

Xenophon
Cyrus



I a $\frac{106}{21}$

WILH. KRANNER
BUCHBINDER
HAUPTPLATZ NR. 11
WIEN

XENOPHONS
CYROPAEDIE.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

DR. LUDWIG BREITENBACH,

PROFESSOR AM GYMNASIUM ZU WITTENBERG.



EG



LEIPZIG,

DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.

1858.

VORWORT.

Die Cyropädie habe ich im Allgemeinen nach denselben Grundsätzen bearbeitet als die Memorabilien, nur mit dem Unterschied, dass ich dort mehr das Bedürfniss eines Obersecundaners, hier mehr den Standpunkt des angehenden Secundaners im Auge hatte. Die Anmerkungen sind nur für den Schüler berechnet mit Ausnahme einiger mehr für den Lehrer bestimmter Citate.

Durch B. K. R. sind die Schulgrammatiken von Buttman und Kühner und die grössere Grammatik von Rost bezeichnet. Für die sachliche Erklärung sind heute noch das Schätzenswerthe die Commentare von Hutchinson, Zeune, Schneider, Bornemann: ihnen verdanke ich nach dieser Seite hin das Beste. In der Erklärung des Sprachlichen bin ich überall meinen eigenen Weg gegangen.

Bei Gestaltung des Textes habe ich mich in der Hauptsache an die Ausgabe von L. Dindorf, Teubner 1856 gehalten, ohne ihr jedoch zu folgen, wo mir Dindorf die Lesart der besten Handschriften ohne Noth aufzugeben oder umgekehrt diesen zu grosses Gewicht beizulegen schien. Sehr zu Statten kam mir dabei die neue in der Oxford Ausgabe 1857 von Dindorf niedergelegte Textes-Recension, die auf einer neuen Vergleichung der wichtigsten Handschriften beruht. Sie allein schon wiegt schwer genug, um eine neue Bearbeitung der Cyropädie für die Schule zu veranlassen. Aber auch hier sah ich mich genöthigt, vielfach von Dindorf abzuweichen, besonders überall, wo er gegen die codices unserem Autor Formen und Wortschreibungen aufdrängt, wie sie die Atticisten verlangen. So schreibt er durchweg die Verbalendungen *ει* statt *η*, *οῖς* und *οἱ* statt *οἴης* und *οἴη*, *εἰαν* statt *αιεν*, *υ*, *υτε*, *ύασι* statt *υε*, *ύετε*, *ύουσι*, *όντων* statt *έτωσαν*, ferner überall *κλάειν*, *κάειν*, *ήρρημένα*, *έπιμέλεσθαι*, *έπιπτόμενος* für *έπιπτάμενος*,

εἶπας für *εἶπες*, *ἐκέχρητο*, *ἀχθέσει* statt *ἀχθεσθήση*, *έόρακα*, *Καμβύσου* statt *Καμβύσεω*, *πρώ* für *πρωῖ*, *καγώ*, *τάπιτήδεια* u. v. a. Auch im Ausdruck und in syntactischer Beziehung legt Dindorf dem Schriftsteller ungebührliche Fesseln an, z. B. corrigirt er fast überall den Plural des Verbums beim Plural eines neutralen Subjects, er ändert II, 4, 23 *ἐμποδῶν* — *τοῦ μὴ ὄρᾶν* in *τὸ μὴ ὄρᾶν*, *ὡς ἐγὼ δοκῶ* in *ὡς ἐμοὶ δοκεῖ*, er schreibt *πρὶν* für *πρὶν ἢ*, setzt überall nach Verben der Bewegung *ὅποι* für *ὅπου* u. dergl. Ein so strenger Purismus, der überall sein Bedenkliches hat, ist sicher nirgends weniger berechtigt als bei Xenophon und ich stimme dem vollkommen bei, was in dieser Beziehung Cobet in der Mnemosyne 1857 p. 295 äussert: *Quamquam non est magno opere mirandum Xenophontem in tam diuturno exilio in Asia et Peloponneso patriae linguae sinceritatem ab omni peregrinitatis labe intactam servare non potuisse, vel ut utar verbis notissimis Helladii (apud Photium in Myriobibl. cod. 279. pag. 533 Bekk.) οὐδὲν θανασιτὸν εἶ τινα παρακόπτει τῆς πατρῶου φωνῆς (ὁ Ξενοφῶν) ἀνῆρ ἐν στρατείαις σχολάζων καὶ ξένων συνουσίαις.*

Auch in der Entscheidung über handschriftliche Lesarten, wie sie Dindorf's neueste Recension enthält, konnte ich ihm oft nicht beitreten und vielfach sein kritisches Verfahren mit der Schätzung der codices, wie er sie in der Praefatio giebt, nicht im Einklang finden. Z. B. geben I, 6, 14 die besten codd. *ὅτι οὐδὲν ὄφελος*. Man kann diess zwar als eine Erklärung zur Lesart der schlechteren codd. *τί εἶη ὄφελος* ansehen; aber ebenso gut kann auch das Letztere an die Stelle des Ersteren gesetzt sein, weil die drei folgenden Glieder mit *τί* beginnen. In solchem Falle scheint mir das einzig Richtige, den besten Handschriften zu folgen. I, 6, 16 lässt die varietas lectionum nur das Schwanken zwischen *μνησθῆναι* und *μνήσθητι* erkennen, und beide Lesarten werden von den guten Handschriften in gleicher Weise geschützt. Hier habe ich *μνησθῆναι* den Vorzug gegeben, weil diess entschieden leichter einen Anstoss zur Aenderung geben konnte als *μνήσθητι*; denn der Unkundige vermisst dabei das aus *ἀρκεῖ* zu denkende *δεῖ*, während es wenig Wahrscheinlichkeit für sich hat, dass Jemand um des vorhergehenden Infinitivs willen *μνήσθητι*, wenn es das Ursprüngliche war, in *μνησθῆναι* verändert haben sollte. Solche oder ähn-

liche Gründe liegen überall vor, wo ich Dindorf's neuesten Aenderungen nicht gefolgt bin.

Unerheblich sind Cobet's Emendationen in der Mnemosyne 1857 p. 291 ff. Seine Vorschläge, die ich alle sorgfältig geprüft habe, sind ohne alle Rücksichten auf die Handschriften gemacht und fast alle überflüssig, oder, wenn nicht ganz grundlos, doch nicht überzeugend. Einige Stellen, die er bespricht, waren von Dindorf bereits berichtigt, wie *εἴ τι* statt *ὅτι εἴ τι* V, 4, 1.

Wittenberg, den 20. Mai 1858.

L. B.

EINLEITUNG.

Die drei Theile der Socratischen d. i. der practischen Philosophie, die Plato in dem einen Werke vom Staate vom idealen Standpunkt aus darstellt, Aristoteles in drei besonderen Schriften systematisch ausführt, hat Xenophon in den Memorabilien, der Cyropädie und dem Oeconomicus in seiner Weise behandelt¹⁾. In den Memorabilien, obwohl auch hier Staat und Gesetze, Familie und Hauswesen, wie es der apologetische Zweck der Schrift mit sich brachte, nicht unberührt bleiben, ist vorzugsweise die Ethik im engeren Sinne niedergelegt, das Verhältniss des Menschen zur Tugend und Religion. Ueber die Kunst, das Haus zu verwalten, handelt der Oeconomicus, von der Politik, als practischer Kunst, den Staat zu regieren, die Cyropädie. Systematik oder theoretische Behandlung, die überhaupt Xenophons geistiger Natur, auch wo er an höhere Fragen herantritt, fern lagen, konnten auch hier nicht zur Anwendung kommen. Seine Gedanken und Vorstellungen gestalten sich überall in's Concrete. Die Persönlichkeit vor Allem wird ihm Träger der Ideen. Die höchste Sittlichkeit hat ihn in der Person des Socrates gefesselt, Feldherrngrösse bewundert und schildert er am Agesilaus, die Kunst des Herrschens erkannte er im eminenten Sinn an Cyrus dem Jüngeren. Er war ihm *Περσῶν τῶν μετὰ Κύρον τὸν ἀρχαῖον γενομένων βασιλικώτατος τε καὶ ἀρχεῖν ἀξιωτάτος*²⁾. Das Verhältniss, das ihn während des Feldzugs gegen Artaxerxes an den edlen und griechischer Bildung nicht fremden Mann band, dessen Talent, die Herzen zu gewinnen und sich unterthan zu machen und dadurch eine starke Heeresmacht an seinen Willen zu fesseln, er zu beobachten Gelegenheit hatte, scheint zuerst in ihm den Plan zur Cyropädie angeregt zu haben. Kurz vorher hatte er sein Vaterland als ein Opfer der Partekämpfe fallen sehen. In der grössten Gefahr von aussen ohne feste Leitung im Inneren unterlag es mehr der eigenen Unordnung und Gesetzlosigkeit als der Macht der Feinde. Solche Betrachtungen waren wohl geeignet, unseren Schriftsteller zu der Frage hinzuführen: wie muss ein Staat geleitet werden, damit er bestehen und Macht

1. Götting praefat. ad Aristot. Oecon. p. V.
2. Xen. Anab. I, 9, 1. Vergl. Oecon. IV, 16: *Κύρος —, ὅσπερ εὐδοκιμώτατος δὴ βασιλεὺς γέγνηται.*

haben kann? Zur Zeit des Feldzugs und in den zunächst folgenden Jahren hatte er keine Musse, diesen Gedanken planmässig auszuführen. Erst in seinen späten Lebensjahren, vielleicht erst nach Aufhebung seines Exils hat er Hand an das Werk gelegt, das, wie aus VIII, 8, 4 zu ersehen, vor dem Jahre 362 wenigstens nicht vollendet sein kann. Dass er auch damals noch in dem Mangel an Gehorsam gegen das Gesetz und in der Schwäche der Staatsleitung, wie sie die Ausartung der Athenischen Demokratie mit sich brachte, die Quelle alles Ungemachs sah, das bis dahin über Athen gekommen war, kann man aus der sprechenden Stelle VIII, 1, 4 folgern, wo es heisst: *εὐρήσετε δέ, ἔφη, καὶ ἐνθα ἄνευ μοναρχίας πόλις οἰκεῖται, τὴν μάλιστα τοῖς ἀρχουσὶν ἐθέλουσαν πείθεσθαι ταύτην ἡμιστὰ τῶν πολέμιων ἀναγκασομένην ὑπακούειν*³⁾. Es ist bekannt, wie er in dieser Ansicht dem Socrates folgte, der nach dieser Seite hin die Spartaner weit über seine Landsleute setzte⁴⁾, bei welchen er in der Wahl der Beamten durch das Loos nicht die nöthige Gewähr für ihre Tüchtigkeit⁵⁾ und in dem Mangel an dieser wie an der Urtheillosigkeit der Masse des Volks⁶⁾, die über die wichtigsten Angelegenheiten des Staats die letzte Entscheidung hatte, den Grund der schwankenden und unsicheren Stellung erkannte, die Athen damals anderen Staaten, besonders dem festen Staatswesen Sparta's gegenüber einnahm. Xenophon war ein Mann von sittlicher Energie und beklagte schon darum im Athenischen Staatsleben die lose Zucht im Frieden nicht weniger als im Kriege. Er vermisse die *πειθαρχία*, den Dienstgehorsam, das beste und einzige Mittel ebenso zur Erhaltung als zur Erwerbung des Guten⁷⁾. Auf dem *ἀρχεῖν τε καὶ ἀρχεσθαι*, dem Herrschen und Sichbeherrschenlassen⁷⁾ beruht ihm das Heil jedes Gemeinwesens, des Staates wie des Heeres. Er selbst hatte es als Führer der Zehntausend der Welt gezeigt, was die Kraft und Festigkeit des Willens verbunden mit überlegener Einsicht selbst in den schwierigsten und gefahrvollsten Lagen vermögen; er hatte gezeigt, wie viel davon abhängt, dass der, welcher etwas Grosses ausführen will, die Gemüther zu beherrschen, die Geister zu lenken verstehe.

* Vergl. auch die politische Anspielung I, 3, 10, wo die *ἰσηγορία*, d. i. die gleiche Berechtigung in Staats- und Gerichtssachen zu sprechen und mit zu stimmen, das Kennzeichen der vollendeten Demokratie, verspottet wird.

3. Memor. III, 5, 14 ff. IV, 4, 15.

4. Memor. I, 2, 9. Vergl. III, 6, 1 ff. u. III, 9, 10.

5. Memor. III, 7, 5.

6. Cyrop. VIII, 1, 3.

7. Cyrop. I, 6, 20.

- 6 Von der Neigung zur Willkürherrschaft irgend einer Art war Xenophon weit entfernt: überall verschmäht er äusseren Zwang und fordert mit Socrates Ueberredung durch Gründe⁸). Um in der öffentlichen Verwaltung Etwas zu leisten, bedarf es deshalb ebenso sehr des λέγειν als des πράττειν⁹). Das ist das unentbehrlichste Mittel, um über Menschen zu herrschen, was im Socraticischen Sinne eben nichts anderes ist, als sie durch Ueberzeugung für seine Zwecke gewinnen und nach seinem Willen lenken, eine Kunst, in der Niemand grösser war als Socrates selbst¹⁰). Diese Ueberredung kann man aber nicht erzielen, ohne ein gründliches Verständniss von der Sache zu haben¹¹), um die es sich handelt. In diesem Sinne sagt Socrates: Βασιλεῖς δὲ καὶ ἄρχοντας οὐ τοὺς τὰ σκήπτρα ἔχοντας εἶναι, οὐδὲ τοὺς ὑπὸ τῶν τυχόντων ἀφροδύντας, οὐδὲ τοὺς κλήρω λαχόντας, οὐδὲ τοὺς βιασαμένους, οὐδὲ τοὺς ἑξαπατήσαντας, ἀλλὰ τοὺς ἐπισταμένους ἄρχειν¹²). Diese Kunst zu herrschen war es nun, die Xenophon in seiner Weise, d. h. nicht in abstracto, sondern an einem concreten und zwar an einem historischen Beispiel darlegen wollte. Cyrus der Jüngere, obwohl er, wie bereits bemerkt, den ersten Anstoss zu dieser Idee gegeben haben mag, war doch dazu schon darum weniger geeignet, weil seine Wirksamkeit nicht umfassend genug war, um an ihm die Herrscherkunst, die Staaten gründet und erhält, auszuführen. Dann aber waren auch die Perser der damaligen Zeit, wie uns das letzte Capitel der Cyropädie lehrt, nicht das Volk, das dem Plane, wie ihn Xenophon im Sinne hatte, entsprechen konnte.
- 8 Die Erinnerung an den jüngern Cyrus konnte aber wohl den Blick unseres Autors auf den älteren Cyrus hin leiten, der im vollen Masse alles das gewährte, worauf es hier ankam. Xenophon konnte natürlich nicht die Absicht haben, das Bild eines Staates zu entwerfen, das seinen Landsleuten zum Muster dienen sollte, ebenso wenig als Tacitus durch seine Schilderung der Sitten und Zustände eines kräftigen, unverdorbenen Naturvolks die Römer zu Germanen zu machen bezweckte. Aber beide wollten wohl ihren Völkern einen Spiegel vorhalten, in dem sie sich selbst beschauen konnten. Die Perser des sechsten Jahrhunderts v. Ch.¹³) waren ein gesunder, abgehärteter Volksstamm, Bewohner eines rauhen Gebirgslandes, von einfachen Sitten, grosser Nüchternheit und be-

8. Memor. I, 2, 10. 45. III, 6, 15 u. v. a. St. Cyrop. I, 6, 21.

9. Memor. I, 2, 15. IV, 2, 1.

10. Memor. I, 2, 4.

11. Memor. III, 3, 9, 9, 11.

12. Memor. III, 9, 10.

13. Dunker Gesch. d. Alterthums II, 331, 138, 341, 389, 428. Herod. I, 138.

wahrter Tapferkeit. Ihre Beschäftigungen waren vornehmlich Weide und Ackerbau, Jagd und kriegerische Uebungen; ihr Priesterstand in Besitze einer gerühmten Weisheit war zugleich der Pfleger wissenschaftlicher Kenntnisse, so dass, was Xenophon¹⁴) über den Unterricht der Jugend des Persischen Adels berichtet, nichts Unglaubliches hat. Aus diesem Volke war der Kern des Heeres, mit dem Cyrus ein Weltreich eroberte. Wie er diess ausführte und vor Allem was ihn dazu befähigte, so viele verschiedene Völker zu unterwerfen und die Herrschaft über sie zu behaupten, das darzulegen ist der Zweck der Cyropädie¹⁵).

Das Ganze lässt sich in fünf Abschnitte zerlegen: 1. Cyrus 10 als Knabe in der strengen Zucht Persiens, 2. als Jüngling am Medischen Hofe, wo er sich frei bewegt, 3. als Führer der Persischen Truppen unter des Cyaxares Oberbefehl, 4. als selbstständiger Befehlshaber eines grossen verbündeten Heeres, 5. als Beherrscher eines mächtigen Reiches. In jeder dieser Perioden erfüllt Cyrus seine Aufgabe. Die Erziehung in Persien härtet seinen Körper ab und gewöhnt ihn an Mässigkeit, Anständigkeit, Wahrhaftigkeit, Gerechtigkeit. Den Geist und das Selbstbewusstsein in dem Knaben zu wecken und dem Character eine feste Richtung zu geben war dann der Gegensatz des Wohllebens, der Unmässigkeit und des höfischen Ceremoniels beim Astyages zur Persischen Einfachheit ganz geeignet. An ihm stärkt sich nur seine gesunde Natur: trotz aller Freiheit, die die gutmüthige Laune des Grossvaters seinem lebhaften Geiste gewährt, zügelt er seinen Freimuth und wächst zum Jüngling voll Bescheidenheit und Ehrbarkeit heran. Gleichzeitig mit dem Bewusstsein der Kraft, die durch kriegerische Uebungen und Jagd gestählt wird, entwickelt sich seine Anlage zum Herrschen, die er schon als Knabe im Verkehr mit den Gespielen kundgab, die ihm auch am Medischen Hofe Alle zu Willen macht. Nachdem er bereits eine Männerthat vollbracht, kehrt er in die Heimath zurück, wo ihn das Persische Leben vollends zum Manne ausbildet. Unterdeß ist Astyages gestorben und sein Sohn Cyaxares ihm in der Regierung gefolgt, ein ebenso schwacher als auf sein Ansehen eifersüchtiger Regent. Unter seinem Oberbefehl hat Cyrus als Führer der Persischen Truppen im Kampf gegen Assyrien zu zeigen, dass er zugleich zu gehorchen und zu befehlen versteht, eine Stellung, die durch die Unfähigkeit des Oberbefehlshabers nicht wenig erschwert ist. Zunächst macht er das Persische Heer bewehrt und kampftüchtig, erfüllt es mit kriegerischer Zucht, fesselt es an sich durch Scherz und Ernst, durch persönliche Lie-

14. Cyrop. I, 2, 6.

15. Cyrop. I, 1, 3—6.

benswürdigkeit wie durch Strenge. Den Feind, der sich freiwillig unterwirft, behandelt er mit grosser Milde und gewinnt ihn durch Edelmuth zum bleibenden Freunde. Die Conflict mit Cyaxares schlichtet er durch kluges Nachgeben oder durch siegreiche Gründe. Seine überlegene Einsicht imponirt dem widerstrebenden König, sowie sie das Heer mit Muth und Siegesgewissheit beseelt. Der erste Sieg hebt ihn noch höher. Er macht sich durch Errichtung Persischer Reiterei vom Cyaxares unabhängiger und ohne ihm den Gehorsam aufzukündigen vereitelt er doch in geschickter Weise seinen thörichten Befehl, die Meder zurück zu schicken. Sein hochherziges Verhalten gegen Freund und Feind nicht weniger als sein Kriegerthum gewinnen ihm an Gobryas, Gatas, den Saken und Kadusiern neue Bundesgenossen. Auch den zürnenden Oheim versöhnt er in ebenso rücksichtsvoller als männlicher und würdiger Weise. Schon bisher die Seele des Unternehmens und der Mittelpunkt, der durch seine Anziehungskraft die verbündeten Truppen zusammenbrachte und zusammenhielt, tritt er nun als selbstständiger Feldherr auf. Die schöne Panthea fesselt ihn nicht. Sein edles Benehmen gegen den Araspes, der als Hüter des schönen Weibes sein Vertrauen getäuscht hat, und gegen die Panthea selbst verschafft ihm die wichtigen Dienstleistungen jenes und des Abradates, des Mannes der Panthea, im Kampfe gegen Crösus. An dem überwundenen König gewinnt er bald einen neuen Freund. Nach Babylons Eroberung gründet er sein Regiment auf Wohlwollen und Freundschaft gegen die Edlen, mit denen er sich umgiebt, auf staatskluge Massregeln gegen die Unterworfenen, auf Gerechtigkeit gegen Alle, auf Gottesfurcht und auf die von Allen bewunderte Majestät seiner Person. Im Sterben noch war es seine Sorge, dass die Regierung seines Sohnes auf denselben Pfeilern ruhen möchte¹⁶⁾.

11 Das sind etwa die Hauptzüge des Inhalts der Cyropädie, in sofern es ihre Aufgabe ist, nachzuweisen, wie Cyrus das wurde was er war*), was das Titelwort *Κύρου παιδεία*, d. i. Bildungs-

16. Das letzte Capitel der Cyropädie findet in dieser Uebersicht des Inhalts keine Stelle, weil es ausser der künstlerischen Composition des Ganzen steht. Gleichwohl scheint es trotz einiger Inconvenienzen von Xenophon selbst herzurühren, der in diesem Anhang dem nahe liegenden Einwand begegnen zu wollen scheint, die Persischen Zustände des vierten Jahrhunderts v. Ch., wie sie aus Xenophons Anabasis und Hellenica bekannt waren, stimmten nicht zu der Schilderung in diesem Werke. Wenn hier bei Erwähnung Persischer Institutionen wiederholt die Bemerkung beigefügt wird, sie beständen jetzt noch, so ist damit nur gesagt, dass die Einrichtungen äusserlich noch beobachtet werden; dass aber der altpersische Geist noch in ihnen lebe, ist damit nicht gesagt. Wie es mit dem *ἔτι καὶ νῦν* gemeint ist, erhellt deutlich aus VIII, 1, 8.

* Delbrück: Xenophon S. 95.

geschichte des Cyrus, eben ausdrückt. Hier ist nun die Frage zu beantworten: wie hält es Xenophon mit dem Historischen? Giebt er die wirkliche Geschichte des Cyrus, soweit er sie erforschen konnte, oder macht er die Historie sich zu seinem Zwecke zu recht? Zunächst ist festzuhalten, dass Xenophon nicht das ganze Leben seines Helden erzählen wollte, sondern, wie sich aus dem Zweck der Schrift von selbst ergiebt, nur das, woraus sich ersehen lässt, wie er die grosse Ueberlegenheit im Herrschen erlangte und wie er sie ausübte. Dass aber das, was er in dieser Beziehung über Cyrus erzählt, auf Nachrichten beruht, die er einzog, und auf Wahrnehmungen, die er selbst gemacht, erklärt er selbst mit den Worten: *ὅσα οὖν καὶ ἐπυθόμεθα καὶ ἠσθησάμεθα δοκοῦμεν περὶ αὐτοῦ, ταῦτα πειρασόμεθα διηγήσασθαι*¹⁷⁾. Wir müssen ihm daher wohl glauben, dass er uns keine eignen¹² Erfindungen bieten will, sondern dass er uns mittheilt, was er im Verkehr mit dem jüngeren Cyrus und andern Persern von diesen erfuhr und was er auf seinem Zuge durch einen grossen Theil des Persischen Reiches sonst noch für seinen Zweck Brauchbares hörte oder beobachtete. Damit stimmt auch das häufige Vorkommen der Redensarten *λέγεται*, *λέγουσι*, *ὁμολογεῖται*, *ἄδεται*, *δια-* und *ἀπομνημονεύεται*, *ἔφασαν*, mit denen er sich auf die Tradition beruft, sowie auch viele andere Stellen, an denen er das Jetzt mit dem Sonst vergleicht, zeigen, dass sich unser Autor auf geschichtlichen Standpunkt stellt¹⁸⁾. Daraus folgt, dass uns¹³ Xenophon von vornherein für die Geschichte des Cyrus eben so gut als Quelle gelten muss als Herodot oder Ktesias und dass man nicht seine Nachrichten nach denen bei dem einen oder dem andern Historiker, sondern nach den Grundsätzen einer unbefangenen historischen Kritik zu messen hat. Sehen wir also zu, welche Resultate die neueste Geschichtsforschung in Betreff der Geschichte des Cyrus liefert.

Bei Dunker¹⁹⁾ finden wir fünf verschiedene Arten, wie die¹⁴ Geschichte des Cyrus im Alterthum erzählt wurde. Es sind die Relationen, wie sie sich bei den verschiedenen Völkern je nach ihrer Stellung zum Gründer des neuen Reichs gestalteten. Die Persische Relation lässt Cyrus den ihm gar nicht verwandten Astyages entthronen, ebenso die Armenische, nach welcher Cyrus durch die Hülfe des Armenischen Königs, der den Astyages in der Schlacht

17. Cyrop. I, 1, 6.

18. Butters: Was ist die Cyropädie? Zweibrücken 1853. S. 16.

19. Gesch. d. Alterth. II, 468 ff. Auch der Scholiast, von dem Cyrop. VIII, 5, 28 die Worte *ἔτι καὶ νῦν* herrühren, kannte mehrere Berichte über Cyrus.

getödtet habe, Herr über die Meder wird; nach Medischen Berichten war Cyrus selbst ein Meder, dessen Vater Satrap von Persien wurde, oder er war Perser, aber der erberechtigte Enkel des Astyages, oder auch dessen Schwiegersonn. Herodot hat Persische und Medische Tradition vermischet, in einer Weise, dass seine Erzählung, auch abgesehen von den wunderbaren Ereignissen, wie das Hutchinson und neuerdings Dunker näher ausgeführt haben, in sich selbst widersprechend und unhaltbar ist²⁰). Xenophon über den Ursprung des Cyrus ist nach Dunkers Urtheil „treuer als Herodot“²¹), indem er sich an den Medischen Bericht hält; nur macht er den Cyaxares zum Oheim des Cyrus und zum Nachfolger des Astyages, von dem andere Historiker nichts berichten. Der Aufenthalt des Cyrus am Medischen Hofe findet sich in allen Relationen. In der Erzählung der Kriege wirft Xenophon die Thaten des Cyaxares, des Vaters des Astyages, nämlich die Unterwerfung Assyriens²²), vielleicht auch Armeniens, mit denen des Cyrus zusammen²³). Nach dem Kampfe mit Crösus scheint die milde Behandlung des besiegten Königs, wie wir sie bei Xenophon lesen, dem Character des Cyrus angemessener und glaubwürdiger als die Erzählung bei Herodot²⁴). Den Krieg gegen Babylonien und die Belagerung und Eroberung der Hauptstadt erzählt Xenophon im Wesentlichen nicht anders als Herodot. Aber über den Tod des Cyrus gehen die Berichte wieder sehr auseinander²⁵). Zum Theil tragen sie ebenso wie die Traditionen über den Ursprung das deutliche Gepräge durch die Poesie vermittelter Volkssagen. Gegen die Massageten, zumal in der Weise wie es Herodot erzählt, ist Cyrus nicht gefallen; sonst konnte sein Leichnam nicht in Pasargadä begraben liegen, was doch historisch feststeht²⁶). Dunker zieht den Bericht des Ktesias allen anderen vor, nach welchem Cyrus im Kampfe gegen die Derbier oder Dyrbäer verwundet, in das Lager gebracht wird und dort nach drei Tagen stirbt, nachdem er vorher seinen letzten Willen erklärt und seine Söhne ermahnt hat. Mit dem letzten Punkte stimmt die Cyropädie überein.

15 Betrachten wir demnach die Geschichte des Cyrus, wie sie Xenophon giebt, in ihren Hauptzügen, so liegt nichts vor, das zu der Annahme nöthigte, es sei absichtlich erfunden. Das Leben des grossen Königs, das schon zur Zeit, da Herodot seine Nachrichten

20. Dunker II, 475.
21. Dunker II, 477.
22. Dunker II, 466.
23. Dunker II, 478.
24. Dunker II, 539.
25. Herod. I, 214. Dunker II, 576.
26. Dunker II, 581.

über die Persische Geschichte einzog, also kaum achtzig Jahre nach seinem Tode, von Sagen reich umwebt war²⁷), wurde noch gegen die Mitte des vierten Jahrhunderts v. Chr. von den Persern im Gesange verherrlicht²⁸). Wie nahe liegt da die Möglichkeit, dass bis auf die Zeit, in der die Cyropädie entstand, die Tradition noch manche Weiterbildung und Modification erfahren hat. Nach Nikolaus Damascenus²⁹) war Cyrus dem Astyages weder verwandt, noch wurde er ihm nach seiner Besiegung durch Heirath anverwandt. Ktesias, für dessen Darstellung sich vor Dunker schon Leo³⁰) entschieden hatte, lässt Cyrus, den Sohn des Persers Cambyses, den ihm nicht verwandten Astyages vom Throne stossen und dann dessen Tochter Amytis, nachdem er ihren Gatten Spitames hingerichtet, heirathen, um so auch das Recht der Erbfolge im Geschlechte des Dejoces zu erwerben. Herodot wählt unter den vier ihm vorliegenden Berichten³¹) 16 denjenigen, nach welchem Cyrus der Enkel des letzten Medischen Königs ist, dieser aber die durch den an seinem Enkel und an Harpagus verübten Frevel verdiente Strafe erleidet. Auch der schmäliche Untergang des Cyrus wird von ihm als Vergeltung für ungemessene Ländergier dargestellt und ein ähnliches Motiv leitet ihn bei der Geschichte des Crösus. Erkennt man nun an, dass Herodot seine religiös-sittliche Anschauung auf die kritische Behandlung des historischen Materials, das ihm zu Gebote stand, einwirken liess³²), so darf wohl auch Xenophon für sich in demselben Sinne das Recht in Anspruch nehmen, das, was er über Cyrus erfuhr, so zu benutzen, wie es seiner historischen Bildung und seiner Kenntniss und Anschauung des menschlichen Lebens eben entsprach. Glaubt man mit Dunker nicht an Cyrus Blutsverwandtschaft mit Astyages aus dem Grunde, weil, wenn diese stattfand, es überflüssig gewesen wäre, gegen einen mehr als siebzigjährigen Greis einen Aufstand zu erheben³³), so lässt sich auf der anderen Seite recht wohl denken, dass die Tradition die Medische Sage, wie sie bei Herodot vorliegt, noch um einen Schritt weiter bildete, indem sie den Cyrus auf friedlichem Wege auf den Medischen Thron gelangen liess, weil eine gewaltsame Entthronung des greisen Grossvaters überflüssig und unnatürlich erschien, zumal bei dem überall als mild und wohlwollend anerkannten Character des Cyrus, der den Astyages nach dem Zeugnisse des Herodot bis an dessen Ende

27. Dunker II, 475.
28. Cyrop. I, 2, 1.
29. Dunker II, 472.
30. Universalgesch. I, 123.
31. Herod. I, 95.
32. Dunker II, 475.
33. Dunker II, 479.

18 bei sich behielt und nach Ktesias wie einen Vater ehrte³⁴). Dagegen, dass Xenophon einer solchen Tradition aus Ueberzeugung gefolgt sei, werden aber aus der Anabasis zwei Stellen geltend gemacht, an denen von einem nicht ohne Kampf geschehenen Uebergang der Herrschaft von den Medern auf die Perser die Rede ist. Die eine III, 4, 8 beweist aber nichts weiter, als dass die Medische Stadt Larissa die neue Herrschaft der Perser nicht anerkennen wollte und vom Cyrus erst erobert werden musste; an der zweiten III, 4, 11 referiren die Worte *ἐνταῦθα ἐλέγετο Μήδαια, γυνή βασιλέως, καταφρονεῖν, ὅτι ἀπάλλυσαν τὴν ἀρχὴν ὑπὸ Περσῶν Μῆδοι* einfach was dem Xenophon auf seinem Zuge, als er an Mespila vorüberkam, über die Stadt erzählt wurde und ihm wegen seines wunderbaren Ausganges erwähnenswerth erschien; denn er fügt hinzu: *ταύτην δὲ τὴν πόλιν πολιορκῶν ὁ Περσῶν βασιλεὺς οὐκ ἐδύνατο οὔτε χρόνῳ ἐλεῖν οὔτε βία. Ζεὺς δ' ἐμβρονητόντος ποιεῖ τοὺς ἐνοικοῦντας, καὶ οὕτως ἐάλω.* Und wie viel erwähnt er in der Anabasis sonst noch was ihm unterwegs zu Ohren kam, ohne dass er dafür Bürgschaft übernimmt. Dass übrigens die neue Dynastie nicht in allen Theilen des Medischen Reiches friedlich anerkannt wurde, das war unter allen Umständen wahrscheinlich und also auch mit der Darstellung in 19 der Cyropädie wohl vereinbar. Dass Astyages auch einen Sohn hatte, der ihm in der Regierung zunächst folgte, berichtet auch Josephus³⁵). Er nennt ihn aber Darius, erzählt von ihm, er habe mit seinem Verwandten Cyrus das Babylonische Reich zerstört, und erwähnt, dass er bei den Griechen anders genannt werde. Von demselben Darius spricht der Prophet Daniel³⁶) und nennt ihn Sohn des Ahasverus³⁷). Mag diese Angabe, wie Dunker meint, auf einer Verwechslung mit dem späteren Darius beruhen, so darf man doch daraus folgern, dass diese Verwechslung früh genug geschehen sein kann, um die Annahme zu rechtfertigen, dass ein Sohn des Astyages nicht eine Erfindung Xenophons ist. Da ihm nun, oder vielmehr seiner Quelle, dieser Sohn des Astyages Cyaxares hiess, so scheint es erklärbar, wie, nach Dunkers Auffassung, Kämpfe aus den Kriegen, die Cyaxares, des Astyages

34. Dunker II, 481.

35. Antiquit. X, 11, 4.

36. Dan. 5, 31. 9, 1.

37. v. Meyer: Xenophons Cyropädie S. 39, wo sich die Bemerkung findet: „Die Verschiedenheit der Namen bedeutet nichts: Darius, Ahasverus sind Königsnamen, d. h. Titel, deren jeder König von Persien und Medien bei der Thronbesteigung den seinigen wählte, und hinter welchem sein wahrer Name verschwand. Es hat also keine Schwierigkeit, dass Cyaxares und Darius, Astyages und Ahasverus eine und dieselbe Person sind. S. Heeren's Ideen I, 174. 279. 449.“

Vater, gegen Assyrien führte*), sich in die Cyropädie verirren konnten, wo sie dann die Vernichtung des Lydischen Reiches nach sich ziehen und gegen denselben Gegner gerichtet sind, der zuletzt durch Babylons Eroberung sein Reich an Cyrus verliert. Auf 20 den König von Babylonien passt die Bezeichnung *ὁ Ἀσσύριος* insofern, als er zugleich Beherrscher der einen Hälfte des früheren zwischen Cyaxares und Nabopolassar getheilten Assyrischen Reiches war. Den Zug gegen Armenien, dessen König als Rebell geschildert wird, hat man vielleicht auf die Kämpfe zu beziehen, die Cyrus im Anfange seiner Regierung mit den bereits den Medern unterworfenen Völkern zu bestehen hatte^{**}). Vielleicht aber ist auch an eine Verwechslung mit der Unterwerfung Armeniens unter Cyaxares (Dunker S. 462) zu denken, Ueber solche Verwirrung³⁸) wird man sich nicht so sehr wundern, wenn man sich aus Dunkers eingehender Besprechung der Quellen überzeugt, wie einander widersprechend letztere über die Geschichte der Meder und Perser bis auf Cyrus lauten, und wie sehr wesentliche Punkte, z. B. dessen eben erwähnte Kämpfe gegen die nach seiner Thronbesteigung aufständischen Theile des Mederreichs, über seine Züge gegen die Völker am Indus, gegen die Massageten u. v. a. ganz in Dunkel gehüllt sind. Daher ist es überhaupt begreiflich, wenn bei Xenophon manches historische Factum anders dargestellt ist als bei allen Anderen. Dass Aegypten zuerst vom Cambyses, Indien erst 21 von Darius unterworfen worden ist, das sind uns freilich feststehende Thatsachen. Wenn Xenophon³⁹), beide Länder schon den Cyrus unterwerfen lässt, so müssen wir annehmen, dass er hierin einer mündlichen oder schriftlichen Quelle folgte, die den

* Es kann wohl nur an den ersten Krieg (Dunker S. 430) des Cyaxares gegen Assyrien gedacht werden, der von ihm ohne die spätere Bundesgenossenschaft mit Babylonien (Dunker S. 466) unternommen wurde. Es bleibt aber das Bedenken, dass dieser Kampf, der ebenso durch die Einschliessung wie der zweite durch die Eroberung Nive's markirt ist, zu einer Verwechslung wenig geeignet war. Vielleicht liegt den Ereignissen im dritten, vierten und fünften Buche der Cyropädie vielmehr eine Tradition von einer Erhebung des vorher schon mit Medien rivalisirenden Babyloniens im Verein mit dem Medischen Assyrien und mit Lydien gegen die neue Persische Herrschaft unter Cyrus zu Grunde. Etwas Bestimmteres lässt sich darüber nicht aufstellen. Aber zu behaupten, die Darstellung in den genannten Büchern unseres Werkes enthalte gar keine historische Wahrheit, dazu hat man bei dem Mangel an Nachrichten über die ersten Jahre der Regierung des Cyrus keine Berechtigung.

** Dunker II, 483.

38. So schreibt nach Dunker II, 421 Ktesias, der doch auch an der Quelle selbst schöpfte, die Thaten des Cyaxares dem Arbaces, einem von dessen Vorgängern zu.

39. Cyrop. I, 1, 4. VIII, 6, 20.

Cyrus als Welteroberer feierte, der seine siegreichen Waffen von der Küste Kleinasiens bis über den Indus hinaus, vom Caspischen Meere bis zum Nil getragen. Und nach Arrian⁴⁰⁾ machte Cyrus wirklich eine indische Völkerschaft tributpflichtig, während er nach Anderen gar nicht nach Indien gekommen ist⁴¹⁾. Ist es nicht denkbar, dass ihn eine Ueberlieferung — und als solche bezeichnet Xenophon seine kurze Notiz über den Zug gegen Aegypten durch *λέγεται* — auch das an das unterworfene Syrien angrenzende Nil-land betreten liess? Das Dunkel, was über die Thaten des Cyrus im Norden, Osten und Süden Asiens verbreitet ist und zu Xenophons Zeit bei der Menge sagenhafter Berichte gewiss viel schwieriger als heute zu lichten war, lässt uns diese Fragen unbedenklich bejahen, während es andererseits verneint werden muss, dass in dem Zweck der Cyropädie eine genügende Veranlassung lag, die Geschichte absichtlich zu verfälschen. Was am Cyrus nachgewiesen werden sollte, das wurde ebenso gut ohne jenes *λέγεται* — *καὶ καταστρέψασθαι Αἴγυπτον* nachgewiesen. Auch wird Niemand in Abrede stellen, dass es unserem Verfasser ein Leichtes war, auch ohne den Cyaxares seinen Helden in das rechte Licht zu stellen, und selbst eine Enthronung des Astyages, wenn sie sonst Xenophon glaubwürdig schien, liess sich gerade auf Grund der Herodoteischen Darstellung unschwer so motiviren, dass sie mit der Gerechtigkeit nicht unvereinbar erschien⁴²⁾.

22 Demnach liegt kein Grund vor zu der Annahme, Xenophon habe die Ueberlieferung willkürlich benutzt und nach dem Zwecke seines Buches beliebig umgestaltet. Wie weit er in der Gestaltung des Historischen geirrt hat, das ist eine andere Frage, die, soweit sie sich nicht aus dem Vorhergehenden erledigt, hier nicht weiter zu verfolgen ist. Xenophon will, wie schon bemerkt, nicht eine vollständige und exacte Lebensgeschichte des Cyrus, sondern nur das aus derselben geben, woraus sich erkennen lässt, wie er ein ausgezeichnete Regent des mächtigsten Reiches geworden ist. Vieles Geschichtliche, was in einem Geschichtswerke nicht fehlen dürfte, findet daher hier keinen Platz, weil es dem ausgesprochenen Zwecke nicht dient. Wir erfahren nicht einmal, weil diess für die Sache gleichgültig war, die Namen des Assyrischen, des Armenischen u. a. Könige. Auch über die Länder, in denen sich der Krieg bewegt, findet sich nur hier und da etwas Bestimmteres.

40. Arrian. Ind. I, 1.

41. Dunker II, 568.

42. Nach Dunkers Meinung (S. 478) lässt Xen. den Cyrus durch Erbrecht den Thron besteigen, weil er ihn nicht bloss als ein Musterbild von Tapferkeit und Fähigkeit, sondern auch von Gerechtigkeit und Treue verherrlichen wollte.

Die Wohnsitze einiger Völker müssen wir uns nach Xenophons Erzählung anderswo denken, als sie auf unsern Karten gefunden werden. Dagegen ist die Schilderung der Natur des Persischen Landes, der Staatseinrichtungen und Sitten der Perser und der Meder der bei Herodot, Ktesias und Anderen⁴³⁾ im Allgemeinen entsprechend. Nur erlaubt sich Xenophon, wie andere alte Autoren, für den fremden Begriff oft den entsprechenden heimischen zu setzen. So bezeichnet er den Persischen Ohuramasda oder Ormuzd durch Zeus, das heilige Feuer durch Hestia, den Sonnengott Mithra durch Helios, die Schutzgötter eines Landes durch *ἡρώες*. Nur den Namen des Mithra behält er bei in dem geläufigen Schwur bei diesem Gott. Es wird VIII, 3, 24 dem Zeus und dem Helios ein Brandopfer gebracht, was nach Herodot und Strabo den Persern fremd war. Von den bei Tische sitzenden Persern kommen II, 2, 3. 8 wohl unabsichtlich die Ausdrücke *κατακείσθαι* und *παρὰκατακείσθαι* vor, während sie an anderen Stellen sitzend das Mahl einnehmen. Dergleichen Inconsequenzen finden sich auch sonst noch: so wird wiederholt vom *ἀριστον* gesprochen, obwohl nach VIII, 8, 9. Herod. VII, 120 die Perser täglich nur eine Mahlzeit hielten. Manches andere der Art versteht sich von selbst.

Der Mittelpunkt der Erzählung ist Cyrus. Dass seine Schilderung der Wahrheit, soweit sie Xenophon zugänglich war, in allen wesentlichen Zügen entspricht, müssen wir von vorn herein annehmen. Denn wollte er die zu Anfang des Buchs aufgestellte Behauptung, dass man am Cyrus lernen könne, wie die Herrschaft erworben und behauptet werden muss, beweisen, so dürfte er den, der den Beweis liefern sollte, nicht im Wesentlichen anders darstellen, als ihn die Welt kannte. Ein Herrscherideal, wenn er es erfinden wollte, dürfte er gar nicht aus der Geschichte entlehnen, sondern vielleicht aus der Mythe, etwa Minos, Aeacus oder Rhadamanthus⁴⁴⁾. Und in der That entsprechen auch der Schilderung bei Xenophon die Urtheile, die wir sonst bei den Alten über den Character des Cyrus finden. Er war, sagt Dunker (S. 580 f.), nicht bloss ein Feldherr und König von mehr als gewöhnlicher

43. Vergl. Dunker II, 385 ff. In der Erziehung der Perser, der Achtung der Perser vor dem Alter, den gemeinschaftlichen Mahlzeiten und Anderem der Art hat man nicht nöthig eine Nachbildung Spartanischer Sitten und Einrichtungen zu sehen. Dass die Sitten der Perser im Punkte der Erziehung denen der Spartaner sehr nahe kamen, bezeugt ausdrücklich Arrian. Anab. V, 4, 5. An Analogien bei andern alten Völkern fehlt es auch nicht. So erwähnt Aristot. Polit. II, 8, 2 ausser einer Gerusia und ähnlichen Beamten wie die Ephoren bei den Karthagern auch *συστία τῶν ἐταίριων τοῖς φιλτατοῖς παραπλήσια*.

44. So Butters S. 8.

Einsicht in die Motive und Handlungsweise der Menschen, ein Mann von grossem Sinn, der hochgesteckte Ziele im Auge hatte und diese mit vieler Ruhe und Besonnenheit verfolgte, er war auch gerecht, milde und liebevoll. Dass er ein glücklicher Mann gewesen, dem die Gottheit nicht gezürnt habe, da er milde und wohlgesinnt geherrscht, lässt Aeschylus⁴⁵⁾ den Darius sagen. Herodot⁴⁶⁾ versichert, dass die Perser den Cyrus Vater nannten, weil er milde regiert und ihnen alles Gute verschafft habe. Bei Plato⁴⁷⁾ heisst es, Cyrus sei ein guter Heerführer, ein Mann gewesen, der sein Land liebte. Das stimmt also mit Cyrop. I, 2, 1. VIII, 2, 9. 25 8, 1 u. a. St. Schwieriger ist aber die Entscheidung darüber, wie weit die ethische und geistige Bildung des Xenophontischen Cyrus treu ist oder Glauben verdient. In welchem Grade er mit hellenischer Kultur vertraut war, wissen wir nicht; dass aber eine so hervorragende Grösse, ein so überlegener Geist alle Anderen seines Volks an geistiger Bildung weit übertraf, ja dass in ihm, was der gebildete Orient nur an geistigen Schätzen besass, gleichsam culminirte, darf wohl als ausgemacht gelten. Musste nun Cyrus in der Cyropädie, um Fleisch und Blut zu haben, nicht bloss handeln, Kriege führen, Staatseinrichtungen treffen u. s. f., sondern auch seine Handlungen motiviren, reden, ermahnen, belehren, und war er nach Allem, was Xenophon über ihn erkundet hatte, als ein gottesfürchtiger, gerechter, besonnener, wohlwollender Mann zu schildern, so konnte wohl Xenophon eine andere Form, in der er die Tugend und Bildung seines Helden darstellte, kaum finden als die, in welcher diese ihm selbst von Socrates überliefert war, die ihm nun einmal der allein gültige und fassbare Massstab für alle Sittlichkeit geworden war. Diese durfte er um so eher anwenden, als es sich hier nicht um speculative Begriffe, sondern um die practische Seite menschlicher Bildung handelt, die religiöse und moralische Weisheit der Magier⁴⁸⁾ aber, in die Cyrus als König vor Allen eingeweiht war, in ihren Grundlehren von der socratischen Doctrin nicht wesentlich verschieden gewesen sein mag⁴⁹⁾. Erwägt man diess und bringt noch in Anschlag, dass ungewöhnliche Geistesgrösse selbst den Unterschied der Nationalitäten und der Zeiten bis auf einen gewissen Grad auszugleichen vermag, so wird man es nicht allzu paradox finden, wenn Xenophon den Perser Cyrus wie einen gebildeten Athener aus der Schule des Socrates denken und reden lässt. Dasselbe gilt nach Massstab

45. Aeschyl. Pers. 768—773.

46. Herod. III, 89.

47. Plat. Legg. p. 694. Dunker II, S. 580 f.

48. Dunker II, 338.

49. Butters S. 7.

* I, 6, 2. VIII, 5, 26.

der Bedeutung, die ihnen der Verfasser giebt, von den übrigen Personen aus Cyrus Umgebung, vornehmlich von Cambyses, der des grossen Sohnes nicht unwerth erscheinen durfte. Die Andern, Cyaxares, Chrystantas, Pheraulas, Hystaspas, sind dem Cyrus weit untergeordnet und erheben sich nicht über das Gewöhnliche, nur dass sie uns alle hellenisirt erscheinen. Auch bei Herodot machen wir die Bemerkung, dass ein Cyrus, Crösus, Cambyses u. A. wohl noch etwas anders gesprochen haben müssen, als wir da lesen. Es liegt schon in der Uebertragung in die andere Sprache ein bedeutendes Moment, uns die Vorstellungen und Gedanken der Redenden als griechisch gefärbt erscheinen zu lassen. In der Cyropädie kommt nun aber die specifisch socratische Weise in Form und Inhalt der Reden und Gespräche hinzu, um unsere Gedanken eher auf den Schauplatz der Memorabilien als in das Persische Lager oder in die Armenischen Berge zu leiten. Ob Xenophon darin²⁷ überall das rechte Mass gehalten, ist eine Frage, die wir vom jetzigen Standpunkte gerecht zu beurtheilen kaum im Stande sein möchten: die Rolle, die er III, 1 den Armenischen König spielen und was er dessen Sohn reden lässt, scheint über dieses Mass hinaus zu gehen. Jene Reden nun, die einen bedeutenden Theil des Buchs ausmachen, bewirken, dass uns fast die ganze Erzählung im Lichte griechischen Geistes erscheint. Denn natürlich beseelt unsere Phantasie die Personen auch da, wo sie bloss handeln und nicht reden, mit dem Geiste, der aus ihren Reden athmete. Das Eigenthümliche orientalischen Wesens tritt uns daher nur da entgegen, wo mehr Handlung oder Situation als Reden oder die Beziehungen einiger Vasallen-Fürsten zu dem Despoten, der den sittlichen Contrast zum Character des Cyrus bildet, vorgeführt werden, vor Allen in der Episode von Panthea und Abradatas, in der Geschichte des Gobryas und Gadatas und auch im achten Buch, wo das Leben des Cyrus in Babylon und seine Staatseinrichtungen zum Theil in einer hellenischem Wesen ganz fremden Weise geschildert werden. Doch schliesst auch dieses Buch und das ganze Werk mit der Rede des sterbenden Cyrus, die des edelsten Griechen würdig ist. In diesen Reden und Gesprächen und auch sonst in der Cyropädie begegnen wir vielfach Gedanken und Aussprüchen,²⁸ die uns aus anderen Schriften Xenophons, namentlich aus den Memorabilien bereits bekannt sind. Doch bietet er uns hier nirgends bloss das, was er von Andern empfangen, die Moral und Lebensweisheit, wie sie ihm Socrates überliefert, die Kriegserfahrung und Thatkraft eines Agesilaus, die Kunst zu herrschen, wie sie sich ihm in Cyrus dem Jüngeren darstellte: er legt hier vielmehr, dem Ziele seiner Laufbahn nahe, die Erfahrungen seines gesammten Lebens nieder. Staatsweisheit im practischen, aber innerhalb dieser Begrenzung im umfassenden Sinn, das ist der Inhalt

der Cyropädie. Das Wohl des Staats, sei er monarchischer oder republikanischer Verfassung, beruht auf dem Herrschen und auf dem Sichbeherrschenlassen. Beides ist bedingt durch Erziehung, Achtung vor dem Gesetz, Gottesfurcht und Tugend; wer aber herrschen will, bedarf nicht bloss der äusseren Kenntniss der Staatskunst und kriegerischer Tüchtigkeit, er muss es auch verstehen die Herzen zu gewinnen und selbst feindselige Elemente durch die geistige Macht seiner Persönlichkeit in seinen Kreis zu bannen. Specielle Verhältnisse des Privat- wie des öffentlichen Lebens werden eingehend und anschaulich besprochen. Mit besonderer Ausführlichkeit wird das Kriegswesen, worin sich der Verfasser so reiche Erfahrung erworben, abgehandelt: das Lagerwesen, die Marschordnung, die Tactik, der Gebrauch der einzelnen Waffengattungen u. a., und die Kämpfe und Schlachten, die hier vorkommen, werden mit grosser Genauigkeit und Anschaulichkeit beschrieben.

- 29 Darum stand das Buch im Alterthum in hohem Ansehen. Cicero⁵⁰) empfiehlt seinem Bruder Quintus bei der Verwaltung Asiens den Xenophontischen Cyrus als Muster, indem er hinzufügt, der jüngere Scipio Africanus habe diese Schrift des Xenophon niemals aus der Hand gelegt. Auch in neuer Zeit ist sie viel gerühmt und bewundert worden. Bekannt sind Creuzer's⁵¹) und Heeren's⁵²) glänzende Urtheile. Letzterer nennt sie „ein Meisterstück, das für den Geschichtsforscher, der es mit Kritik braucht, nicht weniger interessant als für den Aesthetiker ist.“ Als „einen Schatz der Menschenkunde, als einen Spiegel der Lebens- und Herrscherklugheit und frommen Tugend“ bezeichnet es v. Meyer⁵³). In den Schulen hat die Cyropädie Jahrhunderte hindurch zu den gelesenen Büchern gehört; erst in neuester Zeit hat man sie mehr zurückgestellt und hier und da auch wohl ganz aus dem Gymnasium hinausgewiesen. Denn man hat sie für einen historischen Roman erklärt, und Romanlectüre gehört nicht in das Gymnasium. Die Ansicht, dass bereits Xenophon mit seiner Cyropädie der Romanlitteratur Bahn gebrochen, hat Butters in der bereits mehrfach erwähnten Programm-Abhandlung sehr eingehend beleuchtet und in ihrer Unhaltbarkeit nachgewiesen. Unter Verweisung auf diese Schrift genüge es hier, nur die Hauptpunkte der Frage zu berühren.

Die nächste Veranlassung zu jener Bezeichnung gab wohl die

50. Epist. ad Quint. I, 1, 8.

51. Creuzer de Xen. hist. p. 68 f. Die histor. Kunst der Griechen S. 301 f.

52. Heeren, Ideen über die Politik B. I. Th. I. S. 132.

53. v. Meyer, Vorrede zur Cyrop. S. 7. *Was die Bedeutung welche die Cyropädie für die Kenntniss des Hellenischen Kriegerwesens überhaupt hat, ist nachzulesen: Einleitung zu den griechischen Kriegsschriftstellern von Kochly und Ruestow T. II, S. 18 ff., insbesondere S. 20, wo gesagt wird, dass sich in der Cyropädie die ewigen Grundsätze der Kriegskunst*

vielverbreitete Annahme, Xenophon habe die Geschichte des Cyrus selbst in ihren Hauptzügen willkürlich behandelt und so zugeschnitten, wie es gerade die didactische Tendenz des Buches erfordere. Dass diese Annahme nicht erwiesen, ja geradezu ungegründet ist, was Butters voraussetzt, indem er sich auf das ὅσα ἐπιδόμμεθα καὶ ἠσθῆσθαι δοκοῦμεν beruft, das nachzuweisen ist oben versucht worden. Zweitens hat man geltend gemacht, Cyrus sei als ein Ideal geschildert, wie es nur in der Romanwelt existire, und sich auf Cicero berufen, der an der bereits angeführten Stelle sagt: Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus, sed ad effigiem iusti imperii, ebenso auf Dionys. Hal. epist. ad Pomp. 4, der die Cyropädie εἰκόνα βασιλείας ἀγαθοῦ καὶ εὐδαίμονος nennt, und auf Ausonius, der in seiner schmeichelnden Dankrede dem Gratian⁵⁴) das Compliment macht: Vellem, si rerum natura pateretur, Xenophon Attice, in aevum nostrum venires, tu qui ad Cyri virtutes exsequendas votum potius quam historiam commodasti, quum diceres, non qualis esset, sed qualis esse deberet. Dagegen ist zu bemerken, dass der Cyrus der Cyropädie, wenn in ihm auch ein idealisirter Cyrus der Jüngere zu erkennen ist, doch nach seinen Handlungen, die von ihm hier erzählt werden, dem Character, den die Alten dem wirklichen Cyrus, wie oben schon bemerkt, bezeugen, durchaus entspricht. In sittlicher Beziehung ist er etwa in demselben Sinn ein Ideal wie Socrates. Dadurch wird er wohl gerade nichts weniger als ein Romanheld. Drittens, sagt man, seien die Reden und die Gespräche und das ganze Detail der Erzählung erfunden. Darauf erwidert Butters mit Recht: die Verbindung und Motivirung der Thatsachen ist erfunden, jedoch nach Massgabe der Eindrücke und Beobachtungen (ὅσα ἠσθῆσθαι δοκοῦμεν), die Xenophon persönlich in Asien gehabt und gemacht. Uebrigens wäre jene Bemerkung wohl geeignet, die Behauptung, die Cyropädie sei ein Geschichtswerk im gewöhnlichen Sinne, die wohl noch Niemand aufgestellt hat, zu widerlegen; nicht aber den Beweis zu führen, unsere Schrift sei ein Roman.

Was Xenophons Zeitgenossen von einem Romane verlangt haben würden, wissen wir nicht; denn es gab damals keine Romane und es war nicht die Zeit der Romane. Wir fordern, um nur das Aeusserlichste und Nothwendigste hervorzuheben, vor Allem zweierlei: eine Verwickelung von Handlungen, Ereignissen und Zuständen und ihre endliche Lösung, dann eine gewisse Mannigfaltigkeit unter den Charakteren der handelnden Personen. In beiden Beziehungen kann die Cyropädie keinen Anspruch auf den Namen eines Romans machen. Wir haben eine fortlaufende Erzählung von

54. Auson. Grat. act. p. 728.

Leben des Cyrus. Eine Lebensbeschreibung mit wenn auch noch so interessanten Ereignissen ist kein Roman. Im Einzelnen sind zwar manche Fäden angeknüpft, die nachher nicht ohne Kunst wieder aufgenommen und weitergeführt werden, wie das Verhältniss des Artabazus zum Cyrus⁵⁵⁾, die Liebe des Araspas zur Panthea⁵⁶⁾, das Schicksal der Panthea und des Abradatas⁵⁷⁾, der Hass des Gobryas⁵⁸⁾ gegen den Assyrischen König, die in den Gang der Ereignisse eingreifen; sie unterbrechen die Erzählung auf das Angenehmste, machen aber die Lebensbeschreibung noch nicht zum Roman. Die Charakteristik anlangend, so fehlt es hier vor allen an Gegensätzen. Das Gegenbild des Cyrus ist zwar der Assyrier; der kommt aber — man könnte sagen nach orientalischer Despotenart — gar nicht zum Vorschein und wird nur indirect und ganz im Allgemeinen dadurch, dass Alles von ihm abfällt, und in's Besondere durch das characterisirt, was Gobryas und Gadatas von ihm erlitten. Der Hass dieser beiden gegen jenen ist, abgesehen von der kurzen Liebe des Araspas zur Panthea, die einzige Leidenschaft, die im Buche vorkommt. Diesem Hasse steht gegenüber die Liebe, die Cyrus Allen einflösst, die in seinen Bereich kommen, ganz besonders dem Artabazus, den die innigste Zuneigung an ihn fesselt. Cyaxares ist eine unbedeutende Figur. Seine Schwäche, sein kleinliches und unbesonnenes Wesen lässt den Cyrus noch glänzender hervortreten; doch konnte er, ohne vermisst zu werden, fehlen und steht in sofern auf gleicher Linie mit Chrystantas, Hystaspas und Pheraulas, die nur die Schatten des Cyrus sind, die ihm gegenüber nur selten eine Art von eigener Meinung haben und alle mehr oder weniger als tapfere, diensteifrige, wohlwollende Leute gezeichnet sind, die nach Butters Ausdruck „die Tafelrunde“ des Herrschers bilden. Panthea ist ein Charakter. Ihre und des Abradatas Geschichte scheint nach VII, 4, 17 auf Ueberlieferung zu beruhen. Dasselbe lässt sich über Gobryas und Gadatas vermuthen: ihre Darstellung hat entschieden mehr Originalität als die der drei Perser. Es galt vor Allem den Cyrus zu characterisiren, die Andern nur in soweit sie der Schilderung des Königs dienen.

33 Ein historischer Roman könnte also die Cyropädie nur in sehr uneigentlichem Sinne genannt werden. Sie ist eine Lebensbeschreibung zu didactischem Zwecke, historisch gehalten, soweit dies dem Verfasser möglich war, beruhend auf Erfahrungen und Wahrnehmungen, die er selbst gemacht. Wo diese nicht mehr

55. Cyrop. I, 4, 27 ff. IV, 1, 23 ff. VII, 5, 48.

56. Cyrop. V, 1, 2 ff. VI, 1, 36. 3, 14.

57. Cyrop. V, 1, 2 ff. VI, 1, 36 ff. 4, 1 ff. VII, 1, 29. 2, 3.

58. Cyrop. IV, 6. V, 2. 3. VII, 5. VIII, 4.

zu Gebote standen, da tritt die Erfindung ein, gestützt auf Menschenkenntniss, Lebenserfahrung und hohe Bildung.

Um die Geschichte des Cyrus zu studiren, wird Niemand die³⁴ Lectüre der Cyropädie der Schule empfehlen, und zu diesem Zweck liest auch den Herodot der Schüler nicht. Ein gutes Stück echt hellenischer Bildung aber und eine Menge lesenswerther und selbst interessanter — worauf man jetzt leider mehr Gewicht legt als gut ist — kleinerer und grösserer Partien bietet auch die Cyropädie, und zwar in musterhafter Form. Sie ist in Sprache und Composition das vollendetste und reifste Werk, das Xenophon geschrieben hat. Der Ueberblick über das Ganze ist durch die den einzelnen Capiteln vorausgesetzten Inhaltsanzeigen auch dem Schüler möglich gemacht. Doch kann diess bei der Wahl der Lectüre für Knaben und angehende Jünglinge nicht der Hauptgesichtspunkt sein. Die mit Recht geforderte Anschauung des Alterthums gewinnt dieses Alter noch vorzugsweise am Einzelnen, in Sprache und Sache. Am Einzelnen im engeren und weiteren Sinne übt, bildet und erfreut es sich, bis die wachsende Kraft, vom Kleineren zum Grösseren übergehend, im letzten Stadium des Gymnasiums ein grösseres Ganzes umfassen und schätzen lernt. Zur Erreichung dieses Zieles wünscht diese Bearbeitung der Cyropädie Etwas beizutragen.

ΞΕΝΟΦΩΝΤΟΣ
ΚΥΡΟΥ ΠΑΙΔΕΙΑ.

Α.

Ἐννοιά ποθ' ἡμῖν ἐγένετο, ὅσαι δημοκρατίαι κατελύθησαν 1.
ὑπὸ τῶν ἄλλως πως βουλομένων πολιτεύεσθαι μᾶλλον ἢ ἐν
δημοκρατίᾳ, ὅσαι τ' αὖ μοναρχίαι, ὅσαι τε ὀλιγαρχίαι ἀνή-
ρηται ἤδη ὑπὸ δῆμων, καὶ ὅσοι τυραννεῖν ἐπιχειροῦσαντες
οἱ μὲν αὐτῶν καὶ ταχὺ πάμπαν κατελύθησαν, οἱ δέ, κἂν
ὀποσοῦν χρόνον ἄρχοντες διαγέωνται, θαυμάζονται ὡς
σοφοί τε καὶ εὐτυχεῖς ἄνδρες γεγενημένοι. πολλοὺς δ' ἔδο-
κοῦμεν καταμεμαθημένοι καὶ ἐν ἰδίῳ οἴκοις τοὺς μὲν ἔχον-
τας καὶ πλείονας οἰκέτας, τοὺς δὲ καὶ πάνν ὀλίγους, καὶ
ὅμως οὐδὲ τοῖς ὀλίγοις τούτοις πάνν τι δυναμένους χρῆ-
σθαι πειδομένοις τοὺς δεσπότας. ἔτι δὲ πρὸς τούτοις ἐνενο- 2
οῦμεν, ὅτι ἄρχοντες μὲν εἰσι καὶ οἱ βουκόλοι τῶν βοῶν
καὶ οἱ ἵπποφορβοὶ τῶν ἵππων, καὶ πάντες δὲ οἱ καλούμε-
νοι νομεῖς, ὧν ἂν ἐπιστατῶσι ζῶων, εἰκότως ἂν ἄρχοντες

1. Inhalt: Einleitung, in welcher von der schweren Kunst, Menschen zu beherrschen, die Rede ist, eine Kunst, welche Cyrus in so bewundernswürdiger Weise auszuüben verstand, dass eine nähere Ausführung, wie er sich dieselbe angeeignet hat, der Mühe werth erscheint.

1. κατελύθησαν, abgeschafft wurden, wie καταλύειν τοὺς νόμους Mem. IV, 4, 14 n. a. — ὑπὸ δῆμων, als Gegner der Monarchen und der Oligarchen. — οἱ μὲν — οἱ δέ, theils — theils, partitive Apposition. B. §. 132. Anm. 4. R. §. 101. 3. b. K. §. 266. 3. — καὶ ταχὺ, gar schnell. — ἔδοκοῦμεν κατα-

μεμαθημένοι, videbamur cognovisse, bescheidener Ausdruck, wie §. 6. — τοὺς δεσπότας, sie, die doch ihre Herren waren, Apposition zunächst zu τοὺς δέ, in weiterer Beziehung aber auch zu τοὺς μὲν, so dass sich zu οὐδὲ τοῖς ὀλίγοις τούτοις das fehlende Satzglied μὴ ὅτι τοῖς πλείοσι um so leichter ergänzt. — τι wie πῶς giebt der Bedeutung des Adverbs eine unbestimmte Ausdehnung, so dass es dieselbe ermässigen, aber auch erweitern oder steigern kann, wie sich's auch mit τίς bei Adjectiven verhält; bei οὐδέν und μηδέν aber verstärkt τι immer die Negation. S. B. §. 127. Anm. 7. 2. καὶ — δέ, atque etiam. —

τούτων νομίζονται· πάσας τοίνυν τὰς ἀγέλας ταύτας ἐδο-
κοῦμεν ὄραν μᾶλλον ἐθελούσας πείθεσθαι τοῖς νομεῦσιν ἢ
τοὺς ἀνθρώπους τοῖς ἄρχουσι. πορεύονται τε γὰρ αἱ ἀγέ-
λαι ἢ ἂν αὐτὰς εὐθύνωσιν οἱ νομεῖς, νέμονται τε χωρία,
ἐφ' ὅποια ἂν αὐτὰς ἐφιῶσιν, ἀπέχονται τε ὧν ἂν αὐτὰς
ἀπείργωσι· καὶ τοῖς καρποῖς τοίνυν τοῖς γιγνομένοις ἐξ αὐ-
τῶν ἑῶσι τοὺς νομέας χρῆσθαι οὕτως, ὅπως ἂν αὐτοὶ βού-
λωνται. ἔτι τοίνυν οὐδεμίαν πρόποτε ἀγέλην ἠσθήμεθα συ-
σταῖσαν ἐπὶ τὸν νομέα οὔτε ὡς μὴ πείθεσθαι οὔτε ὡς μὴ
ἐπιτρέπειν τῷ καρπῷ χρῆσθαι, ἀλλὰ καὶ χαλεπώτερά εἰσιν
αἱ ἀγέλαι πᾶσι τοῖς ἄλλοφύλοις ἢ τοῖς ἄρχουσι τε αὐτῶν
καὶ ὠφελουμένοις ἀπ' αὐτῶν· ἀνθρώποι δὲ ἐπ' οὐδένας
μᾶλλον συνίστανται ἢ ἐπὶ τούτους, οὓς ἂν αἰσθῶνται ἄρ-
3 χεῖν ἑαυτῶν ἐπιχειροῦντας. ὅτε μὲν δὴ ταῦτα ἐνεθυμούμεθα,
οὕτως ἐγινώσκωμεν περὶ αὐτῶν, ὡς ἀνθρώπῳ πεφυκῶτι
πάντων τῶν ἄλλων ὄσον εἶη ζῶων ἢ ἀνθρώπων ἄρχεῖν.
ἐπειδὴ δὲ ἐνενοήσαμεν, ὅτι Κύρος ἐγένετο Πέρσης, ὃς παμ-
πόλλους μὲν ἀνθρώπους ἐκτήσατο πειθομένους αὐτῷ, παμ-
πόλλας δὲ πόλεις, πάμπολλα δὲ ἔθνη, ἐκ τούτου δὴ ἠναγ-
καζόμεθα μετανοεῖν, μὴ οὔτε τῶν ἀδυνάτων οὔτε τῶν
χαλεπῶν ἔργων ἢ τὸ ἀνθρώπων ἄρχεῖν, ἂν τις ἐπισταμέ-
νωσ τοῦτο πράττη. Κύρῳ γοῦν ἴσμεν ἐθελήσαντας πεί-
θεσθαι τοὺς μὲν ἀπέχοντας παμπόλλων ἡμερῶν ὁδόν, τοὺς
δὲ καὶ μνηῶν, τοὺς δὲ οὐδ' ἐωρακότας πρόποι' αὐτόν, τοὺς
δὲ καὶ εὐ εἰδότας, ὅτι οὐδ' ἂν ἰδοίεν, καὶ ὅμως ἠθέλον
4 αὐτῷ ὑπακούειν. καὶ γὰρ τοι τοσοῦτον διήνεγκε τῶν ἄλ-
λων βασιλέων, καὶ τῶν πατριῶν ἀρχῆς παρειληφῶτων καὶ

ὡς μὴ πείθεσθαι. Vordem Infln. der
Absicht steht mitunter, um letztere
deutlich anzuzeigen, ὡς, sowie vor
dem particip. futuri. S. VI, 4, 16. —
ἀπ' αὐτῶν, wie verschieden von ὑπ'
αὐτῶν?

3. ἀνθρώπῳ πεφυκῶτι, für einen
Menschen, wie er nun einmal
(geschaffen) ist. — ὅτι ἐγένε-
το, fuisse, dass es — gegeben
hat. Der Hauptgedanke folgt aber
erst in Form eines Relativsatzes wie
V, 2, 25. VIII, 3, 21. — μετανοεῖν,
μὴ οὔτε — ἢ, eine andere Mei-

nung anzunehmen, es möchte
nämlich weder — gehören. μὴ
steht hier wie nach ὄραν, σκοπεῖν u.
ähnlichen Verben. B. §. 139. F. 50.
R. §. 135. 7. b. a. K. §. 318. Anm. 6.
Mit μετανοεῖν vergl. μεταγινώσκειν
V, 5, 40. — Von ἴσμεν hängt ἐθε-
λήσαντας ab, nicht etwa auch πείθε-
σθαι. — καὶ ὅμως — ὑπακούειν.
Der Hauptgedanke, als ob er im Ver-
laufe des Satzes zu sehr in den Hinter-
grund getreten wäre, wird am Ende
noch einmal wiederholt. Vergl. VIII,
5, 15. Memor. II, 1, 8.

τῶν δι' ἑαυτῶν κτησαμένων, ὥσθ' ὁ μὲν Σκύθης, καίπερ
παμπόλλων ὄντων Σκυθῶν, ἄλλον μὲν οὐδενὸς δύναται' ἂν
ἔθνος ἐπάρξει, ἀγαπή δ' ἂν, εἰ τοῦ ἑαυτοῦ ἔθνος ἄρ-
χον διαγένοιτο, καὶ ὁ Θραξ Θρακῶν καὶ ὁ Ἰλλυριὸς Ἰλλυ-
ριῶν, καὶ τᾶλλα δὲ ἔθνη ὡσαύτως ὅσα ἀκούομεν· τὰ γοῦν
ἐν τῇ Εὐρώπῃ ἔτι καὶ νῦν αὐτόνομα εἶναι λέγεται καὶ λε-
λύσθαι ἀπ' ἀλλήλων· Κύρος δὲ παραλαβὼν ὡσαύτως οὕτω
καὶ τὰ ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἔθνη αὐτόνομα ὄντα ὀρηκτοὺς σὺν ὀλίγῃ
Περσῶν στρατιᾷ ἐκόντων μὲν ἠγήσατο Μήδων, ἐκόντων δὲ
Ἰρμανίων, κατεστρέψατο δὲ Σύρους, Ἀσσυρίους, Ἀραβίους,
Καππαδόκας, Φούγας ἀμφοτέρους, Λυδούς, Κῆρας, Φοί-
νικας, Βαβυλωνίους, ἤρξε δὲ Βακτριῶν καὶ Ἰνδῶν καὶ Κι-
λικίων, ὡσαύτως δὲ Σακῶν καὶ Παφλαγόνων καὶ Μαγαδι-
δῶν, καὶ ἄλλων δὲ παμπόλλων ἔθνῶν, ὧν οὐδ' ἂν τὰ ὀνό-
ματα ἔχοι τις εἰπεῖν, ἐπήρξε δὲ καὶ Ἑλλήνων τῶν ἐν τῇ
Ἀσίᾳ, καταβὰς δ' ἐπὶ θάλατταν καὶ Κυπρίων καὶ Αἰγυ-
πτίων. καὶ τοίνυν τῶν ἔθνῶν τούτων ἤρξεν οὔτε ἑαυτῷ 5
ὀμογλώττων ὄντων οὔτε ἀλλήλοις, καὶ ὅμως ἐδυνάσθη ἐπι-

4. τῶν δι' ἑαυτῶν κτησαμένων.
Zu diesen gehört Cyrus selbst, der als
Perser sich die Herrschaft über die
Meder und andere fremde Völker er-
warb. Ihnen stehen gegenüber die,
welche die einheimische (πατριῶν)
Herrschaft überkommen haben. —
ὥσθ' ὁ μὲν Σκύθης. Da der Unter-
schied zwischen Cyrus und den an-
dern Königen angegeben werden soll,
so war im Folgesatz ebenso nothwend-
ig von diesen als von jenem zu re-
den. Dieser Fall ist daher anderer
Art als II, 2, 5 und ähnliche, obwohl
man auch hier übersetzen kann: dass,
während der Scytherkönig —
ἐπάρξει, in dem Sinne, wie ἐπ-
αρχία — provincia ist. — καὶ ὁ Θραξ
Θρακῶν, aus den vorhergehenden
Worten wie zu ergänzen? — καὶ —
δέ, wie §. 2. Statt der Herrscher wer-
den hier die Völker genannt, insofern
mit dem siegreichen Herrscher gleich-
sam auch sein Volk über die bezwun-
genen Völker herrscht. — ἐν τῇ Εὐ-
ρώπῃ — αὐτόνομα, ein Beweis, dass

es dort kein Herrscher verstand, ein
fremdes Volk zu unterjochen. — λε-
λύσθαι bezeichnet nur den gegen-
wärtig noch dauernden Zustand. Das
Gegentheil von λελύσθαι ἀπ' ἀλλή-
λων s. I, 5, 3: συνεστηκότα εἰς ταύ-
τό. — ὡσαύτως οὕτω καί, wie die in
Europa waren. — παραλαβὼν, fin-
den. — ἐκόντων. Anders Anab. III,
4, 8. Herod. I, 125 ff. u. a. S. d.
Einleit. §. 18. — ἠγήσατο, wurde
Beherrscher, wie nachher ἤρξε u.
ἐπήρξε. VII, 2, 24 βασιλευσαντα,
Mem. II, 1, 18 βουλευσας, senator
factus, II, 6, 25 ἀρχας, archon fac-
tus u. a. — Φοίνικας, Βαβυλω-
νίους erwartet man hinter Ἀραβίους
gestellt zu finden. — Αἰγυπτίων. VIII,
6, 20 wird dieselbe Angabe, die mit
der historischen Thatsache, dass Aeg-
ypten erst von Cambyses erobert
worden ist, nicht stimmt, wenigstens
durch ein λέγεται ermässigt. S. d.
Einleit. §. 21.

5. καὶ τοίνυν, und so — nun.
— ἐδυνάσθη, bei Xen. öfter, sonst

κέσθαι μὲν ἐπὶ τοσαύτην γῆν τῷ ἀφ' ἑαυτοῦ φόβῳ, ὥστε καταπλήξαι πάντας καὶ μηδένα ἐπιχειρεῖν αὐτῷ, ἐδυνάσθη δὲ ἐπιθυμίαν ἐμβαλεῖν τοσαύτην τοῦ πάντας αὐτῷ χαρίζεσθαι, ὥστε αἰεὶ τῇ αὐτοῦ γνώμῃ ἀξιοῦν κυβερνᾶσθαι, ἀνηγήσατο δὲ τοσαῦτα φύλα, ὅσα καὶ διελθεῖν ἔργον ἐστίν, ὅποι ἂν τις ἄρξῃται πορευέσθαι ἀπὸ τῶν βασιλείων, ἣν τε πρὸς ἑῷ ἦν τε πρὸς ἐσπέραν ἦν τε πρὸς ἄρκτον ἦν τε πρὸς μεσημβρίαν. ἡμεῖς μὲν δὴ ὡς ἀξιον ὄντα θαναμάζεσθαι τοῦτον τὸν ἄνδρα ἐσκεψάμεθα, τίς ποτ' ὦν γενεὰν καὶ ποίαν τινὰ φύσιν ἔχων καὶ ποία τινὶ παιδευθεὶς παιδείᾳ τοσοῦτον διήνεγκεν εἰς τὸ ἄρχειν ἀνθρώπων. ὅσα οὖν καὶ ἐπυθόμεθα καὶ ἠσθησθαι δοκοῦμεν περὶ αὐτοῦ, ταῦτα πειρασόμεθα διηγήσασθαι.

II. Πατρός μὲν δὴ ὁ Κύρος λέγεται γενέσθαι Καμβύσεω Περσῶν βασιλέως· ὁ δὲ Καμβύσης οὗτος τοῦ Περσειδῶν γένους ἦν· οἱ δὲ Περσεῖδαι ἀπὸ Περσέως κληζονται· μητρὸς δὲ ὁμολογεῖται Μανδάνης γενέσθαι· ἡ δὲ Μανδάνη αὕτη Ἀστυάγου ἦν θυγάτηρ τοῦ Μήδων γενομένου βασιλέως. φύνη δὲ ὁ Κύρος λέγεται καὶ ἄδεται ἔτι καὶ νῦν ὑπὸ τῶν βαρβάρων εἶδος μὲν κάλλιστος, ψυχὴν δὲ φιλανθρωπότατος καὶ φιλομαθέστατος καὶ φιλοτιμώτατος, ὥστε πάντα μὲν πόνον ἀνατλήναι, πάντα δὲ κίνδυνον ὑπομείναι τοῦ ἐπαινεῖσθαι ἕνεκα. φύσιν μὲν δὴ τῆς μορφῆς καὶ τῆς ψυχῆς τοιαύτην ἔχων διαμνημονεύεται· ἐπαιδευθὴ γε μὴν ἐν Περσῶν νό-

fast nur ionische Form. Xen. hat deren nicht wenige. — τῷ ἀφ' ἑαυτοῦ, die von ihm ausging, wie III, 3, 53. VI, 3, 27. — τῇ αὐτοῦ γνώμῃ. So ist gegen die Regel auch αὐτῶν III, 2, 27 und Anab. VI, 3, 27 gestellt. — καὶ διελθεῖν, vel enumerare.

6. τὸν ἄνδρα ἐσκεψάμεθα, τίς. Ueber diese Attraction, durch welche das Subject des Nebensatzes als Object in den Hauptsatz gezogen wird, siehe B. §. 151, 6. R. §. 122, 8. — ἠσθησθαι, animadvertisse, wissen, wie III, I, 14.

II. Inhalt: Herkunft, Anlagen und Eigenschaften des Cyrus. Die Erziehung bei den Persern führt von fröhlicher Jugend an zur Achtung vor dem Gesetz; sie ist eine öffentliche und

vom Gesetze streng geordnete, ebenso wie das ganze Leben durch alle Altersstufen hindurch vom Staate geregelt wird.

1. Καμβύσεω, ionische Form. S. zu I, I, 5. — Περσέως. Des Persens und der Andromeda Sohn, Perseus, ist auch nach Herod. VI, 53 f. Stammvater der Perser. — κληζονται, ein bei den Attikern selten vorkommendes Wort. — λέγεται καὶ ἄδεται. Vergl. I, 4, 25: καὶ ἐν λόγῳ καὶ ἐν ᾠδαῖς. Auch Strabo XV. p. 733 spricht von Gesängen der Perser, in welchen ἔργα θεῶν τε καὶ ἀνδρῶν τῶν ἀρίστων verherrlicht werden. — ἀνατλήναι, wie III, I, 2 ἔτλη, ein poetisches Wort, deren Xen. nicht wenige hat.

2. γε μὴν entspricht dem vorher-

μοις· οὗτοι δὲ δοκοῦσιν οἱ νόμοι ἄρχεσθαι τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ ἐπιμελούμενοι οὐκ ἐνθενπερ ἐν ταῖς πλείσταις πόλεσιν ἄρχονται. αἱ μὲν γὰρ πλείσται πόλεις ἀφείσαι παιδεύειν ὅπως τις ἐθέλει τοὺς ἑαυτῶν παῖδας, καὶ αὐτοὺς τοὺς πρεσβυτέρους ὅπως ἐθέλουσι διάγειν, ἔπειτα προστάττουσιν αὐτοῖς μὴ κλέπτειν, μὴ ἀρπάζειν, μὴ βία εἰς οἰκίαν παρῖέναι, μὴ παῖειν ὃν μὴ δίκαιον, μὴ μοιχεύειν, μὴ ἀπειθεῖν ἄρχοντι, καὶ τᾶλλα τὰ τοιαῦτα ὡσαύτως· ἦν δὲ τις τούτων τι παραβαίῃ, ζημίαν αὐτοῖς ἐπέθεσαν. οἱ δὲ Περσικοὶ νόμοι προλαβόντες ἐπιμέλονται, ὅπως τὴν ἀρχὴν μὴ τοιοῦτοι ἔσονται οἱ πολῖται, οἳ πονηροῦ τινος ἢ αἰσχροῦ ἔργου ἐφίεσθαι. ἐπιμέλονται δὲ ὧδε. ἔστιν αὐτοῖς ἐλευθέρα ἀγορὰ καλουμένη, ἐνθα τὰ τε βασίλεια καὶ τᾶλλα ἀρχεῖα πεποιήται. ἐντεῦθεν τὰ μὲν ὄνια καὶ οἱ ἀγοραῖοι καὶ αἱ τούτων φωναὶ καὶ ἀπειροκαλίαι ἀπελήλανται εἰς ἄλλον τόπον, ὡς μὴ μιγνύηται ἡ τούτων τύρβη τῇ τῶν πεπαιδευμένων εὐκοσμῖα. διήρηται δὲ αὕτη ἡ ἀγορὰ ἢ περὶ τὰ ἀρχεῖα τέτταρα μέρη· τούτων δ' ἔστιν ἐν μὲν παισίν, ἐν δὲ ἐφήβοις, ἄλλοτελείοις ἀνδράσιν, ἄλλο τοῖς ὑπὲρ τὰ στρατεύσιμα ἔτη γερονόσι. νόμῳ δὲ εἰς τὰς ἑαυτῶν χώρας ἕκαστοι τούτων πάρεσι, οἱ μὲν παῖδες ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καὶ οἱ τέλειοι ἄνδρες, οἱ δὲ γεραίτεροι ἡνίκ' ἂν ἐκάστῳ προχωρῇ, πλὴν ἐν ταῖς τεταγμέναις ἡμέραις, ἐν αἷς αὐτοὺς δεῖ παρεῖναι. οἱ δὲ ἐφηβοὶ καὶ κοιμῶνται περὶ τὰ ἀρχεῖα σὺν τοῖς γυμνητι-

gehenden μὲν, bezeichnet aber zugleich einen Fortschritt in der Erzählung: ferner aber. Vergl. III, 3, 63. — ἀρχεσθαι — ἐνθενπερ, die Sorge um das gemeine Wohl nicht da zu beginnen, wo —. — ἑαυτῶν, der Plural wegen der collectiven Bedeutung von τις, aber hier in auffallender Nähe, wie VII, 4, 5. — ἀφείσαι, zulassen, wie I, 4, 14. — διαγειν, nämlich τὸν βίον. — ἔπειτα, sowie εἶτα, οὐτως, τότε stehen bei einem Particip mit rückweisender, die beiden ersten oft zugleich mit adversativer Kraft, wie hier (= ὅμως). B. §. 144. Anm. 13. K. §. 312. Anm. 8. — αὐτοῖς, wie vorher ἑαυτῶν. — ἐπέθεσαν.

Ueber den Aorist s. B. §. 137. Anm. 5. R. §. 116. Anm. 4. K. §. 256. 4. b.

3. προλαβόντες, im Voraus. Dasselbe thaten bekanntlich die Kretischen u. d. Spartanischen Gesetze. — τὴν ἀρχὴν μὴ, überhaupt nicht. — οἳ, durch Attraction für ὥστε, daher mit folgendem Infinitiv. B. §. 193. 57. K. §. 332. Anm. 8. R. §. 122. Bem. 1. — καλουμένη, so genannt.

4. τέτταρα μέρη, in vier Theile. K. §. 280, 3. R. §. 104. Anm. 11. — ἄλλο — ἄλλο, ohne δέ, zur Vermeidung der Einförmigkeit, wie VIII, 2. 6. — τὰ στρατεύσιμα ἔτη. S. §. 13. — εἰς bei πάρεσι, wie ad bei

κοῖς ὄπλοις πλὴν τῶν γεραμηκότων· οὗτοι δὲ οὔτε ἐπιζη-
 τούνται, ἂν μὴ προρορηθῆ παραίνα, οὔτε πολλὰ κίς ἀπει-
 5 να καλόν. ἄρχοντες δ' ἐφ' ἐκάστῳ τούτων τῶν μερῶν εἰσι
 δώδεκα· δώδεκα γὰρ καὶ Περσῶν φυλαὶ διήρηται. καὶ
 ἐπὶ μὲν τοῖς παισὶν ἐκ τῶν γεραιτέρων ἡρημένοι εἰσὶν οἱ
 ἂν δοκῶσι τοὺς παῖδας βελτίστους ἀποδεικνύναι· ἐπὶ δὲ
 τοῖς ἐφήβοις ἐκ τῶν τελείων ἀνδρῶν οἱ ἂν αὐ τοὺς ἐφή-
 βους βελτίστους δοκῶσι παρέχειν· ἐπὶ δὲ τοῖς τελείοις ἀν-
 δράσι οἱ ἂν δοκῶσι παρέχειν αὐτοὺς μάλιστα τὰ τεταγμένα
 ποιούντας καὶ τὰ παραγγελόμενα ὑπὸ τῆς μερίστης ἀρχῆς·
 εἰσὶ δὲ καὶ τῶν γεραιτέρων προστάται ἡρημένοι, οἱ προ-
 στατεύουσιν, ὅπως καὶ οὗτοι τὰ καθήκοντα ἀποτελῶσιν.
 ἂ δὲ ἐκάστη ἡλικία προστέτακται ποιεῖν διηρησόμεθα, ὡς
 μᾶλλον δῆλον γένηται, ἢ ἐπιμέλονται, ὡς ἂν βέλτιστοι εἶεν
 6 οἱ πολῖται. οἱ μὲν δὴ παῖδες εἰς τὰ διδασκαλεῖα φοιτῶντες
 διάγουσι μανθάνοντες δικαιοσύνην· καὶ λέγουσιν, ὅτι ἐπὶ
 τοῦτο ἔρχονται ὡσπερ παρ' ἡμῶν οἱ τὰ γραμματα μαθησό-
 μενοι. οἱ δὲ ἄρχοντες αὐτῶν διατελοῦσι τὸ πλεῖστον τῆς
 ἡμέρας δικάζοντες αὐτοῖς. γίγνεται γὰρ δὴ καὶ παισὶ πρὸς ἀλ-
 λήλους ὡσπερ ἀνδράσι ἐγκλήματα καὶ κλοπῆς καὶ ἀρπαγῆς καὶ
 βίας καὶ ἀπάτης καὶ κακολογίας καὶ ἄλλων οἷων δὴ εἰκός. οὗς
 7 δ' ἂν γνῶσι τούτων τι ἀδικούντας, τιμωροῦνται. κολάζουσι
 δὲ καὶ ὃν ἂν ἀδίκως ἐγκαλοῦντα εὐρίσκωσι. δικάζουσι δὲ
 καὶ ἐγκλήματος οὗ ἔνεκα ἀνθρώποι μισοῦσι μὲν ἀλλήλους
 μάλιστα, δικάζονται δὲ ἥκιστα, ἀχαριστίας, καὶ ὃν ἂν γνῶσι
 δυνάμενον μὲν χάριν ἀποδιδόναι, μὴ ἀποδιδόντα δὲ, κολά-
 ζουσι καὶ τοῦτον ἰσχυρῶς. οἴονται γὰρ τοὺς ἀχαριστοὺς καὶ
 περὶ θεοῦ ἂν μάλιστα ἀμελῶς ἔχειν καὶ περὶ γονέας καὶ πα-
 τρίδα καὶ φίλους. ἔπειθαι δὲ δοκεῖ μάλιστα τῇ ἀχαριστίᾳ

adesse. — γυμνητικοῖς. S. §. 9: τόξα καὶ —

5. Περσῶν. Ueber den Genitiv s. B. §. 131. Anm. 9. Hellen. I, 7, 23: διηρημένων τῆς ἡμέρας τριῶν μερῶν. — τῆς μερίστης ἀρχῆς, der obersten Gewalt.

6. διάγουσι mit dem Participle wie nachher διατελοῦσι. — κλοπῆς — κακολογίας. Ueber die Sache vergl.

Herodot I, 138. — οἷων, nämlich ἐγκλήματα γίνεσθαι.

7. κολάζουσι, züchtigen, τιμωρεῖσθαι τινα, das verletzte Gesetz an einem rächen. — ἀχαριστίας. Vgl. Memor. II, 2, 13. — ἔπειθαι δὲ. Es folgt nämlich der Undankbarkeit auch die Schamlosigkeit auf dem Fusse: denn diese führt zu allem Schändlichen, nämlich zur Verachtung der

καὶ ἡ ἀναισχυντία· καὶ γὰρ αὕτη μερίστη δοκεῖ εἶναι ἐπὶ
 πάντα τὰ αἰσχρὰ ἡγεμών. διδάσκουσι δὲ τοὺς παῖδας καὶ 8
 σωφροσύνην· μέγα δὲ συμβάλλεται εἰς τὸ μανθάνειν σω-
 φροεῖν αὐτοὺς, ὅτι καὶ τοὺς πρεσβυτέρους ὀφῶσιν ἀνὰ πᾶ-
 σαν ἡμέραν σωφρόνως διάγοντας. διδάσκουσι δὲ αὐτοὺς καὶ
 πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσι· μέγα δὲ καὶ εἰς τοῦτο συμβάλλεται,
 ὅτι ὀφῶσι τοὺς πρεσβυτέρους πειθόμενους τοῖς ἄρχουσι
 ἰσχυρῶς. διδάσκουσι δὲ καὶ ἐγκράτειαν γαστροῦ καὶ ποτοῦ·
 μέγα δὲ καὶ εἰς τοῦτο συμβάλλεται, ὅτι ὀφῶσι τοὺς πρεσβυ-
 τέρους οὐ πρόσθεν ἀπιόντας γαστροῦ ἔνεκα, πρὶν ἂν ἀφῶσιν
 οἱ ἄρχοντες, καὶ ὅτι οὐ παρὰ μητρὶ σιτοῦνται οἱ παῖδες, ἀλλὰ
 παρὰ τῷ διδασκάλῳ, ὅταν οἱ ἄρχοντες σημῆνωσι. φέρονται
 δὲ οἰκοθεν σίτον μὲν ἄρτον, ὄψον δὲ κάρδαμον, πικρὸν δὲ,
 ἦν τις διψῆ, κώθωνα, ὡς ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ ἀρύσασθαι. πρὸς
 δὲ τούτοις μανθάνουσι καὶ τοξεύειν καὶ ἀκοντίζειν. μέχρι μὲν
 δὴ ἕξ ἢ ἑπτακαίδεκα ἐτῶν ἀπὸ γενεᾶς οἱ παῖδες ταῦτα πράτ-
 9 τουσιν, ἐκ τούτου δὲ εἰς τοὺς ἐφήβους ἐξέρχονται. οὗτοι δ' ὃν
 αὐ οἱ ἐφηβοὶ διάγουσιν ὧδε. δέκα ἔτη ἀφ' οὗ ἂν ἐκ παίδων
 ἐξέλθωσι κοιμῶνται μὲν περὶ τὰ ἀρχαῖα, ὡσπερ προειρηκάμεν,
 καὶ φυλακῆς ἔνεκα τῆς πόλεως καὶ σωφροσύνης· δοκεῖ
 γὰρ αὕτη ἡ ἡλικία μάλιστα ἐπιμελείας δεῖσθαι· παρέχουσι
 δὲ καὶ τὴν ἡμέραν ἑαυτοὺς τοῖς ἄρχουσι χρῆσθαι, ἦν τι δέων-
 ται ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ. καὶ ὅταν μὲν δέη, πάντες μένουσι
 περὶ τὰ ἀρχαῖα· ὅταν δὲ ἐξίη βασιλεὺς ἐπὶ θήραν, ἐξάγει
 τὴν ἡμίσειαν τῆς φυλακῆς· ποιεῖ δὲ τοῦτο πολλάκις τοῦ
 μηνός. ἔχειν δὲ δεῖ τοὺς ἐξιόντας τόξα καὶ παρὰ τὴν φα-
 ρέτραν ἐν κολεῷ κοπίδα ἢ σάγαριν, ἔτι δὲ γέροον καὶ
 παλτὰ δύο, ὥστε τὸ μὲν ἀφείναι, τῷ δ' ἂν δέη, ἐκ
 χειρὸς χρῆσθαι. διὰ τοῦτο δὲ δημοσίᾳ τοῦ θηρῶν ἐπιμέ- 10

Götter, der Eltern, des Vaterlandes, der Freunde. καὶ γὰρ. etenim, giebt also mit dem Folgenden den Grund an, warum die ἀναισχυντία als Begleiterin der ἀχαριστίας erwähnt wird: sie ist nämlich die Quelle der schlimmsten Fehler.

8. σωφροσύνην, Sittsamkeit. — ἀνὰ πᾶσαν ἡμέραν, täglich. — ἰσχυρῶς gehört zu πειθόμενους. S. zu I, 5, 9 u. IV, 2, 10. — γαστροῦ,

Essen. — ὡς vor dem Infinitiv wie §. 2. Herod. I, 71 nennt die Perser ὑδροποτιούσας.

9. διάγουσι, wie §. 2. — τὴν ἡμίσειαν. B. §. 132. Anm. 3. So πολὴν τῆς χώρας III, 2, 2. τῆς γῆς — ὀπόσην III, 2, 18 n. a. — τόξα — παλτὰ δύο. Das sind die Waffen, die §. 4 γυμνητικά genannt werden. — ἐκ χειρὸς χρῆσθαι erklärt sich aus dem Gegensatz von selbst.

λουται, και βασιλεὺς ὡσερ και ἐν πολέμῳ ἡγεμῶν αὐ-
τοῖς ἐστὶ και αὐτὸς τε θηρᾶ και τῶν ἄλλων ἐπιμελεῖται,
ὅπως ἂν θηρῶσιν, ὅτι ἀληθεστάτη αὐτοῖς δοκεῖ εἶναι
αὕτη ἡ μελέτη τῶν πρὸς τὸν πόλεμον. και γὰρ πρῶτ ἀνί-
στασθαι ἐθίζει και ψυχὴ και θάλλη ἀνέχεσθαι, γυμνάζει
δὲ και ὀδοιπορίαις και θρόμοις, ἀνάγκη δὲ και τοξεύσαι
θηρίον και ἀκοντίσαι ὅπου ἂν παραπίπτῃ. και τὴν ψυχὴν
δὲ πολλάκις ἀνάγκη θήγεσθαι, ὅταν τι τῶν ἀλκίμων θηρίων
ἀνθιστήται· παῖειν μὲν γὰρ δήπου δεῖ τὸ ὁμοσε γιννόμε-
νον, φυλάσασθαι δὲ τὸ ἐπιφερόμενον· ὥστε οὐ ῥάδιον εὐ-
11 ρεῖν ἐν τῇ θήρᾳ, τί ἄπεστι τῶν ἐν πολέμῳ παρόντων. ἐξέρ-
χονται δὲ ἐπὶ τὴν θήραν ἄριστον ἔχοντες πλεῖον μὲν, ὡς τὸ
εἰκός, τῶν παίδων, τἄλλα δὲ ὅμοιον. και θηρῶντες μὲν οὐκ
ἂν ἀριστήσαιεν, ἦν δὲ τι δεήση ἢ θηρίον ἔνεκα ἐπικαταμεῖ-
ναι ἢ ἄλλως ἐθειλήσωσι διατρίψαι περὶ τὴν θήραν, τὸ ἄρι-
στον τοῦτο δειπνήσαντες τὴν ὑστεραίαν αὐθιρῶσι μεχρὶ
δείπνου, και μίαν ἄμφω τούτω τῷ ἡμέρα λορίζονται, ὅτι
μίας ἡμέρας σίτον δαπανῶσι. τοῦτο δὲ ποιοῦσι τοῦ ἐθίξε-
σθαι ἔνεκα, ἵνα, εἴν τι και ἐν πολέμῳ δεήση, δύνανται
τοῦτο ποιεῖν. και ὅφον δὲ τοῦτο ἔχουσιν οἱ τηλικούτοι ὅ,τι
ἂν θηρᾶσωσιν· εἰ δὲ μή, τὸ κάρδαμον. εἰ δὲ τις αὐτοῦς
οἰεται ἢ ἐσθίειν ἀηδῶς, ὅταν κάρδαμον μόνον ἔχουσιν ἐπὶ
τῷ σίτῳ, ἢ πίνειν ἀηδῶς, ὅταν ὕδωρ πίνωσιν, ἀναμνησθήτω,
πῶς ἡδὺ μὲν μᾶζα και ἄρτος πεινῶντι φαγεῖν, πῶς δὲ ἡδὺ
12 ὕδωρ πεινὸν διψῶντι. αἱ δ' αὖ μένουσαι φυλαὶ διατρίβουσι
μελετῶσαι τὰ τε ἄλλα, ἃ παῖδες ὄντες ἔμαθον και τοξεύειν
και ἀκοντίζειν, και διαγωνιζόμενοι ταῦτα πρὸς ἀλλήλους
διατελοῦσιν. εἰσὶ δὲ και δημόσιοι τούτων ἀγῶνες και ἄθλα
προτίθεται· ἐν ἧ δ' ἂν τῶν φυλῶν πλείστοι ὡς δαημο-

10. τῶν ἄλλων — ὅπως. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6. — τί ἄπεστι. Durch τίς, ποῖος, πῶς u. s. f. wird die indirecte Frage lebhafter und kräftiger.

11. οὐκ ἂν ἀριστήσαιεν, weniger bestimmte Behauptung als οὐκ ἀριστώσι. B. §. 139. 15. — τὸ ἄριστον τοῦτο, das, was zum Frühstück bestimmt war. — ὅφον, als Zukost. — κάρδαμον μόνον ἔχουσιν ἐπὶ τῷ

σίτῳ. Cic. Tusc. V, 34, 39: Xenophon Persas negat ad panem adhibere quidquam praeter nasturtium. — πῶς. S. §. 10 zu τί. πῶς geht auf den ganzen Satz, ὡς würde nur mit ἡδὺ zu verbinden sein. Memor. IV, 2, 23: νῦν δὲ πῶς οἶε με ἀθύμως ἔχειν —;

12. διαγωνιζόμενοι, vorher φυλαί, sehr gewöhnliche Synesis. S. zu III, 3, 15. V, 3, 59 u. B. §. 129. 11, R. §. 100. 4. b. — δαημονέστατοι, poe-

νέστατοι και ἀνδρικότατοι και εὐπιστότατοι, ἐπαινοῦσιν οἱ
πολιται και τιμῶσιν οὐ μόνον τὸν νῦν ἄρχοντα αὐτῶν, ἀλλὰ
και ὅστις αὐτοῦς παῖδας ὄντας ἐπαίδευσε. χροῦνται δὲ τοῖς
μένουσι τῶν ἐφήβων αἱ ἀρχαί, ἦν τι ἢ φρονοῦσαι δεήση ἢ
κακούργους ἐρευνῆσαι ἢ ληστὰς ὑποδραμεῖν ἢ και ἄλλο τι,
ὅσα ἰσχύος τε και τάχους ἔργα ἐστί. ταῦτα μὲν δὴ οἱ ἐφηβοὶ
πράττουσιν. ἐπειδὴν δὲ τὰ δέκα ἔτη διατελέσωσιν, ἐξέρχον-
ται εἰς τοὺς τελείους ἀνδρας. ἀφ' οὗ δ' ἂν ἐξέλθωσι χρόνον, 13
οὔτοι αὐ πέντε και εἴκοσιν ἔτη διάγουσιν ὡδε. πρῶτον μὲν
ὡσερ οἱ ἐφηβοὶ παρέχουσιν ἑαυτοῦς ταῖς ἀρχαῖς χρῆσθαι, ἦν
τι δὲ ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ, ὅσα φρονούντων τε ἦδη ἔργα ἐστί
και ἔτι δυναμένων. ἦν δὲ που δέη στρατεύεσθαι, τόξα μὲν
οἱ οὔτω πεπαιδευμένοι οὐκέτι ἔχοντες οὐδὲ παλτὰ στρατεύον-
ται, τὰ δ' ἀγχέμαχα ὄπλα καλούμενα, θώρακά τε περὶ τοῖς
στέροισι και γέρον ἐν τῇ ἀριστερᾷ, οἴονπερ γράφονται οἱ
Πέρσαι ἔχοντες, ἐν δὲ τῇ δεξιᾷ μάχαιραν ἢ κοπίδα. και αἱ
ἀρχαὶ δὲ πᾶσαι ἐκ τούτων καθίστανται πλὴν οἱ τῶν παίδων
διδάσκαλοι. ἐπειδὴν δὲ τὰ πέντε και εἴκοσιν ἔτη διατελέσω-
σιν, εἴησαν μὲν ἂν οὔτοι πλείον τι γερονότες ἢ τὰ πενήκοντα
ἔτη ἀπὸ γενεᾶς· ἐξέρχονται δὲ τηρικῶντα εἰς τοὺς γεραιτέ-
ρους ὄντας τε και καλουμένους. οἱ δ' αὖ γεραιτεροὶ οὔτοι 14
στρατεύονται μὲν οὐκέτι ἔξω τῆς ἑαυτῶν, οἴκοι δὲ μένοντες
δικάζουσι τὰ τε κοινὰ και τὰ ἴδια πάντα. και θανάτου δὲ
οὔτοι κρίνουσι, και τὰς ἀρχὰς οὔτοι πάσας αἰροῦνται· και ἦν
τις ἢ ἐν ἐφήβοις ἢ ἐν τελείοις ἀνδράσιν ἐλλίπη τι τῶν νομί-
μων, φαίνουσι μὲν οἱ φύλαρχοὶ ἕκαστοι και τῶν ἄλλων ὀβου-
λόμενος, οἱ δὲ γεραιτεροὶ ἀκούσαντες ἐκκρίνουσιν· ὁ δὲ ἐκ-
κριθεὶς ἄτιμος διατελεῖ τὸν λοιπὸν βίον.

tisches Wort. S. zu §. 1. — ἐπαινοῦσιν — αὐτῶν, nicht τούτων ἐπαινοῦσιν, insofern ἐν ἧ δ' ἂν = εἴν δ' ἐν τινι, sowie ὅστις für die Construction nicht selten die Geltung von εἰ τις hat. — ἄλλο τι, nämlich δεήσει. — τὰ δέκα ἔτη, die gesetzlich bestimmten, nämlich τὰ ἐν τοῖς ἐφήβοις. S. §. 9.

13. πέντε και εἴκοσιν ἔτη, das sind die στρατεῖαιμα. ἔτη §. 4. — φρονοῦντων, wie die ἐφηβοὶ noch

nicht sind, δυναμένων = ἀναξούτων, wie die γεραιτεροὶ nicht mehr sind. — καλούμενα, wie §. 3. — τὰ vor πέντε — ἔτη, wie §. 12. — εἴησαν — ἂν, wie §. 11 ἂν ἀριστήσαιεν. — Wegen τι nach πλείον s. zu I, 1, 1. — τὰ vor πενήκοντα zur Bezeichnung einer ungefähren oder einer runden Summe.

14. τῆς ἑαυτῶν, nämlich γῆς. — και — δέ. S. zu I, 1, 2. — ὀβουλόμενος, jeder, der da will.

- 15 Ἴνα δὲ σαφέστερον δηλωθῆ παῖσα ἢ Περσῶν πολιτεία, μικρὸν ἐπάνειμι· νῦν γὰρ ἐν βραχυτάτῳ ἂν δηλωθῆ διὰ τὰ προειρημένα. λέγονται μὲν γὰρ Πέρσαι ἀμφὶ τὰς δώδεκα μυριάδας εἶναι· τούτων δ' οὐδεὶς ἀπελήλαται νόμῳ τιμῶν καὶ ἀρχῶν, ἀλλ' ἕξεστι πᾶσι Πέρσαις πέμπειν τοὺς ἑαυτῶν παῖδας εἰς τὰ κοινὰ τῆς δικαιοσύνης διδασκαλεῖα. ἀλλ' οἱ μὲν δυνάμενοι τρέφειν τοὺς παῖδας ἀργούοντας πέμπουσιν, οἱ δὲ μὴ δυνάμενοι οὐ πέμπουσιν. οἱ δ' ἂν παιδευθῶσι παρὰ τοῖς δημοσίοις διδασκάλοις, ἕξεστιν αὐτοῖς ἐν τοῖς ἐφήβοις νεανισκεύεσθαι, τοῖς δὲ μὴ διαπαιδευθεῖσιν οὕτως οὐκ ἕξεστιν. οἱ δ' ἂν αὖ ἐν τοῖς ἐφήβοις διατελέσωσι τὰ νόμιμα ποιοῦντες, ἕξεστι τούτοις εἰς τοὺς τελείους ἄνδρας συναλλέεσθαι καὶ ἀρχῶν καὶ τιμῶν μετέχειν, οἱ δ' ἂν μὴ διαγέωνται ἐν τοῖς ἐφήβοις, οὐκ εἰσερχονται εἰς τοὺς τελείους. οἱ δ' ἂν αὖ ἐν τοῖς τελείοις διαγέωνται ἀνεπίληπτοι, οὗτοι τῶν γεραιτέρων γίνονται. οὕτω μὲν δὴ οἱ γεραιτέροι διὰ πάντων τῶν καλῶν ἐληλυθότες καθίστανται· καὶ ἡ πολιτεία ἐστὶν ἢ Περσῶν καὶ ἢ ἐπι-
16 μέλεια αὐτῆ, ἢ οἴονται χρωόμενοι βέλτιστοι ἂν εἶναι. καὶ νῦν δὲ ἐτι ἐμμένει μαρτύρια καὶ τῆς μετρίας διαίτης αὐτῶν καὶ τοῦ ἐκπονείσθαι τὴν διαίταν. αἰσχρὸν μὲν γὰρ ἐτι καὶ νῦν ἐστι Πέρσαις καὶ τὸ ἀποπτύειν καὶ τὸ ἀπομνύεσθαι καὶ τὸ φύσης μεστοὺς φαίνεσθαι, αἰσχρὸν δὲ ἐτι καὶ

15. νῦν erklärt sich sofort durch διὰ τὰ προειρημένα. — λέγονται — γὰρ, nämlich. — τὰς vor δώδ. μνηρ. wie §. 13. Die Zahl ist nicht vom ganzen Volke, sondern nur von den Homotimen zu verstehen. — τοὺς παῖδας ἀργούοντας, d. h. ohne dass sie auf dem Felde oder in den häuslichen Geschäften mithelfen, was die Kinder armer Eltern thun mussten. Andere denken dabei an die Spartanische ἀργία als otium oder opus liberale, in dem Sinne wie nach Aelian. V. H. X, 14 auch Socrates gesagt haben soll ὅτι ἡ ἀργία ἀδείκη τῆς ἐλευθερίας ἐστι, womit nicht stimmt Memor. I, 2, 57. II, 7, 7. — οἱ δ' ἂν — αὐτοῖς. S. zu §. 12. — διαγέωνται, nämlich ὄντες. B. §. 144. Anm. 7. K. §. 310. Anm. 5. R. §. 129.

Anm. 7. — διὰ πάντων τῶν καλῶν. Vergl. Hellen. V, 4, 32: παῖς τε ἂν καὶ παιδίσκος καὶ ἡβῶν πάντα τὰ καλά ποιῶν διετέλεσε. Ages. III, 1: πάντων τῶν καλῶν ἦρα. Mit τὰ καλά bezeichnete man nämlich in Sparta die öffentlichen Einrichtungen und die Mittel zu bürgerlicher Tugend und Tüchtigkeit. Diesen Ausdruck überträgt Xen. hier wie VIII, 7, 6 auf persische Verhältnisse. S. d. Einleit. §. 23.

16. τοῦ ἐκπονείσθαι τὴν διαίταν. Vergl. Memor. I, 2, 4: Ὅσα γ' ἡδέως ἢ ψυχῇ δέχεται, τὰτα ἱκανῶς ἐκπονεῖν. — αἰσχρὸν — ἐτι καὶ νῦν. Vergl. VIII, 8, 8. — ἀποπτύειν — ἀπομνύεσθαι, nämlich ἀντίον ἄλλου, was Herod. I, 133 hinzusetzt. —

τὸ ἴοντα που φανερὸν γενέσθαι ἢ τοῦ οὐρηῆσαι ἕνεκα ἢ καὶ ἄλλου τινὸς τοιούτου. ταῦτα δὲ οὐκ ἂν ἐδύνατο ποιεῖν, εἰ μὴ καὶ διαίτη μετρία ἐχρῶντο καὶ τὸ ὑγρὸν ἐκπονοῦντες ἀνήλισκον, ὥστε ἄλλη πη ἀποχωρεῖν. ταῦτα μὲν δὴ κατὰ πάντων Περσῶν ἐχομεν λέγειν· οὐ δὲ ἕνεκα ὁ λόγος ὠρμήθη, νῦν λέξομεν τὰς Κύρου πράξεις ἀρχαίμενοι ἀπὸ παιδός.

Κῦρος γὰρ μέχρι μὲν δώδεκα ἐτῶν ἢ ὀλίγω πλείον III. ταύτη τῆ παιδείᾳ ἐπαιδευθῆ, καὶ πάντων τῶν ἡλικίων διαφέρων ἐφαίνετο καὶ εἰς τὸ ταχὺ μανθάνειν ἃ δέοι καὶ εἰς τὸ καλῶς καὶ ἀνδρείως ἕκαστα ποιεῖν. ἐκ δὲ τούτου τοῦ χρόνου μετεπέμψατο Ἀστυάγης τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς· ἰδεῖν γὰρ ἐπεθύμει, ὅτι ἤκουεν αὐτὸν καλὸν καγαθὸν εἶναι. ἐρχεται δ' αὐτῆ τε ἡ Μανθάνη πρὸς τὸν πατέρα καὶ τὸν Κῦρον τὸν υἱὸν ἐχουσα. ὡς δὲ ἀφί-
2 κετο τάχιστα καὶ ἔγνω ὁ Κῦρος τὸν Ἀστυάγην τῆς μητρὸς πατέρα ὄντα, εὐθύς οἶα δὴ παῖς φύσει φιλόστοργος ἡσπάζετο τε αὐτὸν ὥσπερ ἂν εἰ τις πάλαι συντεθραμμένος καὶ πάλαι φιλῶν ἀσπάζοιτο, καὶ ὄρων δὴ αὐτὸν κεκοσμημένον καὶ ὀφθαλμῶν ὑπογραφῇ καὶ χρώματος ἐντρίψει καὶ κόμαις προσθέτοις, ἃ δὴ νόμιμα ἦν ἐν Μῆδοις· ταῦτα γὰρ πάντα Μηδικὰ ἐστὶ, καὶ οἱ πορφυροὶ χιτῶνες καὶ οἱ κἀνδυες καὶ οἱ στρεπτοὶ οἱ περὶ τῆ δέρη καὶ τὰ ψέλια τὰ περὶ ταῖς χερσίν, ἐν Πέρσαις δὲ τοῖς οἴκοι καὶ νῦν ἐτι πολὺ καὶ ἐσθῆ-

ἴοντα που. Wo bei einem Verbum der Bewegung zugleich eines der Ruhe vorschwebt, steht ποῦ, ὅπου, hier um so leichter als in φανερὸν γενέσθαι der Sinn liegt: und da gesehen zu werden. So V, 4, 15 οὐ κατέφυγε, d. i. wohin er sich geflüchtet hatte und wo er damals war. Hellen. II, 3, 54: ἡμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες οἱ ἑνδεκα οὐ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράσσετε. — ἄλλη πη, sudando.

der Mutter nach Persien zurückkehren.

1. πλείον, wie plus, in attributiven Satzgliedern indeclinabel. B. §. 129. Anm. 8.

2. οἶα δὴ παῖς — φιλόστοργος, mit ausgelassenem ἂν. ὥσπερ ἂν εἰ. Ursprünglich ist zu ἂν ein besonderes Verbum zu denken, es verschmilzt aber ὥσπερ ἂν εἰ gleichsam zu einem Worte wie quasi. B. §. 149. I. — ὀφθαλμῶν ὑπογραφῇ. Auch eine Athenische Frau untermalt sich die Augen und schmückt sich das Gesicht bei Xen. im Oecon. X, 5 u. 2. — Πέρσαις — τοῖς οἴκοι, im Gegensatz zu den Bewohnern der übrigen Länder des Persischen Reichs. — πολὺ,

III. Inhalt: Cyrus mit seiner Mutter Mandane zum Besuch bei seinem Grossvater Astyages. Haltung und Rede des Knaben lassen seine künftige Grösse ahnen. Er will nicht mit

τες φανλότεραι καὶ δίαται εὐτελέστεραι· ὁρῶν δὴ τὸν κό-
σμον τοῦ πάππου, ἐμβλέπων αὐτῷ ἔλεγεν, Ὡ μῆτερ, ὡς κα-
λός μοι ὁ πάππος. ἐρωτώσης δὲ αὐτὸν τῆς μητρὸς, πότερος
καλλίων αὐτῷ δοκεῖ εἶναι, ὁ πατὴρ ἢ οὗτος, ἀπεκρίνατο
ἄρα ὁ Κῦρος, Ὡ μῆτερ, Περσῶν μὲν πολὺ κάλλιστος ὁ
ἐμὸς πατήρ, Μήδων μὲντοι ὅσων ἐώρακα ἐγὼ καὶ ἐν ταῖς
ὁδοῖς καὶ ἐπὶ ταῖς θύραις πολὺ οὗτος ὁ ἐμὸς πάππος κάλ-
3 λιστος. ἀντασπάζομενος δὲ ὁ πάππος αὐτὸν καὶ στολὴν κά-
λῃν ἐνέδυσσε καὶ στρεπτοῖς καὶ ψελλοῖς ἐτίμα καὶ ἐκόσμηε,
καὶ εἴ ποιν ἐξελαύνει, ἐφ' ἵππου χροσοχαλίνου περιήγεν,
ὡσπερ καὶ αὐτὸς εἰσῶθει πορεύεσθαι. ὁ δὲ Κῦρος ἄτε παῖς
ὢν καὶ φιλόκαλος καὶ φιλότιμος ἤδετο τῇ στολῇ, καὶ ἱπ-
πεύειν μανθάνων ὑπερέχαιρεν· ἐν Πέρσαις γὰρ διὰ τὸ χα-
λεπὸν εἶναι καὶ τρέφειν ἵππους καὶ ἱππεύειν ἐν ὄρεινῃ οὐσῇ
4 τῇ χώρᾳ καὶ ἰδεῖν ἵππον σπάνιον. δειπνῶν δὲ ὁ Ἀστυάγης
σὺν τῇ θυγατρὶ καὶ τῷ Κῦρῳ, βουλόμενος τὸν παῖδα ὡς
ἤδιστα δειπνεῖν, ἵνα ἦττον τὰ οἰκαδε ποθοίη, προσήγαγεν
αὐτῷ καὶ παροψίδας καὶ παντοδαπὰ ἐμβάμματα καὶ βρώματα.
τὸν δὲ Κῦρον ἐφασαν λέγειν, Ὡ πάππε, ὅσα πράγματα ἔχεις
ἐν τῷ δειπνῷ, εἰ ἀνάγκη σοι ἐπὶ πάντα τὰ λεκάρια ταῦτα δια-
τείνειν τὰς χεῖρας καὶ ἀπογεύεσθαι τούτων τῶν παντοδαπῶν
βρωμάτων. Τί δέ, φάναι τὸν Ἀστυάγην, οὐ γὰρ πολὺ σοι
δοκεῖ εἶναι κάλλιον τόδε τὸ δειπνον τοῦ ἐν Πέρσαις; τὸν δὲ
Κῦρον πρὸς ταῦτα ἀποκρίνασθαι λέγεται, Οὐχί, ὦ πάππε,
ἀλλὰ πολὺ ἀπλουστέρα καὶ εὐδυντέρα παρ' ἡμῖν ἢ ὁδός ἐστιν
ἐπὶ τὸ ἐμπλησθῆναι ἢ παρ' ὑμῖν· παρ' ἡμῖν μὲν γὰρ ἄρτος
καὶ κρέα εἰς τοῦτο ἄγει, ὑμεῖς δὲ εἰς μὲν τὸ αὐτὸ ἡμῖν σπεύ-
δετε, πολλοὺς δὲ τινὰς ἐλιγμοὺς ἄνω καὶ κάτω πλανώμενοι
5 μόλις ἀφικνεῖσθε ὅπῃ ἡμεῖς πάλοι ἤκομεν. Ἄλλ', ὦ παῖ,

von seinem Comparativ sowie zu Ende
des §. von seinem Superlativ getrennt,
steht nachdrücklicher. — δὴ nach
ὁρῶν, die unterbrochene Rede wieder
aufnehmend wie igitur. — ἄρα, so-
fort; doch ist auch diess deutsche
Wort fast noch zu schwerfällig: ἄρα
bezeichnet das Ueberraschende der
ebenso naiven als schnellen Antwort.
Vergl. §. 10.

3. καὶ vor ἰδεῖν: auch nur. —

ὄρεινῃ οὐσῇ. Vergl. VII, 5, 67. —
σπάνιον, nämlich ἐστί.

4. τὰ οἰκαδε. Ueber diese Attraction,
welche die Bedeutung des verbi
auf die attributive Lokal- oder Zeit-
bestimmung ausübt, s. B. §. 151, I, 8.
K. §. 300. 4. Ebenso bei Präpo-
sitionen. S. I, 6, 42. — ἐφασαν, nämlich
damals, als sich Xen. diess erzählen
liess. — λεκάρια, andere λεκάρια. —
τὸ αὐτὸ ἡμῖν, als wir. — ἤκομεν,
angelangt sind; daher ὅπῃ.

φάναι τὸν Ἀστυάγην, οὐκ ἀχθόμενοι ταῦτα περιπλανώμεθα·
γευόμενος δὲ καὶ σύ, ἔφη, γνώσῃ, ὅτι ἡδέα ἐστίν. Ἀλλὰ καὶ
σέ, φάναι τὸν Κῦρον, ὁρῶ, ὦ πάππε, μυσαιτόμενον ταῦτα
τὰ βρώματα. καὶ τὸν Ἀστυάγην ἐπερέσθαι, Καὶ τίτι δὴ σὺ
τεκμαιρόμενος, ὦ παῖ, λέγεις; Ὅτι σε, φάναι, ὁρῶ, ὅταν
μὲν τοῦ ἄρτου ἄψῃ, εἰς οὐδὲν τὴν χεῖρα ἀποψόμενος, ὅταν
δὲ τούτων τινὸς θίγῃς, εὐθὺς ἀποκαθαίρη τὴν χεῖρα εἰς τὰ
χειρόμακτρα, ὡς πάνυ ἀχθόμενος, ὅτι πλέα σοι ἀπ' αὐτῶν
ἐγένετο. πρὸς ταῦτα δὲ τὸν Ἀστυάγην εἰπεῖν, Εἰ τοίνυν 6
οὕτω γιγνώσκεις, ὦ παῖ, ἀλλὰ κρέα γε εὐαχοῦ, ἵνα νεανίας
οἰκαδε ἀπέλθῃς. ἅμα δὲ ταῦτα λέγοντα πολλὰ αὐτῷ παρα-
φέρειν καὶ θήρεια καὶ τῶν ἡμέρων. καὶ τὸν Κῦρον, ἐπεὶ
ἑώρα πολλὰ τὰ κρέα, εἰπεῖν, Ἡ καὶ δίδως, φάναι, ὦ πάππε,
πάντα ταῦτά μοι τὰ κρέα ὅ,τι βούλομαι αὐτοῖς χρῆσθαι; Νῆ
Δία, φάναι, ὦ παῖ, ἐργάε σοι. ἐνταῦθα δὴ τὸν Κῦρον λα- 7
βόντα τῶν κρεῶν διαδιδόναι τοῖς ἀμφὶ τὸν πάππον θεραπευ-
ταῖς, ἐπιλέγοντα ἐκάστῳ, Σοὶ μὲν τοῦτο, ὅτι προθύμως με
ἱππεύειν διδάσκεις, σοὶ δέ, ὅτι μοι παλτὸν ἔδωκας· νῦν γὰρ
τοῦτ' ἔχω· σοὶ δέ, ὅτι τὸν πάππον καλῶς θεραπεύεις, σοὶ δέ,
ὅτι μου τὴν μητέρα τιμᾷς· τοιαῦτα ἐποίει, ἕως διεδίδου
πάντα ἃ ἔλαβε κρέα. Σάκκα δέ, φάναι τὸν Ἀστυάγην, τῷ 8
οἴνοχόφῳ, ὃν ἐγὼ μάλιστα τιμῶ, οὐδὲν δίδως; ὁ δὲ Σάκκας
ἄρα καλὸς τε ὢν ἐτύγγανε καὶ τιμὴν ἔχων προσάγειν τοὺς
δεομένους Ἀστυάγους καὶ ἀποκωλύειν οὐς μὴ καιρὸς αὐτῷ
δοκοίη εἶναι προσάγειν. καὶ τὸν Κῦρον ἐπερέσθαι προπε-
τῶς ὡς ἂν παῖς μηδέπω ὑποπτήσων, Διὰ τί δὴ, ὦ πάππε,
τούτου οὕτω τιμᾷς; καὶ τὸν Ἀστυάγην σκώψαντα εἰπεῖν,

5. ταῦτα περιπλανώμεθα. Den
Accusativ der Pronomina und gewis-
ser Adjectiva im Neutrum können als
unmittelbares (wie hier) oder als fer-
neres (wie §. 6) Object alle intransi-
tive und selbst passive Verba bei sich
haben. B. §. 131. 8. — εἰς τὰ χειρό-
μακτρα, an das Handtuch, so
vorher εἰς οὐδέν. Die Alten assen
ohne Gabel. — πλέα — ἀπ' αὐτῶν,
ungewöhnlich für αὐτῶν: doch zeigt
ἀπὸ an, dass von der Speise in der
Hand zugleich etwas haften blieb.

6. ἀλλὰ — γε, doch wenigstens.

— νεανίας, d. h. kräftig. — καὶ τῶν
ἡμέρων, nämlich ζώων. — εἰπεῖν —
φάναι. Oft vorkommende Abundanz.
Vergl. Oecon. IV, 23: καὶ ὁ Ἀγαν-
θρος ἔφη — εἰπεῖν τί λέγεις, φάναι,
ὦ Κῦρος; — Ἡ καὶ δίδως, gibst
du auch wirklich? — ὅ,τι, wozu.
S. §. 5 zu ταῦτα περιπλαν.

7. νῦν — ἔχω. Diese Worte drücken
die Freude des Knaben über den Bes-
itz des παλτὸν aus, der nach I, 2, 9
sonst erst den Epheben gestattet war.

8. ἄρα, um das gleich zu sagen,
d. i. nämlich. — ὡς ἂν, nämlich

Οὐχ ὄρας, φάναι, ὡς καλῶς οἰνοχοεῖ καὶ εὐσχημόνως; οἱ δὲ τῶν βασιλέων τούτων οἰνοχόοι κομψῶς τε οἰνοχοοῦσι καὶ καθαρείως ἐγγέουσι καὶ διδῶσι τοῖς τρισὶ δακτύλοις ὀχοῦντες τὴν φιάλην καὶ προσφέρουσιν ὡς ἂν ἐνδοῖεν τὸ ἔκπωμα εὐληπτότατα τῷ μέλλοντι πίνειν. Κέλευσον δὴ, φάναι, ὦ πάππε, τὸν Σάκαν καὶ ἐμοὶ δοῦναι τὸ ἔκπωμα, ἵνα κἀγὼ καλῶς σοὶ πιεῖν ἐγγέας ἀνακτῆσωμαι σε, ἣν δύναμαι. καὶ τὸν κελεύσαι δοῦναι. λαβόντα δὴ τὸν Κῦρον οὕτω μὲν δὴ εὖ κλύσαι τὸ ἔκπωμα ὥσπερ τὸν Σάκαν ἑώρα, οὕτω δὲ στήσαντα τὸ πρόσωπον σπουδαίως καὶ εὐσχημόνως πῶς προσενεργεῖν καὶ ἐνδοῦναι τὴν φιάλην τῷ πάππῳ ὥστε τῇ μητρὶ καὶ τῷ Ἀστνάγει πολὺν γέλωτα παρασχέιν. καὶ αὐτὸν δὲ τὸν Κῦρον ἐκγέλασαντα ἀναπηδηθεὶς πρὸς τὸν πάππον καὶ φιλοῦντα ἅμα εἰπεῖν, ὦ Σάκα, ἀπόλωλας· ἐκβαλῶ σε ἐκ τῆς τιμῆς· τά τε γὰρ ἄλλα, φάναι, σοὺ κάλλιον οἰνοχοήσω καὶ οὐκ ἐκπίομαι αὐτὸς τὸν οἶνον. οἱ δ' ἄρα τῶν βασιλέων οἰνοχόοι, ἐπειδὴν διδῶσι τὴν φιάλην, ἀρῦσαντες ἀπ' αὐτῆς τῷ κνᾶθῳ εἰς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα ἐγγεάμενοι καταροφοῦσι, τοῦ δὴ, εἰ φάρμακα ἐγγέοιεν, μὴ λυσιτελεῖν αὐτοῖς. ἐκ τούτου δὴ ὁ Ἀστνάγης ἐπισκώπτων, Καὶ τί δὴ, ἔφη, ὦ Κῦρε, τᾶλλα μιμούμενος τὸν Σάκαν οὐκ ἀπερρόφησας τοῦ οἶνου; Ὅτι, ἔφη, νῆ Δία ἐδεδοίκεν, μὴ ἐν τῷ κρατῆρι φάρμακα μεμιγμένα εἶη. καὶ γὰρ ὅτε εἰστίσασας σὺ τοὺς φίλους ἐν τοῖς γενεθλίοις, σαφῶς κατέμαθον φάρμακα ὑμῖν αὐτὸν ἐγγέαντα. Καὶ πῶς δὴ σὺ τοῦτο, ἔφη, ὦ παῖ, κατέγνωσ; Ὅτι νῆ Δί' ὑμᾶς

ἐπέροτο. — οἱ δὲ u. s. w. Bemerkung des Schriftstellers. — τῶν βασιλέων τούτων, d. h. der Asiatischen oder auch bloss der Medischen. — ἐγγέουσι — διδῶσι — προσφέρουσι geben die einzelnen Verrichtungen des Mundschens an, dessen Amt im Allgemeinen durch οἰνοχοοῦσι bezeichnet ist. — τοῖς τρισί, den drei dazu bestimmten.

9. πιεῖν, Object zu ἐγγέας, wie unser zu trinken. S. IV, 5, 1: ὄφρον δὲ μὴ πέμπητε μηδὲ πιεῖν. ibid. §. 4. Vergl. auch II, 2, 5. — καὶ τὸν,

wozu der Nom. καὶ ὅς. S. B. §. 126. 5. K. §. 331. Anm. 1. R. §. 99. Anm. 11. — στήσαντα τὸ πρόσωπον σπουδαίως καὶ εὐσχημόνως πῶς, in dem er eine gravitātische und gar ehrbare Miene annahm. Ueber πῶς s. zu τὴ I, 1, 1. — ἄρα, wie §. 8. — ἀρῦσαντες — ἐγγεάμενοι, ohne Copula, weil das erste Part. dem zweiten subordinirt ist. — τοῦ λυσιτελεῖν, ohne ἕνεκα wie I, 6, 40. S. B. §. 140. Anm. 10. R. §. 109. Anm. 5. K. §. 308. 2. b. α. — δὴ bezeichnet die Angabe als eine wohlbegründete und anerkannte.

ἑώρων καὶ ταῖς γνώμαις καὶ τοῖς σώμασι σφαλλομένους. πρῶτον μὲν γὰρ, ἂ οὐκ ἔατε ἡμᾶς τοὺς παῖδας ποιεῖν, ταῦτα αὐτὸς ἐποιεῖτε. πάντες μὲν γὰρ ἅμα ἐκεκράγετε, ἐμανθάνετε δὲ οὐδὲν ἀλλήλων, ἦδτε δὲ καὶ μάλα γελοῖως, οὐκ ἀκροώμενοι δὲ τοῦ ἄδοντος ὠμνύετε ἄριστα ἄδειν. λέγων δὲ ἕκαστος ὑμῶν τὴν ἑαυτοῦ ῥώμην, ἔπειτ' εἰ ἀνασταίητε ὀρχησόμενοι, μὴ ὅπως ὀρχεῖσθαι ἐν ἠνθμῷ, ἀλλ' οὐδ' ὀρθοῦσθαι ἐδύνασθε. ἐπελέλησθε δὲ παντάπασι σὺ τε, ὅτι βασιλεὺς ἦσθα, οἱ τε ἄλλοι, ὅτι σὺ ἄρχων. τότε γὰρ δὴ ἐργαγε καὶ πρῶτον κατέμαθον, ὅτι τοῦτ' ἄρ' ἦν ἡ ἰσηγορία, ὃ ὑμεῖς τότε ἐποιεῖτε· οὐδέποτε γοῦν ἐσιωπάτε. καὶ ὁ Ἀστνάγης λέγει, Ὅ δὲ σὸς πατήρ, ἔφη, ὦ παῖ, πῶς 11 νων οὐ μεθύσκειται; Οὐ μὰ Δί', ἔφη. Ἀλλὰ πῶς ποιεῖ; Διψῶν παύεται, ἄλλο δὲ κακὸν οὐδὲν πάσχει· οὐ γὰρ οἶμαι, ὦ πάππε, Σάκας αὐτῷ οἰνοχοεῖ. καὶ ἡ μήτηρ εἶπεν, Ἀλλὰ τί ποτε σὺ, ὦ παῖ, τῷ Σάκα οὕτω πολεμεῖς; τὸν δὲ Κῦρον εἰπεῖν, Ὅτι νῆ Δία, φάναι, μισῶ αὐτόν· πολλάκις γὰρ με πρὸς τὸν πάππον ἐπιθυμοῦντα προσδραμεῖν οὗτος ὁ μιαρᾶτατος ἀποκωλύει. ἀλλ' ἵκετεύω, φάναι, ὦ πάππε, δός μοι τρεῖς ἡμέρας ἄρξαι αὐτοῦ. καὶ τὸν Ἀστνάγην εἰπεῖν, Καὶ πῶς ἂν ἄρξαις αὐτοῦ; καὶ τὸν Κῦρον φάναι, Στάς ἂν ὥσπερ οὗτος ἐπὶ τῇ εἰσόδῳ, ἐπειτα ὅποτε βούλοιο παριέναι ἐπ' ἄριστον, λέγοιμ' ἂν, ὅτι οὕτω δυνατὸν τῷ ἀρίστῳ ἐντυχεῖν· σπουδάξει γὰρ πρὸς τινὰς· εἰδ' ὅποτε ἦνοι ἐπὶ τὸ δεῖπνον, λέγοιμ' ἂν, ὅτι λούται· εἰ δὲ πάντῳ σπουδάξοι φαγεῖν, εἰποῖμ' ἂν, ὅτι παρὰ ταῖς γυναιξίν

10. καὶ μάλα, wie καὶ vor ταχύ I, 1, 1. — ἔπειτ', wie I, 2, 2. — εἰ, wie ὅποτε u. a., mit dem Optativ zur Bezeichnung der Wiederholung. B. §. 139. C. Anm. 2. R. §. 121. 5. aa. K. §. 337. 7. — μὴ ὅπως wie μὴ ὅτι, ne dicam. B. §. 150. 3. K. §. 321. 3. b. R. §. 134. 5. e. γ. — τοῦτ' ἄρ', das also: d. h. diese Wahrnehmung machte ich jetzt zu meiner Ueberraschung. Vergl. §. 2. II, 2, 15. VII, 2, 24. — ἡ ἰσηγορία, d. i. die mir dem Namen nach schon vorher bekannt war. S. d. Einleit. §. 3. Anm.

11. ἄλλο — πάσχει. Diese Worte erklären sich aus der Frage πῶς ποιεῖ; insofern als darin zugleich liegt: wie kann er sich mit seiner Enthaltbarkeit so quälen? — οὐ γὰρ — οἰνοχοεῖ. Er hört auf zu dürsten; denn er hat keinen Sakas zum Mundschenk, der ihm φάρμακα in den Becher thut. — οἶμαι, opinor, ironisch. — ὅποτε βούλοιο. S. zu §. 10. — Στάς ἂν. Dieses ἂν wird nach dem Zwischensatz der Deutlichkeit wegen wiederholt. Etwas anders I, 6, 13. — σπουδάξει, er (der König) hat wichtige Geschäfte. — ἕως, bis dass.

ἔστιν· ἕως παρατείνειμι τοῦτον, ὥσπερ οὗτος ἐμὲ παρα-
12 τείνει ἀπὸ σοῦ κωλύων.] τσαύτας μὲν αὐτοῖς εὐθυμίας
παρεῖχεν ἐπὶ τῷ δείπνῳ· τὰς δὲ ἡμέρας, εἴ τινας αἰσθητο
δεόμενον ἢ τὸν πάππον ἢ τὸν τῆς μητρὸς ἀδελφόν, χαλε-
πὸν ἢ ἄλλον φθάσαι τοῦτο ποιήσαντα· ὅτι γὰρ δύναίτο
ὁ Κύρος ὑπερέχειν αὐτοῖς χαριζόμενος.

13 Ἐπεὶ δὲ ἡ Μανδάνη παρεσκευάζετο ὡς ἀπιούσα πάλιν
πρὸς τὸν ἄνδρα, εἶδετο αὐτῆς ὁ Ἀστυάγης καταλιπεῖν τὸν
Κύρον. ἡ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι βούλοιο μὲν ἅπαντα τῷ
πατρὶ χαρίζεσθαι, ἀκοντα μὲντοι τὸν παῖδα χαλεπὸν εἶναι
14 νομίζειν καταλιπεῖν. ἐνθα δὴ ὁ Ἀστυάγης λέγει πρὸς τὸν
Κύρον, Ὡ παῖ, ἦν μὲνης παρ' ἐμοί, πρῶτον μὲν τῆς παρ'
ἐμὲ εἰσόδου σοι οὐ Σάκας ἄρξει, ἀλλ' ὅποταν βούλῃ εἰσι-
ναί ὡς ἐμέ, ἐπὶ σοὶ ἔσται· καὶ χάριν σοι εἰσομαι ὅσῳ ἂν
πλεονάκεις εἰσῆς ὡς ἐμέ. ἔπειτα δὲ ἵπποις τοῖς ἐμοῖς χρῆση
καὶ ἄλλοις ὁπόσοις ἂν βούλῃ, καὶ ὅποταν ἀπίης, ἔχων ἅπει-
οὺς ἂν αὐτὸς ἐθέλης. ἔπειτα δὲ ἐν τῷ δείπνῳ ἐπὶ τὸ μετρίως
σοι δοκοῦν ἔχειν ὁποίαν βούλει ὁδὸν πορεύσῃ. ἔπειτα τὰ τε
νῦν ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία δίδωμί σοι καὶ ἄλλα παντοδαπὰ
συλλέξω, ἃ σύ, ἐπειδὴν τάχιστα ἵππεύειν μάθῃς, διώξῃ, καὶ
τοξεύων καὶ ἀκοντίζων καταβαλεῖς ὥσπερ οἱ μεγάλοι ἄνδρες.
καὶ παῖδας δὲ σοι ἐγὼ συμπαίκτορας παρέξω, καὶ ἄλλα ὁπόσα
15 ἂν βούλῃ λέγων πρὸς ἐμὲ οὐκ ἀτυχήσεις. ἐπεὶ ταῦτα εἶπεν
ὁ Ἀστυάγης, ἡ μήτηρ διηρώτα τὸν Κύρον, πότερον βούλοιο
μένειν ἢ ἀπιέναι. ὁ δὲ οὐκ ἠμέλλησεν, ἀλλὰ ταχὺ εἶπεν, ὅτι
μένειν βούλοιο. ἐπερωτηθεὶς δὲ πάλιν ὑπὸ τῆς μητρὸς διὰ
τί εἶπεν λέγεται, Ὅτι οἶκοι μὲν τῶν ἡλικίων καὶ εἰμὶ καὶ
δοκῶ κράτιστος εἶναι, ὡς μήτηρ, καὶ ἀκοντίζων καὶ τοξεύων,
ἐνταῦθα δὲ οἶδ' ὅτι ἵππεύων ἥττων εἰμὶ τῶν ἡλικίων· καὶ
τοῦτο εὐ ἴσθι, ὡς μήτηρ, ἔφη, ὅτι ἐμὲ πάνν ἀνιᾶ. ἦν δὲ με

12. τὰς δὲ ἡμέρας, denn das δεί-
πνον würde gegen Abend gehalten.
— ὅτι — χαριζόμενος. S. zu §. 5.

13. τὸν ἄνδρα, ihrem Gemahl.

14. ὅσῳ — πλεονάκεις, in demsel-
ben Grade als du öfter, d. i. um so
mehr, je öfter du n. — ὥσπερ οἱ
μεγάλοι ἄνδρες. So spricht er mit

Cyrus, der nach Knabenweise schon
gross sein möchte. — ἄλλα — ἀτυ-
χήσεις. S. zu 1, 3, 5. — ὁδόν. Vgl.
§. 4: ἡ ὁδός — ἐπὶ τὸ ἐμπλησθῆναι.

15. Ὅτι entspricht dem διὰ τί. —
καὶ τοῦτο, Nominativ; denn ἐν ἴσθι
— ὅτι steht, wie vorher οἶδ' ὅτι,

καταλίπῃς ἐνθάδε καὶ μάθω ἵππεύειν, ὅταν μὲν ἐν Πέρ-
σαις ὦ, οἷμαί σοι ἐκείνους τοὺς ἀγαθοὺς τὰ περικὰ θραδῶς
νικήσειν, ὅταν δ' εἰς Μήδους ἔλθω, ἐνθάδε πειράσομαι
τῷ πάππῳ ἀγαθῶν ἵππέων κράτιστος ἂν ἵππεὺς συμμαχεῖν
αὐτῷ. τὴν δὲ μητέρα εἶπεν, Τὴν δὲ δικαιοσύνην, ὡς παῖ, 16
πῶς μαθήσῃ ἐνθάδε, ἐκεῖ ὄντων σοι τῶν διδασκάλων; καὶ
τὸν Κύρον φάναι, Ἄλλ', ὡς μήτηρ, ἀκριβῶς ταῦτά γε ἦδη
οἶδα. Πῶς συν-οἶσθα; τὴν Μανδάνην εἶπεν. Ὅτι, φάναι,
ὁ διδάσκαλός με ὡς ἦδη ἀκριβοῦντα τὴν δικαιοσύνην καὶ
ἄλλοις καθίστη δικάζειν. καὶ τοίνυν, φάναι, ἐπὶ μιᾷ ποτε
δίκη πληγὰς ἔλαβον ὡς οὐκ ὀρθῶς δικάσας. ἦν δὲ ἡ δίκη 17
τοιαύτη. παῖς μέγας μικρὸν ἔχων χιτῶνα παῖδα μικρὸν
μέγαν ἔχοντα χιτῶνα, ἐκδύσας αὐτὸν τὸν μὲν ἑαυτοῦ ἐκεῖ-
νον ἠμφίεσε, τὸν δ' ἐκείνου αὐτὸς ἐνέδν. ἐγὼ οὖν τού-
τοις δικάζων ἔγνων βέλτιον εἶναι ἀμφοτέροις τὸν ἀρμό-
ζοντα ἐκάτερον χιτῶνα ἔχειν. ἐν δὲ τούτῳ με ἔπαισεν ὁ
διδάσκαλος, λέξας, ὅτι ὅποτε μὲν τοῦ ἀρμόζοντος εἴην κρι-
τῆς, οὕτω δέοι ποιεῖν, ὅποτε δὲ κρίναι δέοι, ποτέρου ὁ χι-
τῶν εἴη, τοῦτ' ἔφη σκεπτέον εἶναι, τίς κτήσις δικαία ἐστί,
πότερα τὸν βία ἀφελόμενον ἔχειν ἢ τὸν ποιησάμενον ἢ
πριάμενον κεντησθαι. ἐπεὶ δὲ ἔφη τὸ μὲν νόμιμον δίκαιον
εἶναι, τὸ δὲ ἄνομον βίαιον, σὺν τῷ νόμῳ ἐκέλευεν ἀεὶ
τὸν δικαστὴν τὴν ψῆφον τίθεσθαι. οὕτως ἐγὼ σοι, ὡς μῆ-
τηρ, τὰ γε δίκαια παντάπασι ἦδη ἀκριβῶς ἦν δὲ τι ἄρα
προσδέωμαι, ὁ πάππος με, ἔφη, οὗτος ἐπιδιδάξει. Ἄλλ' οὐ 18
ταῦτά, ἔφη, ὡς παῖ, παρὰ τῷ πάππῳ καὶ ἐν Πέρσαις δίκαια
ὁμολογεῖται. οὗτος μὲν γὰρ τῶν ἐν Μήδοις πάντων ἑαυτὸν
δεσπότην πεποίηκεν, ἐν Πέρσαις δὲ τὸ ἴσον ἔχειν δίκαιον νο-

parenthetisch. — τὰ περικὰ. Seine
Ueberlegenheit über seine Altersge-
nossen im Fussdienst glaubt Cyrus bei
den Medern, deren Stärke die Reiterei
ist, nicht zu verlieren.

16. ταῦτα geht auf τὴν δικαιοσύ-
νην. S. zu I, 6, 1. — καὶ τοίνυν,
und — doch. — ἐπὶ μιᾷ, nur bei
einem.

17. ἔγνων, cognovi, entschied
(als Richter). — ποτέρου — τίς, in
der indirecten Frage. S. zu I, 2, 10.
Auch steht τίς, wie auch sonst mit-

unter, statt ὁποτέρα. — πότερα —
ἔχειν, utrum quod is, qui vi ademit,
habeat. — ποιησάμενον. Das Medium
ist zu beachten, wie I, 4, 18. — ἐπεὶ
— εἶναι. Ueber d. Infln. s. Anab. V,
7, 18: ἐπεὶ μὲντοι σφεῖς λέγειν. Mem-
mor. I, 1, 13. B. §. 141. Anm. 5. R.
§. 123. Anm. 4. K. §. 345. 6. — τὸ —
νόμιμον δίκαιον εἶναι. Dasselbe be-
hauptet u. beweist Sokrates in den Mem.
IV, 4, 12 ff. — τι — προσδέωμαι. Ue-
ber den Accus. s. zu I, 3, 5. — ἄρα,
etwa. — οὗτος, hinzeigend: hier.

μίζεται. καὶ ὁ σὸς πρῶτος πατήρ τὰ τεταγμένα μὲν ποιεῖ τῇ πόλει, τὰ τεταγμένα δὲ λαμβάνει, μέτρον δὲ αὐτῷ οὐχ ἡ ψυχὴ ἀλλ' ὁ νόμος ἐστίν. ὅπως οὖν μὴ ἀπολεῖ μαστιγουμένος, ἐπειδὴν οἰκοὶ ἦς, ἂν παρὰ τούτου μαθῶν ἡκῆς ἀντὶ τοῦ βασιλικῷ τὸ τυραννικῷ, ἐν ᾧ ἐστὶ τὸ πλεῖον οἰεσθαι χρῆναι πάντων ἔχειν. Ἄλλ' ὁ γε σὸς πατήρ, εἶπεν ὁ Κύρος, δεινότερός ἐστιν, ᾧ μῆτερ, διδάσκειν μείον ἢ πλεῖον ἔχειν ἢ οὐχ ὄρας, ἔφη, ὅτι καὶ Μήδους ἅπαντας δεδίδαχεν ἑαυτοῦ μείον ἔχειν; ὥστε θάρρει, ὡς ὁ γε σὸς πατήρ οὐτ' ἄλλον οὐδένα οὐτ' ἐμὲ πλεονεκτεῖν μαθόντα ἀποπέμψει.

IV. Τοιαῦτα μὲν δὴ πολλὰ ἐλάλει ὁ Κύρος· τέλος δὲ ἡ μὲν μήτηρ ἀπῆλθε, Κύρος δὲ κατέμενε καὶ αὐτοῦ ἐτρέφετο. καὶ ταχὺ μὲν τοῖς ἡλικιωταῖς συνεκέρατο, ὥστε οἰκείως διακεισθαι, ταχὺ δὲ τοὺς πατέρας αὐτῶν ἀνήρητο προσιῶν καὶ ἐνδηλος ᾧν, ὅτι ἠσπάζετο αὐτῶν τοὺς υἱεῖς, ὥστε εἴ τι τοῦ βασιλέως δέοντο, τοὺς παῖδας ἐκέλευον τοῦ Κύρου δεῖσθαι διαπράξασθαι σφισιν. ὁ δὲ Κύρος, εἰ δέοντο αὐτοῦ οἱ παῖδες, διὰ τὴν φιλανθρωπίαν καὶ φιλοτιμίαν περὶ παντὸς ἐποιεῖτο διαπραττεσθαι. καὶ ὁ Ἀστυάγης, ὅτι δέοιτο αὐτοῦ ὁ Κύρος οὐδὲν ἐδύνατο ἀντέχειν μὴ οὐ χαρίζεσθαι. καὶ γὰρ ἀσθενήσαντος αὐτοῦ οὐδέποτε ἀπέλειπε τὸν πάππον οὐδὲ κλαίων ποτὲ ἐπαύετο, ἀλλὰ δῆλος ἦν πᾶσιν ὅτι ὑπερεφοβεῖτο,

18. πρῶτος, ist der erste, der, ebenso gestellt III, 1, 11. V, 1, 13. — ἡ ψυχὴ, die Neigung. — ὅπως — μὴ. Elliptische Redeweise: (sieh dich vor) dass du nicht. B. §. 139. E. Anm. 1. R. §. 122. Anm. 4. K. §. 330. Anm. 4. — ἀντὶ τοῦ βασιλικῷ τὸ τυραννικῷ. Den Unterschied zwischen beiden s. Memor. IV, 6, 12. — τὸ — ἔχειν. Constr. τὸ οἰεσθαι χρῆναι πλεῖον ἔχειν πάντων.

IV. Inhalt: Mandane reist ab. Cyrus wächst am Medischen Hofe zum ersten Jüngling heran unter kriegerischen Übungen und eifriger Beschäftigung mit der Jagd. In dieser wie in jenen that er es Allen zuvor. In einem Kampfe mit den Assyren zeigt er ebenso viel Scharfblick als Kampfeslust und Muth. Von Allen

geschätzt und geliebt kehrt er nach dem Wunsche seines Vaters in seine Heimath zurück.

1. συνεκέρατο. Das schnelle Eintreten einer Handlung als Folge einer anderen wird durch das Plusquamperfectum auch ohne ταχὺ ausgedrückt. S. II, 1, 21. VIII, 3, 8. 4, 30. In entsprechender Weise das Perfectum IV, 2, 26. VII, 5, 23. — εἰ — δέοντο. Ueber den Optativ s. zu I, 3, 10. — διὰ τὴν, wegen oder bei seiner.

2. οὐδὲν ἐδύνατο ἀντέχειν ἢ οὐ, recusare non potuit, quin. S. zu I, 6, 32. — καὶ γὰρ, nam etiam. — ἀσθενήσαντος αὐτοῦ — τὸν πάππον, abweichend vom Lateinischen, namentlich bei Xen. gar nicht selten. S. §. 20. I, 5, 5. I, 6, 14. V, 1, 15. VI, 1, 37. 3, 17. — δῆλος ἦν — ὅτι

μή οἱ ὁ πάππος ἀποθάνῃ· καὶ γὰρ ἐκ νυκτὸς εἴ τινος δέοιτο Ἀστυάγης, πρῶτος ἠσθάνετο Κύρος καὶ πάντων ἀοκνότατα ἀνεπήδα ὑπηρετήσων ὅτι οἰοῖτο χαρῖσθαι, ὥστε παντάπασι ἀνεκτέτατο τὸν Ἀστυάγην.

Καὶ ἦν μὲν ἴσως πολυλογώτερος, ἅμα μὲν διὰ τὴν παιδείαν, ὅτι ἠναγκαζέτο ὑπὸ τοῦ διδασκάλου καὶ διδόναι λόγον ᾧν ἐποίει καὶ λαμβάνειν παρ' ἄλλων, ὅποτε δικάζοι, ἐτι δὲ καὶ διὰ τὸ φιλομαθῆς εἶναι πολλὰ μὲν αὐτὸς ἀεὶ τοὺς παρόντας ἀνηρώτα, πῶς ἔχοντα τυγχάνοι, καὶ ὅσα αὐτὸς ὑπ' ἄλλων ἐρωτᾶτο, διὰ τὸ ἀγγίνους εἶναι ταχὺ ἀπεκρίνετο, ὥστε ἐκ πάντων τούτων ἡ πολυλογία συνελέγετο αὐτῷ· ἀλλ' ὥσπερ γὰρ ἐν σώματι, ὅσοι νέοι ὄντες μέγεθος ἔλαβον, ὅμως ἐμφανεται τὸ νεαρόν αὐτοῖς, ὁ κατηγορεῖ τὴν ὀλιγοετίαν, οὕτω καὶ Κύρου ἐκ τῆς πολυλογίας οὐ θράσος διεφαίνετο, ἀλλ' ἀπλότης καὶ φιλοστοργία, ὥστ' ἐπεθύμει ἂν τις ἐτι πλείω αὐτοῦ ἀκούειν ἢ σιωπῶντι παρεῖναι.

Ὡς δὲ προῆγεν αὐτὸν ὁ χρόνος σὺν τῷ μεγέθει εἰς ὄραν τοῦ πρόσηβον γενέσθαι, ἐν τούτῳ δὴ τοῖς μὲν λόγοις βραχυτέροις ἐχοῖτο καὶ τῇ φωνῇ ἡσυχαιότερα, αἰδοῦς δ' ἐνεπίμπλατο, ὥστε καὶ ἐρυθραίνεσθαι, ὅποτε συντυγχάνοι τοῖς πρεσβυτέροις, καὶ τὸ σκυλακῶδες τὸ πᾶσιν ὁμοίως προσπίπτειν οὐκ ἐθ' ὁμοίως προπετὲς εἶχεν. οὕτω δὴ ἡσυχαιότερος μὲν ἦν, ἐν

persönliche Constr. S. B. §. 151. 7. K. §. 319. Anm. 4. — μὴ — ἀποθάνῃ, der Coniunctiv nach einem historischen Tempus sehr häufig. S. B. §. 139. 45. K. §. 330. Anm. 1.

3. ἦν μὲν. Dem entspricht nachher ἀλλ'. — ἅμα μὲν διὰ τὴν παιδείαν. Anstatt dass einfach folgen sollte ἅμα δὲ καὶ διὰ τὸ φιλομαθῆς εἶναι, wird näher angegeben, wie die Wissbegierde zur πολυλογία führte, u. so wird durch ἐτι δὲ ein selbstständiger Satz eingeführt. Im Folgenden genügte πολλὰ δὲ nicht, und es tritt dafür καὶ ὅσα ein, wiederum mit einer kleinen Inconcinuität. Die Gleichförmigkeit in den parallelen Gliedern, die Xen. namentlich sehr oft nicht beobachtet, wird überall aufgegeben, wo sie der

freien Bewegung des Gedankens hinderlich sein würde. — ἀλλ' — ἐκ τῆς πολυλογίας — φιλοστοργία. Dies ist der Hauptgedanke, der durch den Vergleich ὥσπερ — ὀλιγοετίαν unterbrochen wird, wodurch auch die Worte οὕτω καὶ Κύρου nöthig geworden sind. Weil aber schon bei ἀλλ' der Hauptgedanke vorschwebt, tritt γὰρ ein. — ὥστ' ἐπεθύμει ἂν τις, ut mallet aliquis, in den einzelnen Fällen; daher ἂν und zwar mit dem Imperfectum. S. B. §. 139. A. Anm. 4. R. §. 121. 10. A. b. K. §. 339. 2. b. Es folgt ἦ, weil ἐπεθύμει prägnant steht für προσηβέτο, wie auch βούλεσθαι und αἰρεῖσθαι mitunter vorkommen.

4. οὐκ ἐθ' ὁμοίως, als früher. —

δὲ ταῖς συνουσίαις πάμπαν ἐπίχαρις. καὶ γὰρ ὅσα διαγωνίζονται πολλάκις ἤλικες πρὸς ἀλλήλους, οὐχ ἂν κρείττων ἦδει ὢν, ταῦτα προῦκαλεῖτο τοὺς συνόντας, ἀλλ' ἄπερ εὐ ἦδει ἑαυτὸν ἦττονα ὄντα, ταῦτα ἐξῆρχε, φάσκων κάλλιον αὐτῶν ποιήσειν, καὶ κατῆρχεν ἤδη ἀναπηδῶν ἐπὶ τοὺς ἵππους ἢ διατοξευσόμενος ἢ διακουτιούμενος ἀπὸ τῶν ἵππων οὐπω πάνυ ἔποχος ὢν, ἠττώμενος δὲ αὐτὸς ἐφ' ἑαυτῷ μάλιστα ἐρέλα.
 5 ὡς δ' οὐκ ἀπεδίδρασκεν ἐκ τοῦ ἠττώσθαι εἰς τὸ μὴ ποιεῖν ὃ ἠττώτο, ἀλλ' ἐκαλινθεῖτο ἐν τῷ πειραῶσθαι αὐτῆς βέλτιον ποιεῖν, ταχὺ μὲν εἰς τὸ ἴσον ἀφίκετο τῇ ἵππικῇ τοῖς ἠλιξι, ταχὺ δὲ παρῆι διὰ τὸ ἐραῦν τοῦ ἔργου, ταχὺ δὲ τὰ ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία ἀνηλώκει διώκων καὶ βάλλων καὶ κατακαίνων, ὥστε ὁ Ἀστυάγης οὐκέτ' εἶχεν αὐτῷ συλλέγειν θηρία. καὶ ὁ Κῦρος αἰσθόμενος, ὅτι βουλόμενος οὐ δύνατό οἱ ζῶντα πολλὰ παρέχειν, ἔλεγε πρὸς αὐτόν, Ὡ πάππε, τί σε δεῖ θηρία ζητοῦντα πράγματα ἔχειν; ἀλλ' ἐὼν ἐμὲ ἐκπέμπης ἐπὶ θήραν σὺν τῷ θεῖῳ, νομιῶ ὅσα ἂν ἴδω θηρία, ἐμοὶ
 6 ταῦτα τρέφεσθαι. ἐπιθυμῶν δὲ σφόδρα ἐξιέναι ἐπὶ τὴν θήραν οὐκέθ' ὁμοίως λιπαρεῖν ἐδύνατο ὥσπερ παῖς ὢν, ἀλλ' ὀκνηρότερον προσῆι. καὶ ἂν πρόσθεν τῷ Σάκα ἐμέμφετο, ὅτι οὐ παρίει αὐτὸν πρὸς τὸν πάππον, αὐτὸς ἤδη Σάκας ἑαυτῷ ἐγίνυετο· οὐ γὰρ προσῆι, εἰ μὴ ἴδοι, εἰ καιρὸς εἴη, καὶ τοῦ Σάκα ἐδεῖτο πάντως σημαίνειν αὐτῷ, ὁπότε ἐργωροῖη· ὥστε ὁ Σάκας ὑπερφερίλει ἤδη καὶ οἱ ἄλλοι πάντες.

7 Ἐπεὶ δ' οὖν ἔγνω ὁ Ἀστυάγης σφόδρα αὐτὸν ἐπιθυμοῦντα ἔξω θηρῶν, ἐκπέμπει αὐτὸν σὺν τῷ θεῖῳ καὶ φύ-

ὅσα — ἄ, d. i. τούτων, ὅσα — ἄ. Ueber den Accus. ὅσα s. zu I, 3, 5. — ἦδει ὢν, — ἦδει — ὄντα, nur um den Ausdruck zu variiren. Vgl. II, 1, 11. — ταῦτα προῦκαλεῖτο, wofür auch εἰς ταῦτα gesagt werden könnte. — ἐξῆρχε, d. i. ehe es noch ein Anderer von sich behauptet hatte.

5. παρῆι, überholte sie. — βουλόμενος = καίπερ βουλόμενος. S. §. 6 ἐπιθυμῶν. — ἐπὶ θήραν, ohne Artikel, wie bei anderen adver-

bialen Bestimmungen. S. B. §. 124. Anm. 7.

6. ἄ — ἐμέμφετο, wenn er tadelte, wie quod oder quodsi, eigentlich: was das anlangt, was. B. §. 143. 11. Hellen. II, 3, 45: Ἄ δ' αὖ εἶπεν, ὡς ἐγὼ εἰμι οἶος αἰεὶ ποτε μεταβάλλεσθαι, κατανοήσατε καὶ ταῦτα. Noch specieller entspricht unserer Stelle Anab. III, 5, 5: ἄ γὰρ, ὅτε ἐσπένδοιτο, διεπράττοντο, μὴ καίειν τὴν βασιλείως χώραν, νῦν αὐτοὶ καίουσιν ὡς ἄλλοτριαν.

λακας συμπέμπει ἐφ' ἵππων πρεσβυτέρους, ὅπως ἀπὸ τῶν δυσχωριῶν φυλάττοιεν αὐτὸν καὶ εἰ τῶν ἀγρίων τι φανείη θηρίων. ὁ οὖν Κῦρος τῶν ἐπομένων προθύμως ἐπνυθάνετο, ποίοις οὐ χροῖ θηρίοις πελάζειν καὶ ποῖα χροῖ θαροῦντα διώκειν. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι ἄρκοι πολλοὺς ἤδη πλησιάσαντας διέφθειραν καὶ κάπροι καὶ λέοντες καὶ παρδάλεις, αἱ δὲ ἔλαφοι καὶ δορκάδες καὶ οἱ ἄγριοι οἶες καὶ οἱ ὄνοι οἱ ἄγριοι ἄσινεῖς εἰσιν. ἔλεγον δὲ καὶ τοῦτο, τὰς δυσχωρίας ὅτι θέοι φυλάττεσθαι οὐδὲν ἦττον ἢ τὰ θηρία· πολλοὺς γὰρ ἤδη αὐτοῖς τοῖς ἵπποις κατακρημισθῆναι. καὶ ὁ Κῦρος πάντα ταῦτα ἐμάνθανε προθύμως· ὡς δὲ εἶδεν ἔλαφον ἐκπηδήσασαν, πάντων ἐπιλαθόμενος ὢν ἤκουσεν ἐδίωκεν οὐδὲν ἄλλο ὁρῶν ἢ ὄπη ἔφευγε. καὶ πῶς διαπηδῶν αὐτῷ ὁ ἵππος πίπτει εἰς γόνατα, καὶ μικροῦ κἀκείνον ἐξετραχήλισεν. οὐ μὴν ἀλλ' ἐπέμεινε ὁ Κῦρος μόλις πῶς, καὶ ὁ ἵππος ἐξανέστη. ὡς δὲ εἰς τὸ πεδίον ἦλθεν, ἀκοντίσας καταβάλλει τὴν ἔλαφον, καλὸν τι χροῖμα καὶ μέγα. καὶ ὁ μὲν δὴ ὑπερέχαιρεν· οἱ δὲ φύλακες προσελάσαντες ἔλοιδοροῦν αὐτὸν καὶ ἔλεγον, εἰς οἶον κίνδυνον ἔλθοι, καὶ ἔφασαν κατερεῖν αὐτοῦ. ὁ οὖν Κῦρος εἰστήκει καταβεβηκῶς, καὶ ἀκούων ταῦτα ἠνιάτο. ὡς δ' ἤσθετο κραυγῆς, ἀνεπήδησεν ἐπὶ τὸν ἵππον ὥσπερ ἐνθουσιῶν, καὶ ὡς εἶδεν ἐκ τοῦ ἀντίου κάπρον προσφερόμενον, ἀντίος ἐλάννει καὶ διατεινόμενος εὐστόχως βάλλει εἰς τὸ μέτωπον καὶ κατέσχε τὸν κάπρον. ἐνταῦθα μέντοι ἤδη καὶ ὁ θεῖος
 9 αὐτῷ ἔλοιδορεῖτο, τὴν θρασύτητα ὁρῶν. ὁ δ' αὐτοῦ λοιδοροῦμένον ὅμως ἐδεῖτο, ὅσα αὐτὸς ἔλαβε, ταῦτα ἔασαι εἰσκομίσαντα δοῦναι τῷ πάππῳ. τὸν δὲ θεῖον εἰπεῖν φασιν, Ἄλλ' ἦν αἰσθηταί, ὅτι ἐδίωκες, οὐ σοὶ μόνον λοιδορήσεται, ἀλλὰ καὶ ἐμοί, ὅτι σε εἶων. Καὶ ἦν βούληται, φάναι αὐτόν,

7. ποίοις. S. zu I, 2, 10. — αὐτοῖς τοῖς, mit sammt den. B. §. 133. Anm. 14. K. §. 283. 2.

8. μικροῦ, um ein Kleines, d. i. beinahe. Es folgt der Indic. Aoristi ohne ἂν wie nach paene und prope das Perfectum im Indicativ. — κἀκείνον. καὶ ist gesetzt mit Bezug auf das, was dem Pferd begegnete. — οὐ μὴν ἀλλ'. Die Negation, die in μικροῦ angedeutet ist, wird durch οὐ

μὴν noch einmal hervorgehoben. B. §. 149. 16. K. §. 322. Anm. 11. — καλὸν τι χροῖμα. Herod. I, 36: ἐν τῷ Μυσίῳ Οὐλύμπῳ ὑὸς χροῖμα γίνεται und ὑὸς χροῖμα μέγιστον. — κατερεῖν, nämlich beim König.

9. αὐτῷ ἔλοιδορεῖτο. Anders dasselbe Verbum im Activum construiert §. 8. — εἰσκομίσαντα. εἰς erklärt sich hier wie bei εἰσαγγέλλειν, εἰσδέχεσθαι u. a. aus dem Zusammenhang.

μαστιγώσάτω, ἐπειδὴν γε ἐγὼ δῶ αὐτῶ. καὶ σύγε, εἰ βούλει, ἔφη, ὦ θεε, τιμωρησάμενος ὅ,τι βούλει ταῦτα ὅμως χάρισαί μοι. καὶ ὁ Κρυάγης μέντοι τελευτῶν εἶπε, Ποίει ὅπως βού-
 10 λει· σὺ γὰρ νῦν γε ἡμῶν εἰκας βασιλεὺς εἶναι. οὕτω δὲ ὁ Κῦρος εἰσχοίμιας τὰ θηρία ἐδίδου τε τῷ πάππῳ καὶ ἔλεγεν, ὅτι αὐτὸς ταῦτα θηράσειεν ἐκείνῳ. καὶ τὰ ἀκόντια ἐπεδείκνυε μὲν οὐ, κατέθηκε δὲ ἡματωμένα ὅπου ᾤετο τὸν πάππον ὄψεσθαι. ὁ δὲ Ἀστυάγης ἄρα εἶπεν, Ἄλλ', ὦ παῖ, δέχομαι μὲν ἔγωγε ἡδέως ὅσα σὺ δίδως, οὐ μέντοι δέομαί γε τούτων οὐδενός, ὥστε σε κινδυνεύειν. καὶ ὁ Κῦρος ἔφη, Εἰ τοίνυν μὴ σὺ δέη, ἰκετεύω, ὦ πάππε, ἐμοὶ δὸς αὐτά, ὅπως τοῖς ἡλικιώταις ἐγὼ διαδῶ. Ἄλλ', ὦ παῖ, ἔφη ὁ Ἀστυάγης, καὶ ταῦτα λαβὼν διαδίδου ὅτῳ σὺ βούλει καὶ τῶν ἄλλων ὅποσα
 11 θέλεις. καὶ ὁ Κῦρος λαβὼν ἐδίδου τε ἄρας τοῖς παισὶ καὶ ἅμα ἔλεγεν, Ὡ παιδες, ὡς ἄρα ἐφλυαροῦμεν, ὅτε τὰ ἐν τῷ παραδείσῳ θηρία ἐθηρῶμεν ὅμοιον ἐμοίγε δοκεῖ εἶναι οἰόνπερ εἰ τις δεδεμένα ζῶα θηρῶν. πρῶτον μὲν γὰρ ἐν μικρῷ χωρίῳ ἦν, ἔπειτα λεπτά καὶ ψωραλέα, καὶ τὸ μὲν αὐτῶν χωλὸν ἦν, τὸ δὲ κολοβόν· τὰ δ' ἐν τοῖς ὄρεσι καὶ λιμῶσι θηρία ὡς μὲν καλά, ὡς δὲ μεγάλα, ὡς δὲ λιπαρὰ ἐφαίνετο. καὶ αἱ μὲν ἔλαφοι ὡσπερ πτηναὶ ἤλλοντο εἰς τὸν οὐρανόν, οἱ δὲ κάπροι, ὡσπερ τοὺς ἀνδρας φασὶ τοὺς ἀνδρείους, ὁμοσε ἐφέροντο· ὑπὸ δὲ τῆς πλατύτητος οὐδὲ ἀμαρτεῖν οἶόν τ' ἦν αὐτῶν· καλλίω δὲ, ἔφη, ἐμοίγε δοκεῖ καὶ τεθνηκότα εἶναι ταῦτα ἢ ζῶντα ἐκεῖνα τὰ περιοικοδομημένα. ἀλλ' ἄρα ἂν, ἔφη, ἀφείεν καὶ ὑμᾶς οἱ πατέρες ἐπὶ θήραν; Καὶ ἑαδίως γ' ἂν,
 12 ἔφασαν, εἰ Ἀστυάγης κελεύοι. καὶ ὁ Κῦρος εἶπε, Τίς οὖν ἂν ἡμῖν Ἀστυάγει μνησθείη; Τίς γὰρ ἂν, ἔφασαν, σοῦ γε

—ἐπειδὴν γε—δῶ, si modo dedero.
 —καὶ—γε, sogar. —ὅ,τι, nämlich τιμωρησῆσθαι. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5. —τελευτῶν, zuletzt.
 11. ἄρα, also, oder doch, d. h. wie ich nun (auf einmal) sehe. Vgl. I, 3, 10. —ἐπειτα, oft ohne δὲ nach πρῶτον μὲν; ebenso εἶτα. —τοὺς ἀνδρας—ἀνδρείους. Das Prädicat ergänze aus den folgenden Worten.

12. ἡμῖν. Cyrus macht den Wunsch

der Genossen, dass die Sache dem Astyages vorgetragen werde, auch zu dem seinigen. —Ἀστυάγει. Der Dativ erklärt sich aus der Bedeutung vortragen, die hier zugleich in μνησθείη liegt; das Gewöhnliche wäre πρὸς Ἀστυάγην. —τίς γάρ. In Erwiderungen beruht der Gebrauch von γάρ auf der Verschweigung eines aus dem Zusammenhang leicht zu ergänzenden Mittelgedankens; hier: Das solltest du gar nicht

ἱκανώτερος πείσαι; Ἄλλὰ μὰ τὸν Δία, ἔφη, ἐγὼ μὲν οὐκ οἶδ', ὅστις ἀνθρώπος γενένηται· οὐδὲ γὰρ οἶός τ' εἰμὶ λέγειν ἔγωγε οὐδ' ἀναβλέπειν πρὸς τὸν πάππον ἐκ τοῦ ἴσου ἐτι δύναιμι. ἦν δὲ τοσοῦτον ἐπιδιδῶ, δέδοικα, ἔφη, μὴ παντάπασι βλάξ τις καὶ ἡλίθιος γένωμαι. παιδάριον δ' ὦν δεινότητος λαλεῖν ἐδόκουν εἶναι. καὶ οἱ παῖδες εἶπον, Πονηρὸν λέγεις τὸ πρᾶγμα, εἰ μὴδὲ ὑπὲρ ἡμῶν, ἂν τι δέη, δυνήσῃ πράττειν, ἀλλ' ἄλλου τινός τὸ ἐπὶ σὲ ἀνάγκη ἔσται δεῖσθαι ἡμᾶς. ἀκούσας δὲ ταῦτα 13 ὁ Κῦρος ἐδήχθη, καὶ σιγῇ ἀπελθὼν διακελευσάμενος ἑαυτῷ τολμᾶν εἰσῆλθαι, ἐπιβουλεύσας ὅπως ἂν ἀλυπότατα εἴποι πρὸς τὸν πάππον καὶ διαπράξειεν αὐτῷ τε καὶ τοῖς παισὶν ὧν ἐδέοντο. ἤρξατο οὖν ὧδε.

Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ πάππε, ἦν τις ἀποδοῶ τῶν οἰκετῶν σε καὶ λάβης αὐτόν, τί αὐτῷ χρήσῃ; Τί ἄλλο, ἔφη, ἢ δήσας ἐργάζεσθαι ἀναγκάσῃ; Ἦν δὲ αὐτόματος πάλιν ἔλθῃ, πῶς ποιήσεις; Τί δέ, ἔφη, εἰ μὴ μαστιγώσας γε, ἵνα μὴ αὐτίς τοῦτο ποιῇ, ἐξ ἀρχῆς χρήσομαι; Ὡρα ἂν, ἔφη ὁ Κῦρος, σοὶ παρασκευάζεσθαι εἶη, ὅτῳ μαστιγώσεις με, ὡς βουλευόμεαι γε, ὅπως σε ἀποδοῶ λαβὼν τοὺς ἡλικιώτας ἐπὶ θήραν. καὶ ὁ Ἀστυάγης, Καλῶς, ἔφη, ἐποίησας προειπῶν· ἐνδοθεν γάρ, ἔφη, ἀπαγορεύω σοὶ μὴ κινεῖσθαι. χαρίεν γάρ, ἔφη, εἰ ἔνεκα κρεατίων τῇ θυγατρὶ τὸν παῖδα ἀποβουκολήσαιμι. ἀκούσας 14 ταῦτα ὁ Κῦρος ἐπέθετο μὲν καὶ ἐμεινεν, ἀνιαρὸς δὲ καὶ σκυθρωπὸς ὦν σιωπῇ διῆγεν. ὁ μέντοι Ἀστυάγης ἐπεὶ ἔγνω αὐτὸν λυπούμενον ἰσχυρῶς, βουλόμενος αὐτῷ χαρίζεσθαι ἐξάγει ἐπὶ θήραν, καὶ πεζοὺς πολλοὺς καὶ ἱππέας συνάλίσας καὶ τοὺς

fragen. — μὰ τὸν Δία. S. zu I, 6, 1. — ἐγὼ μὲν. Oft steht μὲν ohne folgendes δέ, wo ein Gegensatz vorschwebt, ohne dass er nachher ausgesprochen wird. — οὐδ' — ἐκ τοῦ ἴσου ἐτι, nicht mehr in gleicher Weise wie früher. — τοσοῦτον, um so viel als bisher, d. i. in demselben Masse. — ἐπιδιδῶ, nämlich in diesem befangenen Wesen. — Ueber τις nach βλάξ s. zu I, 1, 1. — τὸ ἐπὶ σέ, das was auf dich fällt, d. i. was dir zukommt. τὸ ἐπὶ σοὶ würde was heissen?

13. τί — χρήσῃ. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5. — ὦρα ἂν — εἶη. In lebhafter Folgerung bleibt οὖν oder ἄρα weg, besonders wo ἂν die zweite Stelle hat. S. IV, 4, 5. VII, 5, 25. — Ueber μὴ nach ἀπαγορεύω s. B. §. 148. Anm. 9. K. §. 318. S. R. §. 135. 6. b. a. — χαρίεν, nämlich ἂν εἶη, mit scherzender Ironie gesagt. — κρεατίων, das Deminutivum, um das (hier im Verhältniss zum Verluste) Werthlose der Sache zu bezeichnen.

- παίδας καὶ συνελάσας εἰς τὰ ἱππασίμα χωρία τὰ θηρία ἐποίησε μεγάλην θήραν. καὶ βασιλικῶς δὴ παρῶν αὐτὸς ἀπηγόρευε μηδένα βάλλειν, πρὶν Κύρος ἐμπλησθεῖν θηρῶν. ὁ δὲ Κύρος οὐκ εἶα κωλύειν, ἀλλ', Εἰ βούλει, ἔφη, ὦ πάππε, ἡδέως με θηρᾶν, ἄφες τοὺς κατ' ἐμὲ πάντας διώκειν καὶ ἀγωνίζεσθαι, ὅπως ἕκαστος κράτιστα δύναιτο.
- 15 ἔνταῦθα δὴ ὁ Ἀστυάγης ἀφίησι, καὶ στὰς ἐθεάτο ἀμιλλωμένους ἐπὶ τὰ θηρία καὶ φιλονεικοῦντας καὶ διώκοντας καὶ ἀκουτίζοντας. καὶ Κύρω ἤδετο οὐ δυναμένῳ σιγᾶν ὑπὸ τῆς ἡδονῆς, ἀλλ' ὥσπερ σκύλακι γενναίῳ ἀνακλάζοντι, ὁπότε πλησιάζει θηρίῳ, καὶ παρακαλοῦντι ὀνομαστὶ ἕκαστον. καὶ τοῦ μὲν καταγελῶντα αὐτὸν ὀρῶν εὐφραίνετο, τὸν δὲ τινα καὶ ἐπαινοῦντα αὐτὸν ἡσθάνετο οὐδ' ὀπωσιοῦν φθονεῶς. τέλος δ' οὖν πολλὰ θηρία ἔχων ὁ Ἀστυάγης ἀπήει. καὶ τὸ λοιπὸν οὕτως ἦσθη τῇ τότε θήρᾳ, ὥστε αἰεὶ, ὁπότε οἶόν τε εἶη, συνεξήει τῷ Κύρῳ, καὶ ἄλλους τε πολλοὺς παρελάμβανε καὶ τοὺς παῖδας Κύρου ἕνεκα. τὸν μὲν δὴ πλείστον χρόνον οὕτω διῆγεν ὁ Κύρος, πᾶσιν ἡδονῆς μὲν καὶ ἀγαθοῦ τινος συναιτίος ὢν, κακοῦ δὲ οὐδενός.
- 16 Ἀμφὶ δὲ τὰ πέντε ἢ ἑκαίδεκα ἔτη γενομένου αὐτοῦ, ὁ υἱὸς τοῦ Ἀσσυρίων βασιλέως γαμεῖν μέλλων ἐπεθύμησεν αὐτὸς θηρᾶσαι εἰς τοῦτον τὸν χρόνον. ἀκούων οὖν ἐν τοῖς μεθορίοις τοῖς τε αὐτῶν καὶ τοῖς Μήδων πολλὰ θηρία εἶναι ἀθήρευτα διὰ τὸν πόλεμον, ἔνταῦθα ἐπεθύμησεν ἐξελθεῖν. ὅπως οὖν ἀσφαλῶς θηρῶν, ἱππέας τε προσέλαβε πολλοὺς καὶ πελταστὰς, οἵτινες ἐμελλον αὐτῷ ἐκ τῶν λασιῶν τὰ θηρία ἐξελεῖν εἰς τὰ ἐργασίμα τε καὶ εὐήλατα. ἀφικόμενος δὲ ὅπου ἦν αὐτοῖς τὰ φρούρια καὶ ἡ φυλακὴ, ἔνταῦθα ἐδειπνοποιεῖτο, ὡς πρῶτ' τῇ ὑστεραίᾳ θηρᾶσων.
- 17 ἤδη δὲ ἐσπέρας γενομένης ἢ διαδοχῇ τῇ πρόσθεν φυλακῇ

14. ἄφες, wie I, 2, 2. — τοὺς κατ' ἐμὲ, meine Altersgenossen. — ὅπως — δύναιτο, nach einem Imperativ ebenso III, 2, 30. VIII, 2, 16.

15. ὥσπερ σκύλακι, Attraction für ὥσπερ σκύλαξ. — ὁπότε πλησιάζει. S. zu I, 3, 10. — ἕκαστον, Genossen. — ἡσθάνετο, nämlich εὐφραίνόμε-

νος. — οὐδ' — φθονεῶς gehört zu ἐπαινοῦντα. — τὸ λοιπὸν, fernerhin.

16. τὰ πέντε. Ueber den Artikel s. zu I, 2, 13. — αὐτοῖς, den Assyrern.

17. τῇ — φυλακῇ, vom substantivum verbale abhängig. S. B. §. 130.

ἐρχεται ἐκ πόλεως καὶ ἱππεὶς καὶ πεζοί. ἔδοξεν οὖν αὐτῷ πολλὴ στρατιὰ παρῆναι. δύο γὰρ ὁμοῦ ἦσαν φυλακαί, πολλοὺς τε αὐτὸς ἤκεν ἔχων ἱππέας καὶ πεζοὺς. ἐβουλευσατο οὖν κράτιστον εἶναι λεηλατῆσαι ἐκ τῆς Μηδικῆς, καὶ λαμπρότερόν τ' ἐν φανῆναι τὸ ἔργον τῆς θήρας καὶ ἱερείων ἂν πολλὴν ἀφθονίαν ἐνόμιζε γενέσθαι. οὕτω δὴ πρῶτ' ἀναστὰς ἦγε τὸ στρατεύμα, καὶ τοὺς μὲν πεζοὺς κατέλιπεν ἀθρόους ἐν τοῖς μεθορίοις, αὐτὸς δὲ τοῖς ἵπποις προσελάσας πρὸς τὰ τῶν Μήδων φρούρια, τοὺς μὲν βελτίστους καὶ πλείστους ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ ἔνταῦθα κατέμεινεν, ὡς μὴ βοηθοῖεν οἱ φρουροὶ τῶν Μήδων ἐπὶ τοὺς καταθέοντας, τοὺς δ' ἐπιτηδείους ἀφῆκε κατὰ φυλὰς ἄλλους ἄλλοσε καταθεῖν, καὶ ἐκέλευε περιβαλλομένους ὅτ' τις ἐπιτυγχάνοι ἐλαύνειν πρὸς ἑαυτόν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἔπραττον.

Σημανθέντων δὲ τῷ Ἀστυάγει, ὅτι πολέμοι εἶδεν ἐν 18 τῇ χώρᾳ, ἐξεβοήθει καὶ αὐτὸς πρὸς τὰ ὄρια σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ ὡσαύτως σὺν τοῖς παρατυχοῦσιν ἱππόταις, καὶ τοῖς ἄλλοις δὲ ἐσήμαινε πᾶσιν ἐκβοηθεῖν. ὡς δὲ εἶδον πολλοὺς ἀνθρώπους τῶν Ἀσσυρίων συντεταγμένους καὶ τοὺς ἱππέας ἡσυχίαν ἔχοντας, ἔστησαν καὶ οἱ Μήδοι. ὁ δὲ Κύρος ὀρῶν ἐκβοηθοῦντας καὶ τοὺς ἄλλους πασσοῦντι ἐκβοηθεῖ καὶ αὐτὸς πρῶτον τότε ὄπλα ἐνδύς, οὐποτε οἰόμενος· οὕτως ἐπεθύμει αὐτοῖς ἐξοπλισασθαι· μάλα δὲ καλὰ ἦν καὶ ἀρμόζοντα αὐτῷ, ἃ ὁ πάππος περὶ τὸ σῶμα ἐπεποίητο. οὕτω δὴ ἐξοπλισάμενος προσήλασε τῷ ἵππῳ. καὶ ὁ Ἀστυάγης ἐθαύμασε μὲν, τίνος κελεύσαντος ἦκοι, ὅμως

Ann. 3. R. §. 105. 6. — ἐκ πόλεως, ohne Artikel wie ein Nomen proprium gebraucht: aus der Stadt, d. i. aus der Hauptstadt. S. II, 1, 1. VIII, 5, 1. — τὸ ἔργον, nämlich τὸ λεηλατῆσαι. — ἱερείων, Schlachtvieh. — τοῖς ἵπποις, ohne Präposition wie im Lateinischen: mit der Reiterei. — τοὺς καταθέοντας, die Streifzügler.

18. Σημανθέντων, nunciato, wie VI, 2, 19 ἀπαγγελιομένων und ähnlich V, 3, 50 προστατομένων; aber auch bei anderen Verben findet sich

dieser absolute Genitiv ohne Subject, wo es sich aus dem Zusammenhange ergibt, wie V, 3, 13 γυρομένων, nämlich τούτων. B. §. 145. 4 und Ann. 10. K. §. 312. Ann. 4. R. §. 131. Ann. 5. — καὶ τοῖς ἄλλοις δέ. S. zu I, 1, 2. — ἀνθρώπους, Fussvolk. — καὶ τοὺς ἄλλους — καὶ αὐτός. S. zu I, 5, 1. — οὐποτε οἰόμενος, nämlich in seiner kriegslustigen Ungeduld. — ἐθαύμασε — τίνος. In θαυμάζειν liegt der Begriff des Wisenwollens. Vergl. II, 4, 9. — ἐποίητο, nämlich αὐτῷ. Das Medium

19 δὲ εἶπεν αὐτῷ μένειν παρ' ἑαυτόν. ὁ δὲ Κύρος ὡς εἶδε πολλοὺς ἱππέας ἀντίους, ἤρετο, Ἥ οὗτοι, ἔφη, ὦ πάππε, πολέμιοι εἰσίν, οἱ ἐφροστήκασι τοῖς ἵπποις ἡρέμα; Πολέμιοι μέντοι, ἔφη. Ἥ καὶ ἐκεῖνοι, ἔφη, οἱ ἐλαύνοντες; Κάκεινοι μέντοι. Νῆ τὸν Δί, ἔφη, ὦ πάππε, ἀλλ' οὖν πονηροί γε φαινόμενοι καὶ ἐπὶ πονηρῶν ἱππαρίων ἄγρουσιν ἡμῶν τὰ χρήματα· οὐκοῦν χρὴ ἐλαύνειν τινας ἡμῶν ἐπ' αὐτούς. Ἄλλ' οὐχ ὄρας, ἔφη, ὦ παῖ, ὅσον τὸ στίφος τῶν ἱππέων ἔσθηκε συντεταγμένον; οἱ ἦν ἐπ' ἐκείνουσ ἡμεῖς ἐλαύνωμεν, ὑποτεμοῦνται ἡμᾶς πάλιν ἐκεῖνοι· ἡμῖν δὲ οὐπω ἡ ἰσχὺς πάρεστιν. Ἄλλ' ἦν σὺ μένης, ἔφη ὁ Κύρος, καὶ ἀναλαμβάνης τοὺς προσβοηθοῦντας, φοβήσονται οὗτοι καὶ οὐ κινήσονται, οἱ δὲ ἄγοντες εὐθύς ἀφήσουσι τὴν λείαν, ἐπειδὴν ἰδῶσί τινας ἐπ' αὐτούς ἐλαύνοντας.

20 Ταῦτα εἰπόντος αὐτοῦ ἔδοξε τι λέγειν τῷ Ἀστνάγει. καὶ ἅμα θαυμάζων, ὡς καὶ ἐφρόνει καὶ ἐρηγόρει, κελεύει τὸν νῖον λαβόντα τάξιν ἱππέων ἐλαύνειν ἐπὶ τοὺς ἄγοντας τὴν λείαν. ἐγὼ δέ, ἔφη, ἐπὶ τούσδε, ἦν ἐπὶ σὲ κινῶνται, ἐλῶ, ὥστε ἀναγκασθῆναι ἡμῖν προσέχειν τὸν νοῦν. οὕτω δὲ ὁ Κναζάρης λαβὼν τῶν ἐρωμένων ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν προσελαύνει. καὶ ὁ Κύρος ὡς εἶδεν ὀρωμένους, ἔξορμα, καὶ αὐτὸς πρῶτος ἤγειτο ταχέως, καὶ ὁ Κναζάρης μέντοι ἐφείπετο, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ οὐκ ἀπελείποντο. ὡς δὲ εἶδον αὐτούς

wie I, 3, 17. — παρ' ἑαυτόν, der Accus., insofern hier μένειν den Begriff der Bewegung nicht ausschliesst, wie IV, 2, 23. Vergl. VII, 1, 39.

19. τοῖς ἵπποις, bei den Pferden. — ἀλλ' οὖν. Da ursprünglich οὖν bezeichnet, dass von zwei Dingen das eine ebenso gut als das andere stattfindet, so steht 'es nicht bloss wo etwas gefolgert oder bestätigt wird (μὲν οὖν, γὰρ οὖν), sondern auch bei adversativer Gegenüberstellung. S. IV, 1, 13. Ages. II, 21: εἰ δὲ τις ἄλλη πῆ ταῦτα μέμφεται, ἀλλ' οὖν φιλεταιρία ἵγε προχθέντα φανερά ἐστι. Hier. II, 9: ἐπειτα δὲ οἱ μὲν ἰδιῶται ἕαν καὶ στρατεύονται πον εἰς πολέμιον, ἀλλ' οὖν ἐπειδὴν γε ἔλθωσιν οὐκαθε, ἀσφάλειαν σφίσειν

ἠγοῦνται εἶναι. An diesen wie an unserer Stelle hat das nach ἀλλ' οὖν stehende Tonwort noch γέ nach sich. Ebenso auch de Venat. II, 1. — ἱππαρίων. S. §. 13 zu νεαδίων. — ἐκείνουσ ἡμεῖς ἐλαύνωμεν. Diesen drei Worten stehen in umgekehrter Ordnung gegenüber ὑποτεμοῦνται ἡμᾶς — ἐκεῖνοι. Die Vollständigkeit der Antithese verlangte also ἐκεῖνοι, das man grammatisch wie eine erklärende Apposition zu οἱ ansehen kann.

20. εἰπόντος — ἔδοξε. S. zu §. 2. — τι λέγειν, aliquid, d. i. etwas Beachtenswerthes. — τῶν — ἀνδρῶν, genitivus partitivus. — πρῶτος ἤγειτο, was doch eigentlich Sache des Cyaxares gewesen wäre, daher αὐτός und nachher ὁ Κναζάρης μέντοι. — καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2.

πελάζοντας οἱ λεηλατοῦντες, εὐθύς ἀφέντες τὰ χρήματα ἔφρουγον. οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Κύρον ὑπετέμνοντο, καὶ οὓς μὲν 21 κατελάμβανον εὐθύς ἔπαιον, πρῶτος δὲ ὁ Κύρος, ὅσοι δὲ παραλλάξαντες αὐτῶν ἐφθασαν, κατόπιν τούτους ἐδίωκον, καὶ οὐκ ἀνίσταν, ἀλλ' ἤρουν τινας αὐτῶν. ὥσπερ δὲ κύων γενναῖος ἄπειρος ἀπρονοήτως φέρεται πρὸς κάπρον, οὕτω καὶ ὁ Κύρος ἐφέρετο, μόνου ὄρων τὸ παλεῖν τὸν ἀλισκόμενον, ἄλλο δ' οὐδὲν προνοῶν. οἱ δὲ πολέμιοι ὡς ἐώραν πονοῦντας τοὺς σφετέρους, προῦκίνησαν τὸ στίφος, ὡς πανσομένους τοῦ διαγμοῦ, ἐπεὶ σφᾶς ἴδοιεν προορησάντας. ὁ 22 δὲ Κύρος οὐδὲν μᾶλλον ἀνίει, ἀλλ' ὑπὸ τῆς χαρμονῆς ἀνακαλῶν τὸν θεῖον ἐδίωκε καὶ ἰσχυρὰν τὴν φρυγὴν τοῖς πολέμοις ἰσχυρῶς κατέχων ἐποίει, καὶ ὁ Κναζάρης μέντοι ἐφείπετο, ἴσως καὶ ἀισχυρόμενος τὸν πατέρα, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ εἶποντο, προθυμότεροι ὄντες ἐν τῷ τοιοῦτῳ εἰς τὸ διώκειν καὶ οἱ μὴ πάνυ πρὸς τοὺς ἐναντίους ἄλκιμοι ὄντες. ὁ δὲ Ἀστνάγης ὡς ἐώρα τοὺς μὲν ἀπρονοήτως διώκοντας, τοὺς δὲ πολέμιους ἀθρόους τε καὶ τεταγμένους ὑπαντιῶντας, δείσας περὶ τε τοῦ νῖου καὶ τοῦ Κύρου, μὴ εἰς παρεσκευασμένους ἀτάκτως ἐμπεσόντες πάθοιεν τι, ἤγειτο εὐθύς πρὸς τοὺς πολέμιους. οἱ δ' αὖ πολέμιοι ὡς εἶδον τοὺς Μή- 23 δους προκινηθέντας, διατεινόμενοι οἱ μὲν τὰ παλτά, οἱ δὲ τὰ τόξα εἰστήκεισαν, ὡς, ἐπειδὴ εἰς τόξενμά γε ἀφίκοιντο, στησομένους, ὥσπερ τὰ πλείστα εἰώθεσαν ποιεῖν. μέχρι γὰρ τοσοῦτου, ὅποτε ἐγγύτατα γένοιτο, προσήλανον ἀλλήλοισ καὶ ἠκροβολίζοντο πολλάκις μέχρι ἐσπέρας. ἐπεὶ δὲ ἐώραν τοὺς μὲν σφετέρους φρυγὴ εἰς αὐτούς φερομένους,

21. οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Κύρον. B. §. 150. 25. R. §. 98. Ann. 10. — ὡς πανσομένους. ὡς mit einem absoluten Genitiv oder Accusativ bezeichnet einen Gedanken als Vorstellung des Subjects: in der Meinung, dass sie (ihre Feinde) ablassen würden. B. §. 144. Ann. 14 und 145. K. §. 312. 6. b. und d. R. §. 131. Ann. 3.

22. ἰσχυρῶς κατέχων, acriter urgens. Vergl. de Venat. VI, 22: κατέχοντα κυνοδρομεῖν. Hellen. IV, 2, 21: ὅσον κατέχον τῶν Ἀθηναίων ἐκράτησαν. IV, 6, 10. — ἴσως καί,

vielleicht auch nur. — ἐν τῷ τοιοῦτῳ, in solcher Lage. — καὶ οἱ μὴ πάνυ — ἄλκιμοι ὄντες. Man erwartet eher καὶ οὐ πάνυ — ἄλκ. ὄντες. Um aber den Tadel nicht Alle treffen zu lassen, tritt mit καὶ οἱ μὴ — ὄντες ein neues Subject ein, das sich als Theil dem Ganzen, wie auch sonst, in gleichem Casus anschliesst. Vergl. IV, 5, 37. VII; 5, 28.

23. ὡς — στησομένους. Ueber den absoluten Accus. s. zu §. 21. — εἰς τόξενμα, bis auf Bogenschussweite. — ὅποτε — γένοιτο. S. zu

τοὺς δ' ἀμφὶ τὸν Κύρον ἐπ' αὐτοὺς ὁμοῦ φερομένους, τὸν δὲ Ἀστυάγην σὺν τοῖς ἵπποις ἐντὸς γιγνόμενον ἤδη τοξεύματος, ἐκκλίνουσι καὶ φεύγουσιν ὁμοῦθεν διώκοντας ἀνά κράτος· ἤρουν δὲ πολλοὺς· καὶ τοὺς μὲν ἀλισχομένους ἔπαιον καὶ ἵππους καὶ ἄνδρας, τοὺς δὲ πίπτοντας κατέκαινον· καὶ οὐ πρόσθεν ἔστησαν πρὶν ἢ πρὸς τοῖς πεζοῖς τῶν Ἀσσυρίων ἐγένοντο. ἐνταῦθα μέντοι δεισάντες, μὴ

24 καὶ ἐνέδρα τις μεῖζων ὑπέη, ἐπέσχον. ἐκ τούτου δὴ ἀνήγειν ὁ Ἀστυάγης, μάλα χαίρων καὶ τῇ ἱπποκρατίᾳ, καὶ τὸν Κύρον οὐκ ἔχων ὅ,τι χρῆ λέγειν, αἴτιον μὲν ὄντα εἰδὼς τοῦ ἔργου, μαινόμενον δὲ γιγνώσκων τῇ τόλμῃ. καὶ γὰρ τότε ἀπιόντων οἴκαδε μόνος τῶν ἄλλων ἐκείνος οὐδὲν ἄλλο ἢ τοὺς πεπτωκότας περιελαύνων ἐθεᾶτο, καὶ μόλις αὐτὸν ἀφελκύναντες οἱ ἐπὶ τοῦτο ταχθέντες προσήγαγον τῷ Ἀστυάγει, μάλα ἐλίπροςθεν ποιούμενον τοὺς προσάγοντας, ὅτι ἑώρα τὸ πρόσωπον τοῦ πάππου ἡγρωμένον ἐπὶ τῇ θεᾷ τῇ αὐτοῦ.

25 Ἐν μὲν δὴ Μήδοις ταῦτα ἐγεγένητο, καὶ οἱ τε ἄλλοι πάντες τὸν Κύρον διὰ στόματος εἶχον καὶ ἐν λόγῳ καὶ ἐν ῥῆματι, ὅ τε Ἀστυάγης καὶ πρόσθεν τιμῶν αὐτὸν τότε ὑπερεξεπέπλητο ἐπ' αὐτῷ. Καμβύσης δὲ ὁ τοῦ Κύρου πατὴρ ἤδετο μὲν πυνθανόμενος ταῦτα, ἐπεὶ δ' ἤκουσεν ἔργα ἀνδρὸς ἤδη διαχειριζόμενον τὸν Κύρον, ἀπεκάλει δὴ, ὅπως τὰ ἐν Πέρσῃσι ἐπιχώρια ἐπιτελοίη. καὶ ὁ Κύρος δὲ ἐνταῦθα λέγεται

I, 3, 10. — ἐντὸς — τοξεύματος, in dem Sinne wie eben εἰς τόξεμα. — πρὶν ἢ findet sich selten bei den Attikern; in derselben Verbindung Ages. II, 4: ἔστησαν δ' οὐν οὐ πρόσθεν, πρὶν ἢ ἐπὶ τῷ ὄρει τῷ Ναρθακίῳ ἐγένοντο. — μεῖζων, von der Anzahl der Leute zu verstehen.

24. καὶ τὸν Κύρον. Man erwartet etwa καὶ τῷ Κύρῳ αἰτίῳ ὄντι τοῦ ἔργου. Der anakolutische Gang der Construction entspricht aber den gemischten Empfindungen, mit denen die That des Cyrus den Astyages erfüllt. S. zu §. 3. Ueber λέγειν mit doppeltem Accus. s. B. §. 131. 5. K. §. 280. 4. — μόνος τῶν ἄλλων. B. §. 132. 4. R. §. 108. 4. K. §. 271. 3. — οὐδὲν ἄλλο ἢ. S. zu VIII, 3, 46.

— ἐλίπροςθεν ποιούμενον, um sich hinter ihnen zu verbergen. — ἐπὶ τῇ θεᾷ τῇ αὐτοῦ, zu verstehen aus τοὺς πεπτωκότας — ἐθεᾶτο.

25. καὶ ἐν λόγῳ καὶ ἐν ῥῆματι. Vergl. I, 2, 1: λέγεται καὶ ᾄδεται. — πρόσθεν τιμῶν. So verbindet sich öfter πρόσθεν oder πρότερον mit einem part. praesentis, wo von einer früheren Thätigkeit die Rede ist, die aber bis zur Gegenwart (d. h. bis zu dem Zeitpunkt, in welchen die Handlung des verbi finiti fällt) fort-dauerte. Mem. III, 5, 4: οἱ πρόσθεν οὐδ' ἐν τῇ ἐαυτῶν τολμῶντες — ἀντιτάττεσθαι νῦν ἀπειλοῦσιν ἐμβάλ- λειν. Hell. V, 4, 29: οὐχ ὁρώντες τὸν Ἀρχίδαμον ἰόντα, πρόσθεν δὲ θαμίζοντα. Unter VII, 3, 2. — καὶ ὁ Κύρος δέ. S. zu I, 1, 2. —

εἰπεῖν, ὅτι ἀπιεῖναι βούλοιο, μὴ ὁ πατὴρ τι ἄχθοιο καὶ ἡ πόλις μέφοιο. καὶ τῷ Ἀστυάγει δὲ ἐδόκει εἶναι ἀναγκαῖον ἀποπέμπειν αὐτόν. ἐνθα δὴ ἵππους τε αὐτῷ δούς, οὓς αὐτὸς ἐπεθύμει λαβεῖν, καὶ ἄλλα συσκευάσας πολλὰ ἔπεμπε καὶ διὰ τὸ φιλεῖν αὐτὸν καὶ ἅμα ἐλπίδας ἔχων μεγάλας ἐν αὐτῷ ἄνδρα ἔσεσθαι ἱκανὸν καὶ φίλους ὠφελεῖν καὶ ἐχθροὺς ἀνίσιν. ἀπιόντα δὲ τὸν Κύρον προὔπεμπον ἅπαντες καὶ παῖδες καὶ ἡλικες καὶ ἄνδρες καὶ γέροντες ἐφ' ἵππων καὶ Ἀστυάγης αὐτός, καὶ οὐδένα ἔφασαν ὄντιν' οὐ δακρύοντι ἀποστρέφασθαι. καὶ Κύρον δὲ αὐτὸν λέγεται σὺν πολλοῖς δακρύοις 26 ἀποχωρῆσαι. πολλὰ δὲ δῶρα διαδοῦναι φασιν αὐτὸν τοῖς ἡλικιώταις ὧν Ἀστυάγης αὐτῷ ἐδεδώκει, τέλος δὲ καὶ ἦν εἶχε στολὴν τὴν Μηδικὴν ἐκδύντα δοῦναι τιμῇ, δηλῶν, ὅτι τοῦτον μάλιστα ἠσπάζετο. τοὺς μὲντοι λαβόντας καὶ δεξαμένους τὰ δῶρα λέγεται Ἀστυάγει ἀπενεργεῖν, Ἀστυάγην δὲ δεξάμενον Κύρῳ ἀποπέμψαι, τὸν δὲ πάλιν τε ἀποπέμψαι εἰς Μήδους καὶ εἰπεῖν, εἰ βούλει, ὦ πάππε, ἐμὲ καὶ αὐθις ἰέναι ὡς σὲ μὴ αἰσχυρόμενον, ἔα ἔχειν, εἰ τῷ τι ἐγὼ δέδωκα. Ἀστυάγην δὲ ταῦτα ἀκούσαντα ποιῆσαι ὥσπερ Κύρος ἐπέστειλεν.

εἰ δὲ δεῖ καὶ παιδικῷ λόγῳ ἐπιμνησθῆναι, λέγεται, 27 ὅτε Κύρος ἀπῆει καὶ ἀπηλλάττοντο ἀπ' ἀλλήλων, τοὺς συγγενεῖς φιλοῦντας τῷ στόματι ἀποπέμπεσθαι αὐτὸν νόμῳ Περσικῷ· καὶ γὰρ νῦν ἐτι τοῦτο ποιοῦσι Πέρσαι· ἄνδρα δὲ τινα τῶν Μήδων μάλα καλὸν καταθὸν ὄντα ἐκπεπληγῆσαι πολὺν τινα χρόνον ἐπὶ τῷ κάλλει τοῦ Κύρου, ἦνίκα δὲ

τι ἄχθοιο. S. zu I, 3, 5. — δούς — συσκευάσας — καὶ διὰ τὸ φιλεῖν — καὶ — ἔχων —. Er liebte ihn also nicht bloss, sondern bewunderte auch seine καλοκάγαθία. Denn zu letzterer gehört auch noch nach sokratischer Moral, von der Xen. im Cyrus ein Musterbild geben will, ebenso sehr, dass man den Feinden schadet, als dass man den Freunden nützt. S. Mem. II, 6, 35. — οὐδένα — ὄντιν' οὐ, neminem non. Thucyd. III, 39: τίνα οἴεσθε ὄντινα οὐκ ἀποστήσεσθαι. B. §. 148. Anm. 8. K. §. 332. Anm. 12.

26. ὧν = τούτων ἄ. — δηλῶν. Der Nom. erklärt sich in ähnlichen Fällen daraus, dass statt φασί vorschwebte λέγεται, ist aber hier in solcher Nähe von ἐκδύντα auffallend hart und wohl in δηλοῦνθ' zu ändern. — λαβόντας, einfach annehmen, δεξαμένους, dankbar hinnehmen. — εἰπεῖν, natürlich schriftlich.

27. παιδικῷ λόγῳ, sermonis amatorii. S. zu Ages. VIII, 2: παιδικῶν λόγων. Hellen. V, 5, 30. — ἄνδρα δὲ τινα. VI, 1, 9 wird hierauf

ἑώρα τοὺς συγγενεῖς φιλοῦντας αὐτόν, ὑπολειφθῆναι· ἐπεὶ δ' οἱ ἄλλοι ἀπῆλθον, προσελθεῖν τῷ Κύρῳ καὶ εἰπεῖν, Ἐμὲ μόνου οὐ γινώσκεις τῶν συγγενῶν, ὦ Κύρῃ; Τί δέ, εἰπεῖν τὸν Κύρον, ἢ καὶ σὺ συγγενῆς εἶ; Μάλιστα, φάναι. Ταῦτ' ἄρα, εἰπεῖν τὸν Κύρον, καὶ ἐνεώρας μοι· πολλάκις γὰρ δοκῶ σε γινώσκειν τοῦτο ποιοῦντα. Προσελθεῖν γὰρ σοι, ἔφη, ἀεὶ βουλόμενος καὶ μὰ τοὺς θεοὺς ἡσχυνόμην. Ἄλλ' οὐκ ἔδει, φάναι τὸν Κύρον, συγγενῆ γε ὄντα· ἅμα δὲ προσελθόντα φιλήσαι αὐτόν. καὶ τὸν Μῆδον φιληθέντα ἐρέσθαι, Ἡ καὶ ἐν Πέρσαις νόμος ἐστὶν οὗτος συγγενεῖς φιλεῖν; Μάλιστα, φάναι, ὅταν γε ἰδῶσιν ἀλλήλους διὰ χρόνου ἢ ἀπίωσί ποι ἀπ' ἀλλήλων. Ὥρα ἂν εἶη, ἔφη ὁ Μῆδος, μάλα πάλιν σε φιλεῖν ἐμέ· ἀπέρογοι γὰρ, ὡς ὄρας, ἦδη. οὕτω καὶ τὸν Κύρον φιλήσαντα πάλιν ἀπέπεμπε καὶ ἀπιέναι. καὶ ὁδὸν τε οὕτω πολλὴν διηγύσθαι αὐτοῖς καὶ τὸν Μῆδον ἦκειν πάλιν ἰδρῶντι τῷ ἴππῳ· καὶ τὸν Κύρον ἰδόντα, Ἄλλ' ἢ, φάναι, ἐπελάθου τι ἂν ἐβούλου εἰπεῖν; Μὰ Δία, φάναι, ἀλλ' ἦκω διὰ χρόνου. καὶ τὸν Κύρον εἰπεῖν, Νῆ Δί', ὦ σύγγενες, δι' ὀλίγου γε. Ποῖον ὀλίγου; εἰπεῖν τὸν Μῆδον. οὐκ οἶσθα, φάναι, ὦ Κύρῃ, ὅτι καὶ ὅσον σκαρδαμύττω χρόνον, πάνυ πολὺς μοι δοκεῖ εἶναι, ὅτι οὐχ ὄρῳ σε τότε τοιοῦτον ὄντα; ἐνταῦθα δὲ τὸν Κύρον γελάσαι τε ἐκ τῶν ἔμπροσθεν δακρύων καὶ εἰπεῖν αὐτῷ θαρ-

Bezug genommen. — τῶν συγγενῶν. Mit diesem Namen ehrte der Perserkönig alle Perser, denen er gewogen war. S. Curt. de gest. Alex. M. III, 3, 14: Exiguo intervallo, quos cognatos regis (Persarum) appellat, decem et quinque millia hominum. Arrian. Anab. VII, 11, 2: καὶ ὅσους συγγενεῖς ἀπέφησε (ὁ Ἀλέξανδρος), τοῦτοις δὲ νόμιμον ἐπόησε φιλεῖν αὐτὸν μόνοις. Vgl. Ages. V, 4, Herod. I, 134. — ταῦτ' ἄρα — ἐνεώρας, das war es also, dass oder weshalb du mich —. So Symp. II, 19: τόδε γελάτε. Anab. III, 2, 20: τοῦτο ἄχθεσθε, und bei anderen verbis affectum; denn ἐνορᾶν involviret hier den Affect des Bewunderns, Stau-

nens. — προσελθεῖν γὰρ. S. zu §. 12. 28. νόμος Prädicat, οὗτος Subject, das sich im Genus nach jenem richtet, wie im Lateinischen: num apud Persas quoque mos est hic —? B. §. 129. 9. — ὥρα ἂν εἶη. S. zu I, 2, 11 und wegen des Asyndetons zu §. 13. — μάλα πάλιν wie μάλ' ἀνθις, noch einmal, mit stark betontem noch. — καὶ ὁδὸν τε — καί, et vixtum — quum —. So I, 6, 22: ἄρτι τε ἐξηπατηκῶς εἶης ἂν καὶ ὀλίγω ὄστερον — ἐξεληλεγμένος ἂν — καὶ ἀλαζῶν φαίνουσι. II, 1, 10. Anab. I, 8, 8: καὶ ἦδη τε ἦν μέσον ἡμέρας καὶ οὐπω καταφανεῖς ἦσαν οἱ πολεμοί. Mem. IV, 2, 1. — ποῖον ὀλίγον durch Attraction für πῶς ὀλίγον, wie so

ρεῖν ἀπιόντι, ὅτι παρῆσται αὐτοῖς ὀλίγου χρόνου, ὥστε ὄρα ἐξέσται κἂν βούληται ἀσκαρδαμυκί.

Ὁ μὲν δὲ Κύρος οὕτως ἀπελθὼν ἐν Πέρσαις ἐνιαυτὸν V. λέγεται ἐν τοῖς παισὶν ἔτι γενέσθαι. καὶ τὸ μὲν πρῶτον οἱ παῖδες ἐσκαοπτον αὐτὸν ὡς ἠδυπαθεῖν ἐν Μῆδοις μεμαθηκῶς ἦκοι· ἐπεὶ δὲ καὶ ἐσθίοντα αὐτὸν ἐώρων ὥσπερ καὶ αὐτοὶ ἠδέως καὶ πίνοντα, καὶ εἴ ποτ' ἐν ἐορτῇ εὐωχία γένοιτο, ἐπιδιδόντα μᾶλλον αὐτὸν τοῦ ἑαυτοῦ μέρους ἡσθάνοντο ἢ προσδεόμενον, καὶ πρὸς τούτοις δὲ τᾶλλα κρατιστεύοντα αὐτὸν ἐώρων ἑαυτῶν, ἐνταῦθα δὲ πάλιν ὑπέπτησσαν αὐτῷ οἱ ἥλικες. ἐπεὶ δὲ διελθὼν τὴν παιδείαν ταύτην ἦδη εἰσῆλθεν εἰς τοὺς ἐφήβους, ἐν τούτοις αὐτῷ ἐδόκει κρατιστεύειν καὶ μελετῶν ἅ χρῆν καὶ καρτερῶν καὶ αἰδούμενος τοὺς πρεσβυτέρους καὶ πειθόμενος τοῖς ἀρχουσι.

Προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου ὁ μὲν Ἀστυάγης ἐν τοῖς Μῆδοις ἀποθνήσκει, ὁ δὲ Κναξάγης ὁ τοῦ Ἀστυάγου παῖς, τῆς δὲ Κύρου μητρὸς ἀδελφός, τὴν βασιλείαν ἔσχε τῶν Μῆδων. ὁ δὲ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεὺς κατεστραμμένος μὲν πάντας Σύρους, φύλον πάμπολυ, ὑπήκοον δὲ πεποιημένους τὸν Ἀραβίων βασιλέα, ὑπηκόους δὲ ἔχων ἦδη καὶ Ἰρκανίους, πολιορκῶν δὲ καὶ Βακτρίους, ἐνόμιζεν, εἰ τοὺς Μῆδους ἀσθενεῖς ποιήσεις, πάντων γε τῶν πέριξ θαδίως ἄρξειν· ἰσχυρότατον γὰρ τῶν ἐγγύς φύλων τοῦτο ἐδόκει εἶναι. οὕτω δὲ διαπέμπει πρὸς 3 τε τοὺς ὑπ' αὐτὸν πάντας καὶ πρὸς Κροῖσον τὸν Λυδῶν βα-

binnen Kurzem? — κἂν βούληται ἀσκαρδαμυκί, d. i. καὶ ἀσκαρδαμυκί, ἂν βούληται.

V. Inhalt: Cyrus auch in seiner Heimath hochgeachtet wird von Cyaxares zur Theilnahme an dem Vertheidigungskriege gegen die Assyrer aufgefordert. Zum Anführer der nach Medien ziehenden Truppen gewählt hält er eine Anrede an seine Soldaten, in der er sie ermahnt, ihre so lange und so eifrig gepflegte Kriegstüchtigkeit nun auch der Welt zu zeigen.

1. ἐπεὶ δὲ καί. Diesem καί entspricht nachher καὶ εἰ. — καὶ αὐτοί. Dieses καί, das dem Vergleiche dient, fügt der Grieche gern dem relativen Satzgliede, nicht selten auch beiden

Gliedern bei; es bleibt unübersetzt. — ἠδέως, mit Appetit, obgleich er am Medischen Hofe weit kostbarere Speisen genossen hatte. — εἰς τοὺς ἐφήβους, nach griechischem Brauche mit dem achtzehnten Jahre.

2. ἔσχε, bekam. — Ἰρκανίους, bei Xenoph. also ein Grenzvolk von Assyrien, sonst nur als Anwohner des Caspischen Meeres bekannt. — πολιορκῶν, wie obsidere durch Heeresmacht in Schach halten. Aehnlich VI, 1, 15. — Βακτρίους, im fernen Osten von Assyrien, am Flusse Oxus. Auch von diesem Volk scheint sich Xen. den Wohnsitz anderswo gedacht zu haben.

3. τοὺς ὑπ' αὐτόν, kurzer Aus-

σιλέα καὶ πρὸς τὸν Καππαδοκῶν καὶ πρὸς Φρύγας ἀμφοτέ-
 ρους καὶ πρὸς Παφλαγόνας καὶ Ἰνδοὺς καὶ πρὸς Κῆρας καὶ
 Κίλικας, τὰ μὲν καὶ διαβάλλον τοὺς Μήδους καὶ Πέρσας, λέ-
 γων, ὡς μεγάλα τε εἴη ταῦτα ἔθνη καὶ ἰσχυρὰ καὶ συνεστη-
 κότες εἰς ταῦτό, καὶ ἐπιγαμίας ἀλλήλοις πεποιημένοι εἶεν, καὶ
 κινδυνεύοιεν, εἰ μὴ τις αὐτοὺς φθάσας ἀσθενώσοι, ἐπὶ ἕν
 ἕκαστον τῶν ἔθνῶν ἰόντες καταστρέψασθαι. οἱ μὲν δὴ καὶ
 τοῖς λόγοις τούτοις πειθόμενοι συμμαχίαν αὐτῶ ἐποιοῦντο,
 οἱ δὲ καὶ δώροις καὶ χρήμασιν ἀναπειθόμενοι· πολλὰ γὰρ καὶ
 4 τοιαῦτα ἦν αὐτῶ. Κναξάρης δὲ ὁ τοῦ Ἀστυάγου παῖς ἐπὶ
 ἡσθάνετο τὴν τ' ἐπιβουλήν καὶ τὴν παρασκευὴν τῶν συν-
 σταμένων ἐφ' ἑαυτόν, αὐτὸς τε εὐθέως ὅσα ἐδύνατο ἀντι-
 παρεσκευάζετο καὶ εἰς Πέρσας ἐπεμπε πρὸς τε τὸ κοινὸν καὶ
 πρὸς Καμβύσην τὸν τὴν ἀδελφὴν ἔχοντα καὶ βασιλεύοντα ἐν
 Πέρσαις. ἐπεμπε δὲ καὶ πρὸς Κύρον, δεόμενος αὐτοῦ πει-
 ρᾶσθαι ἄρχοντα ἐλθεῖν τῶν ἀνδρῶν, εἰ τινες πέμποι στρα-
 τιώτας τὸ Περσῶν κοινόν. ἦδη γὰρ καὶ ὁ Κύρος διατετελεκώς
 τὰ ἐν τοῖς ἐφήβοις δέκα ἔτη ἐν τοῖς τελείοις ἀνδράσιν ἦν.
 5 οὕτω δὲ δεξαμένου τοῦ Κύρου οἱ βουλευόντες γεραίτεροι
 αἰροῦνται αὐτὸν ἄρχοντα τῆς εἰς Μήδους στρατιᾶς. ἔδοσαν
 δὲ αὐτῶ καὶ προσελέσθαι διακοσίους τῶν ὁμοτίμων, τῶν δ'
 αὐτῶ διακοσίων ἐκάστῳ τέτταρας ἔδωκαν προσελέσθαι καὶ τού-
 τος ἐκ τῶν ὁμοτίμων· γίνονται μὲν δὴ οὗτοι χίλιοι· τῶν

druck: die er sich unterworfen hatte.
 Vergl. V, 5, 23. VI, 2, 11. — τὰ μὲν,
 zum Theil, ohne folgendes τὰ δέ.
 S. zu I, 4, 12. — λέγων ist vielleicht
 interpolirt. Vergl. Anab. VII, 5, 8:
 ὁ γὰρ Ἡρακλείδης καὶ τοῦτο διεβε-
 βλήκει, ὡς οὐκ ἀσφαλὲς εἴη τείχη
 παραδιδόναι ἀνδρὶ δύναιμι ἔχοντι.
 — ταῦτα Subject, μεγάλα ἔθνη Prä-
 dicat. — ἐπιγαμίας — πεποιημένοι
 εἶεν. Diess wird als Beweis eines ein-
 gen Bündnisses angeführt; denn ohne
 Bündniß und besondern Vertrag zwi-
 schen zwei Staaten galt eine Ehe zwi-
 schen den beiderseitigen Angehörigen
 nicht für legitim. — κινδυνεύοιεν,
 scheinen, doch nicht als ein gem-
 mildertes Gefährlaufen, wie gewöhn-
 lich, sondern Gefahr drohen, wie

Anab. V, 6, 19: κινδυνεύοι μείναι
 τοσαύτη δύναμις ἐν Πόντῳ. — καὶ
 vor τοῖς λόγοις, schon.

4. τὸ κοινόν. Welche Staatsbehörde
 gemeint ist, ist aus §. 5 zu ersehen.
 — τὰ — δέκα ἔτη, die I, 2, 9 bereits
 erwähnten.

5. δεξαμένου τοῦ Κύρου — αὐ-
 τόν. S. zu I, 4, 2. — τῆς εἰς
 Μήδους στρατιᾶς, d. i. τῆς εἰς Μ.
 λέγει μελλούσης. Vergl. §. 3:
 τοὺς ὑπ' αὐτόν. — ἔδοσαν — ἔδω-
 καν, Variation der Form, wie Hell. I,
 2, 10. So findet sich VI, 3, 17 μείονα
 neben μείω, Mem. I, 1, 12 ἀνθρώ-
 πεια neben ἀνθρώπινα, I, 2, 36 ἄν
 neben ἦν und ἔάν, IV, 4, 13 ὁποιον
 neben ποιον u. a. nur des Wohlklangs
 wegen. Vgl. auch zu I, 4, 4. — τῶν

δ' αὐτῶ χιλίων τούτων ἐκάστῳ ἔταξαν ἐκ τοῦ δήμου τῶν Περ-
 σῶν δέκα μὲν πελταστὰς προσελέσθαι, δέκα δὲ σφενδονήτας,
 δέκα δὲ τοξότας· καὶ οὕτως ἐγένοντο μύριοι μὲν τοξόται,
 μύριοι δὲ πελτασταί, μύριοι δὲ σφενδονῆται· χωρὶς δὲ τού-
 των οἱ χίλιοι ὑπήρχον. τοσαύτη μὲν δὴ στρατιὰ τῷ Κύρῳ
 ἐδόθη. ἐπεὶ δὲ ἠρέθη τάχιστα, ἤρχετο πρῶτον ἀπὸ τῶν 6
 θεῶν· καλλιερησάμενος δὲ τότε προσηρεῖτο τοὺς διακο-
 σίους. ἐπεὶ δὲ προσείλοντο καὶ οὗτοι δὴ τοὺς τέτταρας ἑκα-
 στοί, συνέλεξεν αὐτοὺς καὶ εἶπε τότε πρῶτον ἐν αὐτοῖς τάδε.
 Ἄνδρες φίλοι, ἐγὼ προσειλόμην μὲν ὑμᾶς, οὐ νῦν 7
 πρῶτον δοκιμάσας, ἀλλ' ἐκ παίδων ὁρῶν ὑμᾶς, ἃ μὲν καλὰ
 ἢ πόλις νομίζει, προθύμως ταῦτα ἐκπονοῦντας, ἃ δὲ
 αἰσχροὶ ἠγείται, παντελῶς τούτων ἀπεχομένους. ὧν δ' ἕνεκα
 αὐτὸς τε οὐκ ἄκων εἰς τόδε τὸ τέλος κατέστην καὶ ὑμᾶς
 παρεκάλεσα δηλῶσαι ὑμῖν βούλομαι. ἐγὼ γὰρ κατενόησα, 8
 ὅτι οἱ πρόγονοι χεῖρονες μὲν ἡμῶν οὐδὲν ἐγένοντο· ἀσκοῦν-
 τες γοῦν κάκεινοι διετέλεσαν ἄπερ ἔργα ἀρετῆς νομίζεται·
 ὅ,τι μέντοι προσεκτήσαντο τοιοῦτοι ὄντες ἢ τῶ τῶν Περ-
 σῶν κοινῶ ἀγαθὸν ἢ αὐτοῖς, τοῦτ' οὐκέτι δύναμαι ἰδεῖν.
 καίτοι ἐγὼ οἶμαι, οὐδεμίαν ἀρετὴν ἀσκεισθαι ὑπ' ἀνθρώ- 9
 πων, ὡς μηδὲν πλεον ἔχωσιν οἱ ἐσθλοὶ γενόμενοι τῶν πο-
 νηρῶν, ἀλλ' οἱ τε τῶν παραντία ἡδονῶν ἀπεχόμενοι οὐχ,
 ἵνα μηδέποτε εὐφρανθῶσι, τοῦτο πράττουσιν, ἀλλ' ὡς διὰ
 ταύτην τὴν ἐγκράτειαν πολλαπλάσια εἰς τὸν ἔπειτα χρόνον
 εὐφρανούμενοι οὕτω παρεσκευάζονται· οἱ τε λέγειν προ-
 θυμούμενοι δεινοὶ γενέσθαι οὐχ, ἵνα εὐ λέγοντες μηδέποτε
 παύσονται, τοῦτο μελετῶσιν, ἀλλ' ἐλπίζοντες τῶ λέγειν εὐ

ὁμοτίμων. Das sind die Vornehmen,
 der Adel des Reichs, denen der δήμος
 gegenüber steht.

6. ἤρχετο, wie Oecon. IX, 6, vom
 Opfern und von anderen auf den Cul-
 tus bezüglichen Handlungen, wie
 ἀπάρχεσθαι. πρῶτον findet sich aber
 auch sonst bei diesem Verbum: Oecon.
 VII, 9: τί πρῶτον διδάσκειν ἤρχου
 αὐτήν. — Ueber τότε nach einem
 Particip s. zu I, 2, 2.

7. τέλος, Amt.

8. χεῖρονες μὲν. Dem entspricht
 XENOPH. CYROP.

nachher μέντοι. — οὐκέτι, nicht
 ebenfalls.

9. ἔχωσι. Subject ist ἀνθρώποι,
 zu welchem als nähere Bestimmung
 noch οἱ ἐσθλοὶ γενόμενοι hinzutritt.
 — τῶν παραντία ἡδονῶν, hier, II,
 2, 24 und VIII, 1, 32 in demselben
 Sinne als Mem. II, 1, 20: αἱ ἐν τοῦ
 παρασχημα ἡδοναί als Gegensatz zu
 αἱ διὰ καρτερίας ἐπιμέλεια. — ὡς
 — εὐφρανούμενοι. S. zu I, 1, 2.
 Wegen des Accus. πολλαπλάσια zu
 I, 3, 5. — εὐ gehört natürlich zu λέ-
 γειν, welche Stellung die Adverbia

πείθοντες ἀνθρώπους πολλὰ καὶ μεγάλα ἀγαθὰ διαπρά-
 ξασθαι· καὶ οἱ ταῦτα τὰ πολεμικὰ ἀσχοῦντες οὐχ, ὡς μα-
 χόμενοι μηδέποτε παύσονται, τοῦτ' ἐκπονοῦσιν, ἀλλὰ νο-
 μίζοντες καὶ οὗτοι τὰ πολεμικὰ ἀγαθὰ γενόμενοι πολὺν
 μὲν ὄλβον, πολλὴν δὲ εὐδαιμονίαν, μεγάλας δὲ τιμὰς καὶ
 10 ἑαυτοῖς καὶ τῇ πόλει περιάψειν. εἰ δὲ τινες ταῦτα ἐκπο-
 νήσαντες, πρὶν τινα καρπὸν ἀπ' αὐτῶν κομίσασθαι, πε-
 ριεῖδον αὐτοὺς γῆρα ἀδυνάτους γενομένους, ὅμοιον ἔμοιγε
 δοκοῦσι πεπονθέναι, οἷον εἴ τις γεωργὸς ἀγαθὸς προθυμη-
 θεὶς γενέσθαι καὶ εὖ σπείρων καὶ εὖ φυτεύων, ὅποτε καρ-
 ποῦσθαι ταῦτα θέοι, ἐφ' ἣν τὸν καρπὸν ἀσυγκόμιστον εἰς τὴν
 γῆν πάλιν καταρρεῖν. καὶ εἰ τίς γε ἀσκητὴς πολλὰ πονή-
 σας καὶ ἀξιόνομος γενόμενος ἀναγώνιστος διατελέσειεν, οὐδ'
 11 ἂν οὗτός μοι δοκεῖ δικαίως ἀναίτιος εἶναι ἀφροσύνης. ἀλλ'
 ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες, μὴ πάθωμεν ταῦτα, ἀλλ' ἐπέπερ σὺν-
 ἴσμεν ἡμῖν αὐτοῖς ἀπὸ παιδῶν ἀρξάμενοι ἀσκηταὶ ὄντες
 τῶν καλῶν καγαθῶν ἔργων, ἴωμεν ἐπὶ τοὺς πολεμίους,
 οὓς ἐγὼ σαφῶς ἐπίσταμαι ἰδιώτας ὄντας ὡς πρὸς ἡμᾶς
 ἀγωνίζεσθαι. οὐ γὰρ πῶ οὗτοι ἱκανοὶ εἰσὶν ἀγωνισταί,
 οἳ ἂν τοξενύσῃ καὶ ἀκοντίζωσι καὶ ἰσπεύωσιν ἐπιστημό-
 νως, ἣν δὲ πῶ πονῆσαι δεῖ, τοῦτω λείπωνται, ἀλλ'
 οὗτοι ἰδιῶταί εἰσι κατὰ τοὺς πόρους· οὐδέ γε οἷτινες,
 ἀγρυπνήσαι δεόν, ἠττῶνται τούτου, ἀλλὰ καὶ οὗτοι ἰδιῶ-
 ται κατὰ τὸν ὕπνον· οὐδέ γε οἱ ταῦτα μὲν ἱκανοί, ἀπαί-

oft haben bei Verben, Adjectiven oder
 andern Adverbien, wo sie mit beson-
 derem Nachdruck stehen. — διαπρά-
 ξασθαι, ohne ἂν, welches dem aor.
 inf. nach ἐπιτίθειν und ähnlichen Ver-
 ben gewöhnlicher beigegeben wird.
 B. §. 140. Anm. 1. Wie hier, so II,
 4, 23. IV, 5, 25.

10. ὅποτε — θεοί. S. zu I, 3, 10.
 11. σὺνισμεν — ἀσκηταὶ ὄντες,
 dazu ἀπὸ παιδῶν ἀρξάμενοι. —
 ἰδιώτας, Gegensatz zu ἀσκηταὶ wie
 Mem. III, 7, 7: τί δὲ οἷσι διαφέρειν
 ὃ σὺ ποιεῖς ἢ τῶν ἀσκητῶν ὄντα
 κρεῖττω τοὺς ἰδιώτας φοβεῖσθαι,
 wo von der Kunst öffentlich zu reden
 die Rede ist. — ὡς — ἀγωνίζεσθαι.
 So steht der Infinitiv auch mit ὥστε

u. auch ohne die Partikel nach Adjecti-
 ven oder adjectivischen Substantiven,
 die einen relativen Mangel bezeichnen,
 um auszudrücken, dass diese Eigen-
 schaft für die Handlung des Infinitivs
 nicht ausreicht oder ihr nicht ange-
 messen ist. IV, 5, 15: ὀλίγοι ἐσμέν
 ὡς ἐγγρατεῖς εἶναι αὐτῶν. Mem.
 III, 13, 3: ψυχρὸν (τὸ ὕδωρ) —
 ὥστε λούσασθαι ἐστίν. Oecon. XVI,
 11: σκληρὰ — ἢ γῆ ἐστὶν κινεῖν τῶ
 ζεύγῃ. Dass in diesen Fällen der
 Positiv nicht den Begriff eines Com-
 parativs enthält, ersieht man daraus,
 dass er niemals ἢ nach sich hat. S.
 B. §. 139, 56. — δεόν, absoluter Ac-
 cus. wie von andern verbis imperson-
 alibus. B. §. 145. Anm. 10. 2. K.

δεῦτοι δέ, ὡς χρὴ καὶ συμμάχοις καὶ πολεμίοις χρῆσθαι,
 ἀλλὰ καὶ οὗτοι δῆλον ὡς τῶν μερίστων παιδευμάτων ἀπεί-
 ρως ἔχουσιν. ὑμεῖς δὲ νυκτὶ μὲν δῆπου ὅσαπερ οἱ ἄλλοι 12
 ἡμέρα δύνασθ' ἂν χρῆσθαι, πόρους δὲ τοῦ ξῆν ἠδέως
 ἡγεμόνας νομίζετε, λιμῶ δὲ ὅσαπερ ὄψω διαχρησθε, ὕδρο-
 ποσίαν δὲ ὄζον τῶν λεόντων φέρετε, κάλλιστον δὲ πάν-
 των καὶ πολεμικώτατον κτῆμα εἰς τὰς ψυχὰς συγκειόμι-
 σθε· ἐπαινούμενοι γὰρ μᾶλλον ἢ τοῖς ἄλλοις ἅπασι χαίρετε.
 τοὺς δ' ἐπαινῶν ἐραστὰς ἀνάγκη κτᾶσθαι τὰ αἷτια. διὰ
 τοῦτο πάντα μὲν πόρον, πάντα δὲ κίνδυνον ἠδέως ὑπο-
 δύεσθε. εἰ δὲ ταῦτα ἐγὼ λέγω περὶ ὑμῶν ἄλλη γινώ- 13
 σκων, ἔμεινον ἔξαπατῶ· ὅτι γὰρ μὴ τοιοῦτον ἀποβήσεται
 παρ' ὑμῶν, εἰς ἐμὲ τὸ ἐλλείπον ἦξει. ἀλλὰ πιστεύω τοι τῇ
 πείρᾳ καὶ τῇ ὑμῶν εἰς ἐμὲ εὐνοίᾳ καὶ τῇ τῶν πολεμίων
 ἀνοίᾳ, μὴ ψεύσειν με ταύτας τὰς ἀγαθὰς ἐλπίδας. ἀλλὰ
 θαρροῦντες ὁρμώμεθα, ἐπειδὴ καὶ ἐκποδῶν ἡμῖν γεγένηται
 τὸ δόξαι τῶν ἀλλοτρίων ἀδίκως ἐφίεσθαι. νῦν γὰρ ἔρχον-
 ται μὲν οἱ πολέμιοι ἄρχοντες ἀδίκων χειρῶν, καλοῦσι δὲ
 ἡμᾶς ἐπικούρους οἱ φίλοι· τί οὖν ἐστὶν ἢ τοῦ ἀλέξασθαι
 δικαιοῦτερον ἢ τοῦ τοῖς φίλοις ἀρῆγειν κάλλιον; ἀλλὰ μὴν 14
 κἀκεῖνο οἴομαι ὑμᾶς θαρρεῖν, τὸ μὴ παρημελήκοτα με τὰ τῶν
 θεῶν τὴν ἔξοδον ποιείσθαι· πολλὰ γὰρ μοι συνόντες ἐπί-
 στασθε οὐ μόνον τὰ μεγάλα ἀλλὰ καὶ τὰ μικρὰ πειρώμενον
 αἰεὶ ἀπὸ θεῶν ὁρμᾶσθαι. τέλος εἶπε, Τί δεῖ ἔτι λέγειν;
 ἀλλ' ὑμεῖς μὲν τοὺς ἄνδρας ἐλόμενοι καὶ ἀναλαβόντες καὶ
 τᾶλλα παρασκευασάμενοι ἴτε εἰς Μήδους· ἐγὼ δ' ἐπανελ-
 θὼν πρὸς τὸν πατέρα πρόειμι δῆ, ὅπως τὰ τῶν πολεμίων

§. 312, 5. a. — δῆλον ὡς, wie δῆλον
 ὅτι, in der Bedeutung eines Adverbii.

12. ὅσαπερ. S. I, 3, 5 zu ταῦτα.
 Ages. VI, 6: καὶ γὰρ νυκτὶ μὲν ὅσα-
 περ ἡμέρα ἐχρήσθη, ἡμέρα δὲ ὅσαπερ
 νυκτὶ. Vgl. Hell. VI, 1, 15. — ὄψω.
 Vergl. IV, 5, 4. VII, 5, 80. Mem. I,
 3, 5: καὶ ἐπὶ τούτῳ (τὸ ἐσθῆν) οὐ-
 τὼ παρεσκευασμένος ἦμι, ὥστε τὴν
 ἐπιθυμίαν τοῦ σίτου ὄψων αὐτῶ
 εἶναι. — τὰ αἷτια, nämlich τῶν
 ἐπαινῶν.

13. ὅτι hat die Geltung von εἴ τι;
 danach ist der Nachsatz eingerichtet.

S. zu I, 2, 12. — ἐκποδῶν ἡμῖν γε-
 γένηται, fern von uns ist. —
 ἀρχοντες ἀδίκων χειρῶν, ein der at-
 tischen Gerichtssprache entlehnter
 Ausdruck. Ueber χεῖρ giebt das Le-
 xicon Auskunft.

14. κἀκεῖνο — θαρρεῖν. Wegen
 des Accus. s. zu I, 3, 5. Ebenso we-
 gen τὰ τῶν θεῶν. Vergl. Hellen. V,
 4, 4: τὰ ἄλλα ἐπεμελεῖτο. — πολλά,
 Adverbium. — πειρώμενον, nämlich
 με. — πρόειμι, Futurum. — τὰ τῶν
 πολεμίων — οἷά ἐστι, Attraction wie
 I, 1, 6.

ὡς τάχιστα μαθῶν οἷά ἐστι παρασκευάζωμαι ὅτι ἂν δέω-
μα, ὅπως ὡς κάλλιστα σὺν θεῷ ἀγωνιζώμεθα. οἱ μὲν δὴ
ταῦτα ἔπραττον.

VI. Κύρος δὲ ἐλθὼν οἴκαδε καὶ προσευξάμενος Ἔστια πα-
τρῶα καὶ Διὶ πατρῶα καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ὠρμάτο ἐπὶ τὴν
στρατείαν, συμπροῦπεμπε δὲ αὐτὸν καὶ ὁ πατήρ. ἐπειδὴ
δὲ ἔξω τῆς οἰκίας ἐγένοντο, λέγονται ἀστραπαὶ καὶ βρον-
ταὶ αὐτῷ αἰσιοὶ γενέσθαι. τούτων δὲ φανέντων οὐδὲν ἄλλο
ἔτι οἰωνιζόμενοι ἐπορεύοντο, ὡς οὐδένα λήσοντα τὰ τοῦ
μεγίστου θεοῦ σημεῖα.

2 Προϊόντι δὲ τῷ Κύρῳ ὁ πατήρ ἤρχετο λόγου τοιοῦδε.
Ὡ παῖ, ὅτι μὲν οἱ θεοὶ ἴλεώ τε καὶ εὐμενεῖς πέμπουσὶ σε
καὶ ἐν ἱεροῖς δῆλον καὶ ἐν οὐρανόις σημεῖοις· γινώσκεις
δὲ καὶ αὐτός. ἐγὼ γάρ σε ταῦτα ἐπίτηδες ἐδίδαξαμην, ὅπως
μὴ δι' ἄλλων ἐρμηνέων τὰς τῶν θεῶν συμβουλίας συνείης,
ἀλλ' αὐτὸς καὶ ὁρῶν τὰ ὁρατὰ καὶ ἀκούων τὰ ἀκουστὰ
γινώσκεις καὶ μὴ ἐπὶ μάντεσιν εἴης, εἰ βούλοιντό σε ἐξα-
πατᾶν ἕτερα λέγοντες παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαίνόμενα,
μηδ' αὖ, εἰ ποτε ἄρα ἄνευ μάντεως γένοιο, ἀποροῖο, θείους

VI. Inhalt: Cyrus reist mit seinem Vater nach Medien. Unterwegs führen sie Gespräche über die Pflichten des Feldherrn. Mit den Göttern ist das Werk zu beginnen. Dann ist vor allem mit Umsicht für den Unterhalt des Heeres zu sorgen, demnächst für Erhaltung eines guten Gesundheitszustandes, für beständige Übung in den kriegerischen Künsten, für Stärkung des Muthes und dass man Gehorsam, Ansehen und Liebe bei den Untergebenen findet. Dem Feind gegenüber gilt es vorzüglich, ihm überall den Vortheil abzugewinnen und darin möglichst erfinderisch zu sein, wozu die Jagd die beste Vorschule ist. Ist das alles wohl vorbereitet, dann ist auch der offene Kampf zu wagen. Doch ist es nie gerathen, gegen die Vorzeichen der Götter etwas zu unternemen: sie, die Alles wissen, zeigen dem, dem sie gnädig sind, was er thun und was er unterlassen muss.

1. Ἔστια — Διὶ. Xen., wie andere griechische und römische Schriftsteller, setzt die Namen seiner Landesgötter statt der ihnen ungefähr entsprechenden fremden. Der Hestia pflegte man vor allen anderen Göttern zuerst Gebete und Opfer darzubringen. — τούτων — φανέντων. Die Neutra ταῦτα und αὖ gehen mitunter auf Substantiva eines anderen Geschlechts, indem sie deren Begriff verallgemeinern, wie unser solches und was: Mem. I, 4, 12: τὰς τῶν ἀφροδισίων ἡδονάς, ταῦτα. Oecou. I, 22: λιγυῶν — λαγυῶν — οἰνοφλυγῶν — φιλτιμῶν — αὖ — S. auch Cyrop. I, 3, 16. VIII, 1, 34. — ὡς λήσοντα — σημεῖα. S. zu I, 4, 21.

2. προϊόντι — τῷ Κύρῳ. S. B. §. 133. Anm. S. R. §. 105. 2. Ebenso II, 4, 19. — ἕτερα λέγοντες παρὰ. Dasselbe παρὰ wie Mem. I, 3, 4: παρὰ τὰ παρὰ τῶν θεῶν σημαίνόμενα ποιούσι τι. Wie hier ἕτερα so verhält sich ἄλλα zu παρὰ Hellen.

σημεῖοις ὅτι χροῖό γε, ἀλλὰ γινώσκων διὰ τῆς μαντικῆς τὰ παρὰ τῶν θεῶν συμβουλευόμενα, τούτοις πείθοιο. Καὶ μὲν 3
δὴ, ὦ πάτερ, ἔφη ὁ Κύρος, ὡς ἂν ἴλεω οἱ θεοὶ ὄντες ἡμῖν συμβουλευεῖν θέλωσιν, ὅσον δύναμαι κατὰ τὸν σὸν λόγον διατελῶ ἐπιμελούμενος. μέμνημαι γάρ, ἔφη, ἀκούσας ποτέ σου, ὅτι εἰκότως ἂν καὶ παρὰ θεῶν πρακτικώτερος εἴη ὥσπερ καὶ παρὰ ἀνθρώπων ὅστις μή, ὁπότε ἐν ἀπόροις εἴη, τότε κολακεύοι, ἀλλ' ὅτε τὰ ἄριστα πράττοι, τότε μάλιστα τῶν θεῶν μεμνᾶτο· καὶ τῶν φίλων δ' ἔφησθα χρῆναι ὡσαύτως οὕτως ἐπιμελεῖσθαι. Οὐκουν νῦν, ἔφη, ὦ παῖ, διὰ γε ἐκεί- 4
νας τὰς ἐπιμελείας ἥδιον μὲν ἐρχῆ πρὸς τοὺς θεοὺς δεησόμενος, ἐλπίζεις δὲ μᾶλλον τεύξεσθαι ὢν ἂν δέη, ὅτι συνειδέναί σου δοκεῖς οὐπόποτ' ἀμελήσας αὐτῶν; Πάνν μὲν οὖν, ἔφη, ὦ πάτερ, ὡς πρὸς φίλους μοι ὄντας τοὺς θεοὺς οὕτω διάκειμαι. Τί γάρ, ἔφη ὁ πατήρ, μέμνησαι ἐκεῖνα, ἃ ποτε 5
ἐδόκει ἡμῖν, ὡς ἄπερ δεδώκασιν οἱ θεοὶ μαθόντας ἀνθρώπους βέλτιον πράττειν ἢ ἀνεπιστήμονας αὐτῶν ὄντας καὶ ἐργαζομένους μᾶλλον ἀνύτειν ἢ ἀροῦντας καὶ ἐπιμελουμένους ἀσφαλέστερον διάγειν ἢ ἀφυλακτοῦντας τούτων, παρ-
έχοντας οὖν τοιοῦτους ἑαυτοὺς οἴους δεῖ, οὕτως ἡμῖν ἐδό-

I, 5, 5: παρ' ἃ βασιλεὺς ἐπέστειλεν αὐτῷ ἄλλα ποιεῖν, d. i. ἄλλα παρὰ ταῦτα, αὖ —

3. καὶ μὲν δὴ — διατελῶ ἐπιμελούμενος, auch bemühe ich mich gewiss darum fortwährend. Bei μὲν schwebt der Gegensatz vor: ob es mir aber gelingt u. s. w. S. zu I, 4, 12. — πρακτικώτερος, mehr ausrichte, erlange. — ὥσπερ καὶ. S. zu I, 5, 1. — ὅτε τὰ ἄριστα πράττοι, si res ei optimo loco essent. Vergl. IV, 2, 39. 5, 20. — καὶ τῶν φίλων δ'. S. zu I, 1, 2.

4. ὡς πρὸς φίλους — τοὺς θεοὺς, d. i. πρὸς τοὺς θεοὺς ὡς πρὸς φίλους μοι ὄντας.

5. ὡς ἄπερ. Die Periode ist so angelegt, dass wir nach den Worten ἀφυλακτοῦντας τούτων erwarten ταῦτα (dem ἄπερ entsprechend) οὖν οὕτως (nämlich μαθόντας, ἐργαζομένους καὶ ἐπιμελουμένους) πράττοντας καὶ αἰτεῖσθαι δεῖ τὰ ἀγαθὰ πα-

ρὰ τῶν θεῶν. Indem aber statt ταῦτα οὖν οὕτως πράττοντας in allgemeinerer Fassung des Gedankens παρ-έχοντας οὖν — οὖν δεῖ eintritt, wird die Rede von da ab anacoluthisch: οὕτως resumirt den vorhergehenden Participialsatz u. es folgt dann ἡμῖν ἐδόκει δεῖν statt des einfachen δεῖ, als ob nicht schon ἐδόκει ἡμῖν oben vorausgegangen wäre. Die beiden Gedanken, um die es sich hier handelt, finden sich Mem. I, 1, 6—9 und I, 3, 2, zum Theil in derselben Form ausgesprochen: was man durch menschliche Kraft und Einsicht ermesen und schaffen kann, das schaffe man, ohne sich an die Götter zu wenden, mit Kraft und Einsicht; man bitte die Götter nicht speciell um dieses od. jenes, sondern nur im Allgemeinen um das Gute. Im Folgenden wird der Satz weiter dahiu ausgeführt, dass es nicht einmal Recht ist, die Götter um etwas zu bitten, zu dessen Erreichung man nicht das Seine gethan hat.

6 και δεῖν καὶ αἰτεῖσθαι τὰγαθὰ παρὰ τῶν θεῶν; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Κύρος, μέμνημαι μέντοι τοιαῦτα ἀκούσας σου· καὶ γὰρ ἀνάγκη με πείθεσθαι τῷ λόγῳ· καὶ γὰρ οἶδά σε λέγοντα αἰεὶ, ὡς οὐδὲ θέμις εἶη αἰτεῖσθαι παρὰ τῶν θεῶν οὔτε ἱππεύειν μὴ μαθόντας ἱππομαχοῦντας νικᾶν, οὔτε μὴ ἐπισταμένους τοξεύειν τοξεύοντας κρατεῖν τῶν ἐπισταμένων, οὔτε μὴ ἐπισταμένους κυβερνᾶν σώζειν εὐχεσθαι ναῦς κυβερνῶντας, οὐδὲ μὴ σπείροντάς γε σίτον εὐχεσθαι καλὸν αὐτοῖς φύεσθαι, οὐδὲ μὴ φυλαττομένους γε ἐν πολέμῳ σωτηρίαν αἰτεῖσθαι· παρὰ γὰρ τοὺς τῶν θεῶν θεσμούς πάντα τὰ τοιαῦτα εἶναι· τοὺς δὲ ἀθέμιτα εὐχομένους ὁμοίως ἔφησθα εἰκὸς εἶναι παρὰ θεῶν ἀτυχεῖν ὥσπερ καὶ παρὰ ἀνθρώπων ἀπρακτεῖν τοὺς παράνομα δεομένους.

7 Ἐκείνων δέ, ὦ παῖ, ἐπελάθου, ἃ ποτε ἐγὼ καὶ σὺ ἐλογίζομεθα, ὡς ἱκανὸν εἶη καὶ καλὸν ἀνδρὶ ἔργον, εἴ τις δύναται ἐπιμεληθῆναι, ὅπως ἂν αὐτὸς τε καλὸς κἀγαθὸς δοκίμως γένοιτο καὶ τὰ ἐπιτήδεια αὐτὸς τε καὶ οἱ οἰκέται ἱκανῶς ἔρριεν; τὸ δέ, τούτου μεγάλου ἔργου ὄντος, οὕτως ἐπίστασθαι ἀνθρώπων ἄλλων προστατεύειν ὅπως ἔξουσι πάντα τὰ ἐπιτήδεια ἐκπλεῶ καὶ ὅπως ἔσονται πάντες οἴους
8 δεῖ, τοῦτο θαυμαστὸν δήπου ἡμῖν ἐφαίνετο εἶναι. Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, ὦ πάτερ, μέμνημαι καὶ τοῦτό σου λέγοντος· συνεδόκει οὖν καὶ ἐμοὶ ὑπερμέγεθες εἶναι ἔργον τὸ καλῶς ἄρχειν· καὶ νῦν γ', ἔφη, ταῦτά μοι δοκεῖ ταῦτα, ὅταν πρὸς αὐτὸ τὸ ἄρχειν σκοπῶν λογίζωμαι. ὅταν μέντοι γε πρὸς ἄλλους ἀνθρώπους ἰδῶν κατανοήσω, οἷοι ὄντες διαγίγνονται ἄρχοντες καὶ οἷοι ὄντες ἀνταγωνιστὰ ἡμῖν ἔσονται, πάνν μοι δοκεῖ αἰσχρὸν εἶναι τὸ τοιοῦτος ὑποπτηῆσαι

6. μέντοι, allerdings. — καὶ γὰρ. S. zu I, 4, 27. Ich erinnere mich; denn dein Rath war so einleuchtend, dass ich ihm nothwendig folgen musste. — ἀνάγκη, nämlich ἦν. — καὶ γὰρ οἶδα, ich weiss nämlich, zur Begründung des ἀνάγκη — τῷ λόγῳ. — ἱππεύειν, von μαθόντας abhängig. — μὴ σπείροντάς γε, wenn man nicht wenigstens säet. — παράνομα δεομένου. S. zu I, 3, 5.

7. αὐτὸς τε — καὶ τὰ ἐπιτήδεια

entsprechen sich; bei αὐτὸς; schwebt aber als Gegensatz das nachher folgende ἀνθρώπων ἄλλων und πάντες vor. Ueber οὕτως nach dem Participialsatz s. zu I, 2, 2: wen p̄das (nämlich selbst ein καλὸς κἀγαθὸς zu werden und für die Seinigen zu sorgen) schon eine grosse Aufgabe ist, dann —.

8. αὐτὸ τὸ ἄρχειν, das Herrschen an sich, wie es seiner Idee nach sein sollte. — πάνν μοι δοκεῖ

καὶ μὴ θέλειν ἰέναι αὐτοῖς ἀνταγωνιούμενους· οὓς, ἔφη, ἐγὼ αἰσθάνομαι ἀρξάμενος ἀπὸ τῶν ἡμετέρων φίλων τούτων ἡγουμένους δεῖν τὸν ἄρχοντα τῶν ἀρχομένων διαφέρειν τῷ καὶ πολυτελέστερον δειπνεῖν καὶ πλεόν ἔχειν ἔνδον χρυσίον καὶ πλείονα χρόνον καθεύδειν καὶ πάντα ἀπουώτερον τῶν ἀρχομένων διάγειν. ἐγὼ δὲ οἶμαι, ἔφη, τὸν ἄρχοντα οὐ τῷ θραδουοργεῖν χρῆναι διαφέρειν τῶν ἀρχομένων, ἀλλὰ τῷ προνοεῖν καὶ φιλοπονεῖν προθυμούμενον. Ἀλλὰ τοι, ἔφη, ὦ παῖ, ἐνιά ἐστιν, ἃ οὐ πρὸς ἰ ἀνθρώπους ἀγωνιστέον, ἀλλὰ πρὸς αὐτὰ τὰ πράγματα, ὧν οὐ θράδιον εὐπόρως περιγενέσθαι. αὐτίκα δήπου οἶσθα, ὅτι εἰ μὴ ἔξει τὰ ἐπιτήδεια ἢ στρατιά, καταλύσεται σου εὐθὺς ἢ ἀρχή. Οὐκοῦν ταῦτα μὲν, ἔφη, ὦ πάτερ, Κναξάρης φησὶ παρέξειν τοῖς ἐντεῦθεν ἰουσι πᾶσιν, ὅποσοι ἂν ᾴσι. Τούτοις δὴ σὺ, ὦ παῖ, πιστεύων ἔρχη τοῖς παρὰ Κναξάρω χρημασιν; Ἐγὼ γ', ἔφη ὁ Κύρος. Τί δέ, ἔφη, οἶσθα, ὅποσα αὐτῷ ἔστι; Μὰ τὸν Δί', ἔφη ὁ Κύρος, οὐ μὲν δή. Οἷως δὲ τούτοις πιστεύεις τοῖς ἀδήλοισ; ὅτι δὲ πολλῶν μὲν δεήσει, πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα νῦν ἀνάγκη διαπανᾶν, ἐκείνο οὐ γινώσκεις; Γινώσκω, ἔφη ὁ Κύρος. Ἦν οὖν, ἔφη, ἐπιλίπη αὐτὸν ἢ δαπάνη ἢ καὶ ἐκὼν ψεῖσθηται, ὦ παῖ, πῶς ἂν ἔξει τὰ τῆς στρατιάς; Δῆλον ὅτι οὐ καλῶς. ἀτάρ, ἔφη, ὦ πάτερ, σὺ εἰ ἐνορᾶς τινα πόρον καὶ ἀπ' ἐμοῦ ἂν προσγενόμενον, ἕως ἔτι ἐν φιλίᾳ ἐσμέν, λέγε. Ἐρωτᾶς, ἔφη, ὦ 10 παῖ, ποῦ ἂν ἀπὸ σοῦ πόρος προσγένοιτο; ἀπὸ τίνος δὲ μᾶλλον εἰκὸς ἐστι πόρον προσγενέσθαι ἢ ἀπὸ τοῦ δύναμιν ἔχοντος; σὺ δὲ περὶ μὲν δύναμιν ἐνθένδε ἔχων ἔρχη, ἀνθ' ἧς οἶδ' ὅτι πολλαπλασίαν ἄλλην οὐκ ἂν δέξαιο, ἱππικὸν δὲ

αἰσχρὸν. Man erwartet nach den Worten οἷοι ὄντες διαγίγνονται ἄρχοντες und als Gegensatz zu dem vorausgehenden ὑπερμέγεθες ἔργον zunächst πάνν μοι δοκεῖ θράδιον εἶναι; doch herrscht das Gefühl der Verachtung, das sich in οἷοι ὄντες ἀνταγωνιστὰ — ἔσονται bereits ausgesprochen, in dem Grade vor, dass der Nachsatz nur diese Worte berücksichtigt. — οὓς, sie, die, quippe quos, motivirend. — τῶν ἡμετέρων φίλων τούτων, nämlich

den Medern. — διάγειν, nämlich τὸν βίον.

9. ἃ — ἀγωνιστέον. S. zu I, 3, 5. — αὐτίκα, z. B. — καταλύσεται, in passiver Bedeutung. S. B. §. 113. 6. R. §. 114. Anm. 1. Dindorf schreibt καταλελύσεται. — Οὐκοῦν, Aber — ja. In der Frage wäre es οὐκοῦν, at nonne —? — ἀν προσγενόμενον — ὅς ἂν προσγένοιτο. — ἐν φιλίᾳ, in Freundsland, d. i. hier im eigenen. 10. ποῦ, in welcher Sphäre, d. i.

* steht.

σοι, ὅπερ κράτιστον, τὸ Μήδων σύμμαχον ἔσται. ποῖον οὖν ἔθνος τῶν πέριξ οὐ δοκεῖ σοι καὶ χαρίζεσθαι βουλόμενον ὑμῖν ὑπηρετήσῃν καὶ φοβούμενον μὴ τι πάθῃ; ἢ ἤδη σε κοινῇ σὺν Κναζάρῳ σκοπεῖσθαι, μήποτε ἐπιλίπη τι ὑμᾶς ἂν δεῖ ὑπάρχειν, καὶ ἔθους δὲ ἔνεκα μηχανᾶσθαι προσόδου πόρου. τότε δὲ πάντων μάλιστα μοι μέμνησο, μηδέποτε ἀναμένειν τὸ πορίζεσθαι τὰ ἐπιτήδεια ἔστ' ἂν ἢ χρεῖα σε ἀναγκάσῃ· ἀλλ' ὅταν μάλιστα εὐπορήσῃς, τότε πρὸ τῆς ἀπορίας μηχανῶ. καὶ γὰρ τεύξη μᾶλλον παρ' ἂν ἂν δέη μὴ ἀπορος δοκῶν εἶναι, καὶ ἔτι ἀναίτιος ἔση παρὰ τοῖς σάντοῦ στρατιώταις· ἐκ τούτου δὲ μᾶλλον καὶ ὑπ' ἄλλων αἰδοῦς τεύξη, καὶ ἢν τινες βούλη ἢ εὖ ποιῆσαι τῇ δυνάμει ἢ κακῶς, μᾶλλον ἔως ἂν ἔχωσι τὰ δέοντα οἱ στρατιῶται ὑπηρετήσουσί σοι, καὶ πειστικωτέρους, σάφ' ἴσθι, λόγους δυνήσῃ τότε λέγειν, ὅτανπερ καὶ ἐνδείκνυσθαι μάλιστα

11 δύνῃ καὶ εὖ ποιεῖν ἱκανὸς ὢν καὶ κακῶς. Ἄλλ', ἔφη, ὦ πάτερ, ἄλλως τέ μοι καλῶς δοκεῖς ταῦτα λέγειν πάντα, καὶ ὅτι, ἂν μὲν νῦν λέγονται λήψεσθαι οἱ στρατιῶται, οὐδεὶς αὐτῶν ἐμοὶ τούτων χάριν εἰσεται· ἴσασι γὰρ ἐφ' οἷς αὐτοὺς Κναζάρῳ ἄγεται συμμάχους· ὅτι δ' ἂν πρὸς τοῖς εἰρημένους λαμβάνῃ τις, ταῦτα καὶ τιμὴν νομοῦσι καὶ χάριν τούτων εἰκὸς εἰδέναι τῷ διδόντι. τὸ δ' ἔχοντα δύναμιν, ἢ ἔστι μὲν φίλους εὖ ποιοῦντα ἀνταφελείσθαι, ἔστι δὲ ἐχθροὺς ἔχοντα πειρᾶσθαι τίσασθαι, ἔπειτ' ἀμελεῖν τοῦ πορίζεσθαι, οἶει τι, ἔφη, ἥττόν τι τοῦτο εἶναι αἰσχρὸν ἢ εἰ τις ἔχων μὲν ἀγροῦς, ἔχων δὲ ἐργάτας, οἷς ἂν ἐργά-

in welcher Beziehung, wie. — ἢ ἤδη, wie so oft in etwas freier Beziehung auf das Vorhergehende: die richtige Stellung zu den umwohnenden Völkern. — καὶ ἔθους δὲ ἔνεκα, und auch der Gewöhnung halber; die Sorge um Proviant und Vorräthe muss einem guten Feldherrn zur Gewohnheit geworden sein. — πρὸ τῆς ἀπορίας. Diese Worte, die Cobet streichen will, enthalten eine nachdrückliche Epexegeze zu τότε. — ἀναίτιος, ohne Vorwurf. — ὑπ' ἄλλων nicht mit τεύξη, sondern mit

αἰδοῦς zu verbinden. Vergl. τῇ ὑπὸ πάντων τιμῇ III, 3, 2. Memor. IV, 8, 10: ἐπιμελείας τεύξομαι ὑπ' ἀνθρώπων. — ὅτανπερ καί. Ueber καί s. zu I, 5, 1; denn auch hier liegt ein Vergleich zu Grunde.

11. ἐφ' οἷς. Die Bedingungen, welche §. 9 erwähnt sind. — τοῖς εἰρημένους, dem Festgesetzten, Ausgemachten. — ταῦτα geht auf das collective ὅτι. — ἔπειτ'. S. zu I, 2, 2. — οἶει τι, meinst du irgend, wobei das folgende ἥττον bereits vorschwebt; wegen ἥττόν τι

ζοῖτο, ἔπειτ' ἐφ' ἡν γῆν ἀργοῦσαν ἀναφέλητον εἶναι; Ὡς γ' ἐμοῦ, ἔφη, μηδέποτε ἀμελήσουτος τοῦ τὰ ἐπιτήδεια τοῖς στρατιώταις συμμαχανᾶσθαι μήτ' ἐν φιλίᾳ μήτ' ἐν πολεμίᾳ οὕτως ἔχε τὴν γνώμην.

Τί γάρ, ἔφη, ὦ καί, τῶν ἄλλων ὧν ἐδόκει ποθ' ἡμῖν 12 ἀναγκαῖον εἶναι μὴ παραμελεῖν, ἢ μέμνησαι; Οὐ γάρ, ἔφη, μέμνημαι ὅτε ἐγὼ μὲν πρὸς σὲ ἦλθον ἐπ' ἀργύριον, ὅπως ἀποδοῖην τῷ φάσκοντι στρατηγεῖν με πεπαιδευκέναι, σὺ δὲ ἅμα διδούς μοι ἐπρωτάς ὡδέ πως, Ἄρά γε, εἶπες, ὦ καί, ἐν τοῖς στρατηγικοῖς καὶ οἰκονομίᾳ τί σοι ἐπεμνήσθη ὁ ἀνὴρ, ὃ τὸν μισθὸν φέρεις; οὐδὲν μέντοι ἦττον οἱ στρατιῶται τῶν ἐπιτηδείων δέονται ἢ οἱ ἐν οἴκῳ οἰκέται. ἐπεὶ δ' ἐγὼ σοι λέγων τάληθῆ εἶπον, ὅτι οὐδ' ὅτιοῦν περὶ τούτου ἐπεμνήσθη, ἐπήρουν με πάλιν, εἰ τί μοι ὑγείας περὶ ἢ ὁμῶς ἐλεξεν, ὡς δεῆσον καὶ τούτων ὥσπερ καὶ τῆς στρατηγίας τὸν στρατηγὸν ἐπιμελεῖσθαι. ὡς δὲ καὶ ταῦτ' ἀπέ- 13 φησα, ἐπήρουν με αὐ πάλιν, εἰ τινες τέχνας ἐδίδαξεν, ὡς ἂν ἕκαστα τῶν πολεμικῶν ἔργων κράτιστοι ἂν σύμμαχοι γένοιοντο. ἀποφῆσαντος δὲ μου καὶ τοῦτο ἀνέκρινας αὐ σὺ καὶ τότε, εἰ τί μ' ἐπαίδευσεν, ὡς ἂν δυναίμην στρατιᾷ προθυμίαν ἐμβαλεῖν, λέγων, ὅτι τὸ πᾶν διαφέρει ἐν παντὶ ἔργῳ προθυμία ἀθυμία. ἐπεὶ δὲ καὶ τοῦτο ἀνένεον, ἤλεγχεσθαί τὴν στρατιάν, ὡς ἂν τις μάλιστα μηχανῶτο. ἐπεὶ δὲ 14 καὶ τοῦτο παντάπασιν ἄρρητον ἐφαίνετο, τέλος δὴ με ἐπήρουν, ὅτι ποτὲ διδάσκων στρατηγίαν φαίη με διδάσκειν.

s. zu I, 1, 1. — ὡς — ἐμοῦ — ἀμελήσουτος — οὕτως ἔχε τὴν γνώμην. S. B. §. 145. Anm. 7. R. §. 131. Anm. 3. K. §. 312. Anm. 12. Vergl. VI, 1, 40, 2, 9.

12. τί γάρ, Uebergang zu etwas Neuem. — οὐ γάρ — μέμνημαι ὅτε, sollte mich nicht erinnern, wie ich —? Vergl. Oecon. II, 11: οὐκ οὐκ μὲμνησαι ἀρτίως ἐν τῷ λόγῳ, ὅτε οὐδ' ἀναγοῦσεν μοι ἕξουσιν ἐποίησας. Hellen. VI, 4, 5, 5, 46. B. §. 139. 59. R. §. 122. Anm. 3. K. §. 329. Anm. 6. — ἐπ' ἀργύριον, nach Geld, wie V, 3, 49 ἐφ' ὕδαρ ἵέναι, nach Wasser gehen, u. dergl.

— ἀποδοῖην, das Schuldige, wie reddere, referre. — τῷ φάσκοντι, nicht ohne Vorwurf gesagt. — ὡς δεῆσον. S. zu I, 4, 21. — καί — ὥσπερ καί. S. zu I, 5, 1.

13. αὐ πάλιν, häufiger Pleonasmus. — ὡς ἂν — ἂν. Das sich dem Satz einführenden ὡς anschließende ἂν wird beim Tonwort des Satzes noch einmal gesetzt. Anderswo folgetes, nachdem es einem ersten Tonwort beigegeben war, bei einem zweiten noch einmal, wie V, 2, 23. — τὸ πᾶν, adverbialisch, wie πολύ, ὄλιγον διαφέρειν u. dergl.

14. ὅτι ποτὲ, quid tandem. —

κἀγὼ δὴ ἐνταῦθα ἀποκρίνομαι, ὅτι τὰ τακτικά. καὶ σὺ γε-
 λάσας διηλθές μοι παρατιθείς ἕκαστον, ὅτι οὐδὲν ὄφελος εἴη
 στρατιῶ τακτικῶν ἄνευ τῶν ἐπιτηδείων, τί δ' ἄνευ τοῦ
 ὑγιαίνειν, τί δ' ἄνευ τοῦ ἐπίστασθαι τὰς εὐρημένας εἰς πό-
 λεμον τέχνας, τί δ' ἄνευ τοῦ πείθεσθαι. ὡς δέ μοι κατα-
 φανὲς ἐποίησας, ὅτι μικρόν τι μέρος εἴη στρατηγίας τὰ τακτι-
 κά, ἐπερομένου μου, εἴ τι τούτων σὺ με διδάξαι ἱκανὸς εἴης,
 ἀπιόντα με ἐκέλευσας τοῖς στρατηγικοῖς νομιζομένοις ἀν-
 δράσι διαλέγεσθαι καὶ πυθέσθαι, πῆ ἕκαστα τούτων γίννε-
 15 ται. ἐκ τούτου δ' ἐγὼ συνῆν τούτοις, οὓς μάλιστα φρονί-
 μους περὶ τούτων ἤκουον εἶναι. καὶ περὶ μὲν τροφῆς ἐπέ-
 σθην ἱκανὸν εἶναι ὑπάρχον ὅτι Κναζάρης ἐμελλε παρῆξεν
 ἡμῖν, περὶ δὲ ὑγείας, ἀκούων καὶ ὄρων, ὅτι καὶ πόλεις αἰ-
 χρήζουσαι ὑγιαίνειν ἰατροὺς αἰροῦνται καὶ οἱ στρατηγοὶ τῶν
 στρατιωτῶν ἔνεκεν ἰατροὺς ἐξάγουσιν, οὕτω καὶ ἐγὼ, ἐπεὶ
 ἐν τῷ τέλει τούτῳ ἐγενόμην, εὐθὺς τούτου ἐπεμελήθην, καὶ
 οἶμαι, ἔφη, ὦ πάτερ, πάνυ ἱκανὸς τὴν ἰατρικὴν τέχνην ἔξειν
 16 μετ' ἑαυτοῦ ἄνδρας. πρὸς ταῦτα δὴ ὁ πατήρ εἶπεν, Ἄλλ',
 ὦ παῖ, ἔφη, οὗτοι μὲν, οὓς λέγεις, ὥσπερ ἱματίων ὀαγέντων
 εἰσὶ τινες ἠπηταί, οὕτω καὶ οἱ ἰατροί, ὅταν τινὲς νοσήσῃσι,
 τότε ἰῶνται τούτους· σοὶ δὲ τούτου μεγαλοπρεπεστέρα ἔσται
 ἢ τῆς ὑγείας ἐπιμέλεια· τὸ γὰρ ἀρχὴν μὴ κάμνειν τὸ στρα-
 τευμα, τούτου σοὶ δεῖ μέλειν. Καὶ τίνα δὴ ἐγὼ, ἔφη, ὦ πά-
 τερ, ὁδὸν ἰῶν τοῦτο πράττειν ἱκανὸς ἔσομαι; Ἦν μὲν δῆπου

ἕκαστον, nämlich τὰ ἐπιτήδεια, τὸ
 ὑγιαίνειν u. s. w. Wenn die §. 12 u.
 13 genannten Bedürfnisse, für die der
 Feldherr zu sorgen hat, hier alle, wie
 es ἕκαστον doch sagt, zusammenge-
 stellt werden sollen, dann fehlt hinter
 τέχνας ein Satz, etwa τί δ' ἄνευ τοῦ
 προθυμίαν ἔχειν, eine Sache die
 §. 13 als vor allen wichtig erwähnt
 und auch §. 19 und §. 26 in der Reihe
 der Erfordernisse ihren Platz findet.
 — ἐπερομένου μου — ἐπιόντα με.
 S. zu I, 4, 2.

15. περὶ — τροφῆς, was die
 Nahrungsmittel betrifft. —
 ὑπάρχον, si in promptu esset. — πό-
 λεις — ἰατροὺς αἰροῦνται, in Athen
 für die ärmeren Bürger, für deren

Heilung die Aerzte vom Staate besol-
 det wurden. — ἐξάγουσι, in den
 Krieg. — τέλει, Feldherrnamt.

16. οὕτω καὶ οἱ ἰατροί, eine leichte
 Anacoluthie, indem ὥσπερ zu dem
 οὕτω καὶ und dieses zur Wiederho-
 lung des Subjectes, das nun in οὗτοι
 nicht mehr auszureichen schien, die
 Veranlassung wurde. — τὸ — μὴ
 κάμνειν steht in freierer Beziehung
 als τούτου zu μέλειν. Die Stellung
 der Worte erklärt schon den Accus.
 τό mit d. Infin., das aber auch in
 Verbindung mit anderen Verben, die
 sonst den Genitiv verlangen, vor-
 kommt, um eine losere Objectsbef-
 ziehung zu bezeichnen. B. §. 140.
 Anm. 9. Ebenso §. 20. Vergl. auch
 zu VII, 4, 11. — Ἦν μὲν δῆ-
 που,

χρόνον τινὰ μέλλης ἐν τῷ αὐτῷ μένειν, ὑγίειν οὐ πρότον δεῖ
 στρατοπέδου μὴ ἀμελήσει· τούτου δὲ οὐκ ἂν ἀμάρτοις,
 εἴανπερ μελήσῃ σοι. καὶ γὰρ λέγοντες οὐδὲν παύονται οἱ ἄν-
 θρωποι περὶ τε τῶν νοσηρῶν χωρίων καὶ περὶ τῶν ὑγίεινῶν·
 μάρτυρες δὲ σαφεῖς ἕκατέροις αὐτῶν παρίστανται τὰ τε σώ-
 ματα καὶ τὰ χρώματα. ἔπειτα δὲ οὐ τὰ χωρία μόνον ἀρκεῖ
 σκέψασθαι, ἀλλὰ μνησθῆναι, σὺ πῶς πειρᾶ σπαντοῦ ἐπιμελει-
 σθαι, ὅπως ὑγιαίνης. καὶ ὁ Κῦρος εἶπε, Πρῶτον μὲν νῆ Δία 17
 πειρᾶμαι μηδέποτε ὑπερεμπίπλασθαι· δύσφορον γάρ· ἔπειτα
 δὲ ἐκπονῶ τὰ εἰσιόντα· οὕτω γὰρ μοι δοκεῖ ἢ τε ὑγία καὶ μάλ-
 λον παραμένειν καὶ ἰσχυρὸς προσγενέσθαι. Οὕτω τοίνυν, ἔφη,
 ὦ παῖ, καὶ τῶν ἄλλων δεῖ ἐπιμελεῖσθαι. Ἡ καὶ σχολῆ ἔσται,
 ἔφη, ὦ πάτερ, σωμασκεῖν τοῖς στρατιώταις; Οὐ μὰ Δί',
 ἔφη ὁ πατήρ, οὐ μόνον γε, ἀλλὰ καὶ ἀνάγκη. δεῖ γὰρ δῆ-
 που στρατιάν, εἰ μέλλει πράξειν τὰ δέοντα, μηδέποτε παύε-
 σθαι ἢ τοῖς πολεμίοις κακὰ πορσύνουσαν ἢ ἑαυτῇ ἀγαθὰ· ὡς
 χαλεπὸν μὲν καὶ ἕνα ἄνθρωπον ἀργὸν τρέφεσθαι, πολὺ δ'
 ἔτι χαλεπώτερον, ὦ παῖ, οἶκον ὅλον, πάντων δὲ χαλεπώτατον
 στρατιάν ἀργὸν τρέφειν. πλείστα τε γὰρ τὰ ἐσθιόντα ἐν στρα-
 τιᾷ καὶ ἀπ' ἐλαχίστων ὀρμώμενα καὶ οἷς ἂν λάβῃ δαψιλέστατα
 χρώμενα, ὥστε οὐδέποτε ἀργεῖν δεήσει στρατιάν. Λέγεις σί, 18
 ἔφη, ὦ πάτερ, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, ὅτι ὥσπερ οὐδὲ γεωργοῦ ἀργοῦ
 οὐδὲν ὄφελος, οὕτως οὐδὲ στρατηγῶ ἀργοῦ οὐδὲν ὄφελος
 εἶναι. Τὸν δὲ γε ἐργάτην στρατηγὸν ἐγὼ, ἔφη, ἀναδέχο-

που, Nun, wenn du — δῆπου lei-
 tet den ganzen Gedanken als einen
 solchen ein, der sich ja einem Jeden
 leicht darbiete. So auch §. 17. —
 μνησθῆναι, nämlich δεῖ, das aus
 ἀρκεῖ zu ergänzen.

17. μηδέποτε ὑπερεμπίπλασθαι.
 Wie hier des Cyrus, so wird Mem. I,
 2, 4 des Socrates Lebensweise be-
 schrieben. — πορσύνουσαν, ein fast
 nur bei Dichtern, bei Xen. aber meh-
 rere Male vorkommendes Wort. S. zu
 I, 2, 1. — πλείστα — ἐσθιόντα, es
 giebt sehr viele Mäuler. — ἀπ'
 ἐλαχίστων ὀρμώμενα, die mit sehr
 geringen Mitteln anfangen, d.
 h. im Anfang, ehe sie Beute gemacht
 haben, ihre Lebensmittel bloss von ih-

rem Solde kaufen müssen; dass sie sich
 diese billig schaffen können, ist die
 Sorge der Feldherrn, und dazu bedarf
 es einer fortwährenden Thätigkeit des
 Heeres.

18. ὅτι — οὐδὲν ὄφελος εἶναι.
 So steht ὅτι und ὡς nicht selten mit
 folgendem Infinitiv gleichsam nur als
 äusseres Zeichen, dass hier die oratio
 obliqua beginnt: II, 4, 15. III, 1, 22.
 VII, 4, 7. VIII, 1, 25. Hellen. II,
 2, 2: εἰδὼς ὅτι οὐκ ἂν πλείους
 συλλεγῶσιν εἰς τὸ ἄστυ καὶ τὸν Πει-
 ραιᾶ θάπτον τῶν ἐπιτηδείων ἐρ-
 δεῖαν ἐσοσθαι, ebenso wie es abun-
 dirend der oratio recta vorgesetzt
 wird, III, 1, 8. VII, 3, 3. VIII, 3, 26.
 S. B. §. 139. 61. R. §. 122. 8. Anm.

μαι, ἣν μή τις θεὸς βλάβη, ἅμα καὶ τὰ ἐπιτήδεια μάλιστα ἔχοντας τοὺς στρατιώτας ἀποδείξειν καὶ τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας παρασκευάσειν. Ἀλλὰ μέντοι, ἔφη, τό γε μελετᾶσθαι ἕκαστα τῶν πολεμικῶν ἔργων, ἀγῶνας ἂν τίς μοι δοκεῖ, ἔφη, ὦ πάτερ, προειπὼν ἕκαστοις καὶ ἄθλα προτιθεῖς μάλιστα ποιεῖν εὐ ἀσκεισθαι, ὥστε ἕκαστα, ὁπότε δέοιτο, ἔχειν ἂν παρεσκευασμένοις χρῆσθαι. Κάλλιστα λέγεις, ἔφη, ὦ παῖ· τοῦτο γὰρ ποιήσας, σάφ' ἴσθι, ὥσπερ χοροὺς τὰς τάξεις αἰεὶ τὰ προσήκοντα μελετώσας θεάσῃ.

19 Ἀλλὰ μὴν, ὁ Κύρος ἔφη, εἰς γε τὸ προθυμίαν ἐμβαλεῖν στρατιώταις οὐδὲν μοι δοκεῖ ἱκανώτερον εἶναι ἢ τὸ δύνασθαι ἐλπίδας ἀγαθὰς ἐμποιεῖν ἀνθρώποις. Ἀλλ', ἔφη, ὦ παῖ, τοῦτί γε τοιοῦτόν ἐστιν, οἷόνπερ εἰ τις κύνας ἐν θήρῃ ἀνακαλοῖτο αἰεὶ τῇ κλήσει ἢ περ ὅταν τὸ θηρίον ὄρῃ. τὸ μὲν γὰρ πρῶτον προθύμως εὐ οἶδ' ὅτι ἔχει ὑπακουούσας· ἣν δὲ πολλάκις ψεύδεται αὐτάς, τελευτῶσαι οὐδ', ὁπότεν ἀληθῶς ὄρῶν καλῆ, πείθονται αὐτῷ. οὕτω καὶ τὸ περὶ τῶν ἐλπίδων ἔχει· ἣν πολλάκις προσδοκίας ἀγαθῶν ἐμβαλὼν ψεύδεται τις, τελευτῶν οὐδ', ὁπότεν ἀληθεὶς ἐλπίδας λέγῃ, ὁ τοιοῦτος πείθειν δύναται. ἀλλὰ τοῦ μὲν αὐτὸν λέγειν ἂ μὴ σαφῶς εἰδείῃ φείδεσθαι δεῖ, ἔ παῖ, ἄλλοι δ' ἐνετοὶ λέγοντες ταῦτ' ἂν διαπράττοιεν· τὴν δὲ αὐτοῦ παρακέλευσιν εἰς τοὺς μεγίστους κινδύνους δεῖ ὡς μάλιστα ἐν πίστει διασώζειν. Ἀλλὰ καὶ μὰ τὸν Δι', ἔφη ὁ Κύρος, καλῶς μοι, ὦ πάτερ, δοκεῖς λέγειν, καὶ ἐμοὶ οὕτως ἦδιον.

20 τό γε μὴν πειδομένους παρέχεσθαι τοὺς στρατιώτας, οὐκ ἀπέριωσ μοι δοκῶ αὐτοῦ ἔχειν, ὦ πάτερ· σὺ γὰρ με εὐθύς τοῦτο ἐκ παιδίου ἐπαίδευες, σαντῶ πείδεσθαι ἀναγκάζων·

3. — ἣν — βλάβη. S. zu Memor. I, 3, 5. — τὰ σώματα ἄριστα ἔχοντας, wie Oecon. XXI, 7: οἱ ἂν ἄριστα τὸ σῶμα ἔχωσι. — τό γε μελετᾶσθαι wurde geschrieben im Hinblick auf das folgende ποιεῖν, steht aber nun, da am Ende des Satzes ἐν ἀσκεισθαι eintritt, wie absolut. Zu εὐ ἀσκεισθαι ist natürlich ἕκαστα τῶν π. ἔ. zu ergänzen. — ἕκαστα gehört zu χρῆσθαι: zu Allem. — ὁπότε δέοιτο. S. zu I, 3, 10.

19. ἀλλὰ μὴν, ferner. — τελευ-

τῶσαι, zuletzt. — ἣν, wenn nämlich. — αὐτόν, selbst, der Feldherr. — εἰδείῃ, Vorstellung dessen, der sich hüten soll. S. über den Optativ zu III, 4, 11. — ἄλλοι, etwa Officiere. — ἐνετοί, untergeschoben, d. i. statt deiner. — ταῦτ' ἂν διαπράττοιεν, als ob du es sagtest. — οὕτως ἦδιον. So modificirt gefällt ihm das Mittel besser als in der Allgemeinheit, in der er es zu Anfang des §. vorschlug.

20. τό — παρέχεσθαι. Ueber den

ἔπειτα τοῖς διδασκάλοις παρέδωκας, καὶ ἐκείνοι αὐτὸ τὸ αὐτὸ τοῦτο ἔπραττον· ἐπεὶ δ' ἐν τοῖς ἐφήβοις ἤμεν, ὁ ἄρχων τοῦ αὐτοῦ τούτου ἰσχυρῶς ἐπεμελεῖτο· καὶ οἱ νόμοι δέ μοι δοκοῦσιν οἱ πολλοὶ ταῦτα δύο μάλιστα διδάσκειν, ἄρχειν τε καὶ ἄρχεσθαι. καὶ τοίνυν κατανοῶν περὶ τούτων ἐν πᾶσιν ὄρῶν μοι δοκῶ τὸ προτρέπον πείδεσθαι μάλιστα ὄν τὸ τὸν μὲν πειθόμενον ἐπαινεῖν καὶ τιμᾶν, τὸν δὲ ἀπειθοῦντα ἀτιμάζειν τε καὶ κολάζειν. Καὶ ἐπὶ μὲν γε τὸ ἀνάγκη ἐπεσθαι αὐτῇ, ὦ παῖ, ἢ ὁδὸς ἐστίν· ἐπὶ δὲ τὸ κρεῖττον τοῦτου πολὺ τὸ ἐκόντας πείδεσθαι ἄλλη ἐστὶ συντομώτερα. ὄν γὰρ ἂν ἠγῆσονται περὶ τοῦ συμφέροντος ἑαυτοῖς φρονιμώτερον ἑαυτῶν εἶναι, τούτῳ οἱ ἄνθρωποι ὑπερηδέως πείθονται. γνοίης δ' ἂν, ὅτι τοῦθ' οὕτως ἔχει ἐν ἄλλοις τε πολλοῖς καὶ δὴ καὶ ἐν τοῖς κάμνουσιν, ὡς προθύμως τοὺς ἐπιτάζοντας ὅτι χρῆ ποιεῖν καλοῦσι· καὶ ἐν θαλάττῃ δὲ ὡς προθύμως τοῖς κυβερνήταις οἱ συμπλέοντες πείθονται· καὶ οὕς γ' ἂν νομίσωσί τινες βέλτιον αὐτῶν ὁδοὺς εἰδέναι, ὡς ἰσχυρῶς τούτων οὐδ' ἀπολείπεσθαι θέλουσιν· ὅταν δὲ οἴωνται πειθόμενοι κακόν τι λήψεσθαι, οὔτε ζημίας πάνν τι θέλουσιν εἰκεῖν οὔτε δώροις ἐπαίρεσθαι. οὐδὲ γὰρ δῶρα ἐπὶ τῷ αὐτοῦ κακῷ ἐκὼν οὐδεὶς λαμβάνει. Λέ- 22 γεις σὺ, ἔφη, ὦ πάτερ, εἰς τὸ πειδομένους ἔχειν οὐδὲν εἶναι ἀνυσιμώτερον τοῦ φρονιμώτερον δοκεῖν εἶναι τῶν ἀρχομένων. Λέγω γὰρ οὖν, ἔφη. Καὶ πῶς δὴ τις ἂν, ὦ πάτερ, τοιαύτην δόξαν τάχιστα περὶ αὐτοῦ παρασχέσθαι δύναται; Οὐκ ἐστίν, ἔφη, ὦ παῖ συντομώτερα ὁδὸς περὶ ὧν βούλει δοκεῖν φρόνιμος εἶναι ἢ τὸ γενέσθαι περὶ τούτων φρόνιμον. καθ' ἐν δ' ἕκαστον σκοπῶν γνώσῃ, ὅτι

Accus. s. zu §. 16. — ἤμεν, ich mit meinen Altersgenossen. — καὶ — δέ, S. zu I, 1, 2. — ἐπαινεῖν — κολάζειν, chiastische Stellung.

21. αὐτῇ — ἢ ὁδὸς geht natürlich nur auf die letzten Worte τὸν δ' ἀπειθοῦντα ἀτιμάζειν τε καὶ κολάζειν. — τοὺς ἐπιτάζοντας, welche, die verordnen sollen. B. §. 144. I. R. §. 98, 3. B. b. — ἰσχυρῶς steht, insofern bei οὐδ' ἀπολείπεσθαι θέλουσιν zugleich ein posi-

tiver Ausdruck, etwa ἔχονται, vor-schwebt. — ὅταν δὲ οἴωνται. Diese Worte entsprechen als Gegensatz dem Gedanken ὄν γὰρ ἂν ἠγῆσονται u. τ. λ., wozu die darauf folgenden Sätze nur Beispiele geben. Dieselben Gedanken wie hier finden sich Mem. III, 3, 9, 9, 11.

22. γὰρ οὖν, allerdings. Ueber γὰρ s. zu I, 4, 12, über οὖν zu I, 4, 19. — δοκεῖν — εἶναι gehört zu ὁδὸς und ist zu βούλει noch einmal zu denken. — καθ' ἐν — ἕκα-

αληθῆ λέγω. ἦν γὰρ βούλη μὴ ὦν ἀγαθὸς γεωργὸς δοκεῖν εἶναι ἀγαθός, ἢ ἰατρὸς ἢ ἰατρὸς ἢ αὐλητῆς ἢ ἄλλ' ὅτιοῦν, ἐννόει, πόσα σε δέοι ἂν μηχανᾶσθαι τοῦ δοκεῖν ἔνεκα. καὶ εἰ δὴ πείσῃς ἐπαινεῖν τέ σε πολλούς, ὅπως δόξαν λάβοις, καὶ κατασκευὰς καλὰς ἐφ' ἐκάστῳ αὐτῶν κτήσαιο, ἄρτι τε ἐξηπατηκῶς εἴης ἂν καὶ ὀλίγω ὕστερον, ὅπου πείραν δοίης,

23 ἐξεληλεγμένους ἂν προσέτι καὶ ἀλαζῶν φαίνοιο. Φρόνιμος δὲ περὶ τοῦ συνόλῃσιν μέλλοντος πῶς ἂν τις τῶ ὄντι γένοιτο; Ἀἴλον, ἔφη, ὦ παῖ, ὅτι ὅσα μὲν ἔστι μαθόντα εἰδέναι, μαθὼν ἂν, ὥσπερ τὰ τακτικά ἐμαθες· ὅσα δὲ ἀνθρώποις οὔτε μαθητὰ οὔτε προορατὰ ἀνθρωπίνῃ προνοίᾳ, διὰ μαντικῆς ἂν παρὰ θεῶν πυνθανόμενος φρονιμώτερος ἄλλων ἂν εἴης· ὅτι δὲ γνοίης βέλτιον ὄν πραχθῆναι, ἐπιμελούμενος ἂν τούτου ὡς ἂν πραχθείη. καὶ γὰρ τὸ ἐπιμελεῖσθαι οὐδ' ἂν δέη φρονιμωτέρου ἀνδρὸς ἢ τὸ ἀμελεῖν.

24 Ἀλλὰ μέντοι ἐπὶ τὸ φιλεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀρχομένων, ὅπερ ἔμοιγε ἐν τοῖς μερίστοις δοκεῖ εἶναι, δῆλον ὅτι ἡ αὐτῆ ὁδός, ἢ περ εἰ τις ὑπὸ τῶν φίλων στέργεσθαι ἐπιθυμολή· εὐ γὰρ οἶμαι δεῖν ποιοῦντα φανερόν εἶναι. Ἀλλὰ τοῦτο μὲν, ἔφη, ὦ παῖ, χαλεπὸν τὸ ἀεὶ δύνασθαι εὐ ποιεῖν οὓς ἂν τις θέλῃ· τὸ δὲ συνηθόμενόν τε φαίνεσθαι, ἦν τι ἀγαθὸν αὐτοῖς συμβαίην, καὶ συναχθόμενον, ἦν τι κακόν, καὶ συνεπικουρεῖν προθυμούμενον ταῖς ἀπορίαις αὐτῶν, καὶ φοβούμενον, μὴ τι σφαλῶσι, καὶ προνοεῖν πειρώμενον, ὡς μὴ σφάλωνται, ταῦτά πως δεῖ μᾶλλον συμπαρομαρτεῖν. καὶ ἐπὶ τῶν πράξεων δέ, ἦν μὲν ἐν θέρει ὄσι, τὸν ἀρχοντα δεῖ τοῦ ἡλίου πλεονεκτοῦντα φανερόν εἶναι· ἦν δὲ ἐν χει-

στον, jedes einzeln. — ἄλλ' ὅτιοῦν. So steht von Personen das Neutrum Mem. I, 1, 5: ἔδοκει δ' ἂν ἀμφοτέρω ταῦτα, nämlich εἶναι ἡλίθιος καὶ ἀλαζῶν, II, 3, 5: ὅποτε μέντοι — καὶ πᾶν τὸ ἐναντιώτατον εἶη (ὁ ἀδελφός). — ἄρτι τε — εἴης ἂν καὶ — φαίνοιο, so würdest du die Täuschung eben ausgeführt haben und bald darauf — dich zeigen. S. zu I, 4, 28. Derselbe Gedanke Mem. I, 7, 2.

23. ὅσα — οὔτε μαθητὰ οὔτε προορατὰ. Vergl. Mem. I, 1, 6—9: περὶ

δὲ τῶν ἀδήλων, ὅπως ἂν ἀποβήσοιτο, μαντευσόμενος ἐπεμπεν, εἰ ποιητῆα. — ἐπιμελούμενος ἂν τούτου, nämlich φρονιμώτερος ἄλλων ἂν εἴης.

24. ὅτι ἡ αὐτῆ ὁδός, nämlich ἐστὶ. — εὐ — ποιοῦντα zu verbinden.

25. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — τῶν πράξεων, Unternehmungen. — τοῦ ἡλίου πλεονεκτοῦντα. So rühmt vom Agesilaus Xen. Ages. V, 3: τὰς δὲ μέντοι πλεονεκτῶν οὐκ

μᾶνι, τοῦ ψύχους· ἦν δὲ διὰ μόχθων, τῶν πόνων· πάντα γὰρ ταῦτα εἰς τὸ φιλεῖσθαι ὑπὸ τῶν ἀρχομένων συλλαμβάνει. Λέγεις σύ, ἔφη, ὦ πάτερ, ὡς καὶ καρτερώτερον δεῖ πρὸς πάντα τὸν ἀρχοντα τῶν ἀρχομένων εἶναι. Λέγω γὰρ οὐν, ἔφη. θάρρει μέντοι τοῦτο, ὦ παῖ· εὐ γὰρ ἴσθι, ὅτι τῶν ὁμοίων σωμάτων οἱ αὐτοὶ πόνοι οὐχ ὁμοίως ἄπτονται ἀρχοντός τε ἀνδρὸς καὶ ἰδιώτου, ἀλλ' ἐπικουφίζει τι ἡ τιμὴ τοὺς πόρους τῶ ἀρχοντι καὶ αὐτὸ τὸ εἰδέναι, ὅτι οὐ λανθάνει ὅτι ἂν ποιῇ.

Ὅποτε δέ, ὦ πάτερ, σοι ἤδη ἔχοιεν μὲν τὰ ἐπιτήδεια 26 οἱ στρατιῶται, ὑγιαίνουεν δέ, πονεῖν δὲ δύναντο, τὰς δὲ πολεμικὰς τέχνας ἡσκηκότες εἶεν, φιλοτίμως δ' ἔχοιεν πρὸς τὸ ἀγαθὸν φαίνεσθαι, τὸ δὲ πείθεσθαι αὐτοῖς ἡδῖον εἴη τοῦ ἀπειθεῖν, οὐκ ἂν τηρικαῦτα σωφρονεῖν ἂν τίς σοι δοκοίη διαγωνίζεσθαι βουλόμενος πρὸς τοὺς πολεμίους ὡς τάχιστα; Καὶ μὰ Δί', ἔφη, εἰ μέλλοι γε πλείον ἔξειν· εἰ δὲ μὴ, ἔργωγε, ὅσῳ οἰοίμην καὶ αὐτὸς βελτίων εἶναι καὶ τοὺς ἐπομένους βελτίονας ἔχειν, τόσῳ ἂν μᾶλλον φυλαττοίμην, ὥσπερ καὶ τᾶλλα, ἃ ἂν οἰώμεθα πλείστον ἡμῖν ἄξια εἶναι, ταῦτα πειρώμεθα ὡς ἐν ἐχυρωτάτῳ ποιεῖσθαι. Πλείον δ' 27 ἔχειν, ὦ πάτερ, πολεμίων πῶς ἂν τις δύνατο μάλιστα; Οὐ μὰ Δί', ἔφη, οὐκέτι τοῦτο φαῦλον, ὦ παῖ, οὐδαμῶς

ἡσχυρότερο, ἐν τῶ μὲν θέρει τοῦ ἡλίου, ἐν δὲ τῶ χειμῶνι τοῦ ψύχους.

— ἦν δὲ διὰ μόχθων, nämlich ὡσιν αἱ πράξεις. — τῶν ἀρχομένων hängt ab von καρτερώτερον. — θάρρει — τοῦτο. S. zu I, 3, 5. — ἀρχοντός τε

— ἰδιώτου abhängig von τῶν — σωμάτων. Nicht bloss wo von gleichen wie II, 1, 30, sondern selbst wo von ungleichen und sich entgegengesetzten Dingen oder Personen die Rede ist, wird τε — καὶ angewendet, wo wir nur und brauchen können: §. 31: διώριξε δὲ τούτων ἃ τε πρὸς τοὺς φίλους ποιητέον καὶ ἃ πρὸς ἐχθρούς. IV, 3, 13: οὐκ οὐκ ταῦτό γ' ἐστὶν ἔχειν τε καὶ φέρειν. V, 4, 44. Den Gedanken giebt Cic. Tusc. II, 26, 62 so wieder: Itaque semper Africanus Socraticum Xenophontem in manibus habebat: enius

in primis laudabat illud, quod diceret, eisdem labores non esse aequae graves imperatori et militi, quod ipse honos laborem leviolem faceret imperatorium. — λανθάνει, nämlich ποιῶν.

26. τόσῳ. Ueber diese sonst nur bei Dichtern, in dieser Verbindung aber auch in der Prosa vorkommende Form s. B. §. 79. 4. — ὡς ἐν ἐχυρωτάτῳ. So V, 3, 57: ὡς ἐξ ἐτοιμότητος. Oecon. XVIII, 8: ὡς ἐς στενωτάτον. Thuc. I, 63: ὡς ἐς ἐλαχιστον χωρίον. Wie mit der Stellung von ὡς, so verhält es sich mit der von οὕτως II, 2, 13, mit der von πάντων II, 4, 13 und mit der von τοσούτω V, 2, 34.

27. οὐκέτι, nicht mehr, d. i. nicht so wie die bis hierher besprochenen Punkte. Dieselben Eigenschaften wie

ἔργον ἐρωτᾷς· ἀλλ' εὖ ἴσθι, ὅτι δεῖ τὸν μέλλοντα τοῦτο ποιήσειν καὶ ἐπίβουλον εἶναι καὶ κρυψίνου καὶ δολερὸν καὶ ἀπάτεσθαι καὶ κλέπτην καὶ ἄρπαγα καὶ ἐν παντὶ πλεονέκτην τῶν πολεμίων. καὶ ὁ Κῦρος ἐπιγελάσας εἶπεν, Ὡς Ἡράκλειος, οἷον σὺ λέγεις, ὦ πάτερ, δεῖν ἄνδρα με γενέσθαι. Οἷος ἄν, ἔφη, ὦ παῖ, δικαιοτάτος τε καὶ νομιμώτατος ἄνθρωπος εἴη. Πῶς μὲν, ἔφη, παῖδας ὄντας ἡμᾶς καὶ ἐφήβους τὰναντία τούτων ἐδιδάσκετε; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, καὶ νῦν γε πρὸς τοὺς φίλους τε καὶ πολίτας· ὅπως δέ γε τοὺς πολεμίους δύναισθε κακῶς ποιεῖν, οὐκ οἴσθα μανθάνοντας ὑμᾶς πολλὰς κακουργίας; Οὐ δῆτα, ἔφη, ἔρωγε, ὦ πάτερ. Τίνος μὲν ἕνεκα, ἔφη, ἐμανθάνετε τοξεύειν; τίνος δ' ἕνεκα ἀκοντίζειν; τίνος δ' ἕνεκα δολοῦν ἢ ἀγρίους καὶ πλέγμασι καὶ ὀρύγμασι; τί δὲ ἐλάφους ποδάγρας καὶ ἀρπεδόνας; τί δὲ λέουσι καὶ ἄρκτοις καὶ παρδάλεσιν οὐκ εἰς τὸ ἴσον καθιστάμενοι ἐμάχεσθε, ἀλλὰ μετὰ πλεονεξίας τινὸς αἰεὶ ἐπειροῦσθε ἀγωνίζεσθαι πρὸς αὐτά; ἢ οὐ πάντα γινώσκεις ταῦτα ὅτι κακουργίαι τέ εἰσι καὶ ἀπάται καὶ δολώσεις καὶ πλεονεξίαι; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, θηρίων γε· ἀνθρώπων δὲ εἰ καὶ δόξαιμι βούλεσθαι ἔξαπατῆσαι τινα, πολλὰς πληγὰς οἶδα λαμβάνων. Οὐδὲ γὰρ τοξεύειν, οἶμαι, ἔφη, οὐδ' ἀκοντίζειν ἄνθρωπον ἐπετρέπομεν ὑμῖν, ἀλλ' ἐπὶ σκοπὸν βάλλειν ἐδιδάσκομεν, ἵνα γε νῦν μὲν μὴ κακουργοῖητε τοὺς φίλους, εἰ δὲ ποτε πόλεμος γένοιτο, δύναισθε καὶ ἀνθρώπων στοχάζεσθαι. καὶ ἔξαπατᾶν δὲ καὶ πλεονεκτεῖν οὐκ ἐν ἀνθρώποις ἐπαιδευόμεν ὑμᾶς, ἀλλ' ἐν θηρίοις, ἵνα μὴδ' ἐν τούτοις τοὺς φίλους βλάπτωτε, εἰ σὲ ποτε πόλεμος γένοιτο, μὴδὲ τούτων ἀγύμναστοι εἴητε. Οὐκοῦν, ἔφη, ὦ πάτερ, εἴπερ χρησιμὰ ἐστὶν ἀμφοτέρω ἐπίστασθαι, εὖ τε ποιεῖν καὶ κακῶς ἀνθρώπους, καὶ διδάσκειν ἀμφοτέρω

hier werden Mem. III, 1, 6 vom Strategen gefordert.

28. τὰναντία τούτων, nämlich dass Stehlen, Rauben u. s. w. nicht gerecht und nicht gesetzlich ist. S. I, 2, 6, 3, 16. — ὅπως — δύναισθε, der Optativ, weil μανθάνοντας = ὅτι ἐμανθάνετε, wie §. 29: λαμβάνων.

— εἰς τὸ ἴσον καθιστάμενοι, in aequum campum descendentes, bildlich für? — πρὸς αὐτά, nämlich τὰ θηρία. — γινώσκεις ταῦτα ὅτι — εἰσι. S. zu I, 1, 6.

29. εἰ — δόξαιμι. S. zu I, 3, 10. — οὐδὲ γὰρ. Ueber γὰρ s. zu I, 4, 27. — οἶμαι, mit leiser Ironie. Vergl. I, 3, 11.

ταῦτα ἔδει ἐπ' ἀνθρώποις. Ἀλλὰ λέγεται, ἔφη, ὦ παῖ, ἐπὶ τῶν ἡμετέρων προγόνων γενέσθαι ποτὲ ἄνθρωπος διδάσκαλος τῶν παίδων, ὃς ἐδίδασκεν ἄρα τοὺς παῖδας τὴν δικαιοσύνην, ὥσπερ σὺ κελεύεις, μὴ ψεύδεσθαι καὶ ψεύδεσθαι, καὶ μὴ ἔξαπατᾶν καὶ ἔξαπατᾶν, καὶ μὴ διαβάλλειν καὶ διαβάλλειν, καὶ μὴ πλεονεκτεῖν καὶ πλεονεκτεῖν. διώριζε δὲ τούτων ἅ τε πρὸς τοὺς φίλους ποιητέον καὶ ἅ πρὸς ἐχθρούς. καὶ ἐτι γε ταῦτα ἐδίδασκεν, ὡς καὶ τοὺς φίλους δίκαιον εἴη ἔξαπατᾶν ἐπὶ γε ἀγαθῷ, καὶ κλέπτειν τὰ τῶν φίλων ἐπὶ ἀγαθῷ. ταῦτα δὲ διδάσκοντα ἀνάγκη καὶ γυμνάζειν ἢ πρὸς ἀλλήλους τοὺς παῖδας ταῦτα ποιεῖν, ὥσπερ καὶ ἐν πάλη φασὶ τοὺς Ἕλληνας διδάσκειν ἔξαπατᾶν, καὶ γυμνάζειν δὲ τοὺς παῖδας πρὸς ἀλλήλους τοῦτο δύνασθαι ποιεῖν. γενόμενοι οὖν τινες οὕτως εὐφρεῖς καὶ πρὸς τὸ εὖ ἔξαπατᾶν καὶ πρὸς τὸ εὖ πλεονεκτεῖν, ἴσως δὲ καὶ πρὸς τὸ φιλοκερδεῖν οὐκ ἀφρεῖς ὄντες, οὐκ ἀπέσχοντο οὐδ' ἀπὸ τῶν φίλων τὸ μὴ οὐχὶ πλεονεκτεῖν αὐτῶν πειροῦσθαι. ἐγέ- νετο οὖν ἐκ τούτων ῥήτρα, ἣ καὶ νῦν χρῶμεθα ἐτι, ἀπλῶς διδάσκειν τοὺς παῖδας, ὥσπερ τοὺς οἰκέτας πρὸς ἡμᾶς αὐτοὺς διδάσκομεν, ἀληθεύειν καὶ μὴ ἔξαπατᾶν καὶ μὴ πλεονεκτεῖν· εἰ δὲ παρὰ ταῦτα ποιοῖεν, κολάζειν, ὅπως σὺν τοιούτῳ ἔθει ἐθισθέντες προότεροι πολῖται γένοιτο. ἐπεὶ δὲ ἔχοιεν τὴν ἡλικίαν, ἣν σὺ νῦν ἔχεις, ἥδη καὶ τὰ πρὸς τοὺς πολεμίους νόμιμα ἐδόκει ἀσφαλὲς εἶναι διδάσκειν. οὐ γὰρ ἂν ἐτι ἐξενεχθῆναι δοκεῖτε πρὸς τὸ ἄγριοι πολῖται γενέσθαι ἐν τῷ αἰδεῖσθαι ἀλλήλους συντετραμμένοι· ὥσπερ γε καὶ περὶ ἀφροδισίων οὐ διαλεγόμεθα πρὸς τοὺς ἄγαν νέους, ἵνα μὴ πρὸς τὴν ἰσχυρὰν

30. ἐπ' ἀνθρώποις, an Menschen.

31. Ἀλλὰ λέγεται — ὃς — ἄρα, Nein, es soll — welcher allerdings. Doch ist allerdings oder wirklich noch zu stark: ἄρα soll das überraschende Eintreffen dessen ausdrücken, was Cyrus so eben verlangt hat. — ἅ τε — καὶ ἅ. S. zu §. 25. Dass man zu einem guten Zweck auch Freunde täuschen oder ihnen etwas nehmen darf, lehrt auch Socrates Mem. IV, 2, 17 ff.

32. ἐν πάλη — ἔξαπατᾶν, Kniffe

anzuwenden, wie Beinstellen u. a. — οὐκ ἀπέσχοντο — τὸ μὴ οὐχί, non abstinebant — quin. B. §. 148. Anm. 9 und §. 140. Anm. 9. K. §. 318. 10. R. §. 135. 7. β. S. auch zu V, 1, 25.

33. ἐθισθέντες, für sich zu nehmen: dadurch gewöhnt.

34. ἐπεὶ — ἔχοιεν. Ueber den Optativ s. zu I, 3, 10. — ἐξενεχθῆναι, auch fortreißen lassen. — ὥσπερ γε. Der Gedanke bleibt unvollständig und ist aus dem Zusammenhang zu ergänzen: wenn der Jüngling aber zum Manne geworden,

ἐπιθυμίαν αὐτοῖς ὁραδιουργίας προσγενομένης ἀμέτρως αὐτῇ
 35 χροῶντο οἱ νέοι. Νῆ Δί', ἔφη· ὡς τοῖνυν ὄψιμαθῆ ὄντα ἐμὲ
 τούτων τῶν πλεονεξιῶν, ὧ πάτερ, μὴ φείδου, εἴ τι ἔχεις, διδά-
 σκειν, ὅπως πλεονεκτήσω ἐγὼ τῶν πολεμίων. Μηχανῶ τοῖνυν,
 ἔφη, ὁπόση ἐστὶ δύναμις, τεταγμένοις τοῖς αὐτοῦ ἀτάκτους
 λαμβάνειν τοὺς πολεμίους καὶ ἀπλισμένοις ἀόπλους καὶ ἐρη-
 γοροσί καθεύδοντας, καὶ φανερούς σοι ὄντας ἀφανῆς ἂν αὐ-
 τὸς ἐκείνοις καὶ ἐν δυσχωρίᾳ αὐτοὺς γενομένους ἐν ἐρμυνῶ
 36 αὐτὸς ἂν ὑποδέξῃ. Καὶ πῶς ἂν, ἔφη, τις τοιαῦτα, ὧ πάτερ,
 ἀμαρτάνοντας δύναιτ' ἂν τοὺς πολεμίους λαμβάνειν; Ὅτι,
 ἔφη, ὧ παῖ, πολλὰ μὲν τούτων ἀνάγκη ἐστὶ καὶ ὑμᾶς καὶ τοὺς
 πολεμίους παρασχεῖν· σιτοποιεῖσθαι τε γὰρ ἀνάγκη ἀμφοτέ-
 ρους, κοιμᾶσθαι τε ἀνάγκη ἀμφοτέρους, καὶ ἕωθεν ἐπὶ τὰ
 ἀναγκαῖα σχεδὸν ἅμα πάντας δεῖ ἴεσθαι, καὶ ταῖς ὁδοῖς, ὅποια
 ἂν ᾖσι, τοιαύταις ἀνάγκη χρῆσθαι. ἂ χρὴ σε πάντα κατα-
 νοοῦντα, ἐν ᾧ μὲν ἂν ὑμᾶς γιγνώσκῃς ἀσθενεστάτους γιγνο-
 μένους, ἐν τούτῳ μάλιστα φυλάττεσθαι· ἐν ᾧ δ' ἂν τοὺς πο-
 37 λείμους αἰσθάνῃ εὐχειρωτοτάτους γιγνομένους, ἐν τούτῳ μά-
 λιστα ἐπιτίθεσθαι. Πότερον δ', ἔφη ὁ Κύρος, ἐν τούτοις μόνον
 ἐστὶ πλεονεκτεῖν ἢ καὶ ἐν ἄλλοις τισί; Καὶ πολὺ γε μᾶλλον,
 ἔφη, ὧ παῖ· ἐν τούτοις μὲν γὰρ ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ πάντες ἰσχυ-
 ρὰς φυλακὰς ποιοῦνται, εἰδότες, ὅτι δέονται. οἱ δ' ἐξαπατῶν-
 τες τοὺς πολεμίους δύνανται καὶ θαρροῦσαι ποιήσαντες ἀφυ-
 λάκτους λαμβάνειν καὶ διώξαι παραδόντες ἑαυτοὺς ἀτάκτους

dann u. s. w. — ὁραδιουργίας, hier in der ursprünglichen Bedeutung: facilitas, die durch Belehrung gefördert wird. — χροῶντο. Der Optativ nach den Conjunctionen der Absicht kommt mitunter auch nach Haupttemporibus sowohl in andern Fällen als auch dann vor, wenn die Erreichung der Absicht als blosser Gedanke und mehr als Wunsch dargestellt werden soll, obwohl ein Beispiel wie dieses hier sich bei Xen. nicht weiter findet. S. R. §. 122. Anm. 7. Dass προσγενομένης so viel ist als εἰ προσγένετο, erklärt nichts, da man darnach vielmehr χροῶντο ἂν erwarten sollte.

35. ὄψιμαθῆ — ἐμὲ, abhängig von διδάσκειν. — τοῖς αὐτοῦ, mit

den eigenen Leuten. B. §. 127. Anm. 5. R. §. 99. Anm. 4. K. §. 302. 8. — ὑποδέξῃ, etwas milder als der Imperativ. Cobet will ὑποδέξῃ streichen.

36. πῶς, wie soll man sich denken, dass —? Daher nachher ὅτι. — λαμβάνειν, deprehendere. — πολλὰ μὲν. Gegensatz: andere zufällige Gelegenheiten, die man klug zu benutzen wissen muss, wovon §. 37 von den Worten οἱ δ' ἐξαπατῶντες an die Rede ist.

37. καὶ πολὺ γε μᾶλλον, nämlich ἐστὶ πλεονεκτεῖν ἐν ἄλλοις τισί. — ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ, plerumque. — διώξαι παραδόντες ἑαυτούς, dum persequendos se praebent, dum perse-

ποιῆσαι καὶ εἰς δυσχωρίαν φυγῆ ὑπαγαρόντες ἐνταῦθα ἐπιτί-
 θεσθαι. δεῖ δὴ, ἔφη, ὧ παῖ, φιλομαθῆ σε τούτων ἀπάντων 38
 ὄντα οὐχ, οἷς ἂν μάθῃς, τούτοις μόνοις χρῆσθαι, ἀλλὰ καὶ
 αὐτὸν ποιητὴν εἶναι τῶν πρὸς τοὺς πολεμίους μηχανημάτων,
 ὥσπερ καὶ οἱ μουσικοὶ οὐχ, οἷς ἂν μάθῃσι, τούτοις μόνον
 χρῶνται, ἀλλὰ καὶ ἄλλα νέα πειρῶνται ποιεῖν. καὶ σφόδρα
 μὲν καὶ ἐν τοῖς μουσικοῖς τὰ νέα καὶ τὰ ἀνθηρὰ εὐδοκι-
 μεῖ, πολὺ δὲ καὶ ἐν τοῖς πολεμικοῖς μᾶλλον τὰ καινὰ μηχανή-
 ματα εὐδοκιμεῖ· ταῦτα γὰρ μᾶλλον καὶ ἐξαπατᾶν δύναται τοὺς
 ὑπεναντίους. εἰ δὲ σύγε, ἔφη, ὧ παῖ, μηδὲν ἄλλο ἢ μετενέγ- 39
 κοῖς ἐπ' ἀνθρώπους τὰς μηχανάς, ἄς καὶ πᾶν ἐπὶ τοῖς μικροῖς
 θηρίοις ἐμηχανῶ, οὐκ οἶει ἂν, ἔφη, πρόσσω πᾶν ἐλάσαι τῆς
 πρὸς τοὺς πολεμίους πλεονεξίας; σὺ γὰρ ἐπὶ μὲν τὰς ὄρνιθας
 ἐν τῷ ἰσχυροτάτῳ χειμῶνι ἀνιστάμενος ἐπορεύου νικτὸς, καὶ
 πρὶν κινεῖσθαι τὰς ὄρνιθας ἐπεποίητό σοι αἰ πάγαι αὐταῖς,
 καὶ τὸ κεινημένον χωρίον ἐξείκαστο τῷ ἀκινήτῳ· ὄρνιθες δ'
 ἐπεπαίδεντό σοι, ὥστε σοὶ μὲν τὰ συμφέροντα ὑπηρετεῖν, τὰς
 δὲ ὁμοφύλους ὄρνιθας ἐξαπατᾶν· αὐτὸς δὲ ἐνήθρευες, ὥστε
 ὄρνᾳ μὲν αὐτάς, μὴ ὁρᾶσθαι δὲ ὑπ' αὐτῶν· ἡσκήκεις δὲ φθά-
 νειν ἔλκων ἢ τὰ πτηνὰ φεύγειν. πρὸς δ' αὐτὸν λαγῶ, ὅτι μὲν 40
 ἐν σκότει νέμεται, τὴν δ' ἡμέραν ἀποδιδράσκει, κύνας ἔτρε-
 φες, αἱ τῇ ὄσμῃ αὐτὸν ἀνεύρισκον. ὅτι δὲ ταχὺ ἔφευγεν, ἐπεὶ
 εὐρεθείη, ἄλλας κύνας εἶχες ἐπιτετηδευμένας πρὸς τὸ κατὰ
 πόδας αἰρεῖν. εἰ δὲ καὶ ταύτας ἀποφύγοι, τοὺς πόρους αὐτῶν
 ἐκμανθάνων καὶ πρὸς οἷα χωρία φεύγοντες αἰροῦνται οἱ λαγῶ,
 ἐν τούτοις δίκτυα δυσόρατα ἐνεπετάννυες ἂν, καὶ τῷ σφόδρα

quendi se copiam dant. — ἐπιτίθεσθαι, nämlich αὐτοῖς.

38. ποιητὴν, Erfinder. — ἄλλα νέα, Anderes, nämlich Neues, wie III, 2, 18: οἱ ἄλλοι Ἀρμένιοι.

39. μηδὲν ἄλλο, nämlich ποιήσεις. — ἄς καὶ πᾶν — ἐμηχανῶ, auf deren Erfindung du gar grosse Mühe verwandtest. — πρόσσω πᾶν — τῆς — πλεονεξίας, sehr weit in der —. — ἐπὶ μὲν τὰς ὄρνιθας. Dem entspricht nachher πρὸς δ' αὐτὸν λαγῶ. — χωρίον, die Stelle des

Vogelherdes. Sie sah, nachdem die Schlingen gelegt waren, ebenso aus wie vorher. — ἐπεπαίδεντο, waren abgerichtet. — ἢ — φεύγειν. Gewöhnlich folgt nach φθάνειν nicht ἢ, sondern πρὶν.

40. ἀποδιδράσκει, er entläuft, in dem Sinne, dass er sich verbirgt, wie Mem. III, 11, 8. — ἐπεὶ εὐρεθείη. Ueber den Optativ s. zu I, 3, 10. — αὐτῶν, weil τὸν λαγῶ die Gattung bezeichnet. — ἐνεπετάννυες ἂν bezeichnet die wiederholten Fälle. B.

φεύγειν αὐτὸς ἑαυτὸν ἐμπεσῶν συνέδει. τοῦ δὲ μηδ' ἐντεῦθεν διαφεύγειν σκοποῦς τοῦ γιγνομένου καθίστης, οἱ ἐγγύθεν ταχὺ ἡμέλλον ἐπιγενήσεσθαι· καὶ αὐτὸς μὲν σὺ ὀπίσθεν κραυγῇ οὐδὲν ὑπεριζούση τοῦ λαγῶ βοῶν ἐξέπληττες αὐτόν, ὥστε ἀφρόνως ἀλίσκεσθαι, τοὺς δὲ ἐμπροσθεν σιγᾶν διδάξας
 41 ἐνεδρεύοντας λανθάνειν ἐποίεις. ὥσπερ οὖν προείπον, εἰ τοιαῦτα ἐθελήσῃς καὶ ἐπὶ τοῖς ἀνθρώποις μηχανᾶσθαι, οὐκ οἶδα ἔγωγε, εἰ τίνα λίποις ἂν τῶν πολεμίων. ἢ δὲ ποτε ἄρα ἀνάγκη γένηται καὶ ἐν τῷ ἰσοπέδῳ καὶ ἐκ τοῦ ἐμφανοῦς καὶ ὀπλισμένους ἀμφοτέρους μάχην συνάπτειν, ἐν τῷ τοιούτῳ δέ, ὦ παῖ, αἱ ἐκ πολλοῦ παρεσκευασμέναί πλεονεξίαι μέγα δύνανται. ταύτας δὲ ἐγὼ λέγω εἶναι, ἣν τῶν στρατιωτῶν εὐ μὲν τὰ σώματα ἡσκημένα ἦ, εὐ δὲ αἱ ψυχαὶ τεθηγμένα, εὐ δὲ αἱ πο-
 42 λεμικαὶ τέχναι μεμελετημένα ὦσιν. εὐ δὲ χρῆ καὶ τοῦτο εἰδέναι, ὅτι ὀπόσους ἂν ἀξιοῖς σοι πείθεσθαι, καὶ ἐκεῖνοι πάντες ἀξιῶσουσι σὲ πρὸ ἑαυτῶν βουλευέσθαι. μηδέποτε οὖν ἀφροντίστως ἔχε, ἀλλὰ τῆς μὲν νυκτὸς προσκόπει, τί σοι ποιήσουσιν οἱ ἀρχόμενοι, ἐπειδὴν ἡμέρα γένηται, τῆς δὲ ἡμέρας, ὅπως
 43 τὰ εἰς νύκτα κάλλιστα ἔξει. ὅπως δὲ χρῆ τάττειν εἰς μάχην στρατιᾶν ἢ ὅπως ἄγειν ἡμέρας ἢ νυκτὸς ἢ στεναῖς ἢ πλατείας ὁδοῦς ἢ ὄρεινὰς ἢ πεδινὰς, ἢ ὅπως στρατοπεδεύεσθαι, ἢ ὅπως φυλακὰς νυκτερινὰς ἢ καὶ ἡμερινὰς καθιστάναι, ἢ ὅπως προσάγειν πρὸς πολεμίους ἢ ἀπάγειν ἀπὸ πολεμίων, ἢ ὅπως παρὰ πόλιν πολεμίαν ἄγειν ἢ ὅπως πρὸς τείχος ἄγειν ἢ ἀπάγειν, ἢ ὅπως νάπη ἢ ποταμὸν διαβαίνειν, ἢ ὅπως ἵππικὸν φυλάττεσθαι ἢ ὅπως ἀκοντιστάς ἢ τοξότας, καὶ εἰ γε δὴ σοὶ κατὰ κέρας ἄγοντι πολέμιοι ἐπιφανείεν, πῶς χρῆ ἀντικαθιστάναι, καὶ εἰ

§. 139. 12. — R. §. 120. 6. αα. K. §. 260. 2. β. — τοῦ — διαφεύγειν. S. zu I, 3, 9. — ἐπιγενήσεσθαι, hinzueilen.

41. οὐκ οἶδα —, εἰ. Nach οὐκ οἶδα ist εἰ ob oder ob nicht je nach dem Zusammenhange. Anders haud scio au. — ἢν — ἄρα, wenn etwa. — ἐν τῷ τοιούτῳ δέ fasst das Vorhergehende es noch erweiternd zusammen, und weil es den Satz gleichsam von Neuem beginnt, tritt auch δέ noch

einmal ein, wie §. 43: ταῦτα δὲ πάντα. VII, 2, 23.

42. καὶ — ἀξιῶσουσι zu verbinden: werden ebenfalls verlangen. — τὰ εἰς νύκτα. Ueber die Attraction, die hier προσκόπει auf die Präposition ausübt, s. zu I, 3, 4.

43. παρὰ πόλιν, vorbei. — κατὰ κέρας wie ἐπὶ κέρας, in Reihen, mit schmaler Fronte, ἐπὶ φάλαγγος, in Linie, mit kurzen Reihen. — πῶς, in der indirecten Frage. S. zu I, 2, 10: hier zur Abwechslung. —

σοὶ ἐπὶ φάλαγγος ἄγοντι ἄλλοθεν ποθεν οἱ πολέμιοι φαίνονται ἢ κατὰ πρόσωπον, ὅπως χρῆ ἀντιπαράγειν, ἢ ὅπως τὰ τῶν πολεμίων ἂν τις μάλιστα αἰσθάνοιτο, ἢ ὅπως τὰ σὰ οἱ πολέμιοι ἤμισα εἶδειεν, ταῦτα δὲ πάντα τί ἂν ἐγὼ λέγοιμί σοι; ὅσα τε γὰρ ἔγωγε ἤδειν, πολλάκις ἀκήκοας, ἄλλος τε ὅστις ἐδόκει τι τούτων ἐπίστασθαι, οὐδενὸς αὐτῶν ἡμέληκας οὐδ' ἀδαῆς γεγέννησαι. δεῖ οὖν πρὸς τὰ συμβαίνοντα, οἶμαι, τούτοις χρῆσθαι, ὅποιον ἂν συμφέρειν σοὶ τούτων δοκῇ.

Μάθε δέ μοι καὶ τάδε, ὦ παῖ, ἔφη, τὰ μέγιστα· παρὰ γὰρ 44 ἱερὰ καὶ οἰωνοὺς μὴτ' ἐν ἑαυτῷ μηδέποτε μὴτ' ἐν στρατιᾷ κινδυνεύσης, κατανοῶν, ὡς ἄνθρωποι μὲν αἰροῦνται πράξεις εἰ-
 κάζοντες, εἰδότες δὲ οὐδέν, ἀπὸ ποίας ἔσται αὐτῶν τὰ γαθαῖα.
 γνοίης δ' ἂν ἐξ αὐτῶν τῶν γιγνομένων· πολλοὶ μὲν γὰρ πό- 45
 λεις ἐπεισαν καὶ ταῦτα οἱ δοκοῦντες σοφώτατοι εἶναι πόλεμον ἄρασθαι πρὸς τούτους, ὑφ' ὧν οἱ πεισθέντες ἐπιθέσθαι ἀπώ-
 λοντο, πολλοὶ δὲ πολλοὺς ἠΰξησαν καὶ ἰδιώτας καὶ πόλεις, ὑφ' ὧν ἀυξηθέντων τὰ μέγιστα κακὰ ἔπαθον, πολλοὶ δέ, οἷς ἔξην φίλοις χρῆσθαι καὶ εὐ ποιεῖν καὶ εὐ πάσχειν, τούτοις δούλοις μᾶλλον βουλευθέντες ἢ φίλοις χρῆσθαι, ὑπ' αὐτῶν τούτων δί-
 κην ἔδοσαν· πολλοῖς δ' οὐκ ἤροκεσεν αὐτοῖς τὸ μέρος ἔχουσι ζῆν ἠδέως, ἐπιθυμήσαντες δὲ πάντων κύριοι εἶναι, διὰ ταῦτα καὶ ὧν εἶχον ἀπέτυχον· πολλοὶ δὲ τὸν πολύενκτον πλοῦτον κατακτησάμενοι, διὰ τοῦτον ἀπώλοντο. οὕτως ἡ ἀνθρωπίνη 46
 σοφία οὐδὲν μᾶλλον οἶδε τὸ ἄριστον αἰρεῖσθαι ἢ εἰ κληρούμενος, ὅ,τι λάχοι, τοῦτό τις πράττει. θεοὶ δέ, ὦ παῖ, αἰεὶ ὄντες πάντα ἴσασι τὰ τε γεγεννημένα καὶ τὰ ὄντα καὶ ὅ,τι ἐξ ἐκάστου αὐτῶν ἀποβήσεται, καὶ τῶν συμβουλευομένων ἀνθρώπων οἷς ἂν ἴλεω ὦσι, προσημαίνουσιν ἅ τε χρῆ ποιεῖν καὶ ἅ οὐ χρῆ. εἰ

ταῦτα δὲ πάντα. S. zu §. 41. — ὅστις — αὐτῶν. S. zu I, 2, 12. ἄλλος ist vorgestellt wegen des Gegensatzes zu ἔγωγε.

44. ἐν ἑαυτῷ. S. §. 35 zu ἑαυτοῦ. — ἀνθρωποὶ μὲν. Der Gegensatz θεοὶ δέ folgt §. 46; doch reicht dieses μὲν zugleich für εἰκάζοντες mit aus, dem εἰδότες δὲ gegenüber.

45. καὶ ταῦτα, und zwar. — οἷς — χρῆσθαι zu verbinden. — ὑπ'

αὐτῶν τούτων. Hier ὑπό aus demselben Grunde als vorher ὑφ' ὧν — ἔπαθον. — πολλοῖς — αὐτοῖς, für sich, drückt besser als etwa αὐτῶν (τὸ μέρος ἔχουσι) den Gegensatz zu κύριοι — πάντων aus. — διὰ ταῦτα nimmt den vorgehenden Participialsatz noch einmal auf und hebt ihn hervor.

46. Dieselben Gedanken Mem. I, 1, 9. 19. Vergl. oben §. 3.

δὲ μὴ πᾶσιν ἐθέλουσι συμβουλευεῖν, οὐδὲν θαναστόν· οὐ γὰρ ἀνάγκη αὐτοῖς ἐστὶν ὧν ἂν μὴ θέλωσιν ἐπιμελεῖσθαι.

B.

1. Τοιαῦτα μὲν δὴ ἀφίκοντο διαλεγόμενοι μέχρι τῶν ὁρίων τῆς Περσίδος· ἐπεὶ δὲ αὐτοῖς ἀετὸς δεξιὸς φανεῖς προηγίτο, προσευξάμενοι θεοῖς καὶ ἤρωσι τοῖς Περσίδα γῆν κατέχουσιν ἴλεως καὶ εὐμενεῖς πέμπειν σφᾶς, οὕτω διέβαινον τὰ ὄρια. ἐπειδὴ δὲ διέβησαν, προσηγήοντο αὐθις θεοῖς τοῖς Μηδίαν γῆν κατέχουσιν ἴλεως καὶ εὐμενεῖς δέχεσθαι αὐτούς. ταῦτα δὲ ποιήσαντες, ἀσπασάμενοι ἀλλήλους ὥσπερ εἰκὸς, ὁ μὲν πατὴρ ἄλιν εἰς πόλιν ἀπήει, Κύρος δὲ εἰς Μήδους πρὸς Κναξάρην
- 2 ἐπορεύετο. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο ὁ Κύρος εἰς Μήδους πρὸς τὸν Κναξάρην, πρῶτον μὲν ὥσπερ εἰκὸς ἠσπάσαντο ἀλλήλους, ἔπειτα δὲ ἤροτο τὸν Κύρον ὁ Κναξάρης, πόσον τι ἄγοι τὸ στράτευμα. ὁ δὲ ἔφη, Τρισμυρίους μὲν γε, οἳ καὶ πρόσθεν ἐφοίτων πρὸς ὑμᾶς μισθοφόροι· ἄλλοι δὲ καὶ τῶν οὐδέποτε ἐξελθόντων προσέροχονται τῶν ὁμοτίμων. Πόσοι τινές; ἔφη ὁ Κναξάρης. Οὐκ ἂν ὁ ἀριθμὸς σε, ἔφη ὁ Κύρος, ἀκούσαντα εὐφράνειεν· ἀλλ' ἐκεῖνο ἐννόησον, ὅτι ὀλίγοι ὄντες οὗτοι οἱ ὁμοτίμοι
- 3 καλούμενοι πολλῶν ὄντων τῶν ἄλλων Περσῶν φαιδῶς ἄρχουσιν. ἀτάρ, ἔφη, δέη τι αὐτῶν ἢ μάτην ἐφοβήθης, οἳ δὲ πολέμοι οὐκ ἔρχονται; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, καὶ πολλοὶ γε. Πῶς

I. Inhalt: Cyrus in Medien angekommen berechnet mit Cyaxares die beiderseitigen Streitkräfte. Die Feinde sind an Zahl bei weitem überlegen. Um das Missverhältniss einigermassen auszugleichen, schlägt Cyrus vor, den gemeinen Persern, die noch erwartet werden, dieselbe Bewaffnung zu geben, die die bereits angekommenen Edlen haben. Diess geschieht. Cyrus Anrede an die Edlen, dann an die Gemeinen, die er ermahnt, sich der neuen Waffen würdig zu zeigen. Cyrus sorgt für alle Bedürfnisse des Heeres, übt es im Gebrauch der Waffen, spornt es durch ausgesetzte Preise und andere Ehren zum Gehorsam gegen die Vor-

gesetzten und zur Ordnung. Das Lager wird zweckmässig eingerichtet.

1. τοῖς Περσίδα γῆν κατέχουσιν, d. i. beschützen, wofür III, 1, 23: ἤρωας γῆς Μηδίας οἰκητορας καὶ κηδεμόνας; in demselben Sinne ἐρωσι VIII, 3, 24 und λελόγγασαι Herod. VII, 53: νῦν δὲ διαβαίνωμεν ἐπευξάμενοι τοῖς θεοῖσι οἳ Περσίδα γῆν λελόγγασαι, wo dieselbe Persische Sitte überliefert ist, S. d. Einleit. §. 23. — οὕτω. S. zu I, 2, 2. — εἰς πόλιν. S. zu I, 4, 17.

2. πόσον τι, wie gross etwa. S. zu I, 1, 1.

3. καλούμενοι. S. zu I, 2, 3. — Mit ἀτάρ unterbricht sich der Redende

τοῦτο σαφές; Ὅτι, ἔφη, πολλοὶ ἤκουτες αὐτόθεν ἄλλος ἄλλον τρόπον πάντες ταῦτο λέγουσιν. Ἀγωνιστέον μὲν ἄρα ἡμῖν πρὸς τοὺς ἄνδρας. Ἀνάγκη γάρ, ἔφη. Τί οὖν, ἔφη ὁ Κύρος, οὐ καὶ τὴν δύναμιν ἐλεξάς μοι, εἰ οἴσθα, πόση ἢ προσιοῦσα, καὶ πάλιν τὴν ἡμετέραν, ὅπως εἰδότες ἀμφοτέρας πρὸς ταῦτα βουλευσόμεθα, ὅπως ἂν ἄριστα ἀγωνιζόμεθα. Ἄκουε δὴ, ἔφη ὁ Κναξάρης.

Κροῖσος μὲν ὁ Λυδὸς ἄγειν λέγεται μυρίους μὲν ἰππέας, 5 πελταστὰς δὲ καὶ τοξότας πλείους ἢ τετρακισμυρίους. Ἀρτακίμαν δὲ τὸν τῆς μεγάλης Φρυγίας ἄρχοντα λέγουσιν ἰππέας μὲν εἰς ὀκτακισχιλίους ἄγειν, λογχοφόρους δὲ σὺν πελτασταῖς οὐ μείους τετρακισμυρίων, Ἀρίβαιον δὲ τὸν τῶν Καππαδοκῶν βασιλέα ἰππέας μὲν εἰς ἑξακισχιλίους, τοξότας δὲ καὶ πελταστὰς οὐ μείους τρισμυρίων, τὸν Ἀράβιον δὲ Ἀραγδὸν ἰππέας τε εἰς μυρίους καὶ ἄρματα εἰς ἑκατὸν καὶ σφενδονητῶν κάμπολύ τι χοῦμα. τοὺς μέντοι Ἕλληνας τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ οἰκοῦντας οὐδὲν πω σαφές λέγεται εἰ ἔπονται. τοὺς δὲ ἀπὸ Φρυγίας τῆς πρὸς Ἑλλησπόντῳ συμβαλεῖν φασὶ Γάβαϊδον ἔχοντα εἰς Καῦστριον πεδίον, ἑξακισχιλίους μὲν ἰππεῖς, πελταστὰς δὲ εἰς δισμυρίους. Κᾶρας μὲντοι καὶ Κίλικας καὶ Παφλαγόνας παρακληθέντας οὐ φασὶν ἔπεσθαι. ὁ δὲ Ἀσσύριος ὁ Βαβυλωνία τε ἔχων καὶ τὴν ἄλλην Ἀσσυρίαν, ἐγὼ μὲν οἶμαι, ἰππέας μὲν ἄξει οὐκ ἐλάττους δισμυρίων, ἄρματα δ' εὐ οἶδ', οὐ μείω διακοσίων, πεζοὺς δέ, οἶμαι, παμπόλλους· εἰώθει γοῦν, ὁπότε

und lässt plötzlich eine Frage eintreten: In d. e. s. s., doch, wie VII, 2, 10.

4. Ἀγωνιστέον μὲν. Ueber μὲν s. zu I, 4, 12. Was dabei als Gegensatz vorschwebt, zeigt die folgende Frage des Cyrus: wie steht es aber mit der Stärke des Feindes und mit unseren Streitkräften? — Ἀνάγκη γάρ. S. zu I, 4, 27. — Τί οὖν — οὐ — ἐλεξας. Lebhaftere Aufforderung in Form einer negativen Frage. B. §. 137. Anm. 6. K. §. 256. 4. e. R. §. 124. 6. Anm. 2. Weniger lebhaft mit dem Präsens, wie V, 4, 37, wo sich beide Tempora neben einander finden. — τὴν δύναμιν — πόση ἢ προσιοῦσα. Ueber diese Attraction s. zu I, 1, 6. — πρὸς ταῦτα,

ad oder secundum ea, d. h. nach dem Verhältniss der beiderseitigen Streitkräfte.

5. Ἀράβιον, im südlichen Mesopotamien, wie Anab. I, 5, 1. VII, 8, 25, sonst Σκηνηταί genannt. — χοῦμα, Masse. — εἰ ἔπονται, anacoluthisch, als ob οἱ — Ἕλληνας vorausgegangen wäre, während τοὺς — Ἕλληνας einen folgenden Infinitiv erwarten lässt. Vergl. VIII, 1, 10. — συμβαλεῖν, transitiv und mit εἰς zu verbinden. — ἔχοντα, der sie beherrscht, führt. — ἑξακισχιλίους — δισμυρίους, nähere Bestimmung zu τοὺς — ἀπὸ Φρυγίας. — Ἀσσύριος, S. d. Einleit. §. 19. — ἐγὼ μὲν. S. zu I, 4, 12. — ὁπότε ἐμβάλλοι. S. zu I, 3, 10.

6 δεῦρ' ἐμβάλοι. Σὺ, ἔφη ὁ Κῦρος, πολεμίους λέγεις ἰππέας μὲν ἑξακισμυρίους εἶναι, πελταστὰς δὲ καὶ τοξότας πλείον ἢ εἰκοσι μυριάδας. ἄγε δὴ τῆς σῆς δυνάμεως τί φῆς πλῆθος εἶναι; Εἰσὶν, ἔφη, Μήδων μὲν ἰππεῖς πλείους τῶν μυρῶν· πελτασταὶ δὲ καὶ τοξόται γένοιντ' ἂν ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας κἂν ἑξακισμύριοι. Ἀρμενίων δ', ἔφη, τῶν ὁμόρων ἡμῖν παρέδονται ἰππεῖς μὲν τετρακισχίλιοι, πεζοὶ δὲ δισμύριοι. Λέγεις σὺ, ἔφη ὁ Κῦρος, ἰππέας μὲν ἡμῖν εἶναι μείον ἢ τρίτον μέρος τοῦ τῶν πολεμίων ἰππικοῦ, πεζοὺς δὲ ἀμφὶ τοὺς ἡμί-
7 σεῖς. Τί οὖν; ἔφη ὁ Κναξάροϋς, ὀλίγους νομίζεις Περσῶν εἶναι, οὓς σὺ φῆς ἄγειν; Ἄλλ' εἰ μὲν ἀνδρῶν προσδεῖ ἡμῖν, ἔφη ὁ Κῦρος, εἴτε καὶ μὴ, αὐθις συμβουλευσόμεθα· τὴν δὲ μάχην μοι, ἔφη, λέξον ἐκάστων ἧτις ἐστί. Σχεδόν, ἔφη ὁ Κναξάροϋς, πάντων ἢ αὐτῆ· τοξόται γὰρ εἰσὶ καὶ ἀκοντισταὶ οἱ τ' ἐκείνων καὶ οἱ ἡμέτεροι. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κῦρος, ἀκροβολίζεσθαι ἀνάγκη ἐστὶ τοιοῦτων γε τῶν ὀπλων ὄντων. Ἀνάγκη γὰρ οὖν, ἔφη.
8 Οὐκοῦν ἐν τούτῳ μὲν τῶν πλείωνων ἢ νίκη· πολὺ γὰρ ἂν θᾶττον οἱ ὀλίγοι ὑπὸ τῶν πολλῶν τιρωσκόμενοι ἀναλωθθῆσαν ἢ οἱ πολλοὶ ὑπὸ τῶν ὀλίγων. Εἰ οὖν οὕτως ἔχει, ὦ Κῦρε, τί ἂν ἄλλο τις κρεῖττον εὔροι ἢ πέμπειν εἰς Πέρσας, καὶ ἅμα μὲν διδάσκειν αὐτοὺς, ὅτι, εἴ τι κείσονται Μῆδοι, εἰς Πέρσας τὸ δεινὸν ἦξει, ἅμα δὲ αἰτεῖν πλείον στρατεύμα; Ἀλλὰ τοῦτο

6. πλείον und μείον können (wie plus, amplius und minus) mit u, ohne Partikel bei Zahlwörtern indeclinabel stehen. S. V, 3, 28: μείον ἢ ἐν ἕξ — ἡμέραις. — τῶν μυρῶν. Ueber den Artikel s. zu I, 2, 13. — ὡς ἐπὶ τῆς ἡμετέρας, nämlich γῆς. Für unser Land, oder mit Berücksichtigung der (mässigen) Grösse unseres Landes, wie man die Worte erklärt, giebt in Verbindung mit ἑξακισμύριοι keinen Sinn, da man für letzteres ein Adjectiv erwartet, welches im Allgemeinen eine grosse Zahl ausdrückt, was aber wiederum nicht genügen würde, weil eine bestimmte Zahl angegeben werden muss. Einen guten Sinn würde geben γένοιντ' ἂν πως ἐν τῆς ἡμετέρας. Wegen des wiederholten ἂν

s. zu I, 6, 13. Es steht aber vor ἑξακισμύριοι und nicht nach demselben, weil es das mit ἑξακισμύριοι eng zusammengehörende καί, d. i. vel, an sich gezogen hat. Dindorf will ὡς ἐπὶ τῆς ἡμέρας auswerfen und γένοιντ' ἂν in γένοιτο, oder κἂν in καί ändern.

7. ὀλίγους νομίζεις — εἶναι, mit Beziehung auf §. 3. — αὐθις, ein andermal. — μάχην, Kampfweise. Wegen der Attraction des Accusativs in den Hauptsatz s. zu I, 1, 6. — ἐκάστων, der Feinde. — πάντων, die der Feinde und die der Unsern. — τοιοῦτων — ὄντων erklärt sich aus τοξόται und ἀκοντισταὶ von selbst. — γὰρ οὖν. S. zu I, 4, 19.

8. εἴ τι κείσονται, euphemistisch wie §. 11. IV, 5, 48 μὴ τι πάθηται.

μὲν, ἔφη ὁ Κῦρος, εὐ ἴσθι, οὐδ' εἰ πάντες ἔλθοιεν Πέρσαι, πλήθει γε οὐχ ὑπερβαλοίμεθ' ἂν τοὺς πολεμίους. Τί μὴν ἄλλο 9 ἐνοραῖς ἄμεινον τούτου; Ἐγὼ μὲν ἂν, ἔφη ὁ Κῦρος, εἰ ἔχοιμι, ὡς τάχιστα ὄπλα ἐποιούμην πᾶσι Πέρσαις τοῖς προσιοῦσιν οἷάπερ ἔχοντες ἔρχονται οἱ παρ' ἡμῶν οἱ τῶν ὁμοτίμων καλούμενοι· ταῦτα δ' ἐστὶ θώραξ μὲν περὶ τὰ στήθρα, γέρον δὲ εἰς τὴν ἀριστεράν, κοπίς δὲ ἢ σάγαρις εἰς τὴν δεξιάν· κἂν ταῦτα παρασκευάσης, ἡμῖν μὲν ποιήσεις τὸ ὁμοσε τοῖς ἐναντίοις ἴσθαι ἀσφαλέστατον, τοῖς πολεμίοις δὲ τὸ φεύγειν ἢ τὸ μένειν αἰρετώτερον. τάττομεν δέ, ἔφη, ἡμᾶς μὲν αὐτοὺς ἐπὶ τοὺς μένοντας· οἱ γε μετὰν αὐτῶν φεύγωσι, τούτους ὑμῖν καὶ τοῖς ἴπποις νέμομεν, ὡς μὴ σχολάζωσι μήτε μένειν μήτε ἀναστρέφεσθαι. Κῦρος μὲν οὕτως ἔλεξε· τῷ δὲ Κναξάροϋ ἐδοξέ τε εὐ λέ- 10 γειν, καὶ τοῦ μὲν πλείους μεταπέμπεσθαι οὐκέτι ἐμέμνητο, παρεσκευάζετο δὲ ὄπλα τὰ προειρημένα. καὶ σχεδόν τε ἔτοιμα ἦν καὶ τῶν Περσῶν οἱ ὁμοτίμοι παρήσαν ἔχοντες τὸ ἀπὸ Περ- 11 σῶν στρατεύμα. ἐνταῦθα δὴ εἰπεῖν λέγεται ὁ Κῦρος συναγα-
γῶν αὐτοὺς, Ἄνδρες φίλοι, ἐγὼ ὑμᾶς ὄρων αὐτοὺς μὲν καθω-
πλισμένους οὕτω καὶ ταῖς ψυχαῖς παρεσκευασμένους ὡς χεί-
ρας συμμάχοντας τοῖς πολεμίοις, τοὺς δὲ ἐπομένους ὑμῖν Πέρ-
σας γινώσκων, ὅτι οὕτως ὀπλισμένοι εἰσὶν, ὡς ὅτι προσω-
τάτω σταθέντες μάχεσθαι. εἰδῆσα, μὴ ὀλίγοι καὶ ἔρημοι συμμά-
χων συμπύπτοντες πολεμίους πολλοῖς πάθοιτέ τι. νῦν μὲν οὖν,
ἔφη, σώματα ἔχοντες ἀνδρῶν ἦκατε οὐ μεμπτά· ὄπλα δὲ ἔσται
αὐτοῖς ὅμοια τοῖς ἡμετέροις· τὰς γε μέντοι ψυχὰς θήγειν αὐ-

— οὐδ' — οὐχ. Der durch γε angezeigte Nachdruck, der auf πλήθει ruht, ruft die zweite Negation hervor. — πάντες Πέρσαι. Ihre Zahl s. I, 2, 15.

9. ἂν, — εἰ ἔχοιμι, — ἐποιούμην. S. B. §. 139. A. 5. Oecon. II, 15: εἰ ἄλλοσε ἡγησάμην (so ist dort zu lesen), ὅποθεν σοι εἴη λαβεῖν (πῶρ), οὐκ ἂν ἐμέμνον μοι. Venat. XII, 22. — οἱ παρ' ἡμῶν, durch Attraction für ἡμῖν. S. zu I, 3, 4. — οἱ τῶν ὁμοτίμων καλούμενοι. Man erwartet καλούμενον (s. zu I, 2, 3): οἱ hat aber das Participium in den gleichen Casus hineingezogen, wie Diod. Sic.

* οἱ παρ'

I, 38: Θαλῆς εἰς τῶν ἐπὶ τὰ σοφιστῶν καλούμενος. — εἰς τὴν ἀριστεράν, nämlich: zu nehmen.

10. σχεδόν τε — ἦν καὶ — παρήσαν. S. zu I, 4, 28. — τὸ ἀπὸ Περσῶν στρατεύμα. Es konnte ἀπὸ auch wegbleiben, es beruht aber auf derselben Attraction als §. 9 οἱ παρ' ἡμῶν.

11. τοὺς δὲ — γινώσκων, ὅτι, Attraction wie I, 1, 6. So tritt nach dem vorhergehenden Satze ein Wechsel der Construction ein, der oft der gleichförmigen Parallelität vorgezogen wird. Vergl. zu I, 4, 3. — ὡς — μάχεσθαι, ut — pugnare possint.

τῶν ἡμέτερον τὸ ἔργον. ἄρχοντας γὰρ ἔστιν οὐχ ἑαυτὸν μόνον ἀγαθὸν παρέχειν, ἀλλὰ δεῖ καὶ τῶν ἀρχομένων ἐπιμελεῖσθαι, ὅπως ὡς βέλτιστοι ἔσονται.

- 12 Ὁ μὲν οὕτως εἶπεν· οἱ δ' ἠσθησαν μὲν πάντες, νομίζοντες μετὰ πλειόνων ἀγωνιεῖσθαι· εἰς δὲ αὐτῶν καὶ ἔλεξε τοιάδε.
- 13 Ἀλλὰ θαυμαστά, ἔφη, ἴσως δόξω λέγειν, εἰ Κύρῳ συμβουλεύσω τι εἰπεῖν ὑπὲρ ἡμῶν, ὅταν τὰ ὄπλα λαμβάνωσιν οἱ ἡμῖν μέλλοντες συμμάχεσθαι· ἀλλὰ γινώσκω γὰρ, ἔφη, ὅτι οἱ τῶν ἱκανωτάτων καὶ εὖ καὶ κακῶς ποιεῖν λόγοι οὗτοι καὶ μάλιστα ἐνδύονται ταῖς ψυχαῖς τῶν ἀκούοντων· κὰν δῶρα διδῶσιν οἱ τοιοῦτοι, καὶ ἂν μείω τυγχάνῃ ὄντα ἢ τὰ παρὰ τῶν ὁμοίων, ὅμως μείζονος αὐτὰ τιμῶνται οἱ λαμβάνοντες. καὶ νῦν, ἔφη, οἱ Πέρσαι παραστάται ὑπὸ Κύρου πολὺ μᾶλλον ἡσθήσονται ἢ ὑφ' ἡμῶν παρακαλούμενοι, εἰς τε τοὺς ὁμοτίμους καθιστάμενοι βεβαιωτέρως σφίσιν ἡγήσονται ἔχειν τοῦτο ὑπὸ βασιλείῳ τε παιδὸς καὶ ὑπὸ στρατηγοῦ γενόμενον, ἢ εἰ ὑφ' ἡμῶν τὸ αὐτὸ τοῦτο γίγνοιτο. ἀπεῖναι μέντοι οὐδὲ τὰ ἡμέτερα χροῖ, ἀλλὰ παντὶ τρόπῳ δεῖ τῶν ἀνδρῶν θήγειν πάντως τὸ φρόνημα. ἡμῖν γὰρ ἔσται τοῦτο χρήσιμον, ὅτι ἂν οὗτοι βελτίονες γένωνται.
- 14 Οὕτω δὲ ὁ Κύρος καταθεῖς τὰ ὄπλα καὶ συγκαλέσας πάντας τοὺς Περσῶν στρατιώτας ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες Πέρσαι, ὑμεῖς καὶ ἔφυτε ἐν τῇ αὐτῇ ἡμῖν καὶ ἐτράφητε, καὶ τὰ σώματά τε οὐδὲν ἡμῶν χείρονα ἔχετε, ψυχὰς τε οὐδὲν κακίονας ὑμῖν προσήκει ἡμῶν ἔχειν. τοιοῦτοι δ' ὄντες ἐν μὲν τῇ πατρίδι οὐ μετείχετε τῶν ἴσων ἡμῖν, οὐχ ὑφ' ἡμῶν ἀπελαθέντες, ἀλλ' ὑπὸ τοῦ τάκτικῆς ἀνάγκῃ ὑμῖν εἶναι πορίζεσθαι. νῦν δέ, ὅπως μὲν ταῦτα ἔχετε, ἐμοὶ μελήσει σὺν τοῖς θεοῖς· ἔξεστι δ'

13. Ἀλλὰ zu Anfang der Rede, die eine Entgegnung auf die des Cyrus ist. Vergl. IV, 1, 14. — ἀλλὰ — γὰρ. ἀλλὰ steht dem θαυμαστά δόξω λέγειν entgegen, γὰρ führt den Grund ein, warum er es sagt. — Von οὗτοι nach οἱ — λόγοι gilt was von οὗτως nach einem Participium, worüber s. zu I, 2, 2. VII, 5, 75. — παρὰ τῶν ὁμοίων, von gleichem Range, nämlich als die Empfänger. — οἱ Πέρσαι πα-

ραστάται, die Persischen Kampfgenossen. — βεβαιωτέρως — ἔχειν, dass eine festere Gewähr sei.

14. καταθεῖς τὰ ὄπλα. Wozu er diess thut, ist aus §. 18 zu ersehen. Die vulgata giebt τὰ ὄπλα εἰς τὸ μέσον.

15. ἐν τῇ αὐτῇ, nämlich χώρα. — σὺν τοῖς θεοῖς, nicht etwa: mit Hülfe der Götter, sondern: indem ich hoffe, dass dabei die Götter mit mir sind,

ὑμῖν, εἰ βούλοισθε, λαβόντας ὄπλα οἵαπερ ἡμεῖς ἔχομεν εἰς τὸν αὐτὸν ἡμῖν κίνδυνον ἐμβαίνειν, καὶ ἂν τι ἐκ τούτων καλὸν κάγαθὸν γίγνηται, τῶν ὁμοίων ἡμῖν ἀξιοῦσθαι. τὸν μὲν οὖν 16 πρόσθεν χρόνον ὑμεῖς τε τοξόται καὶ ἀκοντισταὶ ἦτε καὶ ἡμεῖς, καὶ εἰ τι χείρους ἡμῶν ταῦτα ποιεῖν ἦτε, οὐδὲν θαυμαστόν· οὐ γὰρ ἦν ὑμῖν σχολὴ ὥσπερ ἡμῖν τούτων ἐπιμελεῖσθαι· ἐν δὲ ταύτῃ τῇ ὀπλίσει οὐδὲν ἡμεῖς ὑμῶν προέξομεν. θώραξ μὲν γε περὶ τὰ στέθρα ἀρμόζων ἐκάστω ἔσται, γέροντον δὲ ἐν τῇ ἀριστερᾷ, ὃ πάντες εἰθίσμεθα φορεῖν, μάχαιρα δὲ ἢ σάραρις ἐν τῇ δεξιᾷ, ἢ δὴ παίειν τοὺς ἐναντίους δεήσει οὐδὲν φυλαττομένους, μὴ τι παίοντες ἐξαμάρτωμεν. τί οὖν ἂν ἐν τούτοις ἕτερος 17 ἕτερον διαφέροι ἡμῶν πλὴν τόλμη; ἦν οὐδὲν ὑμῖν ἦτον προσήκει ἢ ἡμῖν ὑποτρέφεσθαι. νίκης τε γὰρ ἐπιθυμεῖν, ἢ τὰ καλὰ πάντα καὶ τάγαθὰ κτάται τε καὶ σώζει, τί μᾶλλον ἡμῖν ἢ ὑμῖν προσήκει; κράτους τε, ὃ πάντα τὰ τῶν ἡττόνων τοῖς κρείττοσι δωρεῖται, τί εἰκὸς ἡμᾶς μᾶλλον ἢ καὶ ὑμᾶς τούτου δεῖσθαι; τέλος εἶπεν, Ἀκηκόατε πάντα· ὁρᾶτε τὰ ὄπλα· ὁ μὲν χρήζων 18 λαμβανέτω ταῦτα καὶ ἀπογραφέσθω πρὸς τὸν ταξίαρχον εἰς τὴν ὁμοίαν τάξιν ἡμῖν· ὅτω δ' ἀρκεῖ ἐν μισθοφόρου χώρῳ εἶναι, καταμενέτω ἐν τοῖς ὑπηρετικοῖς ὄπλοις. ὁ μὲν οὕτως εἶ- 19 πεν. ἀκούσαντες δὲ οἱ Πέρσαι ἐνόμισαν, εἰ παρακαλούμενοι, ὥστε τὰ ὅμοια ποιοῦντες τῶν αὐτῶν τυγχάνειν, μὴ ἐθελήσουσι ταῦτα ποιεῖν, δικαίως ἂν διὰ παντὸς τοῦ αἰῶνος ἀμυχανοῦν-

d. h. dass sie es billigen, wie IV, 6, 8. — τῶν ὁμοίων, gen. partitivus.

16. ταῦτα ποιεῖν, insofern in τοξόται καὶ ἀκοντισταὶ ἦτε Verbalgriffe liegen. — θώραξ — γε. Die Partikel bezeichnet den ganzen Satz als einen, der den vorhergehenden Gedanken bestätigen soll. Als Tonwort konnte auch εἰκάστω vorn stehen. Die Gegenüberstellung der einzelnen Waffen bringt aber θώραξ mit μὲν an die Spitze. — φυλαττομένους, nämlich ἡμᾶς. Mit Wurfgeschossen kann man seinen Gegenstand leicht verfehlen, mit dem Beil oder der Axt nicht.

17. Wegen καὶ nach ἦ s. zu I, 5, 1. — τούτου weist auf κράτους zurück, um dessen Beziehung zu dem

entfernten verbum δεῖσθαι deutlich zu machen.

18. πρὸς τὸν ταξίαρχον, weil ἀπογραφέσθω prägnant steht und προσελθῶν dem Sinne nach mit in sich fasst. — εἰς τὴν ὁμοίαν τάξιν ἡμῖν, wie sie §. 25 beschrieben wird. — χώρῳ, loco, conditione. — ἐν τοῖς ὑπηρετικοῖς ὄπλοις, in den untergeordneten Waffen, d. h. bei den Bogenschützen, Speerwerfern, Schleuderern. Vergl. VII, 4, 15: τὸ ὄπλον δονλικώτατον.

19. ὥστε, ungewöhnlich: denn nach den verbis adhortandi steht sonst der blosser Infinitiv; es deutet hier die mögliche Folge an, wie II, 2, 22 nach συνερεῖ und häufig nach πείθειν. B.

τες βιοτεύειν. καὶ οὕτω δὴ ἀπογράφονται πάντες ἀνέλαβόν τε τὰ ὄπλα πάντες.

- 20 Ἐν ᾧ δὲ οἱ πολέμιοι ἐλέγοντο μὲν προσιέναι, παρήσαν δὲ οὐδέπω, ἐν τούτῳ ἐπειράτο ὁ Κύρος ἀσκεῖν μὲν τὰ σώματα τῶν μεθ' ἑαυτοῦ εἰς ἰσχύν, διδάσκειν δὲ τὰ τακτικά, θήγειν δὲ τὰς ψυχὰς εἰς τὰ πολεμικά. καὶ πρῶτον μὲν λαβῶν παρὰ Κναξάρου ὑπηρέτας προσέταξεν ἐκάστοις τῶν στρατιωτῶν ἱκανῶς ὧν ἐδέοντο πάντα πεποιημένα παρασκεῖν· τοῦτο δὲ παρασκευάσας οὐδὲν αὐτοῖς ἐλελοίπει ἄλλο ἢ ἀσκεῖν τὰ ἀμφὶ τὸν πόλεμον, ἐκείνο δοκῶν καταμεμαθηκέναι, ὅτι οὗτοι κράτιστοι ἕκαστα γίνονται, οἳ ἂν ἀφήμενοι τοῦ πολλοῖς προσέχειν τὸν νοῦν ἐπὶ ἐν ἔργον τράπωνται. καὶ αὐτῶν δὲ τῶν πολεμικῶν περιελῶν καὶ τὸ τόξῳ μελετᾶν καὶ ἀκοντῖφ κατέλιπε τοῦτο μόνον αὐτοῖς τὸ σὺν μαχαίρῃ καὶ γέροφ καὶ θώρακι μάχεσθαι· ὥστε εὐθὺς αὐτῶν παρεσκευάσε τὰς γνώμας, ὡς ὁμοσε ἰτέον εἴη τοῖς πολεμίοις, ἢ ὁμολογητέον μηδενὸς εἶναι ἀξίους συμμάχους· τοῦτο δὲ χαλεπὸν ὁμολογῆσαι οἷτινες ἂν εἰδῶσιν, ὅτι οὐδὲ δι' ἐν ἄλλο τρέφονται ἢ ὅπως μαχοῦνται ὑπὲρ τῶν τρεφόντων. ἐτι δὲ πρὸς τούτοις ἐννοήσας, ὅτι περὶ ὀπόσων ἂν γένωνται ἀνθρώποις φιλονεικίαι, πολὺ μᾶλλον ἐθέλουσι ταῦτ' ἀσκεῖν, ἀγῶνάς τε αὐτοῖς προεῖπεν ἀπάντων, ὀπόσα ἐγίνωσκεν ἀσκεῖσθαι ἀγαθὸν εἶναι ὑπὸ στρατιωτῶν καὶ προεῖπε τάδε, ἰδιώτῃ μὲν ἑαυτὸν παρέχειν εὐπειθῆ τοῖς ἄρχουσι καὶ ἐθελόπονον καὶ φιλοκίνδυνον μετ' εὐταξίας καὶ ἐπιστήμονα τῶν στρατιωτικῶν καὶ φιλόκαλον περὶ ὄπλα καὶ φιλότιμον ἐπὶ πᾶσι τοῖς τοιούτοις, πεμπαδάρχῳ δ' αὐτὸν ὄντα οἴοντες τὸν ἀγαθὸν ἰδιώτην καὶ τὴν πεμπαδάδα εἰς τὸ δυνατὸν τοιαύτην

§. 140. 4. K. §. 306. Anm. 3. R. §. 125. Anm. 8. — ἀνέλαβον. Der Aorist nach einem praes. hist. bezeichnet die schnelle Folge der Handlung: und hatten die Waffen (schon) genommen. Ebenso V, 4, 3.

20. εἰς ἰσχύν, ad robur firmandum. 21. προσέταξε, nämlich ταῖς ὑπηρέταις. — ἐλελοίπει. Ueber das Plusquamperfect s. zu I, 4, 1. — χαλεπὸν. schwer, d. i. schimpflich. — ὁμολογῆσαι οἷτινες, d. i. ὁμ. τούτοις οἷτινες, iis qui sciunt; denn das

angehängte τις giebt dem Relativ mitunter motivirende Kraft. Ages. I, 36: ἀξιὸν γε μὴν καὶ ἐντεῦθεν ἀγαθῶν αὐτοῦ, ὅστις ἄρχων μὲν παμπόλων ἐν τῇ ἡπείρῳ πόλεων — ὅμως ὑπ' οὐδενὸς τούτων ἐκράτηθη. Vergl. VII, 3, 7. — οὐδὲ δι' ἐν ἄλλο. Der Unterschied von δι' οὐδὲν ἄλλο ist klar.

22. ἀγῶνάς τε. Statt καὶ ἄθλα folgt erst §. 23 ἄθλα δέ. Vergl. IV, 4, 3. — ἰδιώτῃ, dem Gemeinen. — οἴοντες τὸν ἀγαθὸν ἰδιώτην,

παρέχειν, δεκαδάρχῳ δὲ τὴν δεκάδα ὡσαύτως, λοχαγῷ δὲ τὸν λόχον, καὶ ταξιάρχῳ ἀνεπίκλητον αὐτὸν ὄντα ἐπιμελεῖσθαι καὶ τῶν ὑφ' αὐτῷ ἀρχόντων ὅπως ἐκείνοι αὐτῶν ἂν ἀρχῶσι παρέξουσιν τὰ δέοντα ποιούντας. ἄθλα δὲ προῦφηγε τοῖς μὲν ταξιάρχοις, ὡς τοὺς κρατίστας δόξαντας τὰς τάξεις παρασκευάσθαι χιλιάρχους ἐσεσθαι, τῶν δὲ λοχαγῶν, οἳ κρατίστους δόξειαν τοὺς λόχους ἀποδεικνύναι, εἰς τὰς τῶν ταξιάρχων χώρας ἐπαναβήσεσθαι, τῶν δ' αὐτῶν δεκαδάρχων τοὺς κρατίστους εἰς τὰς τῶν λοχαγῶν χώρας καταστήσεσθαι, τῶν δ' αὐτῶν πεμπαδάρχων ὡσαύτως εἰς τὰς τῶν δεκαδάρχων, τῶν γε μὴν ἰδιωτῶν τοὺς κρατιστεύοντας εἰς τὰς τῶν πεμπαδάρχων. ὑπήρχε δὲ πᾶσι τούτοις τοῖς ἀρχουσι πρῶτον μὲν θεραπεύεσθαι ὑπὸ τῶν ἀρχομένων, ἔπειτα δὲ καὶ ἄλλαι τιμαὶ αἰ πρόπευσαι ἐκάστοις συμπαρεῖποντο. ἐπανετείοντο δὲ καὶ μείζονες ἐλπίδες τοῖς ἀξίοις ἐπαίνου, εἴ τι ἐν τῷ ἐπιόντι χρόνῳ ἀγαθὸν μείζον φαίνοιτο. προεῖπε δὲ νικητήρια καὶ ὄλαις ταῖς τάξεσι καὶ ὄλοις τοῖς λόγοις, καὶ ταῖς δεκάσιν ὡσαύτως καὶ ταῖς πεμπασίαι, αἳ ἂν φαίνονται εὐπιστόταται τοῖς ἀρχουσιν εἶναι καὶ προθυμώτατα ἀσκουῖσαι τὰ προειρημένα. ἦν δὲ ταῦτα νικητήρια οἷα δὴ εἰς πλῆθος πρόπει. ταῦτα μὲν δὴ προειρητό τε καὶ ἤσκειτο ἢ στρατιᾷ. σκηνας δ' αὐτοῖς κατεσκευάσε, πλῆθος μὲν ὅσοι ταξιάρχοι ἦσαν, μέγεθος δὲ ὥστε ἱκανὰς εἶναι τῇ τάξει ἐκάστη· ἢ δὲ τάξεις ἦν ἑκατὸν ἄνδρες. ἐσκήνον μὲν δὴ οὕτω κατὰ τάξεις· ἐν δὲ τῷ ὁμοῦ σκηνοῦν ἐδόκουν μὲν αὐτῷ ὠφελείσθαι πρὸς τὸν μέλλοντα ἀγῶνα τοῦτο, ὅτι ἑώρων ἀλλήλους ὁμοίως τρεφομένους καὶ οὐκ ἐνῆν πρόφασις μειονεξίας, ὥστε ὠφείσθαι τινα κακίῳ ἑτέρου εἶναι πρὸς τοὺς πολεμίους. ὠφείσθαι δ' ἐδόκουν αὐτῷ καὶ πρὸς τὸ γινώσκειν ἀλλήλους ὁμοῦ σκηνοῦντες. ἐν δὲ τῷ γινώσκεισθαι καὶ τὸ αἰσχύνεσθαι πᾶσι δοκεῖ μᾶλλον ἐγγίγνεσθαι, οἳ δὲ ἀγνοούμενοι ῥαδιοῦργεῖν πως μᾶλλον δοκοῦσιν, ὥσπερ οἳ ἐν σκότει ὄντες. ἐδόκουν

Attraction für οἷόσπερ ὁ ἀγαθὸς ἰδιώτης.

23. ἄθλα, als Preise. — παρασκευάσθαι, Medium. — ὡς — ἐσεσθαι. S. zu I, 6, 18. — γε μὴν, ferner. — ἄλλαι τιμαί. S. §. 30. — ἀγαθὸν μείζον, nämlich der Sieg.

24. νικητήρια, Prädicat zu ταῦτα.

— Zu ἤσκειτο ist ταῦτα als Accusativ zu nehmen: und darin wurde —

25. πλῆθος. Ueber die Sache s. II, 4, 2. — ὠφείσθαι — τῷ, den Vortheil zu haben. — ὠφείσθαι, nachliesse, so dass er — würde.

δ' αὐτῶ καὶ εἰς τὸ τὰς τάξεις ἀκριβοῦν μεγάλα ὠφελείσθαι διὰ τὴν συσκηλίαν. εἶχον γὰρ οἱ μὲν ταξίαρχοι ὑφ' ἑαυτοῖς τὰς τάξεις κεκοσμημένας ὥσπερ ὅποτε εἰς ἕνα πορεύοιτο ἡ τάξις, οἱ δὲ λοχαγοὶ τοὺς λόχους ὡσαύτως, οἱ δὲ δεκάδαρχοὶ τὰς δεκάδας καὶ οἱ πεμπάδαρχοὶ τὰς πεμπάδας. τὸ δὲ διακριβοῦν τὰς τάξεις σφόδρα ἐδόκει αὐτῶ ἀγαθὸν εἶναι καὶ εἰς τὸ μὴ ταρᾶσθαι καὶ, εἰ ταραχθεῖεν, θάπτον καταστῆναι, ὥσπερ γε καὶ λίθων καὶ ξύλων ἂν ἄν δέη συναρμολογεῖσθαι, ἔστι, κἂν ὀπωσοῦν καταβεβλημένα τύχη, συναρμολογεῖσθαι εὐπετῶς, ἂν ἔχη γνωρίσματα, ὥστ' εὐδελον εἶναι, ἐξ ὁποίας ἕκαστον χώρας αὐτῶν ἔστιν. ἐδόκουν δ' ὠφελείσθαι αὐτῶ ὁμοῦ τρεφόμενοι καὶ πρὸς τὸ ἦττον ἀλλήλους ἐθέλειν ἀπολιπεῖν, ὅτι ἑώρα καὶ τὰ θηρία τὰ συντρεφόμενα δεινὸν ἔχοντα πόθον, ἦν τις αὐτὰ

29 διασπᾶ ἀπ' ἀλλήλων. ἐπεμέλετο δὲ καὶ τούτου ὁ Κύρος, ὅπως μήποτε ἀνιδρωτοὶ γενόμενοι ἐπὶ τὸ ἄριστον καὶ τὸ δειπνον εἰσίοιεν. ἡ γὰρ ἐπὶ θήραν ἐξάγων ἰδρωτὰ αὐτοῖς παρεῖχεν, ἡ παιδιὰς τοιαύτας ἐξεύρισκεν, αἱ ἰδρωτὰ ἡμελλον παρέχειν, ἡ καὶ πράξιαι εἰ τι δεόμενος τύχοι, οὕτως ἐξηγεῖτο τῆς πράξεως, ὡς μὴ ἐπανόιοιεν ἀνιδρωτί. τοῦτο γὰρ ἠγεῖτο καὶ πρὸς τὸ ἠδέως ἐσθίειν ἀγαθὸν εἶναι καὶ πρὸς τὸ ὑγιαίνειν καὶ πρὸς τὸ δύνασθαι ποιεῖν, καὶ πρὸς τὸ ἀλλήλοις δὲ προτιμότεροι εἶναι ἀγαθὸν ἠγεῖτο τοὺς πόρους εἶναι, ὅτι καὶ οἱ ἵπποι συμπονοῦντες ἀλλήλοις προτιμότεροι συνεστήκασιν. πρὸς γε μὴν τοὺς πολεμίους μεγαλοφρονέστεροι γίνονται οἱ ἂν ξυνειδῶσιν ἑαυτοῖς εὐήσκηκότες.

30 Κύρος δ' ἑαυτῶ σκηλὴν μὲν κατεσκευάσατο, ὥστε ἱκανὴν ἔχειν οὐς καλοῖη ἐπὶ δειπνον. ἐκάλει δὲ ὡς τὰ πολλὰ τῶν ταξίαρχων οὐς καιρὸς αὐτῶ δοκοῖη εἶναι, ἔστι δ' ὅτε καὶ τῶν λοχαγῶν καὶ τῶν δεκαδάρχων τινὰς καὶ τῶν πεμπαδάρχων ἐκάλει, ἔστι δ' ὅτε καὶ τῶν στρατιωτῶν, ἔστι δ' ὅτε καὶ τὴν πεμπάδα ὅλην καὶ δεκάδα ὅλην καὶ λόχον ὅλον καὶ τάξιν ὅλην.

26. ἀκριβοῦν, genau kennen. — μεγάλα ὠφελείσθαι, S. §. 25. — εἰς ἕνα, Einer hinter dem Andern.

28. συντρεφόμενοι. Derselbe Gedanke Memor. II, 3, 4.

29. ἐξηγεῖτο τῆς πράξεως, leitete die Ausführung. — καὶ —

δέ, S. zu I, 1, 2. — ἀγαθὸν — τοὺς πόρους. S. B. §. 129. S. K. §. 241. 2. R. §. 100. 4. c. — ἡσκηκότες, neutral.

30. ἱκανὴν — οὐς = ἱκανὴν — τούτοις, οὐς; gewöhnlicher wäre ἱκανὴν — οἷς. — ὡς τὰ πολλὰ, ple-

ἐκάλει δὲ καὶ ἑτίμα ὅποτε τινὰς ἴδοι τοιοῦτόν τι ποιήσεντας, ὃ αὐτὸς ἐβούλετο ποιεῖν. ἦν δὲ τὰ παρατιθέμενα αἰεὶ ἴσα αὐτῶ τε καὶ τοῖς καλουμένοις ἐπὶ δειπνον. καὶ τοὺς 31 ἀμφὶ τὸ στρατεύμα δὲ ὑπηρέτας ἰσομοίρους πάντων αἰεὶ ἐποίητο· οὐδὲν γὰρ ἦττον τιμᾶν ἄξιον ἐδόκει αὐτῶ εἶναι τοὺς ἀμφὶ τὰ στρατιωτικὰ ὑπηρέτας οὔτε κηρύκων οὔτε πρέσβων. καὶ γὰρ πιστοὺς ἠγεῖτο δεῖν εἶναι τούτους καὶ ἐπιστήμονας τῶν στρατιωτικῶν καὶ συνετοὺς, προσέτι δὲ καὶ σφοδρῶς καὶ ταχεῖς καὶ ἀόκνους καὶ ἀταράκτους. πρὸς δ' ἔτι ἂ οἱ βέλτιστοι νομιζόμενοι ἔχουσιν ἐγίνωσκεν ὁ Κύρος δεῖν τοὺς ὑπηρέτας ἔχειν, καὶ τοῦτο ἀσκεῖν, ὡς μηδὲν ἀναίνοιτο ἔργον, ἀλλὰ πάντα νομίζοιεν πρέπειν αὐτοῖς πράττειν, ὅσα ὁ ἄρχων προστάττει.

Ἀεὶ μὲν οὖν ἐπεμέλετο ὁ Κύρος, ὅποτε συσκηνοῖεν, ὅπως II. εὐχαριστότατοί τε ἅμα λόγοι ἐμβληθήσονται καὶ παρορμῶντες εἰς τὰγαθόν. ἀφίκετο δ' οὖν καὶ εἰς τόνδε ποτὲ τὸν λόγον. Ἀρά γε, ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἐνδεέστεροί τι ἡμῶν διὰ τοῦτο φαίνονται εἶναι οἱ ἑταῖροι, ὅτι οὐ πεκαίδενται τὸν αὐτὸν τρόπον ἡμῖν, ἢ οὐδὲν ἄρα διοίσειν ἡμῶν οὔτε ἐν ταῖς συνουσίαις οὔτε ὅταν ἀγωνίζεσθαι πρὸς τοὺς πολεμίους δέη; καὶ Ῥστάσπας 2 ὑπολαβὼν εἶπεν, Ἄλλ' ὁποιοὶ μὲν τινες ἔσονται εἰς τοὺς πολεμίους, οὐπω ἔγωγε ἐπίσταμαι· ἐν μέντοι τῇ συνουσίᾳ δύσκολοι καὶ μὰ τοὺς θεοὺς ἐνιοὶ αὐτῶν φαίνονται. πρῶην μὲν γε, ἔφη, Κυαξάρης ἐπεμψεν εἰς τὴν τάξιν ἐκάστην λευγαία, καὶ ἐγένοντο κρέα ἐκάστῳ ἡμῶν τρία ἢ καὶ πλείω τὰ περιφερόμενα.

rumque. — ὅποτε — ἴδοι. S. zu I, 3, 10. — ἴσα αὐτῶ τε καί. S. zu I, 6, 25.

2. Inhalt: Gespräche an der Tafel des Cyrus, heiteren u. auch belehrenden Inhalts. Es ist besonders von der Beschaffenheit der gemeinen Perser die Rede und es wird festgesetzt, da sich viele untaugliche und schlechte unter ihnen befinden, beim Heere den Antrag zu stellen, dass die Beute, die gemacht wird, nicht zu gleichen Theilen, sondern nach Verdienst vertheilt wird; auch sollen unbrauchbare und durch ihr Beispiel schädliche Leute aus dem Heere ganz entfernt werden.

1. οἱ ἑταῖροι. Es sind die gemeinen Perser gemeint.

2. πρῶην μὲν. S. zu I, 4, 12 und γε steht wie II, 1, 16. — ἐγένοντο. Nicht bloss bei Neutris, die Personen oder lebende Wesen bezeichnen, sondern auch sonst wo die Pluralität hervorgehoben werden soll, findet sich das Verbum im Plural. B. §. 129. Anm. 2. K. §. 141. Anm. 5. R. §. 100. Anm. 5. — καὶ — μὲν δὲ, nicht seltene Partikelverbindung zur Bildung eines kräftigeren Ueberganges. Subject zu ἦρξατο ist ὁ ἄρχαμος, s. §. 4. S. zu κηρυξάτω IV, 5, 42. —

καὶ ἤρξατο μὲν δὴ ἀπ' ἐμοῦ τὴν πρώτην περίοδον περιφέρειν·
 ὅτε δὲ τὸ δεύτερον εἰσῆει περιοίσων, ἐκέλευσα ἐγὼ ἀπὸ τοῦ
 3 τελευταίου ἄρχεσθαι καὶ ἀνάπαλιν περιφέρειν. ἀνακραγῶν
 οὐν τις τῶν κατὰ μέσον τὸν κύκλον κατακειμένων στρατιωτῶν
 Μὰ Δί', ἔφη, τῶνδε μὲν οὐδὲν ἴσον ἐστίν, εἶγε ἀπ' ἡμῶν γε
 τῶν ἐν μέσῳ οὐδεὶς οὐδέποτε ἄρξεται. καὶ ἐγὼ ἀκούσας ἠχθέ-
 σθην, εἰ τι μείον δοκοῖεν ἔχειν, καὶ ἐκάλεσα εὐθύς αὐτὸν πρὸς
 ἐμέ. ὁ δὲ μάλα γε τοῦτο εὐτάκτως ὑπήκουσεν. ὡς δὲ τὰ πε-
 ριφερόμενα ἦκε πρὸς ἡμᾶς, ἄτε, οἶμαι, ὑστάτους λαμβάνοντας,
 τὰ μικρότατα λελειμμένα ἦν. ἐνταῦθα δὴ ἐκεῖνος πάνν ἀνα-
 4 κληθέντα δεῦρο τυχεῖν. καὶ ἐγὼ εἶπον, Ἄλλὰ μὴ φρόντιζε·
 αὐτίκα γὰρ ἀπ' ἡμῶν αὐτῷ ἄρξεται καὶ σὺ πρώτος λήψη τὸ μέγι-
 στον. καὶ ἐν τούτῳ περιέφερε τὸ τρίτον, ὅπερ δὴ λοιπὸν ἦν
 τῆς περιφορᾶς· κἀκεῖνος ἔλαβε· κατ' ἔδοξεν αὐτῷ μείον λα-
 βεῖν· κατέβαλεν οὐν ὁ ἔλαβεν, ὡς ἕτερον ληψόμενος. καὶ ὁ
 ἄρταμος οἴομενος αὐτὸν οὐδὲν τι δεῖσθαι ὄψον, ᾗχετο παρα-
 5 φέρων πρὶν λαβεῖν αὐτὸν ἕτερον. ἐνταῦθα δὴ οὕτω βαρέως
 ἤνεγκε τὸ πάθος, ὥστε ἀνήλωτο μὲν ὁ εἰλήφει ὄψον, ὅσον δ' ἐτι
 αὐτῷ λοιπὸν ἦν τοῦ ἐμβάπτεσθαι, τοῦτό πως ὑπὸ τοῦ ἐκπε-
 πληχθῆναι τε καὶ τῆ τύχῃ ὀργίζεσθαι δυσθετούμενος ἀνέτρεψεν.

περίοδον, in dem Sinn wie περιφορὰ
 §. 4.

3. κατακειμένων. S. zu VIII, 4.
 2. — ἄρξεται, nämlich ὁ ἄρταμος.
 — δοκοῖεν ἔχειν, sie, für die sich
 der Eine eben mit beklagte, wenn
 nicht etwa δοκοῖν zu lesen ist, da
 ja im Folgenden Hystaspas nur für
 den Einen sorgt. — τοῦτο — ὑπή-
 κουσεν. S. zu I, 3, 5. — Τῆς τύ-
 χης. S. B. §. 132. Anm. 31. R. §. 109.
 2. — τὸ — τυχεῖν. S. B. §. 141.
 Anm. 7. R. §. 125. Anm. 5.

4. ὅπερ δὴ λοιπὸν ἦν, d. h. was
 in dem Augenblick, als der ἄρταμος
 an Hystaspas und den Missvergnüg-
 ten herantrat, von dem dritten Gerichte
 noch übrig war: denn in περιέφερε
 liegt zugleich ἔφερε ἐκεῖνω. Der bis-
 herige Wortlaut der Stelle κἀκεῖνος
 ἔλαβε μετ' ἐμὲ δεύτερος, ὡς δ' ὁ τρί-
 τος ἔλαβε, καὶ ἔδοξεν αὐτῷ μείον

ἐαυτοῦ λαβεῖν, καταβάλλει ist nach
 der var. lect. bei Dind. nicht mehr
 zu halten.

5. ἀνήλωτο μὲν — ὄψον. Diess
 war keine Folge seiner Entrüstung,
 sondern nur das, was nachher durch
 ὁ δὲ eingeführt wird. So begleitet
 μὲν oft ein Satzglied, das für den Ged-
 danken zwar nicht wesentlich, aber
 wohl geeignet ist, ihm durch den Gegen-
 satz zu heben, in der Weise, dass
 das grammatisch coordinirt ist, was
 logisch als subordinirt angesehen wer-
 den muss. Uebersetze: so dass, ob-
 wohl oder während ihm —, er
 (doch) auch noch —. B. §. 149.
 11. — τοῦ ἐμβάπτεσθαι, von der
 Tünke, Bräue. Wie πικρὸν I, 3, 9,
 IV, 5, 1 zum Substantivbegriff das
 Zu trinken, d. i. das Getränk wird, so
 ist τὸ ἐμβάπτεσθαι (Mediam) das Zum
 Eintunken == τὸ ἐμβαρμα.

ὁ μὲν δὴ λοχαγὸς ὁ ἐγγύτατα ἡμῶν ἰδὼν συνεκρότησε τὰ χεῖρε
 καὶ τῷ γέλωτι ἠψφραίνετο. ἐγὼ μέντοι, ἔφη, προσεποιούμην
 βῆττειν· οὐδὲ γὰρ αὐτὸς ἐδυνάμην τὸν γέλωτα κατασχεῖν.
 τοιοῦτον μὲν δὴ σοὶ ἕνα, ὦ Κύρῃ, τῶν ἐταίρων ἐπιδεικνύω,
 ἔφη. ἐπὶ μὲν δὴ τούτῳ ὥσπερ εἰκὸς ἐγέλασαν. ἄλλος δὲ τις 6
 ἔλεξε τῶν ταξίαρχων, Οὗτος μὲν δὴ, ὦ Κύρῃ, ὡς εἰοικεν, οὕτω
 δυσκόλῳ ἐπέτυχεν. ἐγὼ δέ, ὡς σὺ διδάξας ἡμᾶς τὰς τάξεις
 ἀπέπεμψας καὶ ἐκέλευσας διδάσκειν τὴν ἑαυτοῦ ἕκαστον τάξιν
 ἂ παρὰ σοῦ ἐμάθομεν, οὕτω δὴ καὶ ἐγὼ, ὥσπερ καὶ οἱ ἄλλοι
 ἐποιοῦν, ἐλθὼν ἐδίδασκον ἕνα λόγον. καὶ στήσας τὸν λοχαγὸν
 πρώτον καὶ τάξας δὴ ἐπ' αὐτῷ ἄνδρα νεανίαν καὶ τοὺς ἄλλους
 ἢ ὄμοιον δεῖν, ἔπειτα στὰς ἐκ τοῦ ἔμπροσθεν βλέπων εἰς τὸν
 λοχαγόν, ἠνίκα μοι ἐδόκει καιρὸς εἶναι, προΐεναι ἐκέλευσα. καὶ 7
 ἀνῆρ σοὶ ὁ νεανίας ἐκεῖνος προελθὼν τοῦ λοχαγοῦ πρότερος
 ἐπορεύετο. καὶ ἐγὼ ἰδὼν εἶπον, Ἄνθρωπε, τί ποιεῖς; καὶ ὃς
 ἔφη, Προέρχομαι ὥσπερ σὺ κελεύεις. καὶ ἐγὼ εἶπον, Ἄλλ' οὐκ
 ἐγὼ σε μόνον ἐκέλευον, ἀλλὰ πάντας προΐεναι. καὶ ὃς ἀκούσας
 τοῦτο μεταστραφείς πρὸς τοὺς λοχίτας εἶπεν, Οὐκ ἀκούετε,
 ἔφη, λουδορομένους; προΐεναι, ἔφη, πάντας κελεύει. καὶ ἄν-
 8 δρες πάντες παριόντες τὸν λοχαγὸν ἦσαν πρὸς ἐμέ. ἐπεὶ δὲ
 ὁ λοχαγὸς αὐτοὺς ἀνεχώριζεν, ἐδυσφόρουν καὶ ἔλεγον, Πο-
 τέρω δὴ πείθεσθαι χρῆ; νῦν γὰρ ὁ μὲν κελεύει προΐεναι, ὁ δ'
 οὐκ ἔσθ'. ἐγὼ μέντοι ἐνεγκῶν ταῦτα πρῶτος ἐξ ἀρχῆς αὐτῷ κατα-
 χωρίσας εἶπον μηδένα τῶν ὀπισθεν κινεῖσθαι πρὶν αὐτῷ ὁ πρό-
 σθεν ἡγήται, ἀλλὰ τοῦτο μόνον ὄραν, πάντας τῷ πρόσθεν
 ἐπεσθαι. ὡς δ' εἰς Πέρσας τις ἀπιῶν ἦλθε πρὸς ἐμὲ καὶ ἐκέ- 9
 λευσέ με τὴν ἐπιστολήν, ἣν ἔγραψα οἴκαδε, δοῦναι, κἀγὼ, ὁ
 γὰρ λοχαγὸς ἦδει ὅπου ἔκειτο ἡ ἐπιστολή, ἐκέλευσα αὐτὸν
 δραμόντα ἐνεγκεῖν τὴν ἐπιστολήν, ὁ μὲν δὴ ἔτρεχεν, ὁ δὲ νεα-
 νίας ἐκεῖνος εἶπετο τῷ λοχαγῷ σὺν αὐτῷ τῷ θώρακι καὶ τῇ κο-

6. καὶ ἐγὼ — καὶ. S. zu I, 5, 1.
 — στήσας — τάξας —, ἔπειτα. S.
 zu I, 2, 2. — ἐπ' αὐτῷ, hinter
 ihn. — ἐκ τοῦ ἔμπροσθεν, insofern
 στὰς ist: ich nahm meinen Stand-
 punkt.

7. σοὶ, dativus ethicus. — καὶ ὃς.
 S. zu I, 3, 9.

XENOPH. CYROP.

8. ἐξ ἀρχῆς αὐτῷ, wieder von Neuem.
 — ὄραν, im Auge haben.

9. ὁ γὰρ λοχαγός. So wird mit-
 unter das Verständniß des Folgenden
 durch kurze Angabe einer Thatsache
 im Voraus gegeben. S. IV, 5, 4.
 Anders V, 5, 37. — σὺν αὐτῷ τῷ θ.

πίδι, καὶ ὁ ἄλλος δὲ πᾶς λόγος ἰδῶν ἐκείνον συνέτρεχον· καὶ ἦκον οἱ ἄνδρες φέροντες τὴν ἐπιστολήν. οὕτως, ἔφη, ὃ γ' ἐμὸς
 10 λόγος σοι ἀκριβοῦς πάντα τὰ παρὰ σοῦ. οἱ μὲν δὲ ἄλλοι ὡς εἰ-
 κὸς ἐγέλων ἐπὶ τῇ δορυφορίᾳ τῆς ἐπιστολῆς· ὁ δὲ Κῦρος εἶ-
 πεν, ὦ Ζεῦ καὶ πάντες θεοί, οἴους ἄρα ἡμεῖς ἔχομεν ἄνδρας
 εταίρους, οἳ γε εὐθεράπευτοι μὲν οὕτως εἰσὶν, ὥστε εἶναι αὐ-
 τῶν καὶ μικρῶ ὄψα παμπόλλους φίλους ἀνακτήσασθαι, πιθανοί
 11 δ' οὕτως εἰσὶ τινες, ὥστε πρὶν εἰδέναι τὸ προστατόμενον
 πρότερον πεύθονται. ἐγὼ μὲν οὐκ οἶδα, ποίους τινὰς χρὴ μάλ-
 λον εὐξασθαι ἢ τοιοῦτους στρατιώτας ἔχειν. ὁ μὲν δὲ Κῦρος
 ἅμα γελῶν οὕτως ἐπήνεσε τοὺς στρατιώτας. ἐν δὲ τῇ σκηρῇ
 ἐτύγχανε τις ἓν τῶν ταξίαρχων Ἀγλαϊτάδας ὄνομα, ἀνὴρ τὸν
 τρόπον τῶν στρυφνοτέρων ἀνθρώπων, ὃς οὕτωςί πως εἶπεν·
 Ἡ γὰρ οἶε, ἔφη, ὦ Κῦρε, τούτους ἀληθῆ λέγειν ταῦτα; Ἀλλὰ
 τί μὴν βουλόμενοι, ἔφη ὁ Κῦρος, ψεύδονται; Τί δ' ἄλλο γε,
 ἔφη, εἰ μὴ γέλωτα ποιεῖν ἐθέλοντες ὑπὲρ οὗ λέγουσι ταῦτα
 12 καὶ ἀλαζονεύονται; καὶ ὁ Κῦρος, Εὐφήμει, ἔφη, μηδὲ λέγε
 ἀλαζόνως εἶναι τούτους. ὁ μὲν γὰρ ἀλαζῶν ἔμοιγε δοκεῖ ὄνομα
 κείσθαι ἐπὶ τοῖς προσποιομένοις καὶ πλουσιωτέροις εἶναι ἢ
 εἰσὶ καὶ ἀνδρειοτέροις καὶ ποιήσῃν ἂ μὴ ἱκανοὶ εἰσὶν ὑπι-
 σχνουμένοις, καὶ ταῦτα φανεροῖς γιγνομένοις, ὅτι τοῦ λαβεῖν
 τι ἔνεκα καὶ κερδᾶναι ποιοῦσιν. οἱ δὲ μηχανώμενοι γέλωτα
 τοῖς συνοῦσι μήτε ἐπὶ τῶ αὐτῶν κέρδει μήτ' ἐπὶ ζημίᾳ τῶν
 ἀκουόντων μήτε ἐπὶ βλάβῃ μηδεμιᾶ, πῶς οὐκ οὗτοι ἀστείοι
 ἂν καὶ εὐχάριτες δικαιοτέρου ὀνομάζοντο μᾶλλον ἢ ἀλαζόνες;
 13 ὁ μὲν δὲ Κῦρος οὕτως ἀπελογήσατο περὶ τῶν τὸν γέλωτα πα-
 ρασχόντων· αὐτὸς δὲ ὁ ταξίαρχος ὁ τὴν τοῦ λόγου χαριτίαν
 διηγησάμενος ἔφη, Ἡ που ἂν, ἔφη, ὦ Ἀγλαϊτάδα, εἰ γε

S. zu I, 4, 7. — καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — λόγος — συνέτρεχον, per synesin wie II, 4, 20.

10. οἴους ἄρα. Auch hier bezeichnet ἄρα mit der Folgerung zugleich die Ueberraschung des Cyrus. S. zu I, 3, 10. — πρὶν — πρότερον. Der Pleonasmus unterstützt die scherzende Ironie der Rede. — ἐγὼ μὲν. S. zu I, 4, 12.

11. ψεύδονται, lügen sie, wie

du sagst; 'sollten sie lügen' würde sein ψεύδονται ἂν. — ὑπὲρ οὗ = ὑπὲρ τούτου, ὑπὲρ οὗ.

12. Εὐφήμει, wie eine Interjection zu nehmen, wie etwa unser still! — καὶ ταῦτα, und zwar. — μᾶλλον, potius, ist mit ἀστείοι — ὀνομάζοντο zu verbinden, nicht mit δικαιοτέρον. Vergl. II, 3, 12. 4, 10. III, 3, 51. Dieses μᾶλλον steht immer vor ἢ, niemals aber beim Comparativ.

κλαίειν ἐπειρώμεθ' αὖ ποιεῖν, σφόδρ' ἂν ἡμῖν ἐμέμφον, ὥσπερ
 ἔνιοι καὶ ἐν ῥήματι καὶ ἐν λόγοις οἰκτρόα τινα λογοποιούντες εἰς
 δάκρυα πειρωῖνται ἄγειν, ὅποτε γε νῦν καὶ αὐτὸς εἰδώς, ὅτι
 εὐφραίνειν μὲν τί σε βουλόμεθα, βλάψαι δ' οὐδέν, ὅμως οὐ-
 τως ἐν πολλῇ ἀτιμίᾳ ἡμᾶς ἔχεις. Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Ἀγλαϊτά- 14
 δας, καὶ δικαίως γε, ἐπεὶ καὶ αὐτοῦ τοῦ κλαίειν καθίζοντος
 τοὺς φίλους πολλαχοῦ ἔμοιγε δοκεῖ ἐλάττονος ἄξια διαπράττε-
 σθαι ὁ γέλωτα αὐτοῖς μηχανώμενος. διό, ἔφη, καὶ σὺ νῦν, ἂν
 ὀρθῶς λογίξῃ, ἐμὲ ἀληθῆ λέγοντα εὐρήσεις. κλαύμασι μὲν γε
 καὶ πατέρες υἱοῖς σωφροσύνην μηχανῶνται καὶ διδάσκαλοι
 παισὶν ἀγαθὰ μαθήματα, καὶ νόμοι γε πολίτας διὰ τοῦ κλαίον-
 τας καθίζειν εἰς δικαιοσύνην προτρέπονται· τοὺς δὲ γέλωτα
 μηχανώμενους ἔχεις ἂν εἰπεῖν ἢ σώματα ὠφελούντας ἢ ψυχὰς
 οἰκονομικώτερας τι ποιοῦντας ἢ πολιτικώτερας; ἐκ τούτου ὁ 15
 Ἰστιάσπας ὠδὲ πως εἶπε· Σὺ, ἔφη, ὦ Ἀγλαϊτάδα, ἦν ἐμοὶ
 πείθη, εἰς μὲν τοὺς πολεμίους θαρρῶν δαπανήσεις τοῦτο τὸ
 πολλοῦ ἄξιον, καὶ κλαίοντας ἐκείνους πειράσῃ καθίζειν· ἡμῖν
 δὲ πάντως, ἔφη, καὶ τοῖσδε τοῖς φίλοις τούτου τοῦ ὀλίγου
 ἄξιου γέλωτος ἐπιδαψιλεύσῃ. καὶ γὰρ οἶδ', ὅτι πολὺς σοὶ ἐστὶν
 ἀποκειμένος· οὔτε γὰρ αὐτὸς χρώμενος ἀνησίμως αὐτόν,
 οὐδὲ μὴν φίλοις οὐδὲ ξένοις ἐκὼν εἶναι γέλωτα παρέχεις· ὥστε
 οὐδεμία σοι πρόφασίς ἐστιν, ὡς οὐ παρεκτέον σοὶ ἡμῖν γέλωτα.
 καὶ ὁ Ἀγλαϊτάδας εἶπε, Καὶ οἶε γε, ὦ Ἰστιάσπα, γέλωτα ποι-

13. σφόδρ' ἂν ἡμῖν ἐμέμφον. Dieser Satz, der eigentlich erst nach dem vergleichenden Satze ὥσπερ — ἄγειν stehen sollte, findet wohl wegen seiner Kürze seinen Platz vorher; vielleicht aber sind auch die Worte ὥσπερ — ἄγειν, wie Dind. annimmt, ein späterer Zusatz. — λόγοις, (prosaische) Erzählungen. — ὅποτε γε, quandoquidem, siquidem. — καὶ αὐτός, schon selbst. — οὕτως ἐν πολλῇ. S. zu I, 6, 26.

14. κλαίειν καθίζοντος. Gleich nachher und §. 15: κλαίοντας καθίζειν, die gewöhnliche Verbindung. Hier ist καθίζειν wie ποιεῖν, ἔαν und ähnliche Verba behandelt. — κλαύμασι — γε. S. zu II, 1, 16.

15. ἀνησίμως. Das Wort gehört

sonst dem Ionismus an, wofür die vulg. hier das Glossem ἀνήλωκας giebt. — οὐδὲ μὴν. Nach οὔτε tritt mitunter das stärkere οὐδέ ein, wie auch IV, 5, 27, häufig nach bereits wiederholtem οὔτε, wie I, 6, 6. II, 2, 26. IV, 2, 22. V, 1, 16; dem οὐδέ wird dann oft noch ein verstärkendes μὴν oder γέ beigegeben. R. §. 134. 6. f. — ἐκὼν εἶναι. S. B. §. 150. 38. K. §. 306. Anm. 8. R. §. 122. 9. Bem. 3. — Καὶ — γε, sogar. — γέλωτα ποιεῖν ἐξ ἐμοῦ. Diese Worte, die nicht wohl anders als ein Gelächter aus mir, d. h. mich lächerlich zu machen, verstanden werden können, nimmt der Taxiarch absichtlich in dem gezwungenen Sinne: mir ein Lachen zu 5*

εἶν ἐξ ἑμοῦ; καὶ ὁ ταξίαρχος εἶπε, Ναὶ μὰ Δί', ἀνόητος ἄρα ἐστίν· ἐπεὶ ἐκ γε σοῦ πῦρ, οἶμαι, ὄρον ἂν τις ἐκτρίψειεν ἢ γέλωτα ἐξαγάγοιτο. ἐπὶ τούτῳ μὲν δὴ οἱ τε ἄλλοι ἐγέλασαν, τὸν τρόπον εἰδότες αὐτοῦ, ὃ τ' Ἀγλαϊτάδας ἐπεμεϊδίασε. καὶ ὁ Κῦρος ἰδὼν αὐτὸν φαιδρωθέντα, Ἀδικεῖς, ἔφη, ὦ ταξίαρχε, ὅτι ἄνδρα ἡμῖν τὸν σπουδαιότατον διαφθείρεις γέλῳ ἀναπειθῶν, καὶ ταῦτα, ἔφη, οὕτω πολέμιον ὄντα τῷ γέλῳτι. 17 ταῦτα μὲν δὴ ἐνταῦθ' ἔληξεν. ἐκ δὲ τούτου Χρυσάντας ὠδ' ἔλεξεν.

Ἄλλ' ἐγώ, ἔφη, ὦ Κῦρε καὶ πάντες οἱ παρόντες, ἐννοῶ, ὅτι ἐξεληλύθασι μὲν σὺν ἡμῖν οἱ μὲν καὶ βελτίονες, οἱ δὲ καὶ μείονος ἄξιοι· ἦν δέ τι γίγνηται ἀγαθόν, ἀξιώσουσιν οὗτοι πάντες ἰσομοιεῖν. καίτοι ἔγωγε οὐδὲν ἀνισώτερον νομίζω ἐν ἀνθρώποις εἶναι ἢ τοῦ ἴσου τὸν τε κακὸν καὶ τὸν ἀγαθόν 18 ἀξιοῦσθαι. καὶ ὁ Κῦρος εἶπε πρὸς τοῦτο, Ἄρ' οὖν, ἔφη, πρὸς τῶν θεῶν, ὦ ἄνδρες, κράτιστον ἡμῖν ἐμβαλεῖν περὶ τούτου βουλὴν εἰς τὸ στρατεύμα, πότερα δοκεῖ, ἦν τι ἐκ τῶν πόνων δῶ ὁ θεὸς ἀγαθόν, ἰσομοίρους πάντας ποιεῖν, ἢ σκοποῦντας τὰ ἔργα ἐκάστου πρὸς ταῦτα καὶ τὰς τιμὰς ἐκάστῳ προστιθέ- 19 ναι; Καὶ τί δεῖ, ἔφη ὁ Χρυσάντας, ἐμβαλεῖν λόγον περὶ τούτου, ἀλλ' οὐχὶ προεῖπεν, ὅτι οὕτω ποιήσεις; οὐ καὶ τοὺς ἀγῶνας οὕτω προεῖπας καὶ τὰ ἄθλα; Ἄλλὰ μὰ Δί', ἔφη ὁ Κῦρος, οὐχ ὅμοια ταῦτα ἐκείνοις· ἃ μὲν γὰρ ἂν στρατευόμενοι κτήσωνται, κοινά, οἶμαι, ἑαυτῶν ἡγήσονται εἶναι· τὴν δὲ ἀρχὴν τῆς στρατίας ἐμὴν ἴσως ἐτι οἰκοθεν νομίζουσιν εἶναι, ὥστε διατάττοντα ἐμὲ τοὺς ἐπιστάτας οὐδὲν, οἶμαι, ἀδικεῖν νομί- 20 ζουσιν. Ἡ καὶ οἶει, ἔφη ὁ Χρυσάντας, ψηφίσασθαι ἂν τὸ πλῆθος συνελθόν, ὥστε μὴ ἴσων ἕκαστον τυγχάνειν, ἀλλὰ τοὺς κρατίστους καὶ τιμαῖς καὶ δώροις πλεονεκτεῖν; Ἐργῶ, ἔφη ὁ

entlocken. — ἀνόητος ἄρα ἐστίν, der ist doch nicht klug. Ueber ἄρα s. zu I, 3, 10.

16. καὶ ταῦτα, wie §. 12.

17. ταῦτα — ἔληξεν. So auch Symp. IV, 5 u. IX, 1: οὗτος μὲν δὴ ὁ λόγος ἐνταῦθα ἔληξε. — πάντες οἱ παρόντες. S. B. §. 129. a. 2. K. §. 269. 2. b. R. §. 103. 2. a. — ἐν ἀνθρώποις, in der Welt. Wie hier VII, 5, 56, aber Memor. III, 6, 2: τῶν

ἐν ἀνθρώποις. Vergl. auch VII, 2, 28: μάλιστα ἀνθρώπων.

18. Ἄρ' οὖν, nonne igitur? — ἐμβαλεῖν — βουλὴν. Vergl. ἐμβαλεῖν λόγον §. 19, ἐμβ. ψήφον §. 21. — πρὸς ταῦτα. Vergl. VIII, 4, 29: ἐδίδον πρὸς τὴν ἀξίαν ἕκαστω.

19. ἐμβαλεῖν, nämlich εἰς τὸ στρατεύμα. — ἀλλ' οὐχί, und nicht vielmehr.

20. ψηφίσασθαι ἂν. Ohne Frage

Κῦρος, οἶμαι, ἅμα μὲν ἡμῶν συναγορευόντων, ἅμα δὲ καὶ αἰσχρὸν ὂν τὸ ἀντιλέγειν μὴ οὐχὶ τὸν πλείστα καὶ ποιοῦντα καὶ ὠφελούντα τὸ κοινὸν τούτου καὶ μεγίστων ἀξιοῦσθαι. οἶμαι δέ, ἔφη, καὶ τοῖς κακίστοις συμφέρον φανεῖσθαι τοὺς ἀγαθούς πλεονεκτεῖν. ὁ δὲ Κῦρος ἐβούλετο καὶ αὐτῶν ἕνεκα τῶν 21 ὁμοτίμων γενέσθαι τοῦτο τὸ ψήφισμα· βελτίους γὰρ ἂν καὶ αὐτοὺς ἡγρεῖτο τούτους εἶναι, εἰ εἶδειεν, ὅτι ἐκ τῶν ἔργων καὶ αὐτοὶ κρινόμενοι τῶν ἀξίων τεύξονται. καιρὸς οὖν ἐδόκει αὐτῷ νῦν εἶναι ἐμβαλεῖν περὶ τούτου τὴν ψήφον, ἐν ᾗ καὶ οἱ ὁμοτίμοι ἄκνον τὴν τοῦ ὄχλου ἰσομοιρίαν. οὕτω δὴ συνεδόκει τοῖς ἐν τῇ σκηνῇ συμβαλέσθαι περὶ τούτου λόγους καὶ συναγορεύειν ταῦτα ἔφασαν χορῆναι ὅστισπερ ἀνὴρ οἶοιτο εἶναι.

Ἐπιγελάσας δὲ τῶν ταξίαρχων τις εἶπεν, Ἄλλ' ἐγώ, ἔφη, 22 ἄνδρα οἶδα καὶ τοῦ δήμου, ὃς συνερεῖ, ὥστε μὴ εἰκῆ οὕτως ἰσομοιρίαν εἶναι. ἄλλος δ' ἀντήρητο, τούτου τίνα λέγοι. ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Ἔστι νῆ Δί' ἀνὴρ ἡμῖν σύσκηνος, ὃς ἐν παντὶ μαστεύει πλέον ἔχειν. ἄλλος δ' ἐπήρητο αὐτόν, Ἡ καὶ τῶν πόνων; Μὰ Δί', ἔφη, οὐ μὲν δὴ, ἀλλὰ τοῦτο γε ψευδόμενος ἐάλωκα. καὶ γὰρ πόνων καὶ τῶν ἄλλων τῶν τοιούτων πάνν θαρραλέως βουλόμενον μείον ἔχειν παρ' ὄντιναοῦν. Ἄλλ' ἐγώ μὲν, 23 ἔφη ὁ Κῦρος, ὦ ἄνδρες, γινώσκω τοὺς τοιούτους ἀνθρώπους οἷον καὶ οὗτος νῦν λέγει, εἶπερ δεῖ ἐνεργὸν καὶ πειθόμενον ἔχειν τὸ στρατεύμα, ἐξαιρετέους εἶναι ἐκ τῆς στρατίας. δοκεῖ γὰρ μοι τὸ μὲν πολὺ τῶν στρατιωτῶν εἶναι οἷον ἐπεσθαι ἢ ἂν τις ἡγήται· ἄγειν δ', οἶμαι, ἐπιχειροῦσιν οἱ μὲν καλοὶ κἀγαθοὶ ἐπὶ τὰ καλὰ κἀγαθά, οἱ δὲ πονηροὶ ἐπὶ τὰ πονηρά. καὶ πολλὰ 24 κίς τοίνυν πλείονας ὁμογενώμονας λαμβάνουσιν οἱ φαῦλοι ἢ οἱ σπουδαῖοι. ἢ γὰρ πονηρία διὰ τῶν παραντία ἡδονῶν πορευομένη ταύτας ἔχει συμπειθούσας πολλοὺς αὐτῇ ὁμογενωμο-

würde es heissen οὐκ ἂν ψηφίσαιτο. — αἰσχρὸν ὂν, absolut. Warum nicht der Genitiv? S. B. §. 145. Anm. 10. 2. K. §. 312. 5. R. §. 131. Anm. 4. — μὴ οὐχί, wie I, 4, 2.

21. ἐν ᾗ zu verbinden mit νῦν; jetzt gerade war die Stimmung der Edlen für die Sache günstig. — συμβαλέσθαι — λόγους, nämlich ἐν τῷ στρατεύματι. — συναγορεύειν ταῦτα, dafür sprechen.

22. ὥστε. S. zu II, 1, 19. — εἰκῆ οὕτως, sic temere. — ἐάλωκα, deprehensus, convictus sum. Vergl. V, 1, 22. Ages. VIII, 2: ἦν δὲ φίλος — ὦν φαίνηται — ἦν μέντοι — ἐπιβουλεύων ἀλίσκηται. — παρ', in Vergleich mit.

23. οἷον καὶ = οἷος καὶ οὕτως ἐστίν, ὂν. — οἷον ἐπεσθαι. S. zu I, 2, 3.

24. διὰ τῶν παραντία ἡδονῶν. S. zu I, 5, 9. Die Mem. II, 1, 20

νεῖν· ἢ δ' ἀρετὴ πρὸς ὄρθιον ἄγρουσα οὐ πάνυ δεινὴ ἐστὶν ἐν
 τῷ παραντίκῃ εἰκῇ συνεπισπᾶσθαι, ἄλλως τε καὶ ἢν ἄλλοι
 25 ὄσιν ἐπὶ τὸ πρᾶνές καὶ τὸ μαλακὸν ἀντιπαρακαλοῦντες. καὶ
 τοίνυν, ὅταν μὲν τινες βλακειὰ καὶ ἀπονία μόνον κακοὶ ὄσι,
 τούτους ἐγὼ νομίζω ὥσπερ κηφήνας δαπάνη μόνον ζημιοῦν
 τῆς κοινωρίας· οἱ δ' ἂν τῶν μὲν πόνων κακοὶ ὄσι κοινωνοί,
 πρὸς δὲ τὸ πλεονεκτεῖν σφοδροὶ καὶ ἀναίσχυντοι, ἡγεμο-
 νικοί εἰσι πρὸς τὰ πονηρά· πολλάκις γὰρ δύνανται τὴν
 πονηρίαν πλεονεκτοῦσαν ἀποδεικνύειν· ὥστε παντάπασιν
 26 ἐξαιρετέοι ἡμῖν οἱ τοιοῦτοὶ εἰσι. μηδὲ μέντοι σκοπεῖτε, ὅπως
 ἐκ τῶν πολιτῶν ἀντιπληρώσετε τὰς τάξεις, ἀλλ' ὥσπερ ἵπποι,
 οἱ ἂν ἄριστοι ὄσιν, οὐχ οἱ ἂν πατριῶται, τούτους ζητεῖτε,
 οὕτω καὶ ἀνθρώπους ἐκ πάντων, οἱ ἂν ὑμῖν δοκῶσι μάλιστα
 συνισχυριεῖν τε ὑμᾶς καὶ συγκοσμήσειν, τούτους λαμβάνετε.
 μαρτυρεῖ δέ μοι καὶ τότε πρὸς τὸ ἀγαθόν· οὔτε γὰρ ἄρμα δῆ-
 που ταχὺ γένοιτ' ἂν βραδέων ἵππων ἐνότων οὔτε δίκαιον
 ἀδίκων συνεζευγμένον, οὐδὲ οἶκος δύναιτ' ἂν εὖ οἰκεῖσθαι
 πονηροῖς οἰκέταις χρώμενος, ἀλλὰ καὶ ἐνδεόμενος οἰκετῶν ἦτ-
 27 τον σφάλλεται ἢ ὑπὸ ἀδίκων ταραττόμενος. εὐ δ' ἴστε, ὧ ἄν-
 δρες, ἔφη, φίλοι, ὅτι οὐδὲ τοῦτο μόνον ἀφελήσουσιν οἱ κα-
 κοὶ ἀφαιρεθέντες, ὅτι κακοὶ ἀπέσσονται, ἀλλὰ καὶ τῶν καταμε-
 νόντων οἱ μὲν ἀνέπιμπλαντο ἤδη κακίας, ἀποκαθαροῦνται
 πάλιν ταύτης, οἱ δὲ ἀγαθοὶ τοὺς κακοὺς ἰδόντες ἀτιμασθέντας

angeführte Stelle Hesiod. *Ἔργ. κ. ἡμ.*
 v. 287 ff. hat Xen. auch hier im
 Sinne. — *συνεπισπᾶσθαι*, entspre-
 chend dem vorhergehenden *συμπε-*
θούσας πολλούς.

25. οἱ δ' ἂν, vorher ὅταν μὲν τι-
 νες. S. zu I, 2, 12. — *παντάπασιν*
ἐξαιρετέοι. Was bereits §. 23 aus-
 gesprochen wurde, wird hier, nach Aus-
 führung der Gründe, noch einmal nach-
 drücklich als Schlussresultat wieder-
 holt.

26. *ἵπποι οἷ*, durch Attraction für
ἵππους, οἷ. Gewöhnlicher wäre οἱ
 ἂν — *πατριῶται ἵπποι*, τούτους,
 wie Ages. I, 10: *ἕως ἔλθοιεν οὐδὲ*
πέμφειε πρὸς βασιλεῖα ἀγγέλους. S.
 aber Venat. I, 10: *Μελέαγρος δὲ τὰς*
μὲν τιμὰς ἄς ἔλαβε φανεραῖ. Hellen.

I, 4, 2: *Λακεδαιμόνιοι πάντων ὧν*
δέονται πεπραγότες εἰσίν. B. §. 143.
 17. — *πρὸς τὸ ἀγαθόν*, dafür
 dass es (mein Vorschlag) gut ist,
 — *ἐνότων*, zu verstehen aus VI, 2,
 17: οἱ — *ἵπποι* — οἱ ἐν τοῖς ἄρμα-
 σιν. — *δίκαιον*, wie iustus, gehö-
 rig beschaffen. Vergl. Memor.
 IV, 4, 5: *ἵππον καὶ βοῦν τῷ βου-*
λομένῳ δίκαιους ποιήσασθαι.

27. οἱ κακοὶ ἀφαιρεθέντες, die
 Entfernung der Schlechten,
 ein Gebrauch der participia passiva im
 Nominativ, der seltener vorkommt im
 Griechischen wie im Lateinischen; be-
 sonders bei Thucydides findet er sich
 einige Mal, z. B. III, 53: *ὁ μὴ ἠ-*
θεῖς λόγος τοῖς ὧδ' ἔχουσιν αἰτίαν
ἂν παράσχοι.

πολὺ εὐθυμότερον τῆς ἀρετῆς ἀνθέξονται. ὁ μὲν οὕτως εἶπε· 28
 τοῖς δὲ φίλοις πᾶσι συνέδοξε ταῦτα, καὶ οὕτως ἐποίουν.

Ἐκ δὲ τούτου πάλιν αὐτοῖς σκώματος ἤρχετο ὁ Κύρος.
 κατανοήσας γὰρ τινα τῶν λοχαγῶν σύνδειπνον καὶ παρακλί-
 την πεποιημένον ἄνδρα ὑπέρδασύν τε καὶ ὑπέραιοσχρον, ἀνα-
 καλέσας τὸν λοχαγὸν ὀνομαστὶ εἶπεν ὧδε· Ὁ Σαμβαύλα, ἔφη,
 ἀλλ' ἢ καὶ σὺ κατὰ τὸν Ἑλληνικὸν τρόπον, ὅτι καλὸν ἐστὶ, πε-
 ριάγεις τοῦτο τὸ μειράκιον τὸ παρακατακειμένον σοι; Νῆ
 τὸν Δί', ἔφη ὁ Σαμβαύλας, ἦδομαι γοῦν καὶ ἐγὼ συνῶν τε
 καὶ θεώμενος τοῦτον. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ σύσκηνοι προσ- 29
 ἔβλεψαν· ὡς δὲ εἶδον τὸ πρόσωπον τοῦ ἀνδρὸς ὑπερβάλλον
 αἰσχει, ἐγέλασαν πάντες. καὶ τις εἶπε, Πρὸς τῶν θεῶν, ὧ
 Σαμβαύλα, ποῖω ποτέ σε ἔργῳ ὁ ἀνὴρ οὗτος ἀνήρηται; καὶ 30
 ὡς εἶπεν, Ἐγὼ ὑμῖν νῆ τὸν Δία, ὧ ἄνδρες, ἐρῶ. ὅποσάκις
 γὰρ αὐτὸν ἐκάλεσα εἴτε νυκτὸς εἴτε ἡμέρας, οὐδέποτε μοι οὐτ'
 ἀσχολίαν προῦφασίσσατο οὔτε βράδην ὑπήκουσεν, ἀλλ' αἰετὴ
 τρέχων· ὅποσάκις τε αὐτῷ πράξαι τι προσέταξα, οὐδὲν ἀνδρωτί
 ποτε αὐτὸν εἶδον ποιοῦντα. πεποίηκε δὲ καὶ τοὺς δεκαθίας
 πάντας τοιοῦτους, οὐ λόγῳ, ἀλλ' ἔργῳ ἀποδεικνύς οἶον δει 31
 εἶναι. καὶ τις εἶπε, Κάπειτα τοιοῦτον ὄντα οὐ φιλεῖς αὐτὸν 31
 ὥσπερ τοὺς συγγενεῖς; καὶ ὁ αἰσχροὺς ἐκεῖνος πρὸς τοῦτο εἶπε,
 Μὰ Δία, ἔφη· οὐ γὰρ φιλόπονός ἐστιν· ἐπεὶ ἤρκει ἂν αὐτῷ,
 εἰ ἐμὲ ἤθελε φιλεῖν, τοῦτο ἀντὶ πάντων γυμνασίων.

Τοιαῦτα μὲν δὴ καὶ γελοῖα καὶ σπονδαῖα καὶ ἐλέγετο καὶ III.
 ἐπράττετο ἐν τῇ σκηνῇ. τέλος δὲ τὰς τρίτας σπονδὰς ποιήσαν-

28. ἦδομαι γοῦν, wenn ich ihn
 auch nicht nach hellenischer Weise
 liebe. — *παρακατακειμένον*. S. zu
 VIII, 4, 2. Einleit. §. 23.

30. τοὺς δεκαθίας, seine Zehn,
 die er zu commandiren hat.

31. Κάπειτα. S. zu I, 2, 2. —
 ὥσπερ τοὺς συγγενεῖς. S. zu I, 4,
 27.

III. Inhalt: Kriegsrath über die Ver-
 theilung der Siegespreise. Cyrus fragt
 darüber das Heer um seine Meinung.
 Sowie Chrysanthes, einer der Edlen,
 ebenso spricht ein gemeiner Perser
 Pheraulas und nach ihm noch andere
 dafür, dass Jeder nach Verdienst be-

lohnt werde und Cyrus, dessen Ge-
 rechtigkeit Alle vertrauen, Richter sein
 sollte. Von §. 17 an wird erzählt, wie
 Cyrus den Eifer seiner Taxiarchen,
 ihre Leute tüchtig zu üben, zu belohnen
 und anzufeuern wusste.

1. τὰς τρίτας — ποιήσαντες, d. h.
 nach griechischer Sprachweise: am En-
 de der Mahlzeit; denn drei Libationen,
 zu Anfang, in der Mitte, wenn das Essen
 beendigt war und das Trinken begann,
 und beim Schluss der Mahlzeit, wurden
 den Göttern bei den Griechen gebracht,
 während nach Herod. I, 132 die Per-
 ser überhaupt, auch beim Opfer nicht

τες καὶ εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς τάραθὰ τὴν σκηνὴν εἰς κοίτην διέλυον. τῇ δ' ὑστεραία ὁ Κύρος συνέλεξε πάντας τοὺς στρατιώτας καὶ ἔλεξε τοιαύδε.

- 2 Ἄνδρες φίλοι, ὁ μὲν ἀγὼν ἐγγὺς ἡμῖν· προσέρχονται γὰρ οἱ πολέμιοι. τὰ δ' ἄθλα τῆς νίκης, ἣν μὲν ἡμεῖς νικῶμεν, τοῦτο γὰρ, ἔφη, δεῖ λέγειν καὶ ποιεῖν, δηλοῦν ὅτι οἱ τε πολέμιοι ἡμέτεροι καὶ τὰ τῶν πολεμίων ἀγαθὰ πάντα· ἦν δὲ ἡμεῖς αὐτὸ νικῶμεθα, καὶ οὕτω τὰ τῶν νικωμένων πάντα τοῖς νικῶσιν
- 3 ἀεὶ ἄθλα πρόκειται. οὕτω δὲ, ἔφη, δεῖ ὑμᾶς γιγνώσκειν, ὡς, ὅταν μὲν ἄνθρωποι κοινωνοὶ πολέμου γενόμενοι ἐν ἑαυτοῖς ἕκαστοι ἔχωσιν, εἰ μὴ αὐτὸς τις προθυμῆσεται, ὡς οὐδὲν ἐσόμενον τῶν δεόντων, ταχὺ πολλὰ καὶ καλὰ διαπράττονται· οὐδὲν γὰρ αὐτοῖς ἀργεῖται τῶν πράττεσθαι δεομένων· ὅταν δ' ἕκαστος διανοηθῆ, ὡς ἄλλος ἔσται ὁ πράττων καὶ μαχόμενος, καὶν αὐτὸς μαλακίζεται, τούτοις, ἔφη, εὖ ἴστε ὅτι πᾶσιν ἅμα
- 4 πάντα ἡμεῖς τὰ χαλεπὰ φερόμενα. καὶ ὁ θεὸς οὕτω πως ἐποίησε· τοὺς μὴ θέλοντας ἑαυτοῖς προστάττειν ἐκπονεῖν τάραθὰ ἄλλους αὐτοῖς ἐπιτακτῆρας δίδωσι. νῦν οὖν τις, ἔφη, λεγέτω ἐνθάδε ἀναστάς περὶ αὐτοῦ τούτου, ποτέρως ἂν τὴν ἀρετὴν μᾶλλον οἴεται ἀσκεισθαι παρ' ἡμῖν, εἰ μέλλοι ὁ πλείστα καὶ πονεῖν καὶ κινδυνεύειν ἐθέλων πλείστης καὶ τιμῆς τεύξεσθαι,

spendeten. — εὐξάμενοι — τάραθὰ. Nach Herod. ibid. flehte der Perser beim Opfer um nichts für sich allein, sondern für alle Perser und den König, und zwar um das Gute im Allgemeinen, ebenso wie Socrates Mem. I, 3, 2. — τὴν σκηνὴν εἰς κοίτην διέλυον, ein kurzer, aber leicht verständlicher Ausdruck, wobei σκηνὴν διαλύειν wie συμπόσιον διαλύειν gesagt ist.

2. λέγειν, der Vorbedeutung wegen. — ποιεῖν, annehmen, wie Anab. V, 7, 9: ποιεῖν δ' ὑμᾶς — ἡμεῖς εἰς Φῶσιν und im Lat. fac. Durch den parenthetischen Satz τοῦτο γὰρ — ποιεῖν wird die Rede im Folgenden anakolutisch. τὰ δ' ἄθλα sollte zunächst Subject sein, wozu als Prädikat vorschwebte οἱ τε πολέμιοι καὶ τὰ — ἀγαθὰ πάντα: nach der Parenthese wird οἱ τε πολέμιοι selbst Subject, wozu ἡμέτεροι Prädikat, so

dass nun τὰ ἄθλα wie ein absoluter Accusativ erscheint: die Preise des Sieges anlangend. — καὶ οὕτω — πρόκειται, statt des einzelnen Falles: alle unsere Habe wird dann den Siegern zu Theil werden, ist die allgemeine Nothwendigkeit hingestellt, der alle, also auch sie unterworfen sind. Ueber ἀεὶ s. zu V, 3, 45.

3. ἐν ἑαυτοῖς — ἔχωσιν, nämlich τὴν γνώμην, womit ὡς οὐδὲν ἐσόμενον zu verbinden. Vergl. I, 6, 11. VI, 2, 8. Ueber die Stellung von ὡς s. zu VII, 5, 49. — αὐτὸς τις, einer selbst, d. h. jeder selbst. — ἀργεῖται, bleibt ungethan; passiv nar noch Hier. IX, 9: οὐδ' αὐτὴ ἂν ἡ σκέψις ἀργεῖτο. — ἡμεῖς — φερόμενα, hereinbricht.

4. τοὺς μὴ θέλοντας — αὐτοῖς — δίδωσι, auffallende Anakolutie in einem so kurzen Satze, nach dessen Anfang man etwa δι' ἄλλων ἀναγκα-

ἢ ἂν εἰδῶμεν, ὅτι οὐδὲν διαφέρει κακὸν εἶναι· ὁμοίως γὰρ πάντες τῶν ἰσῶν τευξόμεθα. ἐνταῦθα δὲ ἀναστάς Χρυσάν- 5 τας, εἰς τῶν ὁμοτίμων, ἀνὴρ οὔτε μέγας οὔτε ἰσχυρὸς ἰδεῖν, φρονήσει δὲ διαφέρων, ἔλεξεν, Ἄλλ' οἶμαι μὲν, ἔφη, ὦ Κύρε, οὐδὲ διανοοῦμένον σε, ὡς δεῖ ἴσον ἔχειν τοὺς κακοὺς τοῖς ἀγαθοῖς, ἐμβαλεῖν τοῦτον τὸν λόγον, ἀλλ' ἀποπειρώμενον, εἰ τις ἄρα ἔσται ἀνὴρ, ὅστις ἐθελήσει ἐπιδείξει ἑαυτόν, ὡς διανοεῖται μηδὲν καλὸν κἀγαθὸν ποιῶν, ἢ ἂν ἄλλοι τῇ ἀρετῇ κατα- 6 πράξωσι, τούτων ἰσομοιρεῖν. ἐγὼ δὲ, ἔφη, οὔτε ποσὶν εἰμι 6 ταχὺς οὔτε χερσὶν ἰσχυρὸς, γιγνώσκω τε, ὅτι ἐξ ὧν ἂν ἐγὼ τῷ ἐμῷ σώματι ποιήσω οὐ κριθείην οὔτε ἂν πρῶτος οὔτε ἂν δευτέρως, οἶμαι δ' οὐδ' ἂν χιλιστός, ἴσως δ' οὐδ' ἂν μυριοστός· ἀλλ' ἐκεῖνο, ἔφη, σαφῶς ἐπίσταμαι, ὅτι εἰ μὲν οἱ δυνατοὶ ἐρωμένως ἀντιλήφονται τῶν πραγμάτων, ἀγαθοῦ τινὸς μοι μετ- 7 ἔσται τοσοῦτον μέρος, ὅσον ἂν δίκαιον ἦ· εἰ δ' οἱ μὲν κακοὶ μηδὲν ποιήσουσιν, οἱ δ' ἀγαθοὶ καὶ δυνατοὶ ἀθύμως ἔξουσιν, 8 δέδοικα, ἔφη, μὴ ἄλλον τινὸς μᾶλλον ἢ τοῦ ἀγαθοῦ μεθέξω πλείον ἢ βούλομαι. Χρυσάντας μὲν δὲ οὕτως εἶπεν. ἀνέστη 7 δ' ἐπ' αὐτῷ Φεραύλας Πέρσης τῶν δημοτῶν, Κύρω πως ἐτι οἰκοθεν συνήθης καὶ ἀρεστὸς ἀνὴρ, καὶ τὸ σῶμα οὐκ ἀφνῆς καὶ τὴν ψυχὴν οὐκ ἀγεννεῖ ἀνδρὶ εἰκώς, καὶ ἔλεξε τοιαύδε.

Ἐγὼ, ἔφη, ὦ Κύρε καὶ πάντες οἱ παρόντες Πέρσαι, ἡγοῦ- 8 μαι μὲν ὑμᾶς πάντας ἐκ τοῦ ἴσου νῦν δομᾶσθαι εἰς τὸ ἀγωνίζεσθαι περὶ ἀρετῆς· ὁρῶ γὰρ ὁμοίᾳ μὲν τροφῇ πάντας ὑμᾶς τὸ σῶμα ἀσκούντας, ὁμοίᾳ δὲ συνουσίᾳ πάντας ἀξιουμένους,

ζει erwartet. Wir können die Rede-weise nachahmen: diejenigen, welche nicht wollen — ergiebt ihnen. — ὁμοίως γὰρ — τευξόμεθα, weil wir ja alle gleichen Antheil bekommen werden: so würde man nämlich sagen, um das οὐδὲν διαφέρει κακὸν εἶναι zu motiviren, wenn man die gleichmässige Vertheilung zum Beschluss erhoben hätte. Also directe Rede statt der indirecten.

5. οὔτε μέγας. S. VIII, 4, 19 ff. — ἄρα, etwa. — ἐπιδείξει ἑαυτόν, ὡς, Attraction wie I, 1, 6.

6. οὔτε — οὔτε — τε. B. §. 149.

15. K. §. 321. 2. — οἱ δ' ἀγαθοὶ καὶ δυνατοὶ ἀθύμως ἔξουσιν, was doch von dem in Rede stehenden Beschlusse die Folge sein würde. — ἄλλον τινὸς, euphemistisch: die Folgen einer Niederlage sind gemeint. — τῶν δημοτῶν, als Gegensatz zu ὁμοτίμοι oder ἀριστοί. In diesem Sinne braucht ausser den Ionern und Dichtern nur Xen. δημοτῆς, die anderen Attiker δημοτικὸς. S. Mem. I, 2, 58.

8. ἐκ τοῦ ἴσου findet im Folgenden ὁρῶ γὰρ u. τ. λ. seine Erklärung. — ὁμοίᾳ τροφῇ, bei gleicher Nahrung. Der Dativ bezeichnet die nothwendige Voraussetzung und also auch das Mit-

ταῦτα δὲ πᾶσιν ἡμῖν πρόκειται. τὸ γὰρ τοῖς ἄρχουσι πείθεσθαι πᾶσιν ἐν κοινῷ κεῖται, καὶ ὅς ἂν φανῆ τοῦτο ἀπροσπίστως ποιῶν, τοῦτον ὁρῶ παρὰ Κύρου τιμῆς τυγχάνοντα· τὸ τ' αὖ πρὸς τοὺς πολεμίους ἄλκιμον εἶναι οὐ τῷ μὲν προσῆκου τῷ δ' οὐ, ἀλλὰ πᾶσι, καὶ τοῦτο προκείμεται κάλλιστον εἶναι.

9 νῦν δέ, ἔφη, ἡμῖν καὶ δέδεικται μάχη, ἣν ἐγὼ ὁρῶ πάντας ἀνθρώπους φύσει ἐπισταμένους, ὥσπερ γε καὶ τᾶλλα ζῷα ἐπίσταται τινα μάχην ἕκαστα οὐδὲ παρ' ἐνὸς ἄλλου μαθόντα ἢ παρὰ τῆς φύσεως, οἷον ὁ βοῦς κέρατι παίειν, ὁ ἵππος ὄπλῃ, ὁ κύων στόματι, ὁ κᾶπρος ὀδόντι. καὶ φυλάττεσθαι γ', ἔφη, ἅπαντα ταῦτα ἐπίσταται ἀπ' ὧν μάλιστα δεῖ, καὶ ταῦτα εἰς

10 οὐδενὸς διδασκάλου πώποτε φοιτήσαντα. καὶ ἐγὼ, ἔφη, ἐν παιδίου ἐνθὺς προβάλλεσθαι ἠπιστάμην πρὸ τούτων, ὅτι ᾧμην πληρήσεσθαι· εἰ δὲ μὴ ἄλλο μηδὲν ἔχοιμι, τῷ χεῖρε προέχων ἐνεπόδιζον ὅτι ἠδυνάμην τὸν παίοντα· καὶ τοῦτο ἐποιοῦν οὐ διδασκόμενος, ἀλλὰ καὶ ἐπ' αὐτῷ τούτῳ παιόμενος, εἰ προβαλόμην. μάχαιράν γε μὴν ἐνθὺς παιδίου ὧν ἤρπαζον ὅπου ἴδοιμι, οὐδὲ παρ' ἐνὸς οὐδὲ τοῦτο μαθῶν, ὅπως δεῖ λαμβάνειν, ἢ παρὰ τῆς φύσεως, ὡς ἐγὼ φημι. ἐποιοῦν γοῦν καὶ τοῦτο καλυόμενος, οὐ διδασκόμενος· ὥσπερ καὶ ἄλλα ἐστίν, ἃ εἰργόμενος καὶ ὑπὸ μητρὸς καὶ ὑπὸ πατρὸς ὑπὸ τῆς φύσεως πράττειν ἠναγκαζόμεν.

καὶ ναὶ μὰ Δία ἐπαιὼν γε τῇ μαχαίρᾳ πᾶν ὅτι δυναίμην λανθάνειν. οὐ γὰρ μόνον φύσει ἦν, ὥσπερ τὸ βαδίζειν καὶ τρέχειν, ἀλλὰ καὶ ἠδὲ πρὸς τῷ πεφυκέναι

11 τοῦτο ἐδόκει μοι εἶναι. ἐπεὶ δ' οὖν αὐτῇ, ἔφη, ἡ μάχη καταλείπεται, ἐν ἣ προθυμίας μᾶλλον ἢ τέχνης ἔργον ἐστὶ, πῶς ἡμῖν οὐχ ἠδέως πρὸς τούσδε τοὺς ὁμοτίμους ἀγωνιστέον; ὅπου

tel zur Uebung des Körpers. — προκείται, d. i. πρὸ πάντων. Daraus folgt, dass καὶ nicht als auch mit ἀλλὰ πᾶσι zu verbinden ist, da doch nicht die Tapferkeit zugleich mit dem Gehorsam die herrlichste kriegerische Eigenschaft vor allen andern genannt werden kann.

9. νῦν, jetzt, d. i. in unserm Falle. — δέδεικται, zeigt sich. — στόματι, ein Zeugma: aus παίειν ist hier das passende Verbum zu ergän-

zen. — καὶ — γ', sogar. — ἅπαντα ταῦτα, ζῷα. — εἰς — διδασκάλου, οἰκίαν.

10. προβάλλεσθαι, eig. das Schild vorhalten, d. i. sich schützen. — τούτων, ὅτι. S. zu I, 6, 11. — εἰ — ἔχοιμι. Ueber den Optativ s. zu I, 3, 10. — ἐπ' αὐτῷ τούτῳ —, εἰ. Für εἰ konnte auch ὅτι stehen. — λανθάνειν, nämlich παίειν. — φύσει ἦν, wie nachher πεφυκέναι.

11. ὅπου, in einem Falle, wo. —

γε τὰ μὲν ἄθλα τῆς ἀρετῆς ἴσα πρόκειται, παραβαλλόμενοι δὲ οὐκ ἴσα εἰς τὸν κίνδυνον ἴμεν, ἀλλ' οὗτοι μὲν ἐντιμον, ὅσπερ μόνος ἠδιστος, βίον, ἡμεῖς δὲ ἐπίπονον μὲν, ἄτιμον δέ, ὅσπερ οἶμαι χαλεπώτατος. μάλιστα δέ, ὧ ἄνδρες, τοῦτό με εὐθύμως 12 εἰς τὸν ἀγῶνα τὸν πρὸς τούσδε παρορμῶ, ὅτι Κύρος ὁ κρίνων ἔσται, ὅς οὐ φθόνῳ κρίνει, ἀλλὰ σὺν θεῶν ὄρκῳ λέγω ἢ μὴν ἐμοὶ δοκεῖ Κύρος οὐστίνως ἂν ὄρᾳ ἀγαθοῦς φιλεῖν οὐδὲν ἦττον ἑαυτοῦ· τούτοις γοῦν ὁρῶ αὐτὸν ὅτι ἂν ἔχη ἠδίων διδόντα μᾶλλον ἢ αὐτὸν ἔχοντα. καίτοι, ἔφη, οἶδα, ὅτι οὗτοι μέγα φο- 13 νοῦσιν, ὅτι πεπαιδευμένοι δὴ καὶ πρὸς λιμὸν καὶ πρὸς δίψαν καὶ πρὸς σίγος καρτερεῖν, κακῶς εἰδότες, ὅτι καὶ ταῦτα ἡμεῖς ὑπὸ κρείττονος διδασκάλου πεπαιδευόμεθα ἢ οὗτοι. οὐ γὰρ ἐστὶ διδασκαλος οὐδεὶς τούτων κρείττων τῆς ἀνάγκης, ἢ ἡμᾶς καὶ λίαν ταῦτ' ἀκριβοῦν ἐδίδαξε. καὶ πνεῖν οὗτοι μὲν τὰ 14 ὄπλα φέροντες ἐμελέτων, ἃ ἐστὶν ἅπασιν ἀνθρώποις εὐρημένα ὡς ἂν εὐφορώτατα εἴη, ἡμεῖς δὲ γ', ἔφη, ἐν μεγάλοις φορτίοις καὶ βαδίζειν καὶ τρέχειν ἠναγκαζόμεθα, ὥστε νῦν ἐμοὶ δοκεῖν τὸ τῶν ὄπλων φόρημα πτεροῖς μᾶλλον εἰκέναι ἢ φορτίῳ. ὡς 15 οὖν ἐμοῦ γε καὶ ἀγωνιουμένου καὶ ὁποῖος ἂν τις ὦ κατὰ τὴν ἀξίαν με τιμᾶν ἀξιώσοντος, οὕτως, ἔφη, ὧ Κύρε, γίνωσκε. καὶ ὑμῖν γ', ἔφη, ὧ ἄνδρες δημόται, παραινῶ εἰς ἔριν ὁρμᾶσθαι ταύτης τῆς μάχης πρὸς τοὺς πεπαιδευμένους τούσδε· νῦν γὰρ ἄνδρες εἰλημμένοι εἰσὶν ἐν δημοτικῇ ἀγωνίᾳ. Φε- 16 ραύλας μὲν δὴ οὕτως εἶπεν. ἀνίσταντο δὲ καὶ ἄλλοι πολλοὶ συναγορεύοντες. ἔδοξε κατὰ τὴν ἀξίαν τιμᾶσθαι ἕκαστον, Κύρον δὲ τὸν κρίνοντα εἶναι. ταῦτα μὲν δὴ οὕτω προύκεχωρήκει.

παραβαλλόμενοι, einsetzend, vom Spiel hergenommen.

12. ἡμῖν, gewöhnliche Formel beim Schwur und bei Versprechungen. — μᾶλλον, mit τούτοις — διδόντα zu verbinden, his potius dantem libentius. S. zu II, 2, 12.

13. κακῶς εἰδότες, parum scientes, nescientes. — καὶ ταῦτα, auch darin, sowie auch sonst und überall die Noth unsere Lehrmeisterin war. — καὶ λίαν, gar sehr.

14. ἅπασιν ἀνθρώποις nicht mit εὐρημένα, sondern mit εὐφορώτατα zu verbinden, wie es der Sinn ver-

langt. — ἐν μεγάλοις φορτίοις, wie ἐν ὄπλοις, weil die beiden Lasten mit einander verglichen werden und weil man sich auch die Last, von der hier die Rede ist, den Träger zum Theil deckend oder umhüllend denken kann.

15. ὡς — ἀξιώσοντος. S. zu I, 6, 11. — δημόται. S. §. 6. — ἄνδρες, d. h. die, welche sich bisher als Manner im Kampfe zu zeigen allein Gelegenheit hatten, die ὁμοτίμοι. Diese haben jetzt einen Wettstreit mit den δημόται zu bestehen.

16. ἔδοξε, ein Asyndeton, wie es sich nicht selten findet, wo οὖν den

- 17 Ἐκάλεσε δ' ἐπὶ δεῖπνον ὁ Κύρος καὶ ὄλην ποτὲ τάξιν σὺν τῷ ταξίαρχῳ, ἰδὼν αὐτὸν τοὺς μὲν ἡμίσεις τῶν ἀνδρῶν τῆς τάξεως ἀντιτάξαντα ἑκατέρωθεν εἰς ἐμβολήν, θώρακας μὲν ἀμφοτέρους ἔχοντας καὶ γέρορα ἐν ταῖς ἀριστεραῖς, εἰς δὲ τὰς δεξιὰς νάρθηκας παχεῖς τοῖς ἡμίσεσιν ἔδωκε, τοῖς δ' ἑτέροις
- 18 εἶπεν, ὅτι βάλλειν δεήσοι ἀναιρουμένους ταῖς βώλοις. ἐπεὶ δὲ παρεσκευασμένοι οὕτως ἔστησαν, ἐσήμηνεν αὐτοῖς μάχεσθαι. ἐνταῦθα δὴ οἱ μὲν βάλλοντες ἔστιν οἳ καὶ ἐτύγγανον καὶ θωράκων καὶ γέρον, οἱ δὲ καὶ μηροῦ καὶ κνημίδος. ὅπου δὲ ὁμόσε γένοιτο, οἱ τοὺς νάρθηκας ἔχοντες ἔπαιον τῶν μὲν μηρούς, τῶν δὲ χειρᾶς, τῶν δὲ κνήμας, τῶν δὲ καὶ ἐπι-κνυπτότων ἐπὶ βώλους ἔπαιον τοὺς τραχήλους καὶ τὰ νῶτα. τέλος δὲ τρεψάμενοι ἐδίωκον οἱ νάρθηκοφόροι παίοντες σὺν πολλῷ γέλωτι καὶ παιγνίᾳ. ἐν μέρει γε μὴν οἱ ἕτεροι λαβόντες πάλιν τοὺς νάρθηκας ταῦτα ἐποίησαν τοὺς ταῖς βώλοις
- 19 βάλλοντας. ταῦτα δ' ἀγασθεῖς ὁ Κύρος, τοῦ μὲν ταξίαρχου τὴν ἐπίνοιαν, τῶν δὲ τὴν πειθῶ, ὅτι ἅμα μὲν ἐγυμνάζοντο, ἅμα δὲ εὐθυμοῦντο, ἅμα δὲ ἐνίκων οἱ εἰκασθέντες τῇ τῶν Περσῶν ὀπλίσει, τούτοις δ' ἠσθεῖς ἐκάλεσε τ' ἐπὶ δεῖπνον αὐτοὺς καὶ ἐν τῇ σκηνῇ ἰδὼν τινὰς αὐτῶν ἐπιδεδεμένους, τὸν μὲν τινα αὐτῶν ἀντικνήμιον, τὸν δὲ χεῖρα, ἠρώτα, τί πάθοιεν.
- 20 οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι πληγεῖεν ταῖς βώλοις. ὁ δὲ πάλιν ἐπηρώτα, πότερον ἐπεὶ ὁμοῦ ἐγένοντο ἢ ὅτε πρόσω ἦσαν. οἱ δ' ἔλεγον,

Uebergang bilden konnte, namentlich bei einem an die Spitze des Satzes gestellten ἔδοξε. — ταῦτα — προσκευασθέντες. S. zu II, 2, 2.

17. ἡμίσεις τῶν ἀνδρῶν. B. S. 132. Anm. 3. So II, 4, 22: τοὺς ἡμίσεις Περσῶν. IV, 5, 1: τοῦ — σίτον τὸν ἡμίον. III, 2, 2: πολλὴν τῆς χώρας. Doch sieht man aus III, 1, 34: τῆς στρατιᾶς τοὺς ἡμίσεις, dass der Plural von ἡμίσις geradezu als adjectivisches Zahlwort wie πολλοί, ὀλίγοι u. a. angesehen wurde. — ἔδωκε, nicht δόντα wie vorher ἀντιτάξαντα, um die Participia bei dem Wechsel der Personen nicht zu häufen. — ἀναιρουμένους ταῖς βώλοις, kurz für ταῖς βώλοις ἀναιρουμένους αὐτάς.

18. ἔστιν οἳ, selten im Nominativ. S. K. S. 331. Anm. 4. Ueber die parititive Apposition s. zu I, 1, 1. — καὶ ἐτύγγανον, trafen auch. — γένοιτο. Ueber den Optativ s. zu I, 3, 10. — τρεψάμενοι, trieben sie — in die Flucht und —.

19. εἰκασθέντες τῇ — ὀπλίσει, da sie Stücke statt der Schwerdter hatten, so wie die, welche mit Schollen warfen, Fernschützen vorstellten. S. II, 1, 9. Mit dem Vergleich verhält sich wie Oecon. VII, 32: ποῖα — ἔργα ἔχουσα ἢ τῶν μελισσῶν ἠγεμῶν ἐξομοιοῦνται τοῖς ἔργοις, οἳς ἐμὲ δεῖ πράττειν. Vergl. unten V, 1, 4, VI, 1, 50. — τούτοις δ'. S. I, 6, 41 zu ἐν τῷ τοιοῦτῳ δέ. Die Erzählung kommt hier auf §. 17 init. zurück.

ὅτε πρόσω ἦσαν. ἐπεὶ δὲ ὁμοῦ ἐγένοντο, παιδιὰν ἔφασαν εἶναι καλλίστην οἱ νάρθηκοφόροι· οἱ δὲ συγκεκομμένοι τοῖς νάρθηξιν ἀνέκραγον, ὅτι οὐ σφίσι δοκοῖη παιδιὰ εἶναι τὸ ὁμοῦθεν παλεσθαι. ἅμα δὲ ἐπεδείκνυσαν τῶν νάρθηκων τὰς πληγὰς καὶ ἐν χειρὶ καὶ ἐν τραχήλοις, ἐνιοὶ δὲ καὶ ἐν προσώποις. καὶ τότε μὲν ὥσπερ εἰκὸς ἐγέλων ἐπ' ἀλλήλοις. τῇ δ' ὕστεραία μεστὸν ἦν τὸ πεδίον πᾶν τῶν τούτους μιμουμένων· καὶ εἰ μὴ ἄλλο τι σπουδαιότερον πράττειεν, ταύτῃ τῇ παιδιᾷ ἐχρῶντο.

Ἄλλον δὲ ποτε ἰδὼν ταξίαρχον ἄγοντα τὴν τάξιν ἀπὸ τοῦ 21 ποταμοῦ ἐπὶ τὸ ἄριστον ἐφ' ἑνός, καὶ ὁπότε δοκοῖη αὐτῷ καιρὸς εἶναι, παραγγέλλοντα τὸν ὕστερον λόχον παραγεῖν, καὶ τὸν τρίτον καὶ τὸν τέταρτον, εἰς μέτωπον, ἐπεὶ δ' ἐν μετώπῳ οἱ λοχαγοὶ ἐγένοντο, παρηγγύησεν εἰς δύο ἄγειν τὸν λόχον· ἐκ τούτου δὴ παρήγον οἱ δεκάδαρχοι εἰς μέτωπον· ὁπότε δ' αὐτῷ ἐδόκει αὐτῷ καιρὸς εἶναι, παρηγγείλεν εἰς τέτταρας τὸν λόχον· οὕτω δὴ οἱ πεμπάδαρχοι αὐτῷ παρήγον εἰς τέτταρας· ἐπεὶ δὲ ἐπὶ θύραις τῆς σκηνῆς ἐγένοντο, παραγγείλας αὐτῷ εἰς ἕνα εἰσήγγε τὸν πρῶτον λόχον, καὶ τὸν δεύτερον τούτου κατ' οὐρὰν ἐκέλευσεν ἔπεσθαι, καὶ τὸν τρίτον καὶ τὸν τέταρτον ὡσαύτως παραγγείλας ἤγγετο ἔσω· οὕτω δ' εἰσαγαγὼν κατέκλινεν ἐπὶ τὸ δεῖπνον ὥσπερ εἰσεπορεύοντο· τούτου οὖν ὁ Κύρος ἀγασθεῖς τῆς τε προαότητος τῆς διδασκαλίας καὶ τῆς ἐπιμελείας ἐκάλεσε καὶ ταύτην τὴν τάξιν ἐπὶ τὸ δεῖπνον σὺν τῷ ταξίαρχῳ.

Παρῶν δὲ τις ἐπὶ τῷ δεῖπνῳ κεκλημένος ἄλλος ταξίαρχος, 22

20. τῶν — μιμουμένων. Ueber d. Artikel s. B. S. 124. Anm. 6.

21. ἰδὼν. Das verbum finitum fehlt zunächst. Die Rede wird unten mit τούτου οὖν wieder aufgenommen. — ἄριστον, wofür nachher δεῖπνον. — ἐφ' ἑνός, im Einzelmarsch. — ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, um gewaschen zum Frühstück zu kommen. — παραγεῖν, aufmarschieren zu lassen. Diess lässt hier der Taxiarch die drei Lochen, die hinter dem ersten in einer langen Reihe standen, so ausführen, dass die vier Lochen neben einander zu stehen kommen und hinter jeden

sein Lochos. — μέτωπον, Fronte. — παρηγγύησε, als ob vorher nicht ἄγοντα — παραγγέλλοντα, sondern ὅς ἦγε — παρηγγέλλε gesagt wäre. — εἰς δύο, paarweise, so dass je zwei nebeneinander gehen. — παρήγον οἱ δεκάδαρχοι, so dass diese nun in die Fronte zu stehen kommen. — παρηγγείλεν εἰς τέτταρας, kurzer militärischer Ausdruck wie gleich nachher παραγγείλας εἰς ἕνα, anderswo παραγγέλλειν εἰς τὰ ὄπλα, κελεῖν ἐπὶ τὰ ὄπλα u. dergl. — δεύτερον, comparativisch wie etwa ὕστερον, das im Vorhergehenden = δεύτερον steht.

Τὴν δ' ἐμὴν, ἔφη, τάξιν, ὦ Κῦρε, οὐ καλεῖς εἰς τὴν σκηνὴν; καὶ μὴν ὅταν γε παρήγῃ ἐπὶ τὸ δειπνον, πάντα ταῦτα ποιεῖ· καὶ ὅταν τέλος ἡ σκηνὴ ἔχη, ἐξάγει μὲν ὁ οὐραγός, ἔφη, τοῦ τελευταίου λόχου τὸν λόχον, ὑστάτους ἔχον τοὺς πρώτους τεταγμένους εἰς μάχην· ἔπειτα ὁ δεύτερος τοὺς τοῦ ἑτέρου λόχου ἐπὶ τούτοις, καὶ ὁ τρίτος καὶ ὁ τέταρτος ὡσαύτως, ὅπως, ἔφη, καὶ ὅταν ἀπάγειν δέη ἀπὸ πολεμίων, ἐπίστανται, ὡς δεῖ ἀπιέναι. ἐπειδὴν δέ, ἔφη, καταστῶμεν ἐπὶ τὸν δρόμον ἐνθα περιπατοῦμεν, ὅταν μὲν πρὸς ἑὼ ἴωμεν, ἐγὼ μὲν ἡγοῦμαι, καὶ ὁ πρῶτος λόχος πρῶτος, καὶ ὁ δεύτερος ὡς δεῖ, καὶ ὁ τρίτος καὶ ὁ τέταρτος, καὶ αἱ τῶν λόχων δεκάδες καὶ πεμπτάδες, ἕως ἂν παραγγέλλω ἐγώ· ὅταν δ', ἔφη, πρὸς ἐσπέρην ἴωμεν, ὁ οὐραγός τε καὶ οἱ τελευταῖοι πρῶτοι ἀφηγοῦνται· ἐμοὶ μὲντοι οὕτω πείθονται ὑστέρῳ ἰόντι, ἵνα ἐθίζωνται καὶ ἐπεσθαι καὶ ἡγεῖσθαι ὁμοίως πειθόμενοι. καὶ ὁ Κῦρος ἔφη, Ἡ καὶ αἱ τοῦτο ποιεῖτε; Ὅπως γέ, ἔφη, καὶ δειπνοποιούμεθα νῆ Δία. Καλῶ τοίνυν, ἔφη, ὑμᾶς, ἅμα μὲν ὅτι τὰς τάξεις μελετᾶτε καὶ προσιόντες καὶ ἀπιόντες, ἅμα δὲ ὅτι καὶ ἡμέρας καὶ νυκτός, ἅμα δ' ὅτι τὰ τε σώματα περιπατοῦντες ἀσκεῖτε καὶ τὰς ψυχὰς ὠφελεῖτε διδάσκοντες. ἐπεὶ οὖν πάντα διπλᾶ ποιεῖτε, διπλῆν

24 ὑμῖν δίκαιον καὶ τὴν εὐωχίαν παρέχειν. Μὰ Δί', ἔφη ὁ ταξίαρχος, μήτοι γ' ἐν μιᾷ ἡμέρᾳ, εἰ μὴ καὶ διπλᾶς ἡμῖν τὰς γαστέρας παρεξείεις. καὶ τότε μὲν δὴ οὕτω τὸ τέλος τῆς σκηνῆς ἐποιήσαντο. τῇ δ' ὑστεραῖα ὁ Κῦρος ἐκάλεσεν ἐκείνην τὴν τάξιν, ὡσπερ ἔφη, καὶ τῇ ἄλλῃ. αἰσθόμενοι δὲ ταῦτα καὶ οἱ ἄλλοι τὸ λοιπὸν πάντες αὐτοὺς ἐμιμοῦντο.

IV. Ἐξέτασιν δὲ ποτε πάντων τοῦ Κύρου ποιουμένου ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ σύνταξιν ἦλθε παρὰ Κναξάρου ἄγγελος λέγων, ὅτι

22. τοῦ ἑτέρου, alterius, d. i. τοῦ δευτέρου. — τὸν δρόμον, Übungsplatz. — ἕως ἂν παραγγέλλω ἐγώ, bis dass ich einen anderen Befehl gebe.

23. Ὑπερ καὶ vor δειπνοποιούμεθα s. zu I, 5, 1. — μελετᾶτε, exercit.

24. τῇ ἄλλῃ, am dritten, wie τῇ ἑτέρᾳ IV, 6, 10.

IV. Inhalt: Cyrus, zum Cyaxares gerufen, erscheint an der Spitze des

wohlgeordneten Heeres vor dem König, der nun die angekommene Gesandtschaft des Indischen Königs vorführen lässt. Den Eindruck der stolzen Antwort, die Cyaxares auf ihre Botschaft giebt, weiss Cyrus durch eine feine Wendung zu mildern. Es fehlt an Geld. Da der Armenier den schuldigen Tribut ebenso wenig zahlt als sein Truppen-Contingent nach Medien schickt, so rath Cyrus zu einem heimlichen Zug gegen ihn. Während

Ἰνδῶν παρείη πρεσβεία· κελεύει οὖν σε ἔλθειν ὡς τάχιστα. φέρω δέ σοι, ἔφη ὁ ἄγγελος, καὶ στολὴν τὴν καλλίστην παρὰ Κναξάρου· ἐβούλετο γάρ σε ὡς λαμπρότατα καὶ εὐκοσμότατα προσάγειν, ὡς ὀφόμενων τῶν Ἰνδῶν, ὅπως ἂν προσίης. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Κῦρος παρήγγειλε τῷ πρώτῳ τεταγμένῳ ταξίαρχῳ εἰς μέτωπον στῆναι ἐφ' ἐνὸς ἄγοντα τὴν τάξιν, ἐν δεξιᾷ ἔχοντι ἑαυτόν, καὶ τῷ δευτέρῳ ἐκέλευσε ταῦτο τοῦτο παραγγεῖλαι, καὶ διὰ πάντων οὕτω παραδιδόναι ἐκέλευσεν. οἱ δὲ πειθόμενοι ταχὺ μὲν παρήγγελλον, ταχὺ δὲ τὰ παραγγελλόμενα ἐποίουν, ἐν ὀλίγῳ δὲ χρόνῳ ἐγένοντο τὸ μὲν μέτωπον ἐπὶ τριακοσίων, τοσοῦτοι γὰρ ἦσαν οἱ ταξίαρχοι, τὸ δὲ βάθος ἐφ' ἑκατόν. ἐπεὶ δὲ κατέστησαν, ἐπεσθαι ἐκέλευσεν ὡς ἂν αὐτὸς ἡγήται· καὶ εὐθὺς τροχάζων ἡγεῖτο. ἐπεὶ δὲ κατενόησε τὴν ἀγνίαν τὴν πρὸς τὸ βασιλείον φέρουσαν στενωτέραν οὖσαν ἢ ὡς ἐπὶ μετώπου πάντας διέναι, παραγγείλας τὴν πρώτην χιλιοστὴν ἐπεσθαι κατὰ χώραν, τὴν δὲ δευτέραν κατ' οὐρανὸν ταύτης ἀκολουθεῖν, καὶ διὰ παντὸς οὕτως, αὐτὸς μὲν ἡγεῖτο οὐκ ἀναπαυόμενος, αἱ δ' ἄλλαι χιλιοστῆες κατ' οὐρανὸν ἐκάστη τῆς ἔμπροσθεν εἶποντο. ἔπεμψε δὲ καὶ ὑπηρέτας δύο ἐπὶ τὸ στόμα τῆς ἀγνίης, ὅπως εἰ τις ἀγνοοίη, σημαίνοιεν τὸ δέον ποιεῖν. ὡς δ' ἀφίκοντο ἐπὶ τὰς Κναξάρου θύρας, παρήγγειλε τῷ πρώτῳ ταξίαρχῳ τὴν τάξιν εἰς δώδεκα τάττειν βάθος, τοὺς δὲ δωδεκάρχους ἐν μετώπῳ καθιστάναι περὶ τὸ βα-

Cyrus unter dem Scheine einer an der Armenischen Grenze abzuhaltenden

Jagd sich dahin mit wenig Mannschaft aufmacht, zieht Cyaxares mit seinem Heere scheinbar nach den Festungen an der Assyrischen Grenze, um von da aus einen Theil seiner Truppen zum Cyrus stossen zu lassen. Chrysantas erhält den Auftrag das Grenzgebirge besetzt zu halten, in welches der angegriffene Armenier zu flüchten gewohnt ist; Cyrus selbst will ihn in seinem Lande selbst aufsuchen. Vorher aber lässt er ihn durch einen Boten auffordern, den Tribut zu zahlen und ein Heer zu schicken.

1. κελεύει, Uebergang aus der indirecten in die directe Rede, wie so häufig. — ἐβούλετο. Ebenso steht ἐδόν VI, 2, 7 in dem Berichte des

Boten, der die Zeit der Absendung im Sinne hat; II, 3, 29 der Aorist.

2. ἑαυτόν, den Cyrus. Die 300 Taxiarchen stellen sich ihm zur Linken auf. Er nimmt diese Stellung natürlich nur ein, um den Taxiarchen die Richtung der Fronte zu zeigen, und geht, nachdem diess geschehen, vor, um die Colonne zu führen. Warum zuerst ἄγοντα, dann ἔχοντι, ist aus der Interpunktion zu ersehen. S. zu V, 4, 20.

3. ὡς ἂν — ἡγήται. Die directe Rede würde sein: ἐπεσθε — ὡς ἂν — ἡγῶμαι. Die Modi der directen Rede werden gern in der indirecten beibehalten. — κατὰ χώραν, seinem Platze, seiner Stellung gemäss. Ebenso III, 3, 70.

4. εἰς δώδεκα. Die τάξις stellte

σίλειον, καὶ τῷ δευτέρῳ ταῦτα ἐκέλευσε παραγγεῖλαι, καὶ διὰ
 5 παντὸς οὕτως. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἐποίουν· ὁ δ' εἰσήει πρὸς τὸν
 Κναξάρην ἐν τῇ Περσικῇ στολῇ οὐδέν τι ὑβρισμένη. ἰδὼν δὲ
 αὐτὸν ὁ Κναξάρης τῷ μὲν τάχει ἤσθη, τῇ δὲ φανλότητι τῆς
 στολῆς ἠχθέσθη, καὶ εἶπε, Τί τοῦτο, ὦ Κῦρος; οἷον πεποίηκας
 οὕτω φανείς τοῖς Ἰνδοῖς; ἐγὼ δ', ἔφη, ἐβουλόμην σε ὡς λαμ-
 6 πρότατον φανῆναι· καὶ γὰρ ἐμοὶ ἂν κόσμος ἦν τοῦτο, ἐμῆς
 ὄντα ἀδελφῆς υἱὸν ὅτι μεγαλοπρεπέστατον φαίνεσθαι. καὶ ὁ
 Κῦρος πρὸς ταῦτα εἶπε, Καὶ ποτέρως ἂν, ὦ Κναξάρη, μᾶλλον
 σε ἐκόσμου, εἴπερ πορφυρίδα ἐνδύς καὶ ψέλια λαβῶν καὶ
 στρεπτὸν περιθέμενος σχολῇ κελεύοντι ὑπήκούν σοι, ἢ νῦν
 ὅτε σὺν τοιαύτῃ καὶ τοσαύτῃ δυνάμει οὕτω σοὶ ὀξέως ὑπακούω
 διὰ τὸ σὲ τιμᾶν ἰδρῶτι καὶ σπουδῇ καὶ αὐτὸς κεκοσμημένος
 καὶ τοὺς ἄλλους ἐπιδεικνύς σοι οὕτω πειθόμενος; Κῦρος μὲν
 οὖν ταῦτα εἶπεν. ὁ δὲ Κναξάρης νομίσας αὐτὸν ὀρθῶς λέγειν
 7 ἐκάλεσε τοὺς Ἰνδοὺς. οἱ δὲ Ἰνδοὶ εἰσελθόντες ἐλεξαν, ὅτι πέμ-
 ψειε σφᾶς ὁ Ἰνδῶν βασιλεὺς κελεύων ἐρωτᾶν, ἐξ οὗ ὁ πόλε-
 μος εἴη Μήδοις τε καὶ τῷ Ἀσσυρίῳ· ἐπεὶ δὲ σοὺ ἀκούσασμεν,
 ἐκέλευσεν ἐλθόντας αὐτὸν πρὸς τὸν Ἀσσύριον κἀκείνου ταῦτα
 πύθεσθαι· τέλος δ' ἀμφοτέροις εἰπεῖν ὑμῖν, ὅτι ὁ Ἰνδῶν βα-
 σιλεὺς, τὸ δίκαιον σκεψάμενος, φαίη μετὰ τοῦ ἠδίκημένου
 8 ἔσεσθαι. πρὸς ταῦτα ὁ Κναξάρης εἶπεν, Ἐμοῦ μὲν τοίνυν
 ἀκούετε, ὅτι οὐκ ἀδικούμεν τὸν Ἀσσύριον οὐδέν· ἐκείνου δ',
 εἰ δεῖσθε, ἐλθόντες νῦν πύθεσθε ὅ,τι λέγει. παρῶν δὲ ὁ Κῦ-
 ρος ἤρετο τὸν Κναξάρην, Ἡ καὶ ἐγὼ, ἔφη, εἶπω ὅ,τι γινώ-
 σκω; καὶ ὁ Κναξάρης ἐκέλευσεν. Ὑμεῖς τοίνυν, ἔφη, ἀπαγγέ-
 λατε τῷ Ἰνδῶν βασιλεὶ τὰδε, εἰ μὴ τι ἄλλο Κναξάρη δοκεῖ, ὅτι
 φαιμὲν ἡμεῖς, εἰ τί φησιν ὑπ' ἡμῶν ἀδικεῖσθαι ὁ Ἀσσύριος,
 αἰρεῖσθαι αὐτὸν τὸν Ἰνδῶν βασιλέα δικαστήν. οἱ μὲν δὴ ταῦτα
 ἀκούσαντες ὄχοντο.

sich also in 8 Rotten auf, mit den 4
 Lochagen, die neben ihrem Lochos
 wohl auch mit in der Fronte standen,
 zusammen 100 Mann.

5. ὑβρισμένη, poetischer Ausdruck,
 wie etwa unser prahlend, d. i.
 prunkend. Cyaxares erwartete wohl
 den Cyrus in dem ihm (§. 1) ge-

schenkten medischen Prachtgewand
 zu sehen.

7. Μήδοις τε καὶ τῷ Ἀσσυρίῳ. S.
 zu I, 6, 25.

8. ἀδικεῖσθαι. Die Handlung be-
 steht in ihren Folgen noch fort. S.
 K. §. 255. Anm. 1. R. §. 116. Anm.
 2. B. §. 137. Anm. 8. Ebenso V, 2,
 24. Das Activ ἀδικεῖν V, 5, 13.

Ἐπεὶ δὲ ἐξῆλθον οἱ Ἰνδοί, ὁ Κῦρος πρὸς τὸν Κναξάρην 9
 ἤρξατο λόγον τοιοῦδε.

Ὁ Κναξάρη, ἐγὼ μὲν ἦλθον οὐδέν τι πολλὰ ἔχων ἴδια
 χρήματα οἰκοθεν· ὅποσα δ' ἦν, τούτων πάνν ὀλίγα λοιπὰ ἔχω·
 ἀνήλωκα δέ, ἔφη, εἰς τοὺς στρατιώτας· καὶ τοῦτο ἴσως, ἔφη,
 θαυμάζεις σὺ, πῶς ἐγὼ ἀνήλωκα σοῦ αὐτοὺς τρέφοντος· εὐ δ'
 ἴσθι, ἔφη, ὅτι οὐδὲν ἄλλο ποιῶν ἢ τιμῶν καὶ χαριζόμενος,
 ὅταν τινὲ ἀγαθῶ τῶν στρατιωτῶν. δοκεῖ γάρ μοι, ἔφη, πάν- 10
 τας μὲν, οὓς ἂν τις βούληται ἀγαθὸν συνεργὸν ποιεῖσθαι
 ὁποῖον τινὸς οὖν πράγματος, ἥδιον εἶναι εὐ τε λέγοντα καὶ εὐ
 ποιῶντα παρορμᾶν μᾶλλον ἢ λυποῦντα καὶ ἀναγκάζοντα· οὓς
 δὲ δὴ τῶν εἰς τὸν πόλεμον ἔργων ποιήσασθαι τις βούλοιο συν-
 εργὸν προθύμους, τούτους παντάπασιν ἐμοιγε δοκεῖ ἀγα-
 θοῖς θηρατέον εἶναι καὶ λόγοις καὶ ἔργοις. φίλους γάρ, οὐκ
 ἐχθροὺς, δεῖ εἶναι τοὺς μέλλοντας ἀπροφασίστους συμμάχους
 ἔσεσθαι καὶ μῆτε τοῖς ἀγαθοῖς τοῦ ἄρχοντος φθονήσοντας μῆτ'
 ἐν τοῖς κακοῖς προδώσοντας. ταῦτ' οὖν ἐγὼ οὕτω προγιγνώ- 11
 σκων χρημάτων δοκῶ προσδεῖσθαι. πρὸς μὲν οὖν σὲ πάντα
 ὀρᾶν, ὃν αἰσθάνομαι πολλὰ δαπανῶντα, ἄτοπόν μοι δοκεῖ εἶ-
 ναι· σκοπεῖν δ' ἀξιώ κοινῇ καὶ σὲ καὶ ἐμέ, ὅπως σὲ μὴ ἐπι-
 λείψει χρήματα. ἐὰν γὰρ σὺ ἄφθονα ἔχῃς, οἶδ' ὅτι καὶ ἐμοὶ ἂν
 εἴη λαμβάνειν ὁπότε δεοίμην, ἄλλως τε καὶ εἰ εἰς τοιοῦτόν τι
 λαμβάνοιμι ὃ μέλλοι καὶ σοὶ δαπανηθὲν βέλτιον εἶναι. Ἐναγ- 12

9. θαυμάζεις — πῶς, wie miror,
 quomodo und wie im Deutschen. S.
 zu I, 4, 18. — ὅτι — χαριζόμενος.
 Das verb. finit. ist aus dem Vorher-
 gehenden zu ergänzen. — τιμῶν καὶ
 χαριζόμενος, wovon II, 1, 24 u. 30
 die Rede ist. — τινὲ ἀγαθῶ. Mit
 dem Dativ wie hier und VI, 4, 9 findet
 sich ἀγαμαι auch Herod. IV, 75: οἱ
 δὲ Σκύθαι ἀγάμενοι τῇ πυρίῃ ὠρύ-
 νονται.

10. μᾶλλον, womit zu verbinden,
 ist zu ersehen aus der Anm. zu II, 2,
 12. Vergl. V, 5, 4. — δὴ nach οὓς
 δὲ setzt den besondern Fall, auf
 den es hier ankommt, dem Allge-
 meinen, wovon eben die Rede war,
 entgegen. — ποιήσασθαι — βούλοι-
 το, gemacht haben, d. i. haben

will. — τούτους — θηρατέον. B.
 §. 134. 10. K. §. 284. 3. 12. θηρᾶν
 in dem übertragenen Sinn auch Mem.
 II, 6, 28: θηρᾶν τοὺς καλοὺς τε
 κἀγαθούς. III, 11, 7: φίλους θη-
 ρᾶν. — μῆτε — μῆτε, vorher οὐ.
 In μῆτε — μῆτε liegt: das darf Nie-
 mand glauben, also: nicht etwa —
 noch etwa.

11. πάντα, nicht bloss Menschen,
 sondern Alles im Lager, Belebtes und
 Unbelebtes verlangt die Fürsorge des
 Cyaxares, es blickt gleichsam auf ihn
 hin. Vergl. IV, 1, 20. — ὃ — δαπα-
 νηθέν, d. i. εἰς ὃ δαπ. Mem. II, 1,
 32: τιμᾶμαι — καὶ παρὰ θεοῖς καὶ
 παρὰ ἀνθρώποις, οἷς προσήκει,
 d. i. παρὰ οἷς προ. K. §. 300. 5. b.
 B. §. 147. Anm. 2.

χος οὖν μέμνημαί σου ἀκούσας, ὡς ὁ Ἀρμένιος καταφρο-
νοῖ σου νῦν, ὅτι ἀκούει τοὺς πολεμίους προσιόντας ἡμῖν, καὶ
οὔτε τὸ στρατεύμα πέμποι οὔτε τὸν δασμόν, ὃν ἔδει, ἀπάγοι.
Ποιεῖ γὰρ ταῦτα, ἔφη, ὦ Κύρῳ, ἐκείνος· ὥστ' ἔγωγε ἀπορῶ,
πότερόν μοι κρεῖττον στρατεῦσθαι καὶ πειραῖσθαι ἀνάγκη
αὐτῷ προσθεῖναι ἢ λυσιτελεῖ ἕσθαι ἐν τῷ παρόντι, μὴ καὶ τοῦ-
13 τον πολέμιον πρὸς τοῖς ἄλλοις προσθώμεθα. καὶ ὁ Κύρῳ ἐπή-
ρετο, Αἰ δ' οἰκίσεις αὐτῷ πότερον ἐν ἐχυροῖς χωρίοις εἶδιν ἢ
καὶ πον ἐν εὐφοδοῖς; καὶ ὁ Κναζάρης εἶπεν, Αἰ μὲν οἰκίσεις
οὐ πάνν ἐν ἐχυροῖς· ἐγὼ γὰρ τούτου οὐκ ἡμέλουν· ὄρη μέντοι
ἔστιν ἐνθα δύναται ἂν ἀπελθῶν ἐν τῷ παραχορῆμα ἐν ἀσφαλεῖ
εἶναι τοῦ μὴ αὐτὸς γε ὑποχείριος γενέσθαι, μηδὲ ὅσα ἐνταῦθα
δύναται ὑπεκκομίσασθαι, εἰ μὴ τις πολιορκοῖ προσκαθήμε-
14 νος, ὥσπερ ὁ ἐμὸς πατήρ τοῦτο ἐποίησεν. ἐκ τούτου δὴ ὁ Κύ-
ρος λέγει τάδε· Ἀλλ' εἰ θέλοισ, ἔφη, ἐμὲ πέμψαι, ἱππέας μοι
προσθεῖς ὅποσοι δοκοῦσι μέτροι εἶναι, οἶμαι ἂν σὺν τοῖς θεοῖς
ποιῆσαι αὐτὸν καὶ τὸ στρατεύμα πέμψαι καὶ ἀποδοῦναι τὸν
δασμόν σοι· ἔτι δ' ἐλπίζω καὶ φίλον αὐτὸν μᾶλλον ἡμῖν γενή-
15 σεσθαι ἢ νῦν ἐστι. καὶ ὁ Κναζάρης εἶπε, Καὶ ἐγὼ, ἔφη, ἐλ-
πίζω, ἐκείνους ἐλθεῖν πρὸς σὲ μᾶλλον ἢ πρὸς ἐμέ· ἀκούω γάρ,
ὅτι καὶ συνθηρευτάς τινας τῶν παιδῶν σοι γενέσθαι αὐτοῦ·
ὥστ' ἴσως ἂν καὶ πάλιν ἐλθοῖεν πρὸς σέ· ὑποχειρίων δὲ γε-
νομένων αὐτῶν πάνταπραχθεῖν ἂν ἢ ἡμεῖς βουλόμεθα. Οὐκ-
οὖν σοι δοκεῖ, ἔφη ὁ Κύρῳ, σύμφορον εἶναι τὸ λεληθέναι
ἡμᾶς ταῦτα βουλευόντας; Μᾶλλον γὰρ ἂν, ἔφη ὁ Κναζάρης,
καὶ ἔλθοι τις αὐτῶν εἰς χεῖρας, καὶ εἴ τις ὀμῶντο ἐπ' αὐ-
16 τούς, ἀπαρασκευάστοι ἂν λαμβάνοντο. Ἄκουε τοίνυν, ἔφη ὁ

12. ἀπάγοι. Mit der Bedeutung von ἀπό in diesem compositum wie in einigen andern (ἀπάγειν III, 1, 10. IV, 3, 3. ἀποφέρειν VIII, 6, 8. ἀπαριθμεῖν III, 1, 34) verhält es sich wie in ἀποδιδόναι, das wie redere ausdrückt erstatten, abgeben, was man schuldig ist. — Ueber γάρ nach ποιεῖ s. zu I, 4, 12.

13. Αἰ δ' οἰκίσεις. In der Erwiederung steht oft δέ so, dass der Gegensatz nur vorschwebt, hier etwa: nach den anderen Verhältnissen der Armenier frage ich zunächst noch

nicht. — πάνν ἐν ἐχυροῖς. S. zu I, 6, 26. — ἐν ἀσφαλεῖ εἶναι τοῦ μὴ. Wegen μὴ s. zu I, 4, 13.

14. εἰ θέλοισ. Das folgende οἶμαι ἂν — ποιῆσαι ist ziemlich dasselbe als ποιῆσαιμῖν ἂν.

15. ἐλπίζω mit folg. Infinit. Aoristi ohne ἂν, wie IV, 3, 15. S. B. §. 140. Anm. 1. K. §. 257. Anm. 2. — ὅτι — γενέσθαι. S. zu VII, 4, 7 und I, 6, 18. — Οὐκ οὖν, nun, d. i. unter solchen Umständen. — γάρ. S. zu I, 4, 12. — εἴ τις, wenn man, d. i. wenn wir.

Κύρῳ, ἂν τί σοι δόξω λέγειν. ἐγὼ πολλάκις δὴ σὺν πᾶσι τοῖς
μετ' ἐμοῦ τεθήρακα ἀμφὶ τὰ ὄρια τῆς τε σῆς χώρας καὶ τῆς
τῶν Ἀρμενίων, καὶ ἱππέας τινὰς ἤδη προσλαβῶν τῶν ἐν-
θένδε ἑταίρων ἀφικόμην. Τὰ μὲν τοίνυν ὅμοια ποιῶν, ἔφη ὁ
Κναζάρης, οὐκ ἂν ὑποπτεύοιο· εἰ δὲ πολὺ πλείων ἢ δύναμις
φαίνοιο ἢς ἔχων εἰώθας θηροῦν, τοῦτο ἤδη ὑποπτον ἂν γέ-
νοιτο. Ἀλλ' ἔστιν, ἔφη ὁ Κύρῳ, καὶ πρόφασιν κατασκευάσαι 17
καὶ ἐνθάδε οὐκ ἄπιστον, καὶ ἂν τις ἐκείσε ἐξαγγείλῃ δὴ, ὡς
ἐγὼ βουλοίμην μεγάλην θήραν ποιῆσαι· καὶ ἱππέας, ἔφη, αἰ-
τοίην ἂν σε ἐκ τοῦ φανεροῦ. Κάλλιστα λέγεις, ἔφη ὁ Κναζάρης·
ἐγὼ δέ σοι οὐκ ἐθελήσω δίδόναι πλην μετρίους τινὰς, ὡς
βουλόμενος πρὸς τὰ φρούρια ἐλθεῖν τὰ πρὸς τῇ Συρία. καὶ
γὰρ τῷ ὄντι, ἔφη, βούλομαι ἐλθῶν κατασκευάσαι αὐτὰ ὡς
ἐχυράτατα. ὅποτε δὲ σὺ προεληλυθόης σὺν ἢ ἔχοις δυνάμει
καὶ θηρώης καὶ δὴ δύο ἡμέρας, πέμψαιμῖ ἂν σοι ἱκανοὺς ἱπ-
πέας καὶ πεζοὺς τῶν παρ' ἐμοῖ ἡθροισμένων, οὓς σὺ λαβῶν
εὐθὺς ἀνίοις· καὶ αὐτὸς δὲ ἔχων τὴν ἄλλην δυνάμιν περὶ ὧν
μὴ πρόσω ὑμῶν εἶναι, ἵνα, εἴπου καιρὸς εἴη, ἐπιφανείην.

Οὕτω δὴ ὁ μὲν Κναζάρης εὐθέως πρὸς τὰ φρούρια ἡθροί- 18
ξεν ἱππέας καὶ πεζοὺς, καὶ ἀμάξας δὲ σίτου προέπεμπε τὴν ἐπὶ
τὰ φρούρια ὁδόν. ὁ δὲ Κύρῳ ἐθύετο ἐπὶ τῇ πορείᾳ, καὶ ἅμα
πέμπων ἐπὶ τὸν Κναζάρην ἤτει τῶν νεωτέρων ἱππέων. ὁ δὲ
πάνν πολλῶν βουλομένων ἐπεσθαι οὐ πολλοὺς ἔδωκεν αὐτῷ.
προεληλυθότος δ' ἤδη τοῦ Κναζάρου σὺν δυνάμει περὶ καὶ
ἱπικῇ τὴν πρὸς τὰ φρούρια γίννεται τῷ Κύρῳ τὰ ἱερά ἐπὶ

16. τῶν ἐνθένδε ἑταίρων, d. i. von den Medern. Ueber die Attraction, in Folge welcher ἐνθένδε und nicht ἐνθα steht, s. zu I, 3, 4. — ἢς ἔχων, d. i. ταύτης, ἢν ἔχων.

17. καὶ ἐνθάδε. Dem würde nachher genau entsprechen καὶ ἐκεῖ; dafür steht καὶ ἂν τις ἐκείσε ἐξαγγείλῃ δὴ. Durch καὶ — δὴ wird das zweite Glied als das, worauf es hier besonders ankommt, hervorgehoben. — ὡς βουλόμενος. Es dient zum Vorwand, warum er nur wenige Reiter giebt, ist aber zugleich etwas in der That (τῷ ὄντι) Nothwendiges. — τῇ Συρία, d. i. Assyrien. — ὅποτε — προεληλυθόης — θηρώης — πέμψαιμῖ

ἂν. Diess ist ein Befehl, auf den Cyaxares die Antwort nicht abwartet, aber in der Form eines Vorschlags. Ueber die Form προεληλυθόης s. B. §. 103. 13. K. §. 116. 8. c. — ἀνίοις — περὶ ὧν. Auch auf diese Optative erstreckt sich die Kraft des vorhergehenden ἂν.

18. καὶ — δέ. S. I, 1, 2. — Das medium θύομαι bezeichnet zugleich die Opferschau mit, was das Activ θύειν nicht thut. — ἐπὶ τῇ πορείᾳ, wegen des (beschlossenen) Marsches. Wenn der Marsch selbst noch in Frage stände, wäre περὶ τῆς πορείας zu sagen. — τῶν — ἱππέων, gen. partitivus. — τὴν πρὸς τ. φ. φ., nämlich

τὸν Ἀρμένιον καλὰ καὶ οὕτως ἐξάγει ὡς εἰς θήραν παρε-
 19 σκευασμένους. πορευομένῳ δ' αὐτῷ εὐθύς ἐν τῷ πρώτῳ χωρίῳ
 ὑπανίσταται λαγῶς· αἰετός δ' ἐπιπτάμενος αἰσίος, κατιδὼν
 τὸν λαγῶ φεύγοντα, ἐπιφερόμενος ἐπαισέ τε αὐτὸν καὶ συναρ-
 πάσας ἐξήρε, κάπενεγκὼν ἐπὶ λόφον τινὰ οὐ πρόσω ἐχρήτο
 τῇ ἄγρῳ ὅτι ἤθελεν. ἰδὼν οὖν ὁ Κῦρος τὸ σημεῖον ἤσθη τε
 καὶ προσεκίνησε Δία βασιλέα, καὶ εἶπε πρὸς τοὺς παρόντας,
 20 Ἡ μὲν θήρα καλὴ ἔσται, ὧ ἄνδρες, ἣν ὁ θεὸς θελήσῃ. ὥς δὲ
 πρὸς τοῖς ὀρίοις ἐγένετο, ὥσπερ εἰώθει, ἐθήρα· καὶ τὸ
 μὲν πλῆθος τῶν πεζῶν καὶ τῶν ἰππέων ὄγμενον αὐτῷ, ὡς
 ἐπιόντες τὰ θηρία ἐξανίστασεν· οἱ δὲ ἄριστοι καὶ πεζοὶ καὶ ἰπ-
 πεῖς διέστασαν καὶ τάνιστάμενα ὑπεδέχοντο καὶ ἐδίωκον·
 καὶ ἦρουν πολλοὺς καὶ σῦς καὶ ἐλάφους καὶ δορκάδας καὶ
 ὄνους ἀγρίους· πολλοὶ γὰρ ἐν τούτοις τοῖς τόποις καὶ νῦν
 21 ἐτι γίνονται. ἐπεὶ δ' ἐληξε τῆς θήρας, προσμίζας πρὸς τὰ
 ὄρια τῶν Ἀρμενίων ἐδειπνοποιήσατο· καὶ τῇ ὑστέραια αὐθις
 ἐθήρα προσελθὼν πρὸς τὰ ὄρη, ὧν ὠρέγετο. ἐπεὶ δ' αὐτὸς ἐληξεν,
 ἐδειπνοποιεῖτο. τὸ δὲ παρὰ Κναξάρου στρατεύμα ὡς ἤσθητο
 προσιόν, ὑποπέμψας πρὸς αὐτοὺς εἶπεν ἀπέχοντας αὐτοῦ δει-
 πνοποιεῖσθαι ὡς δύο παρασάγγας, καὶ τοῦτο προῖδὼν ὡς συμ-
 βαλεῖται πρὸς τὸ λανθάνειν· ἐπεὶ δὲ δειπνήσαιεν, εἶπε τῷ
 ἄρχοντι αὐτῶν παρεῖναι πρὸς αὐτόν. μετὰ δὲ τὸ δειπνον τοὺς
 ταξίαρχους παρεκάλει· ἐπεὶ δὲ παρήσαν, ἐλεξεν ὧδε.
 22 Ἄνδρες φίλοι, ὁ Ἀρμένιος πρόσθεν μὲν καὶ σύμμαχος ἦν
 καὶ ὑπήκοος Κναξάρῳ· νῦν δ' ὡς ἤσθητο τοὺς πολεμίους ἐπι-
 όντας, καταφρονεῖ καὶ οὔτε τὸ στρατεύμα πέμπει ἡμῖν οὔτε

ὁδόν. — ἐπὶ τὸν Ἀρμένιον, nämlich
 ἵνα, was an a. St. auch mitunter
 hinzugefügt wird. Vergl. Anab. II,
 2, 3: ἐμοὶ—θρομένῳ ἵνα ἐπὶ βα-
 σιλέα οὖν ἐγίνετο τὰ ἱερά. Nach
 dieser und ähnlichen Stellen konnte
 auch καλὰ hier fehlen, das Cobet bei
 γίνεσθαι überall verwirft.

19. πορευομένῳ δ' αὐτῷ. S. zu I,
 6, 2. — αἰσίος, nämlich δεξιός, von
 Osten. Vergl. Hom. II. VIII, 247:
 Ἀντίμα δ' αἰετὸν ἦε τελειότατον πε-
 τετηνῶν. Die Form ἐπιπτάμενος ist
 sonst poetisch. S. zu I, 2, 1. — ὅτι,

wozu. S. zu I, 3, 5. — Δία βασι-
 λέα, als den, der das günstige Zei-
 chen sandte. S. auch zu I, 4, 12.

20. τὸ — πλῆθος—ὄγμενον, per
 synesin, wie II, 2, 9. — ὑπεδέχον-
 το, exceperunt.

21. τὸ — παρὰ Κναξάρου στρα-
 τεύμα. Der Genitiv bei παρὰ erklärt
 sich aus der zu I, 3, 4 besprochenen
 Attraction. — ὑποπέμψας, schickte
 heimlich. — στρατεύμα — αὐ-
 τοῦς, per synesin. — εἶπεν, iussit.
 — καὶ τοῦτο προῖδὼν ὡς συμβ., At-
 traction wie I, 1, 6.

τὸν δασμὸν ἀποδίδωσι· νῦν οὖν τοῦτον θηρᾶσαι, ἂν δυνώ-
 μεθα, ἤλθομεν. ὧδ' οὖν, ἔφη, δοκεῖ ποιεῖν. σὺ μὲν, ὧ
 Χρυσάντα, ἐπειδὰν ἀποκοιμηθῆς ὅσον μέτριον, λαβὼν τοὺς
 ἡμίσεις Περσῶν τῶν σὺν ἡμῖν ἴθι τὴν ὄρεινὴν καὶ κατάλαβε
 τὰ ὄρη, εἰς ἃ φασιν αὐτόν, ὅταν τι φοβηθῆ, καταφεύγειν·
 ἠγεμόνας δὲ σοὶ ἐγὼ δώσω. φασὶ μὲν οὖν καὶ δασέα τὰ ὄρη 23
 ταῦτα εἶναι, ὥστ' ἐλπίς ὑμᾶς μὴ ὀφθῆναι· ὅμως δέ, εἰ προ-
 πέμποις πρὸ τοῦ στρατεύματος τοῦ σεαυτοῦ ἄνδρας λησταῖς ἐοι-
 κότας καὶ τὸ πλῆθος καὶ τὰς στολάς, οὔτοι ἂν σοι, εἰ τι ἐν-
 τυγχάνοιεν τῶν Ἀρμενίων, τοὺς μὲν ἂν συλλαμβάνοντες
 αὐτῶν κολύοιεν τῶν ἐξαγγελιῶν, οὓς δὲ μὴ δύναιντο λαμβά-
 νειν, ἀποσοβοῦντες ἂν ἐμποδῶν γίνοντο τοῦ μὴ ὄραν αὐτοὺς
 τὸ ὄλον στρατεύμα σου, ἀλλ' ὡς περὶ κλωπῶν βουλευέσθαι.
 καὶ σὺ μὲν, ἔφη, οὕτω ποίει· ἐγὼ δὲ ἅμα τῇ ἡμέρῃ τοὺς ἡμί- 24
 σεις μὲν τῶν πεζῶν ἔχων, πάντας δὲ τοὺς ἰππέας, πορεύσομαι
 διὰ τοῦ πεδίου εὐθύς πρὸς τὰ βασίλεια. καὶ ἦν μὲν ἀνθιστῆ-
 ται, δῆλον ὅτι μάχεσθαι δεήσει· ἦν δ' αὐτὸ ὑποχωρῆ τοῦ πεδίου,
 δῆλον ὅτι μεταθεῖν δεήσει· ἦν δ' εἰς τὰ ὄρη φεύγη, ἐνταῦθα
 δὴ, ἔφη, σὸν ἔργον μηδένα ἀφιέναι τῶν πρὸς σὲ ἀφικνουμέ-
 νων. νόμιζε δὲ ὥσπερ ἐν θήρῃ ἡμᾶς μὲν τοὺς ἐπιζητοῦντας 25
 ἔσεσθαι, σὲ δὲ τὸν ἐπὶ ταῖς ἄρκυσι· μέμνησο οὖν ἐκεῖνο, ὅτι
 φθάνειν δεῖ πεφραγμένους τοὺς πόρους πρὶν κινεῖσθαι τὴν
 θήραν. καὶ λεληθῆναι δὲ δεῖ τοὺς ἐπὶ τοῖς στόμασιν, εἰ μέλ-
 λουσι μὴ ἀποτρέψειν τὰ προσφερόμενα. μὴ μέντοι, ἔφη, ὧ 26

22. τοῦτον θηρᾶσαι, ist dieser
 das Wild, das wir — δοκεῖ
 ποιεῖν, faciendum videtur, wie auch
 sonst die verba des Glaubens und Mei-
 nens, besonders νομίζεω die Bedeu-
 tung des Müßens häufig involviren.
 — τοὺς ἡμίσεις Περσῶν. S. zu II, 3,
 17.

23. ὀφθῆναι, der Inf. Aor. ohne
 ἂν wie I, 5, 9. — εἰ τι ἐν — τοὺς μὲν
 — αὐτῶν, per synesin. — τοῦ μὴ
 ὄραν. S. zu §. 13. — ἀλλ' — βου-
 λεύεσθαι. Diese Worte hängen von
 einem Verbalbegriffe ab, der dem ἐμ-
 ποδῶν γίνοντο entgegengesetzt ist.
 S. Hellen. I, 7, 6: καὶ οὐχ, ὅτι γε
 κατηγοροῦσιν ἡμῶν — ψευδομέθε
 φάσκοντες αὐτοὺς αἰτίους εἶναι,

ἀλλὰ τὸ μέγεθος τοῦ χειμῶνος εἶναι
 τὸ κολύσαν τὴν ἀναίρεσιν, wo zu
 den Worten nach ἀλλὰ aus ψευδο-
 μέθε ein diesem entgegengesetztes
 Verbum zu ergänzen.

24. ἀνθιστῆται, nämlich ὁ Ἀρμέ-
 νιος. — μεταθεῖν, gewöhnlich vom
 Jäger gebraucht.

25. τὸν ἐπὶ ταῖς ἄρκυσι. Vergl.
 VI, 3, 28: τῶν ἐπὶ ταῖς μηχαναῖς,
 §. 33: τῶν ἐπὶ ταῖς καμήλοις. —
 τοὺς πόρους. Zur Sache vergl. I, 6,
 40. — κινεῖσθαι. Sonst von den auf-
 geschucherten Thieren gesagt, hier auf
 die Jagd übertragen: sich in Be-
 wegung setzt. — τοῖς στόμασι,
 nämlich τῶν πόρων. — τὰ προσφε-
 ρόμενα, nämlich θηρία.

Χρυσάντα, οὕτως αὐ ποίει, ὡσπερ ἐνίοτε διὰ τὴν φιλοθηρίαν πολλὰκις γὰρ ὄλην τὴν νύκτα ἄνπνος πραγματεύη· ἀλλὰ νῦν ἔασαι χρὴ τοὺς ἄνδρας τὸ μέτριον ἀποκοιμηθῆναι, ὡς ἂν δύ-
 27 νωνται ὑπνομαχεῖν· μηδέ γε, ὅτι οὐχ ἡγεμόνας ἔχον ἀνθρώ-
 πους πλανᾷ ἀνὰ τὰ ὄρη, ἀλλ' ὅπῃ ἂν τὰ θηρία ὑψηγῆται, ταύτη μεταθείς, μήτι καὶ νῦν οὕτω τὰ δύσβατα πορεύου, ἀλλὰ κέλευέ σοι τοὺς ἡγεμόνας, ἔαν μὴ πολὺ μάσσων ἢ ὁδὸς ἢ, τὴν
 28 ῥάστην ἡγείσθαι· στρατιᾷ γὰρ ἡ ῥάστη ταχίστη. μηδέ γε σύ, ὅτι δύνασαι τρέχειν ἀνὰ τὰ ὄρη, μήτι δρόμῳ ἡγήσῃ, ἀλλ' ὡς ἂν δύνῃται σοι ὁ στρατὸς ἔπεσθαι, τῷ μέσῳ τῆς σπουδῆς
 29 ἡγῶν. ἀγαθὸν δὲ καὶ τῶν δυνατωτάτων καὶ προθύμων ὑπο-
 μένοντάς τινας ἐνίοτε παρακελεύεσθαι· ἐπειδὴν δὲ παρέλθῃ τὸ κέρασ, παροξυντικὸν εἰς τὸ σπένδειν πάντας τὸ παρὰ τοὺς βαδίζοντας τρέχοντας ὁραῖσθαι.

30 Χρυσάντας μὲν δὴ ταῦτα ἀκούσας καὶ ἐπιγυρωθεὶς τῇ ἐντολῇ τοῦ Κύρου, λαβὼν τοὺς ἡγεμόνας, ἀπελθὼν καὶ παραγγείλας ἅ ἔδει τοῖς ἅμα αὐτῷ μέλλουσι πορεύεσθαι, ἀνεπαύετο. ἐπειδὴ δὲ ἀπεκοιμήθησαν ὅσον ἐδόκει μέτριον εἶναι,
 31 ἐπορεύετο ἐπὶ τὰ ὄρη. Κύρος δέ, ἐπειδὴ ἡμέρα ἐγένετο, ἄγγελον μὲν προέπεμπε πρὸς τὸν Ἀρμένιον, εἰπὼν αὐτῷ λέγειν ὧδε· Κύρος, ὃ Ἀρμένιε, κελεύει οὕτω ποιεῖν σε, ὅπως ὡς τάχιστα ἔχον οἶσεις καὶ τὸν δασμὸν καὶ τὸ στρατεύμα. ἦν δ' ἐρωτᾷ, ὅπου εἰμί, λέγε τάληθῆ, ὅτι ἐπὶ τοῖς ὄροις. ἦν δ' ἐρωτᾷ,

26. γὰρ, nämlich. — ὑπνομαχεῖν, von Xen. zuerst und nur hier gebraucht, dann auch von Späteren.

27. μήτι nimmt nach den Zwischenätzen die prohibitive Negation noch einmal auf. — ἔαν μὴ — ἢ ὁδὸς ἢ, τὴν ῥάστην ἡγείσθαι, d. i. τὴν ῥάστην ὁδόν, ἦν μὴ πολὺ μάσσων ἢ ἡγείσθαι: nicht viel weiter, nämlich als ein weniger bequemer.

29. παρακελεύεσθαι, medinm, nämlich τοὺς ἄλλους. — τὸ κέρασ, das Heer in Marschordnung, d. i. die Colonne. Wenn diese an den stehengebliebenen Soldaten vorbeigezogen ist, dann sollen diese an dem Zuge vorüber nach ihrer früheren Stelle

eilen, um so durch ihr Beispiel alle zur Eile anzutreiben.

31. ἄγγελον μὲν. Dieses μὲν wird §. 32 zu Anfang noch einmal aufgenommen, dem dann αὐτὸς δέ entspricht. — ἔχον οἶσεις. So ist ἔχον überflüssig und unzulässig; auch ist die Verbindung οἶσεις — τὸ στρατεύμα missfällig. Die Stelle scheint durch Umstellung der Worte verdorben zu sein. Vielleicht lautete sie ursprünglich: οἶσεις τὸν δασμὸν ἔχον καὶ τὸ στρατεύμα. Hielt es Jemand für zweckmässig τὸν δασμὸν und τὸ στρατεύμα durch καὶ — καὶ (wie III, 1, 1) zu verbinden, so ist dann die Entstehung der handschriftlichen Les-

εἰ καὶ αὐτὸς ἔρχομαι, λέγε κἀνταῦθα τάληθῆ, ὅτι οὐκ οἶσθα. ἔαν δ' ὅποσοι ἐσμεν πυνθάνηται, συμπέμπειν τινὰ κέλευε καὶ μαθεῖν. τὸν μὲν δὴ ἄγγελον ἐπιστείλας ταῦτα ἐπέμψε, νομί- 32 ζων φιλικώτερον οὕτως εἶναι ἢ μὴ προειπόντα πορεύεσθαι. αὐτὸς δὲ συνταξάμενος ἢ ἄριστον καὶ πρὸς τὸ ἀνύτειν τὴν ὁδὸν καὶ πρὸς τὸ μάχεσθαι, εἴτι δέοι, ἐπορεύετο. προεῖπε δὲ τοῖς στρατιώταις μηδένα ἀδικεῖν, καὶ εἰ τις Ἀρμενίων τῷ ἐν-τυγχάνοι, θαρρεῖν τε παραγγέλλειν καὶ ἀγορᾶν τὸν θέλοντα ἄγειν ὅπου ἂν ὦσιν, εἴτε σιτία εἴτε ποτὰ τυγχάνοι πωλεῖν βουλόμενος.

Γ.

Ὁ μὲν δὴ Κύρος ἐν τούτοις ἦν· ὁ δὲ Ἀρμένιος ὡς ἤκουσε τοῦ 1 ἀγγέλου τὰ παρὰ τοῦ Κύρου, ἐξεπλάγη, ἐννοήσας, ὅτι ἀδικολή καὶ τὸν δασμὸν λιπὼν καὶ τὸ στρατεύμα οὐ πέμπων, καὶ τὸ μέγιστον, ἐφοβείτο, ὅτι ὀφθῆσεσθαι ἐμελλε τὰ βασίλεια οἰκοδομεῖν ἀρχόμενος, ὡς ἂν ἱκανὰ ἀπομάχεσθαι εἴη. διὰ ταῦτα δὴ 2 πάντα ὀκνῶν ἅμα μὲν διέπεμπεν ἀθροίζων τὴν ἑαυτοῦ δύναμιν, ἅμα δ' ἐπέμπεν εἰς τὰ ὄρη τὸν νεώτερον υἱὸν Σάβαριν καὶ τὰς γυναῖκας, τὴν τε ἑαυτοῦ καὶ τὴν τοῦ υἱοῦ, καὶ τὰς θυ-

art erklärlich. — ὅτι οὐκ οἶσθα, nämlich, dass du —.

32. συνταξάμενος, nämlich τὸ στρατεύμα. — τὸν θέλοντα. Der Artikel wie II, 3, 20. — ὅπου ἂν ὦσιν, dahin, wo sie (das Heer des Cyrus) ständen.

I. Inhalt: Der Armenier schickt Weiber und Kinder in das Gebirge u. rüstet sein Heer. Als er aber erfährt, Cyrus sei schon in der Nähe, flieht er. Alle die Seinen und zuletzt er selber werden gefangen. Cyrus lässt ihn selbst sein Urtheil sprechen. Des Königs Sohn Tigranes giebt Cyrus den Rath, den Vater zu begnadigen, und beweist, dass er hierdurch seinen eignen Vortheil am besten wahrnehme; denn Niemand werde ihm treuer sein als der zuerst gedemüthigte und dann durch unerwartete Wohlthat zur

grössten Dankbarkeit verpflichtete König. Cyrus geht darauf ein u. stellt sehr gemässigte Forderungen an Geld und Truppen. — Tigranes erzählt das Geschick seines weisen Lehrers (Erinnerung an Soerates) und verspricht den Cyrus nie zu verlassen; er wird Anführer des Armenischen Heeres, das dem Cyrus folgt.

1. ἐν τούτοις ἦν, in his gerendis occupatus erat. — τὸν δασμὸν λιπὼν kann gesagt werden, insofern δασμός, wie ganz eigentlich φορὰ (§. 34), als Entrichtung des Tributs genommen wird. — καὶ τὸ μέγιστον, Apposition zu dem folgenden Satzgliede: und was die Hauptsache war. Vergl. V, 1, 24.

2. διέπεμπε. Das Object ist leicht zu ergänzen. — τοῦ υἱοῦ, wie aus §. 7 zu ersehen, des älteren Sohnes,

γατέρας· καὶ κόσμον δὲ καὶ κατασκευὴν τὴν πλείστου ἀξίαν
 συνέπεμπε προπομπὸς δούς αὐτοῖς. αὐτὸς δὲ ἅμα μὲν κατα-
 σκευομένους ἐπέμπε, τί πράττοι Κύρος, ἅμα δὲ συνέταττε τοὺς
 παραγιγνομένους τῶν Ἀρμενίων· καὶ ταχὺ παρήσαν ἄλλοι λε-
 3 γοντες, ὅτι καὶ δὴ αὐτὸς ὁμοῦ. ἐνταῦθα δὴ οὐκέτι ἐτλη εἰς χε-
 ρας ἔλθειν, ἀλλ' ὑπεχώρει. ὡς δὲ τοῦτ' εἶδον ποιήσαντα αὐτὸν
 οἱ Ἀρμένιοι, διεδίδρασκον ἤδη ἕκαστος ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ, βουλό-
 μενοι τὰ ὄντα ἐκποδῶν ποιῆσθαι. ὁ δὲ Κύρος ὡς ἑώρα δια-
 θεόντων καὶ ἐλανόντων τὸ πεδίον μεστόν, ὑποπέμπων ἔλε-
 γεν, ὅτι οὐδενὶ πόλεμος εἴη τῶν μενόντων· εἰ δὲ τινα φεύγοντα
 λήφοιτο, προηγόρευεν, ὅτι ὡς πολεμῶ χρήσοιτο. οὕτω δὴ οἱ
 μὲν πολλοὶ κατέμενον, ἦσαν δ' οἱ ὑπεχώρουσιν σὺν τῷ βασιλεῖ.
 4 Ἐπεὶ δ' οἱ σὺν ταῖς γυναῖξιν προϊόντες ἐνέπεσον εἰς τοὺς ἐν τῷ
 ὄρει, εὐθὺς κραυγὴν τε ἐποίουν καὶ φεύγοντες ἠλίσκοντο πολ-
 λοὶ γε αὐτῶν. τέλος δὲ καὶ ὁ παῖς καὶ αἱ γυναῖκες καὶ αἱ
 θυγατέρες ἐάλωσαν καὶ χρήματα ὅσα σὺν αὐτοῖς ἀγόμενα
 ἔτυχεν. ὁ δὲ βασιλεὺς αὐτῶν ὡς ἦσθετο τὰ γιγνώμενα, ἀπο-
 5 ρῶν, ποῖ τράποιτο, ἐπὶ λόφον τινα καταφεύγει. ὁ δ' αὖ Κύρος
 ταῦτα ἰδὼν περιίσταται τὸν λόφον τῷ παρόντι στρατεύματι,
 καὶ πρὸς Χρυσάνταν πέμψας ἐκέλευε φυλακὴν τοῦ ὄρους κα-
 ταλιπόντα ἦκειν. τὸ μὲν δὴ στρατεύμα ἠθροίζετο τῷ Κύρῳ·
 ὁ δὲ πέμψας πρὸς τὸν Ἀρμένιον κήρυκα ἤρετο ὧδε· Εἰπέ μοι,
 ἔφη, ὦ Ἀρμένιε, πότῃρα βούλει αὐτοῦ μένων τῷ λιμῷ καὶ τῷ
 δίψῃ μάχεσθαι, ἢ εἰς τὸ ἰσόπεδον καταβὰς ἡμῖν διαμάχεσθαι;
 ἀπεκρίνατο ὁ Ἀρμένιος, ὅτι οὐδετέρους βούλοιο μάχεσθαι.
 6 πάλιν ὁ Κύρος πέμψας ἤρωτα τί οὖν κἀθήσαι ἐνταῦθα καὶ οὐ
 καταβαίνεις; Ἀπορῶν, ἔφη, ὅτι χρῆ ποιεῖν. Ἄλλ' οὐδέν, ἔφη
 ὁ Κύρος, ἀπορεῖν σε δεῖ· ἔξεστι γάρ σοι ἐπὶ δίκην καταβαί-
 νειν. Τίς δ', ἔφη, ἔσται ὁ δικάζων; Ἀἴλον ὅτι ᾧ ὁ θεὸς ἔδωκε
 καὶ ἄνευ δίκης χρῆσθαι σοι ὅτι βούλοιο. ἐνταῦθα δὴ ὁ Ἀρ-
 μένιος γιγνώσκων τὴν ἀνάγκην καταβαίνει· καὶ ὁ Κύρος λα-

Tigranes. — καὶ — δέ. S. zu I, 1,
 2. — αὐτός, nämlich Κύρος. — ὁ-
 μοῦ, ganz in der Nähe.

3. ἔλεγεν, liess sagen. —

4. εἰς τοὺς ἐν τῷ ὄρει. S. II, 4,
 22.

5. ἤρετο, wie ἔλεγεν S. 3 u. ἡ-
 ρώτα S. 6. VII, 1, 41.

6. ὅτι βούλοιο. Ueber den Accus.
 ὅτι s. zu I, 3, 5. Der Optativ, weil
 Cyrus die gegenwärtige Lage des Ar-
 meniers als den Willen der Gottheit
 darstellt.

βῶν εἰς τὸ μέσον ἀκείνουν καὶ τὰ ἄλλα πάντα ἐστρατοπεδεύ-
 σατο ὁμοῦ ἤδη πᾶσαν ἔχων τὴν δύναμιν.

Ἐν τούτῳ δὲ τῷ χρόνῳ ὁ πρεσβύτερος παῖς τοῦ Ἀρμενίου 7
 Τιγράνης ἐξ ἀποδημίας τινὸς προσήει, ὃς καὶ σύνθηρός ποτε
 ἐγένετο τῷ Κύρῳ· καὶ ὡς ἤκουσε τὰ γεγενημένα, εὐθὺς πο-
 ρεύεται ὥσπερ εἶχε πρὸς τὸν Κύρον. ὡς δ' εἶδε πατέρα τε καὶ
 μητέρα καὶ ἀδελφούς καὶ τὴν ἑαυτοῦ γυναῖκα ἀχμαλώτους γε-
 γενημένους, ἐδάκρυσεν, ὥσπερ εἰκός. ὁ δὲ Κύρος ἰδὼν αὐτὸν 8
 ἄλλο μὲν οὐδὲν ἐφιλοφρονήσατο αὐτῷ, εἶπε δ' ὅτι Εἰς καιρὸν
 ἦκεις, ἔφη, ὅπως τῆς δίκης ἀκούσης παρὼν τῆς ἀμφὶ τοῦ πα-
 τρός. καὶ εὐθὺς συγκαλεῖ τοὺς ἡγεμόνας τοὺς τε τῶν Περσῶν
 καὶ τοὺς τῶν Μήδων· προσεκάλει δὲ καὶ εἰ τις Ἀρμενίων τῶν
 ἐντίμων παρῆν· καὶ τὰς γυναῖκας ἐν ταῖς ἀρμαμάξαις παρού-
 σας οὐκ ἀπήλασεν, ἀλλ' εἰς ἀκούειν. ὁπότε δὲ καλῶς εἶχεν, 9
 ἤρχετο τοῦ λόγου, Ὡ Ἀρμένιε, ἔφη, πρῶτον μὲν σοι συμβου-
 λεύω ἐν τῇ δίκῃ τάληθῆ λέγειν, ἵνα σοι ἐν γε ἀπῆ τὸ εὐμισθό-
 τατον· τὸ γὰρ ψευδόμενον φαίνεσθαι εὐ ἴσθι ὅτι καὶ τοῦ συγ-
 γνώμης τινὸς τυγχάνειν ἐμποδῶν μάλιστα ἀνθρώποις γίγνε-
 ται· ἔπειτα δ', ἔφη, συνίσασι μὲν σοι καὶ οἱ παῖδες καὶ αἱ γυ-
 ναῖκες αὐταὶ πάντα ὅσα ἐπραξας, καὶ Ἀρμενίων οἱ παρόντες·
 ἦν δὲ αἰσθάνωνταί σε ἄλλα ἢ τὰ γενομένα λέγοντα, νομιούσι
 σε καὶ αὐτὸν καταδικάζειν σεαυτοῦ πάντα τὰ ἔσχατα παθεῖν,
 ἦν ἐγὼ τάληθῆ πύθωμαι. Ἄλλ' ἐρώτα, ἔφη, ὦ Κύρε, ὅτι
 βούλει, ὡς τάληθῆ ἐροῦντος· τούτου ἕνεκα καὶ γενέσθω ὅτι
 βούλεται. Λέγε δὴ μοι, ἔφη, ἐπολέμησάς ποτε Ἀστυάγει τῷ 10
 τῆς ἐμῆς μητρὸς πατρὶ καὶ τοῖς ἄλλοις Μήδοις; Ἐργῶ, ἔφη.

7. ὃς καὶ, welcher eben, mit
 Beziehung auf II, 4, 15. — ὥσπερ
 εἶχε, ut se habebat, d. i. sine mora.
 — ἀδελφούς, Geschwister, wie
 fratres.

8. αὐτῷ. Gewöhnlich wird φιλο-
 φρονεῖσθαι mit dem Accus. con-
 struirt, wie hier Oecon. IV, 20: οὐ-
 τὸς — λέγεται Ἀσάνδρῳ — ἄλλα —
 φιλοφρονεῖσθαι. — εἶπε — ἔφη. So
 oft: Oecon. VIII, 2: καὶ ἐγὼ — εἶ-
 πον, Μηδέν τι, ἔφην, ἀθνημύσης.
 Memor. I, 6, 4. Symp. I, 5. Ueber
 ὅτι vor der oratio recta s. zu I, 6, 18.
 — ἀμφὶ τοῦ πατρός. Mit dem Gen.

findet sich ἀμφὶ noch Anab. IV, 5,
 17: ἀμφὶ ὧν εἶχον διαφερόμενοι,
 sonst fast nur bei Dichtern.

9. καλῶς εἶχεν, etwa so viel als
 καιρός ἦν. — ἦν μὴ ἐγὼ τάληθῆ
 πύθωμαι. Diese Worte sind keine
 Wiederholung des Vordersatzes in
 bloss veränderter Form, sondern sie
 geben, obwohl in conditionaler Form,
 das Motiv an, das Cyrus zur streng-
 sten Bestrafung haben werde: wenn
 ich nicht die Wahrheit er-
 führe. — ὡς — ἐροῦντος, nämlich
 μου. S. zu III, 3, 54. Ueber ὡς mit
 dem abs. Gen. s. zu I, 4, 21.

- Κρατηθεῖς δ' ὑπ' αὐτοῦ συνωμολόγησας δασμὸν οἶσειν καὶ συστρατεύσεσθαι ὅπου ἐπαγγέλλοι καὶ ἐρύματα μὴ ἔξειν; Ἦν ταῦτα. Νῦν οὖν διὰ τί οὔτε τὸν δασμὸν ἀπήγες οὔτε τὸ στρατεύμα ἐπεμπες, ἐτείχιζές τε τὰ ἐρύματα; Ἐλευθερίας ἐπεθύμουν· καλὸν γάρ μοι ἐδόκει εἶναι καὶ αὐτὸν ἐλεύθερον εἶναι
- 11 καὶ παισὶν ἐλευθερίαν καταλιπεῖν. Καὶ γὰρ ἐστίν, ἔφη ὁ Κύρος, καλὸν μάχεσθαι, ὅπως μὴ ποτέ τις δοῦλος μέλλοι γενήσεσθαι· ἦν δὲ δὴ πολέμῳ κρατηθεῖς ἢ καὶ ἄλλον τινὰ τρόπον δουλωθεῖς ἐπιχειρῶν τις φραίνεται τοὺς δεσπότας ἀποστρεφῆναι ἑαυτοῦ, τοῦτον δὲ πρῶτος πότερον ὡς ἀγαθὸν ἄνδρα καὶ καλὰ πράττοντα τιμᾶς ἢ ὡς ἀδικοῦντα, ἦν λάβης, κολάζεις;
- 12 Κολάζω, ἔφη· οὐ γὰρ ἕως σὺ ψεύδεσθαι. Λέγε δὴ σαφῶς, ἔφη ὁ Κύρος, καθ' ἕν ἕκαστον· ἦν ἄρχων τις τύχη σοὶ καὶ ἀμάρτη, πότερον ἕως ἄρχειν ἢ ἄλλον καθίστης ἀντ' αὐτοῦ; Ἄλλον καθίστημι. Τί δέ, ἦν χρήματα πολλὰ ἔχη, ἕως πλουτεῖν ἢ πέννητα ποιεῖς; Ἀφαιροῦμαι, ἔφη, ἂν ἔχων τυγχάνῃ. Ἦν δὲ καὶ πρὸς πολεμίους γυμνάσκῃς αὐτὸν ἀφιστάμενον, τί ποιεῖς; Κατακαίνω, ἔφη· τί γὰρ δεῖ ἐλεγχθέντα, ὅτι ψεύδομαι, ἀπο-
- 13 θανεῖν μᾶλλον ἢ τάληθῆ λέγοντα; ἔνθα δὲ ὁ μὲν παῖς αὐτοῦ

10. ὅπου. Die örtlichen Adverbia der Ruhe und der Bewegung werden mitunter so gebraucht, dass die eine die Bedeutung der andern zugleich mit enthält. So V, 4, 15 οὐ κατέφυγε, wohin er geflüchtet und wo er nun war. Hellen. II, 3, 54: ὑμεῖς δὲ λαβόντες καὶ ἀπαγαγόντες οἱ ἔνδεκα οὐ δεῖ τὰ ἐκ τούτων πράσσετε. Umgekehrt Hellen. II, 4, 6: καὶ ἤδη ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος ἀπὸ τῶν ὀπλων, d. i. sie standen auf und gingen wohin es nöthig war. An unserer Stelle ist die Prägnanz sehr leicht zu verstehen. Natürlich ist ὅπου nicht mit ἐπαγγέλλοι zu verbinden, sondern mit einem zu wiederholenden συστρατεύσεσθαι. Dass VII, 4, 9 στρατεύειν ὅποι — ἐπαγγέλλοι vorkommt, ist kein Grund um an unserer Stelle ὅπου anzuzweifeln. — ἀπήγες. S. zu II, 4, 12. — οὔτε — τε. S. zu II, 3, 6.

11. Καὶ γὰρ. Ueber γὰρ s. zu I, 4, 12. — ὅπως — μέλλοι. In alle-

meinen Sätzen wie dieser hier unterscheidet sich der Infin. Präs. (hier μάχεσθαι) nicht viel vom Inf. Aoristi: daher im Nebensatze der Optativ. S. I, 6, 19 zu εἰδείη. — σὺ πρῶτος, d. i. ich will gerade dein Urtheil zuerst hören, obwohl du dir damit selbst das Urtheil sprichst: aber die Sache ist so evident, dass selbst du nicht anders urtheilen kannst. Vergl. I, 3, 18.

12. καθ' ἕν ἕκαστον, wie I, 6, 22. — Τί δέ, ferner.

13. ὁ μὲν παῖς, der jüngere, Sabaris, wie aus §. 14 ff. zu schliessen. — τοὺς πέπλους, bei Homer nur Frauengewand, bei andern Dichtern auch Männerkleid, nicht aber bei Prosaikern. Auch dass der Plural steht, ist dichterisch. S. zu I, 2, 1. Ueberhaupt trägt diese wie andere Stellen dieser Schrift poetische Färbung. Vergl. auch III, 3, 67 u. besonders V, 1, 6, wo Panthea ihr Gewand zerreisst, nach orientalischer Sitte ein Zeichen des Schmerzes u. der Trauer.

ὡς ἤκουσε ταῦτα, περιεσπάσατο τὴν τιάραν καὶ τοὺς πέπλους κατερρήξατο, αἱ δὲ γυναῖκες ἀναβοήσασαι ἐδρόπτοντο, ὡς οἰχομένον τοῦ πατρὸς καὶ ἀπολωλότων πάντων σφῶν ἦδη. καὶ ὁ Κύρος σιωπῆσαι κελεύσας εἶπεν, Εἶεν· τὰ μὲν δὲ σὰ δίκαια ταῦτα, ὧς Ἀρμένιε· ἡμῖν δὲ τί συμβουλευεῖς ἐκ τούτων ποιεῖν; ὁ μὲν δὲ Ἀρμένιος ἀπορῶν ἐσιώπα, πότερα συμβουλευοὶ τῷ Κυρῷ κατακαίνειν αὐτόν, ἢ τὰναντία διδάσκει ὧν αὐτὸς ἔφη ποιεῖν. ὁ δὲ παῖς αὐτοῦ Τιγράνης ἐπήρετο τὸν Κύρον, 14 Εἰπέ μοι, ἔφη, ὧς Κύρε, ἐπεὶ ὁ πατήρ ἀποροῦντι ἔοικεν, ἢ συμβουλευέσω περὶ αὐτοῦ ἂ οἶμαι σοὶ βέλιστα εἶναι; καὶ ὁ Κύρος, ἠσθημένος, ὅτε συνεθήρα αὐτῷ ὁ Τιγράνης, σοφιστήν τινα αὐτῷ συνόντα καὶ θαναταζόμενον ὑπὸ τοῦ Τιγράνου, πάνν ἐπεθύμει αὐτοῦ ἀκοῦσαι ὅτι ποτὲ ἐροίη· καὶ προθύμως ἐκέλευσε λέγειν ὅτι γινώσκου.

Ἐγὼ τοίνυν, ἔφη ὁ Τιγράνης, εἰ μὲν ἄγασαι τοῦ πατρὸς ἢ 15 ὅσα βεβούλονται ἢ ὅσα πέπραχε, πάνν σοὶ συμβουλεύω τοῦτον μισεῖσθαι· εἰ μὲντοι σοὶ δοκεῖ πάντα ἡμαρτηκέναι, συμβουλεύω σοὶ αὐτὸν μὴ μισεῖσθαι. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κύρος, τὰ δίκαια ποιῶν ἤμιστ' ἂν τὸν ἀμαρτάνοντα μιμοίμην. Ἔστιν, ἔφη, ταῦτα. Κολαστέον ἄρ' ἂν εἴη κατὰ γε τὸν σὸν λόγον τὸν πατέρα, εἴπερ τὸν ἀδικοῦντα δίκαιον κολάζειν. Πότερα δ' ἡγήῃ, ὧς Κύρε, ἄμεινον εἶναι σὺν τῷ σῷ ἀγαθῷ τὰς τιμωρίας ποιεῖσθαι ἢ σὺν τῇ σῇ ζημίᾳ; Ἐμαυτόν, ἔφη, οὕτω γ' ἂν τιμωροί-

— ὡς οἰχομένον. S. zu I, 4, 21. — Εἶεν schliesst mit den folgenden Worten die Gedankenreihe ab: nun gut. — ταῦτα ist Subject: das ist es also, was bei dir für Recht gilt. — ποιεῖν hängt ab von διδάσκει und ὧν von τὰναντία.

14. ἠσθημένος, wie I, 1, 6. — σοφιστήν, ein weiser Mann, in welchem Sinn es auch Mem. I, 1, 11 und IV, 2, 1 vorkommt, während es sonst bei Xen. gewöhnlich üble Bedeutung hat. S. unten §. 38. — ἐροίη. Wegen der Form s. zu II, 4, 17.

15. τὸν πατρός. Hier findet keine Attraction (s. I, 1, 6) statt; denn ἄγασθαι steht hier ganz einfach mit dem Gen. der Person, dem sich ὅσα βεβούλονται — ὅσα πέπραχε statt des Accus. anschliesst. — ὅσα βεβούλ-

ται, d. i. namentlich, in Verbindung mit dem Assyrier den Cyaxares seiner Herrschaft zu berauben. Wenn diess Cyrus am Armenier nicht billige, so solle er, meint Tigranes, ihm darin nicht nachahmen und ihm nicht Thron und Leben nehmen. — πάντα. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5. — Οὐκοῦν, atqui. — τὰ δίκαια, mit Beziehung auf die Worte τὰ μὲν δὲ σὰ δίκαια ταῦτα §. 13. Tigranes, der diese Beziehung wohl versteht, erwidert Ἔστι ταῦτα, allerdings hast du dieses Recht; aber, fährt er nachher fort, du wirst es doch nicht zu deinem Nachtheile ausüben. — Ueber δέ nach πότερα s. zu II, 4, 13. — σὺν τῷ σῷ ἀγαθῷ, cum commodo tuo. — Ζημίη, das πότερα entspricht, ist ἄμεινον εἶναι zu wiederholen. — οὕτω geht

12. *μεντοι*. Ἄλλα μέντοι, ἔφη ὁ Τιργράνης, μέγαρα γ' ἂν ζημιόιοι, τοὺς σεαυτοῦ κατακαίνοις ὅποτε σοι πλείστου ἄξιοι εἶεν κεισθῆσθαι. Πῶς δ' ἂν, ἔφη ὁ Κῦρος, τότε πλείστου ἄξιοι γίνονται ἄνθρωποι, ὅποτε ἀδικούντες ἀλίσκωντο; Εἰ τότε, οἴνομαι, σώφρονες γίνονται. δοκεῖ γάρ μοι, ὦ Κῦρε, οὕτως ἔχειν, ἄνευ μὲν σωφροσύνης οὐδ' ἄλλης ἀρετῆς οὐδὲν ὄφελος εἶναι· τί γὰρ ἂν, ἔφη, χρήσαιτ' ἂν τις ἰσχυρῶ ἢ ἀνδρείῳ μὴ σώφρονι, τί δ' ἰπικῶ, τί δὲ πλουσίῳ, τί δὲ δυνάστη ἐν πόλει; σὺν δὲ σωφροσύνῃ καὶ φίλος πᾶς χρήσιμος καὶ θεράπων πᾶς ἀγαθός. Τοῦτ' οὖν, ἔφη, λέγεις ὡς καὶ ὁ σὸς πατήρ ἐν τῇδε τῇ μιᾷ ἡμέρᾳ ἐξ ἀφρονος σώφρων γεγένηται; Πάννυ μὲν οὖν, ἔφη. Πάθημα ἄρα τῆς ψυχῆς σὺ λέγεις εἶναι τὴν σωφροσύνην, ὡσπερ λύπην, οὐ μάθημα· οὐ γὰρ ἂν δήπου, εἶγε φρόνιμον δεῖ γενέσθαι τὸν μέλλοντα σώφρονα εἶσεσθαι, παραχρῆμα ἐξ ἀφρονος σώφρων ἂν τις γένοιτο. Τί δ', ἔφη, ὦ Κῦρε, οὐπω εἶσθον καὶ ἓνα ἄνδρα δι' ἀφροσύνην μὲν ἐπιχειροῦντα κρείττονι ἑαυτοῦ μάχεσθαι, ἐπειδὴν δὲ ἠττηθῆ, εὐθύς πεπαισμένον τῆς πρὸς τούτου ἀφροσύνης; πόλιν δ', ἔφη, οὐπω ἑώρακας ἀνταπατομένην πρὸς πόλιν ἑτέραν, ἧς ἐπειδὴν ἠττηθῆ, παραχρῆμα ταύτη ἀντὶ τοῦ μάχεσθαι πείθεσθαι ἐθέλει; Ποίαν δ', ἔφη ὁ Κῦρος, καὶ σὺ τοῦ πατρὸς ἦταν λέγων οὕτως ἰσχυρίζεσθαι πείθεσθαι αὐτόν; Ἦν νῆ Δ', ἔφη, σὺνοιδεν ἑαυτῷ ἑλευθερίας μὲν ἐπιθυμήσας, δοῦλος δ' ὡς οὐδεπώποτε γενόμενος, ἐδὲ ὠήθη χρῆναι λαθεῖν ἢ φθάσαι ἢ ἀποβιάσασθαι, οὐδὲν τούτων ἱκανὸς γενόμενος διαπράξασθαι. σὲ δὲ οἶδεν, ἐπεὶ βουλήθης ἐξαπατῆσαι αὐτόν, οὕτως ἐξαπατήσαντα, ὡσπερ ἂν τις τυφλοὺς καὶ κωφοὺς καὶ μῆδ' ὅτιοῦν φρονοῦντας ἐξαπατή-

auf das zweite Glied der vorhergehenden Doppelfrage.

16. *μεγάλα*. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5. — ὅποτε, eo tempore, quo. — ἀλίσκωντο, wie II, 2, 22. — σωφροσύνης, im socratischen Sinn: die auf Erkenntniß und Einsicht beruhende Besonnenheit. — Ueber das wiederholte ἂν hier und im folg. §. s. zu I, 6, 13.

17. *πάθημα*, affectus, Stimmung. Nach der socratischen Lehre muss die σωφροσύνη, als Tugend, gelernt und

geübt werden. S. Mem. II, 6, 39 u. I, 2, 19 ff. — φρόνιμον. Ehe man σώφρων wird, muss man erst zur Einsicht kommen.

18. *καὶ ἓνα*. Hier hat Xen. wohl ein entsprechendes καὶ πόλιν im Sinne, statt dessen nachher πόλιν δὲ folgt.

19. *σὺνοιδεν ἑαυτῷ* — ἐπιθυμήσας. Vergl. I, 6, 4. Hellen. II, 3, 12: ξυνήδεσαν ἑαυτοῖς μὴ ὄντες τοιοῦτοι. II, 4, 17. B. §. 144. Anm. 9. K. §. 310. Anm. 2. — λαθεῖν ἢ φθάσαι ἢ ἀποβιάσασθαι. Hellen. VI, 1,

σεῖεν· ἃ δὲ ὠήθη λαθεῖν χρῆναι, οὕτω σὲ οἶδε λαθόντα, ὥστε ἃ ἐνόμιζεν ἑαυτῷ ἔγχερά χωρία ἀποκείσθαι, σὺ εἰρηκτὰς ταῦτα ἔλαθες προκατασκευάσας· τάχει δὲ τοσοῦτον περιεγμένου αὐτοῦ, ὥστε πρόσωθεν ἐφθασας ἔλθων σὺν πολλῶ στόλῳ, πρὶν τοῦτον τὴν παρ' ἑαυτῷ δύναμιν ἀθροίσασθαι. Ἐπειτα 20 δοκεῖ σοι, ἔφη ὁ Κῦρος, καὶ ἡ τοιαύτη ἦττα σωφρονίζεῖν ἱκανῆ εἶναι ἀνθρώπους, τὸ γινῶναι ἄλλους ἑαυτῶν βελτίοντας ὄντας; Πολύ γε μᾶλλον, ἔφη ὁ Τιργράνης, ἢ ὅταν μάχη τις ἠττηθῆ. ὁ μὲν γὰρ ἰσχύι κρατηθεὶς ἔστιν ὅτε ὠήθη σωμασκήσας ἀναμαχεῖσθαι· καὶ πόλεις γε ἀλοῦσαι συμμάχους προσλαβοῦσαι οἴονται ἀναμαχεῖσθαι ἂν· οὐς δ' ἂν βελτίους τινὲς ἑαυτῶν ἠγῆσονται, τούτοις πολλάκις καὶ ἄνευ ἀνάγκης ἐθέλουσι πείθεσθαι. Σὺ, ἔφη, ἔοικας οὐκ οἶεσθαι τοὺς ὑβριστὰς γιννώ- 21 σκειν τοὺς ἑαυτῶν σωφρονετέρους, οὐδὲ τοὺς κλέπτας τοὺς μὴ κλέποντας, οὐδὲ τοὺς ψευδομένους τοὺς τάληθῆ λέγοντας, οὐδὲ τοὺς ἀδικούντας τοὺς τὰ δίκαια ποιοῦντας· οὐκ οἶσθα, ἔφη, ὅτι καὶ νῦν ὁ σὸς πατήρ ἐψεύσατο καὶ οὐκέτ' ἡμπίδου τὰς πρὸς ἡμᾶς συνθήκας, εἰδώς, ὅτι ἡμεῖς οὐδ' ὅτιοῦν ἂν Ἀστυάγης συνέθετο παραβαίνομεν; Ἄλλ' οὐδ' ἐγὼ ταῦτα 22 λέγω, ὡς τὸ γινῶναι μόνου τοὺς βελτίοντας σωφρονίζει ἄνευ τοῦ δίκην δίδοναι ὑπὸ τῶν βελτιόνων, ὡσπερ ὁ ἐμὸς πατήρ νῦν δίδωσιν. Ἄλλ', ἔφη ὁ Κῦρος, ὅ γε σὸς πατήρ πέπονθε μὲν οὐδ' ὅτιοῦν πῶ κακόν· φοβεῖται γε μέντοι εὐ οἶδ' ὅτι, μὴ πάντα τὰ ἔσχατα πάθη. Οἶει οὖν τι, ἔφη ὁ Τιργράνης, μᾶλλον καταδου- 23 λουῖσθαι ἀνθρώπους τοῦ ἰσχυροῦ φόβου; οὐκ οἶσθ', ὅτι οἱ μὲν τῷ ἰσχυροτάτῳ κολάσματι νομιζομένῳ σιδήρῳ παιόμενοι ὅμως ἐθέλουσι καὶ πάλιν μάχεσθαι τοῖς αὐτοῖς; οὐς δ' ἂν σφόδρα φοβηθῶσιν ἄνθρωποι, τούτοις οὐδὲ παραμυθουμένοις ἔτι ἀν-

15 werden dieselben drei Thätigkeiten am Jason als einem ausgezeichneten Feldherrn gerühmt; doch steht dort das simplex βιάσασθαι. — οὕτω — λαθόντα. Dazu ergänze ταῦτα (aus dem vorhergehenden ἃ), über welchen Accus. s. zu I, 3, 5. — ἀποκείσθαι. In diesem verbum hat ἀπό dieselbe Bedeutung wie in ἀποτιθέσθαι, ἀποθήκη.

20. Ἐπειτα, danach. — καὶ πόλεις γε, und Städte sogar, wel-

che —. Dass selbst in Feindes Hand befindliche Städte daran denken, den Kampf noch einmal anzunehmen, kann noch mehr auffallen, als was vorher angegeben wird.

22. Ueber ὡς mit folg. Infin. s. zu I, 6, 18. — δίκην δίδοναι ist ein passiver Begriff; daher ὑπό. S. zu I, 6, 45. — μέντοι, allerdings und zugleich dem vorhergehenden μὲν entsprechend.

τιβλέπειν δύνανται; Λέγεις σύ, ἔφη, ὡς ὁ φόβος τοῦ ἔργου κα-
 24 κούσθαι μᾶλλον κολάζει τοὺς ἀνθρώπους. Καὶ σύ γε οἶ-
 σθα, ὅτι ἀληθῆ λέγω· ἐπίστασαι γάρ, ὅτι οἱ μὲν φοβούμενοι,
 μὴ φύγωσι πατρίδα καὶ οἱ μέλλοντες μάχεσθαι δεδιότες, μὴ
 ἠττηθῶσιν, ἀθύμως διάγουσι, καὶ οἱ πλείοντες, μὴ ναυαγή-
 σωσι, καὶ οἱ δουλείαν καὶ δεσμὸν φοβούμενοι, οὗτοι μὲν οὔτε
 σίτου οὔθ' ὕπνου δύνανται λαγχάνειν διὰ τὸν φόβον· οἱ δὲ
 ἤδη μὲν φηγάδες, ἤδη δ' ἠττημένοι, ἤδη δὲ δουλεύοντες,
 25 ἔστιν ὅτε δύνανται καὶ μᾶλλον τῶν εὐδαιμόνων ἐσθίειν τε καὶ
 καθεύδειν. ἔτι δὲ φανερώτερον καὶ ἐν τοῖσδε, οἷον φόρημα ὁ
 φόβος· ἐνιοὶ γὰρ φοβούμενοι, μὴ ληφθέντες ἀποθάνωσιν, προ-
 αποθνήσκουσιν ὑπὸ τοῦ φόβου, οἱ μὲν ῥιπτοῦντες ἑαυτοὺς, οἱ δ'
 ἀπαγχόμενοι, οἱ δ' ἀποσφατιζόμενοι· οὕτω πάντων τῶν δεινῶν
 φόβος μάλιστα καταπλήττει τὰς ψυχάς. τὸν δ' ἐμὸν πατέρα, ἔφη,
 νῦν πῶς δοκεῖς διακεῖσθαι τὴν ψυχὴν, ὅς οὐ μόνον περὶ ἑαυτοῦ,
 26 ἀλλὰ καὶ περὶ ἐμοῦ καὶ περὶ γυναικὸς καὶ περὶ πάντων τῶν
 τέκνων δουλείας φοβεῖται; καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Ἀλλὰ νῦν μὲν
 ἐμοίγε οὐδὲν ἄπιστον τοῦτον οὕτω διακεῖσθαι· δοκεῖ μέντοι
 μοι τοῦ αὐτοῦ ἀνδρὸς εἶναι εὐτυχοῦντα ἐξυβρίσαι καὶ πταί-
 σαυτα ταχὺ πτῆξαι, καὶ ἀνεθέντα γε πάλιν αὐτὸ μέγα φρονῆσαι
 27 καὶ πάλιν αὐτὰ πράγματα παρέχειν. Ἀλλὰ ναὶ μὰ Δί', ἔφη, ὦ
 Κῦρε, ἔχει μὲν προφάσεις τὰ ἡμέτερα ἀμαρτήματα, ὥστ' ἀπι-
 στεῖν ἡμῖν· ἔξεστι δέ σοι καὶ φρούρια ἐντειχίζειν καὶ τὰ ἐχρῶν
 κατέχειν καὶ ἄλλο ὅ,τι ἂν βούλη πιστὸν λαμβάνειν. καὶ μέν-
 τοι, ἔφη, ἡμᾶς μὲν ἔξεις οὐδὲν τι τοῖσι μέγα λυπούμενους·
 μεμνησόμεθα γάρ, ὅτι ἡμεῖς αὐτῶν αἰτιοὶ ἐσμεν· εἰ δέ τι
 τῶν ἀναμαρτήτων παραδούς τὴν ἀρχὴν ἀπιστῶν αὐτοῖς φα-
 νεῖ, ὄρα, μὴ ἅμα τε εὐποιήσης καὶ ἅμα οὐ φίλον νομίσωσί σε·
 εἰ δ' αὐτὸ φυλαττόμενος τὸ ἀπεχθάνεσθαι μὴ ἐπιθήσεις αὐτοῖς

23. ἔργου, revera. Ueber den Gedanken vergl. Hier. VI, 6.

24. οἱ — δεδιότες gehören zusammen u. μέλλοντες μάχεσθαι ist untergeordnet, ebenso wie nachher πλείοντες, indem δεδιότες zu οἱ zu wiederholen ist.

25. ἐνιοὶ γάρ, einige nämlich.

26. πάλιν αὐτὸ. S. zu I, 6, 13.

27. ἔχει — προφάσεις, enthal-

ten Gründe. — ἐντειχίζειν, d. i. ἐν τῇ ἡμῶν χωρᾷ. — πιστὸν, Pfand. — μέγα λυπούμενους, statt μάλα λυπ. Diesen sonst poetischen Ausdruck hat Xen. mehrfach. S. III, 2, 4. V, 1, 28. — ἅμα τε — καὶ ἅμα. Es werden hier durch das seltene ἅμα τε — καὶ ἅμα zwei Satzglieder verbunden, von denen eigentlich nur das zweite zu ὄρα, μὴ passt; das erste geben

ζυγὰ τοῦ μὴ ὑβρίσαι, ὄρα, μὴ ἐκείνους αὐτὸ δεήσῃ σε σωφρονί-
 ξειν ἔτι μᾶλλον ἢ ἡμᾶς νῦν ἐδέησεν. Ἀλλὰ ναὶ μὰ τοὺς θεοὺς, 28
 ἔφη, τοιοῦτοις μὲν ἔργωγε ὑπηρεταῖς, οὓς εἰδείην ἀνάγκη ὑπε-
 ρετοῦντας, ἀηδῶς ἂν μοι δοκῶ χρῆσθαι· οὓς δὲ γιννώσκειν
 δοκοῖν ὅτι εὐνοία καὶ φιλία τῇ ἐμῇ τὸ δέον συλλαμβάνοιεν,
 τούτους ἂν μοι δοκῶ καὶ ἀμαρτάνοντας ῥᾶον φέρειν ἢ τοὺς
 μισοῦντας μὲν, ἐκπλεω δὲ πάντα ἀνάγκη διαπονουμένους. καὶ
 ὁ Τιγράνης εἶπε πρὸς ταῦτα, Φιλίαν δὲ παρὰ τίνων ἂν ποτε
 λάβοις τοσαύτην, ὅσην σοι παρ' ἡμῶν ἔξεστι κτήσασθαι νῦν;
 Παρ' ἐκείνων οἶμαι, ἔφη, παρὰ τῶν μηδέποτε πολεμίων γεγε-
 νημένων, εἰ ἐθέλοιμι εὐεργετεῖν αὐτοὺς ὥσπερ σύ νῦν με κε-
 λεύεις εὐεργετεῖν ἡμᾶς. Ἡ καὶ δύναιο ἂν, ἔφη, ὦ Κῦρε, ἐν τῷ 29
 παρόντι νῦν εὔρειν ὅτῳ ἂν χαρίσαιο ὅσαπερ τῷ ἐμῷ πατρί;
 αὐτίκα, ἔφη, ἦν τινα ἐγὼ ζῆν τῶν σε μηδὲν ἠδικηκότων, τίνα
 σοι τούτου χάριν οἶε αὐτὸν εἶσεσθαι; τί δ', ἦν αὐτοῦ τέκνα
 καὶ γυναῖκα μὴ ἀφαιρῆ, τίς σε τούτου ἔνεκα φιλήσει μᾶλλον ἢ
 ὁ νομίζων προσήκειν αὐτῷ ἀφαιρεθῆναι; τὴν δ' Ἀρμενίαν
 βασιλείαν εἰ μὴ ἔξει, οἶσθ' αὖτις, ἔφη, νῦν λυπούμενον μάλ-
 λον ἢ ἡμᾶς; οὐκοῦν καὶ τοῦτ', ἔφη, δῆλον ὅτι ὁ μάλιστα λυ-
 πούμενος εἰ μὴ βασιλεὺς εἴη, οὗτος καὶ λαβὼν τὴν μερίστην
 ἂν σοι χάριν εἰδείη. εἰ δέ τί σοι, ἔφη, μέλει καὶ τοῦ ὡς ἤμισα 30
 τεταραγμένα τάδε καταλιπεῖν, ὅταν ἀπίης, σκόπει, ἔφη, πό-
 τερον ἂν οἶε ἠρεμεστέρας ἔχειν τὰ ἐνθάδε καινῆς ἀρχομένης
 ἀρχῆς ἢ τῆς εἰσθυίας καταμενούσης· εἰ δέ τί σοι μέλει καὶ τοῦ
 ὡς πλείστην στρατιάν ἐξάγειν, τί ἂν οἶε μᾶλλον ἐξετάσαι
 ταύτην ὀρθῶς τοῦ πολλᾶκις αὐτῇ κεχορημένον; εἰ δὲ καὶ χρη-
 μάτων δεήσει, τίνα ἂν ταῦτα νομίζεις κρεῖττον ἐκπορίσαι τοῦ
 καὶ εἰδότος καὶ ἔχοντος πάντα τὰ ὄντα; ὠγαθέ, ἔφη, Κῦρε,

wir durch einen Conditionalsatz wieder. Ganz ähnlich ist ein zu II, 2, 5 besprochener Gebrauch von μὲν — δέ. — τοῦ μὴ ὑβρίσαι. Der Genitiv so wie die Part. μὴ nach ζυγὰ ist ebenso zu verstehen wie τοῦ μὴ nach ἐμποδῶν II, 4, 23 und nach ἐν ἀσφαλεῖ II, 4, 13.

28. μοι δοκῶ χρῆσθαι. S. zu I, 1, 1. Ohne μοι δοκῶ würden die Worte heißen ἀηδῶς ἂν χρῆσθην. —

τῇ ἐμῇ, d. i. πρὸς ἐμέ. — τὸ δέον συλλαμβάνοιεν. Mit dem Accus. auch VII, 5, 49. Oecon. XIII, 10: τάδε συλλαμβάνω αὐτοῖς.

29. ἐν τῷ παρόντι γῆν. S. V, 4, 30 und vergl. πάλιν αὐτὸ u. αὐτὸ πάλιν I, 6, 13. — αὐτίκα, z. B. — ἔξει. Das Subject ist aus τινὰ zu entnehmen. — λαβὼν, nämlich τὴν Ἀρμενίαν βασιλείαν.

30. ἔχοντος, in seiner Gewalt hat.

φύλαξαι, μὴ ἡμᾶς ἀποβαλὼν σαυτὸν ζημιώσης πλείω ἢ ὁ πατήρ ἡδυνήθη σε βλάψαι. ὁ μὲν τοιαῦτα ἔλεγεν.

31 Ὁ δὲ Κύρος ἀκούων ὑπερήδετο, ὅτι ἐνόμιζε περαινέσθαι πάντα αὐτῷ, ὅσαπερ ὑπέσχετο τῷ Κναζάρῳ πράξειν· ἐμέμνητο γὰρ εἰπὼν, ὅτι καὶ φίλον οἶοιτο μᾶλλον ἢ πρόσθεν ποιήσκειν. καὶ ἐκ τούτου δὴ τὸν Ἀρμένιον ἐρωτᾷ, Ἦν δὲ δὴ ταῦτα πείθωμαι ὑμῖν, λέγε μοι, ἔφη, σύ, ὦ Ἀρμένιε, πόσῃ μὲν στρατιᾷ μοι συμπέμψεις, πόσα δὲ χρήματα συμβαλεῖ εἰς τὸν 32 πόλεμον; πρὸς ταῦτα δὴ λέγει ὁ Ἀρμένιος, Οὐδὲν ἔχω, ὦ Κύρε, ἔφη, ἀπλούστερον εἰπεῖν οὐδὲ δικαιότερον ἢ δεῖξαι μὲν ἐμὲ πᾶσαν τὴν οὐσαν δύναμιν, σὲ δὲ ἰδόντα ὅσῃ μὲν ἂν σοι δοκῇ στρατιᾷ ἄγειν, τὴν δὲ καταλιπεῖν τῆς χώρας φυλακῆν. ὡς δ' αὐτως περὶ χρημάτων δηλώσαι μὲν ἐμὲ δίκαιόν σοι πάντα τὰ ὄντα, σὲ δὲ τούτων αὐτὸν γνόντα ὁπόσα ἂν 33 βούλη φέρεσθαι καὶ ὁπόσα ἂν βούλη καταλιπεῖν. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Ἴθι δὴ λέξον μοι, πόσῃ σοι δύναμις ἐστὶ, λέξον δὲ καὶ, πόσα χρήματα. ἐνταῦθα δὴ λέγει ὁ Ἀρμένιος, Ἰππεῖς μὲν τοίνυν εἰσὶν Ἀρμενίων εἰς ὀκτακισχιλίους, πεζοὶ δὲ εἰς τέτταρας μυριάδας· χρήματα δ', ἔφη, σὺν τοῖς θησανροῖς οἷς ὁ πατήρ κατέλιπεν ἐστὶν εἰς ἀργύριον λογισθέντα τάλαντα πλείω τῶν 34 τρισχιλίων. καὶ ὁ Κύρος οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλ' εἶπε, Τῆς μὲν τοίνυν στρατιᾶς, ἐπεὶ σοι, ἔφη, οἱ ὄμοροι Χαλδαῖοι πολεμοῦσι, τοὺς ἡμίσεις μοι σύμπεμπε· τῶν δὲ χρημάτων, ἀντὶ μὲν τῶν

— φύλαξαι, μὴ — ζημιώσης. Hiermit kommt Tigranes auf den §. 15 ausgesprochenen Gedanken zurück, den er bis hierher ausgeführt hat.

31. ἐμέμνητο — εἰπὼν. S. B. §. 144. 6. a. R. §. 129. 3. a. K. §. 311. 7. — φίλον, nämlich τὸν Ἀρμένιον. Von diesem Versprechen war II, 4, 14 die Rede.

32. ἢ δεῖξαι, als dass ich zeige. — τὴν δέ, als ob τὴν μὲν statt ὅσῃ μὲν vorherginge. Ebenso IV, 5, 46: ὅσοι —, οἱ δέ.

33. πόσῃ — πόσα, vorher ὁπόσα. S. zu I, 2, 10. Vergl. IV, 3, 21. — λέξον δὲ καὶ. Vorher λέξον ohne μὲν, das in der Anaphora selten (IV, 3, 21) fehlt und fast nur da, wo δὲ καὶ folgt wie Mém. I, 2, 20. II, 6, 22. 23. 8,

5. Hellen. V, 1, 28. Anab. III, 1, 23. — εἰς ἀργύριον, nach Silber. — τῶν τρισχιλίων. Ueber den Artikel s. zu I, 2, 13. Es sind ohne Zweifel attische und nicht babylonische Talente zu verstehen, da Xen. für seine Landsleute schrieb. Darnach enthielt die Schatzkammer des Armeniers über 4,125,000 Thaler.

34. οἱ ὄμοροι Χαλδαῖοι, nicht die Bewohner von Mesopotamien, sondern ein Gebirgsvolk am schwarzen Meere, nach Strabo identisch mit Χάλυβες, von denen sie aber Anab. VII, 8, 25 unterschieden werden. — τοὺς ἡμίσεις. S. zu II, 3, 17. Also 24000 Mann verlangt Cyrus, d. s. nicht mehr, als der Armenier nach II, 1, 6 auch vorher zu stellen verpflichtet war. —

πεντήκοντα τάλαντων ὧν ἔφερες δασμὸν διπλάσια Κναζάρῳ ἀπόδος, ὅτι ἔλιπες τὴν φορὰν· ἐμοὶ δ', ἔφη, ἄλλα ἐκατὸν δάνεισον· ἐγὼ δέ σοι ὑπισχνούμαι, ἢν ὁ θεὸς εὖ διδῶ, ἀνθ' ὧν ἂν ἐμοὶ δανείσης ἄλλα πλείονος ἄξια εὐεργετήσῃν ἢ τὰ χρήματα ἀπαριθμήσῃν, ἢν δύνωμαι· ἢν δὲ μὴ δύνωμαι, ἀδύνατος ἂν φαινοίμην, οἶμαι, ἀδικος δ' οὐκ ἂν δικαίως κρινοίμην. καὶ ὁ Ἀρμένιος, Πρὸς τῶν θεῶν, ἔφη, ὦ Κύρε, μὴ οὕτω λέγε· εἰ δὲ μή, οὐ θαρροῦντά με ἔξεις· ἀλλὰ νόμιζε, ἔφη, ἂν καταλίπης μηδὲν ἦττον σὰ εἶναι ὧν ἂν ἔχων ἀπίης. Εἶεν, ἔφη ὁ Κύρος· ὥστε δὲ τὴν γυναῖκα ἀπολαβεῖν, ἔφη, πόσα ἂν μοι χρήματα δοίης; Ὅποσα ἂν δυναίμην, ἔφη. Τί δέ, ὥστε τοὺς παῖδας; Καὶ τούτων, ἔφη, ὁπόσα ἂν δυναίμην. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κύρος, ταῦτα μὲν ἦδη διπλάσια τῶν ὄντων. σὺ δέ, ἔφη, ὦ Τιγράνη, λέξον 36 μοι, πόσον ἂν πρῖαι οἶ ὥστε τὴν γυναῖκα ἀπολαβεῖν. ὁ δὲ ἐτύγχανε νεόγαμος ὧν καὶ ὑπερφιλῶν τὴν γυναῖκα. Ἐγὼ μὲν, ἔφη, ὦ Κύρε, κἄν τῆς ψυχῆς πρῖαιμην ὥστε μήποτε λατρεύσαι ταύτην. Σὺ μὲν τοίνυν, ἔφη, ἀπάγον τὴν σῆν· οὐδὲ γὰρ 37 εἰληφθαι ἐγώ γε αἰχμάλωτον ταύτην νομίζω σοῦ γε μηπόποτε φνυγόντος ἡμᾶς. καὶ σὺ δέ, ὦ Ἀρμένιε, ἀπάγου τὴν γυναῖκα καὶ τοὺς παῖδας μηδὲν αὐτῶν καταθεῖς, ἵνα εἰδῶσιν, ὅτι ἐλεύθεροι πρὸς σε ἀπέρχονται. καὶ νῦν, ἔφη, δειπνεῖτε παρ' ἡμῖν· δειπνήσαντες δὲ ἀπελαύνετε ὅποι ὑμῖν θυμὸς. οὕτω δὴ κατέμειναν.

Διασκηνοῦντων δὲ μετὰ τὸ δεῖπνον ἐπήρετο ὁ Κύρος, 38 Εἰπέ μοι, ὦ Τιγράνη, ποῦ δὴ ἐκεῖνός ἐστιν ὁ ἀνὴρ, ὃς

ὧν — δασμὸν. Mit dem Gen. ὧν verhält sich's nicht anders als mit dem Gen. in δασμὸς πενήκοντα τάλαντων. — ἔλιπες τὴν φορὰν. S. zu §. I. — εὖ διδῶ, Glück verleiht. — Ueber den Accus. ἄλλα bei εὐεργετήσῃν s. zu I, 3, 5.

35. εἰ δὲ μή, sonst, eigentlich: wenn du aber meine Bitte nicht erfüllst. S. B. §. 151. 7. K. §. 340. 4. — ὧν — ἔχων, d. i. τούτων, ἂ — ἔχων. — ὥστε. S. zu III, 2, 16. — τούτων, Gen. des Preises: um diese behalten zu dürfen.

XENOPH. CYROP.

37. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — δειπνήσαντες. Auch wir wiederholen so mit Nachdruck das Verbum statt eines einfachen dann, oder dabei, wo das Partic. Präs. steht wie VII, 5, 8.

38. Διασκηνοῦντων, nämlich αὐτῶν. Das Subject beim absoluten Genitiv bleibt oft weg, wo es aus dem Zusammenhang zu verstehen ist. διασκηνεῖν ist das Gegenheil von συναρνεῖν III, 2, 25: nach aufgehobener Tafel auseinandergehen. Sowie hier Hellen. IV, 8, 18. — ἐκεῖνος — ὁ ἀνὴρ, σοφιστής. S. §. 14.

συνεδήρα ἡμῖν καὶ σὺ μοι μάλα ἐδόκεις θαναμάζειν αὐτόν. Οὐ γάρ, ἔφη, ἀπέκτεινεν αὐτὸν οὐτοσί ὁ ἐμὸς πατήρ; Τί λαβὼν ἀδικοῦντα; Διαφθείρειν αὐτὸν ἔφη ἐμέ. καίτοι γ', ἔφη, ὦ Κύρε, οὕτω καλὸς κἀγαθὸς ἐκείνος ἦν, ὡς καὶ ὅτε ἀποθνήσκειν ἐμελλε προσκαλέσας με εἶπε, Μῆτι σὺ, ἔφη, ὦ Τιγράνη, ὅτι ἀποκτείνει με, χαλεπανθῆς τῷ πατρί; οὐ γὰρ κακονοία τινὶ τοῦτο ποιεῖ, ἀλλ' ἀγνοία ὅποσα δὲ ἀγνοία ἄνθρωποι ἐξαμαρ-

39 τάνουσι, πάντ' ἀκούσια ταῦτα ἐγὼ νομίζω. ὁ μὲν δὲ Κύρος ἐπὶ τούτοις εἶπε, Φεῦ τοῦ ἀνδρός. ὁ δὲ Ἀρμένιος ἔλεξεν, Οὐτοι, ἔφη, ὦ Κύρε, οὐδ' οἱ ταῖς ἐναντιῶν γυναιξὶ λαμβάνοντες συνόντας ἀλλοτρίους ἄνδρας οὐ τοῦτο αἰτιώμενοι αὐτοὺς κατακτείνουσιν, ὡς ἀφρονεστέρας ποιοῦντας τὰς γυναῖκας, ἀλλὰ νομίζοντες ἀφαιρεῖσθαι αὐτοὺς τὴν πρὸς αὐτοὺς φιλίαν, διὰ τοῦτο ὡς πολεμίους αὐτοῖς χροῶνται. καὶ ἐγὼ ἐκείνῳ, ἐφθό-

40 νουν, ὅτι μοι ἐδόκει τοῦτον ποιεῖν αὐτὸν μᾶλλον θαναμάζειν ἢ ἐμέ. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Ἀλλὰ καὶ μὰ τοὺς θεοὺς, ὦ Ἀρμένιε, ἀνθρώπινά μοι δοκεῖς ἀμαρτεῖν καὶ σὺ, ὦ Τιγράνη, συγγίγνωσκε τῷ πατρί. τότε μὲν δὲ τοιαῦτα διαλεχθέντες καὶ φιλοφρονηθέντες ὥσπερ εἰκὸς ἐν συναλλαγῆς, ἀναβάντες ἐπὶ τὰς ἀρμαμάξας σὺν ταῖς γυναιξὶν ἀπήλαννον εὐφραινόμενοι.

41 Ἐπεὶ δ' ἦλθον οἰκαδε, ἔλεγον τοῦ Κύρου ὁ μὲν τις τὴν σοφίαν, ὁ δὲ τὴν καρτέριαν, ὁ δὲ τὴν πραότητα, ὁ δὲ τις καὶ τὸ κάλλος καὶ τὸ μέγεθος. ἔνθα δὲ ὁ Τιγράνης ἐπήρετο τὴν γυναῖκα, Ἡ καὶ σοί, ἔφη, ὦ Ἀρμενία, καλὸς ἐδόκει ὁ Κύρος

— καὶ — αὐτόν. S. zu V, 2, 15. — Οὐ γάρ. S. zu I, 4, 12. — ὡς, consecutiv. — χαλεπανθῆς, deponen-tisch wie Anab. IV, 6, 2. Das Medium χαλεπανθῆσθαι steht V, 2, 18. In der Bedeutung zürnen gewöhnlich das Activ. Mit dieser Erzählung wollte Xen. an den Tod u. an den Charakter des Socrates erinnern.

39. Φεῦ τοῦ ἀνδρός, o, welcher ein Mann! S. B. S. 132. Anm. 31. K. S. 274. I. c. — γυναιξὶ hängt ab von συνόντας. — κατακτείνουσι. Das attische Recht gestattete dem beleidigten Gatten den Ehebrecher zu tödten. Derselbe Gedanke wie hier findet sich Hier. III, 3 ausgesprochen.

— ὡς — ποιοῦντας. Es sind hier zwei Constructionen gemischt; eigentlich war entweder zu sagen τοῦτο αἰτιώμενοι —, ὡς — ποιοῦν, oder αἰτιώμενοι —, ὡς — ποιοῦντας ohne τοῦτο. — ἀφρονεστέρας ist hier wie öfter ἀφρονεῖν, ἀνόητος und ähnliche Wörter vom Unsittlichen zu verstehen. — αὐτόν μᾶλλον θαναμάζειν ἢ ἐμέ. Dasselbe sagen vom Socrates seine Gegner Mem. I, 2, 51, dass er nämlich die jungen Leute ihren Eltern und Verwandten entfremde, indem er ihnen gegen diese Verachtung und Achtung nur vor ihm selber einflösse.

40. ἀνθρώπινά, also Verzeihliches.

εἶναι; Ἀλλὰ μὰ Δι', ἔφη, οὐκ ἐκείνον ἐθεώμην. Ἀλλὰ τίνα μὴν; ἔφη ὁ Τιγράνης. Τὸν εἰπόντα νῆ Δία, ὡς τῆς αὐτοῦ ψυχῆς ἂν πρίατο ὥστε μὴ με δουλεύειν. τότε μὲν δὲ ὥσπερ εἰκὸς ἐκ τοιούτων ἀνεπαύοντο σὺν ἀλλήλοις.

Τῇ δ' ὕστεραία ὁ Ἀρμένιος Κύρω μὲν καὶ τῇ στρατιᾷ 42 ἀπάσῃ ξένια ἐπέμπε, προεῖπε δὲ τοῖς ἑαυτοῦ, οὓς δεήσοι στρατεύεσθαι, εἰς τρίτην ἡμέραν παρῆναι. τὰ δὲ χρήματα ὧν εἶπεν ὁ Κύρος διπλάσια ἀπηρόδησεν. ὁ δὲ Κύρος ὅσα εἶπε λαβὼν τῶν ἀπέπεμψεν ἤρετο δέ, πότερος ἐστὶ ὁ τὸ στρατεύμα ἄγων, ὁ παῖς ἢ αὐτός. εἰπέτην δὲ ἅμα ὁ μὲν πατήρ οὕτως, Ὅποτερον ἂν σὺ κελύης. ὁ δὲ παῖς οὕτως, Ἐγὼ μὲν οὐκ ἀπολείβομαι σου, ὦ Κύρε, οὐδ' ἂν σκευοφόρον με δέῃ σοι συνακολουθεῖν. καὶ ὁ Κύρος ἐπιγελάσας εἶπε, Καὶ ἐπὶ πόσῳ ἂν, 43 ἔφη, ἐθέλοις τὴν γυναικά σου ἀκούσαι ὅτι σκευοφορεῖς; Ἀλλ' οὐδέν, ἔφη, ἀκούειν δεήσει αὐτήν. ἄξω γάρ, ὥστε ὄραν ἐξεῖσται αὐτῇ ὅ,τι ἂν ἐγὼ πράττω. Ὡρα ἂν, ἔφη, συσκευάζεσθαι ὑμῖν εἴη. Νόμιζε δ', ἔφη, συνεσκευασμένους παρέσεσθαι ὅ,τι ἂν ὁ πατήρ δῶ. τότε μὲν δὲ ξενισθέντες οἱ στρατιῶται ἐκοιμήθησαν.

Τῇ δ' ὕστεραία ἀναλαβὼν ὁ Κύρος τὸν Τιγράνην καὶ τῶν II.

41. τίνα μὴν wie πῶς μὴν I, 6, 28, τί μὴν II, 1, 8 u. a. — ἀνεπαύοντο σὺν ἀλλήλοις. Ganz ähnliche Situation des Paris und der Helena Hom. II, III, 447.

42. πότερος. S. zu I, 2, 10.

43. ἐπὶ πόσῳ — ἀκούσαι. Der Sinn ist: du möchtest doch wohl um keinen Preis — hören lassen wollen. Vergl. Memor. II, 2, 8: λέγει ἂν οὐκ ἂν τις ἐπὶ τῷ βίῳ παντὶ βούλοιο ἀκούσαι. — ἄξω. Diese Sitte wird erklärt IV, 3, 2. — Ὡρα ἂν — εἴη. Das Asyndeton bezeichnet hier den plötzlichen Uebergang zu etwas Anderem. Anders I, 4, 13, 28. — συνεσκευασμένους — ὅ,τι, mit allem, was —. S. zu I, 3, 5.

II. Inhalt: Cyrus mit seinen Persern und begleitet vom Tigranes mit seiner Schaar nimmt die Höhen des zwischen

Armenien und dem Lande der Chaldäer liegenden Grenzgebirges, das die Letzteren besetzt hielten, ein u. trifft Anstalten dieselben zu befestigen, wozu sich der Armenier in freudiger Dankbarkeit ihm behülflich zeigt. Durch Cyrus Vermittelung überlassen die Armenier den Chaldäern ebenes Land zum Bebauen und diese jenen ihre Berge zur Weide. Die Berghöhen behält Cyrus. Die beiden nun versöhnten Völker schliessen ein Schutz- und Trutzbündniß und übernehmen gemeinschaftlich den Bau der Bergfeste. Die Chaldäer sind damit einverstanden, dass diejenigen ihres Stammes, die bisher von Raub lebten, dem Cyrus Lohndienste thun. Zuletzt wird eine Gesandtschaft an die Inder verabredet, um von diesen Geld zu erlangen, an welcher Theil zu nehmen Cyrus die Armenier u. Chaldäer auffordert.

Μήδων ἰππέων τοὺς κρατίστους καὶ τῶν ἑαυτοῦ φίλων ὀπό-
 σους καιρὸς ἐδόκει εἶναι, περιελαύνων τὴν χώραν κατεθεατο,
 σκοπῶν, ποῦ τειχίσει φρούριον. καὶ ἐπ' ἄκρον τι ἐλθὼν ἐπη-
 ρώτα τὸν Τιγράνην, ποῖα εἴη τῶν ὄρεων ὀπόθεν οἱ Χαλδαῖοι
 καταθέοντες λήζονται. καὶ ὁ Τιγράνης ἐδείκνυεν. ὁ δὲ πάλιν
 ἤρωτο, Νῦν δὲ ταῦτα τὰ ὄρη ἐρημά ἐστιν; Οὐ μὰ Δί', ἔφη,
 ἀλλ' αἰεὶ σκοποὶ εἰσὶν ἐκείνων οἱ σημαίνουσι τοῖς ἄλλοις ὅτι ἂν
 ὀρῶσι. Τί οὖν, ἔφη, ποιούσιν, ἐπὴν αἰσθάνονται; Βοηθοῦσιν,
 2 ἔφη, ἐπὶ τὰ ἄκρα, ὡς ἂν ἕκαστος δύνηται. ταῦτα μὲν δὴ ὁ
 Κύρος ἠκηκόει· σκοπῶν δὲ κατενόει πολλὴν τῆς χώρας τοῖς
 Ἀρμενίοις ἐρημιον καὶ ἄργον οὖσαν διὰ τὸν πόλεμον. καὶ τότε
 μὲν ἀπῆλθον ἐπὶ τὸ στρατόπεδον καὶ δειπνήσαντες ἐκοιμήθη-
 3 σαν. τῇ δ' ὑστεραία αὐτὸς τε ὁ Τιγράνης παρῆν συνεσκενα-
 σμένος καὶ ἰππεὶς εἰς τοὺς τετρακισχιλίους συνελέγοντο αὐτῶ
 καὶ τοξόται εἰς τοὺς μυρίους, καὶ πελτασταὶ ἄλλοι τοσοῦτοι.
 ὁ δὲ Κύρος ἐν ᾧ συνελέγοντο ἐθύετο· ἐπεὶ δὲ καλὰ τὰ ἱερά
 ἦν αὐτῶ, συνεκάλεσε τοὺς τε τῶν Περσῶν ἡγεμόνας καὶ τοὺς
 4 τῶν Μήδων. ἐπεὶ δὲ ὁμοῦ ἦσαν, ἔλεξε τοιάδε.

Ἄνδρες φίλοι, ἔστι μὲν τὰ ὄρη ταῦτα, ἃ ὀρῶμεν, Χαλ-
 δαίων· εἰ δὲ ταῦτα καταλάβοιμεν καὶ ἐπ' ἄκρον γένοιτο ἡμέ-
 τερον φρούριον, σωφρονεῖν ἀνάγκη ἂν εἴη πρὸς ἡμᾶς ἀμφοτέ-
 ροις, τοῖς τε Ἀρμενίοις καὶ τοῖς Χαλδαίοις. τὰ μὲν οὖν ἱερά
 καλὰ ἡμῖν· ἀνθρωπίνῃ δὲ προθυμίᾳ εἰς τὸ πραχθῆναι ταῦτα
 οὐδὲν οὕτω μέγα σύμμαχον ἂν γένοιτο, ὡς τάχος. ἦν γὰρ
 φθάσωμεν πρὶν τοὺς πολεμίους συλλεγῆναι ἀναβάντες, ἢ
 5 ἀσθενέσι χρησαίμεθ' ἂν πολεμίους. τῶν οὖν πόνων οὐδεὶς
 ῥάων οὐδ' ἀκινδυνότερος, ἔφη, ἐστὶ τοῦ νῦν καρτερῆσαι
 σπεύδοντας. ἴτε οὖν ἐπὶ τὰ ὄπλα. καὶ ὑμεῖς μὲν, ὦ Μῆδοι, ἐν

1. Μῆδων, Adjectiv wie Πέρσαι II, 1, 13. — καιρὸς, nämlich ἀναλαβεῖν. — ὄρεων. Nicht contrahirte Formen finden sich bei Xen. mehrfach, namentlich die des Gen. Plur. von den neutris auf *ος*. — οἱ Χαλδαῖοι. S. zu III, 1, 34. — ἐπὴν, statt des att. ἐπὶν, kommt auch sonst bei Xen. einige Mal vor.
 2. πολλὴν τῆς χώρας. Oecon. IV, 8: ὀπόσῃν — τῆς χώρας. S. zu II, 3, 17.
 3. εἰς τοὺς μυρίους. Wegen des Artikels s. zu I, 2, 13. — πελτασταὶ ἄλλοι τοσ. d. i. ἄλλοι τοσ. πελτασταὶ ὄντες.
 4. μέγα σύμμαχον. S. zu III, 1, 27.
 5. ἴτε οὖν ἐπὶ τὰ ὄπλα. Diese Worte sind ebenso wie die vorherge-

ἀριστέρα ἡμῶν πορευέσθε· ὑμεῖς δέ, ὦ Ἀρμενιοί, οἱ μὲν ἡμί-
 σεις ἐν δεξιᾷ, οἱ δὲ ἡμίσεις ἐμπροσθεν ἡμῶν ἡγείσθε· ὑμεῖς
 δ', ὦ ἰππεῖς, ὀπισθεν ἔπεσθε παρακελευόμενοι καὶ ὠθοῦντες
 ἄνω ἡμᾶς, ἦν δὲ τις μαλακύνηται, μὴ ἐπιτρέπετε. ταῦτ' εἰπὼν 6
 ὁ Κύρος ἠγείτο ὀρθίους ποιησάμενος τοὺς λόχους. οἱ δὲ Χαλ-
 δαῖοι ὡς ἔγνωσαν τὴν ὀρμὴν ἄνω οὖσαν, εὐθύς ἐσήμαινόν τε
 τοῖς ἑαυτῶν καὶ συνεβόων ἀλλήλους καὶ ἠθροίζοντο. ὁ δὲ Κύ-
 ρος παρηγγύα, Ἄνδρες Πέρσαι, ἡμῖν σημαίνουσι σπεύδειν. ἦν
 γὰρ φθάσωμεν ἄνω γενόμενοι, οὐδὲν τὰ τῶν πολεμίων δυ-
 νήσεται.

Εἶχον δὲ οἱ Χαλδαῖοι γέγρα τε καὶ παλὰ δύο· καὶ πολε- 7
 μικάτατοι δὲ λέγονται οὗτοι τῶν περὶ ἐκείνην τὴν χώραν εἶ-
 ναι· καὶ μισθοῦ στρατεύονται, ὅποτιαν τις αὐτῶν δέηται, διὰ
 τὸ πολεμικοὶ τε καὶ πένητες εἶναι· καὶ γὰρ ἡ χώρα αὐτοῖς
 ὀρεινὴ τέ ἐστί καὶ ὀλίγη ἢ τὰ χρήματα ἔχουσα. ὡς δὲ μᾶλλον 8
 ἐπλησίαζον οἱ ἀμφὶ τὸν Κύρον τῶν ἄκρων, ὁ Τιγράνης σὺν
 τῷ Κύρῳ πορευόμενος εἶπεν, Ὡ Κύρε, ἄρ' οἴσθ', ἔφη, ὅτι αὐ-
 τοὺς ἡμᾶς ἀντίκα μάλα δεήσει μάχεσθαι; ὡς οἱ γε Ἀρμενιοί
 οὐ μὴ δέξωνται τοὺς πολεμίους. καὶ ὁ Κύρος εἰπὼν, ὅτι εἰδείη
 τοῦτο, εὐθύς παρηγγύησε τοῖς Πέρσαις παρασκευάζεσθαι, ὡς
 ἀντίκα δεῆσον διώκειν, ἐπειδὴν ὑπαγάγωσι τοὺς πολεμίους
 ὑποφεύγοντες οἱ Ἀρμενιοί, ὥστ' ἐγγὺς ἡμῖν γενέσθαι. οὕτω 9
 δὴ ἡγούντο μὲν οἱ Ἀρμενιοί· τῶν δὲ Χαλδαίων οἱ παρόντες,
 ὡς ἐπλησίαζον οἱ Ἀρμενιοί, ἀλαλάξαντες ἔθεον, ὥσπερ εἰώθε-
 σαν, εἰς αὐτούς· οἱ δὲ Ἀρμενιοί, ὥσπερ εἰώθεσαν, οὐκ ἐδέ-
 χοντο. ὡς δὲ διώκοντες οἱ Χαλδαῖοι εἶδον ἐναντίους μαχαιρο- 10
 φόρους ἱεμένους ἄνω, οἱ μὲν τινες αὐτοῖς πελάσαντες ταχῶ

henden an die Persischen und Medi-
 schen Officiere gerichtet und zwar,
 wie aus dem Inhalt von §. 4 zu erse-
 hen ist, in Abwesenheit der Armenier.
 Folglich muss das Folgende, da hier
 auch die Armenier angedet werden,
 an einer anderen Stelle gesprochen
 gedacht werden, wo die Armenischen
 und Medischen Anführer vor dem Cy-
 rus versammelt standen. Dass sich
 darüber hier gar keine Andeutung fin-
 det, ist freilich auffallend. — ἡμῶν,
 der Perser. — ὦ Ἀρμενιοί, οἱ μὲν —
 οἱ δέ. S. zu I, 1, 1.

6. ὀρθίους, mit schmaler
 Fronte, in Colonnen.

7. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — τὰ
 χρήματα, res necessarias.

8. ὡς οἱ γε Ἀρμ., denn die Arm.
 — οὐ μὴ δέξωνται. S. Hier. XI, 15;
 ἐὰν γὰρ τοὺς φίλους κρατῆς εὐ
 ποιῶν, οὐ μὴ σοι δύνωνται ἀντίχειν
 οἱ πολέμοι. Vergl. zu VIII, 1, 5.
 B. §. 139. 6. R. §. 135. 7. K. §. 318.
 7. — ὡς — δεῆσον, wie I, 6, 12.
 — ἐπειδὴν — ὑπαγάγωσι. Die zu
 erwartende Flucht (Umkehr) der Ar-

ἀπέθνησκον, οἱ δ' ἔφευγον, οἱ δὲ τινες καὶ ἐάλωσαν αὐτῶν, ταχὺ δὲ εἶχετο τὰ ἄκρα. ἐπεὶ δὲ τὰ ἄκρα εἶχον οἱ ἀμφὶ τὸν Κύρον, καθεώρων τε τῶν Χαλδαίων τὰς οἰκίσεις καὶ ἡσθάνοντο φεύγοντας αὐτοὺς ἐκ τῶν ἐγγύς οἰκίσεων. ὁ δὲ Κύρος, ὡς πάντες οἱ στρατιῶται ὁμοῦ ἐγένοντο, ἀριστοποιεῖσθαι παρήγγειλεν. ἐπεὶ δὲ ἡριστήμεσαν, καταμαθῶν ἔνθα αἱ σκοπαὶ ἦσαν τῶν Χαλδαίων ἐρυμνόν τε ὄν καὶ ἐνυδρον, εὐθύς ἐτείχιζε φρούριον· καὶ τὸν Τιγράνην ἐκέλευε πέμπειν ἐπὶ τὸν πατέρα καὶ κελεύειν παραγενέσθαι ἔχοντα ὀπόσοι εἶεν τέκτονες τε καὶ λιθοτόμοι. ἐπὶ μὲν δὴ τὸν Ἀρμένιον ᾤχετο ἄγγελος· ὁ δὲ Κύρος τοῖς παροῦσιν ἐτείχιζεν.

12 Ἐν δὲ τούτῳ προσάγουσι τῷ Κύρῳ τοὺς αἰχμαλώτους δεδεμένους, τοὺς δὲ τινας καὶ τετραμένους. ὡς δὲ εἶδεν, εὐθύς λύειν μὲν ἐκέλευσε τοὺς δεδεμένους, τοὺς δὲ τετραμένους ἰατροὺς καλέσας θεραπεύειν ἐκέλευσεν· ἔπειτα δὲ ἔλεξε τοῖς Χαλδαίοις, ὅτι ἤκοι οὔτε ἀπολέσαι ἐπιθυμῶν ἐκείνους οὔτε πολεμεῖν δεόμενος, ἀλλ' εἰρήνην βουλόμενος ποιῆσαι Ἀρμενίους καὶ Χαλδαίους. Πρὶν μὲν οὖν ἔχεσθαι τὰ ἄκρα οἶδ' ὅτι οὐκ ἐδεῖσθε εἰρήνης· τὰ μὲν γὰρ ὑμέτερα ἀσφαλῶς εἶχε, τὰ δὲ τῶν Ἀρμενίων ἤγετε καὶ ἐφέρετε· νῦν δὲ ὄρατε δὴ, ἐν οἷῳ ἐστέ.

13 ἐγὼ οὖν ἀφίημι ὑμᾶς ἅκαθε τοὺς εἰλημένους, καὶ δίδωμι ὑμῖν σὺν τοῖς ἄλλοις Χαλδαίοις βουλεύεσθαι, εἴτε βούλεσθε πολεμεῖν ἡμῖν, εἴτε φίλοι εἶναι. καὶ ἦν μὲν πόλεμον αἰρησθε, μηκέτι ἤκετε δεῦρο ἄνευ ὅπλων, εἰ σωφρονεῖτε· ἦν δὲ εἰρήνης δοκῆτε δεῖσθαι, ἄνευ ὅπλων ἤκετε· ὡς δὲ καλῶς ἔξει τὰ ὑμέ-

14 τερα, ἦν φίλοι γένησθε, ἐμοὶ μελήσει. ἀκούσαντες δὲ οἱ Χαλδαῖοι ταῦτα, πολλὰ μὲν ἐπαινέσαντες, πολλὰ δὲ δεξιωσάμενοι ᾤχοντο οἴκαδε.

Ὁ δὲ Ἀρμένιος ὡς ἤκουσε τὴν τε κλήσιν τοῦ Κύρου καὶ τὴν

menier will Cyrus den Seinen als eine Kriegslist erscheinen lassen.

10. οἱ ἀμφὶ τὸν Κύρον. S. 1, 4, 21.

11. ἐρυμνόν — ἐνυδρον beziehen sich auf ein in ἔνθα dem Sinne nach liegendes Wort wie χωρίον. Vergl. IV, 2; 20. VIII, 3, 27. — τοῖς παροῦσι. Ueber den Dativ s. B. §. 133.

Anm. 12. K. §. 285. Anm. 2. R. §. 106. Anm. 1.

12. τοὺς δὲ τινας, theilweise, partitive Apposition. S. zu I, 1, 1. — πρὶν μὲν οὖν. Uebergang zur oratio recta. — ἐν οἷῳ, in welcher Lage.

13. βουλεύεσθαι, Object von δίδωμι.

14. δεξιωσάμενοι, τὸν Κύρον.

πράξιν, λαβὼν τοὺς τέκτονας καὶ ἄλλα, ὅσων ᾤετο δεῖν, ἤκε πρὸς τὸν Κύρον ὡς ἠδύνατο τάχιστα. ἐπεὶ δὲ εἶδε τὸν Κύρον, 15 ἔλεξεν, Ὡ Κύρε, ὡς ὀλίγα δυνάμενοι προορᾶν ἄνθρωποι περὶ τοῦ μέλλοντος πολλὰ ἐπιχειροῦμεν πράττειν. νῦν γὰρ δὴ καὶ ἐγὼ ἐλευθερίαν μὲν μηχανᾶσθαι ἐπιχειρήσας δοῦλος ὡς οὐδέπώποτε ἐγενόμην· ἐπεὶ δ' ἐάλωμεν, σαφῶς ἀπολωλέναι νομίσαντες νῦν ἀναφαινόμεθα σεσωσμένοι ὡς οὐδεπώποτε. οἱ γὰρ οὐδεπώποτε ἐπαύοντο πολλὰ κακὰ ἡμᾶς ποιοῦντες, νῦν ὁρῶ τούτους ἔχοντας ὥσπερ ἐγὼ εὐχόμεν· καὶ τοῦτο ἐπίστω, ἔφη, 16 ὦ Κύρε, ὅτι ἐγὼ ὥστε ἀπελάσαι Χαλδαίους ἀπὸ τούτων τῶν ἄκρων πολλαπλάσια ἂν ἔδωκα χρήματα ἂν σὺ νῦν ἔχεις παρ' ἐμοῦ· καὶ ἂ ὑπισχνῶ ποιήσῃν ἀγαθὰ ἡμᾶς, ὅτ' ἐλάμβανες τὰ χρήματα, ἀποτετέλεσται σοι ἤδη, ὥστε καὶ προσοφείλοντές σοι ἄλλας χάριτας ἀναπεφῆραμεν, ἃς ἡμεῖς γε, εἰ μὴ κακοὶ ἐσμεν, αἰσχυνοίμεθ' ἂν σοι μὴ ἀποδιδόντες, οἱ καὶ ἀποδιδόντες οὐδὲν ἄξιον οὐδ' οὕτω πρὸς εὐεργέτην καταλαμβανόμεθα τοσοῦτον ποιοῦντες. ὁ μὲν Ἀρμένιος τοσαῦτ' ἔλεξεν. 17

Οἱ δὲ Χαλδαῖοι ἤκον δεόμενοι τοῦ Κύρου εἰρήνην σφίσι ποιῆσαι. καὶ ὁ Κύρος ἐπήγετο αὐτούς, Ἄλλο τι, ἔφη, ὦ Χαλδαῖοι, ἢ τούτου ἔνεκα εἰρήνης νῦν ἐπιθυμεῖτε, ὅτι νομίζετε ἀσφαλέστερον ἂν δύνασθαι ζῆν εἰρήνης γενομένης ἢ πολεμοῦντες, ἐπειδὴ ἡμεῖς τὰδ' ἔχομεν; ἔφασαν οἱ Χαλδαῖοι. καὶ 18 ὃς τί δ', ἔφη, εἰ καὶ ἄλλα ὑμῖν ἀγαθὰ προσγένοιτο διὰ τὴν εἰρήνην; Ἔτι ἂν, ἔφασαν, μᾶλλον εὐφραينوίμεθα. Ἄλλο τι

— τοὺς τέκτονας, die §. 11 erwähnten.

15. ὡς ὀλίγα. Dieses ὡς ist zu πολλά zu wiederholen. Seltener findet sich die concessive Bedeutung des Participii weder durch hinzugefügtes καίπερ noch durch eine folgende Partikel des Gegensatzes ausgedrückt, wie hier, Memor. II, 2, 5. Oecon. XV, 3; τοὺς δὲ μὴ ἐπισταμένους πολλὰ πονοῦντας ἀπορῶς βιοτεύειν. Der Gegensatz ist dann durch andere Worte, wie hier durch ὀλίγα — πολλά, in der Regel wenigstens angedeutet. — τούτους ist nachgestellt, wie wir auch sagen: die niemals aufhörten —, jetzt sehe ich diese. So gestellt ist auch αὐτῶν VII, 4, 14.

16. ὥστε mit d. Infin. bezeichnet

die gedachte, d. i. beabsichtigte Folge: zu dem Erfolge, dass ich die Chaldäer vertriebe, hätte ich viel gegeben. Ebenso III, 1, 35. — ἐσμεν steht nach εἰ und nicht der Optativ, so wie auch αἰσχυνοίμεθ' ἂν nur als bescheidene Form für αἰσχυνοίμεθα zu nehmen ist. S. zu I, 2, 11. — οὐδ' οὕτω geht auf ἀποδιδόντες. — τοσοῦτον gehört zu εὐεργέτην. — καταλαμβανόμεθα — ποιοῦντες, facere deprehendimur oder videmur.

17. Ἄλλο τι — ἢ, häufige Frageformel, bei welcher der Grieche wohl kaum an die Auslassung von ἐστὶ oder eines andern verbi gedacht hat. B. §. 149. 18. K. §. 346. 2. d. — τὰδ', nämlich ἄκρα. — ἔφασαν, nämlich τούτου ἔνεκα εἰρήνης ἐπιθυμεῖν.

οὖν, ἔφη, ἢ διὰ τὸ γῆς σπανίζειν ἀγαθῆς νῦν πένητες νομίζετ' εἶναι; συνέφασαν καὶ τοῦτο. Τί οὖν; ἔφη ὁ Κύρος, βούλοισθ' ἂν ἀποτελοῦντες ὅσαπερ οἱ ἄλλοι Ἀρμένιοι ἐξεῖναι ὑμῖν τῆς Ἀρμενίας γῆς ἐργάζεσθαι ὁπόσῃν ἂν θέλητε; ἔφασαν οἱ Χαλδαῖοι, εἰ 19 πιστεύομεν μὴ ἀδικήσεσθαι. Τί δέ, σὺ, ἔφη, ὦ Ἀρμένιε, βούλοιο ἂν σοι τὴν νῦν ἀργὸν οὖσαν χώραν ἐνεργὸν γενέσθαι, εἰ μέλλοιεν τὰ νομιζόμενα παρὰ σοὶ ἀποτελεῖν οἱ ἐργαζόμενοι; ἔφη ὁ Ἀρμένιος πολλοῦ ἂν τοῦτο πρίασθαι· πολὺ γὰρ ἂν ἀνξάνεσθαι τὴν 20 πρόσδοτον. Τί δ', ὑμεῖς, ἔφη, ὦ Χαλδαῖοι, ἐπεὶ ὄρη ἀγαθὰ ἔχετε, ἐθέλοίτ' ἂν εἰς νέμειν ταῦτα τοὺς Ἀρμενίους, εἰ ὑμῖν μέλλοιεν οἱ νέμοντες τὰ δίκαια ἀποτελεῖν; ἔφασαν οἱ Χαλδαῖοι· πολλὰ γὰρ ἂν ὠφελείσθαι οὐδὲν ποιοῦντας. Σὺ δέ, ἔφη, ὦ Ἀρμένιε, ἐθέλοισ ἂν ταῖς τούτων νομαῖς χοῆσθαι, εἰ μέλλοις μικρὰ ὠφελῶν Χαλδαίους πολὺ πλείω ὠφεληθήσεσθαι; Καὶ σφόδρα ἂν, ἔφη, εἰ οἰοίμην ἀσφαλῶς νέμειν. Οὐκουν, ἔφη, ἀσφαλῶς ἂν νέ- 21 μοιτε, εἰ τὰ ἄκρα ἔχοιτε σύμμαχα; ἔφη ὁ Ἀρμένιος. Ἀλλὰ μὰ Δί', ἔφασαν οἱ Χαλδαῖοι, οὐκ ἂν ἡμεῖς ἀσφαλῶς ἐργαζόμεθα μὴ ὅτι τὴν τούτων, ἀλλ' οὐδ' ἂν τὴν ἡμετέραν, εἰ οὗτοι τὰ ἄκρα ἔχοιεν. Εἰ δ' ὑμῖν αὖ, ἔφη, τὰ ἄκρα σύμμαχα εἴη; Οὐτως ἂν, ἔφασαν, ἡμῖν καλῶς ἔχοι. Ἀλλὰ μὰ Δί', ἔφη ὁ Ἀρμένιος, οὐκ ἂν ἡμῖν αὖ καλῶς ἔχοι, εἰ οὗτοι παραλήφονται πάλιν 22 τὰ ἄκρα ἄλλως τε καὶ τετειχισμένα. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Οὐτωςὲ τοίνυν, ἔφη, ἐγὼ ποιήσω· οὐδετέροις ὑμῶν τὰ ἄκρα παραδώσω, ἀλλ' ἡμεῖς φυλάξομεν αὐτά· κἂν ἀδικῶσιν ὑμῶν ὁπότεροι, σὺν τοῖς ἀδικουμένοις ἡμεῖς ἐσόμεθα.

18. ἀποτελοῦντες. Genau genommen müsste es ἀποτελοῦσιν heißen; allein dicht neben βούλοισθ' ἂν gestellt ist es vom Subject dieses verbi attrahirt; stände es weiter hinten, dann wäre der Dativ nothwendig. Andere nehmen geradezu an, es schwebte ἐξουσίαν λαμβάνειν vor statt des folgenden ἐξεῖναι ὑμῖν. — οἱ ἄλλοι Ἀρμένιοι. S. zu I, 6, 38. — ὁπόσῃν, wie πολλὴν §. 2. — ἀδικήσεσθαι. S. I, 6, 9 zu καταλύσεται.

19. Τί δέ σὺ; — βούλοιο ἂν, nun aber du, Arm. — wolltest du wohl? —

20. ἔφασαν. S. §. 17. — Ueber den Accus. πολλὰ s. zu I, 3, 5. — ποιοῦντας. Die Regel verlangt ποιοῦν-

tes, zumal da kein pron. pers., das etwa durch einen Gegensatz gehoben wäre, wie V, 1, 21, 5, 8, den Infinitiv begleitet. S. B. §. 142. Anm. 1. R. §. 127. Anm. 1. K. §. 307. 4. In solchen Fällen wie hier ist wohl die Stellung des Adjectivis oder Participis die Veranlassung, dass die Attraction unterbleibt. S. B. §. 142. Anm. 1. R. §. 127. Anm. 1. K. §. 307. 4. — ἔφη ὁ Ἀρμ., nämlich ἀσφαλῶς νέμειν.

21. μὴ ὅτι. S. zu μὴ ὅπως I, 3, 10. — εἰεν. Ueber den Plural s. zu II, 2, 2. — ἄλλως τε, zumal.

22. ὁπότεροι, alteriutri, wie §. 23 u. VII, 4, 5.

Ὅς δ' ἤκουσαν ἀμφοτέροι ταῦτα, ἐπήνεσαν καὶ ἔλεγον, ὅτι 23 οὕτως ἂν μόνως ἢ εἰρήνη βεβαία γένοιτο. καὶ ἐπὶ τούτοις ἔλαβον καὶ ἔδωσαν πάντες τὰ πιστά, καὶ ἔλευθέρους μὲν ἀμφοτέ- ρους ἀπ' ἀλλήλων εἶναι συνετίθεντο, ἐπιγαμίας δ' εἶναι καὶ ἐπεργασίας καὶ ἐπινομίας, καὶ ἐπιμαχίαν κοινήν, εἰ τις ἀδι- 24 κολή ὁποτέρους. οὕτω μὲν οὖν τότε διεπράχθη· καὶ νῦν δὲ 24 ἔτι οὕτω διαμένουσιν αἱ τότε γενόμεναι συνθήκαι Χαλδαίοις καὶ τῷ τῆν Ἀρμενίαν ἔχοντι. ἐπεὶ δὲ αἱ συνθήκαι γεγένητο, εὐθὺς συνετείχιζόν τε ἀμφοτέροι προθύμως ὡς κοινὸν φρού- ριον καὶ τὰ ἐπιτήδεια συνεισήγον. ἐπεὶ δὲ ἐσπέρα προσῆει, 25 συνδείπνους ἔλαβεν ἀμφοτέρους πρὸς ἑαυτὸν ὡς φίλους ἦδη. συσκηνοῦντων δὲ εἶπέ τις τῶν Χαλδαίων, ὅτι τοῖς μὲν ἄλλοις σφῶν πᾶσι ταῦτ' εὐκτά εἴη· εἰσὶ δὲ τινες τῶν Χαλδαίων οἱ ληζόμενοι ζῶσι καὶ οὐτ' ἐπίστανται ἐργάζεσθαι οὐτ' ἂν δύ- ναιτο, εἰθισμένοι ἀπὸ πολέμου βιοτεύειν· αἰ γὰρ ἐλήζοντο ἢ ἐμισθοφόρον, πολλάκις μὲν παρὰ τῷ τῶν Ἰνδῶν βασιλεῖ, καὶ γὰρ, ἔφασαν, πολύχρονος ὁ ἀνὴρ, πολλάκις δὲ καὶ παρ' Ἀστυά- 26 γει. καὶ ὁ Κύρος ἔφη, Τί οὖν οὐ καὶ νῦν παρ' ἐμοὶ μισθοφο- 26 ροῦσιν; ἐγὼ γὰρ δώσω ὅσον τις καὶ ἄλλος πλείστον δῆποτε ἔδωκε. συνέφασαν, καὶ πολλοὺς γε ἔσεσθαι ἔλεγον τοὺς ἐθε- λήσοντας.

Καὶ ταῦτα μὲν δὴ οὕτω συνωμολογεῖτο. ὁ δὲ Κύρος ὡς 27 ἤκουσεν, ὅτι πολλάκις πρὸς τὸν Ἰνδὸν οἱ Χαλδαῖοι ἐπορεύοντο, ἀναμνησθεῖς, ὅτι ἤλθον παρ' αὐτοῦ κατασκευασμένοι εἰς Μή- δους τὰ αὐτῶν πράγματα καὶ ὄρχοντο πρὸς τοὺς πολεμίους, ὅπως αὖ καὶ τὰ ἐκείνων κατίδωσιν, ἐβούλετο μαθεῖν τὸν Ἰν- δὸν τὰ ἑαυτῷ πεπραγμένα. ἤρξατο οὖν λόγου τοιοῦδε· Ὡς Ἄρ- 28 μένιε, ἔφη, καὶ ὑμεῖς ὦ Χαλδαῖοι, εἰπατέ μοι, εἴ τινα ἐγὼ

23. ἐπὶ τούτοις, his conditionibus. — ἔλαβον καὶ ἔδωσαν — τὰ πιστά, acceperunt et dederunt fidem.

24. γεγένητο. Das Plusquamperfecti findet sich besonders bei Xen. nicht selten ohne Augment. S. zu Hellen. I, 5, 10. Memor. I, 2, 64.

25. ἔλαβεν, nämlich Cyrus. — συσκηνοῦντων, nämlich αὐτῶν. S. zu III, 1, 38. — τοῖς — ἄλλοις. Dieser proleptische Gebrauch ist auch dem

Lateinischen und dem Deutschen nicht fremd. — ἐργάζεσθαι, Ackerbau treiben.

26. ὅσον τις καὶ ἄλλος. Ueber καὶ s. zu I, 5, 1.

27. παρ' αὐτοῦ, nämlich τοῦ Ἰνδοῦ, d. i. τοῦ τῶν Ἰνδῶν βασιλέως. Ueber die Sache s. II, 4, 1. 7. 8. — τὰ αὐτῶν πράγματα. Ueber die Stellung von αὐτῶν s. zu I, 1, 5. — κατίδωσιν. Ueber den Coniunctiv s. zu I, 4, 2.

νῦν τῶν ἐμῶν ἀποστέλλοιμι πρὸς τὸν Ἰνδόν, συμπέμψαιτ' ἂν μοι τῶν ὑμετέρων οἷτινες αὐτῷ τὴν ὁδὸν ἠροῖντο ἂν καὶ συμπράττοιεν, ὥστε γενέσθαι ἡμῖν παρὰ τοῦ Ἰνδοῦ ἢ ἐγὼ βούλομαι; ἐγὼ γὰρ χρήματα μὲν προσγενέσθαι ἐτι ἂν βουλοίμην ἡμῖν, ὅπως ἔχω καὶ μισθὸν ἀφθόνως διδόναι οἷς ἂν δέη καὶ τιμᾶν καὶ δωρεῖσθαι τῶν συστρατενομένων τοὺς ἀξίους· τούτων δὲ ἕνεκα βούλομαι ὡς ἀφθονώτατα χρήματα ἔχειν, δεῖσθαι τούτων νομίζων. τῶν δὲ ὑμετέρων ἠδύ μοι ἀπέχεσθαι. φίλους γὰρ ὑμᾶς ἤδη νομίζω· παρὰ δὲ τοῦ Ἰνδοῦ ἠδέως ἂν

29 λάβοιμι, εἰ διδοίη. ὁ οὖν ἄγγελος, ᾧ κελεύω ὑμᾶς ἠγεμόνας δοῦναι καὶ συμπράκτορας γενέσθαι, ἐλθὼν ἐκέισε ὧδε λέξει· Ἐπεμψέ με Κύρος, ᾧ Ἰνδέ, πρὸς σέ· φησὶ δὲ προσδεῖσθαι χρημάτων, προσδεχόμενος ἄλλην στρατιάν οἰκοθῆν ἐν Περσῶν· καὶ γὰρ προσδέχομαι, ἔφη· ἦν οὖν αὐτῷ πέμψης ὅποσα σοι προχωρεῖ, φησὶν, ἦν θεὸς ἀγαθὸν τέλος διδῶ αὐτῷ, περιράσσεσθαι ποιῆσαι, ὥστε σε νομίζειν καλῶς βεβουλεύσθαι χα-

30 ρισάμενον αὐτῷ. ταῦτα μὲν ὁ παρ' ἐμοῦ λέξει· τοῖς δὲ παρ' ὑμῶν ὑμεῖς αὖ ἐπιστέλλετε ὅ,τι ὑμῖν σύμφορον δοκοίη εἶναι. καὶ ἦν μὲν λάβωμεν, ἔφη, παρ' αὐτοῦ, ἀφθονωτέροις χρησόμεθα· ἦν δὲ μὴ λάβωμεν, εἰσόμεθα, αὐτῷ ὅτι οὐδεμίαν χάριν ὀφείλομεν, ἀλλ' ἐξέσται ἡμῖν ἐκείνου ἕνεκεν πρὸς τὸ ἡμέτερον

31 συμφέρον πάντα τίθεσθαι. ταῦτ' εἶπεν ὁ Κύρος, νομίζων τοὺς ἰόντας Ἀρμενίων καὶ Χαλδαίων τοιαῦτα λέξιν περὶ αὐτοῦ οἷα αὐτὸς ἐπεθύμει πάντας ἀνθρώπους λέγειν καὶ ἀκούειν περὶ αὐτοῦ. καὶ τότε μὲν δὴ, ὅποτε καλῶς εἶχε, διαλύσαντες τὴν σινηνὴν ἀνεπαύοντο.

28. συμπέμψαιτ' ἂν. Was über den Optativ mit ἂν zu I, 2, 11 gesagt ist, gilt auch von der Frage. Im abhängigen Nebensatz kann sich entweder wie hier der Modus dem Hauptsatze accommodiren, oder es steht, wie im Folgenden (ὅπως ἔχω) der Modus, den der Indicativ erfordert, für welchen ἂν βουλοίμην nur eine bescheidene Form ist.

29. Ἐπεμψε. Ueber den Aorist s. zu II, 4, 1. — καὶ γὰρ προσδέχομαι, eingeschaltete und nur für die gegenwärtigen Zuhörer des Cyrus bestimmte Bemerkung.

30. ὅ,τι — δοκοίη. Ueber den Optativ s. zu I, 4, 14. — Warum αὐτῷ vor ὅτι steht, ist klar. — ἐκείνου ἕνεκεν, per eum, was ihn anbetrifft, d. i. ohne dass wir auf ihn Rücksicht zu nehmen brauchen. Hier. XI, 10: καὶ ἐξείη μὲν ἂν σοι ἕνεκεν ἀσφαλίας, εἰ πον βουλοιο, θεωρήσουτι παρεῖσθαι. Memor. IV, 3, 3. Vergl. unten VIII, 1, 43.

31. διαλύσαντες τὴν σινηνὴν. S. zu II, 3, 1.

III. Inhalt: Cyrus zieht vom Gebirge in die Armenische Ebene herab. Mit seinem Heere und Armenischen und Chaldäischen Hülfsstruppen kommt er

Τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὅτε Κύρος ἐπεμπε τὸν ἄγγελον ἐπιστεῖ-III. λας ὅσαπερ ἔφη, καὶ ὁ Ἀρμένιος καὶ οἱ Χαλδαῖοι συνέπεμψαν οὓς ἱκανωτάτους ἐνόμιζον εἶναι καὶ συμπράξει καὶ εἰπεῖν περὶ Κύρου τὰ προσήκοντα. ἐκ δὲ τούτου κατασκευάσας ὁ Κύρος τὸ φρούριον καὶ φύλαξιν ἱκανοῖς καὶ τοῖς ἐπιτηδεῖσι πᾶσι καὶ ἄρχοντα αὐτῶν καταλιπὼν Μῆδον, ὃν ᾤετο Κναξάρη ἂν μάλιστα χαρίσασθαι, ἀπήει συλλαβὼν τὸ ἕτερον στράτευμα ὅσον τε ἦλθεν ἔχων καὶ ὁ παρ' Ἀρμενίων προσέλαβε, καὶ τοὺς παρὰ Χαλδαίων εἰς τετρακισχιλλούς, οἱ ᾤοντο καὶ συμπάντων τῶν ἄλλων κρείττους εἶναι. ὡς δὲ κατέβη εἰς τὴν οἰκουμένην, οὐ-

2 δεῖς ἔμεινεν ἐνδον Ἀρμενίων οὔτε ἀνὴρ οὔτε γυνή, ἀλλὰ πάντες ὑπήντων ἠδόμενοι τῇ εἰρήνῃ καὶ φέροντες καὶ ἄγοντες ὅ,τι ἕκαστος ἀξίον εἶχε. καὶ ὁ Ἀρμένιος τούτοις οὐκ ἤχθετο, οὕτως ἂν νομίζων καὶ τὸν Κύρον μᾶλλον ἤδεσθαι τῇ ὑπὸ πάντων τιμῇ. τέλος δ' οὖν ὑπήντησε καὶ ἡ γυνὴ τοῦ Ἀρμενίου, τὰς θυγατέρας ἔχουσα καὶ τὸν νεώτερον υἱόν, καὶ σὺν ἄλλοις δώροις καὶ τὸ χρυσίον ἐκόμιζεν, ὃ πρότερον οὐκ ἤθελε λαβεῖν ὁ Κύρος. καὶ ὁ Κύρος ἰδὼν εἶπεν, Ὑμεῖς ἐμὲ οὐ ποιή-

3 σετε μισθοῦ περιόντα εὐεργετεῖν, ἀλλὰ σύ, ᾧ γίναι, ἔχουσα ταῦτα τὰ χρήματα, ἃ φέρεις, ἄπιθι, καὶ τῷ μὲν Ἀρμενίῳ μηκέτι δῶς αὐτὰ κατορῦξαι, ἐκπεμψὼν δὲ τὸν υἱὸν ὡς κάλλιστα ἀπ' αὐτῶν κατασκευάσασα ἐπὶ τὴν στρατιάν· ἀπὸ δὲ τῶν λοιπῶν κτῶ καὶ σαντῆ καὶ τῷ ἀνδρὶ καὶ ταῖς θυγατράσι καὶ τοῖς υἱοῖς ὅ,τι κεκτημένοι καὶ κεκοσμημένοι κάλλιον καὶ ἥδιον τὸν αἰῶνα διάξετε· εἰς δὲ τὴν γῆν, ἔφη, ἀρκείτω τὰ σώματα, ὅταν

reich beschenkt nach Medien zurück, — ὃν, nämlich καταλιπὼν. — καὶ vor συμπάντων, intensiv, wie I, 1, 1. — ἄλλων, nämlich: Chaldäern.

2. τὴν οἰκουμένην, nämlich der Armenier, im Gegensatz zu den unbewohnten und unbauten Bergen, von denen sie eben herabgestiegen sind. — ὅτι — ἀξίον, nämlich als δῶρον. — ὑπὸ πάντων kann gesagt werden; denn τῇ τιμῇ = τιμᾶσθαι. — ὃ πρότερον — ὁ Κύρος. Ueber die Sache s. III, 1, 34.

3. ὅ,τι gehört auch zu κεκοσμημένοι. Oecon. V, 3: ὅσα κοσμοῦσι βαμῶν καὶ ἀγάλματα. — B. §. 131. 5. R. §. 104. 4. K. §. 280. 3. S. auch zu I, 3, 5.

1. ὅσαπερ ἔφη, nämlich III, 2, 29.

4 Ἐκαστος τελευτήσῃ, κατακρύπτειν. ὁ μὲν ταῦτ' εἰπὼν παρή-
 λασεν· ὁ δ' Ἀρμένιος συμπροῦπεμπε καὶ οἱ ἄλλοι πάντες ἐν-
 θρωποὶ, ἀνακαλοῦντες τὸν εὐεργέτην, τὸν ἄνδρα τὸν ἀγαθόν·
 καὶ τοῦτ' ἐποίουν, ἕως ἐκ τῆς χώρας ἀπῆν. συναπέστειλε δ'
 5 αὐτῷ καὶ ὁ Ἀρμένιος στρατιῶν πλείονα, ὡς εἰρήνης οἴκοι οὐ-
 σῆς. οὕτω δὴ ὁ Κύρος ἀπῆει κεχορηματισμένος οὐχ ἅ ἔλαβε
 μόνον χρήματα, ἀλλὰ πολὺ πλείονα τούτων ἡτοιμασμένος διὰ
 τὸν τρόπον, ὥστε λαμβάνειν ὁπότε θέοιτο. καὶ τότε μὲν ἐστρα-
 τοπεδεύσατο ἐν τοῖς μεθορίοις. τῇ δ' ὑστεραία τὸ μὲν στρα-
 τευμα καὶ τὰ χρήματα ἐπέμφε πρὸς Κναζάρην· ὁ δὲ πλησίον
 ἦν, ὥσπερ ἔφησεν· αὐτὸς δὲ σὺν Τιγράνῃ καὶ Περσῶν τοῖς
 ἀρίστοις ἐθήρα ὀπουπερ ἐπιτυγχάνειεν θηρίοις καὶ εὐφραίνεται.
 6 Ἐπεὶ δ' ἀφίκετο εἰς Μήδους, τῶν χρημάτων ἔδωκε τοῖς
 αὐτοῦ ταξιάρχοις ὅσα ἐδόκει ἐκάστῳ ἰκανὰ εἶναι, ὅπως καὶ
 ἐκεῖνοι ἔχοιεν τιμᾶν, εἰ τινες ἀγαιντο τῶν ὑφ' αὐτούς· ἐνό-
 μιζε γάρ, εἰ ἕκαστος τὸ μέρος ἀξιεπαίνων ποιήσῃ, τὸ ὅλου
 αὐτῷ καλῶς ἔχειν. καὶ αὐτὸς δὲ ὅτι πον καλὸν ἴδοι εἰς στρα-
 τιάν, τοῦτο κτώμενος διεδώρειτο τοῖς ἀεὶ ἀξιοτάτοις, νομίζων
 ὅτι καλὸν κἀγαθὸν ἔχοι τὸ στρατεύμα, τούτοις ἅπασιν αὐτὸς
 7 κεκοσμησθαι. ἤνικα δὲ αὐτοῖς διεδίδου ἄν ἔλαβεν, ἔλεξεν
 ὧδε πῶς εἰς τὸ μέσον τῶν ταξιάρχων καὶ λοχαγῶν καὶ πάντων,
 ὅσους ἐτίμα. Ἄνδρες φίλοι, δοκεῖ ἡμῖν εὐφροσύνη τις νῦν
 παρεῖναι, καὶ ὅτι εὐπορία τις προσγεγένηται καὶ ὅτι ἔχομεν ἀφ'
 ἄν τιμᾶν ἔξομεν οὐδ' ἂν βουλόμεθα, καὶ τιμᾶσθαι ὡς ἂν ἕκα-
 8 στος ἀξιος ἦ· πάντως δὴ ἀναμιμνησκόμεθα τὰ ποῖ' ἅττα ἔργα
 τούτων τῶν ἀγαθῶν ἐστὶν αἷτια· σκοπούμενοι γὰρ εὐφρόσητε
 τό τε ἀγροπνηῆσαι ὅπου ἔδει καὶ τὸ πονῆσαι καὶ τὸ σπεῦσαι καὶ

4. πλείονα. Ueber die Sache s. III, 1, 34. — ὡς — οὕτως. S. zu I, 4, 21.

5. λαμβάνειν, nehmen konnte. — ὥσπερ ἔφησε. S. II, 4, 17.

6. ὑφ' αὐτούς. Der Accus. ähn-
 lich wie I, 5, 3. — ἀξιεπαίνων. Des
 Lobes werth sollte jeder Taxiarch
 seine Abtheilung dadurch machen,
 dass er durch verdiente Belohnungen
 seine Leute zu neuer Bravour an-
 spornte. — καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2.
 — Ueber den Optativ ἴδοι s. zu I, 3,
 10. — εἰς mit καλόν zu verbinden.

— τοῖς ἀεὶ ἀξιοτάτοις, dignissimo
 cuique. — ὅτι —, τούτοις, Synesis.

7. διεδίδου, das Imperfectum, in-
 sofern die folgende Rede ein Act der
 Anstheilungsfeierlichkeit war. — ἄν,
 d. i. τούτων, ἄ. — ἔλεξεν — εἰς τὸ
 μέσον, er sprach in die Mitte
 hinein kann das nicht heissen, denn
 er war selbst die Mitte. Also steht ἔ-
 λεξεν prägnant: er trat in die Mitte
 und sprach.

8. τὰ ποῖ' ἅττα. S. B. §. 124.
 Anm. 3. K. §. 344. Anm. 3: quae
 tandem sint illa opera, quae —

τὸ μὴ εἶσαι τοῖς πολεμίοις. οὕτως οὖν χρῆ καὶ τὸ λοιπὸν ἄν-
 δρας ἀγαθοὺς εἶναι, γινώσκοντας, ὅτι τὰς μεγάλας ἡδονὰς
 καὶ τὰ γαθὰ τὰ μεγάλα ἢ πειθῶ καὶ ἢ καρτερία καὶ οἱ ἐν τῷ
 καιρῷ πόνοι καὶ κίνδυνοι παρέχονται.

Κατανοῶν δὲ ὁ Κύρος, ὡς εὖ μὲν αὐτῷ εἶχον τὰ σώματα οἱ 9
 στρατιῶται πρὸς τὸ δύνασθαι στρατιωτικούς πόρους φέρειν, εὖ
 δὲ τὰς ψυχὰς πρὸς τὸ καταφρονεῖν τῶν πολεμίων, ἐπιστήμο-
 νες δ' ἦσαν τὰ προσήκοντα τῇ αὐτῶν ἕκαστοι ὀπίσει, καὶ
 πρὸς τὸ πείθεσθαι δὲ τοῖς ἄρχουσι εἴωρα πάντας εὖ παρε-
 σκευασμένους, ἐκ τούτων οὖν ἐπεθύμει τι ἤδη τῶν πρὸς τοὺς
 πολεμίους πράττειν, γινώσκων, ὅτι ἐν τῷ μέλλειν πολλάκις
 τοῖς ἄρχουσι καὶ τῆς καλῆς παρασκευῆς ἀλλοιοῦνται τι. ἐτι δ' 10
 ὄρων, ὅτι φιλοτίμως ἔχοντες, ἐν οἷς ἀντηγωνίζοντο, πολλοὶ καὶ
 ἐπιφθόνως εἶχον πρὸς ἀλλήλους τῶν στρατιωτῶν, καὶ τῶνδε
 ἔνεκα ἐξάγειν αὐτοὺς ἐβούλετο εἰς τὴν πολεμίαν ὡς τάχιστα,
 εἰδὼς, ὅτι οἱ κοινοὶ κίνδυνοι φιλοφρόνως ποιούσιν ἔχειν τοὺς
 συμμάχους πρὸς ἀλλήλους, καὶ οὐκέτι ἐν τούτῳ οὔτε τοῖς ἐν
 ὄπλοις κοσμουμένοις φθονοῦσιν οὔτε τοῖς δόξης ἐφιεμένοις,
 ἀλλὰ μᾶλλον καὶ ἐπαινοῦσι καὶ ἀσπάζονται οἱ τοιοῦτοι τοὺς
 ὁμοίους, νομίζοντες συνεργοὺς αὐτοὺς τοῦ κοινοῦ ἀγαθοῦ εἶ- 11
 ναι. οὕτω δὴ πρῶτον μὲν ἐξώπλισε τὴν στρατιάν καὶ κατέτα-
 ξεν ὡς ἐδύνατο κάλλιστα τε καὶ ἄριστα, ἔπειτα δὲ συνεκάλεσε
 μυριάρχους καὶ χιλιάρχους καὶ ταξιάρχους καὶ λοχαγούς. οὗτοι
 γὰρ ἀπολελυμένοι ἦσαν τοῦ καταλέγεσθαι ἐν τοῖς τακτικοῖς
 ἀριθμοῖς, καὶ ὁπότε θέοι ἢ ὑπακούειν τῷ στρατηγῷ ἢ παραγ-

9. ἐπιστήμονες, wie ἐπιστάμενοι
 mit dem Accus. S. Oecon. II, 16:
 ἕκαστα ἐπιστημονέστατοι. Mem. I,
 2, 19: ἄλλο οὐδὲν — ἀνεπιστήμων.
 — καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — καὶ
 — εἴωρα, als ob nicht κατανοῶν,
 sondern κατενόει vorausgegangen
 wäre. Ebenso VIII, 2, 24. Ganz den-
 selben Bau hat die Periode Hellen. III,
 5, 23, wo nach dem Uebergange aus
 dem Participium in das verbum fini-
 tum, wie hier durch ἐκ τούτων οὖν,
 so durch διὰ οὖν — ταῦτα das Vor-
 hergehende noch einmal zusammen-
 gefasst wird. — τῶν πρὸς τοὺς πο-
 λεμίους, nämlich πρακτικῶν.

10. τῶνδε ἔνεκα. In einem noch

kürzeren Satze wird wie hier mit
 τῶνδε ἔνεκα so mit διὰ τοῦτο auf
 ein vorhergehendes Particip zurück-
 gewiesen Hier. IV, 6: Εἰ δὲ σὺ οἶει,
 ὡς πλείω ἔχον τῶν ἰδιωτῶν κτήματα
 ὁ τύραννος διὰ τοῦτο καὶ πλείω ἀπ'
 αὐτῶν εὐφραίνεται. — ἐν τούτῳ,
 wie ἐν οὗτῳ III, 2, 12 und I, 4, 22:
 ἐν τοιοῦτῳ. — ἐν ὄπλοις κοσμουμέ-
 νους, wie ἐν σιδήρῳ ἐδέδεκτο V, 1,
 12.

11. τοῦ καταλέγεσθαι, mit auf-
 gezählt zu werden. — ἐν τοῖς
 τακτικοῖς ἀριθμοῖς, bei der Zähl-
 ung der Heeresabtheilungen.
 — παραγγέλλειν τι, einen Befehl
 zu erlassen, den die Officiere vom

γέλλειν τι, οὐδ' ὡς οὐδὲν ἀναρχον κατελείπετο, ἀλλὰ δωδεκά-
 12 ἐπεὶ δὲ συνῆλθον οἱ ἐπικαίριοι, παράγων αὐτοὺς ἐπεδείκνυε
 τε αὐτοῖς τὰ καλῶς ἔχοντα καὶ ἐδίδασκεν, ἢ ἕκαστον ἰσχυρὸν
 ἦν τῶν συμμαχικῶν. ἐπεὶ δὲ καὶ ἐκείνους ἐποίησεν ἐρωτικῶς
 ἔχειν τοῦ ἤδη ποιεῖν τι, εἶπεν αὐτοῖς νῦν μὲν ἀπιέναι ἐπὶ τὰς
 τάξεις καὶ διδάσκειν ἕκαστον τοὺς ἑαυτοῦ ἄπερ αὐτὸς ἐκεί-
 νους, καὶ πειραῖσθαι ἐπιθυμίαν ἐμβαλεῖν πᾶσι τοῦ στρατεύε-
 σθαι, ὅπως εὐθυμότατα πάντες ἐξορμῶντο, πρῶτ' δὲ παρῆναι
 13 ἐπὶ τὰς Κναζάρου θύρας. τότε μὲν δὴ ἀπιόντες οὕτω πάντες
 ἐποιοῦν. τῇ δ' ὕστεραία ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρήσαν οἱ ἐπικαίριοι
 ἐπὶ θύραις. σὺν τούτοις οὖν ὁ Κύρος εἰσελθὼν πρὸς τὸν Κνα-
 ζάρην ἤρχετο λόγου τοιοῦδε.

Οἶδα μὲν, ἔφη, ὦ Κναζάρη, ὅτι ἂ μέλλω λέγειν σοὶ πάλαι
 14 δοκεῖ οὐδὲν ἦττον ἢ ἡμῖν· ἀλλ' ἴσως αἰσχύνει λέγειν ταῦτα,
 μὴ δοκῆς ἀχθόμενος, ὅτι τρέφεις ἡμᾶς ἐξόδου μεμῆσθαι. ἐπεὶ
 οὖν σὺ σιωπᾶς, ἐγὼ λέξω καὶ ὑπὲρ σοῦ καὶ ὑπὲρ ἡμῶν. ἡμῖν
 γὰρ δοκεῖ πᾶσιν, ἐπεὶ περὶ παρεσκευάσμεθα, μὴ ἐπειδὴν ἐμβα-
 λωσιν οἱ πολέμιοι εἰς τὴν σὴν χώραν, τότε μάχεσθαι, μηδ' ἐν
 τῇ φιλίᾳ καθημένους ἡμᾶς ὑπομένειν, ἀλλ' ἰέναι ὡς τάχιστα
 15 εἰς τὴν πολεμίαν. νῦν μὲν γὰρ ἐν τῇ σῇ χώρᾳ ὄντες πολλὰ
 τῶν σῶν σινόμεθα ἄκοντες· ἦν δ' εἰς τὴν πολεμίαν ἴωμεν, τὰ
 16 ἐκείνων κακῶς ποιήσομεν ἠδόμενοι. ἔπειτα νῦν μὲν σὺ ἡμᾶς
 τρέφεις πολλὰ δαπανῶν, ἦν δ' ἐκστρατευσώμεθα, θρεψόμεθα
 17 ἐκ τῆς πολεμίας. ἐτι δὲ εἰ μὲν μείζων τις κίνδυνος ἐμελλεν

Feldherrn zu empfangen und dazu auf so lange ihre Abtheilung zu verlassen hatten; daher nachher καταλείπομενα.

12. οἱ ἐπικαίριοι, die §. 11 genannten Officiere bis zum Lochagen herab. Die Erklärung des Wortes giebt Anab. III, 1, 36, wo Xen. zu den versammelten höheren Officieren sagt: μέγιστον ἔχετε καιρὸν. οἱ γὰρ στρατιῶται οὗτοι πάντες — πρὸς ὑμᾶς βλέπουσι κ. τ. λ. — παράγων, nämlich παρὰ τὰς τάξεις. — ἦ, in welcher Beziehung, worin.

13. αἰσχύνει λέγειν. Vergl. αἰσχύνωμαι λέγων V, 1, 21. B. §. 144. 6. K. §. 311. 14. R. §. 129. 4. a.

14. καθημένους, nämlich müßig, was nicht immer durch einen Zusatz besonders ausgedrückt wird wie §. 18. III, 1, 6. V, 1, 8 oder Oecon. VI, 7: καθῆσθαι μήτε πονούστας μήτε κινδυνεύοντας. S. IV, 5, 28.

15. ἐκείνων, aus τὴν πολεμίαν zu verstehen, wie Mem. II, 1, 31 ὁ νεοί — ὄντες aus τοῦ σοῦ θιάσου und ibid. III, 5, 20 τούτοις aus ἡ ἐν Ἀρῶν πάγῳ βονλή. Vergl. oben I, 2, 12.

16. θρεψόμεθα, wie καταλύσεται I, 6, 9.

ἡμῖν εἶναι ἐκεῖ ἢ ἐνθάδε, ἴσως τὸ ἀσφαλέςτατον ἦν αἰρε-
 τέον. νῦν δὲ ἴσοι μὲν ἐκεῖνοι ἔσονται, ἦν τε ἐνθάδε ὑπομένω-
 18 μεν ἦν τε εἰς τὴν ἐκείνων ἰόντες ὑπαντῶμεν αὐτοῖς· ἴσοι δὲ
 ἡμεῖς ὄντες μαχοῦμεθα, ἦν τε ἐνθάδε ἐπιόντας αὐτοὺς δεχώ-
 μεθα ἦν τε ἐπ' ἐκείνους ἰόντες τὴν μάχην συνάπτωμεν. πολὺ 18
 μέντοι ἡμεῖς μὲν βελτίοσι καὶ ἐρρωμενεστέροις ταῖς ψυχαῖς
 τῶν στρατιωτῶν χρῆσόμεθα, ἦν ἴωμεν ἐπὶ τοὺς ἐχθροὺς καὶ
 μὴ ἄκοντες ὄραν δοκῶμεν τοὺς πολεμίους· πολὺ δὲ κακείνοι
 μᾶλλον ἡμᾶς φοβήσονται, ὅταν ἀκούσωσιν, ὅτι οὐχ ὡς φοβού-
 19 μενοι πτήσομεν αὐτοὺς οἰκοι καθήμενοι, ἀλλ' ἐπεὶ αἰσθανό-
 μεθα προσιόντας, ἀπαντῶμεν τε αὐτοῖς, ἵν' ὡς τάχιστα συμ-
 μίξωμεν, καὶ οὐκ ἀναμένωμεν ἕως ἂν ἡ ἡμετέρα χώρα κακῶται,
 ἀλλὰ φθάνοντες ἤδη δηοῦμεν τὴν ἐκείνων γῆν. καίτοι, ἔφη, 19
 εἰ τι ἐκείνους μὲν φοβερωτέρους ποιήσομεν, ἡμᾶς δ' αὐτοὺς
 θαρραλεωτέρους, πολὺ τοῦτο ἡμῖν ἐγὼ πλεονέκτημα νομίζω,
 καὶ τὸν κίνδυνον οὕτως ἡμῖν μὲν ἐλάττω λογίζομαι, τοῖς δὲ
 πολεμίοις μείζω. ~~πολὺ γὰρ μᾶλλον~~, ὃ καὶ ὁ πατήρ αἰεὶ λέγει
 καὶ σὺ φῆς, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ πάντες ὁμολογοῦσιν, ὡς αἱ μάχαι
 κρίνονται μᾶλλον ταῖς ψυχαῖς ἢ ταῖς τῶν σωματίων ῥώμαις. ὁ 20
 μὲν οὕτως εἶπε· Κναζάρης δὲ ἀπεκρίνατο, Ἄλλ' ὅπως μὲν, ὦ
 Κύρε καὶ οἱ ἄλλοι Πέρσαι, ἐγὼ ἀχθομαι ὑμᾶς τρέφων μηδ'
 ὑπονοεῖτε· τό γε μέντοι ἰέναι εἰς τὴν πολεμίαν ἤδη καὶ ἐμοὶ
 δοκεῖ βέλτιον εἶναι πρὸς πάντα. Ἐπεὶ τοίνυν, ἔφη ὁ Κύρος,
 ὁμογνωμονοῦμεν, συσκευασώμεθα καί, ἦν τὰ τῶν θεῶν ἡμῖν
 θᾶττον συγκатаινῆ, ἐξίωμεν ὡς τάχιστα.

18. ἐχθροὺς. πολέμιος u. ἐχθρός — ἐκ Κρήτης ἀγαγέσθαι ταῦτα. II, 8. IV, 5, 76 u. a. S. K. §. 347. 4. — ~~πολὺ γὰρ μᾶλλον~~ — ~~μᾶλλον~~ — ~~wagen der Zwischensätze wiederholt.~~

19. φοβερωτέρους, furchtsamer, wie Oecon. VII, 57: πρὸς τὸ φυλάσσειν οὐ κακίον ἐστὶ φοβεράν εἶναι τὴν ψυχὴν. — ὡς scheint überflüssig und beruht auf einer durch die Zwischensätze hervorgerufenen Anakoluthe. Ganz ähnlich ist die Vermischung zweier Constructionen, wie sie sich bei Xen. noch Anab. VI, 4, 18 findet: ὡς — ἠκουσά τινος, ὅτι Κλέανδρος — μέλλει ἤξειν, öfter bei Herodot. z. B. I, 65: ὡς δ' αὐτοὶ Λακεδαιμόνιοι λέγουσι, Ἀντιόχου

20. ὅπως, soviel als ὡς oder ὅτι, welches ὅπως (eigentlich wie) aber fast nur nach verbis sentiendi oder dicendi mit einer Negation und ausser VIII, 7, 20 und Hier. IX, 1. Hellen. VII, 3, 11 vorzugsweise bei Dichtern vorkommt. — πρὸς πάντα, im Vergleich mit allem Anderen, was ihr etwa thun könnten. Mem. I, 2, 52: μηδαμοῦ παρ' αὐτοῖς τοὺς ἄλλους εἶναι πρὸς ἑαυτῶν. — ἦν — θᾶττον, wie Anab. VI, 5, 20 und unten §. 57 ὡς — θᾶττον, sobald

Ἐκ τούτου τοῖς μὲν στρατιώταις εἶπον συσκευάζεσθαι ὁ δὲ Κύρος ἔδνε πρῶτον μὲν Διὶ βασιλεῖ, ἔπειτα δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς, καὶ ἡγεῖτο Ἰλεως καὶ εὐμενεῖς ὄντας ἡγεμόνας γενέσθαι τῇ στρατιᾷ καὶ παραστάτας ἀγαθούς καὶ συμμάχους καὶ συμβούλους τῶν ἀγαθῶν. συμπαρεκάλει δὲ καὶ ἦρωας γῆς 22 Μηδίας οἰκίτορας καὶ κηδεμόνας. ἐπεὶ δ' ἐκαλλιέροσε τε καὶ ἀθρόον ἦν αὐτῷ τὸ στράτευμα πρὸς τοῖς ὀρίοις, τότε δὴ οἰωνοῖς χρησάμενος αἰσίοις ἐνέβαλεν εἰς τὴν πολεμίαν. ἐπεὶ δὲ τάχιστα διέβη τὰ ὄρια, ἐκεῖ αὖ καὶ Γῆν Ἰλιάσκετο χοαῖς καὶ θεοὺς θυσίαις καὶ ἦρωας Ἀσσυρίας οἰκίτορας εὐμενίζετο. ταῦτα δὲ ποιήσας αὐτίς Διὶ πατρῶν ἔδνε, καὶ εἰ τις ἄλλος θεῶν ἀνεφαίνετο, οὐδενὸς ἠμέλει.

23 Ἐπεὶ δὲ καλῶς ταῦτα εἶχεν, εὐθύς τοὺς μὲν πεζοὺς προαγαρόντες οὐ πολλὴν ὁδὸν ἐστρατοπεδεύοντο, τοῖς δ' ἵπποις καταδρομὴν ποιησάμενοι περιεβάλλοντο πολλὴν καὶ παντοίαν λείαν. καὶ τὸ λοιπὸν δὲ μεταστρατοπεδεύομενοι καὶ ἔχοντες ἀφθονα τὰ ἐπιτήδεια καὶ δροῦντες τὴν χώραν ἀνέμενον τοὺς 24 πολεμίους. ἠνίκα δὲ προσιόντες ἐλέγοντο οὐκέτι δέχ' ἡμερῶν ὁδὸν ἀπέχειν, τότε δὴ ὁ Κύρος λέγει, Ὡ Κραξάρη, ὦρα δὴ ἀπαντᾶν καὶ μήτε τοῖς πολεμίοις δοκεῖν μήτε τοῖς ἡμετέροις φοβουμένους μὴ ἀντιπροσιέναι, ἀλλὰ δῆλοι ὦμεν ὅτι οὐκ 25 ἄκοντες μαχοῦμεθα. ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνέδοξε τῷ Κραξάρη, οὕτω δὴ συντεταγμένοι προήεσαν τοσοῦτον καθ' ἡμέραν ὅσον ἐδόκει αὐτοῖς καλῶς ἔχειν. καὶ δειπνον μὲν αἶε κατὰ φῶς ἐποιούντο, πυρὰ δὲ νύκτωρ οὐκ ἔκαιον ἐν τῷ στρατοπέδῳ· ἐμπροσθεν μέντοι τοῦ στρατοπέδου ἔκαιον, ὅπως ὀρῶν μὲν εἴ 26 τινες νυκτὸς προσίοιεν διὰ τὸ πῦρ, μὴ ὀρῶντο δ' ὑπὸ τῶν

als. Häufiger der Superlativ, wie §. 22: ἐπεὶ τάχιστα.

21. Διὶ. S. zu I, 4, 12. — οἰκίτορας καὶ κηδεμόνας. Dass jedes Land seinen besonderen Schutzgott habe, glaubten die Orientalen ebenso wie die Griechen und Römer. Die Perser anlangend, so ist dafür eine klassische Stelle Herod. VII, 53 z. E.: νῦν δὲ διαβαίνωμεν ἐπευξάμενοι τοῖσι θεοῖσι, οἱ Περόσιδα λελόγγασιν.

22. χοαῖς. Trankopfer. — Ἰλιάσκετο — εὐμενίζετο. Ueber die Imperfecta s. B. §. 137. Anm. 10. R. §. 116.

8. Anm. 5. — ἀνεφαίνετο, nämlich ὦν, sich kundgab.

23. τοῖς ἵπποις, wie I, 4, 17. — ἔχοντες ἀφθονα τὰ ἐπι., was sie eben durch häufiges Verlegen des Lagers erlangten.

24. προσιόντες, οἱ πολεμιοί. — δῆλοι ὦμεν. S. zu I, 4, 2.

25. οὕτω δὴ nach einem so kurzen Vordersatze findet sich auch VIII, 1, 6, 5, I. Oecon. IX, 6: ἐπεὶ δὲ ταῦτα διηλθόμεν, ἔφη, οὕτω δὴ ἤδη κατὰ φύλας διεκρίνομεν τὰ ἐπιπλά. Es hat dieses οὕτω dieselbe Kraft als nach

προσιόντων. πολλάκις δὲ καὶ ὀπισθεν τοῦ στρατοπέδου ἐπυρόλου ἀπάτης ἕνεκα τῶν πολεμίων· ὥστ' ἔστιν ὅτε καὶ κατάσκοποι ἐνέπιπτον εἰς τὰς προφυλακὰς αὐτῶν, διὰ τὸ ὀπισθεν τὰ πυρὰ εἶναι ἐτι πρόσω τοῦ στρατοπέδου οἰόμενοι εἶναι.

Οἱ μὲν οὖν Ἀσσύριοι καὶ οἱ σὺν αὐτοῖς, ἐπεὶ ἤδη ἐγγὺς 26 ἀλλήλων τὰ στρατεύματα ἐγίννοντο, τάφρον περιεβάλλοντο, ὅπερ καὶ νῦν ἐτι ποιούσιν οἱ βάρβαροι βασιλεῖς, ὅπου ἂν στρατοπεδεύονται, τάφρον περιβάλλονται εὐπετῶς διὰ τὴν πολυχρισίαν· Ἰσασι γὰρ, ὅτι ἱππικὸν στράτευμα ἐν νυκτὶ ταραχῶδες ἔστι καὶ δύσχρηστον ἄλλως τε καὶ βάρβαρον. πεποδισμένους 27 τε γὰρ ἔχουσι τοὺς ἵππους ἐπὶ ταῖς φάτναις, καὶ εἰ τις ἐπ' αὐτοὺς ἴοι, ἔργον μὲν νυκτὸς λῦσαι ἵππους, ἔργον δὲ χαλινῶσαι, ἔργον δ' ἐπισιάξει, ἔργον δὲ θωρακίσασθαι, ἀναβάντας δ' ἐφ' ἵππων ἐλάσαι διὰ στρατοπέδου παντάπασιν ἀδύνατον. τούτων δὴ ἕνεκα πάντων καὶ οἱ ἄλλοι καὶ ἐκείνοι τὰ ἐρύματα περιβάλλονται, καὶ ἅμα αὐτοῖς δοκεῖ τὸ ἐν ἐχυρῷ εἶναι ἔξουσίαν παρέχειν, ὅταν βούλωνται μάχεσθαι. τοιαῦτα μὲν δὴ ποιοῦν- 28 τες ἐγγὺς ἀλλήλων ἐγίννοντο. ἐπεὶ δὲ προσιόντες ἀπέιχον ὅσον παρασάγγην, οἱ μὲν Ἀσσύριοι οὕτως ἐστρατοπεδεύοντο, ὥσπερ εἰρηται, ἐν περιτεταφρευμένῳ μὲν καταφανεῖ δέ, ὁ δὲ Κύρος ὡς ἐδύνατο ἐν ἀφανεστάτῳ, κόμας τε καὶ γηλόφους ἐπίπροσθεν ποιησάμενος, νομίζων πάντα τὰ πολέμια ἐξαίφνης ὀρώμενα φοβερώτερα τοῖς ἐναντίοις εἶναι. καὶ ἐκείνην μὲν τὴν νύκτα ὥσπερ ἔπρεπε προφυλακὰς ποιησάμενοι ἐκάτεροι ἐκοιμήθησαν.

Τῇ δ' ὑστεραία ὁ μὲν Ἀσσύριος καὶ ὁ Κροῖσος καὶ οἱ ἄλλ- 29

einem Participium; worüber s. I, 2, 40. — ἄλλως τε καὶ, besonders.

27. θωρακίσασθαι, Pferd u. Reiter. S. VI, 1, 50. — ἔξουσίαν παρέχειν mit folgendem Infin. ohne τοῦ wie Mem. II, 1, 25: πανταχόθεν γὰρ ὠφελείσθαι τοῖς ἐμοῖς ξυνοῦσιν ἔξουσίαν ἔγωγε παρέχω, construiert wie das einfache παρέχειν oben I, 2, 9. — ὅταν βούλωνται, d. i. nicht zur ungelegenen Zeit.

28. ἐν περιτεταφρευμένῳ — καταφανεῖ, substantivisch wie im Lateinischen in obvio, in aperto, in obscuro, in angusto u. dergl. — ἐπίπροσθεν διεκρία. Vergl. auch VIII, 3,

λοι ἡγεμόνες ἀνέπαυον τὰ στρατεύματα ἐν τῷ ἔχυρῳ· Κύρος δὲ καὶ Κναξάρης συνταξάμενοι περιέμενον, ὡς εἰ προσίοιεν οἱ πολέμιοι, μαχούμενοι. ὡς δὲ δήλον ἐγένετο, ὅτι οὐκ ἐξίοιεν οἱ πολέμιοι ἐκ τοῦ ἐρύματος οὐδὲ μάχην ποιήσονται ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ, ὃ μὲν Κναξάρης καλέσας τὸν Κύρον καὶ τῶν ἄλλων
 30 τοὺς ἐπικαιρίους ἔλεξε τοιάδε· Δοκεῖ μοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες, ὡσπερ τυγχάνομεν συντεταγμένοι, οὕτως ἵναί ποδὸς τὸ ἔρμα τῶν ἀνδρῶν καὶ δηλοῦν, ὅτι θέλομεν μάχεσθαι. οὕτω γὰρ, ἔφη, ἂν μὴ ἀντεπεξίωσιν ἐκεῖνοι, οἱ μὲν ἡμέτεροι μᾶλλον θαρρήσαντες ἀπίασιν, οἱ πολέμιοι δὲ τὴν τόλμαν ἰδόντες ἡμῶν
 31 μᾶλλον φοβηθήσονται. τοῦτω μὲν οὕτως ἐδόκει. ὃ δὲ Κύρος, Μηδαμῶς, ἔφη, πρὸς τῶν θεῶν, ὦ Κναξάρη, οὕτω ποιήσωμεν. εἰ γὰρ ἤδη ἐκφανέντες πορευόμεθα ὡς σὺ κελεύεις, νῦν τε προσιόντας ἡμᾶς οἱ πολέμιοι θεάσονται οὐδὲν φοβούμενοι, εἰδότες, ὅτι ἐν ἀσφαλεῖ εἰσι τοῦ μηδὲν παθεῖν, ἐπειδὴν τε μηδὲν ποιήσαντες ἀπίωμεν, πάλιν καθορῶντες ἡμῶν τὸ πλῆθος πολὺ ἐνδεέστερον τοῦ ἑαυτῶν καταφρονήσοις, καὶ αὔριον
 32 ἐξίασι πολὺ ἐρωμενεστέροις ταῖς γνώμαις. νῦν δ', ἔφη, εἰδότες μὲν, ὅτι πάρεσμεν, οὐχ ὀρῶντες δὲ ἡμᾶς, εὐ τοῦτο ἐπίστω, οὐ καταφρονοῦσιν, ἀλλὰ φροντίζουσι, τί ποτε τοῦτ' ἔστι, καὶ διαλεγόμενοι περὶ ἡμῶν ἐγφῶδ', ὅτι οὐδὲν παύονται. ὅταν δ' ἐξίωσι, τότε δεῖ αὐτοῖς ἅμα φανεροῦς τε ἡμᾶς γενέσθαι καὶ ἵνα εὐθύς ὁμόσε, εἰληφότητας αὐτοὺς ἔνθα πάλα ἔβουλόμεθα.
 33 λέξαντος δὲ οὕτω Κύρον συνέδοξε ταῦτα καὶ Κναξάρη καὶ τοῖς ἄλλοις. καὶ τότε μὲν δειπνοποιησάμενοι καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι καὶ πυρὰ πολλὰ πρὸ τῶν φυλακῶν κούσαντες
 34 ἐκοιμήθησαν. τῇ δ' ὑστεραία πρωὶ Κύρος μὲν ἕστεφανωμένους ἔθυε, παρήγγειλε δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις ὁμοτίμοις ἕστεφανωμένοις πρὸς τὰ ἱερὰ παρῆναι. ἐπεὶ δὲ τέλος εἶχεν ἡ θυσία, συγκαλέσας αὐτοὺς ἔλεξεν, Ἄνδρες, οἱ μὲν θεοί, ὡς οἱ τε μάντις φασὶ καὶ ἐμοὶ συνδοκεῖ, μάχην ἕσεσθαι προαγγέλλουσι καὶ νίκην

29. τοὺς ἐπικαιρίους. S. zu §. 12.

30. Δοκεῖ, wie II, 4, 22.

31. τοῦ μηδὲν παθεῖν. S. zu II, 4, 13.

32. εἰληφότητας — ἔνθα, da wir sie haben, wo —.

34. ἕστεφανωμένους. Der Perser opferte ἕστεφανωμένους τὸν τιῶσαν μυστήρη μάλιστα. Herod. I, 132. — καὶ ἐμοὶ συνδοκεῖ. I, 6, 2 rühmt sich Cyrus seiner genauen Kenntniss der Mantik.

διδόασιν καὶ σωτηρίαν ὑπισχνούνται ἐν τοῖς ἱεροῖς. ἐγὼ δὲ 35 ὑμῖν μὲν παραινῶν ποίους τινὰς χρῆ εἶναι ἐν τῷ τοιῶδε καὶ αἰσχυροῖμην ἂν· οἶδα γὰρ ὑμᾶς ταῦτα ἐπισταμένους καὶ μεμελετηκότας καὶ ἀκούοντας διὰ τέλους οἷάπερ ἐγώ, ὥστε καὶ ἄλλους εἰκότως ἂν διδάσκειτε. τάδε δὲ εἰ μὴ τυγχάνετε κατανενοηκότες, ἀκούσατε· οὐς γὰρ νεωστὶ συμμάχους 36 τε ἔχομεν καὶ πειρώμεθα ἡμῖν αὐτοῖς ὁμοίους ποιεῖν, τοῖτους δὲ ὑμᾶς δεῖ ὑπομιμνήσκειν ἐφ' οἷς τε ἐτρεφόμεθα ὑπὸ Κναξάρου, ἃ τε ἤσκούμεν, ἐφ' ἃ τε αὐτοὺς παρακεκλήκαμεν, ὧν τε ἄσμενοι ἀνταγωνιστὰ ἔφασαν ἡμῖν ἕσεσθαι. καὶ τοῦτο δ' αὐ- 37 τοὺς ὑπομιμνήσκετε, ὅτι ἦδε ἡ ἡμέρα δεῖξει ὧν ἕκαστός ἐστιν ἄξιος. ὧν γὰρ ἂν ὄψιμαθεῖς ἄνθρωποι γένωνται, οὐδὲν θαυμαστόν, εἰ τινες αὐτῶν καὶ τοῦ ὑπομιμνήσκοντος δέοιντο, ἀλλ' ἀγαπητόν, εἰ καὶ ἐξ ὑποβολῆς δύναντο ἄνδρες ἀγαθοὶ εἶναι. καὶ ταῦτα μέντοι πράττοντες ἅμα καὶ ὑμῶν αὐτῶν πείραν λή- 38 ψεσθε. ὃ μὲν γὰρ δυνάμενος ἐν τῷ τοιῶδε καὶ ἄλλους βελτίους ποιεῖν εἰκότως ἂν ἤδη καὶ ἑαυτῷ συνειδείη τελέως ἀγαθὸς ἀνὴρ ὧν, ὃ δὲ τὴν τούτων ὑπόμνησιν αὐτὸς μόνος ἔχων καὶ τοῦτ' ἀγαπῶν, εἰκότως ἂν ἡμιτελῆ αὐτὸν νομίζοι. τούτου δ' 39 ἔνεκα οὐκ ἐγώ, ἔφη, αὐτοῖς λέγω, ἀλλὰ ὑμᾶς κελεύω λέγειν, ἵνα καὶ ἀρέσκων ὑμῖν πειρῶνται· ὑμεῖς γὰρ καὶ πλησιάζετε αὐτοῖς ἕκαστος τῷ ἑαυτοῦ μέρει. εὐ δ' ἐπίστασθε, ὡς ἦν θαρροῦντας τούτοις ὑμᾶς αὐτοὺς ἐπιδεικνύητε, καὶ τούτους καὶ ἄλλους πολλοὺς οὐ λόγῳ ἀλλ' ἔργῳ θαρρεῖν διδάξετε. τέ- 40 λος εἶπεν ἀπιόντας ἀριστῶν ἕστεφανωμένους καὶ σπονδὰς ποιησαμένους ἦκειν εἰς τὰς τάξεις αὐτοῖς στεφάνοις. ἐπεὶ δ'

35. ὑμῖν μὲν. Als Gegensatz schwebt vor: aber die neuen Mitstreiter, die gemeinen Perser, von denen §. 36 die Rede. — ἐν τοιῶδε. S. zu I, 4, 22.

— ἀκούοντας διὰ τέλους, soviel als ἀκούοντας διὰτελοῦντας, hier wegen Häufung der Participia vermieden. — Ueber das bei dem zweiten Tonwort wiederholte ἂν s. zu I, 6, 13.

36. γὰρ, nämlich. — τούτους δέ. Nach vorausgegangenem Relativ steht δέ mitunter beim Demonstrativ, um auf jenes kräftig zurückzuweisen. S. de Venat. XII, 9. Vergl. unten VIII, 5, 12. — ἃ τε ἤσκούμεν, was

wir üben, d. h. welchen Zweck (den Kampf mit dem Feinde) die Uebung hatte. — ἀνταγωνιστὰ ἔφασαν ἡμῖν ἕσεσθαι. S. II, 3, 11.

37. ὑπομιμνήσκοντος. Das Object dazu ist aus ὧν zu entnehmen. — Ueber εἰ — ἂν, vergl. §. 55. IV, 2, 37. Memor. I, 5, 3: εἰ γὰρ μὴ δὲ δοῦλον ἀκρατῆ δεξαίμεθ' ἂν. — B. §. 139. 27. R. §. 121. Anm. 8. S. zu Ages. I, 1. Meyer: wenn sie auch nur durch Zuspruch tapfere Leute werden können.

38. αὐτὸς μόνος, für sich allein.

ἀπῆλθον, αὐτίς τοὺς οὐραγοὺς προσεκάλεσε, καὶ τοῦτοις αὐτοῖς ἐνετέλλετο.

- 41 Ἄνδρες Πέρσαι, ὑμεῖς καὶ τῶν ὁμοτίμων γεγόνατε καὶ ἐπιλελεγμένοι ἐστέ, οἱ δοκεῖτε τὰ μὲν ἄλλα τοῖς κρατίστοις ὅμοιο εἶναι, τῇ δ' ἡλικίᾳ καὶ φρονιμώτεροι. καὶ τοίνυν χώραν ἔχετε οὐδὲν ἥττον ἐντιμον τῶν πρωτοστατῶν· ὑμεῖς γὰρ ὀπισθεν ὄντες τοὺς τ' ἀγαθοὺς ἀν' ἐφορῶντες καὶ ἐπικελεύοντες αὐτοῖς ἔτι κρατίτους ποιοῦτε, καὶ εἰ τις μαλακίζοιτο, καὶ τοῦτον ὀρῶν-
42 τες οὐκ ἀν' ἐπιτρέποιτε αὐτῷ. συμφέρει δ' ὑμῖν, εἴπερ τῷ καὶ ἄλλῳ, τὸ νικᾶν καὶ διὰ τὴν ἡλικίαν καὶ διὰ τὸ βάρος τῆς στολῆς. ἦν δ' ἄρα ὑμᾶς καὶ οἱ ἔμπροσθεν ἀνακαλοῦντες ἐπεσθαι παρεγγυῶσιν, ὑπακούετε αὐτοῖς καὶ, ὅπως μὴδ' ἐν τούτῳ αὐτῶν ἠττηθήσεσθε, ἀντιπαρακελεύομενοι αὐτοῖς θάττον ἡρεῖσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους. καὶ ἀπίοντες, ἔφη, ἀριστήσαντες καὶ
43 ὑμεῖς ἤκετε σὺν τοῖς ἄλλοις ἐστεφανωμένοι εἰς τὰς τάξεις. οἱ μὲν δὲ ἀμφὶ Κῦρον ἐν τούτοις ἦσαν· οἱ δὲ Ἀσσύριοι καὶ δὴ ἠριστηρότεροι ἐξῆσάν τε θρασέως καὶ παρετάττοντο ἐρωμένως. παρέταττε δὲ αὐτοὺς αὐτὸς ὁ βασιλεὺς ἐφ' ἄρματος παρελαύνων καὶ τοιάδε παρεκλεύετο.
- 44 Ἄνδρες Ἀσσύριοι, νῦν δεῖ ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι. νῦν γὰρ ὑπὲρ ψυχῶν τῶν ὑμετέρων ὁ ἀγὼν καὶ ὑπὲρ γῆς, ἐν ἣ ἔφυτε, καὶ ὑπὲρ οἰκῶν, ἐν οἷς ἐτράφητε, καὶ περὶ γυναικῶν δὲ καὶ τέκνων καὶ περὶ πάντων ὧν πέπασθε ἀγαθῶν. νικήσαντες μὲν γὰρ ἀπάντων τούτων ὑμεῖς ὥσπερ πρόσθεν κύριοι ἐσεσθε· εἰ δ' ἠττηθήσεσθε, εὐ ἴστε, ὅτι παραδώσετε ταῦτα πάντα τοῖς πολεμίσι. ἅτε οὖν νίκης ἐρῶντες μένοντες μάχε-
45 σθε. μωρὸν γὰρ τὸ κρατεῖν βουλομένους τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος καὶ ἄσπλα καὶ ἄχειρα ταῦτα ἐναντία τάττειν τοῖς πολεμίσι

40. αὐτοῖς στεφάνοις. S. zu I, 4, 7. Bekränkt gingen auch die Spartaner in die Schlacht.

41. οἱ δοκεῖτε, quippe qui videamini. — οὐδὲν ἥττον ἡμῶν τῶν πρωτοστατῶν. Verkürzter Vergleich statt οὐδὲν ἥττον τῆς ἡμῶν τῶν πρωτοστατῶν τῆς ἡμῶν τῶν πρωτοστατῶν.

42. ἦν — ἄρα, si forte. — καὶ ὑμεῖς. S. §. 40.

43. ἐν τούτοις, wie III, 1, 1.

44. ὑπὲρ, nächter περὶ: blosse

Variation des Ausdrucks. S. zu I, 4, 4. — πέπασθε, d. i. κέκτησθε, öfter bei Xen. sonst nur dichterisch. S. zu I, 2, 1.

45. τὰ τυφλὰ τοῦ σώματος. Vergl. Sallust. Jug. 107: nec quemquam decere, qui manus armaverit, ab inermis pedibus auxilium petere, in maximo metu nudum (nicht vom Schild gedeckt) et caecum corpus ad hostis vertere. — ἄχειρα. Der Rücken hat keine Hände, insofern man nach hin-

φεύγοντας· μωρὸς δὲ καὶ εἰ τις ζῆν βουλόμενος φεύγειν ἐπιχειροῖ, εἰδὼς, ὅτι οἱ μὲν νικῶντες σώζονται, οἱ δὲ φεύγοντες ἀποθνήσκουσι μᾶλλον τῶν μενόντων· μωρὸς δὲ καὶ εἰ τις χρημάτων ἐπιθυμῶν ἦταν προσίεται. τίς γὰρ οὐκ οἶδεν, ὅτι οἱ μὲν νικῶντες τὰ τε αὐτῶν σώζουσι καὶ τὰ τῶν ἠττωμένων προσλαμβάνουσιν, οἱ δὲ ἠττώμενοι ἅμα ἑαυτούς τε καὶ τὰ αὐτῶν πάντα ἀποβάλλουσιν; ὁ μὲν δὲ Ἀσσύριος ἐν τούτοις ἦν. 46

Ὁ δὲ Κναξάρης πέμπων πρὸς τὸν Κῦρον ἔλεγεν, ὅτι ἤδη καιρὸς εἴη ἄγειν ἐπὶ τοὺς πολεμίους· εἰ γὰρ νῦν, ἔφη, ὀλίγοι ἔτι εἰσὶν οἱ ἔξω τοῦ ἐρύματος, ἐν ᾧ ἀν' προσίωμεν πολλοὶ ἔσονται· μὴ οὖν ἀναμεινῶμεν ἕως ἀν' πλείους ἡμῶν γένωνται, ἀλλ' ἴωμεν ἕως ἔτι οἰόμεθα εὐπετῶς ἀν' αὐτῶν κρατῆσαι. ὁ δ' αὖ
47 Κῦρος ἀπεκρίνατο, ὦ Κναξάρη, εἰ μὴ ὑπὲρ ἡμῶν αὐτῶν ἔσονται οἱ ἠττηθέντες, εὐ ἴσθι, ὅτι ἡμᾶς μὲν ἐροῦσι φοβούμενους τὸ πλῆθος τοῖς ὀλίγοις ἐπιχειροῦσιν, αὐτοὶ δὲ οὐ νομινοῦσιν ἠττησθαι, ἀλλ' ἄλλης σοι μάχης δεήσει, ἐν ἣ ἄμεινον ἀν' ἴσως βουλευσάντο ἢ νῦν βεβούλευνται, παραδόντες ἑαυτούς ἡμῖν ταμιεύεσθαι, ὥσθ' ὀπόσοις ἀν' βουλώμεθα αὐτῶν μάχεσθαι. οἱ μὲν δὲ ἄγγελοι ταῦτα ἀκούσαντες ὄχοντο. 48

Ἐν τούτῳ δὲ ἤκε Χρυσάντας τε ὁ Πέρσης καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν ὁμοτίμων αὐτομόλους ἄγοντες. καὶ ὁ Κῦρος ὥσπερ εἰκὸς ἠρώτα τοὺς αὐτομόλους τὰ ἐκ τῶν πολεμίων. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι ἐξοιέν τε ἤδη σὺν τοῖς ὀπλοῖς καὶ παρατάττοι αὐτοὺς αὐτὸς ὁ βασιλεὺς ἔξω ὧν καὶ παρεκλεύετο μὲν δὲ τοῖς ἀεὶ ἔξω οὔσι πολλά τε καὶ ἰσχυρά, ὡς ἔφασαν λέγειν τοὺς ἀκούοντας. ἐνθα
49 δὴ ὁ Χρυσάντας εἶπε, τί δ', ἔφη, ὦ Κῦρε, εἰ καὶ σὺ συγκαλέσας ἕως ἔτι ἔξεστι παρακελεύσαιο, εἴ ἄρα τι καὶ σὺ ἀμείνους

ten von den Händen wenig Gebrauch machen kann. Anab. II, 5, 18. Hipparch. VII, 11.

46. ἔλεγεν, liess sagen. — εἰ γὰρ, denn wenn — auch.

47. ἀπεκρίνατο, wie vorher ἔλεγεν. — ταμιεύεσθαι, wie IV, 1, 18. Die Feinde überlassen es den Medern, sich die Zahl ihrer Gegner, mit der sie kämpfen wollen, gleichsam einzutheilen, da sie nur in einzelnen Trupps die Verschanzung verlassen. Derselbe Gedanke mit denselben Worten auch 49. εἴ ἄρα, ob etwa.

50 ποιήσαις τούς στρατιώτας; καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Ὁ Χρυσάντα, μηδέν σε λυπούντων αἰ τοῦ Ἀσσυρίου παρακελεύσεις· οὐδεμία γάρ ἐστιν οὕτω καλὴ παραίνεσις, ἣτις τούς μὴ ὄντας ἀγαθοὺς αὐθήμερον ἀκούσαντας ἀγαθοὺς ποιήσει· οὐκ ἂν οὖν τοξότας γε, εἰ μὴ ἔμπροσθεν τοῦτο μεμεληγότες εἶεν, οὐδὲ μὴν ἀκοντιστάς, οὐδὲ μὴν ἰππέας, ἀλλ' οὐδὲ μὴν τὰ γε σώματα ἱκανοὺς ποιεῖν, ἣν
51 μὴ πρόσθεν ἠσκηκότες ᾖσι. καὶ ὁ Χρυσάντας εἶπεν, Ἄλλ' ἀρκεῖ τοι, ὦ Κῦρε, ἣν τὰς ψυχὰς αὐτῶν ἀμείνονας παρακελευσάμενος ποιήσης. Ἡ καὶ δύναται ἂν, ἔφη ὁ Κῦρος, εἰς λόγος ῥηθεις αὐθήμερον αἰδοῦς μὲν ἐμπλήσαι τὰς ψυχὰς τῶν ἀκουσάντων ἢ ἀπὸ τῶν αἰσχυρῶν κωλύσαι, προτρέψαι δέ, ὡς χρὴ ἐπαύων ἕνεκα πάντα μὲν πόνον, πάντα δὲ κίνδυνον ὑποδύεσθαι, λαβεῖν δ' ἐν ταῖς γνώμαις βεβαίως τοῦτο, ὡς αἰρετώτερόν
52 ἐστὶ μαχομένους ἀποθνήσκειν μᾶλλον ἢ φεύγοντας σώζεσθαι; ἄρ' οὐκ, ἔφη, εἰ μέλλουσι τοιαῦτα διάνοιαι ἐγγραφῆσεσθαι ἀνθρώποις καὶ ἔμμονοι ἐσεσθαι, πρῶτον μὲν νόμους ὑπάρξαι δεῖ τοιούτους, δι' ὧν τοῖς μὲν ἀγαθοῖς ἐντιμος καὶ ἐλευθέριος ὁ βίος παρασκευασθήσεται, τοῖς δὲ κακοῖς ταπεινός τε καὶ ἀλ-
53 γεινός καὶ ἀβίωτος ὁ αἰὼν ἐπανακίσειται; ἐπεὶτα δὲ διδασκάλους, οἶμαι, δεῖ καὶ ἄρχοντας ἐπὶ τούτοις γενέσθαι, οἵτινες δείξουσί τε ὀρθῶς καὶ διδάξουσιν καὶ ἐθιοῦσι ταῦτα δοῦν, ἐστ' ἂν ἐγγένηται αὐτοῖς τούς μὲν ἀγαθοὺς καὶ εὐκλειεῖς εὐδαιμονεστάτους τῶ ὄντι νομίζειν, τούς δὲ κακοὺς καὶ δυσκλειεῖς ἀθλιωτάτους ἀπάντων ἠγεῖσθαι. οὕτω γὰρ δεῖ διατεθῆναι τούς μέλλοντας τοῦ ἀπὸ τῶν πολεμίων φόβου τὴν μάθησιν
54 κρεῖττονα παρεξέσθαι. εἰ δέ τοι ἰόντων εἰς μάχην σὺν ὅπλοις,

50. ἦτις, wie ὅς VI, 1, 14, = ᾧστε. — οὐκ ἂν οὖν. Zu ἂν ist das verbum aus ποιήσει zu ergänzen. — ἀλλ' vor οὐδὲ μὴν, kräftig steigend: ja —. Vergl. Thucyd. V, 69: Λακεδαιμόνιοι — εἰδοῦτες ἔργων ἐν πολλοῦ μελέτην πλείω σώζονταν ἢ λόγων δι' ὀλίγον καλῶς ῥηθείσαν παρ-αίνεσιν. Sallust. Cat. 58, in it.: Compertum ego habeo, milites, verba virtutem non addere, neque ex ignavo strenuum, neque fortem ex timido exercitum oratione imperatoris fieri.

51. ἦ καὶ, wie I, 3, 6. — προτρέψαι, adducere, ut existiment. — μᾶλλον. S. zu II, 2, 12.

52. ἔφη, fuhr er fort. — ἀβίωτος ὁ αἰὼν, wie Mem. IV, 4, 8: ἀβίωτος — ὁ βίος. Ennius bei Cic. Lael. 22: vita vitalis.

53. ἐπὶ τούτοις, bei solchen Leuten. — τὸν ἀπὸ τῶν. S. zu I, 1, 5. Hier. X, 3: ὁ ἀπὸ τῶν δορυφόρων φόβος. — τὴν μάθησιν κρεῖττονα, stärker nämlich als die Furcht, so dass sich das Gelernte, d. h. die Stimmung, die durch Unterricht und Gewöhnung gewonnen ist, nicht durch die Furcht unterdrücken lässt.

54. ἰόντων. Vergl. Oecon. XX,

ἐν ᾧ πολλοὶ καὶ τῶν παλαιῶν μαθημάτων ἐξίστανται, ἐν τούτῳ δυνήσεται τις ἀπορραφῆσθαι παραχρῆμα ἄνδρας πολεμικοὺς ποιῆσαι, πάντων ἂν ῥάστου εἶη καὶ μαθεῖν καὶ διδάξαι τὴν μεγίστην τῶν ἐν ἀνθρώποις ἀρετῆν. ἐπεὶ ἔργω', ἔφη, οὐδ' ἂν
55 τούτοις ἐπίστευον ἑμμόνοις ἐσεσθαι, οὓς νῦν ἔχοντες παρ' ἡμῖν αὐτοῖς ἠσχοῦμεν, εἰ μὴ καὶ ὑμᾶς ἐώρων παρόντας, οἳ καὶ παραδείγματα αὐτοῖς ἐσεσθε οἴους χρὴ εἶναι καὶ ὑποβαλεῖν δυνήσεσθε, ἣν τι ἐπιλαυθάνωνται. τούς δ' ἀπαιδεύτους παντάπασιν ἀρετῆς θαναμάζοιμ' ἂν, ἔφη, ὦ Χρυσάντα, εἰ τι πλεονᾶν ὠφελήσεις λόγος καλῶς ῥηθεις εἰς ἀνδραγαθίαν ἢ τούς ἀπαιδεύτους μουσικῆς ἄσμα μάλα καλῶς ᾄσθην εἰς μουσικήν.

Οἱ μὲν ταῦτα διελέγοντο. ὁ δὲ Κναζάρος πάλιν πέμπων
56 ἔλεγεν, ὅτι ἑξαμαρτάνοι διατριβῶν καὶ οὐκ ἄγων ὡς τάχιστα ἐπὶ τούς πολεμίους. καὶ ὁ Κῦρος ἀπεκρίνατο δὴ τότε τοῖς ἀργέλοις, Ἄλλ' εὐ μὲν ἴστω, ἔφη, ὅτι οὕτω εἰσὶν ἕξω ὅσους δεῖ· καὶ ταῦτα ἀπαγγέλλετε αὐτῷ ἐν ἅπασιν ὅμως δέ, ἐπεὶ ἐκείνῳ δοκεῖ, ἄξω ἦδη. ταῦτ' εἰπὼν καὶ προσευξάμενος τοῖς θεοῖς
57 ἐξῆγε τὸ στρατεύμα. ὡς δ' ἤρξατο ἄγειν, θῦπτον, ἠγείτο, οἳ δ' εἶποντο εὐτάκτως μὲν διὰ τὸ ἐπίστασθαι τε καὶ μεμελητηκέναι ἐν τάξει πορεύεσθαι, ἐρρωμένως δὲ διὰ τὸ φιλονείκως ἔχειν πρὸς ἀλλήλους καὶ διὰ τὸ τὰ σώματα ἐκπεπονησθαι καὶ διὰ τὸ πάντας ἄρχοντας τούς πρωτοστάτας εἶναι, ἠδέως δὲ διὰ τὸ φρονίμως ἔχειν· ἠπίσταντο γὰρ καὶ ἐκ πολλοῦ οὕτως ἐμαμαθήμεσαν ἀσφαλέςτατον εἶναι καὶ ῥάστον τὸ ὁμόσε ἰέναι τοῖς πολεμίοις, ἄλλως τε καὶ τοξόταις καὶ ἀκοντισταῖς καὶ ἰππεῦ-

20: ὅταν σιαπτόντων, ἵνα ὄλης καθαροὶ αἰ ἔμπελοι γένωνται, οὕτω σιάπτωσι, ὥστε πλείω καὶ καλλίω τὴν ὄλην γίνεσθαι, πῶς οὕτως οὐκ ἄργον ἂν φήσαις εἶναι; S. zu I, 4, 18. — τῶν — μαθημάτων ἐξίστανται. So Mem. II, 1, 4: οἱ πέροδιες — ἐξιστάμενοι τοῦ τὰ δεινὰ ἀναλογίζεσθαι τοῖς θεράτορας ἐμπέπονται und activ I, 3, 12: τούς ἀνθρώπους. — τοῦ φρονεῖν ἐξίστην. — ἀπορραφῆσθαι, mit verächtlichem Seitenblick auf die Declamation der Rhapsoden, die auch Mem. IV, 2, 10, Symp. III, 6 verspottet werden. — ἐν ἀνθρώποις, wie II, 2, 17.

55. ἑμμόνοις, von τούτοις attrahirt. S. zu V, 4, 20. — εἰ — ἂν. S. zu §. 37. Hier steht ἂν bei πλεον mit besonderem Nachdruck. Ueber die Stellung von παντάπασιν s. I, 5, 9 zu ev.

56. ἐν ἅπασιν, coram omnibus. Alle sollten es hören, wie gering-schätzig Cyrus von dem Feinde dachte, um sie zuversichtlich zu machen.

57. πάντας — τούς πρωτοστάτας, Subject, ἄρχοντας, Prädicat.

58 σιν. ἕως δ' ἔτι ἔξω βελῶν ἦσαν, παρηγγύα ὁ Κῦρος σύνθημα Ζεὺς σύμμαχος καὶ ἡγεμών. ἐπεὶ δὲ πάλιν ἦκε τὸ σύνθημα ἀνταποδιδόμενον, ἐξήρχεν αὐτὸς ὁ Κῦρος παιᾶνα τὸν νομιζόμενον· οἱ δὲ θεοσεβῶς πάντες συνεπήχησαν μεγάλην τῆ φωνῆ· ἐν τῷ τοιοῦτῳ γὰρ δὴ οἱ δεισιδαίμονες ἦττον τοὺς ἀνθρώπους φοβούνται. ἐπεὶ δ' ὁ παιᾶν ἐγένετο, ἅμα πορευόμενοι οἱ ὁμοίτοιμοι φαιδροί, πεπαιδευμένοι, καὶ παρορῶντες εἰς ἀλλήλους, ὀνομάζοντες παραστάτας, ἐπιστάτας, λέγοντες πολὺ τὸ Ἄρετ' ἀνδρες φίλοι, Ἄρετ' ἀνδρες ἀγαθοί, παρεκάλουν ἀλλήλους ἔπεσθαι. οἱ δ' ὀπίσθεν αὐτῶν ἀκούσαντες ἀντιπαρεκελεύοντο τοῖς πρώτοις ἡγεῖσθαι ἐρωμένως. ἦν δὲ μεστὸν τὸ στράτευμα τῷ Κύρῳ προθυμίας, φιλοτιμίας, ῥώμης, θάρρους, παρακλεισμοῦ, σωφροσύνης, πειθοῦς, ὅπερ οἶμαι δεινότητα τοῖς 60 ὑπεναντίοις. τῶν δ' Ἀσσυρίων οἱ μὲν ἀπὸ τῶν ἀρμάτων προμαχοῦντες, ὡς ἐγγὺς ἦδη προσεμίγνυε τὸ Περσικὸν πλῆθος, ἀνέβαινόν τε ἐπὶ τὰ ἄρματα καὶ ὑπεξῆγον πρὸς τὸ ἑαυτῶν πλῆθος· οἱ δὲ τοξόται καὶ ἀκοντισταὶ καὶ σφενδονῆται αὐτῶν 61 ἀφίσταν τὰ βέλη πολὺ πρὶν ἐξικνεῖσθαι. ὡς δ' ἐπίοντες οἱ Πέρσαι ἐπέβησαν τῶν ἀφειμένων βελῶν, ἐφθέγγατο δὴ ὁ Κῦρος, Ἄνδρες ἄριστοι, ἦδη θάττον τις ἰὼν ἐπιδεικνύτω ἑαυτὸν καὶ παρεγγυάτω. οἱ μὲν δὲ παρεδίδοσαν· ὑπὸ δὲ προθυμίας καὶ μένους καὶ τοῦ σπεύδειν συμμῆξαι δρόμου τινὲς ἤρξαν, συν- 62 ἐφέλιπετο δὲ καὶ πᾶσα ἡ φάλαγξ δρόμῳ. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Κῦρος ἐπιλαθόμενος τοῦ βάδην δρόμῳ ἡγεῖτο, καὶ ἅμα ἐφθέγγετο Τίς ἔψεται; Τίς ἀγαθός; Τίς ἀνδρα πρῶτος καταβαλεῖ; οἱ δὲ ἀκούσαντες ταῦτο τοῦτο ἐφθέγγοντο, καὶ διὰ πάντων δὴ,

58. πάλιν ἦκε. Das Feldgeschrei, das mündlich von Mann zu Mann ging, kam auf umgekehrtem Wege an den Feldherrn zurück. Anab. I, 8, 16. — ἐξήρχεν — παιᾶνα, nämlich dem Ares. — ἐν τῷ τοιοῦτῳ. S. zu I, 4, 22.

59. ἐγένετο, zu Ende war. — πεπαιδευμένοι, in guter und edler Haltung, wie sie es vom Cyrus gelernt hatten. Vergl. §. 70. — ὀνομάζοντες, bei Namen rufend.

60. οἱ μὲν ἀπὸ τῶν ἀρμάτων προμαχοῦντες. Ein abgekürzter Aus-

druck. Es waren Leichtbewaffnete, die vor dem übrigen Heere den ersten Angriff machten und dann zu ihren Wagen, die sie vorher verlassen hatten (daher οἱ ἀπὸ τῶν ἀρμάτων) zurückeilten, die sie zur Flucht bereitstehend (ἀπεστραμμένοι ὡς περ εἰς φυγὴν VI, 2, 17) zum Heere zurückbrachten. — πρὶν ἐξικνεῖσθαι, eher als sie treffen konnten.

61. τις, man. — παρεδίδοσαν, nämlich das Wort des Cyrus, wie II, 4, 2.

62. τοῦ βάδην, nämlich ἡγεῖσθαι.

ὡς περ παρηγγύα, οὕτως ἐχώρει Τίς ἔψεται; Τίς ἀγαθός; οἱ 63 μὲν δὴ Πέρσαι οὕτως ἔχοντες ὁμοῦς ἐφέροντο· οἱ γὰρ μὴν πολέμιοι οὐκέτι ἐδύναντο μένειν, ἀλλὰ στραφέντες ἐφεύγον εἰς τὸ ἔρμα. οἱ δ' αὖ Πέρσαι κατὰ τε τὰς εἰσόδους ἐφεπόμενοι 64 ὄφθουμένων αὐτῶν πολλοὺς κατεστρωάνυσαν, τοὺς δ' εἰς τὰς τάφρους ἐμπίπτοντας ἐπεισπηδῶντες ἐφόνεον ἄνδρας ὁμοῦ καὶ ἵππους· ἕνια γὰρ τῶν ἀρμάτων εἰς τὰς τάφρους ἤναγκάσθη φεύγοντα ἐμπσεῖν. καὶ οἱ τῶν Μήδων δ' ἵππεις ὄρῶντες 65 ταῦτα ἤλαννον εἰς τοὺς ἵππείας τοὺς τῶν πολεμίων· οἱ δ' ἐνέκλιναν καὶ τούτοις. ἐνθα δὴ καὶ ἵππων διαγμὸς ἦν καὶ ἀνδρῶν καὶ φόνος [ἐξ ἀμφοτέρων]. οἱ δ' ἐντὸς τοῦ ἐρύματος τῶν 66 Ἀσσυρίων ἐστηκότες ἐπὶ τῆς κεφαλῆς τῆς τάφρου τοξεύειν μὲν ἢ ἀκοντίζειν εἰς τοὺς κατακαινόντας οὔτε ἐφρόνον οὔτε ἐδύναντο διὰ τὰ δεινὰ ὄράματα καὶ διὰ τὸν φόβον. τάχα δὲ καὶ καταμαθόντες τῶν Περσῶν τινὰς διακεκοφῶτας πρὸς τὰς εἰσόδους τοῦ ἐρύματος ἐτρέποντο καὶ ἀπὸ τῶν κεφαλῶν τῶν ἐνδον. ἰδοῦσαι δ' αἱ γυναῖκες τῶν Ἀσσυρίων καὶ τῶν συμμαχῶν 67 ἦδη φυγὴν καὶ ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἀνέκραγον καὶ ἔθειον ἐκπεπληγμένοι, αἱ μὲν καὶ τέκνα ἔχουσαι, αἱ δὲ καὶ νεώτεραι, καταρρηγνύμεναι τε τοὺς πέπλους καὶ δρυπτόμεναι, καὶ ἱκετεύουσι πάντας, ὅτῳ ἐντυγχάνοιεν, μὴ φεύγειν καταλιπόντας

— ἐχώρει, ging es, nämlich der Ruf Τίς ἔψεται —.

63. γὰρ μὴν — einem kräftigen δέ, mit dem es auch mitunter abwechselt. Vergl. I, 2, 2. Ages. II, 23.

64. κατὰ τε. Dieses τε nimmt nachher δέ auf, wie VI, 2, 4 und Symp. VIII, 2: ἐγὼ τε γὰρ οὐκ ἔχω χρόνον εἰπεῖν. ἐν ᾧ οὐκ ἔρῶν τινος διατελώ. Χαριδίην δὲ τόνδε οἶδα πολλοὺς μὲν ἔραστὰς κτησάμενον. — τὰς τάφρους, Wallgraben.

65. καὶ — δ'. S. zu I, 1, 2. — καὶ vor τούτους gehört zum ganzen Satz. Sowie vorher das Assyrische Fussvolk vor dem Persischen Fussvolk floh, so jetzt —. — ἐνέκλιναν in der seltenen Bedeutung von ἐφύγον. — ἐξ ἀμφοτέρων kann nur heißen von beiden, von Pferden und Menschen wurden viele getödtet. Das ist aber

ein sehr müßiger Zusatz und ἐξ oben drein unpassend. Die zwei Worte sind wohl später als Erklärung hinzugefügt.

66. ἐπὶ τῆς κεφαλῆς τῆς τάφρου, oberhalb des Wallgrabens; nachher κεφαλαί, die Wälle. — τάχα — καταμαθόντες, d. i. ὡς τάχιστα — κατέμαθον. — διακεκοφῶτας πρὸς τὰς εἰσόδους. §. 64 standen die Perser den Eingängen gegenüber (κατὰ τὰς εἰσόδους), jetzt sind sie bis an dieselben herangedrungen, nicht aber hinein, wie §. 68 ff. zeigen. Daher πρὸς nicht mit Dindorf zu tilgen ist. — ἀπὸ τῶν — ἐνδον. Sie wagten nicht einmal mehr innerhalb der Wälle, d. h. hinter den Wällen stehen zu bleiben.

67. καταρρηγνύμεναι τε πέπλους. S. zu III, 1, 13. — πάντας, ὅτῳ, wie I, 6, 11 ὅ, τι — ταῦτα.

αὐτάς, ἀλλ' ἀμῦναι καὶ αὐταῖς καὶ τέκνοις καὶ σφίσιν αὐτοῖς.
 68 ἔνθα δὴ καὶ αὐτοὶ οἱ βασιλεῖς σὺν τοῖς πιστοτάτοις στάντες ἐπὶ
 τὰς εἰσόδους καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰς κεφαλὰς καὶ αὐτοὶ ἐμά-
 69 χοντο καὶ τοῖς ἄλλοις παρεκλεύοντο. ὡς δ' ἔγνω ὁ Κῦρος τὰ
 γιγνόμενα, δείσας, μή, καὶ εἰ βιάσαιντο εἰσω, ὀλίγοι ὄντες
 ὑπὸ πολλῶν σφαλεῖν τι, παρηγγύησεν ἐπὶ πόδ' ἀνάγειν ἕξω
 70 βελῶν καὶ πείθεσθαι. ἔνθα δὴ ἔγνω τις ἂν τοὺς ὁμοτίμους
 πεπαιδευμένους ὡς δεῖ ταχὺ μὲν γὰρ αὐτοὶ ἐπείθοντο, ταχὺ
 δὲ τοῖς ἄλλοις παρήγγελλον. ὡς δ' ἕξω βελῶν ἐγένοντο, ἔστη-
 σαν κατὰ χώραν, πολὺ μᾶλλον χοροῦ ἀκριβῶς εἰδότες, ὅπου
 ἔδει ἕκαστον αὐτῶν γενέσθαι.

A.

1. Μείνας δὲ ὁ Κῦρος μέτριον χρόνον αὐτοῦ σὺν τῷ στρατεύ-
 ματι καὶ δηλώσας, ὅτι ἐτοιμοὶ εἰσι μάχεσθαι, εἰ τις ἐξέροχοιτο,
 ὡς οὐδεὶς ἀντεξήει, ἀπήγαγεν ὅσον ἐδόκει καλῶς ἔχειν καὶ
 ἐστρατοπεδεύσατο. φυλακὰς δὲ καταστησάμενος καὶ σκοποὺς
 2 τιώτας καὶ ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες Πέρσαι, πρῶτον μὲν τοὺς
 θεοὺς ἐγὼ ἐπαινῶ ὅσον δύναμαι, καὶ ὑμεῖς δὲ πάντες, οἶμαι
 νίκης τε γὰρ τετυχήκαμεν καὶ σωτηρίας. τούτων μὲν σὺν χρῆ-
 χαριστήρια ὧν ἂν ἀεὶ ἔχωμεν τοῖς θεοῖς ἀποτελεῖν. ἐγὼ δὲ σύμ-

68. οἱ βασιλεῖς. S. I, 5, 2. f.

69. καὶ εἰ, selbst wenn. — βιάσαιντο εἰσω, den Eingang erzwingen. — σφαλεῖν τι, euphemistisch wie πάθειν τι. — ἐπὶ πόδ' ἀνάγειν, pedem referre, mit dem Gesicht gegen den Feind gekehrt. — καὶ πείθεσθαι wird hinzugefügt, weil es für den Soldaten das Schwerste ist, den siegreichen Anlauf plötzlich zu hemmen und sich zurückzuziehen. Die Worte sind also keinesweges überflüssig, wie es auch aus dem nächsten §. klar hervorgeht.

70. ἔγνω τις ἂν, cerneret, wie VIII, 1, 33: ἐπέγνωσ ἂν. — πεπαιδευμένους. Vergl. §. 59. — κατὰ χώραν, wie II, 4, 3.

1. Inhalt: Da der Feind sein Lager nicht verlässt, so zieht sich auch Cyrus in's Lager zurück, dankt den Göttern und lobt und ermahnt seine Krieger. Das während der Nacht vom Assyrier und seinen Bundesgenossen verlassene Lager wird am andern Morgen eine Beute des Cyrus. Dieser will mit seinen Persern den flüchtigen Feind verfolgen. Cyaxares, der zu diesem Zwecke um Reiterei gebeten wird, ist dagegen, giebt aber die Erlaubniß, dass Freiwillige dem Cyrus folgen dürfen und sendet den Artabazus mit, den Medern diess zu hinterbringen.

1. τις, nämlich der Feind.

2. ὧν ἂν, von dem was wir. —

παντας μὲν ὑμᾶς ἤδη ἐπαινῶ· τὸ γὰρ γεγενημένον ἔργον πᾶ-
 σιν ὑμῖν καλὸν ἀποτετέλεσται· ὧν δ' ἕκαστος ἄξιος, ἐπειδὴν
 παρ' ὧν προσήκει πύθωμαι, τότε τὴν ἀξίαν ἕκαστω καὶ ἔργῳ
 καὶ λόγῳ πειράσομαι ἀποδιδόναι. τὸν δ' ἐμοῦ ἐγγύτατα τα- 3
 ξίαρχον Χρυσάνταν οὐδὲν ἄλλων δέομαι πυνθάνεσθαι, ἀλλ'
 αὐτὸς οἶδα οἷός ἢν· τὰ μὲν γὰρ ἄλλα ὅσα περ, οἶμαι, καὶ πάν-
 τες ὑμεῖς ἐποιεῖτε· ἐπεὶ δ' ἐγὼ παρηγγύησα ἐπανάγειν καλέ-
 σας αὐτὸν ὀνομασί, ἀνατεταμένος οὗτος τὴν μάχαιραν, ὡς
 παῖδων πολέμιον, ὑπήκουσέ τέ μοι εὐθύς ἀφείς τε ὁ ἐμελλε
 ποιῆν τὸ κελευόμενον ἐπραττεν· αὐτὸς τε γὰρ ἐπανήγε καὶ τοῖς
 ἄλλοις μᾶλα ἐπισπερχῶς παρηγγύα, ἔστ' ἐφθασεν ἕξω βε-
 λῶν τὴν τάξιν ποιήσας πρὶν τοὺς πολεμίους κατανοῆσαι, ὅτι
 ἀνεχωροῦμεν, καὶ τόξα ἐντείνασθαι καὶ τὰ καλὰ ἐπαφεῖναι·
 ὥστε αὐτὸς τε ἀβλαβῆς καὶ τοὺς αὐτοῦ ἄνδρας ἀβλαβεῖς διὰ
 τὸ πείθεσθαι παρέχεται. ἄλλους δ', ἔφη, ὁρῶ τετραμένους, 4
 περὶ ὧν ἐγὼ σκεψάμενος, ἐν ὀπίῳ χρόνῳ ἐτροῶθησαν, τότε
 τὴν γνώμην περὶ αὐτῶν ἀποφανοῦμαι. Χρυσάνταν δὲ καὶ ὡς
 ἐργάτην τῶν ἐν πολέμῳ καὶ φρόνιμον καὶ ἄρχεσθαι ἱκανὸν καὶ
 ἄρχειν χιλιαρχία μὲν ἤδη τιμῶ· ὅταν δὲ καὶ ἄλλο τι ἀγαθὸν
 διδῶ ὁ θεός, οὐδὲ τότε ἐπιλήσομαι αὐτοῦ. καὶ πάντας δὲ βού- 5
 λουμαι ὑμᾶς, ἔφη, ὑπομῆσαι· ἂ γὰρ νῦν εἶδετε ἐν τῇ μάχῃ
 τῆδε, ταῦτα ἐνθυμούμενοι μήποτε παύεσθε, ἵνα παρ' ὑμῖν
 αὐτοῖς ἀεὶ κρῖνητε, πότερον ἢ ἀρετὴ μᾶλλον ἢ ἡ φνῆ σῶζει
 τὰς ψυχὰς, καὶ πότερον οἱ μάχεσθαι ἐθέλοντες ἤσαν ἀπαλλάτ-
 τουσιν ἢ οἱ οὐκ ἐθέλοντες, καὶ ποῖαν τινὰ ἡδονὴν τὸ νικᾶν
 παρέχει· ταῦτα γὰρ νῦν ἀριστ' ἂν κρῖνατε πειράν τε αὐτῶν

ἀφ' ὧν ἂν ist nicht nöthig; es ist der gen. partitivus. — ἤδη, jetzt; dem nachher ἐπειδὴν — πύθωμαι gegenübersteht. — παρ' ὧν προσήκει, nämlich von den Officieren.

3. τὸν — Χρυσάνταν. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6. Zu πυνθάνεσθαι ergänze οἷός ἢν. — ἄλλων, vulgo: παρ' ἄλλων. — τὰ — ἄλλα. Das verbum dazu ist aus ἐποιεῖτε zu entnehmen. — Wegen καὶ vor πάντες s. zu I, 5, 1. — τὸ κελευόμενον ἐπραττε, ein Muster militärischer Disciplin. Als solches wird Chrysan-

tas von Plutarch. Marcell. und Pelop. 2. Lac. Apophth. z. Ende erwähnt.

4. ἐν ὀπίῳ χρόνῳ, ob nicht etwa erst nach dem Befehl zum Rückzug in Folge ihres Ungehorsams. — ὡς ἐργάτην. ὡς ist in Gedanken vor φρόνιμον und vor ἀρχεσθαι zu wiederholen.

5. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — γὰρ, nämlich; denn βούλομαι — ὑπομῆσαι ist illud monitos volo. — τῆδε, die sie noch in frischer Erinne-

6 ἔχοντες καὶ ἄρτι γεγεννημένον τοῦ πράγματος. καὶ ταῦτα μὲν, ἔφη, αἰεὶ διανοούμενοι βελτίους ἂν εἴητε· νῦν δὲ ὡς θεοφιλεῖς καὶ ἀγαθοὶ καὶ σώφρονες ἄνδρες δειπνοποιεῖσθε καὶ σπονδάς τοῖς θεοῖς ποιεῖσθε καὶ παιᾶνα ἐξάρχεσθε καὶ τὸ παραγγελλό-
7 μενον προνοεῖτε. εἰπὼν δὲ ταῦτα ἀναβάς ἐπὶ τὸν ἵππον ἤλασε καὶ πρὸς Κναζάρην ἤλθε· καὶ συνησθεῖς ἐκείνῳ κοινῇ, ὡς εἰκὸς, καὶ ἰδὼν τάκει καὶ ἐρόμενος, εἴ τι δέοιτο, ἀπήλυνεν εἰς τὸ αὐτοῦ στρατεύμα. καὶ οἱ μὲν δὴ ἀμφὶ Κῦρον δειπνοποιησάμενοι καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι, ὡς ἔδει, ἐκοιμήθησαν.
8 Οἱ δὲ Ἀσσύριοι, καὶ τεθνηκότος τοῦ ἄρχοντος καὶ σχεδὸν σὺν αὐτῷ τῶν βελτίστων, ἠθύνοντο μὲν πάντες, πολλοὶ δὲ καὶ ἀπεδίδρασκον αὐτῶν τῆς νυκτὸς ἐκ τοῦ στρατοπέδου. ὁρῶντες δὲ ταῦτα ὁ τε Κροῖσος καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι αὐτῶν πάντες ἠθύνοντο· πάντα μὲν γὰρ ἦν χαλεπὰ· ἀθνυμῖαν δὲ πλείστην παρεῖχε πᾶσιν, ὅτι τὸ ἠγνούμενον τῆς στρατιᾶς φύλον διεφθάρθαι ἐδόκει ταῖς γνώμαις. οὕτω δὴ ἐλείπουντο τὸ στρα-
9 τόπεδον καὶ ἀπέρχονται τῆς νυκτὸς. ὡς δ' ἡμέρα ἐγένετο καὶ ἔρημον ἀνδρῶν ἐφάνη τὸ τῶν πολεμίων στρατόπεδον, εὐθὺς διαβιβάσει ὁ Κῦρος τοὺς Πέρσας πρώτους· καταλέλειπτο δὲ ὑπὸ τῶν πολεμίων πολλὰ μὲν πρόβατα, πολλοὶ δὲ βόες, πολλὰ δὲ ἄμαξαι πολλῶν ἀγαθῶν μεστὰι· ἐκ δὲ τούτου διέβαινον ἤδη καὶ οἱ ἀμφὶ Κναζάρην Μῆδοι πάντες καὶ ἠριστοποιοῦντο
10 ἐνταῦθα. ἐπεὶ δὲ ἠρίστησαν, συνεκάλεσεν ὁ Κῦρος τοὺς αὐτοῦ ταξιάρχους καὶ ἔλεξε τοιάδε. Οἶά μοι δοκοῦμεν καὶ ὅσα, ἄνδρες, ἀγαθὰ ἀφείναι, θεῶν ἡμῖν αὐτὰ διδόντων. νῦν γὰρ, ὅτι οἱ πολέμοι ἡμᾶς ἀποδεδράκασιν, αὐτοὶ ὁρᾶτε· οἵτινες δὲ ἐν ἐρύματι ὄντες ἐκλιπόντες τοῦτο φεύγουσι, πῶς ἂν τις τούτους οἴοιτ' ἂν μείναι ἰδόντας ἡμᾶς ἐν τῷ ἰσοπέδῳ; οἵτινες δὲ ἡμῶν ἄπειροι ὄντες οὐχ ὑπέμειναν, πῶς νῦν γ' ἂν ὑπομείναιαν, ἐπεὶ

rung haben. — παιᾶνα, das Siegeslied, das dem Apollo galt. — ἐξάρχεσθε. Vergl. III, 2, 58: ἐξῆρχε, wo Cyrus den Pāan anstimmt, in den die andern einstimmen.

7. συνησθεῖς — κοινῇ, invicem wie III, 2, 23: ἐπιμαχίαν κοινῇ. V, 3, 22: κοινῇ συμβουλευόμεθα.

8. τὸ ἠγνούμενον — φύλον, die Assyrer. — ταῖς γνώμαις, gewöh-

licher wäre der Accusativ. Vergl. II, 2, 11.

9. διαβιβάσει, in das Lager. δια, insofern das Lager durch Wall und Graben von der Umgebung gesondert ist. Ebenso nachher διέβαινον. — καταλέλειπτο, Plusquamperfect ohne Augment. S. zu III, 2, 24.

10. ἀφείναι, aus den Händen lassen. — οἵτινες, motivirend wie II, 1, 21.

ἤττηνται τε καὶ πολλὰ κακὰ ὑφ' ἡμῶν πεπόνθασιν; ὧν δὲ οἱ βέλτιστοι ἀπολώλασι, πῶς οἱ πονηρότεροι ἐκείνων μάχεσθαι ἂν 11 ἡμῖν ἐθέλοιεν; καὶ τις εἶπε, Τί οὖν οὐ διώκομεν ὡς τάχιστα, καταδήλων γε οὕτω τῶν ἀγαθῶν ὄντων; καὶ ὃς εἶπεν, Ὅτι ἵππων προσδεόμεθα· οἱ μὲν γὰρ κράτιστοι τῶν πολεμίων, οὓς μάλιστα καιρὸς ἦν ἡ λαβεῖν ἢ κατακατεῖν, οὗτοι ἐφ' ἵππων νέονται· οὓς ἡμεῖς τρέπεσθαι μὲν σὺν τοῖς θεοῖς ἱκανοί, διώκοντες δὲ αἰρεῖν οὐχ ἱκανοί. Τί οὖν, ἔφασαν, οὐκ ἐλθὼν Κναζάρην λέγεις 12 ταῦτα; καὶ ὃς εἶπε, Συνέπεσθε τοίνυν μοι πάντες, ὡς εἶδη, ὅτι πᾶσιν ἡμῖν ταῦτα δοκεῖ. ἐκ τούτου εἶποντό τε πάντες καὶ ἔλεγον οἷα ἐπιτήθεια ἐδόκουν εἶναι ὑπὲρ ὧν ἐδέοντο.

Καὶ ὁ Κναζάρης ἅμα μὲν, ὅτι ἐκείνοι ἤρχον τοῦ λόγου, 13 ὥσπερ ὑπεφθόνη· ἅμα δ' ἴσως καλῶς ἔχειν ἐδόκει αὐτῷ μὴ πάλιν κινδυνεύειν· καὶ γὰρ αὐτός τε περὶ εὐθνυμῖαν ἐτύγγα-
14 νεν ὦν καὶ τῶν ἄλλων Μήδων ἑώρα πολλοὺς τὸ αὐτὸ ποιοῦν-
τας· εἶπε δ' οὖν ὧδε. Ὡ Κῦρε, ἀλλ' ὅτι μὲν τῶν ἄλλων μάλ-
15 λον ἀνθρώπων μελετᾶτε ὑμεῖς οἱ Πέρσαι μηδὲ πρὸς μίαν ἡδο-
νὴν ἀπλήστως διακεισθαι καὶ ὁρῶν καὶ ἀκούων οἶδα· ἐμοὶ δὲ
δοκεῖ τῆς μερίστης ἡδονῆς πολὺ μᾶλλον συμφέρειν ἐγκρατῆ εἶ-
16 ναι. μεῖζον δὲ ἡδονὴν τί παρέχει ἀνθρώποις εὐτυχίας, ἢ νῦν
ἡμῖν παραγεγνήηται; ἦν μὲν τοίνυν, ἐπεὶ εὐτυχοῦμεν, σωφρό-
17 νως διαφυλάττωμεν αὐτήν, ἴσως δυναίμεθ' ἂν ἀκινδύνως εὐ-
δαιμονοῦντες γηρᾶν· εἰ δ' ἀπλήστως χρώμενοι ταύτῃ ἄλλην
καὶ ἄλλην πειρασόμεθα διώκειν, ὁρᾶτε, μὴ πάθωμεν ἅπερ
πολλοὺς μὲν λέγουσιν ἐν θαλάττῃ πεπονθέναι, διὰ τὸ εὐτυ-
18 χεῖν οὐκ ἐθέλοντας παύσασθαι πλέοντας ἀπολέσθαι· πολλοὺς
δὲ νίκης τυχόντας ἐτέρας ἐφιεμένους καὶ τὴν πρόσθεν ἀποβα-
19 λεῖν. καὶ γὰρ εἰ μὲν οἱ πολέμοι ἤττους ὄντες ἡμῶν ἔφευγον, 16
ἴσως ἂν καὶ διώκειν τοὺς ἤττους ἀσφαλῶς εἴχε· νῦν δὲ κατα-
νόησον, πόστῳ μέρει αὐτῶν πάντες μαχεσάμενοι νενικήκαμεν·

11. καιρὸς ἦν, ohne ἂν, wie καλῶς εἶχεν Mem. I, 3, 3 und Aehulich. B. S. 139. Anm. 3. R. S. 120. Anm. 2. K. S. 260. Anm. 3. — νέονται, poetisches Wort und bei Xen. nur an dieser Stelle. S. zu I, 2, 1. 12, 6, 17. u. a.

13. ὥσπερ, gleichsam, beinahe. — εἶπε δ' οὖν. S. zu ἀλλ' οὖν I, 4,

19. Der Sinn ist: wie das aber auch sein mag, er sagte.

14. ἀλλ'. S. zu II, 1, 13. — πολὺ μᾶλλον, nämlich ἢ ἐλασσόνων ἡδονῶν ἐγκρατῆ εἶναι.

15. αὐτήν, τὴν εὐτυχίαν. — πολλοὺς δὲ — ἀποβαλεῖν, abhängig von einem zu wiederholenden λέγουσιν.

16. καὶ γὰρ, etenim. — ἤττους,

- οἱ δ' ἄλλοι ἄμαχοι εἰσιν· οὓς εἰ μὲν μὴ ἀναγκάσωμεν μάχεσθαι, ἀγροῦντες καὶ ἡμᾶς καὶ ἑαυτοὺς δι' ἀμαθίαν καὶ μαλακίαν ἀπίασιν· εἰ δὲ γνώσονται, ὅτι ἀπίοντες οὐδὲν ἦττον κινδυνεύουσιν ἢ μένουτες, ὅπως μὴ ἀναγκάσωμεν αὐτούς, κἂν μὴ βούλωνται, ἀγαθοὺς γενέσθαι. ἴσθι δ', ὅτι οὐ σὺ μᾶλλον τὰς ἐκείνων γυναικῶν καὶ παίδων λαβεῖν ἐπιθυμεῖς ἢ ἐκείνοι σῶσαι. ἐννόει δ', ὅτι καὶ αἱ σύες, ἐπειδὴν ὀφθαῶσι, φεύγουσι, κἂν πολλὰ ᾧσι, σὺν τοῖς τέκνοις· ἐπειδὴν δὲ τις αὐτῶν θηρᾷ τι τῶν τέκνων, οὐκέτι φεύγει οὐδ' ἦν μία τύχη οὕσα, ἀλλ' ἴεται ἐπὶ τὸν λαμβάνειν πειρώμενον. καὶ νῦν μὲν κατακλείσαντες ἑαυτοὺς εἰς ἔρυμα παρέσχον ἡμῖν ταμιεύεσθαι, ὥστε ὀπόσοις ἐβουλόμεθα αὐτῶν μάχεσθαι· εἰ δ' ἐν εὐρυχωρίᾳ πρόσμιεν αὐτοῖς καὶ μαθήσονται χωρὶς γενόμενοι οἱ μὲν κατὰ πρόσωπον ἡμῖν ὥσπερ καὶ νῦν ἐναντιοῦσθαι, οἱ δ' ἐκ πλαγίου, οἱ δὲ καὶ ὀπισθεν, ὅρα, μὴ πολλῶν ἐκάστῳ ἡμῶν χειρῶν δεήσει καὶ ὀφθαλμῶν. προσέτι δ' οὐδ' ἂν ἐθέλοιμι, ἔφη, ἐγὼ νῦν, ὁρῶν Μήδους εὐθυμουμένους, ἐξαναστήσας ἀναγκάζειν κινδυνεύουσας ἰέναι.
- 19 Καὶ ὁ Κύρος ὑπολαβὼν εἶπεν, Ἀλλὰ σύγε μηδένα ἀναγκάσης, ἀλλὰ τοὺς ἐθέλοντάς μοι ἐπεσθαι δός· καὶ ἴσως ἂν σοι καὶ τῶν σῶν φίλων τούτων ἦκοιμεν ἐκάστῳ ἄγοντες ἐφ' οἷς ἅπαντες εὐθυμήσεσθε. τὸ μὲν γὰρ πλῆθος ἡμεῖς γε τῶν πολεμίων οὐδὲ διωξόμεθα· πῶς γὰρ ἂν καὶ καταλάβοιμεν; ἦν δέ τι ἢ ἀπεσχισμένον τοῦ στρατεύματος λάβωμεν ἢ τι ὑπολειπόμενον, 20 ἤξομεν πρὸς σε ἄγοντες. ἐννόει δ', ἔφη, ὅτι καὶ ἡμεῖς, ἐπεὶ σὺ ἐδέου, ἦλθομεν σοὶ χαριζόμενοι μακρὰν ὁδὸν· καὶ σὺ οὖν ἡμῖν δίκαιος εἰ ἀντιχαρίζεσθαι, ἵνα καὶ ἔχοντές τι οἰκᾷ ἀφικώμεθα καὶ μὴ εἰς τὸν σὸν θησαυρὸν πάντες οἶδε ὁρῶμεν.
- 21 ἐνταῦθα δὴ ἔλεξεν ὁ Κναξάρης, Ἀλλ' εἶγε μέντοι ἐθέλων τις

an Zahl. — ἄμαχοι εἰσιν, sind noch nicht in den Kampf gekommen. — ὅπως μὴ ἀναγκάσωμεν. S. zu I, 3, 18.

17. ἦν — οὕσα, die Mutter des jagten Jungen.

18. παρέσχον — ταμιεύεσθαι, wie III, 3, 47. — χωρὶς γενόμενοι, in getrennten Haufen.

19. εὐθυμήσεσθε, mit Anspielung auf εὐθυμουμένους §. 18. — οὐδὲ διωξόμεθα, wobei vorschwebt: geschweige, dass wir uns mit ihm (dem Hauptkorps) in einen gefährlichen Kampf, wie du voraussetzest, einlassen werden.

20. εἰς τὸν σὸν θησαυρὸν — ὁρῶμεν, um ihn nämlich in Anspruch zu nehmen. Vergl. II, 4, 11.

ἔπειτο, καὶ χάριν ἔρωγέ σοι εἰδείην ἂν. Σύμπεμφον τοίνυν μοι τινα, ἔφη, τῶν ἀξιοπίστων τούτων, ὃς ἐρεῖ ἂν σὺ ἐπιστείλης. Λαβὼν δὴ ἴθι ὄντινα ἐθέλεις τούτων. ἐνθα 22 δὴ ἔτυχε παρῶν ὁ φήσας ποτὲ συγγενῆς αὐτοῦ εἶναι καὶ φιληθείς. εὐθύς οὖν ὁ Κύρος εἶπεν, Ἀρκεῖ μοι, ἔφη, οὐτοσί. Οὗτος τοίνυν σοὶ ἐπέσθω. καὶ λέγε σύ, ἔφη, τὸν ἐθέλοντα ἰέναι μετὰ Κύρου. οὕτω δὴ λαβὼν τὸν ἄνδρα ἐξῆι. 23 ἐπεὶ δ' ἐξῆλθεν, ὁ Κύρος εἶπε, Νῦν δὴ σὺ δηλώσεις, εἰ ἀληθῆ ἔλεγες, ὅτε ἔφησ ἦδεσθαι θεώμενος ἐμέ. Οὐκουν ἀπολείψομαι γέ σου, ἔφη ὁ Μῆδος, εἰ τοῦτο λέγεις. Οὐκουν καὶ ἄλλους, ἔφη, προθύμως ἐξάξεις; ἐπομόσας οὖν ἐκείνος Νῆ τὸν Δ', ἔφη, ἔστε γ' ἂν ποιήσω καὶ σὲ ἐμὲ ἠδέως θεῶσθαι. τότε δὴ 24 καὶ ἐκπεμφθεὶς ὑπὸ τοῦ Κναξάρου τὰ τε ἄλλα προθύμως ἀπήγγελλε τοῖς Μήδοις καὶ προσετίθει, ὅτι αὐτὸς γε οὐκ ἀπολείφοιτο ἄνδρὸς καλλίστου καὶ ἀρίστου, καὶ τὸ μέγιστον, ἀπὸ θεῶν γεγονότος.

*Πράττοντος δὲ τοῦ Κύρου ταῦτα θείως πῶς ἀφικνοῦνται II. ἀπὸ Ἰρκανίων ἄγγελοι. οἱ δὲ Ἰρκανιοὶ ὄμοροι τῶν Ἀσσυρίων εἰσίν, ἔθνος δ' οὐ πολὺ, διὸ καὶ ὑπήκοοι ἦσαν τῶν Ἀσσυρίων· εὐπίπτοι δὲ καὶ τότε δὴ ἐδόκουν καὶ νῦν δοκοῦσιν εἶναι· διὸ καὶ ἐχρῶντο αὐτοῖς οἱ Ἀσσύριοι ὥσπερ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς Σκιρίταις, οὐδὲν φειδόμενοι αὐτῶν οὔτ' ἐν πό-

21. καί, sogar.

22. ὁ φήσας ποτέ. S. I, 4, 27 f. — σύ, Anrede an den Meder, der eben mit ὄτος bezeichnet wurde.

23. ἔφησ seltenere Form statt ἔφησθα.

24. καὶ τὸ μέγιστον, wie III, 1, 1. — ἀπὸ θεῶν γεγονότος. S. zu I, 2, 1.

2. Inhalt: Die Hyrkanier, von denen Gesandte beim Cyrus anlangen, fallen von den Assyriern ab u. schließen sich auf dem Marsche den Persern und Medern an, indem sie den Nachtrab des feindlichen Heeres bildeten. Dieses auf säumiger Flucht lagernd wird von den Hyrkaniern und Medern eingeholt und alle, die nicht die Waffen strecken, werden niedergemacht. Cyrus lässt im genommenen Lager von den gefangenen Zeltansehern ein Mahl bereiten und sorgt dabei auch

für die, welche jetzt noch mit der Verfolgung der vorausgeeilten Feinde beschäftigt sind und später in's Lager zurückkehren werden.

1. θείως πῶς, divinitus quodammodo. — Ἰρκανιοὶ. Nach den alten Geographen wohnten sie am Caspischen Meere; wie und wann sie Nachbarn der Assyrer geworden sind, ist unbekannt. — ὥσπερ καί, S. über καί zu I, 5, 1. — τοῖς Σκιρίταις. Die Skiriten, Bewohner einer Berggegend an der Grenze von Lakonien und Arkadien, bildeten als Leichtbewaffnete eine Abtheilung zu Fuss im Spartanischen Heere, die in der Nähe des Königs stand, oft in dem entscheidenden Moment des Kampfes und, wie man aus dieser Stelle sieht, wegen ihrer Beweglichkeit vielfach zu strapaziösen Dienst verwendet wurde. —

νοῖς οὐτ' ἐν κινδύνοις· καὶ δὴ καὶ τότε ὀπισθοφυλακεῖν ἐκέλευον αὐτοὺς ὡς χιλίους ἰππέας ὄντας, ὅπως, εἴ τι ὀπισθεν
 2 δεινὸν εἴη, ἐκεῖνοι πρὸ αὐτῶν τοῦτ' ἔχοιεν. οἱ δὲ Ἰρκαῖοι, ἅτε μέλλοντες ὑστάτοι πορεύεσθαι, καὶ τὰς ἀμάξας τὰς ἐαυτῶν καὶ τοὺς οἰκέτας ὑστάτους εἶχον. στρατεύονται γὰρ δὴ οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν ἔχοντες οἱ πολλοὶ μεθ' ὧνπερ καὶ οἰκοῦσι·
 3 καὶ τότε δὴ ἐστρατεύοντο οὕτως οἱ Ἰρκαῖοι. ἐννοηθέντες δὲ, οἷά τε πάσχουσιν ὑπὸ τῶν Ἀσσυρίων καὶ ὅτι νῦν τεθναίῃ μὲν ὁ ἄρχων αὐτῶν, ἠττημένοι δ' εἶεν, φόβος δ' ἐνεῖη τῷ στρατεύματι, οἱ δὲ σύμμαχοι αὐτῶν ὡς ἀθύμως ἔχοιεν καὶ ἀπολείπειν, ταῦτα ἐνθυμονυμένοις ἔδοξεν αὐτοῖς νῦν καλὸν εἶναι ἀποστῆναι, εἰ θέλοιν οἱ ἀμφὶ Κῦρον συννεπιθέσθαι. καὶ πέμπουσιν ἀγγέλους πρὸς Κῦρον· ἀπὸ γὰρ τῆς μάχης τὸ τοῦ-
 4 του ὄνομα μέγιστον ἠῦξητο. οἱ δὲ πεμφθέντες λέγουσι Κῦρον, ὅτι μισοῦν τε τοὺς Ἀσσυρίους δικαίως, νῦν τ' εἰ βούλοιο ἰέναι ἐπ' αὐτούς, καὶ σφεῖς σύμμαχοι ὑπάρξοιεν καὶ ἠγήσονται ἅμα δὲ πρὸς τούτοις διηροῦντο τὰ τῶν πολεμίων ὡς ἔχοι, ἐπαί-
 5 ρειν βουλόμενοι μάλιστα στρατεύεσθαι αὐτόν. καὶ ὁ Κῦρος ἐπήρετο αὐτούς, Καὶ δοκεῖτε ἄν, ἔφη, ἐτι ἡμᾶς καταλαβεῖν αὐτούς πρὶν ἐν τοῖς ἐρύμασιν εἶναι; ἡμεῖς μὲν γὰρ, ἔφη, μάλα συμφορὰν τοῦτο ἠγούμεθα, ὅτι ἔλαθον ἡμᾶς ἀποδράντες. ταῦτα δ' ἔλεγε βουλόμενος αὐτούς ὡς μέγιστον φρονεῖν ἐπὶ
 6 σφίσιν. οἱ δὲ ἀπεκρίναντο, ὅτι καὶ, αὔριον ἔωθεν εἰ εὐζωνοὶ πορεύοιντο, καταλήψοιντο· ὑπὸ γὰρ τοῦ ὄχλου καὶ τῶν ἀμαξῶν σχολῇ πορεύεσθαι αὐτούς· καὶ ἅμα, ἔφασαν, τὴν προτέραν νύκτα ἀγρυπνήσαντες νῦν μικρὸν προελθόντες ἐστρατο-
 7 πέδευνται. καὶ ὁ Κῦρος ἔφη, Ἐχετε οὖν ὧν λέγετε πιστόν τι

τοῦτ' ἔχοιεν, hoc periculum sustine-
 rent. — πρὸ αὐτῶν ist prius quam
 ipsi.

2. τοὺς οἰκέτας, nicht bloss die
 Sklaven wie auch V, 4, 2. — οἱ πολ-
 λοί, partitive Apposition. S. zu I, 1,
 1. — ἔχοντες — μεθ' ὧνπερ καὶ,
 konnte auch heißen ἔχοντες καὶ τού-
 τους, μεθ' ὧνπερ καὶ.

3. ἐννοηθέντες — ἔδοξεν αὐτοῖς.
 So tritt nach vorausgegangenem Nomina-
 tiv selbst in unmittelbarer Nähe
 ἔδοξεν mit dem Dativ anakolutisch

ein VI, 1, 31 und VII, 5, 37. —
 συννεπιθέσθαι, nämlich τοῖς Ἀσσυ-
 ρίοις. — μέγιστον ἠῦξητο, prolep-
 tisch wie ἐκπλεω — παρεσινασμέ-
 ναι — αἱ τράπεζαι Hier. I, 18, ἀ-
 δροῦς χοίρους ἐντρέφειν Oecon.
 XVII, 10.

5. ἄν — καταλαβεῖν, gehört zusam-
 men. — μάλα συμφορὰν, nämlich
 οὐσαν, wodurch μάλα seine Erklä-
 rung findet, wie V, 1, 8: πάνν μοι
 σχολῆς οὐδής.

7. πιστόν τι — διδάσκειν, wie

ἡμᾶς διδάσκειν, ὡς ἀληθεύετε; Ὀμήρου γ', ἔφασαν, θέλομεν
 αὐτίκα ἐλάσαντες τῆς νυκτὸς ἀγαγεῖν· μόνον καὶ σὺ ἡμῖν πι-
 στα θεῶν πεποίησο καὶ δεξιὰν δός, ἵνα φέρωμεν καὶ τοῖς ἄλ-
 8 λοις τὰ αὐτὰ, ἅπερ ἂν αὐτοὶ λάβωμεν παρὰ σοῦ. ἐκ τούτου πι-
 στα δίδωσιν αὐτοῖς, ἢ μὴν, ἂν ἐμπεδώσωσιν ἢ λέγουσιν, ὡς
 φίλοις καὶ πιστοῖς χρῆσεσθαι αὐτοῖς, ὡς μήτε Περσῶν μήτε
 Μήδων μείον ἔχειν παρ' ἑαυτῶ. καὶ νῦν ἐστὶν ἐτι ἰδεῖν
 Ἰρκαῖους καὶ πιστενομένους καὶ ἀρχὰς ἔχοντας, ὥσπερ καὶ
 Περσῶν καὶ Μήδων οἱ ἂν δοκῶσιν ἄξιοι εἶναι.

Ἐπεὶ δ' ἐδείπνησαν, ἐξῆγε τὸ στρατεύμα ἐτι φάους ὄντος, 9
 καὶ τοὺς Ἰρκαῖους περιμένειν ἐκέλευσεν, ἵνα ἅμα ἴοιεν. οἱ
 μὲν δὲ Πέρσαι, ὥσπερ εἰκός, πάντες ἔξω ἦσαν, καὶ Τιγράνης
 ἔχων τὸ αὐτοῦ στρατεύμα· τῶν δὲ Μήδων ἐξήσαν οἱ μὲν διὰ 10
 τὸ παιδί ὄντι Κῦρον παῖδες ὄντες φίλοι γενέσθαι, οἱ δὲ διὰ τὸ
 ἐν θήραις συγγενόμενοι ἀγασθῆναι αὐτοῦ τὸν τρόπον, οἱ δὲ
 διὰ τὸ καὶ χάριν εἰδέναι, ὅτι μέγαν αὐτοῖς φόβον ἀπεληλακέ-
 ναι ἔδοκει, οἱ δὲ καὶ ἐλπίδας ἔχοντες διὰ τὸ ἄνδρα φαίνεσθαι
 ἀγαθὸν καὶ εὐτυχῆ καὶ μέγαν ἐτι ἰσχυρῶς ἔσεσθαι αὐτόν, οἱ
 δὲ, ὅτε ἐτρέφετο ἐν Μήδοις, εἴ τι ἀγαθὸν τῶ συνέπραξεν, ἀν-
 τιχαρίζεσθαι ἠβούλοντο· πολλοῖς δὲ πολλὰ διὰ φιλανθρωπίαν
 παρὰ τοῦ πάππου ἀγαθὰ διεπέπρακτο· πολλοὶ δ', ἐπεὶ καὶ
 τοὺς Ἰρκαῖους εἶδον καὶ λόγος διήλθεν, ὡς ἠγήσονται ἐπὶ
 11 πολλὰ ἀγαθὰ, ἐξήσαν καὶ τοῦ λαβεῖν τι ἔνεκα. οὕτω δὲ ἐξῆλ-
 θον σχεδὸν πάντες καὶ οἱ Μῆδοι πλην ὅσοι σὺν Κναξάρῃ
 ἔτνηγον σκηνοῦντες· οὗτοι δὲ κατέμενον καὶ οἱ τούτων ὑπή-
 κοοι. οἱ δ' ἄλλοι πάντες φαιδρῶς καὶ προθύμως ἐξωρμῶντο,
 ἅτε οὐκ ἀνάγκη, ἀλλ' ἐθελούσιοι καὶ χάριτος ἔνεκα ἐξίοντες.

ein Verbalbegriff anzusehen, von
 welchem ὡς abhängt. — φέρωμεν
 — τὰ αὐτὰ, geht auf δεξιὰν ebenso
 wie auf πιστὰ θεῶν (vergl. σὺν θεῶν
 ὄρω II, 3, 12), denn man sagt δε-
 ξιάν φέρειν und πέμπειν wie lat.
 dextram ferre und mittere. S. zu Ages.
 III, 4.

8. ὡς vor μήτε = ὥστε. — ὥσπερ
 καὶ. S. zu I, 5, 1.

10. οἱ μὲν διὰ τὸ — ἠβούλοντο.
 Um in dem langen Satze Einförmig-
 keit zu vermeiden, tritt nach dreima-
 ligen διὰ τὸ das Participium (ἔχον-

τες) ein, dem zuletzt das verbum fini-
 tum (ἠβούλοντο) ohne Causalpartikel
 folgt. — ἰσχυρῶς des Nachdrucks
 halber hinter εὐτυχῆ καὶ μέγαν ge-
 stellt wie I, 2, 8 hinter περὶ τοῦ
 Vergl. zu I, 5, 9. — λόγος διήλθεν,
 wie Anab. I, 4, 7: διήλθε λόγος, ὅτι
 δῶκε αὐτοῖς Κῦρος.

11. σκηνοῦντες. S. IV, 1, 13:

περὶ εὐθυμίαν ἐτύγγαρον ὧν. — χά-
 ριτος ἔνεκα, in dem Sinne wie πρὸς
 χάριν Memor. IV, 4, 4, ἐν χάριτι
 Oecon. VIII, 10.

- 12 ἐπεὶ δὲ ἔξω ἦσαν, πρῶτον μὲν πρὸς τοὺς Μῆδους ἑλθῶν ἐπή-
νεσέ τε αὐτοὺς καὶ ἐπηύξατο μάλιστα μὲν θεοὺς αὐτοῖς ἵλεως
ἡγεῖσθαι καὶ σφίσι, ἔπειτα δὲ καὶ αὐτὸς δυνασθῆναι χάριν
αὐτοῖς ταύτης τῆς προθυμίας ἀποδοῦναι. τέλος δ' εἶπεν, ὅτι
ἡγήσονται μὲν αὐτοῖς οἱ πεσοί, ἐκείνους δ' ἔπεσθαι σὺν τοῖς
ἵπποις ἐκέλευσε· καὶ ὅπου ἂν ἀναπαύωνται ἢ ἐπίσχωσι τῆς
πορείας, ἐνετείλατο αὐτοῖς πρὸς αὐτὸν παρελαύνειν τινάς, ἵνα
13 εἰδῶσι τὸ αἰεὶ καίριον. ἐκ τούτου ἡγεῖσθαι ἐκέλευε τοὺς Ἰρ-
κανίους. καὶ οἱ ἠρώτων· Τί δέ, οὐ γὰρ ἀναμένεις, ἔφασαν,
τοὺς ὀμήρους ἕως ἂν ἀγάγωμεν, ἵνα ἔχων καὶ σὺ τὰ πιστὰ
παρ' ἡμῶν πορεύῃ; καὶ τὸν ἀποκρίνασθαι λέγεται· Ἐννοῶ
γάρ, φάναι, ὅτι ἔχομεν τὰ πιστὰ ἐν ταῖς ἡμετέραις ψυχαῖς καὶ
ταῖς ἡμετέραις χερσίν. οὕτω γὰρ δοκοῦμεν παρεσκευάσθαι,
ὡς, ἢ μὲν ἀληθεύητε, ἱκανοὶ εἶναι ὑμᾶς εὖ ποιεῖν ἢ δὲ
ἐξαπατᾶτε, οὕτω νομιζομεν εἶναι, ὡς οὐχ ἡμᾶς ἐφ' ὑμῖν ἔσε-
σθαι, ἀλλὰ μάλλον, ἢν οἱ θεοὶ θέλωσιν, ὑμᾶς ἐφ' ἡμῖν γενέ-
σθαι. καὶ μέντοι, ἔφη, ὦ Ἰρκανίοι, ἐπέπερ φατέ ὑστά-
τους ἔπεσθαι τοὺς ὑμετέρους, ἐπειδὴν ἴδητε αὐτούς, συμῆ-
14 νατε ἡμῖν, ὅτι οἱ ὑμέτεροί εἰσιν, ἵνα φειδώμεθα αὐτῶν. ἀκού-
σαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἰρκανίοι τὴν μὲν ὁδὸν ἠγοῦντο ὥσπερ ἐκέ-
λευε, τὴν δὲ ῥώμην τῆς ψυχῆς ἐθανύμαζον· καὶ οὔτε Ἀσσυ-
ρίους οὔτε Λυδοὺς οὔτε τοὺς συμμάχους αὐτῶν ἔτι ἐφοβοῦντο,
ἀλλὰ μὴ παντάπασιν ὁ Κύρος μικρὰν τινα αὐτῶν οἶοιτο ῥοπὴν
εἶναι καὶ προσόντων καὶ ἀπόντων.
- 15 Πορευομένων δὲ ἐπεὶ νύξ ἐπεγένετο, λέγεται φῶς τῷ
Κύρῳ καὶ τῷ στρατεύματι ἐκ τοῦ οὐρανοῦ προφανὲς γενέ-
σθαι, ὥστε πᾶσι μὲν φρίκην ἐγγίγνεσθαι πρὸς τὸ θεῖον, θάρ-
ρος δὲ πρὸς τοὺς πολεμίους. ὡς δ' εὐζωνοὶ τε καὶ ταχὺ ἐπο-
ρεύοντο, εἰκότως πολλὴν τε ὁδὸν διήνυσαν καὶ ἅμα κνέφα
16 πλησίον γίνονται τοῦ τῶν Ἰρκανίων στρατεύματος. ὡς δ'

12. σφίσι, nämlich den Persern.
— ἐπειτα δὲ entspricht nicht sowohl
dem πρῶτον μὲν als dem μάλιστα
μὲν. — ἐκείνους, die Meder, die eben
erst durch αὐτοῖς bezeichnet waren.
S. zu IV, 5, 20. — ἵνα εἰδῶσι. Ueber
den Coniunctiv s. zu I, 4, 2. — αἰεὶ,
jedesmal.

13. καὶ σὺ, sowie wir sie von dir

bereits haben. — Ἐννοῶ γάρ. S. zu
I, 4, 12. — ἔφη, setzte er hin-
zu. — ὑστάτους, von der Assyrischen
Armee.

14. ῥοπὴν, momentum.

15. Πορευομένων. S. zu III, 3, 54.
Es konnte auch der Dativ stehen. —
ἅμα κνέφα, mit der Abenddämme-
rung.

ἔγνωσαν οἱ ἄγγελοι, καὶ τῷ Κύρῳ λέγουσιν, ὅτι οὗτοί εἰσιν οἱ
σφέτεροι· τῷ τε γὰρ ὑστάτους εἶναι γινώσκειν ἔφασαν καὶ
τῷ πλήθει τῶν πυρῶν· ἐκ τούτου πέμπει τὸν ἕτερον αὐτῶν
πρὸς αὐτούς, τάξας λέγειν, εἰ φίλοι εἰσίν, ὡς τάχιστα ὑπαν-
τᾶν τὰς δεξιὰς ἀνατείναντας· συμπέμπει δὲ τινα καὶ τῶν σὺν
ἑαυτῷ καὶ λέγειν ἐκέλευσε τοῖς Ἰρκανίοις, ὅτι ὡς ἂν ὀρώσιν
αὐτοὺς προσφερομένους, οὕτω καὶ αὐτοὶ ποιήσουσιν. οὕτω δὲ
ὁ μὲν μένει τῶν ἀγγέλων παρὰ τῷ Κύρῳ, ὁ δὲ προσελαύνει
πρὸς τοὺς Ἰρκανίους. ἐν ᾧ δ' ἐσκόπει τοὺς Ἰρκανίους ὁ Κύ- 18
ρος ὅτι ποιήσουσιν, ἐπέστησε τὸ στρατεύμα· παρελαύνουσι
δὲ πρὸς αὐτὸν οἱ τῶν Μῆδων προεστηκότες καὶ ὁ Τιγράνης
καὶ ἐπερωτῶσι, τί δεῖ ποιεῖν. ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς, ὅτι τοῦτ' ἐστὶ
τὸ πλησίον Ἰρκανίων στρατεύμα καὶ οἴχεται ὁ ἕτερος τῶν ἀρ-
γέλων πρὸς αὐτούς καὶ τῶν ἡμετέρων τις σὺν αὐτῷ, ἐροῦντες,
εἰ φίλοι εἰσίν, ὑπαντιάζειν τὰς δεξιὰς ἀνατείναντας πάντας.
ἢ μὲν οὖν οὕτω ποιῶσι, δεξιουσθῆτε τε αὐτούς καθ' ὃν ἂν ἢ
ἐκαστος καὶ ἅμα θαρρύνετε· ἢν δὲ ὄπλα αἰρωνται ἢ φεύγειν
ἐπιχειρῶσι, τούτων, ἔφη, εὐθύς δεῖ πρώτων πειρᾶσθαι μη-
δένα λιπεῖν. ὁ μὲν τοιαῦτα παρήγγειλεν. οἱ δὲ Ἰρκανίοι ἀκού- 19
σαντες τῶν ἀγγέλων ἠσθησάν τε καὶ ἀναπηδήσαντες ἐπὶ τοὺς
ἵππους παρήσαν τὰς δεξιὰς, ὥσπερ εἰρητο, προτείνοντες· οἱ δὲ
Μῆδοι καὶ Πέρσαι ἀντεδεξιούντο τε αὐτούς καὶ ἐθάρρυνον.
ἐκ τούτου δὲ ὁ Κύρος λέγει, Ἡμεῖς μὲν δὴ, ὦ Ἰρκανίοι, ἦδη 20
ὑμῖν πιστεύομεν· καὶ ὑμᾶς δὲ χρὴ πρὸς ἡμᾶς οὕτως εἶναι.
τοῦτο δ', ἔφη, πρῶτον ἡμῖν εἶπατε, πόσον ἀπέχει ἐνθένδε
ἐνθα αἱ ἀρχαὶ εἰσὶ τῶν πολεμίων καὶ τὸ ἀθρόον αὐτῶν. οἱ δ'
ἀπεκρίναντο, ὅτι ὀλίγω πλέον ἢ παρασάγγην.

Ἐνταῦθα δὲ λέγει ὁ Κύρος, Ἄγετε δὴ, ἔφη, ὦ ἄνδρες 21
Πέρσαι καὶ Μῆδοι καὶ ὑμεῖς ὦ Ἰρκανίοι, ἦδη γὰρ καὶ πρὸς
ὑμᾶς ὡς πρὸς συμμάχους καὶ κοινωνοὺς διαλέγομαι, εὖ χρὴ
εἰδέναί, νῦν ὅτι ἐν τοιοῦτῳ ἐσμέν, ἐνθα δὲ μαλακισάμενοι μὲν

16. καὶ τῷ Κύρῳ, sowie sie es
selbst erkannten und einander sagten.
17. τὸν ἕτερον. Die Meldung war
also von Zweien gemacht worden. —
τὰς δεξιὰς ἀνατείναντας, wie VI,
3, 13.

20. τοὺς Ἰρκανίους — οἱ ποιη-

— ἐν τοιοῦτῳ, wie I, 4, 21.

σουσιν. Ueber die Attraction s. zu I,
1, 6. — καθ' ὃν ἂν ἢ, wem er
gerade gegenübersteht.

20. ἐνθα, wie III, 2, 11.

21. νῦν mit besonderen Nachdruck.

— ἐν τοιοῦτῳ, wie I, 4, 21.

ἀν πάντων τῶν χαλεπωτάτων τύχοιμεν· ἴσασι γὰρ οἱ πολέ-
 μοι ἐφ' ἃ ἤκοιμεν· ἦν δὲ κατὰ τὸ καρτερόν ἐμβαλόμενοι
 ἴωμεν ῥώμῃ καὶ θυμῷ ἐπὶ τοὺς πολεμίους, αὐτίκα μάλ'
 ὄψεσθε, ὥσπερ δούλων ἀποδιδρασκόντων εὐρημένων, τοὺς
 μὲν ἰκετεύοντας αὐτῶν, τοὺς δὲ φεύγοντας, τοὺς δ'
 οὐδὲ ταῦτα φρονεῖν δυναμένους. ἠττημένοι γὰρ ὄφονται
 ἡμᾶς καὶ οὔτε οἴομενοι ἦξειν οὔτε συντεταγμένοι οὔτε μά-
 22 χεσθαι παρεσκευασμένοι κατελιγμένοι ἔσονται. εἰ οὖν ἠδέως
 βουλόμεθα καὶ δειπνήσαι καὶ νυκτερεῦσαι καὶ βιοτεύειν τὸ
 ἀπὸ τοῦδε, μὴ δῶμεν τούτοις σχολὴν μήτε βουλευσασθαι μήτε
 παρασκευάσασθαι ἀγαθὸν αὐτοῖς μηδὲν, μηδὲ γινῶναι πάμ-
 23 ρεις ἅπαντα καὶ πληγὰς ἦκειν νομιζόντων. καὶ ὑμεῖς μὲν,
 ἔφη, ὦ Ἰρκανίοι, ὑμᾶς αὐτοὺς προπετάσαντες ἡμῶν πορευ-
 εσθε ἔμπροσθεν, ὅπως τῶν ὑμετέρων ὀπλῶν ὀρωμένων λαν-
 θάνωμεν ὅτι πλείστον χρόνον. ἐπειδὴν δ' ἐγὼ πρὸς τῷ στρα-
 τεύματι γένωμαι τῶν πολεμίων, παρ' ἐμοὶ μὲν καταλείπετε
 ἕκαστοι τάξιν ἰππέων, ἐάν τι δέωμαι, ὡς χρῶμαι μένων παρὰ
 24 τὸ στρατόπεδον. ὑμῶν δὲ οἱ μὲν ἄρχοντες καὶ οἱ πρεσβύτε-
 ροι ἐν τάξει ἀθροοὶ ἐλαύνετε, εἰ σωφρονεῖτε, ἵνα μήποτε
 ἀθροῦ τι ἐντυχόντες ἀποβιασθῆτε, τοὺς δὲ νεωτέρους ἐφί-
 ετε διώκειν· οὔτοι δὲ καινόντων· τοῦτο γὰρ ἀσφαλέςτατον,
 25 νῦν ὡς ἐλαχίστους τῶν πολεμίων λιπεῖν. ἀπ' δὲ νικῶμεν, ἔφη,
 ὃ πολλοῖς δὴ κρατοῦσι τὴν τύχην ἀνέτρεψε, φυλάξασθαι δεῖ
 τὸ ἐφ' ἀρπαγὴν τραπέσθαι· ὡς ὁ τοῦτο ποιῶν οὐκέτ' ἀνὴρ
 ἔστιν, ἀλλὰ σκευοφόρος· καὶ ἔξεστι τῷ βουλομένῳ χρῆσθαι

κατὰ τὸ καρτερόν = κατὰ κράτος, summa vi. — ἐμβαλόμενοι, ungewöhnlich statt ἐμβαλόντες. Daher wohl mit Dindorf zu schreiben: ἦν δὲ τὸ καρτερόν ἐμβαλόμενοι, d. h. Kraft hineinlegend (in den Angriff), d. i. mit Kraft, obwohl es an Belegstellen für den Ausdruck τὸ καρτερόν ἐμβαλέσθαι in diesem Sinne fehlt.

22. γέρωα — ἅπαντα — ἦκειν, dass lauter Schilde — kommen. Vergl. Ages. II, 7; ὄπισσέ τε οὕτως, ὡς ἅπαντα μὲν χαλκόν, ἅπαντα δὲ φεινικὰ φαίνεσθαι.

23. ἕκαστοι, Meder, Armenier und

Hyrkanier. — ἐάν τι δέωμαι, ὡς für ὡς, ἐάν τι δέωμαι, wie VII, 5, 49. — χρῶμαι, nämlich αὐταῖς. — τὸ στρατόπεδον. Aus dem Vorhergehenden τῶν πολεμίων zu wiederholen. παρὰ steht mit dem Accus. wie I, 4, 18.

24. ὑμῶν — οἱ μὲν ἄρχοντες, als Anrede zu nehmen; daher ἐλαύνετε, wie §. 37. VI, 2, 2. — ἐν τάξει ἀθροοὶ, in geschlossenen Gliedern.

25. ὃ — ἀνέτρεψε, id quod — evertit, das Folgende motivirend.

δὴ τούτῳ ὡς ἀνδραπόδῳ. ἐκείνο δὲ χρῆ γινῶναι, ὅτι οὐδὲν ἔστι 26
 κερδαλεώτερον τοῦ νικᾶν· ὁ γὰρ κρατῶν ἅμα πάντα συνήρ-
 πακε, καὶ τοὺς ἀνδρας καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τὰ χρήματα καὶ
 πᾶσαν τὴν χώραν. πρὸς ταῦτα τοῦτο μόνον ὀράτε, ὅπως τὴν
 νίκην διασωζόμεθα· ἐάν γὰρ κρατηθῆ, καὶ αὐτὸς ὁ ἀρπάξων
 ἔχεται. καὶ τοῦτο ἅμα διώκοντες μέμνησθε, ἦκειν πάλιν ὡς
 ἐμὲ ἔτι φάους ὄντος· ὡς σκότους γενομένου οὐδένα ἔτι προσ-
 δεξόμεθα.

Ταῦτα εἰπὼν ἀπέπεμπεν εἰς τὰς τάξεις ἐκάστους καὶ ἐκέ- 27
 λευεν ἅμα πορευομένους τοῖς ἑαυτοῦ ἕκαστον δεκαδάρχοις
 ταῦτὰ σημαίνειν· ἐν μετώπῳ γὰρ ἦσαν οἱ δεκάδαρχοι, ὥστε
 ἀκούειν· τοὺς δὲ δεκαδάρχους τῇ δεκάδι ἕκαστον κελεύειν
 παραγγέλλειν. ἐκ τούτου δὲ προηγούντο μὲν οἱ Ἰρκανίοι,
 αὐτὸς δὲ τὸ μέσον ἔχων σὺν τοῖς Πέρσαις ἐπορευέτο· τοὺς
 δὲ ἰππεῖς ἐκατέρωθεν, ὥσπερ εἰκός; παρέταξε. τῶν δὲ πολε- 28
 μίων, ἐπεὶ φάος ἐγένετο, οἱ μὲν ἐθαύμαζον τὰ δρώμενα, οἱ
 δ' ἐρίγνωσκον ἦδη, οἱ δ' ἠγγελλον, οἱ δ' ἐβίον, οἱ δ' ἔλνον
 ἵππους, οἱ δὲ συνεσκευάζοντο, οἱ δ' ἐρρίπτουν τὰ ὄπλα
 ἀπὸ τῶν ὑποζυγίων, οἱ δ' ὠπλίζοντο, οἱ δ' ἀνεπήδων ἐπὶ
 τοὺς ἵππους, οἱ δὲ ἐχαλίνουν, οἱ δὲ τὰς γυναῖκας ἀνεβίβαζον
 ἐπὶ τὰ ὄχηματα, οἱ δὲ τὰ πλείστον ἄξια ἐλάμβανον ὡς δια-
 σωσόμενοι, οἱ δὲ κατορύττοντες τὰ τοιαῦτα ἠλίσκοντο, οἱ δὲ
 πλείστοι εἰς φυγὴν ὤρμων· οἰεσθαι δὲ δεῖ πολλά τε καὶ παν-
 τοδαπὰ καὶ ἄλλα ποιεῖν αὐτούς, πλην ἐμάχετο οὐδεὶς, ἀλλ'
 ἀμαχητὶ ἀπόλλυντο. Κροῖσος δὲ ὁ Λυδαῖν βασιλεύς, ὡς θε- 29
 ρος ἦν, τὰς τε γυναῖκας ἐν ταῖς ἀρμαμάξαις προαπεπέμψατο
 τῆς νυκτός, ὡς ὄρῳ πορευοῖντο κατὰ ψῦχος, καὶ αὐτὸς ἔχων
 τοὺς ἰππέας ἐπηκολούθει. καὶ τὸν Φρύγα τὰ αὐτὰ ταῦτα ποι- 30
 ἦσαι φασὶ τὸν τῆς παρ' Ἑλλήσποντον ἄρχοντα Φρυγίας. ὡς

26. συνήρπακε. Ueber die Bedeutung des Perfects s. zu I, 4, 1. — πρὸς ταῦτα, mit Rücksicht darauf, d. i. deshalb. — ἔχεται, ist in Feindes Gewalt. Statt ἐάν γὰρ κρατηθῆ wird auch ἐν γὰρ ταύτῃ gelesen, was keinen erträglichen Sinn giebt. — ὡς vor σκότους, denn.

27. ἀκούειν, hören könnten. — τοὺς — κελεύειν, nämlich ταξίαρχους, abhängig von ἐκέλευε. — σὺν τοῖς Πέρσαις, dem Fussvolk. 28. ἔλνον ἵππους, von den Fussfesseln. S. III, 3, 27. — ἐρρίπτουν ἀπὸ τῶν ὑποζυγίων, um sich zu waffnen. — οἰεσθαι — δεῖ. Wir würden sagen: da kann man sich denken. Vergl. V, 4, 6: δοκεῖν δὲ χρῆ. 29. προαπεπέμψατο, hatte vorausgeschickt. 30. τὸν τῆς — Φρυγίας, von Klein-

30. τὸν τῆς — Φρυγίας, von Klein-

δὲ παρήσθοντο τῶν φεγγόντων καὶ καταλαμβάνόντων αὐ-
 31 τούς, πυθόμενοι τὸ γινόμενον ἐφευγον δὴ καὶ αὐτοὶ ἀνά
 κράτος. τὸν δὲ τῶν Καππαδοκῶν βασιλέα καὶ τὸν τῶν Ἀρα-
 βίων ἐτι ἔγγυς ὄντας καὶ ὑποστάντας ἀθωρακίστους κατακαί-
 νουσιν οἱ Ἰρκαῖοι. τὸ δὲ πλεῖστον ἦν τῶν ἀποθανόντων Ἀσ-
 32 συρίων καὶ Ἀραβίων· ἐν γὰρ τῇ αὐτῶν ὄντες χώρα ἀσυντο-
 νότατα πρὸς τὴν πορείαν εἶχον. οἱ μὲν δὲ Μῆδοι καὶ Ἰρκαῖοι,
 οἷα δὴ εἰκὸς κρατοῦντας, ταῦτα ἐποίουν διώκοντες. ὁ δὲ
 Κύρος τοὺς παρ' ἑαυτῷ ἰππέας καταλειφθέντας περιελαύνειν
 ἐκέλευε τὸ στρατοπέδον, καὶ εἴ τινας σὺν ὄπλοις ἴδοιεν ἐξιόν-
 33 τας, κατακαίειν· τοῖς δ' ὑπομένουσιν ἐκήρυξεν, ὅποσοι τῶν
 πολεμίων στρατιωτῶν ἦσαν ἰππεῖς ἢ πελτασταὶ ἢ τοξόται,
 ἀποφέρειν τὰ ὄπλα συνδεδεμένα, τοὺς δὲ ἴππους ἐπὶ ταῖς σκη-
 ναῖς καταλείπειν· ὅστις δὲ ταῦτα μὴ ποιήσῃ, αὐτίκα τῆς κε-
 34 φαλῆς στερήσεισθαι· τὰς δὲ κοπίδας προχείρους ἔχοντες ἐν τά-
 ξει περιέστασαν. οἱ μὲν δὲ τὰ ὄπλα ἔχοντες ἐρρίπτουν, ἀπο-
 φέροντες εἰς ἓν χωρίον ὅποι ἐκέλευε· καὶ ταῦτα μὲν οἷς ἐπέ-
 35 ταξεν ἕκαιον.

Ὁ δὲ Κύρος ἐνενόησεν, ὅτι ἦλθον μὲν οὔτε σῖτα οὔτε ποτὰ
 ἔχοντες, ἄνευ δὲ τούτων οὔτε στρατεύεσθαι δυνατόν οὔτ'
 ἄλλο ποιεῖν οὐδέν. σκοπῶν δ', ὅπως ἂν κάλλιστα καὶ τάχιστα
 ταῦτα γένοιτο, ἐνθυμεῖται, ὅτι ἀνάγκη πᾶσι τοῖς στρατευομέ-
 35 νοις εἶναι τινα, ὅτῳ καὶ σκηνῆς μελήσει καὶ ὅπως τὰ ἐπιτή-
 ρεια παρεσκευασμένα τοῖς στρατιώταις εἰσιούσιν ἔσται. καὶ

phrygien, zum Unterschiede vom Be-
 herrscher Grossphrygiens. — παρή-
 σθοντο, nämlich der Lydische und
 der Phrygische König. Das verbum
 compositum ist hier wie häufig, z. B.
 Mem. IV, 4, 11, das simplex con-
 struiert. B. §. 144. C. c. K. §. 410. 4. a.

31. Constr. τὸ δὲ πλεῖστον τῶν ἀ-
 ποθανόντων ἦν Ἀσ. κ. Ἀρ. — ἐν
 γὰρ τῇ αὐτῶν ὄντες passt auch auf
 die Araber, als Bewohner des südli-
 chen Mesopotamiens.

32. οἷα δὲ εἰκὸς (ἐστὶ) κρατοῦν-
 τας, nämlich ποιεῖν. — στερήσεισθαι,
 wie I, 6, 9. — περιέστασαν, nicht
 die eben erwähnten Reiter des Cyrus;
 denn die κοπίς ist die Waffe des Per-

sischen Fussvolks (s. II, 1, 9), nicht
 der Reiterei (s. V, 2, 1); das Subject
 ist Cyrus mit seinen Persern, wie aus
 §. 23 zu ersehen ist, obwohl es immer
 auffallend bleibt, dass dem Leser das
 Subject zu ergänzen überlassen ist.

34. δυνατόν, ἐστὶ.

35. καὶ τοῖνυν ἔγνω. Die Erwä-
 gung führte den Cyrus von einem
 Schluss auf den anderen: ohne Pro-
 viant kann man nicht zu Felde ziehen.
 Die Sorge dafür muss Einem für die
 Anderen obliegen und zwar dem, der
 auch sonst die Aufsicht über das Zelt
 hat; diese Leute müssen in dem
 Augenblicke, wo das Lager eingenom-
 men wurde, mit Zusammenpacken be-
 schäftigt gewesen und also jetzt in

τοῖνυν ἔγνω, ὅτι τούτους εἰκὸς μάλιστα πάντων ἐν τῷ στρα-
 36 τοπέδῳ νῦν κατελιφθῆναι ἢν διὰ τὸ ἀμφὶ συσκευασίαν ἔχειν·
 ἐκήρυξεν δὴ παρῆναι τοὺς ἐπιτρόπους πάντας· εἰ δὲ που μὴ
 εἶη ἐπίτροπος, τὸν πρεσβύτατον ἀπὸ σκηνῆς· τῷ δὲ ἀπει-
 37 θοῦντι πάντα τὰ χαλεπὰ ἀνείπεν. οἱ δὲ ὀρώντες καὶ τοὺς δε-
 σπότας πειδομένους ταχὺ ἐπέιδοντο. ἐπεὶ δὲ παρεγένοντο,
 πρῶτον μὲν ἐκέλευε καθίζεσθαι αὐτῶν ὅσοις ἐστὶ πλέον ἢ δυ-
 οῖν μνηοῖν ἐν τῇ σκηνῇ τάπιτήδεια. ἐπεὶ δὲ τούτους εἶδεν, αὐ- 36
 37 θις ἐκέλευεν ὅσοις μνηὸς ἦν· ἐν τούτῳ σχεδὸν πάντες ἐκαθί-
 ζοντο. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔμαθεν, εἶπεν ὧδε αὐτοῖς, Ἄγετε νῦν, ἔφη, 37
 ὦ ἄνδρες, εἴ τινας ὑμῶν τὰ μὲν κακὰ μισεῖτε, ἀγαθοῦ δὲ τινος
 παρ' ἡμῶν βούλοισθ' ἂν τυγγάνειν, ἐπιμελήθητε προθύμως,
 ὅπως διπλάσια ἐν τῇ σκηνῇ ἐκάστη σῖτα καὶ ποτὰ παρεσκευα-
 σμένα ἢ ἢ ἂ τοῖς δεσπόταις καὶ τοῖς οἰκέταις καθ' ἡμέραν
 ἐποιεῖτε· καὶ τᾶλλα δὲ πάντα, ὅποσα καλὴν δαῖτα παρέξει,
 ἔτοιμα ποιεῖτε, ὡς αὐτίκα μάλα παρέσονται ὁπότεροι ἂν κρα-
 τῶσι, καὶ ἀξιώσουσιν ἐκπλεῶ ἔχειν πάντα τὰ ἐπιτήδεια. εὖ
 οὖν ἴστε, ὅτι συμφέροι ἂν ὑμῖν ἀμέμπτως δέχεσθαι τοὺς ἄν-
 38 δρας. οἱ μὲν δὲ ταῦτα ἀκούσαντες πολλῇ σπουδῇ τὰ παρηγ-
 38 γελμένα ἐπραττον· ὁ δὲ συγκαλέσας τοὺς ταξιάρχους ἐλεξε
 τοιάδε. Ἄνδρες φίλοι, γινώσκω μὲν, ὅτι νῦν ἔξεστιν ἡμῖν
 προτέροις ἀπόντων τῶν συμμάχων ἀρίστου τυχεῖν καὶ τοῖς μά-
 λιστα ἐσπουδασμένοις καὶ σίτοις καὶ ποτοῖς χρῆσθαι· ἀλλ' οὐ
 μοι δοκεῖ τοῦτ' ἂν τὸ ἄριστον πλέον ὠφελῆσαι ἡμᾶς ἢ τὸ τῶν
 39 συμμάχων ἐπιμελεῖς φανῆναι, οὐδ' ἂν αὕτη ἢ εὐωχία ἰσχυρο-
 τέρους τοσοῦτον ποιῆσαι ὅσον εἰ δυναίμεθα τοὺς συμμάχους
 προθύμως ποιεῖσθαι. εἰ δὲ τῶν νῦν διωκόντων καὶ κατακαί- 39
 νόντων τοὺς ἡμετέρους πολεμίους καὶ μαχομένων, εἴ τις ἐναν-
 τιούται, τούτων δόξομεν οὕτως ἀμελεῖν, ὥστε καὶ πρὶν εἰδέ-
 ναι, πῶς πράττουσιν, ἥριστοχότες φαίνεσθαι, ὅπως μὴ αἰσχροὶ
 μὲν φανούμεθα, ἀσθενεῖς δ' ἐσόμεθα συμμάχων ἀποροῦντες.

seiner Gewalt sein. — εἰκὸς — ἦν.
 37. εἰ — βούλοισθ' ἔν. S. zu III,
 3, 37. — ὁπότεροι ἂν κρατῶσι.
 Nicht ohne einen gewissen Humor;
 wartet nur gut auf, wer es verzehrt
 ist einerlei; wenn ihr eure Sache nur
 gut macht, so dass man euch loben
 kann. — ποιῆσαι, nämlich δοκεῖ.
 39. ὅπως μὴ. S. zu I, 3, 18. —

37. εἰ — βούλοισθ' ἔν. S. zu III,
 3, 37. — ὁπότεροι ἂν κρατῶσι.
 Nicht ohne einen gewissen Humor;
 wartet nur gut auf, wer es verzehrt
 ist einerlei; wenn ihr eure Sache nur
 gut macht, so dass man euch loben
 kann. — ποιῆσαι, nämlich δοκεῖ.
 39. ὅπως μὴ. S. zu I, 3, 18. —

τὸ δὲ τῶν κινδυνευόντων καὶ πονούντων ἐπιμεληθῆναι, ὅπως εἰσιόντες τάπιτῆδεια ἔξουσιν, αὕτη ἂν ἡμᾶς ἢ θοίνῃ πλείω εὐφράνειεν, ὡς ἐγὼ φημι, ἢ τὸ παραχοῆμα τῇ γαστρὶ χαρίσασθαι. ἐννοήσατε δ', ἔφη, ὡς, εἰ μὴδ' ἐκείνους αἰσχυντέον ἦν, οὐδ' ὡς ἡμῖν νῦν προσήκει οὔτε πλησμονῆς πω οὔτε μέθης· οὐ γὰρ πω διαπέπρακται ἡμῖν ἃ βουλόμεθα, ἀλλ' αὐτὰ πάντα νῦν ἀκμάζει ἐπιμελείας δεόμενα. ἔχωμεν γὰρ ἐν τῷ στρατοπέδῳ πολεμίους πολλαπλασίους ἡμῶν αὐτῶν, καὶ τούτους λελυμένους· οὓς καὶ φυλάττεσθαι ἴσως ἔτι προσήκει καὶ φυλάττειν, ὅπως ὧσι καὶ οἱ ποιήσουτες ἡμῖν τὰ ἐπιτήδεια· ἔτι δ' οἱ ἱππεῖς ἡμῖν ἄπεισι, φροντίδα παρέχοντες, ποῦ εἰσι, καὶ ἔλθωσιν, εἰ παραμενοῦσιν. ὥστε, ὦ ἄνδρες, νῦν μοι δοκεῖ τοιοῦτον σίτον ἡμᾶς προσφέρεισθαι δεῖν καὶ τοιοῦτον ποτόν, ὅποιον ἂν τι συμφωρώτατον εἴη πρὸς τὸ μήτε ὑπνου μήτε ἀφροσύνης ἐπιπίλασθαι. ἔτι δὲ καὶ χρήματα πολλά ἐστὶν ἐν τῷ στρατοπέδῳ, ὧν οὐκ ἄγνοῶ ὅτι δυνατὸν ἡμῖν κοινῶν ὄντων τοῖς συγκατελιηφόσι νοσφίσασθαι ὅποσα ἂν βουλώμεθα· ἀλλ' οὐ μοι δοκεῖ τὸ λαβεῖν κερδαλεώτερον εἶναι τοῦ δικαίους φαινομένους ἐκείνους τούτῳ πειραῖσθαι ἔτι μᾶλλον ποιεῖν ἢ νῦν ἀσπάζεσθαι ἡμᾶς. δοκεῖ δ' ἔμοιγ', ἔφη, καὶ τὸ νεῖμαι τὰ χρήματα, ἐπειδὴν ἔλθωσι, Μήδοις καὶ Ἰρκαίοις καὶ Τιγρᾶνι ἐπιτρέψαι, καὶ ἦν τι μείον ἡμῖν δάσονται, κέρδος ἡγεῖσθαι· 44 διὰ γὰρ τὰ κέρδη ἦδιον ἡμῖν παραμενοῦσι. τὸ μὲν γὰρ νῦν πλεονεκτῆσαι ὀλιγοχρόνιον ἂν ἡμῖν τὸν πλοῦτον παράσχοι· τὸ δὲ ταῦτα προεμένους ἐκείνα κτήσασθαι, ὅθεν ὁ πλοῦτος φύεται, τοῦτο, ὡς ἐγὼ δοκῶ, ἀεναώτερον ἡμῖν δύναιτ' ἂν τὸν 45 ὄλβον καὶ πᾶσι τοῖς ἡμετέροις παρέχειν. οἶμαι δ', ἔφη, καὶ οἰκοὶ ἡμᾶς τούτου ἔνεκα ἀσκεῖν καὶ γαστρὸς κρείττους εἶναι καὶ κερδέων ἀκαίρων, ἢν', εἰ ποτε δέοι, δυναίμεθα αὐτοῖς συμ-

αὕτη — ἢ θοίνῃ, bildlich: dass wir auch an unsere Kampfgenossen denken und für sie sorgen, das wird ein herrlicherer Schmauss, als wenn wir selbst alles schmausen.

40. νῦν ἀκμάζει — δεόμενα, bedarf jetzt gerade der höchsten — καὶ τούτους, eosque, und z war. — οἱ ποιήσουτες. S. zu I, 6, 21. — εἰ παραμενοῦσι, ob sie bei uns bleiben werden.

41. ἀφροσύνης, nämlich als Folge der Berausung.

42. τοῖς συγκατελιηφόσι, den συμμάχοις §. 39. — τοῦ δικαίους φαινομένους — τούτῳ, als wenn wir indem wir uns gerecht zeigen, eben dadurch. — αὐτοῖς, nämlich τοῖς συγκατελιηφόσις.

44. ταῦτα, geht auf κέρδη.

45. κερδέων. S. zu ορέων III, 2, 1. — αὐτοῖς, durch Beherrschung des

φόρως χρῆσθαι· ποῦ δ' ἂν ἐν μείζοσι τῶν νῦν παρόντων ἐπιδειξαίμεθ' ἂν τὴν παιδείαν ἐγὼ μὲν οὐκ ὄρω. ὁ μὲν οὕτως εἶπε. συνέειπε δ' αὐτῷ Ἰστάσπας ἀνὴρ Πέρσης τῶν ὁμοτίμων 46 ὧδε· Δεινὸν γὰρ τὰν εἴη, ὦ Κύρε, εἰ ἐν θήρῃ μὲν πολλάκις ἄσιτοι καρτεροῦμεν, ὅπως θηρίον τι ὑποχείριον ποιησώμεθα καὶ μάλα μικροῦ ἴσως ἄξιον· ὄλβον δὲ ὄλον πειρωμένοι θηρῶν εἰ ἐμποδῶν τι ποιησαίμεθα γενέσθαι ἡμῖν ἃ τῶν μὲν κακῶν ἀνθρώπων ἄρχει, τοῖς δ' ἀγαθοῖς πείθεται, οὐκ ἂν πρόποντα ἡμῖν δοκοῖμεν ποιεῖν. ὁ μὲν οὖν Ἰστάσπας οὕτως εἶπεν· οἱ 47 δ' ἄλλοι πάντες ταῦτα συνήρουν. ὁ δὲ Κύρος εἶπεν, Ἄγε δὴ, ἔφη, ἐπειδὴ ὁμονοοῦμεν ταῦτα, πέψατε ἀπὸ λόχου ἕκαστος πέντε ἄνδρας τῶν σπουδαιωτάτων· οὗτοι δὲ περιόντες, οὓς μὲν ἂν ὄρωσι πορσύνοντας τάπιτῆδεια, ἐπαινούντων, οὓς δ' ἂν ἀμελοῦντας, κολαζόντων ἀφειδέστερον ἢ ὡς δεσπόται. οὔτοι μὲν δὴ ταῦτα ἐποίουν.

Τῶν δὲ Μήδων τινὲς ἦδη, οἱ μὲν ἀμάξας προωρημένας III. καταλαβόντες καὶ ἀποστρέψαντες προσήλαννον μεστὰς ὧν δεῖται στρατιά, οἱ δὲ καὶ ἀρμαμάξας γυναικῶν τῶν βελτίστων τῶν μὲν γνησίων, τῶν δὲ καὶ παλλακίδων διὰ τὸ κάλλος συμπεριαιγομένων, ταύτας εὐληφότες προσῆγον. πάντες γὰρ ἔτι 2 καὶ νῦν οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν στρατευόμενοι ἔχοντες τὰ πλεί-

Bauches u. der Gewinnsucht. — ποῦ δ' ἂν — ἂν. S. zu I, 6, 13.

46. Δεινὸν γὰρ. Ueber γὰρ s. zu I, 4, 12. Mit den Worten ὄλβον δὲ ὄλον nimmt die Form des Gedankens eine anakoluthische Wendung, indem der untergeordnete, nur dem Vergleiche dienende Satz nicht weiter berücksichtigt wird, der Hauptgedanke aber so hervortritt, dass ihm in οὐκ ἂν — ποιεῖν ein neuer Nachsatz gegeben wird, der den Sinne des δεινὸν — ἂν εἴη zugleich mit einschliesst. Dieselbe Anlage hat eine längere Periode Oecon. VIII, 17. — ἃ geht per synesis auf das collective τι und ist von den Begierden zu verstehen.

47. Ἄγε, wie das lat. age, als particula adhortativa auch beim Plural des verbi. — ταῦτα. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5. — πορσύνοντας. S. zu I, 6, 17.

III. Inhalt: Die Medischen und Hyrkanischen Reiter kehren von der Verfolgung mit reicher Beute in's Lager zurück u. eilen von Neuem dem Feinde nach, Cyrus ärgerlich, dass er mit seinen Persern unterdess ruhig zusehen musste, macht den Vorschlag, eine Persische Reiterei zu errichten, um, wenn es gelte, einen gewonnenen Sieg zu verfolgen, nicht von den Bundesgenossen abhängig zu sein, sondern mit den eigenen Reitern den Vortheil wahrnehmen zu können. An Pferden und was sonst dazu nöthig ist, fehlt es nicht in dem eroberten Lager. Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung, nachdem auch Chrysantas für denselben gesprochen. Alle edlen Perser werden beritten.

1. ἀποστρέψαντες, Hessen sie umkehren. — ταύτας, nämlich τὰς ἀμάξας καὶ τὰς ἀρμαμάξας.

στου ἄξια στρατεύονται, λέγοντες, ὅτι μᾶλλον μάχονται ἂν, εἰ τὰ φίλτατα παρῆν· τούτοις γὰρ φασιν ἀνάγκη εἶναι προθύμως ἀλέξιν. ἴσως μὲν οὖν οὕτως ἔχει, ἴσως δὲ καὶ ποιούσιν αὐτὰ τῇ ἡδονῇ χαριζόμενοι.

3 Ὁ δὲ Κύρος θεωρῶν τὰ τῶν Μήδων ἔργα καὶ Ἰρκανίων ὥσπερ κατεμέμετο καὶ αὐτὸν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ, εἰ οἱ ἄλλοι τοῦτον τὸν χρόνον ἀκμάζειν τε μᾶλλον ἑαυτῶν ἐδόκουν καὶ προσκτάσθαι τι, αὐτοὶ δ' ἐν ἀρρωτέρῳ χώρῳ ὑπομένειν. καὶ γὰρ δὴ οἱ ἀπάγοντες καὶ ἀποδεικνύντες Κύρῳ ἂ ἦρον πάλιν ἀπήλαυνον, μεταδιώκοντες τοὺς ἄλλους· ταῦτα γὰρ σφισιν ἔφασαν τετάχθαι ποιεῖν ὑπὸ τῶν ἀρχόντων. δακνόμενος δὴ ὁ Κύρος ἐπὶ τούτοις ταῦτα μὲν ὁμῶς κατεχώριζε· συνεκάλει δὲ πάλιν τοὺς ταξίαρχους, καὶ στὰς ὅπου αὐτοῦ ἐμελλον ἀκούσασθαι τὰ βουλευόμενα λέγει τάδε.

4 Ὅτι μὲν, ὧ ἄνδρες φίλοι, εἰ κατάσχοιμεν τὰ νῦν προφαινόμενα, μεγάλα μὲν ἂν ἅπασι Πέρσαις ἀγαθὰ γένοιτο, μέγιστα δ' ἂν εἰκότως ἡμῖν, δι' ὧν πράττεται, πάντες, οἶμαι, γιγνώσκετε ὅπως δ' ἂν αὐτῶν ἡμεῖς κύριοι γιγνοίμεθα, μὴ ἀντάρκεις ὄντες κτήσασθαι αὐτά, εἰ μὴ ἔσται οἰκείου ἱππικόν

5 Πέρσαις, τοῦτο ἐγὼ οὐκέτι ὀρῶ. ἐννοεῖτε γὰρ δὴ, ἔφη· ἔχομεν ἡμεῖς οἱ Πέρσαι ὄπλα, οἷς δοκοῦμεν τρέπεσθαι τοὺς πολεμίους ὁμοσεῖς ἰόντες· καὶ δὴ τρεπόμενοι ποίους ἱππέας ἢ τοξότας ἢ πελταστὰς ἢ ἀκοντιστὰς ἄνευ ἵππων ὄντες δυναίμεθ' ἂν φεύγοντας ἢ λαβεῖν ἢ κατακτανεῖν; τίνες δ' ἂν φοβοῦντο ἡμᾶς προσιόντες κακοῦν ἢ τοξόται ἢ ἀκοντισταὶ ἢ ἱππεῖς, εὐ εἰδότες, ὅτι οὐδεὶς αὐτοῖς κίνδυνος ὑφ' ἡμῶν κακόν τι παθεῖν μᾶλλον

6 ἢ ὑπὸ τῶν πεφυκότων δένδρων; εἰ δ' οὕτω ταῦτα ἔχει, εὐδηλον, ὅτι οἱ νῦν παρόντες ἡμῖν ἱππεῖς νομίζουσι πάντα τὰ ὑποχείρια γιγνόμενα ἑαυτῶν εἶναι οὐχ ἥττον ἢ ἡμέτερα, ἴσως δὲ

3. ὥσπερ, wie IV, 1, 13. — εἰ nach den Verben des Affects = ὅτι. B. S. 139. 60. — αὐτοὶ — ὑπομένειν wird, obwohl μᾶλλον ἑαυτῶν vorhergeht, hinzugefügt, um die besondere Lage (χώρα, conditio), in der sie sich befanden näher zu bezeichnen. Wegen χώρα vergl. auch II, 1, 18. — ταῦτα γὰρ. Ueber den Plural s. zu V. 3, 19. — ταῦτα — κατε-

χώρισε, liess es an seinen Platz bringen, nämlich τὰ ἀπαχθέντα. Wegen ἀπάγειν s. zu II, 4, 12.

4. μὴ — ὄντες, da wir nicht sein können. — ἀνταρκεῖς. Dasselbe umschrieben S. 7 zu Ende. — οὐκέτι, wie I, 5, 8.

5. πεφυκότων, festgewachsenen.

νῇ Δία καὶ μᾶλλον. νῦν μὲν οὖν οὕτω ταῦτ' ἔχει κατ' ἀνάγκη 7 κην. εἰ δ' ἡμεῖς ἱππικὸν κτησάμεθα μὴ χειρὸν τούτων, οὐ πᾶσιν ἡμῖν καταφανές, ὅτι τοὺς τ' ἂν πολεμίους δυναίμεθα καὶ ἄνευ τούτων ποιεῖν ὅσαπερ νῦν σὺν τούτοις, τούτους τε ἔχοιμεν ἂν τότε μετριώτερον πρὸς ἡμᾶς φρονοῦντας; ὁπότε γὰρ παρῆναι καὶ ἀπιέναι βούλοιντο, ἥττον ἂν ἡμῖν μέλοι· καὶ γὰρ ἂν ἄνευ τούτων ἀρκοίμεν ἡμῖν αὐτοῖς. εἴεν. ταῦτα μὲν δὴ οἱ 8 μαι οὐδεὶς ἂν ἀντιγναμονήσεις, μὴ οὐχὶ τὸ πᾶν διαφέρειν Περσῶν γενέσθαι οἰκείου ἱππικόν· ἀλλ' ἐκεῖνο ἴσως ἐννοεῖτε, πῶς ἂν τοῦτο γένοιτο. ἄρ' οὖν σκεψώμεθα, εἰ βουλοίμεθα καθιστάναι ἱππικόν, τί ἡμῖν ὑπάρχει καὶ τίνος ἐνδεῖ; οὐκοῦν ἱπ- 9 ποι μὲν οὗτοι πολλοὶ ἐν τῷ στρατοπέδῳ κατελιημένοι καὶ χαλινοί, οἷς πείθονται, καὶ τᾶλλα, ὅσα δεῖ ἵπποις ἔχουσι χορησθαι. ἀλλὰ μὴν καὶ οἷς γε δεῖ ἄνδρα ἱππέα χορησθαι ἔχομεν, θώρακας μὲν ἐρύματα τῶν σωμάτων, παλὰ δέ, οἷς καὶ μεθιέντες καὶ ἔχοντες χρῶμεθ' ἂν. τί δὴ τὸ λοιπόν; δῆλον ὅτι ἀνδρῶν δεῖ. οὐκοῦν τοῦτο μάλιστα ἔχομεν· οὐδὲν γὰρ οὕτως 10 ἡμέτερόν ἐστιν ὡς ἡμεῖς ἡμῖν αὐτοῖς. ἀλλ' ἔρει τις ἴσως, ὅτι οὐκ ἐπιστάμεθα. μὰ Δί', οὐδὲ γὰρ τούτων τῶν ἐπισταμένων νῦν πρὶν μαθεῖν οὐδεὶς ἠπίστατο. ἀλλ' εἶποι ἂν τις, ὅτι παῖδες ὄντες ἐμάνθανον. καὶ πότῃρα παῖδες εἰσι φρονηώτεροι 11 ὥστε μαθεῖν τὰ φραζόμενα καὶ δεικνύμενα ἢ ἄνδρες; πότῃροι δὲ ἂν ἂν μάθωσιν ἱκανώτεροι τῷ σώματι ἔκποιεῖν, οἱ παῖδες ἢ οἱ ἄνδρες; ἀλλὰ μὴν σχολή γε ἡμῖν μανθάνειν ὅση οὔτε παισὶν 12 οὔτε ἄλλοις ἀνθρώποις· οὔτε γὰρ τοξεύειν ἡμῖν μαθητέον

7. χειρὸν τούτων, kurz für τοῦ τούτων ἱππικῶν. — εἴεν. S. III, 1, 13.

8. μὴ οὐχί. S. zu I, 6, 32. — τὸ πᾶν διαφέρειν, dass es einen völligen Unterschied mache. — ἐννοεῖτε, seid ihr — bedenklich.

9. οὐκοῦν, hinzeigend. — πολλοί, Prädicat. — ὅσα von ἔχουσι abhängig. — μεθιέντες καὶ ἔχοντες. Der eine von zwei Speeren wurde geschleudert, der andere in der Hand behalten nach I, 2, 9.

10. οὕτως, mit Bezug auf τὸ λοιπόν. — μὰ Δί', οὐδὲ γὰρ, freilich nicht, denn auch — nicht.

11. ὥστε μαθεῖν, so dass sie lernen können, d. i. zum Lernen.

12. ἀλλὰ μὴν, ferner. — ἡμῖν δέ, anakolutisch, als ob ohne ὥσπερ vorherginge: ἀλλὰ τοῖς μὲν ἄλλοις ἀνθρώποις —. Vergl. zu Ages. X, 1 und besonders Vectig. IV, 6: καὶ γὰρ οὐδ' ὥσπερ ὅταν πολλοὶ χαλκοτόποι γένωνται, ἀξίων γενομένων τῶν χαλκευτικῶν ἔργων, καταλύονται οἱ χαλκοτόποι καὶ οἱ σιδηροῖς γε ὡσάντως — ἀργυροῖς δὲ ὅσα ἂν πλείων φαίνηται, καὶ ἀργύριον πλείον γίγνηται τοσούτω πλείονος ἐπὶ τὸ ἔργον τοῦτο ἔρχονται. Auch hier steht die Negation vor ὥσπερ mit solchem Nachdruck, dass sie zu

ὥσπερ τοῖς παισὶ· προεπιστάμεθα γὰρ τοῦτο· οὔτε μὴν ἀκου-
 τίξειν· ἐπιστάμεθα γὰρ καὶ τοῦτο· ἀλλ' οὐδὲ μὴν, ὥσπερ τοῖς
 ἄλλοις ἀνδράσι τοῖς μὲν γεωργίαι ἀσχολίαν παρέχουσι, τοῖς δὲ
 τέχναι, τοῖς δὲ ἄλλα οἰκεία· ἡμῖν δὲ στρατεύεσθαι οὐ μόνον
 13 σχολή, ἀλλὰ καὶ ἀνάγκη. ἀλλὰ μὴν οὐχ ὥσπερ ἄλλα πολλὰ τῶν
 πολεμικῶν χαλεπὰ μὲν, χρήσιμα δέ· ἱππικὴ δὲ οὐκ ἐν ὁδῷ μὲν
 ἠδῶν ἢ αὐτοῖν τοῖν ποδοῖν πορεύεσθαι; ἐν δὲ σπουδῇ οὐχ
 ἠδὺ ταχὺ μὲν φίλω παραγενέσθαι, εἰ δέοι, ταχὺ δέ, εἴτε ἀν-
 δρα εἴτε θῆρα δέοι διώκεσθαι, καταλαβεῖν; ἐκείνο δὲ οὐχὶ εὐ-
 πετὲς τὸ ὅτι ἂν δέη ὄπλον φέρειν, τὸν ἵππον τοῦτο συμφέ-
 14 ρειν; οὐκοῦν ταῦτό γ' ἐστὶν ἔχειν τε καὶ φέρειν. ὃ γε μὴν μά-
 λιστ' ἂν τις φοβηθεῖη, μή, εἰ δεήσει ἐφ' ἵππου κινδυνεύειν
 ἡμᾶς πρότερον πρὶν ἀκριβοῦν τὸ ἔργον τοῦτο, κάπειτα μήτε
 πεζοὶ ἐτι ὄμεν μήτε πῶ ἱππεῖς ἱκανοί, ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο ἀμή-
 χανον· ὅπου γὰρ ἂν βουλώμεθα, ἐξέσται ἡμῖν πεζοῖς εὐθύς
 15 μαυθάνοντες. Κῦρος μὲν οὕτως εἶπε· Χρυσάντας δὲ συνα-
 γορεύων αὐτῷ ὣδε ἔλεξεν.

Ἄλλ' ἐγὼ μὲν, ἔφη, οὕτως ἐπιθυμῶ ἱππεύειν μαθεῖν, ὡς
 16 νομίζω, ἢν ἱππεὺς γένωμαι, ἀνθρώπος πτηνὸς γενέσθαι. νῦν
 μὲν γὰρ ἔγωγε ἀγαπῶ, ἢν γ' ἐξ ἴσου τῷ θεῖν ὀρμηθεῖς ἀν-
 θρώπων μόνον τῇ κεφαλῇ πρόσχω, κἄν θηρίον παραθέου
 ἰδὼν δυνασθῶ διατεινόμενος φθάσαι ὥστε ἀκοντίσαι ἢ τοξεύ-
 σαι πρὶν πῖνυ πρόσω αὐτὸ γενέσθαι. ἢν δὲ ἱππεὺς γένωμαι,

der adversativen Wendung mit δέ
 Veranlassung geben konnte. — ἀλλὰ
 καί, sondern sogar.

13. χαλεπὰ μὲν, χρήσιμα δέ. Wir
 erwarten eher: χρήσιμα μὲν, χαλεπὰ
 δέ. Der Gedanke ist aber: was, ob-
 wohl es schwierig ist, doch seines
 Nutzens wegen gehen werden muss.
 — ἱππικὴ δέ, anakolutisch wie vor-
 her ἡμῖν δέ. — εἰ δέοι, S. zu I, 6,
 19. — οὐκοῦν ταῦτό γ' ἐστίν. Der
 Reiter hält die Waffen, das Pferd aber
 trägt sie sammt dem Reiter. — τε καί,
 S. zu I, 6, 25.

14. κάπειτα. Diess und κἄτα fin-
 den sich zuweilen anakolutisch, wo
 man bloss ἐπειτα oder εἴτα erwartet,

so nach einen Participium Mem. I, 1,
 5: ἐδόκει δ' ἂν ἀμφοτέρω ταῦτα,
 εἰ προαγορευῶν ὡς ὑπὸ θεοῦ φαι-
 νόμενα κἄτα ψευδομένου ἐφαίνετο.
 — ἀλλ' οὐδὲ τοῦτο. Diese Wendung
 erklärt sich leichter, wenn man be-
 denkt, dass ὃ γε — τις φοβηθεῖη
 etwa soviel ist: was das anlangt, dass
 man befürchten möchte, also etwa =
 εἰ — τις φοβηθεῖη. S. zu I, 4, 6.
 Vergl. auch nachher §. 17.

15. νομίζω — γενέσθαι. S. zu II,
 4, 15.

16. ἐξ ἴσου τῷ. S. B. §. 133. 2. f.
 K. §. 284. 3. A. R. §. 105. 5. — δια-
 τεινόμενος. Das Object ergänze aus
 I, 4, 23. — φθάσαι ὥστε, soweit

δυνήσομαι μὲν ἄνδρα ἐξ ὄψεως μήκους καθαιρεῖν, δυνήσομαι
 δὲ θηρία διώκων τὰ μὲν ἐκ χειρὸς παύειν καταλαμβάνων, τὰ
 δὲ ἀκοντίζειν ὥσπερ ἐστηκότα· καὶ γὰρ ἂν ἀμφοτέρω ταχέα ἢ,
 ὅμως, ἐὰν πλησία γίγνηται ἀλλήλων, ὥσπερ τὰ ἐστηκότα ἐσται.
 ὃ δὲ δὴ μάλιστα δοκῶ ζῶον, ἔφη, ἐξηλωκέναι, ἱπποκενταύ- 17
 ρους, εἰ ἐγένοντο, ὥστε προβουλεύεσθαι μὲν ἀνθρώπου φρο-
 νήσει, ταῖς δὲ χερσὶ τὸ δέον παλαμάσθαι, ἵππου δὲ τάχος
 ἔχειν καὶ ἰσχύν, ὥστε τὸ μὲν φεῦγον αἰρεῖν, τὸ δὲ ὑπομένον
 ἀνατρέπειν, οὐκοῦν ταῦτα πάντα καὶ ἐγὼ ἱππεὺς γενόμενος
 συγκομίζομαι πρὸς ἑμαυτόν. προνοεῖν μὲν γε ἔξω πάντα τῇ 18
 ἀνθρωπίνῃ γνώμῃ, ταῖς δὲ χερσὶν ὀλοφορήσω, διώξομαι δὲ
 τῷ ἵππῳ, τὸν δ' ἐναντίον ἀνατρέψω τῇ τοῦ ἵππου ῥύμῃ, ἀλλ'
 οὐ συμπεφυκῶς δεδήσομαι ὥσπερ οἱ ἱπποκένταυροι· οὐκοῦν
 τοῦτό γε κρείττον ἢ συμπεφυκέναι. τοὺς μὲν γὰρ ἱπποκενταύ- 19
 ρους οἶμαι ἔγωγε πολλοῖς μὲν ἀπορεῖν τῶν ἀνθρώποις εὐρημέ-
 νων ἀγαθῶν ὅπως δεῖ χρῆσθαι, πολλοῖς δὲ τῶν ἵπποις πεφυ-
 κῶτων ἠδέων, πῶς αὐτῶν χρῆ ἀπολαύειν. ἐγὼ δὲ ἢν ἱππεύ- 20
 εἰν μάθω, ὅταν μὲν ἐπὶ τοῦ ἵππου γένωμαι, τὰ τοῦ ἱπποκεν-
 ταύρου δῆπουθεν διαπραξομαι· ὅταν δὲ καταβῶ, δειπνήσω
 καὶ ἀμφιέσομαι καὶ καθευδήσω ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἄνθρωποι·
 ὥστε τί ἄλλο ἢ διαιρετὸς ἱπποκένταυρος καὶ πάλιν σύνθετος
 γίγνομαι; ἐτι δ', ἔφη, καὶ τοῖσδε πλεονεκτήσω τοῦ ἱπποκεν- 21
 ταύρου· ὃ μὲν γὰρ δυοῖν ὀφθαλμοῖν προεωράτο καὶ δυοῖν

dass —. — ἐξ ὄψεως μήκους κα-
 θαιρεῖν, einen einholen, der so weit
 voraus ist, als das Auge reicht. —
 ὥσπερ ἐστηκότα, während es doch
 läuft. — ἀμφοτέρω, allgemein aus-
 gedrückt, hier: der Reiter und das
 Wild. — ἂν — ἐάν. S. §. 19 zu
 ὅπως — πῶς.

17. ἱπποκενταύρους, Apposition
 zu ὃ — ζῶον. Ueber δοκῶ s. zu I,
 1, 1. — εἰ ἐγένοντο, wenn es
 welche gab. Es sind aber Wesen
 von bestimmten und bekannten Eigen-
 schaften; daher sich ὥστε anschlies-
 sen kann. — παλαμάσθαι, ver-
 richten, sonst nur dichterisch und
 bei späteren Prosaikern. S. zu I, 2,
 1. — οὐκοῦν ταῦτα πάντα, in freier
 Wendung statt οὐκοῦν τοῦτου (τοῦ

ζῶον) πάντα, als ob vorausgegangen
 wäre εἰ δὲ δὴ μάλιστα δοκῶ — ἐξη-
 λωκέναι τοὺς ἱπποκενταύρους. Es
 verhält sich also mit dem Relativsatz
 hier ähnlich wie §. 14.

18. μὲν γε, Bestätigung des vor-
 hergehenden Gedankens. S. zu II, 1,
 16. — ῥύμη. Vergl. VII, 1, 31.

19. πῶς αὐτῶν χρῆ ἀπολαύ-
 εῖν, anakolutisch statt πῶς δεῖ (oder
 χρῆ) χρῆσθαι, wodurch der Satz zu
 einförmig geworden wäre, nachdem
 einmal die Parallität der beiden Ge-
 danken die Anaphora πολλοῖς μὲν
 — πολλοῖς δὲ veranlasst hatte. Der
 Variation des Ausdrucks dient auch
 ὅπως — πῶς. S. zu I, 4, 4. Ueber
 πῶς in der indirecten Frage zu I, 2,
 10. Vergl. III, 1, 33.

ὅτοιμ ἤκουεν· ἐγὼ δὲ τέτταρσι μὲν ὀφθαλμοῖς τεκμαροῦμαι, τέτταρσι δὲ ὡς προαισθήσομαι· πολλὰ γὰρ φασὶ καὶ ἵππου ἀνθρώπου τοῖς ὀφθαλμοῖς προορῶντα δηλοῦν, πολλὰ δὲ τοῖς ὡς ἀκούοντα σημαίνειν. ἐμὲ μὲν οὖν, ἔφη, γράφε τῶν ἵπ-
 22 πύειν ὑπερεπιθυμούντων. Νῆ τὸν Δί', ἔφασαν οἱ ἄλλοι πάν-
 τες, καὶ ἡμᾶς γε. ἐκ τούτου δὲ ὁ Κῦρος λέγει, Τί οὖν, ἔφη, ἐπεὶ σφόδρα ἡμῖν δοκεῖ ταῦτα, εἰ καὶ νόμον ἡμῖν αὐτοῖς ποιη-
 σαίμεθα αἰσχρὸν εἶναι, οἷς ἂν ἵππους ἐγὼ πορῶσω, ἢν τις φανῆ περὶ ἡμῶν πορευόμενος, ἢν τε πολλὴν ἢν τε ὀλίγην ὁδὸν δέη διελθεῖν; ἵνα καὶ παντάπασιν ἵπποκενταύρους ἡμᾶς
 23 οἴωνται οἱ ἄνθρωποι εἶναι. ὁ μὲν οὕτως ἐπήρето, οἱ δὲ πάν-
 τες συνήνεσαν· ὡστ' ἔτι καὶ νῦν ἐξ ἐκείνου χροῶνται Πέρσαι οὕτω, καὶ οὐδεὶς ἂν τῶν καλῶν κἀγαθῶν ἐκῶν ὀφθειή Περ-
 σῶν οὐδαμῆ περὶς ἰών. οἱ μὲν δὲ ἐν τούτοις τοῖς λόγοις ἦσαν.
 IV. Ἡνίκα δ' ἔξω μέσου ἡμέρας ἐγένετο, προσήλανον μὲν οἱ Μῆδοι ἵππεις καὶ Ἰρριάνιοι, ἵππους τε ἄγοντες αἰχμαλώτους καὶ ἄνδρας· ὅσοι γὰρ τὰ ὄπλα παρεδίδοσαν, οὐ κατέκτανον·
 2 ἐπεὶ δὲ προσήλασαν, πρῶτον μὲν αὐτῶν ἐπυνθάνετο ὁ Κῦρος, εἰ σωθεῖεν πάντες αὐτῶ· ἐπεὶ δὲ τοῦτ' ἔφασαν, ἐκ τούτου ἠρώτα, τί ἐπραξαν. οἱ δὲ διηγοῦντο ἅ τ' ἐποίησαν καὶ ὡς ἀν-
 3 δραῖως ἕκαστα ἐμεγαληρόρον. ὁ δὲ διήκουέ τε ἠδέως πάντων ἃ ἠβούλοντο λέγειν· ἔπειτα δὲ καὶ ἐπήνεσεν αὐτοὺς οὕτως· Ἀλλὰ καὶ δῆλοι τοι, ἔφη, ἔστ' ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ ἐγένεσθε· καὶ γὰρ μελίκους φαίνεσθε καὶ καλλίους καὶ γοργότεροι ἢ πρό-
 4 σθεν ἰδεῖν. ἐκ δὲ τούτου ἐπυνθάνετο ἡδὴ αὐτῶν, καὶ ὁπό-
 σην ὁδὸν διήλασαν καὶ εἰ οἰκοῖτο ἡ χώρα. οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι καὶ πολλὴν διελάσειαν καὶ πᾶσα οἰκοῖτο καὶ μεστὴ εἴη

21. πολλὰ — πολλὰ δέ. S. zu III, 1, 33. — ἀνθρώπου, abhängig von προ in προορῶντα. — γράφε τῶν, schreibe ein als einen der —, d. h. unter die —.

23. χροῶνται — οὕτω, ohne Dativ: es so halten.

IV. Inhalt: Die Medischen u. Hyrkanischen Reiter, die abermals mit Beute und Gefangenen zurückgekehrt sind, lobt Cyrus und fragt sie nach der Beschaffenheit des Landes. Er empfiehlt Schonung der friedlichen

Einwohner. Die Gefangenen müssen alle Waffen bringen und ausliefern und werden dann, nachdem sie Cyrus seines Schutzes versichert hat, freigelassen.

1. ἔξω, über — hinaus.

2. ἅ τ'. Die Partikel τε steht nicht immer da, wo es die Beziehung zum correspondirenden καὶ eigentlich verlangte, hier hinter διηγοῦντο.

3. διήκουέ τε. Dem τε entspricht dann ἔπειτα δέ. Vergl. II, 1, 22. — δῆλοι — ἔστ' ὅτι. S. zu I, 4, 2.

οἰῶν καὶ αἰγῶν καὶ βοῶν καὶ ἵππων καὶ σίτου καὶ πάντων ἀγαθῶν. Ἀνοῖν ἂν, ἔφη, ἐπιμελητέον ἡμῖν εἶη, ὅπως τε κρεῖτ- 5
 τους ἐσόμεθα τῶν αὐτὰ ἐχόντων καὶ ὅπως οὗτοι μενοῦσιν· οἰ-
 κονομένη μὲν γὰρ χώρα πολλοῦ ἄξιον κτήμα· ἐρήμη δ' ἀνθρώ-
 πων οὐσα ἐρήμη καὶ τῶν ἀγαθῶν γίνεσθαι. τοὺς μὲν οὖν ἀμυ- 6
 νομένους, ἔφη, οἶδα ὅτι κατεκάνετε, ὀρθῶς ποιοῦντες· τοῦτο
 γὰρ μάλιστα σώζει τὴν νίκην· τοὺς δὲ παραδιδόντας αἰχμαλώ-
 τους ἠγάγετε· οὐς εἰ ἀφείημεν, τοῦτ' αὐτὸ σύμφορον ἂν, ὡς
 ἐγὼ φημι, ποιήσαιμεν. πρῶτον μὲν γὰρ νῦν οὐκ ἂν φυλάττε- 7
 σθαι οὐδὲ φυλάττειν ἡμᾶς τούτους δέοι, οὐδ' αὖ σιτοποιεῖν
 τούτοις· οὐ γὰρ λιμῶ γε δήπου κατακανοῦμεν αὐτούς· ἔπειτα
 δὲ τούτους ἀφέντες· πλείοσιν αἰχμαλώτοις χρησόμεθα. ἢν γὰρ 8
 κρατῶμεν τῆς χώρας, πάντες ἡμῖν οἱ ἐν αὐτῇ οἰκοῦντες αἰχμά-
 λωτοι ἔσονται· μᾶλλον δὲ τούτους ζῶντας ἰδόντες καὶ ἀφεθέν-
 τας μενοῦσιν οἱ ἄλλοι καὶ πείθεσθαι αἰρήσονται μᾶλλον ἢ μά-
 χεσθαι. ἐγὼ μὲν οὖν οὕτω γιγνώσκω· εἰ δ' ἄλλο τις ὁρᾷ ἄμει-
 νον, λεγέτω. οἱ δὲ ἀκούσαντες συνήνουν ταῦτα ποιεῖν. οὕτω 9
 δὲ ὁ Κῦρος καλέσας τοὺς αἰχμαλώτους λέγει τοιαύδε· Ἄνδρες, 10
 ἔφη, νῦν τε, ὅτι ἐπέθεσθε, τὰς ψυχὰς περιεποιήσασθε, τοῦ
 τε λοιποῦ, ἢν οὕτω ποιῆτε, οὐδ' ὀτιοῦν κακὸν ἔσται ὑμῖν ἀλλ'
 ἢ οὐχ ὁ αὐτὸς ἄρξει ὑμῶν, ὅσπερ καὶ πρότερον· οἰκήσετε δὲ
 τὰς αὐτὰς οἰκίας καὶ χώραν τὴν αὐτὴν ἐργάσεσθε καὶ γυναιξί
 ταῖς αὐταῖς συνοικήσετε καὶ παιδῶν τῶν ὑμετέρων ἄρξετε
 ὡσπερ νῦν· ἡμῖν μέντοι οὐ μαχεῖσθε οὐδὲ ἄλλῳ οὐδενί· ἠνίκα 11
 δ' ἂν τις ὑμᾶς ἀδικῆ, ἡμεῖς ὑπὲρ ὑμῶν μαχόμεθα. ὅπως δὲ
 μηδ' ἐπαγγέλλη μηδεὶς ὑμῖν στρατεύειν, τὰ ὄπλα πρὸς ἡμᾶς
 κομίσατε· καὶ τοῖς μὲν κομίζουσιν ἔσται εἰρήνη καὶ ἃ λέγομεν
 ἀδόλωσ· ὅποσοι δ' ἂν τὰ πολεμικὰ μὴ ἀποφέρωσιν ὄπλα, ἐπὶ
 τούτους ἡμεῖς καὶ δὴ στρατευσόμεθα. ἂν δὲ τις ὑμῶν καὶ ἰὼν 12
 ὡς ἡμᾶς εὐνοικῶς καὶ πράττων τι καὶ διδάσκων φαίνεται,
 τούτον ἡμεῖς ὡς εὐεργέτην καὶ φίλον, οὐχ ὡς δοῦλον περιέψο-

5. Ἀνοῖν ἂν. Ueber das Asyndeton s. zu I, 4, 13.

6. παραδιδόντας. Das Object ist aus §. 1 zu ergänzen.

7. φυλάττεσθαι, uns vor ihnen. — δήπου, opinor.

8. συνήνουν, prägnant: sie waren

einverstanden und sagten —.

10. ἀλλ' ἢ, nisi quod. — ὅσπερ καί, Ueber καί s. zu I, 5, 1.

11. λέγομεν, d. i. versprechen. — ἀδόλωσ, nämlich ἔσται, sine fraude erunt, ohne Gefährde.

12. εὐνοικῶς bezieht sich auf alle 3 Participia.

μεν. ταῦτα οὖν, ἔφη, αὐτοὶ τε ἴστε καὶ τοῖς ἄλλοις διαγγέ-
13 λετε. ἦν δ' ἄρα, ἔφη, ὑμῶν βουλομένων ταῦτα μὴ πείθωνται
τινες, ἐπὶ τούτους ἡμᾶς ἄγετε, ὅπως ὑμεῖς ἐκείνων, μὴ ὑμεῖς
ὑπ' ἐκείνων ἄρχησθε. ὁ μὲν δὴ ταῦτ' εἶπεν· οἱ δὲ προσεκύ-
νουν τε καὶ ὑπισχνοῦντο ταῦτα ποιήσειν.

V. Ἐπεὶ δ' ἐκείνοι ᾤχοντο, ὁ Κῦρος εἶπεν, Ὡρα δὴ, ὦ Μῆδοι
καὶ Ἀρμένιοι, δειπνεῖν πᾶσιν ἡμῖν· παρεσκευάσται δὲ ὑμῖν
τὰ ἐπιτήδεια ὡς ἡμεῖς βέλτιστα ἐδυνάμεθα. ἀλλ' ἴτε καὶ ἡμῖν
πέμπετε τοῦ πεποιημένου σίτου τὸν ἡμισυν· ἱκανὸς δὲ ἀμφο-
τέροις πεποιήται· ὄψον δὲ μὴ πέμπετε μηδὲ πειν· ἱκανὰ γὰρ
2 ἔχομεν παρ' ἡμῖν αὐτοῖς παρεσκευασμένα. καὶ ὑμεῖς δέ, ὦ
Ἰρκαῖοι, ἔφη, διάγετε αὐτοὺς ἐπὶ τὰς σκηνας, τοὺς μὲν ἄρ-
χοντας ἐπὶ τὰς μεγίστας, γινώσκετε δέ, τοὺς δ' ἄλλους ὡς ἂν
δοκῆ κάλλιστα ἔχειν· καὶ αὐτοὶ δὲ δειπνεῖτε ὅπου περ ἦδιστον
ὑμῖν· σὺ μὲν γὰρ ὑμῖν καὶ ἀκέραιοι αἱ σκηναί· παρεσκευά-
3 σται δὲ καὶ ἐνθάδε ὡς περ καὶ τούτοις. καὶ τοῦτο δὲ ἴστε ἀμ-
φότεροι, ὅτι τὰ μὲν ἔξω ὑμῖν ἡμεῖς νυκτοφυλακήσομεν, τὰ δ'

13. ἄρα, et wa, worin hier zugleich liegt: wider Erwarten. — ὑμεῖς ἐκείνων, nämlich ἀρχητε. S. B. §. 139. 7. K. §. 346. 2. a.

V. Inhalt: Abendessen im Lager und wie dieses bewacht wurde. Unter-
dess zecht Cyaxares mit den bei ihm ge-
bliebenen Medern im znerst genomme-
nen Lager bis zum Morgen. Zornig,
dass Cyrus und besonders dass die Me-
der nicht zu ihm zurückgekehrt waren,
sendet er einen Boten, der sie zurückru-
fen soll. Cyrus aber fertigt einen Ge-
sandten nach Persien ab um Verstär-
kung zu erhalten. Nachdem Cyrus
den Boten des Cyaxares angehört, be-
ruhigt er die erschrockenen Meder u.
weiss den Boten zunächst durch gute
Pflege festzuhalten. Unterdess schickt
er durch den, der nach Persien gehen
soll, zugleich einen Brief an den Cyax-
ares, worin er sich rechtfertigt und
ihn auffordert, die Meder bei ihm zu
lassen. Darauf redet er die unter den
Waffen und in Reihe und Glied ste-
henden Meder und Hyrkanier an und
heisst sie die gemachte Beute theil-
en, während er seine Perser mit den

erbeiteten Pferden beritten machen
wolle. Nach einigen Winken über die
Art der Vertheilung beruft er die Per-
sischen Taxiarchen, giebt ihnen Pferde
und weist ihnen aus den gefangenen
Knechten die schönsten als Waffen-
träger zu.

1. ἡμῖν, den Persern. — τὸν ἡ-
μισυν. S. zu II, 3, 17. — πειν, wie
I, 3, 9. Wie ὄψον und πειν hier
gemeint ist, sagt §. 4.

2. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — ἀν-
τοὺς, die Meder und Armenier. —
γινώσκετε δέ, ihr kennt sie (die
Zelte) ja, nämlich als frühere Bun-
des- und Lagergenossen der Assyrier,
in deren Lager sie jetzt sind. — τοὺς
δ' ἄλλους. Aus διάγετε ergänze etwa
καθίσετε, placirt. — ὅπου περ ἦδι-
στον ὑμῖν. Den Hyrkaniern wird es
freigestellt, in ihren eigenen Zelten,
die man sammt ihrem Inhalt unbe-
rührt gelassen hat, zu speisen, oder
(ἐνθάδε) da, wo Cyrus gegenwärtig
ist, mit den Medern und Armeniern
(τούτοις) zusammen.

3. ἀμφότεροι, die §. 1 und die
§. 2 Angeredeten.

ἐν ταῖς σκηναῖς αὐτοὶ ὁράτε καὶ τὰ ὄπλα εὖ τίθεσθε· οἱ γὰρ
ἐν ταῖς σκηναῖς οὐπω φίλοι ἡμῖν. οἱ μὲν δὴ Μῆδοι καὶ οἱ ἀμφὶ 4
Τιγράνην ἐλοῦντο, καὶ, ἦν γὰρ παρεσκευασμένα, ἱμάτια με-
ταλαβόντες ἐδείκνουν· καὶ οἱ ἵπποι αὐτοῖς εἶχον τὰ ἐπιτήδεια·
καὶ τοῖς Πέρσαις δὲ ἐπεμπον τῶν ἄρτων τοὺς ἡμίσεις· ὄψον
δὲ οὐκ ἐπεμπον οὐδ' οἶνον, οἴομενοι ἔχειν τοὺς ἀμφὶ Κῦ-
ρον, ὅτι ἔφη ἀφθονα ταῦτα ἔχειν. ὁ δὲ Κῦρος ἔλεγεν ὄψον
μὲν τὸν λιμόν, πειν δ' ἀπὸ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ. ὁ μὲν 5
οὖν Κῦρος δειπνίσας τοὺς Πέρσας, ἐπεὶ συνεσκότασε, κατὰ
πεμπάδας καὶ κατὰ δεκάδας πολλοὺς αὐτῶν διέπεμψε καὶ ἐκέ-
λευσε κύκλῳ τοῦ στρατοπέδου κρυπτεῖν, νομίζων ἅμα μὲν
φυλακὴν ἔσεσθαι, ἂν τις ἔξωθεν προσίη, ἅμα δέ, ἂν τις ἔξω
φέρων χρήματα ἀποδιδράσκη, ἀλώσεσθαι αὐτόν· καὶ ἐγένετο
οὕτω· πολλοὶ μὲν γὰρ ἀπεθίδρασκον, πολλοὶ δὲ ἐάλωσαν. ὁ δὲ 6
Κῦρος τὰ μὲν χρήματα τοὺς λαβόντας εἶα ἔχειν, τοὺς δὲ ἀν-
θρώπους ἀποσφάζει ἐκέλευσεν· ὥστε τοῦ λοιποῦ οὐδὲ βουλό-
μενος ἂν εὖρες ῥαδίως τὸν νύκτωρ πορευόμενον. οἱ μὲν δὴ 7
Πέρσαι οὕτω διῆγον· οἱ δὲ Μῆδοι καὶ ἔπινον καὶ εὐαχοῦντο
καὶ ἠβλοῦντο καὶ πάσης εὐθυμίας ἐνεπίμπλαντο· πολλὰ γὰρ
τὰ τοιαῦτα ἦλθον, ὥστε μὴ ἀπορεῖν ἔργον τοὺς ἐργηγορότας.

Ὁ δὲ Κναξάρης ὁ τῶν Μήδων βασιλεὺς τὴν μὲν νύκτα, ἡ 8
ἔξῃλθεν ὁ Κῦρος, αὐτὸς ἐμεθύσκετο μεθ' ὧν περ ἐσκήρου ὡς
ἐπ' εὐτυχία, καὶ τοὺς ἄλλους δὲ Μήδους ᾤετο παρεῖναι ἐν τῷ
στρατοπέδῳ πλὴν ὀλίγων, ἀκούων θόρυβον πολύν· οἱ γὰρ οἴ-
κεται τῶν Μήδων, ἅτε τῶν δεσποτῶν ἀπελθόντων, ἀνειμένως

4. οἱ ἀμφὶ Τιγράνην. S. zu I,
4, 21. — ἐλοῦντο, vor der Mahlzeit,
nach griechischer Sitte. — ἦν γὰρ
παρασκευασμένα, vor den zu erläu-
ternden Satz gestellt. Vergl. II, 2, 9 u.
sonst oft. — τῶν ἄρτων τοὺς ἡμίσεις.
S. zu II, 3, 17. — ἔλεγεν ὄψον —
ποταμοῦ. Wegen der Sache vergl. I,
5, 12.

5. κύκλῳ, ringsum. Vergl. κύ-
κλῳ πάντων VIII, 5, 11. — κρυ-
πτεῖν, ein sonst nur bei Dichtern
vorkommendes Wort. — ἀποδιδρά-
σκη, davon laufen wolle. — πολ-
λοὶ μὲν — πολλοὶ δέ, so viele auch

zu entlaufen suchten, so viele
wurden auch (oder: sie wurden
alle) gefangen.

6. τὸν — πορευόμενον. Ueber den
Artikel s. zu II, 3, 20.

7. τὰ τοιαῦτα, vina, cibaria, tibi-
cines und dergl. mit freierer Bezie-
hung auf die vorhergehenden verba.
— ἦλθον, im Lager. — ἔργον, Be-
schäftigung, Zeitvertreib. — τοὺς
ἐργηγορότας, die Nachtschwärmer.

8. ἡ ἔξῃλθεν ὁ Κῦρος. Vergl. IV,
2, 9. Cyrus war am Abend ausgezo-
gen; die Nacht darauf ist gemeint.

- ἔπινον καὶ ἔθουρόβουν, ἄλλως τε καὶ ἐκ τοῦ Ἀσσυρίου στρα-
 9 τεύματος καὶ οἴνου καὶ ἄλλα πολλὰ εἰληφότες. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα
 ἐγένετο, καὶ ἐπὶ θύρας οὐδεὶς ἦκε πλὴν οἵπερ καὶ συνεδεί-
 πνουν, καὶ τὸ στρατόπεδον ἦκουε κενὸν εἶναι τῶν Μήδων καὶ
 τῶν Ἰππέων, καὶ ἑώρα, ἐπειδὴ ἐξῆλθεν, οὕτως ἔχοντα, ἐν-
 ταῦθα δὴ ἐβριμοῦτό τε τῷ Κύρῳ καὶ τοῖς Μήδοις τῷ καταλι-
 πόντας αὐτὸν ἔρημον οἴχεσθαι, καὶ εὐθύς, ὥσπερ λέγεται
 ὠμὸς εἶναι καὶ ἀγνώμων, τῶν παρόντων κελύει τινὰ λαβόντα
 τοὺς ἑαυτοῦ Ἰππέας πορεύεσθαι ὡς τάχιστα ἐπὶ τὸ ἀμφὶ Κῦρον
 10 στρατεύμα καὶ λέγειν τάδε· Ὁμιμν μὲν ἔγωγε, οὐδ' ἂν σέ,
 ὦ Κύρῳ, περὶ ἐμοῦ οὕτως ἀπρονοήτως βουλευῆσαι, εἰ δὲ Κύρος
 οὕτω γιγνώσκῃ, οὐκ ἂν ὑμᾶς γε, ὦ Μῆδοι, ἐθέλησαι οὕτως
 ἔρημον ἐμὲ καταλιπεῖν. καὶ νῦν, ἂν μὲν ὁ Κύρος βούληται, εἰ
 11 δὲ μή, ὑμεῖς τὴν ταχίστην πάρεστε. ταῦτα δὴ ἐπέστελλεν.
 ὁ δὲ ταττόμενος πορεύεσθαι ἔφη, Καὶ πῶς, ὦ δέσποτα, ἐγὼ
 εὐρήσω ἐκείνους; Ὅπῃ δὲ Κύρος, ἔφη, καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἐφ'
 οὓς ἐπορεύοντο. Ὅτι νῆ Δί', ἔφη, ἀκούω ἀφεστηκότας τῶν
 πολεμίων Ἰρκανίους τινὰς καὶ ἐλθόντας δεῦρο οἴχεσθαι ἡρου-
 12 μένους αὐτῷ. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Κναζάρης πολὺ μᾶλλον ἔτι
 τῷ Κύρῳ ὠργίζετο τῷ μηδ' εἰπεῖν αὐτῷ ταῦτα, καὶ πολλῇ
 σπουδῇ μᾶλλον ἐπεμπεν ἐπὶ τοὺς Μήδους, ὡς ψιλώσων αὐτόν,
 καὶ ἰσχυρότερον ἔτι ἢ πρόσθεν τοῖς Μήδοις ἀπειλῶν ἀπεκάλει,
 καὶ τῷ πεμπομένῳ δὲ ἠπέλει, εἰ μὴ ἰσχυρῶς ταῦτα ἀπαγ-
 γέλλοι.
- 13 Ὁ μὲν δὴ πεμπόμενος ἐπορεύετο ἔχων τοὺς ἑαυτοῦ Ἰππέας
 ὡς ἑκατόν, ἀνιῶμενος, ὅτι οὐ καὶ αὐτὸς τότε ἐπορεύθη μετὰ τοῦ
 Κύρου. ἐν δὲ τῇ ὁδῷ πορευόμενοι διασχισθέντες τρίβῳ τινὶ

9. ἐπὶ θύρας, zu Hofe, d. h. hier
 in's Königszelt. — οἵπερ καὶ. Ueber
 καθ' s. zu I, 5, 1. — τῷ — οἴχεσθαι,
 deshalb, weil sie — εἶναι,
 gewesen sein.

10. ἂν — βούληται, ohne Nach-
 satz: so ist es gut, so soll mich's
 freuen. S. B. §. 151. V, 2. R. §. 139.
 8. K. §. 340. 2. c. Mem. III, 1, 9, 9,
 11. Unten VII, 5, 54. VIII, 7, 24.

11. Ὅπῃ δὲ Κύρος, ergänze εὐρε.
 Ueber δέ s. zu II, 4, 13. Cyaxares hat
 etwa im Sinne: deine Frage ist ein-

fältig. Um aber seine Frage zu ent-
 schuldigen, erwidert nun der Geschol-
 tene: ὅτι — ἀκούω —: Ich fragte so,
 weil ich höre, Cyrus wurde von den
 Hyrkanern geführt; aber ich —.
 Ebenso wie hier VI, 3, 20. VII, 1,
 42 und Oecon. VI, 7: ὅτι τοι.

12. τῷ — εἰπεῖν, wie §. 9. — ὡς
 ψιλώσων. Dadurch eben, dass er die
 Meder von ihm abrief, wollte er ihn
 schwächen.

13. διασχισθέντες, nämlich τῆς ὁ-

ἐπλανῶντο, καὶ οὐ πρόσθεν ἀφίκοντο ἐπὶ τὸ φίλιον στρατεύμα
 πρὶν ἐντυχόντες ἀποχωροῦσι τισι τῶν Ἀσσυρίων ἠνάγκασαν
 αὐτοὺς ἠρεῖσθαι· καὶ οὕτως ἀφικνοῦνται τὰ πυρὰ κατιδόντες
 ἀμφὶ μέσας πῶς νύκτας. ἐπεὶ δ' ἐγένοντο πρὸς τῷ στρατοπέδῳ, 14
 οἱ φύλακες, ὥσπερ εἰρημένον ἦν ὑπὸ Κύρου, οὐκ εἰσαφῆκαν
 αὐτοὺς πρὸ ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ὑπέφαινε, πρῶτον μὲν τοὺς
 μάγους καλέσας ὁ Κύρος τὰ τοῖς θεοῖς νομιζόμενα ἐπὶ τοῖς
 τοιούτοις ἀγαθοῖς ἐξαιρεῖσθαι ἐκέλευε. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ ταῦτα 15
 εἶχον· ὁ δὲ συγκαλέσας τοὺς ὁμοτίμους εἶπεν, Ἄνδρες, ὁ μὲν
 θεὸς προσφάνει πολλὰ καὶ ἀγαθὰ· ἡμεῖς δὲ οἱ Πέρσαι ἐν τῷ
 παρόντι ὀλίγοι ἔσμεν ὡς ἐγκρατεῖς εἶναι αὐτῶν. εἴτε γὰρ
 ὅποσα ἂν προσεργασώμεθα, μὴ φυλάξομεν, πάλιν ταῦτα ἀλλό-
 τρια ἔσται· εἴτε καταλείψομεν τινὰς ἡμῶν αὐτῶν φύλακας ἐπὶ
 τοῖς ἐφ' ἡμῖν γιγνομένοις, αὐτίκα οὐδεμίαν ἰσχύνην ἔχοντες
 ἀναφανοῦμεθα. δοκεῖ οὖν μοι ὡς τάχιστα ἰέναι τινὰ ὑμῶν εἰς 16
 Πέρσας καὶ διδάσκειν ἅπερ ἐγὼ λέγω, καὶ κελύειν ὡς τάχιστα
 ἐπιπέμπειν στρατεύμα, εἴπερ ἐπιδυμοῦσι Πέρσαι τὴν ἀρχὴν
 τῆς Ἀσίας αὐτοῖς καὶ τὴν κάρπωσιν γενέσθαι. ἴθι μὲν οὖν σύ, 17
 ἔφη, ὁ πρεσβύτατος, καὶ ἰὼν ταῦτα λέγε, καὶ ὅτι οὓς ἂν πέμ-
 πωσι στρατιώτας, ἐπειδὴν ἔλθωσι παρ' ἐμέ, ἐμοὶ μελήσει περὶ
 τροφῆς αὐτοῖς. ἃ δ' ἔχομεν ἡμεῖς, ὅρῳ μὲν αὐτά, κρύπτε δὲ
 τούτων μηδὲν· ὅτι δὲ τούτων ἐγὼ πέμπω εἰς Πέρσας καλῶς
 καὶ νομίμως ποιήην ἂν, τὰ μὲν πρὸς τοὺς θεοὺς τὸν πατέρα
 ἐρώτα, τὰ δὲ πρὸς τὸ κοινὸν τὰς ἀρχάς. πεμψάντων δὲ καὶ
 ὀπιτήρας ὧν πράττομεν καὶ φραστήρας ὧν ἐρωτῶμεν. καὶ σύ
 μὲν, ἔφη, συσκενάζου καὶ τὸν λόγον προπομπὸν ἔγε.

Ἐκ τούτου δὲ καὶ τοὺς Μήδους ἐκάλει, καὶ ἅμα ὁ παρὰ 18
 τοῦ Κναζάρου ἄγγελος παρίσταται, καὶ ἐν πᾶσι τὴν τε πρὸς
 Κῦρον ὀργὴν καὶ τὰς πρὸς Μήδους ἀπειλὰς αὐτοῦ ἔλεγε· καὶ

δοῦ; vom (rechten) Wege durch eine
 Strasse (irregeleitet) waren sie abge-
 kommen. — πῶς, etwa. Ueber den
 Plural νύκτας s. zu V, 3, 52.

14. πρῶτον μὲν. Dem entspricht
 §. 18 Ἐκ τούτου δέ. — τοὺς μάγους
 — ἐξαιρεῖσθαι. Vergl. VII, 5, 35.

15. ὡς ἐγκρατεῖς εἶναι. S. zu I,
 5, 11. — ἐφ' ἡμῖν, in unserer
 Gewalt.

16. ἐπιπέμπειν, nämlich ἐπὶ τῷ
 ἡδὴ παρόντι.

17. αὐτοῖς, nicht τούτων ἐμοὶ με-
 λήσει, insofern οὓς ἂν = ἐάν τινες.
 Der Dativ bei τροφή und μισθός ist
 nicht selten. — τὸν πατέρα. Der Kö-
 nig hatte die Aufsicht über die reli-
 giösen Angelegenheiten und war selbst
 Priester. S. I, 6, 2. VIII, 5, 26. —
 τὸν λόγον, deinen Lochos.

τέλος εἶπεν, ὅτι ἀπιέναι Μῆδους κελεύει, καὶ εἰ Κῦρος μένειν
19 βούλεται. οἱ μὲν οὖν Μῆδοι ἀκούσαντες τοῦ ἀγγέλου ἐσίγη-
σαν, ἀποροῦντες μὲν, πῶς χρὴ καλοῦντος ἀπειθεῖν, φοβούμε-
νοι δέ, πῶς χρὴ ἀπειλοῦντι ὑπακούσαι, ἄλλως τε καὶ εἰδότες
20 τὴν ἀμώτητα αὐτοῦ. ὁ δὲ Κῦρος εἶπεν, Ἄλλ' ἐγὼ, ὃ ἀγγελέ τε
καὶ Μῆδοι, οὐδέν, ἔφη, θαυμάζω, εἰ Κναζάρης, πολλοὺς μὲν
πολεμίους τότε ἰδῶν, ἡμᾶς δὲ οὐκ εἰδῶς ὅ, τι πράττομεν, ὀκνεῖ
περὶ ἡμῶν καὶ περὶ αὐτοῦ. ἐπειδὴν δὲ αἰσθηταὶ πολλοὺς
μὲν τῶν πολεμιῶν ἀπολωλότας, πάντας δὲ ἀπεληλαμένους,
πρῶτον μὲν παύσεται φοβούμενος, ἔπειτα γνώσεται, ὅτι οὐ
νῦν ἐρημος γίγνεται, ἥνικα οἱ φίλοι αὐτοῦ τοὺς ἐκείνου ἐχ-
21 θρούς ἀπολλύνουσιν. ἀλλὰ μὴν μέμψεάς γε πῶς ἐσμὲν ἄξιοι,
εὐ τε ποιοῦντες ἐκείνου καὶ οὐδὲ ταῦτα αὐτοματίσαντες; ἀλλ'
ἐγὼ μὲν ἐκείνου πείσας ἑᾶσαι με λαβόντα ὑμᾶς ἐξελεθεῖν τάδε
ποιῶ· ὑμεῖς δὲ οὐχ ὡς ἐπιθυμοῦντες τῆς ἐξόδου ἠρωτήσατε,
εἰ ἐξίετε, καὶ νῦν δεῦρο ἦκετε, ἀλλ' ὑπ' ἐκείνου κελευσθέν-
τες ἐξιέναι, ὅτω ὑμῶν μὴ ἀχθομένῳ εἴη. καὶ ἡ ὀργὴ οὖν αὐτῆ,
σάφ' οἶδα, ὑπὸ τε τῶν ἀγαθῶν πεπανθήσεται καὶ σὺν τῷ
22 φόβῳ λήγοντι ἄπεισι. νῦν μὲν οὖν, ἔφη, σύ τε, ὃ ἀγγελε,
ἀνάπασαι, ἐπεὶ καὶ πεπόνηκας, ἡμεῖς τε, ὃ Πέρσαι, ἐπεὶ
προσδεχόμεθα πολεμίους ἦτοι μαχομένους γε ἢ πεισομένους
παρέσεσθαι, ταχθῶμεν ὡς κάλλιστα· οὕτω γὰρ ὀραμένους εἰ-
κὸς πλέον προανύτειν ἂν χρῆζομεν. σὺ δ', ἔφη, ὁ τῶν Τρκα-

18. ἐν πᾶσι, wie III, 3, 56. — μέ-
ρειν, nämlich αὐτούς.

19. καλοῦντος, während er sie
rufe, nicht dasselbe als καλοῦντι.
Mem. IV, 8, 5: ἡθ' ἡμῶν ἐπιχειροῦν-
τος φροντίσαι τῆς πρὸς τοὺς δικα-
στας ἀπολογίας ἠναντιώθη τὸ δαι-
μόνιον. Oecon. τῶν εἰσενεχθέντων
τι αἰτήσαντος ἑμοῦ οὐκ εἰχέ μοι
δοῦναι. Vergl. unten VI, 4, 11.
Ueber das Fehlen des Subjects s. zu
I, 4, 18. III, 3, 54. — ἄλλως τε
καί, besonders. — τὴν ἀμώτητα
wie ὁμός §. 9.

20. ἡμᾶς — ὅ, τι πράττομεν. Ueber
die Attraction s. zu I, 1, 6. — ἐπει-
τα, ohne δέ. S. zu I, 4, 11. — ἐκεί-
νου. Vergl. IV, 2, 12. Mem. I, 2,

3: ἀλλὰ τῷ φανερόσ ἐῖναι τοιοῦτος
ὢν ἐλπίζειν ἐποιεῖ τοὺς συνδιατρέ-
βοντας ἐκείνῳ μιμουμένους ἐκείνου
τοιοῦσδε γενήσεσθαι. Wenn die Per-
son durch αὐτοῦ oder ἐκείνου bereits
bezeichnet ist, dann tritt mitunter
ἐκείνος ein, das auch sonst statt des
reflexiven Pronomens, aus dem Sinne
des Redenden, mit Nachdruck gesetzt
wird, wie V, 2, 28, 32.

21. καί — ἦκετε, eaque, und —
so, und dann. Memor. II, 3, 16:
ἐγγείρει τὸν ἄνδρα καταπραῶναι,
καὶ πάνν ταχὺ — ὑπακούσεται.
Ages. III, 1. — ὅτω — ἀχθομένῳ
εἴη, wem es nicht unangenehm
wäre; ebenso βοσλομένῳ, ἡδομένῳ
u. a. S. B. §. 133. Anm. 6.

νίων ἀρχῶν, ὑπόμεινον προστάξας τοῖς ἡγεμόσι τῶν σᾶν στρα-
τιωτῶν ἐξοπλίξειν αὐτούς. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ποιήσας ὁ Τρκαάνιος 23
προσῆλθε, λέγει ὁ Κῦρος, Ἐγὼ δέ, ἔφη, ὃ Τρκαάνιε, ἡδομαι
αἰσθανόμενος, ὅτι οὐ μόνον φιλίαν ἐπιδεικνύμενος πάρει,
ἀλλὰ καὶ ξύνεσιν φαίνη μοι ἔχειν. καὶ νῦν ὅτι συμφέροι ἡμῖν
ταῦτά δηλον. ἐμοὶ τε γὰρ πολέμιοι Ἀσσύριοι σοὶ τε νῦν ἐχθί-
νές εἰσιν ἢ ἐμοί· οὕτως οὖν ἡμῖν ἀμφοτέροις βουλευτέον, ὅπως 24
τῶν μὲν νῦν παρόντων μηδεὶς ἀποστατήσει ἡμῖν συμμάχων,
ἄλλους δέ, ἂν δυνώμεθα, προσληψόμεθα. τοῦ δὲ Μῆδου
ἦκουες ἀποκαλοῦντος τοὺς ἰππέας· εἰ δ' οὗτοι ἀπίασιν, ἡμεῖς
μόνοι οἱ περὶ μενοῦμεν. οὕτως οὖν δεῖ ποιεῖν ἐμὲ καὶ σέ, ὅπως 25
ὁ ἀποκαλῶν οὗτος καὶ αὐτὸς μένειν παρ' ἡμῖν βουλήσεται. σὺ
μὲν οὖν εὐρών σκηπὴν δὸς αὐτῷ ὅπου κάλλιστα διάξει πάντα
τὰ δέοντα ἔχων· ἐγὼ δ' αὖ πειράσομαι αὐτῷ ἔργον τι προστά-
ξαι, ὅ, τι αὐτὸς ἡδίον πράξει ἢ ἄπεισι· καὶ διαλέγου δὲ αὐτῷ
ὅποσα ἐλπίς γενέσθαι ἀγαθὰ πᾶσι τοῖς φίλοις, ἂν ταῦτ' εὐ γέ-
νηται· ποιήσας μέντοι αὐτὰ ἦκε κάλιν παρ' ἐμέ.

Ὁ μὲν δὴ Τρκαάνιος τὸν Μῆδον ὄρητο ἄγων ἐπὶ σκηπῆν· ὁ 26
δ' εἰς Πέρσας ἰὼν παρῆν συνεσκενασμένος· ὁ δὲ Κῦρος αὐτῷ
ἐπέστελλε πρὸς μὲν Πέρσας λέγειν ἂ καὶ πρόσθεν ἐν τῷ λόγῳ 27
δεδηλωται, Κναζάρῳ δὲ ἀποδοῦναι τὰ γράμματα. ἀναγνῶναι
δέ σοι καὶ τὰ ἐπιστελλόμενα, ἔφη, βούλομαι, ἵνα εἰδῶς αὐτὰ
ὁμολογήσ, ἂν τί σε πρὸς ταῦτα ἐρωτᾷ. ἐνῆν δὲ ἐν τῇ ἐπιστολῇ
τάδε.

Κῦρος Κναζάρῳ χαιρεῖν. ἡμεῖς σε οὔτε ἐρημον κατελίπο- 27
μεν· οὐδεὶς γάρ, ὅταν ἐχθρῶν κρατῆ, τότε φίλων ἐρημος γί-
γνεται· οὐδὲ μὴν ἀποχωροῦντές γε σε οἴομεθα ἐν κινδύνῳ καθ-
ιστάναι· ἀλλὰ ὅσῳ πλέον ἀπέχομεν, τοσοῦτῳ πλέονά σοι τὴν

22. ὑπόμεινον προστάξας. Die
anderen Führer sollen ihre Truppen
in Schlachtdordnung stellen, der Hyr-
kanier aber soll, nachdem er seinen
Officieren befohlen hat, ihre Leute zu
bewaffnen, warten, weil Cyrus mit
ihm zu reden hat.

23. φαίνη μοι ἔχειν, habere mihi vi-
deris, φαίνη μοι ἔχων, te habere ap-
paret. So B. §. 144. G. R. §. 129. 4. c.
24. οὕτως οὖν, itaque.

25. εὐρών, suche und. — ἐλπίς,
näml. ἐπί. — γενέσθαι, ohne ἂν,
worüber s. zu I, 5, 9.

26. ἰὼν, iturus. — συνεσκενασμέ-
νος. Vergl. §. 17 zu Ende. — πρό-
σθεν, §. 17. — ἀποδιδόναι. S. zu
II, 4, 12. — πρὸς ταῦτα, de his.

27. χαιρεῖν, salutem, nämlich λέ-
γει. — οὔτε — οὐδέ. S. zu II, 2,
15.

28 ἀσφάλειαν ποιεῖν νομίζομεν· οὐ γὰρ οἱ ἐγγύτατα τῶν φίλων
καθήμενοι μάλιστα τοῖς φίλοις τὴν ἀσφάλειαν παρέχουσιν,
ἀλλ' οἱ τοὺς ἐχθροὺς μάλιστα ἀπελαύνοντες μᾶλλον τοὺς φί-
29 λους ἐν ἀκινδύνῳ καθιστάσι. σκέψαι δέ, οἷόν ὄντι μοι περὶ σε
οἶος ὢν περὶ ἐμὲ ἐπειτὰ μοι μέμφει. ἐγὼ μὲν γέ σοι ἤγαγον
συμμαχούς, οὐχ ὅσους σὺ ἐπεισας, ἀλλ' ὀπόσους ἐγὼ πλείστους
ἤδυνάμην· σὺ δέ μοι ἔδωκας μὲν ἐν τῇ φιλίᾳ ὄντι ὅσους πει-
σαι δυνασθεῖν· νῦν δ' ἐν τῇ πολεμίᾳ ὄντος οὐ τὸν θέλοντα
30 ἀλλὰ πάντας ἀποκαλεῖς. καὶ γὰρ οὖν τότε μὲν ἕμην ἀμφοτέ-
ροις ὑμῖν χάριν ὀφείλειν· νῦν δὲ σὺ μ' ἀναγκάζεις σοῦ μὲν
ἐπιλαθέσθαι, τοῖς δὲ ἀκολουθήσασιν πειροῦσθαι πᾶσαν τὴν χά-
31 ριν ἀποδιδόναι. οὐ μέντοι ἐγώ γε σοι ὅμοιος δύναμαι γενέσθαι,
ἀλλὰ καὶ νῦν πέμπων ἐπὶ στρατεύματι εἰς Πέρσας ἐπιστέλλω,
ὀπόσοι ἂν ἴωσιν ὡς ἐμέ, ἢν τι σὺ αὐτῶν δέη πρὶν ἡμᾶς ἔλθειν,
σοὶ ὑπάρχειν, οὐχ ὅπως ἂν θέλωσιν, ἀλλ' ὅπως ἂν σὺ βούλη
32 χρῆσθαι αὐτοῖς. συμβουλεύω δέ σοι καίπερ νεώτερος ὢν μὴ
ἀφαιρεῖσθαι ἂν ἄν δῶς, ἵνα μὴ σοι ἀντὶ χαρίτων ἐχθροὶ ὀφεί-
λωνται, μηδ' ὄντινα βούλει πρὸς σε ταχὺ ἔλθειν, ἀπειλοῦντα
μεταπέμπεσθαι, μηδὲ φάσκοντα ἐρημον εἶναι ἅμα πολλοῖς
33 ἀπειλεῖν, ἵνα μὴ διδάσκησιν αὐτοὺς σοῦ μὴ φροντίζειν. ἡμεῖς δὲ
περισσόμεθα παρεῖναι, ὅταν τάχιστα διαπραξόμεθα ἂ σοὶ τ'
ἂν καὶ ἡμῖν νομίζομεν παραχθέντα κοινὰ γενέσθαι ἀγαθὰ.
ἔρωσο.

28. καθήμενοι, im Gegensatz zu ἀπελαύνοντες. S. zu III, 3, 14.

29. οἷόν — οἶος ὢν. Zwei Fragen in einem Satze. S. B. §. 127. 5. u. Anm. S. K. §. 344. Anm. 7. R. §. 123. b. 10. d. — ἐπειτα. S. zu I, 2, 2. — μοι — μοι. Die persönlichen Fürwörter, wenn sie von ihrem verbum getrennt stehen, werden gern wiederholt. Oecon. III, 16: οἷμαι δὲ σοὶ καὶ τῶν ἄλλων ἐπιστημῶν τοὺς ἀξίως λόγον ἐκάστην ἐραζομένους εἶναι ἂν ἐπιδείξαι σοὶ εἴ τι προσδέσθαι νομίζεις. Unten VI, 4, 7. — ἐν τῇ φιλίᾳ ὄντι, im Lande der Assyrier, wo sie nach errungenem Siege so sicher waren wie in Freundeslande. Die Worte beziehen sich auf IV, 1,

21. — ὄντος, nämlich μου. S. zu III, 3, 54.

30. καὶ γὰρ οὖν — ἕμην, auch glaubte ich ja. S. über γὰρ οὖν zu I, 4, 19. — ἀμφοτέροις ὑμῖν, nicht bloss denen, die mir folgten, sondern auch dir.

31. οὐ μέντοι — γενέσθαι. Doch kann ich mich dir nicht gleichstellen, ich will mich dir auch ferner unterordnen. — ἐπὶ στρατεύματι. S. zu I, 6, 12. — ἔλθειν, nämlich zu dir zurück. — οὐχ ὅπως ἂν θέλωσιν. Es konnte ἐκείνοι dabei stehen. Es schwebte aber wohl als Gegensatz vor: sondern so wie es ihnen (von dir) befohlen wird.

33. ὅταν τάχιστα, ubi primum. — ἔρωσο, vale.

Ταύτην αὐτῷ ἀπόδος καὶ ὅτι ἂν σε τούτων ἐρωτᾷ, ἢ 34
γέγραπται σύμφαθι. καὶ γὰρ ἐγὼ ἐπιστέλλω σοὶ περὶ Περσῶν
ἢπερ γέγραπται. τούτῳ μὲν οὕτως εἶπε, καὶ δοὺς τὴν ἐπιστο-
λὴν ἀπέπεμπε, προσεντειλάμενος οὕτω σπεύδειν, ὥσπερ οἶ-
δεν, ὅτι ξυμφέροι ταχὺ παρεῖναι.

Ἐκ τούτου δὲ ἑώρα μὲν ἐξωπλισμένους ἤδη πάντας καὶ 35
τοὺς Μήδους καὶ τοὺς Ὑρκανίους καὶ τοὺς ἀμφὶ Τιργράνην·
καὶ οἱ Πέρσαι ἐξωπλισμένοι ἦσαν· ἤδη δὲ τινες πλησι-
όχωροι καὶ ἵππους ἀπῆγον καὶ ὄπλα ἀπέφερον. ὁ δὲ τὰ 36
μὲν παλὰ ὅπουπερ τοὺς πρόσθεν καταβάλλειν ἐκέλευσε,
καὶ ἕκαστον οἷς τοῦτο ἔργον ἦν ὀπόσων μὴ αὐτοὶ ἐδέοντο·
τοὺς δ' ἵππους ἐκέλευε φυλάττειν μένοντας τοὺς ἀγαρόν-
τας ἕως ἂν τις σημήνη αὐτοῖς· τοὺς δ' ἀρχοντας τῶν ἱπ-
πέων καὶ Ὑρκανίων καλέσας τάδε ἔλεξεν.

Ἄνδρες φίλοι τε καὶ ξύμμαχοι, μὴ θαυμάζετε, ὅτι πολ- 37
λάκις ὑμᾶς συγκαλῶ· καινὰ γὰρ ἡμῖν ὄντα τὰ παρόντα πολλὰ
αὐτῶν ἐστὶν ἀσύντακτα· ἂ δ' ἂν ἀσύντακτα ἦ, ἀνάγκη ταῦτα
ἀεὶ πράγματα παρέχειν, ἕως ἂν χώραν λάβῃ. καὶ νῦν ἐστὶ 38
μὲν ἡμῖν πολλὰ τὰ αἰχμάλωτα χρήματα, καὶ ἄνδρες ἐπ' αὐ-
τοῖς· διὰ δὲ τὸ μήτε ἡμᾶς εἰδέναί, ποῖα τούτων ἐκάστου
ἐστὶν ἡμῶν, μήτε τούτους εἰδέναί, ὅστις ἐκάστῳ αὐτῶν δε-
σπότης, περαίνοντας μὲν δὴ τὰ δεόντα οὐ πάννυ ἐστὶν ὄραν
αὐτῶν πολλοὺς, ἀποροῦντας δὲ ὅτι χρὴ ποιεῖν σχεδὸν πάν-
τας. ὡς οὖν μὴ οὕτως ἔχη, διορίσατε αὐτά· καὶ ὅστις μὲν 39
ἔλαβε σκηνὴν ἐχουσαν ἱκανὰ καὶ σῖτα καὶ ποτὰ καὶ τοὺς
ὑψηρετήσοντας καὶ στρατιωτὴν καὶ ἐσθῆτα καὶ τᾶλλα, οἷς οἰ-
κεῖται σκηνὴ καλῶς στρατιωτικῇ, ἐνταῦθα μὲν οὐδὲν ἄλλο
δεῖ προσγενέσθαι ἢ τὸν λαβόντα εἰδέναί, ὅτι τούτων ὡς

34. Ταύτην, τὴν ἐπιστολήν. — καὶ γὰρ — ἢ γέγραπται. Die Bestellung an die Perser soll dem Inhalt des Briefes an den Cyaxares entsprechen, in welchem gesagt ist, dass die Perser zunächst dem Cyaxares Folge zu leisten haben.

35. ἐξωπλισμένους, wie es den Persern und Hyrcaniern §. 22 befohlen war, denen sich die Meder, wie es scheint, freiwillig anschliessen, obwohl sie Cyaxares abrief.

36. τῶν ἱππέων, d. i. τῶν Μήδων, wie man aus §. 43 ersieht.

37. ὄντα τὰ παρόντα πολλὰ αὐτῶν, partitive Apposition. S. zu I, 1, 1. Vergl. VII, 5, 28 und Oecon. XII, 8: ἐάντοῖς ἐννοὶ πάντες ὄντες — ἄνθρωποι πολλοὶ αὐτῶν εἶσιν, οἱ — — γόραν, suum locum.

38. ἄνδρες ἐπ' αὐτοῖς, welche IV, 2, 35 ἐπίτροποι genannt werden.

39. ἐνταῦθα, in freierer Weise auf ὅστις bezogen, insofern ὅστις etwa

οικείων ἐπιμέλεσθαι δεῖ· ὅστις δ' εἰς ἐνδεόμενά του κατε-
 σκήνωσε, τούτους ὑμεῖς σκεψάμενοι τὸ ἐλλείπον ἐκπλήσατε.
 40 πολλὰ δὲ καὶ τὰ περιττὰ οἶδ' ὅτι ἔσται· πλείω γὰρ ἅπαντα
 ἢ κατὰ τὸ ἡμέτερον πλῆθος εἶχον οἱ πολέμιοι. ἤλθον δὲ
 πρὸς ἐμὲ καὶ χρημάτων ταμίαι, οἳ τε τοῦ Ἀσσυρίων βασι-
 λέως καὶ ἄλλων δυναστῶν, οἳ ἔλεγον, ὅτι χρυσίον εἴη παρὰ
 41 σφίσι ἐπίσημον, δασμούς τινας λέγοντες. καὶ ταῦτα οὖν
 κηρύττετε πάντα ἀποφέρειν πρὸς ὑμᾶς, ὅπου ἂν καθέξησθε·
 καὶ φόβον ἐπιτίθεσθε τῷ μη ποιῶντι τὰ παραγγελόμενα·
 ὑμεῖς δὲ διάδοτε λαβόντες ἵππαι μὲν τὸ διπλοῦν, πεζῶ δὲ
 τὸ ἀπλοῦν, ἵνα ἔχητε, ἢν τινος προσδέησθε, καὶ ὅτου ὠνή-
 42 σεσθε. τὴν δ' ἀγορὰν τὴν οὖσαν ἐν τῷ στρατοπέδῳ κηρυ-
 ξάτω μὲν ἦδη, ἔφη, μὴ ἀδικεῖν μηδένα, πωλεῖν δὲ τοὺς κα-
 πήλους ὅ,τι ἔχει ἕκαστος πράσιμον, καὶ ταῦτα διαθεμένους
 43 ἄλλα ἄγειν, ὅπως οἰκῆται ἡμῖν τὸ στρατόπεδον. καὶ ταῦτα
 μὲν ἐκήρυττον εὐθύς. οἱ δὲ Μῆδοι καὶ Ἰρκαῖοι εἶπον ὧδε·
 44 Καὶ πῶς ἂν, ἔφασαν, ἡμεῖς ἄνευ σοῦ καὶ τῶν σῶν διανε-
 μοιμεν ταῦτα; ὁ δ' αὖ Κύρος πρὸς τούτον τὸν λόγον ὧδε
 προσηρέχθη· Ἡ γὰρ οὕτως, ἔφη, ὦ ἄνδρες, γιννώσκετε,
 ὡς ὅ,τι ἂν δέη πραχθῆναι, ἐπὶ πᾶσι πάντας ἡμᾶς δεήσει
 παρεῖναι, καὶ οὔτε ἐγὼ ἀρκέσω πράττων τι πρὸ ὑμῶν ὅ,τι

gleich εἴ τις ist (s. zu I, 2, 12), ἐν-
 ταῦθα aber, wie ibi, vielfach die Um-
 stände bezeichnet, in denen man sich
 befindet. — εἰς ἐνδεόμενά του, all-
 gemeiner Ausdruck der Oertlichkeit,
 der aber durch κατεσκήνωσε wieder
 näher bestimmt wird. — τούτους, ohne
 δέ, während genau sich entsprechen
 müsste: ὅστις μὲν —, ἐνταῦθα μὲν
 — ὅστις δὲ —, τούτους δὲ —.
 Vergl. aber Oecon. IV. 7: οἳ μὲν —,
 τούτους μὲν —, οὓς δὲ —, τούτους.
 Anab. III, 1, 43. An diesen Stellen
 ist bei δέ die vorausgehende Doppel-
 gliederung nicht berücksichtigt und
 nur auf den Gegensatz zwischen den
 beiden Hauptgedanken (hier: das
 wohleingerichtete Zelt bedarf nur der
 Aufsicht, das Mangel leidende der
 Hilfe) reflectirt wird. Auf das collec-
 tive ὅστις bezieht sich τούτους wie
 ὅ,τι auf ταῦτα I, 6, 11.

40. οἳ τε τοῦ. Genau genommen
 sollte es heissen οἱ τοῦ τε. Ebenso
 VII, 1, 28.

41. ἢ κατὰ τὸ — πλῆθος, als
 unsere Zahl nöthig hat. — λέ-
 γοντες, damit meinend. — ὅτου,
 gen. pretii.

42. τὴν ἀγορὰν τὴν οὖσαν ἐν τῷ
 στρατοπέδῳ, nach persischer Sitte
 wie Anab. I, 5, 6. κηρυξάτω, näm-
 lich ὁ κήρυξ. R. §. 100. Anm. 2. K.
 §. 238. 4. 6. B. §. 129. 16. — τὴν
 δ' ἀγορὰν — ἀδικεῖν, wie man auch
 γῆν ἀδικεῖν sagt, wobei man die Men-
 schen im Sinne hat. — οἰκῆται, wie
 §. 39: οἰκεῖται σκηνή καλῶς.

43. τῶν σῶν, deine Leute, die Per-
 ser.

44. προσηρέχθη, wendete sich,
 d. i. erwiderte. — ἐπὶ πᾶσι, näm-
 lich ὅ,τι ἂν δέη, wie III, 3, 67:
 πάντας, ὅτῳ.

ἂν δέη, οὔτε ὑμεῖς πρὸ ἡμῶν; καὶ πῶς ἂν ἄλλως πλείω
 μὲν πράγματα ἔχοιμεν; μείω δὲ διαπραττοίμεθα ἢ οὕτως;
 ἀλλ', ὁράτε, ἔφη, ὑμεῖς· ἡμεῖς μὲν γὰρ διεφυλάξαμεν τε 45
 ὑμῖν τάδε, καὶ ὑμεῖς ἡμῖν πιστεύετε καλῶς διαπεφυλάχθαι·
 ὑμεῖς δὲ γ' αὖ διανεμίματε, καὶ ἡμεῖς πιστεύσομεν ὑμῖν κα-
 λῶς διανενεμημένοι. καὶ ἄλλο δέ τι αὖ ἡμεῖς πειρασόμεθα 46
 κοινὸν ἀγαθὸν πράττειν. ὁράτε γὰρ δὴ, ἔφη, νυνὶ πρῶ-
 τον, ἵπποι ὅσοι ἡμῖν πάρεσιν, οἱ δὲ προσάγονται· τούτους
 οὖν εἰ μὲν ἔασομεν ἀναμβάτους, ὠφελήσουσι μὲν οὐδὲν
 ἡμᾶς, πράγματα δὲ παρέξουσιν ἐπιμέλεσθαι· ἢν δ' ἱππέας
 ἐπ' αὐτοὺς καταστήσωμεν, ἅμα πραγμάτων τε ἀπαλλαξόμεθα 47
 καὶ ἰσχὺν ἡμῖν αὐτοῖς προσθησόμεθα. εἰ μὲν οὖν ἄλλους
 ἔχετε, οἷσισιν ἂν δοίητε αὐτούς, μεθ' ὧν ἂν καὶ κινδυ-
 νεύοιτε ἦδιον, εἰ τι δέοι, ἢ μεθ' ἡμῶν, ἐκείνοις δίδοτε· εἰ
 μέντοι ἡμᾶς ἂν βούλοισθε παραστήτας μάλιστα ἔχειν, ἡμῖν
 αὐτοὺς δότε. καὶ γὰρ νῦν ὅτε ἄνευ ἡμῶν προσελάσαντες 48
 ἐκινδυνεύετε, πολὺν μὲν φόβον ἡμῖν παρείχετε, μὴ τι πά-
 θητε, μάλα δὲ αἰσχύνεσθαι ἡμᾶς ἐποιήσατε, ὅτι οὐ παρη-
 μεν ὅπουπερ ὑμεῖς· ἢν δὲ λάβωμεν τοὺς ἵππους, ἐψόμεθα
 ὑμῖν. κἂν μὲν δοκῶμεν ὠφελεῖν πλέον ἐπ' αὐτῶν συναγα- 49
 νίζομενοι, οὕτω προθυμίας οὐδὲν ἐλλείψομεν· ἢν δὲ πεζοὶ
 γενόμενοι δοκῶμεν καιριωτέρως ἂν παρεῖναι, τὸ κατα-
 βῆναι ἐν μέσῳ καὶ εἰθὺς πεζοὶ ὑμῖν παρεσόμεθα· τοὺς δ'
 ἵππους μηχανησόμεθα οἷς ἂν παραδοίημεν. ὁ μὲν οὕτως 50
 ἔλεξεν· οἱ δὲ ἀπεκρίναντο, Ἄλλ' ἡμεῖς μὲν, ὦ Κύρε, οὐτ' ἄν-
 δρας ἔχομεν, οὓς ἀναβιβάσαιμεν ἂν ἐπὶ τούτους τοὺς ἵππους,
 οὐτ' εἰ εἶχομεν, σοῦ ταῦτα βουλομένου ἄλλο ἂν ἀντὶ τού-

45. ὁράτε, dass wir nämlich am
 besten thun, uns in die Geschäfte zu
 theilen.

46. οἳ δέ. Es konnte auch ὅσοι δέ
 heissen; bei οἳ δέ bleibt die Anzahl
 unberücksichtigt; and ere. S. zu III,
 I, 32. — ἀναμβάτους, wie ἀμβα-
 τῶν für ἀναβατῶν Memor. III, 2, 2,
 unten VII, 5, 12 ἀμβολάς. — ἐπι-
 μέλεσθαι, nämli. αὐτῶν.

47. εἰ — ἂν βούλοισθε. S. zu III,
 3, 37.

48. προσελάσαντες, gegen die As-

syrier. — παρείχετε, μὴ τι πάθητε.
 S. zu I, 4, 2. — ἐψόμεθα sagt Cy-
 rus mit kluger Berechnung, als ob er
 sich mit seinen Persern in diesem
 Punkte den Medern und Hyrkaniern
 unterordnen wollte, wohl wissend,
 dass sie doch seiner überlegenen Ein-
 sicht folgen müssen.

49. ἐπ' αὐτῶν, τῶν ἱππῶν. —
 οὕτω, als Reiter. — ἐν μέσῳ, in
 promptu (erit). — τοὺς — ἵππους,
 abhängig von παραδοίημεν.

50. ταῦτα, eine Persische Reiterei
 zu bilden.

των ηρούμεθα. και νυν, εφασαν, τούτους λαβών ποίει
 51 ὅπως ἀριστόν σοι δοκεῖ εἶναι. Ἀλλὰ δέχομαι τε, ἔφη, και
 ἀγαθῇ τύχῃ ἡμεῖς τε ἰππεῖς γενοίμεθα και ὑμεῖς διέλοιτε
 τὰ κοινά. πρῶτον μὲν οὖν τοῖς θεοῖς, ἔφη, ἐξαιρεῖτε ὅ,τι
 ἂν οἱ μάγοι ἐξηγῶνται. ἔπειτα δὲ και Κναζάρῃ ἐκλέξασθε
 52 ὅποι' ἂν οἴσθε αὐτῷ μάλιστα χαρίζεσθαι. και οἱ γελάσαν-
 τες εἶπον, ὅτι γυναικας ἐξαιρετέον ἂν εἴη. Γυναικάς τε
 τοῖνυν ἐξαιρεῖτε, ἔφη, και ὅ,τι ἄλλο ἂν δοκῇ ὑμῖν. ἐπει-
 δὲν δ' ἐκείνῃ ἐξέλητε, τοὺς ἐμοί, ὧ Ἰρκαῖοι, ἐθελουσίους
 τούτους ἐπισπομένους ἀμέμπτους πάντως ποιεῖτε εἰς δύνα-
 53 μιν. ὑμεῖς δ' αὖ, ὧ Μῆδοι, τοὺς πρώτους ξυμμάχους γε-
 νομένους τιμάτε τούτους, ὅπως εὖ βεβουλεύσθαι ἠγήσαν-
 ται ἡμῖν φίλοι γερόμενοι. νείματε δὲ πάντων τὸ μέρος και
 τῷ παρὰ Κναζάρου ἤκοντι, αὐτῷ τε και τοῖς μετ' αὐτοῦ·
 και συνδιαμένειν δὲ παρακαλεῖτε, ὡς ἐμοί τούτου συνδο-
 κοῦντος· ἵνα και Κναζάρῃ μᾶλλον εἰδῶς περὶ ἐκάστου ἀπαγ-
 54 γείλῃ τὰ ὄντα. Πέρσαις δ', ἔφη, τοῖς μετ' ἐμοῦ, ὅσα ἂν
 περικτὰ γένηται ὑμῶν καλῶς κατεσκευασμένων, ταῦτα ἀρ-
 κέσει· και γάρ, ἔφη, μάλα πως ἡμεῖς, οὐκ ἐν χλιδῇ τε-
 θράμμεθα, ἀλλὰ χωρικῶς, ὥστε ἴσως ἂν ἡμῶν καταγελά-
 σαιτε, εἰ τι σεμνὸν ἡμῖν περιτεθείη, ὥσπερ, ἔφη, οἶδ' ὅτι
 πολὺν ὑμῖν γέλωτα παρέξομεν και ἐπὶ τῶν ἵππων καθή-
 55 μνοι, οἶμαι δ', ἔφη, και ἐπὶ τῆς γῆς καταπίπτοντες.
 Ἐκ τούτου οἱ μὲν ἤσαν ἐπὶ τὴν διαίρεσιν, μάλα ἐπὶ
 τῷ ἵππικῷ γελῶντες· ὁ δὲ τοὺς ταξιαρχους καλέσας ἐκέ-
 λευσε τοὺς ἵππους λαμβάνειν και τὰ τῶν ἵππων σκευὴ και
 τοὺς ἵπποκόμους ἀριθμήσαντας λαβεῖν, κληρωσαμένους εἰς
 56 τάξιν ἴσους ἐκάστοις. αὐτίς δὲ ὁ Κῦρος ἀνειπεῖν ἐκέλευσεν,
 εἰ τις εἴη ἐν τῷ Ἀσσυρίων ἢ Σύρων ἢ Ἀραβίων στρατεύ-

51. Ἀλλὰ δέχομαι, accipio vero, ja, ich —, wie V, 4, 32. V, 5, 13. — ἀγαθῇ τύχῃ, cum bona fortuna, zum —. — διέλοιτε, S. 41 διάδοτε, S. 43 διανέμομεν. — ἐξηγῶνται, vorschreiben. — ἐκλέξασθε, an die Meder gerichtet: für euren König, daher das Medium.

52. και οἱ, die Meder. — ἀμέμπτους, activ: zufrieden, wie VIII, 4, 28.

53. τούτους, die Hyrkantier. — τὸ μέρος, seinen Theil. — ὡς — δοκοῦντος, S. zu I, 4, 21.

54. μάλα πως, S. zu I, 1, 1. — χωρικῶς, ländlich. — τι σεμνόν, etwas Kostbares, Prächtiges. — ἐπὶ τῆς γῆς καταπίπτοντες, prägnant: auf der Erde liegend, wenn wir herabfallen.

55. κληρωσαμένους. Durchs Loos sollte nämlich, nachdem Pferde und

ματι ἀνὴρ δοῦλος ἢ Μῆδων ἢ Περσῶν ἢ Βακτριῶν ἢ Κα-
 ρῶν ἢ Κιλίκων ἢ Ἑλλήνων ἢ ἄλλοθεν ποθεν βεβιασμένος,
 ἐφαίνεσθαι. οἱ δὲ ἀκούσαντες τοῦ κήρυκος ἄσμενοι πολλοὶ 57
 προφάνησαν· ὁ δ' ἐκλεξάμενος αὐτῶν τοὺς τὰ εἶδη βελ-
 τίστους ἔλεγεν, ὅτι ἐλευθέρους αὐτοὺς ὄντας δεήσει ὅπλα
 ὑποφέρειν, ἂν αὐτοῖς διδῶσι· τὰ δ' ἐπιτήδεια ὅπως ἔχω-
 σιν ἔφη αὐτῷ μελήσειν. και εὐθύς ἄγων πρὸς τοὺς ταξιαρχ- 58
 χους συνέστησεν αὐτοὺς, και ἐκέλευσε τὰ τε γέγρα και τὰς
 φίλας μαχαίρας τούτοις δοῦναι, ὅπως ἔχοντες τοῖς ἵπποις
 ἐπονται, και τὰ ἐπιτήδεια τούτοις ὥσπερ και τοῖς μετ' αὐ-
 τοῦ Πέρσαις λαμβάνειν, αὐτοὺς δὲ τοὺς θώρακας και τὰ
 ξυστὰ ἔχοντας ἀεὶ ἐπὶ τῶν ἵππων ὀχεῖσθαι, και αὐτὸς οὕτω
 ποιῶν κατήρχεν, ἐπὶ δὲ τοὺς πεζοὺς τῶν ὁμοτίμων ἀνθ'
 αὐτοῦ ἐκαστου καθιστάναι ἄλλον ἄρχοντα τῶν ὁμοτίμων.

Οἱ μὲν δὴ ἀμφὶ ταῦτα εἶχον. Γαβρύας δ' ἐν τούτῳ VI.
 παρῆν Ἀσσύριος προσβύτης ἀνὴρ ἐφ' ἵππου σὺν ἱππικῇ θε-
 ραπειᾷ· εἶχον δὲ πάντες τὰ ἐφ' ἵππων ὅπλα. και οἱ μὲν
 ἐπὶ τῷ τὰ ὅπλα παραλαμβάνειν τεταγμένοι ἐκέλευον παρα-
 δίδόναι τὰ ξυστὰ, ὅπως κατακαίειεν ὥσπερ τᾶλλα. ὁ δὲ
 Γαβρύας εἶπεν, ὅτι Κῦρον πρῶτον βούλοιο ἰδεῖν· και οἱ
 ὑπηρεταὶ τοὺς μὲν ἄλλους ἵππεύς αὐτοῦ κατέλιπον, τὸν δὲ
 Γαβρύαν ἄγουσι πρὸς τὸν Κῦρον. ὁ δ' ὡς εἶδε τὸν Κῦρον, 2

Geschirr in so viele Theile abgetheilt waren, als es τάξεις gab, bestimmt werden, welchen Theil jede einzelne Taxis erhalten sollte.

57. ὅπλα ὑποφέρειν, als Waffenträger, die V, 2, 1, erwähnt werden. — διδῶσι. Subject sind die Perser, die jetzt als Reiter eingekleidet werden.

58. συνέστησεν, commendavit. — τὰς φίλας μαχαίρας, die entblössten Schwerter, welche die θεράποντες den Reitern, wenn es nöthig war, sofort reichen konnten. — ὥσπερ και. S. über και zu I, 5, 1. Die Taxiarchen sollten dafür sorgen, dass die θεράποντες ebendieselbe Kost bekämen, als die (persischen) Reiter. — αὐτοὺς, die Perser. — ἐπὶ — τῶν ὁμοτίμων. Jeder Officier, der jetzt beritten wurde, sollte statt seiner einen

anderen aus der Zahl der Homotimen zum Führer der noch unberitten bleibenden Homotimen machen.

VI. Inhalt: Der Assyrier Gobryas erscheint mit Gefolge und wird vor Cyrus geführt. Er ergiebt sich ihm u. bittet ihn, die Ermordung seines Sohnes an dem jetzigen König von Assyrien zu rächen. Dessen Vater, dem jetzt umgekommenen König, habe er immer treu angehängt, den Sohn aber könne er nur hassen. Auf die von ihm gestellten Bedingungen, ihm Steuern zu zahlen, Heeresfolge zu leisten und die Tochter zur Verfügung zu stellen, geht Cyrus ein. Er verspricht ihm des anderen Tages in seine Heimath zu folgen und besichtigt die unterdess getheilte Beute.

1. οἱ — τεταγμένοι. S. IV, 2, 33, 5, 36.

ἐλεξεν, Ὁ δέσποτα, ἐγὼ εἰμι τὸ μὲν γένος Ἀσσύριος· ἔχω δὲ καὶ τεῖχος ἰσχυρὸν καὶ χώρας ἐπάρχω πολλῆς· καὶ ἵππον ἔχω διςχιλίαν τριακοσίαν, ἣν τῷ τῶν Ἀσσυρίων βασιλεῖ παρεχόμεν καὶ φίλος ἦν ἐκείνῳ ὡς μάλιστα· ἐπεὶ δὲ ἐκείνος μὲν τέθνηκεν ὑφ' ὑμῶν ἀνὴρ ἀγαθὸς ὢν, ὁ δὲ παῖς ἐκείνου τὴν ἀρχὴν ἔχει ἐχθιστος ὢν ἐμοί, ἦκω πρὸς σὲ καὶ ἰκέτης προσπίπτω καὶ δίδωμί σοι ἑμαυτὸν δοῦλον καὶ σύμμαχον, σὲ δὲ τιμωρὸν αἰτοῦμαι ἐμοὶ γενέσθαι· καὶ παῖδα οὕτως ὡς δυνατόν σε ποιοῦμαι· ἅπαις δ' εἰμὶ ἀρρένων παίδων. ὅς γὰρ ἦν μοι μόνος καὶ καλὸς κἀγαθός, ὦ δέσποτα, καὶ ἐμὲ φίλων καὶ τιμῶν ὥσπερ ἂν εὐδαίμονα πατέρα παῖς τιμῶν τιθείη, τοῦτον ὁ νῦν βασιλεὺς οὗτος καλέσαντος τοῦ τότε βασιλέως, πατρὸς δὲ τοῦ νῦν, ὡς δώσοντος τὴν θυγατέρα τῷ ἐμῷ παιδί, ἐγὼ μὲν ἀπεπεμψάμην μέγα φρονῶν, ὅτι δῆθεν τῆς βασιλείας θυγατρὸς ὀφείμην τὸν ἐμὸν υἱὸν γαμέτην, ὁ δὲ νῦν βασιλεὺς εἰς Θῆραν αὐτὸν παρακαλέσας καὶ ἀνεῖς αὐτῷ Θηραῖν ἀνὰ κράτος, ὡς πολὺ κρείττων αὐτοῦ ἵππεὺς ἠγούμενος εἶναι, ὁ μὲν ὡς φίλῳ συνεθήρα, φανείσης δὲ ἄρκτον διώκοντες ἀμφοτέροι, ὁ μὲν νῦν ἄρκτων οὗτος ἀκοντίσας ἤμαρτεν, ὡς μήποτε ὄφελεν, ὁ δ' ἐμὸς παῖς 4 βαλῶν, οὐδὲν δέον, καταβάλλει τὴν ἄρκτον. καὶ τότε μὲν

2. ἵππον — διςχιλίαν τριακοσίαν. Vergl. Anab. I, 7, 10: ἀσπίς μυρία καὶ τετρακοσία. Herod. V, 63: ἵππος χίλιη. — οὕτως geht auf das Vorgehende: hierdurch, hiermit. — ἅπαις — παιδων, namentlich bei den Dichtern häufiger Pleonasmus, aber auch in der gehobenen Sprache der Redner und bei Herodot I, 109, VII, 61 und 205: ἅπαις ἔρσηνος γόνου.

3. ὅς, nämlich παῖς. — εὐδαίμονα — τιθείη, d. i. ποιούη. Im Folgenden haben wir eine Anakoluthie, die die bewegte Gemüthsstimmung des Gobryas auch äusserlich darstellt. Bei τοῦτον ὁ νῦν βασιλεὺς schwebte gleich der Hauptgedanke vor: diesen hat der jetzige König gemordet. Ueber der nähern Angabe der Umstände, unter denen diess geschah, kommt aber das intendirte verbum finitum in Vergessenheit und der unterbrochene Ge-

danke findet erst zu Ende des §. 4 eine Art von Abschluss. Die Worte καλέσαντος — τῷ ἐμῷ παιδί, die zunächst eine nähere Bestimmung zum Hauptverbum sein sollten, werden nun, da dieses ausbleibt, die nähere Bestimmung zu ἐγὼ — ἀπεπεμψάμην. Nach ὁ δὲ — παρακαλέσας καὶ ἀνεῖς αὐτῷ Θηραῖν folgt dann die Gliederung ὁ μὲν —, φανείσης δὲ — ἀμφοτέροι, insofern jene Worte eine Thätigkeit nicht bloss des Königssohnes, sondern auch seines Gastes (in Θηραῖν), also eine gemeinschaftliche Thätigkeit, ausdrücken; worauf διακοντες ἀμφοτέροι abermals eine Gliederung und zwar in Form einer regelrechten distributiven Apposition: ὁ μὲν — ὁ δὲ (s. zu I, 1, 1) veranlasst. — ὡς μήποτε ὄφελεν, hätte er ihn doch nicht verfehlt. — οὐδὲν δέον, da es durchaus nicht nöthig war, d. h. während er es hätte nicht

δὴ ἀναθεῖς ἄρ' οὗτος κατέσχευεν ὑπὸ σκότου τὸν φθόνον· ὡς δὲ πάλιν λέοντος παρατυχόντος ὁ μὲν αὖ ἤμαρτεν, οὐδὲν θαναμαστόν οἶμαι παθῶν, ὁ δ' αὖ ἐμὸς παῖς αὐθις τυχαῖν κατειργάσατό τε τὸν λέοντα καὶ εἶπεν, Ἄρα βέβληκα δις ἐφεξῆς καὶ καταβέβληκα θῆρα ἑκατεράκις; ἐν τούτῳ δὲ οὐκέτι κατίσχει ὁ ἀνόσιος τὸν φθόνον, ἀλλ' αἰχμὴν παράτινος τῶν ἐπομένων ἀρπάσας, παῖδας εἰς τὰ στέρα τὸν μόνον μοι καὶ φίλον παῖδα ἀφείλετο τὴν ψυχὴν. κἀγὼ μὲν 5 ὁ τάλας νεκρὸν ἀντὶ νυμφίου ἐκομισάμην καὶ ἔθαψα τηλικούτος ὢν ἄρτι γενειάσκοντα τὸν ἄριστον παῖδα τὸν ἀγαπητόν· ὁ δὲ κατακανὼν ὥσπερ ἐχθρὸν ἀπολέσας οὔτε μεταμελόμενος πώποτε φανερός ἐγένετο οὔτε ἀντὶ τοῦ κακοῦ ἔργου τιμῆς τινος ἠξίωσε τὸν κατὰ γῆς. ὁ γε μὴν πατήρ αὐτοῦ καὶ συνώκτισέ με καὶ δῆλος ἦν συναχθόμενός μοι τῇ ξυμφορᾷ. ἐγὼ οὖν, εἰ μὲν ἔξη ἐκείνος, οὐκ ἂν ποτε ἦλθον 6 πρὸς σὲ ἐπὶ τῷ ἐκείνου κακῷ· πολλὰ γὰρ φιλικὰ ἔπαθον ὑπ' ἐκείνου καὶ ὑπηρέτησα ἐκείνῳ· ἐπεὶ δὲ εἰς τὸν τοῦ ἐμοῦ παιδὸς φονέα ἡ ἀρχὴ περιήκει, οὐκ ἂν ποτε τούτῳ ἐγὼ δυναίμην εὐνοὺς γενέσθαι, οὐδὲ οὗτος ἐμὲ εὖ οἶδ' ὅτι φίλον ἂν ποτε ἠγήσαιο. οἶδε γὰρ, ὡς ἐγὼ πρὸς αὐτὸν ἔχω καὶ ὡς πρόσθεν φαιδρῶς βιοτεύων νῦν διάκειμαι, ἔρημος ὢν καὶ διὰ πένθους τὸ γῆρας διάγων. εἰ οὖν σύ με δέχη καὶ 7 ἐλπίδα τινὰ λάβοιμι τῷ φίλῳ παιδί τιμωρίας ἂν τινος μετὰ σοῦ τυχεῖν, καὶ ἀνηβῆσαι ἂν πάλιν δοκῶ μοι καὶ οὔτε ζῶν ἂν ἔτι αἰσχυνοίμην οὔτε ἀποθνήσκων ἀνιώμενος ἂν τελευτᾶν δοκῶ. ὁ μὲν οὕτως εἶπε· Κύρος δ' ἀπεκρίνατο, Ἄλλ' 8 ἦνπερ, ὦ Γωβρύα, καὶ φρονῶν φαίνῃ ὅσαπερ λέγεις πρὸς

thun sollen. Ueber das absolute δέον s. B. §. 145. Anm. 10. 2. K. §. 312. 5. a. R. §. 131. 5.

4. ἀναθεῖς ἄρ'. S. zu I, 3, 2. — οὐδὲν θαναμαστόν — παθῶν, er hatte also gar nicht nöthig, sich darüber zu erzürnen. — Ἄρα, nonne. — τὸν μόνον μοι, meinen einzigen.

5. τιμῆς τινος geht auf die Todtenopfer und Trauerfeste. Vergl. VII, 3, 7. VIII, 7, 1. 18. — τῇ συμφορᾷ, in Folge meines Unglücks, bei meinem Unglück.

7. εἰ — δέχη καὶ — λάβοιμι, wenn du mich aufnimmst und ich fassen dürfte. — οὔτε — αἰσχυνοίμην. Da es noch bei Socrates für Tugend galt seinen Feinden Böses anzuthun, ebenso wie den Freunden Gutes zu erweisen (s. zu I, 4, 25), so musste die Unterlassung der Rache zur Schande gereichen. Wie weit aber Persische Sitte mit dem, was man in der Cyropädie als griechische erkennt, übereinstimmt, lässt sich im Einzelnen nicht überall verfolgen.

8. καὶ φρονῶν — ὅσαπερ λέγεις,

ἡμᾶς, δέχομαι τε ἰκέτην σε καὶ τιμωρήσειν σοι τοῦ παιδὸς
 σὺν θεοῖς ὑπισχνοῦμαι. λέξον δέ μοι, ἔφη, ἐάν σοι ταῦτα
 ποιῶμεν καὶ τὰ τεῖχη σε ἔχειν ἐῶμεν καὶ τὴν χώραν καὶ
 τὴν δύναμιν, ἥνπερ πρόσθεν εἶχες, σὺ ἡμῖν τί ἀντὶ τού-
 9 των ὑπηρετήσεις; ὁ δὲ εἶπε, Τὰ μὲν τεῖχη, ὅταν ἔλθῃς,
 οἰκόν σοι παρέξω· δασμὸν δὲ τῆς χώρας, ὅνπερ ἔφερον
 ἐκεῖνω, σοὶ ἀποίσω· καὶ ὅποι ἂν στρατεύῃ, συστρατεύσο-
 μαί τὴν ἐκ τῆς χώρας δύναμιν ἔχων. ἔστι δέ μοι, ἔφη, καὶ
 θυγάτηρ παρθένος ἀγαπητὴ γάμου ἤδη ὠραία, ἣν ἐγὼ πρό-
 σθεν μὲν ᾤμην τῷ νῦν βασιλεύοντι γυναικὰ τρέφειν· νῦν
 δὲ αὐτὴ τέ μοι ἢ θυγάτηρ πολλὰ γοωμένη ἰκέτευσσε μὴ δοῦ-
 ναι αὐτὴν τῷ τοῦ ἀδελφοῦ φρονεῖ, ἐγὼ τε ὡσαύτως γιγνώ-
 σκω. νῦν δέ σοι δίδωμι βουλευσασθαι καὶ περὶ ταύτης
 οὔτως, ὥσπερ ἂν καὶ ἐγὼ βουλευῶν περὶ σε φαίνωμαι.
 10 οὔτω δὴ ὁ Κύρος εἶπεν, Ἐπὶ τούτοις, ἔφη, ἐγὼ ἀληθευο-
 μένοις δίδαμί σοι τὴν ἐμὴν καὶ λαμβάνω τὴν σὴν δεξιάν·
 θεοὶ δ' ἡμῖν μάρτυρες ἔστων. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπράχθη, ἀπι-
 εῖναι τε κελεύει τὸν Γωβρύαν ἔχοντα τὰ ὄπλα καὶ ἐπήρετο,
 πόση τις ὁδὸς ὡς αὐτὸν εἴη, ὡς ἤξων. ὁ δ' ἔλεγεν, Ἦν
 αὐριον ἴης πρῶτ', τῇ ἑτέρᾳ ἂν ἀλλίλοιο παρ' ἡμῖν.
 11 Οὔτω δὴ οὔτος μὲν ᾤχετο ἡγεμόνα καταλιπών. οἱ δὲ
 Μῆδοι παρήσαν, ἃ μὲν οἱ μάγοι ἔφασαν τοῖς θεοῖς ἐξελεῖν,
 ἀποδόντες τοῖς μάγοις, Κύρω δ' ἐξηγηκότες τὴν καλλίστην
 σκηνὴν καὶ τὴν Σουσίδα γυναικὰ, ἣ καλλίστη δὴ λέγεται
 ἐν τῇ Ἀσίᾳ γυνὴ γενέσθαι, καὶ μουσουργούς δὲ δύο τὰς
 κρατίστας, δευτέρου δὲ Κναξάω τὰ δεύτερα, τοιαῦτα δὲ
 ἄλλα, ὧν ἐδέοντο, ἑαυτοῖς ἐκπληρώσαντες, ὡς μηδενὸς θεό-

eadem cogitans, quae dicis. — τιμω-
 ρήσειν σοι τοῦ παιδός, me opitulaturum tibi esse propter filium (inter-
 factum).

9. μοι zu verbinden mit γοωμένη, das der Färbung der Stelle entsprechen-
 d ein poetisches Wort ist. S. zu I, 2, 1 und zu III, 1, 13. 3, 67. —
 βουλευσασθαι — βουλευῶν, Medium und Activum ohne merklichen Unter-
 schied in der Bedeutung. So Mem. III, 14, 1: οἱ φέροντες und τῶν φερο-
 μένων, Oecon, XXI, 4: παρέχεσθαι und παρέχειν, Anab. III, 1, 5: ἀνα-
 κοινοῦται und ἀνακοινοῦσαι u. v. a.

10. Ἐπὶ τούτοις — ἀληθευομέ-
 νοις, eigentl. unter diesen Bedingun-
 gen als wahr gesprochenen, d. h. ?
 — ἔχοντα τὰ ὄπλα, die Waffen be-
 haltend. Gobryas scheint die Waffen
 nicht wie seine Leute §. 1 abgegeben
 zu haben. Daher möchte ich nicht mit
 Dindorf §. 8 καὶ τὰ ὄπλα, das auch
 sonst dort anstössig ist, nach χώραν
 wieder einfügen. — πόση τις. S. zu
 I, 1, 1. — ὡς ἤξων, weil er hinkom-
 men wollte. — τῇ — ἑτέρᾳ, näml.
 ἡμέρα. S. zu II, 3, 24.

11. ἡγεμόνα, einen Wegweiser für
 den Cyrus. — τὴν Σουσίδα γυναικὰ,

μενοι στρατεύονται· πάντα γὰρ ἦν πολλά. προσέλαβον δὲ 12
 καὶ Ἰρκάνιοι ὧν ἐδέοντο· ἰσόμοιρον δὲ ἐποίησαν καὶ τὸν
 παρὰ Κναξάρου ἄγγελον· τὰς δὲ περιττὰς σκηνάς, ὅσαι
 ἦσαν, Κύρω παρέδωκαν, ὡς τοῖς Πέρσαις γένοιτο. τὸ δὲ
 νόμισμα ἔφασαν, ἐπειδὴν ἅπαν συλλεχθῆ, διαδώσειν· καὶ
 διέδωκαν.

E.

Οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐπραξάν τε καὶ ἔλεξαν· ὁ δὲ Κύρος τὰ 1.
 μὲν Κναξάρου ἐκέλευσε διαλαβόντας φυλάττειν οὓς ἦδει
 οἰκειοτάτους αὐτῷ ὄντας· καὶ ὅσα ἐμοὶ δίδοτε, ἠδέως,
 ἔφη, δέχομαι· χρήσεται δ' αὐτοῖς ὑμῶν ὁ ἀεὶ μάλιστα
 δεόμενος. φιλόμοσος δὲ τις τῶν Μήδων εἶπε, Καὶ μὴν
 ἐγὼ, ὦ Κύρε, τῶν μουσουργῶν ἀκούσας ἐσπέρας ὧν σὺ νῦν
 ἔχεις, ἠδέως ἤκουσά τε κἂν μοι δῶς αὐτῶν μίαν, στρα-
 τεύεσθαι ἂν μοι δοκῶ ἡδιον ἢ οἴκοι μένειν. ὁ δὲ Κύρος
 εἶπεν, Ἄλλ' ἐγὼ, ἔφη, καὶ δίδαμί σοι καὶ χάριν οἶομαι
 σοι πλείω ἔχειν, ὅτι ἐμὲ ἤτησας, ἢ σὺ ἐμοί, ὅτι λαμβάνεις·
 οὔτως ἐγὼ ὑμῖν διψῶ χαρίζεσθαι. ταύτην μὲν οὖν ἔλαβεν
 ὁ αἰτήσας.

Καλέσας δὲ ὁ Κύρος Ἀράσπαν Μήδου, ὃς ἦν αὐτῷ ἐκ 2
 παιδὸς ἐταῖρος, ᾧ καὶ τὴν στολὴν ἐκδύς ἔδωκε τὴν Μη-

Von ihr ist V, 1, 2 ff. weiter die Rede.
 — ὡς — στρατεύονται. Ueber den
 Coniunctiv s. zu μη — ἀποδάνη I, 4,
 2. Die Vertheilung, die hier und im
 folg. §. erzählt wird, geschieht so wie
 es IV, 5, 51 ff. vom Cyrus vorge-
 schrieben war.

I. Inhalt: Cyrus stellt seinen Beute-
 antheil den Andern zur Verfügung.
 Die schöne Panthea, die vom Cyrus
 dem Araspas zur Hut anvertraut war,
 wird Veranlassung zu einem Gespräch
 über die natürliche Macht der Schön-
 heit. Cyrus meidet sie, um nicht ge-
 fesselt zu werden, Araspas giebt sich
 in seinem Sicherheitsgefühl ihr hin

und wird bald gefesselt. Hierauf ver-
 sammelt Cyrus die Officiere der Meder
 und der Bundesgenossen und stellt es
 ihnen anheim, dem Befehle des Cy-
 xares zurückzukehren zu folgen. Sie
 sind alle entschlossen beim Cyrus zu
 bleiben. Zuletzt Vertheilung der Mann-
 schaften in die Zelte.

1. ἀεὶ, jedesmal. — ἀκούσας —
 ἤκουσά τε ἠδέως. Ebenso 4, 51: πεί-
 θων — ἐπεισε. VI, 4, 18. VIII, 4,
 9: ὑπακούσαν σχολῇ ὑπήκουσα. Mem.
 IV, 2, 21. — στρατεύεσθαι ἂν δο-
 κῶ. S. zu δοκῶμεν I, 1, 1.

2. ᾧ καὶ τὴν στολὴν — ἔδωκε. S.

δικήν, ὅτε παρὰ Ἀστυάγους εἰς Πέρσας ἀπήει, τοῦτον ἐκέλευσε διαφυλάξει αὐτῷ τὴν τε γυναῖκα καὶ τὴν σκηπνὴν. 3 ἦν δὲ αὐτὴ ἡ γυνὴ Ἀβραδάτου τοῦ Σουσίου· ὅτε δὲ ἤλθσκετο τὸ τῶν Ἀσσυρίων στρατόπεδον, ὁ ἀνὴρ αὐτῆς οὐκ ἔτυχεν ἐν τῷ στρατοπέδῳ ὧν, ἀλλὰ πρὸς τὸν τῶν Βακτριανῶν βασιλέα πρεσβεύων ὤχετο· ἐπεμψε δὲ αὐτὸν ὁ Ἀσσυριος περὶ συμμαχίας· ξένος γὰρ ὦν ἐτύγχανε τῷ τῶν Βακτριανῶν βασιλεῖ· ταύτην οὖν ἐκέλευσεν ὁ Κύρος διαφυλάττειν τὸν Ἀράσπαν, ἕως ἂν αὐτὸς λάβῃ. κελυόμενος δὲ ὁ Ἀράσπας ἐπήρετο, Ἐώρακας δ', ἔφη, ὦ Κύρε, τὴν γυναῖκα, ἣν με κελεύεις φυλάττειν; Μὰ Δι', ἔφη ὁ Κύρος, οὐκ ἔρωγε. Ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, ἠνίκα ἐξηροῦμέν σοι αὐτήν· καὶ δῆτα, ὅτε μὲν εἰσῆλθομεν εἰς τὴν σκηπνὴν αὐτῆς, τὸ πρῶτον οὐ διέγνωμεν αὐτήν· χαμαὶ τε γὰρ ἐκάθητο καὶ αἰθεράπαιναί πασαι περὶ αὐτήν· καὶ τοίνυν ὁμοίαν ταῖς δούλαις εἶχε τὴν ἐσθῆτα· ἐπεὶ δὲ γινῶναι βουλόμενοι, ποία εἴη ἡ δέσποινα, πάσας περιεβλέψαμεν, ταχὺ καὶ πασῶν ἐφαίνετο διαφέρονσα τῶν ἄλλων, καίπερ καθημένη κεκαλυμμένη τε καὶ εἰς γῆν ὁρῶσα. ὡς δὲ ἀναστῆναι αὐτήν ἐκελεύσαμεν, συνανέστησαν μὲν αὐτῇ ἅπασαι αἱ ἀμφ' αὐτήν, διήνεγκε δ' ἐνταῦθα πρῶτον μὲν τῷ μεγέθει, ἔπειτα δὲ καὶ τῇ ἀρετῇ καὶ τῇ εὐσηχημοσύνῃ καίπερ ἐν ταπεινῷ σχήματι ἐστηκυῖα. δῆλα δ' ἦν αὐτῇ καὶ τὰ δάκρυα καταστάζοντα, τὰ μὲν κατὰ τῶν πέπλων, τὰ δὲ καὶ ἐπὶ τοὺς πόδας. ὡς δ' ἡμῶν ὁ γεραίτερος εἶπε Θάρρει, ὦ γυναῖκα· καλὸν

I, 4, 26. — ἐκέλευσε διαφυλάξει. S. IV, 6, 11.

3. τοῦ Σουσίου, aus Susa. — τῶν Βακτριανῶν. S. zu I, 5, 2. — ὦν ἐτύγχανε, Abradatas.

4. ὁμοίαν ταῖς δούλαις, kurz für ὁμοίαν τῇ τῶν δούλων ἐσθῆτι. S. zu II, 3, 19. VII, 1, 2. — ποία, quae, doch so dass ein qualis mit darin liegt.

5. τῷ μεγέθει. Nicht bloss bei Männern wie III, 1, 41 (vergl. Herod. VII, 187, wo Xerxes κάλλος τε ἔνεκα καὶ μεγάλους ἀξιοκίετατος genannt wird), sondern auch bei Frauen gehörte Körpergrösse mit zur Schönheit. Vergl. Mem. II, 1, 22. Oecon. X, 2. Hom. Od. XVIII, 248

von der Penelope: περίεσαι γυναικῶν εἶδος τε μεγέθος τε ἰδὲ φρένας ἔνδον εἶσας. — τῇ ἀρετῇ, durch ihren Adel, der sich in ihrer ganzen Erscheinung aussprach. Vergl. Hom. Od. XVIII, 250: ἐμὴν ἀρετὴν εἶδος τε δέμας τε ὤλεσαν ἀθάνατοι. — ἐν ταπεινῷ σχήματι, in dürftiger Kleidung, d. i. namentlich ohne Schmück, wie es ihrer Trauer ziemte.

6. καλὸν μὲν γὰρ. Auch wir können unser denn so brauchen: denn wir hören zwar dass —; jetzt aber —, wobei nicht der erste, sondern erst der zweite Satz die durch γὰρ angedeutete Begründung enthält. —

μὲν γὰρ κἀγαθὸν ἀκούομεν καὶ τὸν σὸν ἄνδρα εἶναι· νῦν μὲντοι ἐξαιροῦμεν ἀνδρὶ σε εὐ ἴσθι ὅτι οὔτε τὸ εἶδος ἐκείνου χείροσι οὔτε τὴν γνώμην οὔτε δύναμιν ἤττω ἔχοντι, ἀλλ' ὡς ἡμεῖς γε νομίζομεν, εἴ τις καὶ ἄλλος ἀνὴρ, καὶ Κύρος ἄξιός ἐστι θαυμάζεσθαι, οὐ σὺ ἴσθι ἀπὸ τοῦδε· ὡς οὖν τοῦτο ἤκουσεν ἡ γυνὴ, περικατεροήξατό τε τὸν ἄνωθεν πέπλον καὶ ἀνωδύρατο· συνανεβόησαν δὲ καὶ αἱ δμῳαί. ἐν τούτῳ δὲ ἐφάνη μὲν αὐτῆς τὸ πλεῖστον μέρος 7 τοῦ προσώπου, ἐφάνη δὲ ἡ δέξη καὶ αἱ χεῖρες· καὶ εὐ ἴσθι, ἔφη, ὦ Κύρε, ὡς ἐμοὶ τε ἔδοξε καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν τοῖς ἰδοῦσι μήπω φῦναι μηδὲ γενέσθαι γυνὴ ἀπὸ θνητῶν τοιαύτη ἐν τῇ Ἀσίᾳ· ἀλλὰ πάντως, ἔφη, καὶ σὺ θείασαι αὐτήν. καὶ ὁ Κύρος ἔφη, Ναὶ μὰ Δία, πολὺ γε ἤττον, εἰ τοιαύτη 8 ἐστίν, οἷαν σὺ λέγεις. Τί δαί; ἔφη ὁ νεανίσκος. Ὅτι, ἔφη, εἰ νυνὶ σοῦ ἀκούσας, ὅτι καλὴ ἐστίν, πεισθήσομαι ἐλθεῖν θεασόμενος, οὐδὲ πᾶν μοι σχολῆς οὔσης, δέδοικα, μὴ πολὺ θάττον ἐκείνη με αὐθις ἀναπέισῃ καὶ πάλιν ἐλθεῖν θεασόμενον· ἐκ δὲ τούτου ἴσως ἂν ἰαμελήσας ὦν με δεῖ πράττειν καθοίμην ἐκείνην θεώμενος.

Καὶ ὁ νεανίσκος ἀναγελάσας εἶπεν, Οἶε γὰρ, ἔφη, ὦ 9 Κύρε, ἱκανὸν εἶναι κάλλος ἀνθρώπου ἀναγκάζειν τὸν μὴ βουλόμενον πράττειν παρὰ τὸ βέλτιστον; εἰ μὲντοι, ἔφη, τοῦτο οὕτως ἐπεφύκει, πάντας ἂν ἠνάγκαζεν ὁμοίως. ὁρᾶς, 10 ἔφη, τὸ πῦρ, ὡς πάντας ὁμοίως καίει; πέφνκε γὰρ τοιοῦτο τῶν δὲ καλῶν τῶν μὲν ἐρώσει, τῶν δ' οὔ, καὶ ἄλλος γε ἄλλου. ἐθελούσιον γὰρ, ἔφη, ἐστὶ, καὶ ἐρῶ ἕκαστος ὦν ἂν

καὶ vor τὸν σὸν ἄνδρα mit Bezug auf Cyrus, den der Redende im Sinn hat. — Ueber καὶ vor ἄλλος s. zu I, 5, 1. — ὡς οὖν nimmt den Vordersatz, der mit ὡς δ' ἡμῶν begann, noch einmal auf. Dazu dient οὖν wie igitur. Ebenso VI, 2, 12. — τὸν ἄνωθεν πέπλον. Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4. Ueber die Sache vergl. III, 1, 13. Auch diese Stelle hat poetische Färbung.

7. φῦναι — γενέσθαι, weder geboren in Asien, noch überhaupt da vorhanden, also auch nicht eingewandert.

8. Τί δαί, wie so? — ἐκείνη steht dem vorhergehenden σοῦ entgegen: wenn ich jetzt deiner Einladung folge, dann wird sie (selbst vollends) ihrerseits (αὐθις) mich um so schneller bewegen, auch ein zweites Mal (καὶ πάλιν) zu kommen. — καθοίμην. S. zu III, 3, 14.

9. Οἶε γὰρ. S. zu I, 4, 12. — ἐπεφύκει, in der Natur (der Schönheit) begründet wäre.

10. τὸ πῦρ, ὡς — καίει. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6. — ἐρώσει. Das Subject ergänze aus dem vorher-

- βούληται. αὐτίκ', ἔφη, οὐκ ἐρᾷ ἀδελφὸς ἀδελφῆς, ἄλλος δὲ ταύτης, οὐδὲ πατὴρ θυγατρὸς, ἄλλος δὲ ταύτης· καὶ
- 11 γὰρ φόβος καὶ νόμος ἱκανὸς ἔρωτα κωλύειν. εἰ δὲ γ', ἔφη, νόμος τεθείη μὴ ἐσθίουσας μὴ πεινῆν καὶ μὴ πίνοντας μὴ διψῆν μηδὲ θιγοῦν τοῦ χειμῶνος μηδὲ θάλαπεςθαι τοῦ θεῖ-
ρους, οὐδεὶς ἂν νόμος δυνηθεῖη διαπραξασθαι ταῦτα πεί-
θεσθαι ἀνθρώπους· περὶ κασι γὰρ ὑπὸ τούτων κρατεῖσθαι.
τὸ δ' ἐρᾷν ἐθελούσιόν ἐστιν· ἕκαστος γοῦν τῶν καθ' ἑαυ-
12 τὸν ἐρᾷ, ὥσπερ ἱματίων καὶ ὑποδημάτων. Πῶς οὖν, ἔφη ὁ Κύρος, εἰ ἐθελούσιόν ἐστι τὸ ἐρασθῆναι, οὐ καὶ παύσα-
σθαι ἐστιν, ὅταν τις βούληται; ἀλλ' ἐγώ, ἔφη, εἴωρακα καὶ κλαίοντας ὑπὸ λύπης δι' ἔρωτα, καὶ δουλεύοντας γε τοῖς ἐρωμένοις καὶ μάλα κακὸν νομίζοντας πρὶν ἐρᾷν τὸ δου-
λεύειν, καὶ διδόντας γε πολλὰ ἂν οὐ βέλτιον αὐτοῖς στέ-
ρεσθαι, καὶ εὐχομένους ὥσπερ καὶ ἄλλης τινὸς νόσου ἀπαλ-
λαγῆναι, καὶ οὐ δυναμένους μέντοι ἀπαλλάττεσθαι, ἀλλὰ δεδεμένους ἰσχυροτέρῃ ἀνάγκῃ ἢ εἰ ἐν σιδήρῳ ἐδέδεντο.
παρέχουσι γοῦν ἑαυτοῦς τοῖς ἐρωμένοις πολλὰ καὶ εἰκῆ ὑπερ-
ρεπούστας· καὶ μέντοι οὐδ' ἀποδιδράσκουσιν ἐπιχειροῦσι, τοι-
αῦτα κακὰ ἔχοντες, ἀλλὰ καὶ φυλάττουσι τοὺς ἐρωμένους,
μὴ ποι ἀποδρῶσι.
- 13 Καὶ ὁ νεανίσκος εἶπε πρὸς ταῦτα, Ποιοῦσι γάρ, ἔφη, ταῦτα· εἰσὶ μέντοι, ἔφη, οἱ τοιοῦτοι μοχθηροί· διόπερ, οἶμαι, καὶ εὐχονται μὲν αἰεὶ ὡς ἄθλιοι ὄντες ἀποθανεῖν, μυρίων δ' οὐσῶν μηχανῶν ἀπαλλαγῆς τοῦ βίου οὐκ ἀπα-
λάττονται. οἱ αὐτοὶ δὲ γε οὗτοι καὶ κλέπτειν ἐπιχειροῦσι καὶ οὐκ ἀπέχονται τῶν ἄλλοτριῶν, ἀλλ' ἐπειδάν τι ἀρπά-

gehenden πάντας. — αὐτίκα, zum Beispiel. — οὐκ ἐρᾷ ἀδελφὸς ἀδελφῆς, Unterschied zwischen φιλεῖν und ἐρᾷν! Hier haben wir wieder rein griechische Sitte, nach der sich wenigstens ὁμομητοῖοι nicht heirathen durften, während diess bei den Persern, Assyriern und Aegyptiern gestattet war.

11. ταῦτα πείθεσθαι. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5. — τῶν καθ' ἑαυτὸν, was ihm gemäss ist.

12. τὸ ἐρασθῆναι, vom Zustande dessen, der von der Liebe ergriffen

ist. — καὶ — γε. S. zu III, 1, 20. — νομίζοντας, obwohl sie — Ueber καὶ μάλα s. zu I, 1, 1. — οὐ βέλτιον, nämlich ἦν, wobei zu denken ἢ μὴ στέρεσθαι, hat aber den Sinn von μέγα κακὸν ἦν. — καὶ vor εἰκῆ ist vel.

13. Ποιοῦσι γάρ, wie §. 9 Οἶμαι γάρ. — μοχθηροί, elende, d. i. ohne alle sittliche Kraft. Das ist es, weshalb sie nicht loskommen können von der Liebe, ebensowenig als sie das Stehlen u. dergl. lassen können. — πρῶ-

σῶσιν ἢ κλέψωσιν, ὄρεσ, ὅτι σὺ πρῶτος, ὅτι οὐκ ἀναγκαῖον τὸ κλέπτειν, αἰτία τὸν κλέπτουσα καὶ ἀρπάζουσα, καὶ οὐ συγγνωσκεις, ἀλλὰ κολάζεις. | οὕτω μέντοι, ἔφη, καὶ οἱ 14
καλοὶ οὐκ ἀναγκάζουσιν ἐρᾷν ἑαυτῶν οὐδ' ἐφίεσθαι ἀν-
θρώπους ἂν μὴ δεῖ, ἀλλὰ τὰ μοχθηρὰ ἀνθρώπια πασῶν,
οἶμαι, τῶν ἐπιθυμιῶν ἀκρατὴ ἐστὶ, κάπειτα ἔρωτα αἰτιῶν-
ται· οἱ δὲ γε καλοὶ κἀγαθοὶ ἐπιθυμοῦντες καὶ χρυσίου καὶ
ἵππων ἀγαθῶν καὶ γυναικῶν καλῶν, ὅμως πάντων τού-
των δύνανται ἀπέχεσθαι, ὥστε μὴ ἄπτεσθαι αὐτῶν παρὰ
τὸ δίκαιον. ἐγὼ γοῦν, ἔφη, ταύτην ἐωρακὸς καὶ πάνν 15
καλῆς δοξάσης μοι εἶναι, ὅμως καὶ παρὰ σοί εἰμι καὶ ἵπ-
πέω· καὶ τᾶλλα τὰ ἐμοὶ προσήκοντα ἀποτελῶ. Ναὶ μὰ 16
Δί', ἔφη ὁ Κύρος· ἴσως θάπτον ἀπῆλθες ἢ ἐν ὄσῳ χρόνῳ
ἔρως πέφυκε συσκευάζεσθαι ἀνθρώπων. καὶ πυρὸς γάρ τοι
ἐστὶ θιγόντα μὴ εὐθὺς καίεσθαι καὶ τὰ ξύλα οὐκ εὐθὺς
ἀναλάμπει· ὅμως δ' ἐγώ γε οὔτε πυρὸς ἐκὼν εἶναι ἄπτομαι
οὔτε τοὺς καλοὺς εἰσορῶ. οὐδέ γε σοὶ συμβουλεύω, ἔφη,
ὦ Ἀράσπα, ἐν τοῖς καλοῖς ἔαν τὴν ὄψιν διατρέβειν· ὡς
τὸ μὲν πῦρ τοὺς ἀπτομένους καίει, οἱ δὲ καλοὶ καὶ τοὺς
ἄπρωθεν θεωμένους ὑφάπτουσιν, ὥστε αἰθεσθαι τῷ ἔρωτι.
Θάρρει, ἔφη, ὦ Κύρε· οὐδ' ἔαν μηδέποτε παύσωμαι θεώ- 17
μενος, οὐ μὴ κρατηθῶ, ὥστε ποιεῖν τι ἂν μὴ γοῆ ποιεῖν.
Κάλλιστα, ἔφη, λέγεις· φύλαττε τοίνυν, ἔφη, ὥσπερ σε
κελεύω καὶ ἐπιμελοῦ αὐτῆς· ἴσως γὰρ ἂν καὶ πάνν ἡμῖν ἐν
καιρῷ γένοιτο αὐτῆ ἢ γυνή. τότε μὲν δὴ ταῦτα εἰπόντες 18
διελύθησαν.

Ὁ δὲ νεανίσκος ἅμα μὲν ὄρων καλὴν τὴν γυναῖκα, ἅμα δὲ αἰσθανόμενος τὴν καλοκἀγαθίαν αὐτῆς, ἅμα δὲ θε-

τος. S. zu I, 3, 18. — ὅτι οὐκ ἀναγκαῖον, nämlich ἐστὶ. Du selbst, das ist der Sinn, kannst die Liebe eben nicht mehr als das Stehlen für einen unfreiwilligen Act halten.

15. καὶ vor πάνν ist nicht copulativ sondern intensiv zu nehmen wie §. 12. — καλῆς δοξάσης. Ueber den Genit. absol. nach dem Accus. s. zu I, 4, 2, über das fehlende αὐτῆς zu III, 3, 54.

16. συσκευάζεσθαι, wie eine Beute,

die man zusammenpackt und fort-schafft. — ἐστὶ, es kommt vor. — ἐκὼν εἶναι. S. zu II, 2, 15. — ὡς, denn. Ueber μὲν s. zu II, 2, 5. — αἰθεσθαι, ein poetisches Wort. S. zu I, 2, 1.

17. οὐ μὴ. S. zu III, 2, 8. — φύ-
λαττε. Das Object ist aus dem Folgen-
den zu ergänzen. — ἐν καιρῷ γένοι-
το, zu statten kommen. Vergl. VI, 1, 38.

18. καλὴν, nämli. οὐσαν. —

ραπεύων αὐτήν καὶ οἰόμενος χαρίζεσθαι αὐτῇ, ἅμα δὲ αἰσθανόμενος οὐκ ἀχάριστον οὖσαν, ἀλλ' ἐπιμελομένην διὰ τῶν αὐτῆς οἰκετῶν, ὡς καὶ εἰσιόντι εἴη τὰ δέοντα καί, εἴ ποτε ἀσθενήσειεν, ὡς μηδενὸς ἂν δέοιτο, ἐκ πάντων τούτων ἠλίσκετο ἔρωτι, καὶ ἴσως οὐδὲν θαναμαστόν ἐπάσχε. καὶ ταῦτα μὲν δὴ οὕτως ἐπράττετο.

- 19 Βουλόμενος δὲ ὁ Κύρος ἐθέλοντάς μένειν μεθ' ἑαυτοῦ τοὺς τε Μῆδους καὶ τοὺς συμμαχοὺς, συνεκάλεσε πάντας τοὺς ἐπικαιρίους· ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἔλεξε τοιάδε. Ἄνδρες Μῆδοι καὶ πάντες οἱ παρόντες, ἐγὼ ὑμᾶς οἶδα σαφῶς ὅτι οὔτε χρημάτων δεόμενοι σὺν ἐμοὶ ἐξήλθετε οὔτε Κναζάρη νομίζοντες τοῦτο ὑπηρετεῖν, ἀλλ' ἐμοὶ βουλόμενοι τοῦτο χαρίζεσθαι καὶ ἐμὲ τιμῶντες νυκτοπορεῖν καὶ κινδυνεύειν σὺν ἐμοὶ ἠθέλησατε. καὶ χάριν τούτων ἐγὼ ὑμῖν ἔχω μὲν, εἰ μὴ ἀδικῶ· ἀποδιδόναι δὲ οὐπω ἀξίαν δύναμιν ἔχειν μοι δοκῶ. καὶ τοῦτο μὲν οὐκ αἰσχύνομαι λέγων· τὸ δ' Ἐὰν μένῃτε παρ' ἐμοί, ἀποδώσω, εὖ ἴστε, αἰσχρνοίμην ἂν εἰπεῖν· νομίζω γὰρ ἑμαυτὸν εἰκέναι λέγοντι ταῦτα ἕνεκα τοῦ ὑμᾶς μᾶλλον ἐθέλειν παρ' ἐμοὶ καταμένειν. ἀντὶ δὲ τούτου τάδε λέγω· ἐγὼ γὰρ ὑμῖν, κἂν ἤδη ἀπίητε Κναζάρη πειθόμενοι, ὅμως, ἂν ἀγαθόν τι πράξω, πειράσομαι οὕτω ποιεῖν, ὥστε καὶ ἐμὲ ὑμᾶς ἐπαινεῖν. οὐ γὰρ δὴ αὐτὸς γε ἀπειμι, ἀλλὰ καὶ Ὑρακνίοις τοὺς ὄρκους καὶ τὰς δεξιάς, ἃς ἔδωκα, ἐμπεδώσω καὶ οὐποτε τούτους προδιδοὺς ἀλώσομαι, καὶ τῶ νῦν διδόντι Γωβρῦα καὶ τείχη ἡμῖν καὶ χώραν καὶ δύναμιν πειράσομαι ποιεῖν μὴ μεταμελήσαι τῆς πρὸς

εἶ — ἀσθενήσεις. S. zu I, 3, 10. — μηδενὸς ἂν δέοιτο, nichts, was in jedem einzelnen Krankheitsfallenöthig wäre, entbehrte; vorher εἴη ohne ἂν. — καὶ ἴσως, und — wohl, mit urbaner Ironie. Vergl. VI, 1, 6.

19. τοὺς ἐπικαιρίους. S. zu III, 3, 12.

20. ἐμοὶ — ἐμοὶ — ἐμὲ — ἐμοί, mit Nachdruck wie Oecon. II, 4: τὰ μὲν γὰρ ἐμὰ, ἔφη, ἱκανὰ ἐστὶν ἐμοὶ παρῆρην τὰ ἐμοὶ ἀρκοῦντα· εἰς δὲ τὸ σὺν σχῆμα, ὃ σὺ περιβέβλησαι, καὶ τὴν σὴν δόξαν, οὐδ' εἰ τοῖς ὅσα νῦν μέκτησαι προσγένοιτό σοι, οὐδ' ὡς ἂν ἱκανὰ μοι δοκεῖ εἶναι σοι.

21. εἰ μὴ ἀδικῶ, d. i.: so gewiss als ich nicht ungerecht bin. — αἰσχρνοίμην ἂν εἰπεῖν, vorher das Participium; denn jenes sagt er wirklich, dieses unterlässt er zu sagen. B. §. 144. 6. K. §. 311. 14. R. §. 129. 4. a. — ἑμαυτὸν εἰκέναι. Ueber den Accusativ s. zu III, 2, 20. ἑμαυτὸν ist: gerade ich. Etwas anderes wäre es, wenn Euch ein Anderer den Vorschlag machte. — γὰρ nach ἐγὼ: nämlich. — Κναζάρη πειθόμενοι. S. IV, 5, 18.

22. προδιδοὺς ἀλώσομαι. Vergl. II, 2, 22. — Γωβρῦα hängt ab von μεταμελήσαι.

ἐμὲ ὁδοῦ. καὶ τὸ μέγιστον δὴ, θεῶν οὕτω διδόντων περιφανῶς ἀγαθὰ καὶ φοβόμην ἂν αὐτοὺς καὶ αἰσχρνοίμην ἀπολιπὼν ταῦτα εἰκῆ ἀπελθεῖν. ἐγὼ μὲν οὖν οὕτως, ἔφη, ποιήσω· ὑμεῖς δὲ ὅπως γινώσκετε, οὕτω καὶ ποιεῖτε, καὶ ἐμοὶ εἶπατε ὅτι ἂν ὑμῖν δοκῆ. ὁ μὲν οὕτως εἶπε. 24

Πρῶτος δ' ὁ φήσας ποτὲ συγγενῆς τοῦ Κύρου εἶναι εἶπεν, Ἄλλ' ἐγὼ μὲν, ἔφη, ὦ βασιλεῦ· βασιλεὺς γὰρ ἐμοίγε δοκεῖς φύσει πεφυκέναι οὐδὲν ἦττον ἢ ὁ ἐν τῷ σμήνῃ φρούμενος τῶν μελιτῶν ἡγεμῶν· ἐκείνω τε γὰρ αἱ μέλιται ἐκούσαι μὲν κέλονται, ὅπου δ' ἂν μένη, οὐδεμία ἐντεῦθεν ἀπέρχεται· ἐὰν δὲ που ἐξίη, οὐδεμία αὐτοῦ ἀπολείπεται· οὕτω δεινὸς τις ἔρως αὐταῖς τοῦ ἄρχεσθαι ὑπ' ἐκείνου ἐγγίγνεται· καὶ πρὸς σὲ δέ μοι δοκοῦσι παραπλησῖως πως οἱ ἄνθρωποι οὕτοι διακείσθαι. καὶ γὰρ εἰς Πέρσας ὅτε παρ' ἡμῶν ἀπήεις, τίς Μῆδων ἢ νέος ἢ γέρον σου ἀπελείφθη τὸ μὴ σοὶ ἀκολουθεῖν ἔστε Ἀστυάγης ἡμᾶς ἀπεστρεψεν; ἐπειδὴ δ' ἐκ Περσῶν βοηθὸς ἡμῖν ὠρηθήης, σχεδὸν αὐ ἐρωῶμεν τοὺς φίλους σου πάντας ἐθελουσίους συνεπομένους. ὅτε δ' αὐ τῆς δεῦρο στρατείας ἐπεθύμησας, πάντες σοὶ Μῆδοι ἐκόντες ἠκολούθησαν. νῦν δ' αὐ οὕτως ἔχομεν, ὡς σὺν μὲν σοὶ ὅμως καὶ ἐν τῇ πολέμῳ ὄντες θαυροῦμεν, ἄνευ δὲ σοῦ καὶ οἰκαδὲ ἀπιέναι φοβούμεθα. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ὅπως ποιήσουσιν αὐτοὶ ἐροῦσιν· ἐγὼ δέ, ὦ Κύρε,

23. τὸ μέγιστον, Apposition zu dem folgenden Gedanken. S. zu III, 1, 1. — θεῶν διδόντων — αὐτοῦς. S. zu καλῆς δοξάζεις §. 15.

24. ὁ φήσας ποτὲ, Artabazus. S. I, 4, 27. — ἐγὼ μὲν. Der Gedanke, den Artabazus aussprechen will, findet erst §. 26 zu Ende seinen Abschluss. — φύσει, das auch sonst dem φύεσθαι wie VIII, 7, 13 beigefügt wird, durfte hier nicht wohl fehlen wegen des folgenden Vergleichs; es heisst: du scheinst mir eingeborner König, ohne φύσει: zum König geboren. — πον ἐξίη, prägnant für ποι ἐξίη καὶ ἐνθα ἢ. Vergl. Ages. VI, 6: ὅπου ἴοι. Hellen. VII, 1, 25: ὅπου βουληθεῖεν ἐξελθεῖν. Unten V, 4, 15. VII, 5, 68. VIII, 3, 23.

25. καὶ πρὸς σὲ δέ entspricht dem vorhergehenden ἐκείνω τε kräftiger als bloss καὶ πρὸς σὲ. S. zu I, 1, 2 und vergl. Mem. I, 1, 3: οὕτοι τε γὰρ ὑπολαμβάνουσιν — κἀκεῖνος δὲ οὕτως ἐνόμιζεν. — τὸ μὴ — ἀκολουθεῖν. S. zu I, 6, 32. σοῦ ἀπελείφθη hat nämlich negativen Sinn und ist etwa soviel als ἀπηγόρευσε. Darauf, dass auch die Frage hier negativen Sinn hat, ist keine Rücksicht genommen; sonst müsste hier, wie I, 6, 32, μὴ οὐ stehen. — ἀπέστρεψεν, revocavit (ex itinere).

26. ὡς, consecutiv. — ὅμως. S. zu ἔπειτα I, 2, 2. Vor das Participium gestellt hebt es den Gegensatz zu ihm noch mehr hervor. Ebenso VI, 4, 6. VIII, 2, 21. Oecon. II, 4: Κατὰ οὕτως ἐργακῶς σὺ μὲν οὐχ ἡγγ

καὶ ὦν ἐγὼ κρατῶ καὶ μενοῦμεν παρὰ σοὶ καὶ ὀρώντες σὲ ἀνεξόμεθα καὶ καρτερήσομεν ὑπὸ σοῦ εὐεργετούμενοι.

- 27 Ἐπὶ τούτῳ ἔλεξεν ὁ Τιγράνης ὡδε· Σὺ, ἔφη, ὦ Κύρε, μήποτε θανατώσης, ἂν ἐγὼ σιωπῶ· ἢ γὰρ ψυχὴ, ἔφη, οὐχ ὡς βουλευσούσα παρεσκευάσται, ἀλλ' ὡς ποιήσουσα ὅτι
28 ἂν παραγγέλλης. ὁ δὲ Τιγράνιος εἶπεν, Ἄλλ' ἐγὼ μὲν, ὦ Μῆδοι, εἰ νῦν ἀπέλθοιτε, δαίμονος ἂν φαίην τὴν ἐπιβουλήν εἶναι τὸ μὴ εἶσαι ὑμᾶς μέγα εὐδαίμονας γενέσθαι· ἀνθρώπων δὲ γνώμη τίς ἂν ἢ φευγόντων τῶν πολεμίων ἀποτρέποιτο ἢ ὅπλα παραδιδόντων οὐκ ἂν λαμβάνοι ἢ ἑαυτοὺς διδόντων καὶ τὰ ἑαυτῶν οὐκ ἂν δέχοιτο, ἄλλως τε καὶ τοῦ ἡγεμόνος ἡμῶν ὄντος τοιούτου, ὃς ἐμοὶ δοκεῖ, ὡς ὄμνυμι ὑμῖν πάντας τοὺς θεοὺς, εὖ ποιῶν ἡμᾶς μᾶλλον ἡδέσθαι
29 ἢ ἑαυτὸν πλουτίζων. ἐπὶ τούτῳ πάντες οἱ Μῆδοι τοιάδ' ἔλεγον· Σὺ, ὦ Κύρε, καὶ ἐξήγαγες ἡμᾶς καὶ οἰκάδε, ὅταν ἀπιέναι καιρὸς δοκῇ, σὺν σοὶ ἡμᾶς ἄγε. ὁ δὲ Κύρος ἀκούσας ἐπήνυξεν, Ἄλλ' ὦ Ζεῦ μέγιστε, αἰτοῦμαι σε,
30 δὸς τοὺς ἐμὲ τιμῶντας νικῆσαι με εὖ ποιοῦντα. ἐκ τούτου ἐκέλευσε τοὺς μὲν ἄλλους φυλακὰς καταστήσαντας ἀμφ' αὐτοὺς ἤδη ἔχειν, τοὺς δὲ Πέρσας διαλαβεῖν τὰς σκηνάς,

προσδεῖσθαι χορημάτων; — ὀρώντες — εὐεργετούμενοι, in der Form des Scherzes eine Schmeichelei, wie wir etwa sagen: ich denke, wir werden's ja wohl bei dir aushalten.

27. ψυχὴ, wie der Römer sein animus so oft braucht statt der Person: denn ich bin nicht gewillt zu —

28. δαίμονος — εὐδαίμονας. Man bemerke das Wortspiel in den Gegensätzen. Vergl. Mem. I, 1, 9: τοὺς δὲ μηδὲν τῶν τοιούτων οἰομένους εἶναι δαμόνιον, — δαίμονα ἔφη. Ueber μέγα = μάλα s. zu III, 1, 27. — ἀνθρώπων γνώμη — γνώμη, nach menschlicher Berechnung; denn möglicherweise kann der Entschluss zu bleiben auch zum Unglück ausschlagen. — ὡς ὄμνυμι. Dieselbe Wendung, aber parenthetisch, daher ohne ὡς, V, 4, 31.

30. ἀμφ' αὐτοὺς — ἔχειν, sich

mit sich beschäftigen, d. h. sich pflegen.

II. Inhalt: Cyrus zieht mit den Persischen Reitern in strenger Marschordnung nach der Burg des Gobryas. Diese findet er sehr fest. Gobryas beschenkt ihn und die Seinen und stellt ihm seine Tochter, die ebenfalls um Rache am Assyrier fleht, zur Verfügung. Darauf Abendessen im Lager des Cyrus, wo Gobryas die Einfachheit u. Mässigkeit der Perser bewundert. Am anderen Morgen wird aufgebrochen und Cyrus berathet mit Gobryas und dem Hyrkanier, wie sie ihre Macht durch Gewinnung noch anderer Feinde des Assyriers verstärken können. Zu diesem Zwecke schlägt Cyrus vor auf die Hauptmacht des Feindes, die bei Babylon steht, loszugehen, und beweist, dass dieser Weg, den Gobryas für zu gefährlich hielt, unter allen der sicherste ist.

τοῖς μὲν ἰππεῦσι τὰς τούτοις πρεπούσας, τοῖς δὲ πεζοῖς τὰς τούτοις ἀρκούσας· καὶ οὕτω καταστήσασθαι ὅπως ποιοῦντες οἱ ἐν ταῖς σκηναῖς πάντα τὰ δέοντα φέρωσιν εἰς τὰς τάξεις τοῖς Πέρσας καὶ τοὺς ἵππους τετραπενημένους παρέχωσι, Πέρσας δὲ μηδὲν ἄλλο ἢ ἔργον ἢ τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ἐκποιεῖν. ταύτην μὲν οὖν οὕτω διήγον τὴν ἡμέραν.

Πρῶτ' ὁ ἀναστάντες ἐπορεύοντο πρὸς Γαβρῦαν, Κύ- II.
ρος μὲν ἐφ' ἵππου καὶ οἱ Περσῶν ἰππεῖς γεγενημένοι εἰς δισχιλίουσιν· οἱ δὲ τὰ τούτων γέρορα καὶ τὰς κοπίδας ἔχοντες ἐπὶ τούτοις εἶποντο, ἴσοι ὄντες τὸν ἀριθμὸν· καὶ ἢ ἄλλη δὲ στρατιὰ τεταγμένη ἐπορεύετο. ἕκαστον δ' ἐκέλευσε τοῖς καινοῖς ἑαυτῶν θεράπουσιν εἰπεῖν, ὅτι ὅστις ἂν αὐτῶν ἢ τῶν ὀπισθοφυλάκων φαίνηται ὀπισθεν ἢ τοῦ μετώπου πρόσθεν ἢ ἢ κατὰ πλάγια ἕξω τῶν ἐν τῇ τάξει ὄντων ἀλίσκεται, κολασθήσεται. δευτεροαῖοι δὲ ἀμφὶ δαίλην γίνονται 2 πρὸς τῷ Γαβρῦου χωρίῳ, καὶ ὀρώσιν ὑπερίσχυρόν τε τὸ ἔρμα καὶ ἐπὶ τῶν τειχῶν πάντα παρεσκευασμένα, ὡς ἂν κράτιστα ἀπομάχοιτο· καὶ βοῦς δὲ πολλοὺς καὶ πάμπολλα πρόβατα ὑπὸ τὰ ἔρμανα προσηγμένα ἑώρων. πέμψας δ' ὁ 3 Γαβρῦας πρὸς τὸν Κύρον ἐκέλευσε περιελάσαντα ἰδεῖν, ἢ ἢ πρόσδοδος εὐπετεστάτη, εἶσω δὲ πέμψαι πρὸς ἑαυτὸν τῶν πιστῶν τινας, οἵτινες αὐτῷ τὰ ἔνδον ἰδόντες ἀπαγγελοῦσιν. οὕτω δὲ ὁ Κύρος αὐτὸς μὲν τῷ ὄντι βουλόμενος ἰδεῖν, εἰ 4 πη εἴη ἀρξέσιμον τὸ τεῖχος, ἢ ψευδῆς φαίνοιτο ὁ Γαβρῦας, περιήλανε πάντοθεν, ἑώρα τε ἰσχυρότερα πάντα ἢ προσελθεῖν· οὗς δ' ἐπέμψεν πρὸς Γαβρῦαν, ἀπήγγελλον τῷ Κύρῳ, ὅτι τοσαῦτα εἴη ἔνδον ἀγαθὰ, ὅσα ἐπ' ἀνθρώπων

1. ἐπορεύοντο πρὸς Γαβρῦαν. S. IV, 6, 10. — οἱ — ἔχοντες. S. IV, 5, 58. — κολασθήσεται. Die θεράποντες sollten ihren Platz nirgends anders als hinter den Reitern, denen sie zugeordnet waren, haben.

2. δευτεροαῖοι. S. B. §. 123. 6. K. §. 264. 3. R. §. 100. 2. Bem. — ὑπὸ τὰ ἔρμανα, um da vor dem Feinde (dem Assyrier) in Sicherheit zu sein.

3. ἢ — εὐπετεστάτη, ironisch: Cyrus soll sich überzeugen, dass der Platz ringsum fest ist.

4. ἢ ψευδῆς φαίνοιτο, oder Gobryas als Lügner befunden werde, insofern die Worte ἢ — εὐπετεστάτη den eben angegebenen Sinn geben. Andere schreiben ohne alle Noth εἰ für ἢ. — ἢ προσελθεῖν, als um —, als dass man, wofür das Gewöhnlichere wäre ἢ ὅστε προσελθεῖν. Auch nach einem Positiv ist der Infin. mit ὡς oder ὅστε üblicher als der blosser Infin. S. aber die zu I, 5, 11 angeführten Stellen. — ἀγαθὰ. Sie werden §. 5 einzeln angeführt. — ὅσα — ἐπιλιπεῖν. S. I, 2, 3 zu

γενεάν, ὡς σφίσι δοκεῖν, μὴ ἂν ἐπιλιπεῖν τοὺς ἔνδον ὄντας. 5 ὁ μὲν δὴ Κύρος ἐν φροντίδι ἦν, ὅ,τι ποτὲ εἶη ταῦτα, ὁ δὲ Γωβρύας αὐτὸς τε ἐξῆι πρὸς αὐτὸν καὶ τοὺς ἔνδοθεν πάντας ἐξῆγε φέροντας οἶνον, ἄλφιστα, ἄλευρα, ἄλλους δὲ ἐλαύνοντας βοῦς, αἶγας, οἰς, σῦς, καὶ εἴ τι βρωτόν, πάντα ἱκανὰ 6 προσῆγον, ὡς δειπνήσαι πᾶσαν τὴν σὺν Κύρῳ στρατιάν. οἱ μὲν δὴ ἐπὶ τούτῳ ταχθέντες διήρουν τε ταῦτα καὶ ἐδειπνοποιοῦν. ὁ δὲ Γωβρύας, ἐπεὶ πάντες αὐτῷ οἱ ἄνδρες ἐξῶ ἦσαν, εἰσιέναι τὸν Κύρον ἐκέλευσεν ὅπως νομίξοι ἀσφαλίστατον. προεισπέμφας οὖν ὁ Κύρος προσκόπους καὶ δύναιμι καὶ αὐτὸς οὕτως εἰσήει. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθεν, ἀναπεπταμένος ἔχων τὰς 7 πύλας παρεκάλει τοὺς φίλους πάντας καὶ ἄρχοντας τῶν μεθ' ἑαυτοῦ. ἐπειδὴ δὲ ἔνδον ἦσαν, ἐκφέρων ὁ Γωβρύας φιάλας χρυσᾶς καὶ πρόχους καὶ κάλπιδας καὶ κόσμον παντοῖον καὶ 8 δαρκεικούς ἀμέτρους τινᾶς καὶ πάντα καλὰ πολλά, καὶ τέλος τὴν θυγατέρα, δεινόν τι κάλλος καὶ μέγεθος, πενθικῶς δ' ἔχουσαν τοῦ ἀδελφοῦ τεθνηκότος, ἐξάγων ὧδε εἶπεν. Ἐγὼ σοι, ὦ Κύρε, τὰ μὲν χρήματα ταῦτα δωροῦμαι, τὴν δὲ θυγατέρα ταύτην ἐπιτρέπω διαθέσθαι ὅπως ἂν σὺ βούλη· ἱκετεύομεν δέ, ἐγὼ μὲν καὶ πρόσθεν τοῦ υἱοῦ, αὕτη δὲ νῦν τοῦ ἀδελφοῦ τιμωρὸν γενέσθαι σε.

8 Ὁ δὲ Κύρος πρὸς ταῦτα εἶπεν, Ἄλλ' ἐγὼ σοι μὲν καὶ τότε ὑπεσχόμην ἀψευδοῦντός σου τιμωρήσειν εἰς δύναιμι· νῦν δὲ ὅτε σε ἀληθεύοντα ὁρῶ, ἦδη ὀφείλω τὴν ὑπόσχεσιν·

οἶοι. — ἐπ' ἀνθρώπων γενεάν, auf ein Menschenalter.

5. ὅ,τι ποτὲ, quid tandem. Cyrus war wohl unbesorgt um die Treue des Gobryas, wusste aber zunächst nicht, wie die ihm von jenem bereitete Ueberraschung enden würde. — τοὺς ἔνδοθεν — ἐξῆγε. Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4. — ἄλλους δέ, partitive Apposition zu πάντας. S. zu I, 1, 1. III, 2, 12. — εἴ τι, si quid oder quidquid — erat.

6. ἀσφαλίστατον, näml. εἶναι. — οὕτως. Selbst wenn das Participium kurz vorhergeht, steht mitunter das οὕτως, von dem zu I, 2, 2 die Rede war. Vergl. Mem. IV, 8, 11 zu Ende: εἰ δέ τι μὴ ἀρέσκει ταῦτα, παρα-

βάλλων τὸ ἄλλον ἦθος πρὸς ταῦτα οὕτω κρινέτω.

7. ἀμέτρους τινᾶς. Ueber τινᾶς s. zu I, 1, 1. — πάντα καλὰ πολλά, alles mögliche Schöne in Menge. — κάλλος καὶ μέγεθος, coneret: eine Schönheit. Pape führt an Lucian. D. Mort. 18, 1: Ἐλένη καὶ Λήδα καὶ ὅλως τὰ ἀρχαῖα κάλλη πάντα. Wegen μέγεθος s. zu V, 1, 5. — ἐπιτρέπω διαθέσθαι. Vergl. IV, 6, 9: νῦν δέ σοι δίδωμι βουλευσασθαι καὶ περὶ ταύτης. — ἐγὼ μὲν καὶ πρόσθεν. S. IV, 6, 2. 7.

8. σοι μὲν. Als Gegensatz schwebt ταύτη δέ, der Tochter, vor. — καὶ τότε, auch damals (IV, 6, 8), sowie ich

καὶ ταύτη ὑπισχνοῦμαι τὰ αὐτὰ ταῦτα σὺν θεοῖς ποιήσειν. καὶ τὰ μὲν χρήματα ταῦτα, ἔφη, ἐγὼ μὲν δέχομαι, δίδωμι δ' αὐτὰ τῇ παιδί ταύτῃ ἀκείνω, ὅς ἂν γῆμη αὐτήν. ἐν δὲ δῶρον ἄπειμι ἔχων παρὰ σοῦ, ἀνθ' οὗ οὐδ' ἂν τὰ ἐν Βαβυλῶνι, εἰ καὶ πλεῖστά ἐστιν, οὐδὲ τὰ πανταχοῦ ἀντὶ τούτου οὐ σύ μοι δωροῦσαι ἦδιον ἂν ἔχων ἀπέλθοιμι. καὶ ὁ Γωβρύας θαν- 9 μάσας τε, τί τοῦτ' εἶη, καὶ ὑποπτέυσας, μὴ τὴν θυγατέρα λέγοι, οὕτως ἤρητο, Καὶ τί τοῦτ' ἐστίν, ἔφη, ὦ Κύρε; καὶ ὁ Κύρος ἀπεκρίνατο, Ὅτι, ἔφη, ἐγὼ, ὦ Γωβρύα, πολλοὺς μὲν οἶμαι εἶναι ἀνθρώπους, οἱ οὔτε ἀσεβεῖν ἂν θέλοιεν οὔτε ἀδικεῖν οὔτε ἂν ψεύδοιντο ἐκόντες εἶναι· διὰ δὲ τὸ μηδένα αὐτοῖς ἠθελήκεναι προέσθαι μήτε χρήματα πολλὰ μήτε τυραννίδα μήτε τείχη ἐρυμνὰ μήτε τέκνα ἀξίεραστα, ἀποθνήσκουσι 10 πρότερον πρὶν δῆλοι γίνεσθαι οἶοι ἦσαν· ἐμοὶ δὲ σὺ νυνὶ καὶ τείχη ἐρυμνὰ καὶ πλοῦτον παντοδαπὸν καὶ δύναιμι τὴν σὴν καὶ θυγατέρα ἀξιοκτιητον ἐγγχειρίσας πεπολήκας με δῆλον 11 γενέσθαι πᾶσιν ἀνθρώποις ὅτι οὐτ' ἂν ἀσεβεῖν περὶ ξένους θέλοισι οὐτ' ἂν ἀδικεῖν χρημάτων ἕνεκα οὔτε συνθήκας ἂν ψευδοίμην ἐκὼν εἶναι. τούτων ἐγὼ, εὖ ἴσθι, ἕως ἂν ἀνὴρ 12 δίκαιος ὦ καὶ δοκῶν εἶναι τοιοῦτος ἐπαινώμαι ὑπ' ἀνθρώπων, οὔποτ' ἐπιλήσομαι, ἀλλὰ πειράσομαι σε ἀντιτιμῆσαι πᾶσι τοῖς καλοῖς. καὶ ἀνδρὸς δ', ἔφη, τῇ θυγατρὶ μὴ φοβοῦ, ὡς ἀπο-

es jetzt erfüllen werde. — ἄπειμι ἔχων, aufero. — οὐδὲ τὰ πανταχοῦ. Die Kraft der Steigerung, die in diesen Worten liegt, giebt Veranlassung, dass die Construction, wie sie mit ἀνθ' οὗ begonnen war, aufgegeben wird und hier von Neuem anhebt, so dass die Worte ἀντὶ τούτου οὐ σύ μοι δωροῦσαι Platz finden als ob ἀνθ' οὗ nicht vorausgegangen wäre.

9. μὴ nach ὑποπτέυσας drückt nicht die Besorgniss aus, Cyrus möchte die Tochter mitnehmen wollen, wie aus IV, 6, 9 z. E. zu ersehen ist, sondern nur den Zweifel, ob er den Cyrus nicht etwa falsch verstehe. — Ὅτι — ἐγὼ. Es besteht darin, dass ich —. Doch wird das, was Cyrus eigentlich meint, erst im folg. §. ausgesprochen: du giebst mir die glänzendste Gelegenheit, mich aller Welt als redlichen Mann zu zei-

gen, wozu aber der Gedanke hier die nöthige Voraussetzung enthält: der grosse Werth deiner Gabe liegt darin, dass diese Gelegenheit nur wenigen zu Theil wird. Es verhält sich also hier mit σοι wie V, 1, 6 mit γάρ. Vergl. §. 20. — ἐκόντες εἶναι. S. zu II, 2, 15. — ἦσαν, das Imperfect, weil ἀποθνήσκουσι das Resultat einer Erfahrung ausspricht, die der Vergangenheit angehört, oder auch weil der Sterbende sein Leben bereits hinter sich hat. Ueber δῆλοι — οἶοι u. §. 10 με δῆλον — ὅτι s. zu I, 4, 2.

10. συνθήκας ψευδέσθαι. S. VI, 1, 11. Ages. I, 11: ἃ ὤμοσεν, εὐθὺς ἐψεύσατο. §. 12: συνθήκας μὴ ψευδόμενον.

12. φοβοῦ, ὡς, sei ohne Sorge, wie —. Also ὡς wie nach ἐπιτελεῖσθαι, ἀπορεῖν u. ähnl. Verben. Vergl.

ρήσεις ἀξίου ταύτης· πολλοὶ γὰρ κἀγαθοὶ φίλοι εἰσὶν ἐμοί, ὧν τις γαμῆ ταύτην· εἰ μὲντοι χρήμαθ' ἔξει τοσαῦτα, ὅσα δίδως ἢ καὶ ἄλλα πολλαπλάσια τούτων, οὐκ ἂν ἔχοιμι εἰπεῖν· σὺ μὲντοι εὖ ἴσθι, ὅτι εἰσὶ τινες αὐτῶν, οἳ ὧν μὲν σὺ δίδως χρημάτων οὐδὲ μικρὸν τούτων ἐνεκά σε μᾶλλον θαναμάζουσιν· ἐμὲ δὲ ζηλοῦσι νυνὶ καὶ εὐχονται πᾶσι θεοῖς γενέσθαι ποτὲ ἐπιδείξασθαι, ὡς πιστοὶ μὲν εἰσιν οὐδὲν ἤττον ἐμοῦ τοῖς φίλοις, τοῖς δὲ πολεμίοις ὡς οὐποτ' ἂν ὑφείντο ζῶντες, εἰ μὴ τις θεὸς βλάπτει· ἀντὶ δ' ἀρετῆς καὶ δόξης ἀγαθῆς ὅτι οὐδ' ἂν τὰ Σύρων πρὸς τοῖς σοῖς καὶ Ἀσσυρίων πάντα προέλιον-
13 το· τοιοῦτους ἴσθι ἄνδρας ἐνταῦθα καθημένους. καὶ ὁ Γωβρύας εἶπε γελᾶσας, Πρὸς τῶν θεῶν, ἔφη, ὦ Κῦρε, δεῖξον δὴ μοι, ποῦ οὗτοί εἰσιν, ἵνα σε τούτων τινὰ αἰτήσωμαι παῖδά μοι γενέσθαι. καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Οὐδὲν ἐμοῦ σε δεήσει πυνθάνεσθαι, ἀλλ' ἂν σὺν ἡμῖν ἔπη, αὐτὸς σὺ ἔξεις καὶ ἄλλω δεικνύναι αὐτῶν ἕκαστον.

14 Τοσαῦτ' εἰπὼν δεξιάν τε λαβὼν τοῦ Γωβρύου καὶ ἀναστὰς ἔξῃει, καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ἐξῆγεν ἅπαντας· καὶ πολλὰ δεομένον τοῦ Γωβρύου ἔνδον δειπνεῖν οὐκ ἠθέλησεν, ἀλλ' ἐν τῷ στρατοπέδῳ ἐδείπνει καὶ τὸν Γωβρύαν σὺνδειπνον παρ-
15 ἔλαβεν. ἐπὶ στιβάδος δὲ κατακλιθεὶς ἤρετο αὐτὸν ὧδε· Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ Γωβρύα, πότερον οἶε σοὶ εἶναι πλείω ἢ ἑκάστῳ ἡμῶν στρώματα; καὶ ὃς εἶπεν, Ῥαῖν νῆ Δί' εὖ οἶδ' ὅτι, ἔφη, καὶ στρώματα πλείω ἐστὶ καὶ κλῖναι, καὶ οἰκία γε πολὺ μείζων ἢ ὑμετέρα τῆς ἐμῆς, οἳ γε οἰκία μὲν χρῆσθε γῆ τε καὶ οὐρανῷ, κλῖναι δ' ὑμῖν εἰσὶν ὁπόσαι εὐναὶ γένοιντ' ἂν ἐπὶ γῆς· στρώματα δὲ νομίζετε οὐχ ὅσα πρόβατα φύει ἔρια, ἀλλ'

VI, 2, 30. — εὐχονται — γενέσθαι ποτέ, precantur —, ut contingat sibi aliquando, ut —. So scheint γίνεσθαι mitunter pleonastisch zu stehen: Oecon. XVII, 3: ἂν γὰρ ὁ θεὸς διδάσκει —, οὕτω γίνεσθαι ὁμοιοῦν. Anab. I, 8, 13, auch mit folgendem ὥστε wie Anab. V, 6, 30. Die chiasmatische Ordnung der Satztheile in den Worten ὡς πιστοὶ μὲν — ζῶντες bedingt die Stellung von μὲν und δέ und des zweiten ὡς. Auch ὅτι im Folgenden tritt hinter die Tonwörter.

13. παῖδά μοι γενέσθαι, expege-

tisch zu τινά: dass er mir ein Sohn werde.

15. κατακλιθεὶς kommt bei Xen., der sonst den Aor. I. braucht, nur an dieser Stelle, wohl aber bei anderen gleichzeitigen Schriftstellern vor. — οἳ γε, wobei ἡ ὑμῶν statt ἡ ὑμετέρα vorschwebte. — κλῖναι δ' ὑμῖν, statt οἷς δὲ κλῖναι, nach dem bekannten Gebrauch, statt eines zweiten Relativs, wenn es nicht ganz wegbleibt wie VIII, 5, 19. ein demonstratives (III, 1, 38. VIII, 1, 46) oder persönliches Pronomen in einem selbst-

ὅσα φρούρανα ὄρη τε καὶ πεδία ἀνίησι. τὸ μὲν δὴ πρῶτον συν- 16
δειπνῶν αὐτοῖς ὁ Γωβρύας καὶ ὄρων τὴν φαυλότητα τῶν πα-
ρατιθεμένων βρωμάτων πολὺ σφᾶς ἐνόμιζεν ἐλευθεριωτέρους
εἶναι αὐτῶν· ἐπεὶ δὲ κατενόησε τὴν μετριότητα τῶν συσσί- 17
των· ἐπ' οὐδενὶ γὰρ βρωματι οὐδὲ πόματι Πέρσης ἀνῆρ τῶν
πεπαιδευμένων οὐτ' ἂν ὄμμασιν ἐκπεπληγμένος καταφανῆς
γένοιτο οὔτε ἀρπαγῆ οὔτε τῷ νῶ μὴ οὐχὶ προσκοπεῖν ἄπερ
ἂν καὶ μὴ ἐπὶ σίτῳ ὦν· ἀλλ' ὥσπερ οἱ ἵππικοὶ διὰ τὸ μὴ τα-
ράττεσθαι ἐπὶ τῶν ἵππων δύνανται ἅμα ἵππεύοντες καὶ ὄρα
καὶ ἀκούειν καὶ λέγειν τὸ δέον, οὕτω κἀκεῖνοι ἐπὶ τῷ σίτῳ
οἴονται δεῖν φρόνιμοι καὶ μέτριοι φαίνεσθαι· τὸ δὲ κενιῆ-
σθαι ὑπὸ τῶν βρωμάτων καὶ τῆς πόσεως πάνυ αὐτοῖς ὑκὸν
καὶ θηριῶδες δοκεῖ εἶναι· ἐνενόησε δὲ αὐτῶν καὶ, ὡς ἐπρωά- 18
των ἀλλήλους τοιαῦτα, οἷα ἐρωτηθῆναι ἥδιον ἢν ἢ μὴ, καὶ
ὡς ἔσχωπτον, οἷα σκωφθῆναι ἥδιον ἢν ἢ μὴ· ἂν τε ἔπαιζον
ὡς πολὺ μὲν ὕβρεως ἀπῆν, πολὺ δὲ τοῦ αἰσχρόν τι ποιεῖν,
πολὺ δὲ τοῦ χαλεπαίνεσθαι πρὸς ἀλλήλους. μέγιστον δ' αὐ- 19
τῷ ἔδοξεν εἶναι τὸ ἐν στρατείᾳ ὄντας τῶν εἰς τὸν αὐτὸν κίν-
δυνον ἐμβαίνόντων μηδενὸς οἰεσθαι δεῖν πλείω παρατίθε-
σθαι, ἀλλὰ τοῦτο νομίζειν ἡδίστην εὐωχίαν εἶναι τοὺς συμ-

ständigen Satze eintreten zu lassen. K. §. 334. 1. R. §. 123. Anm. 6.

16. σφᾶς, er und seine Leute.

17. ἐπεὶ δὲ κατενόησε — συσσίτων. Der Nachsatz? er ist über dem langen Erklärungssatz, der hier folgt, gleichsam in Vergessenheit gekommen und ist dem Sinn nach etwa in den Worten εἰπεῖν λέγεται, Οὐκέτι θαναμάζω κ. τ. λ. im §. 20 enthalten. — ἀρπαγῆ, wofür auch ταῖς χειρῶν stehen konnte. — μὴ οὐχί. S. zu I, 6, 32 und V, 1, 25. ἐκπεπληγμένος hat nämlich den Sinn: beschäftigt, gefesselt, impeditus. — ἄπερ ἂν — ὦν, nämli. προσκοπή. — φρόνιμοι καὶ μέτριοι, von ἐκεῖνοι attrahirt trotz des δεῖν, wie Demosth. de fals. leg. p. 414, 15: ἠγούμην πρώτος αὐτὸς περιεῖναι δεῖν αὐτῶν καὶ μεγαλοψυχότερος φαίνεσθαι und Xen. Hier. II, 8: αὐτοὶ τε γοῦν ἀπλοσμένοι οἴονται ἀνάγκην εἶναι διάγειν καὶ ἄλλους ὀλοφόρους εἰ

* durch den

συμπεριάγεσθαι, zu welcher Stelle ich Mehreres der Art angeführt habe.

18. ἐνενόησε αὐτῶν καί, ὡς. Vergl. VIII, 1, 40. Mem. I, I, 12: καὶ πρῶτον μὲν αὐτῶν ἐσκόπει, πότῃρα — ἔρχονται. Hellen. VII, 5, 8: ἐπαινώ αὐτοῦ, ὅτι — ἐποιήσατο, wo überall der transitive Satz als ein substantivischer Begriff den vorausgehenden Genitiv regiert. Die Schilderung der Mahlzeit entspricht ganz der Beschreibung der Spartanischen φειδίτια in de re publ. Laced. V, 6. Plutarch. Lycorg. XII. S. d. Einleit. §. 23. Anm.

19. μηδενὸς — πλείω, nach der bekannten Kürze bei Vergleichen: sich nicht mehr vorsetzen zu lassen als irgend ein anderer, nämlich: vor sich hatte, was sich leicht aus παρατίθεσθαι ergibt. Diese Auffassung liegt wohl näher als den Genitiv statt ἢ mit dem Dativ in dem Sinne zu nehmen: sich nicht mehr als irgend einem anderen vorsetzen zu lassen. — τοὺς συμμάχεσθαι μέλ-

20 μάχεσθαι μέλλοντας ὅτι βελτίστους παρασκευάζειν. ἤνικα δὲ Γωβρύας ὡς εἰς οἶκον ἀπιὼν ἀνίστατο, εἰπεῖν λέγεται, Οὐκ-
 ἔτι θαναμάζω, ὦ Κῦρε, εἰ ἐκπώματα μὲν καὶ ἱμάτια καὶ χρυ-
 σίον ἡμεῖς ὑμῶν πλέονα κεκτήμεθα, αὐτοὶ δὲ ἐλάττονος ὑμῶν
 ἄξιοι ἐσμεν. ἡμεῖς μὲν γὰρ ἐπιμελούμεθα, ὅπως ἡμῖν ταῦτα
 ὡς πλείστα ἔσται, ὑμεῖς δὲ μοι δοκεῖτε ἐπιμέλεσθαι, ὅπως
 21 αὐτοὶ ὡς βέλτιστοι ἔσεσθε. ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. ὁ δὲ Κῦρος,
 Ἄγ', ἔφη, ὦ Γωβρύα, ὅπως πρῶτ' παρέση ἔχων τοὺς ἱππέας
 ἐξωπλισμένους, ἵνα τὴν δυνάμιν σου ἴδωμεν, καὶ ἅμα διὰ
 τῆς σῆς χάρας ἄξεις ἡμᾶς, ὅπως ἂν εἰδῶμεν ἅ τε δεῖ φίλια καὶ
 πολέμια νομίζειν.

22 Τότε μὲν δὴ ταῦτα εἰπόντες ἀπῆλθον ἑκάτεροι ἐπὶ τὰ
 προσήκοντα.

Ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, παρῆν ὁ Γωβρύας ἔχων τοὺς ἱπ-
 πέας, καὶ ἤγειτο. ὁ δὲ Κῦρος, ὥσπερ προσήκει ἀνδρὶ ἄρ-
 χοντι, οὐ μόνον τῷ πορεύεσθαι τὴν ὁδὸν προσεῖχε τὸν νοῦν,
 ἀλλ' ἅμα προῖὼν ἐπεσκοπεῖτο, εἰ δυνατὸν εἶη τοὺς πολε-
 23 μίους ἀσθενεστέρους ποιεῖν ἢ αὐτοὺς ἰσχυροτέρους. καλέσας
 οὖν τὸν Ἰρκαίνιον καὶ τὸν Γωβρύαν, τούτους γὰρ ἐνόμιζεν
 εἰδέναι μάλιστα ὧν αὐτὸς ᾔετο δεῖσθαι μαθεῖν, Ἐγὼ τοι, ἔφη,
 ὦ ἄνδρες φίλοι, οἶμαι σὺν ὑμῖν ἂν ὡς πιστοῖς βουλευόμενος
 περὶ τοῦ πολέμου τοῦδε οὐκ ἂν ἐξαμαρτάνειν. ὁρῶ γὰρ ὅτι
 μᾶλλον ὑμῖν ἢ ἐμοὶ σκεπτέον, ὅπως ὁ Ἀσσύριος ἡμῶν μὴ ἐπι-
 κρατήσῃ. ἐμοὶ μὲν γὰρ, ἔφη, τῶνδε ἀποσφαλέντι ἔστιν ἴσως
 καὶ ἄλλη ἀποστροφή· ὑμῖν δ', εἰ οὗτος ἐπικρατήσῃ, ὁρῶ ἅμα

24 πάντα τὰ ὄντα ἀλλότρια γιγνόμενα. καὶ γὰρ ἐμοὶ μὲν πολέ-
 μίος ἔστιν, οὐκ ἐμὲ μισῶν, ἀλλ' οἰόμενος ἀσύμφορον ἑαυτῷ
 μεγάλους εἶναι ἡμᾶς, καὶ στρατεύει διὰ τοῦτο ἐφ' ἡμᾶς. ὑμᾶς
 δὲ καὶ μισεῖ, ἀδικεῖσθαι νομίζων ὑφ' ὑμῶν. πρὸς ταῦτα ἀπε-

λοντας, nämlich Gobryas mit seinem
 Gefolge.

20. εἰ ἐκπώματα μὲν — αὐτοὶ
 δέ. Auf das zweite Glied kommt es
 hier wesentlich an, dem das erste dem
 Gedanken nach untergeordnet ist. S.
 zu II, 2, 5.

21. ἄτε — καί. Nach καί ist das
 zweite ἄ weggelassen wie Oecon. VII,
 16: ἄτε οἱ θεοὶ ἐφυσάν σε δύνασθαι
 καὶ ὁ νόμος συνεπαίνει.

23. ὧν ᾔετο δεῖσθαι μαθεῖν. Es
 sind hier zwei verschiedene Construc-
 tionen gemischt: ὧν ᾔετο δεῖσθαι u.
 ᾧ ᾔετο δεῖν μαθεῖν. So Anab. V, 4,
 9: τί ἡμῶν δεήσεσθε χρήσασθαι.
 Oecon. XXI, 11: δεῖν φημι — καὶ
 φύσεως ἀγαθῆς ὑπάρξει, wo Mehr-
 rerer der Art von mir zusammenge-
 stellt ist. — ὑμῖν ἂν — οὐκ ἂν. Ueber
 ἂν bei zwei Tonwörtern s. zu I, 6,
 13.

24. καὶ γὰρ, etenim. — ἀδικεῖ-

κρίναντο ἀμφοτέροι κατὰ ταῦτα περαινέειν ὅτι μέλλει, ὡς
 ταῦτ' εἰδοῖσι σφίσι καὶ μέλον αὐτοῖς ἰσχυρῶς, ὅπη τὸ μέλλον
 ἀποβήσοιτο.

Ἐνταῦθα δὴ ἤρξατο ὧδε· Ἀέξατε δὴ μοι, ἔφη, ὑμᾶς νο- 25
 μίζει μόνους πολεμικῶς ἔχειν ὁ Ἀσσύριος πρὸς ἑαυτὸν, ἢ ἐπί-
 στασθε καὶ ἄλλον τινὰ αὐτῷ πολέμιον; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ
 Ἰρκαίνιος, πολεμιώτατοι μὲν εἰσιν αὐτῷ Καδούσιοι, ἔθνος
 πολὺ τε καὶ ἄλκιμον· Σάκαι γε μὴν ὄμοροι ἡμῖν, οἱ κακὰ πολλὰ
 πεπόνθασιν ὑπὸ τοῦ Ἀσσυρίου· ἐπειράτο γὰρ κἀκείνους
 ὥσπερ καὶ ἡμᾶς καταστρέψασθαι. Οὐκοῦν, ἔφη, οἴεσθ' ἂν 26
 νῦν αὐτοὺς ἀμφοτέρους ἠδέεωσ' ἂν ἐπιβῆναι μεθ' ἡμῶν τῷ Ἀσ-
 συρίῳ; ἔφασαν καὶ σφόδρ' ἂν, εἰ πῆ γε δύναιτο συμμίζειν. Τί
 δ', ἔφη, ἐν μέσῳ ἔστι τοῦ συμμίζειν; Ἀσσύριοι, ἔφασαν, τὸ
 αὐτὸ ἔθνος δι' οὐπὲρ νυνὶ πορεύῃ. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἤκουσεν ὁ 27
 Κῦρος, Τί γὰρ, ἔφη, ὦ Γωβρύα, οὐ σὺ τοῦ νεανίσκου τούτου,
 ὃς νῦν εἰς τὴν βασιλείαν καθέστηκεν, ὑπερηφανίαν πολλὴν
 τινὰ τοῦ τρόπου κατηγορεῖς; Τοιαῦτα γὰρ, οἶμαι, ἔφη ὁ Γω-
 βρύας, ἔπαθον ὑπ' αὐτοῦ. Πότερα δῆτα, ἔφη ὁ Κῦρος, εἰς σὲ
 μόνον τοιοῦτος ἐγένετο ἢ καὶ εἰς ἄλλους τινάς; Νη Δί', ἔφη ὁ 28
 Γωβρύας, καὶ εἰς ἄλλους γε· ἀλλὰ τοὺς μὲν ἀσθενούντας οἶα
 ὑβρίζει τί δεῖ λέγειν; ἐνὸς δὲ ἀνδρὸς πολὺ δυνατωτέρου ἢ ἐγὼ
 νίον, καὶ ἐκείνον ἑταῖρον ὄντα ὥσπερ τὸν ἐμὸν, συμπίνοντα
 παρ' ἑαυτῷ συλλαβῶν ἐξέτεμεν, ὡς μὲν τινες ἔφασαν, ὅτι ἡ
 παλλακὴ αὐτοῦ ἐπήνεσεν αὐτόν, ὡς καλὸς εἶη, καὶ ἐμακάρισε
 τὴν μέλλουσαν αὐτῷ γυναικῆ ἔσεσθαι· ὡς δὲ αὐτὸς νῦν λέγει,

σθαι. S. zu II, 4, 8. — ἀμφοτέροι
 κατὰ ταῦτα, ambo pari ratione. —
 περαινέειν, er möge vollenden, d. h.
 er solle nun zur Sache kommen. —
 ὡς ταῦτα εἰδοῖσι σφίσι, dativi com-
 modi, woran sich der absolute Accus.
 μέλον anschließt, wozu ὡς ebenfalls
 gehört. S. zu I, 6, 12: ὡς δεήσων
 und B. S. 145. Anm. 10. 2.

25. Καδούσιοι, ein Volk westlich
 vom Caspischen Meere, hier aber wohl
 südlicher wohnend gedacht, im Norden
 und Osten von Assyrien. — γε
 μὴν. S. zu I, 2, 2. — ὄμοροι ἡμῖν,
 näml. ὄντες. Aus dem Vorhergehenden
 ergänze πολέμιοι αὐτῷ εἰσιν.

Andere ergänzen bloss εἰσίν u. sehen
 im folgenden Relativsatz den Haupt-
 gedanken, wie I, 3, 3. — κἀκείνους
 ὥσπερ καί. S. zu I, 5, 1.

26. οἴεσθ' ἂν — ἠδέεωσ' ἂν, wie
 §. 23. — καὶ σφόδρ' ἂν, nämlich
 ἠδέεωσ' ἐπιβῆναι. Ueber καί s. zu I,
 1, 1. — ἐν μέσῳ, wie ἐμπεδῶν.

27. κατηγορεῖς, das Präsens; denn
 er ist noch jetzt sein Ankläger. —
 Τοιαῦτα γὰρ. S. zu I, 4, 12.

28. ἐκείνον statt des Reflexivs wie
 ἐκείνους §. 32. S. zu IV, 5, 20. —
 ὥσπερ τὸν ἐμὸν, Attraction wie I, 4,
 15: ὥσπερ συνέλαυ.

- ὅτι ἐπέλασεν αὐτοῦ τὴν παλλακίδα. καὶ νῦν οὗτος εὐνοῦχος μὲν ἐστὶ, τὴν δ' ἀρχὴν ἔχει, ἐπεὶ ὁ πατήρ αὐτοῦ ἐτελεύτησεν.
- 29 Οὐκοῦν, ἔφη, οἷε ἂν καὶ τοῦτον ἠδέως ἡμᾶς ἰδεῖν, εἰ οἴοιτο ἑαυτῷ βοηθοὺς ἂν γενέσθαι; Εὐ μὲν οὖν, ἔφη, οἶδα, ὁ Γωβρούας· ἀλλ' ἰδεῖν τοι αὐτὸν χαλεπὸν ἐστίν, ὡς Κύρος. Πῶς; ἔφη ὁ Κύρος. Ὅτι εἰ μέλλει τις ἐκείνῳ συμμῆξιν, παρ' αὐτὴν
- 30 τὴν Βαβυλωνῶνα δεῖ παριέναι. Τί οὖν, ἔφη, τοῦτο χαλεπὸν; Ὅτι νῆ Δί', ἔφη ὁ Γωβρούας, οἶδα ἐξεληθοῦσαν ἂν δύναμιν ἐξ αὐτῆς πολλαπλασίαν ἢς σὺ ἔχεις νῦν· εὐ δ' ἴσθι, ἔφη, ὅτι καὶ δι' αὐτὸ τοῦτο ἡττόν σοι νῦν ἢ τὸ πρότερον Ἀσσύριοι καὶ τὰ ὄπλα ἀποφέρουσι καὶ τοὺς ἵππους ἀπάγουσιν, ὅτι τοῖς ἰδοῦσιν αὐτῶν ὀλίγη ἔδοξεν εἶναι ἢ σὴ δύναμις· καὶ ὁ λόγος οὗτος πολλὸς ἤδη ἔσπαρται· δοκεῖ δέ μοι, ἔφη, βέλτιον εἶναι φυλαττομένους πορεύεσθαι.
- 31 Καὶ ὁ Κύρος ἀκούσας τοῦ Γωβρόνου τοιαῦτα τοιάδε πρὸς αὐτὸν ἔλεξε. Καλῶς μοι δοκεῖς λέγειν, ὦ Γωβρούα, κελύων ὡς ἀσφαλέστατα τὰς πορείας ποιέσθαι. ἐγὼ οὖν σκοπῶν οὐ δύναμαι ἐννοῆσαι ἀσφαλεστέρην οὐδεμίαν πορείαν ἡμῖν τοῦ πρὸς αὐτὴν Βαβυλωνῶνα ἰέναι, εἰ ἐκεῖ τῶν πολεμίων ἐστὶ τὸ κράτιστον. πολλοὶ μὲν γὰρ εἰσιν, ὡς σὺ φῆς· εἰ δὲ θαρροῦσι,
- 32 καὶ δεινοὶ ἡμῖν, ὡς ἐγὼ φημι, ἔσονται. μὴ ὀρῶντες μὲν οὖν ἡμᾶς, ἀλλ' οἴομενοι ἀφανεῖς εἶναι διὰ τὸ φοβεῖσθαι ἐκείνους, σάφ' ἴσθι, ἔφη, ὅτι τοῦ μὲν φόβου ἀπαλλάξονται, ὅς αὐτοῖς ἐνεγένετο, θάρρος δὲ ἐμφύσεται ἀντὶ τούτου τοσοῦτ' αὐτοῦ μείζον, ὅσ' ἂν πλείονα χρόνον ἡμᾶς μὴ ὀρῶσιν· ἂν δὲ ἤδη ἴωμεν ἐπ' αὐτούς, πολλοὺς μὲν αὐτῶν εὐρήσομεν ἔτι κλαίοντας τοὺς

29. μὲν οὖν. S. zu I, 4, 19. Hier ist es bestätigend und zugleich steigend: immo, ja — sogar, wie V, 3, 8. 27. — ἔφη, οἶδα, ὁ Γωβρούας. Ebenso Oecon. VII, 16: καὶ τί δέ, ἔφη, ὄρας, ἢ γυνή. Cic. Brut. §. 91: Quid igitur, inquit, est causae, Brutus. Unten VIII, 3, 46. S. zu Mem. III, 5, 13. — παρ' αὐτὴν τὴν Βαβυλωνῶνα, wie V, 4, 41 u. ad ipsas fauces saltus, hart am Eingang des Passes, Liv. XXII, 4, 3.

30. ἂν nach ἐξεληθοῦσαν ist unentbehrlich, da von Etwas die Rede ist, das geschehen soll, wenn Cyrus an

Babylon vorüberziehen wird. — λόγος — πολὺς, wie opinio multa, fama multa, Herod. I, 30: παρ' ἡμῶν γὰρ περὶ σέο λόγος ἀπικταὶ πολλός.

31. πολλοὶ μὲν γὰρ εἰσιν. Zusammenhang: Dass ihre Zahl gross ist, das bringt uns an sich noch keine Gefahr, wohl aber, wenn die grosse Zahl von Muth beseelt ist: letzteres ist also, wenn wir sicher sein wollen, zu verhindern. Das werden wir am besten, wenn wir gerade und offen auf sie losgehen. Anders, wenn man mit Dindorf δῆλοι statt δεινοὶ liest.

32. ἐκείνους. S. zu §. 28.

ἀποθανόντας ὑφ' ἡμῶν, πολλοὺς δ' ἔτι τραύματα ἐπιδεδεμένους, ἃ ὑπὸ τῶν ἡμετέρων ἔλαβον, πάντας δ' ἔτι μεμνημένους τῆς μὲν τοῦδε τοῦ στρατεύματος τόλμης, τῆς δ' αὐτῶν φυγῆς τε καὶ συμφορᾶς. εὐ δ' ἴσθι, ἔφη, ὦ Γωβρούα, ἵνα καὶ τοῦτ' 33 εἰδῆς, οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι, ὅταν μὲν θαρροῦσιν, ἀνυπόστατον τὸ φρόνημα παρέχονται· ὅταν δὲ δεισῶσιν, ὅσ' ἂν πλείους ᾧσι, τοσοῦτ' αὐτῶν μείζον καὶ ἐκπεπληγμένον μᾶλλον τὸν φόβον κέκτηνται. ἐκ πολλῶν μὲν γὰρ καὶ κακῶν λόγων ηὔξημένος αὐ- 34 τοῖς πάρεστιν, ἐκ πολλῶν δὲ καὶ ποιηρῶν χρωμάτων, ἐκ πολλῶν δὲ καὶ δυσθύμων τε καὶ ἐξεστηκότων προσώπων ἠθροῖσται· ὧσθ' ὑπὸ τοῦ μεγέθους οὐ χάδιον αὐτόν ἐστιν οὔτε λόγοις κατασβέσαι οὔτε προσάγοντα πολεμίοις μένος ἐμβαλεῖν οὔτε ἀπαγαγόντα ἀναθρέψαι τὸ φρόνημα, ἀλλ' ὅσ' ἂν μᾶλλον αὐτοῖς θαρρεῖν παρακλεῦη, τοσοῦτ' ἐν δεινότεροις ἠροῦνται εἶναι. ἐκείνο μέντοι νῆ Δί', ἔφη, σκεψώμεθα ἀκριβῶς ὅπως 35 ἔχει. εἰ μὲν γὰρ τὸ ἀπὸ τοῦδε αἱ νίκαι ἔσονται ἐν τοῖς πολεμίοις ἔργοις ὁπότεροι ἂν πλείονα ὄχλον ἀπαριθμήσωσιν, ὀρθῶς καὶ σὺ φοβῆ περὶ ἡμῶν καὶ ἡμεῖς τῷ ὄντι ἐν δεινοῖς ἔσμεν· εἰ μέντοι ὥσπερ πρόσθεν διὰ τοὺς εὐ μαχομένους ἔτι καὶ νῦν αἱ μάχαι κρίνονται, θαρρῶν οὐδὲν ἂν σφαιλείης· πολὺ γὰρ σὺν τοῖς θεοῖς πλείονας εὐρήσεις παρ' ἡμῖν τοὺς θέλοντας μάχεσθαι ἢ παρ' ἐκείνοις. ὡς δ' ἔτι μᾶλλον θαρροῦς, καὶ τότε κα- 36 τανόησον· οἱ μὲν γὰρ πολέμοι πολὺ μὲν ἐλάττονές εἰσι νῦν ἢ πρὶν ἠττηθῆναι ὑφ' ἡμῶν, πολὺ δ' ἐλάττονες ἢ ὅτε ἀπέδρασαν

33. οἱ πολλοὶ ἄνθρωποι. Dass es sich hier um eine allgemeine Erfahrung handelt, ist aus dem Folgenden klar. Also gehen diese drei Worte nicht speciell auf das zahlreiche Heer der Assyrer, sondern können nur heissen: die Menschen, wenn sie in Menge beisammen sind. Ganz verkehrt ist die Uebersetzung plerique homines.

34. ἐκ πολλῶν — ἠθροῖσται. Muthlose Reden u. blosse Gesichter haben etwas Ansteckendes. — ὑπὸ τοῦ μεγέθους, unter dem Eindrucke ihrer Grösse, d. i. wegen der Grösse der Furcht. — τοσοῦτ' ἐν δεινότεροις. Ueber die Stellung von τοσοῦτ' s. zu I, 6, 26.

35. ἐκείνο geht auf das Folgende.

— γὰρ, nämlich. — ὁπότεροι, mit freierer Beziehung auf αἱ νίκαι, als ob statt dessen οἱ νικῶντες gesagt wäre. Unpassend vergleicht man mit unserer Stelle Anab. III, 1, 21: ἐν μέσῳ κείται ταῦτα τὰ ἀγαθὰ ἄθλα, ὁπότεροι ἂν ἡμῶν ἄνδρες ἀμείνωνες ᾧσι, wo ἄθλα als Prädicat zu nehmen ist und ὁπότεροι ἂν ᾧσι als indirecter Fragesatz: als Kampf- und Wettpreise (die gleichsam darüber entscheiden werden), welche von uns beiden die besseren sind. — διὰ τοὺς — μαχομένους, wohl zu unterscheiden von διὰ τῶν — μ. Es heisst: es liegt an den guten Kämpfern, dass — σὺν τοῖς θεοῖς, diis iuvantibus.

36. ὅτε ἀπέδρασαν ἡμᾶς. S. IV, 1, 10: νῦν γὰρ ὅτι οἱ πολέμοι ἢ

ἡμᾶς ἡμεῖς δὲ καὶ μείζονες νῦν ἢ πρὶν, ἐπεὶ νενικήκαμεν, καὶ ἰσχυρότεροι, ἐπεὶ εὐτυχήκαμεν· καὶ πλείονες δέ, ἐπεὶ ὑμεῖς ἡμῖν προσεγένεσθε· μὴ γὰρ ἔτι ἀτίμαξοι μηδὲ τοὺς σούς, ἐπεὶ σὺν ἡμῖν εἰσι· σὺν γὰρ τοῖς νικῶσι, σάφ' ἴσθι, ὦ Γωβρύα, 37 θαρροῦντες καὶ οἱ ἀκόλουθοι ἔπονται. μὴ λανθανέτω δὲ σε μηδὲ τοῦτο, ἔφη, ὅτι ἔξεστι μὲν τοῖς πολεμίοις καὶ νῦν ἰδεῖν ἡμᾶς· γοργότεροι δέ, σάφ' ἴσθι, οὐδαμῶς ἂν αὐτοῖς φανεῖ-
μεν μένοντες ἢ ἰόντες ἐπ' ἐκείνους. ὡς οὖν ἐμοῦ ταῦτα γινώσκοντος ἄγε ἡμᾶς εὐθὺ τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος.

III. Οὕτω μὲν δὴ πορευόμενοι τεταρταῖοι πρὸς τοῖς ὁρίοις τῆς Γωβρύου χώρας ἐγένοντο. ὡς δὲ ἐν τῇ πολεμίᾳ ἦν, κατέστησε λαβῶν ἐν τάξει μεθ' ἑαυτοῦ τοὺς τε πεζοὺς καὶ τῶν ἰππέων ὀπόσους ἐδόκει καλῶς αὐτῷ ἔχειν· τοὺς δ' ἄλλους ἰππεῖς ἀφῆκε καταθεῖν, καὶ ἐκέλευσε τοὺς μὲν ὄπλα ἔχοντας κατακαί-
νειν, τοὺς δ' ἄλλους καὶ πρόβατα ὅσα ἂν λάβωσι πρὸς αὐτὸν ἄγειν. ἐκέλευσε δὲ καὶ τοὺς Πέρσας συγκαταθεῖν· καὶ ἦγον πολλοὶ μὲν αὐτῶν κατακεκλυσμένοι ἀπὸ τῶν ἰππων, πολλοὶ 2 δὲ καὶ λεῖαν πλείστην ἄγοντες. ὡς δὲ παρῆν ἡ λεῖα, συγκαλέ-
σας τοὺς τε τῶν Μήδων ἄρχοντας καὶ τῶν Ἰρκανίων καὶ τοὺς ὁμοτίμους ἔλεξεν ὧδε. Ἄνδρες φίλοι, ἐξένισεν ἡμᾶς ἅπαντας πολλοῖς ἀγαθοῖς Γωβρύας. εἰ οὖν, ἔφη, τοῖς θεοῖς ἐξελόντες τὰ νομιζόμενα καὶ τῇ στρατιᾷ τὰ ἱκανὰ τὴν ἄλλην τούτῳ δοίη-

μας ἀποδεράσασιν αὐτοὶ ὄρατε. — μείζονες ist wie IV, 4, 3 zu nehmen und dem entsprechend im Vorhergehenden ἐλάττωτες.

37. ἐκείνους. S. zu IV, 5, 20. — ὡς — γινώσκοντος. S. zu I, 4, 21. — τὴν ἐπὶ Β., näml. ὁδόν. Gewöhnlicher wäre εὐθὺ ἐπὶ Βαβυλῶνος, was Cobet verlangt.

III. Inhalt: Gobryas erhält von der Beute was übrig ist. Während der Feind sich in Babylon rüstet, gewinnt Cyrus durch Gobryas an Gadatas einen neuen Bundesgenossen, der ihm durch List eine Grenzfestung der Assyrier in die Hände spielt, die den von dieser Festung zumeist bedrohten Hyrkanierern, Saken und Cadusiern übergeben wird, worauf auch diese letzteren ihr Contingent und die Hyrkanier ihrerseits noch eine Verstär-

kung zum Heere des Cyrus stossen lassen. Gadatas eilt in sein Land, welches der Assyrier mit einem Einfall bedroht. Cyrus fordert seine Bundesgenossen auf, mit ihm dem Gadatas zu Hülfe zu ziehen. Gobryas bleibt beim Tross, die anderen werden vom Cyrus zum Zuge geordnet und zur Stille und Wachsamkeit ermahnt. Um Mitternacht bricht das Heer auf von Cyrus in strenger Ordnung gehalten. Ein Vortrab, geräuschlos wie das ganze Heer voranziehend, schützt vor plötzlichem Ueberfall. So ziehen sie bis zum Anbruch des Tages.

1. τεταρταῖοι. S. zu δευτεροῖι V, 2, 2. — ἦν, Cyrus. — ἦγον, nämlich unverrichteter Sache; sie waren noch ungeschickt im Reiten.

2. τοὺς τε und καὶ τοὺς correspondiren: die Anführer der Meder und

μεν λεῖαν, ἄρ' ἂν, ἔφη, καλὸν ποιήσασθαι μὲν τῷ εὐθὺς φανεροῖ εἶναι, ὅτι καὶ τοὺς εὐ ποιῶντας πειρώμεθα νικᾶν εὐ ποιῶν-
τες; ὡς δὲ τοῦτ' ἤκουσαν, πάντες μὲν ἐπήνουν, πάντες δ' ἐνε- 3
κωμίζον· εἰς δὲ καὶ ἔλεξεν ὧδε· Πάνυ, ἔφη, ὦ Κύρε, τοῦτο ποιήσομεν· καὶ γὰρ μοι δοκεῖ, ἔφη, ὁ Γωβρύας πτωχοῦς τι-
νας ἡμᾶς νομίζειν, ὅτι οὐ θαρραλικῶν μεστοὶ ἦκομεν οὐδὲ ἐκ χρυσῶν πίνομεν φιαλῶν· εἰ δὲ τοῦτο ποιήσομεν, γνοίη ἂν, ἔφη, ὅτι ἔστιν ἑλευθερίου εἶναι καὶ ἄνευ χρυσοῦ.] Ἄγε δὴ, 4
ἔφη, τὰ τῶν θεῶν ἀποδόντες τοῖς μάγοις καὶ ὅσα τῇ στρατιᾷ ἱκανὰ ἐξελόντες τᾶλλα καλέσαντες τὸν Γωβρύαν δότε αὐτῷ· οὕτω δὴ λαβόντες ἐκείνοι ὅσα ἔδει τᾶλλα ἔδοσαν τῷ Γωβρύᾳ.

Ἐκ τούτου δὴ ἄγε πρὸς Βαβυλῶνα παραταξάμενος ὥσπερ 5
ὅτε ἡ μάχη ἦν. ὡς δ' οὐκ ἀντεξήσαν οἱ Ἀσσύριοι, ἐκέλευσεν ὁ Κύρος τὸν Γωβρύαν προσελάσαντα εἰπεῖν, ὅτι, εἰ βούλεται ὁ βασιλεὺς ἐξιδὼν ὑπὲρ τῆς χώρας μάχεσθαι, κἂν αὐτὸς σὺν ἐκείνῳ μάχοιτο· εἰ δὲ μὴ ἀμυνεῖ τῇ χώρᾳ, ὅτι ἀνάγκη τοῖς κρατοῦσι πεῖθεσθαι. ὁ μὲν δὴ Γωβρύας προσήλασεν ἔνθα 6
ἀσφαλὲς ἦν ταῦτα εἰπεῖν, ὁ δ' αὐτῷ ἐξέπεμψεν ἀποκρινομένον τοιαύδε· Δεσπότης ὁ σὸς λέγει, ὦ Γωβρύα, Οὐχ ὅτι ἀπέ-
κτεινά σου τὸν υἱὸν μεταμέλει μοι, ἀλλ' ὅτι οὐ καὶ σὲ προσ-
απέκτεινα. μάχεσθαι δὲ ἐὰν βούλησθε, ἦκατε εἰς τριακοστὴν ἡμέραν· νῦν δ' οὐπω ἡμῖν σχολή· ἔτι γὰρ παρασκευαζόμεθα. ὁ δὲ Γωβρύας εἶπεν, Ἀλλὰ μήποτε σοὶ λήξειεν αὕτη ἡ μεταμέ- 7
λεια· δῆλον γὰρ, ὅτι ἀνιῶ σέ τι, ἐξ οὗ αὕτη σε ἡ μεταμέλεια ἔχει.

Ὁ μὲν δὴ Γωβρύας ἀπήγγειλε τὰ τοῦ Ἀσσυρίου· ὁ δὲ Κύ- 8
ρος ἀκούσας ταῦτα ἀπήγαγε τὸ στρατεύμα· καὶ καλέσας τὸν Γωβρύαν, εἶπέ μοι, ἔφη, οὐκ ἔλεγεσ μέντοι σύ, ὅτι τὸν ἐκτμη-

Hyrkanier sowohl als auch die der Perser. — καὶ — εὐ ποιῶντες, denke dabei: sowie wir den Feinden Uebles anthun.

3. καὶ γὰρ: denn auch das kommt in Betracht, dass — πτωχοῦς τινας. Ueber τίς s. zu I, 1, 1.

4. Ἄγε δὴ. S. zu IV, 2, 47.

5. αὐτός, Gobryas; er wolle als Bundesgenosse mit ihm, auf seiner Seite kämpfen. — ἀνάγκη — πεῖθεσθαι, er, Gobryas, müsse es nothgedrungen mit den Siegern halten.

6. εἰς τριακοστὴν ἡμέραν bezeichnet einen unbestimmten Termin zur Abfertigung des Gobryas. Vergl. εἰς τριακοστὸν ἔτος VIII, 4, 27.

7. αὕτη ἡ μεταμέλεια, darüber, dass du nicht auch mich umgebracht hast, d. h. du sollst meine Rache fühlen, wie du sie jetzt schon (δῆλον γὰρ, ὅτι ἀνιῶ σέ τι) fühlst.

8. μέντοι, doch, insofern οὐκ ἔλεγεσ; = du sagtest ja. Plat. Prot. p. 309, A.: Οὐ σὺ μέντοι Ὀμήρου

θέντα ὑπὸ τοῦ Ἀσσυρίου οἶει ἂν σὺν ἡμῖν γενέσθαι; Εὐ μὲν οὖν, ἔφη, δοκῶ εἰδέναι· πολλὰ γὰρ δὴ ἔργωγε κάκεινος ἐπαρ-
9 ρησιασάμεθα πρὸς ἀλλήλους. Ὅποτε τοίνυν σοι δοκεῖ καλῶς
ἔχειν, πρὸς αὐτὸν πρόσιθι· καὶ πρῶτον μὲν οὕτω ποιεῖ, ὅπως
ἂν αὐτὸς λέγῃ εἰδῆτε· ἐπειδὴν δὲ συγγένη αὐτῷ, ἔαν γνῶς
αὐτὸν φίλον βουλούμενον εἶναι, τοῦτο δεῖ μηχανᾶσθαι, ὅπως
λάθῃ φίλος ἂν ἡμῖν· οὔτε γὰρ ἂν φίλους τις ποιήσειεν ἄλλως
πῶς πλείω ἀγαθὰ ἐν πολέμῳ ἢ πολέμιος δοκῶν εἶναι οὔτ' ἂν
ἐχθρὸς πλείω τις βλάβειεν ἄλλως πῶς ἢ φίλος δοκῶν εἶναι.
10 Καὶ μὴν, ἔφη ὁ Γωβρύας, οἶδ' ὅτι κἂν πρῖαιτο Γαδάτας τὸ
μέγα τι ποιῆσαι κακὸν τὸν νῦν βασιλέα Ἀσσυρίων· ἀλλ' ὅτι
11 ἂν δύναιτο, τοῦτο δεῖ καὶ ἡμᾶς σκοπεῖν. Λέγε δὴ μοι, ἔφη ὁ
Κῦρος, εἰς τὸ φρούριον τὸ πρὸ τῆς χώρας, ὃ φατε Ἰρκαίους
τε καὶ Σάκαις ἐπιτετειχίσθαι τῆδε τῆς χώρας πρόβολον εἶναι
τοῦ πολέμου, ἄρ' ἂν, ἔφη, οἶει ὑπὸ τοῦ φρουράρχου παρεθῆ-
ναι τὸν εὐνοῦχον ἐλθόντα σὺν δυνάμει; Σαφῶς γε, ἔφη ὁ Γω-
βρύας, εἶπερ ἀνύποπτος ὦν, ὥσπερ νῦν ἐστίν, ἀφίκοιτο πρὸς
12 αὐτόν. Οὐκοῦν, ἔφη, ἀνύποπτος ἂν εἴη, εἰ προσβάλοιμι μὲν
ἐγὼ πρὸς τὰ χωρία αὐτοῦ ὡς λαβεῖν βουλούμενος, ἀπομάχοιτο
δὲ ἐκείνος ἀνὰ κράτος, καὶ λάβοιμι δὲ αὐτοῦ τι ἐγὼ, ἀντιλά-
βοι δὲ κάκεινος ἡμῶν ἢ ἄλλους τινὰς ἢ καὶ ἀγγέλους πεμπομέ-
νους ὑπ' ἐμοῦ πρὸς τούτους, οὓς φατε πολέμιους τῷ Ἀσσυρίῳ
εἶναι· καὶ οἱ μὲν ληφθέντες λέγοιεν, ὅτι ἐπὶ στρατεύμα ἀπέρ-
χονται καὶ κλιμακας ὡς ἐπὶ τὸ φρούριον ἄζοντες, ὃ δ' εὐνοῦ-
χος ἀκούσας προσποιήσεται προαγγεῖλαι βουλούμενος ταῦτα

ἐπαινήτης εἶ; — μὲν οὖν. S. zu I, 4, 19. — ἔργωγε. Dindorf will ἐγὼ τε, ver- gleichend V, 4, 37. Oecon. VII, 11: ἐγὼ τε σὲ ἐξελεξάμην καὶ οἱ σοὶ γο- νεῖς.

9. ἂν, Krasis für ἂ ἂν. S. V, 5, 35. Andere: ὅπως ἂν αὐτοὶ ὅτι ἂν λέγῃ εἰδῆτε.

10. Γαδάτας, d. i. ὁ ἐκτεθειμένος ὑπὸ τοῦ Ἀσσυρίου. — κἂν πρῖαιτο, noch etwas darum gäbe. Vergl. III, 1, 36. — καὶ ἡμᾶς, d. i. wir selbst, indem wir uns nicht auf die blosser Aussage des Gadatas verlassen.

11. πρὸ τῆς χώρας, nämlich Ἀσσυ- ρίας, nachher näher erklärt durch τῆδε τῆς χώρας πρόβολον εἶναι τ. π. — ὃ φατε, bei einer Gelegenheit, die nicht weiter erwähnt wird; denn auch V, 2, 25 ist nichts davon gesagt. — ἐπιτετειχίσθαι, gegen die Hyrk. u. S. gerichtet.

12. καὶ λάβοιμι δέ. Ueber καὶ — δέ, das auf προσβάλοιμι μὲν zurück- geht, s. zu I, 1, 2. — ἄλλους τινὰς, die §. 17 mit αἰχμαλώτους bezeichnet werden. — οὓς φατε. S. V, 2, 25. — ἐπὶ στρατεύμα. S. zu I, 6, 12. — προσποιήσεται — παρεῖναι gehört zusammen.

παρεῖναι. καὶ ὁ Γωβρύας εἶπεν, ὅτι οὕτω μὲν γιγνομένων 13
σαφῶς παρεῖναι ἂν αὐτόν, καὶ δεοῖτό γ' ἂν αὐτοῦ μένειν, ἕως
ἀπέλθοις. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Κῦρος, εἰ γε ἅπαξ εἰσέλθοι, δύ-
ναιτ' ἂν ἡμῖν ὑποχείριον ποιῆσαι τὸ χωρίον; Εἰκὸς γοῦν, ἔφη 14
ὁ Γωβρύας, τὰ μὲν ἔνδον ἐκείνου συμπαρᾶσκενυάζοντος, τὰ δ'
ἔξωθεν σοῦ ἰσχυρότερα προσάγοντος. Ἴθι οὖν, ἔφη, καὶ πειρῶ
ταῦτα διδάξας καὶ διαπραξάμενος παρεῖναι· πιστὰ δὲ αὐτῷ
οὐκ ἂν μείζω οὔτ' εἰποῖς οὔτε δείξαις ὧν αὐτὸς σὺ τυγχάνεις
παρ' ἡμῶν εἰληφῶς.

Ἐκ τούτου ἄχρηστο μὲν ὁ Γωβρύας· ἄσμενος δὲ ἰδὼν αὐτὸν 15
ὁ εὐνοῦχος συνωμολόγει τε πάντα καὶ συνέθετο ἅ ἔδει. ἐπεὶ
δὲ ἀπήγγειλεν ὁ Γωβρύας, ὅτι πάντα δοκοῖ ἰσχυρῶς τῷ εὐ-
νοῦχῳ τὰ ἐπισταλέντα, ἐκ τούτου τῆ ὑστεραία προσέβαλε μὲν
ὁ Κῦρος, ἀπεμάχητο δὲ ὁ Γαδάτας. ἦν δὲ καὶ ὃ ἔλαβε χωρίου 16
ὁ Κῦρος, ὅποιον ἔφη ὁ Γαδάτας. τῶν δὲ ἀγγέλων, οὓς ἐπεμψεν
ὁ Κῦρος προεῖπὼν ἢ πορεύσονται, τοὺς μὲν εἶασεν ὁ Γαδάτας
διαφεύγειν, ὅπως ἄγοιεν τὰ στρατεύματα καὶ τὰς κλιμακας κο-
μίζοιεν· οὓς δ' ἔλαβε, βασανίζων ἐναντίον πολλῶν, ὡς ἤκου-
σεν ἐφ' ἃ ἔφασαν πορεύεσθαι, εὐθὺς σὺσκευασάμενος ὡς
ἐξαγγελῶν τῆς νυκτὸς ἐπορεύετο. τέλος δὲ πιστευθεὶς ὡς βοη- 17
θὸς εἰσέρχεται εἰς τὸ φρούριον· καὶ τέως μὲν συμπαρᾶσκευα-
ζεν ὅτι δύναιτο τῷ φρουράρχῳ· ἐπεὶ δὲ ὁ Κῦρος ἦλθε, κατα-
λαμβάνει τὸ χωρίον συνεργῶς ποιησάμενος καὶ τοὺς παρὰ
τοῦ Κῦρου αἰχμαλώτους. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ἐγένετο, εὐθὺς ὁ εὐ- 18
νοῦχος τὰ ἔνδον καταστήσας ἐξῆλθε πρὸς τὸν Κῦρον, καὶ τῷ
νόμῳ προσκνήσας εἶπε, Χαῖρε, Κῦρε. Ἀλλὰ ποιῶ ταῦτ', ἔφη· 19
σὺ γὰρ με σὺν τοῖς θεοῖς οὐ κελεύεις μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀναγκά-

13. γιγνομένων. S. zu I, 4, 18. — καὶ — γέ. S. §. 12 und zu III, 1, 20.

14. τὰ — ἔξωθεν. Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4. — παρεῖναι, wieder hier zu sein. — πιστὰ — εἰληφῶς. Das Vertrauen, das Cyrus dem Gobryas schenkt, soll dem Gadatas das beste Unterpfand für die Zuverlässigkeit des Gobryas sein.

15. δοκοῖ ἰσχυρῶς, vehementissime probari. Vergl. §. 34.

16. ἔφη, ausgemacht hatte. — τὰ στρατεύματα, von den Kadu-

siern und Saken, wofür §. 12 στρα- τεύμα. — βασανίζων, natürlich zum Schein.

17. τοὺς — αἰχμαλώτους, die bei der §. 15 erwähnten προσβολῇ sich hatten fangen lassen.

18. καταστήσας, festgestellt, ge- ordnet hatte.

19. ποιῶ ταῦτ', nämlich χαίρω. Der Plural ταῦτα, weil das χαίρειν in weiterem Sinne genommen wird. Vergl. IV, 3, 3. De rep. Lac. XIV, 5: ὅπως ἀρξοσύνῃ ἢ ὅπως ἄξιοι τοῦ-

ζεις χαίρειν. εὐ γὰρ ἴσθι, ἔφη, ὅτι ἐγὼ μέγα ποιούμαι φίλιον τοῦτο τὸ χωρίον τοῖς ἐνθάδε συμμάχοις καταλείπων· σοῦ δ', ἔφη, ᾧ Γαδάτα, ὁ Ἀσσύριος παῖδας μὲν, ὡς ἔοικε, τὸ ποιέσθαι ἀφείλετο, οὐ μὲντοι τό γε φίλους δύνασθαι πᾶσθαι ἀπεστήρησεν· ἀλλ' εὐ ἴσθι, ὅτι ἡμᾶς τῷ ἔργῳ τούτῳ φίλους ποιήσας, οἱ σοι, ἐὰν δυνώμεθα, πειρασόμεθα μὴ χείρονες βοη-

20 θοὶ παραστήναι ἢ εἰ παῖδας ἐκγόνους ἐκέκτησο. ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγεν. ἐν δὲ τούτῳ ὁ Ἰσθῆνιος ἄρτι ἠσθημένος τὸ γεγεννημένον προσθεὶ τῷ Κύρῳ καὶ λαβὼν τὴν δεξιὰν αὐτοῦ εἶπεν, Ὁ μέγα ἀγαθὸν σὺ τοῖς φίλοις Κύρε, ὡς πολλήν με τοῖς θεοῖς

21 ποιεῖς χάριν ἀφείλεις, ὅτι σοὶ με συνήγαγον. Ἰθὶ νυν, ἔφη ὁ Κύρος, καὶ λαβὼν τὸ χωρίον, οὐπερ ἐνεκά με ἀσπάζῃ, διατίθει αὐτὸ οὕτως, ὡς ἂν τῷ ἡμετέρῳ φύλῳ πλείστου ἄξιον ἦ καὶ τοῖς ἄλλοις συμμάχοις, μάλιστα δ', ἔφη, Γαδάτα τούτῳ, ὅς ἡμῖν αὐτὸ λαβὼν παραδίδωσι.

22 Τί οὖν; ἔφη ὁ Ἰσθῆνιος, ἐπειδὴν Καδούσιοι ἔλθωσι καὶ Σάκαι καὶ οἱ ἔμοι πολῖται, καλέσωμεν καὶ τοῦτον, ἵνα κοινῇ συμβουλευσώμεθα πάντες, ὅσοις προσήκει, πῶς ἂν συμφορώτατα χροῦμεθα τῷ φρουρίῳ; ταῦτα μὲν οὕτω συνήνεσεν ὁ Κύ-

23 ρος· ἐπεὶ δὲ συνῆλθον οἷς ἔμελε περὶ τοῦ φρουρίου, ἐβουλεύσαντο κοινῇ φυλάττειν οἷσπερ ἀγαθὸν ἢ φίλιον ὄν, ὅπως αὐτοῖς μὲν πρόβολος εἴη πολέμου, τοῖς δ' Ἀσσυρίοις ἐπιτετελι-

24 σμένον εἴη. τούτων γενομένων πολὺ δὴ προθυμότερον καὶ πλείους καὶ Καδούσιοι συνεστρατεύοντο καὶ Σάκαι καὶ Ἰσθῆνιοι· καὶ συνελέγη ἐντεῦθεν στρατεύματα Καδουσίων μὲν πελτασταὶ εἰς δισμυρίους καὶ ἱππεῖς εἰς τετρακισχιλίους, Σακῶν δὲ τοξόται εἰς μυρίους καὶ ἱπποτοξόται εἰς χιλίους· καὶ Ἰσθῆνιοι πεζοὺς τε ὀπίσθους ἐδύναντο προσεξέπεμψαν καὶ ἱππεῖς ἐξεπλήρωσαν εἰς δισχιλίους· τὸ γὰρ πρόσθεν καταλειμμένοι ἦσαν πλείους οἴκοι αὐτοῖς ἱππεῖς, ὅτι καὶ οἱ Καδού-

25 σιοὶ καὶ Σάκαι τοῖς Ἀσσυρίοις πολέμιοι ἦσαν. ὅσον δὲ χρόνον

των (d. i. τοῦ ἄρχειν) ἔσονται. K. 2, 26: ἴθι νυν. — τὸ χωρίον, §. 11 §. 241. Anm. 3. — παῖδας, der Betonung wegen vorgestellt. Vergl. VIII, 8, 13. — ἐκγόνους, leibliche; Gegensatz: adoptirte.

21. ἴθι νυν. So steht νυν enklitisch auch Hellen. V, 1, 32: ἔτε νυν. IV, 1, 39: μέμνησὸ νυν. Anab. VII, 2, 26: ἴθι νυν. — τὸ χωρίον, §. 11 §. 241. Anm. 3. — παῖδας, der Betonung wegen vorgestellt. Vergl. VIII, 8, 13. — ἐκγόνους, leibliche; Gegensatz: adoptirte.

22. κοινῇ συμβουλευσώμεθα. S. zu IV, 1, 7. Dass hier συμβ. steht, während gleich nachher ἐβουλεύσαντο κοινῇ folgt, bewirkte wohl πάντες.

23. πρόβολος — πολέμου, wie §. 11. Ebenda s. zu ἐπιτετελιχθῆναι.

ἐκαθέζετο ὁ Κύρος ἀμφὶ τὴν περὶ τὸ φρούριον οἰκονομίαν, τῶν Ἀσσυρίων τῶν κατὰ ταῦτα τὰ χωρία πολλοὶ μὲν ἀπῆγον ἵππους, πολλοὶ δὲ ἀπέφερον ὄπλα, φοβούμενοι ἤδη πάντας τοὺς προσχώρους.

Ἐκ δὲ τούτου προσέρχεται τῷ Κύρῳ ὁ Γαδάτας καὶ λέγει, 26 ὅτι ἤκουσιν αὐτῷ ἄγγελοι, ὡς ὁ Ἀσσύριος, ἐπεὶ πύθοιτο τὰ περὶ τοῦ φρουρίου, χαλεπῶς τε ἐνέγκοι καὶ συσκευάζοιτο ὡς ἐμβάλων εἰς τὴν ἑαυτοῦ χώραν. ἐὰν οὖν ἀφῆς με, ᾧ Κύρε, τὰ τεῖχη ἂν πειραθεῖην διασῶσαι, τῶν δ' ἄλλων μείων λόγος. καὶ 27 ὁ Κύρος εἶπεν, Ἐὰν οὖν ἴης νῦν, πότε ἔση οἴκοι; καὶ ὁ Γαδάτας εἶπεν, Εἰς τρίτην δειπνήσω ἐν τῇ ἡμετέρῃ. Ἡ καὶ τὸν Ἀσσύριον, ἔφη, οἶε ἐκεῖ ἤδη καταλήψεσθαι; Εὐ μὲν οὖν, ἔφη, οἶδα· σπεύσει γὰρ, ἕως ἔτι πρόσω δοκεῖς ἀπειναι. Ἐγὼ δ', 28 ἔφη ὁ Κύρος, ποστῆτος ἂν τῷ στρατεύματι ἐκείσε ἀφικοίμην; πρὸς τοῦτο δὴ ὁ Γαδάτας λέγει, Πολὺ ἤδη, ᾧ δέσποτα, ἔχεις τὸ στρατεύμα καὶ οὐκ ἂν δύναιο μείων ἢ ἐν ἕξ ἢ ἑπτὰ ἡμέραις ἐλθεῖν πρὸς τὴν ἐμὴν οἰκῆσιν. Σὺ μὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Κύρος, ἀπιθὶ ὡς τάχιστα· ἐγὼ δ' ὡς ἂν δυνατὸν ἢ πορευέσομαι. ὁ μὲν 29 δὴ Γαδάτας ᾤχετο· ὁ δὲ Κύρος συνεκάλεσε πάντας τοὺς ἄρχοντας τῶν συμμάχων· καὶ ἤδη πολλοὶ τε ἐδόκουν καὶ καλοὶ κἀγαθοὶ παρεῖναι· ἐν οἷς δὴ λέγει ὁ Κύρος ταῦτα.

Ἄνδρες σύμμαχοι, Γαδάτας διέπραξεν ἂν δοκεῖ πᾶσιν ἡμῖν 30 πολλοῦ ἄξια εἶναι, καὶ ταῦτα προῖν καὶ ὀτιοῦν ὑφ' ἡμῶν ἀγαθὸν παθεῖν. νῦν δὲ ὁ Ἀσσύριος εἰς τὴν χώραν αὐτοῦ ἐμβάλειν ἀγγέλλεται, δῆλον ὅτι ἅμα μὲν τιμωρεῖσθαι αὐτὸν βουλόμενος, ὅτι δοκεῖ ἀπ' αὐτοῦ μεγάλα βεβλάφθαι· ἅμα δὲ ἴσως κἀκεῖνο ἐννοεῖται, ὡς, εἰ οἱ μὲν πρὸς ἡμᾶς ἀφιστάμενοι μηδὲν

25. ἐκαθέζετο — ἀμφί, sich aufhielt mit — beschäftigt. — τῶν προσχώρους, die vom Assyrier einer nach dem anderen abfielen: Kadusier, Saken u. a.

26. περὶ τοῦ φρουρίου, durch Attraction statt περὶ τῷ φρ. S. zu I, 3, 4.

27. εἰς τρίτην, übermorgen. — μὲν οὖν, ja ich weiss sogar. S. zu V, 2, 29.

28. ποστῆτος. S. zu δευτεραῖοι V,

2, 2. — μείων ἢ ἐν ἕξ. S. zu II, 1, 6. Vergl. Oecon. XXI, 3: πλείων ἢ ἐν διπλασίῳ χρόνῳ.

30. καὶ ταῦτα, und zwar. — καὶ vor ὀτιοῦν ist vel. — ἀπ' αὐτοῦ, verschieden von ὑπ' αὐτοῦ, wie I, 1, 2. — ὅτι nimmt nach dem Zwischensatz das vorhergehende ὡς der Deutlichkeit wegen wieder auf. So Hier. I, 23. Anab. VII, 4, 5: ἔλεγεν, ὅτι, εἰ μὴ καταβήσονται οἰκίσοντες καὶ κείσονται, ὅτι κατακαύσει — τὸν αἶτον. Etwas anders unten VI, 4, 5.

ὑπ' ἐκείνου κακὸν πείσονται, οἱ δὲ σὺν ἐκείνῳ ὄντες ὑφ' ἡμῶν ἀπολούνται, ὅτι τάχα οὐδένα εἰκὸς σὺν αὐτῷ βουλήσει-
 31 σθαι εἶναι. νῦν οὖν, ὧ ἄνδρες, καλὸν τι ἂν μοι δοκοῦμεν ποιῆσαι, εἰ προθύμως Γαδάτα βοηθήσῃμεν, ἀνδρὶ εὐεργέτῃ· καὶ ἅμα δίκαια ποιοῦμεν ἂν χάριν ἀποδιδόντες· ἀλλὰ μὴν καὶ
 32 σύμφορὰ γ' ἂν, ὡς ἐμοὶ δοκεῖ, πράτξαιμεν ἡμῖν αὐτοῖς. εἰ γὰρ πᾶσι φαινοίμεθα τοὺς μὲν κακῶς ποιοῦντας νικᾶν πειρωμένοι κακῶς ποιοῦντες, τοὺς δ' εὐεργετοῦντας ἀγαθοῖς ὑπερβαλλόμενοι, εἰκὸς ἐκ τῶν τοιούτων φίλους μὲν πολλοὺς ἡμῖν βού-
 33 λεσθαι γίνεσθαι, ἐχθρὸν δὲ μηδένα ἐπιθυμεῖν εἶναι· εἰ δὲ ἀμελεῖσαι δόξαιμεν Γαδάτου, πρὸς τῶν θεῶν ποίοις λόγοις ἂν ἄλλον πείθοιμεν χαρίζεσθαι τι ἡμῖν; πῶς δ' ἂν τολμῶμεν ἡμᾶς αὐτοὺς ἐπαινεῖν; πῶς δ' ἂν ἀντιβλέψαι τις ἡμῶν δύναίτο Γαδάτα, εἰ ἠττώμεθα αὐτοῦ εὐ ποιοῦντος τοσοῦτοι ὄντες ἐνός
 34 ἀνδρὸς καὶ τούτου οὕτω διακειμένου; ὁ μὲν οὕτως εἶπεν· οἱ δὲ πάντες ἰσχυρῶς συνεπήνον τὰ ταῦτα ποιεῖν.

Ἄγετε τοίνυν, ἔφη, ἐπεὶ καὶ ὑμῖν συνδοκεῖ ταῦτα, ἐπὶ μὲν τοῖς ὑποζυγίοις καὶ ὀχήμασι καταλίπωμεν ἕκαστοι τοὺς μετ'
 35 αὐτῶν ἐπιτηδαιοτάτους πορεύεσθαι. Γωβρύας δ' ἡμῖν ἀρχέτω αὐτῶν καὶ ἡγείσθω αὐτοῖς· καὶ γὰρ ὁδῶν ἔμπειρος καὶ τᾶλλα ἱκανός· ἡμεῖς δ', ἔφη, καὶ ἵπποις τοῖς δυνατωτάτοις καὶ ἀνδράσι πορευόμεθα, τὰ ἐπιτήδεια τριῶν ἡμερῶν λαβόντες· ὅσῳ δ' ἂν κουφότερον συσκευασώμεθα καὶ εὐτελέστερον, τοσοῦτω ἥδιον τὰς ἐπιούσας ἡμέρας ἀριστήσομεν τε καὶ δειπνήσομεν
 36 καὶ καθευδήσομεν. νῦν δ', ἔφη, πορευόμεθα ὧδε· πρῶτον μὲν ἄγε σύ, Χρυσάντα, τοὺς θωρακοφόρους, ἐπεὶ ὁμαλή τε καὶ πλατεῖα ἡ ὁδός ἐστι, τοὺς ταξίαρχους ἔχων ἐν μετώπῳ πάντας· ἡ δὲ τάξις ἐκάστη ἐφ' ἐνός ἴτω· ἀθροοὶ γὰρ ὄντες καὶ

33. εὐ ποιοῦντος. Das Participium schliesst sich hier nicht, wie V, 4, 32 und a. a. St., an das Subject von ἠττώμεθα an. Denn dort bezeichnet die Negation, dass das Subject in Erweisung des Guten nicht zurückbleibt, was hier nicht der Fall ist; denn es wird der Fall gesetzt, dass Cyrus und seine Verbündeten sich um den Gadatas nicht weiter kümmern. — καὶ τούτου οὕτω διακειμένου, d. i. eiusque castrati hominis.

34. ἰσχυρῶς. S. zu §. 15. — μετ' αὐτῶν, mit den Lastthieren und Wagen.

35. ἡμῖν, dat. commodi. — εὐτελέστερον. Das Gepäck soll wenig Mühe und Zeit kosten; um so ungestörter können sie dann essen und schlafen.

36. ἐφ' ἐνός. Einer hinter den Andern. — ἀθροοὶ, geschlossen. Vergl. IV, 2, 24.

τάχιστα καὶ ἀσφαλέστατα πορευοίμεθ' ἂν. τούτου δ' ἕνεκα, 37
 ἔφη, κελεύω τοὺς θωρακοφόρους ἡγείσθαι, ὅτι τοῦτο βαρύντα-
 τόν ἐστι τοῦ στρατεύματος· τοῦ δὲ βαρυντάτου ἡγουμένου
 ἀνάγκη θάδῳ ἐπεσθαι πάντα τὰ θάττον ἴοντα· ὅταν δὲ τὸ
 τάχιστον ἡγῆται ἐν νυκτί, οὐδέν ἐστι θαυμαστόν καὶ διασπᾶ-
 σθαι τὰ στρατεύματα· τὸ γὰρ προταχθὲν ἀποδιδράσκει. ἐπὶ 38
 δὲ τούτοις, ἔφη, Ἀρτάβαζος τοὺς Περσῶν πελταστὰς καὶ τοξό-
 τας ἀγέτω· ἐπὶ δὲ τούτοις Ἀνδαμίας ὁ Μῆδος τὸ Μῆδων πε-
 ζικόν· ἐπὶ δὲ τούτοις Ἐμβας τὸ Ἀρμενίων πεζικόν· ἐπὶ δὲ
 τούτοις Ἀρτούχας Ἰρκανίους· ἐπὶ δὲ τούτοις Θαμβράδας τὸ
 Σακῶν πεζικόν· ἐπὶ δὲ τούτοις Λατάμας Καδουσίους. ἀγόν- 39
 των δὲ καὶ οὗτοι πάντες ἐν μετώπῳ μὲν τοὺς ταξίαρχους ἔχον-
 τες, δεξιούς δὲ τοὺς πελταστὰς, ἀριστεροὺς δὲ τοὺς τοξότας
 τοῦ ἑαυτῶν πλαισίου· οὕτω γὰρ πορευόμενοι καὶ εὐχρηστότε-
 ροὶ γίνονται. ἐπὶ δὲ τούτοις οἱ σκευοφόροι, ἔφη, πάντων 40
 ἐπέσθωσαν· οἱ δὲ ἄρχοντες αὐτῶν ἐπιμελείσθω, ὅπως συνε-
 σκευασμένοι τε ὧδε πάντα πρὶν καθεῦδειν καὶ πρῶτ' ἐν τοῖς
 σκευῆσι παρῶσιν εἰς τὴν τεταγμένην χώραν καὶ ὅπως κοσμίως
 ἔπωνται. ἐπὶ δὲ τοῖς σκευοφόροις, ἔφη, τοὺς Πέρσας Ἰππέας 41
 Μαδάτας ὁ Πέρσης ἀγέτω, ἔχων καὶ οὗτος τοὺς ἑκατοντάρχους
 τῶν Ἰππέων ἐν μετώπῳ· ὁ δ' ἑκατόνταρχος τὴν τάξιν ἀγέτω
 εἰς ἕνα, ὥσπερ οἱ πέξαρχοι. ἐπὶ δὲ τούτοις Ῥαμβάκας ὁ Μῆ- 42
 δος ὡσαύτως τοὺς ἑαυτοῦ Ἰππέας· ἐπὶ δὲ τούτοις σύ, ὦ Τι-
 γράνη, τὸ σεαυτοῦ Ἰππικόν· καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἵππαρχοι μεθ' ὧν
 ἕκαστοι ἀφίκοντο πρὸς ἡμᾶς. ἐπὶ δὲ τούτοις Σάκαι ἄγετε·
 ἔσχατοι δέ, ὥσπερ ἦλθον, Καδουσίοι ἰόντων· Ἀλκεύνα, σὺ δὲ
 ὁ ἄγων αὐτοὺς ἐπιμελοῦ τὸ νῦν εἶναι πάντων τῶν ὀπισθεν καὶ
 μηδένα ἕα ὕστερον τῶν σῶν Ἰππέων γίνεσθαι. ἐπιμελείσθε 43
 δὲ τοῦ σιωπῆ πορεύεσθαι οἱ τε ἄρχοντες καὶ πάντες δὲ οἱ σω-

37. βαρύντατον, nämlich: Waffen- Volk nämlich bildete sein eignes πλαι-
 sion. Anab. I, 8, 9.

38. τοὺς Περσῶν πελταστὰς καὶ τοξότας. Diess waren also die auf Verlangen des Cyrus (IV, 5, 6) nach- gesandten Perser, deren Ankunft frei- lich erst V, 5, 3 erwähnt wird. Die anderen Perser sind bereits II, 1, 19 alle Hopliten geworden.

39. τοῦ ἑαυτῶν πλαισίου. Jedes

41. εἰς ἕνα, wie ἐφ' ἐνός §. 36.

42. Ἀλκεύνα, σὺ δέ, wie man auch im Deutschen die Worte stellen kann, wenn man sich bereits an einen oder mehrere mit Nennung des Namens ge- wendet hat. — Ueber εἶναι nach τὸ νῦν s. II, 2, 15 zu ἐκὼν εἶναι.

43. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2, τε

φρονοῦντες· διὰ γὰρ τῶν ὧτων ἐν τῇ νυκτὶ ἀνάγκη μᾶλλον ἢ
 διὰ τῶν ὀφθαλμῶν ἕκαστα καὶ αἰσθάνεσθαι καὶ πράττεσθαι·
 καὶ τὸ ταραχθῆναι δὲ ἐν τῇ νυκτὶ πολὺ μείζον ἐστὶ πρᾶγμα ἢ
 ἐν τῇ ἡμέρᾳ καὶ δυσκαταστατώτερον· οὐ ἔνεκα ἢ τε σιωπῇ
 44 ἀσκητέα καὶ ἡ τάξις διαφυλακτέα. τὰς δὲ νυκτερινὰς φυλα-
 κὰς, ὅταν μέλλῃτε νυκτὸς ἀναστήσεσθαι, χρῆ ὡς βραχυτάτας
 καὶ πλείστας ποιέεσθαι, ὡς μηδένα ἢ ἐν τῇ φυλακῇ ἀγρυπνία
 πολλὴ οὔσα λυμαίνηται ἐν τῇ πορείᾳ· ἡνίκα δ' ἂν ὦρα ἢ πο-
 45 ρεύεσθαι, σημανεὶ τῷ κέρατι. ὑμεῖς δ' ἔχοντες ἅδει ἕκαστοι
 πάρεστε εἰς τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος ὁδόν· ὁ δ' ὀρμώμενος αἰεὶ τῷ
 κατ' οὐρᾶν παρεγγυάτω ἔπεσθαι.
 46 Ἐκ τούτου δὴ ᾤχοντο ἐπὶ τὰς σκηνὰς καὶ ἅμα ἀπίοντες
 διελέγοντο πρὸς ἀλλήλους, ὡς μνημονικῶς ὁ Κῦρος ὁπόσοις
 47 συνέταττε πᾶσιν ὀνομάζων ἐνετέλλετο. ὁ δὲ Κῦρος ἐπιμελεία
 τοῦτο ἐποίει· πάνν γὰρ αὐτῷ ἔδοκει θαναμαστὸν εἶναι, εἰ οἱ μὲν
 βάνανσοι ἴσασι τῆς ἑαυτοῦ τέχνης ἕκαστος τῶν ἐργαλείων τὰ
 ὀνόματα, καὶ ὁ ἰατρὸς δὲ οἶδε καὶ τῶν ὀργάνων καὶ τῶν φαρ-
 μᾶκων, οἷς χρῆται, πάντων τὰ ὀνόματα, ὁ δὲ στρατηγὸς οὐ-
 τως ἡλίθιος ἔσοιτο, ὥστε οὐκ εἰσοιτο τῶν ὑφ' ἑαυτῷ ἡγεμόνων
 τὰ ὀνόματα, οἷς ἀνάγκη ἐστὶν αὐτῷ ὀργάνοις χρῆσθαι καὶ ὅταν
 καταλαβεῖν τι βούληται καὶ ὅταν φυλάξαι καὶ ὅταν θαρρῶναι
 καὶ ὅταν φοβῆσθαι· καὶ τιμῆσαι δὲ ὅποτε τινὰ βούλοιο, πρέ-
 48 πον αὐτῷ ἔδοκει εἶναι ὀνομαστὶ προσαγορευεῖν. ἔδοκον δ'
 αὐτῷ οἱ γινώσκεσθαι δοκοῦντες ὑπὸ τοῦ ἄρχοντος καὶ τοῦ

geht voraus wie Memor. I, 1, 3. Hellen. II, 4, 6: Νικόστρατόν τε τὸν καλὸν ἐπικαλοῦμενον καὶ ἄλλους δὲ ὄνομα. — καὶ πράττεσθαι, nāml. αὐτά: etwas auffallend folgt dem Medium ein Passivum. Wegen der Sache vergl. Liv. XXI, 5, 4: erat in tanta caliginē maior usus aurium quam oculorum.

44. σημανεὶ. S. zu κρηυξάτω IV, 5, 42.

45. αἰεὶ, jedesmal, gehört ebenso zum verbum finitum als zum Participium, weshalb es eben nicht zwischen dieses u. den Artikel tritt, sondern dem Part. entweder nachgestellt wird, wie hier, VII, 1, 20. VIII, 5, 16. Oecon. VIII, 7: εἰς γὰρ τὸ κα-

νοῦμενον αἰεὶ οἱ ὀπισθεν ἐπέρχον-ται u. a., oder auch vorangeht, wie V, 4, 50. Anab. IV, 1, 7: ἐφείπετο δὲ αἰεὶ τὸ ὑπερβάλλον τοῦ στρατεύματος εἰς τὰς κόμας.

46. ὁπόσοις, von πᾶσιν attrahirt, statt ὁπόσους. — ὀνομάζων, sie mit Namen neunend, das mit μνημονικῶς zu verbinden.

47. ἐπιμελεία, ex industria. — ἡγεμόνων. Die Namen aller seiner Officiere hatte also Cyrus im Gedächtniss, nicht die aller seiner Soldaten, wie Plin. H. N. VII, 24. Quintilian. Inst. XI, 2 extr. u. a. berichteten. — τιμῆσαι. Der bei seinem Namen Genauerte fühlt sich geehrt, dass ihn der Feldherr kennt.

καλόν τι ποιοῦντες ὀραῖσθαι μᾶλλον ὀρέγεσθαι καὶ τοῦ αἰσχροῦ
 τι ποιεῖν μᾶλλον προθυμείσθαι ἀπέχεσθαι. ἡλίθιον δὲ καὶ 49
 τοῦτ' ἔδοκει εἶναι αὐτῷ τό, ὅποτε βούλοιο τι πραχθῆναι,
 οὔτω προστάττειν, ὥσπερ ἐν οἴκῳ ἔμοι δεσπότηι προστάττου-
 σιν, ἴτω τις ἐφ' ὕδωρ, Ξύλα τις σχισάτω· οὔτω γὰρ τατ- 50
 τομένων εἰς ἀλλήλους τε ὀρᾶν πάντες ἔδοκον αὐτῷ καὶ οὐδεὶς
 περαίνειν τὸ προσταχθῆναι καὶ πάντες ἐν αἰτία εἶναι καὶ οὐδεὶς
 τῇ αἰτία οὔτε αἰσχύνεσθαι οὔτε φοβείσθαι ὁμοίως διὰ τὸ σὺν
 πολλοῖς αἰτίαν ἔχειν· διὰ ταῦτα δὴ πάντας ὀνόμαζεν αὐτός,
 ὅτῳ τι προστάττοι.

Καὶ Κῦρος μὲν δὴ περὶ τούτων οὕτως ἐγίννωσκεν. οἱ δὲ 51
 στρατιῶται τότε μὲν δειπνήσαντες καὶ φυλακὰς καταστησάμε-
 νοι καὶ συσκευασάμενοι πάντα ἅδει ἐκοιμήθησαν. ἡνίκα δ' 52
 ἦν ἐν μέσῳ νυκτῶν, ἐσήμηγε τῷ κέρατι. Κῦρος δ' εἰπὼν
 τῷ Χρυσάντῳ, ὅτι ἐπὶ τῇ ὁδῷ ὑπομενοὶ ἐν τῷ πρόσθεν
 τοῦ στρατεύματος ἐξῆει λαβὼν τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ὑπηρ-
 ἔτας· βραχεὶ δὲ χρόνῳ ὕστερον Χρυσάντας παρῆν ἄγων τοὺς
 θωρακοφόρους. τοῦτῳ μὲν ὁ Κῦρος δούς τοὺς ἡγεμόνας τῆς 53
 ὁδοῦ πορεύεσθαι ἐκέλευεν ἡσύχως· οὐ γὰρ πῶ ἐν ὁδῷ πάν-
 τες ἦσαν· αὐτὸς δὲ ἐστηκὼς ἐν τῇ ὁδῷ τὸν μὲν προσιόντα
 προὔπεμπετο ἐν τάξει, ἐπὶ δὲ τὸν ὑστερόζοντα ἔπεμπε καλῶν.
 ἐπεὶ δὲ πάντες ἐν ὁδῷ ἦσαν, πρὸς μὲν Χρυσάνταν ἰππέας 54
 ἔπεμψεν ἐροῦντας, ὅτι ἐν ὁδῷ ἦδη πάντες· ἄγε οὖν ἦδη θᾶτ-
 τον. αὐτὸς δὲ παρελαύνων τὸν ἵππον εἰς τὸ πρόσθεν ἡσυχος 55
 κατεθεᾶτο τὰς τάξεις· καὶ οὗς μὲν ἴδοι εὐτάκτως καὶ σιωπῇ

49. ἐφ' ὕδωρ. S. zu I, 6, 12.

50. ταττομένων. S. zu I, 4, 18.

— ὁμοίως, ebenso, als wenn es einem allein befohlen wäre und er es nicht thäte. — πάντας, d. h. Jeden in allen Fällen; daher dann ὅτῳ.

52. ἐν μέσῳ νυκτῶν, wie ἀμφὶ μέσας — νύκτας IV, 5, 13 und περὶ μέσας νύκτας Anab. VII, 8, 12, weil man drei Theile der Nacht unterschied. — ἐσήμηγε. S. zu §. 44. — ὑπομενοὶ, warten wolle; andere ὑπομενοὶ. — ὑπηρέτας, wohl eine Art von Adjutanten.

53. ἡσύχως. Der Gegensatz ist θᾶττον §. 54. — τὸν — προσιόντα und τὸν ὑστερόζοντα, nämlich ἡγεμόνα.

— προὔπεμπετο erklärt sich aus dem Gegensatz ἔπεμπε καλῶν; den einen liess er fortgehen, den anderen herankommen.

54. ἄγε οὖν, Uebergang zur or. recta, wodurch die Darstellung lebhaft wird.

55. παρελαύνων — ἡσυχος, indem er langsamen Schritts den Zug entlang ritt. Man erwartet aber eher παρελάσας, das wäre: nachdem er an dem Zuge vorbei an die Spitze gesprengt war, blieb er stehen u. liess die Truppen an sich vorbeimarschieren. Das Adjectiv steht statt des Adverbs wie VI, 2, 12. — Ueber die Optative ἴδοι und αἰσθοῖτο s. zu I, 3, 10.

ίοντας, προσελαύνων αὐτοῖς, τίνες τε εἶεν, ἠρώτα καί, ἐπεὶ πύθοιτο, ἐπήγει· εἰ δέ τινας θορυβουμένους αἰσθοῖτο, τὸ αἰτιον τούτου σκοπῶν κατασβεννύει τὴν ταραχὴν ἐπειράτο.

56 Ἐν μόνον παραλέλειπται τῆς ἐν νυκτὶ ἐπιμελείας αὐτοῦ, ὅτι πρὸ παντὸς τοῦ στρατεύματος πεζοὺς εὐζώνους οὐ πολλοὺς προὔπεμπεν, ἐφορωμένους ὑπὸ Χρυσάντα καὶ ἐφορῶντας αὐτόν, ὡς ὠτακουστοῦντες καὶ εἰ πως ἄλλως δύναιτο αἰσθάνεσθαι σημαίνουεν τῷ Χρυσάντῳ ὅτι καιρὸς δοκοίη εἶναι ἄρχων δὲ καὶ ἐπὶ τούτοις ἦν, ὅς καὶ τούτους ἐκόσμει, καὶ τὸ μὲν ἄξιον 57 λόγον ἐσήμαινε, τὸ δὲ μὴ οὐκ ἠνώγλει λέγων. τὴν μὲν δὴ νύκτα οὕτως ἐπορεύοντο· ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, τοὺς μὲν τῶν Καδουσίων ἱππέας, ὅτι αὐτῶν καὶ οἱ πεζοὶ ἐπορεύοντο ἔσχατοι, παρὰ τούτοις κατέλιπεν, ὡς μὴδ' οὗτοι φιλοὶ ἱππέων ἴουεν· τοὺς δ' ἄλλους εἰς τὸ πρόσθεν παρελαύνειν ἐκέλευσεν, ὅτι καὶ οἱ πολέμιοι ἐν τῷ πρόσθεν ἦσαν, ὅπως εἰ τί που ἐναντιοῖτο αὐτῷ, ἀπαντήσῃ ἔχων τὴν ἰσχὴν ἐν τάξει καὶ μάχοιτο, εἰ 58 τέ τί που φεῦγον ὀφθαίη, ὡς ἐξ ἐτοιμοτάτου διώκοι. ἦσαν δὲ αὐτῷ αἰεὶ τεταραγμένοι οὓς τε διώκειν δεοὶ καὶ οὓς παρ' αὐτῷ 59 μένειν· πᾶσαν δὲ τὴν τάξιν λυθῆναι οὐδέποτε εἶα. Κύρος μὲν δὴ οὕτως ἦγε τὸ στρατεύμα· οὐ μέντοι αὐτὸς γε μιᾷ χώρῳ ἐχρήτο, ἀλλ' ἄλλοτε ἀλλαγῇ περιελαύνων ἐφεώρα τε καὶ ἐπεμελεῖτο, εἰ του δέοιτο. οἱ μὲν δὲ ἀμφὶ Κύρον οὕτως ἐπορεύοντο.

IV. Ἐκ δὲ τοῦ Γαδάτου ἱππικοῦ τῶν δυνατῶν τις ἀνδρῶν

56. παραλέλειπται, und also noch anzuführen. ὅτι, nämlich σημαίνειν. — τὸ δὲ μὴ, nämlich ἄξιον λόγον, abhängig von λέγων, auf das sich οὐκ zugleich mit erstreckt, wie Hellen. III, 5, 18: οὐκέτι ἡσυχίαν ἔχων ἀνέμενον. Thucyd. VI, 33: οὐ κατάφοβηθεὶς ἐπισηγῶ, ich werde nicht aus Scheu zurückhalten.

57. ὡς ἐξ ἐτοιμοτάτου. Ueber die Stellung von ὡς s. zu I, 6, 26. — καὶ οἱ πεζοὶ ἔσχατοι. Es wird καὶ gesagt, indem statt des folgenden παρὰ τούτοις etwa παρὰ τοῖς ἔσχατοις voischwebte.

59. ἄλλοτε ἀλλαγῇ. Sonst hat Xen. statt des dem späteren Atticismus angehörigen ἀλλαγῇ überall ἄλλῃ. Des-

halb will Dindorf hier letztere Form, so wie VII, 4, 7 ἄλλοτε statt ἀλλαγῆσε gesetzt wissen. — δέοιτο geht auf στρατεύμα per synesis. S. zu I, 2, 12 und III, 3, 15.

IV. Inhalt: Gadatas, durch Verrätherei in einen Hinterhalt gerathen, wird durch Cyrus gerettet, der dabei dem Assyrier grossen Schaden zufügt. Cyrus zieht in das Land des Gadatas und empfängt von ihm reiche Gastgeschenke. Dahin gelangen auch die Kadusier, nachdem sie auf einem Streifzuge vom Assyrier übel zugerichtet waren; ihre Verwundeten finden da Pflege. Cyrus tröstet sie, lässt die Todten begraben und das feindliche Gebiet verheeren. Den Landleuten wird

ἐπεὶ εἶρα αὐτὸν ἀφεστηκότα ἀπὸ τοῦ Ἀσσυρίου, ἐνόμισεν, εἴ τι οὗτος πάθοι, αὐτὸς ἂν λαβεῖν παρὰ τοῦ Ἀσσυρίου πάντα τὰ Γαδάτου· οὕτω δὲ πέμπει τινὰ τῶν ἑαυτοῦ πιστῶν πρὸς τὸν Ἀσσύριον καὶ κελεύει τὸν Ἴοντα, εἰ καταλάβοι ἤδη ἐν τῇ Γαδάτου χώρῃ τὸ Ἀσσύριον στρατεύμα, λέγειν τῷ Ἀσσυρίῳ, ὅτι, εἰ βούλοιο ἐνεδρεῦσαι, λάβοι ἂν Γαδάταν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ. δηλοῦν δὲ ἐνετέλλετο, ὅσην τε εἶχεν ὁ Γαδάτας δύνα- 2 μιν καὶ ὅτι Κύρος οὐ συνείπετο αὐτῷ· καὶ τὴν ὁδὸν ἐδήλωσεν, ἢ προσιέναι μέλλοι. προσεπέστειλε δὲ τοῖς αὐτοῦ οἰκέταις, ὡς πιστεύοιτο μᾶλλον, καὶ τὸ τεῖχος, ὃ ἐτύγγανεν αὐτὸς ἔχων ἐν τῇ Γαδάτου χώρῃ, παραδοῦναι τῷ Ἀσσυρίῳ καὶ τὰ ἐνόητα· ἦξιεν δὲ καὶ αὐτὸς ἐφασκεν, εἰ μὲν δύναιτο, ἀποκτείνας Γα- 3 δάταν, εἰ δὲ μὴ, ὡς σὺν τῷ Ἀσσυρίῳ τὸ λοιπὸν ἐσόμενος. ἐπεὶ 3 δὲ ὁ ἐπὶ ταῦτα ταχθεὶς ἐλαύνων ὡς δυνατὸν ἦν τάχιστα ἀφικνεῖται πρὸς τὸν Ἀσσύριον καὶ ἐδήλωσεν ἐφ' ἃ ἦκοι, ἀκούσας ἐκεῖνος τὸ τε χωρίον εὐθὺς παρέλαβε καὶ πολλὴν ἵππον ἔχων καὶ ἄρματα ἐνήδρευεν ἐν κώμαις ἀθρόαις. ὁ δὲ Γαδάτας ὡς 4 ἐγγὺς ἦν τούτων τῶν κωμῶν, πέμπει τινὰς προδιερυνησομέ- νους. ὁ δὲ Ἀσσύριος ὡς ἐγνώ προσιόντας τοὺς διερυνητάς, φεύγειν κελεύει ἄρματα ἐξαναστάντα δύο ἢ τρία καὶ ἵππους ὀλίγους, ὡς δὴ φοβηθέντας καὶ ὀλίγους ὄντας. οἱ δὲ προδι- 5 ρυννηταὶ ὡς εἶδον ταῦτα, αὐτοὶ τε ἐδίωκον καὶ τῷ Γαδάτῃ κατέσειον· καὶ ὅς ἐξαπατηθεὶς διώκει ἀνά κρατος. οἱ δὲ Ἀσσύ- ριοι, ὡς ἐδόκει ἀλώσιμος εἶναι ὁ Γαδάτας, ἀνίστανται ἐκ τῆς ἐνέδρας. καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ Γαδάταν ἰδόντες ὥσπερ εἰκὸς ἐφεν- 5 γον, οἱ δ' αὖ ὥσπερ εἰκὸς ἐδίωκον. καὶ ἐν τούτῳ ὁ ἐπιβου- λεύων τῷ Γαδάτῃ παλεῖ αὐτόν, καὶ καιρίας μὲν πληγῆς ἀμαρ- τάνει, τύπτει δὲ αὐτὸν εἰς τὸν ὄμον καὶ τιτρώσκει. ποιήσας

von beiden Seiten Friede und Sicherheit gewährleistet. Vor dem Abzug aus Gadatas Gebiet übergiebt dieser dem Cyrus alle seine Habe und die Pferde seiner Reiterei, der er nicht mehr traut. Letztere nimmt Cyrus an, seine Schätze aber lässt er den Gadatas theils in seiner befestigten Burg verwahren, theils einpacken und mit sich führen. Sie ziehen in angemessener Entfernung an Babylon vorüber und nehmen an der Grenze von Assy-

rien und Medien drei feste Plätze ein.

1. εἴ τι — πάθοι, bekannter Euphemismus.

2. εἰ δὲ μὴ, nämlich δύναιτο ἀποκτείνειν τὸν Γ.

3. ἐδήλωσεν. Ueber den Aorist nach einem Präsens s. zu II, 1, 19. — ἀθρόαις, die nahe aufeinander folgten.

4. ἵππους, Pferde statt Reiter. — ὡς — ὄντας, indem sie sich den Anschein geben sollten, als ob sie —. — καὶ ὅς. S. zu I, 3, 9.

- δὲ τοῦτο ἐξίσταται, ἕως σὺν τοῖς διώκουσιν ἐγένετο· ἐπεὶ δ' ἐγνώσθη ὅς ἦν, ὁμοῦ δὴ σὺν τοῖς Ἀσσυρίοις προθύμως ἐκτεί-
 6 νων τὸν ἵππον σὺν τῷ βασιλεὶ ἐδίωκεν. ἐνταῦθα δὴ ἠλί-
 σκοντο μὲν δῆλον ὅτι οἱ βραδυτάτους ἔχοντες τοὺς ἵππους ὑπὸ
 τῶν ταχίστων· ἤδη δὲ μάλα πάντες πιεζόμενοι διὰ τὸ κατατε-
 τρῦσθαι ὑπὸ τῆς πορείας οἱ τοῦ Γαδάτου ἵππεις καθορῶσι τὸν
 Κῦρον προσίοντα σὺν τῷ στρατεύματι· δοκεῖν δὲ χρῆ ἀσμέ-
 7 νους καὶ ὥσπερ εἰς λιμένα ἐκ χειμῶνος προσφέρεσθαι αὐτούς.
 ὁ δὲ Κῦρος τὸ μὲν πρῶτον ἐθαύμασεν· ὡς δ' ἐγνώσθη τὸ πρᾶγμα,
 ἕως πάντες ἐναντίοι ἤλαυνον, ἐναντίος καὶ αὐτὸς ἐν τάξει
 ἤγε τὴν στρατιάν· ὡς δὲ γνόντες οἱ πολέμιοι τὸ ὄν ἐτόραποντο
 εἰς φυγὴν, ἐνταῦθα δὴ ὁ Κῦρος διώκειν ἐκέλευσε τοὺς πρὸς
 8 τοῦτο τεταγμένους, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἄλλοις εἴπετο ὡς ᾤετο
 συμφέρειν. ἐν ταῦθα δὴ καὶ ἄρματα ἠλίσκετο, ἔνια μὲν καὶ ἐκ-
 πιπτόντων τῶν ἡμιόχων, τῶν μὲν ἐν τῇ ἀναστροφῇ, τῶν δὲ καὶ
 ἄλλως, ἔνια δὲ καὶ περιτεμνόμενα ὑπὸ τῶν ἵππεων ἠλίσκετο.
 καὶ ἀποκτείνουσι δὲ ἄλλους τε πολλοὺς καὶ τὸν παῖσαντα
 9 Γαδάταν. τῶν μέντοι πεζῶν Ἀσσυρίων, οἱ ἔτυχον τὸ Γαδάτου
 χωρίον πολιορκοῦντες, οἱ μὲν εἰς τὸ τεῖχος κατέφυγον τὸ ἀπὸ
 Γαδάτου ἀποστάν, οἱ δὲ φθάσαντες εἰς πόλιν τινὰ τοῦ Ἀσσυ-
 ρίου μεγάλην, ἐνθα καὶ αὐτὸς σὺν τοῖς ἵπποις καὶ τοῖς ἄρμασι
 κατέφυγεν ὁ Ἀσσύριος.
 10 Κῦρος μὲν δὴ διαπραξάμενος ταῦτα ἐπαναχωρεῖ εἰς τὴν
 Γαδάτου χώραν· καὶ προστάξας οἷς ἔδει ἀμφὶ τὰ αἰχμάλωτα
 ἔχειν, εὐθύς ἐπορευέτο, ὡς ἐπισκέψαιτο τὸν Γαδάταν πῶς ἔχοι
 ἐκ τοῦ τραύματος. πορευομένῳ δὲ αὐτῷ ὁ Γαδάτας ἐπιδηδεμέ-
 νος ἤδη τὸ τραῦμα ἀπαντᾷ. ἰδὼν δὲ αὐτὸν ὁ Κῦρος ἤσθη τε
 11 καὶ εἶπεν, Ἐγὼ δὲ πρὸς σὲ ἦα ἐπισκεψόμενος, ὅπως ἔχεις. Ἐγὼ

5. ἐπεὶ δ' ἐγνώσθη, näml. von den Assyriern, und diese ihn also unter sich aufnahmen.

6. ὑπὸ τῶν ταχίστων, kurz gesagt für ὑπὸ τῶν τοῦ ταχίστους ἵππους ἔχόντων. — δοκεῖν δὲ χρῆ. S. zu IV, 2, 28.

7. ἐτόραποντο, sie wandten sich zur Flucht; andere ἐτόραψαν, sie wurden in die Flucht getrieben, was hier offenbar nicht passt.

8. ἠλίσκετο. Andere ἠλίσκοντο. Wenn ein Plural hier stehen soll, so muss er an beiden Stellen, oder wenn nur an einer von beiden, an der letzteren stehen, wo Theile des vorher erwähnten Ganzen hervorgehoben werden. S. zu II, 2, 2.

9. τὸ ἀπὸ Γαδάτου ἀποστάν. S. §. 2.

10. οἷς ἔδει = τούτοις, οἷς. — τὸν Γαδάταν πῶς ἔχοι. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6. — Ἐγὼ δέ.

δὲ γ', ἔφη ὁ Γαδάτας, καὶ μὰ τοὺς θεοὺς σὲ ἐπαναθεασόμενος ἦα, ὁποῖός τις ποτε φαίνη ἰδεῖν ὁ τοιαύτην ψυχὴν ἔχων· ὅστις οὐτ' οἶδα ἔγωγε ὅτι νῦν ἐμοῦ θεόμενος, οὔτε μὴν ὑποσχόμε-
 νός γέ μοι ταῦτα πράξειν οὔτε εὖ πεπονθὼς ὑπ' ἐμοῦ εἰς γε
 τὸ ἴδιον οὐδ' ὀτιοῦν, ἀλλ' ὅτι τοὺς φίλους ἐδοξά σοί τι ὀνήσαι,
 οὕτω μοι προθύμως ἐβοήθησας, ὡς νῦν τὸ μὲν ἐπ' ἐμοὶ
 οἴχομαι, τὸ δ' ἐπὶ σοὶ σέσωσμαι. οὐ μὰ τοὺς θεοὺς, εἰ ἦν 12
 οἶός ἐφην ἐξ ἀρχῆς καὶ ἐπαιδοποιησάμην, οὐκ οἶδ' ἂν εἰ ἐκτη-
 σάμην παιδα τοιοῦτον περὶ ἐμέ· ἐπεὶ ἄλλους τε οἶδα παῖδας
 καὶ τοῦτον τὸν νῦν Ἀσσυρίων βασιλέα πολὺ πλείω ἤδη τὸν
 ἑαυτοῦ πατέρα ἀνιάσαντα ἢ σὲ νῦν δύναται ἀνιᾶν. καὶ ὁ Κῦ- 13
 ρος πρὸς ταῦτα εἶπεν ὧδε· Ὁ Γαδάτα, ἢ πολὺ μείζον παρὲς
 θαῦμα ἐμὲ νῦν θαυμάζεις. Καὶ τί δὴ τοῦτ' ἐστίν; ἔφη ὁ Γα-
 δάτας. Ὅτι τοσοῦτοι μὲν, ἔφη, Περσῶν ἐσπούδασαν περὶ σέ,
 τοσοῦτοι δὲ Μήδων, τοσοῦτοι δὲ Ἰρκανίων, πάντες δὲ οἱ παρ-
 ὄντες Ἀρμενίων καὶ Σακῶν καὶ Καδουσίων. καὶ ὁ Γαδάτας 14
 ἐπῆρξεν, Ἄλλ', ὦ Ζεῦ, ἔφη, καὶ τούτοις πόλλ' ἀγαθὰ δοῖεν
 οἱ θεοί, καὶ πλείστα τῷ αἰτίῳ τοῦ καὶ τούτους τοιοῦτους εἶναι.
 ὅπως μέντοι οὐς ἐπαινεῖς, τούτους, ὦ Κῦρε, καὶ ξενίσωμεν
 καλῶς, δέχον τάδε ξένια οἷα ἐγὼ δύναμαι. ἅμα δὲ προσῆγε
 πάμπολλα, ὥστε καὶ θύειν τὸν βουλούμενον καὶ ξενίξεσθαι
 πᾶν τὸ στρατεύμα ἀξίως τῶν καλῶς πεποιημένων καὶ καλῶς
 συμβάντων.

Ὁ δὲ Καδούσιος ὀπισθοφυλάκει καὶ οὐ μετέσχε τῆς διώ- 15
 ξεως· βουλούμενος δὲ καὶ αὐτὸς λαμπρόν τι ποιῆσαι, οὔτε ἀνα-
 κοινωσάμενος οὔτε εἰπὼν οὐδὲν Κῦρι καταθεῖ τὴν πρὸς Βα-

Als Gegensatz ist zu denken: du kannst bereits wieder gehen.

11. ὁποῖός τις. S. zu I, 1, 1. — φαίνη ἰδεῖν, visu appareas, wie Plat. Phaedon p. 84. C.: ὡς ἰδεῖν ἐφαίνετο. — ὅστις — ἐβοήθησας, das Vorhergehende motivirend. S. zu II, 1, 21. — οὔτε μὴν, da du doch — weder —, zur näheren Erklärung von θεόμενος. — τοὺς φίλους, die Verbündeten des Cyrus, Hyrkanier, Kadusier, Saken. — τὸ μὲν ἐπ' ἐμοί, quantum in me est.

12. οὐκ οἶδ' ἂν εἰ. Die Stellung

von ἂν erklärt sich daraus, dass die Worte οὐκ οἶδ' εἰ zusammen hier den Sinn einer limitirten Negation: wohl nicht, schwerlich, hat. Da sie aber doch nicht in ein Wort zusammenschmelzen, so kommt ἂν hinter das Tonwort, welches hier οἶδα, anderswo οὐκ ist, wie Plat. Tim. 26. B.: οὐκ ἂν οἶδα εἰ θναίμην ἀπαντα ἐν μνήμῃ κάλιν λαβεῖν. — περὶ ἐμέ, gegen mich.

14. ξένια, Apposition zu τάδε. — οἷα — δύναμαι, so gut ich sie vermag. — τὸν βουλούμενον. Ueber den Artikel s. zu II, 3, 20.

βυλῶνα χώραν. διεσπαρμένοις δὲ τοῖς ἵπποις αὐτοῦ ἀπὼν ὁ Ἀσσύριος ἐκ τῆς ἑαυτοῦ πόλεως, οὐ κατέφυγε, συντηγχάνει 16 μάλα συντεταγμένον ἔχων τὸ ἑαυτοῦ στρατεύμα. ὡς δ' ἔργω μόνους ὄντας τοὺς Καδουσίους, ἐπιτίθεται, καὶ τὸν τε ἄρχοντα τῶν Καδουσίων ἀποκτείνει καὶ ἄλλους πολλούς, καὶ ἵππους τινὰς λαμβάνει τῶν Καδουσίων καὶ ἦν ἄγοντες λείαν ἐτύγχανον ἀφαιρείται. καὶ ὁ μὲν Ἀσσύριος διώξας ἄχρι οὐ ἀσφαλὲς ᾤετο εἶναι ἀπετράπετο· οἱ δὲ Καδουῖοι ἐσώζοντο 17 πρὸς τὸ στρατόπεδον ἀμφὶ δέλλην οἱ πρῶτοι. Κῦρος δὲ ὡς ἤσθετο τὸ γεγονός, ἀπήντα τε τοῖς Καδουσίοις καὶ ὄντινα ἴδοι τετραμένον, ἀναλαμβάνων τοῦτον μὲν ὡς Γαδάταν ἐπεμπεν, ὅπως θεραπεύοιτο, τοὺς δ' ἄλλους συγκατεσκήνου καὶ ὅπως τὰ ἐπιτήδεια ἔξουσι συνεπεμελεῖτο, παραλαμβάνων Περσῶν τῶν ὁμοτίμων συνεπιμελητάς· ἐν γὰρ τοῖς τοιοῦτοις οἱ ἀγαθοὶ 18 ἐπιπονεῖν ἐθέλουσι. καὶ ἀνιόμενος μέντοι ἰσχυρῶς δῆλος ἦν, ὡς καὶ τῶν ἄλλων δειπνούντων, ἠνίκα ὦρα ἦν, Κῦρος ἔτι σὺν τοῖς ὑπηρεταῖς καὶ τοῖς λατροῖς οὐδένα ἐκὼν ἀτημέλητον παρέλειπεν, ἀλλ' ἢ ἀντόπτης ἐφεώρα ἢ εἰ μὴ αὐτὸς ἐξανύτοι, πέμπων φανερὸς ἦν τοὺς θεραπεύοντας.

19 Καὶ τότε μὲν οὕτως ἐκοιμήθησαν. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ κηρύξας συνιέναι τῶν μὲν ἄλλων τοὺς ἄρχοντας, τοὺς δὲ Καδουσίους ἅπαντας, ἔλεξε τοιάδε.

Ἄνδρες ξύμμαχοι, ἀνθρώπινον τὸ γεγεννημένον· τὸ γὰρ ἀμαρτάνειν ἀνθρώπους ὄντας οὐδὲν, οἶμαι, θαυμαστόν. ἄξιοί γε μέντοι ἐσμέν τοῦ γεγεννημένου πράγματος τούτου ἀπολαύσαι τὴν ἀγαθόν, τὸ μαθεῖν μήποτε διασπᾶν ἀπὸ τοῦ ὅλου δύνα- 20 μιν ἀσθενεστέραν τῆς τῶν πολεμίων δυνάμεως. καὶ οὐ τοῦτο, ἔφη, λέγω, ὡς οὐ δεῖ ποτε καὶ ἐλάττονι ἔτι μορῶν ἵέναι, ὅπου

15. οὐ κατέφυγε. S. zu V, 1, 24.

16. οἱ πρῶτοι, wenigstens die vordersten der zersprengten Kadusier kamen ἀμφὶ δέλλην im Lager an.

17. συγκατεσκήνου, half er mit in den Zelten unterbringen. Dieselbe Bedeutung hat σὺν in den folgenden compositis. — ἐν τοῖς τοιοῦτοις, wie I, 4, 22. — ἐπιπονεῖν, eine Mühe noch dazu übernehmen, wie Hellen. VI, 1,

4: ὅταν ἐπιπονήσαντες ἀγαθὸν τι πράξωσιν οἱ στρατιῶται.

18. ἰσχυρῶς gehört zu ἀνιόμενος. — ὡς — ὥστε. — τοὺς θεραπεύοντας. S. zu I, 6, 21.

19. ἀμαρτάνειν. Als Subject denke ἡμᾶς. — ἄξιοι — ἐσμέν. S. B. §. 151. 7. c. K. §. 307. Anm. 6. R. §. 125. 6.

20. ἐλάττονι — μορῶν, mit einer —. S. VI, 1, 23. B. §. 133. Anm. 13. K. §. 285. Anm. 2. R. §. 106.

ἂν δέη, ἢ νῦν ὁ Καδουῖσιος ᾤχετο· ἀλλ' εἴαν τις κοινοῦμενος ὁρμάται τῷ ἱκανῷ βοηθῆσαι, ἔστι μὲν ἀπατηθῆναι, ἔστι δὲ τῷ ὑπομένοντι ἐξαπατήσαντι τοὺς πολεμίους ἄλλοσε τρέψαι ἀπὸ τῶν ἐξεληλυθόντων, ἔστι δὲ ἄλλα παρέχοντα πράγματα τοῖς πολεμίους τοῖς φίλοις ἀσφάλειαν παρέχειν· καὶ οὕτω μὲν οὐδ' ὁ χωρὶς ὦν ἀπέσται, ἀλλ' ἐξαρτήσεται τῆς ἰσχύος· ὁ δὲ ἀπεληλυθὼς μὴ ἀνακοινωσάμενος, οὐδὲν διάφορον πάσχει ἢ εἰ μόνος ἐστρατεύετο. ἀλλ' ἀντὶ μὲν τούτου, ἔφη, εἴαν 21 θεὸς θέλη, ἀμυννόμεθα τοὺς πολεμίους οὐκ εἰς μακράν. ἀλλ' ἐπειδὴν τάχιστα ἀριστήσητε, ἄξω ὑμᾶς ἐνθα τὸ πρᾶγμα ἐγένετο· καὶ ἅμα μὲν θάψομεν τοὺς τελευτήσαντας, ἅμα δὲ δεῖξομεν τοῖς πολεμίους, ἐνθα κρατῆσαι νομίζουσιν, ἐνταῦθα ἄλλους αὐτῶν κρείττους, ἦν θεὸς θέλη· καὶ ὅπως γε μηδὲ τὸ χωρίον ἠδέως ὀρῶσιν, ἐνθα κατέκτανον ἡμῶν τοὺς συμμάχους· εἴαν δὲ μὴ ἀντεπεξίωσι, καύσομεν αὐτῶν τὰς κάμας καὶ δηώσομεν τὴν χώραν, ἵνα μὴ ἂ ἡμᾶς ἐποίησαν ὀρῶντες εὐφραίνωνται, ἀλλὰ τὰ ἑαυτῶν κακὰ θεώμενοι ἀνιῶνται. οἱ μὲν οὖν 22 ἄλλοι, ἔφη, ἀριστᾶτε λόντες· ὑμεῖς δέ, ὦ Καδουῖοι, πρῶτον μὲν ἀπελθόντες ἄρχοντα ὑμῶν αὐτῶν ἔλεσθε ἢ περὶ ὑμῖν νόμος, ὅστις ὑμῶν ἐπιμελήσεται σὺν τοῖς θεοῖς καὶ σὺν ἡμῖν, ἂν τι προσδέησθε· ἐπειδὴν δὲ ἔλησθε καὶ ἀριστήσητε, πέμψατε πρὸς με τὸν ἀρεθέντα. οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐπραξάν· ὁ δὲ Κῦρος 23 ἐπεὶ ἐξήγαγε τὸ στρατεύμα, κατέστησεν εἰς τάξιν τὸν ἡρημένον ὑπὸ τῶν Καδουσίων καὶ ἐκέλευσε πλησίον αὐτοῦ ἄρειν τὴν τάξιν, ὅπως, ἔφη, ἂν δυνώμεθα, ἀναθαρρύνωμεν τοὺς

Anm. 1. — ἢ νῦν, d. i. ἢ ὅ νῦν. Vergl. §. 32. — ἔστι μὲν —, ἔστι δὲ bezeichnet hier Gleichzeitiges. Es ist möglich, dass er (der Führer des abgesonderten Corps) sich täuschen lässt: dann ist es aber auch möglich, dass das Hauptcorps, das zurückgeblieben ist, seinerseits den Feind täuscht u. s. w. — τοὺς πολεμίους Object zu ἐξαπατήσαντι und zu τρέψαι. — τῶν ἐξεληλυθόντων, vorher ὀρμάται. — ἔστι — παρέχοντα, vorher Attraction: ἔστι — ἐξαπατήσαντι. Vergl. Memor. I, 1, 9: ἂ τοῖς ἀνθρώποις ἔδωκαν οἱ θεοὶ μαθόνσαι δικαίρην. — ἂ μὲν μαθόντας ποιεῖν ἔδωκαν οἱ θεοί. B. §. 142.

Anm. 1. K. §. 307. 2. R. §. 127.

Anm. 2. — τῆς ἰσχύος, vorher durch ὑπομένοντι bezeichnet.

21. οὐκ εἰς μακράν, in Kurzem. — κρείττους, nämli. ὄντας. — ὅπως — ὀρῶσι, abhängig von einem aus dem vorhergehenden δεῖξομεν zu ergänzenden verbum allgemeinerer Bedeutung, etwa: καὶ ποιήσομεν ὅπως —.

22. οἱ — ἄλλοι, Apposition zu dem in ἀριστᾶτε liegenden Subject. — ὑμῶν αὐτῶν, gen. partitivus; ergänze τινά. — ἂν τι προσδέησθε, nämli. ἡμῶν, oder dass wir für euch Sorge tragen.

ἄνδρας. οὕτω δὲ ἐπορεύοντο· καὶ ἐλθόντες ἔθαπτον μὲν τοὺς Καδουσίους, ἐδήρουν δὲ τὴν χώραν. ποιήσαντες δὲ ταῦτα ἀπῆλθον τὰ ἐπιτήδεια ἐκ τῆς πολεμίας ἔχοντες πάλιν εἰς τὴν Γαδάτου.

- 24 Ἐννοήσας δέ, ὅτι οἱ πρὸς αὐτὸν ἀφεστηκότες ὄντες πλησίον Βαβυλωνος κακῶς πείσονται, ἂν μὴ αὐτὸς αἰεὶ παρῆ, οὕτως ὅσους τε τῶν πολεμίων ἀφίει, τούτους ἐκέλευε λέγειν τῷ Ἀσσυρίῳ, καὶ αὐτὸς κήρυκα ἐπεμψε πρὸς αὐτὸν ταῦτα λέγοντα, ὅτι ἔτοιμος εἶη τοὺς ἐργαζομένους τὴν γῆν ἕαν καὶ μὴ ἀδικεῖν, εἰ καὶ ἐκεῖνος βούλοιο ἕαν ἐργάζεσθαι τοὺς τῶν πρὸς
- 25 ἑαυτὸν ἀφεστηκόντων ἐργάτας. καίτοι, ἔφη, σὺ μὲν ἂν καὶ δύνῃ κωλύειν, ὀλίγους τινὰς κωλύσεις· ὀλίγη γάρ ἐστι χώρα ἢ τῶν πρὸς ἐμὲ ἀφεστηκόντων· ἐγὼ δὲ πολλὴν ἂν σοι χώραν ἐφῆν ἐνεργὸν εἶναι. εἰς δὲ τὴν τοῦ καρποῦ κομιδὴν, ἕαν μὲν πόλεμος ἦ, ὁ ἐπικρατῶν, οἶμαι, καρπώσεται· ἕαν δὲ εἰρήνη, δηλον, ἔφη, ὅτι σὺ. ἕαν μὲντοι τις ἢ τῶν ἐμῶν ὄπλα ἀνταίρηται σοι ἢ τῶν σῶν ἐμοί, τούτους, ἔφη, ὡς ἂν δυνώμεθα ἐκάτεροι
- 26 ἀμυνόμεθα. ταῦτα ἐπιστείλας τῷ κήρυκι ἐπεμψεν αὐτόν. οἱ δὲ Ἀσσύριοι ὡς ἤκουσαν ταῦτα, πάντα ἐποίουν πείθοντες τὸν βασιλέα συγχωρῆσαι ταῦτα καὶ ὅτι σμικρότατον τοῦ πολέμου
- 27 λιπεῖν. καὶ ὁ Ἀσσύριος μὲντοι εἶτε καὶ ὑπὸ τῶν ὁμοφυλίων πεισθεὶς εἶτε καὶ αὐτὸς οὕτω βουληθεὶς συνῆνεσε ταῦτα· καὶ ἐγένοντο συνθηκαὶ τοῖς μὲν ἐργαζομένοις εἰρήνην εἶναι, τοῖς
- 28 δὲ ὀπλοφόροις πόλεμον. ταῦτα μὲν δὴ διεπέπρακτο περὶ τῶν ἐργατῶν ὁ Κύρος· τὰς μὲντοι νομὰς τῶν κτηνῶν τοὺς μὲν ἑαυτοῦ φίλους ἐκέλευσε καταθέσθαι, εἰ βούλοιντο, ἐν τῇ ἑαυτῶν ἐπικρατείᾳ· τὴν μὲντοι τῶν πολεμίων λείαν ἤγον ὁπόθεν δύ-

23. ἐκ τῆς πολεμίας, also ohne das Land des Gadatas auszusagen.

24. οὕτως, wie I, 6, 5.

25. καίτοι, ja doch. — ἂν καὶ, etsi. — εἰς δὲ τὴν — κομιδὴν, was aber — anlangt, wie VIII, 8, 6. Oecon, II, 4. Andere machen die Worte zu einem ganz müssigen Zusatz, indem sie erklären: quo tempore autem fruges percipi solent, für die Zeit der Ernte. — τις — τῶν ἐμῶν, näm. ἐργατῶν.

26. πάντα ἐποίουν πείθοντες. So

Plat. Euthyphro 8. c.: πάντα ποιῶσι καὶ λέγουσι φεύγοντες τὴν δίκην. Sonst gewöhnlich mit ὅπως wie Anab. III, 1, 18: ὅπως τοι μὴ ἐπ' ἐκείνω γενησόμεθα, πάντα ποιητέον.

28. τὰς — νομὰς τῶν κτηνῶν, die weidenden Heerden, wie νομαὶ πολλὰ βοσκημάτων Anab. III, 5, 2. — καταθέσθαι, deponere, wie ein sicher zu stellendes Gut. — ἐν τῇ ἑαυτῶν ἐπικρατείᾳ, in dem vom Cyrus u. seinen Bundesgenossen besetzten Lande. — λείαν, d. i. κτήνη, daher ἤγον. —

ναίνο, ὅπως εἶη ἡ στρατεία ἡδίων τοῖς συμμάχοις. οἱ μὲν γὰρ κίνδυνοι οἱ αὐτοὶ καὶ ἄνευ τοῦ λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια, ἢ δ' ἐκ τῶν πολεμίων τροφὴ κουφοτέρην τὴν στρατείαν ἐδόκει παρέχειν.

Ἐπεὶ δὲ παρεσκευάζετο ἤδη ὁ Κύρος ὡς ἀπιῶν, παρῆν ὁ 29 Γαδάτας ἄλλα τε δῶρα πολλὰ καὶ παντοῖα φέρων καὶ ἄγων ὡς ἂν ἐξ οἴκου μεγάλου, καὶ ἵππους δὲ ἤγε πολλοὺς ἀφελόμενος τῶν ἑαυτοῦ ἱππέων οἷς ἠπιστήκει διὰ τὴν ἐπιβουλήν. ὡς δ' 30 ἐπλησίασεν, ἔλεξε τοιάδε. ὦ Κύρε, νῦν μὲν σοι ἐγὼ ταῦτα δίδωμι ἐν τῷ παρόντι, καὶ χρῶ αὐτοῖς, ἕαν δέη τι· νόμιζε δ', ἔφη, καὶ τᾶλλα πάντα τὰμὰ σὰ εἶναι. οὔτε γὰρ ἔστιν οὔτ' ἔσται ποτὲ ὅτῳ ἐγὼ ἀπ' ἐμοῦ φύντι καταλείψω τὸν ἐμὸν οἶκον· ἀλλ' ἀνάγκη, ἔφη, σὺν ἐμοὶ τελευτῶντι πᾶν ἀποσβῆναι τὸ ἡμέτερον γένος καὶ ὄνομα. καὶ ταῦτα, ἔφη, ὦ Κύρε, ὄμνυμί 31 σοι θεοῦς, οἱ καὶ ὁρῶσι πάντα καὶ ἀκούουσι πάντα, οὔτε ἀδικον οὔτε αἰσχρὸν οὐδὲν οὔτ' εἰπὼν οὔτε ποιήσας ἔπαθον. καὶ ἅμα ταῦτα λέγων κατεδάκρυσε τὴν ἑαυτοῦ τύχην καὶ οὐκέτι ἡδυνήθη πλείω εἰπεῖν.

Καὶ ὁ Κύρος ἀκούσας τοῦ μὲν πάθους ᾤκτειρεν αὐτόν, 32 ἔλεξε δὲ ὧδε. Ἀλλὰ τοὺς μὲν ἵππους δέχομαι, ἔφη· σέ τε γὰρ ὠφελήσω ἐννουστέροις δοῦς αὐτοῖς ἢ νῦν σοι εἶχον, ὡς εἰοικεν, ἐγὼ τε οὐδὲ πάλαι ἐπιθυμῶ, τὸ Περσῶν ἱππικὸν θάττον ἐκπληρώσω εἰς τοὺς μυρίους ἱππεῖς· τὰ δ' ἄλλα χρήματα σὺ ἀπαγαγὼν φύλαττε, ἔστ' ἂν ἐμὲ ἴδης ἔχοντα, ὥστε σοῦ μὴ ἠττάσθαι ἀντιδωρούμενον· εἰ δὲ πλείω μοι διδοὺς ἀπίοις ἢ λαμβάνων παρ' ἐμοῦ, μὰ τοὺς θεοῦς οὐκ οἶδ' ὅπως ἂν δυναίμην μὴ αἰσχύνεσθαι. πρὸς ταῦτα ὁ Γαδάτας εἶπεν, Ἀλλὰ 33 ταῦτα μὲν, ἔφη, πιστεύω σοι· ὁρῶ γὰρ σου τὸν τρόπον· φυλάττειν μὲντοι ὅρα εἰ ἐπιτήδειός εἰμι. ἕως μὲν γὰρ φίλοι ἡμεν 34

οἱ αὐτοί, Prädicat, wozu die Copula aus dem Folgenden zu ergänzen ist.

29. ὡς ἂν, zu ergänzen wie I, 3, 8. — διὰ τὴν ἐπιβουλήν. S. S. 5.

30. νῦν — ἐν τῷ παρόντι. S. zu III, 1, 29. — οἶκον, wohl zu unterscheiden von οἶκία.

31. ταῦτα, abhängig von ἔπαθον. Ueber die Sache s. V, 2, 28. — ὁ-

ρῶσι — πάντα. Vergl. VIII, 7, 22. Memor. I, 4, 18.

32. Ἀλλὰ — δέχομαι, wie IV, 5, 51. — ἢ νῦν, d. i. ἢ οἱ νῦν. S. S. 20. — ὡς εἰοικεν geht auf die vorhergehenden Worte, insofern in ihnen der Sinn liegt: welche dir nicht treu gesinnt waren. — δὴ πάλαι, schon längst. — εἰς τοὺς. Ueber den Artikel s. zu I, 2, 13.

τῷ Ἀσσυρίῳ, καλλίστη δὴ ἐδόκει εἶναι ἢ τοῦ ἐμοῦ πατρὸς κτη-
 σις· τῆς γὰρ μερίστης πόλεως Βαβυλωνῶς ἐγγὺς οὐσα ὅσα μὲν
 ὠφελείσθαι ἔστιν ἀπὸ μεγάλης πόλεως, ταῦτα ἀπελαύομεν,
 ὅσα δὲ ἐνοχλείσθαι, οἴκαδε δεῦρ' ἀπιόντες τούτων ἐκποδῶν
 ἡμεῖν· νῦν δ' ἐπεὶ ἐχθροὶ ἔσμεν, δῆλον ὅτι ἐπειδὴν σὺ ἀπέλ-
 θης, καὶ αὐτοὶ ἐπιβουλευσόμεθα καὶ ὁ οἶκος ὅλος, καὶ οἶμαι
 λυπηρῶς βιωσόμεθα ὅλως τοὺς ἐχθροὺς καὶ πλησίον ἔχοντες
 35 καὶ κρείττους ἡμῶν αὐτῶν ὄρωντες. τάχ' οὖν εἰποι τις ἄν-
 τί δῆτα οὐχ οὕτως ἐνενοοῦ πρὶν ἀποστῆναι; ὅτι, ὦ Κύρῃ, ἡ
 ψυχὴ μου διὰ τὸ ὑβρίσθαι καὶ ὀργίζεσθαι οὐ τὸ ἀσφαλίστατον
 σκοποῦσα διήγεν, ἀλλ' ἀεὶ τοῦτο κνοῦσα, ἄρ' ἄ ποτε ἔσται ἀπο-
 τίσασθαι τὸν καὶ θεοὺς ἐχθρὸν καὶ ἀνθρώποις, ὃς διατελεῖ
 μισῶν, οὐκ ἦν τίς τι αὐτὸν ἀδικῆ, ἀλλ' ἐάν τινα ὑποπιτεύσῃ
 36 βελτίονα ἑαυτοῦ εἶναι. τοιγαροῦν, οἶμαι, αὐτὸς πονηρὸς ὢν
 πᾶσι πονηροτέροις ἑαυτοῦ ξυμμάχοις χρησεται. ἐάν τις ἄρα
 καὶ βελτίων αὐτοῦ φανῆ, θάρρει, ἔφη, ὦ Κύρῃ, οὐδὲν σε δεή-
 σει τῷ ἀγαθῷ ἀνδρὶ μάχεσθαι, ἀλλ' ἐκείνος τούτῳ ἀρκέσει
 μηχανώμενος, ἕως ἂν ἔλῃ τὸν ἑαυτοῦ βελτίονα. τοῦ μέντοι
 ἐμὲ ἀνιᾶν καὶ σὺν πονηροῖς θαδίως, οἶμαι, κρείττων ἔσται.
 37 Ἀκούσαντι ταῦτα τῷ Κύρῳ ἔδοξεν ἄξια ἐπιμελείας λέγειν·
 καὶ εὐθύς εἶπε, Τί οὖν, ἔφη, ὦ Γαδάτα, οὐχὶ τὰ μὲν τείχη
 φυλακῆ ἔχουρά ἐποιήσαμεν, ὅπως ἂν σοι σφᾶ ἢ χοῆσθαι ἀσφα-
 λῶς, ὁπόταν εἰς αὐτὰ ἔης· αὐτὸς δὲ σὺν ἡμῖν στρατεύῃ, ἵνα,
 ἦν οἱ θεοὶ ὥσπερ νῦν σὺν ἡμῖν ὦσιν, οὕτως σε φοβῆται, ἀλλὰ
 μὴ σὺ τοῦτον; ὅ,τι δὲ ἡδύ σοι ὄραν τῶν σῶν ἢ ὄτρ' συνῶν χαί-

34. ταῦτα ἀπελαύομεν, Constr. nach dem Sinne, als ob ἐγγὺς ὄντες vorausgegangen wäre. Vergl. VIII, 8, 6. Etwas anders VI, 3, 2. — ἐπιβουλευσόμεθα, passivisch. — λυπηρῶς — ὅλως gehören zusammen. Ueber die Stellung von ὅλως s. zu εν I, 5, 9.

35. οὐκ ἦν, nicht erst wenn, ἀλλ' ἐάν, sondern schon wenn. Vergl. Ages. VI, 2: ὡστ' οὐκ ἀκούον- τας (nicht erst vom Hörensagen), ἀλλ' ὄρωντας ἐξῆν αὐτοῦ τὴν ψυχὴν δο- κιάζειν. Ueber den Wechsel der Formen ἦν — ἐάν s. zu I, 5, 5.

36. πονηροτέροις ἑαυτοῦ, näml. οἰσι. Wir würden diese Worte lieber zum Hauptsatz machen, χρησεται aber in einen Relativsatz bringen. — ἄρα, etwa. — φανῆ, näml. als sein Bundesgenosse. — ἀρκέσει, als Adverbium zu übersetzen wie τυγχάνειν, φθάνειν u. s. w. ἀρκέσει steht dabei absolut wie IV, 5, 44. Oecon. XII, 4: ὅστις μέλλει ἀρκέσειν — ἀντί ἐμοῦ ἐπιμελούμενος; denn τούτῳ gehört zu μηχανώμενος. — τοῦ — ἀνιᾶν — κρείττων ἔσται, er wird mehr Kräfte haben als nöthig ist, um mich zu kränken.

37. Τί — ἐποιήσαμεν und dann

ρεις, ἔχων σὺν ἑαυτῷ πορεύου. καὶ σύ τ' ἂν ἐμοί, ὡς γε ἐγὼ
 δοκῶ, πάνν' ἰσχυρὸς εἴης, ἐγὼ τε σοὶ ὅσα ἂν δύνωμαι περρά-
 σομαι. ἀκούσας ταῦτα ὁ Γαδάτας ἀνέπνευσέ τε καὶ εἶπεν, Ἀρ' 38
 οὖν, ἔφη, δυναίμην ἂν συσκευασάμενος φθάσαι πρὶν σε ἐξιέ-
 ναι; βούλομαι γάρ τοι, ἔφη, καὶ τὴν μητέρα ἄγειν μετ' ἑμαυ-
 τοῦ. Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, φθάσεις μέντοι· ἐγὼ γὰρ ἐπιστήσω
 ἕως ἂν φῆς καλῶς ἔχειν. οὕτω δὲ ὁ Γαδάτας ἀπελθὼν φύλαξι 39
 μὲν τὰ τείχη σὺν Κύρῳ ὠχυρώσατο, συσκευάσατο δὲ πάντα,
 ὁπόσοις ἂν οἶκος μέγας καλῶς οἰκοῖτο. ἤγγετο δὲ καὶ τῶν ἑαν-
 τοῦ τῶν τε πιστῶν οἷς ἤδετο καὶ ὧν ἠπίσκει πολλοὺς, ἀναγκά-
 σας τοὺς μὲν καὶ γυναῖκας ἄγειν, τοὺς δὲ καὶ ἀδελφάς, ὡς δε-
 δεμένους τούτοις κατέχει αὐτούς. καὶ τὸν μὲν Γαδάταν εὐθύς 40
 ὁ Κύρῳ ἐν τοῖς περὶ αὐτὸν ἦει ἔχων καὶ ὀδῶν φραστῆρα καὶ
 ὑδάτων καὶ χιλοῦ καὶ σίτου, ὡς εἴη ἐν τοῖς ἀφθονωτάτοις
 στρατοπεδεύεσθαι.

Ἐπεὶ δὲ πορευόμενος καθεώρα τὴν τῶν Βαβυλωνίων πό- 41
 λιν καὶ ἔδοξεν αὐτῷ ἡ ὁδός, ἣν ἦει, παρ' αὐτὸ τὸ τείχος φέ-
 ρειν, καλέσας τὸν Γωβρούαν καὶ τὸν Γαδάταν ἠρώτα, εἰ εἴη
 ἄλλη ὁδός, ὥστε μὴ πάνν' ἐγγὺς τοῦ τείχους ἄγειν. καὶ ὁ Γω- 42
 βρούας εἶπεν, Εἰσὶ μὲν, ὦ δέσποτα, καὶ πολλαὶ ὁδοί· ἀλλ'
 ἐγὼ, ἔφη, ὦμην καὶ βούλεσθαι ἂν σε νῦν ὅτι ἐγγυτάτω τῆς
 πόλεως ἄγειν, ἵνα καὶ ἐπιδείξαις αὐτῷ, ὅτι τὸ στρατεύμα σου
 ἦδη πολὺ τέ ἐστι καὶ καλόν· ἐπειδὴ καὶ ὅτε ἔλαττον εἶχες,
 προσῆλθές τε πρὸς αὐτὸ τὸ τείχος καὶ ἐθεᾶτο ἡμᾶς οὐ πολ-
 λὸν ὄντας· νῦν δὲ εἰ καὶ παρεσκευασμένος τί ἐστιν, ὥσπερ
 πρὸς σὲ εἶπεν, ὅτι παρασκευάζοιτο ὡς μαχομένός σοι, οἶδ' ὅτι
 ἰδόντι αὐτῷ τὴν σὴν δύναμιν πάλιν ἀπαρασκευαστότατα τὰ
 ἑαυτοῦ φανεῖται.

Καὶ ὁ Κύρῳ πρὸς ταῦτα εἶπε, Δοκεῖς μοι, ὦ Γωβρούα, 43

στρατεύῃ. S. zu II, 1, 4. — ἐαυτῷ. S. zu αὐτοῦ I, 6, 35. — περράσο- μαι, näml. ἰσχυρὸς εἴηαι.

39. φύλαξι mit ὠχυρώσατο zu verbinden. S. zu τοῖς παροῦσι III, 2, II. — καὶ ὧν = καὶ τούτων, οἷς. — τούτοις, das Neutrum, verallgemeinend, indem die Personen dem Gada- tatas nur als Sachen, als Pfänder gelten.

40. ὡς εἴη, ut liceret.

41. παρ' αὐτὸ τὸ τείχος. S. zu V, 2, 29.

42. Ueber καὶ vor πολλὰί s. zu I, 1, 1. — καὶ vor βούλεσθαι ist ge- rade. — αὐτῷ, dem Assyrier. — ὅτε ἔλαττον εἶχες. Ueber die Sache s. V, 3, 5. — ἐθεᾶτο, der Assyrier. — ὥσπερ πρὸς σὲ εἶπε. S. V, 3, 6.

θανυμάζειν, ὅτι ἐν ᾧ χρόνῳ πολὺ μείονα ἔχων στρατιὰν ἤλθον, πρὸς αὐτὸ τὸ τείχος προσήγον· νῦν δ' ἐπεὶ πλείονα 44 δύναμιν ἔχω, οὐκ ἐθέλω ὑπ' αὐτὰ τὰ τείχη ἄγειν. ἀλλὰ μὴ θανυμάξῃς· οὐ γὰρ τὸ αὐτὸ ἐστὶ προσάγειν καὶ παράγειν. προσάγουσι μὲν γὰρ πάντες οὕτω ταξάμενοι, ὡς ἂν ἀριστοὶ εἶεν μάχεσθαι· καὶ ἀπάγουσι δὲ οἱ σώφρονες ἢ ἂν ἀσφαλέ- 45 σιτατα, οὐχ ἢ ἂν τάχιστα ἀπέλθοιεν. καριέναι δὲ ἀνάγκη ἐστὶν ἐκτεταμέναις μὲν ταῖς ἀμάξαις, ἀνειρμένους δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις σκευοφόροις ἐπὶ πολὺ· ταῦτα δὲ πάντα δεῖ προκεκαλύφθαι τοῖς ὀπλοφόροις καὶ μηδαμῇ τοῖς πολεμίοις γυμνὰ ὄπλων 46 τὰ σκευοφόρα φαίνεσθαι. ἀνάγκη οὖν οὕτω πορευομένων ἐπὶ λεπτὸν καὶ ἀσθενὲς τὸ μάχιμον τετάχθαι· εἰ οὖν βούλοιντο ἀθρόοι ἐκ τοῦ τείχους προσπεσεῖν πῃ, ὅπῃ προσμύξαιαν, πολὺ 47 ἂν ἐρωμενέστερον συμμιγνύοιεν τῶν παριόντων. καὶ τοῖς μὲν ἐπὶ μακρὸν πορευομένοις μακρὰ καὶ αἰ ἐπιβοήθειαι, τοῖς δ' ἐκ τοῦ τείχους βραχὺ πρὸς τὸ ἐγγὺς καὶ προσδραμεῖν καὶ 48 κάλιν ἀπελθεῖν. ἦν δὲ μὴ μεῖον ἀπέχοντες παρίωμεν ἢ ἐφ' ὅσον καὶ νῦν ἐκτεταμένοι πορευόμεθα, τὸ μὲν πλῆθος κατόψονται ἡμῶν, ὑπὸ δὲ τῶν παρυφασμένων ὀπλων πᾶς ὄχλος 49 δεινὸς φαίνεται. ἂν δ' οὖν τῷ ὄντι ἐπέξίωσί πῃ, ἐκ πολλοῦ προοριῶντες αὐτοὺς οὐκ ἂν ἀπαράσκειν λαμβανοίμεθα. μᾶλλον δὲ, ὡς ἄνδρες, ἔφη, οὐδ' ἐπιχειρήσουσιν, ὅπταν πρόσω δέῃ ἀπὸ τοῦ τείχους ἀπιέναι, ἂν μὴ τῷ ὄλῳ ὑπο-

44. προσάγουσι μὲν. Dem entspricht παριέναι δὲ §. 45.

45. ἀμάξαις. Der Dativ wie §. 20. — ἀνειρμένοις — ἐπὶ πολὺ, aneinander gereihet, d. i. ausgedehnt zu einer langen Linie. Die vulgata ἀνειρμένοις (d. i. nicht zusammengedrängt, wie man es erklärt, sondern zurückgedrängt) ist unhaltbar und ihre Verbindung mit ἐπὶ πολὺ lässt sich durch keine Prägnanz rechtfertigen.

46. ἐπὶ — ἀσθενὲς wie vorher ἐπὶ πολὺ und §. 47 ἐπὶ μακρὸν. — τὸ μάχιμον, eben bezeichnet durch τοῖς ὀπλοφόροις. — συμμιγνύοιεν, intransitiv.

47. τοῖς — ἐκ τοῦ τείχους. Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4.

48. ἀπέχοντες, von Babylon. — ἐφ' ὅσον — ἐκτεταμένοι. Die Entfernung des vorüberziehenden Heeres von der Stadt soll nicht kleiner sein als die Länge des Zuges, damit der Feind nicht irgend einen Theil des letzteren schneller angreifen, als selbst der hinterste Theil des Zuges dem vordersten zu Hülfe eilen kann. — ὑπὸ τῶν — ὀπλων, propter praetexta arma, oder praetextos armatos, die auf der Seite nach Babylon zu gleichsam den Saum des Zuges bilden. — καὶ νῦν, d. i. jetzt, sowie nachher, wenn wir vorüberziehen werden. — φαίνεται, allgemein gesagt, d. h. schrecklich für jeden, der es sieht.

49. τῷ ὄντι, wirklich, d. i. trotz des schrecklichen Anblicks.

λάβωσι τοῦ παντὸς κρείττους εἶναι· φοβερὰ γὰρ ἢ ἀποχώρησις. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἶπεν, ἔδοξέ τε ὀρθῶς τοῖς παρούσι λέγειν 50 καὶ ἦγεν ὁ Γωβρούας ὡσπερ ἐκέλευσεν. παραμειβομένου δὲ τὴν πόλιν τοῦ στρατεύματος αἰεὶ τὸ ὑπολειπούμενον ἰσχυρότερον ποιούμενος ἀπεχώρει.

Ἐπεὶ δὲ πορευόμενος οὕτως ἐν ταῖς γιγνομέναις ἡμέραις 51 ἀφικνεῖται εἰς τὰ μεθόρια τῶν Σύρων καὶ Μήδων, ἐνθενπερ ὠρηγτο, ἐνταῦθα δὴ τρία ὄντα τῶν Σύρων φρουρία, ἐν μὲν αὐτῶν τὸ ἀσθενέστατον βία προσβαλὼν ἔλαβε, τῷ δὲ δύο φρουρία φοβῶν μὲν Κῦρος, πείθων δὲ Γαδάτας ἔπεισε παραδοῦναι τοὺς φυλάττοντας.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα διεπέπρακτο, πέμπει πρὸς Κναξάρην καὶ V. ἐπέστειλεν αὐτῷ ἦκειν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, ὅπως περὶ τῶν φρουριῶν ὧν εἰλήφισαν βουλευσάιντο ὅτι χρῆσαιτο, καὶ ὅπως θεασάμενος τὸ στρατεύμα καὶ περὶ τῶν ἄλλων σύμβουλος γίγνοιτο, ὅτι δοκοίη ἐκ τούτου πράττειν· ἐὰν δὲ κελύη, εἰπέ, ἔφη, ὅτι ἐγὼ ἂν ὡς ἐκείνον ἴοιμι στρατοπεδευόμενος. ὁ μὲν ἄγγελος ᾗχeto ταῦτ' ἀπαγγέλλων. ὁ δὲ Κῦρος ἐν 2

50. παραμειβομένου. Ebenso Anab. I. 10, 11. ἐξαμείψας Μακεδονίαν Ages. II, 2. — αἰεὶ. S. zu V, 3, 45.

51. γιγνομέναις, die darüber vergingen. — Σύρων, wie II, 4, 17, für Ἀσσυρίων. — ἐν — αὐτῶν. Ueber die partitive Apposition s. zu I, 1, 1. — τῷ δύο, die beiden anderen. — πείθων — ἔπεισε. S. zu V, 1, 1. Das Verbum ist zeugmatisch auch auf φοβῶν bezogen.

V. Inhalt: Cyaxares, vom Cyrus eingeladen, kommt zum Heere. Von Cyrus und dessen besten Truppen mit seinem kleinen Gefolge glänzend empfangen zeigt er sich verletzt u. grollt, sich selbst vernachlässigt, den Cyrus aber in solcher Macht zu sehen. Cyrus tadelt ihn wegen seiner eben so schädlichen als ungerechten Erbitterung. Er erinnert ihn, dass er auf seinen Ruf ihm mit den Persern zu Hülfe gekommen und die Führung des Heeres übernommen, dass er nach gewonnenem Sieg den Feind mit seiner Einwilligung und mit den Truppen,

die er ihm bewilligt, weiter verfolgt, sein Lager genommen u. seine Festungen erobert habe. Auf den Einwurf des Cyaxares, dass Cyrus ihn durch diese unlängbaren Wohlthaten beschämt und das Herz seiner Unterthanen abwendig gemacht habe, bittet ihn Cyrus, diesen Vorwurf aufzuschieben, bis er seine Gesinnung näher geprüft haben werde. Cyaxares, durch diese Worte u. noch mehr durch den ehrenvollen Empfang, der ihm im Lager überall zu Theil wird, versöhnt, hält Abendmahlzeit, während Cyrus die Freunde auffordert, Alles zu thun, um die Bundesgenossen zur ferneren Theilnahme am Kriege gegen die Assyrer zu bewegen.

1. πρὸς Κναξάρην, von dem zuletzt IV, 5, 8 die Rede war. — ὅτι χρῆσαιτο, nämli. αὐτοῖς. — εἰπέ, an den Boten gerichtet.

2. ἀπαγγέλλων. Vergl. Hellen. II, 1, 29: ἢ δὲ παράλος (ἀπέπλευσε) εἰς τὰς Ἀθήνας ἀπαγγέλλονσα τὰ γεγυρότα. V, 4, 2: πέμποναι — ἐρωτώντας. B. §. 144. Ann. 4. K. §. 255.

τούτω ἐκέλευσε τὴν τοῦ Ἀσσυρίου σκηνήν, ἣν Κναξάρη οἱ Μη-
δοὶ ἐξείλον, ταύτην κατασκευάσαι ὡς βέλτιστα τῇ τε ἄλλῃ κα-
τασκευῇ, ἣν εἶχον, καὶ τῶ γυναικῆ εἰσαγαγεῖν εἰς τὸν γυναικῶνα
τῆς σκηνῆς καὶ σὺν αὐταῖς τὰς μουσουρογούς, αἵπερ ἐξηρημέ-
3 ναὶ ἦσαν Κναξάρη. οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐπραττον. ὁ δὲ πεμφθεὶς
πρὸς τὸν Κναξάρην ἐπεὶ ἔλεξε τὰ ἐντεταλμένα, ἀκούσας αὐ-
τοῦ ὁ Κναξάρης ἔγνω βέλτιον εἶναι τὸ στρατεύμα μένειν ἐν
τοῖς μεθορίοις. καὶ γὰρ οἱ Πέρσαι, οὓς μετεπέμψατο ὁ Κῦρος,
ἦγον ἦσαν δὲ μυριάδες τέτταρες τοξοτῶν καὶ πελταστῶν.
4 ὄρων οὖν καὶ τούτους σινομένους πολλὰ τὴν Μηδικήν, τού-
των ἂν ἐδόκει ἥδιον ἀπαλλαγῆναι μᾶλλον ἢ ἄλλον ὄχλον εἰσ-
δέξασθαι. ὁ μὲν δὴ ἐκ Περσῶν ἄγων τὸν στρατὸν ἐρόμενος
τὸν Κναξάρην κατὰ τὴν Κύρου ἐπιστολήν, εἰ τι δέοιτο τοῦ
στρατοῦ, ἐπεὶ οὐκ ἔφη δεῖσθαι, αὐθημερόν, ἐπεὶ ἤκουσε παρ-
όντα Κύρου, ὄχετο πρὸς αὐτὸν ἄγων τὸ στρατεύμα.

5 Ὁ δὲ Κναξάρης ἐπορεύετο τῇ ὑστεραίᾳ σὺν τοῖς παραμεί-
νασιν ἱππεῦσι Μήδων ὡς δ' ἦσθετο ὁ Κῦρος προσιόντα αὐ-
τόν, λαβὼν τοὺς τε τῶν Περσῶν ἱππείας, πολλοὺς ἤδη ὄντας,
καὶ τοὺς Μήδους πάντας καὶ τοὺς Ἀρμενίους καὶ τοὺς Ἰρκα-
νίους καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων τοὺς εὐπιποτάτους τε καὶ εὐο-
6 πλοτάτους ἀπήντα, ἐπιδεικνὺς τῷ Κναξάρη τὴν δύναμιν. ὁ
δὲ Κναξάρης ἐπεὶ εἶδε σὺν μὲν τῷ Κύρῳ πολλοὺς τε καὶ κα-
λοὺς κἀγαθοὺς ἐπομένους, σὺν ἑαυτῷ δὲ ὀλίγην τε καὶ ὀλίγον
ἀξίαν θεραπείαν, ἀτιμὸν τι αὐτῷ ἔδοξεν εἶναι καὶ ἄχος αὐτὸν
ἔλαβεν. ἐπεὶ δὲ καταβάς ἀπὸ τοῦ ἵππου ὁ Κῦρος προσῆλθεν
ὡς φιλήσων αὐτὸν κατὰ νόμον, ὁ Κναξάρης κατέβη μὲν ἀπὸ
7 τοῦ ἵππου, ἀπεστράφη δὲ καὶ ἐφίλησε μὲν οὐ, δακρῶν δὲ
φανερὸς ἦν. ἐκ τούτου δὴ ὁ Κῦρος τοὺς μὲν ἄλλους πάντας
ἀποστάτας ἐκέλευσεν ἀναπαύεσθαι· αὐτὸς δὲ λαβόμενος τῆς
δεξιᾶς τοῦ Κναξάρου καὶ ἀπαγαγὼν αὐτὸν τῆς ὁδοῦ ἔξω ὑπὸ

Annst 3. — ἣν Κναξάρη — ἐξείλον. Ueber die Sache s. IV, 5, 52. V, 1, 1.

3. οὓς — ὁ Κῦρος. Ueber die Sache s. IV, 5, 16. 31.

4. ἥδιον — μᾶλλον. S. zu II, 4, 10. — κατὰ τὴν — ἐπιστολήν. S.

den Inhalt des Briefs IV, 5, 31. — παρόντα. An der Grenze von Medien und Assyrien angekommen war Cyrus wenigstens nicht weit entfernt vom Lager des Cyaxares.

6. κατὰ νόμον. S. I, 4, 28.

7. ἀποστάτες, abzutreten u. —

φοίνικας τινὰς, τῶν τε Μηδικῶν πύλων ὑποβαλεῖν ἐκέλευσεν
αὐτῷ καὶ καθίσας αὐτὸν καὶ παρακαθιστάμενος εἶπεν ὧδε.

Ἐπέ μοι, ἔφη, πρὸς τῶν θεῶν, ὧ θεεῖτε, τί μοι ὀργίζῃ καὶ 8
τί χαλεπὸν ὄρων οὕτω χαλεπῶς φέρεις; ἐνταῦθα δὴ ὁ Κναξάρης
ἀπεκρίνατο, Ὅτι, ὦ Κῦρε, δοκῶν γε δὴ ἐφ' ὅσον ἀνθρώ-
πων μνήμη ἐφικνεῖται καὶ τῶν πάλαι προγόνων καὶ πατρὸς
βασιλέως πεφνέκναι καὶ αὐτὸς βασιλεὺς νομιζόμενος εἶναι,
ἑμαυτὸν μὲν ὄρω οὕτω ταπεινῶς καὶ ἀναξίως ἐλαύνοντα, σὲ δὲ
τῇ ἐμῇ θεραπείᾳ καὶ τῇ ἄλλῃ δυνάμει μέγαν τε καὶ μεγαλο-
πρεπῆ παρόντα. καὶ ταῦτα χαλεπὸν μὲν οἶμαι καὶ ὑπὸ πολε- 9
μίων παθεῖν, πολὺ δ' ὦ Ζεῦ, χαλεπότερον ὑφ' ὧν ἦκιστα
ἐχρῆν ταῦτα πεπονθέναι. ἐγὼ μὲν γὰρ δοκῶ δεκάκις ἂν κατὰ
τῆς γῆς καταδῦναι ἥδιον ἢ ὀφθῆναι οὕτω ταπεινὸς καὶ ἰδεῖν
τοὺς ἐμοὺς ἐμοῦ ἀμελήσαντας καὶ ἐπεγγελαῶντας ἐμοί. οὐ γὰρ
ἀγνωσῶ τοῦτο, ἔφη, ὅτι οὐ σύ μου μόνον μείζων εἶ, ἀλλὰ καὶ
οἱ ἐμοὶ δοῦλοι ἰσχυρότεροι ἐμοῦ ὑπαντιάζουσί μοι καὶ κατε-
σκευασμένοι εἰσὶν ὥστε δύνασθαι ποιῆσαι μᾶλλον ἐμὲ κακῶς
ἢ παθεῖν ὑπ' ἐμοῦ. καὶ ἅμα ταῦτα λέγων πολὺ ἔτι μᾶλλον 10
ἐκρατεῖτο ὑπὸ τῶν δακρῶν, ὥστε καὶ τὸν Κῦρον ἐπεσπάσατο
ἐμπλησθῆναι δακρῶν τὰ ὄμματα. ἐπισχῶν δὲ μικρὸν ἔλεξε
τοιάδε ὁ Κῦρος.

Ἀλλὰ ταῦτα μὲν, ὦ Κναξάρη, οὔτε λέγεις ἀληθῆ οὔτε ὀρ-
θῶς γινώσκεις, εἰ οἶεαι τῇ ἐμῇ παρουσίᾳ Μήδους κατεσκευά-
σθαι ὥστε ἱκανοὺς εἶναι σε κακῶς ποιεῖν. τὸ μέντοι σε θυμοῦ- 11
σθαι οὐ θαναμάζω· εἰ μέντοι γε ἀδίκως ἢ δικαίως αὐτοῖς χαλε-
παίνεις, παρήσω τοῦτο· οἶδα γὰρ, ὅτι βαρέως ἂν φέροις
ἀκούων ἐμοῦ ἀπολογουμένου ὑπὲρ αὐτῶν· τὸ μέντοι ἄνδρα
ἄρχοντα πᾶσιν ἅμα χαλεπαίνειν τοῖς ἀρχομένοις, τοῦτο ἐμοὶ
δοκεῖ μέγα ἀμάρτημα εἶναι. ἀνάγκη γὰρ διὰ τὸ πολλοὺς μὲν
φοβεῖν πολλοὺς ἐχθρὸς ποιεῖσθαι, διὰ δὲ τὸ πᾶσιν ἅμα χαλε-
παίνειν πᾶσιν αὐτοῖς ὁμόνοιαν ἐμβάλλειν. ὦν ἕνεκα, εὐ ἴσθι, 12

— τῶν — πύλων, partitiver Genitiv wie I, 4, 19 τῶν — ἀνθρώπων. Vergl. Hellen. IV, 1, 30: ὀποικιστῶν αὐτῶν τῶν θεραπόντων ἑαπτά, ἐφ' ὧν καθίζουσιν οἱ Πέρσαι μαλακῶς.
8. τῶν πάλαι προγόνων, nämli. βασιλέων. — ἑμαυτὸν — ὄρω — ἐλαύνοντα. S. zu II, 3, 20.

9. κατὰ τῆς γῆς καταδῦναι, öfter vorkommender Ausdruck für die Scham. Vergl. VI, 1, 35. 37. Anab. VII, 1, 30. 7, 11. Schon Hom. II, IV, 182: τότε μοι χάνοι ἐφρεία χθῶν. — οἱ ἐμοὶ δοῦλοι. So nennt er hier im Unmuth seine Unterthanen. — παθεῖν, nämli. κακῶς.

ἐγὼ οὐκ ἀπέπεμπον ἄνευ ἐμαυτοῦ τούτους, φοβούμενος, μή τι γένοιτο διὰ τὴν σὴν ὀργὴν ὅτι πάντας ἡμᾶς λυπήσοι. ταῦτα μὲν οὖν σὺν τοῖς θεοῖς ἐμοῦ παρόντος ἀσφαλῶς ἔχει σοι· τὸ μέντοι σε νομίζω ὑπ' ἐμοῦ ἀδικεῖσθαι, τοῦτο ἐγὼ πάνν χαλεπῶς φέρω, εἰ ἀσκάων ὅσον δύναμαι τοὺς φίλους ὡς πλείστα ἀγαθὰ ποιεῖν ἔπειτα τάναντία τούτου δοκῶ ἐξεργάζεσθαι.

13 ἀλλὰ γάρ, ἔφη, μὴ οὕτως εἰκὴ ἡμᾶς αὐτοὺς αἰτιώμεθα· ἀλλ', εἰ δυνατόν, σαφέστατα κατίδωμεν, ποῖόν ἐστι τὸ παρ' ἐμοῦ ἀδικημα. καὶ τὴν ἐν φίλοις δικαιοτάτην ὑπόθεσιν ἔχω ὑποτιθέναι· ἐὰν γὰρ τί σε φανῶ κακὸν πεποιηκώς, ὁμολογῶ ἀδικεῖν· ἐὰν μέντοι μηδὲν φαίνωμαι κακὸν πεποιηκώς μηδὲ βουληθείς, οὐ καὶ σὺ αὐτὸ ὁμολογήσεις μηδὲν ὑπ' ἐμοῦ ἀδικεῖσθαι;

14 Ἄλλ' ἀνάγκη, ἔφη. Ἐὰν δὲ δὴ καὶ ἀγαθὰ σοι πεπραχῶς δήλος ᾖ καὶ προθυμούμενος πρᾶξι ὡς ἐγὼ πλείστα ἠδυνάμην, οὐκ ἂν καὶ ἐπαίνου σοι ἄξιός εἴην μᾶλλον ἢ μέμψους; Δίκαιον

15 γοῦν, ἔφη. Ἄγε τοίνυν, ἔφη ὁ Κῦρος, σκοπῶμεν τὰ ἐμοὶ πεπραγμένα πάντα καθ' ἐν ἑκάστον· οὕτω γὰρ δὴ μάλιστα δή-

16 λον ἐσται, ὅτι τε αὐτῶν ἀγαθὸν ἐστί καὶ ὅτι κακόν. ἀρξώμεθα δ', ἔφη, ἐκ τῆσδε τῆς ἀρχῆς, εἰ καὶ σοὶ ἀρκοῦντως δοκεῖ ἔχειν. σὺ γὰρ δήπου ἐπεὶ ἦσθου πολλοὺς πολεμίους ἠθροισμένους, καὶ τούτους ἐπὶ σὲ καὶ τὴν σὴν χώραν ὀρωαμένους, εὐθύς ἐπεμπες πρὸς τε τὸ Περσῶν κοινὸν συμμάχους αἰτούμενος καὶ πρὸς ἐμὲ ἰδίᾳ δεόμενος πειραῖσθαι αὐτόν ἐμὲ ἐλθεῖν ἠγοούμενον, εἴ τινες Περσῶν ἴοιεν. οὐκοῦν ἐγὼ ἐπέισθην τε ταῦτα ὑπὸ σοῦ καὶ παρεγειρόμην ἄνδρας ἄγων σοι ὡς ἦν δυνατὸν πλείστους τε καὶ ἀρίστους; Ἥλιθες γὰρ οὖν, ἔφη. Ἐν τούτῳ τοίνυν, ἔφη, πρῶτόν μοι εἰπέ, πότερον ἀδικίαν τινά μου πρὸς σὲ κατέγνως ἢ μᾶλλον εὐεργεσίαν; Δῆλον, ἔφη ὁ

12. τούτους, die Meder. S. IV, 5, 10. 18. — τὴν σὴν ὀργὴν. S. IV, 5, 9. — ταῦτα, das vorhergehende τι — ὅτι verallgemeinernd. — ἔπειτα. S. zu I, 2, 2.

13. ἀλλὰ γάρ führt einen Einwurf ein, der als ganz nahe liegend bezeichnet werden soll. — τὴν ἐν φίλοις δικαιοτάτην ὑπόθεσιν, inter amicos aequissimam conditionem, Voraussetzung. — φανῶ, abzuwartendes Resultat, φαίνωμαι, fac-

tum, wie es dem Cyrus jetzt schon zu liegen scheint. — Ἄλλ' ἀνάγκη, wie IV, 5, 51.

14. σοὶ ἄξιός εἴην, nach deinem Urtheil. Memor. I, 1, 1 ὡς ἄξιός εἴην θανάτου τῆ πόλει. R. §. 105. 2. 2. K. §. 284. 3. 10. b.

16. ἀρχῆς, Befehlshaberschaft. — καὶ πρὸς ἐμὲ ἰδίᾳ. Ueber die Sache s. I, 5, 4.

17. γὰρ οὖν. S. zu I, 4, 19. — κατέγνως, erkanntest du darin.

Κναξάρης, ὅτι ἐκ γε τούτων εὐεργεσίαν. Τί γάρ, ἔφη, ἐπεὶ οἱ 18 πολέμιοι ἦλθον καὶ διαγωνίζεσθαι ἔδει πρὸς αὐτούς, ἐν τούτῳ κατενόησάς πού με ἢ πόνου ἀποστάντα ἢ τινος κινδύνου φεισάμενον; Οὐ μὰ τὸν Δί', ἔφη, οὐ μὲν δὴ. Τί γάρ, ἐπεὶ νίκης 19 γενομένης σὺν τοῖς θεοῖς ἡμετέρας καὶ ἀναχωρησάντων τῶν πολέμιων παρεκάλουν ἐγὼ σε, ὅπως κοινῇ μὲν αὐτοὺς διώκοιμεν, κοινῇ δὲ τιμωροῦμεθα, κοινῇ δέ, εἴ τι καλὸν κάραθόν συμβαίνοι, τοῦτο καρποῦμεθα, ἐν τούτοις ἔχεις τινά μου πλεονεξίαν κατηγορῆσαι; ὁ μὲν δὴ Κναξάρης πρὸς τοῦτο ἐσίγα· ὁ 20 δὲ Κῦρος πάλιν ἔλεγεν ὧδε· Ἄλλ' εἰ πρὸς τοῦτο σιωπᾶν ἠδιόν σοι ἢ ἀποκρίνασθαι, τόδε γ', ἔφη, εἰπέ, εἴ τι ἀδικεῖσθαι ἐνόμισας, ὅτι, ἐπεὶ σοὶ οὐκ ἀσφαλὲς ἐδόκει εἶναι διώκειν, σὲ μὲν αὐτὸν ἀφῆκα τοῦ κινδύνου, ἱππέας δὲ τῶν σῶν συμπέμψαι μοι ἐδεόμην σου· εἰ γὰρ καὶ τοῦτο αἰτῶν ἠδίκουν, ἄλλως τε καὶ προπαρεσχηκῶς ἐμαυτόν σοι σύμμαχον, τοῦτ' αὐτὰρ σοῦ, ἔφη, ἐπιδεικνύσθω. ἐπεὶ δ' αὐτὰρ καὶ πρὸς τοῦτο ἐσίγα ὁ Κναξά- 21 ρης, Ἄλλ' εἰ μηδὲ τοῦτο, ἔφη, βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοῦντεῦθεν λέγε, εἴ τι αὐτὸ ἠδίκουν, ὅτι σοῦ ἀποκριναμένου ἐμοί, ὡς οὐκ ἂν βούλοιο, εὐθυμουμένους ὄρω Μήδους, τούτου παύσας αὐτοὺς ἀναγκάζειν κινδυνεύουστας λέναι, εἴ τι αὐτὸ σοὶ δοκῶ τοῦτο χαλεπὸν ποιῆσαι, ὅτι ἀμελήσας τοῦ ὀργίζεσθαι σοὶ ἐπὶ τούτοις πάλιν ἦτονν σε οὐ ἦδειν οὔτε σοὶ μείον ὄν δοῦναί μοι οὐδὲν οὔτε ῥᾶον Μήδοις ἐπιταχθῆναι· τὸν γὰρ βουλόμενον δήπου ἐπεσθαι ἤτησά σε δοῦναί μοι. οὐκοῦν τού- 22 του τυχῶν παρὰ σοῦ οὐδὲν ἦνντον, εἰ μὴ τούτους πείσαιμι.

18. Τί γάρ, wie nun, ferner. — οὐ μὲν δὴ, wie VI, 3, 10.

19. ἡμετέρας, Prädicat. — παρεκάλουν ἐγὼ σε. S. IV, 1, 11 ff.

20. καὶ τοῦτο, auch dieses. Das Stillschweigen des Cyaxares stellt sich Cyrus als Anschuldigung zu nehmen.

21. σὺ δὲ, anakoluthisch. So steht δὲ mitunter im Nachsatze, um den Gegensatz auszudrücken, in welchem dieser zu seinem Vordersatz steht. Anab. V, 5, 22: Ἄ δὲ ἠπειλήσας, ὡς, ἦν ὑμῖν δοκῆ, Κορύκιαν καὶ Παφλαγόντας ἐνυμάχους ποιήσεσθε ἐφ' ἡμᾶς, ἡμεῖς δὲ, ἦν μὲν ἀνάγκη ἢ, πολεμήσομεν καὶ ἀμφοτέροις. V, 6,

20. VII, 7, 7. — αὐτὸ ἠδίκουν, wie §. 20 καὶ τοῦτο. — εἴ τι αὐτὸ σοὶ δοκῶ τοῦτο χαλεπὸν ποιῆσαι, ὅτι. Diese Worte, welche wegbleiben konnten, wiederholen nach dem Zwischensatze noch einmal in anderer Form den Anfang der indirecten Frage nach λέγε.

22. οὐδὲν, doch nichts. ἦνντον, eine Wirklichkeit, die geblieben wäre, wenn ich nicht diese überredete. Auch der Lateiner braucht mitunter das Imperfectum im Indicativ so, wo wir eher den Coniunctiv erwarten: so würde hier ἦνντον ἂν uns geläufiger sein, so dass wir einen Conditionalsatz in der

ἐλθὼν οὖν ἐπειθὸν αὐτοὺς καὶ οὐς ἐπεισα, τούτους ἔχων ἐπο-
 ρευόμενῃ σου ἐπιτρέψαντος. εἰ δὲ τοῦτο αἰτίας ἄξιον νομίζεις,
 οὐδ' ὅτι ἂν διδώς, ὡς εἴποιε, παρὰ σου δέχεσθαι ἀναίτιόν
 23 ἔστιν. οὐκοῦν ἐξωρηθήσασιν οὕτως· ἐπειδὴ δ' ἐξήλθομεν, τί
 ἡμῖν πεπραγμένον οὐ φανερόν ἐστιν; οὐ τὸ στρατόπεδον
 ἤλωκε τῶν πολεμίων; οὐ τεθνήσκει πολλοὶ τῶν ἐπὶ σὲ ἐλθόν-
 των; ἀλλὰ μὴν τῶν γε ζώντων ἐχθρῶν πολλοὶ μὲν ὄπλων
 ἐστέρηνται, πολλοὶ δὲ ἵππων· χορήματα γὰρ μὴν τὰ τῶν φερόν-
 των καὶ ἀγόντων τὰ σὰ πρόσθεν νῦν ὄρας τοὺς σοὺς φίλους
 καὶ ἔχοντας καὶ ἄγοντας, τὰ μὲν σοί, τὰ δ' αὖ τοῖς ὑπὸ τήν
 24 σὴν ἀρχήν. τὸ δὲ πάντων μέγιστον καὶ κάλλιστον, τὴν μὲν
 σὴν χώραν ἀύξανομένην ὄρας, τὴν δὲ τῶν πολεμίων μειομέ-
 νην, καὶ τὰ μὲν τῶν πολεμίων φρούρια ἐχόμενα, τὰ δὲ σὰ τὰ
 πρότερον εἰς τὴν Σύρων ἐπικράτειαν συγκατασπασθέντα νῦν
 τάναντία σοὶ προσκεχωρηκότα· τούτων δὲ εἰ τι κακόν σοι ἢ εἰ
 τι μὴ ἀγαθόν σοι μαθεῖν μὲν ἐγώ γε βούλεσθαι οὐκ οἶδ' ὅπως
 25 ἂν εἴποιμι· ἀκούσαι μέντοι γὰρ οὐδὲν καλῦει. ἀλλὰ λέγε ὅτι
 γινώσκεις περὶ αὐτῶν. ὁ μὲν δὴ Κύρος οὕτως εἰπὼν ἐπαύ-
 σατο· ὁ δὲ Κναξάρης ἔλεξε πρὸς ταῦτα τάδε.

Ἄλλ', ὦ Κύρε, ὡς μὲν ταῦτα ἂν σὺ πεποίησας κακὰ ἐστίν
 οὐκ οἶδ' ὅπως χρὴ λέγειν· εὖ γὰρ μέντοι, ἔφη, ἴσθι, ὅτι ταῦτα
 τὰ ἀγαθὰ τοιαῦτά ἐστιν, οἷα ὅσα πλείονα φαίνεται, τοσούτῳ
 26 μᾶλλον ἐμὲ βαρύνει. τὴν τε γὰρ χώραν, ἔφη, ἐγὼ ἂν τὴν σὴν
 ἐβουλόμην τῇ ἐμῇ δυνάμει μεῖζον ποιεῖν μᾶλλον ἢ τὴν ἐμὴν
 ὑπὸ σοῦ ὄραν οὕτως ἀύξανομένην· σοὶ μὲν γὰρ ταῦτα ποιοῦντι
 27 καλὰ, ἐμοὶ δὲ γὰρ ἐστὶ πη ταῦτα ἀτιμίαν φέροντα. καὶ χορήματα
 οὕτως ἂν μοι δοκῶ ἠδίων σοὶ δωρεῖσθαι ἢ παρὰ σοῦ οὕτω λαμ-
 βάνειν, ὡς σὺ νῦν ἐμοὶ δίδως· τούτοις γὰρ πλουτιζόμενος ὑπὸ
 σοῦ καὶ μᾶλλον αἰσθάνομαι, οἷς πενέστερος γίγνομαι. καὶ

Form hätten wie II, 1, 9: Ἐγὼ μὲν
 ἂν —, εἰ ἔχοιμι, ὡς τάχιστα ὄπλα
 ἐπιούμην. — ἐπειθὸν, conatus.

23. ἀλλὰ μὴν, Fortschritt und Stei-
 gerung zugleich bezeichnend. — γὰρ
 μὴν. S. I, 2, 2. Ueber die Sache s.
 IV, 2, 32. V, 3, 25. — Ueber πρό-
 σθεν mit dem particip. praes. s. zu I,
 4, 25. — τὸς ὑπὸ τὴν σὴν ἀρχήν.
 S. zu I, 5, 3.

24. φρούρια. S. V, 4, 51. — τὰ-

ναντία, adverbial. — σοὶ προσκεχω-
 ρηκότα, insofern sie nicht mehr den
 Angriffen der Assyrier ausgesetzt sind.

26. πη, quodammodo.

27. καὶ entspricht dem τε zu An-
 fang S. 26. — ὡς — δίδως, dem er-
 sten Satzglied (χορήματα οὕτως —
 δωρεῖσθαι), das den Hauptgedanken
 enthält, entsprechend. — καὶ μᾶ-
 λον. S. zu I, 1, 1. — οἷς, um wie
 viel.

τούς γ' ἐμοὺς ὑπηκόους ἰδὼν μικρὰ γε ἀδικουμένους ὑπὸ σοῦ
 ἦττον ἂν δοκῶ λυπεῖσθαι ἢ νῦν ὄραν, ὅτι μεγάλα ἀγαθὰ πε-
 πόνθασιν ὑπὸ σοῦ. εἰ δέ σοι, ἔφη, ταῦτα δοκῶ ἀγνωμόνως ἐν- 28
 θνυμείσθαι, μὴ ἐν ἐμοὶ αὐτὰ ἀλλ' εἰς σὲ τρέψας πάντα κατα-
 θέασαι, οἷά σοι φαίνεται. τί γὰρ ἂν, εἴ τις κύννας, οὐς σὺ τρέ-
 φεις φυλακῆς ἕνεκα σαυτοῦ τε καὶ τῶν σῶν, τούτους θερα-
 πεύων γνωριμωτέρους ἑαυτῷ ἢ σοὶ ποιήσειεν, ἄρ' ἂν σε εὐ-
 φράναι τούτῳ τῷ θεραπεύματι; εἰ δὲ τοῦτό σοι δοκεῖ μικρόν 29
 εἶναι, ἐκείνο κατανόησον· εἰ τις τοὺς σὲ θεραπεύοντας, οὐς
 σὺ καὶ φρουρᾶς καὶ στρατείας ἕνεκα κέκτησαι, τούτους οὕτω
 διαθείη, ὥστ' ἐκείνου μᾶλλον ἢ σοῦ βούλεσθαι εἶναι, ἄρ' ἂν
 ἀντὶ ταύτης τῆς εὐεργεσίας χάριν αὐτῷ εἰδέαις; τί δέ, ὁ μά- 30
 λιστα ἄνθρωποι ἀσπάζονται τε καὶ θεραπεύουσιν οἰκειότατα,
 εἰ τις τὴν γυναῖκα τὴν σὴν οὕτω θεραπεύσειεν, ὥστε φιλεῖν
 αὐτὴν μᾶλλον ποιήσειεν ἑαυτὸν ἢ σέ, ἄρ' ἂν σε τῇ εὐεργεσίᾳ
 ταύτῃ εὐφράναι; πολλοῦ γ' ἂν, οἶμαι, καὶ δέοι· ἀλλ' εὖ οἶδ'
 ὅτι πάντων ἂν μάλιστα ἀδικοῖ σε τοῦτο ποιήσας. ἵνα δὲ εἴπω 31
 καὶ τὸ μάλιστα τῷ ἐμῷ πάθει ἐμφορές, εἰ τις οὐς σὺ ἤγαγες
 Πέρσας οὕτω θεραπεύσειεν, ὥστε αὐτῷ ἠδίων ἐπεσθαι ἢ σοί,
 ἄρ' ἂν φίλον αὐτὸν νομίζοις; οἶμαι μὲν οὐ, ἀλλὰ πολεμιώτε-
 ρον ἂν ἢ εἰ πολλοὺς αὐτῶν κατακάνοι. τί δέ, εἰ τις τῶν σῶν 32
 φίλων φιλοφρόνως σου εἰπόντος λαμβάνειν ὅποσα ἐθέλοι, εἴτ'
 αὐτὸς τοῦτο ἀκούσας λαβὼν οἴχοιτο ἅπαντα ὅποσα δύναιτο,
 καὶ αὐτὸς μὲν γὰρ τοῖς σοῖς πλουτοίη, σὺ δὲ μηδὲ μετρίοις ἔχοις
 χρῆσθαι, ἄρ' ἂν δύναιο τὸν τοιοῦτον ἄμεμπτον φίλον νομί-
 ζειν; νῦν μέντοι ἐγὼ, ὦ Κύρε, εἰ μὴ ταῦτα, ἀλλὰ τοιαῦτα ὑπὸ 33
 σοῦ δοκῶ πεπονθέναι. σὺ γὰρ ἀληθῆ λέγεις· εἰπόντος ἐμοῦ

28. μὴ mit καταθέασαι zu verbind-
 en gestattet der gute Atticismus
 nicht. S. K. §. 259. 5. B. §. 139. I.
 3. R. §. 124. 3. Also ist zu μὴ aus
 καταθέασαι was zu ergänzen? — εἰς
 σὲ τρέψας, indem du es auf dich an-
 wendest, d. h. dich in meine Lage
 versetzest. — τί γὰρ ἂν, anakolu-
 thisch. Der durch den Zwischensatz
 unterbrochene Satz wird mit ἄρ' ἂν
 ganz von Neuem und in anderer Form
 aufgenommen. Nach der Anlage sollte
 er etwa mit σε εὐφράναι endigen ohne
 τούτῳ τῷ θεραπεύματι.

29. εὐεργεσίας, ironisch wie §. 30.
 30. ὁ, zunächst allgemein u. ohne
 specielle Beziehung auf das folgende
 γυναῖκα: etwas, was. — καὶ δέοι.
 Ueber καὶ s. zu I, 1, 5.

31. πάθει, concret: Fall. — πο-
 λεμιώτερον ἂν, nämli. αὐτὸν νομί-
 ζοις.

33. ἀληθῆ λέγεις. Cyaxares con-
 fundirt hier in seinem Groll zwei Ge-
 danken, die zu einander im Gegen-
 satz stehen, in einen Satz. Denn er
 will sagen: denn das ist zwar wahr,
 dass ich sagte, du könntest Freiwillige

τοὺς ἐθέλοντας ἄγειν λαβὼν ὄχου πᾶσάν μου τὴν δύναμιν, ἐμὲ δὲ ἔρημον κατέλιπες· καὶ νῦν ἂ ἐλαβες τῇ ἐμῇ δυνάμει ἄγεις δὴ μοι καὶ τὴν ἐμὴν χώραν ἀνέξεις σὺν τῇ ἐμῇ δυνάμει· ἐγὼ δὲ δοκῶ οὐδὲν συναίτιος ὢν τῶν ἀγαθῶν παρέχειν ἐμαυτὸν ὥσπερ γυνὴ εὖ ποιεῖν, καὶ τοῖς τε ἄλλοις ἀνθρώποις καὶ τοῖς δὲ τοῖς ἐμοῖς ὑπηκόοις σὺ μὲν ἀνὴρ φαίνη, ἐγὼ δ' οὐκ ἄξιος 34 ἀρχῆς. ταῦτά σοι δοκεῖ εὐεργετήματα εἶναι, ὦ Κύρος; εὖ ἴσθ' ὅτι, εἴ τι ἐμοῦ ἐκλήδου, οὐδενὸς ἂν οὕτω με ἀποστερεῖν ἐφυλάττου ὡς ἀξιώματος καὶ τιμῆς. τί γὰρ ἐμοὶ πλεον τὸ τὴν γῆν πλατύνεσθαι, αὐτὸν δὲ ἀτιμάζεσθαι; οὐ γὰρ τοι ἐγὼ Μήδων ἤρχον διὰ τὸ κρείττων αὐτῶν πάντων εἶναι, ἀλλὰ μᾶλλον διὰ τὸ αὐτοὺς τούτους ἀξιοῦν ἡμᾶς ἐαυτῶν πάντα βελτίονας εἶναι.

35 Καὶ ὁ Κύρος ἔτι λέγοντος αὐτοῦ ὑπολαβὼν εἶπε, Πρὸς τῶν θεῶν, ἔφη, ὦ θεε, εἴ τι κἀγὼ σοι πρότερον ἐχαρισάμην, καὶ σὺ νῦν ἐμοὶ χάρισαι ἂν δεηθῶ σου· παῦσαι, ἔφη, τὸ νῦν εἶναι μεμφομένός μοι· ἐπειδὴν δὲ πείρα ἡμῶν λάβης, πῶς ἔχομεν πρὸς σέ, ἔαυ μὲν δὴ σοι φαίνεται τὰ ὑπ' ἐμοῦ πεπραγμένα ἐπὶ τῷ σῷ ἀγαθῷ πεποιημένα, ἀσπαζομένου τέ μου σε ἀντασπάζου, εὐεργέτην τε νόμιζε, ἔαν δ' ἐπὶ θάτερα, τότε μοι 36 μέμφου. Ἄλλ' ἴσως μέντοι, ἔφη ὁ Κναξάρης, καλῶς λέγεις· κἀγὼ οὕτω ποιήσω. Τί οὖν; ἔφη ὁ Κύρος, ἢ καὶ φιλήσω σε; Εἰ σὺ βούλει, ἔφη. Καὶ οὐκ ἀποστρέψῃ με ὥσπερ ἄρτι; Οὐκ ἀποστρέψομαι, ἔφη. καὶ ὃς ἐφίλησεν αὐτόν.

37 Ὡς δὲ εἶδον οἱ Μῆδοι τε καὶ οἱ Πέρσαι καὶ οἱ ἄλλοι, πᾶσι γὰρ ἔμελεν, ὅτι ἐκ τούτων ἔσοιτο, εὐθύς ἤσθησάν τε καὶ ἐφαιδρύνθησαν. καὶ ὁ Κύρος δὲ καὶ ὁ Κναξάρης ἀναβάντες ἐπὶ τοὺς ἵππους ἤγουντο, καὶ ἐπὶ μὲν τῷ Κναξάρῃ οἱ Μῆδοι

mit dir nehmen; du hast aber meine ganze Macht mitfortgenommen u. s. w. — εὖ ποιεῖν, mir wohlthun zu lassen. S. Anab. II, 3, 22; ἡσχύνθημεν προδοῦναι αὐτόν, ἐν τῷ πρόσθεν χρόνῳ παρέχοντες ἡμᾶς αὐτοὺς εὖ ποιεῖν. K. §. 306. Anm. 10. — ἀνὴρ. Hellen. VII, 1, 24; ὑπερφύλου τὸν ἀνομιήδην καὶ μόνον ἀνδρα ἡγούντο. Hier. II, 1.

34. τί — πλεον, quid — prodest? — ἡμᾶς, d. i. mich und mein Haus. 35. κἀγὼ. Ueber dieses καί s. zu I, 5, 1. — ἂν, Krasis wie V, 3, 9.

Andere ὢν ἂν. — τὸ νῦν εἶναι. S. V, 3, 42. — πεποιημένα, in seinem Unterschied von πεπραγμένα zu beachten. — ἐπὶ θάτερα, zum Gegenheil von dem durch ἐπὶ τῷ σῷ ἀγαθῷ Bezeichneten. Zuerst mit dem Dativ bezeichnet ἐπὶ die Wirkung, dann mit dem Accusativ den Zweck.

36. Ἄλλ' ἴσως μέντοι — καλῶς. Nun, vielleicht hast du doch Recht (trotz der Zweifel, die ich noch hege). — ὥσπερ ἄρτι, nämli. §. 6.

37. τοὺς ἵππους, ihre Pferde.

εἶποντο, Κύρος γὰρ αὐτοῖς οὕτως ἐπένευσεν, ἐπὶ δὲ τῷ Κύρῳ οἱ Πέρσαι, οἱ δ' ἄλλοι ἐπὶ τούτοις. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο ἐπὶ τὸ 38 στρατόπεδον καὶ κατέστησαν τὸν Κναξάρῃ εἰς τὴν κατεσκευασμένην σκηνήν, οἷς μὲν ἐτέτακτο παρεσκευάζον τὰ ἐπιτήδεια τῷ Κναξάρῃ· οἱ δὲ Μῆδοι, ὅσον χρόνον σχολὴν πρὸ δει- 39 πνου ἤγαν ὁ Κναξάρης, ἦσαν πρὸς αὐτόν, οἱ μὲν καὶ αὐτοὶ καθ' ἑαυτούς, οἱ δὲ πλείστοι ὑπὸ Κύρου ἐγκέλευστοι, δῶρα ἄγοντες, ὁ μὲν τις οἰνοχόον καλόν, ὁ δ' ὄφοποιὸν ἀγαθόν, ὁ δ' ἄρτοποιόν, ὁ δὲ μουσουργόν, οἱ δ' ἐκπώματα, οἱ δ' ἐσθῆτα καλήν· πᾶς δὲ τις ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ ἐν γέ τι ὢν εἰλήφει ἐδώρειτο αὐτῷ· ὥστε τὸν Κναξάρῃ μεταγινώσκειν, ὡς οὔτε ὁ Κύρος 40 ἀφίστη αὐτοὺς ἀπ' αὐτοῦ οὔθ' οἱ Μῆδοι ἤττόν τι αὐτῷ προσεῖχον τὸν νοῦν ἢ καὶ πρόσθεν.

Ἐπεὶ δὲ δειπνοῦ ὥρα ἦν, καλέσας ὁ Κναξάρης ἤξιον τὸν 41 Κύρον διὰ χρόνον ἰδόντα αὐτόν συνδειπνεῖν. ὁ δὲ Κύρος ἔφη, Μὴ δὴ σὺ κέλευε, ὦ Κναξάρῃ· ἢ οὐχ ὄρας, ὅτι οὗτοι οἱ παρόντες ὑφ' ἡμῶν πάντες ἐπαιρόμενοι ἀρείσιν; οὐκ οὐκ καλῶς ἂν πράττοιμι, εἰ τούτων ἀμελῶν τὴν ἐμὴν ἡδονὴν θεραπεύειν δοκοῖν. ἀμελεῖσθαι δὲ δοκοῦντες στρατιῶται οἱ μὲν ἀγαθοὶ πολὺ ἀθυμότεροι γίνονται, οἱ δὲ πονηροὶ πολὺ ὑβριστότεροι. ἀλλὰ σὺ μὲν, ἔφη, ἄλλως τε καὶ ὁδὸν μακρὰν ἦκων δειπνεῖ 42 ἤδη· καὶ εἴ τινές σε τιμῶσιν, ἀντασπάζου καὶ εὐώχει αὐτούς, ἵνα σε καὶ θαρρήσωσιν· ἐγὼ δ' ἀπιῶν ἐφ' ἅπερ λέγω τρέψομαι. αὐριον δ', ἔφη, πρῶτ' δεῦρο ἐπὶ τὰς σᾶς θύρας παρέσον- 43 ται οἱ ἐπικαίριοι, ὅπως βουλευσώμεθα πάντες σὺν σοί, ὅτι χρὴ ποιεῖν τὸ ἐκ τοῦδε. σὺ δ' ἡμῖν ἐμβαλε παρῶν περὶ τούτου, πρότερον ἔτι δοκεῖ στρατεῦεσθαι ἢ καιρὸς ἤδη διαλύειν τὴν στρατιάν. ἐκ τούτου ὁ μὲν Κναξάρης ἀμφὶ δειπνον εἶχεν, ὁ 44 δὲ Κύρος συλλέξας τῶν φίλων τοὺς ἱκανωτάτους καὶ φρονεῖν καὶ συμπράττειν, εἴ τι δέοι, ἔλεξε τοιαῦτα.

39. αὐτοὶ καθ' ἑαυτούς. sua sponte. — ἄγοντες, Zeugmatisch auch mit ἐκπώματα und ἐσθῆτα verbunden, wozu φέροντες zu ergänzen. — ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ, plerumque oder in gemein, um πᾶς — τις noch zu beschränken.

40. μεταγινώσκειν, d. i. mutata sententia cognoscere. Vergl. μετανοεῖν I, 1, 3. — Ueber καί nach ἢ s. zu I, 5, 1.

41. ὑφ' ἡμῶν — ἐπαιρόμενοι, von uns zu Erwartungen angeregt. — στρατιῶται οἱ μὲν — οἱ δὲ. S. zu I, 1, 1.

42. θαρρήσωσιν, nicht fürchten. Anab. III, 2, 20: εἰ δὲ δὴ τὰς μὲν μάχας θαρρήτε. — 43. ἐμβαλε. Nach II, 2, 19. VI, 1,

Ἄνδρες φίλοι, ἃ μὲν δὴ πρῶτα εὐξάμεθα, πάρεστι σὺν θεοῖς. ὅπη γὰρ ἂν πορευόμεθα, κρατούμεν τῆς χώρας· καὶ μὲν δὴ τοὺς πολεμίους ὁρῶμεν μειουμένους, ἡμᾶς δὲ αὐτοὺς πλείονάς τε καὶ ἰσχυροτέρους γιγνομένους. εἰ δὲ ἡμῖν ἐτι ἐθελή-
 45 σιαν οἱ νῦν προσγεγεννημένοι σύμμαχοι παραμεῖναι, πολλῶ ἂν μᾶλλον ἀνύσαι δυναίμεθα καὶ εἴ τι βιάσασθαι καιρὸς καὶ εἴ τι πείσαι δέοι. ὅπως οὖν τὸ μένειν ὡς πλείστοις συνδοκῆ τῶν συμμάχων, οὐδὲν μᾶλλον τοῦτο ἔργον ἐμὸν ἢ καὶ ὑμέτε-
 46 ρον μηχανᾶσθαι. ἀλλ' ὥσπερ καὶ, ὅταν μάχεσθαι δέη, ὁ πλεί-
 στους χειρωσάμενος ἀλκιμώτατος δοξάζεται εἶναι, οὕτω καὶ, ὅταν πείσαι δέη, ὁ πλείστους ὁμογνώμονας ἡμῖν ποιήσας, οὕ-
 47 τος δικαίως ἂν λεκτικώτατός τε καὶ πρακτικώτατος κρινόιτο ἂν εἶναι. μὴ μέντοι ὡς λόγον ἡμῖν ἐπιδειξόμενοι, οἷον ἂν εἴ-
 πητε πρὸς ἕνασιν αὐτῶν, τοῦτο μελετᾶτε, ἀλλ' ὡς τοὺς πε-
 πεισμένους ὑφ' ἑκάστου δῆλους ἐσομένους οἷς ἂν πράττωσιν,
 48 οὕτω παρασκευάζεσθε. καὶ ὑμεῖς μὲν, ἔφη, τούτων ἐπιμελεῖ-
 σθε· ἐγὼ δέ, ὅπως ἂν ἔχοντες τὰ ἐπιτήδεια, ὅσον ἂν ἔρωγε δύνωμαι, οἱ στρατιῶται περὶ τοῦ στρατεύεσθαι βουλευόμενοι, τούτου πειράσομαι ἐπιμελεῖσθαι.

Σ.

1. Ταύτην μὲν δὴ τὴν ἡμέραν οὕτω διαγαρόντες καὶ δειπνήσαν-
 τες ἀνεπαύοντο. τῇ δ' ὑστεραία πρωὶ ἦγον ἐπὶ τὰς Κναζάρου

13 ist λόγον oder nach II, 2, 18 βο-
 λην zu ergänzen.

45. τοῦτο hängt ab von μηχανᾶ-
 σθαι. — ἢ καὶ, wie §. 40.

46. δικαίως ἂν — κρινόιτο ἂν. S.
 zu I, 6, 13.

47. ἐπιδειξόμενοι, deklamiren, vor-
 tragen. — οἷον, näml. λόγον. — ὡς
 — ἐσομένους. S. zu I, 4, 21. — οἷς
 = τούτοις, ἄ.

48. ὅσον — δύνωμαι mit πειρά-
 σομαι zu verbinden. Den Hauptgedan-
 ken enthält ἔχοντες τὰ ἐπιτήδεια, ob-
 wohl diese Worte der Form nach hier
 untergeordnet sind.

I. Inhalt: Die Bundesgenossen bit-
 ten Cyrus zu bleiben und mit ihnen
 den Krieg weiter zu verfolgen. Darüber
 wird unter Cyaxares Vorsitz Kriegs-
 rath gehalten. Alle rathen zur Fort-
 setzung des Kriegs, auch Cyrus, der
 aber vor Allem darauf dringt, feste
 Plätze im Feindesland zu besetzen u.
 darin Lebensmittel für den Winter auf-
 zuspeichern. Auf seinen Vorschlag
 werden Belagerungsmaschinen gebaut,
 während das Heer von einem befe-
 stigten Lager aus häufig auf Provian-
 tirung auszieht. Auf die Nachricht,
 dass der Assyrier um des Königs von

θύρας πάντες οἱ ξύμμαχοι. ἕως οὖν ὁ Κναζάρου ἐκοσμεῖτο, ἀκούων, ὅτι πολλὸς ὄχλος ἐπὶ ταῖς θύραις εἶη, ἐν τούτῳ οἱ φί-
 λοι τῷ Κύρῳ προσῆγον οἱ μὲν Καδοσίους δεομένους αὐτοῦ
 μένειν, οἱ δὲ Ὑρκανίους, ὁ δὲ τις Σάκας, ὁ δὲ τις καὶ Γω-
 βρούαν· Ὑστάσπας δὲ Γαδάταν τὸν εὐνοῦχον προσῆγε, δεόμε-
 νον τοῦ Κύρου μένειν. ἐνθα δὴ ὁ Κύρος γινώσκων, ὅτι Γα-
 2 δάτας πάλαι ἀπωλώλει τῷ φόβῳ, μὴ λυθείη ἡ στρατιὰ, ἐπι-
 ρελάσας εἶπεν, ὦ Γαδάτα, δῆλος εἶ, ἔφη, ὑπὸ Ὑστάσπου
 τοῦδε πεπεισμένος ταῦτα γινώσκεις, ἃ λέγεις. καὶ ὁ Γαδάτας
 3 ἀνατείνας τὰς χεῖρας πρὸς τὸν οὐρανὸν ἀπώμοσεν, ἢ μὴν μὴ
 ὑπὸ τοῦ Ὑστάσπου πεισθεὶς ταῦτα γινώσκεις· ἀλλ' οἶδα,
 ἔφη, ὅτι ἂν ὑμεῖς ἀπέλθητε, ἔρρει τὰ μὰ παντελῶς· διὰ ταῦτ',
 ἔφη, καὶ τούτῳ ἐγὼ αὐτὸς διελεγόμην, ἐρωτῶν, εἰ εἰδείη, τί
 ἐν νῷ ἔχεις ὑπὲρ τῆς διαλύσεως τοῦ στρατεύματος ποιεῖν. καὶ
 4 ὁ Κύρος εἶπεν, Ἄδικως ἄρα ἐγὼ Ὑστάσπου τοῦδε κατατιώ-
 μαι. Ἄδικως μέντοι νῆ Δί', ἔφη ὁ Ὑστάσπας, ὦ Κύρος· ἐγὼ
 γὰρ ἔλεγον τῷ Γαδάτῃ τῷδε τοσοῦτον μόνον, ὡς οὐχ οἷόν τε
 σοι εἶη στρατεύεσθαι, λέγων, ὅτι ὁ πατήρ σε μεταπέμπεται. καὶ
 5 ὁ Κύρος, τί λέγεις; ἔφη· καὶ σὺ τοῦτο ἐτόλμησας ἐξενεγκεῖν,
 εἰτ' ἐγὼ ἐβουλόμην εἶτε μὴ; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη· ὁρῶ γὰρ σε
 ὑπερεπιθυμούντα ἐν Πέρσῃσι περιβλεπτον περιελθεῖν καὶ τῷ
 πατρὶ ἐπιδειξασθαι, ἢ ἕκαστα διεπράξω. ὁ δὲ Κύρος ἔφη, Σὺ
 δ' οὐκ ἐπιθυμεῖς οἰκαδε ἀπελθεῖν; Οὐ μὰ Δί', ἔφη ὁ Ὑστά-
 σπας, οὐδ' ἀπειμὶ γε, ἀλλὰ μένων στρατηγήσω, ἕως ἂν ποι-
 ῆσω Γαδάταν τουτουὶ τοῦ Ἀσσυρίου δεσπότην.

Lydien Beistand werbe, vervollständigt
 Cyrus seine Reiterei und führt
 Sichelwagen ein. Araspas, der Hüter
 der Panthea, von dieser beim Cyrus
 verklagt, weil er sie mit seiner Liebe
 bedrängt, wird unter dem Scheine,
 als stöhe er vor dem Cyrus, nach Ly-
 dien geschickt, um dort heimlich für
 den Cyrus zu wirken. Abradatas, der
 Mann der Panthea, wird vom Cyrus
 herbeigerufen und bietet diesem seine
 Dienste an. Thurmartige Wagen
 werden gebaut, die mit dem Heere ziehen
 sollen, um im Kampfe gute Dienste
 zu leisten.

1. οἱ ξύμμαχοι, nämlich die V, 5,
 43 erwähnten ἐπικαίριοι als die Spre-
 cher der verschiedenen Völkerschaften.
 — οἱ φίλοι — οἱ μὲν — οἱ δέ.
 S. zu I, 1, 1.

2. ἀπωλώλει, wie perit.

3. εἰς τὸν οὐρανόν, πρὸς und εἰς
 wechseln in dieser Phrase. S. VI, 4,
 9. πρὸς, wie hier, auch Oecon. XIX,
 9. — ἀπώμοσεν, — μὴ. S. zu I, 4,
 13. — ἔρρει τὰ μὰ, wie Symp. I, 15:
 ἐπεὶ γὰρ γέλως ἐξ ἀνθρώπων ἀπ-
 ὀλώλε, ἔρρει τὰ ἐμὰ πράγματα.

5. ἐξενεγκεῖν, wie efferre und exire
 auch ohne in vulgum.

6 Οἱ μὲν δὴ τοιαῦτα ἐπαιζον σπουδῇ πρὸς ἀλλήλους· ἐν δὲ
 τούτῳ ὁ Κναξάρχης σεμνῶς κεκοσμημένος ἐξῆλθε καὶ ἐπὶ θρό-
 νου Μηδικοῦ ἐκαθέζετο. ὡς δὲ πάντες συνῆλθον οὐς ἔδει καὶ
 σιωπῇ ἐγένετο, ὁ Κναξάρχης ἔλεξεν ὧδε. Ἄνδρες ξύμμαχοι,
 ἴσως, ἐπειδὴ παρῶν τυγχάνω καὶ πρεσβύτερός εἰμι Κύρου,
 εἰκὸς ἄρχειν με λόγου. νῦν οὖν δοκεῖ μοι εἶναι καιρὸς περὶ
 7 τούτου πρῶτον διαλέγεσθαι, πότερον στρατεύεσθαι ἔτι καιρὸς
 δοκεῖ εἶναι ἢ διαλύειν ἤδη τὴν στρατιάν· λεγέτω οὖν τις, ἔφη,
 8 περὶ αὐτοῦ τούτου ἢ γιννώσκει. ἐκ τούτου πρῶτος μὲν εἶπεν
 ὁ Ἐρκαίνιος, Ἄνδρες ξύμμαχοι, οὐκ οἶδα μὲν ἐγώ γε, εἰ τι δεῖ
 λόγον, ὅπου αὐτὰ τὰ ἔργα δεικνύει τὸ κράτιστον. πάντες γὰρ
 ἐπιστάμεθα, ὅτι ὁμοῦ μὲν ὄντες πλείω κακὰ τοὺς πολεμίους
 ποιοῦμεν ἢ ἀσχομεν· ὅτε δὲ χωρὶς ἡμεῖς ἀλλήλων, ἐκείνοι
 ἡμῖν ἐχρῶντο ὡς ἐκείνοις ἢ ἡδιστον, ἡμῖν γε μὴν ὡς χαλε-
 9 πᾶτατον. ἐπὶ τούτῳ ὁ Καδούσιος εἶπεν, Ἡμεῖς δὲ τί ἂν λέγοι-
 μεν, ἔφη, περὶ τοῦ οἴκαδε ἀπελθόντες ἕκαστοι χωρὶς εἶναι,
 ὁπότε γε οὐδὲ στρατενομένοις, ὡς εἶοικε, χωρίζεσθαι συμφέ-
 ρει; ἡμεῖς γοῦν οὐ πολὺν χρόνον δίχα τοῦ ἡμετέρου πλήθους
 10 στρατευσάμενοι, δίκην ἔδομεν, ὡς καὶ ὑμεῖς ἐπίστασθε. ἐπὶ
 τούτῳ Ἀρτάβαζος ὁ ποτε φήσας εἶναι Κύρου συγγενῆς ἔλεξε
 τοιάδε· Ἐγὼ δ', ἔφη, ὦ Κναξάρχη, τοσοῦτον διαφέρομαι τοῖς
 πρόσθεν λέγουσιν· οὗτοι μὲν γὰρ φασιν, ὅτι δεῖ μένοντας
 στρατεύεσθαι, ἐγὼ δὲ λέγω, ὅτι, ὅτε μὲν οἴκοι ἦν, ἐστρατεύ-
 11 ομεν· καὶ γὰρ ἐβόηθον πολλὰκις τῶν ἡμετέρων ἀγομένων καὶ
 περὶ τῶν σφετέρων φρουρίων ὡς ἐπιβουλευσομένων πολλὰκις
 πράγματα εἶχον φοβούμενός τε καὶ φρουρῶν· καὶ ταῦτ' ἐπρα-

6. ἐπαιζον σπουδῇ, utebantur iocis
 habentibus aliquid serii. So Mem. I,
 3, 8: ἐπαιζεν ἅμα σπουδάζων. —
 ἴσως — εἰκὸς, es ist wohl in der
 Ordnung. ἴσως giebt der Behauptung
 eine urbane Färbung. Vergl. zu
 V, 1, 18. — τις, man.

7. ἐκείνοι — ἐκείνοις, absichtlich
 dasselbe Pron. zweimal. An der zweiten
 Stelle hat es etwa die Bedeutung:
 gerade ihnen.

8. ἀπελθόντες, im Nominativ durch
 Attraction. B. §. 142. 3. K. §. 308.
 2. R. §. 127. Anm. 1. ἕκαστοι ist Ap-
 position zum Subject. — ὁπότε γε,

quandoquidem. Ueber die Sache s. V,
 4, 15.

9. ὁ ποτε φήσας. S. I, 4, 27. —
 τοσοῦτον, tantum (modo).

10. τῶν σφετέρων, d. i. ἡμετέρων
 sowie αὐτοῦ statt ἐμῶντος gesagt wer-
 den kann. S. zu I, 6, 35. Doch ge-
 hört dieser Gebrauch nur einer spätere-
 ren Zeit an u. es hat hier wahrschein-
 lich ursprünglich ἡμετέρων gestan-
 den, wofür man später um des Gegen-
 satzes zu dem folgenden τὰ ἐκείνων
 φρούρια willen σφετέρων, unsere
 eigenen, setzte. — ἐπιβουλευσομέ-
 νων. S. zu καταλύεται I, 6, 9. —

τον τὰ οἴκεια δαπανῶν. νῦν δ' ἔχω μὲν τὰ ἐκείνων φρούρια,
 οὐ φοβοῦμαι δὲ ἐκείνους, εὐωχοῦμαι δὲ τὰ ἐκείνων καὶ πίνω
 τὰ τῶν πολεμίων. ὡς οὖν τὰ μὲν οἴκοι στρατείαν οὔσαν, τάδε
 δὲ ἑορτήν, ἐμοὶ μὲν οὐ δοκεῖ, ἔφη, διαλύειν τήνδε τὴν πανή-
 γυριν. ἐπὶ τούτῳ ὁ Γαβρύας εἶπεν, Ἐγὼ δ', ὦ ἄνδρες ξύμμα- 11
 χοι, μέχρι μὲν τοῦδε ἐπαινώ τὴν Κύρου δεξιάν· οὐδὲν γὰρ
 ψεύδεται ὧν ὑπέσχετο· εἰ δ' ἄπεισιν ἐκ τῆς χώρας, δῆλον ὅτι
 ὁ μὲν Ἀσσύριος ἀναπαύσεται, οὐ τίνων ποινὰς ὧν τε ὑμᾶς
 ἐπεχείρησεν ἀδικεῖν καὶ ὧν ἐμὲ ἐποίησεν· ἐγὼ δὲ ἐν τῷ μέρει
 ἐκείνῳ πάλιν δώσω δίκην, ὅτι ὑμῖν φίλος ἐγενόμην.

Ἐπὶ τούτοις πᾶσι Κύρος εἶπεν, ὦ ἄνδρες, οὐδ' ἐμὲ λαν- 12
 θάνει, ὅτι, ἐὰν μὲν διαλύωμεν τὸ στρατεύμα, τὰ μὲν ἡμέτερα
 ἀσθενέστερα γίγνοιτ' ἂν, τὰ δὲ τῶν πολεμίων πάλιν αὐξήσε-
 ται. ὅσοι τε γὰρ αὐτῶν ὄπλα ἀφήρηται, ταχὺ ἄλλα ποιήσου-
 νται· ὅσοι τε ἵππους ἀπεστέρηται, ταχὺ πάλιν ἄλλους ἵππους
 κτήσονται· ἀντὶ δὲ τῶν ἀποθανόντων ἕτεροι ἐφηβήσουσι καὶ
 ἐπιγενήσονται· ὥστε οὐδὲν θανααστόν, εἰ πάντῃ ἐν τάχει πά-
 13 λιν ἡμῖν πράγματα παρέχειν δυνήσονται. τί δῆτα ἐγὼ Κνα-
 ξάρχη ἐκέλευσα λόγον ἐμβαλεῖν περὶ καταλύσεως τῆς στρατιᾶς;
 εὐ ἴσαστε, ὅτι φοβούμενος τὸ μέλλον. ὁρῶ γὰρ ἡμῖν ἀντιπάλους
 προσιόντας, οἷς ἡμεῖς, εἰ ὧδε στρατευσόμεθα, οὐ δυνησόμεθα
 μάχεσθαι. προσέρχεται μὲν γὰρ δῆπου χειμῶν, στέγαι δὲ εἰ 14
 καὶ ἡμῖν αὐτοῖς εἰσιν, ἀλλὰ μὰ Δί' οὐχ ἵπποις οὐδὲ θεράπου-
 σιν οὐδὲ τῷ δήμῳ τῶν στρατιωτῶν, ὧν ἄνευ ἡμεῖς οὐκ ἂν δυ-
 ναίμεθα στρατεύεσθαι· τὰ δ' ἐπιτήδεια ὅπου μὲν ἡμεῖς ἐλη-
 λύθαμεν ὑφ' ἡμῶν ἀνήλωται· ὅποι δὲ μὴ ἀφίγμεθα, διὰ τὸ
 ἡμᾶς φοβεῖσθαι ἀνακεκομισμένοι εἰσὶν εἰς ἐρύματα, ὥστε αὐ-
 15 τοὶ μὲν ἔχειν, ἡμᾶς δὲ ταῦτα μὴ δύνασθαι λαμβάνειν. τίς οὖν
 οὕτως ἀγαθὸς ἢ τίς οὕτως ἰσχυρὸς, ὃς λιμῶ καὶ δίψει δύναται
 ἂν μαχόμενος στρατεύεσθαι; εἰ μὲν οὖν οὕτω στρατευσόμεθα,

ὡς — οὔσαν. S. zu I, 4, 21. — τὰ
 οἴκοι, das Leben zu Hause. —
 πανήγυριν, Festversammlung,
 entsprechend dem vorhergehenden
 ἑορτήν.

11. ἐν τῷ μέρει, für meinen
 Theil.

12. ἕτεροι. Dieses ist bei ἐπιγενή-
 σονται noch einmal zu denken.

13. ὧδε, so, wie bisher. Ebenso
 οὕτω §. 15.

14. ὧν ἄνευ, seltenere Stellung
 statt ἄνευ ὧν. Ebenso Hellen. VII, 1,
 3. — ὅπου. S. V, 1, 24 zu πον. —
 ἀνακεκομισμένοι εἰσὶν, Medium. Ob-
 ject ist τὰ ἐπιτήδεια.

ἐγὼ μὲν φημι χρῆναι ἐκόντας ἡμᾶς καταλύσαι τὴν στρατιὰν
 μᾶλλον ἢ ἄκοντας ὑπὸ ἀμηχανίας ἐξελαθῆναι. εἰ δὲ βουλόμεθα
 εἰ στρατεύεσθαι, τὸδ' ἐγὼ φημι χρῆναι ποιεῖν, ὡς τάχιστα
 πειραῶσθαι τῶν μὲν ἐκείνων ὄχυρῶν ὡς πλείστα παραιρεῖν,
 ἡμῖν δ' αὐτοῖς ὡς πλείστα ὄχυρὰ ποιεῖσθαι· ἐὰν γὰρ ταῦτα
 γένηται, τὰ μὲν ἐπιτήδεια πλείω ἔξουσιν ὁπότεροι ἂν πλείω
 δύνωνται λαβόντες ἀποτίθεσθαι, πολιορκήσονται δὲ ὁπότεροι
 16 ἂν ἦττους ᾖσι. νῦν δ' οὐδὲν διαφέρομεν τῶν ἐν τῷ πελάγει
 πλεόντων· καὶ γὰρ ἐκεῖνοι πλείουσι μὲν αἰεὶ, τὸ δὲ πεπλευσμέ-
 νον οὐδὲν οἰκειότερον τοῦ ἀπλεύστου καταλείπουσιν. ἐὰν δὲ
 φρούρια ἡμῖν γένηται, ταῦτα δὴ τοῖς μὲν πολεμίοις ἄλλοτριώ-
 17 σει τὴν χώραν, ἡμῖν δ' ὑπ' εὐδλίαν μᾶλλον πάντ' ἔσται. ὁ δ'
 ἴσως ἂν τινες ὑμῶν φοβηθεῖεν, εἰ δεήσει πόρρω τῆς ἑαυτῶν
 φρουρεῖν, μηδὲν τοῦτο ὀκνήσητε. ἡμεῖς μὲν γὰρ ἐπέπερο καὶ
 ὡς εἰκοθεν ἀποδημοῦμεν, φρουρήσειν ὑμῖν ἀναδεχόμεθα τὰ
 ἐγγύτατα χωρία τῶν πολεμίων, ὑμεῖς δὲ τὰ πρόσσορα ὑμῖν αὐ-
 18 τοῖς τῆς Ἀσσυρίας ἐκεῖνα κτᾶσθε καὶ ἐργάζεσθε. ἐὰν γὰρ
 ἡμεῖς τὰ πλησίον αὐτῶν φρουροῦντες δυνώμεθα σώζεσθαι, ἐν
 πολλῇ ὑμεῖς εἰρήνῃ ἔσεσθε οἱ τὰ πρόσω αὐτῶν ἔχοντες· οὐ
 γὰρ, οἶμαι, δυνήσονται τῶν ἐγγύς ἑαυτῶν κακῶν ὄντων ἀμε-
 λούντες τοῖς πρόσω ὑμῖν ἐπιβουλεύειν.

19 Ὡς δὲ ταῦτ' ἐρρήθη, οἱ τε ἄλλοι πάντες ἀνίστάμενοι συμ-
 προθυμήσεσθαι ταῦτ' ἔφασαν καὶ Κναζάρης. Γαδάτας δὲ καὶ
 Γωβρούας καὶ τεῖχος ἐκάτερος αὐτῶν, ἦν ἐπιτρέψωσιν οἱ σύμ-
 20 μαχοι, τειχίσασθαι ἔφασαν, ὥστε καὶ ταῦτα φίλια τοῖς συμμά-
 χοις ὑπάρχειν. ὁ οὖν Κῦρος ἐπεὶ πάντας εἶδρα προθύμους
 ὄντας πράττειν ὅσα ἔλεξε, τέλος εἶπεν, Εἰ τοίνυν περαίνειν

15. ἐξελαθῆναι, aus dem Lande.
 — ἐκείνων, abhängig von τῶν ὄχυ-
 ρῶν. — ἀποτίθεσθαι, aufspei-
 chern. — πολιορκήσονται. S. I, 6,
 9 zu καταλύσεται.

16. ὑπ' εὐδλίαν. Der Ausdruck ent-
 spricht dem vorher gebrauchten Bilde.
 Gewöhnlicher wäre ἐν εὐδλίᾳ: es liegt
 aber in ἔσται hier die Vorstellung des
 Sicherstreckens, der Ausdehnung.

17. φοβηθεῖεν, εἰ, ob nicht etwa.
 Vergl. Eurip. Androm. 60: καὶ νῦν
 φέρουσά σοι νέους ἦκα λόγους φόβῳ

μεν, εἰ τις δεσποτῶν αἰσθήσεται. —
 τῶν πολεμίων, abhängig von ἐγγύ-
 τατα.

18. τῶν — ὄντων, Wortstellung
 wie VIII, 1, 38: τὰ ἐν τοῖς παρα-
 δείσοις τρεφόμενα. Hellen. I, 1, 23:
 εἰς Λακεδαιμόνα γράμματα περ-
 φθέντα. Ages. I, 34: τοὺς μὲν πρό-
 σθεν προσκνεῖν Ἕλληνας ἀναγκα-
 ζομένους ὄρων.

19. τειχίσασθαι, ohne ἂν. S. zu
 II, 4, 15. Doch verdient hier vielleicht
 die Lesart der minder guten Hand-
 schriften τειχέσθαι den Vorzug.

* ὑπερ

βουλόμεθα ὅσα φημὲν χρῆναι ποιεῖν, ὡς τάχιστ' ἂν δέοι γε-
 νέσθαι μηχανὰς μὲν εἰς τὸ καθαιρεῖν τὰ τῶν πολεμίων τεῖχη,
 τέκτονας δὲ εἰς τὸ ἡμῖν ὄχυρὰ πυργοῦσθαι. ἐκ τούτου ὑπέ- 21
 σχητο ὁ μὲν Κναζάρης μηχανὴν αὐτὸς ποιησάμενος παρέξειν,
 ἄλλην δὲ Γαδάτας καὶ Γωβρούας, ἄλλην δὲ Τιγράνης· αὐτὸς δὲ
 Κῦρος ἔφη δύο πειραῶσεσθαι ποιήσασθαι. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἔδοξεν, 22
 ἐπορίζοντο μὲν μηχανοποιούς, παρεσκευάζοντο δ' ἕκαστοι εἰς
 τὰς μηχανὰς ὧν ἔδει· ἄνδρας δ' ἐπέστησαν οἱ ἐδόκουν ἐπιτη-
 δειότατοι εἶναι ἀμφὶ ταῦτ' ἔχειν.

Κῦρος δ' ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι διατριβὴ ἔσται ἀμφὶ ταῦτα, ἐκά- 23
 θισε μὲν τὸ στρατεύμα ἐνθα ᾤετο ὑγιεινότερον εἶναι καὶ εὐ-
 προσοδώτατον ὅσα ἔδει προσκομίζεσθαι· ὅσα τε ἐρμυνότητος
 προσεδεῖτο, ἐποίησατο, ὡς ἐν ἀσφαλεῖ οἱ αἰεὶ μένοντες εἶεν,
 εἴποτε καὶ πρόσω τῇ ἰσχύϊ ἀποστρατοπεδεύοιτο. πρὸς δὲ τοῦ- 24
 τοῖς ἐρωτῶν οὐς ᾤετο μάλιστα εἰδέναι τὴν χώραν, ὁπόθεν ἂν
 ὡς πλείστα ὠφελοῖτο τὸ στρατεύμα, ἐξῆγεν αἰεὶ εἰς προνομίας,
 ἅμα μὲν ὅπως οἱ πλείστα λαμβάνοι τῇ στρατιᾷ τὰ ἐπιτήδεια,
 ἅμα δ' ὅπως μᾶλλον ὑγιαίνοιεν καὶ ἰσχύοιεν διαπονούμενοι
 ταῖς πορείαις, ἅμα δ' ὅπως ἐν ταῖς ἀγωγαῖς τὰς τάξεις ὑπομι-
 μνήσκοντο. ὁ μὲν δὴ Κῦρος ἐν τούτοις ἦν. 25

Ἐκ δὲ Βαβυλῶνος οἱ αὐτόμολοι καὶ οἱ ἀλισκόμενοι ταῦτ'
 ἔλεγον, ὅτι ὁ Ἀσσύριος οἰχοῖτο ἐπὶ Ἀυδίας, πολλὰ τάλαντα
 χρυσοῦ καὶ ἀργυρίου ἄγων καὶ ἄλλα κτήματα καὶ κόσμον
 παντοδαπόν. ὁ μὲν οὖν ὄχλος τῶν στρατιωτῶν ἔλεγεν, ὡς 26
 ὑπεκτίθειτο ἤδη τὰ χρήματα φοβούμενος· ὁ δὲ Κῦρος γινώ-
 σκων, ὅτι οἰχοῖτο συστήσων εἰ τι δύναιτο ἀντίπαλον ἑαυτῷ,
 ἀντιπαρεσκευάζετο ἐρωμένως, ὡς μάχης εἰ δεῖσον· ὥστ' ἐξε-
 πίμπλη μὲν τὸ τῶν Περσῶν ἱππικόν, τοὺς μὲν ἐκ τῶν αἰχμα-
 λώτων, τοὺς δὲ τινὰς καὶ παρὰ τῶν φίλων λαμβάνων ἵππους·
 ταῦτα γὰρ παρὰ πάντων ἐδέχετο καὶ ἀπεωθεῖτο οὐδέν, οὔτε εἰ
 τις ὄπλον διδοίη καλὸν οὔτ' εἰ τις ἵππον· κατεσκευάζετο δὲ 27

20. μηχανὰς, Belagerungsmaschi-
 nen.

23. διατριβὴ ἔσται, längere Zeit
 vergehen werde. — αἰεὶ, jedes-
 mal. — τῇ ἰσχύϊ, Dativ wie μορῶ
 V, 4, 20. ἰσχύς ist das Hauptcorps.

24. ἐν ταῖς ἀγωγαῖς, beim Herbei-
 schaffen von Lebensmitteln.

25. Ἐκ δὲ Βαβυλῶνος οἱ — ἔλε-
 γον, aus Bab. meldeten die —.

26. ὑπεκτίθειτο, auf die Seite, in
 Sicherheit bringe. — ὡς — δεῖ-
 σον. S. zu I, 6, 12.

καὶ ἄρματα ἐκ τε τῶν αἰχμαλώτων ἁρμάτων καὶ ἄλλοθεν ὁπόθεν ἐδύνατο. καὶ τὴν μὲν Τρωικὴν διφρεῖαν πρόσθεν οὖσαν καὶ τὴν Κυρηναίων ἐτι καὶ νῦν οὖσαν ἁρματηλασίαν κατέλυσεν· τὸν γὰρ πρόσθεν χρόνον καὶ οἱ ἐν τῇ Μηδίᾳ καὶ Συρίᾳ καὶ Ἀραβίᾳ καὶ πάντες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ τοῖς ἁρμασιν οὕτως 28 ἐχρῶντο, ὥσπερ νῦν οἱ Κυρηναῖοι. ἔδοξε δ' αὐτῶ, ὃ κράτιστον εἰκὸς εἶναι τῆς δυνάμεως, ὄντων τῶν βελτίστων ἐπὶ τοῖς ἁρμασι, τοῦτο ἐν ἀκροβολιστῶν μέρει εἶναι καὶ εἰς τὸ κρατεῖν οὐδὲν μέγα μέρος συμβάλλεσθαι. ἄρματα γὰρ τριακόσια τοὺς μὲν μαχομένους παρέχεται τριακοσίους, ἵπποις δ' οὗτοι χρῶνται διακοσίους καὶ χιλλίους· ἥνιοχοι δ' αὐτοῖς εἰσι μὲν ὡς εἰκὸς οἷς μάλιστα πιστεύουσι, οἱ βέλτιστοι· ἄλλοι δὲ εἰς τριακοσίους οὗτοι εἰσι, οἱ οὐδ' ὅτιοῦν τοὺς πολεμίους βλάπτουσι. 29 ταύτην μὲν οὖν τὴν διφρεῖαν κατέλυσεν· ἀντὶ δὲ τούτου πολεμιστήρια κατεσκευάσατο ἄρματα τροχοῖς τε ἰσχυροῖς, ὡς μὴ θαδίως συντριβῆται, ἄξοσι τε μακροῖς· ἦττον γὰρ ἀνατρέπεται πάντα τὰ πλατέα· τὸν δὲ δίφρον τοῖς ἥνιοχοῖς ἐποίησεν ὥσπερ πύργον ἰσχυρῶν ξύλων· ὕψος δὲ τούτων ἐστὶ μέχρι τῶν ἀγκῶνων, ὡς δύνωνται ἥνιοχεῖσθαι οἱ ἵπποι ὑπὲρ τῶν δίφρων· τοὺς δ' ἥνιοχούς ἐθωράκισε πάντα πλὴν τῶν 30 ὀφθαλμῶν. προσέθηκε δὲ καὶ δρεπάνα σιδηρὰ ὡς διπήχη πρὸς τοὺς ἄξοντας ἔνθεν καὶ ἔνθεν τῶν τροχῶν καὶ ἄλλα κάτω ὑπὸ

27. τὴν Τρωικὴν διφρεῖαν — καὶ τὴν Κυρηναίων. Den Wagen, wie er zur Zeit des Trojanischen Kriegs war und wie ihn die Cyrenäer noch jetzt hatten, die erstern als Zweigespann, die letzteren als Viergespann, beide mit einem besonderen Wagenlenker, wozu man die tüchtigsten Leute verwendete, die man so dem Kampfe selbst entzog.

28. κράτιστον, der tüchtigste Theil. — ἐν — μέρει εἶναι, die Rolle von Fernschützen zu spielen, die nie handgemein werden. — μέγα μέρος, magnum momentum; andere μέγα βάρος.

29. τούτου auf ein in τὴν διφρεῖαν liegendes τὸ διφρεῖον bezogen. — ὡς μὴ — συντριβῆται. Ueber den Conj. Präs. s. zu I, 4, 2. — ὕψος — ἐστὶ, noch zu Xenoph. Zeit. — πάν-

τα, wofür VI, 2, 17 τὰ ὑπερέχοντα ἅπαντα. Dieser, soweit er sichtbar war, von oben bis unten gepanzerte Mann stand allein auf dem Wagen; denn es kam nur darauf an den Wagen als zerstörendes Werkzeug unter die Feinde zu treiben.

30. προσέθηκε, insofern als er die Sichelwagen bei den Persern zuerst einfuhrte. — ὡς bezieht sich auf die in διπήχη liegende Zahl. So auch παλτῶν ὡς ἐξάπηχην Anab. V, 4, 12. Vergl. auch τὸ σταυρώματι ὡς ἀνδρομήκει Hellen. III, 2, 3. — πρὸς τοὺς ἄξοντας. Vergl. Anab. I, 8, 10: πρὸ δὲ αὐτῶν ἄρματα διαλείποντα σὺν ἅπ' ἀλλήλων τὰ δρεπανηφόρα λεγόμενα. εἶχον δὲ τὰ δρεπάνα ἐκ τῶν ἄξονων εἰς πλάγιον ἀποτεταμένα καὶ ὑπὸ τοῖς δίφροις εἰς γῆν βλέποντα, ὡς διακόπτειν ὅτω ἐντὺ

τῶ ἄξονι εἰς τὴν γῆν βλέποντα, ὡς ἐμβαλόντων εἰς τοὺς ἐναντίους τοῖς ἁρμασιν. ὡς δὲ τότε Κύρος ταῦτα κατεσκευάσεν, οὕτως ἐτι καὶ νῦν τοῖς ἁρμασι χρῶνται οἱ ἐν τῇ βασιλείᾳ χώρῃ. ἦσαν δὲ αὐτῶ καὶ κάμηλοι πολλοὶ παρά τε τῶν φίλων συνειλεγμένοι καὶ αἰχμάλωτοι πάσαι συνηθροισμένοι. καὶ 31 ταῦτα μὲν οὕτω συνεπεραίνετο.

Βουλόμενος δὲ κατάσκοπόν τινα πέμψαι ἐπὶ Ανθίας καὶ μαθεῖν ὅ,τι πράττει ὁ Ἀσσύριος, ἔδοξεν αὐτῶ ἐπιτήδειος εἶναι Ἀράσπας ἐλθεῖν ἐπὶ τοῦτο ὁ φυλάττων τὴν καλὴν γυναῖκα. συνεβέβηκε γὰρ τῶ Ἀράσπα τοιάδε. ληφθεὶς ἔρωτι τῆς γυναικὸς ἠναγκάσθη προσενεγκεῖν λόγους αὐτῇ περὶ συνουσίας. ἡ δὲ ἀπέφησε μὲν καὶ ἦν πιστὴ τῶ ἀνδρὶ καίπερ 32 ἀπόντι· ἐφίλει γὰρ αὐτὸν ἰσχυρῶς· οὐ μέντοι κατηγόρησε τοῦ Ἀράσπου πρὸς τὸν Κύρον, ἀκνοῦσα συμβαλεῖν φίλους ἀνδρας. ἐπεὶ δὲ ὁ Ἀράσπας δοκῶν ὑπηρετήσῃ τῶ τυχεῖν ἂ ἠβούλετο 33 ἠπειλήσῃ τῇ γυναικί, ὅτι, εἰ μὴ βούλοιο ἐκνοῦσα, ἄκουσα ποιήσοι ταῦτα, ἐκ τούτου ἠγγυνή, ὡς ἔδεισε τὴν βίαν, οὐκέτι κρύπτει, ἀλλὰ πέμπει τὸν εὐνοῦχον πρὸς τὸν Κύρον καὶ κελεύει λέξαι πάντα. ὁ δὲ ὡς ἤκουσεν, ἀναγελάσας ἐπὶ τῶ κρείττονι τοῦ ἔρωτος 34 φάσκοντι εἶναι, πέμπει Ἀρτάβαζον σὺν τῶ εὐνοῦχῳ καὶ κελεύει αὐτῶ εἰπεῖν βιάζεσθαι μὲν μὴ τοιαύτην γυναῖκα, πείθειν δὲ εἰ δύναίτο, οὐκ ἔφη κωλύειν. ἐλθὼν δὲ ὁ Ἀρτάβαζος πρὸς τὸν 35 Ἀράσπαν ἐλοιδόρησεν αὐτόν, παρακαταθήκην ὀνομάζων τὴν γυναῖκα, ἀσέβειάν τε αὐτοῦ λέγων ἀδικίαν τε καὶ ἀκράτειαν, ὥστε τὸν Ἀράσπαν πολλὰ μὲν θαυμάζειν ὑπὸ λύπης, καταδύεσθαι δὲ ὑπὸ τῆς αἰσχύνης, ἀπολωλέναι δὲ τῶ φόβῳ, μὴ τι καὶ πάθοι ὑπὸ Κύρου.

Ὁ οὖν Κύρος καταμαθὼν ταῦτα ἐκάλεσεν αὐτόν καὶ μό- 36 νος μόνῳ ἔλεξεν, Ὁρῶ σε, ἔφη, ὦ Ἀράσπα, φοβούμενόν τε ἐμὲ

χοιεν. Vergl. noch über die Sichelwagen unten VI, 2, 17. — ὡς ἐμβαλόντων, nämli. τῶν ἥνιοχων. Ueber ὡς mit einem absoluten Casus s. zu I, 4, 21, über das Fehlen des Subjects zu III, 3, 54.

31. Βουλόμενος —, ἔδοξεν αὐτῶ. S. zu IV, 2, 3. — ἠναγκάσθη, nämli. durch die Gewalt der Liebe. Vergl.

V, 1, 9. — προσενεγκεῖν λόγους, einen Antrag zu machen.

32. συμβαλεῖν, in Streit bringen.

33. ὑπηρετήσῃ τῶ, es werde dazu beitragen zu —.

34. ἐπὶ τῶ κρείττονι — εἶναι. S. V, 1, 17.

35. καταδύεσθαι. S. zu V, 5, 9.

36. μόνος μόνῳ. Vergl. Terent. Eun. III, 5, 31: maneo solus cum sola.

καὶ ἐν αἰσχύνη δεινῶς ἔχοντα. παῦσαι οὖν τούτων· ἐγὼ γὰρ θεοὺς τε ἀκούω ἔρωτος ἠττήσθαι, ἀνθρώπους τε οἶδα καὶ μάλα δοκοῦντας φρονίμους εἶναι οἷα πεπόνθασιν ὑπ' ἔρωτος· καὶ αὐτὸς δ' ἔμαντοῦ κατέργων μὴ ἂν καρτερῆσαι ὥστε συν-
 37 ὦν καλοῖς ἀμελεῖν αὐτῶν. καὶ σοὶ δὲ τούτου τοῦ πράγματος ἐγὼ αἰτιός εἰμι· ἐγὼ γὰρ σε συγκαθεῖρξα τούτῳ τῷ ἀμάχῳ
 38 πράγματι. καὶ ὁ Ἀράσπας ὑπολαβὼν εἶπεν, Ἀλλὰ σὺ μὲν, ὦ Κύρε, καὶ ταῦτα ὁμοῖος εἶ οἷόσπερ καὶ τᾶλλα, πρῶτος τε καὶ συγγνώμων τῶν ἀνθρωπίνων ἀμαρτημάτων· ἐμὲ δέ, ἔφη, καὶ οἱ ἄλλοι ἀνθρώποι καταδύουσι τῷ ἄχει. ὡς γὰρ ὁ θροῦς δι-
 ἤλθε τῆς ἐμῆς συμφορᾶς, οἱ μὲν ἐχθροὶ ἐφῆδονταί μοι, οἱ δὲ φίλοι προσιδόντες συμβουλεύουσιν ἐκποδῶν ἔχειν ἐμαντόν, μὴ
 39 τὴν καὶ πάθω ὑπὸ σοῦ, ὡς ἠδικηκότος ἐμοῦ μεγάλα. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Εὐ τοίνυν ἴσθι, ὦ Ἀράσπα, ὅτι ταύτη τῇ δόξῃ οἷός τ' εἶ ἐμοὶ τε ἰσχυρῶς χαρίσασθαι καὶ τοὺς συμμάχους μεγάλα ὠφελῆσαι. Εἰ γὰρ γένοιτο, ἔφη ὁ Ἀράσπας, ὅτι ἐγὼ σοὶ ἐν
 40 καιρῷ ἂν γενοίμην αὐτῷ χρήσιμος. Εἰ τοίνυν, ἔφη, προσποιησάμενος ἐμὲ φεύγειν ἐθέλοις εἰς τοὺς πολεμίους ἐλθεῖν, οἴομαι ἂν σε πιστευθῆναι ὑπὸ τῶν πολεμίων. Ἔργωγε καὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Ἀράσπας, καὶ ὑπὸ τῶν φίλων οἶδα ὅτι ὡς σὲ πεφρυγῶς λόγον
 41 ἂν παρέχοιμι. Ἐλθοῖς ἂν τοίνυν, ἔφη, ἡμῖν πάντα εἰδὼς τὰ τῶν πολεμίων· οἴμαι δὲ καὶ λόγων καὶ βουλευμάτων κοινω-
 νὸν ἂν σε ποιοῖντο διὰ τὸ πιστεύειν, ὥστε μηδὲ ἐν σε ληληθῆ-

Häufiger aber im Griechischen u. zwar immer so, dass der oblique Casus nachsteht. Soph. Aj. 467: ἔνυμπεσῶν μόνος μόνους, wo Lobeck nachzusehen. — θεοὺς — ἔρωτος ἠττήσθαι, nach griechischer Vorstellung. — ἀνθρώπους — οἷα πεπόνθασιν. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6. — αὐτὸς — καρτερῆσαι, ich selbst traute mir nicht zu, dass ich die Kraft haben würde. — ἀμελεῖν αὐτῶν, für sie gleichgültig zu bleiben. — καὶ σοὶ δέ, mit dem vorhergehenden καὶ αὐτὸς correspondirend, insofern in den folgenden Wörtern zugleich der Sinn liegt: auch dir hätte ich diese Kraft nicht zumuthen sollen. — πράγματι. Auch soust von Menschen gebraucht, wie Aristoph.

Ecc. 441: Γυναικα δ' εἶναι πρᾶγμα ἔφη νομβυστικὸν καὶ χρηματοποιόν.

37. Ueber καὶ ταῦτα — καὶ τᾶλλα s. zu I, 5, 1. — καὶ vor οἱ ἄλλοι ἀνθρ. hat den Sinn: obwohl ich meiner Besorgnis in Betreff deiner nun ledig bin. — πάθω — ὡς ἠδικηκότος ἐμοῦ, bei gleichem Subject. S. zu I, 4, 2; über ὡς zu I, 4, 21.

38. ἐν καιρῷ. S. zu V, 1, 16. Diese Worte drücken den Gedanken des Araspas, dass er dem Cyrus die Wohlthat vergelten will, nicht vollständig aus; daher der Zusatz αὐτῷ χρήσιμος.

39. λόγον — παρέχοιμι, in sermone venire, besprochen werden, daher mit ὑπὸ verbunden.

ναὶ ὦν βουλόμεθα εἰδέναί. Ὡς πορευσομένου, ἔφη, ἤδη νυνὶ καὶ γὰρ τοῦτο ἴσως ἐν τῶν πιστῶν ἔσται τὸ δοκεῖν με ὑπὸ σοῦ μελλήσαντά τι παθεῖν ἐκπεφυγῆναι. Ἡ καὶ δυνήσῃ ἀπολι-
 41 πείν, ἔφη, τὴν καλὴν Πάνθειαν; Δύο γάρ, ἔφη, ὦ Κύρε, σαφῶς ἔχω ψυχᾶς· νῦν τοῦτο πεφίλοσόφηκα μετὰ τοῦ ἀδίκου σοφιστοῦ τοῦ Ἐρωτος. οὐ γὰρ δὴ μία γε οὕσα ἅμα ἀγαθὴ τέ ἐστὶ καὶ κακὴ, οὐδ' ἅμα καλῶν τε καὶ αἰσχυρῶν ἔργων ἐρᾶ καὶ ταῦτά ἅμα βούλεται τε καὶ οὐ βούλεται πράττειν, ἀλλὰ δήλου ὅτι δύο ἐστὸν ψυχᾶ, καὶ ὅταν μὲν ἡ ἀγαθὴ κρατῇ, τὰ καλὰ πράττεται, ὅταν δὲ ἡ πονηρὰ, τὰ αἰσχυρὰ ἐπιχειρεῖται. νῦν δὲ ὡς σὲ σύμμαχον ἔλαβε, κρατεῖ ἡ ἀγαθὴ καὶ πάνυ πολύ. Εἰ 42
 τοίνυν καὶ σοὶ δοκεῖ πορευέσθαι, ἔφη ὁ Κύρος, ὦδε χρὴ ποιεῖν, ἵνα κάκεινοις πιστότερος ᾖς· ἐξάγγελέ τε αὐτοῖς τὰ παρ' ἡμῶν, οὕτω τε ἐξάγγελλε, ὡς ἂν αὐτοῖς τὰ παρὰ σοῦ λεγόμενα ἐμποδῶν μάλιστα ἂν εἴη ὦν βούλονται πράττειν. εἴη δ' ἂν ἐμποδῶν, εἰ ἡμᾶς φαίης παρασνευάζεσθαι ἐμβαλεῖν πού τῆς ἐκείνων χώρας· ταῦτα γὰρ ἀκούοντες ἤττον ἂν παντὶ σθένει ἀθροίζοντο, ἕκαστός τις φοβούμενος καὶ περὶ τῶν οἴκοι. καὶ 43

40. Ὡς πορευσομένου, näml. ἐμοῦ. S. zu I, 4, 18. Dieses ὡς mit dem absol. Gen. ist in Gedanken nach I, 6, 11 zu ergänzen. Vergl. VI, 2, 9. — ἐν τῶν πιστῶν, ein Umstand, der es glaubhaft macht, dass —

41. γὰρ. S. zu I, 4, 12. Die Ansicht von den zwei Seelen, oder von der Doppelnatur der menschlichen Seele findet sich auch bei Plato und bei Aristoteles. Plat. Leg. X, p. 806. D.: ψυχὴν — μίαν ἢ πλείους; δυοῖν μὲν γέ που ἕλαττον μηδὲν τιθῶμεν, τῆς τε ενεργητικῆς καὶ τῆς τὰ νουντία δυναμένης ἐξεργάζεσθαι. Phaedr. p. 237. D.: ἡμῶν ἐν ἐκάστῳ δύο τινὲ ἐστὸν ἰδέα ἄρχοντε καὶ ἄρχοντε, οἷν ἐπόμειθα ἢ ἂν ἄρχον, ἢ μὲν ἐμφυτος οὕσα ἐπιθυμία ἡδονῶν, ἄλλη δὲ ἐπίκτητος δόξα ἐπιεμένη τοῦ ἀρίστου. Aristot. Polit. VII, 15 extr.: τῆς ψυχῆς ὁρῶμεν δύο μέρη, τὸ τε ἄλογον καὶ τὸ λόγον ἔχον, wo mit zu vergl. Plat. Polit. IV, p. 439. D.: τὸ μὲν, ὃ λογίζεται, λογιστικόν

προσαγορευόντες τῆς ψυχῆς, τὸ δὲ — ἀλογιστικόν τε καὶ ἐπιθυμητικόν. Vergl. auch Xen. Memor. I, 2, 23. — σοφιστοῦ. So wird der Ἐρως auch Plat. Symp. p. 203. D. genannt; ἄδικος heisst er hier, d. h. boshaft, weil er nach der Liebe im Araspas auch das Gefühl der Schuld geweckt hat, welches Schuldgefühl eben die Erkenntnis von den beiden Seiten der Seele hervorrief. — ἐπιχειρεῖται, näml. πράττειν.

42. πιστότερος, mehr Vertrauen einflösset. 6. zu Ages. III, 2. — τὰ παρ' ἡμῶν. Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4. — ὡς ἂν — μάλιστα ἂν. S. zu I, 6, 13. — τῆς — χώρας, von πού abhängig. — ἕκαστός τις φοβούμενος, partitive Apposition wie Hellen. II, 1, 4: ἐροῖσιν πάντες ὅσοι εἶχον τοὺς καλάμους, αἱ δὲ ἀκούων δεδιώς, μὴ ὀφθαλμῶν ἔχον. II, 2, 3. Oecon. VII, 28: τὸ ζευγὸς ὠφελιμώτερον ἐαυτῷ γίγνεται, ἢ τὸ ἕτερον ἐλλείπεται τὸ ἕτερον δυνάμενον. S. oben zu I, 1, 1.

μένε, ἔφη, παρ' ἐκείνοις ὅτι πλείστον χρόνον· ἂ γὰρ ἂν ποιῶ-
σιν, ὅταν ἐγγύτατα ἡμῶν ὦσι, ταῦτα μάλιστα καιρὸς ἡμῖν εἶ-
δέναι ἔσται. συμβούλευε δ' αὐτοῖς καὶ ἐκτάττεσθαι ὅπῃ ἂν
δοκῇ κράτιστον εἶναι· ὅταν γὰρ σὺ ἀπέλθῃς εἰδέναι δοκῶν
τὴν τάξιν αὐτῶν, ἀναγκαῖον οὕτω τετάχθαι αὐτοῖς· μετατάτ-
τεσθαι γὰρ ὀκνήσουσι, καὶ ἦν πῃ ἄλλη μετατάττωνται, ἔξ
44 ὑπογίου ταραζονται. Ἀράσπας μὲν δὴ οὕτως ἐξελθὼν καὶ
συλλαβὼν τοὺς πιστοτάτους θεράποντας καὶ εἰπὼν πρὸς τινὰς
ἂ ᾧτε ξυμφέρειν τῷ πράγματι ᾧχετο.

45 Ἡ δὲ Πάνθεια ὡς ἤσθετο οἰχόμενον τὸν Ἀράσπαν, πέμ-
ψασα πρὸς τὸν Κύρον εἶπε, Μὴ λυποῦ, ὦ Κύρε, ὅτι Ἀράσπας
οἴχεται εἰς τοὺς πολεμίους· ἦν γὰρ ἐμὲ ἐάσης πέμψαι πρὸς τὸν
ἐμὸν ἄνδρα, ἐγὼ σοι ἀναδέχομαι ἤξειν πολὺ Ἀράσπου πιστό-
τερον φίλον· καὶ δύναμιν δὲ οἶδ' ὅτι ὀπόσῃν ἂν δύνῃται ἔχων
παρέσται σοι. καὶ γὰρ ὁ μὲν πατὴρ τοῦ νῦν βασιλεύοντος φί-
λος ἦν αὐτῷ· ὁ δὲ νῦν βασιλεύων καὶ ἐπεχείρησέ ποτε ἐμὲ
καὶ τὸν ἄνδρα διασπάσαι ἀπ' ἀλλήλων· ὕβριστήν οὖν νο-
μίζων αὐτὸν εὖ οἶδ' ὅτι ἄσμενος ἂν πρὸς ἄνδρα οἶος σὺ εἶ
46 ἀπαλλαγείη. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κύρος ἐκέλευε πέμπειν πρὸς
τὸν ἄνδρα· ἡ δὲ ἐπεμψεν. ὡς δ' ἔγνω ὁ Ἀβραδάτας τὰ παρὰ
τῆς γυναικὸς σύμβολα, καὶ τάλλα δὲ ἤσθετο ὡς εἶχεν, ἄσμενος
πορεύεται πρὸς τὸν Κύρον ἵππους ἔχων ἀμφὶ τοὺς χιλιούς.
ὡς δ' ἦν πρὸς τοῖς τῶν Περσῶν σκοποῖς, πέμπει πρὸς τὸν
Κύρον εἰπὼν, ὅς ἦν. ὁ δὲ Κύρος εὐθύς ἄγειν κελεύει αὐτὸν
47 πρὸς τὴν γυναικα. ὡς δ' εἰδέτην ἀλλήλους ἡ γυνὴ καὶ ὁ
Ἀβραδάτας, ἠσπάζοντο ἀλλήλους ὡς εἰκὸς ἐκ δυσελπίστων. ἐκ
τούτου δὴ λέγει ἡ Πάνθεια τοῦ Κύρου τὴν ὀσιότητα καὶ τὴν
σωφροσύνην καὶ τὴν πρὸς αὐτὴν κατοικίτισιν. ὁ δὲ Ἀβραδά-
τας ἀκούσας εἶπε, Τί ἂν οὖν ἐγὼ ποιῶν, ὦ Πάνθεια, χάριν
Κύρῳ ὑπὲρ τε σοῦ καὶ ἐμαντοῦ ἀποδοίην; Τί δὲ ἄλλο, ἔφη ἡ
Πάνθεια, ἢ περιώμενος ὁμοῖος εἶναι περὶ ἐκείνον, οἷόςπερ
ἐκείνος περὶ σέ;

43. οὕτω τετάχθαι, so aufgestellt zu bleiben.

45. εἶπε, liess sagen. — καὶ γὰρ ὁ μὲν πατὴρ — ὁ δὲ —: denn der Vater — war zwar —; aber —. S. zu II, 2, 5. — καὶ vor ἐπεχεί-

ρησε, sogar, d. i. nicht bloss nicht Freund wie sein Vater, sondern sogar.

— ἂν — ἀπαλλαγείη. S. zu I, 2, 11.

46. ἀμφὶ τοὺς. S. zu I, 2, 13.

47. ἐκ δυσελπίστων, ex insperato,

Ἐκ τούτου δὴ ἔρχεται πρὸς τὸν Κύρον ὁ Ἀβραδάτας· καὶ 48
ὡς εἶδεν αὐτόν, λαβόμενος τῆς δεξιᾶς εἶπεν, Ἄνθ' ὧν σὺ εὖ
πεποίηκας ἡμᾶς, ὦ Κύρε, οὐκ ἔχω, τί μείζον εἶπω ἢ, ὅτι φίλον
σοι ἐμαντὸν δίδωμι καὶ θεράποντα καὶ σύμμαχον· καὶ ὅσα ἂν
ὀρῶ σε σπουδάζοντα, συνεργὸς πειράσομαι γίνεσθαι ὡς ἂν
δύνωμαι κράτιστος. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Ἐγὼ δὲ δέχομαι· καὶ 49
νῦν μὲν σε ἀφίημι, ἔφη, σὺν τῇ γυναικὶ δειπνεῖν· αὐθις δὲ
καὶ παρ' ἐμοὶ δεήσει σε σκηνοῦν σὺν τοῖς σοῖς τε καὶ
ἐμοῖς φίλοις.

Ἐκ τούτου ὀρῶν ὁ Ἀβραδάτας σπουδάζοντα τὸν Κύρον 50
περὶ τὰ δρεπανηφόρα ἄρματα καὶ περὶ τοὺς τεθωρακισμένους
ἵππους τε καὶ ἱππέας, ἐπειράτο συντελεῖν αὐτῷ εἰς τὰ ἑκατὸν
ἄρματα ἐκ τοῦ ἱππικοῦ τοῦ ἑαυτοῦ ὅμοια ἐκείνων· αὐτὸς δὲ ὡς
ἠγησόμενος αὐτῶν ἐπὶ τοῦ ἄρματος παρεσκευάζετο. συνεξέ- 51
ξαστο δὲ τὸ ἑαυτοῦ ἄρμα τετραόρρυμον τε καὶ ἵππων ὀκτώ·
τοὺς δὲ ἵππους τοῦ ἄρματος χαλκοῖς πᾶσι προβλήμασι κατ-
εσκευάσατο.

Ἀβραδάτας μὲν ταῦτα ἐπραττε. Κύρος δὲ ἰδὼν τὸ τετράο- 52
ρρυμον αὐτοῦ ἄρμα κατενόησεν, ὅτι οἶόν τε εἶη καὶ ὀκτάορρυμον
ποιήσασθαι, ὥστε ὀκτὼ ζεύγεσι βοῶν ἄγειν τῶν μηχανῶν τὸ
κατώτατον οἰκημα· ἦν δὲ τοῦτο τριώρρυγον μάλιστα ἀπὸ τῆς
γῆς σὺν τοῖς τροχοῖς. τοιοῦτοι δὲ πύργοι σὺν τάξει ἀκολου- 53
θοῦντες ἐδόκουν αὐτῷ μεγάλη μὲν ἐπικουρία γενέσθαι τῇ
ἑαυτοῦ φάλαγγι, μεγάλη δὲ βλάβη τῇ τῶν πολεμίων τάξει.
ἐποίησε δὲ ἐπὶ τῶν οἰκημάτων καὶ περιδρομούς καὶ ἐπάλξεις·
ἀνεβίβαξε δ' ἐπὶ τὸν πύργον ἕκαστον ἄνδρας εἴκοσιν. ἐπεὶ δὲ 54

49. Ἐγὼ δέ. S. zu II, 4, 13. — wie Bornemann richtig vermuthet, nur αὐθις, ein andermal, später. — σκηνοῦν, speisen.

50. εἰς τὰ, wie §. 46 ἀμφὶ τοὺς. — ὅμοια ἐκείνων. S. zu ὁμοίαν ταῖς δού-
λαις V, 1, 4. — χαλκοῖς πᾶσι, die ganz von Erz waren.

51. ἵππων ὀκτώ, ein gen. der Eigen-
schaft als zweites Attribut zu ἄρ-
μα. — Nach ὀκτὼ finden sich in den
Handschriften die Worte: ἡ δὲ Πάν-
θεια ἢ γυνὴ αὐτοῦ ἐκ τῶν ἐαυτῆς
ζουμάτων χρυσοῦν τε αὐτῷ θώρακα
ἐποίησαστο καὶ χρυσοῦν κράνος, ὡς
αὐτῶς δὲ καὶ περιβραχιόνια, die,
52. ἄγειν, man zog fort. — τὸ
κατώτατον οἰκημα, das unterste
Stoekwerk, statt des ganzen Baues,
weil an jenem die acht Deichseln be-
festigt waren. Auf das Ganze geht auch
das folgende τοῦτο. Von diesen fahr-
baren Thürmen ist VII, 1, 34 weiter
die Rede.

πάντα συνειστήκει αὐτῷ τὰ περὶ τοὺς πύργους, ἐλάμβανε τοῦ ἀγωγίου πείραν· καὶ πολὺ ὄσον ἦγε τὰ δικτῶ ζεύγη τὸν πύργου καὶ τοὺς ἐπ' αὐτῷ ἄνδρας ἢ τὸ σκευοφορικὸν βάρος ἕκαστον τὸ ζεύγος. σκευῶν μὲν γὰρ βάρος ἀμφὶ τὰ πέντε καὶ εἰκοσι τάλαντα ἦν ζεύγει· τοῦ δὲ πύργου, ὡσπερ τραγικῆς σκηνῆς τῶν ξύλων πάχος ἔχοντων, καὶ εἰκοσιν ἀνδρῶν καὶ ὄπλων, τούτων ἐγένετο ἕλαττον ἢ πεντεκαίδεκα τάλαντα ἕκαστῷ ζεύ-
55 γει τὸ ἀγώγιον. ὡς δ' ἔγνω εὐπορον οὐσαν τὴν ἀγωγὴν, παρεσκευάζετο ὡς ἄξων τοὺς πύργους σὺν τῷ στρατεύματι, νομίζων τὴν ἐν πολέμῳ πλεονεξίαν ἅμα σωτηρίαν τε καὶ δικαιοσύνην εἶναι καὶ εὐδαιμονίαν.

II. Ἦλθον δ' ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ καὶ παρὰ τοῦ Ἰνδοῦ χρήματα ἄγοντες καὶ ἀπήγγειλαν αὐτῷ, ὅτι ὁ Ἰνδὸς ἐπιστέλλει τοιάδε. Ἐγὼ, ὦ Κύρε, ἠδομαι, ὅτι μοι ἐπήγγειλας ὧν ἐδέου, καὶ βούλομαι σοι ξένος εἶναι καὶ πέμπω σοι χρήματα· κἂν ἄλλων δέη, μεταπέμπω. ἐπέσταλται δὲ τοῖς παρ' ἐμοῦ ποιεῖν
2 ὅ,τι ἂν σὺ κελεύῃς. ἀκούσας δὲ ὁ Κύρος εἶπε, Κελεύω τοίνυν ὑμᾶς τοὺς μὲν ἄλλους μένοντας ἐνθά κατεσκευάσατε φυλάττειν τὰ χρήματα καὶ ζῆν ὅπως ὑμῖν ἠδιστον· τρεῖς δέ μοι ἐλθόντες ὑμῶν εἰς τοὺς πολεμίους ὡς παρὰ τοῦ Ἰνδοῦ περὶ συμμαχίας, καὶ τὰ ἐκεῖ μαθόντες ὅ,τι ἂν λέγῃσιν τε καὶ ποιῶσιν, ὡς τάχιστα ἀπαγγελάτε ἐμοὶ τε καὶ τῷ Ἰνδῷ· κἂν ταῦτά μοι καλῶς ὑπηρετήσητε, ἔτι μᾶλλον ὑμῖν χάριν εἶσομαι τούτου ἢ

54. τὸ — βάρος, seine, die ihm zugeheilte Last. — ἀμφὶ τὰ — τάλαντα, gegen 12 Centner. — ὡσπερ τραγικῆς σκηνῆς, Attraction für ὡσπερ ἢ τραγικῆ σκηνῆς. Vergl. VIII, 4, 3.

55. δικαιοσύνην. Vergl. I, 6, 27. — εὐδαιμονίαν. Sieg über den Feind gehört zur Glückseligkeit. Vergl. VII, 1, 10 u. a.

II. Inhalt: Vom Indischen König kommen Gesandte mit Geld, von denen Cyrus drei zum Feinde schickt um dessen weitere Pläne zu erfahren. Unter-
dess übt Cyrus das Heer und rüstet eifrig zum Kriege. Die Nachricht, mit der die Indischen Gesandten zurück-
kommen, dass Krösus an der Spitze eines grossen Heeres alter und neuer

Bundesgenossen heranrücken werde, erregt im Lager grosse Furcht, die aber Cyrus durch seine Ansprache verschenecht und Chrystantas dann zu entschuldigen bemüht ist. Cyrus mahnt, man müsse möglichst bald ausrücken, aber auf das Sorgfältigste ausgerüstet, und erinnert bis in's Einzelste an eine Menge von Bedürfnissen, die für einen so langen Marsch durch wüsten Land besorgt werden müssten.

1. Ἦλθον — παρὰ τοῦ. S. III, 2, 27. — ἐδέου. S. zu II, 4, 1. — τοῖς παρ' ἐμοῦ, nämli. ἀπαγγελθεῖσιν.

2. τοὺς μὲν ἄλλους. Ueber die partitive Apposition s. zu I, 1, 1. Eigentlich sollte man nachher τρεῖς — ἐλθόντας — μαθόντας — ἀπαγγέλλειν erwarten; doch ist der Uebergang zur

ὅτι χρήματα πάρεστε ἄγοντες. καὶ γὰρ οἱ μὲν δούλοις εὐκότες κατασκοποῖ οὐδὲν ἄλλο δύνανται εἰδότες ἀπαγγέλλειν ἢ ὅσα πάντες ἴσασιν· οἱ δὲ οἰοῖτο ὑμεῖς ἄνδρες πολλάκις καὶ τὰ βουλευόμενα καταμανθάνουσιν. οἱ μὲν δὲ Ἰνδοὶ ἠδέως ἀκού-
3 σαντες καὶ ξευσθέντες τότε παρὰ Κύρω, συσκευασάμενοι τῇ ὑστεραίᾳ ἐπορεύοντο, ὑποσχόμενοι, ἢ μὴ μαθόντες ὅσα ἂν δύνωνται πλεῖστα ἐκ τῶν πολεμίων ἤξειν ὡς δυνατὸν τάχιστα.

Ὁ δὲ Κύρος τὰ τε ἄλλα εἰς τὸν πόλεμον παρεσκευάζετο
4 μεγαλοπρεπῶς, ὡς δὲ ἀνὴρ οὐδὲν μικρὸν ἐπινοῶν πράττειν, ἐπεμέλετο δὲ οὐ μόνον ὧν ἔδοξε τοῖς συμμαχοῖς, ἀλλὰ καὶ ἔριν ἐνέβαλλε πρὸς ἀλλήλους τοῖς φίλοις, ὅπως αὐτοὶ ἕκαστοι φανοῦνται καὶ εὐοπλότατοι καὶ ἱππικώτατοι καὶ ἀκοντιστικώτα-
5 τοι καὶ τοξικώτατοι καὶ φιλοπονώτατοι. ταῦτα δὲ ἐξειργάζετο ἐπὶ τε τὰς θήρας ἐξάγων καὶ τιμῶν τοὺς κρατίστους ἕκαστα· καὶ τοὺς ἄρχοντας δέ, οὓς εἴωρα ἐπιμελομένους τούτου, ὅπως οἱ αὐτῶν κράτιστοι ἔσονται στρατιῶται, καὶ τούτους ἐπαινῶν τε παρῶξινε καὶ χαριζόμενος αὐτοῖς ὅ,τι δύναται. εἰ δὲ ποτε ἔ-
6 θυσίαν ποιοῖτο καὶ εορτὴν ἄγοι, καὶ ἐν ταύτῃ ὅσα πολέμου ἔνεκα μελετῶσιν ἄνθρωποι, πάντων τούτων ἀγῶνας ἐποίει καὶ ἄθλα τοῖς νικῶσι μεγαλοπρεπῶς ἐδίδου, καὶ ἦν πολλὴ εὐθυμία ἐν τῷ στρατεύματι.

Τῷ δὲ Κύρῳ σχεδὸν τι ἤδη ἀποτελεσμένα ἦν ὅσα ἐβού-
7 λετο ἔχων στρατεύεσθαι πλὴν τῶν μηχανῶν. καὶ γὰρ οἱ Πέρσαι ἱππεῖς ἐκπλεω ἤδη ἦσαν εἰς τοὺς μυρίους, καὶ τὰ ἄρματα τὰ δρεπανηφόρα, ἃ τε αὐτὸς κατεσκευάζεν, ἐκπλεα ἤδη ἦν εἰς τὰ ἑκατόν, ἃ τε Ἀβραδάτας ὁ Σούσιος ἐπεχείρησε κατασκευάζειν ὅμοια τοῖς Κύρου, καὶ ταῦτα ἐκπλεα ἦν εἰς ἄλλα ἑκατόν.

zweiten Person leicht und häufig ge-
nug. — καὶ γὰρ, etenim. — οἰοῖτο ὑμεῖς. Vergl. Memor. II, 9, 3: πολ-
λῶ ἠδὲ ἴσθι χαριζόμενον οἷῳ σοὶ ἀνδρὶ ἢ ἀπεχθόμενον ὀφείλεισθαι, = τοιοῦτῳ ἀνδρὶ, οἷος σὺ εἶ. Hellen.
II, 3, 25: τοῖς οἷοις ἡμῖν τε καὶ ὑμῖν. S. B. §. 143. 16. K. §. 332. 7. R. §. 99. 11.

3. ἤξειν, wieder da sein zu wollen.

4. τὰ τε ἄλλα — παρεσκευάζετο.

Dem entspricht nachher ἐπεμέλειτο δέ. Vergl. zu III, 3, 64. — ὧν ἔδοξε, nämlich ἐπιμελεῖσθαι.

5. οἱ αὐτῶν, Subject, κράτιστοι — στρατιῶται, Prädikat.

6. εἰ — ἄγοι. S. zu I, 3, 10. — πάντων τούτων ἀγῶνας ἐποίει. So II, 1, 22: ἀγῶνας — προεἶπε ἀπάντων. Vergl. I, 6, 18.

7. τοὺς μυρίους — τὰ ἑκατόν. S. zu I, 2, 13.

8 καὶ τὰ Μηδικὰ δὲ ἄρματα ἐπεπείκει Κύρος Κναζάρην εἰς τὸν αὐτὸν τρόπον τοῦτον μετασκευάσαι ἐκ τῆς Τρωικῆς καὶ Λιβυκῆς διφρείας· καὶ ἐκπλεα καὶ ταῦτα ἦν εἰς ἄλλα ἑκατόν. καὶ ἐπὶ τὰς καμήλους δὲ τεταγμένοι ἦσαν ἄνδρες δύο ἐφ' ἑκάστην τοξόται. καὶ ὁ μὲν πλείστος στρατὸς οὕτως εἶχε τὴν γνώμην, ὡς ἤδη παντελῶς κεκρατηκῶς καὶ οὐδὲν ὄντα τὰ τῶν πολεμίων.

9 Ἐπεὶ δὲ οὕτω διακειμένων ἦλθον οἱ Ἴνδοι ἐκ τῶν πολεμίων, οὓς ἐπεπόμφει Κύρος ἐπὶ κατασκοπήν, καὶ ἔλεγον, ὅτι Κροῖσος μὲν ἡγεμὼν καὶ στρατηγὸς πάντων ἡρημένος εἶη τῶν πολεμίων, δεδογμένον δ' εἶη πᾶσι τοῖς συμμάχοις βασιλεῦσι πάσῃ τῇ δυνάμει ἑκάστου παρεῖναι, χρήματα δὲ εἰσφέρειν πάμπολλα, ταῦτα δὲ τελεῖν καὶ μισθουμένους οὓς δύναιτο καὶ δωρο-
10 μένους οἷς δέοι, ἤδη δὲ καὶ μμισθωμένους εἶναι πολλοὺς μὲν Θρακῶν μαχαιοφόρους, Αἰγυπτίους δὲ προσπλεῖν· καὶ ἀριθμὸν ἔλεγον εἰς δώδεκα μυριάδας σὺν ἀσπίσι ποδήρεσι καὶ δόρασι μεγάλοις, οἷάπερ καὶ νῦν ἔχουσι, καὶ κοπίσι· προσέτι δὲ καὶ Κυπρίων στρατεύμα· παρεῖναι δ' ἤδη Κίλικας πάντας καὶ Φρύγας ἀμφοτέρους καὶ Λυκάονας καὶ Παφλαγόνας καὶ Καππαδόκας καὶ Ἀραβίους καὶ Φοίνικας καὶ σὺν τῷ Βαβυλῶνος ἄρχοντι τοὺς Ἀσσυρίους, καὶ Ἴωνας δὲ καὶ Αἰολίας καὶ σχεδὸν πάντας τοὺς Ἕλληνας τοὺς ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἐποικούντας
11 σὺν Κροίσῳ ἡναγκάσθαι ἐπεσθαι, πεπομφέναι δὲ Κροῖσον καὶ εἰς Λακεδαιμόνα περὶ συμμαχίας· συλλέγεσθαι δὲ τὸ στρατεύμα ἀμφὶ τὸν Πακτωλὸν ποταμὸν, προτεῖναι δὲ μέλλειν αὐτοὺς εἰς Θύμβραρα, ἐνθα καὶ νῦν ὁ σύλλογος τῶν ὑπὸ βασιλείᾳ βαρβάρων τῶν κάτω Συρίας, καὶ ἀγορὰν πᾶσι παρηγγέλλθαι ἐνταῦθα κομίζεσθαι· σχεδὸν δὲ τούτοις ταῦτα ἔλεγον καὶ οἱ αἰχμάλωτοι· ἐπεμελεῖτο γὰρ καὶ τούτου ὁ Κύρος, ὅπως ἀλίσκοντο

8. ἐκ τῆς — Λιβυκῆς. S. VI, 1, 27, dämoniern hatte Krösus auch nach wo ἡ Κυρηναίων heisst was hier Λιβυκῆ. — ὡς — ὄντα. S. zu I, 4, 21 und zu I, 6, 11.

9. Ἐπεὶ δέ. Hierzu folgt der Nachsatz erst §. 12. — διακειμένων, näm. αὐτῶν. S. zu III, 3, 54.

10. Αἰγυπτίους. Mit dem König der Aegyptier Amasis, dem König von Assyrien Labynetus und mit den Lacedämoniern hatte Krösus auch nach Herod. I, 77 ein Offensivbündniß geschlossen. — σὺν ἀσπίσι ποδήρεσι καὶ δόρασι. Mit diesen kommen die Aegyptier auch in der Anab. I, 8, 9 vor. S. unten I, 7, 33. — ἡναγκάσθαι. Denn Krösus hatte sie unterjocht. Herod. I, 26.

11. Θύμβραρα, Stadt am Pactolus in Lydien. — τῶν ὑπὸ βασιλείᾳ. S. zu I, 5, 3.

παρ' ὧν ἐμελλε πεύσεσθαι τι· ἐπεμπε δὲ καὶ δούλοις εοικότας κατασκόπους ὡς αὐτομόλους· ὡς οὖν ταῦτα ἤκουσεν ὁ 12 στρατὸς τῷ Κύρῳ, ἐν φροντίδι ἐγένετο, ὡσπερ εἰκός, ἡσυχαιτεροί τε ἢ ὡς εἰώθεσαν διεφοίτων, φαιδροί τε οὐ πάνυ ἐφαινοντο, ἐκκυκλοῦντό τε καὶ μεστὰ ἦν πάντα ἀλλήλους ἐρωτώντων περὶ τούτων καὶ διαλεγομένων.

Ὡς δὲ ἦσθετο ὁ Κύρος φόβον διαθέοντα ἐν τῇ στρατιᾷ, 13 συγκαλεῖ τοὺς τε ἄρχοντας τῶν στρατευμάτων καὶ πάντας ὁπόσων ἀθυμούντων ἐδόκει βλάβη τις γίνεσθαι καὶ προθυμουμένων ὠφέλεια. προεῖπε δὲ τοῖς ὑπηρέταις, καὶ ἄλλος εἰ τις βούλοιο τῶν ὀπλοφόρων προσίστασθαι ἀκονσόμενος τῶν λόγων, μὴ κωλύειν. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἔλεξε τοιαῦδε.

Ἄνδρες ξύμμαχοι, ἐγὼ τοίνυν ὑμᾶς συνεκάλεσα ἰδῶν τι- 14 νας ὑμῶν, ἐπεὶ αἱ ἀγγελίαι ἦλθον ἐκ τῶν πολεμίων, πάνυ εοικότας πεφοβημένοις ἀνθρώποις. δοκεῖ γάρ μοι θαυμαστὸν εἶναι, εἰ τις ὑμῶν ὅτι μὲν οἱ πολέμιοι συλλέγονται δέδοικεν, ὅτι δὲ ἡμεῖς πολὺ μὲν πλείους συνειλέμεθα νῦν ἢ ὅτε ἐνικῶμεν ἐκείνους, πολὺ δὲ ἄμεινον σὺν θεοῖς παρεσκευάσαμεθα νῦν ἢ πρόσθεν, ταῦτα δὲ ὁρῶντες οὐ θαρροῖτε. ὦ πρὸς θεῶν, ἔφη, 15 τί δῆτα ἂν ἐποιήσατε οἱ νῦν δεδαικότες, εἰ ἡγγελλόν τινες τὰ παρ' ἡμῖν νῦν ὄντα ταῦτα ἀντίπαλα ἡμῖν προσιόντα, καὶ πρῶτον μὲν ἠκούετε, ἔφη, ὅτι οἱ πρότερον νικήσαντες ἡμᾶς οὔτοι πάλιν ἔρχονται ἔχοντες ἐν ταῖς ψυχαῖς ἦν τότε νίκην ἐκτήσαντο· ἔπειτα δὲ οἱ τότε ἐκκόψαντες τῶν τοξοτῶν καὶ ἀκοντιστῶν τὰς ἀκροβολίσσεις νῦν οὔτοι ἔρχονται καὶ ἄλλοι ὅμοιοι τούτοις πολλαπλάσιοι· ἔπειτα δὲ ὡσπερ οὔτοι ὀπλισάμενοι 16 τοὺς πεζοὺς τότε ἐνίκων, νῦν οὕτω καὶ οἱ ἵππεῖς αὐτῶν παρεσκευασμένοι πρὸς τοὺς ἵππεας προσέρχονται, καὶ τὰ μὲν τόξα καὶ ἀκόντια ἀποδεδοκιμάκασι, παλτῶν δὲ ἐν ἰσχυρὸν ἑκάστος λαβῶν προσελαύνειν διανενοῖται ὡς ἐκ χειρὸς τὴν μάχην

12. ὡς οὖν ταῦτα. Hiermit wird klärt sich aus einem leicht zu ergänzenden Vordersatz §. 9 noch einmal zu zenden Gedanken, hier wohl aus dem, sammengefasst, worauf dann erst der was sogleich folgt: ich sehe euch betroffen. — ταῦτα δέ, epanaleptisch V, 1, 6. — ἡσυχαιτεροί. S. zu V, wie I, 6, 43.

15. οἱ τότε ἐκκόψαντες. S. III, 3, 60.

14. τοίνυν, also, wie oft andere Partikeln zu Anfang einer Rede, er- 16. παλτῶν ἐν. Vergl. VII, 1, 2: παλτῶν κρηναίῳ ἐν ἑκαστῷ.

17 ποιησόμενος· ἔτι δὲ ἄρματα ἔρχεται, ἃ οὐχ οὕτως ἐστήξεται ὡσπερ πρόσθεν ἀπεστραμμένα ὡς εἰς φυγὴν, ἀλλ' οἳ τε ἵπποι εἰσὶ κατατεθωρακισμένοι οἱ ἐν τοῖς ἄρμασιν, οἳ τε ἥνιοχοι ἐν πύργοις ἐστάσι ξυλίνοις τὰ ὑπερέχοντα ἅπαντα συνεστεγασμένοι θώραξι καὶ κράνεσι, δρέπανά τε σιδηρᾶ περὶ τοῖς ἄξοσι προσήρμοσται, ὡς ἐλῶντες καὶ οὗτοι εὐθύς εἰς τὰς τάξεις τῶν
18 ἐναντίων· πρὸς δ' ἔτι κάμηλοι εἰσὶν αὐτοῖς ἐφ' ὧν προσελῶσιν, ὧν μίαν ἐκάστην ἑκατὸν ἵπποι οὐκ ἂν ἀνάσχοιντο ἰδόντες· ἔτι δὲ πύργους προσίασιν ἔχοντες ἀφ' ὧν τοῖς μὲν ἑαυτῶν
19 ἀρῆξουσιν, ἡμᾶς δὲ βάλλοντες κωλύσουσι τοῖς ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μάχεσθαι· εἰ δὴ ταῦτα ἀπήγγελλέ τις ὑμῖν ἐν τοῖς πολεμίοις ὄντα, οἱ νῦν φοβούμενοι τί ἂν ἐποιήσατε; ὁπότε ἀπαγγελλομένων ὑμῖν, ὅτι Κροῖσος μὲν ἤρῃται τῶν πολεμίων στρατηγός, ὃς τοσοῦτῳ Σύρων κακίων ἐγένετο, ὅσῳ Σύροι μὲν μάχη ἤττηθέντες ἔφυγον, Κροῖσος δὲ ἰδὼν ἠττημένους ἀντὶ τοῦ ἀρῆ-
20 γειν τοῖς συμμαχοῖς φεύγων ὄχρετο· ἔπειτα δὲ διαγγέλλεται δῆπον, ὅτι αὐτοὶ μὲν οἱ πολέμιοι οὐχ ἱκανοὶ ἤρουνται ὑμῖν εἶναι μάχεσθαι, ἄλλους δὲ μισθοῦνται, ὡς ἄμεινον μαχομένους ὑπὲρ σφῶν ἢ αὐτοῖ. εἰ μὲντοι τιδὶ ταῦτα μὲν τοιαῦτα ὄντα δεινὰ δοκεῖ εἶναι, τὰ δὲ ἡμέτερα φαῦλα, τούτους ἐγὼ φημι χρῆναι, ὧ ἄνδρες, ἀφεῖναι εἰς τοὺς ἐναντίους· πολὺ γὰρ ἐκεῖ ὄντες πλείω ἂν ἡμᾶς ἢ παρόντες ἀφελοῖεν.

17. ἐστήξεται, so auch Cyneg. X, 9, sonst nur die active Form ἐστήξω, τεθνήξω. — ὡς εἰς φυγὴν, zu verstehen aus III, 3, 60. Vergl. Anab. I, 8, 1: ὡς εἰς μάχην παρεσκευασμένως. I, 8, 23: ἐπέκαμπεν ὡς εἰς κνήκωσιν u. a. — ἐν τοῖς ἄρμασι, wie VI, 4, 1 ὑπὸ τοῖς ἄρμασι. — τὰ ὑπερέχοντα. S. VI, 1, 29. — ὡς ἐλῶντες καὶ οὗτοι, auf ὅ τε ἥνιοχοι, als den Hauptbegriff, zurückgehend. S. VI, 1, 30.

18. οὐκ ἂν ἀνάσχοιντο. Ueber die Sache s. VII, 1, 27.

19. οἱ νῦν φοβούμενοι, Apposition zu dem in ἐποιήσατε liegenden ὑμεῖς.

— ὁπότε, näml. φοβείσθε, quædòquidem perterriti estis. — ἀπαγγελλομένων. S. zu I, 4, 18. — Κροῖσος μὲν. Dem entspricht ἔπειτα δὲ §. 20.

20. δῆπον, ja doch, d. h. wie ihr aus der gemachten Meldung leicht abnehmen könnt. — πολὺ — πλείω gehören zusammen.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπεν ὁ Κῦρος, ἀνέστη Χρυσάντας ὁ Πέο- 21
σης καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ὡ Κῦρε, μὴ θαύμαζε εἰ τινες ἐσκυθρώ-
πασαν ἀκούσαντες τῶν ἀγγελλομένων· οὐ γὰρ φοβηθέντες οὕτω διετέθησαν, ἀλλ' ἀχθεσθέντες· ὡσπερ γε, ἔφη, εἰ τινῶν βουλομένων τε καὶ οἰομένων ἤδη ἀριστήσειν ἐξαγγελθείη τι ἔργον, ὃ ἀνάγκη εἶη πρὸ τοῦ ἀρίστου ἐξεργάσασθαι, οὐδεὶς ἂν οἶμαι ἤσθειή ἀκούσας· οὕτω τοίνυν καὶ ἡμεῖς ἤδη οἰόμενοι πλουτήσειν, ἐπεὶ ἠκούσαμεν, ὅτι ἐστὶ περίλοιπον ἔργον, ὃ δεῖ ἐξεργάσασθαι, συνεσκυθρωπάσαμεν, οὐ φοβούμενοι, ἀλλὰ πε-
ποιῆσθαι ἤδη καὶ τοῦτο βουλόμενοι. ἀλλὰ γὰρ ἐπειδὴ οὐ περὶ 22
Συρίας μόνον ἀγωνιούμεθα, ὅπου σίτος πολὺς καὶ πρόβατά ἐστὶ καὶ φοῖνικες οἱ καρποφόροι, ἀλλὰ καὶ περὶ Λυδίας, ἐνθα πολὺς μὲν οἶνος, πολλὰ δὲ σῦκα, πολὺ δὲ ἔλαιον, θάλαττα δὲ προσκλύζει, καθ' ἣν πλείω ἔρχεται ἢ ὅσα τις ἐώρακεν ἀγαθὰ, ταῦτα, ἔφη, ἐννοούμενοι οὐκέτι ἀχθόμεθα, ἀλλὰ θαρροῦμεν ὡς μάλιστα, ἵνα θᾶττον καὶ τούτων τῶν Λυδίων ἀγαθῶν ἀπολαύ-
ωμεν. ὁ μὲν οὕτως εἶπεν· οἱ δὲ σύμμαχοι πάντες ἤσθησάν τε τῷ λόγῳ καὶ ἐπήνεσαν.

Καὶ μὲν δὴ, ἔφη ὁ Κῦρος, ὧ ἄνδρες, δοκεῖ μοι ἵνα 23
ἐπ' αὐτοὺς ὡς τάχιστα, ἵνα πρῶτον μὲν αὐτοὺς φθάσωμεν ἀφικόμενοι, ἢν δυνώμεθα, ὅπου τὰ ἐπιτήδεια αὐτοῖς συλλέγε-
ται· ἔπειτα δὲ ὅσῳ ἂν θᾶττον ἴωμεν, τοσοῦτῳ μείω μὲν τὰ παρόντα εὐρήσομεν αὐτοῖς, πλείω δὲ τὰ ἀπόντα. ἐγὼ μὲν δὴ 24
οὕτω λέγω· εἰ δέ τις ἄλλη τη γιγνώσκει ἢ ἀσφαλέστερον εἶναι ἢ ὄζον ἡμῖν, διδασκέτω. ἐπεὶ δὲ συνηγόρευον μὲν πολλοί, ὡς χρεῶν εἶη ὅτι τάχιστα πορευέσθαι ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ἀντέλεγε δὲ οὐδεὶς, ἐκ τούτου δὴ ὁ Κῦρος ἤρχετο λόγου τοιοῦδε.

Ἄνδρες ξύμμαχοι, αἱ μὲν ψυχὰ καὶ τὰ σώματα καὶ τὰ 25

21. πεποιῆσθαι. Bisher wurde ἂν nach πεπ. gelesen. Dindorf erklärt es mit Recht für unhaltbar; mit βουλόμενοι lässt es sich noch weniger verbinden als mit πεποιῆσθαι. Es ist ohne Zweifel aus der Wiederholung der vorhergehenden Sylbe entstanden.

22. ἀλλὰ γὰρ — οὐκέτι ἀχθόμεθα, aber wir sind ja nicht mehr missmutig. — οἱ καρποφόροι, im Sinne eines Griechen hinzugefügt; denn in

Griechenland wurde die Dattel nicht reif und essbar. Plutarch. Mor. p. 723. C. Was hier über Assyriens und Lydiens Fruchtbarkeit gesagt wird, bestätigt Herod. I, 193. I, 71.

23. Καὶ μὲν δὴ, und wirklich. — ἵνα πρῶτον μὲν — ἔπειτα δὲ, nicht ganz concinne Anordnung der Sätze, indem im zweiten Gliede die Versicherung zweckmässiger schien als die Angabe der Absicht.

ὄπλα, οἷς δεήσει χρῆσθαι, ἐκ πολλοῦ ἡμῖν σὺν θεῷ παρεσκευάσται· νῦν δὲ τὰ ἐπιτήδεια δεῖ εἰς τὴν ὁδὸν συσκευάζεσθαι αὐτοῖς τε ἡμῖν καὶ ὀπίσοις τετράποσι χρώμεθα μὴ μείον ἢ εἰκοσιν ἡμερῶν. ἐγὼ γὰρ λογιζόμενος εὐρίσκω πλείονων ἢ πεντεκαίδεκα ἡμερῶν ἐσομένην ὁδόν, ἐν ἧ οὐδὲν εὐρήσομεν τῶν ἐπιτηδείων· ἀνεσκευάσται γὰρ τὰ μὲν ὑφ' ἡμῶν, τὰ δὲ ὑπὸ
 26 τῶν πολεμίων ὅσα ἠδύναντο. συσκευάζεσθαι οὖν χρὴ σίτον μὲν ἱκανόν· ἄνευ γὰρ τούτου οὔτε μάχεσθαι οὔτε ζῆν δυναίμεθ' ἂν· οἶνον δὲ τοσοῦτον ἕκαστον ἔχειν χρὴ, ὅσος ἱκανὸς ἔσται ἐθίσει ἡμᾶς αὐτοὺς ὑδροποιεῖν· πολλὴ γὰρ ἔσται τῆς ὁδοῦ ἄοιμος, εἰς ἣν οὐδ' ἂν πᾶν πολὺν οἶνον συσκευασώμεθα,
 27 διαρκέσει. ὡς οὖν μὴ ἐξαπίνης ἄοιμοι γενόμενοι νοσήμασι περιπίπτωμεν, ὧδε χρὴ ποιεῖν· ἐπὶ μὲν τῷ σίτῳ νῦν εὐθύς ἀρχώμεθα πίνειν ὕδατος· τοῦτο γὰρ ἤδη ποιοῦντες οὐ πολὺ με
 28 ταβαλοῦμεν. καὶ γὰρ ὅστις ἀλφίτισιται, ὕδατι μεμιγμένην ἀεὶ τὴν μάξαν ἐσθίει, καὶ ὅστις ἀρτοσιται, ὕδατι δεδεδυμένον τὸν ἄρτον, καὶ τὰ ἐφθὰ δὲ πάντα μεθ' ὕδατος τοῦ πλείστου ἐσκευάσται. μετὰ δὲ τὸν σίτον ἂν οἶνον ἐπιπίνωμεν, οὐδὲν
 29 μείον ἔχουσα ἢ ψυχὴ ἀναπαύσεται. ἔπειτα δὲ καὶ τοῦ μετὰ δεῖπνον ἀφαιρεῖν χρὴ, ἕως ἂν λάθωμεν ὑδροπότοι γενόμενοι. ἢ γὰρ κατὰ μικρὸν παράλλαξις πᾶσαν ποιεῖ φύσιν ὑποφέρειν τὰς μεταβολὰς· διδάσκει δὲ καὶ ὁ θεός, ἀπάγων ἡμᾶς κατὰ μικρὸν ἐκ τοῦ χειμῶνος εἰς τὸ ἀνέχεσθαι ἰσχυρὰ θάλαπῃ ἐκ τε τοῦ θάλπου εἰς τὸν ἰσχυρὸν χειμῶνα· ὃν χρὴ μιμουμένους
 30 εἰς ὃ δεῖ ἐλθεῖν προειδισμένους ἡμᾶς ἀφικνεῖσθαι. καὶ τὸ τῶν στρωμάτων δὲ βάρος εἰς τὰ ἐπιτήδεια καταδαπανᾶτε·

25. μείον. S. zu II, 1, 6. — ἀνεσκευάσται, eigentl. aufgepackt, d. h. fortgeschafft. Anab. VI, 2, 8: τὴν ἀγορὰν εἴσω ἀνεσκευάσαν.

26. τοσοῦτον, nur soviel. — ἐθίσει — ὑδροποιεῖν, nämll. durch Mischung des Wassers mit Wein, oder durch allmählichen Uebergang vom Wein zum Wasser. Dass Cyrus hierbei mehr die Bundesgenossen als seine Perser im Sinne hat, darf man aus I, 5, 12 folgern. — πολλή — τῆς ὁδοῦ. S. zu II, 3, 17.

27. ἐπὶ — τῷ σίτῳ, zum Essen,

sowie μετὰ τὸν σίτον nach dem Essen §. 28.

28. μεμιγμένην. Cobet empfiehlt die Conjectur von Hemsterhuis μεμαγμένην. So steht allerdings nebeneinander καὶ τὸ δεῦσαι καὶ μάξει Oecon. X, 11. — τοῦ πλείστου, und zwar in grosser Menge. — ἢ ψυχῇ, der Appetit.

29. τοῦ μετὰ δεῖπνον, nämll. οἶνον. — κατὰ μικρὸν ἐκ τε τοῦ χειμῶνος. Derselbe Gedanke Mem. IV, 3, 9.

30. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. — τὸ — βάρος, d. h. das was die Last

τὰ μὲν γὰρ ἐπιτήδεια περιττεύοντα οὐκ ἄχρηστα ἔσται· στρωμάτων δὲ ἐνδεηθέντες μὴ δεισῆτε, ὡς οὐχ ἠδέως καθευδήσετε· εἰ δὲ μή, ἐμὲ αἰτιάσθε. ἐσθῆς μέντοι ὅτι ἔστιν ἀφθονωτέρα παρούσα, πολλὰ καὶ ὑγιαίνοντι καὶ κάμνοντι ἐπικουρεῖ. ὅσα δὲ χρὴ συσκευάσθαι ὅσα ἔστιν ὄξεα καὶ 31 δριμύα καὶ ἀλμυρά· ταῦτα γὰρ ἐπὶ σίτον τε ἄγει καὶ ἐπὶ πλείστον ἀρκεῖ. ὅταν δ' ἐκβαίνωμεν εἰς ἀκέραια, ὅπου ἤδη εἰκὸς ἡμᾶς σίτον λαμβάνειν, χειρομύλας χρὴ αὐτόθεν παρασκευάσθαι, αἷς σιτοποιησώμεθα· τοῦτο γὰρ κουφότατον τῶν σιτοποιικῶν ὀργάνων. συσκευάσθαι δὲ χρὴ καὶ ὧν ἀσθε- 32 νοῦντες δεόνται ἄνθρωποι· τούτων γὰρ ὁ μὲν ὄγκος μικρότατος, ἣν δὲ τύχῃ τοιαύτη γένηται, μάλιστα δεήσει. ἔχειν δὲ χρὴ καὶ ἱμάνας· τὰ γὰρ πλείστα καὶ ἀνθρώποις καὶ ἵπποις ἱμάσιν ἥρηται· ὧν κατατριβομένων καὶ θηγγυμένων ἀνάγκη ἀργεῖν, ἣν μὴ τις ἔχη περιζυγα. ὅστις δὲ πεπαίδευται καὶ παλτὸν ξύσασθαι, ἀραθὸν καὶ ξυήλης μὴ ἐπιλαθέσθαι. ἀγα- 33 θὸν δὲ καὶ ῥίνην φέρεσθαι· ὁ γὰρ λόγχην ἀκονῶν ἐκεῖνος καὶ τὴν ψυχὴν τι παρακονᾷ. ἔπεστι γὰρ τις αἰσχύνη λόγχην ἀκονῶντα κακὸν εἶναι. ἔχειν δὲ χρὴ καὶ ξύλα περίπλεα καὶ ἄρμασι καὶ ἀμάξαις· ἐν γὰρ πολλαῖς πράξεσι πολλὰ ἀνάγκη καὶ τὰ ἀπαγορεύοντα εἶναι. ἔχειν δὲ δεῖ καὶ τὰ ἀναγκαιότατα ὄρ- 34 γανα ἐπὶ ταῦτα πάντα· οὐ γὰρ πανταχοῦ χειροτέχναι παραγίνονται· τὸ δ' ἐφ' ἡμέραν ἀρκέσον ὀλίγοι τινὲς οἱ οὐχ ἱκανοὶ ποιῆσαι. ἔχειν δὲ χρὴ καὶ ἄμην καὶ σμινύην κατὰ ἄμαξαν ἐκάστην, καὶ κατὰ τὸ νωτοφόρον δὲ ἀξίνην καὶ δρέπανον· ταῦτα γὰρ καὶ ἰδίᾳ ἐκάστω χρήσιμα καὶ ὑπὲρ τοῦ κοινοῦ πολλάκις ἀφέλιμα γίνονται. τὰ μὲν οὖν εἰς τροφήν δεόντα οἱ ἠγεμόνες 35 τῶν ὀπλοφόρων ἐξετάξετε τοὺς ὑφ' ὑμῖν αὐτοῖς· οὐ γὰρ δεῖ

der Decken kostet. — Ueber ὡς nach δεισῆτε s. zu V, 2, 12. — εἰ δὲ μή. S. zu III, 1, 35.

31. ταῦτα γὰρ ἐπὶ σίτον ἄγει, mit Memor. I, 3, 6 und Hier. I, 22 nicht harmonirend. Und Krieger brauchen wohl am wenigsten was den Appetit reizt. — ἀρκεῖ, hält sich. — ἀκέραια, loca hostium incursionibus intacta.

32. τύχῃ τοιαύτη, aus ἀσθενούν-
 XENOPH. CYROP.

τας zu verstehen. — περιζυγα, wie περίπλεα §. 33.

33. ἀπαγορεύοντα, Versagendes, d. i. was unbrauchbar wird.

34. τὰ — ὄργανα. Dass die Spartaner alle diese Geräthschaften bei ihren Heerzügen auf Wagen u. Lastthieren mit sich führten, lesen wir Xen. Rep. Lac. XI, 2.

35. ἐξετάξετε mit doppeltem Accus. S. B. §. 131. 5. K. §. 280. 3. R.

παριέναι ὅτου ἂν τις τούτων δέηται· ἡμεῖς γὰρ τούτων ἐνδεεῖς ἐσόμεθα. ἂ δὲ κατὰ τὰ ὑποζύγια κελεύω ἔχειν, ὑμεῖς οἱ τῶν σκευοφόρων ἄρχοντες ἐξετάζετε, καὶ τὸν μὴ ἔχοντα κατασκευάζετε, 36 ζεσθαι ἀναγκάζετε. ὑμεῖς δ' αὖ οἱ τῶν ὁδοποιῶν ἄρχοντες ἔχετε μὲν ἀπογεγραμμένους παρ' ἐμοῦ τοὺς ἀποδεδοκιμασμένους καὶ τοὺς ἐκ τῶν ἀκοντιστῶν καὶ τοὺς ἐκ τῶν τοξοτῶν καὶ τοὺς ἐκ τῶν σφενδονητῶν· τούτων δὲ χρῆ τὸς μὲν ἀπὸ τῶν ἀκοντιστῶν πέλεκυν ἔχοντας ξυλοκόπον ἀναγκάζειν στρατεύεσθαι, τοὺς δ' ἀπὸ τῶν τοξοτῶν σμινύην, τοὺς δ' ἀπὸ τῶν σφενδονητῶν ἄμην· τούτους δ' ἔχοντας ταῦτα πρὸ τῶν ἀμαξῶν κατὰ ἴλας πορεύεσθαι, ὅπως, ἢν τι δέη ὁδοποιίας, εὐθὺς ἐνεργοὶ ᾗτε, καὶ ἐγὼ ἢν τι δέωμαι, ὅπως εἰδῶ, ὅθεν δεῖ λαβόντα 37 τούτοις χρῆσθαι. ἄξω δὲ καὶ τοὺς ἐν τῇ στρατιωτικῇ ἡλικίᾳ σὺν τοῖς ὄρῳνοῖς χαλκίας τε καὶ τέκτονας καὶ σκνυτόμους, ὅπως, ἂν τι δέη καὶ τοιούτων τεχνῶν ἐν τῇ στρατιᾷ, μηδὲν ἐλλείπηται. οὗτοι δὲ ὄπλοφόρου μὲν τάξεως ἀπολελυμένοι, ἂ δὲ ἐπίστανται, τῷ βουλομένῳ μισθοῦ ὑπηρετοῦντες 38 ἐν τῷ τεταγμένῳ ἔσονται. ἢν δὲ τις καὶ ἔμπορος βούληται ἔπεσθαι πωλεῖν τι βουλόμενος, τῶν μὲν προειρημένων ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν ἢν τι πωλῶν ἀλίσηται, πάντων στερήσεται· ἐπειδὴν δ' αὐταὶ παρέλθωσιν αἱ ἡμέραι, πωλήσει ὅπως ἂν βούληται. ὅστις δ' ἂν τῶν ἐμπόρων πλείστην ἀγορὰν παρ' ἔχον φαίνεται, οὗτος καὶ παρὰ τῶν ξυμμάχων καὶ παρ' ἐμοῦ 39 δώρων καὶ τιμῆς τεύξεται. εἰ δὲ τις χρημάτων προσδεῖσθαι νομίζει εἰς ἐμπολήν, γνωστῆρας ἔμοι προσαγαγῶν καὶ ἐγγνητάς, ἢ μὴν πορεύεσθαι σὺν τῇ στρατιᾷ, λαμβανέτω ὧν ἡμεῖς

§. 104. 4. — ὅτου ἂν = εἰ τινος, von τούτων abhängt.

36. τοὺς ἀποδεδοκιμασμένους, in dem Sinne wie §. 37 ὄπλοφόρου τάξεως ἀπολελυμένοι. — πορεύεσθαι, näml. χρῆ. — ἢν τι δέωμαι, näml. αὐτῶν.

37. ἐλλείπηται, desit, in welchem Sinne gewöhnlicher das Activ. — τῷ βουλομένῳ. S. zu II, 3, 20. — ἐν τῷ τεταγμένῳ, in certo et his constituto loco.

38. ἔμπορος. Von Kaufleuten, die dem Heere folgen, ist bereits IV, 5, 42 die Rede gewesen. S. zu Ages. I,

21. — τῶν μὲν — ἀλίσηται. Constr. ἢν τι πωλῶν τῶν ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν, d. i. innerhalb der Tage, für welche, intra eos dies, quorum habere necessaria praefinitum est. Ueber den Genitiv s. R. §. 108. 2. i. β. K. §. 273. 4. b. B. §. 132. 14. a. Vergl. Hellen. VII, 1, 28: ὅτι ἐξήκοι αὐτῷ ὁ χρόνος, ὅς εἰρημένος ἢν παραμένειν.

39. γνωστῆρας, ionische Form statt des attischen γνωστής, d. i. cognitor, qui quem notum esse sibi praestat. — ἢ μὴν, wie nach Verbis des Schwörens und der Versicherung, so hier

ἔχομεν. ἐγὼ μὲν δὴ ταῦτα προαγορεύω· εἰ δὲ τίς τι καὶ ἄλλο δέον ἐνορᾷ, πρὸς ἐμὲ σημαίνεται. καὶ ὑμεῖς μὲν ἀπίοντες συ- 40 σκευάζεσθε, ἐγὼ δὲ θύσομαι ἐπὶ τῇ ὀρμῇ· ὅταν δὲ τὰ τῶν θεῶν καλῶς ἔχη, σημανοῦμεν. παρῆναι δὲ χρῆ ἅπαντας τὰ προειρημένα ἔχοντας εἰς τὴν τεταγμένην χώραν πρὸς τοὺς ἡγεμόνας ἐαυτῶν. ὑμεῖς δὲ οἱ ἡγεμόνες τὴν ἐαυτοῦ ἕκαστος τάξιν 41 εὐτρεπισάμενος πρὸς ἐμὲ πάντες συμβάλλετε, ἵνα τὰς ἐαυτῶν ἕκαστοι χώρας καταμάθῃτε.

Ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ μὲν συνεσκευάζοντο, ὁ δὲ Κῦρος III. ἐθύετο. ἐπεὶ δὲ καλὰ τὰ λεγὰ ἦν, ὠρμαῖο σὺν τῷ στρατεύματι· καὶ τῇ μὲν πρώτῃ ἡμέρᾳ ἐξεστρατοπεδεύσατο ὡς δυνατὸν ἐργύτατα, ὅπως εἰ τίς τι ἐπιλελησμένος εἴη, μετέλθοι, καὶ εἰ τίς τι ἐνδεόμενος γνοίῃ, τοῦτο ἐπιπαρασκευάσαιτο. Κναζάρης 2 μὲν οὖν τῶν Μήδων ἔχων τὸ τρίτον μέρος κατέμενευ, ὡς μηδὲ τὰ οἴκοι ἔρημα εἴη. ὁ δὲ Κῦρος ἐπορεύετο ὡς ἡδύνατο τάχιστα, τοὺς ἱππέας μὲν πρώτους ἔχων, καὶ πρὸ τούτων διερευνητὰς καὶ σκοποὺς αἰεὶ ἀναβιβάζων ἐπὶ τὰ πρόσθεν εὐσκοπώτατα· μετὰ δὲ τούτους ἦγε τὰ σκευοφόρα, ὅπου μὲν πεδινὸν εἴη, πολλοὺς ὄρμαθους ποιοῦμενος τῶν ἀμαξῶν καὶ τῶν σκευοφόρων· ὀπίσθεν δὲ ἡ φάλαγξ ἐφεπομένη, εἰ τι τῶν σκευοφόρων ὑπολείποιο, οἱ προστυγχάνοντες τῶν ἀρχόντων ἐπεμέλοντο, ὡς μὴ κωλύοντο πορεύεσθαι· ὅπου δὲ στενωτέρω εἴη ἡ ὁδός, 3 διὰ μέσον ποιοῦμενοι τὰ σκευοφόρα ἐνθεν καὶ ἐνθεν ἐπορεύοντο οἱ ὄπλοφόροι· καὶ εἰ τι ἐμποδίξοι, οἱ κατὰ ταῦτα γιγνώ-

nach ἐγγνητάς, Leute welche dafür bürgen, dass er (ὁ ἔμπορος) mit dem Heere ziehen werde. Ueber den Infin. Präs. s. die zu II, 4, 15 angeführten Gramm.

40. θύσομαι ἐπὶ τῇ ὀρμῇ. S. zu II, 4, 18. — τοὺς ἡγεμόνας ἐαυτῶν, ungewöhnliche Worstellung statt τοὺς ἐαυτῶν ἡγεμόνας oder τοὺς ἡγεμόνας τοὺς ἐαυτοῦ.

41. ἐαυτῶν. S. zu αὐτοῦ I, 6, 25.

III. Inhalt: Cyrus rückt aus, während Cyaxares mit einem Truppentheile zurückbleibt. Die Ordnung des Heerzuges wird streng aufrecht erhalten. Sobald die vorausgeschickten Späher Spuren vom Feinde wahrnehmen, wird

Halt gemacht. Aufgegriffene Feinde werden in Gegenwart der versammelten Führer ausgefragt. Unterdess kommt Araspas vom Feinde zurück und berichtet über Stärke und Aufstellung des letzteren. Darauf weist Cyrus jedem der Truppentheile seine Stellung und Aufgabe für die bevorstehende Schlacht zu.

1. ἐγγύτατα, d. i. nahe am bisherigen Lager. — τι ἐνδεόμενος. Ueber den Accus. s. zu I, 3, 5.

2. οἱ προστυγχάνοντες τῶν ἀρχόντων, anakolutisch und wie eine partitive Apposition zu ἡ φάλαγξ ἐφεπομένη behandelt. Vergl. IV, 5, 37. V, 4, 34. VIII, 3, 12.

μενοι αὐτῶν στρατιωτῶν ἐπεμέλοντο. ἐπορεύοντο δὲ ὡς τὰ
πολλὰ αἰ τάξεις παρ' ἑαυταῖς ἔχουσαι τὰ σκευοφόρα· ἐπετέ-
τακτο γὰρ πᾶσι τοῖς σκευοφόροις κατὰ τὴν ἑαυτῶν ἕκαστον
4 τάξιν ἵνα, εἰ μὴ τι ἀναγκαῖον ἀποκωλύοι. καὶ σημείον δὲ
ἔχων ὁ τοῦ ταξίαρχου σκευοφόρος ἤγειτο γνωστὸν τοῖς τῆς
ἑαυτοῦ τάξεως· ὥστ' ἀθροοὶ ἐπορεύοντο, ἐπεμελοῦντό τε
ἰσχυρῶς ἕκαστος τῶν ἑαυτοῦ, ὡς μὴ ὑπολείποντο. καὶ οὕτω
ποιούντων οὔτε ζητεῖν ἔδει ἀλλήλους ἅμα τε παρόντα ἅπαντα
καὶ σαώτερα ἢ καὶ θάττον τὰ δέοντα εἶχον οἱ στρατιῶται.

5 Ὡς δὲ οἱ προϊόντες σκοποὶ ἐδοξάν ἐν τῷ πεδίῳ ὄραν ἀν-
θρώπους λαμβάνοντας καὶ χιλὸν καὶ ξύλα, καὶ ὑποζύγια δὲ
ἑώρων ἕτερα τοιαῦτα ἄγοντα, τὰ δὲ καὶ νεμόμενα, καὶ τὰ
πρόσω αὐτῶν ἐφορῶντες ἐδόκουν καταμανθάνειν μετεωριζόμενον
καπνὸν ἢ κοιοροτόν, ἐκ τούτων πάντων σχεδὸν ἐρίγνωσκον,
6 ὅτι εἴη που πλησίον τὸ στρατεύμα τῶν πολεμίων. εὐθύς οὖν
πέμπει τινὰ ὁ σκοπάρχος ἀγγελοῦντα ταῦτα τῷ Κύρῳ. ὁ δὲ
ἀκούσας ταῦτα ἐκείνους μὲν ἐκέλευσε μένοντας ἐπὶ ταύταις
ταῖς σκοπαῖς ὅ,τι ἂν αἰεὶ καινὸν ὀρώσιν ἐξαγγέλλειν· τάξιν δ'
ἔπεμψεν ἱππέων εἰς τὸ πρόσθεν καὶ ἐκέλευσε πειραθῆναι συλ-
λαβεῖν τινὰς τῶν ἀνὰ τὸ πεδίον ἀνθρώπων, ὅπως σαφέστερον
7 μάθοιεν τὸ ὄν. οἱ μὲν δὴ ταχθέντες τοῦτο ἐπραττον. αὐτοὺς δὲ
τὸ ἄλλο στρατεύμα αὐτοῦ κατεχώριζεν, ὅπως παρασκευάσαιτο
ὅσα ὤφειτο χρῆναι πρὶν πάνν ὁμοῦ εἶναι. καὶ πρῶτον μὲν ἀρι-
8 σταν παρηγγύησεν, ἔπειτα δὲ μένοντας ἐν ταῖς τάξεσι τὸ παρ-
αγγελλόμενον προνοεῖν· ἐπεὶ δὲ ἠρίστησαν, συνεκάλεσε καὶ
ἱππέων καὶ πεζῶν καὶ ἄρματων ἠγεμόνας, καὶ τῶν μηχανῶν
δὲ καὶ τῶν σκευοφόρων τοὺς ἄρχοντας καὶ τῶν ἄρμαμαξῶν·
9 καὶ οὕτοι μὲν συνήεσαν. οἱ δὲ καταδραμόντες εἰς τὸ πεδίον
συλλαβόντες ἀνθρώπους ἤγαγον· οἱ δὲ συλληφθέντες ἀνερω-
τάμενοι ὑπὸ τοῦ Κύρου ἔλεγον, ὅτι ἀπὸ τοῦ στρατοπέδου
εἶεν, προελθόντες ἐπὶ χιλόν, οἱ δ' ἐπὶ ξύλα, παρελθόντες
τὰς προφυλακὰς· διὰ γὰρ τὸ πλῆθος τοῦ στρατοῦ σπάνια

3. αὐτῶν — ἐπεμέλοντο, mit Beziehung
auf οἱ — ἐπεμέλοντο §. 2. — ὡς τὰ
πολλὰ, plerumque.

4. ποιούντων, näml. αὐτῶν. S. zu
III, 3, 54. — ὅσπερ — τε correspon-
diren.

7. προνοεῖν, attentos esse.

8. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2.

9. ἐπὶ χιλόν. S. zu I, 6, 12. — οἱ
δέ. S. zu III, 2, 12. V, 2, 5.

πάντα εἶναι. καὶ ὁ Κύρος ταῦτα ἀκούσας, Πόσον δέ, ἔφη, 10
ἄπεισιν ἐνθένδε τὸ στρατεύμα; οἱ δ' ἔλεγον, ὅτι ὡς δύο παρα-
σάγγας. ἐπὶ τούτοις ἤρετο ὁ Κύρος, Ἡμῶν δ', ἔφη, λόγος τις
ἢ παρ' αὐτοῖς; Ναὶ μὰ Δί', ἔφασαν, καὶ πολὺς γε, ὡς ἐγγὺς
ἤδη εἴητε προσιόντες. Τί οὖν; ἔφη ὁ Κύρος, ἢ καὶ ἔχαιρον
ἀκούοντες ἰόντας; τοῦτο δὲ ἐπήρετο τῶν παρόντων ἕνεκα. Οὐ
μὰ Δί', εἶπον ἐκεῖνοι, οὐ μὲν δὴ ἔχαιρον, ἀλλὰ καὶ μάλα
ἠνιωῦντο. Νῦν δ', ἔφη ὁ Κύρος, τί ποιούσιν; Ἐκτάττονται, 11
ἔφασαν· καὶ ἐχθὲς δὲ καὶ τρίτην ἡμέραν τὸ αὐτὸ τοῦτο ἐπρατ-
τον. Ὁ δὲ τάττων, ἔφη ὁ Κύρος, τίς ἐστίν; οἱ δὲ ἔφασαν, Αὐ-
τός τε Κροῖσος καὶ σὺν αὐτῷ Ἕλληνας ἀνὴρ, καὶ ἄλλος δὲ τις
Μῆδος· οὗτος μέντοι ἐλέγετο φυγὰς εἶναι παρ' ὑμῶν. καὶ ὁ
Κύρος εἶπεν, Ἄλλ', ὦ Ζεῦ μέγιστε, λαβεῖν μοι γένοιτο αὐτόν,
ὡς ἐγὼ βούλομαι.

Ἐκ τούτου τοὺς μὲν αἰχμαλώτους ἀπάγειν ἐκέλευσεν, εἰς 12
δὲ τοὺς παρόντας ὡς λέξων τι ἀνήγετο. ἐν τούτῳ δὲ παρῆν
ἄλλος αὐτῷ ἀπὸ τοῦ σκοπάρχου, λέγων, ὅτι ἱππέων τάξις μεγάλη
ἐν τῷ πεδίῳ προφαίνοιτο· καὶ ἡμεῖς μὲν, ἔφη, εἰκάσομεν ἐλαύ-
νειν αὐτοὺς βουλομένους ἰδεῖν τόδε τὸ στρατεύμα. καὶ γὰρ
πρὸ τῆς τάξεως ταύτης ἄλλοι ὡς τριάκοντα ἱππεῖς συχνὸν
προελαύνουσι, καὶ μέντοι, ἔφη, κατ' αὐτοὺς ἡμᾶς, ἴσως βου-
λόμενοι λαβεῖν, ἢν δύνανται, τὴν σκοπὴν· ἡμεῖς δ' ἐσμεν μί-
α δεκάς οἱ ἐπὶ ταύτης τῆς σκοπῆς. καὶ ὁ Κύρος ἐκέλευσε τῶν 13
περὶ αὐτὸν αἰεὶ ὄντων ἱππέων ἐλάσαντας ὑπὸ τὴν σκοπὴν ἀδή-
λους τοῖς πολεμίοις ἀτρεμίαν ἔχειν. Ὅταν δέ, ἔφη, ἡ δεκάς ἢ
ἡμετέρα λείπη τὴν σκοπὴν, ἐξαναστάντες ἐπίθεσθε τοῖς ἀνα-
βαίνουσιν ἐπὶ τὴν σκοπὴν. ὡς δὲ ὑμᾶς μὴ λυπῶσιν οἱ ἀπὸ τῆς
μεγάλης τάξεως, ἀντέξελθε σὺν, ἔφη, ὦ Ἰστάσπα, τὴν χιλιοστὴν
τῶν ἱππέων λαβὼν καὶ ἐπιράνηθι ἐναντίος τῇ τῶν πολεμίων

10. Ἡμῶν, gen. obiectivus. — καὶ
πολύς. Ueber καὶ s. zu I, 1, 1. —
οὐ μὲν δὴ, wirklich nicht, wie V,
5, 18.

11. τρίτην ἡμέραν, vorgestern.
— ἄλλος δὲ τις Μῆδος. S. zu I, 6,
38 ff. — λαβεῖν —, ὡς ἐγὼ βούλομαι,
zweideutig; anders im Sinne des Cyrus
als im Sinne derer, die den Araspas
wirklich für einen Verräther halten.

12. ἀνήγετο, von der Schifffahrt ent-
lehnt: er wandte sich zu —. Plat.
Charmid. p. 155. C.: ἐνέβλεψέ τέ μοι
— καὶ ἀνήγετο ὡς ἐρωτήσων. Lu-
cian. Lexiph. c. 15: ἀνηγόμην ὡς ἀρ-
χαιολογήσων. — συχνόν, weit. Anab.
I, 8, 10: ἄρματα διαλείποντα συ-
χνόν ἀπ' ἀλλήλων.

13. τῶν — ἱππέων, genit. partiti-
vus. — τὴν χιλιοστὴν, deine —.

τάξει. διώξεις δὲ οὐδαμῆ εἰς ἀφανές, ἀλλ' ὅπως αἰ σκοπαί σοι διαμένουσιν ἐπιμεληθεὶς παρῶν. ἦν δ' ἄρα ἀνατείναντες τινες τὰς δεξιὰς προσελαύνουσιν ὑμῖν, δέχεσθε φιλιῶς τοὺς ἀνδρας.

- 14 Ὁ μὲν δὴ Ἰστιάσπας ἀπιὼν ὠπλίζετο· οἱ δὲ ὑπηρεταὶ ἤλαυνον εὐθύς, ὡς ἐκέλευσεν. ἀπαντὰ δ' αὐτοῖς καὶ δὴ ἐντὸς τῶν σκοπῶν Ἀράσπας σὺν τοῖς θεράπουσιν, ὁ πεμφθεὶς πάλαι
15 κατάσκοπος, ὁ φύλαξ τῆς Σουσίδος γυναικός. ὁ μὲν οὖν Κύρος ὡς ἤκουσεν, ἀναπηδήσας ἐκ τῆς ἐδρας ὑπήντα τε αὐτῷ καὶ ἐδεξιούτο· οἱ δὲ ἄλλοι, ὥσπερ εἰκός, μηδὲν εἰδότες ἐκπεπληγμένοι ἦσαν τῷ πράγματι, ἕως ὃ Κύρος εἶπεν, Ἄνδρες φίλοι, ἦμει ἡμῖν ἀνὴρ ἀριστος. νῦν γὰρ ἤδη πάντας ἀνθρώπους δεῖ εἰδέναι τὰ τοῦτον ἔργα. οὗτος οὔτε ἀσχροῦ ἠτηθεὶς οὐδενὸς ὄχγετο οὔτ' ἐμὲ φοβηθεὶς, ἀλλ' ὑπ' ἐμοῦ πεμφθεὶς, ὅπως ἡμῖν
16 μαθῶν τὰ τῶν πολεμίων σαφῶς τὰ ὄντα ἐξαγγελλίειεν. ἃ μὲν οὖν ἐγὼ σοι ὑπεσχόμην, ὦ Ἀράσπα, μὲνῆμαί τε καὶ ἀποδώσω σὺν τοῖσι πᾶσι. δίκαιον δὲ καὶ ὑμᾶς ἀπαντας, ὦ ἄνδρες, τοῦτον τιμᾶν ὡς ἀγαθὸν ἄνδρα· ἐπὶ γὰρ τῷ ἡμετέρῳ ἀγαθῷ
17 καὶ ἐκινδύνευσεν καὶ αἰτίαν ὑπέσχετο, ἢ ἐβαρύνετο. ἐκ τούτου δὴ πάντες ἠσπάζοντο τὸν Ἀράσπην καὶ ἐδεξιούοντο. εἰπόντος δὲ Κύρου, ὅτι τούτων μὲν τοῖνυν εἶη ἄλις, Ἄ δὲ καιρὸς ἡμῖν εἰδέναι, ταῦτα, ἔφη, διηγοῦ, ὦ Ἀράσπα· καὶ μηδὲν ἐλάττου τοῦ ἀληθοῦς μηδὲ μείονα τὰ τῶν πολεμίων. κρεῖττον γὰρ μείζω οἰηθέντας μείονα ἰδεῖν ἢ μείω ἀκούσαντας ἰσχυρότερα εὐ-
18 ρίσκειν. Καὶ μὲν, ἔφη ὁ Ἀράσπας, ὡς ἂν ἀσφαλίστατα γε εἰδείην, ὅποσον τὸ στρατεύμα ἐστίν, ἐποίουν· ξυνεξέτατον γὰρ παρῶν αὐτοῖς. Σὺ μὲν ἄρα, ἔφη ὁ Κύρος, οὐ τὸ πλήθος μόνον οἶσθα, ἀλλὰ καὶ τὴν τάξιν αὐτῶν. Ἐγὼ μὲν ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ

διώξεις. S. zu ὑποδέξῃ I, 6, 35. — ἦν — ἄρα, wenn etwa.
14. οἱ — ὑπηρεταί, die Anf. S. 13 bezeichneten Reiter. — καὶ δὴ ἐντὸς, bereits innerhalb, schon diesseits —
15. ἀσχροῦ, Schandthat. Ueber den Genitiv s. B. S. 132. 12. K. S. 275. 1. R. S. 112. 4. Anm.
17. εἰπόντος — ἔφη. S. zu I, 4, 2. Ganz wie hier Hellen. IV, 8, 9. — Ἄ δὲ. Ueber δὲ s. zu II, 4, 13. Es entsprechen sich aber hier μὲν u. δὲ in einer eigenthümlichen Weise, als ob beide Partikeln in der oratio obliqua oder beide in der or. recta ständen. — μείονα — μείω. Ueber den Wechsel der Formen s. zu I, 5, 5.
18. Ἐγὼ μὲν. Ueber μὲν s. zu I, 4, 12. Die Worte sind aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. Das folgende καὶ fügt etwas noch Bedeutenderes

Ἀράσπας, καὶ ὡς διανοοῦνται τὴν μάχην ποιεῖσθαι. Ἄλλ' ὁμως, ἔφη ὁ Κύρος, τὸ πλήθος ἡμῖν πρῶτον εἶπε ἐν κεφαλαίῳ. Ἐκεῖνοι τοῖνυν, ἔφη, πάντες τεταγμένοι εἰσὶν ἐπὶ τριάκοντα τὸ βάθος καὶ περὶ καὶ ἵππεις πλὴν τῶν Αἰγυπτίων ἐπέχουσιν ἀμφὶ τὰ τετταράκοντα στάδια· πάνν γὰρ μοι, ἔφη, ἐμέλησεν, ὥστε εἰδέναι, ὅποσον κατεῖχον χωρίου. Οἱ δ' Αἰγύπτιοι, ἔφη 20 ὁ Κύρος, πῶς εἰσι τεταγμένοι; ὅτι εἶπας Πλὴν τῶν Αἰγυπτίων. Τούτους δὲ οἱ μυρίαρχοι ἔτατον εἰς ἑκατὸν πανταχῆ τὴν μυριοστὴν ἐκάστην· τοῦτον γὰρ σφίσι καὶ οἰκοὶ νόμον ἔφασαν εἶναι τῶν τάξεων. καὶ ὁ Κροῖσος μέντοι μάλα ἄκων συνεχώρησεν αὐτοῖς οὕτω τάττεσθαι· ἐβούλετο γὰρ ὅτι πλείστον ὑπερφαλαγγῆσαι τοῦ σοῦ στρατεύματος. Πρὸς τί δὴ, ἔφη ὁ Κύρος, τοῦτο ἐπιθυμῶν; Ὡς ναὶ μὰ Δί', ἔφη, τῷ περιττῷ κυκλωσόμενος. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Ἄλλ' οὔτοι ἂν εἰδέειεν, εἰ οἱ κυκλούμενοι κυκλωθεῖεν. ἀλλ' ἃ μὲν παρὰ σοῦ καιρὸς μαθεῖν, 21 ἀκηκόαμεν· ὑμᾶς δὲ χρὴ, ὦ ἄνδρες, οὕτω ποιεῖν· νῦν μὲν ἐπειδὴν ἐνθένδε ἀπέλθητε, ἐπισκέψασθε καὶ τὰ τῶν ἵππων καὶ τὰ ὑμῶν αὐτῶν ὄπλα· πολλάκις γὰρ μικροῦ ἐνδεία καὶ ἀνὴρ καὶ ἵππος καὶ ἄρμα ἀρχεῖον γίνεταί· ἀρχεῖον δὲ πρῶν, ἕως ἂν ἐγὼ θύωμαι, πρῶτον μὲν χρὴ ἀριστῆσαι καὶ ἄνδρας καὶ ἵππους, ὅπως, ὅτι ἂν πράττειν αἰεὶ καιρὸς ἦ, μὴ τούτου ἡμῖν ἐνδὲρῃ· ἔπειτα δὲ σύ, ἔφη, ὦ Ἀράσπα, τὸ δεξιὸν κέρασ ἔχε ὥσ-

hinzu. — τὴν μάχην, die bevorstehende.

19. ἀμφὶ τὰ. Ueber den Artikel s. zu I, 2, 13. Die Vulgata Αἰγυπτίων· οὔτοι δ' ἔχουσιν ist nicht zu halten, da man zumal nach vorausgegangenem Ἐκεῖνοι dieses οὔτοι durchaus auf Αἰγυπτίων beziehen müsste, was doch nicht angeht. Araspas überlässt es dem Cyrus, aus der Angabe, dass das feindliche Heer 30 Mann tief gestellt in der Fronte 40 Stadien einnehme ohne die Aegyptier, deren Zahl VI, 2, 10 bereits angegeben ist, seine Stärke zu schätzen.

20. ὅτι εἶπας. Denke vorher: ich frage diess. S. zu IV, 5, 11. — πανταχῆ, auf jeder Seite, d. i. in der Fronte und in der Tiefe. — τοῦτο ἐπιθυμῶν. Das Participium schliesst sich grammatisch an das letzte verbum finitum an, was im lebhaften Dialog

mitunter geschieht, z. B. Memor. I, 2, 42. Symp. IV, 53: ἀσθάνομαι γὰρ τινὰς ἐπιβουλεύοντα διαφθεῖραι αὐτόν. καὶ ὁ Σωκράτης ἀκούσας· Ἡράκλεις, ἔφη, τί τοσοῦτον νομίζοντες ἠδικῆσθαι ὑπὸ τοῦ παιδός, ὥστε ἀποκτεῖναι αὐτόν βούλεσθαι. An unserer Stelle bringt diese Construction freilich eine Tautologie mit sich. — εἰδέειεν ἂν, könnten wohl erfahren. — εἰ, ob nicht, wie VI, 1, 17. S. zu Memor. I, 1, 8.

21. ὦ Ἀράσπα. — ὥσπερ καὶ ἔχεις, eine, wie es scheint, verdorbene Stelle, die auch durch eine Verwandlung von ἔχεις in εἶχεσ nicht geheilt wird, da Araspas als μυρίαρχος nirgends erwähnt wird. Aus VII, 1, 3 lässt sich vermuthen, dass für Ἀράσπα zu lesen ist Ἀράσπας und dass hinter diesem Namen die Worte τὸ ἀριστερόν, σὺ δὲ, ὦ Χρυσάντα, ausgefallen sind.

περὶ καὶ ἔχεις, καὶ οἱ ἄλλοι μυριάρχοι ἢ περὶ νῦν ἔχετε· ὁμοῦ δὲ τοῦ ἀργῶνος ὄντος οὐδενὶ ἄρματι καιρὸς τοὺς ἵππους μεταξενυγῆναι. παραγγείλατε δὲ τοῖς ταξίαρχοις καὶ λοχαγοῖς ἐπὶ φάλαγγος καθίστασθαι εἰς δύο ἔχοντας ἕκαστον τὸν λόχον. ὁ δὲ λόχος ἦν ἕκαστος εἰκοσὶ τέτταρες.

- 22 Καὶ τις εἶπε τῶν μυριάρχων, Καὶ δοκοῦμέν σοι, ἔφη, ὦ Κῦρος, ἱκανῶς ἔξιν εἰς τοσοῦτους τεταγμένοι πρὸς οὕτω βαθεῖαν φάλαγγα; καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Αἱ δὲ βαθύτεραι φάλαγγες ἢ ὡς ἐξικνεῖσθαι τοῖς ὅπλοις τῶν ἐναντίων τί σοι, ἔφη, δοκοῦσιν ἢ τοὺς πολεμίους βλέπειν ἢ τοὺς συμμάχους ὠφελῆν; ἐγὼ μὲν γάρ, ἔφη, τοὺς εἰς ἑκατὸν τούτους ὀπλίτας εἰς μυρίους ἂν μᾶλλον βουλοίμην τετάχθαι· οὕτω γὰρ ἂν ἐλαχίστοις μαχοίμεθα. ἐξ ὧσων μέντοι ἐγὼ τὴν φάλαγγα βαθυῶς οἴομαι ὄλην ἐνεργὸν καὶ σύμμαχον ποιήσιν αὐτὴν ἑαυτῇ.
- 24 ἀκοντιστὰς μὲν ἐπὶ τοῖς θωρακοφόροις τάξω, ἐπὶ δὲ τοῖς ἀκοντισταῖς τοξότας. τούτους γὰρ πρωτοστάτας μὲν πῶς ἂν τις τάττοι, οἱ καὶ αὐτοὶ ὁμολογοῦσι μηδεμίαν μάχην ἂν ὑπομῆναι ἐκ χειρός; προβεβλημένοι δὲ τοὺς θωρακοφόρους μενοῦσί τε, καὶ οἱ μὲν ἀκοντίζοντες, οἱ δὲ τοξεύοντες, ὑπὲρ τῶν πρόσθεν πάντων λυμανοῦνται τοὺς πολεμίους. ὅτι δ' ἂν κακουργῆ τις τοὺς ἐναντίους, δῆλον ὅτι παντὶ τούτῳ τοὺς συμμάχους
- 25 κουφίζει. τελευταίους μέντοι στήσω τοὺς ἐπὶ πᾶσι καλουμένους. ὥσπερ γὰρ οἰκίας οὔτε ἄνευ λιθολογήματος ὄχρου οὔτε

Arsamas hat den linken Flügel mit dem Fussvolk, Chrysantas den rechten mit der Reiterei inne. Die Hälfte der persischen Reiter deckt aber nach VII, 1, 19 unter Hystaspes den linken Flügel. — καὶ οἱ ἄλλοι μυριάρχοι, zu ergänzen: ἔχετε τὴν χώραν. — ὁμοῦ δὲ. Ueber δὲ zu IV, 5, 2. Der Ausdruck ist bildlich und sagt: ehe der Kampf beginnt, muss die Anordnung gemacht sein. — εἰς δύο, zwei Mann tief, also 12 Mann breit. Aus dem Folgenden ersieht man aber, dass die ganze Tiefe der Phalanx aus Gepanzerten, Speerwerfern, Bogenschützen und einer schliessenden Rote bestehen, also 8 Mann tief sein soll. Daher wird diese Tiefe der der feindlichen Phalanx gegenüber (s. S. 19 u. 20) als eine geringe (εἰς τοσοῦτους) §. 22 bezeichnet.

22. φάλαγγα, nāml. τῶν πολεμίων. — Αἱ δὲ. Ueber δὲ s. zu II, 4, 13. — ἢ ὡς, als dass.

23. ἐγὼ μὲν. S. zu I, 4, 12. — τοὺς εἰς ἑκατὸν, zu ergänzen aus dem folgenden τετάχθαι. Ueber die Sache s. S. 20.

24. προβεβλημένοι, wenn sie vor sich haben.

25. τοὺς ἐπὶ πᾶσι, wie VII, 1, 34, gleich τοὺς τελευταίους (VII, 5, 5), wie man aus καλουμένους sieht, ein stehender Ausdruck für tüchtige Soldaten, die das hinterste Glied bilden. — ὥσπερ γὰρ οἰκίας. Derselbe Vergleich eines gut aufgestellten Heeres mit einem gut gebauten Hause Memor. III, 1, 7.

ἄνευ τῶν στέγην ποιούντων οὐδὲν ὄφελος, οὕτως οὐδὲ φάλαγγος οὔτ' ἄνευ τῶν πρώτων οὔτ' ἄνευ τῶν τελευταίων, εἰ μὴ ἀγαθοὶ ἔσονται, ὄφελος οὐδέν. ἀλλ' ὑμεῖς τε, ἔφη, ὡς παραγ- 26 γέλλω τάττεσθε, καὶ ὑμεῖς οἱ τῶν πελταστῶν ἄρχοντες ἐπὶ τούτοις ὡσαύτως τοὺς λόχους καθίστατε, καὶ ὑμεῖς οἱ τῶν τοξοτῶν ἐπὶ τοῖς πελτασταῖς ὡσαύτως. σὺ δέ, ὃς τῶν ἐπὶ πᾶσιν 27 ἄρχεις, τελευταίους ἔχων τοὺς ἀνδρας παράγγελλε τοῖς ἑαυτοῦ ἐφορᾷν τε ἐκάστῳ τοὺς καθ' αὐτὸν καὶ τοῖς μὲν τὸ δέον ποιούσιν ἐπικελεύειν, τοῖς δὲ κακνυμένοις ἀπειλεῖν ἰσχυρῶς· ἦν δὲ τις στρέφεται προδιδόναι θέλων, θανάτῳ ζημιοῦν. ἔργον γάρ ἐστι τοῖς μὲν πρωτοστάταις θαρρύνειν τοὺς ἐπομένους καὶ λόγῳ καὶ ἔργῳ· ὑμᾶς δὲ δεῖ τοὺς ἐπὶ πᾶσι τεταγμένους πλεῖω φόβον παρέχειν τοῖς κακοῖς τοῦ ἀπὸ τῶν πολεμίων. καὶ 28 ὑμεῖς μὲν ταῦτα ποιεῖτε. σὺ δέ, ὦ Εὐφράτα, ὃς ἄρχεις τῶν ἐπὶ ταῖς μηχαναῖς, οὕτω ποιεῖ, ὅπως τὰ ζεύγη τὰ τοὺς πύργους ἄγοντα ἔσεται ὡς ἐγγύτατα τῆς φάλαγγος. σὺ δέ, ὦ Λαοῦχε, 29 ὃς ἄρχεις τῶν σκενοφόρων, ἐπὶ τοῖς πύργοις ἄγε πάντα τὸν τοιοῦτον στρατὸν· οἱ δὲ ὑπηρεταὶ σοῦ ἰσχυρῶς κολαζόντων τοὺς προϊόντας τοῦ καιροῦ ἢ λειπομένους. σὺ δέ, ὦ Καροῦχα, 30 ὃς ἄρχεις τῶν ἀρμαμαξῶν, αἱ ἄρουσι τὰς γυναικας, κατάστησον αὐτὰς τελευταίας ἐπὶ τοῖς σκενοφόροις. ἐπόμενα γὰρ ταῦτα πάντα καὶ πλήθους δόξαν παρέξει καὶ ἐνεθρεύειν ἡμῖν ἐξουσία ἔσται, καὶ τοὺς πολεμίους, ἦν κυκλοῦσθαι πειρῶνται, μείζω τὴν περιβολὴν ἀναγκάσει ποιῆσθαι· ὅσῳ δ' ἂν μείζον χωρίον περιβάλλωνται, τοσοῦτῳ ἀνάγκη αὐτοὺς ἀσθενεστεροῦς γίνεσθαι. καὶ ὑμεῖς μὲν οὕτω ποιεῖτε· σὺ δέ, ὦ Ἀρ- 31 τάοξε καὶ Ἀρταγέρσα, τὴν χιλιοστὴν ἑκάτερος τῶν σὺν ὑμῖν πεζῶν ἐπὶ τούτοις ἔχετε. καὶ σὺ, ὦ Φαρνούχε καὶ Ἀσιαδάτα, 32 τὴν τῶν ἱπέων χιλιοστὴν, ἣς ἑκάτερος ἄρχει ὑμῶν, μὴ σνγ-

26. ἀλλ' ὑμεῖς, nāml. θωρακοφόροι. — τῶν πελταστῶν, §. 24 ἀκοντισταὶ genannt.

27. τοῖς ἑαυτοῦ. Dazu ist ἐκάστῳ Apposition. Ueber αὐτοῦ s. zu I, 6, 35. — τοὺς καθ' αὐτὸν, seine Vordermänner. — τοῦ ἀπὸ τῶν πολεμίων, nāml. φόβον.

28. τῶν ἐπὶ ταῖς μηχαναῖς. S. zu II, 4, 25.

29. τοῦ καιροῦ, construirt nach λειπομένους, in welche Construction προϊόντας mit hineingezogen wird.

30. καὶ ἐνεθρεύειν — ἔσται, als ob ἐπομένων τούτων πάντων vorausgegangen wäre, während das folgende Glied wieder an ταῦτα πάντα sein Subject hat.

31. ἐπὶ τούτοις, nāml. τοῖς σκενοφόροις καὶ ταῖς ἀρμαμαξίαις.

κατατάττετε εἰς τὴν φάλαγγα, ἀλλ' ὀπισθεν τῶν ἀρμαμαξῶν
 ἐξοπλίσθητε καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς· ἔπειτα πρὸς ἐμὲ ἦκετε σὺν
 τοῖς ἄλλοις ἡγεμόσιν. οὕτω δὲ δεῖ ὑμᾶς παρεσκευάσθαι, ὡς
 33 πρῶτους δεῆσον ἀγωνίζεσθαι. καὶ σὺ δὲ ὁ ἄρχων τῶν ἐπὶ ταῖς
 καμήλοις ἀνδρῶν, ὀπισθεν τῶν ἀρμαμαξῶν ἐκείνου· ποιεῖ
 34 δ' ὅ,τι ἂν σοὶ παραγγέλλῃ Ἀρταγέρσης. ὑμεῖς δ' οἱ τῶν
 ἀρμάτων ἡγεμόνες διακληρωσάμενοι, ὁ μὲν λαχὼν ὑμῶν πρὸ
 τῆς φάλαγγος τὰ μεθ' ἑαυτοῦ ἕκατον ἔχων ἄρματα καταστη-
 σάτω· αἱ δ' ἕτεραι ἑκατοστύες τῶν ἀρμάτων, ἡ μὲν κατὰ τὸ
 δεξιὸν πλευρὸν τῆς στρατιᾶς στοιχοῦσα ἐπέσθω τῇ φάλαγγι
 35 ἐπὶ κέρως, ἡ δὲ κατὰ τὸ εὐώνυμον. Κῦρος μὲν οὕτω
 διέταττεν.

Ἀβραδάτας δὲ ὁ Σούσων βασιλεὺς εἶπεν, Ἐγὼ σοί, Κῦρε,
 ἐθελούσιος ὑφίσταμαι τὴν κατὰ πρόσωπον τῆς ἀντίας φάλαγ-
 36 γος τάξιν ἔχειν, εἰ μὴ τί σοι ἄλλο δοκεῖ. καὶ ὁ Κῦρος ἀγαθῶς
 αὐτὸν καὶ δεξιωσάμενος ἐπήρετο τοὺς ἐπὶ τοῖς ἄλλοις ἄρμασι
 Πέρσης, Ἡ καὶ ὑμεῖς, ἔφη, ταῦτα συγχωρεῖτε; ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι
 ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐ καλὸν εἶη ταῦτα ὑφίστασθαι, διεκλήρωσεν
 αὐτοὺς, καὶ ἔλαχεν ὁ Ἀβραδάτας ἥπερ ὑφίστατο, καὶ ἐγένετο
 37 κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους. τότε μὲν δὴ ἀπώντες καὶ ἐπιμεληθέν-
 τες ὧν προεῖπον εἰδειπνοιοῦντο καὶ φυλακὰς καταστησάμε-
 νοι ἐκοιμήθησαν.

IV. Τῇ δ' ὑστεραίᾳ πρῶτῳ Κῦρος μὲν ἐθύετο, ὁ δ' ἄλλος στρα-
 τὸς ἀριστήσας καὶ σπονδὰς ποιησάμενος ἐξωπλίζετο πολλοῖς
 μὲν καὶ καλοῖς χιτῶσι, πολλοῖς δὲ καὶ καλοῖς θώραξι καὶ κρά-
 νεσιν· ὠπλίζον δὲ καὶ ἵππους προμετωπίδιοις καὶ προστερι-
 δίοις· καὶ τοὺς μὲν μονίππους παραμηριδίοις, τοὺς δ' ὑπὸ τοῖς
 ἄρμασιν ὄντας παραπλευριδίοις· ὥστε ἤστραπτε μὲν χαλκῷ,
 ἦνθει δὲ φοινικίσι πᾶσα ἡ στρατιὰ.

32. καθ' ὑμᾶς αὐτοὺς, für euch allein, abgesondert.

33. ὡς — δεῆσον. S. zu I, 6, 12. Ueber die Sache s. VII, 1, 22.

34. ὑμεῖς — ὁ μὲν. S. zu I, 1, 1. — ἔχων — καταστησάτω, wir würden etwa sagen: nehme seine 100 Wagen und stelle sie —. — ἐπὶ κέρως, wie von den Truppen: hinter einander.

37. ὧν προεῖπον, quae supra dixi.

IV. Inhalt: Wie man sich prächtig rüstet, besonders Abradatas. Pantheas Abschied von ihrem Gatten. Cyrus ermahnt die versammelten Führer zu muthigem Kampf, indem er die bisherigen Thaten und die Ausrüstung seines Heeres mit dem Zustande des Feindes vergleicht, und ruft sie zum Gebet.

1. μονίππους, Reitpferde. — ὥστε ἤστραπτε. Vergl. Ages. II, 7:

Καὶ τῷ Ἀβραδάτῃ δὲ τὸ τετράρριμον ἄρμα καὶ ἵππων 2
 ὀκτὼ παγκάλως ἐκεκόσμητο. ἐπεὶ δ' ἐμελλε τὸν λινοῦν θώ-
 ρακα, ὃς ἐπιχώριος ἦν αὐτοῖς, ἐνδύεσθαι, προσφέρει αὐτῷ
 ἡ Πάνθεια χουσοῦν καὶ χουσοῦν κράνος καὶ περιβραχιόνια
 καὶ ψέλια πλατέα περὶ τοὺς καρπούς τῶν χειρῶν καὶ χιτῶνα
 πορφυροῦν ποδήρη στολιδωτὸν τὰ κάτω καὶ λόφον ὑακινθινο-
 βαφῆ. ταῦτα δ' ἐποίησατο λάθρα τοῦ ἀνδρὸς ἐκμετροσημένη
 τὰ ἐκείνου ὄπλα. ὁ δὲ ἰδὼν ἐθαύμασε τε καὶ ἐπήρετο τὴν Πάν- 3
 θεϊαν, Σὺ δῆπου, ὦ γύναι, συγκόψασα τὸν σπαντῆς κόσμον τὰ
 ὄπλα μοι ἐποίησω; Μὰ Δί', ἔφη ἡ Πάνθεια, οὐκ οὐκ τὸν γε
 πλείστον ἄξιον· σὺ γὰρ ἐμοίγε, ἦν καὶ τοῖς ἄλλοις φανῆς οἴοσ-
 περ ἐμοὶ δοκεῖς εἶναι, μέγιστος κόσμος ἔση. ταῦτα δὲ λέ-
 γουσα ἄμα ἐνέδυε τὰ ὄπλα, καὶ λανθάνειν μὲν ἐπειράτο, ἐλεί-
 βετο δὲ αὐτῇ τὰ δάκρυα κατὰ τῶν παρειῶν.

Ἐπεὶ δὲ καὶ πρόσθεν ὧν ἀξιοθέατος ὁ Ἀβραδάτας ὠπλί- 4
 σθη τοῖς ὄπλοις τούτοις, ἐφάνη μὲν κάλλιστος καὶ ἐλευθεριώ-
 τατος, ἅτε καὶ τῆς φύσεως ὑπαρχούσης· λαβὼν δὲ παρὰ τοῦ
 ὑφηγιόχου τὰς ἡνίας παρεσκευάζετο ὡς ἀναβησόμενος ἤδη ἐπὶ
 τὸ ἄρμα. ἐν δὲ τούτῳ ἡ Πάνθεια ἀποχωρήσασα κελεύσασα τοὺς 5
 παρόντας πάντας ἔλεξεν, Ἀλλ' ὅτι μὲν, ὦ Ἀβραδάτα, εἰ τις καὶ
 ἄλλη πάποτε γυνὴ τὸν ἑαυτῆς ἀνδρα μείζον τῆς ἑαυτῆς ψυχῆς
 ἐτίμησεν, οἶμαί σε γιγνώσκειν, ὅτι καὶ ἐγὼ μία τούτων εἰμί. τί
 οὖν ἐμὲ δεῖ καθ' ἐν ἑαυτὸν λέγειν; τὰ γὰρ ἔργα οἶμαί σοι πι-

ἄπλις τε οὕτως, ὥστε ἅπαντα μὲν χαλκόν, ἅπαντα δὲ φοινικῆ φαινεσθαι.

2. τετράρριμον — καὶ ἵππων ὀκτώ. S. zu VI, 1, 51. — λινοῦν. Linienpanzer haben Anab. IV, 7, 15 die Chalyber und schon bei Homer. II, II, 529. 830 finden sich λινοθώρακες. — αὐτοῖς, seinem Volke. — χουσοῦν καὶ χουσοῦν. Das erste χουσοῦν hat Schäfer und mit ihm Dindorf in der Oxf. Ausg. eingefügt, u. es verdient diese Verbesserung wegen ihrer Leichtigkeit vor der Schneiderschen χουσοῦν θώρακα καὶ den Vorzug. χουσοῦς ist vergoldet, wie Anab. I, 2, 77 ἀνιάνκης χουσοῦς.

3. οὐκ οὐκ τὸν γε πλείστον — ἄξιον, er war keinesweges mein kostbarster, denn

du —. — λανθάνειν. Ein Participium ist dazu aus dem Folgenden zu denken.

4. ὑφηγιόχον, Zügelhalter, der die Zügel nur hält, bis der Krieger, der den Wagen selber lenkt, diesen besteigt oder wenn er ihn wieder verlässt, wie VII, 1, 15.

5. καὶ ἄλλη — καὶ ἐγὼ. S. zu I, 5, 1. — ὅτι μὲν sollte wohl zunächst so fortgesetzt werden: εἰ τις καὶ ἄλλη — καὶ ἐγὼ — εἰμί, γνώση. Da statt γνώση nun οἶμαί σε γιγνώσκειν eintritt, war ein zweites ὅτι nöthig. Vergl. V, 3, 30; ähnlich ist Hier. I, 23: ἐν οἴδ' ἔγωγε, ὅτι οἱ ἠδέως ἐσθίοντες, καὶ σὺ πον οἴσθα, ὅτι οὐδὲν προσδόνται τούτων τῶν σοφισμάτων.

6 θανώτερα παρεσχῆσθαι τῶν νῦν λεχθέντων λόγων. ὅμως δὲ οὕτως ἔχουσα πρὸς σε, ὥσπερ σὺ οἶσθα, ἐπομνύω σοι τὴν ἐμὴν καὶ σὴν φιλίαν ἢ μὴν ἐγὼ βούλεσθαι ἂν μετὰ σοῦ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ γενομένου κοινῇ γῆν ἐπιέσασθαι μᾶλλον ἢ ζῆν μετ' αἰσχυνομένου αἰσχυνομένη· οὕτως ἐγὼ καὶ σὲ τῶν καλλίστων 7 καὶ ἐμμαντῆν ἠξίωκα. καὶ Κύρῳ δὲ μεγάλην τιμὰ δοκῶ ἡμᾶς χάριν ὀφείλειν, ὅτι με αἰχμάλωτον γενομένην καὶ ἐξαιρεθεῖσαν ἑαυτῷ οὔτε με ὡς δούλην ἠξίωσε κεκτῆσθαι οὔτε ὡς ἐλευθέρῳ ἐν ἀτίμῳ ὀνόματι, διεφύλαξε δὲ σοὶ ὥσπερ ἀδελφοῦ 8 γυναικα λαβῶν. πρὸς δὲ καὶ ὅτε Ἀράσπας ἀπέστη αὐτοῦ ὁ ἐμὲ φυλάττων, ὑπεσχόμην αὐτῷ, εἰ με ἑάσειε πρὸς σὲ πέμψαι, ἦξιεν αὐτῷ σὲ πολὺ Ἀράσπου ἀνδρα καὶ πιστότερον καὶ ἀμείνονα.

9 Ἡ μὲν ταῦτα εἶπεν· ὁ δὲ Ἀβραδάτας ἀγασθεὶς τοῖς λόγοις καὶ θυγῶν αὐτῆς τῆς κεφαλῆς, ἀναβλέψας εἰς τὸν οὐρανὸν ἐπηύξατο, Ἀλλ', ὦ Ζεῦ μέγιστε, δός μοι φανῆναι ἀξίῳ μὲν Πανθείας ἀνδρὶ, ἀξίῳ δὲ καὶ Κύρου φίλῳ τοῦ ἡμᾶς τιμήσαντος. ταῦτ' εἰπὼν κατὰ τὰς θύρας τοῦ ἀρματείου δίφρου ἀνέ- 10 βαινευ ἐπὶ τὸ ἄρμα. ἐπεὶ δὲ ἀναβάντος αὐτοῦ κατέκλεισε τὸν δίφρον ὁ ὑφηγίος, οὐκ ἔχουσα ἢ Πάνθεια, πῶς ἂν ἔτι ἄλλως ἀσπᾶσαιτο αὐτόν, κατεφίλησε τὸν δίφρον· καὶ τῷ μὲν προῆει ἤδη τὸ ἄρμα, ἢ δὲ λαθοῦσα αὐτὸν συνεφείπετο, ἕως ἐπιστραφεὶς καὶ ἰδὼν αὐτὴν ὁ Ἀβραδάτας εἶπε, Θάραρι, Πάν- 11 θεια, καὶ χαιρε καὶ ἄπιθι ἤδη. ἐκ τούτου δὲ οἱ εὐνοῦχοι καὶ αἱ θεράπαινοι λαβοῦσαι ἀπήγον αὐτὴν εἰς τὴν ἀρμάμαξαν καὶ κατακλίναντες κατεκάλυψαν τῇ σκηνῇ. οἱ δὲ ἀνθρώποι, καλοῦ ὄντος τοῦ θεάματος τοῦ τε Ἀβραδάτου καὶ τοῦ ἄρματος,

6. ὅμως vor dem Particip. S. V, 1, 26. — τὴν — φιλίαν, bei meiner — — ἐγὼ, nach der gewöhnlichen Attraction. — γῆν ἐπιέσασθαι, poetischer Ausdruck für begraben werden.

7. με — με. S. zu IV, 5, 29. — ὡς ἐλευθέρῳ ἐν ἀτ. ὀν., decente Umschreibung von παλλακῆν.

8. πρὸς δὲ, insuper autem. — πολὺ, nachdrückliche Stellung. Oecon. II, 8: πολὺ ἀροῦντά σου μᾶλλον. Unten VII, 1, 16.

9. ἀγασθεὶς mit dem Dativ wie II, 4, 9.

10. ὁ ὑφηγίος. S. §. 4.

11. κατακλίναντες, nach der gewöhnlichen Regel, λαβοῦσαι aber wegen der Stellung dicht neben θεράπαινοι. — κατεκάλυψαν τῇ σκηνῇ, indem sie den zeltartigen Baldachin des Wagens auf allen Seiten verschlossen; denn die mit παραπετάσματα versehene σκηνῇ war nach Plutarch. Them. 26 κλυτὸ περιπεφραγμένη. — καλοῦ ὄντος, so schön auch —. Ueber die Construction vergl. IV, 5, 19.

οὐ πρόσθεν ἐδύναντο θεάσασθαι αὐτὸν πρὶν ἢ Πάνθεια ἀπῆλθεν.

Ὡς δ' ἐκεκαλλιερέηκει μὲν ὁ Κύρος, ἢ δὲ στρατιὰ παρετέ- 12 τακτο αὐτῷ ὥσπερ παρήγγειλε, κατέχων σκοπᾶς ἄλλας πρὸ ἄλλων συνεκάλεσε τοὺς ἡγεμόνας καὶ ἔλεξε ὧδε. Ἄνδρες φί- 13 λοι καὶ σύμμαχοι, τὰ μὲν ἱερὰ οἱ θεοὶ ἡμῖν φαίνουσιν οἵαπερ ὅτε τὴν πρόσθεν νίκην ἔδοσαν· ὑμᾶς δ' ἐγὼ βούλομαι ἀνα- 14 μνησάμενοι ὧν μοι δοκεῖτε μεμνημένοι πολὺ ἂν εὐθυμότεροι εἰς τὸν ἀγῶνα ἵναί. ἠσκήκατε μὲν γὰρ τὰ εἰς τὸν πόλεμον πολὺ 14 μᾶλλον τῶν πολεμίων, συντέτραφθε δὲ καὶ συντέταχθε ἐν τῷ αὐτῷ πολὺ πλείω ἤδη χρόνον ἢ οἱ πολέμιοι καὶ συννενικήκατε μετ' ἀλλήλων· τῶν δὲ πολεμίων οἱ πολλοὶ μὲν συνήτηνται μεθ' αὐτῶν, οἱ δὲ ἀμάχητοι ἐκατέρωθεν οἱ μὲν τῶν πολεμίων ἴσασιν, ὅτι προδότας τοὺς παραστάτας ἔχουσιν, ὑμεῖς δὲ οἱ μεθ' ἡμῶν ἴστε, ὅτι μετὰ θελόντων τοῖς συμμάχοις ἀρήγειν μάχεσθε. εἰκὸς δὲ τοὺς μὲν πιστεύοντας ἀλλήλοις ὁμοίως μά- 15 χεσθαι μένοντας, τοὺς δὲ ἀπιστοῦντας ἀναγκαῖον βουλευέσθαι, πῶς ἂν ἕκαστοι τάχιστα ἐκποδῶν γένοιοντο. ἴωμεν δὴ, 16 ὦ ἄνδρες, ἐπὶ τοὺς πολεμίους, ἄρματα μὲν ἔχοντες ὀπλισμένα πρὸς ἄοπλα τὰ τῶν πολεμίων, ὡς δ' αὐτῶς καὶ ἰπέας καὶ ἵππους ὀπλισμένους πρὸς ἀόπλους, ὡς ἐκ χειρὸς μάχεσθαι. πεζοῖς δὲ τοῖς μὲν ἄλλοις οἷς καὶ πρόσθεν μαχεῖσθε, Αἰγύπτιοι 17 δὲ ὁμοίως μὲν ὀπλισμένοι εἰσίν, ὁμοίως δὲ τεταγμένοι· τὰς τε γὰρ ἀσπίδας μείζους ἔχουσιν ἢ ὡς ποιεῖν τι καὶ ὄραν, τεταγμένοι τε εἰς ἑκατὸν δῆλον ὅτι κωλύουσιν ἀλλήλους μάχεσθαι πλὴν πάνυ ὀλίγων. εἰ δὲ τῷ ὄψοντες ἐξώσειν πιστεύουσιν, 18 ἵπποις αὐτοὺς πρῶτον δεήσει ἀντέχειν καὶ σιδήρῳ ὑφ' ἵππων ἰσχυριζομένῳ· ἦν δὲ τις αὐτῶν καὶ ὑπομείνη, πῶς ἄμα δυνήσεται ἵππομαχεῖν τε καὶ φαλαγγομαχεῖν καὶ πυργομαχεῖν; καὶ

12. κατέχων, nachdem er hatte besetzen lassen. — ἄλλας πρὸ ἄλλων, in langer Linie bis in die Nähe des Feindes.

13. οἵαπερ, näml. ἔφαινον.

14. οἱ δὲ ἀμάχητοι. Die in Prosa gewöhnliche Form wäre ἄμαχοι. Nach τῶν δὲ πολεμίων erwartet man zunächst nur die Theilung οἱ πολλοὶ μὲν —, οἱ δὲ ἀμάχητοι; da tritt aber, weil auch derer im eignen Heere, die

noch nicht am Kampfe Theil hatten, gedacht werden soll, vermittelt ἑκατέρωθεν eine neue Theilung der ἀμάχητοι in οἱ μὲν — ὑμεῖς δὲ ein.

16. ὡς — μάχεσθαι, wie I, 2, 2.

17. ὁμοίως μὲν — ὁμοίως δὲ, pariter ac, wie Memor. I, 6, 13. Hier, X, 5. — ἢ ὡς, als dass.

18. ὄψοντες ἐξώσειν. S. zu V, 1, 1. — σιδήρῳ ὑφ' ἵππων ἰσχυριζομένῳ. Das Eisen, das Ross u. Reiter

γὰρ οἱ ἀπὸ τῶν πύργων ἡμῖν μὲν ἐπαρήξουσιν, τοὺς δὲ πολε-
 19 μίους παίοντες ἀμυχανεῖν ἀντὶ τοῦ μάχεσθαι ποιήσουσιν. εἰ
 δὲ τινος ἔτι ἐνδείσθαι δοκεῖτε, πρὸς ἐμὲ λέγετε· σὺν γὰρ θεοῖς
 οὐδενὸς ἀπορήσομεν. καὶ εἰ μὲν τις εἰπεῖν τι βούλεται, λε-
 20 ξάτω· εἰ δὲ μή, ἐλθόντες πρὸς τὰ ἱερά καὶ προσευξάμενοι οἷς
 ἐθύσαμεν θεοῖς ἴτε ἐπὶ τὰς τάξεις· καὶ ἕκαστος ὑμῶν ὑπομι-
 μνησκέτω τοὺς μεθ' αὐτοῦ ἄπερ ἐγὼ ὑμᾶς, καὶ ἐπιδεικνύτω
 τις τοῖς ἀρχομένοις ἑαυτὸν ἄξιον ἀρχῆς, ἄφοβον δεικνὺς καὶ
 σῆμα καὶ πρόσωπον καὶ λόγους.

Z.

1. Οἱ μὲν δὴ εὐξάμενοι τοῖς θεοῖς ἀπήεσαν πρὸς τὰς τάξεις· τῷ
 δὲ Κύρῳ καὶ τοῖς ἀμφ' αὐτὸν προσήνεγκαν οἱ θεράποντες
 ἐμπιεῖν καὶ φαγεῖν ἔτι οὖσιν ἀμφὶ τὰ ἱερά. ὁ δὲ Κύρος ὥσπερ
 εἶχεν ἐστηκὼς ἀπαρξάμενος ἡρίστα καὶ μετεδίδου ἀεὶ τῷ μά-
 λιστα δεομένῳ· καὶ σπείσας καὶ εὐξάμενος ἔπιε, καὶ οἱ ἄλλοι
 δὲ οἱ περὶ αὐτὸν οὕτως ἐποίουν. μετὰ δὲ ταῦτα αἰτησάμενος

tragen, bekommt durch das Anstür-
 men des Pferdes seine Kraft. — οἱ
 ἀπὸ τῶν. Ueber die Attraction s. zu
 I, 3, 4.

20. ἐθύσαμεν, wir, insofern Cyrus
 für die Andern mit geopfert hatte.
 — πρὸς τὰ ἱερά, das Opfer war
 (§. 1 und 12) bereits vollbracht, also:
 zu der Opferstätte, wie VII, 3,
 6. 17 πάθος die Unglücksstätte. —
 τις, man, d. i. ein Jeder.

1. Inhalt: Nach dem Gebet u. dem
 Frühstück begeben sich Cyrus u. seine
 Officiere zu ihren Schraaren und sie
 brechen unter günstigen Vorzeichen
 auf. Die Feinde ziehen ihnen zuerst
 in ausgebreiteter Schlachtlinie entge-
 gen, lassen aber dann die beiden Flügel
 abbrechen und seitwärts ziehen,
 um die bei weitem kürzere Phalanx
 des Cyrus von drei Seiten einzuschlies-
 sen. Cyrus ertheilt die Lösung, geht
 zu den einzelnen Truppentheilen, er-
 mahnt sie und giebt den Führern ihre
 Verhaltensmassregeln. Darauf be-

giebt er sich auf den rechten Flügel
 und stellt nun dem dreiseitigen Angriff
 der Feinde sein Heer in drei Treffen
 entgegen. Es ertönt der Schlachtge-
 sang und sogleich fällt er mit seinen
 Reitern den Feinden in die rechte
 Flanke, das Gleiche thut Artagerses
 auf dem linken Flügel. Abradatas mit
 den Streitwagen stürmt gegen die Mitte,
 vernichtet Alles, was ihm entgegen-
 steht, fällt aber im Getümmel. An
 dieser Stelle dringen die Perser nach,
 müssen aber dem festen Widerstand
 der Aegyptier weichen, bis Cyrus hin-
 zukommend diesen in den Rücken fällt.
 Hier endet die Schlacht mit einem
 furchtbaren Gemetzel, aus dem sich
 nur die Aegyptier durch tapfere Hal-
 tung retten, indem sie sich unter ehren-
 vollen Bedingungen ergeben. Cyrus
 führt sein siegreiches Heer nach Thym-
 brara in's Lager.

1. ἐμπιεῖν καὶ φαγεῖν. Ueber die
 Infinitive s. zu I, 3, 9. — ὥσπερ εἶ-
 ζεν, wie I, 3, 7. — ἀπαρξάμενος.

Δία πατρῶον ἡγεμόνα εἶναι καὶ σύμμαχον ἀνέβαινον ἐπὶ τὸν
 ἵππον καὶ τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἐκέλευσεν. ὀπλισμένοι δὲ πάντες 2
 ἦσαν οἱ περὶ τὸν Κύρον τοῖς αὐτοῖς Κύρῳ ὄπλοις, χιτῶσι φοι-
 νικοῖς, θώραξι χαλκοῖς, κράνεσι χαλκοῖς, λόφοις λευκοῖς, μα-
 χαίραις, παλτῷ κρανέτω ἐνὶ ἕκαστος· οἱ δὲ ἵπποι προμετω-
 πιδίοις καὶ προστερονιδίοις καὶ παραμηριδίοις χαλκοῖς· τὰ δ'
 αὐτὰ ταῦτα παραμηρίδια ἦν καὶ τῷ ἀνδρὶ· τοσοῦτον μόνον
 διέφερον τὰ Κύρου ὄπλα, ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἐκέχριστο τῷ χρυ-
 σοειδεὶ χρώματι, τὰ δὲ Κύρου ὄπλα ὥσπερ κάτοπτρον ἐξέλαμ- 3
 πεν. ἐπεὶ δὲ ἀνέβη καὶ ἔστη ἀποβλέπων, ἤπερ ἐμέλλε πορευέ-
 σθαι, βροντῆ δεξιὰ ἐφθέγγετο· ὁ δ' εἶπεν, Ἐψόμεθά σοι, ὦ
 Ζεῦ μέγιστε. καὶ ὠρμάτο μὲν ἐν δεξιᾷ ἔχων Χρυσάνταν τὸν
 ἵππαρχον καὶ τοὺς ἱππέας, ἐν ἀριστερᾷ δὲ Ἀρσάμαν καὶ τοὺς
 πεζοὺς. παρηγγύησε δὲ παρορᾶν πρὸς τὸ σημεῖον καὶ ἐν ἴσῳ 4
 ἐπεσθαι· ἦν δὲ αὐτῷ τὸ σημεῖον ἀετὸς χρυσοῦς ἐπὶ δόρατος
 μακροῦ ἀνατεταμένους. καὶ νῦν δ' ἔτι τοῦτο τὸ σημεῖον τῷ
 Περσῶν βασιλεὶ διαμένει. πρὶν δὲ ὄραν τοὺς πολεμίους εἰς
 τρις ἀνέπαιψε τὸ στράτευμα.

Ἐπεὶ δὲ ἤδη προεληλύθεσαν ὡς εἰκοσι σταδίους, ἤρχοντο 5
 ἤδη τὸ τῶν πολεμίων στράτευμα ἀντιπροσίων παρορᾶν. ὡς δ'
 ἐν τῷ καταφανεῖ πάντες ἀλλήλοις ἐγένοντο καὶ ἐγνώσαν οἱ
 πολέμιοι πολὺ ἐκατέρωθεν ὑπερφαλαγγοῦντες, στήσαντες τὴν
 αὐτῶν φάλαγγα, οὐ γὰρ ἔστιν ἄλλως κυκλοῦσθαι, ἐπέκαμπτον
 εἰς κύκλωσιν, ὥσπερ γάμμα ἐκατέρωθεν τὴν ἑαυτῶν τάξιν
 ποιήσαντες, ὡς πάντοθεν ἅμα μάχονται. ὁ δὲ Κύρος ὄρων 6
 ταῦτα οὐδὲν τι μᾶλλον ἀπίστατο, ἀλλ' ὡσαύτως ἤγειτο. κατα-
 νοῶν δὲ ὡς πρόσω τὸν καμπτήρα ἐκατέρωθεν ἐποίησαντο
 περὶ ὃν κάμπτοντες ἀνέτεινον τὰ κέρατα, Ἐνοεῖς, ἔφη, ὦ

S. zu ἤρχετο I, 5, 6; in demselben
 Sinne nachher σπείσας. — Δία. S. zu
 I, 6, 1. — ἐκέλευσεν, nämll. ἀναβαί-
 νειν.

2. ὀπλισμένοι, nämll. ἦσαν. — τοῖς
 αὐτοῖς Κύρῳ. S. zu V, 1, 4. II, 3,
 19. — παλτῷ κρανέτω, VI, 2, 16
 παλτὸν ἰσχυρόν genannt. — διέφε-
 ρον — τὰ ὄπλα. S. zu II, 2, 2. —
 τῷ — χρώματι, der bekannten, viel
 gebrauchten. — κάτοπτρον, von Me-
 tall nämll., wie sie die Alten hatten.

3. ἐφθέγγετο, gleichsam wie ein
 Signal zum Kampfe.

4. ἐν ἴσῳ, in gleichem Schritt und
 in gleicher Linie. — ἀετὸς χρυσοῦς,
 ebenso wie Anab. I, 10, 12. — ἀνα-
 τεταμένους: aquila erecta.

5. ἐπέκαμπτον. Vergl. Hellen. IV,
 2, 20: τὸ ὑπερέχον επικάμπταντες
 εἰς κύκλωσιν. — γάμμα, ein grosses
 Gamma.

6. ἤγειτο, schritt an der Spitze des

Χρυσάντα, ἔνθα τὴν ἐπικαμπὴν ποιοῦνται; Πάνυ γε, ἔφη ὁ Χρυσάντας, καὶ θαυμάζω γε· πολὺ γὰρ μοι δοκοῦσιν ἀποσπᾶν τὰ κέρατα ἀπὸ τῆς ἐαυτῶν φάλαγγος. Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Κύρος, καὶ ἀπὸ γε τῆς ἡμετέρας. Τί δὴ τοῦτο; Δίηλον ὅτι, ἔφη, φοβούμενοι, μή, ἦν ἐγγὺς ἡμῶν γένηται τὰ κέρατα τῆς φάλαγγος ἔτι πρόσω οὐσης, ἐπιθώμεθα αὐτοῖς. Ἐπειτ', ἔφη ὁ Χρυσάντας, πῶς δυνήσονται ὠφελεῖν οἱ ἕτεροι τοὺς ἑτέρους οὕτω πολὺ ἀπέχοντες ἀλλήλων; Ἀλλὰ δήλον, ἔφη ὁ Κύρος, ὅτι ἠνίκα ἂν γένηται τὰ κέρατα ἀναβαίνοντα κατ' ἀντιπέρας τῶν πλαγίων τοῦ ἡμετέρου στρατεύματος, στραφέντες ὡς εἰς φάλαγγα ἅμα πάντοθεν ἡμῖν προσίασιν, ὡς ἅμα πάντοθεν μα-
8 χούμενοι. Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Χρυσάντας, εὐ σοι δοκοῦσι βουλεύεσθαι; Πρὸς γε ἃ ὀρώσι· πρὸς δὲ ἃ οὐχ ὀρώσιν ἔτι κάκιον ἢ εἰ κατὰ κέρας προσήσαν. ἀλλὰ σὺ μὲν, ἔφη, ὦ Ἀρσάμα, ἡγοῦ τῷ περὶ ἡμέρα ὡσπερ ἐμὲ ὀρᾷς· καὶ σὺ, ὦ Χρυσάντα, ἐν ἴσῳ τούτῳ τὸ ἱππικὸν ἔχων συμπαρέπον. ἐγὼ δὲ ἅπειμι ἐκεῖσε, ὅθεν μοι δοκεῖ καιρὸς εἶναι ἄρχεσθαι τῆς μάχης· ἅμα δὲ παρ-
9 ἰῶν ἐπισκέψομαι ἕκαστα, πῶς ἡμῖν ἔχει. ἐπειδὴν δ' ἐκεῖ γένωμαι, ὅταν ἦδη ὁμοῦ προσιόντες ἀλλήλοις γιγνώμεθα, παιᾶνα ἐξάρξω, ὑμεῖς δὲ ἐπείγεσθε. ἠνίκα δ' ἂν ἡμεῖς ἐγχειρωμένους τοῖς πολεμίοις, αἰσθήσεσθε μὲν, οὐ γάρ, οἶμαι, ὀλίγος θόρυβος

Heeres vorwärts. — ἀποσπᾶν τὰ κέρατα. Die umgehogene Flügel sind natürlich dem Feinde näher als das Mitteltreffen. Wenn also jene, wie dieses in gleicher Richtung vorwärts marschiren, so müssen die Flügel den Feind eher erreichen und sich seinem Angriff aussetzen als die Phalanx in der Mitte. Um diess zu verhüten und sich vom Feinde entfernt zu halten, bis das Mitteltreffen bis auf gleiche Entfernung herangekommen ist, marschiren die Flügel in weitem Bogen seitwärts und es trennen sich so links u. rechts die Flügel (d. i. der eine Schenkel des Gamma) von der Phalanx.

7. φοβούμενοι, nämlich ἀποσπᾶσι τὰ κέρατα. — ἀναβαίνοντα, d. i. die bisher in langer Colonne marschirten. Sobald sie den Flanken des Feindes gegenüberstanden, machten sie gegen diesen Fronte, d. i. στραφέντες ὡς

εἰς φάλαγγα. στραφέντες per synecdochen auf τὰ κέρατα zu beziehen.

8. ἃ οὐχ ὀρώσι, die nach VI, 3, 31 ff. hinter der Phalanx und dem Tross aufgestellten Truppen und Kameele. Vergl. nachher §. 22. — κατὰ κέρας. S. zu I, 6, 43. Cyrus sagt: wenn sie den Bogen nicht machten, um dann den Angriff in Fronte zu machen, sondern in Colonne, d. i. in langem Zuge mit schmalen Reihen, auf unsere Flügel losrückten, würden sie noch besser daran sein; denn dann hätten sie es wenigstens nur mit dem Feinde vor sich zu thun, jetzt aber, da sie unsere Flanken von der Seite angreifen wollen, wenn auch mit breiter Fronte, setzen sie sich der Gefahr aus, dass ihnen unsere Reserve (ἃ οὐχ ὀρώσιν) in den Rücken fällt. — ἐν ἴσῳ, wie §. 4.

9. ἐπείγεσθε, Gegensatz von ἡγοῦ

ἔσται, ὁρμήσεται δὲ τηρικαῦτα Ἀβραδάτας ἦδη σὺν τοῖς ἄρμασιν εἰς τοὺς ἐναντίους· οὕτω γὰρ αὐτῷ εἰρήσεται· ὑμᾶς δὲ χορῆ ἐπεσθαι ἐχομένους ὅτι μάλιστα τῶν ἀρμάτων· οὕτω γὰρ μάλιστα τοῖς πολεμίοις τεταραγμένοις ἐπιπεσοῦμεθα. παρέσομαι δὲ κἀγὼ ἢ ἂν δυνώμαι τάχιστα διώκων τοὺς ἄνδρας, ἦν οἱ θεοὶ θέλωσι.

Ταῦτ' εἰπὼν καὶ ξύνθημα παρεγγυήσας Ζεὺς σωτῆρ καὶ 10 ἡγεμῶν ἐπορεύετο. μεταξὺ δὲ τῶν ἀρμάτων καὶ τῶν θωρακφόρων διαπορευόμενος ὁπότε προσβλέψειε τινος τῶν ἐν ταῖς τάξεσι, τοτὲ μὲν εἶπεν ἂν, ὦ ἄνδρες, ὡς ἦδὴ ὑμῶν τὰ πρόσωπα θεάσασθαι. τοτὲ δ' αὖ ἐν ἄλλοις ἂν ἔλεξεν, Ἄρα ἐννοεῖτε, ὦ ἄνδρες, ὅτι ὁ νῦν ἀγὼν ἐστὶν οὐ μόνον περὶ τῆς τήμερον νίκης, ἀλλὰ καὶ περὶ τῆς πρόσθεν, ἦν νενικήκατε, καὶ περὶ πάσης εὐδαιμονίας; ἐν ἄλλοις δ' ἂν προτῶν εἶπεν, ὦ ἄν- 11 δρες, τὸ ἀπὸ τοῦδε οὐδὲν ποτε ἔτι θεοὺς αἰτιατέον ἔσται· παραδεδώκασι γὰρ ἡμῖν πολλὰ τε καὶ ἀγαθὰ κτήσασθαι. ἀλλ', ὦ 12 ἄνδρες, ἀγαθοὶ γενώμεθα. κατ' ἄλλους δ' αὖ τοιάδε, ὦ ἄνδρες, εἰς τίνα ποτ' ἂν καλλίονα ἔρανον ἀλλήλους παρακαλέσαιμεν ἢ εἰς τόνδε; νῦν γὰρ ἔξεστιν ἀγαθοῖς ἀνδράσι γενομένοις πολλὰ κἀγαθὰ ἀλλήλοις εἰσενεγκεῖν. κατ' ἄλλους δ' αὖ, 13 Ἐπίστασθε μὲν, οἶμαι, ὦ ἄνδρες, ὅτι νῦν ἄθλα πρόκειται τοῖς νικῶσι μὲν διώκειν, παῖειν, κατακαίνειν, ἀγαθὰ ἔχειν, καλὰ ἀκούειν, ἐλευθέρους εἶναι, ἄρχειν· τοῖς δὲ κακοῖς δὴλον ὅτι τάναντία τούτων. ὅστις οὖν αὐτὸν φιλεῖ, μετ' ἐμοῦ μαχέσθω· ἐγὼ γὰρ κακὸν οὐδὲν οὐδ' αἰσχρὸν ἐκὼν εἶναι προσήσομαι. ὁπότε δ' αὖ γένοιτο κατὰ τινος τῶν πρόσθεν συμμαχεσαμέ- 14 νων, εἶπεν ἂν, Πρὸς δὲ ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες, τί δεῖ λέγειν; ἐπίστασθε γὰρ οἶαν τε οἱ ἀγαθοὶ ἐν ταῖς μάχαις ἡμέραν ἀγοῦσι καὶ οἶαν οἱ κακοί.

Ὡς δὲ παριᾶν κατὰ Ἀβραδάταν ἐγένετο, ἔσθη· καὶ ὁ 15 Ἀβραδάτας παραδοὺς τῷ ὑφηγιῶν τὰς ἡβίας προσῆλθεν αὐτῷ· προσέδραμον δὲ καὶ ἄλλοι τῶν πλησίον τεταραγμένων καὶ

— ἡμέρα §. 8. — ἐχομένους ὅτι μάλιστα τῶν, im engsten Anschluss an die —

10. ὁπότε προσβλέψειε. S. zu I, 3,

10. — εἶπεν ἂν. S. zu I, 6, 40 zu ἐνεπετάωντες ἂν.

12. ἀλλ', ὦ ἄνδρες. Cobet verlangt ἀλλ' ἄνδρες ἀγαθοὶ γενώμεθα. — εἰσενεγκεῖν, im Einklang mit dem Bilde des ἔρανος gebraucht.

13. ἐκὼν εἶναι. S. zu II, 2, 15.

15. τῷ ὑφηγιῶν. S. zu VI, 4, 4.

πεζῶν καὶ ἄρματηλατῶν. ὁ δ' αὖ Κῦρος ἐν τοῖς παραγεγενη-
 μένοις ἐλεξεν, Ὁ μὲν θεός, ὃ Ἀβραδάτα, ὥσπερ σὺ ἤξιοις,
 συνηξίωσε σὲ καὶ τοὺς σὺν σοὶ πρωτοστάτας εἶναι τῶν συμμα-
 χῶν· σὺ δὲ τοῦτο μέμνησο, ὅταν δέη σε ἡδὴ ἀγωνίζεσθαι, ὅτι
 Πέρσαι οἱ τε θεασόμενοι ὑμᾶς ἔσονται καὶ οἱ ἐφόμενοι ὑμῖν
 16 καὶ οὐκ ἐάσοντες ἐρήμους ὑμᾶς ἀγωνίζεσθαι. καὶ ὁ Ἀβραδά-
 τας εἶπεν, Ἀλλὰ τὰ μὲν καθ' ἡμᾶς ἔμοιγε δοκεῖ, ὃ Κῦρε, κα-
 λῶς ἔχειν· ἀλλὰ τὰ πλάγια λυπεῖ με, ὅτι τὰ μὲν τῶν πολεμίων
 κέραια ἰσχυρὰ ὄρω ἀνατεινόμενα καὶ ἄρμασι καὶ παντοδαπῇ
 στρατιᾷ· ἡμέτερον δ' οὐδὲν ἄλλο αὐτοῖς ἀντιτέτακται ἢ ἄρ-
 ματα· ὥστ' ἔργω, ἔφη, εἰ μὴ ἄλαχον τήνδε τὴν τάξιν, ἡσχυ-
 νόμην ἂν ἐνθάδε ὦν· οὕτω πολὺ μοι δοκῶ ἐν ἀσφαλεστάτῳ
 17 εἶναι. καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Ἀλλ' εἰ τὰ παρὰ σοὶ καλῶς ἔχει,
 θάρρει ὑπὲρ ἐκείνων· ἐγὼ γὰρ σοὶ σὺν θεοῖς ἔρημα τῶν πολε-
 μίων τὰ πλάγια ταῦτα ἀποδείξω. καὶ σὺ μὴ πρότερον ἐμβαλλε
 τοῖς ἐναντίοις, διαμαρτύρομαι, πρὶν ἂν φεύγοντας τούτους,
 οὓς νῦν φοβῆ, θεάσῃ· τοιαῦτα δ' ἐμεγαληρόρει, μελλούσης
 τῆς μάχης γίνεσθαι· ἄλλως δ' οὐ μάλα μεγαληρόγος ἦν·
 Ὅταν μέντοι ἴδῃς τούτους φεύγοντας, ἐμέ τε ἡδὴ παρῆ-
 ναι νῆμιζε καὶ ὄρμα εἰς τοὺς ἄνδρας· καὶ σὺ γὰρ τότε τοῖς
 μὲν ἐναντίοις κακίστοις ἂν χρήσαιο, τοῖς δὲ μετὰ σαντοῦ ἀρί-
 18 στοῖς. ἀλλ' ἕως ἔτι σοὶ σχολή, ὃ Ἀβραδάτα, πάντως παρελά-
 σασ παρὰ τὰ σαντοῦ ἄρματα παρακάλει τοὺς σὺν σοὶ εἰς τὴν
 ἐμβολήν, τῷ μὲν προσώπῳ παραθαρούων, ταῖς δ' ἐλίσιον
 ἐπικουφίζων. ὅπως δὲ κράτιστοι φανείσθε τῶν ἐπὶ τοῖς ἄρ-
 μασι, φιλονεικίαν αὐτοῖς ἐμβαλλε· καὶ γὰρ, εὖ ἴσθι, ἦν τάδε
 εὖ γένηται, πάντες ἐροῦσι τὸ λοιπὸν μηδὲν εἶναι κερδαλεώτε-
 ρον ἀρετῆς. ὁ μὲν δὴ Ἀβραδάτας ἀναβὰς παρήλανε καὶ ταῦτ'
 ἐποίη.

19 Ὁ δ' αὖ Κῦρος παριῶν ὡς ἐγένετο πρὸς τῷ εὐώνυμῳ,

— Ὁ — θεός — συνηξίωσε erklärt sich aus VI, 3, 36.

16. τὰ — καθ' ἡμᾶς, die Mitte des Heeres. — ἡμέτερον, unser Heer an den Flanken. — οὕτω πολὺ, mit ἀσφαλεστάτῳ zu verbinden. S. B. §. 123. Anm. 9. K. §. 239. Anm. 2. Vergl. über die Stellung VI, 4, 8.

17. ἔρημα — ἀποδείξω, nudabo. Der folgende Satz will nichts weiter sagen als: ich werde sie (die Flügel des Feindes) sicher bereits in die Flucht geschlagen haben, wenn du zum Angriff kommst. — οὐ μάλα, nicht eben. — καὶ σὺ γὰρ, etenim tu.

18. πάντως, jedenfalls. — τάδε, der bevorstehende Kampf.

ἐνθα ὁ Ὑστάσπας τοὺς ἡμίσεις ἔχων ἦν τῶν Περσῶν ἱππέων,
 ὀνομάσας αὐτὸν εἶπεν, Ὁ Ὑστάσπα, νῦν ὄρας ἔργον τῆς σῆς
 ταχυρογίας· νῦν γὰρ εἰ φθάσομεν τοὺς πολεμίους κατακα-
 νόντες, οὐδεὶς ἡμῶν ἀποθανεῖται. καὶ ὁ Ὑστάσπας ἐπιγελά- 20
 σας εἶπεν, Ἀλλὰ περὶ μὲν τῶν ἐξ ἐναντίας ἡμῶν μελήσει· τοὺς
 δ' ἐκ πλαγίου σὺ ἄλλοις πρόσταξον, ὅπως μὴδ' οὗτοι σχολά-
 ζωσι. καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Ἀλλ' ἐπὶ γε τούτους ἐγὼ αὐτὸς παρ-
 ἔρχομαι· ἀλλ', ὃ Ὑστάσπα, τόδε μέμνησο, ὅτῳ ἂν ἡμῶν ὁ
 θεὸς νίκην διδῷ, ἦν τί πον μένη πολέμιον, πρὸς τὸ μαχομένον
 αἰεὶ συμβάλλωμεν. ταῦτα εἰπὼν προῆει. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὸ 21
 πλευρὸν παριῶν ἐγένετο καὶ κατὰ τὸν ἄρχοντα τῶν ταύτῃ ἄρ-
 μάτων, πρὸς τοῦτον ἐλεξεν, Ἐγὼ δ' ἐπέρχομαι ὑμῖν ἐπικουρή-
 σων· ἀλλ' ὁπόταν αἰσθῆσθε ἡμᾶς ἐπιτιθεμένους κατ' ἄκρον,
 τότε καὶ ὑμεῖς πειρᾶσθε ἅμα διὰ τῶν πολεμίων ἐλαύνειν·
 πολὺ γὰρ ἐν ἀσφαλεστέρῳ ἔσεσθε ἔξω γενόμενοι ἢ ἐνδον ἀπο-
 λαμβανόμενοι. ἐπεὶ δ' αὖ παριῶν ἐγένετο ὄπισθεν τῶν ἄρμα- 22
 ματῶν, Ἀρταγέρσαν μὲν καὶ Φαρνούχον ἐκέλευσεν ἐχόντας
 τὴν τε τῶν πεζῶν χιλιοστὴν καὶ τὴν τῶν ἱππέων μένειν αὐτοῦ.
 Ἐπειδὴν δ' ἔφη, αἰσθάνησθε ἐμοῦ ἐπιτιθεμένου τοῖς κατὰ τὸ
 δεξιὸν κέρας, τότε καὶ ὑμεῖς τοῖς καθ' ὑμᾶς ἐπιχειρεῖτε· μα-
 χείσθε δ' ἔφη, πρὸς κέρας, ὥσπερ ἀσθενέστατον σφάτευμα
 γίνεται, φάλαγγα ἔχοντες, ὥσπερ ἂν ἰσχυρότατοι εἴητε. καὶ
 εἰσὶ μὲν, ὡς ὄρατε, τῶν πολεμίων ἱππεῖς οἱ ἔσχατοι· πάντως
 δὲ πρόετε πρὸς αὐτοὺς τὴν τῶν καμήλων τάξιν, καὶ εὖ ἴσθε,
 ὅτι καὶ πρὶν μάχεσθαι γελοίους τοὺς πολεμίους θεάσεσθε.

19. τοὺς ἡμίσεις, wie II, 3, 17. — ἔργον τῆς σῆς, eine Aufgabe für deine. — νῦν γὰρ — ἀποθανεῖται, Ermahnung zu rüstigem Kampfe in Form eines Scherzes, auf den Hystaspas in seiner Erwiderung eingeht.

20. αἰεὶ. S. zu V, 3, 45.

21. κατὰ τὸ πλευρὸν, die Flanke des linken Flügels. — κατ' ἄκρον, an der Flanke des feindlichen Seitenflügels. Dass der linke Flügel des Feindes gemeint ist, sieht man aus §. 23: ὁ — Κῦρος — ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρεῖται. Cyrus steht auf dem rechten Flügel, greift also den linken Flügel des Feindes an. Daher können die Worte

τοῖς κατὰ τὸ δεξιὸν κέρας §. 22 nur heissen: die, welche dem rechten Flügel des Cyrus gegenüberstehen, d. h. den linken Flügel der Assyrer. — διὰ — ἐλαύνειν, durchbrechen.

22. πρὸς κέρας — φάλαγγα ἔχοντες. Sie sollen eine Phalanx bildend, d. h. mit breiter Fronte (§. 26 φάλαγγι) den feindlichen (rechten) Seitenflügel in der Flanke (§. 26 κατὰ κέρας) angreifen, um ihn so zu umschlingen, wie es Cyrus §. 26 selbst thut. Die zwischenstehenden Worte ὥσπερ — γίνεται bezeichnen diess Manöver als eines, wodurch dem an-

23 Ὁ μὲν δὴ Κύρος ταῦτα διαπραξάμενος ἐπὶ τὸ δεξιὸν παρ-
 ἤει· ὁ δὲ Κροΐσος νομίσας ἤδη ἐγγύτερον εἶναι τῶν πολεμίων
 τὴν φάλαγγα, σὺν ἧ αὐτὸς ἐπορεύετο, ἢ τὰ ἀνατεινόμενα κέ-
 ρατα, ἦρε τοῖς κέρασι σημεῖον μηκέτι ἄνω πορεύεσθαι, ἀλλ'
 αὐτοῦ ἐν χώρᾳ στραφῆναι. ὡς δ' ἔστησαν ἀντία πρὸς τὸ τοῦ
 24 Κύρου στρατεύμα ὁρῶντες, ἐσήμηνεν αὐτοῖς πορεύεσθαι πρὸς
 τοὺς πολεμίους. καὶ οὕτω δὴ προσήεσαν τρεῖς φάλαγγες ἐπὶ
 τὸ Κύρου στρατεύμα, ἡ μὲν μία κατὰ πρόσωπον, τὰ δὲ δύο, ἡ
 μὲν κατὰ τὸ δεξιόν, ἡ δὲ κατὰ τὸ εὐώνυμον· ὥστε πολὺν φό-
 βον παρεῖναι πάσῃ τῇ Κύρου στρατιᾷ. ὥσπερ γὰρ μικρὸν
 πλινθίδιον ἐν μεγάλῳ τεθέν, οὕτω καὶ τὸ Κύρου στρατεύμα
 πάντοθεν περιείχετο ὑπὸ τῶν πολεμίων καὶ ἱππεῦσι καὶ ὀπλί-
 ταις καὶ πελοπόροισι καὶ τοξόταις καὶ ἄρμασι πλὴν ἐξόπισθεν.
 25 Ὅμως δὲ ὁ Κύρος ἐπεὶ παρήγγειλεν, ἐστράφησαν πάντες ἀντι-
 πρόσωποι τοῖς πολεμίοις· καὶ ἦν μὲν πολλὴ πάνταχόθεν σιγὴ
 ὑπὸ τοῦ τὸ μέλλον ἄκνειν· ἠγλία δὲ ἔδοξε τῷ Κίρῳ καιρὸς εἶ-
 26 ναι, ἐξῆρχε παιᾶνα, συνεπήχησε δὲ πᾶς ὁ στρατός. μετὰ δὲ
 τοῦτο τῷ Ἐνναλίῳ τε ἅμα ἐπηλάλαξαν καὶ ἐξανίσταται ὁ Κύ-
 ρος, καὶ εὐθύς μετὰ τῶν ἱππέων λαβῶν πλαγίους τοὺς πολε-
 μίους ὁμοίως αὐτοῖς τὴν ταχίστην συνεμίγνυνεν· οἱ δὲ πεζοὶ
 αὐτῷ συντεταγμένοι ταχὺ ἐφείποντο, καὶ περιεπτύσσοντο ἐν-
 θεν καὶ ἐνθεν, ὥστε πολὺ ἐπλεονέκτει· φάλαγγι γὰρ κατὰ κέ-
 ρας προσέβαλλεν· ὥστε ταχὺ ἰσχυρὰ φυγὴ ἐγένετο τοῖς πο-
 λεμίοις.

gegriffenen Heer seine Stärke genom-
 men wird. Vergl. Arrian, Anab. I, 6,
 10: οἱ δὲ ἀπροσδόνητοί τε ἐπιπε-
 σόντες καὶ φάλαγγι κατὰ κέρας,
 ἢ περ ἄσθενεστάτοις αὐτοῖς καρτε-
 ρωτάτῃ ἐμβολῇ προσμίξουσιν ἐμελλον
 κ. τ. λ.

23. ἄνω πορεύεσθαι, §. 7. ἀναβαί-
 νοντα. — στραφῆναι, wie στραφέν-
 τες ὡς εἰς φάλαγγα §. 7. αὐτοῦ
 ἐν χώρῃ, wie in umgekehrter Stellung
 ἐν χώρᾳ αὐτοῦ μαχόμενος ἀποθνή-
 σκει Hellen. IV, 8, 39.

25. ἐστράφησαν ἀντιπρόσωποι,
 so dass also auch das Heer des
 Cyrus drei Phalangen bildete. —

πολλή — σιγὴ. Vergl. Hellen. IV, 3,
 17: Συνιδόντων τῶς μὲν σιγὴ πολλὴ
 ἀπ' ἀμφοτέρων ἦν. Hom. II. III, 8,
 IV, 429. — ἐξῆρχε παιᾶνα, wie III,
 3, 58. Nach dem Kriegsbesang folgt
 das Kriegsgeschrei, indem man wild
 durch einander den Enyalios anrief
 und zugleich zum Kampf anstürmte.
 Vergl. Hellen. II, 4, 17.

26. λαβῶν πλαγίους. S. §. 22. —
 περιεπτύσσοντο. Vergl. Anab. I, 10,
 9: Ἐπεὶ δ' ἦσαν κατὰ τὸ εὐώνυμον
 τῶν Ἑλλήνων κέρας, ἔδεισαν οἱ Ἑλ-
 λῆνες, μὴ προσάγοιεν πρὸς τὸ κέ-
 ρας καὶ περιπτύξαντες ἀμφοτέρω-
 θεν αὐτοὺς διακόψισαν.

Ὡς δὲ ἦσθετο ὁ Ἀρταγέρσης ἐν ἔργῳ ὄντα τὸν Κύρον, ἐπι- 27
 τίθεται καὶ αὐτὸς κατὰ τὰ εὐώνυμα, προεὶς τὰς καμήλους
 ὥσπερ Κύρος ἐκέλευσεν. οἱ δὲ ἵπποι αὐτὰς ἐκ παντὸς πολλοῦ
 οὐκ ἐδέχοντο, ἀλλ' οἱ μὲν ἐκφρονες γιγνώμενοι ἐφευγόν, οἱ δ'
 ἐξήλλοντο, οἱ δ' ἐνέπιπτον ἀλλήλοις. τοιαῦτα γὰρ πάσχουσιν
 ἵπποι ὑπὸ καμήλων. ὁ δὲ Ἀρταγέρσης συντεταγμένους ἔχων 28
 τοὺς μεθ' ἑαυτοῦ ταραττομένους ἐπέκειτο· καὶ τὰ ἄρματα δὲ
 τὰ τε κατὰ τὸ δεξιὸν καὶ τὸ εὐώνυμον ἅμα ἐνέβαλλε. καὶ πολ-
 λοι μὲν τὰ ἄρματα φεύγοντες ὑπὸ τῶν κατὰ κέρας ἐπομένων
 ἀπέθνησκον, πολλοὶ δὲ τούτους φεύγοντες ὑπὸ τῶν ἀρμάτων
 ἠλίσκοντο.

Καὶ ὁ Ἀβραδάτας δὲ οὐκέτι ἐμελλεν, ἀλλὰ ἀναβοήσας, Ἄν- 29
 δρες φίλοι, ἐπεσθε, ἐνίει οὐδὲν φειδόμενος τῶν ἵππων, ἀλλ'
 ἰσχυρῶς ἐξαιμάτων τῷ κέντρῳ· συνεξώρμησαν δὲ καὶ οἱ ἄλ-
 λοι ἄρματηλάται. καὶ τὰ μὲν ἄρματα ἐφευγεν αὐτοὺς εὐθύς,
 τὰ μὲν καὶ ἀναλαβόντα τοὺς παραβάτας, τὰ δὲ καὶ ἀπολι-
 πόντα. ὁ δὲ Ἀβραδάτας ἀντικρὺ δι' αὐτῶν εἰς τὴν τῶν Αἰγυ- 30
 πτίων φάλαγγα ἐμβάλλει· συνεισέβαλον δὲ αὐτῷ καὶ οἱ ἐγγύ-
 τατα τεταγμένοι. πολλοχοῦ μὲν οὖν καὶ ἄλλοθι δῆλον ὡς οὐκ
 ἔστιν ἰσχυροτέρα φάλαγξ ἢ ὅταν ἐκ φίλων συμμαχῶν ἡθροί-
 σμένη ἦ, καὶ ἐν τούτῳ δὲ ἐδήλωσεν. οἱ μὲν γὰρ ἑταῖροί τε αὐ-
 τοῦ καὶ ὁμοτράπεζοι συνεισέβαλον· οἱ δ' ἄλλοι ἠνίοχοι ὡς εἶ-
 δον ὑπομένοντας πολλῷ στίφει τοὺς Αἰγυπτίους, ἐξέκλιναν
 κατὰ τὰ φεύγοντα ἄρματα καὶ τούτοις ἐφείποντο. οἱ δὲ ἀμφὶ 31
 Ἀβραδάταν ἢ μὲν ἐνέβαλον, ἅτε οὐ δυναμένων διαχάσασθαι τῶν
 Αἰγυπτίων διὰ τὸ μένειν τοὺς ἐνθεν καὶ ἐνθεν αὐτῶν, τοὺς μὲν
 ὀρθοὺς τῇ φύμῃ τῶν ἵππων παίοντες ἀνέτρεπον, τοὺς δὲ πί-

27. ἐν ἔργῳ, im Kampfe. — ὥσπερ
 — ἐκέλευσε, §. 22. — τοιαῦτα —
 πάσχονσι. Nach Herod. I, 80. Aelian.
 H. A. III, 7 u. a. halten die Pferde
 nicht bloss nicht den Anblick, sondern
 nicht einmal die Witterung der Kam-
 meelee aus. S. auch §. 48.

28. τὰ τε κατὰ. Ueber die Stellung
 von τε vergl. IV, 5, 40. — τῶν κατὰ
 κέρας ἐπομένων, die ihnen in die
 Flanke fielen und sie verfolgten.

29. ἐνίει, wie Hellen. II, 4, 32:
 τοὺς μὲν ἵππους ἔλιν εἰς αὐτοὺς

ἐνέντας καὶ τὰ δένια ἀπ' ἧβης συν-
 ἐπεσθαι. — τὰ μὲν ἄρματα, der
 Feinde. — ἀναλαβόντα τοὺς παρα-
 βάτας. S. zu III, 3, 60, wo die πα-
 ραβάται als ἀπὸ τῶν ἀρμάτων προ-
 μαχοῦντες erwähnt werden.

30. ἐδήλωσεν, es zeigte sich. S.
 zu Memor. I, 2, 31. — ὁμοτράπεζοι.
 So bleiben beim Cyrus in der Anaba-
 sis die ὁμοτράπεζοι im Kampfe I, 8,
 25 und fallen mit ihm I, 9, 31.

31. διαχάσασθαι, wie ἀναχάζε-
 σθαι (§. 34) bei Xen. öfter, sonst

πτοντας κατηλόων και αὐτοὺς και ὄπλα και ἵπποις και τροχοῖς. ὅτου δ' ἐπιλάβοιτο τὰ δρόπανα, πάντα βία διεκόπητο
32 και ὄπλα και σώματα. ἐν δὲ τῷ ἀδιηγῆτω τούτῳ ταράχῳ ὑπὸ τῶν παντοδαπῶν σφαιρῶν ἐξαλλομένων τῶν τροχῶν ἐκπίπτει ὁ Ἀβραδάτας και ἄλλοι δὲ τῶν συνεισβαλόντων· και οὗτοι μὲν ἐνταῦθα ἄνδρες ἀγαθοὶ γενόμενοι κατεκόπησαν και ἀπέθανον· οἱ δὲ Πέρσαι συνεισπόμενοι, ἧ μὲν ὁ Ἀβραδάτας ἐνέβαλε και οἱ σὺν αὐτῷ, ταύτη συνεισπεσόντες τεταραγμένους ἐφόνεον, ἧ δὲ ἀπαθείς ἐγένοντο οἱ Αἰγύπτιοι, πολλοὶ δ' οὗτοι ἦσαν, ἐχώρουν ἐναντίοι τοῖς Πέρσαις.

33 Ἐνθα δὲ δεινὴ μάχη ἦν και δοράτων και ξυστῶν και μαχαίρων· ἐπλεονέκτου μῆντοι οἱ Αἰγύπτιοι και πλήθει και τοῖς ὄπλοις. τὰ τε γὰρ δόρατα ἰσχυρὰ τε και μακρὰ ἐτι και νῦν ἔχουσιν, αἱ τε ἀσπίδες πολὺ μᾶλλον τῶν θωράκων και τῶν γέροων και στεγάζουσι τὰ σώματα και πρὸς τὸ ὄθεισθαι συνεργάζονται πρὸς τοῖς ὤμοις οὔσαι. συγκλείσαντες οὖν τὰς
34 ἀσπίδας ἐχώρουν και ἐώθουν. οἱ δὲ Πέρσαι οὖν ἐδύνατο ἀντέχειν, αἵτε ἐν ἄκραις ταῖς χερσὶ τὰ γέροα ἔχοντες, ἀλλ' ἐπὶ πόδα ἀνεχάζοντο παίοντες και παιόμενοι, ἕως ὑπὸ ταῖς μηχαναῖς ἐγένοντο. ἐπεὶ μῆντοι ἐνταῦθα ἦλθον, ἐπαίοντο αὐτοὶς οἱ Αἰγύπτιοι ἀπὸ τῶν πύργων· και οἱ ἐπὶ πᾶσι δὲ οὐκ εἶων φεύγειν οὔτε τοὺς τοξότας οὔτε τοὺς ἀκοντιστάς, ἀλλ' ἀνατεταμένοι
35 νοι τὰς μαχαίρας ἠνάγκαζον και τοξεύειν και ἀκοντίζειν. ἦν δὲ πολὺς μὲν ἀνδρῶν φόνος, πολὺς δὲ κτύπος ὄπλων και βελῶν παντοδαπῶν, πολλὴ δὲ βοή τῶν μὲν ἀνακαλούντων ἀλλήλους, τῶν δὲ παρακελευομένων, τῶν δὲ θεοὺς ἐπικαλουμένων.
36 Ἐν δὲ τούτῳ Κύρος διώκων τοὺς καθ' αὐτὸν παραγίγνεται. ὡς δ' εἶδε τοὺς Πέρσας ἐκ τῆς χώρας ἐσωμένους, ἠγγησέ τε και γνοὺς, ὅτι οὐδαμῶς ἂν θάττου σχοίη τοὺς πολεμίους

nur dichterisch. S. zu I, 2, 1. — ὅτου — πάντα. S. zu V, 3, 50 u. I, 6, 11.

32. τούτω nach dem Artikel, weil zwischen ihm und dem Demonstrativ ein Attribut steht. K. §. 246. Anm. 2. Anab. IV, 2, 6: ἡ στενὴ αὐτῆ ὁδός. — ἐχώρουν, ibant.

33. ἀσπίδες, schon erwähnt VI, 2, 10.

34. αἵτε ἐν ἄκραις — τὰ γέροα, weil sie kleiner waren als die ägyptischen, die wegen ihrer Grösse an Armbändern getragen wurden. — ἐπὶ πόδα. S. zu III, 3, 69. — ὑπὸ ταῖς, unter dem Schutze der —. — οἱ ἐπὶ πᾶσι. S. VI, 3, 25.

36. ἐκ τῆς χώρας, loco suo. — ἂν — σχοίη — τῆς, retinere se posse a —.

τῆς εἰς τὸ πρόσθεν προόδου ἢ εἰ εἰς τὸ ὀπίσθεν περιελάσειεν αὐτῶν, παραγγείλας ἐπεσθαι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ περιήλανθεν εἰς τὸ ὀπίσθεν· και εἰσπεσόντες παίονσιν ἀφορῶντας και πολλοὺς κατακαίνουσιν. οἱ δὲ Αἰγύπτιοι ὡς ἦσθοντο, ἐβόων τε,
37 ὅτι ὀπίσθεν οἱ πολέμιοι και ἐστρέφοντο ἐν ταῖς πληγαῖς. και ἐνταῦθα δὲ φύρδην ἐμάχοντο και πεζοὶ και ἵππεις, πεπτωκῶς δὲ τις ὑπὸ τῷ Κύρῳ ἵπῳ και πατούμενος παῖει εἰς τὴν γαστέρα τῆ μαχαίρα τὸν ἵππον αὐτοῦ· ὁ δὲ ἵππος πληγῆς σφιδάξων ἀποσείεται τὸν Κύρον. ἔνθα δὲ ἐγνω ἂν τις, ὅσον ἄξιον
38 εἶη τὸ φιλεῖσθαι ἄρχοντα ὑπὸ τῶν περὶ αὐτόν. εὐθύς γὰρ ἀνεβόησάν τε πάντες και προσπεσόντες ἐμάχοντο, ἐώθουν, ἐώθουντο, ἐπαίον, ἐπαίοντο. καταπηδήσας δὲ τις ἀπὸ τοῦ ἵππου τῶν τοῦ Κύρου ὑπηρετῶν ἀναβάλλει αὐτὸν ἐπὶ τὸν ἑαυτοῦ ἵππον. ὡς δ' ἀνέβη ὁ Κύρος, κατεῖδε πάντοθεν ἤδη παιομέ-
39 νους τοὺς Αἰγυπτίους· και γὰρ Ὑστάσπας ἤδη παρῆν σὺν τοῖς Περσῶν ἵππεῦσι και Χρυσάντας. ἀλλὰ τούτους ἐμβάλλει μὲν οὐκέτι εἰς εἰς τὴν φάλαγγα τῶν Αἰγυπτίων, ἐξώθεν δὲ τοξεύειν και ἀκοντίζειν ἐκέλευεν. ὡς δ' ἐγένετο περιελαύνων παρὰ τὰς μηχανάς, ἔδοξεν αὐτῷ ἀναβῆναι ἐπὶ τῶν πύργων τινὰ και κατασκέψασθαι, εἰ πῃ και ἄλλο τι μένοι τῶν πολεμίων και μάχοιτο. ἐπεὶ δὲ ἀνέβη, κατεῖδε μεστὸν τὸ πεδίον ἵππων, ἀν-
40 θρώπων, ἀρμάτων, φευγόντων, διωκόντων, κρατούντων, κρατουμένων· μένον δ' οὐδαμοῦ οὐδὲν ἐτι ἠδύνατο κατιδεῖν πληρὸν τῶν Αἰγυπτίων· οὗτοι δὲ ἐπειδὴ ἠποροῦντο, πάντοθεν κύκλον ποιησάμενοι, ὥστε ὁρᾶσθαι τὰ ὄπλα, ὑπὸ ταῖς ἀσπίσιν ἐκάθηρτο· και ἐποίουν μὲν οὐδὲν ἐτι, ἐπασχον δὲ πολλὰ και δεινά.

— ἀφορῶντας, aversos, da ihnen Cyrus in den Rücken fällt. Dasselbe Manöver wird beschrieben Hellen. VI, 5, 14.

37. φύρδην, wiederum ein sonst nur poetisches Wort.

38. ἐμάχοντο — ἐπαίοντο. Vergl. Dio Cass. XLVII, 45: ἀλλ' αὐτῶν ὅσπερ εἶχον ἐτίρωσσκον, ἐπιρῶσσκοντο, ἐφόνεον, ἐφονεοντο. Hellen. IV, 3, 19. Ages. II, 12: και συμβαλόντες τὰς ἀσπίδας ἐώθουντο, ἐμάχοντο, ἀπέκτεινον, ἀπέθνησκον, wo das Asyndeton wie hier die

Hefigkeit des Kampfes lebhaft schildert. Vergl. §. 40. — ἀναβάλλει. Vergl. Liv. XXXI, 37: pavidumque regem in equum subiecit.

39. ἐγένετο — παρὰ τὰς. S. zu I, 4, 18. — ἄλλο τι, ein anderer Theil. Vergl. V, 4, 46 zu τὸ μάχιστον.

40. πάντοθεν, so dass der Kreis vollständig geschlossen war. Ebenso wird πάντῃ zu κύκλῳ — ἦσαν gesetzt Anab. III, 1, 2. — ὥστε — τὰ ὄπλα, so dass man nur die Waffen sah, namentlich die Schilde, unter oder hinter denen sie sich niederlies-

41 Ἄρασθαι δὲ ὁ Κύρος αὐτοὺς καὶ οἰκτεῖραν, ὅτι ἀγαθοὶ
 ἄνδρες ὄντες ἀπώλλυντο, ἀνεχώρισε πάντας τοὺς περιμαχομέ-
 νους καὶ μάχεσθαι οὐδένα ἔτι εἶα. πέμπει δὲ πρὸς αὐτοὺς κή-
 ρυκα ἐρωτῶν, πότῃρα βούλονται ἀπολέσθαι πάντες ὑπὲρ τῶν
 προδεδωκότων αὐτοὺς ἢ σωθῆναι ἄνδρες ἀγαθοὶ δοκοῦντες
 εἶναι. οἱ δ' ἀπεκρίναντο, Πῶς δ' ἂν ἡμεῖς σωθῆμεν ἄνδρες
 42 ἀγαθοὶ δοκοῦντες εἶναι; ὁ δὲ Κύρος πάλιν ἔλεγεν, Ὅτι ἡμεῖς
 ὑμᾶς ὀρώμεν μόνους καὶ μένοντας καὶ μάχεσθαι θέλοντας.
 Ἄλλὰ τούντεῦθεν, ἔφασαν οἱ Αἰγύπτιοι, τί καὶ καλὸν ἂν ποι-
 οῦντες σωθῆμεν; καὶ ὁ Κύρος αὖ πρὸς τοῦτο εἶπεν, Εἰ τῶν
 τε συμμαχομένων μηδένα προδόντες σωθῆιτε, τὰ τε ὄπλα
 ἡμῖν παραδόντες, φίλοι τε γενόμενοι τοῖς αἰρουμένοις ὑμᾶς
 43 σώσαι, ἐξὸν ἀπολέσαι. ἀκούσαντες ταῦτα ἐπήρουντο, Ἦν δὲ γε-
 νόμεθά σοι φίλοι, τί ἡμῖν ἀξιώσεις χρῆσθαι; ἀπεκρίνατο ὁ
 Κύρος, Εὖ ποιεῖν καὶ εὖ πάσχειν. ἐπηρώτων πάλιν οἱ Αἰγύ-
 πτιοι, Τίνα εὐεργεσίαν; πρὸς τοῦτο εἶπεν ὁ Κύρος, Μισθὸν
 μὲν ὑμῖν δοῖην ἂν πλείονα ἢ νῦν ἐλαμβάνετε ὅσον ἂν χρόνον
 πόλεμος ἢ εἰρήνης δὲ γενομένης τῷ βουλομένῳ ὑμῶν μένειν
 παρ' ἐμοὶ χώραν τε δώσω καὶ πόλεις καὶ γυναῖκας καὶ οἰκέτας.
 44 ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Αἰγύπτιοι τὸ μὲν ἐπὶ Κροῖσον συστρα-
 τεύειν ἀφελεῖν σφισιν ἐδείθησαν· τούτῳ γὰρ μόνῳ γιγνώσκε-
 σθαι ἔφασαν· τὰ δ' ἄλλα συνομολογήσαντες ἔδοσαν πίστιν καὶ
 45 ἔλαβον. καὶ οἱ Αἰγύπτιοι τε οἱ καταμείναντες τότε ἔτι καὶ νῦν
 βασιλεῖ πιστοὶ διαμένουσι, Κύρος τε πόλεις αὐτοῖς ἔδωκε, τὰς
 μὲν ἄνω, αἱ ἔτι καὶ νῦν πόλεις Αἰγυπτίων καλοῦνται, Λάρι-
 σαν δὲ καὶ Κυλλήνην παρὰ Κύμην πλησίον θαλάττης, ἃς ἔτι
 καὶ νῦν οἱ ἀπ' ἐκείνων ἔχουσι. ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ὁ Κύ-
 ρος ἦδη σικωταῖος ἀναγαγὼν ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Θυμβράοις.

sen, wie die Spartaner bei Platää nach Plutarch. Arisid. 17.

41. ἐρωτῶν. S. zu VII, 1, 41. Ebenso ἔλεγεν §. 42. — σωθῆμεν ἄνδρες ἀγαθοὶ — εἶναι, d. i. und doch dabei für brave Männer gelten.

42. τούντεῦθεν geht auf μόνους — μάχεσθαι. — Ὅτι — ὀρώμεν. Diess ist nicht eine der vorausgehenden Frage entsprechende Antwort, die vielmehr etwa so wie nachher folgt *Ei* — σωθῆιτε lauten müsste; es

verhält sich mit ὅτι hier wie IV, 5, 11; ergänze: wir fragten so, von welchem Gedanken ὅτι abhängt.

43. τί — χρῆσθαι, wozu —. S. zu I, 3, 5. — εὖ — πάσχειν, nämlich ὑμᾶς ἀξιώσω.

44. ἀφελεῖν, entheben. — γιγνώσκεσθαι, bekannt sein.

45. Λάρισαν. Hellen. III, 1, 7: Λάρισαν τὴν Αἰγυπτίαν καλουμένην in Aeolis. — σικωταῖος. S. zu δευτεροταῖοι V, 2, 2. — ἀναγαγὼν, e campo. — ἐν Θυμβράοις. S. zu VI, 2, 11.

Ἐν δὲ τῇ μάχῃ τῶν μὲν πολεμίων Αἰγύπτιοι μόνοι εὐδο- 46
 κλήσαν· τῶν δὲ σὺν Κύρῳ τὸ Περσῶν ἵππικὸν κράτιστον
 ἔδοξεν εἶναι· ὥστ' ἔτι καὶ νῦν διαμένει ἡ ὄπλισις, ἣν τότε
 Κύρος τοῖς ἵππεῦσι κατεσκεύασεν. εὐδοκίμησε δὲ ἰσχυρῶς καὶ 47
 τὰ δρεπανηφόρα ἄρματα· ὥστε καὶ τοῦτο ἔτι καὶ νῦν διαμένει
 τὸ πολεμιστήριον τῷ αἰεὶ βασιλεύοντι. αἱ μὲντοι κάμηλοι ἐφό- 48
 βουν μόνον τοὺς ἵππους, οὐ μὲντοι κατέκαινόν γε οἱ ἐπ' αὐ-
 τῶν ἵπποις, οὐδ' αὐτοὶ γε ἀπέθνησκον ὑπὸ ἵππέων· οὐδεὶς
 γὰρ ἵππος ἐπέλαξε. καὶ χρήσιμον μὲν ἔδοκει εἶναι· ἀλλὰ γὰρ 49
 οὔτε τρέφειν οὐδεὶς ἐθέλει καλὸς κἀγαθὸς κάμηλον, ὥστ' ἐπο-
 χεῖσθαι, οὔτε μελετᾶν ὡς πολεμῶν ἀπὸ τούτων. οὕτω δὲ
 ἀπολαβοῦσαι πάλιν τὸ ἑαυτῶν σχῆμα ἐν τοῖς σκευοφόροις διά-
 γουσι.

Καὶ οἱ μὲν ἀμφὶ τὸν Κύρον δειπνοποιησάμενοι καὶ φυλα- II
 κὰς καταστησάμενοι, ὥσπερ ἔδει, ἐκοιμήθησαν. Κροῖσος μὲν-
 τοι εὐθὺς ἐπὶ Σάρδεων ἔφρευγε σὺν τῷ στρατεύματι· τὰ δ'
 ἄλλα φῦλα ὅποι ἐδύνατο προσωτάτω ἐν τῇ νυκτὶ τῆς ἐπ' οἶκον
 ὁδοῦ ἕκαστος ἀπεχώρει. ἐπειδὴ δὲ ἡμέρα ἐγένετο, εὐθὺς ἐπὶ 2
 Σάρδεσι ἦγε Κύρος. ὡς δ' ἐγένετο πρὸς τῷ τείχει τῷ ἐν Σάρ-
 δεσι, τὰς τε μηχανὰς ἀνίστη ὡς προσβαλῶν πρὸς τὸ τείχος καὶ
 κλίμακας παρεσκευάζετο. ταῦτα δὲ ποιῶν κατὰ τὰ ἀποτομώ- 3
 τата δοκοῦντα εἶναι τοῦ Σαρδιανῶν ἐρύματος τῆς ἐπιούσης
 νυκτὸς ἀναβιβάξει Χαλδαίους τε καὶ Πέρσας. ἠγγήσατο δ' αὐ-
 τοῖς ἀνὴρ Πέρσης δοῦλος γεγεννημένος τῶν ἐν τῇ ἀκροπόλει τι-

46. ἡ ὄπλισις, wie sie IV, 5, 58. VI, 2, 16 beschrieben wurde.

47. τῷ αἰεὶ, dem jedesmal.

49. ἀλλὰ γὰρ. Bei ἀλλὰ schwebt bereits der folgende Gedanke ἀπολαβοῦσαι πάλιν — διάγουσι vor, wozu die γὰρ folgenden Worte den Grund angeben. — σχῆμα, habitum, Aussehen, wie es eben der Gebrauch, dem sie dienten, mit sich brachte. — διάγουσι, S. zu διαγίνονται I, 2, 15.

II. Inhalt: Crösus flieht nach Sardes, wohin ihm Cyrus mit seinem Heere folgt. Die Burg von Sardes wird genommen und die Stadt besetzt. Die plündernden Chaldäer erfahrend den Zorn des Cyrus, werden aber begnadigt. Crösus überliefert seine

Schätze und seine ganze Habe und bewahrt so seine Residenz vor Plünderung. Er erzählt dem Cyrus sein und seiner Söhne Schicksal und bekennt, dass er jetzt erst das Orakel, das ihn aufgefordert, sich selbst zu erkennen, verstehe. Cyrus giebt ihm sein Weib und was zur Annehmlichkeit des Lebens gehört zurück und nimmt ihn unter sein Gefolge auf.

1. οἱ — ἀμφὶ τὸν Κύρον. S. zu I, 4, 21. — ἐπὶ Σάρδεων, in der Richtung von Sardes. — προσωτάτω — τῆς — ὁδοῦ zu verbinden.

2. τῷ τείχει, die Akropolis, aber §. 4 τῶν τειχῶν, die Stadtmauern. — τὰς — μηχανὰς. S. zu VI, 1, 20.

3. ἐρύματος, vorher τείχος genannt

νὸς φρουρῶν καὶ καταμεμαθηκῶς κατάβασιν εἰς τὸν ποταμὸν
 4 καὶ ἀνάβασιν τὴν αὐτήν. ὡς δ' ἐγένετο τοῦτο δῆλον, ὅτι εἶχετο
 τὰ ἄκρα, πάντες δὲ ἔφευγον οἱ Ἀυδοὶ ἀπὸ τῶν τευχῶν ὅλη
 ἡδύνατο ἕκαστος τῆς πόλεως. Κῦρος δὲ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ εἰσῆλθε
 εἰς τὴν πόλιν καὶ παρήγγειλεν ἐκ τῆς τάξεως μηδένα κινεῖ-
 5 σθαι. ὁ δὲ Κροῖσος κατακλεισάμενος ἐν τοῖς βασιλείοις Κῦ-
 ρου ἐβόα· ὁ δὲ Κῦρος τοῦ μὲν Κροῖσου φύλακας κατέλειπεν,
 αὐτὸς δὲ ἀπαγαγὼν πρὸς τὴν ἐχομένην ἄκραν ὡς εἶδε τοὺς μὲν
 Πέρσας φυλάττοντας τὴν ἄκραν, ὥσπερ ἔδει, τὰ δὲ τῶν Χαλ-
 δαίων ὄπλα ἔρημα, καταδεδραμήκεσαν γὰρ ἀρπασόμενοι τὰ ἐκ
 τῶν οἰκιῶν, εὐθύς συνεκάλεσεν αὐτῶν τοὺς ἄρχοντας καὶ εἶ-
 6 πεν αὐτοῖς ἀπιέναι ἐκ τοῦ στρατεύματος ὡς τάχιστα. Οὐ γὰρ
 ἄν, ἔφη, ἀνασχόμην πλεονεκτοῦντας ὄρων τοὺς ἀτακτοῦντας.
 καὶ εὐ μὲν, ἔφη, ἐπίστασθε, ὅτι παρεσκευαζόμεν ἔγωγε ὑμᾶς
 τοὺς ἐμοὶ συστρατευομένους πᾶσι Χαλδαίοις μακαριστοὺς ποι-
 ῆσαι· νῦν δ', ἔφη, μὴ θαναμάζετε, ἢν τις καὶ ἀπιούσιν ὑμῖν
 7 κρείττων ἐντύχη. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Χαλδαῖοι ἐδεισάν τε
 καὶ ἱκέτεον παύσασθαι ὀργιζόμενον καὶ τὰ χρήματα πάντα
 ἀποδώσειν ἔφρασαν. ὁ δ' εἶπεν, ὅτι οὐδὲν αὐτῶν δέοιτο. ἀλλ'
 εἰ με, ἔφη, βούλεσθε παύσασθαι ἀχθόμενον, ἀπόδοτε πάντα
 ὅσα ἐλάβετε τοῖς διαφυλάξασιν τὴν ἄκραν. ἢν γὰρ αἰσθῶνται
 οἱ ἄλλοι στρατιῶται, ὅτι πλεονεκτοῦσιν οἱ εὐτακτοὶ γενόμενοι,
 8 πάντα μοι καλῶς ἔξει. οἱ μὲν δὲ Χαλδαῖοι οὕτως ἐποίησαν,
 ὡς ἐκέλευσεν ὁ Κῦρος· καὶ ἔλαβον οἱ πειθόμενοι πολλὰ καὶ
 παντοῖα χρήματα. ὁ δὲ Κῦρος καταστρατοπεδεύσας τοὺς ἐαν-
 τοῦ ὅπου ἐδόκει τὸ ἐπιτηδειότατον εἶναι τῆς πόλεως μένειν
 ἐπὶ τοῖς ὅπλοις παρήγγειλε καὶ ἀριστοποιεῖσθαι.

9 Ταῦτα δὲ διαπραξάμενος ἀγαγεῖν ἐκέλευσεν αὐτῷ τὸν

und §. 4. τὰ ἄκρα. — τὸν ποταμὸν, den Paktolos.

5. Κῦρον ἐβόα, damit er ihn gegen die Soldaten schütze. — τὰ — ὄπλα, die Waffenplätze, das Lager wie Hellen. II, 4, 6. VII, 4, 6: λαβόντες τῶν φρουρῶν τὰ ὄπλα ἔρημα. Die Chaldäer hatten also dem Befehle, ἐκ τῆς τάξεως μηδένα κινεῖσθαι, nicht Folge geleistet. — καταδεδραμήκεσαν. Ueber die Form s. zu III, 2, 24. τὰ ἐκ τῶν οἰκιῶν. S. über die

Attraction zu I, 3, 4. Memor. III, 6, 11: κλέπτεσθαι τὰ ἐκ τῆς χώρας. Vergl. über die Chaldäer und zu μακαριστοὺς ποιῆσαι §. 6 s. III, 2, 25 und was ihnen dort Cyrus §. 26 verspricht.

6. ἢν τις — ἐντύχη. Gerade die Zweideutigkeit der Drohung schreckt die Chaldäer.

8. ὅπου — τῆς πόλεως zu verbinden. — ἐπὶ τοῖς ὅπλοις, wie §. 4 τῆς τάξεως und §. 5 τὰ ὄπλα.

Κροῖσον. ὁ δὲ Κροῖσος ὡς εἶδε τὸν Κῦρον, Χαῖρε, ὦ δέσποτα,
 ἔφη· τοῦτο γὰρ ἡ τύχη καὶ ἔχειν τὸ ἀπὸ τοῦδε δίδωσι σοὶ καὶ
 ἐμοὶ προσαγορεύειν. Καὶ σύ γε, ἔφη, ὦ Κροῖσε, ἐπείπερ ἄν-
 10 θρωποὶ γέ ἐσμεν ἀμφοτέρω. Ἄτάρ, ἔφη, ὦ Κροῖσε, ἄρ' ἂν τί
 μοι ἐθελήσῃς συμβουλευσαί; Καὶ βουλοίμην γ' ἄν, ἔφη, ὦ
 Κῦρε, ἀγαθὸν τί σοι εὔρεῖν· τοῦτο γὰρ ἂν οἶμαι ἀγαθὸν κά-
 μοι γενέσθαι. Ἄκουσον τοίνυν, ἔφη, ὦ Κροῖσε· ἐγὼ γὰρ ὄρων
 11 τοὺς στρατιώτας πολλὰ πεπονηκότας καὶ πολλὰ κεινδυνευκό-
 τας καὶ νῦν νομίζοντας πόλιν ἔχειν τὴν πλουσιωτάτην ἐν τῇ
 Ἀσίᾳ μετὰ Βαβυλῶνα, ἀξιῶ ὠφελῆσθαι τοὺς στρατιώτας.
 γιγνώσκω γὰρ, ἔφη, ὅτι, εἰ μὴ τινα καρπὸν λήψονται τῶν πό-
 νων, οὐ δυνήσομαι αὐτοὺς πολὺν χρόνον κειθόμενους ἔχειν.
 διαρπάσαι μὲν οὖν αὐτοῖς ἐφείναι τὴν πόλιν οὐ βούλομαι· τὴν
 τε γὰρ πόλιν νομίζω ἂν διαφθαρήναι, ἐν τε τῇ ἀρπαγῇ εὐ οἶδ'
 12 ὅτι οἱ πονηρότατοι πλεονεκτήσειαν ἄν. ἀκούσας ταῦτα ὁ Κροῖ-
 σος ἔλεξεν, Ἄλλ' ἐμέ, ἔφη, ἔασον λέξαι πρὸς οὓς ἂν ἐγὼ Ἀυ-
 δῶν ἐθέλω, ὅτι διαπέπραγμαί παρὰ σοῦ μὴ ποιῆσαι ἀρπαγὴν
 μηδὲ ἔασαι ἀφηνισθῆναι παῖδας καὶ γυναῖκας, ὑπεσχόμην δὲ
 σοὶ ἀντὶ τούτων ἢ μὴν παρ' ἐκόντων Ἀυδῶν ἔσεσθαι πᾶν ὅ,τι
 καλὸν ἀγαθὸν ἐστὶν ἐν Σάρδεσιν. ἢν γὰρ ταῦτα ἀκούσωσιν,
 13 οἶδ' ὅτι ἤξει σοὶ πᾶν ὅ,τι ἐστὶν ἐνθάδε καλὸν κτήμα ἀνδρῶν καὶ
 γυναικῶν καὶ ὁμοίως εἰς νέετα πολλῶν καὶ καλῶν πάλιν σοὶ
 πλήρης ἡ πόλις ἔσται· ἢν δὲ διαρπάσῃς, καὶ αἱ τέχναι σοὶ, ὡς
 πηγῆς φασὶ τῶν καλῶν εἶναι, διεφθαμέναι ἔσονται. ἔξέσται
 14 δέ σοι ἰδόντι τὰ ἐλθόντα ἐτι καὶ περὶ τῆς ἀρπαγῆς βουλευσα-

9. τοῦτο, nämlich den Namen δεσπότης, zu verbinden mit ἔχειν u. προσαγορεύειν. Memor. II, 2, 1: τοὺς τί ποιούντας τὸ ὄνομα τοῦτο ἀποκαλοῦσιν. B. §. 131. Anm. II.

10. Καὶ σύ γε. Sogewöhnlich bei der Erwiederung des Grusses. Aristoph. Lys. 6: Χαῖρ', ὦ Καλονίη. — καὶ σύ γ', ὦ Ἀριστοράτη. — καὶ — γ'. S. zu III, 1, 20. Der Steigerung entspricht auch βουλοίμην — ἄν, ich wünsche es, während ἄν — ἐθελήσῃς, wärest du wohl geneigt, oder nicht abgeneigt. Vergl. VIII, 7, 26.

11. πόλιν — τὴν πλουσιωτάτην.

Herod. I, 29: Σάρδις ἀκμαζούσας πλούτω. — τοὺς στρατιώτας, kurz hintereinander zweimal wie οἱ ὑπηρέται VIII, 5, 13 u. sonst, eine Wiederholung, die auch unserer Sprache in solchen Fällen nicht fremd ist. — ἐν τε ἀρπαγῇ — πλεονεκτήσειαν ἄν. Vergl. Liv. V, 20: ita ferme eventiat, ut quisque laboris pericullique praecipuam petere partem soleat.

12. ἢ μὴν. S. zu II, 3, 12.

13. αἱ τέχναι, cultura vitium, olearum etc. S. VI, 2, 22, wo die Güter, um die es sich hier handelt, aufgezählt sind.

14. τὰ ἐλθόντα, nämlich καλὰ καὶ

σθαι. πρῶτον δέ, ἔφη, ἐπὶ τοὺς ἐμούς θησανροὺς πέμπε καὶ παραλαμβανέτωσαν οἱ σοὶ φύλακες παρὰ τῶν ἐμῶν φυλάκων. ταῦτα μὲν δὴ ἅπαντα οὕτω συνήγγεσε ποιεῖν ὁ Κύρος ὥσπερ ἔλεξεν ὁ Κροῖσος.

- 15 Τάδε δέ μοι πάντως, ἔφη, Κροῖσε, λέξον, πῶς σοι ἀποβέβηκε τὰ ἐκ τοῦ ἐν Δελφοῖς χρηστηρίου· σοὶ γὰρ δὴ λέγεται πάνν γε τεθεραπεῦσθαι ὁ Ἀπόλλων καὶ σε πάντα ἐκείνῳ πε-
 16 θόμενον πράττειν. Ἐβουλόμην ἄν, ἔφη, ὦ Κύρε, οὕτως ἔχειν νῦν δὲ πάντα τὰναντία εὐθύς ἐξ ἀρχῆς πράττων προσηνέχθην τῷ Ἀπόλλωνι. Πῶς δέ; ἔφη ὁ Κύρος· δίδασκε· πάνν γὰρ
 17 παραδόξα λέγεις. Ὅτι πρῶτον μὲν, ἔφη, ἀμελήσας ἐρωτᾶν τὸν θεόν, εἴ τι ἐδεόμην, ἀπεπειρώμην αὐτοῦ, εἰ δύναίτο ἀληθεύειν. τοῦτο δ', ἔφη, μὴ ὅτι θεός, ἀλλὰ καὶ ἄνθρωποι κακοὶ κάρηθοί, ἐπειδὴν γνῶσιν ἀπιστούμενοι, οὐ φιλοῦσι τοὺς
 18 ἀπιστοῦντας. ἐπεὶ μέντοι ἔγνω καὶ μάλα ἄτοπα ἐμοῦ ποιοῦντος καὶ πρόσω Δελφῶν ἀπέχοντος, οὕτω δὴ πέμπω περὶ παί-
 19 δων. ὁ δέ μοι τὸ μὲν πρῶτον οὐδ' ἀπεκρίνατο· ἐπεὶ δ' ἐγὼ πολλὰ μὲν πέμπων ἀναθήματα χρυσᾶ, πολλὰ δ' ἀργυρᾶ, πάμπόλλα δὲ θύων ἐξιλασάμην ποτὲ αὐτόν, ὡς ἐδόκουν, τότε δὴ μοι ἀποκρίνεται ἐρωτᾶντι, τί ἂν μοι ποιήσαντι παῖδες γέ-
 20 νοιαντο· ὁ δὲ εἶπεν, ὅτι ἔσοιντο. καὶ ἐγένοντο μὲν, οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῦτο ἐψεύσατο, γενόμενοι δὲ οὐδὲν ᾤνησαν. ὁ μὲν γὰρ κωφὸς ὢν διετέλει, ὁ δὲ ἄριστος γενόμενος ἐν ἀκμῇ τοῦ βίου ἀπώλετο. πιεζόμενος δὲ ταῖς περὶ τοὺς παῖδας συμφοραῖς πά-

γαθὰ oder κτήματα. — ἐπὶ τοὺς, um sie zu holen. S. zu I, 6, 12.

17. ἀπεπειρώμην αὐτοῦ. Vergl. Herod. I, 46 ff. — μὴ ὅτι, ne dicam. S. B. §. 150. 3. K. §. 321. 3. — ἀπιστοῦμενοι, erklärender Zusatz zu τοῦτο — ἐπειδὴν γνῶσιν.

18. καὶ μάλα. S. zu I, 1, 1. — ἔγνω, wie αἰσθάνεσθαι, mit dem genit. selten statt mit dem Accus. des Participiums. Hom. II, IV, 357. Plat. Apol. p. 27. A. — ἄτοπα versteht man aus Herod. a. a. O., wo erzählt wird, Crösus habe Lammsfleisch und Schildkrötenfleisch in einem Kessel zusammengekocht und in Delphi fragen lassen, was er jetzt thue.

19. ἀναθήματα. S. Herod. I, 50 f. — ποτὲ, tandem aliquando.

20. οὐδὲ γὰρ οὐδὲ τοῦτο, wie §. 22 οὐκ αἰτιώματι δὲ οὐδὲ τάδε, wo οὐκ, wie hier das erste οὐδέ, den ganzen Satz negirt, dann durch οὐδέ, wie hier τοῦτο, so τάδε besonders negirt wird. Vergl. VIII, 7, 20. — κωφός. Bei der Einnahme von Sardes, als er sah, wie ein Perser den Crösus tödten wollte, bekam er plötzlich die Sprache wieder und sagte Ὁνθρώπε μὴ κτείνε Κροῖσον. Herod. I, 85. Crösus hat bei ὢν διετέλει, wie die folgenden Worte πιεζόμενος — πέμπω zeigen, nur die frühere Zeit im Sinne. — ἀπώλετο, auf der Jagd, wo ihn,

λιν πέμπω καὶ ἐπερωτᾶ τὸν θεόν, τί ἂν ποιῶν τὸν λοιπὸν βίον εὐδαιμονέστατα διατελέσαιμι· ὁ δέ μοι ἀπεκρίνατο

Σαυτὸν γιννώσκων εὐδαίμων, Κροῖσε, περάσεις.

ἐγὼ δὲ ἀκούσας τὴν μαρτίαν ἤσθην· ἐνόμιζον γὰρ τὸ ῥᾶστόν 21 μοι αὐτὸν προστάξαντα τὴν εὐδαιμονίαν διδόναι. ἄλλους μὲν γὰρ γινώσκων τοὺς μὲν οἶόν τ' εἶναι τοὺς δ' οὐ· ἐαυτὸν δὲ ὅστις ἐστὶ πάντα τινὰ ἐνόμιζον ἄνθρωπον εἰδέναι. καὶ τὸν μετὰ 22 ταῦτα δὴ χρόνον, ἕως μὲν εἶχον ἡσυχίαν, οὐδὲν ἐνεκάλουν μετὰ τὸν τοῦ παιδὸς θάνατον ταῖς τύχαις· ἐπειδὴ δὲ ἀνεπέισθην ὑπὸ τοῦ Ἀσσυρίου ἐφ' ὑμᾶς στρατεῦσθαι, εἰς πάντα κίνδυνον ἤλθον· ἐσώθην μέντοι οὐδὲν κακὸν λαβών. οὐκ αἰτιώμαι δὲ οὐδὲ τάδε τὸν θεόν. ἐπεὶ γὰρ ἔγνω ἐμαυτὸν μὴ ἱκανὸν ὑμῖν μάχεσθαι, ἀσφαλῶς σὺν τῷ θεῷ ἀπῆλθον καὶ αὐτὸς καὶ οἱ σὺν ἐμοί. νῦν δ' αὖ πάλιν ὑπὸ τε πλοῦτου τοῦ παρόν- 23 τος διαθρυπτόμενος καὶ ὑπὸ τῶν δεομένων μου προστάτην γενέσθαι καὶ ὑπὸ τῶν δώρων ὧν ἐδίδοσαν μοι καὶ ὑπ' ἀνθρώπων, οἳ με κολακεύοντες ἔλεγον, ὡς, εἰ ἐγὼ ἐθέλοιμι ἄρχειν, πάντες ἂν ἐμοὶ πείθοιντο καὶ μέγιστος ἂν εἴην ἀνθρώπων, ὑπὸ τοιούτων δὲ λόγων ἀναφυσώμενος, ὡς εἶλοντό με πάντες οἱ κύκλῳ βασιλεῖς προστάτην τοῦ πολέμου, ὑπεδεξάμην τὴν στρατηγίαν ὡς ἱκανὸς ὢν μέγιστος γενέσθαι, ἀγνοῶν ἄρα 24 ἐμαυτόν, ὅτι σοὶ ἀντιπολεμεῖν ἱκανὸς ᾤμην εἶναι, πρῶτον μὲν ἐκ θεῶν γερονότι, ἔπειτα δὲ διὰ βασιλέων πεφυκότι, ἔπειτα δ' ἐκ παιδὸς ἀρετὴν ἀσκούντι· τῶν δ' ἐμῶν προγόνων ἀκούω τὸν πρῶτον βασιλεύσαντα ἅμα τε βασιλέα καὶ ἐλεύθερον γενέ-

den Atys, Adrast durch den Fehlwurf nach einem Eber tödtet. Herod. I, 43.

— σαυτὸν γινώσκων. Vergl. Memor. IV, 2, 24: κατέμαδες οὖν πρὸς τῷ καὶ πον γεγραμμένον τὸ Γνωθὶ σαυτόν; — περάσεις, nämli. τὸν βίον. Vergl. Memor. II, 1, 31: ἐπιπόνως διὰ γήρας περῶντες.

21. τὸ ῥᾶστόν. Denselben Glauben tadelt am Euthydemus Socrates Memor. IV, 2, 24 ff. — ἄλλους — τοὺς μὲν — τοὺς δ'. S. zu I, 1, 1. — ἐαυτὸν ὅστις ἐστὶ — εἰδέναι. S. zu I, 1, 6.

22. οὐδὲν ἐνεκάλουν — ταῖς τύχαις, ich hatte mich in nichts über — zu beklagen. — ἐσώθην.

Ueber die Sache s. IV, 2, 29 ff. — τάδε geht auf das Vorhergehende, ein seltener Gebrauch, ist aber zu verstehen: das, wovon ich hier rede. K. §. 303. Anm. 1. — ἱκανόν, nämli. ὄντα.

23. αὖ πάλιν. S. zu I, 6, 13. — ὑπὸ τοιούτων δέ. S. zu I, 6, 41.

24. ἄρα. Vergl. zu I, 3, 10. — ἐκ θεῶν. S. zu I, 2, 1. — διὰ βασιλέων πεφυκότι, der eine lange Reihe von Königen zu Vorfahren hat. — τὸν πρῶτον, nach Herod. I, 7 Gyges. — βασιλεύσαντα. S. zu I, 1, 4. — ἐλεύθερον γενέσθαι. Er war also, bevor er König wurde, ein Unfreier.

- 25 σθαι. ταῦτ' οὖν ἀγνοήσας δικαίως, ἔφη, ἔχω τὴν δίκην. ἀλλὰ νῦν δὴ, ἔφη, ὦ Κύρῳ, γιγνώσκω μὲν ἑμαυτὸν· σὺ δ', ἔφη, δοκεῖς ἐτι ἀληθεύσειν τὸν Ἀπόλλω, ὡς εὐδαίμων ἔσομαι γιγνώσκων ἑμαυτόν; σὲ δὲ ἐρωτῶ διὰ τοῦτο, ὅτι ἀριστ' ἂν μοι δοκεῖς εἰκάσαι τοῦτο ἐν τῷ παρόντι· καὶ γὰρ δύνασαι ποιῆσαι.
- 26 Καὶ ὁ Κύρῳ εἶπε, Βουλὴν μοι δὸς περὶ τούτου, ὦ Κροῖσε· ἐγὼ γὰρ σου ἐννοῶν τὴν πρόσθεν εὐδαιμονίαν ολιτεῖρω τέ σε καὶ ἀποδίδωμι ἤδη γυναικὰ τε εἶχειν, ἣν εἶχες, καὶ τὰς θυγατέρας, ἀκούω γὰρ σοι εἶναι, καὶ τοὺς φίλους καὶ τοὺς θεράποντας καὶ τράπεζαν, σὺν οἷαπερ ἐξήτε· μάχας δὲ σοι καὶ πολέμους ἀφαιρῶ. Μὰ Δία μηδὲν τοίνυν, ἔφη ὁ Κροῖσος, σὺ ἐμοὶ ἐτι βουλευόμενος ἀποκρίνασθαι περὶ τῆς ἐμῆς εὐδαιμονίας· ἐγὼ γὰρ ἤδη σοι λέγω, ἣν ταῦτά μοι ποιήσης, ἀλέγεις, ὅτι ἦν ἄλλοι τε μακαριωτάτην ἐνόμιζον εἶναι βιοτήν καὶ ἐγὼ συνεγίγνωσκον αὐτοῖς, ταύτην καὶ ἐγὼ νῦν ἔχων διάξω.
- 28 καὶ ὁ Κύρῳ εἶπε, Τίς δὴ ὁ ἔχων ταύτην τὴν μακαρίαν βιοτήν; Ἡ ἐμὴ γυνή, εἶπεν, ὦ Κύρῳ· ἐκεῖνη γὰρ τῶν μὲν ἀγαθῶν καὶ τῶν μαλακῶν καὶ εὐφροσυνῶν πασῶν ἐμοὶ τὸ ἴσον μετείχε, φροντίδων δὲ, ὅπως ταῦτα ἔσται, καὶ πολέμου καὶ μάχης οὐ μετὴν αὐτῆς. οὕτω δὴ καὶ σὺ δοκεῖς ἐμὲ κατασκευάζειν ὥσπερ ἐγὼ ἦν ἐφίλων μάλιστα ἀνθρώπων, ὥστε τῷ
- 29 Ἀπόλλωνι ἄλλα μοι δοκῶ χαριστήρια ὀφειλήσειν. ἀκούσας δ' ὁ Κύρῳ τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐθαύμασε μὲν τὴν εὐθυμίαν, ἦγε δὲ τὸ λοιπὸν ὅποι καὶ αὐτὸς πορευόιτο, εἴτε ἄρα καὶ χορήσιμόν τι νομίζων αὐτὸν εἶναι εἴτε καὶ ἀσφαλέστερον οὕτως ἠγρούμενος.
- III. Καὶ τότε μὲν οὕτως ἐκοιμήθησαν. τῇ δ' ὑστεραῖα καλέσας ὁ Κύρῳ τοὺς φίλους καὶ τοὺς ἠγεμόνας τοῦ στρατεύμα-

26. Βουλὴν, Zeit zur Ueberlegung, wie Herod. VII, 12: νυκτὶ βουλὴν διδοῦς (sich Zeit zur Ueberlegung nehmend) εὐρίσσει. — ἣν εἶχες, denn sie war jetzt Gefangene und Eigenthum des Cyrus. — τράπεζαν, wie VIII, 6, 11, dort durch den Zusatz τρέφουσα κ. τ. λ. erklärt. — ἀφαιρῶ, wie VII, 1, 44.

27. ἐμοὶ — ἀποκρίνασθαι gehören zusammen.

28. ὥσπερ ἐγὼ, näml. κατεσκευάζων. — ἀνθρώπων, Vergl. II, 3, 17.

29. ἦγε, Andere ἦγετο, führte ihn mit sich. Es wird aber in diesem Sinn ἀγειν und ἀγεσθαι promiscue gebraucht. — ἄρα, etwa. S. zu I, 3, 17.

III. Inhalt: Die Schätze des Crösus werden in Empfang genommen. Cyrus erfährt den Tod des Abradatas u. die Trauer der Panthea. Cyrus eilt zur Trauerstätte, nimmt Theil und

τος, τοὺς μὲν αὐτῶν ἔταξε τοὺς θησαυροὺς παραλαμβάνειν, τοὺς δ' ἐκέλευσεν, ὅποσα παραδοίῃ Κροῖσος χρήματα, πρώτου μὲν τοῖς θεοῖς ἐξελεῖν ὅποια ἂν οἱ μάγοι ἐξηγῶνται, ἔπειτα τὰλλα χρήματα παραδεχομένους ἐν ζυγαστροῖς στήσαντας ἐφ' ἀμάξων ἐπισκευάσαι καὶ διαλαχόντας τὰς ἀμάξας κομίζειν ὅποιπερ ἂν αὐτοὶ πορευόμενοι, ἵνα, ὅπῃ καιρὸς εἴη, διαλαμβάνοιεν ἕκαστοι τὰ ἄξια. οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἐποίουν.

Ὁ δὲ Κύρῳ καλέσας τινὰς τῶν παρόντων ὑπηρετῶν, Εἰπατέ μοι, ἔφη, ἐώρακέ τις ὑμῶν Ἀβραδάταν; θαναμάξω γὰρ, ἔφη, ὅτι πρόσθεν θαμίζων ἐφ' ἡμᾶς νῦν οὐδαμοῦ φαίνεται. τῶν οὖν ὑπηρετῶν τις ἀπεκρίνατο, ὅτι Ὁ δέσποτα, οὐ ζῆ, ἀλλ' 3 ἐν τῇ μάχῃ ἀπέθανεν ἐμβαλὼν τὸ ἄρμα εἰς τοὺς Αἰγυπτίους· οἱ δ' ἄλλοι πλὴν τῶν ἐταίρων αὐτοῦ ἐξέκλιναν, ὡς φασιν, ἐπεὶ τὸ στίφος εἶδον τῶν Αἰγυπτίων. καὶ νῦν γε, ἔφη, λέγεται 4 αὐτοῦ ἡ γυνὴ ἀνελομένη τὸν νεκρὸν καὶ ἐνθεμένη εἰς τὴν ἀρμάμαξαν, ἐν ἧπερ αὐτὴ ὤχετο, προσκεκομικέναι αὐτὸν ἐνθάδε ποιὸς πρὸς τὸν Πακτωλὸν ποταμόν. καὶ τοὺς μὲν εὐνοῦ- 5 χους καὶ τοὺς θεράποντας αὐτοῦ ὀρύττειν φασὶν ἐπὶ λόφου τινὸς θήκην τῷ τελετήσαντι τὴν δὲ γυναῖκα λέγουσιν ὡς κἀθηται χαμαὶ κεκοσμηκνῖα οἷς εἶχε τὸν ἄνδρα, τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ ἔχουσα ἐπὶ τοῖς γόνασι. ταῦτα ἀκούσας ὁ Κύρῳ ἐπαί- 6 σατο ἄρα τὸν μηρόν καὶ εὐθύς ἀναπηδήσας ἐπὶ τὸν ἵππον λαβῶν χιλιούς ἵππεας ἤλαυνεν ἐπὶ τὸ πάθος. Γαδάταν δὲ καὶ 7 Γαβρύαν ἐκέλευσεν ὅτι δύναιτο λαβόντας καλὸν κόσμημα ἀνδρὶ φίλῳ καὶ ἀγαθῷ τετελευτηκότι μεταδιώκειν· καὶ ὅστις εἶχε τὰς ἐπομένους ἀγέλας, καὶ βοὺς καὶ ἵππους εἶπε τούτῳ καὶ

spricht Trost zu. Nach seiner Entfernung tödtet sich Panthea über der Leiche ihres Gatten.

1. τοὺς θησαυροὺς, mit Bezug auf VII, 2, 14. — ὅποσα. Daraus ist ἐκ τούτων zu ἐξελεῖν zu ergänzen. Ueber die Sache vergl. IV, 5, 14. 51. — ἔπειτα. S. zu I, 4, 11. — αὐτοί, im Gegensatz zu τὰς ἀμάξας, wir sagen bloss: wohin sie zögen.

2. πρόσθεν θαμίζων. S. zu I, 4, 25.

3. ὅτι. S. zu I, 6, 18. — οἱ δ' ἄλλοι — ἐξέκλιναν. S. VII, 1, 30.

4. ἔφη, fuhr er fort. — ἡ γυνή,

Panthea. — πρὸς τὸν Πακτωλόν, um die Leiche zu waschen.

5. τὴν — γυναῖκα — ὡς κἀθηται. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6.

6. ἐπαίσατο ἄρα τὸν μηρόν, als Zeichen der Trauer, wie Hom. Od. XIII, 198: ὄμοξέν τ' ἄρ' ἔπειτα καὶ ὠ πεπλήγετο μηρῷ χειρὶ καταπρηγέσσ' — II, XII, 162 u. a. Ueber ἄρα s. zu I, 3, 2. — τὸ πάθος. S. zu VI, 4, 20.

7. ὅστις, scheinbar gleich ὅς, doch nähert sich auch hier dem zu II, 1, 21 erwähnten Gebrauch. Vergl. Ages. IV, 5: ὅστις δ' ἤρετο καὶ σὺν αὐτῷ

ἅμα πρόβατα πολλὰ ἐλαύνειν ὅπη ἂν αὐτὸν πυνθάνηται ὄντα, ὡς ἐπισφαγείη τῷ Ἀβραδάτα.

- 8 Ἐπεὶ δὲ εἶδε τὴν γυναικα χαμαὶ καθημένην καὶ τὸν νεκρὸν κείμενον, ἐδάκρυσέ τε ἐπὶ τῷ πάθει καὶ εἶπε, Φεῦ, ὦ ἀγαθὴ καὶ πιστὴ ψυχὴ, οἴχη δὴ ἀπολιπὼν ἡμᾶς; καὶ ἅμα ἐδειξιούτο αὐτόν, καὶ ἡ χεὶρ τοῦ νεκροῦ ἐπηκολούθησεν· ἀπεκέ-
9 κοπτο γὰρ κοπίδι ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων. ὁ δὲ ἰδὼν πολὺ ἔτι μᾶλλον ἠλγησε· καὶ ἡ γυνὴ δὲ ἀνωδύρατο καὶ δεξαμένη δὴ παρὰ τοῦ Κύρου ἐφίλησέ τε τὴν χεῖρα καὶ πάλιν ὡς οἶόν τ' ἦν
10 προσήρμοσε, καὶ εἶπε, Καὶ τᾶλλα τοι, ὦ Κύρε, οὕτως ἔχει· ἀλλὰ τί δεῖ σε ὁρᾶν; καὶ ταῦτα, ἔφη, οἶδ' ὅτι δι' ἐμὲ οὐχ ἠκιστα ἐπαθεν, ἴσως δὲ καὶ διὰ σέ, ὦ Κύρε, οὐδὲν ἤττον· ἐγὼ τε γὰρ ἡ μωρὰ πολλὰ διεκελευόμην αὐτῷ οὕτω ποιεῖν, ὅπως σοι φίλος ἄξιός λόγον φανείη· αὐτὸς τε οἶδ' ὅτι οὗτος οὐ τοῦτο ἐνενοεῖ, ὅτι πείσοιτο, ἀλλὰ, τί ἂν ποιήσας σοι χαρίζαιτο. καὶ γὰρ οὖν, ἔφη, αὐτὸς μὲν ἀμέμπτως τετελεύτηκεν, ἐγὼ δ' ἡ
11 παρακελευομένη ζῶσα παρακάθημαι. καὶ ὁ Κύρος χρόνον μὲν τινα σιωπῆ κατεδάκρυσεν, ἔπειτα δὲ ἐφθέρξετο, Ἄλλ' οὗτος μὲν δὴ, ὦ γύναι, ἔχει τὸ κάλλιστον τέλος· νικῶν γὰρ τετελεύτηκε· σὺ δὲ λαβοῦσα τοῖσδε ἐπικόσμει αὐτὸν τοῖς παρ' ἐμοῦ· παρῆν δὲ ὁ Γωβρύας καὶ ὁ Γαδάτας πολὺν καὶ καλὸν κόσμον φέροντες· ἔπειτα δ', ἔφη, ἴσθι, ὅτι οὐδὲ τὰ ἄλλα ἄτιμος ἔσται, ἀλλὰ καὶ τὸ μνήμα πολλοὶ χάσουσιν ἀξίως ἡμῶν καὶ ἐπισφα-
12 γήσεται αὐτῷ ὅσα εἰκὸς ἀνδρὶ ἀγαθῷ. καὶ σὺ δέ, ἔφη, οὐκ ἐρημος ἔσθι, ἀλλ' ἐγὼ σε καὶ σωφροσύνης ἔνεκα καὶ πάσης ἀρετῆς καὶ τᾶλλα τιμήσω καὶ συστήσω ὅστις ἀποκομιεῖ σε ὅποι ἂν αὐτὴ ἐθέλῃς· μόνον, ἔφη, δήλωσον πρὸς ἐμὲ πρὸς ὄντινα
13 χρῆξίς κομισθῆναι. καὶ ἡ Πάνθεια εἶπεν, Ἄλλὰ θάρρει, ἔφη,

τῷ γενναίῳ μειονεκτεῖν ἢ σὺν τῷ ἀδίκῳ πλεόν ἔχειν, πῶς οὗτος οὐκ ἂν πολὺ τὴν ἀσχροειδέειαν ἀποφύγοι; Unten §. 13. — Ἀβραδάτα, dem Abr. zu Ehren, wie §. 11. Vergl. VIII, 7, 27.

8. ψυχὴ, — ἀπολιπὼν, per synesin wie Hom. Od. XI, 90: ἤλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Θηβαίων Τειρεσίῳ, χρούσεον σκήπτρον ἔχων.

10. τᾶλλα, die übrigen Theile des Körpers. — οὐχ ἠκιστα, am meisten.

— οὐ — τί, wie ὅπως — πῶς IV, 3, 19. S. zu I, 6, 43. — οὖν. S. zu I, 4, 19. — ἡ παρακελευομένη sagt mehr als ἡ παρακελευόμην, etwa: die Mahnerin, besonders neben ζῶσα, mit bitterer Ironie gegen sich selbst. Vergl. VII, 4, 14.

11. παρῆν, nur nach dem ersten Subject construirt, nach beiden dann φέροντες. — ἀνδρὶ ἀγαθῷ, nicht von εἰκὸς abhängig.

12. συστήσω, commendabo te.

ὦ Κύρε, οὐ μὴ σε κρούσω πρὸς ὄντινα βούλομαι ἀφικέσθαι. ὁ 14 μὲν δὴ ταῦτ' εἰπὼν ἀπήει, κατοικτεῖρων τὴν τε γυναικα οἴου ἀνδρὸς στέροιο καὶ τὸν ἄνδρα οἴαν γυναικα καταλιπὼν οὐκέτ' ὄφοιτο. ἡ δὲ γυνὴ τοὺς μὲν εὐνούχους ἐκέλευσεν ἀποστῆναι, ἕως ἂν, ἔφη, τόνδ' ἐγὼ ὀδύρωμαι ὡς βούλομαι· τῇ δὲ τροφῷ εἶπε παραμένειν, καὶ ἐπέταξεν αὐτῇ, ἐπειδὴν ἀποθάνη, περι-
καλύψαι αὐτὴν τε καὶ τὸν ἄνδρα ἐνὶ ἱματίῳ. ἡ δὲ τροφὸς πολλὰ λικτεύουσα μὴ ποιεῖν τοῦτο, ἐπεὶ οὐδὲν ἦνυτε καὶ χα-
λεπατρουσάν ἐώρα, ἐκάθητο κλαίονσα. ἡ δὲ ἀκινάκην πάλαι παρεσκευασμένη σφάττει ἑαυτὴν καὶ ἐπιθεῖσα ἐπὶ τὰ στέρνα τοῦ ἀνδρὸς τὴν ἑαυτῆς κεφαλὴν ἀπέθνησκειν. ἡ δὲ τροφὸς ἀνωλοφύρατό τε καὶ περιεκάλυπτεν ἄμφω ὥσπερ ἡ Πάνθεια ἐπέστειλεν. ὁ δὲ Κύρος ὡς ἦσθετο τὸ ἔργον τῆς γυναικός, ἐκ- 15 πλαγείς ἴεται, εἰ τι δύναίτο βοηθῆσαι. οἱ δὲ εὐνούχοι ἰδόντες τὸ γεγενημένον, τρεῖς ὄντες σπασάμενοι κἀκεῖνοι τοὺς ἀκινά-
κας ἀποσφάττονται οὐπερ ἔταξεν αὐτοὺς ἐστηκότες. ὁ δὲ Κύ- 16 ρος ὡς ἐπλησίασε τῷ πάθει, ἀγασθεῖς τε τὴν γυναικα καὶ καταλοφουράμενος ἀπήει· καὶ τούτων μὲν ἡ εἰκὸς ἐπεμελήθη, ὡς τύχοιεν πάντων τῶν καλῶν, καὶ τὸ μνήμα ὑπερμεγέθεις ἐχώ-
σθη, ὡς φασιν.

Ἐκ δὲ τούτου στασιάζοντες οἱ Κᾶρες καὶ πολεμοῦντες πρὸς IV. ἀλλήλους, ἄτε τὰς οἰκήσεις ἔχοντες ἐν ἐχυροῖς χωρίοις, ἐκάτεροι ἐπεκαλοῦντο τὸν Κύρον. ὁ δὲ Κύρος αὐτὸς μὲν μένων ἐν Σάρδεσι μηχανὰς ἐποιεῖτο καὶ κριούς, ὡς τῶν μὴ πειθομένων ἐρείψων τὰ τεῖχη, Ἀδούσιον δὲ ἄνδρα Πέρσην καὶ τᾶλλα οὐκ

13. οὐ μὴ. S. zu III, 2, 8.

14. οἴον, für ὅτι τοιοῦτον.

15. ἔταξεν, nämli. Panthea. — Nach ἐστηκότες findet sich in den früheren Ausgaben folgendes spätere Einschiel: καὶ τῶν τὸ μνήμα μέχρι τοῦ νῦν τῶν εὐνούχων κειώσθαι λέγεται· καὶ ἐπὶ μὲν τῇ ἀνω στήλῃ τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῆς γυναικὸς ἐπιγεγράφθαι φασὶ τὰ ὀνόματα, Σῶρα γράμματα, κάτω δὲ εἶναι τρεῖς λέγουσι στήλας καὶ ἐπιγεγράφθαι σκηπτουχῶν.

16. τῷ πάθει, wie §. 6. — τῶν καλῶν, Ehren der Bestattung.

IV. Inhalt: Cyrus, mit der Eroberung

der festen Plätze in Lydien beschäftigt, wird von zwei streitenden Parteien in Karien zu Hülfe gerufen. Er schiebt den Adusios, der sich durch List der Festungen beider Parteien bemächtigt, diese aber versöhnt und sie selbst sich zum Danke verpflichtet. Hystaspas u. Adusios unterwerfen Kleinphrygien. Cyrus in Begleitung des Crösus, der ein Verzeichniss der überlieferten Schätze überreicht, bricht mit sammt den Lydiern auf, besiegt unterwegs was Widerstand leistet und langt vor Babylon an.

I. οἱ Κᾶρες. Vergl. Herod. I, 171 ff. — ἐκάτεροι. Es standen sich zwei Parteien gegenüber. — Ἀδούσιον.

ἄφρονα οὐδ' ἀπόλεμον, καὶ πάνν δὴ εὐχαριν, πέμπει ἐπὶ τὴν
 2 Καρίαν, στρατεύματα δούς· καὶ Κίλικες δὲ καὶ Κύπριοι πάνν
 προθύμως αὐτῷ συνεστράτευσαν. ὧν ἕνεκα οὐδ' ἐπεμψε πώ-
 ποτε Πέρσῃν σατραπήν οὔτε Κιλικῶν οὔτε Κυπρίων, ἀλλ' ἤρ-
 3 κουν αὐτῷ αἰεὶ οἱ ἐπιχώριοι βασιλεύοντες· δασμὸν μέντοι
 ἐλάμβανε καὶ στρατιᾶς ὅποτε δέοιτο ἐπήγγελλεν αὐτοῖς. ὁ δὲ
 Ἀδούσιος ἄγων τὸ στρατεύμα ἐπὶ τὴν Καρίαν ἦλθε, καὶ ἀπ'
 ἀμφοτέρων τῶν Καρῶν παρήσαν πρὸς αὐτὸν ἔτοιμοι ὄντες δέ-
 χεσθαι εἰς τὰ τεῖχη ἐπὶ κακῷ τῶν ἀντιστασιαζόντων. ὁ δὲ
 Ἀδούσιος πρὸς ἀμφοτέρους ταῦτα ἐποίει· δικαιοτέρα τε ἔφη
 λέγειν τούτους, ὅποτεροις διαλέγοιτο, λαθεῖν τε ἔφη δεῖν τοὺς
 ἐναντίους φίλους σφᾶς γενομένους, ὡς δὴ οὕτως ἂν μᾶλλον
 ἐπιπεσῶν ἀπαρσκεινοῖς τοῖς ἐναντίοις. πιστὰ δ' ἤξιον γενέ-
 σθαι, καὶ τοὺς μὲν Κάρας ὁμοῖαι ἀδόλως τε δέξεσθαι εἰς τὰ
 4 τεῖχη σφᾶς καὶ ἐπ' ἀγαθῷ τῷ Κύρου καὶ Περσῶν· αὐτὸς δὲ
 ὁμοῖαι θέλειν ἀδόλως εἰσιέναι εἰς τὰ τεῖχη καὶ ἐπ' ἀγαθῷ τῶν
 δεχομένων. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀμφοτέροις λάθρα ἑκατέρων
 νύκτα συνέθετο τὴν αὐτήν, καὶ ἐν ταύτῃ εἰσήλατο εἰς τὰ τεῖχη
 καὶ παρέλαβε τὰ ἐρύματα ἀμφοτέρων. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ καθε-
 ζόμενος εἰς τὸ μέσον σὺν τῇ στρατιᾷ ἐκάλεσεν ἑκατέρων τοὺς
 ἐπικαιρίους. οἱ δὲ ἰδόντες ἀλλήλους ἠχθρόθησαν, νομίζοντες
 5 ἐξηπατησθαι ἀμφοτέροι. ὁ μέντοι Ἀδούσιος ἔλεξε τοιαύδε· Ἐγὼ
 ὑμῖν, ὦ ἄνδρες, ὅμοσα ἀδόλως εἰσιέναι εἰς τὰ τεῖχη καὶ ἐπ'
 ἀγαθῷ τῶν δεχομένων. εἰ μὲν οὖν ἀπολωῶ ὀποτέρους ὑμῶν, νο-
 μίζω ἐπὶ κακῷ εἰσεληλυθέναι Καρῶν· ἦν δὲ εἰρήνην ὑμῖν
 ποιήσω καὶ ἀσφάλειαν ἐργάζεσθαι ἀμφοτέροις τὴν γῆν, νομίζω
 ὑμῖν ἐπ' ἀγαθῷ παρεῖναι. νῦν οὖν χοῖ ἀπὸ τῆσδε τῆς ἡμέρας
 ἐπιμίγνυσθαι τε ἀλλήλοις φιλικῶς, ἐργάζεσθαι τε τὴν γῆν

Nach Herod. war es Harpagus, der die Karier unterwarf.

2. δασμὸν. So auch VIII, 6, 8; aber nach Herod. III, 89 empfingen Cyrus und Cambyses nur freiwillige Geschenke von den Cilicern und Cypriern, und erst Darius Hystaspas legte ihnen bestimmte Steuern auf. — ἐπήγγελλεν, imperabat.

3. δικαιοτέρα — ἔφη λέγειν, er gab Recht. — φίλους σφᾶς γενομένους, dass sie (Adusios und die

Seinen) ihnen (denen, mit denen er eben verhandelte) Freunde geworden seien. — ὡς — ἂν — ἐπιπεσῶν, d. i. ὅτι — ἂν — ἐπιπέσοι oder ἐπιπεσεῖν ἂν δύναται. — ἀδόλως, wie IV, 4, 11. — αὐτὸς — θέλειν, von einem aus ἤξιον zu ergänzenden ἔφη abhängig.

4. εἰς τὸ μέσον, nämll. τῶν ἐρυμάτων ἀμφοτέρων. — τοὺς ἐπικαιρίους. S. zu III, 3, 12.

5. ὀποτέρους. S. zu III, 2, 22. —

ἀδεῶς, δίδοναι τε τένα καὶ λαμβάνειν παρ' ἀλλήλων· ἦν δὲ
 παρὰ ταῦτα ἀδικεῖν τις ἐπιχειρῆ, τοῦτοις Κύρος τε καὶ ἡμεῖς
 πολέμιοι ἐσόμεθα. ἐκ τούτου πύλαι μὲν ἀνεφωγμένα ἦσαν τῶν 6
 τειχῶν, μεστὰ δὲ αἱ ὁδοὶ πορευομένων παρ' ἀλλήλους, μεστοὶ
 δὲ οἱ χώροι ἐργαζομένων· ἑορτᾶς δὲ κοινῇ ἦγον, εἰρήνης δὲ
 καὶ εὐφροσύνης πάντα πλέα ἦν. ἐν δὲ τούτῳ ἦγον οἱ παρὰ 7
 Κύρου ἑρατῶντες, εἰ τι στρατιᾶς προσδέοιτο ἢ μηχανημάτων·
 ὁ δὲ Ἀδούσιος ἀπεκρίνατο, ὅτι καὶ τῇ παρουσίᾳ ἔχειν ἀλλαχόσε
 χρῆσθαι στρατιᾷ· καὶ ἅμα ταῦτα λέγων ἀπήγε τὸ στρατεύμα,
 φρουροὺς ἐν ταῖς ἄκραις καταλιπὼν. οἱ δὲ Κάρες ἰκέτεον μέ-
 νειν αὐτόν· ἐπεὶ δὲ οὐκ ἤθελε, προσέπεμψαν πρὸς Κύρον δεό-
 μενοι πέμψαι Ἀδούσιον σφίσι σατραπήν.

Ὁ δὲ Κύρος ἐν τούτῳ ἀπεστάλκει Ὑστάσπαν στρατεύμα 8
 ἄγοντα ἐπὶ Φρυγίαν τὴν περὶ Ἑλλήσποντον. ἐπεὶ δ' ἦκεν ὁ
 Ἀδούσιος, μετὰγειν αὐτὸν ἐκέλευσεν ἥπερ ὁ Ὑστάσπας προση-
 χετο, ὅπως μᾶλλον πείθοιτο τῷ Ὑστάσπᾳ, ἀκούσαντες ἄλλο
 στρατεύμα προσιόν. οἱ μὲν οὖν Ἕλληνες οἱ ἐπὶ θαλάττῃ 9
 οἰκοῦντες πολλὰ δόντες δῶρα διεπράξαντο, ὥστε εἰς μὲν τὰ
 τεῖχη βαρβάρους μὴ δέχεσθαι, δασμὸν δὲ ἀποφέρειν καὶ στρα-
 τεύειν ὅποι Κύρος ἐπαγγέλλοι. ὁ δὲ τῶν Φρυγῶν βασιλεὺς 10
 παρεσκευάζετο μὲν ὡς καθέξων τὰ ἐρυμνά καὶ οὐ πεισόμενος
 καὶ παρήγγειλεν οὕτως· ἐπεὶ δὲ ἀφίσταντο αὐτοῦ οἱ ὑπαρχοὶ
 καὶ ἔρημος ἐγίνετο, τελευταῖον εἰς χεῖρας ἦλθεν Ὑστάσπᾳ ἐπὶ
 τῇ Κύρου δίκῃ. καὶ ὁ Ὑστάσπας καταλιπὼν ἐν ταῖς ἄκραις
 ἰσχυρὰς Περσῶν φρουρὰς ἀπήει ἄγων σὺν τοῖς ἐναντοῦ καὶ
 Φρυγῶν πολλοὺς ἰππέας καὶ πελταστὰς. ὁ δὲ Κύρος ἐπέστειλ- 11
 λεν Ἀδουσίῳ συμμύξαντα πρὸς Ὑστάσπαν τοὺς μὲν ἔλομένους
 Φρυγῶν τὰ σφέτερα σὺν τοῖς ὀπλοῖς ἄγειν, τοὺς δ' ἐπιθυμή-

διδόναι — καὶ λαμβάνειν, zur Ehe. — τις — τοῦτοις. S. zu I, 2, 2.

7. οἱ παρὰ Κύρου. Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4. — ὅτι — ἔχειν. S. zu I, 6, 18. Dass hier wie auch II, 4, 15 von Anakoluthie nicht die Rede sein kann, liegt auf der Hand. — ἀλλοχόσε χρῆσθαι, prägnant für ἀλλοχόσε ἀπάγων χρῆσθαι.

8. τὴν περὶ Ἑλλήσποντον, denn

es gab zwei Phrygien. S. I, 1, 4. II, 1, 5. IV, 2, 30.

9. ἀποφέρειν. S. zu II, 4, 12. — στρατεύειν. In derselben Verbindung steht συναστρατεύεσθαι III, 1, 10.

10. παρήγγειλεν, seinen Untergebenen. — ἐπὶ — δίκῃ, ut iudicium esset penes Cyrum.

11. τὰ σφέτερα, ihre Partei. —

σαντας πολεμῆν, τούτων ἀφελομένους τοὺς ἵππους καὶ τὰ ὄπλα σφενδόνας ἔχοντας πάντας κελεύειν ἔπεσθαι.

- 12 Οὗτοι μὲν δὴ ταῦτ' ἐποίουν. Κῦρος δὲ ὠρμηῶτο ἐκ Σάρδεων, φρουρὰν μὲν περὶ καταλιπὼν πολλὴν ἐν Σάρδεσι, Κροῖσον δὲ ἔχων, ἄγων δὲ πολλὰς ἀμάξας πολλῶν καὶ παντοδαπῶν χρημάτων. ἦκε δὲ καὶ ὁ Κροῖσος γεγραμμένα ἔχων ἀριβῶς ὅσα ἐν ἐκάστη ἦν τῇ ἀμάξῃ· καὶ διδοὺς τῷ Κύρῳ τὰ γράμματα εἶπε, Ταῦτα, ἔφη, ἔχων, ὦ Κύρῃ, εἶση τὸν τέ σοι ὄρθῳς ἀποδιδόντα ἃ ἄγει καὶ τὸν μῆ. καὶ ὁ Κύρος ἔλεξεν, Ἄλλὰ σὺ μὲν καλῶς ἐποίεις, ὦ Κροῖσε, προνοῶν· ἔμοιγε μέντοι ἄξουσι τὰ χρήματα οἵπερ καὶ ἔχειν αὐτὰ ἄξιόι εἶσιν· ὥστε, ἦν τι καὶ κλέψωσι, τῶν ἑαυτῶν κλέψονται. καὶ ἅμα ταῦτα λέγων ἔδωκε τὰ γράμματα τοῖς φίλοις καὶ τοῖς ἄρχουσιν, ὅπως εἰδεῖεν τῶν ἐπιτρόπων οἳ τε σῶα αὐτοῖς ἀποδίδοιεν οἳ τε μῆ.
- 14 ἦγε δὲ καὶ Λυδῶν οὓς μὲν ἑώρα καλλωπιζομένους καὶ ὄπλοις καὶ ἵπποις καὶ ἄρμασι καὶ πάντα περιωμένους ποιεῖν, ὅτι ᾗοντο αὐτῷ χαριεῖσθαι, τούτους μὲν σὺν τοῖς ὄπλοις· οὓς δὲ ἑώρα ἀχαρίτως ἐπομένους, τοὺς μὲν ἵππους αὐτῶν παρέδωκε Πέρσαις τοῖς πρώτοις συστρατενομένοις, τὰ δὲ ὄπλα κατέκαυσε· σφενδόνας δὲ καὶ τούτους ἠνάγκασεν ἔχοντας ἔπεσθαι.
- 15 καὶ πάντας δὲ τοὺς ἀόπλους τῶν ὑποχειρίων γενομένων σφενδονῶν ἠνάγκαζε μελετᾶν, νομίζων τοῦτο τὸ ὄπλον δουλικώτατον εἶναι· σὺν μὲν γὰρ ἄλλῃ δυνάμει μάλα ἔστιν ἔνθα ἰσχυρῶς ἀφελουῖσι σφενδονῆται παρόντες, αὐτοὶ δὲ καθ' ἑαυτοὺς οὐδ' ἂν οἱ πάντες σφενδονῆται μείνειαν πᾶν ὄλιγος ὁμοσεύοντας σὺν ὄπλοις ἀρχηγμοῖς.
- 16 Προῖων δὲ τὴν ἐπὶ Βαβυλῶνος κατεστρέψατο μὲν Φοργίας τοὺς ἐν τῇ μεγάλῃ Φοργίᾳ, κατεστρέψατο δὲ Καππαδόκας, ὑπο-

πολεμῆν, nämlich σφίσι, den Persern. — τούτων. Man erwartet τούτους. Es tritt wohl wegen der folgenden Accusative, nach der anderen Construction von ἀφαιρεῖσθαι, der Genitiv ein. Doch tritt auch sonst in solchen Fällen der Epanalepsis ein anderer Casus ein. S. I, 6, 16: τὸ γὰρ — κάμειν —, τούτων — δεῖ μέλειν. — ἀφελομένους geht auf beide Feldherrn, vorher συμμείξαντα.

14. πάντα — ὅ,τι. S. zu V, 3, 50. — συστρατενομένοις. Vergl. wegen des Präsens ἢ παρακλινομένη VII, 3, 10 und besonders Ages. I, 36: ἐπιλέζων καταλύσειν τὴν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατεύουσαν πρότερον ἀρχὴν. Ueber die Sache s. I, 5, 5 und vergl. V, 4, 32. — καὶ τούτους. Vergl. §. 11.

15. δουλικώτατον. Vergl. zu II, 1, 18. — ἔστιν ἔνθα, est ubi.

16. τὴν ἐπὶ B., nämli. ὁδόν. —

χειρίους δὲ ἐποίησατο Ἀραβίους· ἐξέπλησε δὲ ἀπὸ πάντων τούτων Περσῶν μὲν ἱππέας οὐ μείον ἢ τετρακισμυρίους, πολλοὺς δὲ ἵππους τῶν αἰχμαλώτων καὶ πᾶσι τοῖς συμμάχοις διέδωκε· καὶ πρὸς Βαβυλῶνα ἀφίκετο παμπόλλους μὲν ἱππέας ἔχων, παμπόλλους δὲ τοξότας καὶ ἀκουτιστάς, σφενδονήτας δὲ ἀναριθμήτους.

Ἐπεὶ δὲ πρὸς Βαβυλῶνι ἦν ὁ Κῦρος, περιέστησε μὲν πᾶν V. τὸ στρατεύμα περὶ τὴν πόλιν, ἔπειτα αὐτὸς περιήλαυε τὴν πόλιν σὺν τοῖς φίλοις τε καὶ ἐπικαιρίοις τῶν συμμάχων. ἐπεὶ 2 δὲ κατεθεάσατο τὰ τεῖχη, ἀπάγειν παρεσκευάσατο τὴν στρατιὰν ἀπὸ τῆς πόλεως· ἐξελθὼν δὲ τις αὐτόμολος εἶπεν, ὅτι ἐπιτίθεσθαι μέλλοιεν αὐτῷ, ὅποτε ἀπάγοι τὸ στρατεύμα· καταθεωμένοις γὰρ, ἔφη, αὐτοῖς ἀπὸ τοῦ τεύχους ἀσθενῆς ἐδόκει εἶναι ἢ φάλαγγ. καὶ οὐδὲν θαυμαστὸν ἦν οὕτως ἔχειν· περὶ γὰρ πολὺ τεύχος κνκλουμένους ἀνάγκη ἦν ἐπ' ὀλίγων τὸ βάθος γενέσθαι τὴν φάλαγγα. ἀκούσας οὖν ὁ Κῦρος ταῦτα, σίας 3 κατὰ μέσον τῆς αὐτοῦ στρατιᾶς σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν παρήγειν ἀπὸ τοῦ ἄκρου ἐκατέρωθεν τοὺς ὀπλίτας ἀναπτύσσοντας τὴν φάλαγγα ἀπιέναι παρὰ τὸ ἐστηκὸς τοῦ στρατεύματος, ἕως γένοιτο ἐκατέρωθεν τὸ ἄκρον κατ' αὐτὸν καὶ κατὰ τὸ μέσον. οὕτως οὖν ποιοῦντων οἳ τε μένοντες εὐθὺς θαρραλεώτεροι 4

Ἀραβίους. S. zu II, 1, 5. — ἐξέπλησε — ἱππέας, machte beritten. Vergl. ἱππέας ἐξέπληρωσε V, 3, 24. — μείον. S. zu II, 1, 6.

V. Inhalt bis §. 36: Cyrus stellt seine Truppen in verdoppelter Linie auf und führt sie so von Babylon weg in's Lager. Er umgiebt die Stadt von der Stelle, wo der Fluss in sie einfließt, bis zu der, wo er herausfließt, mit einem Graben und lässt daneben Thürme errichten und trifft sonstige Anstalten, als ob er die Stadt durch eine lange Belagerung zur Uebergabe zwingen wollte. In der Nacht nach einem Feste, das in Babylon gefeiert wurde, wird das Erdreich zwischen Fluss und Graben durchstoßen und so das Wasser in den letzteren geleitet. So dringt das Heer durch das trockene Flussbett in die Stadt. Was ihm entgegentritt, wird niedergehauen und der König selbst in seinem Palast getödtet. Die Citadellen werden übergeben, die Waffen abgeliefert. Die Beute

wird vertheilt. Die Babylonier werden zinspflichtig und den Siegern unterthan.

1. ἐπικαιρίοις. S. zu III, 3, 12.

2. πολὺ τεύχος. Nach Herod. I, 178 bildete die Stadt Babylon ein gleichseitiges Viereck von ungefähr 12, nach Diodor. II, 7 von etwa 9 geographischen Meilen. — τὴν φάλαγγα, nachträgliche Erklärung zu κνκλουμένους, zu welcher τὸ βάθος die Veranlassung gab, da bei κνκλουμένους zunächst wohl nur an einen allgemeineren Begriff, wie ἀσθενεῖς, gedacht war. — ἐπ' ὀλίγων, wenige Mann hoch.

3. κατ' αὐτὸν καὶ κατὰ τὸ μέσον. Cyrus stand hinter der Linie in der Mitte. Bis sie an diesem Punkt zusammenstießen, mussten die beiden Flügel rechts- und links um machend hinter der Mitte der Phalanx, welche stehen blieb, aufmarschiren und dann Fronte machen.

4. ποιοῦντων. S. zu III, 3, 54. —

ἐρίγνοντο ἐπὶ διπλασίῳ τὸ βάθος γιγνόμενοι, οἳ τ' ἀπιόντες ὡσαύτως θαρραλεώτεροι· εὐθύς γὰρ οἱ μένοντες ἀντ' αὐτῶν πρὸς τοὺς πολεμίους ἐρίγνοντο. ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι ἑκατέρωθεν συνῆψαν τὰ ἄκρα, ἔστησαν ἰσχυρότεροι γεγενημένοι, οἳ τε ἀπεληλυθότες διὰ τοὺς ἔμπροσθεν, οἳ τ' ἔμπροσθεν διὰ τοὺς ὀπίσθεν προσγεγενημένους. ἀναπτυχθείσης δ' οὕτω τῆς φάλαγγος ἀνάγκη τοὺς πρώτους ἀρίστους εἶναι καὶ τοὺς τελευταίους, ἐν μέσῳ δὲ τοὺς κακίστους τετάχθαι· ἢ δ' οὕτως ἔχουσα τάξις καὶ πρὸς τὸ μάχεσθαι ἐδόκει εὐπαρεσκευάσθαι καὶ πρὸς τὸ μὴ φεύγειν. καὶ οἱ ἱππεῖς δὲ καὶ οἱ γυμνήτες οἱ ἀπὸ τῶν κερμάτων αἰεὶ ἐγγύτερον ἐρίγνοντο τοῦ ἄρχοντος το-
 6 σούτῳ, ὅσῳ ἢ φάλαγγξ βραχυτέρα ἐρίγνεται ἀναδιπλωμένη. ἐπεὶ δὲ οὕτως συνεσπειράθησαν, ἀπήεσαν, ἕως μὲν ἐξικνεῖτο τὰ βέλη ἀπὸ τοῦ τείχους, ἐπὶ πόδα· ἐπεὶ δὲ ἔξω βελῶν ἐγένοντο, στραφέντες, καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὀλίγα βήματα προϊόντες μετεβάλλοντο ἐπ' ἀσπίδα καὶ ἴσταντο πρὸς τὸ τεῖχος βλέποντες· ὅσῳ δὲ προσωτέρω ἐρίγνοντο, τόσῳ μακρότερον μετεβάλλοντο. ἐπεὶ δ' ἐν τῷ ἀσφαλεῖ ἐδόκουν εἶναι, συνείρον ἀπιόντες, ἔστε ἐπὶ ταῖς σκηναῖς ἐγένοντο.

7 Ἐπεὶ δὲ κατεστρατοπεδεύσαντο, συνεκάλεσεν ὁ Κῦρος τοὺς ἐπικαιρίους καὶ ἔλεξεν, Ἄνδρες ξύμμαχοι, τεθεάμεθα μὲν κύκλῳ τὴν πόλιν· ἐγὼ δέ, ὅπως μὲν ἂν τις τείχη οὕτως ἰσχυρὰ καὶ ὑψηλὰ προσμαχόμενος ἔλοι, οὐκ ἐνορᾶν μοι δοκῶ· ὅσῳ δὲ πλέονες ἄνθρωποι ἐν τῇ πόλει εἰσὶν, ἐπείπερ οὐ μάχονται ἐξιόντες, τοσοῦτῳ ἂν θάττον λιμῶ αὐτοὺς ἠροῦμαι ἀλῶναι. εἰ μὴ τιν' οὖν ἄλλον τρόπον ἔχετε λέγειν, τούτῳ πολιορκητέους
 8 φημί εἶναι τοὺς ἄνδρας. καὶ ὁ Χρυσάντας εἶπεν, Ὁ δὲ ποταμός, ἔφη, οὗτος οὐ διὰ μέσης τῆς πόλεως φεῖ πλάτος ἔχων

ἀντ' αὐτῶν, Hertlein's Emendation statt αὐτῶν verlangt der Sinn. Die Flügel, die vorher dem Feinde ebenso wie die Mitte gerade gegenüberstanden, werden nun von dieser, die ihren Platz behalten hat, gedeckt.

5. ἀνάγκη, nothwendige Folge. Denn die *προτοσιτάται* der beiden Flügel bilden nun die hinterste Reihe, eine Stellung, die der Mem. III, 1, 8 gegebenen Vorschrift entspricht. Vergl. oben VI, 3, 25. — οἱ ἀπὸ τῶν κερμά-

των, die vorher auf den Flügeln standen.

6. ἐπὶ πόδα. S. zu III, 3, 69. — ἐπ' ἀσπίδα, linksum. — συνείρον, näml. τὰ βήματα, oder τὴν ὁδόν.

7. τείχη. Nach Herod. I, 178 waren sie 50 grosse Ellen breit u. 200 hoch, nach Ktesias bei Diodor. II, 7: 50 Klaftern, nach Späteren 50 Ellen hoch und mehr als 2 Wagen breit.

8. Ὁ — ποταμός, der Euphrat. S.

πλείον ἢ ἐπὶ δύο στάδια; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Γωβρόνας, καὶ βάθος γ' ὡς οὐδ' ἂν δύο ἄνδρες ὁ ἕτερος ἐπὶ τοῦ ἑτέρου ἔστηκώς τοῦ ὕδατος ὑπερέχοιεν· ὥστε τῷ ποταμῷ ἐτι ἰσχυρότερα ἐστὶν ἢ πόλις ἢ τοῖς τείχεσι. καὶ ὁ Κῦρος, Ταῦτα μὲν, ἔφη,⁹ ὦ Χρυσάντα, εἴωμεν ὅσα κρείττω ἐστὶ τῆς ἡμετέρας δυνάμεως· διαμετρησαμένους δὲ χορῆ ὡς τάχιστα τὸ μέρος ἐκάστου ἡμῶν ὀρύττειν τάφρον ὡς πλατυτάτην καὶ βαθυτάτην, ὅπως ὅτι ἐλαχίστων ἡμῶν τῶν φυλάκων δέη. οὕτω δὲ κύκλῳ διαμετρή-
 10 σας περὶ τὸ τεῖχος, ἀπολιπὼν ὅσον τύρσεσι μεγάλας ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, ὠρτυεν ἐνθεν καὶ ἐνθεν τοῦ τείχους τάφρον ὑπερ-
 11 μεγέθη καὶ τὴν γῆν ἀνέβαλλον πρὸς ἑαυτούς. καὶ πρῶτον μὲν
 12 μείον ἢ πλεθραίοις· [εἰσὶ γὰρ καὶ μελζονες ἢ τοσοῦτοι τὸ μῆκος πεφυκότες]· καὶ γὰρ δὴ πιεζόμενοι οἱ φοίνικες ὑπὸ βάρους ἄνω κυρτοῦνται, ὥσπερ οἱ ὄνοι οἱ κανθήλιοι· [τούτους δ' ἔπειθαι τούτου ἕνεκα, ὅπως ὅτι μάλιστα εἰκοὶ πολιορκήσειν παρασκευαζομένῳ, ὡς εἰ καὶ διαφύγοι ὁ ποταμὸς εἰς τὴν τά-

Herod. I. 180. — ἐπὶ δύο στάδια, nach Strabo XVI, 1 nur eine Stadien. Die Brücke aber über den Euphrat in Babylon hatte nach Diodor. II, 7: 5 Stadien Länge. — βάθος. Herod. a. a. O. nennt den Euphrat μέγας καὶ βαθὺς καὶ ταχύς.

9. ὅσα, das vorhergehende ταῦτα nachträglich erweiternd. — διαμετρησαμένους, wie verschieden vom folgenden διαμετρήσας? — ὅπως — δέη. Die wahre Bestimmung des Grabens verbirgt Cyrus zunächst.

10. ἀπολιπὼν — ἀπὸ ποταμοῦ, so viel Raum zwischen sich und dem Fluss übrig lassend, als nöthig war für —. — ὠρτυεν, liess graben, — ἐνθεν καὶ ἐνθεν τοῦ τείχους, von dem Punkte der Mauer aus, wo der Fluss in die Stadt hinein und von wo er herausfließt, bis die Grabenden in der Mitte der beiden durch den Fluss getrennten Halbkreise zusammentreffen. Nach Anderen leitete Cyrus das Wasser des Euphrat in ein grosses Bassin, welches Nebukadnezar zur Regulirung der Ueberschwemmungen des Flusses hatte ausgraben lassen.

S. Dunker Gesch. d. Alterth. II, S. 554. — ἀνέβαλλον, die Leute des Cyrus.

11. πρῶτον μὲν. Dem entspricht ἀνίστη δὲ §. 12. — Ich ziehe es vor die hier und im folg. §. eingeklammerten Worte als interpolirt mit Dindorf auszuscheiden, als mit Schneider und Weckherlin ὅπως — παρασκευαζομένῳ hinter ὠνοδόμοι und τούτους δ' — ἕνεκα hinter πεφυκότες umzusetzen. — οἱ φοίνικες ἄνω κυρτοῦνται. Vergl. Gell. Noct. Att. III, 6: Si super palmae — arboris lignum magna pondera imponas ac tam graviter urgeas oneresque, ut magnitudo oneris sustineri non queat, non deorsum palma cedit nec infra flectitur, sed adversus pondus resurgit et sursum nititur recurvaturque. — ὥσπερ οἱ ὄνοι οἱ κανθήλιοι, d. i. wie der Rücken eines Esels.

12. διαφύγοι. Das Wort an sich bietet keinen Anstoss, wohl aber die verwirrte Verbindung der Satztheile. Um die Babylonier über die eigentliche Bestimmung des Grabens zu täuschen, sind gerade an den Stellen, wo

φρον, μὴ ἀνέλοι τοὺς πύργους.] ἀνίστη δὲ καὶ ἄλλους πολλοὺς πύργους ἐπὶ τῆς ἀμβολάδος γῆς, ὅπως ὅτι πλεῖστα φυλακῆ-
 13 ρια εἴη. οἱ μὲν δὴ ταῦτ' ἐποιοῦν· οἱ δὲ ἐν τῷ τείχει κατερέ-
 λων τῆς πολιορκίας, ὡς ἔχοντες τὰ ἐπιτήδεια πλέον εἰκοσιν
 εἰτῶν. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Κῦρος τὸ στράτευμα κατένειμε δώ-
 14 δεκα μέρη, ὡς μῆνα τοῦ ἐνιαυτοῦ ἕκαστον μέρος φυλάξον. οἱ
 δ' αὖ Βαβυλώνιοι ἀκούσαντες ταῦτα πολὺ ἔτι μᾶλλον τούτων
 κατερέλων, ἐννοούμενοι, εἰ σφᾶς Φρύγες καὶ Ἀσσοὶ καὶ Ἀρά-
 βιοι καὶ Καππαδοκίαι φυλάξοιεν, οὗς σφίσι ἐνόμιζον πάντας
 εὐμενεστέρους εἶναι ἢ Πέρσας.
 15 Καὶ αἱ μὲν τάφροι ἤδη ὀρωρυγμέναι ἦσαν. ὁ δὲ Κῦρος
 ἐπειδὴ ἐορτήν ἐν τῇ Βαβυλώνι ἤκουσεν εἶναι, ἐν ἣ πάντες Βα-
 βυλώνιοι ὄλην τὴν νύκτα πίνουσι καὶ κωμάζουσιν, ἐν ταύτῃ,
 ἐπειδὴ τάχιστα συνεσκότασε, λαβὼν πολλοὺς ἀνθρώπους ἀνε-
 16 στόμωσε τὰς τάφρους πρὸς τὸν ποταμόν. ὡς δὲ τοῦτο ἐγέ-
 νετο, τὸ ὕδωρ κατὰ τὰς τάφρους ἐχώρει ἐν τῇ νυκτί, ἣ δὲ διὰ
 τῆς πόλεως τοῦ ποταμοῦ ὁδὸς πορεύσιμος ἀνθρώποις ἐγίνετο.
 17 ὡς δὲ τὸ τοῦ ποταμοῦ οὕτως ἐπορεύετο, παρηγγύησεν ὁ Κῦ-
 ρος Πέρσας χιλιάρχους καὶ πεζῶν καὶ ἱππέων εἰς δύο ἄγοντας
 τὴν χιλιοστὴν παρεῖναι πρὸς αὐτόν, τοὺς δ' ἄλλους συμμά-
 18 χους κατ' οὐρανὸν τούτων ἐπεσθαι ἢ περὶ πρόσθεν τεταγμένους.
 οἱ μὲν δὴ παρήσαν· ὁ δὲ καταβιβάσας εἰς τὸ ξηρὸν τοῦ ποτα-
 19 μοῦ τοὺς ὑπηρέτας καὶ πεζοὺς καὶ ἱππέας, ἐκέλευσε σκέψα-
 σθαι, εἰ πορεύσιμον εἴη τὸ ἔδαφος τοῦ ποταμοῦ. ἐπεὶ δὲ
 ἀπήγγειλαν, ὅτι πορεύσιμον εἴη, ἐνταῦθα δὴ συγκαλέσας τοὺς
 ἡγεμόνας τῶν πεζῶν καὶ ἱππέων ἔλεξε τοιάδε.

der Fluss in den Graben und auf der
 anderen Seite der Stadt aus dem Gra-
 ben wieder in das Bett münden soll,
 Belagerungsthürme erbaut, die die
 Stellen zwischen Fluss und Graben
 (s. S. 10), welche erst S. 15 durch-
 graben werden, verdecken. Sie ruhen
 auf Balken von Palmenholz und wer-
 den von diesen getragen, wenn das
 Wasser aus dem Fluss unter ihnen
 weg in den Graben strömt. Diess etwa
 hat der Scholiast sagen wollen.

13. πλέον. S. zu II, I, 6. — κατέ-
 νειμε δώδεκα μέρη. S. zu I, 2, 4.
 — ὡς — φυλάξον. S. zu I, 4, 21.

14. ἐννοούμενοι, εἰ, ob wohl, in
 dem Sinne, dass sie sich das doch
 nicht denken könnten.

15. ἐορτήν. Ebenso Herod. I, 191.
 — ἀνεστόμωσε, durch Durchgrabung
 des Erdreichs zwischen Fluss u. Gra-
 ben unter dem Thurme.

17. τὸ τοῦ ποταμοῦ, wie wir etwa
 sagen: die Sache mit dem Fluss. —
 ἐπορεύετο. S. zu I, 6, 17. — εἰς
 δύο. S. zu I, 6, 17. — τοὺς δ' ἄλ-
 λους συμμάχους. S. zu ἄλλα I, 6,
 38. — ἢ περὶ πρόσθεν, also nicht eben-
 falls zu zweien.

Ἄνδρες, ἔφη, φίλοι, ὁ μὲν ποταμὸς ἡμῖν παρακεχώρηκε 20
 τῆς εἰς τὴν πόλιν ὁδοῦ· ἡμεῖς δὲ θαρροῦντες εἰσὼμεν μηδὲν
 φοβούμενοι εἶσω, ἐννοούμενοι, ὅτι οὗτοι, ἔφ' οὓς νῦν πο-
 ρευσόμεθα, ἐκεῖνοί εἰσιν, οὗς ἡμεῖς καὶ συμμάχους πρὸς ἑαυτοῖς
 ἔχοντας καὶ ἐρηγορότας ἅπαντας καὶ νήφοντας καὶ ἐξωπλι-
 σμένους καὶ συντεταγμένους ἐνικῶμεν· νῦν δ' ἐπ' αὐτοὺς 21
 ἴμεν ἐν ᾧ πολλοὶ μὲν αὐτῶν καθεύδουσι, πολλοὶ δ' αὐτῶν με-
 θύουσι, πάντες δ' ἀσύντακτοί εἰσιν· ὅταν δὲ καὶ αἰσθῶνται
 ἡμᾶς ἔνδον ὄντας, πολὺ ἔτι μᾶλλον ἢ νῦν ἀχρεῖοί ἐσονται ὑπὸ
 τοῦ ἐκπεπληγῆθαι. εἰ δὲ τις τοῦτο ἐννοεῖται, ὃ δὴ λέγεται φο- 22
 βερὸν εἶναι τοῖς εἰς πόλιν εἰσιούσι, μὴ ἐπὶ τὰ τέγη ἀναβάντες
 βάλλωσιν ἔνθεν καὶ ἔνθεν, τοῦτο μάλιστα θαρροῦτε· ἦν γὰρ
 ἀναβῶσί τινες ἐπὶ τὰς οἰκίας, ἔχομεν σύμμαχον θεὸν Ἡφαι-
 στον. εὐφλεκτα δὲ τὰ πρόθυρα αὐτῶν, φοίνικος μὲν αἱ θύραι
 πεπονημέναι, ἀσφάλτω δὲ ὑπεκκαύματι κεχρισμένα. ἡμεῖς δ' 23
 αὖ πολλὴν μὲν δάδα ἔχομεν, ἢ ταχὺ πολὺ πῦρ τέξεται, πολλὴν
 δὲ πίτταν καὶ στυππεῖον, ἃ ταχὺ παρακαλεῖ πολλὴν φλόγα·
 ὥστε ἀνάγκη εἶναι ἢ φεύγειν ταχὺ τοὺς ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἢ
 ταχὺ κατακαυθῆναι. ἀλλ' ἄγετε λαμβάνετε τὰ ὄπλα· ἡγήσο- 24
 μαί δὲ ἐγὼ σὺν τοῖς θεοῖς. ὑμεῖς δ', ἔφη, ὦ Γαδάτα καὶ Γω-
 βρούα, δείκνυτε τὰς ὁδοὺς· ἴστε γάρ· ὅταν δ' ἐντὸς γενώμεθα,
 τὴν ταχίστην ἄγετε ἐπὶ τὰ βασίλεια. Καὶ μὲν, ἔφασαν οἱ ἀμφὶ 25
 τὸν Γωβρούαν, οὐδὲν ἂν εἴη θαυμαστόν, εἰ καὶ ἀκλειστοὶ αἱ
 πύλαι αἱ τοῦ βασιλείου εἴεν· ὡς ἐν κόμῳ δοκεῖ γὰρ ἡ πόλις
 πᾶσα [εἶναι] τῆδε τῇ νυκτί. φυλακῆ μέντοι πρὸ τῶν πυλῶν
 ἐντευξόμεθα· ἔστι γὰρ αἰεὶ τεταγμένη. Οὐκ ἂν μέλλειν δέοι,

22. μή, nach ἐννοεῖται, weil es
 eine Befürchtung ausdrückt. — ἐνθεν
 καὶ ἐνθεν, von beiden Seiten der
 Strassen. — τοῦτο — θαρροῦτε. S.
 I, 5, 14: ἐκεῖνο — θαρροῦν. — Ueber
 δὲ nach εὐφλεκτα s. zu IV, 5, 2. —
 πρόθυρα, Vorhalle. — φοίνικος
 — πεπονημέναι, aus Mangel an ande-
 rem Holz nach Strabo XVI, S. 739.
 Um das Palmenholz zu härten und
 gegen die Einwirkung des Wetters zu
 schützen, bestrich man es mit Asphalt.

23. παρακαλεῖ, Futurum. — τοὺς
 ἀπὸ τῶν οἰκιῶν. Ueber die Attraction
 s. zu I, 3, 4. VI, 4, 18.

25. οἱ ἀμφί. S. zu I, 4, 21. — ὡς
 ἐν κόμῳ δοκεῖ γάρ. Die ungewöh-
 nliche Stellung von γάρ und das Fehlen
 von εἶναι in den Handschriften lässt
 die Stelle als verdorben erkennen. Die
 von Dindorf gebilligte Emendation
 Muret's, der statt ὡς ἐν κόμῳ δοκεῖ
 schreibt κωμάζει γάρ, hat viel Wahr-
 scheinlichkeit, zumal ὡς anstößig ist,
 nachdem S. 15 geradezu gesagt ist

23. παρακαλεῖ, Futurum. — τοὺς

ἔφη ὁ Κύρος, ἀλλ' ἰέναι, ἵνα ἀπαρασκεύους ὡς μάλιστα λάβωμεν τοὺς ἄνδρας.

26 Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐρρήθη, ἐπορεύοντο τῶν δὲ ἀπαντώντων οἱ μὲν ἀπέθνησκον παιόμενοι, οἱ δ' ἔφευγον πάλιν εἰσω, οἱ δ' ἐβόων· οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Γωβρύαν συνεβόων αὐτοῖς, ὡς κωμᾶσται ὄντες καὶ αὐτοὶ· καὶ ἰόντες ἢ ἐδύναντο τάχιστα ἐπὶ τοῖς βασιλείοις
27 ἐγένοντο. καὶ οἱ μὲν σὺν τῷ Γωβρύᾳ καὶ Γαδάτα τεταγμένοι κλειμένως εὐρίσκουσι τὰς πύλας τοῦ βασιλείου· οἱ δ' ἐπὶ τοὺς φύλακας ταχθέντες ἐπεισπίπτουσι αὐτοῖς πίνουσι πρὸς φῶς
28 πολὺ, καὶ εὐθύς ὡς πολεμίους ἐχρῶντο. ὡς δὲ κραυγὴ καὶ κτύπος ἐγίνετο, αἰσθόμενοι οἱ ἔνδον τοῦ θορύβου, κελύσαντος τοῦ βασιλέως σκέπασθαι, τί εἴη τὸ πρᾶγμα, ἐκθέουσί τι-
29 νες ἀνοίξαντες τὰς πύλας. οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Γαδάταν ὡς εἶδον τὰς πύλας χαλώσας, εἰσπίπτουσι καὶ τοῖς πάλιν φεύγουσι εἰσω ἐφεπόμενοι καὶ παίοντες ἀφικνοῦνται πρὸς τὸν βασιλέα· καὶ ἤδη ἐστηκότα αὐτὸν καὶ ἐσπασμένον ὃν εἶχεν ἀκινάκην
30 εὐρίσκουσι. καὶ τοῦτον μὲν οἱ σὺν Γαδάτᾳ καὶ Γωβρύᾳ πολλοὶ ἐχειροῦντο· καὶ οἱ σὺν αὐτῷ δὲ ἀπέθνησκον, ὁ μὲν προβαλόμενός τι, ὁ δὲ φεύγων, ὁ δὲ γε καὶ ἀμννόμενος ὄτῳ ἐδύνατο.
31 ὁ δὲ Κύρος διέπεμπε τὰς τῶν ἱππέων τάξεις κατὰ τὰς ὁδοὺς καὶ προεῖπεν οὓς μὲν ἔξω λαμβάνοιεν κατακαίνειν, τοὺς δ' ἐν ταῖς οἰκίαις κηρύττειν τοὺς συριστὶ ἐπισταμένους ἔνδον μένειν· εἰ δὲ τις ἔξω ληφθῆιη, ὅτι θανατώσειτο.

32 Οἱ μὲν δὴ ταῦτα ἐποιοῦν. Γαδάτας δὲ καὶ Γωβρύας ἦγον· καὶ θεοὺς μὲν πρῶτον προσεκύνουν, ὅτι τετιμωρημένοι ἦσαν τὸν ἀνόσιον βασιλέα, ἔπειτα δὲ Κύρου κατεφίλου καὶ χείρας καὶ πόδας, πολλὰ δακρύνοντες ἅμα χαρᾷ καὶ εὐφραϊνόμενοι.
33 ἐπεὶ δὲ ἡμέρα ἐγένετο καὶ ἦσθοντο οἱ τὰς ἄκρας ἔχοντες ἐαλωκυῖάν τε τὴν πόλιν καὶ τὸν βασιλέα τεθνηκότα, παραδιδοῦσι
34 καὶ τὰς ἄκρας. ὁ δὲ Κύρος τὰς μὲν ἄκρας εὐθύς παρελάμβανε καὶ φρουράρχους τε καὶ φρουροὺς εἰς ταύτας ἀνέπεμπε, τοὺς δὲ τεθνηκότας θάπτειν ἐφῆκε τοῖς προσήκουσι· τοὺς δὲ κήρυ-

— δέοι. Ueber das Asyndeton s. zu I, 4, 13.

26. εἰσω. Vergl. §. 28 und 31: ἔνδον und ἔξω.

28. οἱ ἔνδον — τινες. S. zu IV, 5, 37.

29. ἐσπασμένον, strictum tenentem.

30. καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2.

31. συριστὶ, Assyrisch.

32. θεοὺς μὲν πρῶτον, absichtlich statt πρῶτον μὲν θεοὺς, wie VIII, 5, 8, 6, 11.

κας κηρύττειν ἐκέλευσεν ἀποφέρειν πάντας τὰ ὅπλα Βαβυλωνίους· ὅπου δὲ ληφθῆεν ὅπλα ἐν οἰκίᾳ, προηγόρευεν, ὡς πάντες οἱ ἔνδον ἀποθανοῖντο. οἱ μὲν δὴ ἀπέφερον, ὁ δὲ Κύρος ταῦτα μὲν εἰς τὰς ἄκρας κατέθετο, ὡς εἴη ἔτοιμα, εἰ τίποτε δέοι χρῆσθαι. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, πρῶτον μὲν τοὺς
35 μάγους καλέσας, ὡς δοριαλώτου τῆς πόλεως οὔσης ἀκροθίνια τοῖς θεοῖς καὶ τεμένη ἐκέλευσεν ἐξελεῖν· ἐκ τούτου δὲ καὶ οἰκίας διεδίδου καὶ ἀρχεῖα τούτοις, οὓσπερ κοινῶνας ἐνόμιζε τῶν καταπεπραγμένων· καὶ οὕτω διένειμεν, ὥσπερ ἐδέδοκτο, τὰ κράτιστα τοῖς ἀρίστοις. εἰ δὲ τις οἶοιτο μείον ἔχειν, διδάσκειν προσόντας ἐκέλευε. προεῖπε δὲ Βαβυλωνίοις μὲν τὴν
36 γῆν ἐργάζεσθαι καὶ τοὺς δασμοὺς ἀποφέρειν καὶ θεραπεύειν τούτους, οἷς ἕκαστοι αὐτῶν ἐδόθησαν· Πέρσας δὲ τοὺς κοινῶνας καὶ τῶν συμμάχων ὅσοι μένειν ἤροῦντο παρ' αὐτῷ ὡς δεσπότης ὢν ἔλαβον προηγόρευε διαλέγεσθαι.

Ἐκ δὲ τούτου ἐπιθυμῶν ὁ Κύρος ἤδη κατασκευάσασθαι
37 καὶ αὐτὸς ὡς βασιλεὶ ἠγείτο πρόπειν, ἔδοξεν αὐτῷ τοῦτο σὺν τῇ τῶν φίλων γνώμῃ ποιῆσαι, ὡς ὅτι ἦκιστα ἂν ἐπιφθόνως σπάνιός τε καὶ σεμνὸς φανείη. ὥδε οὖν ἐμμηχανᾶτο τοῦτο. ἅμα τῇ ἡμέρᾳ σιὰς ὅπου ἐδόκει ἐπιτήδειον εἶναι προσεδέχετο τὸν βουλούμενον λέγειν τι καὶ ἀποκρινάμενος ἀπέπεμπε. οἱ δ' ἄν-
38

34. ληφθῆεν ὅπλα. S. zu II, 2, 2.

35. τοὺς μάγους — ἐξελεῖν. Vergl. IV, 5, 14. — κοινῶνας, ein Xenophon eigenthümliches Wort. — ὥσπερ ἐδέδοκτο. S. II, 3, 16.

36. διαλέγεσθαι, näml. αὐτοῖς, mit ihnen zu reden, d. h. sich gegen sie zu verhalten. So Anab. II, 6, 23: τῶν δὲ συνόντων πάντων ὡς καταγελῶν αἰεὶ διελέγετο.

Inhalt bis §. 86: Cyrus beginnt sich als König einzurichten. Er gewährt öffentliche Audienz. Da der Andrang zu gross ist, bestimmt er, wer aus dem Volke ein Gesuch habe, solle ihm durch seine Freunde zugeführt werden. Artabazus ist damit einverstanden und beklagt sich in scherzhaftem Tone, dass er bis jetzt von Cyrus Freundschaft noch allzuwenig genossen. Nachdem auch Chrysantas ihn aufgefordert, auch an sich selbst zu denken, zieht sich Cyrus in den Palast

zurück. Er wählt zu seiner Bedienung eine Anzahl Eunuchen, auf deren Treue und Zuverlässigkeit er vor Anderen rechnen zu können meint. Ausserdem ordnet er eine Palastwache an und versieht Babylon mit einer stehenden Besatzung. Als das Wichtigste erscheint ihm aber, dass seine Perser und vor Allen seine Freunde und Bundesgenossen an der Tugend festhalten. Diese ermahnt er also, um das Gewonnene auch behaupten zu können, im Genusse des Errungenen nicht die Herrschaft über sich selbst zu verlieren und den Beherrschten mit dem Beispiel eines thätigen und edlen Lebens überall voranzugehen.

37. κατασκευάσασθαι, sich einzurichten. — ἔδοξεν αὐτῷ. Ueber die Anakoluthie s. zu IV, 2, 3. — σὺν τῇ — γνώμῃ, wie VIII, 5, 20. S. zu VIII, 2, 23. — τὸν βουλούμενον. Ueber den Artikel s. zu II, 3, 20.

θρωποι ὡς ἔγνωσαν, ὅτι προσδέχοιτο, ἤκον ἀμήχανοι τὸ πλῆθος· καὶ ὠθουμένων περὶ τοῦ προσελθεῖν μηχανή τε πολλή
39 καὶ μάχη ἦν. οἱ δὲ ὑπηρεταί ὡς ἠδύναντο διακρίναντες προσ-
έσαν. ὁπότε δὲ τις καὶ τῶν φίλων διωσάμενος τὸν ὄχλον προ-
φανείη, προτείνων ὁ Κῦρος τὴν χεῖρα προσήγετο αὐτοὺς καὶ
οὕτως ἔλεγεν· Περιμένετε, ἕως τὸν ὄχλον διωσόμεθα. οἱ μὲν δὲ
φίλοι περιέμενον, ὁ δ' ὄχλος πλείων καὶ πλείων ἐπέρρει, ἕως-
40 λάσαι καὶ συγγενέσθαι. οὕτω δὲ ὁ Κῦρος λέγει, Ὡρα, ἔφη,
ὦ ἄνδρες, νῦν μὲν διαλυθῆναι, αὐριον δὲ πρῶτ' ἔλθετε· καὶ
γὰρ ἐγὼ βούλομαι ὑμῖν τι διαλεχθῆναι. ἀκούσαντες ταῦτα οἱ
φίλοι ἄσμενοι ὄχοντο ἀποθέοντες, δίκην δεδωκότες ὑπὸ πάν-
των τῶν ἀναγκαίων. καὶ τότε μὲν οὕτως ἐκοιμήθησαν.

41 Τῇ δ' ὑστεραία ὁ μὲν Κῦρος παρῆν εἰς τὸ αὐτὸ χωρίον,
ἀνθρώπων δὲ πολὺ πλεῖον πλῆθος περιεστήκει βουλομένων
προσιέναι, καὶ πολὺ πρότερον ἢ οἱ φίλοι παρῆσαν. ὁ οὖν Κῦ-
ρος περιεστησάμενος τῶν ξυστοφόρων Περσῶν κύκλον μέγαν
εἶπε μηδένα παριέναι ἢ τοὺς φίλους τε καὶ ἄρχοντας τῶν Περ-
42 σῶν τε καὶ τῶν συμμαχῶν. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον οὗτοι, ἔλεξεν ὁ
Κῦρος αὐτοῖς τοιαῦτα. Ἄνδρες φίλοι καὶ ξύμμαχοι, τοῖς μὲν
θεοῖς οὐδὲν ἂν ἔχοιμεν μέμψασθαι τὸ μὴ οὐχὶ μέχρι τοῦδε
πάντα ὅσα ἠγρόμεθα καταπεπραχέναι· εἰ μὲντοι τοιοῦτον
ἔσται τὸ μέγала πράττειν, ὥστε μὴ οἶόν τ' εἶναι μῆτε ἀμφ' αὐ-
τὸν σχολῆν ἔχειν μῆτε μετὰ τῶν φίλων εὐφρανθῆναι, ἐγὼ μὲν
43 χαίρειν ταύτην τὴν εὐδαιμονίαν κελεύω. ἐνενοήσατε γάρ,
ἔφη, καὶ χθὲς δήπου, ὅτι ἔωθεν ἀρξάμενοι ἀκούειν τῶν προσ-

39. ὁπότε — προφανείη. S. zu I, 3, 10. — αὐτοῖς auf τις per synesin bezogen. — πρῶτ' — συγγενέσθαι, Epexegetis zu ἔφρασε — γενομένη.

40. Ὡρα — νῦν μὲν. Ohne Noth streicht Dindorf, der mit Cobet Ὡρα statt ἄρα hergestellt u. καιρός nach νῦν μὲν getilgt hat, auch νῦν μὲν. Vergl. Anab. IV, 6, 15: νῦν οὖν μάλα σοι καιρός ἐστὶν ἐπιδείξασθαι τὴν παιδείαν, wofür gleich nachher (§. 16) ὦρα — ἐπιδεικνύσθαι τὴν παιδείαν. ὦρα ist = καιρός und hier ist νῦν

μὲν schon durch den Gegensatz αὐριον δὲ gerechtfertigt. — ὑπὸ πάντων τῶν ἀναγκαίων, dadurch, dass sie an Allem Noth litten. Die Erklärung giebt §. 53 z. Ende. Wegen δίκην διδόναι ὑπὸ τίνος vergl. I, 6, 45.

42. τὸ μὴ οὐχί. Vorwerfen involvirt den Begriff der Verneinung ähulich wie ἀντιγνωμονεῖν IV, 3, 8, αἰσχύνεσθαι VIII, 4, 5. S. die zu I, 6, 32 citirten Gramm. — ἐγὼ μὲν. S. zu I, 4, 12.

ιόντων οὐκ ἐλήξαμεν πρόσθεν ἐσπέρας· καὶ νῦν ὁράτε τού-
τους καὶ ἄλλους πλείονας τῶν χθὲς παρόντας ὡς πράγματα
ἡμῖν παρεξόντας. εἰ οὖν τις τούτοις ὑφέξει ἑαυτὸν, λογίζομαι 44
μικρὸν μὲν τι ὑμῖν μέρος ἐμοῦ μετεσόμενον, μικρὸν δὲ τι ἐμοὶ
ὑμῶν· ἐμαντοῦ μὲντοι σαφῶς οἶδ' ὅτι οὐδ' ὅτιοῦν μοι μετέ-
σται. ἔτι δ', ἔφη, καὶ ἄλλο ὄρω γελοῖον πρᾶγμα. ἐγὼ γὰρ δή- 45
πον ὑμῖν μὲν ὥσπερ εἰκὸς διάκειμαι· τούτων δὲ τῶν περιε-
στηκότων ἢ τινα ἢ οὐδένα οἶδα, καὶ οὗτοι πάντες οὕτω παρε-
σκευασμένοι εἰσίν, ὡς, ἦν νικῶσιν ὑμᾶς ὠθοῦντες, πρότεροι
ἂ βούλονται ὑμῶν παρ' ἐμοῦ διαπραξόμενοι. ἐγὼ δὲ ἠξίουν
τοὺς τοιοῦτους, εἰ τίς τι ἐμοῦ δέοιτο, θεραπεύειν ὑμᾶς τοὺς
ἐμούς φίλους δεομένους προσαγωγῆς. ἴσως ἂν οὖν εἴποι τις, 46
τί δῆτα οὐχ οὕτως ἐξ ἀρχῆς παρεσκευασάμην, ἀλλὰ παρεῖχον
ἐν τῷ μέσῳ ἑμαυτὸν. ὅτι τὰ τοῦ πολέμου τοιαῦτα ἐρίγνωσκον
ὄντα, ὡς μὴ ὑστερίζειν δέον τὸν ἄρχοντα μῆτε τὸ εἰδέναι ἂ
δεῖ μῆτε τὸ πράττειν ἂ ἂν καιρός ἦ· τοὺς δὲ σπανίους ἰδεῖν
στρατηγούς πολλὰ ἐνόμιζον ὧν δεῖ πραχθῆναι παριέναι. νῦν 47
δ' ἐπειδὴ καὶ ὁ φιλοπονιάτος πόλεμος ἀναπέπανται, δοκεῖ
μοι καὶ ἡ ἐμὴ ψυχὴ ἀναπαύσεώς τινος ἀξιοῦν τυγχάνειν. ὡς
οὖν ἐμοῦ ἀποροῦντος ὅ,τι ἂν τύχοιμι ποιῶν, ὥστε καλῶς ἔχειν
τά τε ἡμέτερα καὶ τὰ τῶν ἄλλων, ὧν ἡμᾶς δεῖ ἐπιμελεῖσθαι,
συμβουλευέτω ὅ,τι τις ὄρω συμφορώτατον.

Κῦρος μὲν οὕτως εἶπεν· ἀνίσταται δ' ἐπ' αὐτῷ Ἀρτάβα- 48
ζος ὁ συγγενῆς ποτε φήσας εἶναι καὶ εἶπεν, Ἥ καλῶς, ἔφη,
ἐποίησας, ὦ Κύρε, ἄρξας τοῦδε τοῦ λόγου. ἐγὼ γὰρ ἔτι νέου

44. μικρὸν — μετέσται. Der entgegengesetzte Gedanke findet sich Hier. VI, 2 so ausgedrückt: ἐγὼ γὰρ συνῆν μὲν ἠλικιωτάις ἠδύμενος ἐμοί, συνῆν δὲ ἐμαντῶ, ὁπότε ἠσυχίας ἐπιθυμήσαιμι.

45. ἢ τινα ἢ οὐδένα, d. i. kaum einen. Herod. III, 180: ἀναβέβηκε δ' ἢ τις ἢ οὐδέ τις καὶ παρ' ἡμέας αὐτῶν. Plat. Apol. 17. B: ἢ τι ἢ οὐδὲν εἰρήκασιν. — οἶδα, ich kenne. — ὠθοῦντες, verdrängen. — προσαγωγή. So προσάγειν I, 3, 8.

46. ἴσως — εἴποι τις, τί δῆτα. Vergl. V, 4, 35. — τοιαῦτα — ὄντα.

Man erwartet danach ὥστε μὴ — δεῖν. Es folgt aber ὡς μὴ — δέον, als ob bloss ὅτι τὰ τοῦ πολέμου ἐρίγνωσκον vorherginge, wozu jene Worte die nähere Erklärung geben: in der Meinung, dass —. S. zu ὡς δεῖσιν I, 6, 12. Wir haben also hier eine Vermischung zweier Constructionen. — τὸ εἰδέναι — τὸ πράττειν. S. zu I, 3, 5. Was dort von den Neutris der Pronomina adjectiva gesagt ist, gilt auch vom Artikel beim Infinitiv. Die andere Lesart ist τῶ — τῶ.

47. δοκεῖ. S. zu ἐδοκῶμεν I, 1, 1. — ὡς — ἀποροῦντος. S. zu I, 4, 21. 48. ποτε φήσας. S. I, 4, 27. —

μὲν ὄντος σοῦ πάνυ ἀρξάμενος ἐπεθύμουν φίλος γενέσθαι, ὄρῳν δέ σε οὐδὲν δεόμενον ἐμοῦ κατώκνου σοι προσιέναι. 49 ἐπεὶ δ' ἐτυχές ποτε καὶ ἐμοῦ δεηθεὶς προθύμως ἐξαγγεῖλαι πρὸς Μήδους τὰ παρὰ Κναζάρου, ἐλογιζόμην, εἰ ταῦτα προθύμως σοι συλλάβοιμι, ὡς οἰκειός τέ σοι ἐσοίμην καὶ ἐξέσοιτό 50 μοι διαλέγεσθαι σοι ὅποσον χρόνον βουλοίμην. καὶ ἐκεῖνα μὲν δὴ ἐπράχθη, ὥστε σε ἐπαινεῖν. μετὰ τοῦτο Ἰρκάνιοι μὲν πρῶτοι φίλοι ἡμῖν ἐγένοντο καὶ μάλα πεινωσὶ συμμάχων· ὥστε μόνον οὐκ ἐν ταῖς ἀγκάλαις περιεφέρομεν αὐτοὺς ἀγαπῶντες. μετὰ δὲ τοῦτο ἐπεὶ ἔαλω τὸ πολέμιον στρατόπεδον, οὐκ οἶμαι 51 σχολή σοι ἦν ἀμφ' ἐμὲ ἔχειν· καὶ ἐγὼ σοι συνερίγνωσκον. ἐκ δὲ τούτου Γαβρύας ἡμῖν φίλος ἐγένετο, καὶ ἐγὼ ἔχαιρον· καὶ αὐθις Γαδάτας· καὶ ἤδη ἔργον σου ἦν μεταλαβεῖν. ἐπεὶ γε μέντοι καὶ Σάκαι καὶ Καδούσιοι σύμμαχοι ἐγεγέννητο, θερα- 52 πεύειν εἰκότως ἔδει τούτους· καὶ γὰρ οὗτοι σὲ ἐθεράπευον. ὡς δ' ἤλθομεν πάλιν ἐνθεν ὠρμηθήμεν, ὄρῳν σε ἀμφ' ἵππους ἔχοντα, ἀμφ' ἄρματα, ἀμφὶ μηχανάς, ἡρούμην, ἐπεὶ ἀπὸ τούτου σχολάσαις, τότε σε καὶ ἀμφ' ἐμὲ ἔκειν σχολήν. ὡς γε μέντοι ἤλθεν ἡ δεινὴ ἀγγελία τὸ πάντας ἀνθρώπους ἐφ' ἡμᾶς 53 συλλέγεσθαι, ἐγίνωσκον, ὅτι ταῦτα μέγιστα εἶη· εἰ δὲ ταῦτα καλῶς γένοιτο, εὖ ἦδη ἐδόκουν εἰδέναι, ὅτι πολλὴ ἐσοίτο ἀφθονία τῆς ἐμῆς καὶ σῆς συνουσίας. καὶ νῦν δὴ νενικήκαμέν τε τὴν μεγάλην μάχην καὶ Σάρδεις καὶ Κροῖσον ὑποχείριον ἔχομεν καὶ Βαβυλῶνα ἠρώκαμεν καὶ πάντα κατεστράμμεθα, καὶ μὰ τὸν Μίθρα ἐγὼ τοι ἔχθρῆς, εἰ μὴ πολλοῖς διεπύκτευσα, οὐκ ἂν ἐδυνάμην σοι προσελθεῖν. ἐπεὶ γε μέντοι ἐδεξιώσω με

πάνυ — ἐπεθύμουν gehören zusammen.

49. ἐπεὶ — ποτε. S. IV, 1, 22 ff. — εἰ — ὡς, gestellt wie εἰ μὴ — ὡς II, 3, 3. ἐάν — ὡς IV, 2, 23. — ταῦτα — συλλάβοιμι. S. zu III, 1, 28.

50. καὶ μάλα, gar sehr. — μόνον οὐκ, tantum non. — ἐν ταῖς ἀγκάλαις περιεφέρομεν, auf den Händen tragen; in demselben Sinne sagt μόνον οὐκ ἐπὶ ταῖς κεφαλαῖς περιεφέροισιν Plat. de Rep. X, S. 600. D. Cohet sieht in ἀγαπῶντες ein Glossem zu jener Redensart.

51. ἔργον, wie ἔργον νυκτὸς λῦσαι ἵππους III, 3, 27. — μεταλαβεῖν, Vergl. §. 54: σου μέρος μεθέξομεν.

52. ἐνθεν ὠρμηθήμεν. S. V, 4, 51: ἐνθεν περ ὠρητο. — τὸ — συλλέγεσθαι, Apposition zu ἡ — ἀγγελία. Ebenso Anab. II, 5, 22: ὁ ἐμὸς ἔρως τούτου αἰτίος τὸ τοῖς Ἕλλησιν ἐμὲ πιστὸν γενέσθαι. — πάντας ἀνθρώπων, alle Welt, wie VI, 3, 15. Ueber die Sache s. VI, 2, 9.

53. μὰ τὸν Μίθρα. Bei ihm schwört auch der jüngere Cyrus Oecon. IV, 24. Mithra ist der Sonnengott der Perser. S. d. Einleit. §. 23.

καὶ παρὰ σοὶ ἐκέλευσας μένειν, ἤδη περιβλεπτός ἦν, ὅτι μετὰ σοῦ ἄσιτος καὶ ἄποτος διημέρευον. νῦν οὖν εἰ μὲν ἔσται πῃ 54 ὅπως οἱ πλείστον ἄξιοι γεγενημένοι πλείστον σου μέρος μεθέξομεν· εἰ δὲ μὴ, πάλιν αὖ ἐγὼ ἐθέλω παρὰ σοῦ ἐξαγγεῖλαι ἀπιέναι πάντας ἀπὸ σοῦ πλὴν ἡμῶν τῶν ἐξ ἀρχῆς φίλων.

Ἐπὶ τούτῳ ἐγέλασε μὲν ὁ Κῦρος καὶ ἄλλοι πολλοί· Χρυσάντας δὲ ἀνέστη ὁ Πέρσης καὶ ἔλεξεν ὧδε. Ἀλλὰ τὸ μὲν πρόσθεν, ὃ Κῦρε, εἰκότως ἐν τῷ φανερωῷ σαυτὸν παρείχες, δι' αὐτὸς εἶπες καὶ ὅτι οὐκ ἡμᾶς σοι μάλιστα ἦν θεραπευτέον. ἡμεῖς μὲν γὰρ καὶ ἡμῶν αὐτῶν ἕνεκα παρήμην· τὸ δὲ πλῆθος ἔδει ἀνακτᾶσθαι ἐκ παντὸς τρόπου, ὅπως ὅτι ἥδιστα συμπονεῖν καὶ συγκινδυνεύειν ἡμῖν ἐθέλοιεν. νῦν δ' ἐπεὶ οὐ τοῦτο 56 μόνον ἔχεις, ἀλλὰ καὶ ἄλλους ἀνακτᾶσθαι δύνασαι, οὐς καιρὸς εἶη, ἤδη καὶ οἰκίας σε τυχεῖν ἄξιον· ἢ τί ἀπολαύσαις ἀν τῆς ἀρχῆς, εἰ μόνος ἄμοιρος εἶης ἐστίας, οὐ οὔτε ὀσιώτερον χωρίον ἐν ἀνθρώποις οὔτε ἥδιον οὔτε οἰκειότερόν ἐστιν οὐδέν; ἔπειτα δ', ἔφη, οὐκ ἂν οἶει καὶ ἡμᾶς αἰσχύνησθαι, εἰ σὲ μὲν ὀρῶμεν ἔξω καρτεροῦντα, αὐτοὶ δ' ἐν οἰκίαις εἴημεν καὶ σοῦ δοκοίμεν πλεονεκτεῖν; ἐπεὶ δὲ Χρυσάντας ταῦτα ἔλεξε, 57 συνηγόρευον αὐτῷ κατὰ ταῦτα πολλοί. ἐκ τούτου δὴ εἰσέρχεται εἰς τὰ βασίλεια, καὶ τὰ ἐκ Σάρδεων χρήματα ἐνταῦθ' οἱ ἄγοντες ἀπέδοσαν. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθε Κῦρος, πρῶτον μὲν Ἔστία ἐθύσεν, ἔπειτα Διὶ βασιλεῖ, καὶ εἰ τιτι ἄλλῃ θεῷ οἱ μάγοι ἐξηγοῦντο.

Ποιήσας δὲ ταῦτα τὰ ἄλλα ἤδη ἤρχετο διοικεῖν. ἐννοῶν 58

— πολλοῖς διεπύκτευσα erinnert an Horat. Sat. II, 6, 28: luctandum in turba. — ὅτι — διημέρευον, ein Scherz statt: weil ich nun bei dir war, was mir aber diessmal nichts weiter als Hunger und Durst einbrachte.

54. εἰ μὲν ἔσται πῃ ὅπως — μεθέξομεν, ohne Nachsatz. S. zu IV, 5, 10. — πάλιν αὖ. S. zu I, 6, 13. Artabazus hat IV, 1, 22 die Botschaft gebracht, wer von den Medern wolle, könne mit dem Cyrus ziehen. Darauf spielt hier die scherzhafte Aufforderung an.

55. εἶπες, nämli. §. 46.

56. τοῦτο, nämli. τὸ πλῆθος. Diese hat Cyrus bereits für sich gewonnen ἐν τῷ φανερωῷ σαυτὸν παρείχων; jetzt soll er auch denen sich widmen, die ihn zu Hause aufsuchen wollen, und dazu bedarf er eines Palastes, eines ἀρχείου, wie sie die Fremde §. 35 bereits erhalten haben. — οὐς — εἶη, der Optativ, weil der Nebensatz eine allgemeine Bestimmung enthält. Vergl. I, 6, 19: ἃ μὴ — εἰδείη. — οὐ ἀν ἐστίας bezogen: einer Sache, welche — Vergl. zu τούτων φανέντων I, 6, 1. — ἔξω, Gegensatz ἐνδον. S. §. 26.

57. Ἔστία. S. I, 6, 1. — ἐξηγοῦντο, nämli. θύειν.

δὲ τὸ αὐτοῦ πρᾶγμα, ὅτι ἐπιχειροῖ μὲν ἄρχειν πολλῶν ἀνθρώπων, παρασκευάζοιτο δὲ οἰκεῖν ἐν πόλει τῇ μεγίστη τῶν φανερῶν, αὕτη δ' οὕτως ἔχει αὐτῷ, ὡς πολεμιατῆτι ἂν γένοιτο, ταῦτα δὲ λογιζόμενος φυλακῆς περὶ τὸ σῶμα ἠγήσατο δεῖσθαι. γνοὺς δ', ὅτι οὐδαμοῦ ἄνθρωποι εὐχειρωτότεροι εἰσιν ἢ ἐν σίτοις καὶ ποτοῖς καὶ λουτροῖς καὶ κοίτῃ καὶ ὕπνῳ, ἐσκόπει, τίνας ἂν ἐν τούτοις περὶ ἑαυτὸν πιστοτάτους ἔχει. ἐνόμισε δὲ μὴ ἂν γενέσθαι ποτὲ πιστὸν ἄνθρωπον, ὅστις ἄλλον μᾶλλον φιλήσοι τοῦ τῆς φυλακῆς δεομένου. τοὺς μὲν οὖν ἔχοντας παῖδας ἢ γυναῖκας συναρμολογούσας ἢ παιδικὰ ἔργα φύσει ἠναγκάσθαι ταῦτα μάλιστα φιλεῖν· τοὺς δὲ εὐνούχους ὁρῶν πάντων τούτων στερομένους ἠγήσατο τούτους ἂν περὶ πλείστου ποιέσθαι, οἳ τινες δύνανται πλουτίζειν μάλιστα αὐτούς καὶ βοηθεῖν, εἴ τι ἀδικοῖντο, καὶ τιμὰς περιάπτειν αὐτοῖς· τούτους δ' εὐεργετοῦντα ὑπερβάλλειν αὐτὸν οὐδὲν ἂν ἠέητο δύνασθαι. πρὸς δὲ τούτοις ἄδοξοι ὄντες οἱ εὐνούχοι παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις καὶ διὰ τοῦτο δεσπότου ἐπικουροῦ προσδέονται· οὐδεὶς γὰρ ἂν ἦν, ὅστις οὐκ ἂν ἀξιόσειεν εὐνούχου πλέον ἔχειν ἐν παντί, εἴ μὴ τι ἄλλο κρείττον ἀπειροῖ· δεσπότῃ δὲ πιστὸν ὄντα οὐδὲν κωλύει πρωτεύειν καὶ τὸν εὐνούχον. ὁ δ' ἂν μάλιστα τις οἴηθει, ἀνάγκη τούτους εὐνούχους γίνεσθαι, οὐδὲ τούτο ἐφαίνετο αὐτῷ. ἐτεκμαίρετο δὲ καὶ ἐκ τῶν ἄλλων ζῶν ὅτι οἳ τε ὑβρίζονται ἵπποι ἐκτεμνόμενοι τοῦ μὲν δάκνειν καὶ ὑβρίζειν ἀποπαύονται, πολεμικοὶ δὲ οὐδὲν ἦττον γίνονται, οἳ τε ταῦροι ἐκτεμνόμενοι τοῦ μὲν μέγα φρονεῖν καὶ ἀπειθεῖν ὑφίστανται, τοῦ δ' ἰσχύειν καὶ ἐργάζεσθαι οὐ στερίζονται, καὶ οἳ κύνες δὲ ὡσαύτως τοῦ μὲν ἀπολείπειν τοὺς δεσπότας ἀποπαύονται ἐκτεμνόμενοι, φυ-

58. τῇ μεγίστῃ. Ueber Babylous Grösse s. zu §. 2 und Herod. I, 191. — ταῦτα δὲ. S. ὁρῶν δὴ I, 3, 2.

59. τίνας — ἔχει, d. h. welche die φυλακὴ περὶ τὸ σῶμα am treuesten besorgen würden. Denn mit γνοὺς δ' beginnt die nähere Ausführung der eben angegebenen Absicht.

60. εὐεργετοῦντα — αὐτόν, den Cyrus.

61. διὰ τοῦτο hebt die Angabe des

Grundes, die im vorhergehenden Participium liegt, hervor. Ages. VIII, 6: ὁ μὲν γὰρ Πέρσης, νομίζον, ἦν χρηματὰ πλείστα ἔχῃ, πάνθ' ὑφ' ἑαυτῷ ποιήσεσθαι, διὰ τοῦτο πάν τὸ ἀργύριον — ἐπειράτο πρὸς ἑαυτὸν ἀφροῖζειν. — τι ἄλλο κρείττον, eine andere stärkere Macht. — ἀπειροῖ, näml. αὐτόν.

62. ὑβρίζειν, ausschlagen. — ἐργάζεσθαι, wie III, 2, 25. Vergl. αὐτοσυροῦς §. 67.

λάττειν δὲ καὶ εἰς θήραν οὐδὲν κακίους γίνονται. καὶ οἳ γε 63 ἄνθρωποι ὡσαύτως ἡρεμέστεροι γίνονται στερισκόμενοι ταύτης τῆς ἐπιθυμίας, οὐ μέντοι ἀμελέστεροί γε τῶν προστατομένων, οὐδ' ἦττόν τι ἱππικοί, οὐδὲ ἦττόν τι ἀκοντιστικοί, οὐδὲ ἦττόν τι φιλότιμοι. κατάδηλοι δὲ γίνονται καὶ ἐν τοῖς πολέμοις καὶ ἐν ταῖς θήραις, ὅτι ἔσωζον τὸ φιλόνεικον ἐν ταῖς ψυχαῖς. τοῦ δὲ πιστοὶ εἶναι ἐν τῇ φθορᾷ τῶν δεσποτῶν μάλιστα βάσανον ἐδίδοσαν· οὐδένες γὰρ πιστότερα ἔργα ἀπεδείκνυντο ἐν ταῖς δεσποτικαῖς συμφοραῖς τῶν εὐνούχων. εἰ δὲ τι ἄρα 65 τῆς τοῦ σώματος ἰσχύος μειοῦσθαι δοκοῦσιν, ὁ σίδηρος ἀνισοῖ τοὺς ἀσθενεῖς τοῖς ἰσχυροῖς ἐν τῷ πολέμῳ. ταῦτα δὲ γινώσκων ἀρξάμενος ἀπὸ τῶν θυρωρῶν πάντας τοὺς περὶ τὸ ἑαυτοῦ σῶμα θεραπευτήρας ἐποίησατο εὐνούχους.

Ἠγησάμενος δὲ οὐκ ἱκανὴν εἶναι τὴν φυλακὴν ταύτην 66 πρὸς τὸ πλῆθος τῶν δυσμενῶς ἐχόντων, ἐσκόπει, τίνας τῶν ἄλλων ἂν πιστοτάτους περὶ τὸ βασιλεῖον φύλακας λάβοι. εἰδὼς 67 οὖν Πέρσας τοὺς οἰκοὶ κακοβιωτάτους μὲν ὄντας διὰ πενίαν, ἐπιπονώτατα δὲ ζῶντας διὰ τὴν τῆς χώρας τραχύτητα καὶ διὰ τὸ αὐτουρροῦς εἶναι, τούτους ἐνόμισε μάλιστ' ἂν ἀραπαῖν τὴν παρ' ἑαυτῷ διαίταν. λαμβάνει οὖν τούτων μυρίους δορυφόρους, οἳ κύκλῳ μὲν νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἐφύλαττον περὶ τὰ βασίλεια, ὅποτε ἐπὶ χώρας εἴη· ὅποτε δὲ ἐξίῃ που, ἔνθεν καὶ ἔνθεν τεταγμένοι ἐπορεύοντο. νομίσας δὲ καὶ Βαβυλῶνος ὅλης 68 φύλακας δεῖν εἶναι ἱκανούς, εἴτ' ἐπιδημιῶν αὐτὸς τυγχάνοι εἴτε καὶ ἀποδημιῶν, κατέστησε καὶ ἐν Βαβυλῶνι φρουροὺς ἱκανούς· μισθὸν δὲ καὶ τούτοις Βαβυλωνίους ἔταξε παρέχειν, βουλόμενος αὐτούς ὡς ἀμνηχανωτάτους εἶναι, ὅπως ὅτι ταπεινότατοι καὶ εὐκαθεκτότατοι εἴεν.

63. ταύτης τῆς ἐπιθυμίας, die ihnen durch das ἐκτεμνεῖν genommen wird.

64. κατάδηλοι —, ὅτι. S. zu I, 4, 2.

65. εἰ — ἄρα, wenn etwa. — εὐνούχους Object, πάντας τοὺς — θεραπευτήρας Prädicat. Diese θεραπευτήρας übernehmen also die φυλακὴν περὶ τὸ σῶμα, die §. 58 beachtlichst wurde.

67. διὰ τὴν — τραχύτητα. Vergl.

I, 3, 3: ἐν ὁρεινῇ οὐσῃ τῇ χώρῃ. — αὐτουρροῦς, die den Boden selbst bearbeiten, nicht durch Sklaven bearbeiten lassen. S. §. 62: ἐργάζεσθαι. 68. ἐπὶ χώρῃ, an Ort u. Stelle, nicht etwa auswärts. Vergl. χώρην IV, 5, 37. — ἐξίῃ που. S. zu V, 1, 24.

69. ὅπως ὅτι ταπεινότατοι εἴεν. Von den Tyrannen heisst es Hier. V, 4: ἐνδεεστέροις γὰρ οὐαὶ ταπεινοτέροις αὐτοῖς (τοῖς ἀγαθοῖς

70 Αὕτη μὲν δὴ περὶ αὐτόν τε φυλακὴ καὶ ἡ ἐν Βαβυλωνίαι τότε κατασταθεῖσα καὶ νῦν ἔτι οὕτως ἔχουσα διαμένει. σκοπῶν δ' αὖ, ὅπως ἂν καὶ ἡ πᾶσα ἀρχὴ κατέχοιτο καὶ ἄλλη ἔτι προσγίγνοιτο, ἠγγήσατο τοὺς μὲν μισθοφόρους τούτους οὐ τοσοῦτον βελτίονας τῶν ὑπηκόων εἶναι, ὅσον ἐλάττονας· τοὺς δὲ ἀγαθοὺς ἄνδρας ἐγίννωσκε συνεκτέον εἶναι, οἵπερ σὺν τοῖς θεοῖς τὸ κρατεῖν παρέσχον, καὶ ἐπιμελητέον, ὅπως μὴ ἀνήσουσι

71 τὴν τῆς ἀρετῆς ἀσκήσιν. ὅπως δὲ μὴ ἐπιτάττειν αὐτοῖς δοκοίη, ἀλλὰ γνόντες καὶ αὐτοὶ ταῦτα ἄριστα εἶναι οὕτως ἐμμένειν τε καὶ ἐπιμελοῖντο τῆς ἀρετῆς, συνέλεξε τοὺς τε ὁμοτίμους καὶ πάντας ὁπόσοι ἐπικαίριοι ἦσαν καὶ ἀξιοχρεώτατοι ἐδόκουν

72 αὐτῷ κοινωνοὶ εἶναι καὶ πόνων καὶ ἀγαθῶν. ἐπεὶ δὲ συνήλθον, ἔλεξε τοιάδε.

Ἄνδρες φίλοι καὶ σύμμαχοι, τοῖς μὲν θεοῖς μεγίστη χάρις, ὅτι ἔδοσαν ἡμῖν τυχεῖν ὧν ἐνομιζομεν ἀξιοὶ εἶναι. νῦν μὲν γὰρ δὴ ἔχομεν καὶ γῆν πολλὴν καὶ ἀγαθὴν καὶ οἵτινες ταύτην ἐργαζόμενοι θρέψουσιν ἡμᾶς· ἔχομεν δὲ καὶ οἰκίας καὶ ἐν ταύταις

73 κατασκευάς. καὶ μηδεὶς γε ὑμῶν ἔχων ταῦτα νομισάτω ἀλλότρια ἔχειν· νόμος γὰρ ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις αἰδιόδης ἐστίν, ὅταν πολεμούντων πόλις ἔλθῃ, τῶν ἐλόντων εἶναι καὶ τὰ σώματα τῶν ἐν τῇ πόλει καὶ τὰ χρήματα. οὐκ οὐκ ἀδικία γε ἔξετε ὅ,τι ἂν ἔχητε, ἀλλὰ φιλανθρωπία οὐκ ἀφαιρήσεσθε, ἦν τι ἔατε

74 ἔχειν αὐτούς. τὸ μέντοι ἐκ τοῦδε οὕτως ἐγὼ γινώσκω, ὅτι, εἰ μὲν τρεψόμεθα ἐπὶ θραδιοργίαν καὶ τὴν τῶν κακῶν ἀνθρώπων ἠδυνάθειαν, οἱ νομιζοῦσι τὸ μὲν πονεῖν ἀθλιότατον, τὸ δὲ ἀπόνως βιοτεύειν ἠδυνάθειαν, ταχὺ ἡμᾶς φημι ὀλίγου ἀξι-

πολίταις) οἴονται χρῆσθαι. Ueber die Stellung des Eroberers zu dem besieigten Volke spricht sich Cyrus §. 73 u. 79 deutlich aus. Bei aller Menschenfreundlichkeit, mit der Xen. den Cyrus ausstattet, erhebt er ihn natürlich nicht über die Realität der gegebenen Verhältnisse.

70. ἡ πᾶσα ἀρχή, im Gegensatz zur Stadt Babylon; ἡ παρούσα ἀρχή will Dindorf. — ἐλάττονας, an Zahl. — συνεκτέον, in Ordnung erhalten.

71. ἐμμένειν, nämli. τοῦτοις.

72. τοῖς μὲν. Dem entspricht τὸ μέντοι §. 74. — οἵτινες, Leute, denen es obliegt. Vergl. zu VII, 3, 7.

73. πολεμούντων, wenn man — S. zu III, 3, 54. Ueber die Sache vergl. §. 36.

74. τὸ — ἐκ τοῦδε, für die Zukunft oder die Zukunft anlangend. — φημι, als ob ἐγὼ γινώσκω, ὅτι nicht bereits vorausgegangen wäre: eine pleonastische Anwendung von φημί, die den Lateinern bei putare, existimare u. a. geläufiger ist;

οὺς ἡμῖν αὐτοῖς ἔσεσθαι καὶ ταχὺ πάντων τῶν ἀγαθῶν στερησέσθαι. οὐ γὰρ τοι τὸ ἀγαθὸν ἄνδρας γενέσθαι τοῦτο ἀρκεῖ 75 ὥστε καὶ διατελεῖν, ἦν μὴ τις αὐτοῦ διὰ τέλους ἐπιμελήται· ἀλλὰ ὥσπερ καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι ἀμεληθεῖσαι μέλονος ἀξίαι γίνονται καὶ τὰ σώματά γ' αὐτὰ εὐ ἔχοντα, ὁπόταν τις αὐτὰ ἀνῆ ἐπὶ θραδιοργίαν, πονήρως πάλιν ἔχει, οὕτω καὶ ἡ σωφροσύνη καὶ ἡ ἐγκράτεια καὶ ἡ ἀλκή, ὁπόταν τις αὐτῶν ἀνῆ τὴν ἀσκήσιν, ἐκ τούτου εἰς τὴν πονηρίαν πάλιν τρέπεται. οὐκ οὐκ 76 δεῖ ἀμελεῖν οὐδ' ἐπὶ τὸ ἀντίκα ἠδὲ προΐεσθαι αὐτούς. μέγα μὲν γὰρ οἶμαι ἔργον καὶ τὸ ἀρχὴν καταπραῖσαι, πολὺ δ' ἔτι μείζον τὸ λαβόντα διασώσασθαι. τὸ μὲν γὰρ λαβεῖν πολλάκις τῷ τόλμαν μόνον παρασχομένῳ ἐγένετο, τὸ δὲ λαβόντα κατέχειν οὐκ ἔτι τοῦτο ἄνευ σωφροσύνης οὐδ' ἄνευ ἐγκρατείας οὐδ' ἄνευ 77 πολλῆς ἐπιμελείας γίνυται. ἂν χρὴ γιννώσκοντας νῦν πολὺ μᾶλλον ἀσκεῖν τὴν ἀρετὴν ἢ πρὶν τάδε τάραθ' ἀκτῆσασθαι, εὐ εἰδότας, ὅτι, ὅταν πλείστα τις ἔχη, τότε πλείστοι καὶ φθονοῦσι καὶ ἐπιβουλεύουσι καὶ πολέμιοι γίνονται, ἄλλως τε καὶ παρ' ἀκόντων τὰ τε κτήματα καὶ τὴν θεραπείαν ὥσπερ ἡμεῖς ἔχη. τοὺς μὲν οὖν θεοὺς οἴεσθαι χρὴ σὺν ἡμῖν ἔσεσθαι· οὐ γὰρ ἐπιβουλεύσαντες ἀδίκως ἔχομεν, ἀλλ' ἐπιβουλενθέντες 78 ἐτιμωρησάμεθα. τὸ μέντοι μετὰ τοῦτο κράτιστον αὐτοὺς παρασκευαστέον· τοῦτο δ' ἐστὶ τὸ βελτίονας ὄντας τῶν ἀρχομένων ἄρχειν ἀξιούν. θάλπους μὲν οὖν καὶ ψύχους καὶ σίτων καὶ ποτῶν καὶ πόνων καὶ ὕπνου ἀνάγκη καὶ τοῖς δούλοις μεταδιδόναι· μεταδιδόντας γε μέντοι πειραῖσθαι δεῖ ἐν τούτοις 79 πρῶτον βελτίονας αὐτῶν φαίνεσθαι. πολεμικῆς δ' ἐπιστήμης

Zumpt §. 750. — στερησέσθαι, passivisch.

75. τοῦτο hebt τὸ — γενέσθαι kräftig hervor. Vergl. §. 79. — οὐ — ἀρκεῖ, genügt noch nicht, d. h. bewirkt noch nicht. — διατελεῖν, nämli. ὄντας ἀγαθούς. — ὥσπερ καὶ — οὕτω καί. S. zu I, 5, 1. Ueber den Gedanken vergl. Memor. I, 2, 19. — καὶ — γ'. S. zu III, 1, 20.

76. τὸ ἀντίκα ἠδὲ. S. τῶν παραντίκα ἠδονῶν I, 5, 9. — οὐκ οὐκ, wie I, 5, 8.

77. ἔχομεν, nämli. τὰ τε κτήματα καὶ τὴν θεραπείαν.

78. αὐτούς, Subject zu παρασκευαστέον. S. B. §. 134. Anm. 4. R. §. 110 b. 2. K. §. 284. Anm. 7. Es stehen sich entgegen: τοὺς μὲν — θεοὺς — ἔσεσθαι und τὸ μέντοι — αὐτούς παρασκευαστέον. Dindorf hat κράτιστον gestrichen. — βελτίονας ὄντας — ἀξιούν, besser sein zu wollen, indem wir herrschen, als die, über welche wir herrschen. — μεταδιδόντας. Ueber die Wiederholung des Verbuns s. zu III, 1, 37.

καὶ μελέτης παντάπασιν οὐ μεταδοτέον τούτοις, οὐστίνας ἐργάτας ἡμετέρους καὶ δασμοφόρους βουλόμεθα καταστήσασθαι, ἀλλ' αὐτούς δεῖ τούτοις τοῖς ἀσκήμασι πλεονεκτεῖν, γιγνώσκοντας, ὅτι ἐλευθερίας ταῦτα ὄργανα καὶ εὐδαιμονίας οἱ θεοὶ τοῖς ἀνθρώποις ἀπέδειξαν· καὶ ὥσπερ γε ἐκείνους τὰ ὅπλα ἀφηγήμεθα, οὕτως ἡμᾶς αὐτούς δεῖ μήποτε ἐρήμους ὀπλων γίγνεσθαι, εὖ εἰδότες, ὅτι τοῖς αἰεὶ ἐγγυτάτω τῶν ὀπλων οὕσι 80 τούτοις καὶ οἰκειότατά ἐστιν ἂν βούλωνται. εἰ δέ τις τοιαῦτα ἐννοεῖται, τί δῆτα ἡμῖν ὄφελος καταπραΰσαι ἂν ἐπεθυνοῦμεν, εἰ ἐτι δεήσει καρτερεῖν καὶ πεινῶντας καὶ διψῶντας καὶ πονουῦντας καὶ ἐπιμελουμένους, ἐκείνο δεῖ καταμαθεῖν, ὅτι τοσούτω τὰ γὰρ μᾶλλον εὐφραίνει, ὅσῳ ἂν μᾶλλον προπονήσας τις ἐπ' αὐτὰ ἀπίη· οἱ γὰρ πόνοι ὄψον τοῖς ἀγαθοῖς· ἀνευ δὲ τοῦ δεόμενον τυγχάνειν τινὸς οὐδὲν οὕτω πολυτελῶς παρασκευασθεῖν ἂν, ὥσθ' ἡδὺ εἶναι. εἰ δέ, ὡν μὲν μάλιστα ἀνθρώποι ἐπιθυμοῦσιν, ὁ δαίμων ἡμῖν ταῦτα συμπαροσκεύακεν, ὡς δ' ἂν ἥδιστα ταῦτα φαίνοιτο, αὐτός τις αὐτῶν ταῦτα παρασκευάσει, ὁ τοιοῦτος ἀνὴρ τοσούτω πλεονεκτῆσει τῶν ἐνδεστέρων βίου, ὡς πεινήσας τῶν ἡδίστων σίτων τεύξεται καὶ διψήσας τῶν ἡδίστων ποτῶν ἀπολαύσεται καὶ δεηθεὶς ἀναπαύσας 82 ἡδίστον ἀναπαύσεται. ὡν ἐνεκά φημι χρῆναι νῦν ἐπιταθῆναι ἡμᾶς εἰς ἀνδραγαθίαν, ὅπως τῶν τε ἀγαθῶν ἢ ἀριστον καὶ ἡδίστον ἀπολαύσωμεν καὶ ὅπως τοῦ πάντων χαλεπωτάτου ἀπειροὶ γενώμεθα. οὐ γὰρ τὸ μὴ λαβεῖν τὰ γὰρ οὕτω γε χαλεπόν, ὥσπερ τὸ λαβόντα στερηθῆναι λυπηρόν. ἐννοήσατε δὲ 83 κἀκεῖνο, τίνα πρόφασιν ἔχοντες ἂν προσιέμεθα κακίονες ἢ πρόσθεν γενέσθαι. πότερον ὅτι ἀρχομεν; ἀλλ' οὐ δῆπου τὸν ἀρχόντα τῶν ἀρχομένων πονηρότερον προσήκει εἶναι. ἀλλ' ὅτι εὐδαιμονέστεροι δοκοῦμεν νῦν ἢ πρότερον εἶναι; ἔπειτα τῇ

79. οὐστίνας. S. zu II, 1, 21. — ταῦτα Object, ὄργανα Prädicat. — τούτοις, wie ταῦτα §. 75. Dieselbe Ansicht über die Stellung des unterjochten Volkes zu dem herrschenden ist die der Spartaner bei Xen. de Rep. Lac. VII, 2. XII, 4.

80. ὄψον. Vergl. I, 5, 12. — δεόμενον hat den Hauptnachdruck.

81. βίον, Lebensunterhalt. — ὡς = ὥστε.

83. ἔχοντες, im Deutschen verbum finitum. — ἀλλ' vor ὅτι hier und nachher unser oder, wobei der Grieche den Gegensatz zu der vorhergehenden Frage in das Auge fasst. So steht Memor. IV, 2, 10 viermal ἀλλὰ μή, oder etwa —? S. unten VIII, 4, 9. — ἔπειτα. S. zu Memor. I, 2, 26: εἶτα, εἰ μὲν τι ἐπιημελησάτην, πόντον Σουρατήν ὁ κατήγορος αἰτιάται; So führen ἐπειτα und εἶτα oft

εὐδαιμονία φήσει τις τὴν κακίαν ἐπιπρέπειν; ἀλλ' ὅτι, ἐπεὶ κεκτήμεθα δούλους, τούτους κολάσομεν, ἢν πονηροὶ ᾧσι; καὶ τί προσήκει αὐτὸν ὄντα πονηρὸν πονηρίας ἐνεκεν ἢ βλακείας ἄλλους κολάζειν; ἐννοεῖτε δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι τρέφειν μὲν παρ- 84 εσκευασμένα πολλοὺς καὶ τῶν ἡμετέρων οἰκῶν φύλακας καὶ τῶν σωμάτων· αἰσχρὸν δὲ πῶς οὐκ ἂν εἴη εἰ δι' ἄλλους μὲν δορυφόρους τῆς σωτηρίας οἰησόμεθα χρῆναι τυγχάνειν, αὐτοὶ δὲ ἡμῖν αὐτοῖς οὐ δορυφορήσομεν; καὶ μὴν εὖ γε δεῖ εἰδέναι, ὅτι οὐκ ἔστιν ἄλλη φυλακὴ τοιαύτη, οἷα αὐτὸν τινα καλὸν κἀγαθὸν ὑπάρχειν· τοῦτο γὰρ δεῖ συμπαρομαρτεῖν· τῷ δ' ἀρετῆς ἐρήμῳ οὐδὲ ἄλλο καλῶς ἔχειν οὐδὲν προσήκει. τί οὖν φημι 85 χρῆναι ποιεῖν καὶ ποῦ τὴν ἀρετὴν ἀσκεῖν καὶ ποῦ τὴν μελέτην ποιέσθαι; οὐδὲν καινόν, ὡς ἄνδρες, ἐρῶ· ἀλλ' ὥσπερ ἐν Πέρσῃς ἐπὶ τοῖς ἀρχείοις οἱ ὁμότιμοι διάγουσιν, οὕτω καὶ ἡμᾶς φημι χρῆναι ἐνθάδε ὄντας τοὺς ἐντίμους πάντα ἄπερ καὶ ἐκεῖ ἐπιτηδεύειν, καὶ ὑμᾶς γε ἐμὲ ὀρῶντας κατανοεῖν παρόντας, εἰ ἐπιμελόμενος ὧν δεῖ διαίξω, ἐγὼ τε ὑμᾶς κατανοῶν θεάσομαι, καὶ οὖς ἂν ὀρῶ τὰ καλὰ καὶ τὰ γὰρ ἐπιτηδεύοντας, τούτους 86 τιμήσω. καὶ τοὺς παῖδας δέ, οἷς ἂν ἡμῶν γίγνωνται, ἐνθάδε 86 παιδεύσωμεν· αὐτοὶ τε γὰρ βελτίονες ἐσόμεθα, βουλόμενοι τοῖς παισὶν ὡς βέλτεστα παραδείγματα ἡμᾶς αὐτούς παρέχειν, οἳ τε παῖδες οὐδ' ἂν εἰ βούλοιντο ἡδίστως πονηροὶ γίγνοιτο, αἰσχρὸν μὲν μηδὲν μῆτε ὀρῶντες μῆτε ἀκούοντες, ἐν δὲ καλοῖς κἀγαθοῖς ἐπιτηδεύμασι διημερεύοντες.

eine Frage der Verwunderung ein, die eine vorhergehende Frage oder Behauptung als widersinnig nachweisen soll.

84. αὐτοὶ δὲ — δορυφορήσομεν; Dass dieser Satz der Form nach selbstständig zu nehmen und sich nicht dem εἰ unterordnet, sieht man daraus, dass

οὐ, nicht μή steht: wir selbst aber wollen uns nicht —?

85. ἐν Πέρσῃς erklärt sich aus dem Gegensatz ἐνθάδε. — ἐπὶ τοῖς ἀρχείοις. S. I, 2, 4: ἢ ἀγορὰ ἢ περὶ τὰ ἀρχεῖα.

86. οὐδ' — εἰ βούλοιντο, ne volentes quidem. Ueber die Sache s. Anab. I, 9, 3 f.

H.

1. *Κῦρος μὲν οὖν οὕτως εἶπεν· ἀνέστη δ' ἐπ' αὐτῷ Χρυσάντας, καὶ εἶπεν ὧδε. Ἀλλὰ πολλάνους μὲν δὴ, ὧ ἄνδρες, καὶ ἄλλοτε κατενόησα, ὅτι ἄρχων ἀγαθὸς οὐδὲν διαφέρει πατρὸς ἀγαθοῦ· οἳ τε γὰρ πατέρες προνοοῦσι τῶν παιδῶν, ὅπως μήποτε αὐτοὺς τὰγαθὰ ἐπιλείψει, Κῦρός τε μοι δοκεῖ νῦν συμβουλευεῖν ἡμῖν ἀφ' ἧν μάλιστ' ἂν εὐδαιμονοῦντες διατελοῖμεν· ὁ δέ μοι δοκεῖ ἐνδεέστερον ἢ ὡς ἐχοῖν δηλώσαι, τοῦτο ἐγὼ πειρά-*
 2 *σομαι τοὺς μὴ εἰδότας διδάξαι. ἐννοήσατε γὰρ δὴ, τίς ἂν πόλις πολεμῖα ὑπὸ μὴ πειδομένων ἀλοίῃ; τίς δ' ἂν φιλία ὑπὸ μὴ πειδομένων διαφυλαχθείῃ; ποῖον δ' ἂν ἀπειθοῦντων στρατεύμα νίκης τύχοι; πῶς δ' ἂν μᾶλλον ἐν μάχαις ἡτῶντο ἄνθρωποι ἢ ἐπειδὴν ἄρχονται ἰδία ἕκαστος περὶ τῆς σωτηρίας βουλευέσθαι; τί δ' ἂν ἄλλο ἀγαθὸν τελεσθείη ὑπὸ μὴ πειδομένων; ποῖαι δὲ πόλεις νομίμως ἂν οἰκήσειαν; ἢ ποῖοι οἴκοι σωθείησαν; πῶς δ' ἂν νῆες ὅποι δεῖ ἀφ-*
 3 *ἴκονται; ἡμεῖς δὲ ἂν νῦν ἀγαθὰ ἔχομεν διὰ τί ἄλλο μᾶλλον καταπραΰναμεν ἢ διὰ τὸ πείθεσθαι τῷ ἄρχοντι; διὰ τοῦτο γὰρ*

I. Inhalt: Chrysantas lobt den Gehorsam als das beste Mittel zur Erhaltung wie zur Gewinnung der Herrschaft und empfiehlt deshalb sich täglich am Hofe des Cyrus einzufinden. Viele Andere stimmen ihm bei. Die höchsten Beamten sucht Cyrus sich selbst zu bilden, indem er ihnen mit gutem Beispiel vorangeht. Diesen vertraute er die einzelnen Theile der Verwaltung an, um Musse zur Leitung des Ganzen zu haben. Wer vom Adel nicht am Hofe erschien, den veranlasste oder nöthigte er dazu, die Erscheinenden bemühte er sich zur Tugend hinzuführen, insbesondere zur Gottesfurcht, Gerechtigkeit, Züchtigkeit, Bescheidenheit, Enthaltbarkeit. Auch in der Jagd und anderen edlen Künsten übte er sie ebenso wie sich selbst und hielt auch sonst auf äusseren Schmuck und Anstand. Die zur Knechtschaft bestimmt waren, hielt er fern von den freien Uebungen, liess

es aber für ihr äusseres Wohlfinden an nichts fehlen. Die Vornehmsten unter den Assyriern suchte er sich zu Freunden zu machen.

1. *πολλάνους μὲν.* Bei *μὲν*, dem nachher *ὁ δέ μοι* entspricht, schwebt bereits der ganze Gegensatz zu diesem letzteren Gedanken vor: Oft habe ich die Bemerkung gemacht, dass ein guter Herrscher, wie Cyrus einer ist u. s. w. Insofern schliesst sich nun auch richtig an: *οἳ τε γὰρ πατέρες* — *Κῦρός τε* —, d. i. denn wie die Väter — so — Cyrus. So dient *τέ* öfter dem Vergleich. S. zu Memor. I, 3, 1. I, 1, 14. II, 1, 9. Unten VIII, 2, 14.

2. *ὑπὸ μὴ πειδομένων.* Ueber dasselbe Thema verbreitet sich Xen. am ausführlichsten Memor. IV, 4, 14 ff. — *οἰκήσειαν*, verwaltet werden, wie Memor. I, 2, 64. Hellen. IV, 8, 5. VII, 5, 5. S. zu Hellen. I, 6, 32.

καὶ νυκτὸς καὶ ἡμέρας ταχὺ μὲν ὅποι ἔδει παρεγινόμεθα, ἀθρόοι δὲ τῷ ἄρχοντι ἐπόμενοι ἀνυπόστατοι ἡμεν, τῶν δ' ἐπιταχθέντων οὐδὲν ἡμιτελὲς κατελείπομεν. εἰ τοίνυν μέγιστον ἀγαθὸν τὸ πειθαρχεῖν φαίνεται εἰς τὸ καταπράττειν τὰγαθὰ, οὕτως εὖ ἴσate ὅτι αὐτὸ τοῦτο καὶ εἰς τὸ διασώζειν ἂν δεῖ μέγιστον ἀγαθὸν ἔστι. καὶ πρόσθεν μὲν δὴ πολλοὶ ἡμῶν ἤρχον μὲν 4 οὐδενός, ἤρχοντο δέ· νῦν δὲ κατεσκεύασθε οὕτω πάντες οἱ παρόντες, ὥστε ἄρχετε οἱ μὲν πλειόνων, οἱ δὲ μειόνων. ὥσπερ τοίνυν αὐτοὶ ἀξιώσατε ἄρχειν τῶν ὑφ' ὑμῖν, οὕτω καὶ αὐτοὶ πειθώμεθα οἷς ἂν ἡμᾶς καθήκη. τοσοῦτον δὲ διαφέρειν δεῖ τῶν δούλων, ὅσον οἱ μὲν δούλοι ἄκοντες τοῖς δεσπόταις ὑπηρετοῦσιν, ἡμᾶς δ' εἴπερ ἀξιοῦμεν ἐλεύθεροι εἶναι, ἐκόντας δεῖ ποιεῖν ὁ πλείστον ἀξίον φαίνεται εἶναι. εὐρήσατε δ', ἔφη, καὶ ἔνθα ἄνευ μοναρχίας πόλις οἰκεῖται, τὴν μάλιστα τοῖς ἄρχουσιν ἐθέλουσαν πείθεσθαι ταύτην ἡμιστὰ τῶν πολεμίων ἀναγκασομένην ὑπακούειν. παρῶμέν τε οὖν, ὥσπερ Κῦρος κελεύει, 5 ἐπὶ τόδε τὸ ἀρχεῖον, ἀσκῶμέν τε δι' ἧν μάλιστα δυνησόμεθα κατέχειν ἂν δεῖ, παρέχωμέν τε ἡμᾶς αὐτοὺς χρῆσθαι Κῦρῳ ὅ,τι ἂν δέη. καὶ τοῦτο γὰρ εὖ εἰδέναί χρὴ, ὅτι οὐ μὴ δυνήσεται Κῦρος εὐρεῖν ὅ,τι αὐτῷ μὲν ἐπ' ἀγαθῷ χρήσεται, ἡμῖν δὲ οὐ, ἐπεὶπερ τά γε αὐτὰ ἡμῖν ξυμφέρει καὶ οἱ αὐτοὶ εἰσιν ἡμῖν πολέμιοι.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα εἶπε Χρυσάντας, οὕτω δὴ καὶ ἄλλοι ἀντί-
 6 *σταυτο πολλοὶ καὶ Περσῶν καὶ τῶν συμμάχων συνεροῦντες· καὶ ἔδοξε τοὺς ἐντίμους αἰεὶ παρεῖναι ἐπὶ θύρας καὶ παρέχειν αὐτοὺς χρῆσθαι ὅ,τι ἂν βούληται, ἕως ἀρείη Κῦρος. ὡς δὲ τότε ἔδοξεν, οὕτω καὶ νῦν ἔτι ποιοῦσιν οἱ κατὰ τὴν Ἀσίαν ὑπὸ βασιλεῖ ὄντες, θεραπεύουσι τὰς τῶν ἀρχόντων θύρας. ὡς δ' 7 ἐν τῷ λόγῳ δεδήλωται Κῦρος καταστησάμενος εἰς τὸ διαφυ-*

3. *οὕτως.* S. zu III, 3, 25.

4. *ὅσον.* S. zu VI, 2, 19. Auch hier liegt ein Vergleich zu Grunde: als unsere Stellung eine edlere ist als die der Sklaven. — *ταύτην*, wie VII, 5, 75. Xen. hat hier Athen im Auge. Vergl. Memor. III, 5, 14 ff. IV, 4, 15. S. d. Einleit. §. 3.

5. *τόδε τὸ ἀρχεῖον*, den Palast des Cyrus. — *ὅ,τι ἂν δέη*, nämli. χρῆσθαι.

— *οὐ μὴ*, sicherlich nicht. S. die Gramm. zu III, 2, 8. — *χρήσεται*, nämli. ἡμῖν; aber *αὐτῷ* wie ἡμῖν hängen von *ἐπ' ἀγαθῷ* ab.

6. *οὕτω δὴ.* S. zu III, 3, 25. — *ὅ,τι ἂν*, wie §. 5. — *ποιοῦσι* —, *θεραπεύουσι*. S. zu III, 3, 26. Cobet will *ποιοῦσι* tilgen.

7. *ἐν τῷ λόγῳ*, nämli. VII, 5, 72 ff. — *καταστησάμενος*, seine Ein-

λάττειν αὐτῷ τε καὶ Πέρσαις τὴν ἀρχήν, ταῦτα καὶ οἱ μετ' ἐκείνων βασιλεῖς νόμιμα ἔτι καὶ νῦν διατελοῦσι ποιοῦντες. 8 οὕτω δ' ἔχει καὶ ταῦτα ὡσπερ καὶ ἄλλα· ὅταν μὲν ὁ ἐπιστάτης βελτίων γένηται, καθαρώτερον τὰ νόμιμα πράττεται· ὅταν δὲ χείρων, φανυλότερον. ἐφοίων μὲν οὖν ἐπὶ τὰς θύρας Κύρου οἱ ἔντιμοι σὺν τοῖς ἵπποις καὶ ταῖς αἰχμαῖς, συνδόξαν πᾶσι τοῖς ἀρίστοις τῶν συγκραταστρεψαμένων τὴν ἀρχήν. 9 Κύρος δ' ἐπὶ μὲν ἄλλα καθίστη ἄλλους ἐπιμελητάς, καὶ ἦσαν αὐτῷ καὶ προσόδων ἀποδεκτῆρες καὶ δαπανημάτων δοτῆρες καὶ ἔργων ἐπιστάται καὶ κτημάτων φύλακες καὶ τῶν εἰς τὴν δίαίταν ἐπιτηδείων ἐπιμεληταί· καὶ ἵππων δὲ καὶ κυνῶν ἐπιμελητάς καθίστη οὓς ἐνόμιζε καὶ ταῦτα τὰ βοσκήματα βέλ- 10 τιστ' ἂν παρέχειν αὐτῷ χρῆσθαι. οὓς δὲ συμφύλακας τῆς εὐδαιμονίας οἱ ἦετο χρῆναι ἔχειν, τούτους ὅπως ὡς βέλτιστοι ἔσοιντο οὐκέτι τούτου τὴν ἐπιμέλειαν ἄλλοις προσέταττεν, ἀλλ' αὐτοῦ ἐνόμιζε τοῦτο ἔργον εἶναι. ἦδει γάρ, ὅτι, εἴ τι μάχης ποτὲ δεήσοι, ἐκ τούτων αὐτῷ καὶ παραστάτας καὶ ἐπιστάτας ληπτέον εἶη, σὺν οἷσπερ οἱ μέγιστοι κίνδυνοι· καὶ ταξίαρχους δὲ καὶ πεζῶν καὶ ἵππέων ἐγίνωσκεν ἐκ τούτων καταστατέον 11 εἶναι. εἰ δὲ δεοὶ καὶ στρατηγῶν πού ἄνευ αὐτοῦ, ἦδει, ὅτι ἐκ τούτων πεμπτέον εἶη· καὶ πόλεων δὲ καὶ ὄλων ἔθνῶν φύλαξι καὶ σατραπείαις ἦδει ὅτι τούτων τισὶν εἶη χρῆστέον καὶ πρέσβεις γε τούτων τινὰς πεμπτέον, ὅπερ ἐν τοῖς μεγίστοις ἠγγεῖτο εἶναι 12 εἰς τὸ ἄνευ πολέμου τυγχάνειν ὧν δεοίτο. μὴ ὄντων μὲν οὖν οἷων δεῖ, δι' ὧν αἱ μέγιστα καὶ πλείστα πράξεις ἡμελλον εἶναι, κακῶς ἠγγεῖτο τὰ αὐτοῦ ἔξειν. εἰ δ' οὕτοι εἴεν οἷους δεοί, πάντα ἐνόμιζε καλῶς ἔσεσθαι. ἐνέδου μὲν οὖν οὕτω γνοὺς εἰς ταύτην τὴν ἐπιμέλειαν· ἐνόμιζε δὲ τὴν αὐτὴν καὶ αὐτῷ ἄσκη- σιν εἶναι τῆς ἀρετῆς. οὐ γὰρ ὦετο οἷον τε εἶναι μὴ αὐτόν τινα ὄντα οἷον δεῖ ἄλλους παρορμᾶν ἐπὶ τὰ καλὰ καὶ τάραθ' ἔργα. 13 ὡς δὲ ταῦτα διανοήθη, ἠγγήσατο σχολῆς πρῶτον δεῖν, εἰ μὲλ-

richtungen gemacht hat, wie VIII, 6, 9. — ταῦτα, als ob nicht ὡς, sondern ἄ vorherginge.

8. καὶ — ὡσπερ καὶ. S. zu I, 5, 1. — συνδόξαν. S. zu δέον IV, 6, 3.

9. ἔργων, (öffentliche) Arbeiten. — βέλτιστ' — χρῆσθαι zu verbinden.

10. συμφύλακας — οἱ. Vergl. VIII,

6, 11: συμφύλακα Πέρσαις τε καὶ ἐμοί. — τούτους. Ueber die Constr. s. zu II, 1, 5. — τούτου fasst das Vorhergehende noch einmal zusammen.

— οὐκέτι, wie I, 5, 8. — σὺν οἷσπερ — κίνδυνοι, nämll. αὐτῷ ἔσοιντο.

12. οἷων δεῖ, d. i. τοιοῦτων, οἷους δεῖ. — ἡμελλον εἶναι, deberent fieri.

λοι δυνήσεσθαι τῶν κρατίστων ἐπιμελεῖσθαι. τὸ μὲν οὖν προσ- ὄδων ἀμελεῖν οὐχ οἷον τε ἐνόμιζεν εἶναι, προνοῶν, ὅτι πολλὰ καὶ τελεῖν ἀνάγκη ἔσοιτο εἰς μεγάλην ἀρχήν· τὸ δ' αὖ πολλῶν κτημάτων ὄντων ἀμφὶ ταῦτα αὐτὸν ἀεὶ ἔχειν ἦδει ὅτι ἀσχολίαν παρέξει τῆς τῶν ὄλων σωτηρίας ἐπιμελεῖσθαι. οὕτω δὲ σκο- 14 πῶν, ὅπως ἂν τὰ τε οἰκονομικὰ καλῶς ἔχοι καὶ ἡ σχολὴ γένοιτο, κατενόησέ πως τὴν στρατιωτικὴν σύνταξιν. ὡς γὰρ τὰ πολλὰ δεκάδαρχοι μὲν δεκάδων ἐπιμέλονται, λοχαγοὶ δὲ δεκαδάρχων, χιλιαρχοὶ δὲ λοχαγῶν, μυρίαρχοὶ δὲ χιλιάρχων, καὶ οὕτως οὐ- δεις ἀτημέλητος γίννεται, οὐδ' ἦν πάνυ πολλὰ μυριάδες ἀν- θρώπων ὡσι, καὶ ὅταν ὁ στρατηγὸς βούληται χρῆσασθαι τι τῆ στρατιᾶ, ἀρκεῖ, ἦν τοῖς μυρίαρχοις παραγγείλη· ὡσπερ οὖν 15 ταῦτα ἔχει, οὕτω καὶ ὁ Κύρος συνεκεφαλαιώσατο τὰς οἰκονομικὰς πράξεις· ὡστε καὶ τῷ Κυρῷ ἐγένετο ὀλίγοις διαλεγο- μένῳ μηδὲν τῶν οἰκείων ἀτημέλητως ἔχειν· καὶ ἐκ τούτου ἦδη σχολὴν ἦγε πλείω ἢ ἄλλος μῖα οἰκίας καὶ μῖα νεὼς ἐπιμελού- μενος. οὕτω δὲ καταστησάμενος τὰ αὐτοῦ ἐδίδαξε καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν ταύτῃ τῇ καταστάσει χρῆσθαι.

Τὴν μὲν δὲ σχολὴν οὕτω κατεσκευάσατο αὐτῷ τε καὶ τοῖς 16 περὶ αὐτόν, ἦρχετο δ' ἐπιστατεῖν τοῦ εἶναι οἷους δεῖ τοὺς κοι- νῶνας. πρῶτον μὲν ὅποσοι ὄντες ἱκανοὶ ἄλλων ἐργαζομένων τρέφεσθαι μὴ παρεῖεν ἐπὶ τὰς θύρας, τούτους ἐπέζητει, νομί- ζων τοὺς μὲν παρόντας οὐκ ἂν ἐθέλειν οὔτε κακὸν οὔτε αἰ- σχρὸν οὐδὲν ἂν πράττειν καὶ διὰ τὸ παρὰ τῷ ἄρχοντι εἶναι καὶ διὰ τὸ εἰδέναι, ὅτι ὄρῳντ' ἂν ὅ,τι πράττειεν ὑπὸ τῶν βελτί- στων· οἱ δὲ μὴ παρεῖεν, τούτους ἠγγεῖτο ἢ ἀκρατεῖα τινὴ ἢ ἀδικία ἢ ἀμελεία ἀπειναί. τοῦτο οὖν πρῶτον διηρησόμεθα, ὡς 17 προσηνάγκαζε τοὺς τοιοῦτους παρεῖναι. τῶν παρ' ἑαυτῷ μά-

13. τῶν κρατίστων, wofür nachher τῆς τῶν ὄλων σωτηρίας. — καὶ vor τελεῖν mit Bezug auf προσόδων.

14. καὶ vor ἡ σχολή: und doch zu- gleich. — ὡς — τὰ πολλὰ, plerum- que.

15. συνεκεφαλαιώσατο, fasste zu- sammen, centralisirte. — τὰς οἰκο- νομικὰς πράξεις, wofür §. 14 τὰ

οἰκονομικά: die Geschäfte der Ver- waltung.

16. πρῶτον μὲν. Dieses μὲν wird §. 21 noch einmal aufgenommen, worauf dann δὲ folgt. — ἱκανοὶ — τρέφεσθαι, Reiche und Vornehme, die am Erscheinen durch nichts ge- hindert wurden. — οὐκ ἂν — οὐδὲν ἂν. S. zu I, 6, 13. Beide ἂν gehören zu ἐθέλειν.

λίστα φίλων ἐκέλευσεν ἂν τινα λαβεῖν τὰ τοῦ μὴ φοιτῶντος, φάσκοντα λαμβάνειν τὰ ἑαυτοῦ. ἐπεὶ οὖν τοῦτο γένοιτο, ἤκουσαν 18 ἂν εὐθύς οἱ στερόμενοι ὡς ἠδικημένοι. ὁ δὲ Κύρος πολὺν μὲν χρόνον οὐκ ἐσχόλαζε τοῖς τοιούτοις ὑπακούειν· ἐπεὶ δὲ ἀκούσειεν αὐτῶν, πολὺν χρόνον ἀνεβάλλετο τὴν διαδικασίαν. ταῦτα δὲ ποιῶν ἤγειρο προσεδίξεν αὐτοὺς θεραπεύειν, ἦττον δὲ 19 ἐχθρῶς, ἢ εἰ αὐτὸς κολάζων ἠνάγκαζε παρῆναι. εἰς μὲν τρόπος διδασκαλίας ἦν αὐτῷ οὗτος τοῦ παρῆναι· ἄλλος δὲ τὸ τὰ δῶστα καὶ κερδαλεώτατα τοῖς παροῦσι προστάττειν· ἄλλος δὲ 20 τὸ μηδὲν ποτε τοῖς ἀποῦσι νέμειν· ὁ δὲ δὴ μέγιστος τρόπος τῆς ἀνάγκης ἦν, εἰ τούτων μηδενὸς ὑπακούοι, ἀφελόμενος ἂν τοῦτον ἂ ἔχοι ἄλλω ἐδίδου, ὃν ᾤετο δύνασθαι ἂν ἐν τῷ δέοντι παρῆναι· καὶ οὕτως ἐγίνετο αὐτῷ φίλος χρήσιμος ἀντιἀχρήστου. ἐπιζητεῖ δὲ καὶ ὁ νῦν βασιλεύς, ἢν τις ἀπὴ οἷς παρῆναι καθήκει.

21 Τοῖς μὲν δὴ μὴ παροῦσιν οὕτω προσεφέρετο. τοὺς δὲ παρῆχοντας ἑαυτοὺς ἐνόμισε μάλιστα ἂν ἐπὶ τὰ καλὰ καὶ ἀγαθὰ ἐπαίρειν, [ἐπειπερ ἄρχων αὐτῶν ἐνόμιζε δικαίως εἶναι,] εἰ αὐτὸς ἑαυτὸν ἐπιδεικνύειν πειρωτὸ τοῖς ἀρχομένοις πάντων μά- 22 λιστα κεκοσμημένον τῇ ἀρετῇ. αἰσθάνεσθαι μὲν γὰρ ἐδόκει καὶ διὰ τοὺς γραφομένους νόμους βελτίους γιγνομένους ἀνθρώπους· τὸν δὲ ἀγαθὸν ἄρχοντα βλέποντα νόμον ἀνθρώποις

17. ἐκέλευσεν ἂν. S. zu ἐνεπετάγ-
γνεις ἂν I, 6, 40. Ebenso nachher
ἦρον ἂν. — φοιτῶντος, näm. ἐπὶ
τῆς θύρας.

18. ἐσχόλαζε, d. i. er wollte keine
Zeit für sie haben. — ἐπεὶ — ἀκού-
σειεν. S. zu I, 3, 10. — θεραπεύειν,
näm. αὐτῶν, ohne Zusatz wie
vorher φοιτῶντος.

20. μέγιστος τρόπος, stärkste
Art. Nach ἦν ist kein ὅδε oder ὅτι
zu vermissen. Ebenso Anab. VI, 1,
8: ὁ δὲ τρόπος τῆς ὀρχήσεως ἦν, ὁ
μὲν — σπεῖρει. Vergl. über das Feh-
len von ὅτι zu Memor. II, 1, 17. —
εἰ — ὑπακούοι. Das Subject dazu ist
aus dem folgenden τούτων zu entneh-
men. — ἂν — ἐδίδου, wie ἐκέλευσεν
ἂν §. 17.

21. ἐνόμιζε δικαίως εἶναι. Diese

Worte sind dem Zusammenhang fremd,
auch wenn man das ganze Satzglied
mit Bornemann hinter εἰ αὐτὸς ein-
reihet. Mochte Cyrus rechtmässiger
oder unrechtmässiger Herrscher zu
sein glauben, sein Beispiel blieb immer
das beste Mittel, seine Unterthanen
zum Guten anzuspornen, ja er hätte
diess sogar noch in höherem Grade zu
thun für nothwendig halten müssen,
wenn er seine Herrschaft für unrecht-
mässig hielt. Vorzuziehen ist auf
jeden Fall, was cod. D. giebt ἐπειπερ
ἄρχων ἦν αὐτῶν mit Weglassung von
ἐνόμιζε δικαίως εἶναι, wiewohl auch
diese Worte überflüssig und wohl nur
eine Correctur der Vulgate sind.

22. μὲν γὰρ ἐδόκει, denn er
glaubte zwar — βλέποντα νό-
μον, ein sehendes, wie wir etwa
von einem lebendigen Gesetz reden.

ἐνόμισεν, ὅτι καὶ τάττειν ἱκανὸς ἐστὶ καὶ ὄραν τὸν ἀτακτοῦντα καὶ κολάζειν. οὕτω δὴ γινώσκων πρῶτον μὲν τὰ περὶ τοὺς 23 θεοὺς μᾶλλον ἐκπονοῦντα ἐπεδείκνυεν ἑαυτὸν [ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ, ἐπεὶ εὐδαιμονέστερος ἦν. καὶ τότε πρῶτον κατεστάθησαν οἱ μάγοι], ὕμνει τε αἰεὶ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ τοὺς θεοὺς καὶ ἔθνευ ἂν' ἐκάστην ἡμέραν οἷς οἱ μάγοι θεοὺς εἰποῖεν. οὕτω δὴ τὰ 24 τότε κατασταθέντα ἐτι καὶ νῦν διαμένει παρὰ τῷ αἰεὶ ὄντι βασιλεῖ. ταῦτα οὖν πρῶτον ἐμιμοῦντο αὐτὸν καὶ οἱ ἄλλοι Πέρσαι, νομίζοντες καὶ αὐτοὶ εὐδαιμονέστεροι ἔσεσθαι, ἢν θεραπεύωσι τοὺς θεοὺς, ὥσπερ ὁ εὐδαιμονέστατός τε ἂν καὶ ἄρχων· καὶ Κύρω δ' ἂν ἠγούντο ταῦτα ποιοῦντες ἀρέσκειν. ὁ δὲ Κύρος 25 τὴν τῶν μεθ' αὐτοῦ εὐσέβειαν καὶ ἑαυτῷ ἀγαθὸν ἐνόμιζε, λογιζόμενος ὥσπερ οἱ πλεῖν αἰρούμενοι μετὰ τῶν εὐσεβῶν μᾶλλον ἢ μετὰ τῶν ἡσεβηκέναι τι δοκούντων. πρὸς δὲ τούτοις ἐλο- γίζετο, ὡς, εἰ πάντες οἱ κοινῶνες θεοσεβεῖς εἶεν, ἦττον ἂν αὐτοὺς ἐθέλειν περὶ τε ἀλλήλους ἀνόςιον τι ποιεῖν καὶ περὶ ἑαυτὸν, εὐεργέτης νομίζων εἶναι τῶν κοινῶνων. ἐμφανίζων 26 δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι περὶ πολλοῦ ἐποιεῖτο μηδένα μῆτε φίλον ἀδικεῖν μῆτε σύμμαχον, ἀλλὰ τὸ δίκαιον ἰσχυρῶς ὄραν, μᾶλλον καὶ τοὺς ἄλλους ᾤετ' ἂν τῶν μὲν αἰσχυρῶν κερδῶν ἀπέχεσθαι, διὰ τοῦ δικαίου δ' ἐθέλειν πορίζεσθαι. καὶ αἰδοῦς δ' ἂν ἤγει- 27 το μᾶλλον πάντας ἐμπιπλάναι, εἰ αὐτὸς φανερός εἴη πάντας οὕτως αἰδούμενος, ὡς μῆτ' εἰπεῖν ἂν μῆτε ποιῆσαι μηδὲν αἰ-

23. καὶ τότε — οἱ μάγοι. Nach
Schneider und Heeren war IV, 5, 51.
6, 11. VII, 3, 1. 5, 35 von Medi-
schen Magiern die Rede. Damit stimmt
die Angabe bei Dunker Gesch. d. Al-
terthums I, 343, dass die Medische
Institution der Magier, als die Perser
der Herrschaft der Meder ein Ende
machten, zugleich mit anderen Sit-
ten und Einrichtungen von den Per-
sern übernommen wurde. Gleichwohl
möchte ich Dindorf beistimmen, der
in den hier eingeklammerten Worten
ein Scholion zum folgenden §. er-
kennt.

24. τῷ αἰεὶ, dem jedesmaligen.

25. εὐσέβειαν — ἀγαθόν, wie ἀ-
γαθόν — τοὺς πόνουσ II, 1, 29. —

λογιζόμενος. Der hier ausgesprochene
Gedanke war den Römern ebenso ge-
läufig als den Griechen. Horat. Carm.
III, 2, 26: vetabo, qui Cereris sacrum
Vulgarit arcanae, sub isdem Sit trabi-
bus fragilemque mecum Solvat pha-
selon. Saepe Diespiter Neglectus in-
cesto addidit integrum. — ὡς — ἐθέ-
λειν. S. zu I, 6, 18.

26. ἰσχυρῶς ὄραν, fest in das
Auge fassend. Es steht aber hier
das Participium, als ob vorausginge
φανερῶς δὲ καὶ περὶ πολλοῦ ποιου-
μενος μῆτε — πορίζεσθαι, näm.
κέρδη, wie oft aus dem vorhergehen-
den Besonderen in einem zweiten
Gliede das Allgemeine, oft auch das
Entgegengesetzte zu ergänzen ist.

- 28 σφρόν. ἐτεκμαίρετο δὲ τοῦτο οὕτως ἔξειν ἐκ τοῦδε· μὴ γὰρ ὅτι ἄρχοντα, ἀλλὰ καὶ οὓς οὐ φοβοῦνται, μᾶλλον τοὺς αἰδουμένους αἰδοῦνται τῶν ἀναιδῶν οἱ ἀνθρώποι· καὶ γυναίκας δὲ ἄς ἂν αἰδουμένας αἰσθάνονται, ἀνταιδεῖσθαι μᾶλλον ἐθέλουσιν ὁρῶντες. τὸ δ' αὖ πείθεσθαι οὕτω μάλιστ' ἂν ᾤετο ἔμμονον εἶναι τοῖς περὶ αὐτόν, εἰ τοὺς ἀπροφασίστως πειθομένους φανερός εἴη μᾶλλον τιμῶν τῶν τὰς μεγίστας ἀρετὰς καὶ ἐπιπονωτάτας δοκούντων παρέχεσθαι. γιγνώσκων δ' οὕτω καὶ ποιῶν 30 διετέλει. καὶ σωφροσύνην δ' αὐτοῦ ἐπιδεικνύς μᾶλλον ἐποίει καὶ ταύτην πάντας ἀσκεῖν. ὅταν γὰρ ὁρῶσιν, ᾧ μάλιστα ἔξεστιν ὑβρίζειν, τοῦτον σωφρονοῦντα, οὕτω μᾶλλον οἱ γε ἀσθενέστεροι ἐθέλουσιν οὐδὲν ὑβριστικὸν ποιοῦντες φανεροὶ εἶναι. διήρκει δὲ αἰδῶ καὶ σωφροσύνην τῆδε, ὡς τοὺς μὲν αἰδουμένους τὰ ἐν τῷ φανερῷ αἰσχρὰ φεύγοντας, τοὺς δὲ σώφρονας καὶ τὰ 32 ἐν τῷ ἀφανεί. καὶ ἐγκράτειαν δὲ οὕτω μάλιστ' ἂν ᾤετο ἀσκεῖσθαι, εἰ αὐτὸς ἐπιδεικνύοι ἑαυτὸν μὴ ὑπὸ τῶν παραντίκα ἡδονῶν ἐλκόμενον ἀπὸ τῶν ἀγαθῶν, ἀλλὰ προπονεῖν ἐθέλοντα 33 πρῶτον σὺν τῷ καλῷ τῶν εὐφροσυνῶν. τοιγαροῦν τοιοῦτος ὢν ἐποίησεν ἐπὶ ταῖς θύραις πολλὴν μὲν τῶν χειρῶν εὐταξίαν, ὑπεικόντων τοῖς ἀμείνοσι, πολλὴν δ' αἰδῶ καὶ εὐκοσμίαν πρὸς ἀλλήλους. ἐπέγνωσ δ' ἂν ἐκεῖ οὐδένα οὔτε ὀργιζόμενον κραυγῇ οὔτε χαιρόντα ὑβριστικῶς γέλωτι, ἀλλὰ ἰδὼν ἂν αὐτοὺς ἡγήσω τῷ ὄντι εἰς κάλλος ζῆν.
- 34 Τοιαῦτα μὲν δὴ ποιοῦντες καὶ ὁρῶντες ἐπὶ θύραις διήρκει τῆς πολεμικῆς δ' ἔνεκα ἀσκήσεως ἐπὶ θήραν ἐξῆγεν οὕσπερ ἀσκεῖν ταῦτα ᾤετο χρῆναι, ταύτην ἡγούμενος καὶ ὅπως ἀρ-

28. μὴ — ὅτι. S. zu VII, 2, 17. — οὓς οὐ φοβοῦνται hinter ἀλλὰ καὶ wegen des Gegensatzes zu ἄρχοντα; sonst würde es hinter τοὺς αἰδουμένους stehen. — ἀνταιδεῖσθαι — ὁρῶντες. Meyer übersetzt: wiederum mit schamhaften Augen ansehen.

30. ὅταν — οὕτω. S. zu III, 3, 25. 31. ὡς — φεύγοντας, indem er sagte, dass. S. zu I, 4, 21.

32. ἐγκράτειαν. Von S. 25 an bis hierher wird von den Tugenden gehandelt, die in der Sokratischen Lehre

die erste Stelle einnehmen, nächst der ἐνσέβεια die δικαιοσύνη, ἐγκράτεια, σωφροσύνη. Nur die ἀνδρεία fehlt, deren Erwähnung nicht hierher gehörte. — τῶν παραντίκα ἡδονῶν. S. zu I, 5, 9. — εὐφροσυνῶν hängt ab von der Präposition in προπονεῖν, πρῶτον schließt sich enger an σὺν τῷ καλῷ an. Wegen σὺν τῷ καλῷ s. zu VIII, 2, 23.

33. ἐπέγνωσ — ἂν. S. zu III, 3, 70. — εἰς κάλλος ζῆν. Vergl. zu Ages. IX, 1: τῷ — εἰς κάλλος βίω. 34. ταῦτα, nämli. τὰ τῆς πολεμι-

στην ἀσκήσιν πολεμικῶν εἶναι, καὶ ἱππικῆς δὲ ἀληθεστάτην. καὶ γὰρ ἐπόχους ἐν παντοδαποῖς χωρίοις αὐτὴ μάλιστα ἀπο- 35 δεικνύσι διὰ τὸ θηρίοις φεύγουσιν ἐφέπεσθαι, καὶ ἀπὸ τῶν ἱππων ἐνεργούς αὐτὴ μάλιστα ἀπεργάζεται διὰ τὴν τοῦ λαμβάνειν φιλοτιμίαν καὶ ἐπιθυμίαν. καὶ τὴν ἐγκράτειαν δὲ καὶ 36 πόρους καὶ ψύχη καὶ θάληπ καὶ λιμὸν καὶ δίψος δύνασθαι φέρειν ἐνταῦθα μάλιστα προσεΐθιξε τοὺς κοινῶνας. καὶ νῦν δ' ἐτι βασιλεὺς καὶ οἱ ἄλλοι οἱ περὶ βασιλέα ταῦτα ποιοῦντες δια- 37 τελοῦσιν. ὅτι μὲν οὖν οὐκ ᾤετο προσήκειν οὐδενὶ ἀρχῆς, ὅστις 37 μὴ βελτίων εἴη τῶν ἀρχομένων, καὶ τοῖς προειρημένους πᾶσι δῆλον, καὶ ὅτι οὕτως ἀσκῶν τοὺς περὶ αὐτὸν πολὺ μάλιστα αὐτὸς ἐξέπονει καὶ τὴν ἐγκράτειαν καὶ τὰς πολεμικὰς τέχνας καὶ 38 τὰς μελέτας. καὶ γὰρ ἐπὶ θήραν τοὺς μὲν ἄλλους ἐξῆγεν, ὅποτε 38 μὴ μένειν ἀνάγκη τις εἴη· αὐτὸς δὲ καὶ ὅποτε ἀνάγκη εἴη, οἵκοι ἐθήρα τὰ ἐν τοῖς παραδείσοις θηρία τρεφόμενα· καὶ οὔτε αὐτὸς ποτε πρὶν ἰδρῶσαι δειπνον ἡρεῖτο οὔτε ἱπποῖς ἀγυμνάστοις σίτον ἐνέβαλλε· συμπαρεκάλει δὲ καὶ εἰς ταύτην τὴν θή- 39 ραν τοὺς περὶ αὐτὸν σκηπτούχους. τοιγαροῦν πολὺ μὲν αὐτὸς 39 διέφερεν ἐν πᾶσι τοῖς καλοῖς ἔργοις, πολὺ δὲ οἱ περὶ ἐκείνου, διὰ τὴν αἰεὶ μελέτην. παράδειγμα μὲν δὴ τοιόνδε ἑαυτὸν παρείχετο. πρὸς δὲ τούτῳ καὶ τῶν ἄλλων οὕστινας μάλιστα ὁρῶν τὰ καλὰ διώκοντας, τούτους καὶ δώροις καὶ ἀρχαῖς καὶ ἔδραις καὶ πάσαις τιμαῖς ἐγέραιεν· ὥστε πολλὴν πᾶσι φιλοτιμίαν ἐνέβαλλεν, ὅπως ἕκαστος ἄριστος φανείη τῷ Κύρῳ.

Καταμαθεῖν δὲ τοῦ Κύρου δοκοῦμεν, ὡς οὐ τούτῳ μόνῳ 40

κῆς, wie Memor. III, 6, 10 αὐτῶν auf πολέμον geht. S. zu I, 3, 16. — καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2.

35. ἐπόχους, sattelfest wie II, 4, 4. Dort vergl. auch ἀπὸ τῶν ἱππων. Denn bei ἐνεργούς ist an Speerwerfen u. dergl. zu denken.

36. φέρειν sowie ἐγκράτειαν hängen von προσεΐθιξε ab, πόρους u. die folg. Accusative von φέρειν.

38. μένειν ohne οἴκοι, wie zweimal I, 2, 12. — ἐν τοῖς παραδείσοις. Solche Gärten hatten die Perserkönige überall, wo sie residirten, u. sie waren πάντων καλῶν τε κάγαθῶν μεστοί, ὅσα ἡ γῆ φέρειν θέλει. Oecon. IV, 13. — τρεφόμενα. Stel-

lung des Participiums wie VI, 1, 18. — πρὶν ἰδρῶσαι. So der jüngere Cyrus Oecon. IV, 24: ὀμνυμί σοι τὸν Μίθρην, ὅταν περὶ ὄμιανῶ, μηπόποτε δειπνήσαι πρὶν ἰδρῶσαι ἢ τῶν πολεμικῶν τι ἢ τῶν γεωργικῶν ἔργων μελετῶν. — ἐνέβαλλε, nämli. εἰς τὴν φάνην, wie VIII, 6, 12.

39. ἔδραις. Vergl. VIII, 4, 3. Oecon. IV, 8: καὶ οὓς μὲν ἂν αἰσθάνηται τῶν ἀρχόντων συνοικουμένην τε τὴν χώραν παρεχομένους καὶ ἐνεργόν οὖσαν τὴν γῆν —, τούτοις μὲν χώραν τε ἄλλην προστίθησι καὶ δώροις κοσμεῖ καὶ ἔδραις ἐντίμοις γεραίρει.

40. τοῦ Κύρου. Ueber die Constr.

- ἐνόμιζε χρῆναι τοὺς ἄρχοντας τῶν ἀρχομένων διαφέρειν, τῷ βελτίονας αὐτῶν εἶναι, ἀλλὰ καὶ καταγοητεύειν ᾧετο χρῆναι αὐτούς. στολήν τε γοῦν εἴλετο τὴν Μηδικὴν αὐτός τε φορεῖν καὶ τοὺς κοινῶνας ταύτην ἐπεισεν ἐνδύεσθαι· αὕτη γὰρ αὐτῷ συγκρούπειν ἐδόκει, εἰ τίς τι ἐν τῷ σώματι ἐνδεὲς ἔχοι, καὶ
- 41 καλλίστους καὶ μερίστους ἐπιδεικνύναι τοὺς φθοροῦντας. καὶ γὰρ τὰ ὑποδήματα τοιαῦτα ἔχουσιν, ἐν οἷς μάλιστα λαθεῖν ἔστι καὶ ὑποτιθεμένους τι, ᾧετο δοκεῖν μείζους εἶναι ἢ εἰσὶ. καὶ ὑποχρίεσθαι δὲ τοὺς ὀφθαλμούς προσέτετο, ὡς εὐοφθαλμότεροι φαίνονται ἢ εἰσὶ, καὶ ἐντροβέσθαι, ὡς εὐχροώτεροι
- 42 ὄρῳντο ἢ πεφύκασιν. ἐμελέτησε δὲ καὶ, ὡς μὴδὲ πτύοντες μὴδὲ ἀπομυττόμενοι φανεροὶ εἶεν, μὴδὲ μεταστρεφόμενοι ἐπὶ θεῶν μηδενός, ὡς οὐδὲν θαναμάζοντες. πάντα δὲ ταῦτα ᾧετο φέρειν τι εἰς τὸ δυσκαταφρονητοτέρους φαίνεσθαι τοῖς ἀρχομένοις.
- 43 Οὗς μὲν δὴ ἄρχειν ᾧετο χρῆναι, δι' ἑαυτοῦ οὕτω κατεσκεύασε καὶ μελέτη καὶ τῷ σεμνῶς προσεστάναι αὐτῶν· οὗς δ' αὖ κατεσκεύαζεν εἰς τὸ δουλεύειν, τούτους οὐτε μελετᾶν τῶν ἐλευθερίων πόνων οὐδένα παρώρμα οὐτε ὄπλα κεκτηῖσθαι ἐπέτρεπεν· ἐπεμελείτο δέ, ὅπως μὴτε ἄσιτοι μὴτε ἄποτοί ποτε
- 44 ἔσοιντο ἐλευθερίων ἕνεκα μελετημάτων. καὶ γὰρ ὅποτε ἐλαύνοιεν τὰ θηρία τοῖς ἵππευσιν εἰς τὰ πεδία, φέρεσθαι σίτον εἰς θήραν τούτοις ἐπέτρεπε, τῶν δὲ ἐλευθερίων οὐδενί· καὶ ὅποτε πορεία εἴη, ἤγρεν αὐτούς πρὸς τὰ ὕδατα ὅσπερ τὰ ὑποζύγια.

s. zu V, 2, 18. — δοκοῦμεν wie I, 1, 1. — τούτω. So führt τούτω, zuweilen auch ἐκείνω, einen folgenden Infinitiv ein: Oecon. XII, 10: τούτω γὰρ δὴ ἐγὼ παντάπασιν οὐ διδάσκω ᾧμην εἶναι, τὸ ἐπιμελεῖν εἶναι. Vergl. VIII, 3, 19. — αὐτούς, die Beherrschten. — Μηδικήν. Auch Herod. I, 135 erzählt, dass die Perser Medische Kleidung annahmen. — μερίστους. S. zu V, 1, 5.

41. ἐν οἷς μάλιστα, in quibus potissimum. Vergl. Oecon. X, 2; ὑποδήματα δ' ἔχουσαν ὑψηλά, ὅπως μείζων δοκοῖν εἶναι ἢ ἐπεφύκει. — καὶ — δὲ entspricht dem τε nach στολήν §. 40 u. tritt nach den Zwischensätzen kräftiger ein als ein einfaches

καὶ oder τέ. Wegen ὑποχρίεσθαι — τοὺς ὀφθαλμούς vergl. I, 3, 2.

42. πτύοντες. Vergl. I, 2, 16. — μεταστρεφόμενοι. Vergl. Lykurgs Vorschrift de rep. Lac. III, 4: σιγῇ — πορεύεσθαι, περιβλέπειν δὲ μηδαμοί, ἀλλ' αὐτὰ τὰ πρὸ τῶν ποδῶν ὄραν. — οὐδὲν θαναμάζοντες, im Sinne des Horazischen nil admirari. — φέρειν, beitragen.

43. δι' ἑαυτοῦ, durch sein Beispiel trieb er sie an. Hierzu bildet nachher den Gegensatz οὐδένα παρώρμα. — ἐλευθερίων ἕνεκα μελετημάτων, quod attinet ad studia liberalia, d. i. um der freien Uebungen willen (die sie nicht treiben sollten). Vergl. ἐκείνων ἕνεκεν III, 2, 30.

καὶ ὅποτε δὲ ᾧρα εἴη ἀρίστον, ἀνέμενευ αὐτούς ἔστε ἐμφαγοῖέν τι, ὡς μὴ βουλιμιῶεν· ᾧετο καὶ οὗτοι αὐτὸν ὅσπερ οἱ ἄριστοι πατέρα ἐκάλουν, ὅτι ἐπεμέλετο αὐτῶν, ὅπως ἀναμφιλόγως αἰεὶ ἀνδράποδα διατελοῖεν.

Τῇ μὲν δὴ ὅλη Περσῶν ἀρχῇ οὕτω τὴν ἀσφάλειαν κατε- 45 σκεύαζεν. ἑαυτῷ δὲ ὅτι μὲν οὐχ ὑπὸ τῶν καταστραφέντων κίνδυνος εἴη παθεῖν τι ἰσχυρῶς ἐθάρρει· καὶ γὰρ ἀνάκιδας ἠγρεῖτο εἶναι αὐτούς καὶ ἀσυντάκτους ὄντας ἑώρα, καὶ πρὸς τούτοις οὐδὲ ἐπλησίαζε τούτων οὐδεὶς αὐτῷ οὔτε νυκτὸς οὔτε ἡμέρας. οὗς δὲ κρατίστους τε ἠγρεῖτο καὶ ὠπλισμένους καὶ 46 ἀθρόους ὄντας ἑώρα, καὶ τοὺς μὲν αὐτῶν ἰπέων ἠγρεμόνας ὄντας, τοὺς δὲ πεζῶν· πολλοὺς δὲ αὐτῶν καὶ φρονήματα ἔχοντας ἠσθάνετο ὡς ἱκανοὺς ὄντας ἄρχειν· καὶ τοῖς φύλαξι δὲ αὐτοῦ οὗτοι μάλιστα ἐπλησίαζον, καὶ αὐτῷ δὲ τῷ Κύρῳ τούτων πολλοὶ πολλὰκις συνεμίγνυσαν· ἀνάγκη γὰρ ἦν, εἰ τι καὶ χρῆσθαι ἐμελλεν αὐτοῖς· ὑπὸ τούτων οὖν καὶ κίνδυνος ἦν αὐτὸν μάλιστα παθεῖν τι κατὰ πολλοὺς τρόπους. σκοπῶν οὖν, 47 ὅπως ἂν αὐτῷ καὶ τὰ ἀπὸ τούτων ἀκίνδυνα γένοιτο, τὸ μὲν περιελέσθαι αὐτῶν τὰ ὄπλα καὶ ἀπολέμους ποιῆσαι ἀπεδοκίμασε, καὶ ἄδικον ἠγρούμενος καὶ κατάλυσιν τῆς ἀρχῆς ταύτην νομίζων· τὸ δ' αὖ μὴ προσίεσθαι αὐτούς καὶ τὸ ἀπιστοῦντα φανερόν εἶναι ἀρχὴν ἠγρήσατο πολέμου· ἐν δὲ ἀντι πάντων 48 τούτων ἔγνω καὶ κρατίστον εἶναι πρὸς τὴν ἑαυτοῦ ἀσφάλειαν καὶ κάλλιστον, εἰ δύναίτο ποιῆσαι τοὺς κρατίστους ἑαυτῷ μᾶλλον φίλους ἢ ἀλλήλοις. ὡς οὖν ἐπὶ τὸ φιλεῖσθαι δοκεῖ ἡμῖν ἔλθεῖν, τοῦτο πειρασόμεθα διηγῆσθαι.

Πρῶτον μὲν γὰρ διὰ παντὸς αἰεὶ τοῦ χρόνου φιλανθρω- II. πῖαν τῆς ψυχῆς ὡς ἡδύνατο μάλιστα ἐνεφάνιζεν, ἠγρούμενος,

44. ὅπως — διατελοῖεν. Obwohl bilden nachher ὠπλισμένους καὶ ἀθρόους.

46. καὶ — αὐτῶν, für καὶ — ὧν. S. zu V, 2, 15. — ὑπὸ τούτων entspricht dem οὗς zu Anfang des §. οὖν steht wegen der vielen Zwischensätze. Vergl. zu V, 1, 6.

47. ταύτην Object, κατάλυσιν Prädicat.

45. ἀσυντάκτους. Den Gegensatz theilnehmend am Glück wie am Un-

ὥσπερ οὐ ῥάδιόν ἐστι φιλεῖν τοὺς μισεῖν δοκοῦντας οὐδ' εὐνοεῖν τοῖς κακόνοις, οὕτω καὶ τοὺς γνωσθέντας ὡς φιλοῦσι καὶ εὐνοοῦσιν, οὐκ ἂν δύνασθαι μισεῖσθαι ὑπὸ τῶν φιλεῖσθαι 2 ἡγουμένων. ἕως μὲν οὖν χρήμασιν ἀδυνατώτερος ἦν εὐεργετεῖν, τῷ τε προνοεῖν τῶν συνόντων καὶ τῷ προπονεῖν καὶ τῷ συνηθόμενος μὲν ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς φανερός εἶναι, συναχθόμενος δ' ἐπὶ τοῖς κακοῖς, τούτοις ἐπειράτο θηρεῖν· ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο αὐτῷ, ὥστε χρήμασιν εὐεργετεῖν, δοκεῖ ἡμῖν γινῶναι 3 πρῶτον μὲν, ὡς εὐεργέτημα ἀνθρώποις πρὸς ἀλλήλους οὐδὲν ἐστὶν ἀπὸ τῆς αὐτῆς δαπάνης ἐπιχαριτώτερον ἢ σίτων καὶ πῶ- 3 τῶν μετάδοσις. τοῦτο δ' οὕτω νομίσας πρῶτον μὲν ἐπὶ τὴν αὐτοῦ τράπεζαν συνέταξεν, ὅπως οἷς αὐτὸς σιτοῖτο σίτοις, τούτοις ὅμοια αἰεὶ παρατίθειτο αὐτῷ ἱκανὰ παμπόλλοις ἀνθρώποις· ὅσα δὲ παρατεθείη, ταῦτα πάντα, πλὴν οἷς αὐτὸς καὶ οἱ σύνδειπνοι χρῆσαιντο, διεδίδον οἷς αἰεὶ βούλοιο τῶν φίλων μνήμην ἐνδείκνυσθαι ἢ φιλοφροσύνην. διέπεμπε δὲ καὶ τούτοις, οὓς ἀρασθείη ἢ ἐν φυλακαῖς ἢ ἐν θεραπέαις ἢ ἐν αἰσθισινοῦν 4 πρᾶξεις, ἐνσημαινόμενος τοῦτο, ὅτι οὐκ ἂν λανθάνοιεν χαρίζεσθαι βουλόμενοι. ἐτίμα δὲ καὶ τῶν οἰκετῶν ἀπὸ τῆς τραπέζης ὅποτε τινὰ ἐπαινέσειε· καὶ τὸν πάντα δὲ σίτον τῶν οἰκετῶν ἐπὶ τὴν αὐτοῦ τράπεζαν ἐπέτιθετο, οἰόμενος

glück seiner Freunde, theilte mit besonders kluger Berechnung von seiner Tafel mit, die ausgezeichnet war, und machte viele und reiche Geschenke. So wurde es ihm möglich viele Ohren und Augen im Reiche zu haben, die über seine und seines grossen Reiches Sicherheit wachten. Da er seine Aufgabe als die eines guten Hirten erkannte; so besass er in seinen Freunden unermessliche Schätze, wovon er dem Crösus einen glänzenden Beweis lieferte. Er sorgte auch für die besten Aerzte und Arzneien und besuchte kranke Freunde. Sogar Eifersucht unter diesen zu erregen verschmähte er nicht als Mittel dazu, dass sie vor Allen an ihm einen festen Halt suchten.

2. χρήμασιν zu verbinden mit εὐεργετεῖν. — τούτοις. S. zu VII, 5, 75 zu τούτω. — θηρεῖν, näml. τοὺς συνόντας. Vergl. II, 4, 10:

τούτους — ἀγαθοῖς θηρατίων εἶναι καὶ λόγοις καὶ ἔργοις, — πρῶτον μὲν. S. zu §. 7. — εὐεργέτημα — οὐδὲν — ἀπὸ τῆς αὐτῆς δαπάνης, d. i. οὐδὲν τῶν ἀπὸ τῆς αὐτῆς δαπάνης εὐεργετημάτων. Man kann aber ἀπὸ mit bei übersetzen.

3. ἐπὶ — τράπεζαν, für seine Tafel. — διεδίδον. Ebenso Cyrus in der Anab. I, 9, 25 f. Vergl. Ages. V, 1. Unten VIII, 4, 6.

4. ὅποτε — ἐπαινέσειε. S. zu I, 3, 10. — καὶ — δέ. S. zu I, 1, 2. Ueber die Stellung τὸν πάντα s. B. §. 127. 9. — τῶν οἰκετῶν. Die Sache anlangend vergl. Plut. Mor. 7, 4, p. 703. E.: καὶ τὸ δούλων καὶ τῶν κνηνῶν αἰεὶ δεῖπνον ἐπὶ τῆς ἐκείνων (τῶν Περσῶν βασιλείων) προτίθεισθαι τραπέζης. — ἡμεροῦνται γὰρ τῆς τροφῆς μετάδοσις καὶ τὰ σκωθροπῶ

ὥσπερ καὶ τοῖς κνσὶν ἐμποιεῖν τινα καὶ τοῦτο εὐνοίαν. εἰ δὲ καὶ θεραπεύεσθαι τινα βούλοιο τῶν φίλων ὑπὸ πολλῶν, καὶ τούτοις ἐπεμπεν ἀπὸ τραπέζης· καὶ νῦν γὰρ ἐτι οἷς ἂν ὀρώσι πεμπόμενα ἀπὸ τῆς βασιλέως τραπέζης, τούτους πάντες θεραπεύουσι μᾶλλον, νομίζοντες αὐτοὺς ἐντίμους εἶναι καὶ ἱκανοὺς διαπράττειν, ἢ τι δέωνται. ἐτι δὲ καὶ οὐ τούτων μόνον ἔνεκα τῶν εἰρημένων εὐφραίνει τὰ πεμπόμενα παρὰ βασιλέως, ἀλλὰ τῷ ὄντι καὶ ἡδονῇ πολὺ διαφέρει τὰ ἀπὸ τῆς βασιλέως τραπέζης. καὶ τοῦτο μέντοι οὕτως ἔχειν οὐδὲν τι θαν- 5 μαστόν· ὥσπερ γὰρ καὶ αἱ ἄλλαι τέχναι διαφερόντως ἐν ταῖς μεγάλαις πόλεσιν ἐξεργασμένοι εἰσὶ, κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον καὶ τὰ παρὰ βασιλεῖ σίτα πολὺ διαφερόντως ἐκπεπόνθηται. ἐν μὲν γὰρ ταῖς μικραῖς πόλεσιν οἱ αὐτοὶ ποιοῦσι κλίην, θύραν, ἄροτρον, τράπεζαν, πολλάκις δ' ὁ αὐτὸς οὗτος καὶ οἰκοδομεῖ, καὶ ἀραπαῖ, ἢ καὶ οὕτως ἱκανοὺς αὐτὸν τρέφειν ἐργοδότας λαμβάνη· ἀδύνατον οὖν πολλὰ τεχνώμενον ἄνθρωπον πάντα καλῶς ποιεῖν. ἐν δὲ ταῖς μεγάλαις πόλεσι διὰ τὸ πολλοὺς ἐκάστου δεῖσθαι ἀρκεῖ καὶ μὴ ἐκάστῳ τέχνη εἰς τὸ τρέφεσθαι· πολλάκις δὲ οὐδ' ὅλη μία· ἀλλ' ὑποδήματα ποιεῖ ὁ μὲν ἀνδρεία, ὁ δὲ γυναικεία· ἐστὶ δὲ ἐνθα καὶ ὑποδήματα ὁ μὲν νευροροραφῶν μόνον τρέφεται, ὁ δὲ σχίζων, ὁ δὲ χιτῶνας μόνον συντέμνων, ὁ δὲ γε τούτων οὐδὲν ποιῶν, ἀλλὰ συντιθεῖς ταῦτα. ἀνάγκη οὖν τὸν ἐν βραχυτάτῳ διατρέβοντα τοῦτου καὶ ἄριστα διηραγκάσθαι τοῦτο ποιεῖν. τὸ αὐτὸ δὲ τοῦτο 6 πέπονθε καὶ τὰ ἀμφὶ τὴν διαίταν. ᾧ μὲν γὰρ ὁ αὐτὸς κλίην

τατα τῶν θηρατίων. — ὥσπερ καὶ — καὶ τοῦτο. S. zu I, 5, 1. Eigentlich erwartet man καὶ τοῖς οἰκέταις τοῦτο. — τινα —, τούτοις. S. zu I, 2, 2. — ἡδονῇ, Wohlgeschmack, wie Anab. II, 3, 16.

5. καὶ οὕτως, d. i. obschon er so vielerlei versteht. — ἐστὶ δ' ἐνθα, in manchen Städten. — χιτῶνας, das Oberleder. — συντέμνων, zuschneiden. — ταῦτα, die einzelnen Theile des Schuhs. — τούτων, wie §. 2. — διηραγκάσθαι. Der Gedanke ist: die nothwendige Folge von dieser Theilung der Arbeit ist, dass jeder seinen

Theil (in Folge der fortwährenden Uebung) mit grösster Meisterschaft liefert, oder liefern muss. Auffallend bleibt διηραγκάσθαι, das die verstärkte Bedeutung von ἡραγκάσθαι hat und nur dann ganz passend wäre, wenn gesagt werden sollte, der Arbeiter sei zur möglichst besten Arbeit gezwungen, etwa weil er sonst mit Anderen, die dieselbe Arbeit machen, nicht concurriren könne, wovon hier nicht die Rede ist. Gleichwohl wird wohl Niemand mit Cobet (mit Rücksicht auf §. 6 z. E.) ἐξεργάσθαι statt διηραγκάσθαι schreiben und τούτο ποιεῖν streichen wollen.

στρώννυσι, τράπεζαν κοσμεῖ, μάττει, ὄψα ἄλλοτε ἄλλοια ποιεῖ, ἀνάγκη, οἶμαι, τούτῳ, ὡς ἂν ἕκαστον προχωρῇ, οὕτως ἔχειν ὅπου δὲ ἱκανὸν ἔργον ἐνὶ ἔψειν κρέα, ἄλλῳ ὀπτῶν, ἄλλῳ δὲ ἰχθῦν ἔψειν, ἄλλῳ ὀπτῶν, ἄλλῳ ἄρτους ποιεῖν, καὶ μηδὲ τούτους παντοδαπούς, ἀλλ' ἀρκεῖ ἂν ἐν εἶδος εὐδοκίμων ἑκάστη, ἀνάγκη, οἶμαι, ταῦτα οὕτω ποιούμενα πολὺ διαφερόντως ἐξεργάζεσθαι ἕκαστον.

- 7 Τῇ μὲν δὴ τῶν σίτων θεραπεία τοιαῦτα ποιῶν πολὺ ὑπερβάλλετο πάντας ὡς δὲ καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσι θεραπεύων πολὺ ἐκράτει, τοῦτο νῦν διηγῆσομαι· πολὺ γὰρ διενεργῶν ἀνθρώπων τῷ πλείστας προσόδους λαμβάνειν πολὺ ἐτι πλεονεργεῖ τῷ πλείστα ἀνθρώπων δωρεῖσθαι. κατῆρξε μὲν οὖν τούτου Κύρος, διαμένει δ' ἐτι καὶ νῦν τοῖς βασιλεύουσιν ἡ πολυδωρία. τίμη μὲν γὰρ φίλοι πλουσιώτεροι ὄντες φανεροὶ ἢ Περσῶν βασιλεῖ; τίς δὲ κοσμῶν κάλλιον φαίνεται στολαῖς τοὺς περὶ αὐτὸν ἢ βασιλεὺς; τίνας δὲ δῶρα γιννώσκειται ὥσπερ ἕνια τῶν βασιλέως, ψέλια καὶ στρεπτοὶ καὶ ἵπποι χρυσοχάλινοι; οὐ γὰρ δὴ ἔξεστιν ἐκεῖ ταῦτα ἔχειν ὅ ἂν μὴ βασιλεὺς δῶ.
- 9 τίς δ' ἄλλος λέγεται δώρων μεγέθει ποιεῖν αἰρεῖσθαι αὐτὸν καὶ αὐτ' ἀδελφῶν καὶ ἀντιπατέρων καὶ ἀντιπαίδων; τίς δ' ἄλλος ἐδυνάσθη ἐχθρῶν ἀπέχοντας πολλῶν μνηστῶν ὁδὸν τιμωρεῖσθαι ὡς Περσῶν βασιλεὺς; τίς δ' ἄλλος καταστρεφόμενος ἀρχὴν ὑπὸ τῶν ἀρχομένων πατὴρ καλούμενος ἀπέθανεν ἢ Κύρος; τοῦτο δὲ τοῦνομα δῆλον ὅτι εὐεργετοῦντός ἐστι μάλλον ἢ ἀφαιρουμένου. κατεμάδομεν δέ, ὡς καὶ τοὺς βασιλέως καλουμένους ὀφθαλμοὺς καὶ τὰ βασιλέως ὄψα οὐκ ἄλλως ἐκτίησατο ἢ τῷ δωρεῖσθαι τε καὶ τιμᾶν· τοὺς γὰρ ἀπαγγέλλοντας

6. κοσμεῖ, servit. — ὡς ἂν ἕκαστον προχωρῇ, Meyer: wie es eben geräth.

7. τοῖς ἄλλοις πᾶσι θεραπεύων, in jeder anderen Art von Freundlichkeit.

8. δῶρα — βασιλέως. Vergl. Anab. I, 2, 27. Dieselben Geschenke werden oben I, 3, 3 erwähnt. — οὐ γὰρ δὴ ἔξεστιν. Nicht einmal einen Ring, oder einen Gürtel, oder eine Spange von Gold durfte ein Perser tragen, wenn sie nicht ein Geschenk des Kö-

nigs waren, nach Procop. Pers. I, 17 p. 49 D.

9. ἐδυνάσθη. S. zu I, 1, 5. — πατὴρ καλούμενος. Vergl. VIII, 1, 44. S. I. Herod. III, 89; λέγονται Πέρσαι, ὡς Δαρεῖος μὲν ἦν κἀπὴλος. Καυβύσης δὲ δεσπότης. Κύρος δὲ πατὴρ. S. d. Einleit. §. 25.

10. καλουμένους. S. zu I, 2, 3. — ὀφθαλμοὶ — ὄψα. Solche κατάσκοποι καὶ κατήκοοι hatte der Perserkönig nach Herod. I, 100 überall in seinem Reiche, δι' ὧν, sagt Suidas, πάντα ὁ βασιλεὺς ἐπισκοπεῖ —,

ὄψα καιρὸς αὐτῷ εἶη πεπύσθαι μεγάλως εὐεργετῶν πολλοὺς ἐποίησεν ἀνθρώπους καὶ ὠτακουστῆν καὶ διοπτρεύειν, τί ἂν ἀγγέλλαντες ὀφελήσειαν βασιλέα. ἐκ τούτου δὴ καὶ πολλοὶ 11 ἐνομισθήσαν βασιλέως ὀφθαλμοὶ καὶ πολλὰ ὄψα. εἰ δὲ τις οἶεται ἕνα αἰρετὸν εἶναι ὀφθαλμὸν βασιλεῖ, οὐκ ὀρθῶς οἶεται· ὄλγα γὰρ εἰς γ' ἂν ἴδοι καὶ εἰς ἀκούσεις· καὶ τοῖς ἄλλοις ὥσπερ ἀμελεῖν ἂν παραγγελλόμενοι εἶη, εἰ ἐνὶ τούτῳ προστεταγμένον εἶη· πρὸς δὲ καὶ ὄντινα γιννώσκειεν ὀφθαλμὸν ὄντα, τούτου ἂν εἶδειεν ὅτι φυλάττεσθαι δεῖ. ἀλλ' οὐχ οὕτως ἔχει, ἀλλὰ τοῦ φάσκοντος ἀκούσαι τι ἢ εἶδειν ἄξιον ἐπιμελείας παντός βασιλεὺς ἀκούει. οὕτω δὴ πολλὰ μὲν βασιλέως ὄψα, πολ- 12 λοι δὲ ὀφθαλμοὶ νομίζονται· καὶ φοβοῦνται πανταχοῦ λέγειν τὰ μὴ σύμφορα βασιλεῖ, ὥσπερ αὐτοῦ ἀκούοντος, καὶ ποιεῖν ἢ μὴ σύμφορα, ὥσπερ αὐτοῦ παρόντος. οὐκ οὐκ ὅπως μνησθῆναι ἂν τις ἐτόλμησε πρὸς τινα περὶ Κύρου φλαυρόν τι, ἀλλ' ὡς ἐν ὀφθαλμοῖς πᾶσι καὶ ὡς βασιλέως τοῖς ἀεὶ παροῦσιν οὕτως ἕκαστος διέκειτο. τοῦ δὲ οὕτω διακείσθαι τοὺς ἀνθρώπους πρὸς αὐτὸν ἐγὼ μὲν οὐκ οἶδα ὅ,τι ἂν τις αἰτιάσειτο μάλλον ἢ ὅτι μεγάλα ἤθελεν ἀντὶ μικρῶν εὐεργετεῖν.

Καὶ τὸ μὲν δὴ μεγέθει δώρων ὑπερβάλλειν πλουσιώτα- 13 τον ὄντα οὐ θαυμαστόν· τὸ δὲ τῇ θεραπείᾳ καὶ τῇ ἐπιμελείᾳ τῶν φίλων βασιλεύοντα περιγίνεσθαι, τοῦτο ἀξιολογώτερον. ἐκεῖνος τοίνυν λέγεται κατάδηλος εἶναι μηδενὶ ἂν οὕτως ἀσχυνθεὶς ἠττώμενος, ὡς φίλων θεραπείᾳ· καὶ λόγος δὲ αὐτοῦ 14 ἀπομνημονεύεται, ὡς λέγοι παραπλήσια ἔργα εἶναι νομείως

δι' ὧν ἀκούει τὰ πραττόμενα ἐκάστοις πανταχοῦ.

11. αἰρετὸν, gewählt. — ἂν ἰσὶ bei ἀκούσεις zu wiederholen. — ὥσπερ, wie IV, 1, 3. — Für παραγγελλόμενον vermuthet Dindorf παρηγγελμένον, wohl ohne Noth. — πρὸς δέ, wie II, 1, 31. — τούτου — εἶδειεν ὅτι. S. zu I, 1, 6.

12. οὐκ οὐκ ὅπως, weit entfernt also, dass es Einer —. S. über οὐχ ὅπως B. §. 150. 1. K. §. 321. 3. R. §. 139. 9. b. — οὕτως verhält sich zu ὡς — παροῦσι wie VII, 5, 75 τούτου zu τὸ — γενέσθαι. — τοῖς — παροῦσιν, nachträgliche nähere

Bestimmung zu ὀφθαλμοῖς — ὡς. — ὅ,τι — αἰτιάσειτο, was man als Grund angeben möchte.

13. Dasselbe Lob und in ganz ähnlicher Form wird dem jüngerem Cyrus Anab. I, 9, 24 ertheilt. — βασιλεύοντα, als König. — τοίνυν, profecto. — ἂν — ἀσχυνθεὶς gehören zusammen.

14. λόγος —, ὡς λέγοι. S. Anab. I, 9, 11: καὶ εὐχὴν δὲ τινας αὐτοῦ ἔξέφερον, ὡς εἶχοντο. — Vergl. auch oben I, 2, 5: προστάται ἡρημένοι, οἳ προστατεῖνόναι u. a. — νομείως ἀγαθῶν καὶ βασιλέως ἀγαθῶν. Ueber den Gedanken vergl. Memor. III, 2,

ἀγαθοῦ καὶ βασιλέως ἀγαθοῦ· τὸν τε γὰρ νομέα χρῆναι ἔφη
 εὐδαιμόνα τὰ κτήνη ποιῶντα χρῆσθαι αὐτοῖς, ἢ δὴ προβάτων
 εὐδαιμονία, τὸν τε βασιλέα ὡσαύτως εὐδαιμόνας πόλεις καὶ
 ἀνθρώπους ποιῶντα χρῆσθαι αὐτοῖς. οὐδὲν οὖν θαυμαστόν,
 εἴπερ ταύτην εἶχε τὴν γνώμην, τὸ φιλονείκως ἔχειν πάντων
 15 ἀνθρώπων θεραπεία περιγίγνεσθαι. καλὸν δ' ἐπίδειγμα καὶ
 τοῦτο λέγεται Κῦρος ἐπιδειξάμενος Κροίσῳ, ὅτε ἐνουθέτει αὐτόν,
 ὡς διὰ τὸ πολλὰ δίδοναι πένης ἔσοιτο, ἔξδον αὐτῷ θησαυροὺς
 χρυσοῦ πλείστους ἐνὶ γε ἀνδρὶ ἐν τῷ οἴκῳ καταθέσθαι· καὶ
 τὸν Κῦρον λέγεται ἐρέσθαι, Καὶ πόσα ἂν ἦδη οἰεῖ μοι χρή-
 ματα εἶναι, εἰ συνέλεγον χρυσίον, ὥσπερ σὺ κελεύεις, ἔξ ὅτου
 16 ἐν τῇ ἀρχῇ εἰμι; καὶ τὸν Κροῖσον εἰπεῖν πολὺν τινα ἀριθμὸν.
 καὶ τὸν Κῦρον πρὸς ταῦτα, Ἄγε δὴ, φάναι, ὦ Κροῖσε, σύμ-
 πεμφον ἄνδρα σὺν Ἰστιάσπᾳ τοῦτῳ, ὅτῳ σὺ πιστεύεις μάλιστα.
 σὺ σέ, ὦ Ἰστιάσπα, ἔφη, περιελθὼν πρὸς τοὺς φίλους λέγε
 αὐτοῖς, ὅτι δέωμαι χρυσίου πρὸς πράξιν τινα· καὶ γὰρ τῷ ὄντι
 προσδέομαι· καὶ κέλευε αὐτοὺς ὅποσα ἕκαστος δύναίτο πο-
 17 ρίσαι μοι χρήματα· γράψαντας δὲ καὶ κατασημηναμένους δοῦ-
 ναι τὴν ἐπιστολὴν τῷ Κροῖσον θεράποντι φέρειν. ταῦτα δὲ
 ὅσα ἔλεγε καὶ γράψας καὶ σημηνάμενος ἐδίδου τῷ Ἰστιάσπᾳ
 φέρειν πρὸς τοὺς φίλους, ἐνέγραψε δὲ πρὸς πάντας καὶ Ἰστιά-
 σπαν ὡς φίλον αὐτοῦ δέχεσθαι. ἐπεὶ δὲ περιῆλθε καὶ ἠνεγκεν
 ὁ Κροῖσον θεράπων τὰς ἐπιστολάς, ὁ δὲ Ἰστιάσπας εἶπεν,
 ὦ Κῦρε βασιλεῦ, καὶ ἐμοὶ ἦδη χρὴ ὡς πλουσίῳ χρῆσθαι· πάμ-
 18 πολλα γὰρ ἔχων πάρεμι δῶρα διὰ τὰ σὰ γράμματα. καὶ ὁ Κῦ-
 ρος εἶπεν, Εἰς μὲν τοίνυν καὶ οὗτος ἦδη θησαυρὸς ἡμῖν, ὦ

1 ff. — τὸν τε — νομέα —, τὸν τε
 βασιλέα ὡσαύτως, denn wie —. S.
 zu VIII, 1, 1. — εὐδαιμόνα τὰ κτή-
 νη. Vergl. Memor. a. a. O. ὥσπερ
 τὸν ποιμένα ἐπιμελεῖσθαι δεῖ, ὅπως
 σωαί τε ἔσονται αἱ οἴες καὶ τὰ ἐπι-
 τήδεια ἔξουσι. Diess etwa hatte Xen.
 auch hier im Sinne bei den Worten ἢ
 δὴ προβάτων εὐδαιμονία, die das
 Wort εὐδαιμόνα beschränken sollen.
 — τὸ — ἔχειν, erklärende Apposition
 zu γνώμην. — πάντων ἀνθρώπων
 — περιγίγνεσθαι zu verbinden.

15. ἐπίδειγμα, näml. ταύτης τῆς
 γνώμης. — ἐνὶ γε ἀνδρὶ, unī quidem

certe viro, mit πλείστους eng zu ver-
 binden. — καὶ τὸν Κῦρον, als ob
 nicht ἐπίδειγμα καὶ τοῦτο vorausge-
 gangen wäre, wonach man ein γὰρ
 erwarten sollte, sondern etwa Κροῖ-
 σος ἐνουθέτει ποτὲ αὐτόν.

16. δοῦναι — φέρειν, dare — fe-
 rendam.

17. διὰ τὰ σὰ γράμματα. In dem
 Schreiben war Hystaspas zu freundli-
 cher Aufnahme empfohlen und deshalb
 auch für seinen Theil reich beschenkt
 worden.

18. Εἰς μὲν — τοὺς δ' ἄλλους.
 Hystaspas mit seinen Geschenken und

Κροῖσε· τοὺς δ' ἄλλους καταθεῶ καὶ λόγισαι, πόσα ἐστὶν
 ἔτοιμα χρήματα, ἢν τι δέωμαι χρῆσθαι. λέγεται δὲ λογιζόμε-
 νος ὁ Κροῖσος πολλαπλάσια εὑρεῖν ἢ ἔφη Κῦρος ἂν εἶναι ἐν
 τοῖς θησαυροῖς ἦδη, εἰ συνέλεγον. ἐπεὶ δὲ τοῦτο φανερόν ἐγέ- 19
 νετο, εἰπεῖν λέγεται ὁ Κῦρος, Ὁρᾶς, φάναι, ὦ Κροῖσε, ὡς
 εἰσὶ καὶ ἐμοὶ θησαυροί; ἀλλὰ σὺ μὲν κελεύεις με παρ' ἐμοὶ αὐ-
 τοὺς συλλέγοντα φθονεῖσθαι τε δι' αὐτοὺς καὶ μισεῖσθαι, καὶ
 φύλακας αὐτοῖς ἐπιστάντα μισθοφόρους τούτοις πιστεύειν·
 ἐγὼ δὲ τοὺς φίλους πλουσίους ποιῶν τούτους μοι νομίζω θη-
 σαυροὺς καὶ φύλακας ἅμα ἐμοῦ τε καὶ τῶν ἡμετέρων ἀγαθῶν
 πιστοτέρους εἶναι ἢ εἰ φρουροὺς μισθοφόρους ἐπεστησάμην.
 καὶ ἄλλο δέ σοι ἐρῶ· ἐγὼ γὰρ, ὦ Κροῖσε, ὁ μὲν οἱ θεοὶ δόντες 20
 εἰς τὰς ψυχὰς τοῖς ἀνθρώποις ἐποίησαν ὁμοίως πάντας πένητας,
 τούτου μὲν οὐδ' αὐτὸς δύναμαι περιγενέσθαι, ἀλλ' εἰμι ἄπλη-
 στος καγὼ ὥσπερ οἱ ἄλλοι χρημάτων· τῇ δέ γε μέντοι διαφέρειν 21
 μοι δοκῶ τῶν πλείστων, ὅτι οἱ μὲν, ἐπειδὴν τῶν ἀρκούντων
 περιττὰ κτήσονται, τὰ μὲν αὐτῶν αὐτὸ κατορύττουσι, τὰ δὲ
 κατασῆπουσι, τὰ δὲ ἀριθμοῦντες καὶ μετροῦντες καὶ ἰστάντες
 καὶ διαψύχοντες καὶ φυλάττοντες πράγματα ἔχουσι, καὶ ὅμως
 ἔνδον ἔχοντες τοσαῦτα οὔτε ἐσθίουσι πλείω ἢ δύνανται φέρειν,
 διαρραγεῖν γὰρ ἂν, οὔτ' ἀμφιέννυνται πλείω ἢ δύνανται φέ-
 ρειν, ἀποπνιγεῖν γὰρ ἂν, ἀλλὰ τὰ περιττὰ χρήματα πράγμα-
 τα ἔχουσιν· ἐγὼ δὲ ὑπερητῶ μὲν τοῖς θεοῖς καὶ ὀρέγομαι αἰεὶ 22
 πλείονων· ἐπειδὴν δὲ κτήσωμαι, ἂν ἂν ἴδω περιττὰ ὄντα τῶν

die, welche dem Cyrus gewährt wur-
 den, beide zunächst nur als Verschrei-
 bung, stehen sich gegenüber. — εἰ
 συνέλεγον, wenn er gesammelt hätte
 und noch sammelte; daher das Im-
 perfectum.

19. εἰπεῖν — φάναι. S. zu I, 3,
 6. — πιστοτέρους — ἢ εἰ — ἐπε-
 στησάμην, d. i. treuer als Miethlinge
 sein würden, die ich als Wächter an-
 stellte. — τοὺς φίλους — θησαυ-
 ροὺς. Vergl. Hier. XI, 13: θησαυ-
 ροὺς γε μὴν ἔχοις ἂν πάντας τοὺς
 παρὰ τοῖς φίλοις πλούτους. ἀλλὰ
 θαρρῶν, ὦ Ἴερον. πλοῦτιζε μὲν
 τοὺς φίλους· σαυτὸν γὰρ πλουτιεῖς.

20. ὁ μὲν — δόντες εἰς τὰς ψυ-
 χὰς, näml. die Liebe zum Besitz,

welche ἄπληστος ist und daher, weil
 sie Allen gemeinsam und angeboren
 ist, alle sich als πένητας erscheinen
 lässt. Dem doppelten μὲν nach ὁ und
 τούτου entspricht nachher μέντοι.

21. ὅμως. S. zu V, 1, 26. — διαρ-
 ραγεῖν γὰρ ἂν, denn sonst —.
 Vergl. S. 23: οἱ γὰρ — ἂν — εἶη-
 σαν, wo noch οὕτως eingeschaltet
 ist. — πράγματα, Apposition zu τὰ
 — χρήματα.

22. ἐγὼ δέ. Dieser Satz entspricht
 in freierer Weise dem vorhergehen-
 den ὅτι οἱ μὲν —. Die Worte ὑπερ-
 ητῶ — τοῖς θεοῖς sind zu verstehen
 aus dem vorhergehenden οἱ θεοὶ δόν-
 τες εἰς τὰς ψυχὰς τοῖς ἀνθρώποις.
 — καὶ vor ὀρέγομαι steht explicativ;

ἐμοὶ ἀρκούντων, τούτοις τὰς τ' ἐνδείας τῶν φίλων ἐξακοῦμαι καὶ πλουτίζω καὶ εὐεργετῶν ἀνθρώπους εὐνοίαν ἐξ αὐτῶν κτῶμαι καὶ φιλίαν, καὶ ἐκ τούτων καρποῦμαι ἀσφάλειαν καὶ εὐκλειαν· ἃ οὔτε κατασῆπεται οὔτε ὑπερπληροῦντα λυμαινεται, ἀλλὰ ἡ εὐκλεία ὅσῳ ἂν πλείων ἦ, τοσοῦτω καὶ μείζων καὶ καλλίω καὶ κουφοτέρα φέρειν γίγνεται, πολλάκις δὲ καὶ

23 τοὺς φέροντας αὐτὴν κουφοτέρους παρέχεται. ὅπως δὲ καὶ τοῦτο εἰδῆς, ἔφη, ὦ Κροῖσε, ἐγὼ οὐ τοὺς πλείστα ἔχοντας καὶ φυλάττοντας πλείστα εὐδαιμονεστάτους ἠγοῦμαι· οἱ γὰρ τὰ τείχη φυλάττοντες οὕτως ἂν εὐδαιμονεστάτοι εἴησαν· πάντα γὰρ τὰ ἐν ταῖς πόλεσι φυλάττουσιν· ἀλλ' ὅς ἂν κτᾶσθαι τε πλείστα δύνηται σὺν τῷ δικαίῳ, χρῆσθαι τε πλείστοις σὺν τῷ καλῷ, τοῦτον ἐγὼ εὐδαιμονεστάτον νομίζω. καὶ ταῦτα μὲν δὴ φανερός ἦν ὥσπερ καὶ ἔλεγε πρῶτων.

24 Πρὸς δὲ τούτοις κατανοήσας τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνθρώπων ὅτι, ἦν μὲν ὑγιαίνοντες διατελωῖσι, παρασκευάζονται, ὅπως ἔξουσι τὰ ἐπιτήδεια καὶ κατατίθενται τὰ χρήσιμα εἰς τὴν τῶν ὑγιαίνοντων δίαιταν· ὅπως δέ, ἦν ἀσθενήσωσι, τὰ σύμφορα παρέσται, τούτου οὐ πᾶν ἐπιμελομένους ἑώρα· ἔδοξεν οὖν καὶ ταῦτα ἐκπονήσαι αὐτῷ, τοὺς τε ἰατροὺς τοὺς ἀρίστους συν-εκομίσαστο πρὸς αὐτὸν τῷ τελείῳ ἐθέλειν, καὶ ὅποσα ἢ ὄργανα χρήσιμα ἔφη τις ἂν αὐτῶν γενέσθαι ἢ φάρμακα ἢ σῖτα ἢ ποτά, οὐδὲν τούτων ὅτι οὐχὶ παρασκευάσας ἐθησαύριζε παρ' αὐτῷ.

25 καὶ ὁπότε δὲ τις ἀσθενήσῃ τῶν θεραπεύεσθαι ἐπικαιρίων, ἐπεσκόπει καὶ παρεῖχε πάντα, ὅτου ἔδει· καὶ τοῖς ἰατροῖς δὲ χάριν ἤδει, ὁπότε τις ἰάσαιτό τινα τοῖς παρ' ἐκείνου λαμβάνων.

es konnte auch dafür heißen ἀρεγόμενος ohne καί, oder καί ist und also. — ἐξ αὐτῶν, näm. περιττῶν, aber ἐκ τούτων geht auf εὐνοίαν — καὶ φιλίαν. — ἃ, Dinge, welche. S. zu τούτων φανέντων I, 6, 1. — κουφοτέρους, wegen des vorhergehenden κουφοτέρα gewählt. Vergl. aber I, 6, 25: ἐπινοοῦντι τι ἢ τιμὴ τοὺς πόρους τῷ ἄρχοντι.

23. σὺν τῷ δικαίῳ, wie σὺν τῷ νόμῳ I, 3, 17, in Uebereinstimmung mit —. VIII, 1, 32 σὺν τῷ καλῷ.

24. κατανοήσας τοὺς — ὅτι. S. zu I, 1, 6. — ἑώρα, als ob ἐπεὶ δὲ κατενόει vorausgegangen wäre. S. zu III, 3, 9. — οὐδὲν τούτων ὅτι οὐχὶ, horum nihil erat quod non, oder horum nihil non —.

25. πάντα, ὅτου. S. zu V, 3, 50. — τοῖς παρ' ἐκείνου, mit seinen (des Cyrus) Mitteln, λαμβάνων, indem er sie sich geben liess. Warum παρ' ἐκείνου, nicht παρ' ἐκείνου, ist zu ersehen aus der Anm. zu I, 3, 4.

Ταῦτα μὲν δὴ καὶ τοιαῦτα πολλὰ ἐμηχανᾶτο πρὸς τὸ προ- 26
τεῦειν παρ' οἷς ἐβούλετο αὐτὸν φιλεῖσθαι. ὦν δὲ προηρόρηνέ
τε ἀγῶνας καὶ ἄθλα προὔτιθαι, φιλονεικίας ἐμποιεῖν βουλό-
μενος περὶ τῶν καλῶν καὶ ἀγαθῶν ἔργων, ταῦτα τῷ μὲν Κύρῳ
ἐπαινον παρεῖχεν, ὅτι ἐπεμέλετο, ὅπως ἀσκοῖτο ἡ ἀρετὴ· τοῖς
μῆντοι ἀρίστοις οἱ ἀγῶνες οὗτοι πρὸς ἀλλήλους καὶ εἰσίδας καὶ
φιλονεικίας ἐνέβαλλον. πρὸς δὲ τούτοις ὥσπερ νόμον κατε- 27
στήσατο ὁ Κύρος, ὅσα διακρίσεως δέοιτο εἴτε δίκη εἴτε ἀγω-
νισματι, τοὺς δεομένους διακρίσεως συντρέχειν τοῖς κριταῖς.
δῆλον οὖν ὅτι ἐστοχάζοντο μὲν οἱ ἀνταγωνιζόμενοι τι ἀμφοτέ-
ροι τῶν κρατίστων καὶ τῶν μάλιστα φίλων κριτῶν· ὁ δὲ μὴ
νικῶν τοῖς μὲν νικῶσιν ἐφθόνηι, τοὺς δὲ μὴ ἑαυτὸν κρίνοντας
εἰμίσει· ὁ δ' αὖ νικῶν τῷ δικαίῳ προσεποιεῖτο νικᾶν, ὥστε
χάριν οὐδεὶν ἠγεῖτο ὀφείλειν. καὶ οἱ πρωτεύειν δὲ βουλόμενοι 28
φιλία παρὰ Κύρῳ, ὥσπερ ἄλλοι ἐν πόλεσι, καὶ οὗτοι ἐπιφθό-
νως πρὸς ἀλλήλους εἶχον, ὥσθ' οἱ πλείονες ἐκποδῶν ἐβούλοντο
ὁ ἕτερος τὸν ἕτερον γενέσθαι μᾶλλον ἢ συνέπραξαν ἂν τι ἀλ-
λήλοις ἀγαθόν. καὶ ταῦτα μὲν δεδήλωται, ὡς ἐμηχανᾶτο τοὺς
κρατίστους αὐτὸν μᾶλλον πάντας φιλεῖν ἢ ἀλλήλους.

Νῦν δὲ ἤδη διηγησόμεθα, ὡς τὸ πρῶτον ἐξήλασε Κύρος III.
ἐκ τῶν βασιλείων· καὶ γὰρ αὐτῆς τῆς ἐξελάσεως ἡ σεμνότης
ἡμῖν δοκεῖ μία τῶν τεχνῶν εἶναι τῶν μεμηχανημένων τὴν ἀρ-
χὴν μὴ εὐκαταφρόνητον εἶναι. πρῶτον μὲν οὖν πρὸ τῆς ἐξε-
λάσεως εἰσκαλέσας πρὸς αὐτὸν τοὺς τὰς ἀρχὰς ἔχοντας Περ-

26. πρωτεύειν zu ergänzen aus φιλεῖσθαι. Vergl. §. 28: πρωτεύειν φιλία. — Ueber ἑαυτὸν bei φιλεῖσθαι s. zu III, 2, 20. V. 1, 21. — ὦν, quarum artium. Darauf geht ταῦτα in freierer Beziehung; denn dass Cyrus die Wettkämpfe anstellen liess, brachte ihm Ruhm.

27. ἀγωνισματι, certamine publico. — συντρέχειν τοῖς κριταῖς, d. i. gemeinschaftlich Schiedsrichter wählen. — τῶν κρατίστων, wie §. 28. Man suchte sich die Vornehmsten und Befreundeten zu Schiedsrichtern aus: das war es gerade, was Cyrus wollte; denn bei für sie ungünstiger Entscheidung grollten sie diesen und wurden dadurch um so mehr zur Freundschaft

mit Cyrus hingetrieben. — τοὺς — ἑαυτὸν κρίνοντας, die sich nicht für ihn entschieden.

28. ἐν πόλεσι, natürl. in griechischen, d. i. in Freistaaten, im Gegensatz zur Persischen Monarchie. Es schwebt also bei ὥσπερ ἄλλοι etwa παρὰ τῷ δήμῳ vor.

III. Inhalt: Cyrus theilt zum feierlichen Aufzug medische Kleider unter seine Freunde. Die Anordnung des Zuges überträgt er dem Pheraulas, den er auch den übrigen Anführern kostbare Anzüge überbringen lässt. Zwischen zwei von Fussgängern, Reitern und Wagen gebildeten Reihen ziehen zuerst die den Göttern geweihten Stiere, dann die der Sonne zu opfern

σῶν τε καὶ τῶν ἄλλων συμμάχων διέδωκεν αὐτοῖς τὰς Μηδικὰς στολάς· καὶ τότε πρῶτον Πέρσαι Μηδικὴν στολὴν ἐνέδυσαν· διαδιδούς τε ἅμα τὰδε ἔλεγεν αὐτοῖς, ὅτι ἐλάσαι βούλοιο εἰς τὰ τεμένη τὰ τοῖς θεοῖς ἐξηρημένα καὶ θῦσαι μετ' 2 ἐκείνων. Πάρεστε οὖν, ἔφη, ἐπὶ τὰς θύρας κοσμηθέντες ταῖς στολαῖς ταύταις πρὶν ἥλιον ἀνατέλλειν, καὶ καθίστασθε ὡς ἂν ὑμῖν Φεραύλας ὁ Πέρσης ἐξαγγελίῃ παρ' ἐμοῦ· καὶ ἐπειδάν, ἔφη, ἐγὼ ἠγῶμαι, ἔπεσθε ἐν τῇ ῥηθείῃ χώρᾳ. ἦν δ' ἄρα τινὶ δοκῆ ὑμῶν ἄλλη κάλλιον εἶναι ἢ ὡς ἂν νῦν ἐλαύνωμεν, ἐπειδάν πάλιν ἔλθωμεν, διδασκέτω με· ὅπῃ γὰρ ἂν κάλλιστον καὶ ἄριστον ὑμῖν δοκῆ εἶναι, ταύτη ἕκαστα δεῖ καταστήσασθαι. 3 ἐπεὶ δὲ τοῖς κρατίστοις διέδωκε τὰς καλλίστας στολάς, ἐξέφερε δὴ καὶ ἄλλας Μηδικὰς στολάς, παμπόλλας γὰρ παρεσκευάσατο, οὐδὲν φειδόμενος οὔτε πορφυρίδων οὔτε ὄρφνύων οὔτε φοινικίδων οὔτε καρυκίων ἱματίων· νεῖμας δὲ τούτων τὸ μέρος ἐκάστῳ τῶν ἠγεμόνων ἐκέλευσεν αὐτοὺς τούτοις κοσμεῖν τοὺς 4 αὐτῶν φίλους, ὡσπερ, ἔφη, ἐγὼ ὑμᾶς κοσμῶ. καὶ τις τῶν παρόντων ἐπήρετο αὐτόν, Σὺ δέ, ὦ Κῦρε, ἔφη, πότε κοσμήσει; ὁ δ' ἀπεκρίνατο, Οὐ γὰρ νῦν, ἔφη, δοκῶ ὑμῖν αὐτὸς κοσμεῖσθαι ὑμᾶς κοσμῶν; ἀμέλει, ἔφη, ἦν δύνωμαι ὑμᾶς τοὺς φίλους εὖ ποιεῖν, ὅποιαν ἂν ἔχων τυγχάνω στολὴν, ἐν ταύτῃ 5 καλὸς φανούμαι. οὕτω δὴ οἱ μὲν ἀπελθόντες μετακαμπόμενοι τοὺς φίλους ἐκόσμουν ταῖς στολαῖς. ὁ δὲ Κῦρος νομίζων Φεραύλαν τὸν ἐκ τῶν δημοτῶν καὶ συνετὸν εἶναι καὶ φιλόκαλον

den Pferde, dann die Wagen des Zeus und der Sonne mit weissen Rossen; hinter einem dritten Wagen kam das heilige Feuer, dann der Wagen des Cyrus, dem dann die anderen Theilnehmer des Zuges in bestimmter Ordnung folgen. Es nahen ihm während des Zuges zahlreiche Bittsteller, deren Gesuche er sich durch seine Reiteranführer überreichen lässt. An den heiligen Stätten angelangt, vollbringen sie die Opfer. Dann wird ein Wettrennen zu Pferde angestellt; die Sieger erhalten Preise. Nachdem sie nach Hause zurückgekehrt sind, ladet Pheraulas einen Saken, den er bei dem Wettrennen zum Freund gewonnen hat, zu sich ein, unterhält sich mit

ihm über das Glück, inwiefern es durch den Besitz von Geld und Gut bedingt wird, und schenkt ihm alles was er hat unter der Bedingung, dass er ihn, so weit er es bedürfe und nur als Gast, daran Theil haben lasse. Seitdem leben sie glücklich und zufrieden mit einander.

1. τῶν ἄλλων, näml. συμμάχων, wie §. 10. S. zu I, 6, 38. — τὰ τεμένη — ἐξηρημένα. S. VII, 5, 35.

2. ἦν — ἄρα, wenn — etwa. — ἔλθωμεν, Cyrus und sein Gefolge.

3. τὸ μέρος ἐκάστῳ, jedem den ihm zukommenden Theil.

4. κοσμήσει, näml. σέ. — γὰρ. S. zu I, 4, 12.

5. τὸν — δημοτῶν. S. II, 3, 7.

καὶ εὐτακτον καὶ τοῦ χαρίζεσθαι αὐτῷ οὐκ ἀμελῆ, ὅς ποτε καὶ περὶ τοῦ τιμᾶσθαι ἕκαστον κατὰ τὴν ἀξίαν συνεῖπε, τοῦτον δὴ καλέσας συνεβουλευέτο αὐτῷ, πῶς ἂν τοῖς μὲν εὖνοῖς κάλλιστα ἰδεῖν ποιοῖτο τὴν ἐξέλασιν, τοῖς δὲ δυσμενεῖσι φοβερότατα. ἐπεὶ δὲ σκοποῦντοιν αὐτοῖν ταῦτα συνέδοξεν, ἐκέλευσε τὸν 6 Φεραύλαν ἐπιμεληθῆναι, ὅπως ἂν οὕτω γένηται αὐρίων ἢ ἐξέλασις, ὡσπερ ἔδοξε καλῶς ἔχειν. Εἶρηκα δὲ ἐγὼ, ἔφη, πάντας πελθεσθαι σοι περὶ τῆς ἐν τῇ ἐξέλασει τάξεως· ὅπως δ' ἂν ἦδιον παραγγέλλοντός σου ἀκούωσι, φέρε λαβῶν, ἔφη, χιτῶνας μὲν τουτουοῖ τοῖς τῶν δορυφόρων ἠγεμόσι, καθᾶς δὲ τούσδε τοὺς ἐπιπίλους τοῖς τῶν ἰππέων ἠγεμόσι δός, καὶ τῶν ἀρμάτων τοῖς ἠγεμόσιν ἄλλους τούσδε χιτῶνας. ὁ μὲν δὴ ἔφερε 7 λαβῶν· οἱ δὲ ἠγεμόνες ἐπεὶ ἰδοῖεν αὐτόν, ἔλεγον, Μέγας δὴ σῖγε, ὦ Φεραύλα, ὅποτε γε καὶ ἡμῖν τάξεις ἂ ἂν δέη ποιεῖν. Οὐ μὰ Δί', ἔφη ὁ Φεραύλας, οὐ μόνου γε, ὡς εἰοικεν, ἀλλὰ καὶ σκευοφορήσω· νῦν γοῦν φέρω τῶδε δύο κασᾶ, τὸν μὲν σοί, τὸν δὲ ἄλλῳ· σὺ μέντοι τούτων λαβὲ ὀπότερον βούλει. ἐκ τούτου δὴ ὁ μὲν λαμβάνων τὸν κασᾶν τοῦ μὲν φθόνου ἐπε- 8 λέληστο, εὐθύς δὲ συνεβουλευέτο αὐτῷ, ὀπότερον λαμβάνοι· ὁ δὲ συμβουλευσας ἂν, ὀπότερος βελτίων εἴη καὶ εἰπὼν, Ἦν μου κατηγορήσης, ὅτι ἀφροσύνη σοι ἔδωκα, εἰσαυθίς ὅταν διακονῶ, ἐτέρῳ μοι χρῆσις διακόνῳ, ὁ μὲν δὴ Φεραύλας οὕτω διαδοὺς ἢ ἐτάχθη εὐθύς ἐπεμελεῖτο τῶν εἰς τὴν ἐξέλασιν, ὅπως ὡς κάλλιστα ἕκαστα ἔξει.

Ἦνίκα δ' ἡ ὑστεραία ἦμε, καθαρὰ μὲν ἦν πάντα πρὸ ἡμέ- 9 ρας, στίχοι δὲ ἐστήκεσαν ἐνθεν καὶ ἐνθεν τῆς ὁδοῦ, ὡσπερ καὶ νῦν ἐτι ἴστανται ἢ ἂν βασιλεὺς μέλλῃ ἐλαύνειν· ὧν ἐντὸς οὐ-

6. κασᾶς, d. i. στολάς πηλιτάς, die den ganzen Körper bis auf die Augen verhüllten.

7. ἐπεὶ ἰδοῖεν. Er kam nämlich zu einem nach dem andern. S. zu I, 3, 10. — ὀπότε γε, quandoquidem. — οὐ μὰ Δί' verneint zugleich das zu denkende verbum, also: οὐ μὰ Δί' — οὐ μόνου οὐ τάξω.

8. συμβουλευσας ἂν. Da Pheraulas von einem zum andern ging, so wiederholte sich diese Scene; daher ἂν, worüber s. zu I, 6, 40. — ἐτέρῳ, d. i. nicht so gefälligen, ebenso wie ἄλλος

Oecon. XXI, 5: τοὺς αὐτοὺς τούτους, πολλάκις δὲ καὶ ἄλλους (d. i. schlechtere) παραλαμβάνοντες. — ὁ μὲν δὴ Φεραύλας. Als ob nicht bereits ὁ δὲ συμβουλευσας vorausgegangen wäre, tritt das Subject noch einmal ein, um an dasselbe die Worte οὕτω διαδοὺς ἢ ἐτάχθη anzuknüpfen, die die Episode von der Vertheilung der Reittröcke durch Pheraulas abschliessen sollen.

9. καθαρὰ, geordnet. — Das erste εἰς ist: bis zu, das zweite: vier-Mann hoch oder tief, wie VI, 3, 21.

δεν ἔστιν εἰσιέναι τῶν μὴ τετιμημένων· μαστιγοφόροι δὲ καθ-
 ἔστασαν οἱ ἔπαιον, εἴ τις ἐνοχλοῖη. ἔστασαν δὲ πρῶτον μὲν
 τῶν δορυφόρων εἰς τετρακισχίλιους ἔμπροσθεν τῶν πυλῶν εἰς
 10 τέτταρας, δισχίλιοι δ' ἑκατέρωθεν τῶν πυλῶν. καὶ οἱ ἵππεις
 δὲ πάντες παρήσαν καταβεβηκότες ἀπὸ τῶν ἵππων, καὶ διειρ-
 κότες τὰς χεῖρας διὰ τῶν κανδύων, ὅσπερ καὶ νῦν ἐτι διείρου-
 σιν, ὅταν ὄρᾳ βασιλεύς. ἔστασαν δὲ Πέρσαι μὲν ἐκ δεξιᾶς, οἱ
 δὲ ἄλλοι σύμμαχοι ἐξ ἀριστερᾶς τῆς ὁδοῦ, καὶ τὰ ἄρματα ὡσαύ-
 11 τως τὰ ἡμίσεια ἑκατέρωθεν. ἐπεὶ δ' ἀνεπετάννυτο αἱ τοῦ βα-
 σιλείου πύλαι, πρῶτον μὲν ἤγοντο τῷ Διὶ ταῦροι πάγκαλοι
 εἰς τέτταρας καὶ οἷς τῶν ἄλλων θεῶν οἱ μάγοι ἐξηγοῦντο· πολὺ
 γὰρ οἰοῦνται Πέρσαι χρῆναι τοῖς περὶ τοὺς θεοὺς μᾶλλον τε-
 12 χνίταις χρῆσθαι ἢ περὶ τᾶλλα. μετὰ δὲ τοὺς βοῦς ἵπποι ἤγοντο
 θύμα τῷ Ἥλιῳ· μετὰ δὲ τούτους ἐξήγετο ἄρμα λευκὸν χρυ-
 σόφυρον ἔστεμμένον Διὸς ἱερὸν· μετὰ δὲ τοῦτο Ἥλιον ἄρμα
 λευκόν, καὶ τοῦτο ἔστεμμένον ὡσπερ τὸ πρόσθεν· μετὰ δὲ
 τοῦτο ἄλλο τρίτον ἄρμα ἐξήγετο, φοινικίσι καταπεπταμένοι οἱ
 ἵπποι, καὶ πῦρ ὀπίσθεν αὐτοῦ ἐπ' ἐσχάρας μεγάλης ἀνδρες εἴ-
 13 ποῦτο φέροντες. ἐπὶ δὲ τούτοις ἦδη αὐτὸς ἐκ τῶν πυλῶν προ-
 φαίνεται ὁ Κύρος ἐφ' ἄρματος ὀρθῆν ἔχων τὴν τιάραν καὶ χι-
 τῶνα πορφυροῦν μεσόλευκον, ἄλλω δ' οὐκ ἔξοστι μεσόλευκον

10. διὰ τῶν κανδύων. Dafür S. 14
 τῶν χειρῶν und an der wahrschein-
 lich unechten Stelle Hellen. II, 1, 8
 διὰ τῆς κόρης, wobei die Erklärung:
 ἢ δὲ κόρη ἐστὶ μακρότερον ἢ χεῖρας,
 ἐν ἣ τὴν χεῖρα ἔχων οὐδὲν ἂν δύ-
 ναίτο. — οἱ — ἄλλοι σύμμαχοι. S.
 §. 1.

11. εἰς τέτταρας, wie ἐπὶ τεττά-
 ρων S. 18: vier nebeneinander. So II,
 1, 26: εἰς ἕνα. — πολὺ γὰρ ἐστὶ
 μᾶλλον. — ἢ περὶ τᾶλλα, nach der
 bekannten Kürze bei Vergleichen für
 ἢ τοῖς περὶ τᾶλλα.

12. ἵπποι. Dem Sonnengott wur-
 den bei den Persern Pferde geopfert.
 S. Herod. I, 216 z. E. Xen. Anab. IV,
 5, 35. — λευκόν, mit einem Gespann
 weisser Pferde. Ein solches von 8
 weissen Pferden hat der Wagen des
 Zeus auch Herod. VII, 40. Curt. III,

3, 11: currum deinde Iovi sacratum
 albescentem vehent equi. — φοινικίσι
 — οἱ ἵπποι reiht sich an wie eine Ap-
 position zu ἄρμα. Vergl. VI, 3, 2.
 — πῦρ. Herod. III, 16: Πέρσαι θεὸν
 νομίζουσι εἶναι τὸ πῦρ. — ἐπ' ἐσχά-
 ρας. Curt. III, 3, 9: Ignis, quem ipsi
 sacrum et aeternum vocabant, argen-
 teis altaribus praeferebatur. In dem
 Anfang, den Curtius beschreibt, nimmt
 das heilige Feuer die erste Stelle ein.

13. ὀρθῆν. Aufrechtstehend. Anab.
 II, 5, 23: τὴν ἐπὶ τῇ κεφαλῇ τιάραν
 βασιλεὶ μόνω ἔξοστιν ὀρθῆν ἔχειν.
 Arrian. Anab. III, 25, 5: ἠγγέλλον
 Βήσσον τὴν τε τιάραν ὀρθῆν ἔχειν
 καὶ τὴν Περσικὴν στολὴν φοροῦντα
 Ἀρταξέρξην τε καλεῖσθαι ἀντὶ Βήσ-
 σον καὶ βασιλέα φάσκον εἶναι τῆς
 Ἀσίας. Die στρατηγοὶ der Perser tru-
 gen eine ὑποκειλιμένη τιάραν. — με-
 σόλευκον. Plutarch. Alex. 51 u. Di-

ἔχειν, καὶ περὶ τοῖς σκέλεσιν ἀναξυροῖδας ὑσγίνοβαφεῖς, καὶ
 κἀνδυν ὀλοπόρφυρον. εἶχε δὲ καὶ διάδημα περὶ τῇ τιάρᾳ· καὶ
 οἱ συγγενεῖς δὲ αὐτοῦ τὸ αὐτὸ δὴ τοῦτο σημεῖον εἶχον, καὶ νῦν
 τὸ αὐτὸ τοῦτο ἔχουσι. τὰς δὲ χεῖρας ἔξω τῶν χειρῶν εἶχε. 14
 παρωχεῖτο δὲ αὐτῷ ἠνίοχος μέγας μὲν, μείων δ' ἐκείνου εἶτε
 καὶ τῶ ὄντι εἶτε καὶ ὀπισθοῦν· μείζων δ' ἐφάνη πολὺ Κύρος.
 ἰδόντες δὲ πάντες προσεκύνησαν, εἶτε καὶ ἄρξαι τινὲς κεκε-
 λευσμένοι εἶτε καὶ ἐκπλαγέντες τῇ παρασκευῇ καὶ τῷ δόξαι μέ-
 γαν τε καὶ καλὸν φανῆναι τὸν Κύρον. πρόσθεν δὲ Περσῶν 15
 οὐδεὶς Κύρον προσεκύνει. ἐπεὶ δὲ προῆι τὸ τοῦ Κύρου ἄρμα,
 προηγοῦντο μὲν οἱ τετρακισχίλιοι δορυφόροι, παρείποντο δὲ
 οἱ δισχίλιοι ἑκατέρωθεν τοῦ ἄρματος· ἐφείποντο δὲ οἱ περὶ
 αὐτὸν σηκπιτοῦχοι ἐφ' ἵππων κεκοσμημένοι σὺν τοῖς παλτοῖς
 ἀμφὶ τοὺς τριακοσίους. οἱ δ' αὖ τῷ Κύρῳ τρεφόμενοι ἵπποι 16
 παρήγοντο χρυσογάλιοι, ραβδωτοῖς ἱματίοις καταπεπταμέ-
 νοι, ἀμφὶ τοὺς διακοσίους· ἐπὶ δὲ τούτοις δισχίλιοι χρυσοφό-
 ροι· ἐπὶ δὲ τούτοις ἵππεις οἱ πρῶτοι γενόμενοι μύριοι, εἰς ἑκα-
 τὸν πανταχῇ τεταγμένοι· ἠγείτο δ' αὐτῶν Χρυσάνας. ἐπὶ δὲ 17
 τούτοις μύριοι ἄλλοι Περσῶν ἵππεις τεταγμένοι ὡσαύτως,
 ἠγείτο δὲ αὐτῶν Ὑστάσπας· ἐπὶ δὲ τούτοις ἄλλοι μύριοι ὡ-
 σάτως, ἠγείτο δ' αὐτῶν Λατάμας· ἐπὶ δὲ τούτοις ἄλλοι, ἠγείτο
 δ' αὐτῶν Γαδάτας· ἐπὶ δὲ τούτοις Μῆδοι ἵππεις, ἐπὶ δὲ τού- 18
 τοῖς Ἀρμένιοι, μετὰ δὲ τούτους Ὑράνιοι, μετὰ δὲ τούτους
 Καδοῦσιοι, ἐπὶ δὲ τούτοις Σάκαι· μετὰ δὲ τοὺς ἵππεας ἄρματα
 ἐπὶ τεττάρων τεταγμένα, ἠγείτο δὲ αὐτῶν Ἀρταβάτας Πέρσης.
 Πορευομένου δὲ αὐτοῦ πάμπολλοι ἄνθρωποι παρείποντο 19

odor. XVII, 77 nennen es διάλευκον.
 Curt. III, 3, 17: purpureae tunicae
 medium album intextum erat, also
 weissgestreift.

14. ὀπισθοῦν. Cyrus konnte sich
 nämlich durch künstliche Mittel ein
 grösseres Ansehen gegeben haben.
 Vergl. zu VIII, 1, 41. — δόξαι —
 φανῆναι, sich darzustellen schien.
 Comm. II, 1, 22: ὥστε λευκότεραν
 τε καὶ ἐρυθροτέραν τοῦ ὄντος δο-
 κεῖν φαίνεσθαι. — πρόσθεν δέ, vor-
 her nämlich. S. zu IV, 5, 2. Eine
 der beiden vorhergenannten Annah-

men soll durch diesen Zusatz glaub-
 haft gemacht werden. Vergl. IV, 4,
 13. V, 3, 18. Nach Arrian. IV, 11,
 9 war Cyrus überhaupt der erste, dem
 die προσκύνησις erwiesen wurde.

15. οἱ τετρακισχίλιοι —, οἱ δι-
 σχίλιοι. S. §. 9. — ἀμφὶ τοῖς. S. zu
 I, 2, 13. εἶδ.

16. ἵπποι οἱ πρῶτοι γενόμενοι.
 S. VI, 2, 7. Vergl. VII, 4, 14. —
 πανταχῇ wie VI, 3, 20.

17. ἄλλοι μύριοι ὡσαύτως, näm-
 λιχ τεταγμένοι.

18. ἐπὶ τεττάρων. S. zu §. 11.

- ἔξω τῶν σημείων, δεόμενοι Κύρου ἄλλος ἄλλης πράξεως. πέμψας οὖν πρὸς αὐτοὺς τῶν σκηπτούχων τινάς, οἱ παρείποντο αὐτῷ τρεῖς ἑκατέρωθεν τοῦ ἄρματος αὐτοῦ τούτου ἕνεκα τοῦ διαγγέλλειν, ἐκέλευσεν εἰπεῖν αὐτοῖς, εἴ τις τι αὐτοῦ δέοιτο, διδάσκειν τῶν ἱππάρχων τινὰ ὅ,τι τις βούλοιο, ἐκείνους δ' ἔφη πρὸς αὐτὸν εἰρεῖν. οἱ μὲν δὴ ὑπιόντες εὐθὺς κατὰ τοὺς
- 20 ἱππέας ἐπορεύοντο καὶ ἐβουλεύοντο, τίνι ἕκαστος προσίοι. ὁ δὲ Κύρος οὓς ἐβούλετο μάλιστα θεραπεύεσθαι τῶν φίλων ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, τούτους πέμπων τινὰ πρὸς αὐτὸν ἐκάλεσε καθ' ἕνα ἕκαστον καὶ ἔλεγεν αὐτοῖς, Ἦν τις ὑμᾶς διδάσκη τι τούτων τῶν παρεπομένων, ὃς μὲν ἂν μηδὲν δοκῆ ὑμῖν λέγειν, μὴ προσέχετε αὐτῷ τὸν νοῦν ὃς δ' ἂν δικαίως δεῖσθαι δοκῆ, εἰσαγγέλλετε πρὸς ἐμέ, ἵνα κοινῇ βουλευόμενοι διαπράττωμεν αὐτοῖς. οἱ μὲν δὴ ἄλλοι, ἐπεὶ καλέσειεν, ἀνὰ κράτος ἐλαύνοντες ὑπήκουον, συναύξοντες τὴν ἀρχὴν τῷ Κύρῳ καὶ ἐνδεικνύμενοι, ὅτι σφόδρα πέλθονται. Λαϊτέρης δὲ τις ἦν σολοικότερος ἀνθρώπος τῷ τρόπῳ, ὃς ᾤετο, εἴ μὴ
- 22 ταχὺ ὑπακούοι, ἐλευθερώτερος ἂν φαίνεσθαι. αἰσθόμενος οὖν ὁ Κύρος τοῦτο, πρὶν προσελθεῖν αὐτὸν καὶ διαλεχθῆναι αὐτῷ ὑποπέμψας τινὰ τῶν σκηπτούχων εἰπεῖν ἐκέλευσε πρὸς αὐτόν, ὅτι οὐδὲν ἔτι δέοιτο καὶ τὸ λοιπὸν οὐκ ἐκάλεσε. Ὡς δ' ὁ ὕστερον κληθεὶς αὐτοῦ πρότερος αὐτῷ προσήλασεν, ὁ Κύρος καὶ ἵππον αὐτῷ ἔδωκε τῶν παρεπομένων καὶ ἐκέλευσε τῶν σκηπτούχων τινὰ συναπαγαγεῖν αὐτῷ ὅπου κελεύσειε. τοῖς δὲ ἰδοῦσιν ἐντιμὸν τι τοῦτο ἔδοξεν εἶναι, καὶ πολὺ πλείονες ἐκ τούτου αὐτὸν ἐθεράπευον ἀνθρώπων.
- 24 Ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο πρὸς τὰ τεμένη, ἔθυσαν τῷ Διὶ καὶ ὠλοκαύτησαν τοὺς ταύρους ἔπειτα τῷ Ἡλίῳ καὶ ὠλοκαύτησαν

19. τῶν σημείων, d. i. τῶν σημείων §. 9. — τούτου ἕνεκα τοῦ. S. zu VIII, 1, 40. — ἐκείνους, näml. τοὺς ἱππάρχους. — οἱ μὲν, näml. οἱ δεόμενοι. — κατὰ τοὺς ἱππούς, wo sie eben die ἱππάρχους zu suchen hatten.

20. μηδὲν, quod nullius momenti est. — ὃς δ' ἂν = εἰ ἂν δὲ τις. S. zu I, 2, 12. Wegen des folgenden αὐτοῖς s. zu ταῦτα nach ὅ,τι I, 6, 11.

21. ἐπεὶ καλέσειεν. S. zu §. 7. — ἀρχὴν. Hertlein: Herrscherlanz.

22. τῶν παρεπομένων, also eines von den §. 16 erwähnten Pferden. — ὅπου. S. zu V, 1, 24.

24. ὠλοκαύτησαν, gewöhnlich wurden nach griechischer Sitte nur die fetten Theile des Opferthiers mit den Schenkelknochen verbrannt, in einigen Fällen aber wie hier und Anab. VII, 8, 4 und 5 das ganze Opferthier.

σαν τοὺς ἵππους ἔπειτα Γῆ σφάζαντες ὡς ἐξηγήσαντο οἱ μάγοι ἐποίησαν ἔπειτα δὲ ἦρωσι τοῖς Συρίαν ἔχουσι. μετὰ δὲ 25 ταῦτα καλοῦ ὄντος τοῦ χωρίου ἔδειξε τέραμα ὡς ἐπὶ πέντε σταδίων χωρίου, καὶ εἶπε κατὰ φύλα ἀνὰ κράτος ἐνταῦθα ἀφεῖναι τοὺς ἵππους. σὺν μὲν οὖν τοῖς Πέρσαις αὐτὸς ἤλασε καὶ ἐνίκα πολὺ μάλιστα γὰρ ἐμεμελήκει αὐτῷ ἱππικῆς. Μήδων δὲ Ἀρτάβαζος ἐνίκα. Κύρος γὰρ αὐτῷ τὸν ἵππον ἔδεδώκει. Σύρων δὲ ὁ προστατῶν Ἀρμενίων δὲ Τιργράνης Ὀρκανίων δὲ ὁ υἱὸς τοῦ ἱππάρχου Σακῶν δὲ ἰδιώτης ἀνήρ ἀπέλιπεν ἄρα τῷ ἵππῳ τοὺς ἄλλους ἵππους ἐγγὺς τῷ ἡμίσει τοῦ δρόμου. ἐνθα δὲ λέγεται ὁ Κύρος ἐρέσθαι τὸν νεανίσκον, εἰ δέξαιτ' ἂν βασιλείαν ἀντὶ τοῦ ἵππου. τὸν δ' ἀποκρίνασθαι, ὅτι Βασιλείαν μὲν οὐκ ἂν δεξαίμην, χάριν δὲ ἀνδρὶ ἀγαθῷ καταθέσθαι δεξαίμην ἂν. καὶ ὁ Κύρος εἶπε, Καὶ μὴν ἐγὼ δεῖξαι σοι θέλω ἐνθα, κἂν 27 μύων βάλῃς, οὐκ ἂν ἀμάρτοις ἀνδρὸς ἀγαθοῦ. Πάντως τοῖνυν, ὁ Σάκας ἔφη, δεῖξόν μοι ὡς βαλῶ γε ταύτη τῇ βάλῃ, ἔφη ἀνελόμενος. καὶ ὁ μὲν Κύρος δείκνυσιν αὐτῷ ὅπου ἦσαν 28 πλείστοι τῶν φίλων ὁ δὲ καταμύων ἴησι τῇ βάλῃ καὶ παρελαύνοντος Φεραύλα τυγχάνει. ἔτυχε γὰρ ὁ Φεραύλας παραγγέλλων τι ταχὺς παρὰ τοῦ Κύρου βληθεὶς δὲ οὐδὲ μεταστράφη, ἀλλ' ᾤχετο ἐφ' ὅπερ ἐτάχθη. ἀναβλέψας δὲ ὁ Σάκας 29 ἐρωτᾷ, τίος ἔτυχε. Οὐ μὰ τὸν Δι', ἔφη, οὐδενὸς τῶν παρόντων. Ἄλλ' οὐ μέντοι, ἔφη ὁ νεανίσκος, τῶν γε ἀπόντων. Ναὶ μὰ Δι', ἔφη ὁ Κύρος, σύγε ἐκείνου τοῦ παρὰ τὰ ἄρματα ταχὺ ἐλαύνοντος τὸν ἵππον. Καὶ πῶς, ἔφη, οὐ μεταστρέφε- 30 ται; καὶ ὁ Κύρος ἔφη, Μαινόμενος γὰρ τίς ἐστίν, ὡς ἔοικεν. ἀκούσας ὁ νεανίσκος ᾤχετο σκεψόμενος, τίς εἴη καὶ εὐρίσκει

Die Perser opferten nach Herod. I, 132 ohne Altar und ohne Feuer. — Γῆ. Vergl. III, 3, 22. — ἦρωσι. S. II, 1, 1. III, 3, 22. — Συρίαν, d. i. Assyrien.

25. τέραμα — χωρίου, die Grenze, das Ziel einer Strecke von ungefähr 3 St., eigentlich auf ungefähr 3 St. hin. — ἄρα. S. zu I, 3, 8.

26. ὅτι führt die directe Rede ein. S. zu I, 6, 18. — χάριν, im objectiven Sinne; καταθέσθαι, einlegen, als sicheren Besitz, den der Empfän-

ger dem Einlegenden schuldet und bewahrt. Vergl. Ages. IV, 4: οἱ προῖκα ἐν πεπονθότες οὗτοι ἀεὶ ἠδέως ὑψηροῦσι τῷ εὐεργετῇ καὶ διότι εὐῖπαθον καὶ διότι προεπιστεῦθησαν ἄξιοι εἶναι παρακαταθήμην χάριτος φυλάττειν.

27. ἀνελόμενος. Vergl. II, 3, 17: ὅτι βάλλειν δεήσει ἀνακουμένους ταῖς βάλαις.

29. πῶς, quomodo, d. i. quomodo sit, ut —.

30. γὰρ. S. zu I, 4, 12.

τὸν Φεραύλαν γῆς τε κατάπλεων τὸ γένειον καὶ αἵματος· ἐρ-
 31 οῦν γὰρ αὐτῷ ἐκ τῆς οἴκτου βληθέντι. ἐπεὶ δὲ προσῆλθεν,
 ἤρτο αὐτόν, εἰ βληθείη. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, Ὡς ὄρα. Λίδωμι
 τοῖνυν σοι, ἔφη, τοῦτον τὸν ἵππου. ὁ δ' ἐπῆρτο, Ἀντί τοῦ;
 ἐκ τούτου δὴ διηγρεῖτο ὁ Σάκας τὸ πρᾶγμα, καὶ τέλος εἶπε, Καὶ
 32 οἶμαι γε οὐχ ἡμαρτηκέναι ἀνδρὸς ἀγαθοῦ. καὶ ὁ Φεραύλας εἶ-
 πεν, Ἀλλὰ πλουσιωτέρω μὲν ἂν, εἰ ἐσωφρόνεις, ἢ ἐμοὶ ἐδί-
 δους· νῦν δὲ καὶ γὰρ δέξομαι. ἐπεύχομαι δέ, ἔφη, τοῖς θεοῖς,
 οἵπερ με ἐποίησαν βληθῆναι ὑπὸ σοῦ, δοῦναι μοι ποιῆσαι μὴ
 μεταμέλειν σοι τῆς ἐμῆς δωρεᾶς. καὶ νῦν μὲν, ἔφη, ἀπέλα,
 ἀναβάς ἐπὶ τὸν ἐμὸν ἵππου· αὐτίς δ' ἐγὼ παρέσομαι πρὸς σέ.
 οἱ μὲν δὴ οὕτω διηλλάξαντο. Καδουσίω δ' ἐνίκα Ῥαθίνης.
 33 ἀφίει δὲ καὶ τὰ ἄρματα καθ' ἕναστον· τοῖς δὲ νικῶσι πᾶσιν
 ἐδίδον βοῦς τε, ὅπως ἂν θύσαντες ἐστιῶντο, καὶ ἐκπώματα.
 τὸν μὲν οὖν βοῦν ἔλαβε καὶ αὐτὸς τὸ νικητήριον· τῶν δὲ ἐκ-
 πωμάτων τὸ αὐτοῦ μέρος Φεραύλα ἔδωκεν, ὅτι καλῶς ἔδοξεν
 34 αὐτοῦ τὴν ἐκ τοῦ βασιλείου ἔλασιν διατάξαι. οὕτω δὴ ἢ τότε
 ὑπὸ Κύρου κατασταθεῖσα ἔλασις οὕτως ἐτι καὶ νῦν διαμένει ἢ
 βασιλέως ἔλασις, πλὴν τὰ ἱερά ἀπεστιν, ὅταν μὴ θύῃ. ὡς δὲ
 ταῦτα τέλος εἶχεν, ἀφικνουῦνται πάλιν εἰς τὴν πόλιν, καὶ ἐσκή-
 νησαν, οἷς μὲν ἐδόθησαν οἰκίαι, κατ' οἰκίας, οἷς δὲ μὴ, ἐν
 τάξει.
 35 Καλέσας δὲ καὶ ὁ Φεραύλας τὸν Σάκαν τὸν δόντα τὸν
 ἵππου ἐξένιξε, καὶ τᾶλλα τε παρεῖχεν ἐκπλεω, καὶ ἐπεὶ ἐδεδει-
 πνήκεσαν, τὰ ἐκπώματα αὐτῷ, ἃ ἔλαβε παρὰ Κύρου, ἐπιμι-
 36 πλὰς προῦπινε καὶ ἔδωρεῖτο. καὶ ὁ Σάκας ὄρων πολλὴν μὲν

32. ποιῆσαι hängt von ἐπεύχομαι ab. Zum vorausgestellten δοῦναι ist dann τῆς ἐμῆς δωρεᾶς eine Epexe-gese. — ἀπέλα, weit weg. Die poetische Form ἐλάω statt ἐλαύνειν findet sich auch Hellen. II, 4, 32. — οἱ μὲν δὴ. Damit wird die Episode abge-schlossen und in der §. 25 z. E. unterbrochenen Erzählung weiter fortge-führt.

33. βοῦς, jedem Sieger einen. Da-her nachher τὸν — βοῦν, den ihm zukommenden. — τὸ νικητήριον, den festgesetzten. — αὐτοῦ — ἔλασιν, den Auszug des Cyrus.

34. οὕτω, mit κατασταθεῖσα zu verbinden, ist ebenso VIII, 1, 24 ge-stellt. — ἔλασις wird wiederholt, weil βασιλέως anzubringen war, woraus das Subject zu θύῃ zu entnehmen. Vergl. auch wegen der Wiederholung VII, 2, 11. VIII, 5, 13. — τὰ ἱερά, d. i. das zum Opfer Gehörige, vor-zugsweise die Thiere, aber sie nicht allein; sonst müsste ἱερεῖα stehen. — ἐν τάξει, d. i. im Lager.

35. προῦπινε καὶ ἔδωρεῖτο. Vergl. Anab. VII, 3, 26: Προπίνω σοι, ὦ Σενύθη, καὶ τὸν ἵππου τοῦτον δω-ροῦμαι. An diesen Stellen streicht

καὶ καλὴν στρωμνὴν, πολλὴν δὲ καὶ καλὴν κατασκευὴν, καὶ
 οἰκέτας δὲ πολλούς, Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ Φεραύλα, ἢ καὶ οἰκοί
 τῶν πλουσίων ἦσθα; καὶ ὁ Φεραύλας εἶπε Ποίων πλουσίων; 37
 τῶν μὲν οὖν σαφῶς ἀποχειροβιώτων. ἐμὲ γὰρ τοὶ ὁ πατήρ τὴν
 μὲν τῶν παίδων παιδείαν γλίσχρος αὐτὸς ἐργαζόμενος καὶ
 τρέφων ἐπαίδευεν· ἐπεὶ δὲ μειράκιον ἐγενόμην, οὐ δυνάμε-
 νος τρέφειν ἀργόν, εἰς ἀργὸν ἀπαργῶν ἐκέλευσεν ἐργάζεσθαι.
 ἐνθα δὴ ἐγὼ ἀντέτρεφον ἐκείνου, ἕως ἔξῃ, αὐτὸς σκάπτων καὶ 38
 σπείρων καὶ μάλα μικρὸν γῆδιον, οὐ μέντοι πονηρόν γε, ἀλλὰ
 πάντων δικαιοτάτον· ὅτι γὰρ λάβοι σπέρμα, καλῶς καὶ δι-
 καίως ἀπεδίδου αὐτό τε καὶ τόκον οὐδὲν τι πολύν· ἤδη δὲ
 ποτε ὑπὸ γενναιότητος καὶ διπλάσια ἀπέδωκεν ὧν ἔλαβεν. οἰ-
 κοί μὲν οὖν οὕτως ἐργαζέμενος· νῦν δὲ ταῦτα πάντα, ἃ ὄρα, 39
 Κύρος μοι ἔδωκε. καὶ ὁ Σάκας εἶπεν, Ὡ μακάριε σὺ τὰ τε 39
 ἄλλα καὶ αὐτὸ τοῦτο, ὅτι ἐκ πένητος πλούσιος γεγένησαι· πολὺ
 γὰρ οἶομαι σε καὶ διὰ τοῦτο ἦδιον πλουτεῖν, ὅτι πεινήσας χρη-
 μάτων πεπλούτηκας. καὶ ὁ Φεραύλας εἶπεν, Ἡ γὰρ οὕτως, ὦ 40
 Σάκα, ὑπολαμβάνεις, ὡς ἐγὼ νῦν τσοῦτω ἦδιον ζῶ, ὅσῳ
 πλείω κέκτημαι; οὐκ οἶσθα, ἔφη, ὅτι ἐσθίω μὲν καὶ πίνω καὶ
 καθεύδω οὐδ' ὅτι οὖν νῦν ἦδιον ἢ ὅτε πένης ἦν. ὅτι δὲ ταῦτα
 πολλὰ ἐστι, τσοῦτον κερδαίνω, πλείω μὲν φυλάττειν δεῖ,
 πλείω δὲ ἄλλοις διανέμειν, πλείονα δὲ ἐπιμελούμενον πράγ-
 ματα ἔχειν. νῦν γὰρ δὴ ἐμὲ πολλοὶ μὲν οἰκέται σίτον αἰτοῦσι, 41

Cobet καὶ ἔδωρεῖτο und καὶ — δω-ροῦμαι, weil schon das blossе про-πίνω ein em durch Zutrinken et was

schenken bedeutet, wie Demosth. de fals. leg. §. 139: ἄλλα τε δὴ πολλὰ οἶον ἀγαθὰ καὶ τοιαῦτα καὶ τε-λετών ἐκπώματα ἀργυρᾶ καὶ χρυσᾶ προῦπινε αὐτοῖς u. a. a. St., die für unsere Stellen nichts beweisen. Ob Anab. VII, 2, 23 bei den Worten κατὰ τὸν Θοράκιον νόμον κέρατα οἴνου προῦπινον an mehr als an ein blosses Zutrinken zu denken ist, lässt sich nicht entscheiden. Aber Pindar Ol. VII, 1 f. heisst es φιάλαν — δωρή-σται — γαμβρῷ προπίνω.

37. Ποίων πλουσίων, zu was denn für reichen, wie I, 4, 28: πόλον ὀλι-

γον. — τὴν — παιδείαν. Vergl. I, 2, 15.

38. καὶ μάλα, wie καὶ ταχὺ I, 1, 1. — μικρὸν γῆδιον. S. zu Ages. I, 21: παιδάρια μικρά. Caes. Bell. Civ. III, 104: naviculam parvulam. — δι-καίως ἀπεδίδου. Vergl. Oecon. V, 12: ἐτι δὲ ἢ γῆ θέλονσα τοὺς δυνα-μένους καταμαρτάνειν καὶ δικαιο-σύνην διδάσκει· τοὺς γὰρ ἀριστα θεραπεύοντας αὐτὴν πλείστα ἀγαθὰ ἀντιποιεῖ. Aristot. Oecon. 2: ἢ δὲ γεωργικὴ μάλιστα, ὅτι δικαία.

40. πλείω — δεῖ, erklärende Ap-osition zum vorgehenden Satz ohne Verbindung, wie III, 3, 26. VIII, 1, 6. — πλείω — πλείονα. S. zu VI, 3, 17.

πολλοὶ δὲ πιεῖν, πολλοὶ δὲ ἰμάτια· οἱ δὲ ἰατρῶν δέονται· ἦκει
 δέ τις ἢ τῶν προβάτων λευκωμένα φέρων ἢ τῶν βοῶν κατα-
 κεκορημισμένα ἢ νόσον φάσκων ἐμπεπτακέναι τοῖς κτήνεσιν·
 ὥστε μοι δοκῶ, ἔφη ὁ Φεραύλας, νῦν διὰ τὸ πολλὰ ἔχειν πλείω
 42 λυπεῖσθαι ἢ πρόσθεν διὰ τὸ ὀλίγα ἔχειν. καὶ ὁ Σάκας, Ἀλλὰ
 καὶ μὰ Δί', ἔφη, ὅταν σῶα ἦ, πολλὰ ὄρων πολλαπλάσια ἐμοῦ
 εὐφραίνη. καὶ ὁ Φεραύλας εἶπεν, Οὔτοι, ὦ Σάκα, ἡδύ
 ἔστι τὸ ἔχειν χρήματα ὡς ἀνιαρὸν τὸ ἀποβάλλειν. γνώσῃ
 δ', ὅτι ἐγὼ ἀληθῆ λέγω· τῶν μὲν γὰρ πλουτούντων οὐδεὶς
 ἀναγκάζεται ὑφ' ἡδονῆς ἀγρυπνεῖν, τῶν δὲ ἀποβαλλόντων τι
 43 ὄψει οὐδένα δυναμένον καθεύδειν ὑπὸ λύπης. Μὰ Δί', ἔφη
 ὁ Σάκας, οὐδέ γε τῶν λαμβανόντων τι νυστάζοντα οὐδένα ἂν
 44 ἰδοῖς ὑφ' ἡδονῆς. Ἀληθῆ, ἔφη, λέγεις· εἰ γὰρ τοι τὸ ἔχειν
 οὕτως, ὥσπερ τὸ λαμβάνειν ἡδὺ ἦν, πολὺ ἂν διέφερον εὐδαι-
 μονία οἱ πλούσιοι τῶν πενήτων. καὶ ἀνάγκη δέ τοι ἔστιν, ἔφη,
 ὦ Σάκα, τὸν πολλὰ ἔχοντα πολλὰ καὶ δαπανᾶν καὶ εἰς θεοῦς
 καὶ εἰς φίλους καὶ εἰς ξένους· ὅστις οὖν ἰσχυρῶς χρήμασιν
 ἠδεύεται, εὖ ἴσθι τοῦτον καὶ δαπανῶντα ἰσχυρῶς ἀνιάσθαι.
 45 Μὰ Δί', ἔφη ὁ Σάκας· ἀλλ' οὐκ ἐγὼ τούτων εἰμί, ἀλλὰ καὶ
 εὐδαιμονίαν τοῦτο νομίζω τὸ πολλὰ ἔχοντα πολλὰ καὶ δαπα-
 46 νᾶν. Τί οὖν, ἔφη, πρὸς τῶν θεῶν, ὁ Φεραύλας, οὐχὶ σύγε
 ἀντίκα μάλα εὐδαιμῶν ἐγένου καὶ ἐμὲ εὐδαιμόνα ἐποίησας;
 λαβῶν γάρ, ἔφη, ταῦτα πάντα κέκτησο, καὶ χρῶ ὅπως βούλει
 αὐτοῖς· ἐμὲ δὲ μηδὲν ἄλλο ἢ ὥσπερ ξένον τρέφε, καὶ ἔτι εὐτε-
 λέστερον ἢ ξένον· ἀρκέσει γάρ μοι, ὅτι ἂν καὶ σὺ ἔχῃς, τού-
 47 των μετέχειν. Παίξεις, ἔφη ὁ Σάκας. καὶ ὁ Φεραύλας ὁμόσας
 εἶπεν ἢ μὴν σπουδῆ λέγειν. καὶ ἄλλα γέ σοι, ὦ Σάκα, προσ-
 διαπράξομαι παρὰ Κύρου, μήτε θύρας τὰς Κύρου θεραπεύ-
 ειν μήτε στρατεύεσθαι· ἀλλὰ σὺ μὲν πλουτῶν οἴκοι μένε· ἐγὼ

41. πιεῖν, wie I, 3, 9. — τῶν βοῶν κατακεκορημισμένα, ein seltner Gebrauch, etwa wie κοινῶν παιδῶν κοινὰ für παῖδες κοινοί Soph. Oed. R. 261. Vielleicht schwebte aber auch ζῶα vor, wenn nicht etwa das zweite Neutrum von einem Abschreiber nur dem ersten nachgebildet worden ist.

44. Ἀληθῆ — λέγεις· εἰ γάρ, ein Zugeständniß, das aber zugleich den

Saken darauf hinweist, worauf es hier allein ankommt. Denn dieser nannte §. 39 den Pheraulas μακάριος. — καὶ — δέ, dazu kommt noch. S. zu I, 1, 2. — ὅστις, S. zu VII, 3, 7.

46. Τί οὖν — οὐχὶ — ἐποίησας; S. zu II, 1, 4. — μηδὲν ἄλλο, nämli. ποῖει. R. §. 139. 9. K. §. 346. 2. d. — ὅ,τι —, τούτων. S. zu I, 6, 11. — ἢ μὴν. S. zu II, 3, 12. —

δὲ ταῦτα ποιήσω καὶ ὑπὲρ σοῦ καὶ ὑπὲρ ἐμοῦ· καὶ εἴαν τι ἀγα-
 θὸν προσλαμβάνω διὰ τὴν Κύρου θεραπείαν ἢ καὶ ἀπὸ στρα-
 τείας τινός, οἶσω πρὸς σέ, ἵνα ἔτι πλείονων ἀρχῆς· μόνον,
 ἔφη, ἐμὲ ἀπόλυσον ταύτης τῆς ἐπιμελείας· ἦν γὰρ ἐγὼ σχολὴν
 ἄγω ἀπὸ τούτων, ἐμοὶ τέ σε οἶομαι πολλὰ καὶ Κύρου χρήσιμον
 ἔσεσθαι. τούτων οὕτω ῥηθέντων ταῦτα συνέθεντο καὶ ταῦτα 48
 ἐποίουν. καὶ ὁ μὲν ἠγείτο εὐδαίμων γεγενῆσθαι, ὅτι πολλῶν
 ἤρχε χρημάτων· ὁ δ' αὖ ἐνόμιζε μακαριώτατος εἶναι, ὅτι ἐπί-
 τροπον ἔξοι, σχολὴν παρέχοντα πράττειν ὅ,τι ἂν αὐτῷ ἡδὺ ἦ.

Ἦν δὲ τοῦ Φεραύλα ὁ τρόπος φιλέταιρός τε καὶ θεραπεύ- 49
 ειν οὐδὲν ἡδὺ αὐτῷ οὕτως ἐδόκει εἶναι οὐδ' ὠφέλιμον, ὡς ἀν-
 θρώπου. καὶ γὰρ βέλτιστον πάντων τῶν ζῶων ἠγείτο ἄν-
 θρωπον εἶναι καὶ εὐχαριστότατον, ὅτι ἐώρα τούς τε ἐπαινου-
 μένους ὑπὸ τινος ἀντεπαινοῦντας τούτους προθύμως τοῖς τε
 χαριζομένοις πειρωμένους ἀντιχαρίζεσθαι, καὶ οὓς γνοῖεν
 εὐνοικῶς ἔχοντας, τούτοις ἀντεννοοῦντας, καὶ οὓς εἶδειεν
 φιλοῦντας αὐτούς, τούτους μισεῖν οὐ δυναμένους, καὶ γο-
 νείας δὲ πολὺ μᾶλλον ἀντιθεραπεύειν πάντων τῶν ζῶων
 ἐθέλοντας καὶ ζῶντας καὶ τελετήσαντας· τὰ δ' ἄλλα πάντα
 ζῶα καὶ ἀχαριστότερα καὶ ἀγνωμονέστερα ἀνθρώπων ἐγίννω-
 σκεν εἶναι. οὕτω δὴ ὁ τε Φεραύλας ὑπερήδετο, ὅτι ἐξέσειτο 50
 αὐτῷ ἀπαλλαγέντι τῆς τῶν ἄλλων κτημάτων ἐπιμελείας ἀμφὶ
 τοὺς φίλους ἔχειν, ὁ τε Σάκας, ὅτι ἐμελλε πολλὰ ἔχων πολ-
 λοῖς χρήσεσθαι. ἐφίλει δὲ ὁ μὲν Σάκας τὸν Φεραύλαν, ὅτι
 προσέφερε τι αἰεὶ· ὁ δὲ τὸν Σάκαν, ὅτι παραλαμβάνειν πάντα
 ἠθέλε καὶ αἰεὶ πλείονων ἐπιμελούμενος οὐδὲν μᾶλλον αὐτῷ
 ἀσχολίαν παρεῖχε. καὶ οὗτοι μὲν δὴ οὕτω διῆγον.

ταῦτα ποιήσω, nämli. θύρας θεραπ. u. στρατ. — ἀπὸ τούτων geht auf ἐπιμελείας. S. zu ταῦτα I, 3, 16. VIII, 1, 34.

49. Constr. καὶ οὐδὲν θεραπεύειν οὕτως ἡδὺ αὐτῷ ἐδόκει εἶναι οὐδ' ὠφέλιμον, ὡς ἀνθρώπου (θεραπεύειν). Es hängt also οὐδὲν von θεραπεύειν ab ebensowie ἀνθρώπου: das lehrt ebenso die Wortstellung wie der folgende Gedanke καὶ γάρ. — τούτους geht auf τινός, wie ἐαντῶν auf τις I, 2, 2. — ἀγνωμονέστερα, unerkennlicher.

50. διῆγον, nämli. τὸν βίον.

IV. Inhalt: Cyrus feiert mit seinen Freunden das Siegesmahl, wobei er durch die angewiesenen Sitze jeden nach Verdienst ehrt. Nachdem Gobryas seine Menschenfreundlichkeit gepriesen hat und der Wein bereits die Herzen öffnet, nimmt die Unterhaltung eine freimüthige Wendung: Hystaspas beklagt sich, den Chysantas mehr als sich geehrt zu sehn, Gobryas bietet seine Tochter aus, dem Chysantas verspricht Cyrus eine passende Frau zu verschaffen, anderen

- IV. Θύσας δὲ καὶ ὁ Κύρος νικητήρια ἐστιῶν ἐκάλεσε τῶν φίλων οἱ μάλιστα αὐτὸν αὖξιν τε βουλόμενοι φανεροὶ ἦσαν καὶ τιμῶντες εὐνοικῶτατα. συνεκάλεσε δὲ αὐτοῖς καὶ Ἀρτάβαζον τὸν Μηδῶν καὶ Τιγράνην τὸν Ἀρμένιον καὶ τὸν Τροάκιον Ἴππαρχον καὶ Γωβρύαν. Γαδάτας δὲ τῶν σιηπτούχων ἤρχεν αὐτῷ, καὶ ἡ ἐκείνος διεκόσμησεν ἢ πᾶσα ἐνδοῦν δίαίτα καθειστήκει· καὶ ὅποτε μὲν συνδειπνοῖεν τινες, οὐδ' ἐκάθιζε Γαδάτας, ἀλλ' ἐπεμελεῖτο· ὅποτε δὲ αὐτοὶ εἶεν, καὶ συνεδειπνεῖν ἤδετο γὰρ αὐτῷ ξυνῶν· ἀντὶ δὲ τούτων πολλοῖς καὶ μεγάλοις ἐτιμᾶτο ὑπὸ τοῦ Κύρου, διὰ δὲ Κύρου καὶ ὑπ' ἄλλων.
- 3 ὡς δ' ἦλθον οἱ κληθέντες ἐπὶ τὸ δεῖπνον, οὐχ ὅποι ἔτυχεν ἕκαστον ἐκάθιζεν, ἀλλ' ὃν μὲν μάλιστα ἐτίμα, παρὰ τὴν ἀριστερὰν χεῖρα, ὡς εὐεπιβουλευτοτέρας ταύτης οὔσης ἢ τῆς δεξιᾶς, τὸν δὲ δεύτερον παρὰ τὴν δεξιάν, τὸν δὲ τρίτον πάλιν παρὰ τὴν ἀριστεράν, τὸν δὲ τέταρτον παρὰ τὴν δεξιάν· καὶ ἦν πλεόνες ὥσιν, ὡσαύτως. σαφηνίζεσθαι δὲ, ὡς ἕκαστον ἐτίμα, διὰ τοῦτο ἐδόκει αὐτῷ ἀγαθὸν εἶναι, ὅτι ὅπου μὲν οἴονται οἱ ἄνθρωποι τὸν κρατιστεύοντα μῆτε κηρυχθῆσεσθαι μῆτε ἄθλα λήψεσθαι, δῆλοι εἰσιν ἐνταῦθα οὐ φιλονείκως πρὸς ἀλλήλους ἔχοντες· ὅπου δὲ μάλιστα πλεονεκτῶν ὁ κρατίστος φαίνεται, ἐνταῦθα προθυμώτατα φανεροὶ εἰσιν ἀγωνιζόμενοι πάντες.
- 5 καὶ ὁ Κύρος δὲ οὕτως ἐσαφήνιζε μὲν τοὺς κρατιστεύοντας παρ' ἑαυτῷ, εὐθύς ἀρξάμενος ἐξ ἑδρας καὶ παραστάσεως. οὐ μέντοι ἀθάνατον τὴν ταχθεῖσαν ἑδραν κατεστήσατο, ἀλλὰ νό-

theilt er Geschenke aus, dem Hystaspas wirbt er Gobryas Tochter zur Frau, den Chrysantas ehrt er durch einen Kuss. Am andern Tag entlässt er die Kriegsgenossen, die nicht zu bleiben vorziehen, in ihre Heimath und beschenkt sie mit den Schätzen aus Sardes. Ueber das was er selbst noch besitzt giebt er den Freunden genaue Rechenschaft und fordert sie auf, so oft es Noth thue, davon Gebrauch zu machen.

1. καὶ ὁ Κύρος, wie die anderen Sieger, nach VIII, 3, 33. — νικητήρια ἐστιῶν, den Siegeseschmaus halten. Dasselbe Plutarch. Phoc. 20. B. §. 131. Anm. 11 a. K. §. 278. 2. R. §. 104. 3. b.

2. ἐκάθιζε. So §. 3 u. 25. Aber II, 2, 3. 28 nach griechischer Sitte κατακειμένων, παρακατακειμένων. — αὐτοί, für sich, allein. — ἤδετο, Cyrus. — ἀντὶ — τούτων geht auf ἐπεμελεῖτο.

3. ἢ τῆς δεξιᾶς, Attraction wie VI, 1, 54. — ἦν — ὥσι. Diese Worte reden nicht mehr bloss von dem, was Cyrus zu thun pflegte, sonst müsste es εἶ — εἶεν heißen; sondern von der Sitte, wie die Perserkönige ihre Tischgenossen zu setzen pflegten, im Allgemeinen.

4. ὅπου δέ. Hier geht die Rede von der Reflexion des Cyrus in die des Xen. über; daher nachher καὶ ὁ Κύρος δέ.

μιμον ἐποιήσατο καὶ ἀγαθοῖς ἔργοις προβῆναι εἰς τὴν τιμιωτέραν ἑδραν καὶ εἰ τις ῥαδιουργοίη, ἀναχωρῆσαι εἰς τὴν ἀτιμοτέραν. τὸν δὲ πρωτεύοντα ἐν ἑδρᾷ ἠσχύνετο μὴ οὐ πλεῖστα καὶ ἀγαθὰ ἔχοντα παρ' αὐτοῦ φαίνεσθαι. καὶ ταῦτα δὲ ἐπὶ Κύρου γενόμενα οὕτως ἐτι καὶ νῦν διαμένοντα αἰσθανόμεθα.

Ἐπεὶ δὲ ἐδειπνον, ἐδόκει τῷ Γωβρύᾳ τὸ μὲν πολλὰ ἕκα- 6 στα εἶναι οὐδέν τι θαυμαστὸν παρ' ἀνδρὶ πολλῶν ἄρχοντι· τὸ δὲ τὸν Κύρον οὕτω μεγάλα πράττοντα, εἰ τι ἡδὺν δόξειε λαβεῖν, μηδὲν τούτων μόνον καταδαπανᾶν, ἀλλὰ ἔργον ἔχειν θεόμενον τούτου κοινωνεῖν τοὺς παρόντας. πολλάκις δὲ καὶ τῶν ἀπόντων φίλων ἐστὶν οἷς ἐώρα πέμποντα ταῦτα αὐτὸν οἷς ἦσθαι τυχοῖ· ὥστε ἐπεὶ ἐδειπνήκεσαν καὶ τὰ πάντα πολλὰ 7 ὄντα διαπεπόμφει ὁ Κύρος ἀπὸ τῆς τραπέζης, εἶπεν ἄρα ὁ Γωβρύας, Ἄλλ' ἐγώ, ὦ Κύρε, πρόσθεν μὲν ἠγούμην τούτῳ σε πλεῖστον διαφέρειν ἀνθρώπων τῷ στρατηγικώτατον εἶναι· νῦν δὲ θεοὺς ὄμνυμι ἢ μὴν ἐμοὶ δοκεῖν πλέον σε διαφέρειν φιλανθρωπία ἢ στρατηγία. Νῆ Δί', ἔφη ὁ Κύρος· καὶ μὲν δὴ 8 καὶ ἐπιδείκνυμαι τὰ ἔργα πολὺ ἡδίων φιλανθρωπίας ἢ στρατηγίας. Πῶς δὴ; ἔφη ὁ Γωβρύας. Ὅτι, ἔφη, τὰ μὲν κακῶς ποιοῦντα ἀνθρώπους δεῖ ἐπιδείκνυσθαι, τὰ δὲ εὖ. ἐκ τούτου 9 δὴ ἐπεὶ ὑπέπινον, ἤρετο ὁ Ἰστάσπας τὸν Κύρον, Ἄρ' ἂν, ἔφη, ὦ Κύρε, ἀχθεσθεῖς μοι, εἰ σε ἐροίμην ὃ βούλομαι σου πυθέσθαι; Ἀλλὰ ναὶ μὰ τοὺς θεοὺς, ἔφη, τούναντίον τούτου ἀχθοίμην ἂν σοι, εἰ αἰσθοίμην σιωπῶντα ἂ βούλοιω ἐρέσθαι. Λέγε δὴ μοι, ἔφη, ἥδη πώποτε καλέσαντός σου οὐκ ἦλθον; Εὐφῆμαι, ἔφη ὁ Κύρος. Ἄλλ' ὑπακούων σχολῇ ὑπήκουσα;

5. οὐ — ἀθάνατον, nicht für immer. — ἠσχύνετο μὴ οὐ. Anab. II, 3, 11: ὥστε πᾶσιν ἀσχύνῃν εἶναι μὴ οὐ σὺ σπουδάξαι. S. zu VII, 5, 42. — ἐπὶ Κύρου, zur Zeit des Cyrus.

6. πολλὰ ἕκαστα, Alles und Jedes in Fülle. — τὸ δὲ τὸν Κύρον, wohl aber (θαυμαστὸν ἐδόκει), dass Cyrus — ἔργον ἔχειν sonst mit dem Infinitiv (zu Ages. XI, 12), hier mit dem Participium wie περιᾶσθαι. — ἐστὶν οἷς. S. II, 3, 18. — πέμποντα. Ueber die Sache vergl. VIII, 2, 3 f.

7. εἶπεν ἄρα. S. zu I, 3, 2. Vergl. Ages. VII, 5. — τούτῳ — τῷ — εἰ-

ναί. S. zu VIII, 1, 40. — ἢ μὴν. S. zu II, 3, 12.

8. πῶς. S. zu VIII, 3, 29. — τὰ μὲν, nämli. τῆς στρατηγίας ἔργα, chiasmatische Anordnung.

9. ὑπέπινον. Der Wein löst das Herz und die Zunge und lässt den Hystaspas folgende Fragen thun. Vergl. * die Anab. VII, 3, 30: ὁ δὲ Ξενοφῶν, ἥδη γὰρ ὑποπεπωκώς (etwas ange-trunken) ἐτόγγαυεν, ἀνέστη θαρρα-λέως δεξάμενος τὸ νέρας καὶ εἶπε. — Εὐφῆμαι wie II, 2, 12. — ὑπα-κούων — ὑπήκουσα. S. zu V, 1, 1.

- Οὐδὲ τοῦτο. Προσταχθὲν δὲ τι ἤδη σοι οὐκ ἐπραξα; Οὐκ αἰτιῶμαι, ἔφη. Ὁ δὲ πράττοιμι, ἔστιν ὅτι πώποτε οὐ προθύμως ἢ οὐχ ἠδομένως πράττοντά με κατέγνωσ; Τοῦτο δὴ πάντων ἤκιστα, ἔφη ὁ Κῦρος. Τίνος μὲν ἔνεκα, ἔφη, πρὸς τῶν θεῶν, ὦ Κῦρε, Χρυσάνταν ἔγραψας ὥστε εἰς τὴν τιμιωτέραν ἐμοῦ χώραν ἰδρυθῆναι; Ἡ λέγω; ἔφη ὁ Κῦρος. Πάντως, ἔφη ὁ Ὑστάσπας. Καὶ σὺ αὖ οὐκ ἀχθεσθήσῃ μοι ἀκούων τάληθῆ;
- 11 Ἠσθήσομαι μὲν οὖν, ἔφη, ἦν εἰδῶ, ὅτι οὐκ ἀδικοῦμαι. Χρυσάντας τοίνυν, ἔφη, οὐτοσὶ πρῶτον μὲν οὐ κλήσιν ἀνέμενευ, ἀλλὰ πρὶν καλεῖσθαι παρῆν τῶν ἡμετέρων ἔνεκα· ἔπειτα δὲ οὐ τὸ κελευόμενον μόνον, ἀλλὰ καὶ ὅτι αὐτὸς γνοίῃ ἄμεινον εἶναι πεπραγμένον ἡμῖν, τοῦτο ἔπραττεν. ὁπότε δ' εἰπεῖν τι δέοι εἰς τοὺς συμμάχους, ἃ μὲν ἐμὲ ᾤετο πρέπειν λέγειν ἐμοὶ συνεβούλευεν· ἃ δὲ με αἰσθοίτο βουλούμενον μὲν εἰδέναι τοὺς συμμάχους, αὐτὸν δὲ με αἰσχυρόμενον περὶ ἑαυτοῦ λέγειν, ταῦτα οὗτος λέγων ὡς ἑαυτοῦ γνώμην ἀπεφαίνετο· ὥστ' ἐν γὰρ τούτοις τί καλύει αὐτὸν καὶ ἐμοῦ ἐμοὶ κρείττονα εἶναι; καὶ ἑαυτῶ μὲν αἰετὸς φησι πάντα τὰ παρόντα ἀρκεῖν, ἐμοὶ δὲ αἰετὸς φανερός ἐστι σκοπῶν τί ἂν προσγεγόμενον ὀνήσειεν· ἐπὶ τε τοῖς ἐμοῖς καλοῖς πολὺ μᾶλλον ἐμοῦ ἀγάλλεται καὶ ἡδεται.
- 12 πρὸς ταῦτα ὁ Ὑστάσπας εἶπε, Νῆ τὴν Ἥραν, ὦ Κῦρε, ἡδομαί γε ταῦτα σε ἐρωτήσας. Τί μάλιστα; ἔφη ὁ Κῦρος. Ὅτι κἀγὼ πειράσομαι ταῦτα ποιεῖν· ἐν μόνον, ἔφη, ἀγνοῶ, πῶς ἂν εἴην δηλὸς χαίρων ἐπὶ τοῖς σοῖς ἀγαθοῖς· πότερον κροτεῖν δεῖ τῶ χεῖρε ἢ γελᾶν ἢ τί ποιεῖν. καὶ ὁ Ἀρτάβαζος εἶπεν, Ὅρχεῖσθαι δεῖ τὸ Περσικόν. ἐπὶ τούτοις μὲν δὴ γέλωσ ἐγένετο.
- 13 Προϊόντος δὲ τοῦ συμποσίου ὁ Κῦρος τὸν Γωβρόαν ἐπήγετο, Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ Γωβρόα, νῦν ἂν δοκοῖς ἡδῖον τῶνδὲ

— κατέγνωσ, anders construit VI, 1, 36. S. zu Oecon. II, 18: τοὺς — γνώμην συντεταμένην ἐπιμελουμένους καὶ θάπτον καὶ ὄρον — κατέγνωσ, d. i. probe intellexi.

10. ἔγραψας, schriftlich angeordnet. — ἐμοῦ, kurz für τῆς ἐμοῦ. — λέγω, Coniunctiv, wie §. 13.

11. μὲν οὖν, imo. S. zu I, 4, 19. Unten §. 25. — ἐμοί, dat. commodi, mit σκοπῶν zu verbinden. — ὀνήσειεν, näml. ἐμὲ. — ἐπὶ τε. So findet

sich ein einfaches τε mitunter zur Anknüpfung eines Satzes, der eine Folgerung ausdrückt; und so. Oecon. XIII, 10. Thucyd. I, 22. 50. — ἐμοῖς vor καλοῖς scheint nach den Handschriften verdächtig, ist aber für den Gedanken nothwendig;

12. τῶ χεῖρε. S. τούτω τῶ ἡμέρα I. 2, 11. — τὸ Περσικόν, näml. ὄρχημα. Vergl. Anab. VI, 1, 10: τὸ Περσικόν ὡρχεῖτο, κρούων τὰς πέλτας, καὶ ὠκλαζε καὶ ἐξανίστατο.

τω τὴν θυγατέρα δοῦναι ἢ ὅτε τὸ πρῶτον ἡμῖν συνεγένου; Οὐκοῦν, ἔφη ὁ Γωβρόας, κἀγὼ τάληθῆ λέγω; Νῆ Δί', ἔφη ὁ Κῦρος, ὡς ψεύδους γε οὐδεμία ἐρώτησις δεῖται. Εὐ τοίνυν, ἔφη, ἴσθι, ὅτι νῦν ἂν πολὺ ἡδῖον. Ἡ καὶ ἔχῃς ἂν, ἔφη ὁ Κῦρος, εἰπεῖν διότι; Ἔγωγε. Λέγε δὴ. Ὅτι τότε μὲν ἐώρων τοὺς 14 πόρους καὶ τοὺς κινδύνους εὐθύμως αὐτοὺς φέροντας, νῦν δὲ ὀρῶ αὐτοὺς τάρατὰ σωφρόνως φέροντας. δοκεῖ δὲ μοι, ὦ Κῦρε, χαλεπότερον εἶναι εὐρεῖν ἄνδρα τάρατὰ καλῶς φέροντα ἢ τὰ κακά· τὰ μὲν γὰρ ὕβριν τοῖς πολλοῖς, τὰ δὲ σωφροσύνην τοῖς πᾶσιν ἐμποιεῖ. καὶ ὁ Κῦρος εἶπεν, Ἦκουσας, ὦ Ὑστάσπα, 15 Γωβρίου τὸ ῥῆμα; Ναὶ μὰ Δί', ἔφη, καὶ ἐὰν πολλὰ τοιαῦτα γε λέγῃ, πολὺ μᾶλλον με τῆς θυγατρὸς μνηστῆρα λήψεται ἢ ἐὰν ἐκπώματα πολλὰ μοι ἐπιδεικνύῃ. Ἡ μὲν, ἔφη ὁ Γωβρόας, 16 πολλὰ γὰρ μοὶ ἐστὶ τοιαῦτα συγγεγραμμένα, ὧν ἐγὼ σοι οὐ φθονήσω, ἦν τὴν θυγατέρα μου γυναικα λαμβάνῃς· τὰ δ' ἐκπώματα, ἔφη, ἐπειδὴ οὐκ ἀνέχεσθαι μοι φαίνεται, οὐκ οἶδ' εἰ Χρυσάντα τούτῳ δῶ, ἐπεὶ καὶ τὴν ἔδραν σου ὑφήρασε. Καὶ μὲν δὴ, ἔφη ὁ Κῦρος, ὦ Ὑστάσπα, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ οἱ παρ- 17 ὄντες, ἦν ἐμοὶ λέγητε, ὅταν τις ὑμῶν γαμεῖν ἐπιχειρήσῃ, γνῶσεσθε, ὁποῖός τις κἀγὼ συνεργὸς ὑμῖν ἔσομαι. καὶ ὁ Γω- 18 βρόας εἶπεν, Ἦν δὲ τις ἐκδοῦναι βούληται θυγατέρα, πρὸς τίνα δεῖ λέγειν; Πρὸς ἐμέ, ἔφη ὁ Κῦρος, καὶ τοῦτο· πάνν γάρ, ἔφη, δεινός εἰμι ταύτην τὴν τέχνην. Ποῖαν; ἔφη ὁ Χρυ- 19 σάντας. Τὸ γινῶναι, ὁποῖος ἂν γάμος ἐκάστῳ συναρμόσει. καὶ ὁ Χρυσάντας ἔφη, Λέγε δὴ πρὸς τῶν θεῶν, ποῖαν τινα μοι γυναικα οἶε συναρμόσειν κάλλιστα. Πρῶτον μὲν, ἔφη, μικράν· 20 μικρὸς γὰρ καὶ αὐτὸς εἶ· εἰ δὲ μεγάλην γαμεῖς, ἦν ποτε βούλη αὐτὴν ὀρθὴν φιλήσαι, προσάλλεσθαι σε δεήσει ὥσπερ τὰ κυνάρια. Τοῦτο μὲν δὴ, ἔφη, ὀρθῶς προνοεῖς· καὶ γὰρ οὐδ' ὀπωστιοῦν ἀλτικὸς εἰμι. Ἐπειτα δ', ἔφη, σιμὴ ἂν σοι ἰσχυ- 21

13. τὸ πρῶτον. S. IV, 6, 1. V, 2, 12. — κἀγὼ, mit Bezug auf §. 10. — ψεύδους — δεῖται. Wer fragt will die Wahrheit hören.

15. ἢ ἐὰν ἐκπώματα — ἐπιδεικνύῃ, wohl mit Bezug auf V, 2, 7.

16. πολλὰ — συγγεγραμμένα, wiederum eine griechische Sitte, beson-

ders bekannt aus Memor. IV, 2, 1. 8. — ἀνέχεσθαι, wie V, 1, 26. — οὐκ οἶδ' εἰ, hand scio an. S. zu I, 6, 41. — δῶ, geben soll.

17. Καὶ μὲν δὴ. S. zu II, 2, 2. — ὁποῖός τις. S. über τις zu I, 1, 1.

18. ἐκδοῦναι, verheirathen.

20. μικρός. Vergl. II, 3, 6.

ρῶς συμφέροι. Πρὸς τί δὴ αὐ τοῦτο; Ὅτι, ἔφη, σὺ γρουπὸς εἶ πρὸς οὖν τὴν σιμότητα σάφ' ἴσθι ὅτι ἡ γρουπότης ἀριστ' ἂν προσαρμόσειε. Λέγεις σύ, ἔφη, ὡς καὶ τῷ εὐ δεδειπνηκότι, ὡσπερ καὶ ἐγὼ νῦν, ἀδειπνος ἂν συναρμόζοι. Ναὶ μὰ Δί', ἔφη ὁ Κύρος· τῶν μὲν γὰρ μεστῶν γρουπὴ ἢ γαστήρ γίννεται, 22 τῶν δὲ ἀδειπνῶν σιμὴ. καὶ ὁ Χρυσάντας ἔφη, Ψυχρῶ δ' ἂν βασιλεὶ πρὸς τῶν θεῶν ἔχοις ἂν εἰπεῖν ποία τις συνοίσει; ἐν- 23 ταῦθα μὲν δὴ ὅ τε Κύρος ἐξεγέλασε καὶ οἱ ἄλλοι ὁμοίως. γελώντων δὲ ἅμα εἶπεν ὁ Ὑστάσπας, Πολύ γ', ἔφη, μάλιστα τούτου σε, ὦ Κύρε, ζηλῶ ἐν τῇ βασιλείᾳ. Τίνος; ἔφη ὁ Κύρος. Ὅτι δύνασαι καὶ ψυχρὸς ἂν γέλωτα παρέχειν. καὶ ὁ Κύρος εἶπεν, Ἐπειτ' οὐκ ἂν προτιῶ γε παμπόλλου ὥστε σοὶ ταῦτ' εἰρησθαι, καὶ ἀπαγγελθῆναι παρ' ἧ εὐδοκιμεῖν βούλει ὅτι ἀστεῖος εἶ; καὶ ταῦτα μὲν δὴ οὕτω διεσκώπτετο.

24 Μετὰ δὲ ταῦτα Τιγράνη μὲν ἐξήνεγκε γυναικείου κόσμον, καὶ ἐκέλευσε τῇ γυναικὶ δοῦναι, ὅτι ἀνδρείως συνεστρατεύετο τῷ ἀνδρί, Ἀρταβάζης δὲ χρυσοῦν ἔκπωμα, τῷ δ' Ὑρκανίῳ ἵππον καὶ ἄλλα πολλὰ καὶ καλὰ ἐδώρησάτο. Σοὶ δέ, ἔφη, ὦ Γωβρύα, δῶσω ἄνδρα τῇ θυγατρὶ. Οὐκοῦν ἐμέ, ἔφη ὁ Ὑστάσπας, δῶσεις, ἵνα καὶ τὰ συγγράμματα λάβω. Ἡ καὶ ἔστι σοι, ἔφη ὁ Κύρος, οὐσία ἀξία τῶν τῆς παιδός; Νῆ Δί', ἔφη, πολλαπλασίων μὲν οὖν χρημάτων. Καὶ ποῦ, ἔφη ὁ Κύρος, ἔστι σοι αὕτη ἡ οὐσία; Ἐνταῦθα, ἔφη, ὅπουπερ καὶ σὺ κάθησαι φίλος ἂν ἐμοί. Ἀρκεῖ μοι, ἔφη ὁ Γωβρύας· καὶ εὐθὺς ἐκτεί- 26 νας τὴν δεξιὰν Δίδου, ἔφη, ὦ Κύρε· δέχομαι γάρ. καὶ ὁ Κύρος λαβὼν τὴν τοῦ Ὑστάσπου δεξιὰν ἔδωκε τῷ Γωβρύᾳ, ὁ δ'

21. ὡσπερ καὶ ἐγὼ νῦν, näml. δεδειπνηκός εἰμι.

22. Ψυχρῶ, zunächst frostig, fade, denn Chrystantas stellt sich verletzt über den Vergleich des Cyrus, zugleich aber auch kalt und ohne Sinn für die Liebe, insofern Cyrus selbst noch nicht verheirathet ist. Den Scherz setzt der ebenfalls (§. 11 u. 12) gereizte Hystaspas nachher weiter fort, indem er ψυχρὸς in der ersten Bedeutung nimmt.

23. ζηλῶ, natürlich ironisch gemeint. — Ἐπειτα, wie III, 1, 20. —

σοι, von dir. — παρ' ἧ, d. i. ταύτη, παρ' ἧ. — εὐδοκιμεῖν — ὅτι, in dem Rufe stehen, dass du.

24. συνεστρατεύετο. Ueber die Sache s. III, 1, 43.

25. δῶσεις, ein milder Imperativ. — τὰ συγγράμματα. S. §. 16. — μὲν οὖν. S. §. 11. — πολλαπλασίων χρημάτων hängt ab vom zu wiederholenden οὐσία. — καὶ σὺ, der Grieche sagt: wo auch du sitztest, da sind auch meine Schätze. S. zu I, 5, 1. Der Gedanke ist ein Gegenstück zu VIII, 2, 15 ff.

ἔδέξατο. ἐκ δὲ τούτου πολλὰ καὶ καλὰ ἔδωκε δῶρα τῷ Ὑστάσπᾳ, ὅπως τῇ παιδί πέμψει· Χρυσάνταν δ' ἐφίλησε προσ- 27 αγαρόμενος. καὶ ὁ Ἀρτάβαζος εἶπε, Μὰ Δί', ἔφη, ὦ Κύρε, οὐχ ὁμοίον γε χρυσοῦ ἐμοί τε τὸ ἔκπωμα δέδωκας καὶ Χρυσάνταν τὸ δῶρον. Ἀλλὰ καὶ σοί, ἔφη, δῶσω. ἐπήρето ἐκείνος Πότε; Εἰς τριακοστόν, ἔφη, ἔτος. Ὡς ἀναμενουῦντος, ἔφη, καὶ οὐκ ἀποθανομένου οὕτω παρασκευάζου. καὶ τότε μὲν δὴ οὕτως ἔληξεν ἡ σκηνὴ· ἐξανισταμένων δ' αὐτῶν ἐξανέστη καὶ ὁ Κύρος καὶ ξυμπροῦπεμψεν αὐτοὺς ἐπὶ τὰς θύρας.

Τῇ δ' ὕστεραῖα τοὺς ἐθελουσίους συμμάχους γενομένους 28 ἀπέπεμπεν οἰκαδε ἐκάστους, πλὴν ὅσοι αὐτῶν οἰκεῖν ἐβούλουτο παρ' αὐτῷ· τούτοις δὲ χάραν καὶ οἶκους ἔδωκε, καὶ νῦν ἔτι ἔχουσιν οἱ τῶν καταμεινάντων τούτων τότε ἀπόγονοι· πλείστοι δ' εἰσὶ Μήδων καὶ Ὑρκανίων· τοῖς δ' ἀπιούσι δωρησάμενος πολλὰ καὶ ἀμέμπτους ποιησάμενος καὶ ἄρχοντας καὶ στρατιώτας ἀπέπέμψατο. ἐκ τούτου δὲ διέδωκε καὶ τοῖς 29 περὶ ἑαυτὸν στρατιώταις τὰ χρήματα, ὅσα ἐκ Σάρδεων ἔλαβε· καὶ τοῖς μὲν μυριάρχοις καὶ τοῖς περὶ αὐτὸν ὑπηρέταις ἐξαιρέτα ἐδίδου πρὸς τὴν ἀξίαν ἐκάστω, τὰ δ' ἄλλα διένειμε· καὶ τὸ μέρος ἐκάστω θοὺς τῶν μυριάρχων ἐπέτρεψεν αὐτοῖς διανέμειν ὡσπερ αὐτὸς ἐκείνοις διένειμεν. ἔδοσαν δὲ τὰ μὲν ἄλλα 30 χρήματα ἄρχων ἄρχοντας τοὺς ὑφ' ἑαυτῷ δοκιμάζων· τὰ δὲ τελευταῖα οἱ ἐξάδαρχοι τοὺς ὑφ' ἑαυτοὺς ἰδιώτας δοκιμάσαντες πρὸς τὴν ἀξίαν ἐκάστω ἔδοσαν· καὶ οὕτω πάντες εἰλήφεσαν τὸ δίκαιον μέρος. ἐπεὶ δὲ εἰλήφεσαν τὰ τότε δοθέντα, οἱ 31 μὲν τινες ἔλεγον περὶ τοῦ Κύρου τοιάδε· Ἡ που αὐτός γε πολλὰ ἔχει, ὅπου γε καὶ ἡμῶν ἐκάστω τσαῦτα δέδωκεν. οἱ δὲ τινες αὐτῶν ἔλεγον, Ποῦτα πολλὰ ἔχει; οὐχ ὁ Κύρου τρόπος τοι-

26. προσαγαρόμενος, an sich heranziehen.

27. χρυσοῦ, bildlich; denn τὸ δῶρον ist der Kuss, den Cyrus eben dem Chrystantas gab. — ἐμοί τε — καὶ Χρυσάνταν. S. über τε — καὶ zu I, 6, 25. Vergl. diese Aeusserung des Artabazus mit I, 4, 27. — εἰς τριακοστόν ἔτος. Vergl. εἰς τριακοστήν ἡμέραν V, 3, 6. — Ὡς ἀναμενουῦντος, näml. μόν. S. zu III, 1, 9. Wegen οὕτω nach ὡς s. zu VIII, 2, 12. οὕτω

παρασκευάζου, darauf mache dich gefasst. — σκηνὴ, Mahlzeit.

28. ἀμέμπτους, wie IV, 5, 52.

29. ἐκ Σάρδεων. S. VII, 3, 1. 4, 12.

30. τὰ μὲν ἄλλα, proleptisch mit Bezug auf das folgende τὰ δὲ τελευταῖα. — ὑφ' ἑαυτοῦς. Vergl. zu I, 5, 3. — εἰλήφεσαν. Ueber das Plusquamperf. s. zu I, 4, 1.

31. ὅπου γε. Vergl. II, 3, 11. — Ποῦτα πολλὰ. S. zu ποῖον ὀλίγον I,

οὗτος, οἷος χρηματίζεσθαι, ἀλλὰ διδοὺς μᾶλλον ἢ κτώμενος ἦδεται.

32 Αἰσθανόμενος δὲ ὁ Κῦρος τοὺς λόγους καὶ τὰς δόξας τὰς περὶ αὐτοῦ συνέλεξε τοὺς φίλους τε καὶ τοὺς επικαιρίους ἅπαντας καὶ ἔλεξεν ὧδε.

Ἄνδρες φίλοι, ἐώρακα μὲν ἤδη ἀνθρώπους, οἱ βούλονται δοκεῖν πλεῖω κεκτηῖσθαι ἢ ἔχουσιν, ἐλευθεριώτεροι ἂν οἰόμενοι οὕτω φαίνεσθαι· ἐμοὶ δὲ δοκοῦσιν, ἔφη, οὗτοι τοῦμπαλιν οὐ βούλονται ἐφέλκεσθαι· τὸ γὰρ πολλὰ δοκοῦντα ἔχειν μὴ κατ' ἀξίαν τῆς οὐσίας φαίνεσθαι ὠφελούντα τοὺς φίλους ἀνε-

33 λευθερίαν ἔμοιγε δοκεῖ περιάπτειν· εἰσὶ δ' αὖ, ἔφη, οἱ λεληθέναι βούλονται ὅσα ἂν ἔχωσι· πονηροὶ οὖν καὶ οὗτοι τοῖς φίλοις ἔμοιγε δοκοῦσιν εἶναι· διὰ γὰρ τὸ μὴ εἰδέναι τὰ ὄντα πολλάκις δεόμενοι οὐκ ἐπαγγέλλουσιν οἱ φίλοι τοῖς ἐταίροις,

34 ἀλλὰ τητῶνται. ἀπλουστάτου δέ μοι, ἔφη, δοκεῖ εἶναι τὸ τὴν δύναμιν φανεράν ποιήσαντα ἐκ ταύτης ἀγωνίζεσθαι περὶ καλοκάγαθίας. κἀγὼ οὖν, ἔφη, βούλομαι ὑμῖν ὅσα μὲν οἰόν τ' ἐστὶν ἰδεῖν τῶν ἐμοὶ ὄντων δεῖξαι, ὅσα δὲ μὴ οἰόν τε ἰδεῖν,

35 διηγήσασθαι. ταῦτα εἰπὼν τὰ μὲν εἰδείκνυε πολλὰ καὶ καλὰ κτήματα· τὰ δὲ κείμενα, ὡς μὴ ἴσθαι εἶναι ἰδεῖν, διηγείτο·

36 τέλος δ' εἶπεν ὧδε· Ταῦτα, ἔφη, ὦ ἄνδρες, ἅπαντα δεῖ ὑμᾶς οὐδὲν μᾶλλον ἐμὰ ἠγεῖσθαι ἢ καὶ ὑμέτερα· ἐγὼ γὰρ, ἔφη, ταῦτα ἀθροίσω οὐθ' ὅπως αὐτὸς καταδαπανήσω οὐθ' ὅπως αὐτὸς κατατρέψω· οὐ γὰρ ἂν δυναίμην· ἀλλ' ὅπως ἔχω τῷ τε ἀεὶ καλόν τι ὑμῶν ποιοῦντι διδοῖναι καὶ ὅπως, ἦν τις ὑμῶν τινος ἐνδεῖσθαι νομίση, πρὸς ἐμὲ ἐλθὼν λάβῃ οὐδ' ἂν ἐνδεῆς τυγχάνῃ ὢν. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐλέχθη.

4. 28. — οἷος χρηματίζεσθαι. S. zu οἶοι I, 2, 3.

32. τοῦμπαλιν οὐ, d. i. τοῦμπαλιν τούτου, ὅ. Vergl. de re equ. X, 1: πάντα γὰρ τὰναντία οὗτοι γε ποιούσι ἂν βούλονται. — κατ' ἀξίαν τῆς οὐσίας, dem Vermögen (das sie zu haben scheinen) entsprechend. — φαίνεσθαι, apparere; vorher δοκοῦντα. — ἀνελευθερίαν, den Vorwurf einer unedlen Gesinnung; vorher der Gegensatz ἐλευθεριώτεροι.

33. τητῶνται. Das ist Dindorfs glänzende Emendation statt ἠτῶνται, wozu ἀπατῶνται, was andere Handschriften bieten, nur eine Glosse ist. τητῶνται ist darben. Dind. vermuthet, dass Xen. hier an Hesiod. Op. 406: μὴ σὺ μὲν αὐτῆς ἄλλον, ὃ δ' ἀρνῆται, σὺ δὲ τητᾷ gedacht hat.

34. δύναμιν, vorher οὐσίας. — ἐκ ταύτης, mittelst desselben, indem man daraus die Mittel nimmt.

35. ὡς, so dass.

36. ἀεὶ, jedesmal.

Ἦνίκα δὲ ἤδη αὐτῷ ἐδόκει καλῶς ἔχειν τὰ ἐν Βαβυλῶν V. ὡς καὶ ἀποδημεῖν, συνεσκευάζετο τὴν εἰς Πέρσας πορείαν καὶ τοῖς ἄλλοις παρήγγειλεν· ἐπεὶ δ' ἐνόμισεν ἱκανὰ ἔχειν ὦν ᾤετο δεῖσθαι, οὕτω δὲ ἀνεξεύγνυε. διηγησόμεθα δὲ καὶ 2 ταῦτα, ὡς πολλὸς στόλος ὦν εὐτάκτως μὲν κατεσκευάζετο καὶ πάλιν ἀνεσκευάζετο, ταχὺ δὲ κατεχωρίζετο ὅπου δέοι. ὅπου γὰρ ἂν στρατοπεδεύηται βασιλεὺς, σκηναὶ μὲν δὴ ἔχοντες πάντες οἱ ἀμφὶ βασιλέα στρατεύονται καὶ θέρους καὶ χειμῶνος. εὐθύς δὲ τοῦτο ἐνόμιζε Κῦρος, πρὸς ἑὸν βλέπονσαν ἴστα- 3 σθαι τὴν σκηρὴν· ἔπειτα ἔταξε πρῶτον μὲν, πόσον δεῖ ἀπολιπόντας σκηρῶν τοὺς δορυφόρους τῆς βασιλικῆς σκηρῆς· ἔπειτα σιτοποιοῖς μὲν χώραν ἀπέδειξε τὴν δεξιάν, ὄψοποιοῖς δὲ τὴν ἀριστεράν, ἔπειτα δὲ τὴν δεξιάν, ὑποζυγίοις δὲ τοῖς ἄλλοις τὴν ἀριστεράν· καὶ τᾶλλα δὲ διετέτακτο, ὥστε εἰδέναι ἕκαστον τὴν ἑαυτοῦ χώραν καὶ μέτρον καὶ τόπον. ὅταν δὲ ἀνασκευά- 4 ζωνται, συντίθησι μὲν ἕκαστος σκευή, οἷσπερ τέτακται χρῆσθαι, ἀνατίθενται δ' αὖ ἄλλοι ἐπὶ τὰ ὑποζύγια· ὥσθ' ἅμα μὲν πάντες ἐρχονται οἱ σκευαγωγοὶ ἐπὶ τὰ τεταγμένα ἄγειν, ἅμα δὲ πάντες ἀνατιθέασιν ἐπὶ τὰ ἑαυτοῦ ἕκαστος. οὕτω δὲ ὁ αὐτὸς χρόνος ἀρκεῖ μᾶ τε σκηρῆν καὶ πάσαις ἀνηρῆσθαι. ὡσανύ- 5 τως οὕτως ἔχει καὶ περὶ κατασκευῆς. καὶ περὶ τοῦ πεποιῆσθαι δὲ τὰ ἐπιτήδεια πάντα ἐν καιρῷ ὡσανύτως διατέτακται ἕκαστοις τὰ ποιητέα· καὶ διὰ τοῦτο ὁ αὐτὸς χρόνος ἀρκεῖ ἐνὶ τε μέρει καὶ πᾶσι πεποιῆσθαι. ὥσπερ δὲ οἱ περὶ τὰ ἐπιτήδεια 6 θεράποντες χώραν εἶχον τὴν προσήκουσαν ἕκαστοι, οὕτω καὶ

V. Inhalt: Aufbruch nach Persien. Die Zug- und Lager-Ordnung, die unterwegs beobachtet wurde, wird ausführlich beschrieben bis §. 16. Zunächst in Medien angelangt beschenkt Cyrus den Cyaxares. Dieser lässt diese Geschenke durch seine Tochter erwidern, giebt ihm diese selbst zur Frau und Medien zur Mitgift. Darauf kommt Cyrus nach Persien, wo Cambyses die staatlichen Verhältnisse zwischen Cyrus als Thronerben und seinen künftigen Persischen Unterthanen durch Vertrag und Eidschwur feststellt. Auf der Rückreise nach Babylon vollzieht Cyrus seine Heirath mit der Tochter des Cyaxares.

1. ὡς καὶ, so dass er auch — könnte. — παρήγγειλε, nämli. συσκευάζεσθαι.

2. κατεσκευάζετο — ἀνεσκευάζετο, ab- und aufpacken.

3. τοῦτο — ἴστασθαι. S. zu VIII, 1, 40. — ἐνόμιζε, machte es zum νόμος, verordnete. — ἔπειτα ohne δὲ nach πρῶτον μὲν wie I, 4, 11. — διετέτακτο, war angeordnet.

4. τὰ τεταγμένα, nämli. ὑποζύγια, ἄγειν, zum Transport.

5. κατασκευῆς, wie vorher κατεσκευάζετο. — περὶ τοῦ πεποιῆσθαι, in Betreff dessen, dass, d. i. damit — fertig sind.

οἱ ὄπλοφόροι αὐτῷ ἐν τῇ στρατοπεδεύσει χώραν τε εἶχον τὴν
 τῇ ὀπλίσει ἐκάστη ἐπιτηδεῖαν, καὶ ἤδεσαν ταύτην, ὅποια ἦν,
 7 καὶ ἐπ' ἀναμφισβήτητον πάντες κατεχωρίζοντο. καλὸν μὲν
 γὰρ ἦγειτο ὁ Κύρος καὶ ἐν οἰκίᾳ εἶναι ἐπιτηδεύματα τὴν εὐθη-
 μοσύνην· ὅταν γὰρ τίς του δέηται, δῆλόν ἐστιν ὅπου δεῖ ἐλ-
 θόντα λαβεῖν· πολὺ δ' ἐτι κάλλιον ἐνόμιζε τὴν τῶν στρατιω-
 τικῶν φύλων εὐθημοσύνην εἶναι, ὅσῳ τε ὀξύτεροι οἱ καιροὶ
 τῶν εἰς τὰ πολεμικὰ χρήσεων καὶ μείζω τὰ σφάλματα ἀπὸ τῶν
 ὑστεριζόντων ἐν αὐτοῖς· ἀπὸ δὲ τῶν ἐν καιρῷ παραγιγνομέ-
 νων πλείστον ἄξια τὰ κτήματα ἐώρα γιγνόμενα ἐν τοῖς πολε-
 μικοῖς· διὰ ταῦτα οὖν καὶ ἐπεμέλετο ταύτης τῆς εὐθημοσύνης
 8 μάλιστα. καὶ αὐτὸς μὲν δὴ πρῶτον ἑαυτὸν ἐν μέσῳ κατετίθειτο
 τοῦ στρατοπέδου, ὡς ταύτης τῆς χώρας ἐχυρωτάτης οὔσης·
 ἔπειτα δὲ τοὺς μὲν πιστοτάτους ὥσπερ εἰώθει περὶ ἑαυτὸν
 εἶχε, τούτων δ' ἐν κύκλῳ ἐχομένους ἰππέας τ' εἶχε καὶ ἄρμα-
 9 τηλάτας. καὶ γὰρ τούτους ἐχυρᾶς ἐνόμιζε χώρας δεῖσθαι, ὅτι
 οἷς μάχονται ὄπλοις, οὐδὲν πρόχειρον ἔχοντες τούτων στρατο-
 πεδεύονται, ἀλλὰ πολλοῦ χρόνου δεόνται εἰς τὴν ἐξόπλισιν, εἰ
 10 μέλλουσι χρησίμως ἔξειν. ἐν δεξιᾷ δὲ καὶ ἐν ἀριστερᾷ αὐτοῦ
 τε καὶ τῶν ἰππέων πελτασταῖς χώρα ἦν· τοξοτῶν δ' αὖ χώρα
 11 ἡ πρόσθεν ἦν καὶ ὀπισθεν αὐτοῦ τε καὶ τῶν ἰππέων. ὀπλίτας
 δὲ καὶ τοὺς τὰ μεγάλα γέγρα αὐτῶν κύκλῳ πάντων εἶχεν ὡς-
 περ τεῖχος, ὅπως καί, εἰ δεοί τι ἐσκευάζεσθαι τοὺς ἰππέας,
 οἱ μονιμώτατοι πρόσθεν ὄντες παρέχοιεν αὐτοῖς ἀσφαλῆ τὴν
 12 καθόπλισιν. ἐκάθεν δὲ αὐτῷ ἐν τάξει ὥσπερ οἱ ὀπλίται,
 οὕτω δὲ καὶ οἱ πελτασταὶ καὶ οἱ τοξόται, ὅπως καὶ ἐκ νυκτῶν

6. ταύτην, ὅποια ἦν. Ueber die Attraction s. zu I, 1, 6. — ἐπ' ἀναμφισβήτητον, näml. χώραν.

7. καλὸν μὲν ἦγειτο — πολὺ δὲ ἐτι. Denn wenn er schon — hielt —, so glaubte er doch noch viel mehr —. S. zu II, 2, 5. — ὅπου. S. zu V, 1, 24. — φύλων zu nehmen wie VIII, 3, 25 κατὰ φύλα. Andere schreiben φυλῶν. — ὅσω, in dem Masse als, sich an πολὺ — κάλλιον anschließend, wozu ein τοσούτω zu ergänzen. — κτήματα passt hier nicht und ist wohl mit Schneider in πλεονεκτήματα

zu ändern, das auch dem vorhergehenden σφάλματα gut entspräche.

8. τούτων — ἐχομένους, an diese angrenzend, diesen zunächst. Vergl. VII, 1, 9.

9. οὐδὲν πρόχειρον ἔχοντες. Vergl. III, 3, 26: ἰππικὸν στρατεύμα — δύσχρηστον κ. τ. λ. — Da τούτων nachsteht, ist ὄπλοις von οἷς attrahirt.

11. κύκλῳ πάντων, um Alle herum.

12. ὥσπερ —, οὕτω δέ. S. zu III, 3, 36. — ἐκ νυκτῶν, nach Einbruch der Nacht; der Plural von den einzel-

εἰ δεοί τι, ὥσπερ καὶ οἱ ὀπλίται παρεσκευασμένοι εἶδὲ παῖειν
 τὸν εἰς χεῖρας ἰόντα, οὕτω καὶ οἱ τοξόται καὶ οἱ ἀκοντισταί,
 εἰ τινες προσίοιεν, ἐξ ἑτοίμου ἀκοντίζοιεν καὶ τοξεύοιεν ὑπὲρ
 τῶν ὀπλιτῶν. εἶχον δὲ καὶ σημεῖα πάντες οἱ ἄρχοντες ἐπὶ 13
 ταῖς σκηναῖς· οἱ δ' ὑπηρεταί, ὥσπερ καὶ ἐν ταῖς πόλεσιν οἱ
 σώφρονες ἴσασι μὲν καὶ τῶν πλείστων τὰς οἰκῆσεις, μάλιστα
 δὲ τῶν ἐπικαιρίων, οὕτω καὶ τῶν ἐν τοῖς στρατοπέδοις τὰς τε
 χώρας τὰς τῶν ἡγεμόνων ἠπίσταντο οἱ Κύρου ὑπηρεταί καὶ τὰ
 σημεῖα ἐγίνωσκον ἅ ἐκάστοις ἦν· ὥστε ὅτου δεοίτο Κύρος,
 οὐκ ἐξήτουν, ἀλλὰ τὴν συντομωτάτην ἐφ' ἑκάστον ἔδειον. καὶ 14
 διὰ τὸ εἰλικρινῆ ἕκαστα εἶναι πολὺ μᾶλλον ἦν δῆλα καὶ ὅποτε
 τις εὐτακτοῖη καὶ εἰ τις μὴ πράττοι τὸ προστατόμενον. οὕτω
 δὲ ἐχόντων ἦγειτο, εἰ τις καὶ ἐπίθοιτο νυκτὸς ἢ ἡμέρας, ὥσ-
 περ ἂν εἰς ἐνέδραν εἰς τὸ στρατόπεδον τοὺς ἐπιτιθεμένους
 ἐμπίπτειν. καὶ τὸ τακτικὸν δὲ εἶναι οὐ τοῦτο μόνον ἦγειτο, 15
 εἰ τις ἐκτεῖναι φάλαγγας εὐπόρως δύναιτο ἢ βαθύναι ἢ ἐκ κέ-
 ρατος εἰς φάλαγγα καταστῆσαι ἢ ἐκ δεξιᾶς ἢ ἀριστερᾶς ἢ ὀπι-
 σθεν ἐπιφανέντων πολεμίων ὀρθῶς ἐξελεῖσθαι, ἀλλὰ καὶ τὸ δια-
 σπᾶν ὅποτε δεοί τακτικὸν ἦγειτο, καὶ τὸ τιθέναι γε τὸ μέρος
 ἕκαστον ὅπου μάλιστα ἐν ἀφελείᾳ ἂν εἶη, καὶ τὸ ταχύνειν δὲ
 ὅπου φθάσαι δεοί, πάντα ταῦτα καὶ τὰ τοιαῦτα τακτικοῦ ἀν-
 δρός ἐνόμιζεν εἶναι καὶ ἐπεμελεῖτο τούτων πάντων ὁμοίως.
 καὶ ἐν μὲν ταῖς πορείαις πρὸς τὸ συμπύπτον ἀεὶ διατάττων 16
 ἐπορεύετο, ἐν δὲ τῇ στρατοπεδεύσει ὡς τὰ πολλὰ ὥσπερ εἰρη-
 ται κατεχώριζεν.

Ἐπεὶ δὲ πορευόμενοι γίνονται κατὰ τὴν Μηδικήν, τρέ- 17
 πεται ὁ Κύρος πρὸς Κναξάρην. ἐπεὶ δὲ ἠσπάσαντο ἀλλήλους,
 πρῶτον μὲν δὴ ὁ Κύρος εἶπε τῷ Κναξάρῃ, ὅτι οἶκος αὐτῷ

nen Theilen der Nacht. — ὥσπερ καὶ —, οὕτω καί. S. zu I, 5, 1.

13. οἱ — ὑπηρεταί wegen des Zwischensatzes wiederholt. S. zu VII, 2, 11. — ὅτου. S. zu I, 2, 12. — τὴν συντομωτάτην, näml. ὁδόν.

14. ἐχόντων. S. zu σημανθέντων I, 4, 18.

15. ἐκ κέρατος εἰς φάλαγγα. Vergl. I, 6, 43. — ὀρθῶς ἐξελεῖσθαι, die (nōthigē) Evolution richtig auszufüh-

ren, so dass, von welcher Seite der Feind auch komme, die Rottenführer immer voranstehen. — διασπᾶν, in kleinere Abtheilungen trennen. — τακτικῶν. Ueber die Wiederholung des Wortes am Ende des Satzes s. zu I, 1, 3.

16. ἀεὶ. S. zu V, 3, 45. — διατάττων, näml. τὸ στρατεύμα. — ὡς τὰ πολλὰ, gewöhnlich.

17. οἶκος — καὶ ἀρχεῖα. Vergl.

ἐξηρημένους εἶη ἐν Βαβυλῶνι καὶ ἀρχαία, ὅπως ἔχη καὶ ὅταν ἐκείσε ἔλθῃ εἰς οἰκεία κατάρχεσθαι· ἐπειτα δὲ καὶ ἄλλα δῶρα 18 ἔδωκεν αὐτῷ πολλὰ καὶ καλά. ὁ δὲ Κνωξάρχης ταῦτα μὲν ἐδέχεται, προσέπεμψε δὲ αὐτῷ τὴν θυγατέρα· στέφανόν τε χρυσοῦν καὶ ψέλια φέρουσαν καὶ στρεπτόν καὶ στολὴν Μηδικὴν ὡς δυνατὸν καλλίστην. καὶ ἡ μὲν δὴ παῖς ἐστεφάνου τὸν Κύρον, ὁ δὲ Κνωξάρχης εἶπε, Δίδωμι δέ· σοι, ἔφη, ὦ Κύρῃ, καὶ αὐτὴν ταύτην γυναῖκα, ἐμὴν οὖσαν θυγατέρα· καὶ ὁ σὸς δὲ πατὴρ ἐγγυμὲ τὴν τοῦ ἐμοῦ πατρὸς θυγατέρα, ἐξ ἧς σὺ ἐγένου· αὕτη δ' ἐστίν, ἣν σὺ πολλάκις παῖς ὦν, ὅτε παρ' ἡμῖν ἦσθα, ἐτιθνήσω· καὶ ὁπότε τις ἐρωτῆσθαι αὐτήν, τίμι γαμοίτο, ἔλεγεν, ὅτι Κύρω· ἐπιδίδωμι δὲ αὐτῇ ἐγὼ καὶ φερνὴν Μηδίαν τὴν 20 πᾶσαν· οὐδὲ γὰρ ἔστι μοι ἄρορην παῖς γνήσιος. ὁ μὲν οὕτως εἶπεν· ὁ δὲ Κύρος ἀπεκρίνατο, Ἄλλ', ὦ Κνωξάρχη, τό τε γένος ἐπαίνω καὶ τὴν παῖδα καὶ τὰ δῶρα· βούλομαι δέ, ἔφη, σὺν τῇ τοῦ πατρὸς γνώμῃ καὶ τῇ τῆς μητρὸς ταυτά σοι συναινέσαι. εἶπε μὲν οὖν οὕτως ὁ Κύρος, ὅμως δὲ τῇ παιδί πάντα ἐδώρηθαι ὅποσα ᾤετο καὶ τῷ Κνωξάρχει χαρισέσθαι. ταῦτα δὲ ποιήσας εἰς Πέρσας ἐπορεύετο.

21 Ἐπεὶ δ' ἐπὶ τοῖς Περσῶν ὁρίοις ἐγένετο πορευόμενος, τὸ μὲν ἄλλο στρατεύμα αὐτοῦ κατέλιπεν, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς φίλοις εἰς τὴν πόλιν ἐπορεύετο, ἱερεῖα μὲν ἄγων ὡς πᾶσι Πέρσαις ἱκανὰ θύειν τε καὶ ἐστιᾶσθαι· δῶρα δ' ἦγεν οἷα μὲν ἔπρεπε τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ καὶ τοῖς ἄλλοις φίλοις, οἷα δ' ἔπρεπε ἀρχαῖς καὶ γεραιτέροις καὶ τοῖς ὁμοτίμοις πᾶσιν· ἔδωκε δὲ καὶ πᾶσι Πέρσαις καὶ Περσίσι ὅσαπερ καὶ νῦν ἐτι 22 δίδωσιν ὅτανπερ ἀφίκηται βασιλεὺς εἰς Πέρσας. ἐκ δὲ τούτου συνέλεξε Καμβύσης τοὺς γεραιτέρους Περσῶν καὶ τὰς ἀρχάς,

οἰκίας — καὶ ἀρχαία VII, 5, 35. Aber hier, wie Schneider übersetzt: eine Residenz mit einem Hofstaat. — ὅπως ἔχη. S. zu μὴ — ἀποθάνῃ I, 4, 2. — εἰς οἰκεία — κατάρχεσθαι, in sein Eigenthum, wie VIII, 6, 4.

19. καὶ αὐτήν, mit Bezug auf die Geschenke, die sie überreicht.

20. Ἄλλ', ὦ. Vielleicht ist zu lesen Ἄλλ' ἐγὼ, ὦ. — σὺν τῇ — γνώμῃ, wie VII, 5, 37. — ὅμως, obwohl er

vor der Zustimmung der Eltern sich nicht binden wollte.

21. εἰς τὴν πόλιν, die Hauptstadt, Pasargadā. — ὡς — ἱκανὰ, ergänze ὄντα, in hinreichender Anzahl für alle P. — ἀφίκηται, aus einer seiner gewöhnlichen Residenzen Babylon, Susa oder Ekbatana. S. VIII, 6, 22.

22. τὰς ἀρχάς, οἵπερ. Ueber die Synthesis s. zu I, 2, 12.

οἵπερ τῶν μεγίστων κύριοι εἰσι· παρεκάλεσε δὲ καὶ Κύρον, καὶ ἔλεξε τοιαύδε.

Ἄνδρες Πέρσαι καὶ σύ, ὦ Κύρῃ, ἐγὼ ἀμφοτέροις ὑμῖν εἰκότως εὖνους εἰμί· ὑμῶν μὲν γὰρ βασιλεύω, σὺ δέ, ὦ Κύρῃ, παῖς ἐμὸς εἶ. δίκαιος οὖν εἰμι, ὅσα γινώσκω δοκῶ ἀγαθὰ ἀμφοτέροις, ταῦτα εἰς τὸ μέσον λέγειν. τὰ μὲν γὰρ παρελ- 23 θόντα ὑμεῖς μὲν Κύρον ἠξήσατε στρατεύμα δόντες καὶ ἄρχοντα τούτου αὐτὸν καταστήσαντες, Κύρος δὲ ἠγνούμενος τούτου σὺν θεοῖς εὐκλειεῖς μὲν ὑμᾶς, ὦ Πέρσαι, ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις ἐποίησεν, ἐντίμους δ' ἐν τῇ Ἀσίᾳ πάσῃ· τῶν δὲ συστρατευσαμένων τοὺς μὲν ἀρίστους καὶ πεπλούτικε, τοῖς δὲ πολλοῖς μισθὸν καὶ τροφὴν παρεσκεύακεν· ἵππικὸν δὲ καταστήσας Περσῶν πεποίηκε Πέρσαις καὶ πεδίον εἶναι μετουσίαν. ἦν μὲν οὖν καὶ τὸ λοιπὸν οὕτω γινώσκητε, πολλῶν καὶ ἀγα- 24 θῶν αἰτιοὶ ἀλλήλοις ἔσεσθε· εἰ δὲ ἡ σύ, ὦ Κύρῃ, ἐπαρθεῖς ταῖς παρούσαις τύχαις ἐπιχειρήσεις καὶ Περσῶν ἄρχειν ἐπὶ πλεονεξία ὡςπερ τῶν ἄλλων, ἡ ὑμεῖς, ὦ πολῖται, φθονήσαντες τούτῳ τῆς δυνάμεως καταλύειν πειράσεσθε τούτον τῆς ἀρχῆς, εὖ ἴστε, ὅτι ἐμποδῶν ἀλλήλοις πολλῶν καὶ ἀγαθῶν ἔσεσθε. ὡς οὖν μὴ ταῦτα γίννηται, ἀλλὰ τὰγαθὰ, ἐμοὶ δοκεῖ, 25 ἔφη, θύσαντας ὑμᾶς κοινῇ καὶ θεοὺς ἐπιμαρτυραμένους συνθέσθαι, σὲ μὲν, ὦ Κύρῃ, ἦν τις ἡ ἐπιστρατεύηται χώρα Περσίδι ἢ Περσῶν νόμους διασπᾶν πειράται, βοηθήσειν παντὶ σθένει, ὑμᾶς δέ, ὦ Πέρσαι, ἦν τις ἡ ἀρχῆς Κύρον ἐπιχειρῆ καταπαύειν ἢ ἀφίστασθαι τις τῶν ὑποχειρίων, βοηθήσειν καὶ ὑμῖν αὐτοῖς καὶ Κύρω καθ' ὅ,τι ἂν ἐπαγγέλλῃ. καὶ ἕως μὲν 26 ἂν ἐγὼ ζῶ, ἐμὴ γίννηται ἢ ἐν Πέρσαις βασιλεία· ὅταν δ' ἐγὼ

23. τὰ — παρελθόντα, Accus. der Zeitbestimmung wie §. 24 τὸ λοιπὸν. — ἄρχοντα — καταστήσαντες. S. I, 5, 5. — ἵππικὸν — καταστήσας. S. IV, 3, 4 ff. Vorher hatten die Perser keine Reiterei wegen der natürlichen Beschaffenheit ihres Landes und konnten darum an der Herrschaft über die Ebene keinen Theil haben; daher πεδίον — μετουσίαν.

24. τύχαις, Glück. — ἐπὶ πλεονεξία, zum Eigennutz, d. h. despotisch und ohne den Beirath der §. 22 erwähnten γεραιτέροι u. ἀρχαί. Vergl.

Hellen. III, 5, 15, wo die eigennützige und despotische Herrschaft der Spartaner über die Bundesgenossen ἢ Λακεδαιμονίων πλεονεξία genannt wird. — καταλύειν. S. I, 1, 1.

25. διασπᾶν, wie καταλύειν. Ages. I, 4: καταλύσαι τὴν ἀρχὴν u. ἀρχὴν — ἀδιάσπαστος neben einander. — καθ' ὅ,τι ἂν ἐπαγγέλλῃ, näml. βοηθήσειν. Vergl. Thucyd. V, 47, 3: βοηθεῖν Ἀργείους καὶ Ηλείους καὶ Μαντινέας Ἀθηναίε καθ' ὅ,τι ἂν ἐπαγγέλλωσιν Ἀθηναῖοι.

τελευτήσω, δηλον ὅτι Κύρου, ἐὰν ζῆ. καὶ ὅταν μὲν οὗτος ἀφί-
κηται εἰς Πέρσας, ὁσίας ἂν ὑμῖν ἔχοι τοῦτον θύειν τὰ ἱερά
ὑπὲρ ὑμῶν, ἄπερ νῦν ἐγὼ θύω· ὅταν δ' οὗτος ἐκδημος ᾖ, κα-
λῶς ἂν οἶμαι ὑμῖν ἔχειν, εἰ ἐκ τοῦ γένους ὃς ἂν δοκῆ ὑμῖν ἄρι-
27 στος εἶναι, οὗτος τὰ τῶν θεῶν ἀποτελοῖη. ταῦτα εἰπόντος
Καμβύσου συνέδοξε Κύρω τε καὶ τοῖς Περσῶν τέλεσι· καὶ
συνθέμενοι ταῦτα τότε καὶ θεοὺς ἐπιμαρτυράμενοι οὕτω καὶ
νῦν ἐτι διαμένουσι ποιοῦντες πρὸς ἀλλήλους Πέρσαι τε καὶ
βασιλεύς. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπήει ὁ Κύρος.

28 Ὡς δ' ἀπῖον ἐγένετο ἐν Μήδοις, συνδόξαν τῷ πατρὶ καὶ
τῇ μητρὶ γαμῆ τὴν Κναξάρου θυγατέρα, ἧς ἐτι καὶ νῦν λόγος
ὡς παργάλης γενομένης. γήμας δ' εὐθύς ἔχων ἀνεξέγγυνεν.

VI. Ἐπεὶ δ' ἐν Βαβυλωνίᾳ ἦν, ἐδόκει αὐτῷ σατραπίας ἤδη
πέμπειν ἐπὶ τὰ κατεστραμμένα ἔθνη. τοὺς μὲντοι ἐν ταῖς
ἄκραις φρουράρχους καὶ τοὺς χιλιάρχους τῶν κατὰ τὴν χώραν
φυλακῶν οὐκ ἄλλου ἢ ἑαυτοῦ ἐβούλετο ἀκούειν· ταῦτα δὲ
προεωρᾶτο ἐννοῶν, ὅπως, εἰ τις τῶν σατραπῶν ὑπὸ πλοῦτου
καὶ πλήθους ἀνθρώπων ἐξυβρίσειε καὶ ἐπιχειρήσειε μὴ πεί-
2 θεσθαι, εὐθύς ἀντιπάλους ἔχοι ἐν τῇ χώρᾳ. ταῦτ' οὖν βου-
λόμενος πρᾶξαι ἐγγὺς συγκαλέσαι πρῶτον τοὺς ἐπικαιρίους,

26. ἐκ τοῦ γένους, aus der königlichen Familie. So steht Hell. III, 3, 3. IV, 2, 9 τοῦ γένους ὃν von der Spartanischen Königsfamilie κατ' ἐξοχήν.

28. συνδόξαν, wie VIII, 1, 8. — ἧς, gen. obiectivus. — Nach γενομένης stand bis auf Dindorfs Oxforder Ausgabe im Text: ξνιοι δὲ τῶν λογοποιῶν λέγουσιν, ὡς τὴν τῆς μητρὸς ἀδελφὴν ἔγημεν· ἀλλὰ γράφει ἂν καὶ παντάπασιν ἦν ἡ παῖς, offenbar nichts weiter als die Randbemerkung eines gelehrten Abschreibers oder Commentators. Nach Ktesias hiess die Tochter des Astyages Amytis, die Cyrus, als er ihren Vater besiegt und ihren Mann Spitames getödtet hatte, heirathete. S. d. Einleit. §. 15.

VI. Inhalt: Cyrus schickt Statthalter in die Provinzen seines Reichs, setzt ihnen aber vor ihrer Ernennung auseinander, dass die Befehlshaber der

festen Plätze und Besatzungen auch fernerhin nur seinen Befehlen zu gehorchen haben werden. Die Statthalter sollen in ihren Residenzen dieselben Mittel zu ihrer Sicherheit und zu einer erspriesslichen Verwaltung anwenden und ebenso Hof halten als er selbst. Einrichtung eines jährlich im ganzen Reiche herumziehenden Heeres zur Aufrechterhaltung der Ordnung, und einer reitenden Post. Im nächsten Jahr unternimmt Cyrus von Babylon aus einen Feldzug, durch den er noch andere Völker bezwingt. Von allen wurde er geliebt, so wie sich unter seinem Scepter alle glücklich fühlten.

1. οὐκ ἄλλον ἢ ἑαυτοῦ — ἀκούειν, also nicht dem Satrapen, d. h. dem Civilstatthalter untergeben sein. Ueber das Verhältniss der Satrapen u. Phrurarchen zu einander spricht Xen. ausführlich Oecon. IV, 6—10.

2. ἐγγὺς, war er der Meinung. — τοὺς ἐπικαιρίους. S. zu III, 3, 11,

καὶ προειπεῖν, ὅπως εἴδειεν, ἐφ' οἷς ἴασιν οἱ ἰόντες· ἐνόμιζε γὰρ οὕτω ῥᾶον φέρειν ἂν αὐτούς· ἐπεὶ δὲ κατασταίῃ τις ἄρχων καὶ αἰσθάνοιτο ταῦτα, χαλεπῶς ἂν ἐδόκουν αὐτῷ φέρειν, νομίζοντες δι' ἑαυτῶν ἀπιστίαν ταῦτα γενέσθαι. οὕτω δὲ συλ- 3
λέξας λέγει αὐτοῖς τοιάδε.

Ἄνδρες φίλοι, εἰσὶν ἡμῖν ἐν ταῖς κατεστραμμέναις πόλεσι φρουροὶ καὶ φρούραρχοι, οὓς τότε κατελίπομεν· καὶ τούτοις ἐγὼ προστάξας ἀπῆλθον ἄλλο μὲν μηδὲν πολυπραγμονεῖν, τὰ δὲ τεῖχη διασώζειν. τούτους μὲν οὖν οὐ παύσω τῆς ἀρχῆς, ἐπεὶ καλῶς διαπεφυλάχασιν τὰ προσταχθέντα· ἄλλους δὲ σα-
4 τράπας πέμψαι μοι δοκεῖ, οἵτινες ἄρξουσι τῶν ἐνοικούντων καὶ τὸν δασμὸν λαμβάνοντες τοῖς τε φρουροῖς δώσουσι μισθὸν καὶ ἄλλο τελοῦσιν, ὅ,τι ἂν δέη. δοκεῖ δέ μοι καὶ τῶν ἐν- 4
θάδε μενόντων ὑμῶν οἷς ἂν ἐγὼ πράγματα παρέχω πέμπων πρᾶξοντάς τι ἐπὶ ταῦτα τὰ ἔθνη χώρας γενέσθαι καὶ οἶκους ἐκεῖ, ὅπως δασμοφορῆταί τε αὐτοῖς δεῦρο, ὅταν τε ἴωσιν 5
ἐκεῖσε, εἰς οἴκεια ἔχωσι κατάγεσθαι. ταῦτα εἶπε καὶ ἔδωκε 5
πολλοῖς τῶν φίλων κατὰ πάσας τὰς καταστραφείσας πόλεις οἶκους καὶ ὑπηκόους· καὶ νῦν εἰσιν ἐτι τοῖς ἀπογόνους τῶν τότε λαβόντων αἱ χῶραι καταμένουσαι ἄλλαι ἐν ἄλλῃ γῆ· αὐ-
6 τοὶ δὲ οἰκοῦσι παρὰ βασιλεῖ. Δεῖ δέ, ἔφη, τοὺς ἰόντας σατρά-
πας ἐπὶ ταύτας τὰς χώρας τοιούτους ἡμᾶς σκοπεῖν, οἵτινες ὅ,τι
ἂν ἐν τῇ γῆ ἐκάστη καλὸν ἢ ἀγαθὸν ᾖ, μεμνήσονται καὶ δεῦρο

— ἐφ' οἷς. Das Ziel als Bedingung dargestellt, wie ἐφ' ὅπερ ὄρηται Oecon. XX, 18. ἐπὶ τούτῳ — ἦει Memor. I, 3, 5. — οἱ ἰόντες, diejenigen von ihnen (den ἐπικαιρίοις), welche zu Satrapen ernannt in die Provinzen gehen würden. — ἀρχων, d. i. — σατράπης. — καὶ αἰσθάνοιτο, und erführe es dann erst. — ἑαυτῶν, gen. obiectivus: gegen ihre Person. Vor der Ernennung der einzelnen Satrapen sehen sie es als allgemeine Massregel an.

3. τότε, nämli. ὅτε κατεστραμμένα αὐτάς. — ἄλλο μηδὲν — ἢ. — σατράπας, als Satrapen. — οἵτινες, die dazu geeignet sind, oder auch,

deren Bestimmung es sein wird. Vergl. zu VII, 3, 7. Nachher §. 6.

4. τῶν ἐνθάδε μενόντων, die nicht als Satrapen abgehen. Der Genitiv hängt von οἷς ab, woraus ein τούτοις zu entnehmen u. mit γενέσθαι zu verbinden ist. — πέμπων. Vergl. Oecon. IV, 6: τοὺς δὲ πρόσω ἀποικούντας πιστοὺς πέμψει ἐπισκοπεῖν. Vergl. nachher §. 16: τῶν ἐφόδων. — ταῦτα τὰ ἔθνη geht auf die §. 4 erwähnten unterworfenen Staaten.

6. ἰόντας σατράπας ἐπὶ, häufige traiectio des Participiums, s. zu VI, 1, 18. — τοιούτους, als solche. — μεμνήσονται, wie Oecon. VIII, 21: χαλεπὸν εὐρεῖν τὸν μαθησόμενον τε τὰς χώρας καὶ μεμνησόμενον κατα-

ἀποπέμπειν, ὡς μετέχωμεν καὶ οἱ ἐνθάδε ὄντες τῶν πανταχοῦ
 γιγνομένων ἀγαθῶν· καὶ γὰρ ἦν τί που δεινὸν γίγνηται, ἡμῖν
 7 ἔσται ἀμυντέον. ταῦτ' εἰπὼν τότε μὲν ἔπαυσε τὸν λόγον,
 ἔπειτα δὲ οὖς ἐρίγνωσκε τῶν φίλων ἐπὶ τοῖς εἰρημένους ἐπι-
 θυμοῦντας ἵεναι, ἐκλεξάμενος αὐτῶν τοὺς δοκοῦντας ἐπιτη-
 δειοτάτους εἶναι ἔπεμπε σατραπίας εἰς Ἀραβίαν μὲν Μεγάβυ-
 ζον, εἰς Καππαδοκίαν δὲ Ἀρταβάταν, εἰς Φρυγίαν δὲ τὴν με-
 γάλην Ἀρτακάμαν, εἰς Ἀνδιάν δὲ καὶ Ἰωνίαν Χρυσάνταν, εἰς
 8 Καρίαν δὲ Ἀδοῦσιον, ὅνπερ καὶ ἠτοῦντο, εἰς Φρυγίαν δὲ τὴν
 Κύρου καὶ Παφλαγόνων οὐκ ἔπεμψε Πέρσας σατραπίας, ὅτι
 ἐκόντες ἐδόκουν συστρατεύεσθαι ἐπὶ Βαβυλῶνα· δαμοῦς
 9 μέντοι συνέταξεν ἀποφέρειν καὶ τούτους. ὡς δὲ τότε Κύρος
 κατεστήσατο, οὕτως ἔτι καὶ νῦν βασιλέως εἶσιν αἱ ἐν ταῖς
 ἄκραις φυλακαὶ καὶ οἱ χιλλαρχοὶ τῶν φυλακῶν ἐκ βασιλέως
 10 εἰσὶ καθεστηκότες καὶ παρὰ βασιλεὶ ἀπογεγραμμένοι. προσεῖπε
 δὲ πᾶσι τοῖς ἐκπεμπομένοις σατραπίας, ὅσα αὐτὸν ἐώρων ποι-
 οῦντα, πάντα μιμῆσθαι· πρῶτον μὲν ἱππέας καθιστάναι ἐκ
 τῶν συνεπιπομένων Περσῶν καὶ συμμάχων καὶ ἀρματηλά-
 τας· ὅποσοι δ' ἂν γῆν καὶ ἀρχαία λάβωσιν, ἀναγκάζειν τού-
 τους ἐπὶ θύρας ἵεναι καὶ σωφροσύνης ἐπιμελουμένους παρέ-
 χειν ἑαυτοὺς τῷ σατραπῇ χρῆσθαι, ἦν τι δέηται· παιδεύειν
 δὲ καὶ τοὺς γιγνομένους παιδας ἐπὶ θύραις, ὥσπερ παρ'
 αὐτῷ· ἐξάγειν δ' ἐπὶ τὴν θήραν τὸν σατραπῆν τοὺς ἀπὸ θυ-
 11 ρῶν καὶ ἀσκέειν αὐτὸν τε καὶ τοὺς σὺν ἑαυτῷ τὰ πολεμικά. Ὅς
 δ' ἂν ἐμοί, ἔφη, κατὰ λόγον τῆς δυνάμεως πλείστα μὲν ἄρ-
 ματα, πλείστους δὲ καὶ ἀρίστους ἱππέας ἀποδεικνύη, τούτων

χορῆζειν ἕκαστα, der darauf bedacht
 sein wird. — ἀποπέμπειν. S. II, 4,
 12, wie §. 8 ἀποφέρειν.

7. ἐπὶ τοῖς εἰρημένους, unter den
 besagten Bedingungen. — ὅνπερ καὶ
 ἠτοῦντο. Ueber die Sache s. VII,
 4, 7.

8. ἐκόντες ἐδόκουν, die Einwoh-
 ner. S. VII, 4, 1 f.

9. βασιλέως εἶσιν, sind also nur
 seiner, nicht aber der Controle des
 Satrapen unterworfen. Nicht viel mehr
 sagt wohl das Folgende παρὰ βασιλεῖ

ἀπογεγραμμένοι; denn verzeichnet
 werden die Satrapen wohl auch beim
 König gewesen sein, obwohl die Erb-
 lichkeit der Satrapenwürde diess we-
 niger nöthig gemacht haben mag.

10. ἦν τι δέηται, näml. χρῆσθαι.
 — ἐπὶ θύρας ἵεναι. S. VIII, 1, 6.
 — ὥσπερ παρ' αὐτῷ. Ueber die Sache
 s. VII, 5, 86. — τοὺς ἀπὸ θυρῶν.
 Ueber die Attraction s. zu I, 3, 4. —
 ἀσκέειν αὐτὸν — τὰ πολεμικά. S. II,
 1, 24.

11. κατὰ λόγον, nach Verhältniss.

ἐγὼ ὡς ἀγαθὸν σύμμαχον καὶ ὡς ἀγαθὸν συμφύλακα Πέρσας
 τε καὶ ἐμοὶ τῆς ἀρχῆς τιμήσω. ἔστωσαν δὲ παρ' ὑμῖν καὶ
 19 ἔδραις ὥσπερ παρ' ἐμοὶ οἱ ἀριστοὶ προτετιμημένοι, καὶ τρά-
 πεζα, ὥσπερ ἡ ἐμή, τρέφουσα μὲν πρῶτον τοὺς οἰκέτας,
 20 ἔπειτα δὲ καὶ ὡς φίλοις μεταδιδόναι ἱκανῶς κεκοσμημένη καὶ
 ὡς τὸν καλὸν τι ποιοῦντα καθ' ἡμέραν ἐπιγεραίρειν. κτᾶσθε 12
 δὲ καὶ παραδείσους καὶ θηρία τρέφετε, καὶ μήτε αὐτοὶ ποτε
 ἄνευ πόνου σίτον παραθῆσθε μήτε ἵππους ἀγνυμνάστους χόρτον
 21 ἐμβάλλετε· οὐ γὰρ ἂν δυναίμην ἐγὼ εἰς ἂν ἀνθρωπίνῃ ἀρετῇ
 τὰ πάντων ὑμῶν ἀγαθὰ διασώζειν, ἀλλὰ δεῖ ἐμὲ μὲν ἀγαθὸν
 ὄντα σὺν ἀγαθοῖς τοῖς παρ' ἐμοῦ ὑμῖν ἐπίκουρον εἶναι· ὑμᾶς
 δὲ ὁμοίως αὐτοὺς ἀγαθοὺς ὄντας σὺν ἀγαθοῖς τοῖς μεθ' ὑμῶν
 ἐμοὶ συμμάχους εἶναι. βουλοίμην δ' ἂν ὑμᾶς καὶ τοῦτο κατα- 13
 νοῆσαι, ὅτι τούτων ὧν νῦν ὑμῖν παρακελεύομαι οὐδὲν τοῖς
 δούλοις προστάττω· ἃ δ' ὑμᾶς φημι χρῆναι ποιεῖν, ταῦτα καὶ
 αὐτὸς πειρώμαι πάντα πράττειν. ὥσπερ δ' ἐγὼ ὑμᾶς κελεύω
 ἐμὲ μιμῆσθαι, οὕτω καὶ ὑμεῖς τοὺς ὑφ' ὑμῶν ἀρχὰς ἔχοντας
 μιμῆσθαι ὑμᾶς διδάσκετε.

Ταῦτα δὲ Κύρου οὕτω τότε τάξαντος ἔτι καὶ νῦν τῷ αὐτῷ 14
 τρόπῳ πᾶσαι μὲν αἱ ὑπὸ βασιλεῖ φυλακαὶ ὁμοίως φυλάττον-
 ται, πᾶσαι δὲ αἱ τῶν ἀρχόντων θύραι ὁμοίως θεραπεύονται,
 πάντες δὲ οἱ οἶκοι καὶ μεγάλοι καὶ μικροὶ ὁμοίως οἰκοῦνται,
 πᾶσι δὲ οἱ ἀριστοὶ τῶν παρόντων ἔδραις προτετιμῆνται, πᾶσι
 δὲ αἱ πορεῖαι συντεταγμένοι κατὰ τὸν αὐτὸν τρόπον εἰσὶ,
 πᾶσι δὲ συγκεφαλαιοῦνται πολλαὶ πράξεις ὀλίγοις ἐπιστάταις.
 ταῦτα δὲ εἰπὼν ὡς χρῆ ποιεῖν ἕκαστους καὶ δύναμιν ἕκαστῷ 15
 προσθεὶς ἐξέπεμπε, καὶ προσεῖπεν ἅπασιν παρασκευάζεσθαι ὡς
 εἰς νέωτα στρατείας ἐσομένης καὶ ἐπιδείξεως ἀνδρῶν καὶ
 ὄπλων καὶ ἵππων καὶ ἀρμάτων.

Ueber die Sache vergl. Oecon. IV, 7.
 — ὡς — μεταδιδόναι. S. zu I, 1, 2.

12. παραδείσους. Vergl. VIII, 1,
 38, wo auch ἵππους — σίτον ἐνέ-
 βαλλε. — οὐ γὰρ — διασώζειν. Zu-
 sammenhang: durch Jagd und andere
 Uebungen müsst ihr euch rüstig und
 kampfstüchtig halten; denn ich al-
 lein — — τοῖς παρ' ἐμοῦ, Attraction

wie §. 10, insofern ἐπίκουρον εἶναι
 = ἐπικουρεῖν.

13. ἀρχὰς ἔχοντας, die mit Aem-
 tern betraut sind; daher ὑφ' ὑμῶν.

14. αἱ πορεῖαι, von denen VIII, 5,
 1—6 die Rede war. — συγκεφαλαι-
 οῦνται, wie VIII, 1, 15.

15. ταῦτα ἀνάγκη von ποιεῖν. —
 ὡς — ἐσομένης. S. zu I, 4, 21.

16 Κατενοήσαμεν δὲ καὶ τοῦτο, ὅτι Κύρου κατέρξαντος, ὡς φασί, καὶ νῦν ἔτι διαμένει· ἐφοδεύει γὰρ ἀνὴρ κατ' ἐνιαυτὸν αἰεὶ στρατεύματα ἔχων, ὡς, ἦν μὲν τις τῶν σατραπιῶν ἐπικουρίας δέηται, ἐπικουρή, ἦν δὲ τις ὑβρίξῃ, σωφρονίξῃ, ἦν δὲ τις ἢ δασμῶν φορᾶς ἀμελήῃ ἢ τῶν ἐνοίκων φυλακῆς ἢ ὅπως ἢ χώρα ἐνεργὸς ἢ ἢ ἄλλο τι τῶν τεταγμένων παραλίπη, ταῦτα πάντα κατεντροπέλιξ' ἦν δὲ μὴ δύνηται, βασιλεὶ ἀπαγγέλλη· ὁ δὲ ἀκούων βουλευέται περὶ τοῦ ἀτακτοῦντος. καὶ οἱ πολλὰκις λεγόμενοι, ὅτι βασιλέως υἱὸς καταβαίνει, βασιλέως ἀδελφός, βασιλέως ὀφθαλμός, καὶ ἐνίοτε οὐκ ἐκφαινόμενοι, οὗτοι τῶν ἐφόδων εἰσὶν· ἀποτρέπεται γὰρ ἕκαστος αὐτῶν ὀπόθεν ἂν βασιλεὺς κελύη.

17 Κατεμάθομεν δὲ αὐτοῦ καὶ ἄλλο μηχανήματα πρὸς τὸ μέγεθος τῆς ἀρχῆς, ἐξ οὗ τάχως ἡσθάνετο καὶ τὰ πάμπολυ ἀπέχοντα ὅπως ἔχοι. σκεψάμενος γὰρ, πόσῃν ἂν ὁδὸν ἵππος κατανύτοι τῆς ἡμέρας ἐλαυνόμενος, ὥστε διαρκεῖν, ἐποίησατο ἱππῶνας τοσοῦτον διαλείποντας καὶ ἵππους ἐν αὐτοῖς κατέστησε καὶ τοὺς ἐπιμελομένους τούτων, καὶ ἄνδρα ἐφ' ἕκαστῶν τῶν τόπων ἔταξε τὸν ἐπιτήθειον παραδέχεσθαι τὰ φερόμενα γράμματα καὶ παραδιδόναι καὶ παραλαμβάνειν τοὺς ἀπειρηκό-

18 τας ἵππους καὶ ἀνθρώπους καὶ ἄλλους πέμπειν νεαλεῖς· ἔστι δ' ὅτε οὐδὲ τὰς νύκτας φασὶν ἴστασθαι ταύτην τὴν πορείαν, ἀλλὰ τῷ ἡμερῶν ἀγγέλω τὸν νυκτερινὸν διαδέχεσθαι. τούτων δὲ οὕτω γιγνομένων φασὶ τινες θάττον τῶν γεράνων ταύτην τὴν πορείαν ἀνύτειν· εἰ δὲ τοῦτο ψεύδονται, ἀλλ' ὅτι γε τῶν ἀνθρωπίνων πέξῃ πορειῶν αὕτη ταχίστη, τοῦτο εὐδηλον. ἀγαθὸν δὲ ὡς τάχιστα ἕκαστον αἰσθανόμενον ὡς τάχιστα ἐπιμελεῖσθαι.

16. Κατενοήσαμεν — τοῦτο, ὅτι, Attraction. S. zu I, 1, 6. — γὰρ, nämlich. — ἐφοδεύει, zieht umher. — κατ' ἐνιαυτὸν αἰεὶ, alljährlich. — οἱ — λεγόμενοι. Wir sagen: wenn es oft heisst: der Sohn —. — ὀφθαλμός. S. zu VIII, 2, 10. — καὶ ἐνίοτε, auch wenn sie manchmal —, wozu ἀποτρέπεται γὰρ den Grund angeht. — τῶν ἐφόδων. Vergl. πέμπων §. 4.

17. πρὸς, für, d. i. entsprechend, angemessen. — ἱππῶνας. Dasselbe

erzählt Herod. VIII, 98, der diese Stationen ἀγγαγήα nennt. — τοσοῦτον geht auf ὁδὸν — τῆς ἡμέρας. — Wegen τούτων vor ἐπιμελομένους s. zu II, 3, 20. — παραδιδόναι, nämll. zur Weiterbeförderung. — ἀνύτειν absolut, wie öfter bei Dichtern, z. B. πρὸς πόλιν Soph. Trach. 654. Auch Xen. Hellen. V, 4, 20 κατανοῦσιν εἰς τὸν Πειραιᾶ. — πέξῃ, zu Lande. Hier. VIII, 9: ἢ πέξῃ ἢ κατὰ θάλατταν. — ἕκαστον, Object zu αἰσθανόμενον. — ἐπιμελεῖσθαι, nämll. ἐκαστον.

Ἐπεὶ δὲ περιήλθεν ὁ ἐνιαυτός, συνήγειρε στρατιὰν εἰς 19 Βαβυλῶνα, καὶ λέγεται αὐτῷ γενέσθαι εἰς δώδεκα μὲν ἱππέων μυριάδας, εἰς δισχίλια δὲ ἄρματα δρεπανηφόρα, πέξῶν δὲ εἰς μυριάδας ἐξήκοντα. ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνεσκεύαστο αὐτῷ, 20 ὄρμα δὴ ταύτην τὴν στρατείαν, ἐν ἣ ἴγεται καταστρέφασθαι πάντα τὰ ἔθνη, ὅσα Συρίαν ἐκβάντι οἰκεῖ μέχρι Ἐρυθρᾶς θαλάττης. μετὰ δὲ ταῦτα ἢ εἰς Αἴγυπτον στρατεία λέγεται γενέσθαι καὶ καταστρέφασθαι Αἴγυπτον. καὶ ἐκ τούτου τὴν ἀρ- 21 χὴν ὄριζεν αὐτῷ πρὸς ἕω μὲν ἢ Ἐρυθρὰ θάλαττα, πρὸς ἄρκτον δὲ ὁ Εὐξείνιος πόντος, πρὸς ἐσπέραν δὲ Κύπρος καὶ Αἴγυπτος, πρὸς μεσημβρίαν δὲ Αἰθιοπία. τούτων δὲ τὰ πέρατα τὰ μὲν διὰ θάλασσαν, τὰ δὲ διὰ ψῦχος, τὰ δὲ διὰ ὕδωρ, τὰ δὲ δι' ἀνδρῶν δύσολιχτα. αὐτὸς δ' ἐν μέσῳ τούτων τὴν διαί- 22 ταν ποιησάμενος, τὸν μὲν ἀμφὶ τὸν χειμῶνα χρόνον διῆγεν ἐν Βαβυλῶνι ἑπτὰ μῆνας· αὕτη γὰρ ἀλεεινὴ ἢ χώρα· τὸν δὲ ἀμφὶ τὸ ἕαρ τρεῖς μῆνας ἐν Σούσοις· τὴν δὲ ἀκμὴν τοῦ θερούς δύο μῆνας ἐν Ἐκβατάνοις· οὕτω δὴ ποιοῦντ' αὐτὸν λέγουσιν ἐν ἑαρινῷ θάλαπαι καὶ ψύχει διάγειν αἰεὶ. οὕτω δὲ διέκειντο πρὸς 23 αὐτὸν οἱ ἄνθρωποι, ὡς πᾶν μὲν ἔθνος μειουεκτεῖν ἐδόκει, εἰ μὴ Κύρῳ πέμψειεν ὅτι καλὸν αὐτοῖς ἐν τῇ χώρᾳ ἢ φύοιτο ἢ τρέφοιτο ἢ τεχνῶτο, πᾶσα δὲ πόλις ὡσαύτως, πᾶς δὲ ἰδιώτης πλούσιος ἂν ᾤετο γενέσθαι, εἰ τι Κύρῳ χαρίζαιτο· καὶ γὰρ ὁ Κύρος λαμβάνων παρ' ἕκαστων ὧν ἀφθονίαν εἶχον οἱ διδόντες ἀντεδίδου ὧν σπανίζοντας αὐτοὺς αἰσθάνοιτο.

20. ἐκβάντι, für den, der —, d. i. wenn man —. — Ἐρυθρᾶς θαλάττης, der Indische Ocean, wie bei Herodot II, 11, wie man aus §. 21 ersieht, wo dieses Meer als Ostgrenze angegeben wird. — Αἴγυπτον. Nach Herod. III, 1 wurde Aegypten erst vom Cambyses, dem Sohn des Cyrus, erobert. S. d. Einleit. §. 21.

21. Αἰθιοπία, ungenau; denn Aethiopen gehörte nicht mehr zum Reiche des Cyrus, da doch die anderen als Grenze angegebenen Länder ihm unterworfen waren.

22. Dasselbe berichtet über die drei Hauptresidenzen der Perserkönige Plutarch. de exil. p. 604. C: Καίτοι τοὺς γε Περσῶν βασιλέας ἐμακάρι-

ζον, ἐν Βαβυλῶνι τὸν χειμῶνα διαγοντας, ἐν δὲ Μηδίᾳ (Ekbatana) τὸ θερός, ἐν δὲ Σούσοις τὸ ἡδίστον τοῦ ἕαρος. Vergl. Xen. Ages. IX, 5: αὐτὸς (Αἰθιοπίας) μὲν ἦδει τῆ τῶν θεῶν κατασκευῆς δυνάμενος ἀλύτως χρῆσθαι, τὸν δὲ (βασιλέα) ἕωρα φερόντα μὲν θάλαπαι, φερόντα δὲ ψύχει δι' αἰσθάνειαν ψυχῆς.

VII. Inhalt: Cyrus zum siebenten Mal in Persien träumt und fühlt, dass sein Ende naht. Er verrichtet Dankopfer und fleht um Glückseligkeit für alle die Seinen und für das Vaterland. Er ruft seine Söhne und seine Freunde herbei. Er spricht seinen letzten Willen aus und ermahnt die Söhne zur Eintracht und Bruderliebe, um ihrer

VII. Οὕτω δὲ τοῦ αἰῶνος προκεχωρηκός, μάλα δὴ πρεσβύτης ὢν ὁ Κῦρος ἀφικνεῖται εἰς Πέρσας τὸ ἑβδομον ἐπὶ τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς. καὶ ὁ μὲν πατὴρ καὶ ἡ μήτηρ πάλαι δὴ ὥσπερ εἰκὸς ἐτετελευτήμασαν αὐτῷ· ὁ δὲ Κῦρος ἔθυσε τὰ νομιζόμενα ἱερά καὶ τοῦ χοροῦ ἠγήσατο Πέρσαις κατὰ τὰ πάτρια καὶ τὰ δῶρα
 2 πᾶσι διέδωκεν ὥσπερ εἰώθει. κοιμηθεὶς δ' ἐν τῷ βασιλείῳ ὄναρ εἶδε τοιοῦδε. ἔδοξεν αὐτῷ προσελθῶν κρείττων τις ἢ κατὰ ἄνθρωπον εἰπεῖν, Συσκευάζου, ὦ Κῦρε· ἦδη γὰρ εἰς θεοὺς ἄπει. τοῦτο δὲ ἰδὼν τὸ ὄναρ ἐξηγγέθη καὶ σχεδὸν ἐδόκει εἰδέναί, ὅτι τοῦ βίου ἡ τελευτὴ παρείη. εὐθύς οὖν λαβὼν
 3 ἱερεῖα ἔθνε Δί τε πατροφῶ καὶ Ἥλιω καὶ τοῖς ἄλλοις θεοῖς ἐπὶ τῶν ἄκρων, ὡς Πέρσαι θύουσι, ὧδε ἐπενυχόμενος, Ζεῦ πατροφῶ καὶ Ἥλιε καὶ πάντες θεοί, δέχεσθε τάδε καὶ τελεστήρια πολλῶν καὶ καλῶν πράξεων καὶ χαριστήρια, ὅτι ἐσημήνατέ μοι καὶ ἐν ἱεροῖς καὶ ἐν οὐρανόις σημείοις καὶ ἐν οἴωνοις καὶ ἐν φήμαις ἃ τ' ἐχρῆν ποιεῖν καὶ ἃ οὐκ ἐχρῆν. πολλὴ δ' ὑμῖν χάρις, ὅτι κἀγὼ ἐγίνωσκον τὴν ὑμετέραν ἐπιμέλειαν καὶ οὐδὲ πώποτε ἐπὶ ταῖς εὐτυχίαις ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐφρόνησα. αἰτοῦμαι δ' ὑμᾶς δοῦναι καὶ νῦν παισὶ μὲν καὶ γυναικὶ καὶ φίλοις καὶ πατρίδι εὐδαιμονίαν, ἐμοὶ δὲ οἴοντες αἰῶνα δεδω-
 4 κατε, τοιαύτην καὶ τελευτὴν δοῦναι. ὁ μὲν δὴ τοιαῦτα ποιήσας καὶ οἰκάδε ἐλθὼν ἔδοξεν ἠδέως ἀναπαύσεσθαι καὶ κατεκλίθη. ἐπεὶ δὲ ὦρα ἦν, οἱ τεταγμένοι προσιόντες λούσασθαι αὐτὸν

selbst und um seinetwillen; denn sie würden auch im Tode ihn nicht betrüben wollen, da sein unsterblicher Geist an ihrem ferneren Leben Theil nehmen werde, und Götter und Menschen scheuen. Er ordnet sein Leichenbegängniß an, nimmt Abschied und stirbt.

1. μάλα — πρεσβύτης. Nach Dinon bei Cicero de Div. I, 23 starb Cyrus 70 Jahr alt, im dreissigsten Jahre seiner Regierung. — ἔθυσε. S. VIII, 5, 26. — χοροῦ ἠγήσατο, nach griechischer Sitte. — δῶρα, wie VIII, 5, 21.

2. κρείττων — ἢ κατ' ἄνθρωπον, übermenschlich. — σχεδόν, ziemlich sicher.

3. ἐπὶ τῶν ἄκρων. Herod. I, 131:

νομίζουσι Δί μὲν ἐπὶ τὰ ὑψηλότατα τῶν οὐρῶν ἀναβαίνοντες θυσίας ἔρδειν, τὸν κύκλον πάντα τοῦ οὐρανοῦ Δία καλέοντες. θύουσι δὲ Ἥλιω τε καὶ Σελήνῃ καὶ Γῇ καὶ πυρὶ καὶ ὕδατι καὶ ἀνέμοισι. Der Ort, wo geopfert wird, heisst VIII, 3, 1. 24 τεμένη. — φήμαις, menschliche Stimmen, die als omnia dienen können. Memor. I, 1, 3: ὅσοι μακτικὴν νομίζοντες οἴωνοις τε χρῶνται καὶ φήμαις καὶ συμβόλοις καὶ θυσίαις. — ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐφρόνησα = μείζον ἢ κατ' ἄνθρωπον ἐφρ.

4. ἔδοξε, meinte er. Cobet verlangt δόξαν ἀναπαύσεσθαι κατεκλίθη. Auch Dindorf schreibt κατεκλίθη wie V, 2, 15, hier aber gegen alle Hdschriften. — λούσασθαι, vor

ἐκέλευον. ὁ δ' ἔλεγε, ὅτι ἠδέως ἀναπαύοιτο. οἱ δ' αὖ τεταγμένοι, ἐπεὶ ὦρα ἦν, δείπνον παρετίθεσαν· τῷ δὲ ἡ ψυχὴ σίτου μὲν οὐ προσίετο, διψῆν δ' ἐδόκει, καὶ ἐπιεν ἠδέως. ὡς δὲ καὶ 5 τῇ ὑστεραία συνέβαινε αὐτῷ ταῦτα καὶ τῇ τρίτῃ, ἐκάλεσε τοὺς παῖδας· οἱ δ' ἔτυχον συνηκολουθηκότες αὐτῷ καὶ ὄντες ἐν Πέρσαις· ἐκάλεσε δὲ καὶ τοὺς φίλους καὶ τὰς Περσῶν ἀρχάς· παρόντων δὲ πάντων ἤρχετο τοιοῦδε λόγου.

Παῖδες ἐμοὶ καὶ πάντες οἱ παρόντες φίλοι, ἐμοὶ μὲν τοῦ 6 βίου τὸ τέλος ἦδη πάρεστιν· ἐκ πολλῶν τοῦτο σαφῶς γινώσκω· ὑμᾶς δὲ χρῆ, ὅταν τελευτήσω, ὡς περὶ εὐδαιμονοῦ ἐμοῦ καὶ λέγειν καὶ ποιεῖν πάντα. ἐγὼ γὰρ παῖς τε ὢν τὰ ἐν παισὶ νομιζόμενα καλὰ δοκῶ κευκαρπῶσθαι, ἐπεὶ τε ἤβησα, τὰ ἐν νεανίσκοις, τέλειός τε ἀνὴρ γενόμενος τὰ ἐν ἀνδράσι· σὺν τῷ χρόνῳ τε προΐοντι ἀεὶ συναυξανόμενῃ ἐπιγινώσκω ἐδόκουν καὶ τὴν ἐμὴν δύναμιν, ὥστε καὶ τοῦμὸν γῆρας οὐδέ πώποτε ἤσθόμην τῆς ἐμῆς νεότητος ἀσθενέστερον γινόμενον, καὶ οὐτ' ἐπιχειρήσας οὐτ' ἐπιθυμήσας οἶδα ὅτου ἠτύχησα. καὶ 7 τοὺς μὲν φίλους ἐπέιδον δι' ἐμοῦ εὐδαιμονοῦ γενομένους, τοὺς δὲ πολεμίους ὑπ' ἐμοῦ δουλωθέντας· καὶ τὴν πατρίδα πρόσθεν ἰδιωτεύουσαν ἐν τῇ Ἀσίᾳ νῦν προτετιμημένην καταλείπω· ὢν τ' ἐκτησάμην οὐδὲν οἶδα ὅ,τι οὐ διεσώσαμην. καὶ τὸν μὲν παρελθόντα χρόνον ἐπραττον οὕτως, ὥσπερ ἠυχόμεν· φόβος δὲ μοι συμπαρομαρτῶν, μὴ τι ἐν τῷ ἐπιόντι χρόνῳ ἢ ἰδοίμι ἢ ἀκούσαιμι ἢ πάθοιμι χαλεπὸν, οὐκ εἶα τελέως μέγα φρονεῖν οὐδ' εὐφραίνεσθαι ἐκπεπταμένως. νῦν δ' ἦν τελευ- 8 τήσω, καταλείπω μὲν ὑμᾶς, ὦ παῖδες, ζῶντας οὐσπερ ἔδοσαν μοι οἱ θεοὶ γενέσθαι· καταλείπω δὲ πατρίδα καὶ φίλους εὐδαι-

dem Abendessen. — ψυχὴ, wie I, 3, 18.

5. ἐν Πέρσαις, in Persien.

6. ὡς περὶ — ἐμοῦ. Die Präposition ist nach der gewöhnlichen Kürze bei Vergleichen vor ἐμοῦ nicht wiederholt, wie I, 6, 4. — τὰ ἐν παισὶ — καλὰ, was wohl ansteht. Vergl. I, 2, 15. Hellen. V, 4, 32: παῖς τε ὢν καὶ παιδίσκος καὶ ἠβῶν πάντα τὰ καλὰ ποιῶν διετέλεσε. — τοῦμὸν γῆρας — γινώμενον. Cic. de Senect. 9, 30: Cyrus apud Xenophontem eo

sermone, quem moriens habuit, quum admodum senex esset, negat se unquam sensisse, senectutem suam imbecilliolem factam, quam adolescentia fuisset.

7. τοὺς μὲν φίλους —, τοὺς δὲ πολεμίους. S. zu §. 28. — τὴν πατρίδα — καταλείπω. Vergl. die Worte des Cambyses VIII, 5, 23. — ἰδιωτεύουσαν, Gegensatz: herrschende Völker, wie die Assyrier, Lydier. Ueber πρόσθεν mit dem Partic. Präs. s. zu I, 4, 25. — μὴ — πάθοιμι χαλεπὸν, wie es z. B. dem Crösus erging.

μονοῦντας· ὥστε πῶς οὐκ ἂν ἐγὼ δικαίως μακαριζόμενος τὸν
 9 αἰ χρόνον μνήμης τυγχάνοιμι; δεῖ δὲ καὶ τὴν βασιλείαν
 σαφηνίσαντα καταλιπεῖν, ὡς ἂν μὴ ἀμφίλογος γενομένη
 πράγματα ὑμῖν παράσχη. ἐγὼ δὲ νῦν φιλῶ μὲν ἀμφοτέρους
 ὑμᾶς ὁμοίως, ὡς παῖδες· τὸ δὲ προβουλευεῖν καὶ τὸ ἡγεῖσθαι
 ἐφ' ὅτι ἂν καιρὸς δοκῇ εἶναι, τοῦτο προστάττω τῷ προτέρῳ
 10 γενομένῳ καὶ πλειόνων κατὰ τὸ εἰκὸς ἐμπείρῳ. ἐπαιδευθῆν
 δὲ καὶ αὐτὸς οὕτως ὑπὸ τῆσδε τῆς ἐμῆς τε καὶ ὑμετέρας πατρι-
 δος, τοῖς πρεσβυτέροις οὐ μόνον ἀδελφοῖς ἀλλὰ καὶ πολίταις
 καὶ ὁδῶν καὶ θάκων καὶ λόγων ὑπέειπεν, καὶ ὑμᾶς δέ, ὡς παῖ-
 δες, οὕτως ἐξ ἀρχῆς ἐπαίδεον, τοὺς μὲν γραιτέρους προτι-
 μᾶν, τῶν δὲ νεωτέρων προτετιμῆσθαι· ὡς οὖν παλαιὰ καὶ εἰ-
 11 θισμένα καὶ ἔννομα λέγοντος ἐμοῦ, οὕτως ἀποδέχεσθε. καὶ σὺ
 μὲν, ὡς Καμβύση, τὴν βασιλείαν ἔχε, θεῶν τε διδόντων καὶ
 ἐμοῦ ὅσον ἐν ἐμοί· σοὶ δ', ὡς Ταναοξάρη, σατραπίην εἶναι δι-
 δομι Μήδων τε καὶ Ἀρμενίων καὶ τρίτων Καδουσίων· ταῦτα
 δέ σοι διδούς νομίζω ἀρχὴν μὲν μείζω καὶ τοῦνομα τῆς βασι-
 λείας τῷ πρεσβυτέρῳ καταλιπεῖν, εὐδαιμονίαν δὲ σοὶ ἄλπο-
 12 τέραν. ὁποῖός μὲν γὰρ ἀνθρωπίνης εὐφροσύνης ἐπιδείης ἔση
 οὐχ ὁρῶ· ἀλλὰ πάντα σοὶ τὰ δοκοῦντα ἀνθρώπους εὐφραίνειν
 παρέσται. τὸ δὲ δυσκαταπρακτοτέρων τε ἐρᾶν καὶ τὸ πολλὰ
 μεριμνᾶν καὶ τὸ μὴ δύνασθαι ἡσυχίαν ἔχειν κεντριζόμενον
 ὑπὸ τῆς πρὸς τάμα ἔργα φιλονεικίας καὶ τὸ ἐπιβουλεύειν καὶ
 τὸ ἐπιβουλεύεσθαι, ταῦτα τῷ βασιλεύοντι ἀνάγκη σοῦ μᾶλλον
 συμπαρομαρτεῖν, ἢ σάφ' ἴσθι τῷ εὐφραίνεσθαι πολλὰς ἀσχο-
 13 λίας παρέχειν. οἶσθα μὲν οὖν καὶ σὺ, ὡς Καμβύση, ὅτι οὐ

10. οὐ μόνον ἀδελφοῖς, allgemeiner Gedanke, aber mit besonderer Rücksicht auf seine Söhne; denn Cyrus selbst hatte keine Brüder. Vergl. Memor. II, 3, 16: οὐ γὰρ καὶ ὁδοῦ παραχωρήσαι τὸν νεώτερον πρεσβυτέρῳ συντυγχάνοντι πανταχοῦ νομίζεται καὶ καθήμενον ὑπαραστήναι καὶ κούτη μαλακῆ τιμῆσαι καὶ λόγων ὑπέειπε. Ueber die Ehrfurcht vor dem Aler bei den Spartanern s. die klassische Stelle Cic. de Senect. 18, 63. — ὡς — λέγοντος ἐμοῦ, οὕτως ἀποδέχεσθε. S. zu I, 6, 11.

11. ὅσον ἐν ἐμοί. Dabei schwebt

vor: ich kann dir die Herrschaft übergeben, sie zu behaupten ist deine Sache. Vergl. Oecon. VII, 14: τίς δὲ ἢ ἐμὴ δύναμις; ἀλλ' ἐν σοὶ πάντα ἐστίν. — Ταναοξάρη. Bei Herod. III, 30, 65 heisst er Σαρδισ.

12. σοῦ μᾶλλον, d. i. μᾶλλον ἢ σοί. — τῷ εὐφραίνεσθαι. Gewöhnlicher wäre τοῦ εὐφρ. Memor. I, 3, 11: πολλὴν ἀσχολίαν ἔχειν τοῦ ἐπιμελεῖσθαι τινας καλοῦ κάραθου, oder ohne Artikel wie Oecon. IV, 3, VI, 9. Ages. I, 7, sowie στρατεύεσθαι — σχολῆ oben IV, 3, 12.

13. οἶσθα. Hutchinsonson vergleicht

τὸδε τὸ χρυσοῦν σκήπτρον τὸ τὴν βασιλείαν διασωζόν ἐστίν,
 ἀλλ' οἱ πιστοὶ φίλοι σκήπτρον βασιλεῦσιν ἀληθέστατον καὶ
 ἀσφαλέστατον. πιστοὺς δὲ μὴ νόμιζε φύνεσθαι ἀνθρώπους·
 πᾶσι γὰρ ἂν οἱ αὐτοὶ πιστοὶ φαίνονται, ὥσπερ καὶ τᾶλλα τὰ
 πεφυκότα πᾶσι τὰ αὐτὰ φαίνεται· ἀλλὰ τοὺς πιστοὺς τίθεσθαι
 δεῖ ἕκαστον ἑαυτῷ· ἢ δὲ κτήσις αὐτῶν ἐστίν οὐδαμῶς σὺν τῇ
 βίᾳ, ἀλλὰ μᾶλλον σὺν τῇ εὐεργεσίᾳ. εἰ οὖν καὶ ἄλλους τινὰς 14
 πειράσῃ συμφύλακας τῆς βασιλείας ποιείσθαι, μηδαμῶθεν
 πρότερον ἄρχον ἢ ἀπὸ τοῦ ὁμοῦθεν γενομένου. καὶ πολίται τοὶ
 ἀνθρωποὶ ἄλλοδαπῶν οἰκειότεροι καὶ σύσσιτοι ἀποσκλήτων· οἱ
 δὲ ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σπέρματος φύντες καὶ ὑπὸ τῆς αὐτῆς μη-
 τρὸς τραφέντες καὶ ἐν τῇ αὐτῇ οἰκίᾳ ἀνυθέντες καὶ ὑπὸ τῶν
 αὐτῶν γονέων ἀγαπώμενοι καὶ τὴν αὐτὴν μητέρα καὶ τὸν αὐ-
 τὸν πατέρα προσαγορεύοντες, πᾶς οὐ πάντων οὕτοι οἰκειότα-
 15 τοι; μὴ οὖν ἂ οἱ θεοὶ ὑφήγηται ἀγαθὰ εἰς οἰκειότητα ἀδελ-
 φοῖς μάταιά ποτε ποιήσητε, ἀλλ' ἐπὶ ταῦτα εὐθύς οἰκοδομεῖτε
 ἄλλα φιλικὰ ἔργα· καὶ οὕτως αἰεὶ ἀνυπέροβλητος ἄλλοις ἐσται ἢ
 ὑμετέρα φιλία. ἑαυτοῦ τοὶ κήδεαι ὁ προνοῶν ἀδελφοῦ· τίμη
 γὰρ ἄλλῳ ἀδελφὸς μέγας ὢν οὕτω καλὸν, ὡς ἀδελφῷ; τίς δ'
 ἄλλος τιμῆσεται δι' ἄνδρα μέγα δυνάμενον οὕτως, ὡς ἀδελ-
 φός; τίμη δὲ φοβήσεται τίς ἀδικεῖν ἀδελφοῦ μεγάλου ὄντος
 οὕτως, ὡς τὸν ἀδελφόν; μήτε οὖν θάπτον μηδεὶς σοῦ τούτῳ 16
 ὑπακουέτω μήτε προθυμότερον παρέστω· οὐδενὶ γὰρ οἰκειό-
 τερα τὰ τούτου οὔτε ἀγαθὰ οὔτε δεινὰ ἢ σοί. ἐννόει δὲ καὶ
 τάδε· τίμη χαρισάμενος ἐλπίσαις ἂν μείζονων τυχεῖν ἢ τούτῳ;
 τίμη δ' ἂν βοηθήσας ἰσχυρότερον σύμμαχον ἀντιλάβοις; τίμη
 δ' αἰσχρον μὴ φιλεῖν ἢ τὸν ἀδελφόν; τίμη δὲ ἐπάντων κάλλιον
 προτιμᾶν ἢ τὸν ἀδελφόν; μόνου τοι, ὡς Καμβύση, πρωτεύον-
 τος ἀδελφοῦ παρ' ἀδελφῷ οὐδὲ φθόνος παρὰ τῶν ἄλλων ἐφι-

Sallust. Bell. Jug. 10: non exercitus neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici, quos neque armis cogere neque auro parare queas: officio et fide pariuntur. Quis autem amicior quam frater fratri? aut quem alienum fidum invenies, si tuis hostis fueris? Vergl. Memor. III, 11, 11. — γὰρ ἂν, denn sonst. — τίθεσθαι, sich machen, oft bei Homer und anderen Dichtern.

14. καὶ σύσσιτοι ἀποσκλήτων, näml. οἰκειότεροι. — οἱ ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ σπέρματος. Vergl. Memor. II, 3, 4: καὶ μὴν πρὸς φίλιαν μέγα μὲν ὑπάσχει τὸ ἐκ τῶν αὐτῶν φύναι, μέγα δὲ ὁμοῦ τραφῆναι, ἐπεὶ καὶ τοῖς θηρίοις πόθος τις ἐγγίγγεται τῶν συντροφῶν.

15. τιμῆσεται, passivisch; τιμηθήσομαι ist spätere Form.

16. σοῦ, Tanaoxares.

17 κρείται. ἀλλὰ πρὸς θεῶν πατρῶων, ὧ παῖδες, τιμᾶτε ἀλλή-
λους, εἴ τι καὶ τοῦ ἐμοὶ χαρίζεσθαι μέλει ὑμῖν· οὐ γὰρ δήπου
τοῦτο γε σαφῶς δοκεῖτε εἰδέναί, ὡς οὐδέν εἰμι ἐγὼ ἐτι, ἐπει-
δὲν τοῦ ἀνθρωπίνου βίου τελευτήσω· οὐδὲ γὰρ νῦν τοι τήν
γ' ἐμὴν ψυχὴν ἐωρᾶτε, ἀλλ' οἷς διεπράττετο, τούτοις αὐτὴν ὡς
18 οὖσαν κατεφωρᾶτε. τὰς δὲ τῶν ἄδικα παθόντων ψυχὰς οὕτω
κατενόησατε οἷους μὲν φόβους τοῖς μαιφόνους ἐμβάλλουσιν,
οἷους δὲ παλαμναίους τοῖς ἀνοσίοις ἐπιπέμπουσι; τοῖς δὲ φθι-
μένοις τὰς τιμὰς διαμένειν ἐτι ἂν δοκεῖτε, εἰ μηδενὸς αὐτῶν
19 αἱ ψυχὰι κύριαί ἦσαν; οὔτοι ἐγωγε, ὧ παῖδες, οὐδὲ τοῦτο πώ-
ποτε ἐπέισθην, ὡς ἡ ψυχὴ ἕως μὲν ἂν ἐν θνητῷ σώματι ἦ, ζῆ,
ὅταν δὲ τούτου ἀπαλλαγῆ, τέθνηκεν. ὁρῶ γάρ, ὅτι καὶ τὰ
θνητὰ σώματα ὅσον ἂν ἐν αὐτοῖς χρόνον ἦ ἡ ψυχὴ, ζῶντα
20 παρέχεται. οὐδέ γε ὅπως ἄφρων ἐστὶ ἡ ψυχὴ, ἐπειδὴν τοῦ
ἄφρονος σώματος δίχα γένηται, οὐδὲ τοῦτο πέπεισμαι· ἀλλ'
ὅταν ἄκρατος καὶ καθαρὸς ὁ νοῦς ἐκκριθῆ, τότε καὶ φρονιμώ-
τατον εἰκὸς αὐτὸν εἶναι. διαλυομένου δὲ ἀνθρώπου δηλὰ

17. οὐ γὰρ. Cic. de Senect. 22, 79: nolite arbitrari, o mihi carissimi filii, me, cum a vobis discessero, nusquam aut nullum fore. Nec enim dum eram vobiscum, animam meam videbatis; sed eum esse in hoc corpore, ex iis rebus, quas gerebam, intelligebatis. Eundem igitur esse creditote, etiamsi nullum videbitis. — τελευτήσω, ungewöhnlich mit dem Genitiv constr. wie παύειν. — οὐδὲ γὰρ τὴν ἐαυτοῦ σύ γε ψυχὴν ὁρᾶς, ἢ τοῦ σώματος κυρία ἐστίν.

18. τῶν ἄδικα παθόντων, der frevelhaft Ermordeten. — παλαμναίους, Rachegeister. Man denke an das Schicksal Orest's u. a. — τοῖς δὲ φθιμένοις. Camerarius: num quid autem arbitramini, permanere potuisse honores, qui habentur mortuis, si nullius rei potestas penes animos illorum esset? Also, will Cyrus sagen, bedenkt, dass ich auch nach dem Tode von eurer Handlungsweise Kenntniss haben und, wenn diese keine brüderliche ist, mich betrüben werde. S. §. 22.

19. οὔτοι. Cic. de Sen. 22, 80: mihi quidem nunquam persuaderi potuit, animos, dum in corporibus essent mortalibus, vivere, cum exissent ex iis, emori.

20. οὐδέ γε ὅπως. Cic. a. a. O.: nec vero tum animum esse insipientem, cum ex insipienti corpore evasisset, sed cum, omni admixtione corporis liberatus, purus et integer esse coepisset, tum esse sapientem. — ὅπως = ὅτι. — ἄκρατος καὶ καθαρὸς, proleptisch. S. zu IV, 2, 3. Vergl. Plutarch. Rom. 28: τὸ γὰρ ἐστὶ μόνον ἐν θεῶν (die Seele). ἦκει γὰρ ἐκεῖθεν, ἐκεῖ δ' ἀνεισιν, οὐ μετὰ σώματος, ἀλλ' ἐὰν ἐτι μάλιστα σώματος ἀπαλλαγῆ καὶ δικκριθῆ καὶ γένηται καθαρὸν παντάπασιν καὶ ἀσάρκον καὶ ἄγιον. — διαλυομένου δὲ. Cic. a. a. O.: atque etiam cum hominis natura morte dissolvitur, caeterarum rerum perspicuum est quo quaesque discedant; abeunt enim illuc omnia, unde orta sunt; animus autem solus, nec cum adest, nec cum discedit, apparet.

ἐστὶν ἕκαστα ἀπίοντα πρὸς τὸ ὁμόφυλον πλὴν τῆς ψυχῆς· αὕτη δὲ μόνη οὔτε παροῦσα οὔτε ἀπιούσα ὁρᾶται. ἐννοήσατε δ', 21
ἐφη, ὅτι ἐγγύτερον μὲν τῷ ἀνθρωπίνῳ θανάτῳ οὐδέν ἐστιν ὑπνου· ἢ δὲ τοῦ ἀνθρώπου ψυχὴ τότε δήπου θειοτάτη κατα-
φαίνεται, καὶ τότε τι τῶν μελλόντων προορᾷ· τότε γάρ, ὡς
ἔοικε, μάλιστα ἐλευθεροῦται. εἰ μὲν οὖν οὕτως ἔχει ταῦτα, 22
ὥσπερ ἐγὼ οἶμαι, καὶ ἡ ψυχὴ καταλείπει τὸ σῶμα, καὶ τὴν
ἐμὴν ψυχὴν καταιδούμενοι ποιεῖτε ἢ ἐγὼ δέομαι· εἰ δὲ μὴ οὕ-
τως, ἀλλὰ μένουσα ἡ ψυχὴ ἐν τῷ σώματι συναποθνήσκει,
ἀλλὰ θεοὺς γε τοὺς αἰεὶ ὄντας καὶ πάντ' ἐφορῶντας καὶ πάντα
δυναμένους, οἳ καὶ τήνδε τὴν τῶν ὅλων τάξιν συνέχουσιν
ἀτριβῆ καὶ ἀγήρατον καὶ ἀναμάρτητον καὶ ὑπὸ κάλλους καὶ
μεγέθους ἀδιήγητον, τούτους φοβούμενοι, μήποτε ἀσεβὲς μη-
δὲν μηδὲ ἀνόσιον μήτε ποιήσητε μήτε βουλευσῆτε. μετὰ μὲν- 23
τοι θεοὺς καὶ ἀνθρώπων τὸ πᾶν γένος τὸ αἰεὶ ἐπιγινόμενον
αἰδεῖσθε· οὐ γὰρ ἐν σκότῳ ὑμᾶς οἱ θεοὶ ἀποκρύπτονται, ἀλλ'
ἐμφανῆ πᾶσιν ἀνάγκη αἰεὶ ζῆν τὰ ὑμέτερα ἔργα· ἢ ἦν μὲν κα-
θαρὰ καὶ ἔξω τῶν ἀδικῶν φαίνεται, δυνατοὺς ὑμᾶς ἐν πᾶσιν
ἀνθρώποις ἀναδείξει· εἰ δὲ εἰς ἀλλήλους ἀδικόν τι φρονήσετε,
ἐκ πάντων ἀνθρώπων τὸ ἀξιοπίστον εἶναι ἀποβαλεῖτε. οὐδεὶς
γὰρ ἂν ἐτι πιστεῦσαι δύναίτο ὑμῖν, οὐδ' εἰ πάντ' προθυμοῖτο,
ἰδὼν ἀδικούμενον τὸν μάλιστα φίλον προσήκοντα. εἰ μὲν οὖν 24
ἐγὼ ὑμᾶς ἱκανῶς διδάσκω, οἷους χρὴ πρὸς ἀλλήλους εἶναι· εἰ
δὲ μὴ, καὶ παρὰ τῶν προγεγενημένων μαυθάνετε· αὕτη γὰρ
ἀρίστη διδασκαλία. οἱ μὲν γὰρ πολλοὶ διαγεγενηνται φίλοι

21. ἐννοήσατε. Cic. a. a. O. 81: iam vero videtis, nihil esse morti tam simile quam somnum. Atqui dormientium animi maxime declarant divinitatem suam: multa enim, cum remissi et liberi sunt, futura prospiciunt. Ex quo intelligitur, quales futuri sint, cum se plane corporis vinculis relaxaverint.

22. εἰ μὲν — ἔχει. Cic. a. a. O.: quare si haec ita sunt, sic me colitote ut deum: sin una est interituras animus cum corpore, vos tamen deos verentes, qui hanc omnem pulcritudinem tuerentur et regunt, memoriam nostris pie inviolateque servabitis. — τὴν — τάξιν συνέχουσιν. Vergl. Memor.

IV, 3, 13: ὁ τὸν ὅλον κόσμον συντάττων τε καὶ συνέχων, ἐν ᾧ πάντα καλὰ καὶ ἀγαθὰ ἐστὶ, καὶ αἰεὶ μὲν χρώμενοις ἀτριβῆ τε καὶ ἡγῆ καὶ ἀγήρατα παρέχων, θάττον δὲ νοήματος ἀναμαρτήτως ὑπηρετοῦντα. — ὑπὸ κάλλους, vor Pracht.

23. ζῆν, dichterisch. — ἐκ πάντων, bei allen; die Präp. ἐκ erklärt sich aus der Bedeutung von ἀποβάλλειν. — τὸν — προσήκοντα, Meyer: den, der den stärksten Anspruch auf eure Liebe hat.

24. εἰ μὲν. Ueber den fehlenden Nachsatz s. zu IV, 5, 10. — διαγεγενηνται, ohne ὄντες wie Ages. I, 4: ἀρχή — διαγεγενημένη ἀδιάσπα-

μὲν γονεῖς παισὶ, φίλοι δὲ ἀδελφοὶ ἀδελφοῖς ἤδη δέ τινες
 τούτων καὶ ἐναντία ἀλλήλοις ἐπραξαν ὁποτέρους ἂν οὖν αἰ-
 σθάνησθε τὰ πραχθέντα συννευρόντα, ταῦτα δὴ αἰρούμενοι
 25 ὀρθῶς ἂν βουλευοῖσθε. καὶ τούτων μὲν ἴσως ἤδη ἄλλοι. τὸ δ'
 ἐμὸν σῶμα, ὦ παῖδες, ὅταν τελευτήσω, μήτε ἐν χρυσῷ θῆτε
 μήτε ἐν ἀργύρῳ μήτε ἐν ἄλλῳ μηδενί, ἀλλὰ τῇ γῆ ὡς τάχιστα
 ἀπόδοτε. τί γὰρ τούτου μακαριώτερον τοῦ γῆ μιχθῆναι, ἢ
 πάντα μὲν τὰ καλά, πάντα δὲ τάγαθὰ φύει τε καὶ τρέφει; ἐγὼ
 δὲ καὶ ἄλλως φιλόανθρωπος ἐγενόμην καὶ νῦν ἠδέως ἂν μοι
 26 δοκῶ κοινωνῆσαι τοῦ εὐεργετοῦντος ἀνθρώπου. ἀλλὰ γὰρ
 ἤδη, ἔφη, ἐκλείπει μοι φαίνεται ἡ ψυχὴ ὄθενπερ, ὡς εἶοικε,
 πᾶσιν ἀορᾷ ἀπολείπουσα. εἴ τις οὖν ὑμῶν ἢ δεξιᾶς βούλε-
 ται τῆς ἐμῆς ἀψασθαι ἢ ὄμμα τούμῳ ζῶντος ἔτι προσιδεῖν
 ἐθέλει, προσίτω ὅταν δ' ἐγὼ ἐγκαλύψωμαι, αἰτοῦμαι ὑμᾶς,
 ὦ παῖδες, μηδεὶς ἐτ' ἀνθρώπων τούμῳ σῶμα ἰδέτω, μηδ' αὖ-
 27 τοὶ ὑμεῖς. Πέρσας μέντοι πάντας καὶ τοὺς συμμαχοὺς ἐπὶ τὸ
 μνήμα τούμῳ παρακαλεῖτε, συνησθησομένους ἐμοί, ὅτι ἐν τῷ
 ἀσφαλεῖ ἤδη ἔσομαι, ὡς μηδὲν ἂν ἐτι κακὸν παθεῖν, μήτε ἦν
 μετὰ τοῦ θεοῦ γένωμαι μήτε ἦν μηδὲν ἔτι ὦ ὅποσοι δ' ἂν
 ἔλθωσι, τούτους εὖ ποιήσαντες ὁποῖα ἐπ' ἀνδρὶ εὐδαίμονι
 28 νομίζεται ἀποπέμπετε. καὶ τοῦτο, ἔφη, μὲμνησθέ μου τελευ-

στος. — ταῦτα δὴ αἰρούμενοι, in
 freier Wendung, als ob vorherging ὁ-
 πότερα, weil es mehr gilt die Hand-
 lungen und ihre Resultate als die Per-
 sonen in's Auge zu fassen.

25. τῇ γῆ — ἀπόδοτε. Cic. de Leg.
 II, 22: ac mihi quidem antiquissimum
 sepulturae genus id fuisse videtur,
 quo apud Xenophontem Cyrus utitur:
 redditur enim terrae corpus, et ita lo-
 catum et situm, quasi operimento ma-
 tris obducitur. Verbrannt wurden die
 Leichen bei den Persern nicht, weil
 nach Herod. III, 16 das heilige Feuer
 dadurch entweicht worden wäre. Vergl.
 Herod. I, 140. Cic. Tusc. I, 45: Per-
 sae mortuos cera circumlitos condunt,
 ut quam maxime permaneant diuturna
 corpora. — τούτων — τοῦ — μιχθῆ-
 ναι. S. zu VIII, 1, 40. — δοκῶ, mihi
 videor, wie I, 1, 1. — τοῦ εὐεργε-
 τοῦντος ἀνθρώπου, ein Theil von
 dem, was den Menschen wohlthut.

Cyrus als φιλόανθρωπος freut sich,
 dass er auch noch als Staub den Men-
 schen nützlich sein werde.

26. ἀλλὰ γὰρ, aber ich muss endli-
 gen, denn — ὄθενπερ, d. i. von
 den Extremitäten, Händen, Füßen,
 Augen u. s. f. — βούλεται — ἐθέλει.
 Das erste ist ein Wollen nach Grün-
 den, das zweite ein unvermitteltes,
 unwillkürliches, daher auch von leb-
 losen Dingen gebraucht und oft in der
 Bedeutung pflügen. Nürscheinbar ohne
 Unterschied wie hier finden sich beide
 Verba nebeneinander auch VII, 2, 10.
 — ἐγκαλύψωμαι, wie Socrates sich
 verhüllte, um sich sterbend den Blicken
 der Umstehenden zu entziehen. Plat.
 Phaedon p. 118. A.

27. ὡς μηδὲν ἂν, so dass ich nichts
 — kann. — μηδὲν ἔτι ὦ, wie §. 17.
 — ἐπ' ἀνδρὶ εὐδαίμονι. Vergl. VII,
 3, 7.

ταῖον, τοὺς φίλους εὐεργετοῦντες καὶ τοὺς ἐχθροὺς δυνήσεσθε
 κολάζειν. καὶ χαίρετε, ὦ φίλοι παῖδες, καὶ τῇ μητρὶ ἀπαγγέ-
 λετε ὡς παρ' ἐμοῦ καὶ πάντες δὲ οἱ παρόντες καὶ οἱ ἀπόντες
 φίλοι χαίρετε. ταῦτ' εἰπὼν καὶ πάντας δεξιωσάμενος συνεκα-
 λύψατο καὶ οὕτως ἐτελεύτησεν.

Ὅτι μὲν δὴ καλλίστη καὶ μεγίστη τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ ἢ Κύρου VIII.
 βασιλεία ἐγένετο, αὐτῇ ἑαυτῇ μαρτυρεῖ. ὠρίσθη μὲν πρὸς ἕω μὲν
 τῇ Ἐρυθρᾷ θαλάττῃ, πρὸς ἄρκτον δὲ τῷ Εὐξείνῳ πόντῳ, πρὸς
 ἐσπέραν δὲ Κύρῳ καὶ Αἰγύπτῳ, πρὸς μεσημβρίαν δὲ Αἰθιοπία.
 τοσαύτη δὲ γενομένη μὴ γνώμη τῇ Κύρου ἐκβεβηῖται, καὶ ἐκεί-
 νός τε τοὺς ὑφ' ἑαυτῷ ὄσπερ ἑαυτοῦ παῖδας ἐτίμα τε καὶ ἐθερά-
 πνευεν, οἱ τε ἀρχόμενοι Κύρου ὡς πατέρα ἐσέβοντο. ἐπεὶ μέντοι 2
 Κύρος ἐτελεύτησεν, εὐθύς μὲν αὐτοῦ οἱ παῖδες ἐστασίαζον, εὐ-
 θύς δὲ πόλεις καὶ ἔθνη ἀφίσταντο, πάντα δ' ἐπὶ τὸ χεῖρον ἐτρέ-
 πετο. ὡς δ' ἀληθῆ λέγω, ἄρξομαι διδάσκων ἐκ τῶν θείων. οἶδα
 γὰρ, ὅτι πρότερον μὲν βασιλεὺς καὶ οἱ ὑπ' αὐτῷ καὶ τοῖς τὰ
 ἔσχατα πεποιηκόσιν εἴτε ὄρκους ὁμόσαιεν, ἢ μπέδονν, εἴτε δεξιᾶς
 δοῖεν, ἐβεβαίουν. εἰ δὲ μὴ τοιοῦτοι ἦσαν καὶ τοιαύτην δόξαν 3
 εἶχον, ὄσπερ οὐδὲ νῦν πιστεύει οὐδὲ εἰς ἔτι, ἐπεὶ ἐγνωσται ἡ
 ἀσέβεια αὐτῶν, οὕτως οὐδὲ τότε ἐπίστευσαν ἂν οἱ τῶν σὺν
 Κύρῳ ἀναβάτων στρατηγοί· νῦν δὲ δὴ τῇ πρόσθεν αὐτῶν
 δόξῃ πιστεύσαντες ἐνεχείρισαν ἑαυτούς, καὶ ἀναχθέντες πρὸς
 βασιλέα ἀπετιμήθησαν τὰς κεφαλὰς. πολλοὶ δὲ καὶ τῶν συ-

28. τοὺς φίλους — τοὺς ἐχθροὺς,
 sich an den Feinden zu rächen ebenso
 wie den Freunden Gutes zu erweisen
 gehört nach Socratischer wie nach
 griechischer Vorstellung überhaupt
 zur Tugend und zur Glückseligkeit.
 Vergl. §. 7. Memor. II, 1, 19. 28. —
 καὶ χαίρετε, und nun — τῇ μη-
 τρὶ ἀπαγγέλετε (näml. χαίρειν) ὡς
 παρ' ἐμοῦ, matri vestrae salutem
 nuntiate verbis meis. — οὕτως ἐτε-
 λεύτησεν. S. d. Einleit. §. 14.

VIII. Inhalt: Bald nach Cyrus Tode
 fing Sitte und Zucht der Perser an zu
 entarten. Mit der Scheu vor den Göt-
 tern schwand der Sinn für Gerechtig-
 keit, Nüchternheit, Abbärtung durch
 Jagd und strenge Erziehung. Sie fröh-
 nen der Weichlichkeit und Ueppig-

keit und ihr Kriegswesen ist so ent-
 artet, dass sie auf eigene Hand kaum
 noch Kriege führen.

1. Αἰθιοπία. S. zu VIII, 6, 21.

2. οἱ παῖδες ἐστασίαζον. Ebenso
 Herod. III, 30. Ctesias Pers. 10. Ta-
 naoxares wurde von seinem Bruder
 ermordet. — καὶ τοῖς τὰ ἔσχατα πε-
 ποιηκασιν, Meyer: selbst den ärg-
 sten Uebelthätern. — εἴτε — ὁ-
 μόσαιεν. S. zu I, 3, 10.

3. τότε, erst verständlich aus den
 folgenden Worten: es ist von der ἀνά-
 βασιν des jüngern Cyrus die Rede. —
 ἀπετιμήθησαν τὰς κεφαλὰς, fünf
 Strategen der 10,000 Griechen, die
 zu einer Unterredung in das Zelt des
 Tissaphernes eingeladen waren. Anab.
 II, 6, 1.

στρατευσάντων βαρβάρων ἄλλοι ἄλλαις πίστεσιν ἑξαπατηθέν-
 4 τες ἀπώλοντο. πολὺ δὲ καὶ τὰδε χείρονες νῦν εἰσι. πρόσθεν
 μὲν γὰρ εἴ τις ἢ διακινδυνεύσειε πρὸ βασιλέως ἢ πόλιν ἢ
 ἔθνος ὑποχείριον ποιήσειεν ἢ ἄλλο τι καλὸν ἢ ἀγαθὸν αὐτῷ
 διαπράξειεν, οὗτοι ἦσαν οἱ τιμώμενοι· νῦν δὲ καὶ ἦν τις ὡσπερ
 Μιθριδάτης τὸν πατέρα Ἀριοβαρζάνην προδοῦς, καὶ ἦν τις
 ὡσπερ Ῥεομίδης τὴν γυναῖκα καὶ τὰ τέκνα καὶ τοὺς τῶν φί-
 λων παῖδας ὁμήρους παρὰ τῷ Αἰγυπτίῳ ἐγκαταλιπὼν καὶ τοὺς
 5 μεγίστους ὄρκους παραβὰς βασιλεὶ δόξῃ τι σύμφορον ποιῆσαι,
 οὗτοι εἰσιν οἱ ταῖς μεγίσταις τιμαῖς γραιφόμενοι. ταῦτα οὖν
 ὀρῶντες οἱ ἐν τῇ Ἀσίᾳ πάντες ἐπὶ τὸ ἀσεβὲς καὶ τὸ ἄδικον τε-
 τραμμένοι εἰσίν· ὅποιοί τινες γὰρ ἂν οἱ προστάται ὦσι, τοι-
 οῦτοι καὶ οἱ ὑπ' αὐτοὺς ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ γίνονται. ἀθεμιστό-
 τεροι δὲ νῦν ἢ πρόσθεν ταύτη γεγέννηται.

6 Εἰς γε μὴν χρήματα τῆδε ἄδικώτεροι· οὐ γὰρ μόνου τοὺς
 πολλὰ ἡμαρτηκότας, ἀλλὰ ἤδη τοὺς οὐδὲν ἡδικοκότας συλλαμ-
 βάνοντες ἀναγκάζουσι πρὸς οὐδὲν δίκαιον χρήματα ἀποτίνειν·
 ὥστε οὐδὲν ἦττον οἱ πολλὰ ἔχειν δοκοῦντες τῶν πολλὰ ἡδικη-
 κότων φοβοῦνται· καὶ εἰς χεῖρας οὐδ' οὗτοι ἐθέλουσι τοῖς
 κρείττοσιν ἰέναι. οὐδέ γε ἀθροίζεσθαι εἰς βασιλικὴν στρατιάν
 7 θαρροῦσι. τοιγαροῦν ὅστις ἂν πολεμῇ αὐτοῖς, πᾶσιν ἕξειεν
 ἐν τῇ χώρᾳ αὐτῶν ἀναστρέφεσθαι ἄνευ μάχης ὅπως ἂν βού-
 λωνται διὰ τὴν ἐκείνων περὶ μὲν θεοὺς ἀσεβείαν, περὶ δὲ ἀν-
 θρώπους ἀδικίαν. αἱ μὲν δὲ γινώμαι ταύτη τῷ παντὶ χείρους
 νῦν ἢ τὸ παλαιὸν αὐτῶν.

8 Ὡς δὲ οὐδὲ τῶν σωμάτων ἐπιμέλονται ὡσπερ πρόσθεν,
 νῦν αὖ τοῦτο διηγῆσομαι. νόμιμον γὰρ δὴ ἦν αὐτοῖς μήτε
 πτύειν μήτε ἀπομύττεσθαι. δῆλον δὲ ὅτι ταῦτα οὐ τοῦ ἐν τῷ
 σώματι ὑγροῦ φειδόμενοι ἐνόμισαν, ἀλλὰ βουλόμενοι διὰ πό-

4. γὰρ, nämlich. — εἴ τις — οὔτοι. S. zu I, 2, 2. — καὶ nach νῦν δέ: vel, wie I, 1, 5. — Ἀριοβαρζάνην, Statthalter von Lydien, Ionien und ganz Phrygien. Nepos Dat. II, 5. — τῷ Αἰγυπτίῳ, dem König von Aegypten Tachus, an welchen Rheomitres vom Ariobarzanes, um Hülfe für seinen Aufstand gegen den Perserkönig (362 v. Ch.) zu erlangen, gesandt war. Diodor XV, 90 ff.

5. ὅποιοί τινες. S. zu I, 1, 1. — οἱ ὑπ' αὐτοῦς. S. zu I, 5, 3. — ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ, plerumque.

6. γε μὴν, ferner. S. I, 2, 2. — τῆδε, insofern. — οὐδ' οὗτοι, die Reichen. — εἰς χεῖρας — ἰέναι, in die Gewalt — gerathen.

7. ὅστις — πᾶσιν. S. zu I, 6, II. — αὐτοῖς, den Persern.

8. πτύειν — ἀπομύττεσθαι. Vergl. I, 2, 16.

νων καὶ ἰδρωτῶς τὰ σώματα στερεοῦσθαι. νῦν δὲ τὸ μὲν μὴ
 πτύειν μηδὲ ἀπομύττεσθαι ἐτι διαμένει, τὸ δ' ἐκπονεῖν οὐδα-
 μού ἐπιτηδεύεται. καὶ μὴν πρόσθεν μὲν ἦν αὐτοῖς μονοσιτεῖν 9
 νόμιμον, ὅπως ὅλη τῇ ἡμέρᾳ χρῶντο εἰς τὰς πράξεις καὶ εἰς τὸ
 διαπονεῖσθαι· νῦν γε μὴν τὸ μὲν μονοσιτεῖν ἐτι διαμένει, ἀρ-
 χόμενοι δὲ τοῦ σίτου ἠνίκαπερ οἱ προαιάτατα ἀριστῶντες μέ-
 χρι τούτου ἐσθίοντες καὶ πίνοντες διάγουσιν ἕστεπερ οἱ ὄψιαί-
 τατα κοιμώμενοι.

Ἦν δ' αὐτοῖς νόμιμον μηδὲ προχοῖδας εἰσφέρεισθαι εἰς τὰ 10
 συμπόσια, δῆλον ὅτι νομίζοντες τὸ μὴ ὑπερπίνειν ἦττον ἂν
 καὶ σώματα καὶ γνώμας σφάλλειν· νῦν δὲ τὸ μὲν μὴ εἰσφέρε-
 σθαι ἐτι αὖ διαμένει, τοσοῦτον δὲ πίνουσιν, ὥστε ἀντὶ τοῦ εἰσ-
 φέρειν αὐτοὶ ἐκφέρονται, ἐπειδὴν μηκέτι δύνονται ὀρθού-
 μενοι ἐξίέναι.

Ἀλλὰ μὴν κἀκεῖνο ἦν αὐτοῖς ἐπιχώριον τὸ μεταξὺ πορευο- 11
 μένουσ μήτε ἐσθίειν μήτε πίνειν μήτε τῶν διὰ ταῦτα ἀναγκαι-
 ῶν μηδὲν ποιούντας φανεροῦς εἶναι· νῦν δ' αὖ τὸ μὲν
 ταύτων ἀπέχεσθαι ἐτι διαμένει, τὰς μέντοι πορείας οὕτω βρα-
 χείας ποιοῦνται, ὡς μηδὲν ἂν ἐτι θαυμάσαι τὸ ἀπέχεσθαι τῶν
 ἀναγκαιῶν.

Ἀλλὰ μὴν καὶ ἐπὶ θήραν πρόσθεν μὲν τοσαντάκις ἐξήεσαν, 12
 ὥστε ἀρκεῖν αὐτοῖς τε καὶ ἵπποις γυμνάσια τὰς θήρας· ἐπεὶ
 δὲ Ἀρταξέρξης ὁ βασιλεὺς καὶ οἱ σὺν αὐτῷ ἦττους τοῦ οἴνου
 ἐγένοντο, οὐκέτι ὁμοίως οὔτε αὐτοὶ ἐξήεσαν οὔτε τοὺς ἄλλους
 ἐξῆγον ἐπὶ τὰς θήρας· ἀλλὰ καὶ εἰ τινες φιλόπονοι γενόμενοι
 σὺν τοῖς περὶ αὐτοὺς ἱππεῦσιν θαμὰ θηρῶεν, φθινοῦντες αὐ-
 τοῖς δῆλοι ἦσαν καὶ ὡς βελτίονας αὐτῶν ἐμίσον.

Ἀλλὰ τοι καὶ τοὺς παῖδας τὸ μὲν παιδεύεσθαι ἐπὶ ταῖς 13

9. μονοσιτεῖν. Herod. VII, 120: βασιλεὺς Ξέρξης οὐδὲς ἐκάστης ἡμέρας ἐνόμιζε σίτον αἰρέεσθαι. Doch hält sich Xen. in der Cyropädie an die griechische Sitte; denn I, 2, 11. VIII, 1, 44 ist vom ἀριστῶν die Rede. — ἠνίκαπερ — ἀριστῶντες, nämli. ἀρχόμενοι. — ἕστεπερ — κοιμώμενοι, nämli. ἐσθίοντες καὶ πίνοντες.

10. προχοῖδας, decentes Wort für ἀμίδας. Andere nehmen es für κολι-

κας. — νομίζοντες, als ob vorher nicht ἦν — αὐτοῖς νόμιμον, sondern ἐνόμιζον gesagt wäre. Vergl. V, 4, 34. — εἰσφέρειν. Die active Form war nöthig wegen des Gegensatzes.

12. Ἀρταξέρξης, mit dem Beinamen Μνήμων, Bruder des jüngeren Cyrus. Ueber ihn s. Plutarch. Artax. 6. Vergl. Herod. I, 133: οἴνω δὲ κάρτα προσκείαται. — ὁμοίως, wie früher.

θύραις ἔτι διαμένει· τὸ μέντοι τὰ ἵππικὰ μανθάνειν καὶ με-
 λετῶν ἀπέσβηκε διὰ τὸ μὴ ἰέναι ὅπου ἂν ἀποφαινόμενοι εὐ-
 δοκιμοῖεν. καὶ ὅτι γε οἱ παῖδες ἀκούοντες ἐκεῖ πρόσθεν τὰς
 δίκας δικαίως δικαζομένας ἐδόκουν μανθάνειν δικαιοσύνην,
 καὶ τοῦτο παντάπασιν ἀνέστραπται· σαφῶς γὰρ ὁρῶσι νικῶν-
 14 τας ὁπότεροι ἂν πλείον διδώσιν. ἀλλὰ καὶ τῶν φρονημένων ἐκ
 τῆς γῆς τὰς δυνάμεις οἱ παῖδες πρόσθεν μὲν ἐμάνθανον, ὅπως
 τοῖς μὲν ὠφελίμοις χροῶντο, τῶν δὲ βλαβερῶν ἀπέχοντο· νῦν
 δὲ εἰκόασι ταῦτα διδασκομένοις, ὅπως ὅτι πλείστα κακοποιῶ-
 σιν· οὐδαμῶ γοῦν πλείους ἢ ἐκεῖ οὔτε ἀποθνήσκουσιν οὔτε
 διαφθείρονται ὑπὸ φαρμάκων.
 15 Ἀλλὰ μὴν καὶ θρυπτικώτεροι πολὺ νῦν ἢ ἐπὶ Κύρου εἰσί.
 τότε μὲν γὰρ ἔτι τῇ ἐκ Περσῶν παιδείᾳ καὶ ἐγκρατεῖα ἐχρῶντο,
 τῇ δὲ Μήδων στολῇ καὶ ἀβρότητι· νῦν δὲ τὴν μὲν ἐκ Περσῶν
 καρτερίαν περιορῶσιν ἀποσβεννυμένην, τὴν δὲ τῶν Μήδων
 16 μαλακίαν διασῶζονται. σαφηνίσαι δὲ βούλομαι καὶ τὴν θρύ-
 ψιν αὐτῶν. ἐκείνοις γὰρ πρῶτον μὲν τὰς εὐνάς οὐ μόνον ἀρ-
 κεῖ μαλακῶς ὑποστόρνυσθαι, ἀλλ' ἤδη καὶ τῶν κλινῶν τοὺς
 πόδας ἐπὶ δαπιδῶν τιθέασιν, ὅπως μὴ ἀντερείδῃ τὸ δάπεδον,
 ἀλλ' ὑπέκωσιν αἱ δάπιδες. καὶ μὴν τὰ πεττόμενα ἐπὶ τράπε-
 ζαν ὅσα τε πρόσθεν εὖρητο, οὐδὲν αὐτῶν ἀφήρηται, ἀλλὰ τε
 αἰεὶ καινὰ ἐπιμηχανῶνται· καὶ ὅσα γε ὠσαύτως· καὶ γὰρ και-
 17 νοποιητὰς ἀμφοτέρων τούτων κέκτηνται. ἀλλὰ μὴν καὶ ἐν τῷ

13. ἔτι διαμένει, wie Anab. I, 9, 3
 zu lesen ist. — ἀποφαινόμενοι, näml.
 τὰ ἵππικα. — καὶ ὅτι, und wenn,
 d. i. und das anlangend, dass. Vergl.
 Hier. IV, 5: τοῖς δὲ τρωάνοις καὶ
 τοῦτο ἔμπαλιν ἀνέστραπται, inversa
 est ratio.

15. θρυπτικώτεροι. Ueber die ἀλα-
 ζονεῖα der Perser s. Ages. IX, 1 ff.
 Im schroffen Gegensatz zu dieser Be-
 merkung steht I, 3, 2: ἐν Πέρσαις δὲ
 τοῖς οἴκοι καὶ νῦν ἔτι πολὺ καὶ
 ἐσθλῆτες φρονιότεροι καὶ αἱ διαίται
 εὐτελέστεραι. — τῇ δὲ Μήδων στο-
 λῇ. S. VIII, 1, 40.

16. οὐ μόνον steht bei ἀρεῖν, wo
 wir nur die Negation erwarten, μό-
 νον aber bei dem Begriff, der nicht
 genügt. So §. 17. Memor. I, 4, 13:

οὐ — μόνον ἤρησε τῷ θεῷ τοῦ
 σώματος ἐπιμεινθῆναι, ἀλλὰ καὶ —
 Hellen. III, 2, 21: καὶ οὐ μόνον ταῦτ'
 ἀρεῖ, ἀλλὰ καὶ — καὶ μὴν ἵα
 πεττόμενα — οὐδὲν αὐτῶν. Ebenso
 Hier. I, 16: οὐχὶ δι' ὧν τρεφόμεθα
 οἱ ἄνθρωποι, πολὺ πλείω ἡμεῖς ἐν
 αὐτοῖς εὐφραίνεσθε, eine leichte
 Anakoluthie statt: ἐν τούτοις πολὺ
 πλείω — καινοποιητὰς. Vergl.
 Ages. IX, 3: τῷ μὲν γὰρ Πέρσῃ πᾶ-
 σαν γῆν περιέχονται μαστενοντες,
 τί ἂν ἡδέος πῖσι, μύριοι δὲ τεχνῶν-
 ται, τί ἂν ἡδέος φάγοι. ὅπως γε
 μὴν καταδάφθοι, οὐδ' ἂν εἰποι τις
 ὅσα πραγματεύονται. Cic. Tusc. V,
 7: Xerxes, inquit, praemium propo-
 suit ei, qui invenisset novam volupta-
 tem.

χειμῶνι οὐ μόνον κεφαλὴν καὶ σῶμα καὶ πόδας ἀρκεῖ αὐτοῖς
 ἐσκευάσθαι, ἀλλὰ καὶ περὶ ἄκραις ταῖς χερσὶ χειρίδας δασείας
 καὶ δακτυλήθρας ἔχουσιν. ἐν γε μὴν τῷ θέρει οὐκ ἀρκούσιν
 αὐτοῖς οὔθ' αἱ τῶν δένδρων οὔθ' αἱ τῶν πετρῶν σκιαί, ἀλλ'
 ἐν ταύταις ἑτέρας σκιάς ἄνθρωποι μηχανώμενοι αὐτοῖς παρε-
 σταῖσι. καὶ μὴν ἐκπώματα ἦν μὲν ὡς πλείστα ἔχουσι, τούτῳ 18
 καλλωπίζονται· ἦν δ' ἐξ ἀδίκου φανερώς ἢ μεμηχανημένα,
 οὐδὲν τοῦτο αἰσχύνονται· πολὺ γὰρ ἠὔξηται ἐν αὐτοῖς ἡ ἀδι-
 κία τε καὶ αἰσχροκέρδεια.

Ἀλλὰ καὶ πρόσθεν μὲν ἦν ἐπιχώριον αὐτοῖς μὴ ὁρᾶσθαι 19
 πεζῇ πορευομένοις, οὐκ ἄλλου τινὸς ἔνεκα ἢ τοῦ ὡς ἵππικῶ-
 τάτους γίνεσθαι· νῦν δὲ στρώματα πλείω ἔχουσιν ἐπὶ τῶν
 ἵππων ἢ ἐπὶ τῶν εὐνῶν· οὐ γὰρ τῆς ἱππέας οὕτως, ὥσπερ
 τοῦ μαλακῶς καθῆσθαι ἐπιμέλονται. τὰ γε μὴν πολεμικά πῶς 20
 οὐκ εἰκότως νῦν τῷ παντὶ χείρους ἢ πρόσθεν εἰσίν; οἷς ἐν μὲν
 τῷ παρελθόντι χρόνῳ ἐπιχώριον εἶναι ὑπῆρχε τοὺς μὲν τὴν
 γῆν ἔχοντας ἀπὸ ταύτης ἱππότης παρέχεσθαι, οἱ δὲ καὶ ἐστρα-
 τεύοντο· τοὺς δὲ φρουροῦντας πρὸ τῆς χώρας μισθοφόρους
 εἶναι· νῦν δὲ τοὺς τε θυρωροὺς καὶ τοὺς σιτοποιοὺς καὶ τοὺς
 ὄψοποιούς καὶ οἰνοχόους καὶ λουτροχόους καὶ παρατιθέντας
 καὶ ἀναιροῦντας καὶ κατακοιμίζοντας καὶ ἀνιστάντας, καὶ τοὺς
 κοσμητὰς, οἱ ὑποχρίουσί τε καὶ ἐντρίβουσιν αὐτοὺς καὶ τᾶλλα
 ἑνθιμίζουσι, τούτους πάντας ἱππέας οἱ δυνάσται πεποιήμασιν,

17. οὐ μόνον. S. §. 16. S. Herod.
 VII, 61: Πέρσαι περὶ μὲν τῆσι κε-
 φαλήσι εἶχον τιήρας καλεσμένους,
 πῖλους ἀπαγίας, περὶ δὲ τὸ σῶμα
 κισθῶνας χειριδατοὺς ποικίλους, λε-
 πίδος σιδηρῆς ὅψιν λχθνοσιδέος,
 περὶ δὲ τὰ σκέλη ἀναξυρίδας. —
 ἑτέρας σκιάς, durch Sonnenschirme.
 Deren bedienten sich in Griechenland
 nur die Frauen; Handschuhe aber
 waren dort wie bei den Römern ganz
 unbekannt.

19. πεζῇ. Ueber die Sache s. IV,
 3, 22.

20. εἶναι ὑπῆρχε. So findet sich
 einigemal εἶναι bei ὑπάρχειν um ein
 thatsächliches Vorhandensein zu be-
 zeichnen, z. B. Rep. Athen. III, 9: ὥστε
 — ὑπάρχειν δημοκρατίαν μὲν εἶναι,
 ἀρκούτως δὲ τοῦτο ἔξεργεῖν, ὅπως

δὴ βέλτιον πολιτεύονται, οὐ δά-
 διον. — τοὺς δὲ φρουροῦντας. Nach
 diesen Worten steht in einigen Hand-
 schriften εἰ δέοι στρατεύεσθαι, wo-
 durch wohl πρὸ τῆς χώρας erklärt
 werden sollte; diese Worte sind aber
 mit φρουροῦντας zusammenzufassen wie V, 3,
 11: τὸ φρουροῦν τὸ πρὸ τῆς χώρας.
 — παρατιθέντας, die die Speisen
 auftragen. — ὑποχρίουσί τε καὶ ἐν-
 τρίβουσιν. S. I, 3, 2 zu ὄφθαλ-
 μῶν ὑπογραφῇ καὶ χρωμάτων ἐντρί-
 βει. — τούτους πάντας ἱππέας. S.
 Hellen. VII, 1, 38: ὁ Ἀντίοχος ἀπήγ-
 γειλε πρὸς τοὺς μυρῖους, ὅτι βασι-
 λεὺς ἀρτοκόπους μὲν καὶ ὄψοποιούς
 καὶ οἰνοχόους καὶ θυρωροὺς παμ-
 πληθεῖς ἔχει, ἄνδρας δέ, οἱ μέ-
 χουσιτ' ἂν Ἕλλησι, πάντων ζητῶν οὐκ
 ἔφη δύνασθαι ἰδεῖν.

* verbinden

- 21 ὅπως μισθοφοροῦσιν αὐτοῖς. πλῆθος μὲν οὖν καὶ ἐκ τούτων φαίνεται, οὐ μέντοι ὄφελός γε οὐδὲν αὐτῶν εἰς πόλεμον· δηλοῖ δὲ καὶ αὐτὰ τὰ γιγνόμενα· κατὰ γὰρ τὴν χώραν αὐτῶν ῥᾶον οἱ
- 22 πολέμιοι ἢ οἱ φίλοι ἀναστρέφονται. καὶ γὰρ δὴ ὁ Κύρος τοῦ μὲν ἀκροβολίζεσθαι ἀποπαύσας, θωρακίσας δὲ καὶ αὐτοὺς καὶ ἵππους καὶ ἐν παλτῶν ἐκάστῳ δούς εἰς χεῖρα ὁμόθεν τὴν μάχην ἐποιεῖτο· νῦν δὲ οὔτε ἀκροβολίζονται ἐτι οὔτ' εἰς χεῖρας συν-
- 23 ἰόντες μάχονται. καὶ οἱ πεζοὶ ἔχουσι μὲν γέγραα καὶ κοπίδας καὶ σαγάρεις ὥσπερ ἐπὶ Κύρου τὴν μάχην ποιησόμενοι· εἰς χε-
- 24 ρας δὲ ἰέναι οὐδ' οὔτοι ἐθέλουσιν. οὐδέ γε τοῖς θρεπανηφόροις ἄρμασιν ἐτι χρῶνται ἐφ' ᾧ Κύρος αὐτὰ ἐποίησατο. ὁ μὲν γὰρ τιμαῖς αὐξήσας τοὺς ἠνιόχους καὶ ἀγαθοὺς ποιήσας εἶχε τοὺς εἰς τὰ ὄπλα ἐμβαλοῦντας· οἱ δὲ νῦν οὐδὲ γιγνώσκοντες τοὺς ἐπὶ τοῖς ἄρμασιν οἴονται σφισιν ὁμοίους τοὺς ἀνασκη-
- 25 τοὺς τοῖς ἡσκηκόσιν ἐσεσθαι. οἱ δὲ ὁρμῶσι μὲν, πρὶν δ' ἐν τοῖς πολεμίοις εἶναι οἱ μὲν ἄκοντες ἐκπίπτουσιν, οἱ δ' ἐξάλλονται, ὥστε ἄνευ ἠνιόχων γιγνόμενα τὰ ζεύγη πολλάκις πλείω κακὰ
- 26 τοὺς φίλους ἢ τοὺς πολεμίους ποιεῖ. ἐπεὶ μέντοι καὶ αὐτοὶ γιγνώσκουσιν, οἷά σφισι τὰ πολεμιστήρια ὑπάρχει, ὑφίενται, καὶ οὐδεὶς ἐτι ἄνευ τῶν Ἑλλήνων εἰς πόλεμον καθίσταται, οὔτε ὅταν ἀλλήλοις πολεμῶσιν οὔτε ὅταν οἱ Ἕλληνες αὐτοῖς ἀντιστρατεύωνται· ἀλλὰ καὶ πρὸς τούτους ἐγνώκασι μεθ' Ἑλλήνων τοὺς πολέμους ποιεῖσθαι.
- 27 Ἐγὼ μὲν δὴ οἶμαι ἄπερ ὑπεθέμην ἀπειργάσθαι μοι. φημί γὰρ Πέρσας καὶ τοὺς σὺν αὐτοῖς καὶ ἀσεβεστέρους περὶ θεοὺς καὶ ἀνοσιωτέρους περὶ συγγενεῖς καὶ ἀδικωτέρους περὶ τοὺς ἄλλους καὶ ἀνανδροτέρους τὰ εἰς τὸν πόλεμον νῦν ἢ πρόσθεν ἀποδεδειχθαι· εἰ δὲ τις τὰναντία ἐμοὶ γιγνώσκει, τὰ ἔργα αὐτῶν ἐπισκοπῶν εὐρήσει αὐτὰ μαρτυροῦντα τοῖς ἐμοῖς λόγοις.

22. θωρακίσας — καὶ ἐν παλτῶν. S. VI, 2, 16.

24. ἀγαθούς. Dindorf will ἀγαστούς schreiben. — εἰς τὰ ὄπλα, d. i. εἰς τοὺς ὀπλίτας, wie Anab. II, 2, 4.

25. οἱ δὲ, nämli. ἠνιόχοι. — ὥστε ἄνευ ἠνιόχων. Dazu giebt ein Beispiel Anab. I, 8, 20: τὰ δ' ἄρματα ἐφέροντο τὰ μὲν δι' αὐτῶν τῶν πολεμίων, τὰ δὲ καὶ διὰ τῶν Ἑλλήνων μετὰ ἠνιόχων.

26. τὰ πολεμιστήρια bezeichnet die Krieganstalten im Allgemeinen, nicht bloss die Streitwagen. — ὑφίενται, sie geben es auf, nämlich den

Krieg selbst allein zu führen; so ohne Infinitiv oder Genitiv auch Hellen. VII, 2, 4: οὐδὲ ὡς ὑφίεντο, ἀλλὰ καὶ —. — ὅταν ἀλλήλοις πολεμῶσι, sowie der jüngere Cyrus in der Anabasis seine Hauptstärke an den 10,000 Hellenen hat. — ὅταν οἱ Ἕλληνες, wie in dem Kampfe der Lacedämonier unter Thimbron, Derkyllidas u. Agesilaus gegen die Perser in Kleinasien 399—395 v. Ch. In der Schlacht bei Issus 333 v. Ch. waren 30,000 Griechen im Persischen Heer, von denen Curt. III, 9, 2 sagt: hoc erat hand dubie robur exercitus.

27. ἀποδεδειχθαι, Medium.